

**Antrag**

Niedersächsisches Finanzministerium  
- 12 2-04060/51-2013-0003 -

Hannover, den 15.12.2014

Herrn  
Präsidenten des Niedersächsischen Landtages

Hannover

**Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2013**

Gemäß Artikel 69 Niedersächsische Verfassung (NV) und § 114 Abs. 1 Satz 1 Landeshaushaltsordnung (LHO) lege ich hiermit die Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2013 vor. Gleichzeitig habe ich die Haushaltsrechnung 2013 dem Landesrechnungshof zur Prüfung gem. Artikel 70 Abs. 1 NV übersandt.

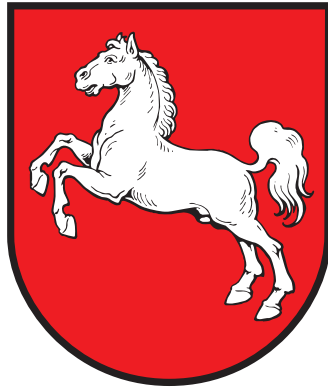
Nach Vorlage der Bemerkungen des Landesrechnungshofs gem. § 97 Abs. 1 LHO bitte ich, die Entlastung der Landesregierung und, soweit die Ausführung des Haushalts dem Präsidenten des Landtages, dem Präsidenten des Staatsgerichtshofs oder dem Beauftragten für den Datenschutz obliegt, deren Entlastung herbeizuführen.

Ferner bitte ich für die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben (s. Anlage I der Haushaltsrechnung) von 275 573 539,87 EUR nach § 37 Abs. 4 LHO die nachträgliche Billigung des Landtages herbeizuführen.

Peter-Jürgen Schneider



# Niedersächsisches Finanzministerium



## Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen 2013

### Abschnitt I

- Haushaltsrechnung

### Abschnitt II

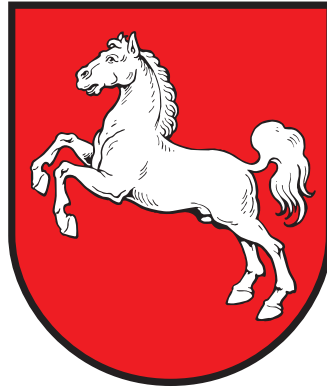
- Vermögen und Schulden
- Eingegangene Verpflichtungen

### Abschnitt III

- Aktivitäten des Landes außerhalb des Kernhaushalts 2013

 Informationen und  
Bedienungshinweise

# Niedersächsisches Finanzministerium



## Kurzeinweisung zur CD-ROM

### Haushaltsplanentwurf des Landes Niedersachsen auf CD-ROM

#### Navigation durch die CD-ROM:

Im linken Teil des Bildschirms befinden sich Lesezeichen, die das Navigieren durch die Seiten der CD-ROM erleichtern.

Jedes Lesezeichen ist mit einem Link (Verknüpfung) zur dazugehörigen Seite versehen. Durch Anklicken des Lesezeichens "Startseite" gelangt man, unabhängig davon auf welcher Seite man sich gerade befindet, zurück auf die Ausgangsseite (Startseite).

**Haushaltsrechnung**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

---

---

# Inhaltsverzeichnis

## **Band 1:**

### **Abschnitt I – Haushaltsrechnung –**

A b s c h l u s s b e r i c h t

G e s a m t r e c h n u n g

- Gesamtabschluss
- Zusammenstellung
- Übersicht

G r u p p i e r u n g s ü b e r s i c h t u n d F u n k t i o n e n ü b e r s i c h t

R e c h n u n g e n ü b e r d i e E i n z e l p l ä n e

- 01 Niedersächsischer Landtag
- 02 Niedersächsische Staatskanzlei
- 03 Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
- 04 Niedersächsisches Finanzministerium
- 05 Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

## **Band 2:**

R e c h n u n g e n ü b e r d i e E i n z e l p l ä n e

- 06 Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
- 07 Niedersächsisches Kultusministerium
- 08 Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

## **Band 3:**

R e c h n u n g e n ü b e r d i e E i n z e l p l ä n e

- 09 Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
- 11 Niedersächsisches Justizministerium
- 12 Niedersächsischer Staatsgerichtshof
- 13 Allgemeine Finanzverwaltung
- 14 Niedersächsischer Landesrechnungshof
- 15 Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
- 17 Landesbeauftragter für den Datenschutz
- 20 Hochbauten

A n l a g e n I b i s V I

### **Abschnitt II – Vermögen und Schulden. Eingegangene Verpflichtungen –**

Vorbericht und Vermögensnachweisung

Nachweisung der Verschuldung sowie der Bürgschaften des Landes

Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2013 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen

Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2013 eingegangenen Verpflichtungen, die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

### **Abschnitt III – Aktivitäten des Landes außerhalb des Kernhaushalts 2013 –**

Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgs- und Finanzpläne der Landesbetriebe

Übersicht über die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen der Stiftungshochschulen

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Unternehmen des privaten Rechts

Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Anstalten des öffentlichen Rechts

Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts

# Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 2013

## Abschlussbericht

gem. § 84 der Niedersächsischen Landeshaushaltsordnung (LHO)  
vom 30.04.2001 (Nds. GVBl. S. 276), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2013 (Nds. GVBl. S. 310)

### Einführung

Gem. Artikel 69 der Niedersächsischen Verfassung hat der Finanzminister dem Landtag - für den Beschluss über die Entlastung der Landesregierung - über alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungen sowie über das Vermögen und die Schulden Rechnung zu legen.

Die Rechnung für 2013 gliedert sich in

Abschnitt I	Einnahmen und Ausgaben
Abschnitt II	Vermögen und Schulden sowie eingegangene Verpflichtungen.
Abschnitt III	Aktivitäten des Landes Niedersachsen außerhalb des Kernhaushalts

### 1. Formelle Gestaltung

1.1. Die Zweckbestimmungen und Haushaltsvermerke in Spalte 3 der Haushaltsrechnung stimmen mit denen des Haushaltsplans überein. Die Haushaltsvermerke sind in das automatisierte Verfahren zur Aufstellung der Haushaltsrechnung mit einbezogen und unter der Zweckbestimmung zu den jeweiligen Titeln ausgedruckt worden.

Haushaltsvermerke, die

- für sämtliche Titel einer Titelgruppe gelten, werden unter der Titelgruppen-Überschrift ausgedruckt.
- nicht maschinell berechnet werden, sind mit \*\*\* gekennzeichnet.
- im Rahmen der automatisierten Zentralen Haushaltsführung erfasst wurden, sind entsprechend gekennzeichnet und kursiv gedruckt.

1.2. Mehrausgaben sind erläutert, wenn die Berechtigung zur Überschreitung des Solls nicht aus den Haushaltsvermerken erkennbar ist oder sich nicht auf § 20 LHO stützt.

1.3. Zur Vermeidung von Wiederholungen in der Begründungsspalte wird auf Folgendes hingewiesen:

- In jedem an der Personalkostenbudgetierung teilnehmenden Kapitel sind Ausgaben der Titel, die nach § 6 Abs. 5 HG 2013 für deckungsfähig erklärt wurden, in Anlage III dargestellt. Für verbindlich erklärte Erläuterungen sowie Anpassungen nach § 6 Abs. 2 und 3 HG 2013 wurden in Anlage IV, aber nicht nochmals in Anlage I, aufgenommen.
- Ausgaben der Titel, die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO für gegenseitig deckungsfähig erklärt wurden, sind in den Anlagen II und VI dargestellt. In die gegenseitige Deckungsfähigkeit wurden die durch Haushaltsvermerk zugelassenen überplanmäßigen Ausgaben einbezogen.

1.4. Die Ergebnisse der Soll-Ist-Vergleiche zu den Wirtschaftsplänen der Landesbetriebe nach § 26 LHO sind bei den jeweiligen Kapiteln abgedruckt. Eine Übersicht über die Ergebnisse der Landesbetriebe ist im Abschnitt III zu finden. Zwischen der Übersicht und den Soll-Ist-Vergleichen kann es zu Abweichungen kommen - z. B. wegen der Regelungen des § 72 LHO (Haushaltsjahr) und § 250 HGB (Rechnungsabgrenzung).

Die teilweise sehr umfangreichen verbindlichen Bewirtschaftungsvermerke sind im Wirtschaftsplan der Landesbetriebe als Anlage zum Haushaltsplan abgedruckt. Auf einen erneuten Abdruck in der Haushaltsrechnung wurde verzichtet.

**2. Aufstellungsgrundlage für die Haushaltsrechnung**

Der Haushaltsrechnung 2013 liegen das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 (Haushaltsgesetz 2012/2013) vom 09.12.2011 (Nds. GVBl. S. 475), das Gesetz zur Rückführung der Nettoneuverschuldung 2012 und 2013 vom 06.12.2012 (Nds. GVBl. S. 523), das Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2012/2013 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2013) vom 28.08.2013 (Nds. GVBl. S. 221) und das Gesetz über die Errichtung eines „Sondervermögens zur Nachholung von Investitionen durch energetische Sanierung und Infrastruktursanierung von Landesvermögen“ vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 297) sowie der dem Haushaltsgesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 zugrunde.

**3. Haushaltssoll, Haushaltsreste aus dem Vorjahr, Gesamtsoll**

Das Haushaltssoll des Haushaltsjahres 2013 ist durch vorstehend genannte Haushaltsgesetze auf folgende Beträge festgestellt worden:

	<b>Haushaltseinnahmen</b>	<b>Haushaltsausgaben</b>
	27.199.028.000,00 EUR	27.199.028.000,00 EUR
Einnahme- und Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe) aus dem Haushaltsjahr 2012	<u>1.482.227.744,92 EUR</u>	<u>1.482.227.744,92 EUR</u>
Gesamtsoll 2013:	<u><u>28.681.255.744,92 EUR</u></u>	<u><u>28.681.255.744,92 EUR</u></u>

Die Einnahmen und Ausgaben auf Haushaltsreste sind gemäß § 71 Abs. 3 LHO zusammen mit den Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2013 bei den jeweiligen Titeln des Haushaltsplans gebucht worden.

**4. Abschlussergebnis**

**4.1. Rechtsgrundlagen und Darstellung**

Für den Abschluss der Haushaltsrechnung gelten die §§ 82 und 83 LHO. Zum Zwecke der Vergleichbarkeit der Abschlüsse von Bund und Ländern fordert die auf § 40 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG) beruhende Vorschrift des § 83 LHO die Darstellung folgender verschiedener Abschlussergebnisse:

- 4.1.1. Kassenmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 1a LHO),
- 4.1.2. Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 1b LHO),
- 4.1.3. Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 2d LHO),
- 4.1.4. Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 2e LHO).

Nach § 25 Abs. 1 LHO ist der für die Haushaltsrechnung ausschlaggebende Abschluss das **rechnungsmäßige Jahresergebnis** (§ 83 Nr. 2d LHO).

Die Haushaltsrechnung des Jahres 2013 ist ausgeglichen. Sie schließt nach §§ 82 und 83 LHO mit folgenden Ergebnissen:

**4.1.1. Kassenmäßiges Jahresergebnis nach §§ 82 Nr. 1c und 83 Nr. 1a LHO**

Summe der Isteinnahmen (§ 82 Nr. 1a LHO)	27.170.825.565,31 EUR
Summe der Istausgaben (§ 82 Nr. 1b LHO)	<u>27.170.825.565,31 EUR</u>
Kassenmäßiges Jahresergebnis (§§ 82 Nr. 1c und 83 Nr. 1a LHO)	<u><u>0,00 EUR</u></u>

**4.1.2. Kassenmäßiges Gesamtergebnis nach §§ 82 Nr. 1e und 83 Nr. 1b LHO**

Kassenmäßiges Jahresergebnis	0,00 EUR
Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre (§ 82 Nr. 1d LHO)	<u>0,00 EUR</u>
Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§§ 82 Nr. 1e und 83 Nr. 1b LHO)	<u><u>0,00 EUR</u></u>



**Finanzierungssaldo** gem. § 82 Nr. 2c LHO

a) Summe der Isteinnahmen		27.170.825.565,31 EUR
davon ab:		
Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (Kap. 1325 TGr. 61-65) - nach Abzug der Tilgungen für allgemeine Deckungsmittel -	572.525.406,53 EUR	
Entnahmen aus Rücklagen (OGr. 35)	25.082.217,22 EUR	
Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	0,00 EUR	
	<u>597.607.623,75 EUR</u>	<u>597.607.623,75 EUR</u>
verbleibende Isteinnahmen		<u>26.573.217.941,56 EUR</u>
b) Summe der Istausgaben		27.170.825.565,31 EUR
davon ab:		
Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt (OGr. 59)	124.468,78 EUR	
Zuführungen an Rücklagen (OGr. 91)	95.900.774,12 EUR	
Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages (OGr. 96)	0,00 EUR	
	<u>96.025.242,90 EUR</u>	<u>96.025.242,90 EUR</u>
verbleibende Istausgaben		<u>27.074.800.322,41 EUR</u>
Finanzierungssaldo (verbleibende Isteinnahmen abzüglich verbleibende Istausgaben)		<u><u>-501.582.380,85 EUR</u></u>

**4.1.3.** Das **rechnungsmäßige Jahresergebnis** ist gem. § 83 Nr. 2d LHO aus dem kassenmäßigen Jahresergebnis (vgl. 4.1.1.) und dem Unterschied zwischen den Einnahme- und Ausgaberesten (§ 83 Nr. 2c LHO) zu ermitteln.

Aus dem Haushaltsjahr 2012 wurden übertragen:		
Einnahmereste		1.482.227.744,92 EUR
Ausgabereste		<u>1.482.227.744,92 EUR</u>
Saldo ( <b>Soll</b> -Zuschuss)		0,00 EUR
In das Haushaltsjahr 2014 wurden übertragen:		
Einnahmereste		1.488.034.091,98 EUR
Ausgabereste		<u>1.488.034.091,98 EUR</u>
Saldo ( <b>Ist</b> -Zuschuss)		0,00 EUR
Ist-Zuschuss		0,00 EUR
abzgl. Soll-Zuschuss		<u>0,00 EUR</u>
Reste-Saldo gesamt		0,00 EUR
Reste-Saldo gesamt		0,00 EUR
Kassenmäßiges Jahresergebnis (vgl. 4.1.1.)		<u>0,00 EUR</u>
Rechnungsmäßiges Jahresergebnis		<u><u>0,00 EUR</u></u>
Das Haushaltsjahr 2013 schließt ausgeglichen ab.		

**4.1.4.** Das **rechnungsmäßige Gesamtergebnis** ist gem. § 83 Nr. 2e LHO aus dem kassenmäßigen Gesamtergebnis (vgl. 4.1.2.) und dem Saldo aus den in das Haushaltsjahr 2014 übertragenen Einnahme- und Ausgaberesten (Ist-Zuschuss) zu ermitteln.

Kassenmäßiges Gesamtergebnis (vgl. 4.1.2.)		0,00 EUR
Saldo aus den in das Haushaltsjahr 2014 übertragenen Einnahme- und Ausgaberesten (Ist-Zuschuss)		<u>0,00 EUR</u>
Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis		<u><u>0,00 EUR</u></u>

## 4.2. Erläuterungen

### 4.2.1. Einnahmen und Ausgaben

	(Mio. EUR)
Gesamtsoll der Einnahmen (vgl. 3.)	rd. 28.681,3
Summe der Einnahmen (Isteinnahmen einschl. der nach 2014 übertr. Einnahmereste)	rd. <u>28.658,9</u>
Mindereinnahmen	<u>22,4</u>
Gesamtsoll der Ausgaben (vgl. 3.)	rd. 28.681,3
Summe der Ausgaben (Istaussgaben einschl. der nach 2014 übertragenen Ausgabereste)	rd. <u>28.658,9</u>
Minderausgaben	<u>22,4</u>
Mindereinnahmen	rd. 22,4
Minderausgaben	rd. <u>22,4</u>
	<u>0,0</u>

### 4.2.2. Netto-Kreditaufnahme und Einnahmereste

Die mit 620,0 Mio. EUR veranschlagten Netto-Kreditmarktmittel (§ 3 Abs. 1 HG; Kap. 1325 TGr. 61-65) wurden für den Soll-Ausgleich als Einnahmerest in das Folgejahr übertragen. Insgesamt wurde die Ermächtigung zur Aufnahme von Netto-Kreditmarktmitteln im Haushaltsjahr 2013 somit ausgeschöpft.

Die Gesamtsumme der im Haushaltsjahr 2013 gebildeten Einnahmereste beträgt rd. 1.488,0 Mio. EUR.

### 4.2.3. Ausgabereste

	(Mio. EUR)
Aus dem Haushaltsjahr 2012 übernommene Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe)	rd. 1.482,2
In das Haushaltsjahr 2014 übertragene Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe)	rd. <u>1.488,0</u>
Erhöhung der Ausgabereste im Haushaltsjahr 2013	<u>5,8</u>

In den Einzelplänen haben sich die Ausgabereste wie folgt entwickelt:

Epl.	Übertragene Ausgabereste zu Beginn des Haushaltsjahres		Veränderung der Ausgabereste im Haushaltsjahr 2013 um Mio. EUR
	2013 in Mio. EUR	2014 in Mio. EUR	
01	0,08	0,04	-0,04
02	0,19	0,29	0,11
03	52,93	56,64	3,71
04	52,79	53,27	0,48
05	63,89	106,29	42,40
06	177,62	207,53	29,91
07	153,71	185,31	31,60
08	735,97	557,57	-178,40
09	25,29	40,17	14,88
11	20,20	9,94	-10,27
12	0,00	0,00	0,00
13	79,79	130,15	50,37
14	1,81	1,67	-0,14
15	57,27	46,63	-10,64
17	0,46	0,31	-0,15
20	60,23	92,23	31,99
Summe:	1.482,23	1.488,03	5,81

#### 4.2.4. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Die in der vorliegenden Haushaltsrechnung ausgewiesenen und in der Anlage I besonders begründeten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Vorgriffe betragen rd. 275,6 Mio. EUR. Die Aufteilung dieser Mehrausgaben ergibt sich aus der **Zusammenstellung zur Anlage I**.

In 8 Fällen hat die Prüfung zur Erstellung der Haushaltsrechnung ergeben, dass die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zur Leistung der Ausgaben nicht vorgelegen haben. Die unzulässigen Haushaltsüberschreitungen verteilen sich auf folgende Einzelpläne:

<b>Epl.</b>	<b>Anzahl der Fälle</b>	<b>Summe</b>
03	1	905.000,00 EUR
05	2	704.267,18 EUR
07	2	175.539,18 EUR
09	1	358,73 EUR
13	1	143.186,89 EUR
15	1	11.134,13 EUR
<b>Summe:</b>	<b>8</b>	<b>1.939.486,11 EUR</b>

Neben den in der Anlage I ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind keine weiteren Mehrausgaben entstanden.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die gemäß § 37 Abs. 4 LHO der nachträglichen Billigung des Nieders. Landtags bedürfen, betragen insgesamt rd. 275,6 Mio. EUR.

#### 4.2.5. Eingegangene Verpflichtungen

Die im Haushaltsjahr in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen sind in Abschnitt II nachgewiesen.

Verpflichtungen, die nicht aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen eingegangen worden sind oder bestehen, sind ebenfalls in Abschnitt II nachgewiesen.

#### 4.2.6. Aktivitäten des Landes außerhalb des Kernhaushalts

In dem ab Haushaltsjahr 2012 erstmalig angefügten Abschnitt III sind neben der bereits in den Vorjahren dargestellten Übersicht über die Ergebnisse der Landesbetriebe und der Sondervermögen die Übersichten über die Ergebnisse der Stiftungshochschulen sowie über die Beteiligungen des Landes, der Landesbetriebe und der Stiftungshochschulen nachgewiesen.



**Gesamtrechnung**  
für das  
**Haushaltsjahr 2013**

---

---

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>Gesamtplan</b>				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	20.092.204.953,04	—	20.092.204.953,04	19.687.900.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.779.667.595,49	961.659,66	1.780.629.255,15	1.922.158.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.827.903.521,60	53.157.064,20	3.881.060.585,80	3.807.228.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.471.049.495,18	1.433.915.368,12	2.904.964.863,30	1.781.742.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	27.170.825.565,31	1.488.034.091,98	28.658.859.657,29	27.199.028.000
		4 Personalausgaben	10.343.177.242,41	65.601.042,78	10.408.778.285,19	10.421.161.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.145.479.064,20	299.299.271,48	3.444.778.335,68	3.121.312.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.575.133.261,15	343.266.453,51	11.918.399.714,66	11.642.642.000
		7 Baumaßnahmen	203.084.464,36	111.870.477,31	314.954.941,67	208.668.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.595.922.550,44	667.996.846,90	2.263.919.397,34	1.578.844.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	308.028.982,75	—	308.028.982,75	226.401.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	27.170.825.565,31	1.488.034.091,98	28.658.859.657,29	27.199.028.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	19.687.900.000,00	404.304.953,04	—	
2.287.177,43	1.924.445.177,43	-143.815.922,28	90.209,22	
94.934.160,11	3.902.162.160,11	-21.101.574,31	—	
1.385.006.407,38	3.166.748.407,38	-261.783.544,08	—	
1.482.227.744,92	28.681.255.744,92	-22.396.087,63	90.209,22	
48.473.594,67	10.469.634.594,67	-60.856.309,48	74.200.995,46	
211.991.398,50	3.333.303.398,50	111.474.937,18	35.290.347,70	
278.462.639,13	11.921.104.639,13	-2.704.924,47	158.510.625,53	
105.073.969,13	313.741.969,13	1.212.972,54	1.439.432,70	
830.528.408,93	2.409.372.408,93	-145.453.011,59	3.808.874,07	
7.697.734,56	234.098.734,56	73.930.248,19	2.233.055,19	
1.482.227.744,92	28.681.255.744,92	-22.396.087,63	275.483.330,65	

Zusammenstellung

Einzelplan	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
01	124.819,12	—	124.819,12	48.723.509,03	37.976,30	48.761.485,33	-48.636.666,21
02	2.048.440,94	—	2.048.440,94	37.019.681,44	292.315,68	37.311.997,12	-35.263.556,18
03	112.727.433,96	463.928,02	113.191.361,98	1.702.867.840,62	56.637.708,70	1.759.505.549,32	-1.646.314.187,34
04	263.235.672,75	—	263.235.672,75	850.847.029,39	53.271.149,68	904.118.179,07	-640.882.506,32
05	1.126.316.115,22	—	1.126.316.115,22	3.958.841.269,91	106.292.105,75	4.065.133.375,66	-2.938.817.260,44
06	564.097.034,13	9.160.525,00	573.257.559,13	2.945.052.012,14	207.527.396,71	3.152.579.408,85	-2.579.321.849,72
07	114.493.253,46	—	114.493.253,46	5.164.729.954,07	185.311.684,88	5.350.041.638,95	-5.235.548.385,49
08	1.581.548.461,77	63.506.693,30	1.645.055.155,07	1.612.246.905,30	557.571.996,56	2.169.818.901,86	-524.763.746,79
09	226.401.431,30	961.659,66	227.363.090,96	474.949.947,88	40.165.105,73	515.115.053,61	-287.751.962,65
11	407.936.605,40	—	407.936.605,40	1.141.739.305,64	9.935.664,17	1.151.674.969,81	-743.738.364,41
12	—	—	—	122.422,93	—	122.422,93	-122.422,93
13	22.525.645.239,43	1.397.872.468,73	23.923.517.708,16	8.713.373.050,33	130.154.688,11	8.843.527.738,44	15.079.989.969,72
14	33.972,25	—	33.972,25	14.951.722,71	1.667.302,76	16.619.025,47	-16.585.053,22
15	233.207.576,96	16.068.817,27	249.276.394,23	399.788.163,57	46.633.327,07	446.421.490,64	-197.145.096,41
17	80.270,49	—	80.270,49	2.054.175,05	310.386,35	2.364.561,40	-2.284.290,91
20	12.929.238,13	—	12.929.238,13	103.518.575,30	92.225.283,53	195.743.858,83	-182.814.620,70
Summe	27.170.825.565,31	1.488.034.091,98	28.658.859.657,29	27.170.825.565,31	1.488.034.091,98	28.658.859.657,29	—



Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
46.000	—	46.000,00	55.550.000	75.688,10	55.625.688,10	-55.579.688,10	6.943.021,89	1.210,39
1.713.000	—	1.713.000,00	34.082.000	185.496,34	34.267.496,34	-32.554.496,34	-2.709.059,84	321.449,71
109.977.000	325.968,08	110.302.968,08	1.766.196.000	52.932.323,41	1.819.128.323,41	-1.708.825.355,33	62.511.167,99	9.151.920,95
217.499.000	—	217.499.000,00	817.918.000	52.791.905,96	870.709.905,96	-653.210.905,96	12.328.399,64	18.911,91
1.179.212.000	—	1.179.212.000,00	4.092.380.000	63.889.078,03	4.156.269.078,03	-2.977.057.078,03	38.239.817,59	37.464.434,37
501.950.000	8.055.100,00	510.005.100,00	2.950.143.000	177.618.415,55	3.127.761.415,55	-2.617.756.315,55	38.434.465,83	11.242.557,80
45.378.000	—	45.378.000,00	5.062.667.000	153.709.708,76	5.216.376.708,76	-5.170.998.708,76	-64.549.676,73	11.990.771,84
1.686.279.000	111.820.048,66	1.798.099.048,66	1.579.875.000	735.974.063,75	2.315.849.063,75	-517.750.015,09	-7.013.731,70	26.702.011,29
210.130.000	1.900.494,36	212.030.494,36	475.539.000	25.285.874,88	500.824.874,88	-288.794.380,52	1.042.417,87	6.519.367,46
358.719.000	—	358.719.000,00	1.117.814.000	20.203.433,55	1.138.017.433,55	-779.298.433,55	35.560.069,14	22.528.951,43
—	—	—	228.000	—	228.000,00	-228.000,00	105.577,07	—
22.643.334.000	1.352.680.875,26	23.996.014.875,26	8.710.154.000	79.788.771,42	8.789.942.771,42	15.206.072.103,84	-126.082.134,12	145.291.849,97
37.000	—	37.000,00	15.742.000	1.805.388,92	17.547.388,92	-17.510.388,92	925.335,70	53.392,36
241.604.000	7.445.258,56	249.049.258,56	392.042.000	57.274.393,99	449.316.393,99	-200.267.135,43	3.122.039,02	2.847.277,69
48.000	—	48.000,00	2.022.000	462.730,63	2.484.730,63	-2.436.730,63	152.439,72	—
3.102.000	—	3.102.000,00	126.676.000	60.230.471,63	186.906.471,63	-183.804.471,63	989.850,93	1.439.432,70
27.199.028.000	1.482.227.744,92	28.681.255.744,92	27.199.028.000	1.482.227.744,92	28.681.255.744,92	—	—	275.573.539,87

## Übersicht

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3		
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	
01	Landtag	—	124.819,12	—	—	124.819,12	
02	Staatskanzlei	—	1.060.942,97	987.497,97	—	2.048.440,94	
03	Ministerium für Inneres und Sport	—	72.184.740,89	39.369.082,43 R 463.928,02	1.637.538,66	113.191.361,98 R 463.928,02	
04	Finanzministerium	—	67.870.997,08	188.207.553,99	7.157.121,68	263.235.672,75	
05	Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration	40,51	20.967.797,72	949.911.501,70	155.436.775,29	1.126.316.115,22	
06	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	—	83.657.801,88	318.698.838,40 R 400.000,00	170.900.918,85 R 8.760.525,00	573.257.559,13 R 9.160.525,00	
07	Kultusministerium	—	71.663.927,76	5.894.430,76	36.934.894,94	114.493.253,46	
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	—	604.912.986,57	788.363.937,76 R 36.224.318,91	251.778.230,74 R 27.282.374,39	1.645.055.155,07 R 63.506.693,30	
09	Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung	4.722.674,28	37.153.679,88 R 961.659,66	145.362.515,36	40.124.221,44	227.363.090,96 R 961.659,66	
11	Justizministerium	—	404.075.856,56	3.860.748,84	—	407.936.605,40	
12	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—	
13	Allgemeine Finanzverwaltung	20.008.569.256,78	364.165.207,44	1.395.050.657,82	2.155.732.586,12 R 1.397.872.468,73	23.923.517.708,16 R 1.397.872.468,73	
14	Landesrechnungshof	—	780,50	—	33.191,75	33.972,25	
15	Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz	78.912.981,47	51.104.874,15	45.353.820,77 R 16.068.817,27	73.904.717,84	249.276.394,23 R 16.068.817,27	
17	Landesbeauftragter für den Datenschutz	—	80.270,49	—	—	80.270,49	
20	Hochbauten	—	1.604.572,14	—	11.324.665,99	12.929.238,13	
	Rechnungsergebnis für den Haushalt (Anm.1)	20.092.204.953,04	1.780.629.255,15 R 961.659,66	3.881.060.585,80 R 53.157.064,20	2.904.964.863,30 R 1.433.915.368,12	28.658.859.657,29 R 1.488.034.091,98	
	Rechnungssoll für den Haushalt (Anm.2)	19.687.900.000,00	1.924.445.177,43 R 2.287.177,43	3.902.162.160,11 R 94.934.160,11	3.166.748.407,38 R 1.385.006.407,38	28.681.255.744,92 R 1.482.227.744,92	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	404.304.953,04	-143.815.922,28	-21.101.574,31	-261.783.544,08	-22.396.087,63	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12	13	14	15
37.152.650,15	3.199.995,17	8.066.531,61	—	342.308,40	—	48.761.485,33	-48.636.666,21
	R 2.752,30			R 35.224,00		R 37.976,30	
24.786.085,84	6.326.382,49	2.657.753,80	—	479.264,19	3.062.510,80	37.311.997,12	-35.263.556,18
	R 199.035,41	R 113.280,27		R -20.000,00		R 292.315,68	
1.143.982.668,29	223.241.549,98	221.736.337,22	13.385.509,57	101.118.173,92	56.041.310,34	1.759.505.549,32	-1.646.314.187,34
	R 15.264.677,64	R 6.356.309,56		R 35.016.721,50		R 56.637.708,70	
613.432.338,22	247.213.611,11	1.294.508,19	—	14.372.050,00	27.805.671,55	904.118.179,07	-640.882.506,32
	R 51.217.190,07			R 2.053.959,61		R 53.271.149,68	
106.062.799,54	40.636.463,59	3.496.402.964,02	—	414.056.553,52	7.974.594,99	4.065.133.375,66	-2.938.817.260,44
R 53.876,56	R 611.104,27	R 48.923.688,11		R 56.703.436,81		R 106.292.105,75	
61.062.636,61	32.508.825,42	2.731.612.189,63	—	304.612.409,99	22.783.347,20	3.152.579.408,85	-2.579.321.849,72
	R 6.041.033,62	R 172.969.900,25		R 28.516.462,84		R 207.527.396,71	
4.231.318.746,07	155.979.168,20	872.914.792,13	—	85.317.343,98	4.511.588,57	5.350.041.638,95	-5.235.548.385,49
R 63.864.422,73	R 41.526.928,47	R 41.006.071,21		R 38.914.262,47		R 185.311.684,88	
196.550.893,71	441.171.721,21	514.013.011,40	122.599.521,58	886.870.212,34	8.613.541,62	2.169.818.901,86	-524.763.746,79
	R 87.183.715,57	R 15.412.838,91	R 18.148.476,72	R 436.826.965,36		R 557.571.996,56	
104.591.217,61	39.689.841,96	184.422.333,75	3.903.286,62	170.937.324,84	11.571.048,83	515.115.053,61	-287.751.962,65
R 479.692,82	R 5.184.317,86	R 4.041.260,55	R 720.390,45	R 29.739.444,05		R 40.165.105,73	
678.777.657,66	390.555.307,93	15.674.480,59	1.905.361,05	16.717.416,66	48.044.745,92	1.151.674.969,81	-743.738.364,41
	R 9.096.244,90	R	R 776.326,61	R 63.092,66		R 9.935.664,17	
94.273,88	28.149,05	—	—	—	—	122.422,93	-122.422,93
3.132.176.233,42	1.761.062.240,53	3.695.753.895,93	—	176.271.089,28	78.264.279,28	8.843.527.738,44	15.079.989.969,72
	R 58.000.000,00	R 32.433.243,93		R 39.721.444,18		R 130.154.688,11	
13.179.362,60	1.422.384,79	5.846,90	—	—	2.011.431,18	16.619.025,47	-16.585.053,22
R 1.203.050,67	R 464.252,09					R 1.667.302,76	
64.146.383,66	66.706.983,12	173.767.069,49	15.430.248,00	92.270.337,42	34.100.468,95	446.421.490,64	-197.145.096,41
	R 24.197.632,93	R 22.009.860,72		R 425.833,42		R 46.633.327,07	
1.464.337,93	786.157,52	—	—	62.065,95	52.000,00	2.364.561,40	-2.284.290,91
	R 310.386,35					R 310.386,35	
—	34.249.553,61	78.000,00	157.731.014,85	492.846,85	3.192.443,52	195.743.858,83	-182.814.620,70
			R 92.225.283,53			R 92.225.283,53	
10.408.778.285,19	3.444.778.335,68	11.918.399.714,66	314.954.941,67	2.263.919.397,34	308.028.982,75	28.658.859.657,29	—
R 65.601.042,78	R 299.299.271,48	R 343.266.453,51	R 111.870.477,31	R 667.996.846,90		R 1.488.034.091,98	
10.469.634.594,67	3.333.303.398,50	11.921.104.639,13	313.261.969,13	2.408.972.408,93	234.098.734,56	28.680.375.744,92	880.000,00
R 48.473.594,67	R 211.991.398,50	R 278.462.639,13	R 104.593.969,13	R 830.128.408,93	R 7.697.734,56	R 1.481.347.744,92	
-60.856.309,48	111.474.937,18	-2.704.924,47	1.692.972,54	-145.053.011,59	73.930.248,19	-21.516.087,63	



**Gruppierungsübersicht und  
Funktionenübersicht**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

---

---

**Gruppierungsübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen**

Gruppe Nr.	Einnahmen	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	
011	Lohnsteuer	5.698.119.194,88
012	Veranlagte Einkommensteuer	1.603.510.053,23
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	657.213.925,92
014	Körperschaftsteuer	862.801.576,80
015	Umsatzsteuer	9.134.423.388,45
016	Einfuhrumsatzsteuer	—
017	Gewerbesteuerumlage	563.676.401,00
018	Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	294.130.224,56
	01 insgesamt	18.813.874.764,84
05	Landessteuern (05/06)	
051	Vermögensteuer	45.033,97
052	Erbschaftsteuer	319.259.331,99
053	Grunderwerbsteuer	637.831.858,46
054	Kraftfahrzeugsteuer (Gruppierung ab Feb. 2010 aufgehoben)	—
055	Totalisatorsteuer	119.764,76
056	Andere Rennwettsteuern	—
057	Lotteriesteuer	153.546.686,10
059	Feuerschutzsteuer	39.739.972,57
061	Biersteuer	28.195.865,11
062	Gewerbesteuer im nds. Küstengewässer/Festlandsockel (abzüglich Gewerbesteuerumlage)	120.820,46
069	Sonstige	—
	05/06 insgesamt	1.178.859.333,42
09	Steuerähnliche Abgaben	
093	Abgaben von Spielbanken	15.835.158,52
099	Sonstige	83.635.696,26
	09 insgesamt	99.470.854,78
	<b>0 insgesamt</b>	<b>20.092.204.953,04</b>
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	
11	Verwaltungseinnahmen	
111	Gebühren, sonstige Entgelte	163.964.162,03
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	395.892.529,00
119	Sonstige	189.289.647,93
	11 insgesamt	749.146.338,96
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	61.704.299,21
122	Konzessionsabgaben	745.196.309,41
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	—
124	Mieten und Pachten	140.942.380,43
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	2.865.009,49
129	Sonstige	16.693.180,88
	12 insgesamt	967.401.179,42

**Gruppierungsübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen**

Gruppe Nr.	Einnahmen	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.767.186,65
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	—
134	Kapitalrückzahlungen	2.607.816,39
	13 insgesamt	4.375.003,04
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	36.825.185,29
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	—
	14 insgesamt	36.825.185,29
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	
151	Zinseinnahmen vom Bund	—
152	Zinseinnahmen von Ländern	—
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	155,75
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	—
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	—
	15 insgesamt	155,75
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	325.760,83
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	430.494,25
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	—
	16 insgesamt	756.255,08
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	—
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	—
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	5.811,22
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	—
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	—
	17 insgesamt	5.811,22
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	21.157.666,73
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	—
	18 insgesamt	21.157.666,73
	<b>1 insgesamt</b>	<b>1.779.667.595,49</b>
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	958.814.771,56
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	174.510.149,11
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	114.098.032,00
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	—
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	—
	21 insgesamt	1.247.422.952,67

**Gruppierungsübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen**

Gruppe Nr.	Einnahmen	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	—
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	—
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	—
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	—
	22 insgesamt	—
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.977.420.925,43
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	82.684.690,70
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	37.361.362,68
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	274.165,08
235	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	76.190,52
236	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	2.242.571,77
237	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen von Zweckverbänden	112.717,09
	23 insgesamt	2.100.172.623,27
26	Schuldendiensthilfen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	99.581.018,11
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	—
	26 insgesamt	99.581.018,11
27	Zuschüsse von der EU	
271	Erstattungen von der EU	24.076.127,95
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	237.972.228,15
	27 insgesamt	262.048.356,10
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	105.813.649,33
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	12.864.922,12
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—
	28 insgesamt	118.678.571,45
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
	29 insgesamt	—
	<b>2 insgesamt</b>	<b>3.827.903.521,60</b>



**Gruppierungsübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen**

Gruppe Nr.	Einnahmen	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermö. u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüssen	
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	1.868,31
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	—
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	—
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	—
	31 insgesamt	1.868,31
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und bei der Bundesagentur für Arbeit	—
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	587.525.406,53
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	-15.000.000,00
	32 insgesamt	572.525.406,53
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	458.164.615,92
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	2.855.573,00
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	87.243.515,48
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	36.934.894,94
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—
	33 insgesamt	585.198.599,34
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	
341	Beiträge	486.643,09
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	72.731.046,85
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	2.895.505,21
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—
	34 insgesamt	76.113.195,15
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	—
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	—
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	—
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	—
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	—
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	10.325.217,22
359	Sonstige	14.757.000,00
	35 insgesamt	25.082.217,22
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	—
	36 insgesamt	—
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	
371	Globale Mehreinnahmen	—
372	Globale Mindereinnahmen	—
	37 insgesamt	—

**Gruppierungsübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen**

Gruppe Nr.	Einnahmen	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	206.182.070,04
382	Durchlaufende Posten	5.946.138,59
389	Sonstige	—
	38 insgesamt	212.128.208,63
	<b>3 insgesamt</b>	<b>1.471.049.495,18</b>
	<b>0 - 3 Gesamteinnahmen</b>	<b>27.170.825.565,31</b>

**Gruppierungsübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen**

Gruppe Nr.	Ausgaben	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
4	Personalausgaben	
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	
411	Aufwendungen für Abgeordnete	28.903.928,78
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3.166.264,59
	41 insgesamt	32.070.193,37
42	Bezüge und Nebenleistungen	
421	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	2.446.629,54
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	5.349.782.188,84
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	—
425	Vergütungen der Angestellten	—
426	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	53.725.824,91
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.381.564.826,36
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben - nur in Titelgruppen	100.472.809,34
	42 insgesamt	6.887.992.278,99
43	Versorgungsbezüge und dgl.	
431	Versorgungsbezüge Ministerpräsidentin/Ministerpräsidenten, Ministerinnen/Minister und d. Hinterbliebenen	1.936.551,15
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter und deren Hinterbliebenen	2.701.866.967,53
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	—
435	Versorgungsbezüge der Angestellten und deren Hinterbliebenen	—
436	Versorgungsbezüge der Arbeiterinnen, Arbeiter und deren Hinterbliebenen	—
437	Versorgungsbezüge nach dem G 131	—
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—
439	Sonstige	14.413.001,85
	43 insgesamt	2.718.216.520,53
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, und dgl.	256.657.817,59
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	35.104.267,41
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	390.630.845,15
	44 insgesamt	682.392.930,15
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung u. zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie f. soziale Einrichtungen	—
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht Obergruppen 41 bis 44)	682.822,43
453	Trennungentschädigung, Umzugskostenvergütung	3.452.637,54
459	Sonstige	18.369.859,40
	45 insgesamt	22.505.319,37
46	Globale Mehr- und Minderausgaben f. Personalausgaben	
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	—
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	—
	46 insgesamt	—
	<b>4 insgesamt</b>	<b>10.343.177.242,41</b>

**Gruppierungsübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen**

Gruppe Nr.	Ausgaben	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	
51	Sächliche Verwaltungsausgaben	
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenst., sonst. Verbrauchsggst.	97.758.500,63
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	46.498.055,72
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	103.870.966,10
518	Mieten und Pachten	53.966.082,70
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	54.510.377,44
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	—
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	28.366.842,55
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1.820.255,10
525	Aus- und Fortbildung	73.006.407,00
526	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	40.068.622,14
527	Dienstreisen	22.730.140,40
529	Verfügungsmittel	116.567,84
531	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	5.258.211,51
532	Auslagen in Rechtssachen	277.678.015,22
534	Ausgaben für die Pflege von Auslandsbeziehungen und Förderung der politischen Zusammenarbeit	7.297,29
536	Ausgaben für Polizei, öffentliche Sicherheit und Ordnung	230.250,89
537	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen (auch Gutachten)	47.645.227,10
538	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	108.431.783,56
539	Ausgaben für Schulwesen, Erziehung, Wissenschaft, Sport, kulturelle Angelegenheiten	105.702,11
541	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	2.311.354,78
542	Ausgleichsabgaben	—
546	Sonstige	44.089.047,05
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	463.650.279,05
548	Globale Mehrausgaben für sächl. Verwaltungsausgaben	—
549	Globale Minderausgaben f. sächl. Verwaltungsausgaben	—
	51 - 54 insgesamt	1.472.119.986,18
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	
561	Zinsausgaben an Bund	25.350,00
562	Zinsausgaben an Länder	—
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	—
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	—
	56 insgesamt	25.350,00
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	12.629,14
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	—
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.637.227.207,44
576	Zinsausgaben an Ausland	35.934.090,00
	57 insgesamt	1.673.173.926,58
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüsse	
581	Tilgungsausgaben an Bund	35.332,66
582	Tilgungsausgaben an Länder	—
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	—
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	—
	58 insgesamt	35.332,66

**Gruppierungsübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen**

Gruppe Nr.	Ausgaben	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	113.125,18
593	Tilgungsausgaben für Ausgleichsforderungen	—
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	11.343,60
596	Tilgungsausgaben an Ausland	—
	<b>59 insgesamt</b>	<b>124.468,78</b>
	<b>5 insgesamt</b>	<b>3.145.479.064,20</b>
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	—
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	—
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.508.817.822,96
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	—
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	—
	<b>61 insgesamt</b>	<b>3.508.817.822,96</b>
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	
621	Schuldendiensthilfen an Bund	—
622	Schuldendiensthilfen an Länder	—
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	70.000.000,00
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	—
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	—
	<b>62 insgesamt</b>	<b>70.000.000,00</b>
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	32.395.385,05
632	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	65.412.428,98
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.493.133.631,91
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	1.974.385,60
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	9.934.037,16
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	73.818.476,81
	<b>63 insgesamt</b>	<b>3.676.668.345,51</b>
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	45.984.947,23
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	—
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	12.661.778,37
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	—
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	—
	<b>66 insgesamt</b>	<b>58.646.725,60</b>
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	
671	Erstattungen an Inland	162.182.604,91
676	Erstattungen an Ausland	230.133,38
	<b>67 insgesamt</b>	<b>162.412.738,29</b>

**Gruppierungsübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen**

Gruppe Nr.	Ausgaben	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	324.717.604,77
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	1.680.547.080,33
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	176.361.563,49
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einrichtungen)	735.979.534,46
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öff. Einrichtungen	974.969.699,61
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	195.695.276,66
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	10.308.779,23
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	—
	<b>68 insgesamt</b>	<b>4.098.579.538,55</b>
69	Vermögensübertragung, soweit nicht für Investitionen	
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	8.090,24
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
	<b>69 insgesamt</b>	<b>8.090,24</b>
	<b>6 insgesamt</b>	<b>11.575.133.261,15</b>
7	Baumaßnahmen	
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	35.717.458,38
712	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Hochbaumaßnahmen (712 - 729)	44.978.679,31
731	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Straßenbaumaßnahmen (731 - 739)	86.906.044,86
741	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Hafenzaubemaßnahmen (741 - 759)	17.545.000,00
761	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Sonstige Tiefbaumaßnahmen (761 - 779)	17.937.281,81
	<b>7 insgesamt</b>	<b>203.084.464,36</b>
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	
81	Erwerb von beweglichen Sachen	
811	Erwerb von Fahrzeugen	1.156.783,14
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	74.625.712,11
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	—
	<b>81 insgesamt</b>	<b>75.782.495,25</b>
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	
821	Grunderwerb	1.859.743,74
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	4.410.445,92
	<b>82 insgesamt</b>	<b>6.270.189,66</b>
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	11.518,90
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	—
	<b>83 insgesamt</b>	<b>11.518,90</b>

**Gruppierungsübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen**

Gruppe Nr.	Ausgaben	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	
851	Darlehen an Bund	—
852	Darlehen an Länder	—
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
854	Darlehen an Sondervermögen	—
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
857	Darlehen an Zweckverbände	—
	85 insgesamt	—
86	Darlehen an sonstige Bereiche	
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	5.083.055,10
862	Darlehen an private Unternehmen	—
863	Darlehen an Sonstige im Inland	25.510,74
866	Darlehen an Ausland	—
	86 insgesamt	5.108.565,84
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	12.956.792,18
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	8.282.000,00
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	1.251.512,41
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	325.100.537,43
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	168.051.218,00
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	29.322.275,61
	88 insgesamt	532.007.543,45
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	444.712.479,93
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	143.586.654,44
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	273.486.021,58
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	102.000.289,21
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	—
	89 insgesamt	963.785.445,16
	<b>8 insgesamt</b>	<b>1.595.922.550,44</b>
9	Besondere Finanzierungsausgaben	
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	56.450.578,78
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	—
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	—
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	—
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	—
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	20.225.463,15
919	Sonstige	19.224.732,19
	91 insgesamt	95.900.774,12
960	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	
971	Globale Mehrausgaben	—
972	Globale Minderausgaben	—
	97 insgesamt	—

**Gruppierungsübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen**

Gruppe Nr.	Ausgaben	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	206.182.070,04
982	Durchlaufende Posten	5.946.138,59
989	Sonstige	—
	98 insgesamt	212.128.208,63
	<b>9 insgesamt</b>	<b>308.028.982,75</b>
	<b>4 - 9 Gesamtausgaben</b>	<b>27.170.825.565,31</b>





**Funktionenübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen**

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
0	Allgemeine Dienste	
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	
011	Politische Führung	16.505.777,01
012	Innere Verwaltung	14.793.699,23
013	Informationswesen	—
014	Statistischer Dienst	609.451,20
015	Zivildienst	—
016	Hochbauverwaltung	127.898.563,11
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger/-innen	85.705.814,25
019	sonstige Allgemeine Staatsaufgaben	8.500.000,00
	01 insgesamt	254.013.304,80
02	Auswärtige Angelegenheiten	
021	Auslandsvertretungen	—
022	Internationale Organisationen	—
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	—
024	Auslandsschulwesen u. kulturelle Angelegenheiten im Ausland	—
029	Sonstiges	—
	02 insgesamt	—
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
042	Polizei	33.938.998,52
044	Brandschutz	2.915.573,03
045	Katastrophenschutz	4.829.065,61
048	Versorgung einschl. Beihilfen Öffntl. Sicherheit und Ordnung	—
049	Sonstiges	1.345.939,35
	04 insgesamt	43.029.576,51
05	Rechtsschutz	
051	Verfassungsgerichte	—
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	384.976.510,94
053	Verwaltungsgerichte	3.621.374,79
054	Arbeits- und Sozialgerichte	6.987.123,12
055	Finanzgerichte	2.235.197,66
056	Justizvollzugsanstalten	4.456.346,11
058	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Rechtsschutz)	—
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	—
	05 insgesamt	402.276.552,62
06	Finanzverwaltung	
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	254.441.816,15
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	8.945.073,96
068	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Finanzverwltg.)	—
	06 insgesamt	263.386.890,11
	<b>0 insgesamt</b>	<b>962.706.324,04</b>
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kult. Angelegenheiten	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen (11/12)	
111	Unterrichtsverwaltung	743.613,47
112	Grundschulen	1.703.482,75
113	Hauptschulen	261.378,57
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	—
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	—

**Funktionenübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen**

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
116	Realschulen	147.557,67
117	Gymnasien, Kollegs	3.183.278,81
118	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Schulen)	—
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	610.133,21
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	—
123	Freie Waldorfschulen	—
124	Sonderschulen	12.473.828,60
127	Berufliche Schulen	7.003.789,38
129	Sonstige schulische Aufgaben	62.713.628,55
	11/12 insgesamt	88.840.691,01
13	Hochschulen	
131	Universitäten	256.887.627,13
132	Hochschulkliniken	542.600,00
133	Verwaltungsfachhochschulen	—
135	Kunsthochschulen	1.302.151,93
136	Fachhochschulen	9.192.006,41
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	—
138	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Hochschulen)	60.561.850,29
139	Sonstige Hochschulaufgaben	150.379,93
	13 insgesamt	328.636.615,69
14	Förderung von Schüler(-innen), Student(-innen) und dgl.	
141	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler	54.978.597,37
142	Fördermaßnahmen für Studierende	92.078.448,01
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	—
145	Schülerinnen- und Schülerbeförderung	—
146	Studentenwohnraumförderung	—
	14 insgesamt	147.057.045,38
15	Sonstiges Bildungswesen	
151	Förderung der Weiterbildung	505.974,47
152	Volkshochschulen	—
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	265.370,52
154	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerbildung	35.276,63
155	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung	3.798,33
156	Berufsakademien	—
	15 insgesamt	810.419,95
16	Wissensch.,Forschung, Entwickl. außerh. d. Hochschulen (16/17)	
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive,Fachinformationszentren	3.558.748,30
163	Wissenschaftliche Museen	—
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	38.018.723,78
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	913.451,38
167	Zusch. an intern. wiss. Org. u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	—
168	Forsch. u. experim. Entw. zur Weltr.-Erk. u. -nutz.(Einzelm.)	—
169	Forsch./experim. Entw. zur industr. Produk./Techn.(Einzelm.)	—
171	Forsch./experim. Entw. z. Erz./ Vert./Nutz. d. Energ.(Einzelm.)	—
172	Forsch./experim. Entw. z. Sch./ Förd. d. Gesundheit (Einzelm.)	—
173	Forschung/experimentelle Entw. zum Umweltschutz (Einzelm.)	—
174	Forsch./exper. Entw. z. landw. Produk. u. Technolog.(Einzelm.)	5.173.603,41
175	Forsch./exper. Entw. z. gesell. Strukt. u. Beziehung.(Einzelm.)	—
176	Forsch./exper. Entw. z. Infrastruktm./Raumgesamtpl.(Einzelm.)	—
177	Forsch./exper. Entw. z. Erk./ Nutz. d. ird. Umwelt (Einzelm.)	—
178	Nicht zielor. Forsch./s. Maßn. z. Förd. d. Wiss./ziv. Forsch.	71.625.046,85
	16/17 insgesamt	119.289.573,72

**Funktionenübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen**

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	
181	Theater	14.414.963,04
182	Einrichtungen der Musikpflege	—
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	4.154.527,65
184	Zoologische und botanische Gärten	—
185	Musikschulen	—
186	Nicht wissenschaftliche Bibliotheken	—
187	Sonstige Kultureinrichtungen	5.057.433,93
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	312.344,20
	18 insgesamt	23.939.268,82
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	—
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen	350,00
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	4.094,60
195	Denkmalschutz und -pflege	245.708,64
199	Kirchliche Angelegenheiten	2.283,70
	19 insgesamt	252.436,94
	<b>1 insgesamt</b>	<b>708.826.051,51</b>
2	Soz. Sicherung, soz. Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	
21	Verwaltung	
211	Versicherungsbehörden	1.173.869,10
212	Sozialamt, Sozialhilfverband, Landeswohlfahrtsverband	941.825,99
213	Jugendämter	225.872,00
214	Versorgungsämter	—
215	Lastenausgleichsverwaltung	—
216	Wiedergutmachungsbehörden	—
219	Sonstige Behörden	—
	21 insgesamt	2.341.567,09
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	
223	Unfallversicherung	3.330.519,35
224	Krankenversicherung	—
227	Pflegeversicherung	60.421,20
229	Sonstige Sozialversicherungen	—
	22 insgesamt	3.390.940,55
23	Familien- und Sozialhilfe, Förder. der Wohlfahrtspflege u.ä.	
231	Kindergeld	—
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	1.338.752,82
233	Wohngeld	53.735.175,94
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- / Asylbewerbergesetz	393.181.280,73
235	Soziale Einrichtungen	898.258,90
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	349,12
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	35.648.491,11
	23 insgesamt	484.802.308,62
24	Soz. Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen	
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	—
243	Lastenausgleich	—
244	Wiedergutmachung	1.607.260,68

**Funktionenübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen**

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	1.723.334,54
247	Kriegsopferfürsorge	25.683.320,02
249	Sonstiges	4.520.169,25
	24 insgesamt	33.534.084,49
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	
251	Grundsicherung für Arbeit Suchende	424.946.958,12
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	129.375.585,74
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen u. produktive Arbeitsförderung	—
254	Arbeitsschutz	10.427.347,84
	25 insgesamt	564.749.891,70
26	Jugendhilfe nach SGB VIII	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	221.899,39
262	Jugendsozialarbeit und erz. Kinder- und Jugendschutz	16.954,84
263	Förderung der Erziehung in der Familie	221.724,00
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespfl.	36.996.460,07
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe	—
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	57.585,00
	26 insgesamt	37.514.623,30
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	—
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	744.220,22
273	Einrichtungen der Familienförderung	—
274	Tageseinrichtungen für Kinder	—
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen	—
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	87.699,17
	27 insgesamt	831.919,39
280	Förderung der Vermögensbildung	—
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	10.280.526,92
	<b>2 insgesamt</b>	<b>1.137.445.862,06</b>
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	
311	Gesundheitsbehörden	51.130,05
312	Krankenhäuser und Heilstätten	88.395.112,00
314	Maßnahmen d. Gesundheitswesens	4.599.061,58
319	Sonstiges	—
	31 insgesamt	93.045.303,63
32	Sport und Erholung	
321	Park- und Gartenanlagen	—
322	Badeanstalten	—
323	Sportstätten	587.293,73
324	Förderung des Sports	24.825,64
329	Sonstiges	—
	32 insgesamt	612.119,37
33	Umwelt- und Naturschutz	
331	Umwelt und Naturschutzbehörden	—
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	35.105.718,64
	33 insgesamt	35.105.718,64

**Funktionenübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen**

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	—
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	33.320.598,35
	<b>34 insgesamt</b>	<b>33.320.598,35</b>
	<b>3 insgesamt</b>	<b>162.083.739,99</b>
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, komm. Gemeinschaftsd.	
41	Wohnungswesen	
411	Förderung des Wohnungsbaues	39.861.467,37
419	Sonstiges	—
	<b>41 insgesamt</b>	<b>39.861.467,37</b>
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	40.394.610,70
422	Raumordnung und Landesplanung	1.198.766,92
	<b>42 insgesamt</b>	<b>41.593.377,62</b>
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	
431	Straßenbeleuchtung	—
432	Ortsentwässerung	—
433	Müllbeseitigung u. -verwertung	—
434	Straßenreinigung	—
439	Sonstiges	—
	<b>43 insgesamt</b>	<b>—</b>
440	Städtebauförderung	29.995.623,88
	<b>4 insgesamt</b>	<b>111.450.468,87</b>
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	
511	Ernährung und Landwirtschaft	13.872.783,86
512	Forsten	—
	<b>51 insgesamt</b>	<b>13.872.783,86</b>
52	Verbesserung der Agrarstruktur	
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	42.767.470,97
528	EU-Ausrichtungsfonds	—
529	Sonstiges	226.001,78
	<b>52 insgesamt</b>	<b>42.993.472,75</b>
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	
531	EU-Garantiefonds	126.655.339,38
532	Marktordnungen (einschl. EU)	3.458.076,49
533	Gasölverbilligung	—
539	Sonstiges	16.303,17
	<b>53 insgesamt</b>	<b>130.129.719,04</b>

**Funktionenübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen**

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
54	Sonstige Bereiche	
541	Versuchsgüter und -felder	—
542	Fischerei	2.939.205,21
549	Sonstiges	4.613.817,90
	54 insgesamt	7.553.023,11
	<b>5 insgesamt</b>	<b>194.548.998,76</b>
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	
610	Verwaltung	350.828,67
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	
621	Kernenergie	—
622	Sonstige Energieformen	—
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	84.145.819,47
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	—
625	Küstenschutz	43.159.043,63
626	Erdölversorgung	—
627	Sonstige Energieversorgung	—
629	Sonstiges	233.598,00
	62 insgesamt	127.538.461,10
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	
631	Kohlenbergbau	—
632	Sonstiger Bergbau	589.687.348,16
634	Verarbeitende Industrie	—
635	Handwerk und Kleingewerbe	—
638	Baugewerbe	—
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	—
	63 insgesamt	589.687.348,16
64	Handel	
641	Handel (allgemein)	—
642	Exportförderung, Auslandsmessen	—
643	Märkte und Inlandsmessen	—
649	Sonstiges	—
	64 insgesamt	—
650	Fremdenverkehr	—
660	Geld- und Versicherungswesen	—
680	Sonstige Bereiche	322.910,00
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	
691	Betriebliche Investitionen	—
692	Verbesserung der Infrastruktur	18.382.612,36
699	Sonstiges	113.735,89
	69 insgesamt	18.496.348,25
	<b>6 insgesamt</b>	<b>736.395.896,18</b>

**Funktionenübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen**

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	
71	Verwaltung	
711	Straßen- und Brückenbau	163.512.296,30
712	Wasserstraßen und Häfen	—
719	Sonstiges	—
	71 insgesamt	163.512.296,30
72	Straßen	
721	Bundesautobahnen	—
722	Bundesstraßen	—
723	Landesstraßen	—
724	Kreisstraßen	—
725	Gemeindestraßen	—
729	Sonstiges	—
	72 insgesamt	—
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	
731	Wasserstraßen und Häfen	2.045.000,00
732	Förderung der Schifffahrt	—
	73 insgesamt	2.045.000,00
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	665.557.131,30
749	Sonstiges	—
	74 insgesamt	665.557.131,30
75	Luftfahrt	
751	Flugsicherung	475.855,42
759	Sonstiges	—
	75 insgesamt	475.855,42
760	Wetterdienst	—
77	Nachrichtenwesen	
771	Post- und Telekommunikation	—
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	—
	77 insgesamt	—
790	Sonstige Bereiche	—
	<b>7 insgesamt</b>	<b>831.590.283,02</b>
8	Wirtsch.-untern., Allg. Grund- u. Kapitalverm., Sondervermögen	
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	8.095.948,59
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	13.483.220,80
	81 insgesamt	21.579.169,39



**Funktionenübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen**

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
82	Versorgungsunternehmen	
821	Elektrizitätsunternehmen	—
822	Gasunternehmen	—
823	Wasserunternehmen	—
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	—
829	Sonstiges	—
	82 insgesamt	—
83	Verkehrsunternehmen	
831	Straßenverkehrsunternehmen	—
832	Eisenbahnen	—
834	Häfen und Umschlag	—
835	Flughäfen und Luftverkehr	—
839	Sonstiges	—
	83 insgesamt	—
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	
851	Bergbau	—
852	Industrielle Unternehmen	—
853	Banken und Kreditinstitute	—
854	Wohnungsbauunternehmen	—
856	Lotterie, Lotto, Toto	155.511.400,75
859	Sonstiges	4.268.894,04
	85 insgesamt	159.780.294,79
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	
871	Allgemeines Grundvermögen	5.100.819,99
872	Allgemeines Kapitalvermögen	60.878.063,42
873	Sondervermögen	—
	87 insgesamt	65.978.883,41
	<b>8 insgesamt</b>	<b>247.338.347,59</b>
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	
910	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	21.255.992.209,45
920	Schulden	572.552.839,44
940	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	9.446.906,95
950	Rücklagen	25.082.217,22
960	Sonstiges	—
970	Abwicklung der Vorjahre	—
98	Globalposten	
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	—
988	Globale Mehrausgaben / Globale Mindereinnahmen	—
989	Globale Minderausgaben / Globale Mehreinnahmen	—
	98 insgesamt	—
990	Haushaltstechnische Verrechnungen	212.128.208,63
999	Haushaltstechnische Verrechnungen	3.237.211,60
	<b>9 insgesamt</b>	<b>22.078.439.593,29</b>
	<b>0 - 9 Gesamteinnahmen</b>	<b>27.170.825.565,31</b>

**Funktionenübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen**

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
0	Allgemeine Dienste	
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	
011	Politische Führung	266.225.445,44
012	Innere Verwaltung	78.955.575,07
013	Informationswesen	50.059.533,24
014	Statistischer Dienst	—
015	Zivildienst	—
016	Hochbauverwaltung	162.888.704,52
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger/-innen	768.863.912,27
019	sonstige Allgemeine Staatsaufgaben	11.408.251,24
	01 insgesamt	1.338.401.421,78
02	Auswärtige Angelegenheiten	
021	Auslandsvertretungen	—
022	Internationale Organisationen	—
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	225.415,07
024	Auslandsschulwesen u. kulturelle Angelegenheiten im Ausland	390.488,67
029	Sonstiges	1.576.070,67
	02 insgesamt	2.191.974,41
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
042	Polizei	1.173.373.782,32
044	Brandschutz	33.774.129,15
045	Katastrophenschutz	14.556.868,65
048	Versorgung einschl. Beihilfen Öffntl. Sicherheit und Ordnung	313.124.378,27
049	Sonstiges	22.787.978,59
	04 insgesamt	1.557.617.136,98
05	Rechtsschutz	
051	Verfassungsgerichte	122.422,93
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	749.592.573,51
053	Verwaltungsgerichte	22.390.024,40
054	Arbeits- und Sozialgerichte	58.281.911,20
055	Finanzgerichte	7.257.446,70
056	Justizvollzugsanstalten	216.834.515,74
058	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Rechtsschutz)	163.580.508,51
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	373.728,04
	05 insgesamt	1.218.433.131,03
06	Finanzverwaltung	
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	572.714.678,06
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	12.322.920,65
068	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Finanzverwltg.)	119.008.904,18
	06 insgesamt	704.046.502,89
	<b>0 insgesamt</b>	<b>4.820.690.167,09</b>
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung,kult. Angelegenheiten	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen (11/12)	
111	Unterrichtsverwaltung	42.472.818,40
112	Grundschulen	944.338.210,70
113	Hauptschulen	226.501.506,72
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	15.358.030,94
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	27.669.984,16

**Funktionenübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen**

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
116	Realschulen	181.753.904,32
117	Gymnasien, Kollegs	932.545.630,44
118	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Schulen)	1.626.555.223,89
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	666.468.105,25
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	—
123	Freie Waldorfschulen	41.907.913,17
124	Sonderschulen	450.664.243,60
127	Berufliche Schulen	698.025.984,95
129	Sonstige schulische Aufgaben	190.790.341,49
	11/12 insgesamt	6.045.051.898,03
13	Hochschulen	
131	Universitäten	1.423.314.770,19
132	Hochschulkliniken	315.450.000,00
133	Verwaltungsfachhochschulen	—
135	Kunsthochschulen	33.804.000,00
136	Fachhochschulen	243.377.951,51
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	70.285.338,44
138	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Hochschulen)	165.999.065,36
139	Sonstige Hochschulaufgaben	13.201.087,97
	13 insgesamt	2.265.432.213,47
14	Förderung von Schüler(-innen), Student(-innen) und dgl.	
141	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler	84.492.755,60
142	Fördermaßnahmen für Studierende	171.137.209,57
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	—
145	Schülerinnen- und Schülerbeförderung	—
146	Studentenwohnraumförderung	—
	14 insgesamt	255.629.965,17
15	Sonstiges Bildungswesen	
151	Förderung der Weiterbildung	6.186.518,28
152	Volkshochschulen	29.772.967,20
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	45.843.643,72
154	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung	16.636.368,05
155	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung	7.016.991,48
156	Berufsakademien	460.364,05
	15 insgesamt	105.916.852,78
16	Wissensch.,Forschung, Entwickl. außerh. d. Hochschulen (16/17)	
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive,Fachinformationszentren	35.448.417,61
163	Wissenschaftliche Museen	—
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	168.910.670,85
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	127.079.628,23
167	Zusch. an intern. wiss. Org. u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	—
168	Forsch. u. experim. Entw. zur Weltr.-Erk. u. -nutz.(Einzelm.)	—
169	Forsch./experim. Entw. zur industr. Produk./Techn.(Einzelm.)	660.263,92
171	Forsch./experim. Entw. z. Erz./ Vert./Nutz. d. Energ.(Einzelm.)	—
172	Forsch./experim. Entw. z. Sch./ Förd. d. Gesundheit (Einzelm.)	973.065,61
173	Forschung/experimentelle Entw. zum Umweltschutz (Einzelm.)	—
174	Forsch./exper. Entw. z. landw. Produk. u. Technolog.(Einzelm.)	9.974.682,81
175	Forsch./exper. Entw. z. gesell. Strukt. u. Beziehung.(Einzelm.)	456.936,00
176	Forsch./exper. Entw. z. Infrastruktm./Raumgesamtpl.(Einzlm.)	264.580,03
177	Forsch./exper. Entw. z. Erk./ Nutz. d. ird. Umwelt (Einzelm.)	378.754,18
178	Nicht zielor. Forsch./s. Maßn. z. Förd. d. Wiss./ziv. Forsch.	76.330.536,87
	16/17 insgesamt	420.477.536,11

**Funktionenübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen**

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	
181	Theater	127.429.762,87
182	Einrichtungen der Musikpflege	1.570.828,29
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	36.407.691,29
184	Zoologische und botanische Gärten	—
185	Musikschulen	5.665.317,93
186	Nicht wissenschaftliche Bibliotheken	1.235.707,41
187	Sonstige Kultureinrichtungen	15.849.940,57
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	7.358.958,00
	18 insgesamt	195.518.206,36
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	4.501.078,00
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen	914.632,68
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	4.419.447,16
195	Denkmalschutz und -pflege	5.287.376,99
199	Kirchliche Angelegenheiten	43.842.476,32
	19 insgesamt	58.965.011,15
	<b>1 insgesamt</b>	<b>9.346.991.683,07</b>
2	Soz. Sicherung, soz. Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	
21	Verwaltung	
211	Versicherungsbehörden	899.680,45
212	Sozialamt, Sozialhilfverband, Landeswohlfahrtsverband	61.205.231,59
213	Jugendämter	266.684,81
214	Versorgungsämter	—
215	Lastenausgleichsverwaltung	—
216	Wiedergutmachungsbehörden	21.598,42
219	Sonstige Behörden	—
	21 insgesamt	62.393.195,27
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	
223	Unfallversicherung	16.503.142,12
224	Krankenversicherung	—
227	Pflegeversicherung	10.377,66
229	Sonstige Sozialversicherungen	—
	22 insgesamt	16.513.519,78
23	Familien- und Sozialhilfe, Förder. der Wohlfahrtspflege u.ä.	
231	Kindergeld	—
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	—
233	Wohngeld	107.890.355,95
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- / Asylbewerbergesetz	2.353.231.429,15
235	Soziale Einrichtungen	28.708.648,77
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	31.403.060,65
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	76.114.409,61
	23 insgesamt	2.597.347.904,13
24	Soz. Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen	
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	4.095,00
243	Lastenausgleich	745.657,69
244	Wiedergutmachung	17.507.436,39

**Funktionenübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen**

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	7.431.428,13
247	Kriegsopferfürsorge	30.243.479,23
249	Sonstiges	5.582.555,03
	24 insgesamt	61.514.651,47
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	
251	Grundsicherung für Arbeit Suchende	424.946.958,12
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	90.351.765,53
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen u. produktive Arbeitsförderung	—
254	Arbeitsschutz	41.355.751,73
	25 insgesamt	556.654.475,38
26	Jugendhilfe nach SGB VIII	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	216.721,20
262	Jugendsozialarbeit und erz. Kinder- und Jugendschutz	—
263	Förderung der Erziehung in der Familie	25.500,00
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespfl.	501.841.402,12
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe	—
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	34.342.126,54
	26 insgesamt	536.425.749,86
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	13.583.008,95
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	2.425.532,69
273	Einrichtungen der Familienförderung	1.220.000,00
274	Tageseinrichtungen für Kinder	3.044.287,35
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen	—
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	135.454,65
	27 insgesamt	20.408.283,64
280	Förderung der Vermögensbildung	—
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	160.623.349,90
	<b>2 insgesamt</b>	<b>4.011.881.129,43</b>
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	
311	Gesundheitsbehörden	599.260,33
312	Krankenhäuser und Heilstätten	368.173.144,09
314	Maßnahmen d. Gesundheitswesens	28.818.442,75
319	Sonstiges	—
	31 insgesamt	397.590.847,17
32	Sport und Erholung	
321	Park- und Gartenanlagen	—
322	Badeanstalten	—
323	Sportstätten	587.293,45
324	Förderung des Sports	31.805.850,19
329	Sonstiges	—
	32 insgesamt	32.393.143,64
33	Umwelt- und Naturschutz	
331	Umwelt und Naturschutzbehörden	—
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	80.363.270,21
	33 insgesamt	80.363.270,21

**Funktionenübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen**

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	—
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	30.849.724,17
	<b>34 insgesamt</b>	<b>30.849.724,17</b>
	<b>3 insgesamt</b>	<b>541.196.985,19</b>
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, komm. Gemeinschaftsd.	
41	Wohnungswesen	
411	Förderung des Wohnungsbaues	53.631.264,24
419	Sonstiges	—
	41 insgesamt	53.631.264,24
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	120.917.327,63
422	Raumordnung und Landesplanung	4.121.941,78
	42 insgesamt	125.039.269,41
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	
431	Straßenbeleuchtung	—
432	Ortsentwässerung	—
433	Müllbeseitigung u. -verwertung	426.041,91
434	Straßenreinigung	—
439	Sonstiges	—
	43 insgesamt	426.041,91
440	Städtebauförderung	59.710.523,58
	<b>4 insgesamt</b>	<b>238.807.099,14</b>
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	
511	Ernährung und Landwirtschaft	90.453.098,77
512	Forsten	—
	51 insgesamt	90.453.098,77
52	Verbesserung der Agrarstruktur	
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	81.679.806,98
528	EU-Ausrichtungsfonds	—
529	Sonstiges	2.054.558,14
	52 insgesamt	83.734.365,12
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	
531	EU-Garantiefonds	114.766.257,39
532	Marktordnungen (einschl. EU)	3.458.076,49
533	Gasölverbilligung	—
539	Sonstiges	1.698.156,79
	53 insgesamt	119.922.490,67

**Funktionenübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen**

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
54	Sonstige Bereiche	
541	Versuchsgüter und -felder	—
542	Fischerei	1.498.692,08
549	Sonstiges	100.329.224,23
	<b>54 insgesamt</b>	<b>101.827.916,31</b>
	<b>5 insgesamt</b>	<b>395.937.870,87</b>
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	
610	Verwaltung	466.292,14
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	
621	Kernenergie	112.419,69
622	Sonstige Energieformen	—
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	126.376.540,53
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	—
625	Küstenschutz	64.327.542,03
626	Erdölversorgung	—
627	Sonstige Energieversorgung	—
629	Sonstiges	1.222.882,00
	<b>62 insgesamt</b>	<b>192.039.384,25</b>
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	
631	Kohlenbergbau	—
632	Sonstiger Bergbau	—
634	Verarbeitende Industrie	—
635	Handwerk und Kleingewerbe	—
638	Baugewerbe	—
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	—
	<b>63 insgesamt</b>	<b>—</b>
64	Handel	
641	Handel (allgemein)	—
642	Exportförderung, Auslandsmessen	—
643	Märkte und Inlandsmessen	—
649	Sonstiges	—
	<b>64 insgesamt</b>	<b>—</b>
650	Fremdenverkehr	—
660	Geld- und Versicherungswesen	—
680	Sonstige Bereiche	14.482.585,85
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	
691	Betriebliche Investitionen	53.405.958,18
692	Verbesserung der Infrastruktur	69.515.857,15
699	Sonstiges	145.738.671,67
	<b>69 insgesamt</b>	<b>268.660.487,00</b>
	<b>6 insgesamt</b>	<b>475.648.749,24</b>

**Funktionenübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen**

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	
71	Verwaltung	
711	Straßen- und Brückenbau	428.524.296,37
712	Wasserstraßen und Häfen	466.300,00
719	Sonstiges	—
	71 insgesamt	428.990.596,37
72	Straßen	
721	Bundesautobahnen	—
722	Bundesstraßen	—
723	Landesstraßen	—
724	Kreisstraßen	—
725	Gemeindestraßen	—
729	Sonstiges	525.000,00
	72 insgesamt	525.000,00
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	
731	Wasserstraßen und Häfen	30.627.000,00
732	Förderung der Schifffahrt	—
	73 insgesamt	30.627.000,00
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	667.400.558,94
749	Sonstiges	6.814.635,72
	74 insgesamt	674.215.194,66
75	Luftfahrt	
751	Flugsicherung	1.141.743,76
759	Sonstiges	—
	75 insgesamt	1.141.743,76
760	Wetterdienst	—
77	Nachrichtenwesen	
771	Post- und Telekommunikation	—
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	—
	77 insgesamt	—
790	Sonstige Bereiche	—
	<b>7 insgesamt</b>	<b>1.135.499.534,79</b>
8	Wirtsch.-untern., Allg. Grund- u. Kapitalverm., Sondervermögen	
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	9.476.759,69
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	22.500.000,00
	81 insgesamt	31.976.759,69



**Funktionenübersicht**  
**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen**

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2013 EUR
1	2	3
82	Versorgungsunternehmen	
821	Elektrizitätsunternehmen	—
822	Gasunternehmen	—
823	Wasserunternehmen	—
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	—
829	Sonstiges	—
	82 insgesamt	—
83	Verkehrsunternehmen	
831	Straßenverkehrsunternehmen	—
832	Eisenbahnen	5.000.000,00
834	Häfen und Umschlag	48.328.659,05
835	Flughäfen und Luftverkehr	—
839	Sonstiges	—
	83 insgesamt	53.328.659,05
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	
851	Bergbau	—
852	Industrielle Unternehmen	—
853	Banken und Kreditinstitute	—
854	Wohnungsbauunternehmen	—
856	Lotterie, Lotto, Toto	—
859	Sonstiges	16.321.548,10
	85 insgesamt	16.321.548,10
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	
871	Allgemeines Grundvermögen	100.326.131,78
872	Allgemeines Kapitalvermögen	—
873	Sondervermögen	120.000.000,00
	87 insgesamt	220.326.131,78
	<b>8 insgesamt</b>	<b>321.953.098,62</b>
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	
910	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	3.605.847.674,96
920	Schulden	1.673.359.078,02
940	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	257.970.666,80
950	Rücklagen	95.900.774,12
960	Sonstiges	33.366.417,58
970	Abwicklung der Vorjahre	—
98	Globalposten	
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	—
988	Globale Mehrausgaben / Globale Mindereinnahmen	—
989	Globale Minderausgaben / Globale Mehreinnahmen	—
	98 insgesamt	—
990	Haushaltstechnische Verrechnungen	212.128.208,63
999	Haushaltstechnische Verrechnungen	3.646.427,76
	<b>9 insgesamt</b>	<b>5.882.219.247,87</b>
	<b>0 - 9 Gesamtausgaben</b>	<b>27.170.825.565,31</b>



**Haushaltsrechnung**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

**Einzelplan 01**

**Landtag**

---

---

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
01 01	124.819,12	—	124.819,12	48.723.509,03	37.976,30	48.761.485,33	-48.636.666,21
Summe Epl. 01	124.819,12	—	124.819,12	48.723.509,03	37.976,30	48.761.485,33	-48.636.666,21

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
46.000	—	46.000,00	55.550.000	75.688,10	55.625.688,10	-55.579.688,10	6.943.021,89	1.210,39
46.000	—	46.000,00	55.550.000	75.688,10	55.625.688,10	-55.579.688,10	6.943.021,89	1.210,39

## Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen  EUR
		0	1	2	3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel  EUR	Verwaltungseinnah- men, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen  EUR	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen  EUR	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen  EUR		
1	2	3	4	5	6	7	
01 01	Landtag	—	124.819,12	—	—	124.819,12	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 01 (Anm.1)	—	124.819,12	—	—	124.819,12	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 01 (Anm.2)	—	46.000,00	—	—	46.000,00	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	78.819,12	—	—	78.819,12	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
37.152.650,15	3.199.995,17	8.066.531,61	—	342.308,40	—	48.761.485,33	-48.636.666,21
	R 2.752,30			R 35.224,00		R 37.976,30	
37.152.650,15	3.199.995,17	8.066.531,61	—	342.308,40	—	48.761.485,33	-48.636.666,21
	R 2.752,30			R 35.224,00		R 37.976,30	
42.194.000,00	3.509.688,10	9.431.000,00	—	491.000,00	—	55.625.688,10	-55.579.688,10
	R 5.688,10			R 70.000,00		R 75.688,10	
-5.041.349,85	-309.692,93	-1.364.468,39	—	-148.691,60	—	-6.864.202,77	

Haushaltsjahr 2013  
 Einzelplan 01 Landtag  
 Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-1	011	Vermischte Einnahmen	19.809,62	—	19.809,62	12.000
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen, Gesetzesmaterialien, Drucksachen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt bzw. unentgeltlich abgegeben werden.	1.077,23	—	1.077,23	1.000
119 04-6	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete Vgl. K-Vermerk zu 546 04.	43.103,00	—	43.103,00	—
119 10-0	011	Einnahmen - Öffentlichkeitsarbeit - Vgl. K-Vermerk zu 531 10.	1.385,71	—	1.385,71	1.000
119 11-9	011	Einnahmen - Repräsentationsgeschenke - Vgl. K-Vermerk zu 529 10.	165,00	—	165,00	—
124 01-5	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung *** Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. § 63 Abs. 4 LHO wird zugelassen, dass die Landespressekonferenz unentgeltlich ein Büro und bei Bedarf den Vortragsraum 2 nutzt. Ebenso steht der Parlamentarischen Vereinigung Niedersachsen e.V. ein Besprechungsraum kostenlos zur Verfügung. Die Reinigung und Heizung dieser Räume sowie die Lieferung von Strom und Wasser erfolgt unentgeltlich. Außerdem wird zugelassen, dass den öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk- und Fernseh Anbietern der für ihre Berichterstattung aus dem Landtag und für ihre Beteiligung an Veranstaltungen des Landtages erforderliche Strom unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird.	32.325,54	—	32.325,54	32.000
132 10-7	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge Vgl. K-Vermerk zu 811 10.	26.953,02	—	26.953,02	—
282 12-5	011	Zuschüsse Dritter Vgl. K-Vermerk zu 531 12.	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
411 10-3	011	Aufwendungen für Abgeordnete Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 411 10, 411 11 und 411 12. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabeteilgruppe 61. *** Die Abgeordneten erhalten bei Benutzung von Kraftwagen zwischen Wohngemeinde und Ort der Veranstaltung eine Entschädigung von 0,30 EUR je km.	13.246.033,60	—	13.246.033,60	14.901.000
411 11-1	011	Aufwendungen für frühere Abgeordnete und deren Hinterbliebene Vgl. D-Vermerk zu 411 10.	10.933.542,50	—	10.933.542,50	13.248.000
411 12-0	011	Aufwendungen für die Beschäftigung von Bürokräften nach § 7 Abs. 2 NAbgG Vgl. D-Vermerk zu 411 10.	4.702.651,97	—	4.702.651,97	4.850.000
412 10-0	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 NPersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	148,75	—	148,75	1.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	12.000,00	7.809,62	—	
—	1.000,00	77,23	—	
—	—	43.103,00	—	
—	1.000,00	385,71	—	
—	—	165,00	—	
—	32.000,00	325,54	—	
—	—	26.953,02	—	
—	—	—	—	
—	14.901.000,00	-1.654.966,40	—	
—	13.248.000,00	-2.314.457,50	—	
—	4.850.000,00	-147.348,03	—	
—	1.000,00	-851,25	—	

## Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 01 Landtag

Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
422 01-6	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterungen verbindlich.	3.423.270,04	—	3.423.270,04	8.662.000
422 04-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	—	—	—	—
422 06-7	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-9	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-8	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	195.615,60	—	195.615,60	240.000
428 01-4	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.414.066,75	—	4.414.066,75	—
428 04-9	011	Entgelte für Auszubildende	13.309,99	—	13.309,99	—
428 06-5	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	493,11	—	493,11	—
441 01-0	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	189.126,34	—	189.126,34	170.000
441 05-3	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	550,84	—	550,84	1.000
443 01-3	940	Fürsorgeleistungen	8.210,39	—	8.210,39	7.000
443 02-1	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-9	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	3.929,56	—	3.929,56	4.000
511 01-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 523 10, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 541 10, 546 01, 546 02, 546 03, 547 10 und 547 11.	301.505,24	—	301.505,24	365.000
514 01-8	011	Haltung von Dienstfahrzeugen Vgl. D-Vermerk zu 511 01.	36.259,92	—	36.259,92	55.000
517 01-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Vgl. D-Vermerk zu 511 01.	1.296.628,23	—	1.296.628,23	1.230.000
518 01-3	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume Vgl. D-Vermerk zu 511 01.	48.664,04	—	48.664,04	56.000
518 02-1	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge Vgl. D-Vermerk zu 511 01.	99.176,27	—	99.176,27	120.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen Vgl. D-Vermerk zu 511 01.	107.168,30	—	107.168,30	80.000
523 10-6	011	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen Vgl. D-Vermerk zu 511 01.	122.634,95	—	122.634,95	118.000
523 11-4	011	Erwerb und Unterhaltung von Kunstwerken für das Landtagsgebäude Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 523 11 und 812 11.	—	—	—	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	8.662.000,00	-5.238.729,96	—	<b>422 01:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> Die erste Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten ist für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in Entgeltgruppe 11 TV-L eingruppiert. Die zweite Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten und die Vorzimmerkraft der Direktorin/des Direktors sind für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Die Beschränkung „für die Dauer der Vorzimmertätigkeit“ entfällt nach fünfjähriger Bewährung in dieser Tätigkeit.
—	—	—	—	Die zweite Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten und die Vorzimmerkraft der Direktorin/des Direktors erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst werden sie in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.
—	240.000,00	-44.384,40	—	Die Vorzimmerkräfte der Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten sind für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert.
—	—	4.414.066,75	—	Die für die Dauer ihrer Tätigkeit übertariflich eingruppierten Vorzimmerkräfte erhalten eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nummer 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage beträgt die Hälfte der entsprechenden tariflichen Zulage. Mit der übertariflichen Eingruppierung und der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.
—	—	13.309,99	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 166.281,00 EUR
—	—	493,11	—	<b>422 04:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> Bei Bedarf können nicht benötigte Mittel des Personalkostenbudgets für Ausgaben bei Titel 422 04, 422 06, 428 04 und 428 06 herangezogen werden.
—	170.000,00	19.126,34	—	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	-449,16	—	
—	7.000,00	1.210,39	1.210,39	
—	—	—	—	
—	4.000,00	-70,44	—	
—	365.000,00	-63.494,76	—	
—	55.000,00	-18.740,08	—	
—	1.230.000,00	66.628,23	—	
—	56.000,00	-7.335,96	—	
—	120.000,00	-20.823,73	—	
—	80.000,00	27.168,30	—	
—	118.000,00	4.634,95	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 01 Landtag**  
**Kapitel 0101 Landtag**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	34.472,50	—	34.472,50	45.000
526 01-6	011	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	227,65	—	227,65	1.000
526 02-4	011	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	8.000
526 03-2	011	Kommission gem. § 3 NAufG zu Art. 10 GG	17.632,25	—	17.632,25	28.000
526 04-0	011	Beratung in Gestaltungsfragen zur Neukonzeption des Plenarsaalbereichs	—	—	—	5.000
527 01-2	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	18.571,98	—	18.571,98	33.000
527 02-0	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
529 10-4	011	Verfüungsmittel <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	41.656,28	—	41.656,28	44.000
531 10-9	013	Öffentlichkeitsarbeit und Einführung von Gruppen in die Arbeit des Parlaments <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 531 10, 531 11 und 531 12.</i>	497.140,75	—	497.140,75	607.000
531 11-7	011	Veranstaltungen des Landtages <i>Vgl. D-Vermerk zu 531 10.</i>	71.501,48	—	71.501,48	98.000
531 12-5	011	Verwendung der Zuschüsse Dritter <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 531 10.</i>	—	—	—	—
541 10-4	011	Ausgaben für die Durchführung von Landtagsausschusssitzungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	5.519,64	—	5.519,64	10.000
546 01-7	011	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
546 02-5	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	1.000
546 03-3	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	13.146,11	—	13.146,11	25.000
546 04-1	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	46.038,80	2.752,30	48.791,10	—
547 10-2	011	Dienstleistungen Außenstehender - dpa - <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	96.377,35	—	96.377,35	127.000
547 11-0	011	Dienstleistungen Außenstehender <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	29.986,55	—	29.986,55	55.000
632 10-0	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Ländern	11.752,00	—	11.752,00	12.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	45.000,00	-10.527,50	—	
—	1.000,00	-772,35	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
—	28.000,00	-10.367,75	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	33.000,00	-14.428,02	—	
—	—	—	—	
—	44.000,00	-2.343,72	—	
—	607.000,00	-109.859,25	—	
—	98.000,00	-26.498,52	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-4.480,36	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	25.000,00	-11.853,89	—	
5.688,10	5.688,10	43.103,00	—	
—	127.000,00	-30.622,65	—	
—	55.000,00	-25.013,45	—	
—	12.000,00	-248,00	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 01 Landtag**  
**Kapitel 0101 Landtag**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
681 10-0	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
684 10-0	019	Staatliche Mittel für Parteien und Einzelbewerber <i>Übertragbar.</i>	1.495.267,50	—	1.495.267,50	2.000.000
684 11-8	011	Zahlungen an die Fraktionen des Landtages <i>*** Die Fraktionen erhalten neben den Zuschüssen zur Deckung ihres allgemeinen Bedarfs in dem bisherigen Rahmen unentgeltlich folgende Sach- und Dienstleistungen:</i> <i>1. Die Bereitstellung und Unterhaltung von Büro- und Sitzungsräumen einschließlich Mikrofonanlagen in den Räumen 117 und 122 sowie einer grundsätzlich einheitlichen Ausstattung an Tischen, Stühlen und Schränken,</i> <i>2. die Bereitstellung von Projektionsgeräten (z. B. Beamer, Tageslichtschreiber und Leinwand) und die Nutzung des EDV-Schulungsraumes der Landtagsverwaltung, soweit diese im Einzelfall zur Erfüllung der Aufgaben der Landtagsverwaltung nicht benötigt werden,</i> <i>3. die Reinigung und Heizung der Räume, die Lieferung von Strom und Wasser,</i> <i>4. die Bereitstellung der Telekommunikationsanlage des Landtages, des EDV-Netzes und eingerichteter zentraler Informations- und Kommunikationseinrichtungen einschließlich der für den jeweiligen Anschluss erforderlichen Kopplungselemente, aber mit Ausnahme der anfallenden Nutzungs- und Übertragungsgebühren, die von den Fraktionen zu tragen sind,</i> <i>5. die Weiterleitung der Postsendungen und die Durchführung von Umzügen,</i> <i>6. im Rahmen des PMG-Vertrages Nutzungs- und Übertragungsrechte am Pressespiegel der Staatskanzlei und im Rahmen des VG-Wort-Vertrages den Zeitungsspiegel des Landtages,</i> <i>7. die Berechnung von Entgelten und Beihilfen für beurlaubte Beamtinnen und Beamte durch die OFD Niedersachsen.</i> <i>Über das Nähere entscheidet die Präsidentin/der Präsident.</i> <i>Die Fraktionen sind von der Zahlung von Versorgungsabschlägen für beurlaubte Beamtinnen und Beamte befreit.</i>	6.542.031,00	—	6.542.031,00	7.400.000
686 10-2	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	7.413,71	—	7.413,71	8.000
811 10-1	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
812 10-8	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	137.557,00	—	137.557,00	150.000
812 11-6	011	Erwerb von Kunstwerken für das Landtagsgebäude <i>Vgl. D-Vermerk zu 523 11.</i>	—	—	—	8.000
<b>TGr. 61</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Internationale Ausschuss- und Präsidiumsreisen</b> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 411 10.</i>	(25.825,86)	(—)	(25.825,86)	(118.000)
411 61-8	011	Reisekosten der Abgeordneten	21.700,71	—	21.700,71	110.000
526 61-0	011	Sachverständige	267,50	—	267,50	4.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	2.000.000,00	-504.732,50	—	
—	7.400.000,00	-857.969,00	—	
—	8.000,00	-586,29	—	
—	—	—	—	
70.000,00	220.000,00	-82.443,00	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
(—)	(118.000,00)	(-92.174,14)	(—)	
—	110.000,00	-88.299,29	—	
—	4.000,00	-3.732,50	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 01 Landtag**  
**Kapitel 0101 Landtag**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
527 61-6	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.156,88	—	3.156,88	3.000
547 61-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	700,77	—	700,77	1.000
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(488.404,23)	(35.224,00)	(523.628,23)	(656.000)
511 99-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	51.676,66	—	51.676,66	85.000
518 98-6	011	Mieten und Pachten für Software	—	—	—	—
518 99-4	011	Mieten und Pachten für Hardware	—	—	—	—
525 98-2	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten LSKN	—	—	—	6.000
525 99-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	5.831,00	—	5.831,00	11.000
538 98-7	011	Dienstleistungen des LSKN	48.256,57	—	48.256,57	85.000
538 99-5	011	Dienstleistungen Außenstehender	203.045,20	—	203.045,20	195.000
671 99-7	011	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme von Fremddatenbanken	10.067,40	—	10.067,40	11.000
812 99-0	011	Erwerb von Geräten und Programmen	169.527,40	35.224,00	204.751,40	263.000
		<b>Abschluss Kapitel 0101</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	124.819,12	—	124.819,12	46.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	124.819,12	—	124.819,12	46.000
		4 Personalausgaben	37.152.650,15	—	37.152.650,15	42.194.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.197.242,87	2.752,30	3.199.995,17	3.504.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.066.531,61	—	8.066.531,61	9.431.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	307.084,40	35.224,00	342.308,40	421.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	48.723.509,03	37.976,30	48.761.485,33	55.550.000
		<b>Zuschuss</b>	48.598.689,91	37.976,30	48.636.666,21	55.504.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	156,88	—	
—	1.000,00	-299,23	—	
(—)	(656.000,00)	(-132.371,77)	(—)	
—	85.000,00	-33.323,34	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	11.000,00	-5.169,00	—	
—	85.000,00	-36.743,43	—	
—	195.000,00	8.045,20	—	
—	11.000,00	-932,60	—	
—	263.000,00	-58.248,60	—	
—	46.000,00	78.819,12	—	
—	—	—	—	
—	46.000,00	78.819,12	—	
—	42.194.000,00	-5.041.349,85	1.210,39	
5.688,10	3.509.688,10	-309.692,93	—	
—	9.431.000,00	-1.364.468,39	—	
70.000,00	491.000,00	-148.691,60	—	
75.688,10	55.625.688,10	-6.864.202,77	1.210,39	
75.688,10	55.579.688,10	-6.943.021,89		

Haushaltsjahr 2013  
Einzelplan 01 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Gesamtabschluss Einzelplan 01</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	124.819,12	—	124.819,12	46.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	124.819,12	—	124.819,12	46.000
		4 Personalausgaben	37.152.650,15	—	37.152.650,15	42.194.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.197.242,87	2.752,30	3.199.995,17	3.504.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.066.531,61	—	8.066.531,61	9.431.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	307.084,40	35.224,00	342.308,40	421.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	48.723.509,03	37.976,30	48.761.485,33	55.550.000
		<b>Zuschuss</b>	48.598.689,91	37.976,30	48.636.666,21	55.504.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	46.000,00	78.819,12	—	
—	—	—	—	
—	46.000,00	78.819,12	—	
—	42.194.000,00	-5.041.349,85	1.210,39	
5.688,10	3.509.688,10	-309.692,93	—	
—	9.431.000,00	-1.364.468,39	—	
70.000,00	491.000,00	-148.691,60	—	
75.688,10	55.625.688,10	-6.864.202,77	1.210,39	
75.688,10	55.579.688,10	-6.943.021,89		



**Haushaltsrechnung**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

**Einzelplan 02**

**Staatskanzlei**

---

---

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	1.406.837,12	—	1.406.837,12	21.247.479,62	92.522,96	21.340.002,58	-19.933.165,46
02 02	76.073,20	—	76.073,20	3.005.666,76	199.792,72	3.205.459,48	-3.129.386,28
02 04	—	—	—	922.746,68	—	922.746,68	-922.746,68
02 06	565.530,62	—	565.530,62	11.843.788,38	—	11.843.788,38	-11.278.257,76
02 91	—	—	—	—	—	—	—
Summe Epl. 02	2.048.440,94	—	2.048.440,94	37.019.681,44	292.315,68	37.311.997,12	-35.263.556,18

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.176.000	—	1.176.000,00	19.490.000	32.829,40	19.522.829,40	-18.346.829,40	-1.586.336,06	171.303,88
40.000	—	40.000,00	2.952.000	118.377,66	3.070.377,66	-3.030.377,66	-99.008,62	150.145,83
—	—	—	—	—	—	—	-922.746,68	—
497.000	—	497.000,00	11.640.000	34.289,28	11.674.289,28	-11.177.289,28	-100.968,48	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1.713.000	—	1.713.000,00	34.082.000	185.496,34	34.267.496,34	-32.554.496,34	-2.709.059,84	321.449,71

## Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen EUR
		0	1	2	3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	Verwaltungseinnah- men, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen EUR		
1	2	3	4	5	6	7	
02 01	Staatskanzlei	—	628.677,93	778.159,19	—	1.406.837,12	
02 02	Allgemeine Bewilligungen	—	4.803,84	71.269,36	—	76.073,20	
02 04	Landesbeauftragte für die Regionale Landesentwicklung	—	—	—	—	—	
02 06	Landesarchiv - budgetiert	—	427.461,20	138.069,42	—	565.530,62	
02 91	Fachaufgaben der Regierungsvertretun- gen	—	—	—	—	—	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 02 (Anm.1)	—	1.060.942,97	987.497,97	—	2.048.440,94	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 02 (Anm.2)	—	334.000,00	879.000,00	—	1.713.000,00	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	226.942,97	108.497,97	—	335.440,94	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.



Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
16.043.187,87	3.976.346,63 R 112.522,96	2.965,92	—	167.879,33 R -20.000,00	1.149.622,83	21.340.002,58 R 92.522,96	-19.933.165,46
—	525.671,60 R 86.512,45	2.654.787,88 R 113.280,27	—	25.000,00	—	3.205.459,48 R 199.792,72	-3.129.386,28
922.746,68	—	—	—	—	—	922.746,68	-922.746,68
7.820.151,29	1.824.364,26	—	—	286.384,86	1.912.887,97	11.843.788,38	-11.278.257,76
—	—	—	—	—	—	—	—
24.786.085,84	6.326.382,49 R 199.035,41	2.657.753,80 R 113.280,27	—	479.264,19 R -20.000,00	3.062.510,80	37.311.997,12 R 292.315,68	-35.263.556,18
22.343.000,00	6.270.338,33 R 99.338,33	2.538.158,01 R 86.158,01	—	205.000,00	2.911.000,00	34.267.496,34 R 185.496,34	-32.554.496,34
2.443.085,84	56.044,16	119.595,79	—	274.264,19	151.510,80	3.044.500,78	

## Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-3	011	Vermischte Einnahmen	2.010,05	—	2.010,05	20.000
119 02-1	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	15.593,69	—	15.593,69	16.000
119 03-0	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	464.527,56	—	464.527,56	260.000
119 30-7	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 41-2	011	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
119 46-3	011	Ersatzleistungen	—	—	—	1.000
124 01-7	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.766,89	—	1.766,89	5.000
125 61-7	011	Erlöse der Gasthäuser, sonstige Dienstleistungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	90.903,24	—	90.903,24	67.000
132 01-0	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen <i>Vgl. K-Vermerk zu 531 10.</i>	527,50	—	527,50	1.000
132 10-9	011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	—	—	—	—
132 11-7	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	—	—	—	—
282 72-0	011	Zuschüsse Dritter für Bürgerschaftliches Engagement <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.</i>	—	—	—	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 64</b>		<b>Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund</b>	(714.340,74)	(—)	(714.340,74)	(681.000)
124 64-5	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3.663,00	—	3.663,00	1.000
132 64-8	011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 64.</i>	—	—	—	—
231 64-6	011	Zuweisungen des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung zu staatsbürgerlichen Bildungsveranstaltungen der Landesvertretung <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 526 64, 527 64, 531 64, 541 64, 547 64 und 812 64.</i>	16.154,20	—	16.154,20	20.000
232 64-2	011	Erstattungen des Landes Schleswig-Holstein für die gemeinsame Nutzung der Landesvertretung in Berlin <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 526 64, 527 64, 531 64, 541 64, 547 64 und 812 64.</i>	184.306,63	—	184.306,63	162.000
281 64-3	011	Erstattungen Dritter für Veranstaltungen in der Landesvertretung <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 526 64, 527 64, 531 64, 541 64, 547 64 und 812 64.</i>	365.471,91	—	365.471,91	304.000
282 64-0	011	Zuschüsse Dritter für Veranstaltungen <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 526 64, 527 64, 531 64, 541 64, 547 64 und 812 64.</i>	144.745,00	—	144.745,00	194.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-17.989,95	—	
—	16.000,00	-406,31	—	
—	260.000,00	204.527,56	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	5.000,00	-3.233,11	—	
—	67.000,00	23.903,24	—	
—	1.000,00	-472,50	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(681.000,00)	(33.340,74)	(—)	
—	1.000,00	2.663,00	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	-3.845,80	—	
—	162.000,00	22.306,63	—	
—	304.000,00	61.471,91	—	
—	194.000,00	-49.255,00	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 02 Staatskanzlei**  
**Kapitel 0201 Staatskanzlei**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 70</b>		<b>Vertretung des Landes Niedersachsen bei der Europäischen Union</b>	(117.167,45)	(—)	(117.167,45)	(124.000)
124 70-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	49.686,00	—	49.686,00	50.000
281 70-8	011	Erstattungen Dritter für Veranstaltungen in der Landesvertretung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.</i>	14.825,90	—	14.825,90	14.000
282 70-4	011	Zuschüsse Dritter für Veranstaltungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.</i>	52.655,55	—	52.655,55	60.000
<b>A U S G A B E N</b>						
412 10-1	011	Vergütung der Vorsitzenden der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 NPersVG	—	—	—	1.000
421 01-1	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten	198.479,39	—	198.479,39	184.000
421 02-0	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	91.073,79	—	91.073,79	—
422 01-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	7.908.434,78	—	7.908.434,78	13.344.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(124.000,00)	(-6.832,55)	(—)	<b>422 01:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b>
—	50.000,00	-314,00	—	<b>1. Die zweiten Vorzimmerkräfte des Ministerpräsidenten, die erste Vorzimmerkraft des Staatssekretärs/der Staatssekretärin, die erste Vorzimmerkraft der Leiterin/des Leiters der Presse- und Informationsstelle der Landesregierung (soweit die Leiterin/der Leiter mindestens der Bes.-Gr. B 9 angehört oder ein in etwa entsprechendes Entgelt erhält) und die Vorzimmerkraft der Leiterin/des Leiters der Landesvertretung und Bevollmächtigten des Landes sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.</b>
—	14.000,00	825,90	—	<b>Die zweite Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/ des Staatssekretärs, der Leiterin/des Leiters der Presse- und Informationsstelle der Landesregierung (soweit die Leiterin/der Leiter mindestens der Bes.-Gr. B 9 angehört oder ein in etwa entsprechendes Entgelt erhält), die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen, der Referatgruppenleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst.</b>
—	60.000,00	-7.344,45	—	<b>Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.</b>
—	1.000,00	-1.000,00	—	<b>Die bis zum 31.8.1994 eingesetzte zweite Vorzimmerkraft des Ministers im ehemaligen MB – Hannover - wird nach dem durch die Auflösung des MB bedingten Ausscheiden aus der Vorzimmerfunktion weiterhin wie bisher nach dem Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Kapitel 1201 des Haushaltsplans 1994 (Haushaltsgesetz 1994 vom 20. 12. 1993) eingruppiert und vergütet.</b>
—	184.000,00	14.479,39	—	<b>2. Für 3 Beschäftigungsmöglichkeiten bei EG 3 und 1 Beschäftigungsmöglichkeit bei EG 5 wird für die Dauer der Tätigkeit im Haus der Landesregierung eine übertarifliche Zulage von 115,04 EUR monatlich gewährt.</b>
—	—	91.073,79	—	<b>3. Für 1 Beschäftigungsmöglichkeit bei EG 8 wird für die Dauer der Tätigkeit im Haus der Landesregierung eine übertarifliche Zulage von 135,49 EUR monatlich gewährt.</b>
—	13.344.000,00	-5.435.565,22	—	<b>4. Für 1 Beschäftigungsmöglichkeit bei EG 9 wird für die Dauer der Tätigkeit im Haus der Landesregierung eine übertarifliche Zulage von 153,39 EUR monatlich gewährt.</b>
				<b>5. Die erste Vorzimmerkraft des Ministerpräsidenten erhält für die Dauer dieser Tätigkeit eine monatliche persönliche außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen dem übertariflichen Entgelt der EG 10 und der EG 12. Nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst wird die zuletzt zustehende Zulage jährlich in gleichen Beträgen abgebaut.</b>
				<b>6. Die Assistentin des Sprechers der Landesregierung erhält für die Dauer dieser Tätigkeit ein übertarifliches Entgelt der EG 9 zzgl. einer außertariflichen Besitzstandszulage in Höhe des vollen Unterschiedsbetrages zwischen den</b>

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 02 Staatskanzlei**  
**Kapitel 0201 Staatskanzlei**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
noch 422 01-8						
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	28.167,59	—	28.167,59	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	2.958,43	—	2.958,43	1.000
427 39-7	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete in Mutterschutz	5.760,23	—	5.760,23	8.000
428 01-6	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	6.991.084,88	—	6.991.084,88	—
428 04-0	011	Entgelte für Auszubildende	17.751,23	—	17.751,23	26.000
428 06-7	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
428 31-8	011	Leistungen aufgrund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mern	—	—	—	—
441 01-2	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	403.404,68	—	403.404,68	457.000
441 04-7	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	1.000
441 05-5	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	49,48	—	49,48	1.000
443 01-5	940	Fürsorgeleistungen	13.171,96	—	13.171,96	10.000
453 01-0	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenver- gütung	83.216,07	—	83.216,07	100.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 02, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 539 10, 541 11, 546 01, 546 03, 546 10, 547 10 und Ausgabetitelgruppe 98/99.</i>	296.603,95	—	296.603,95	278.000
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	52.726,49	—	52.726,49	48.000
517 01-9	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	383.499,02	—	383.499,02	345.000
518 01-5	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	71.496,11	—	71.496,11	69.000
518 02-3	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	59.148,20	—	59.148,20	55.000
519 01-1	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	14.931,85	—	14.931,85	15.000
519 02-0	011	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				<b>Anfangsgrundvergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT.</b>
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
				Umgesetzt von 0301-422 01: 25.570,00 EUR
				Umgesetzt von 0501-422 01: 220.105,00 EUR
				Umgesetzt von 0801-422 01: 451.627,00 EUR
				Umgesetzt von 0901-422 01: 468.192,00 EUR
				Umgesetzt von 1302-461 11: 282.255,00 EUR
				Umgesetzt von 1401-422 01: 338.508,00 EUR
—	—	28.167,59	—	
—	1.000,00	1.958,43	—	
—	8.000,00	-2.239,77	—	
—	—	6.991.084,88	—	
—	26.000,00	-8.248,77	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	457.000,00	-53.595,32	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-950,52	—	
—	10.000,00	3.171,96	3.171,96	443 01:
—	100.000,00	-16.783,93	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	278.000,00	18.603,95	—	
—	48.000,00	4.726,49	—	
—	345.000,00	38.499,02	—	
—	69.000,00	2.496,11	—	
—	55.000,00	4.148,20	—	
—	15.000,00	-68,15	—	
—	—	—	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 02 Staatskanzlei**  
**Kapitel 0201 Staatskanzlei**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
525 01-1	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>*** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	54.085,10	—	54.085,10	65.000
526 01-8	011	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	7.874,44	—	7.874,44	16.000
526 02-6	011	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	293,72	—	293,72	20.000
527 01-4	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	112.749,69	—	112.749,69	119.000
527 02-2	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	59,85	—	59,85	1.000
529 10-6	011	Zur Verfügung der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten	8.596,65	—	8.596,65	23.000
531 10-0	013	Zur Information über das Land Niedersachsen und die Tätigkeit der Landesregierung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 132 01.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Gegenstände/ Veröffentlichungen auch unentgeltlich abgegeben werden.</i> <i>Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	325.675,75	—	325.675,75	390.000
531 11-9	013	Zur Information über das Land Niedersachsen und die Tätigkeit der Landesregierung -Veröffentlichungen-	—	—	—	—
531 12-7	013	Zur Information über das Land Niedersachsen und die Tätigkeit der Landesregierung - Internet -	—	—	—	—
531 13-5	013	Zur Information über das Land Niedersachsen und die Tätigkeit der Landesregierung -Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit-	—	—	—	—
539 10-1	011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	4.022,25	—	4.022,25	5.000
539 11-0	011	Niedersächsischer Staatspreis	—	—	—	—
541 10-6	011	Ehrung der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger durch die Nds. Landesregierung	—	—	—	—
541 11-4	011	Repräsentationsverpflichtungen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>*** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	377.429,49	80.500,00	457.929,49	488.000
546 01-9	011	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	5.158,89	—	5.158,89	5.000
546 02-7	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	2.504,82	—	2.504,82	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	65.000,00	-10.914,90	—	
—	16.000,00	-8.125,56	—	
—	20.000,00	-19.706,28	—	
—	119.000,00	-6.250,31	—	
—	1.000,00	-940,15	—	
—	23.000,00	-14.403,35	—	
—	390.000,00	-64.324,25	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	-977,75	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	488.000,00	-30.070,51	—	
—	5.000,00	158,89	—	
—	—	2.504,82	2.504,82	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 02 Staatskanzlei**  
**Kapitel 0201 Staatskanzlei**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
546 03-5	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	9.664,92	—	9.664,92	20.000
546 05-1	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	—
546 10-8	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	93,00	—	93,00	1.000
546 30-2	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-4	012	Dienstleistungen Außenstehender <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	25.706,44	32.022,96	57.729,40	65.000
681 10-2	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	2.965,92	—	2.965,92	—
811 01-4	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-1	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
812 15-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	182.661,18	-20.000,00	162.661,18	20.000
972 25-5	989	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	-184.000
981 01-7	990	Abführung an 1321-38102	1.149.622,83	—	1.149.622,83	1.150.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Bewirtschaftung des Hauses der Landesregierung in Hannover, Lüerstraße 5</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 125 61.</i>	(242.658,80)	(—)	(242.658,80)	(256.000)
427 61-3	011	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte	2.163,58	—	2.163,58	3.000
511 61-4	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	38.540,74	—	38.540,74	14.000
514 61-3	011	Verbrauchsmittel	17.558,96	—	17.558,96	39.000
517 61-2	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	83.354,01	—	83.354,01	60.000
541 61-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	67.015,10	—	67.015,10	109.000
547 61-9	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	28.808,26	—	28.808,26	21.000
812 61-4	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	5.218,15	—	5.218,15	10.000
<b>TGr. 62</b>		<b>Planungsaufgaben</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
412 62-4	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	—	—
526 62-0	011	Sachverständige	—	—	—	—
531 62-3	013	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 62-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-10.335,08	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-907,00	—	
—	—	—	—	
32.829,40	97.829,40	-40.100,00	—	
—	—	2.965,92	2.965,92	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	142.661,18	162.661,18	812 15: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	-184.000,00	184.000,00	—	<b>972 25:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.</b>
—	1.150.000,00	-377,17	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(—)	(256.000,00)	(-13.341,20)	(—)	
—	3.000,00	-836,42	—	
—	14.000,00	24.540,74	—	
—	39.000,00	-21.441,04	—	
—	60.000,00	23.354,01	—	
—	109.000,00	-41.984,90	—	
—	21.000,00	7.808,26	—	
—	10.000,00	-4.781,85	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 02 Staatskanzlei**  
**Kapitel 0201 Staatskanzlei**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 64</b>		<b>Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund</b> <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 526 64, 527 64, 531 64, 541 64, 547 64 und 812 64.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.228.888,61)	(—)	(1.228.888,61)	(1.200.000)
511 64-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	105.195,20	—	105.195,20	121.000
514 64-8	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	7.014,52	—	7.014,52	8.000
517 64-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	458.230,77	—	458.230,77	429.000
518 64-3	011	Mieten und Pachten <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	12.767,61	—	12.767,61	10.000
519 64-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	5.332,87	—	5.332,87	20.000
525 64-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	7.574,48	—	7.574,48	4.000
526 64-6	011	Sachverständige <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	15.930,29	—	15.930,29	1.000
527 64-2	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	20.385,10	—	20.385,10	21.000
531 64-0	013	Kosten der Öffentlichkeitsarbeit <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	8.592,29	—	8.592,29	5.000
541 64-5	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	586.822,03	—	586.822,03	580.000
547 64-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	1.043,45	—	1.043,45	1.000
811 64-2	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(1.200.000,00)	(28.888,61)	(—)	
—	121.000,00	-15.804,80	—	
—	8.000,00	-985,48	—	
—	429.000,00	29.230,77	—	
—	10.000,00	2.767,61	—	
—	20.000,00	-14.667,13	—	
—	4.000,00	3.574,48	—	
—	1.000,00	14.930,29	—	
—	21.000,00	-614,90	—	
—	5.000,00	3.592,29	—	
—	580.000,00	6.822,03	—	
—	1.000,00	43,45	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013  
 Einzelplan 02 Staatskanzlei  
 Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
812 64-9	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	—	—	—	—
<b>TGr. 70</b>		<b>Vertretung des Landes Niedersachsen bei der Europäischen Union</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(570.624,19)	(—)	(570.624,19)	(583.000)
427 70-2	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
429 70-5	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	292.558,10	—	292.558,10	280.000
459 70-1	011	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	4.913,68	—	4.913,68	2.000
511 70-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	34.670,20	—	34.670,20	20.000
514 70-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	2.034,24	—	2.034,24	3.000
517 70-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	89.748,52	—	89.748,52	100.000
518 70-8	011	Mieten und Pachten	8.133,87	—	8.133,87	8.000
519 70-4	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	781,03	—	781,03	3.000
527 70-7	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	20.978,79	—	20.978,79	18.000
531 70-4	013	Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	2.337,95	—	2.337,95	1.000
541 70-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	111.888,75	—	111.888,75	145.000
547 70-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.579,06	—	2.579,06	3.000
812 70-3	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
<b>TGr. 72</b>		<b>Bürgerschaftliches Engagement</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(35.422,97)	(—)	(35.422,97)	(55.000)
511 72-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	8.000
531 72-0	013	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	—	—	—	5.000
547 72-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	35.422,97	—	35.422,97	42.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(583.000,00)	(-12.375,81)	(—)	
—	—	—	—	
—	280.000,00	12.558,10	—	
—	2.000,00	2.913,68	—	
—	20.000,00	14.670,20	—	
—	3.000,00	-965,76	—	
—	100.000,00	-10.251,48	—	
—	8.000,00	133,87	—	
—	3.000,00	-2.218,97	—	
—	18.000,00	2.978,79	—	
—	1.000,00	1.337,95	—	
—	145.000,00	-33.111,25	—	
—	3.000,00	-420,94	—	
—	—	—	—	
(—)	(55.000,00)	(-19.577,03)	(—)	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	42.000,00	-6.577,03	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 02 Staatskanzlei**  
**Kapitel 0201 Staatskanzlei**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	(278.761,98)	(—)	(278.761,98)	(248.000)
511 99-1	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	32.344,13	—	32.344,13	43.000
514 99-0	011	Verbrauchsmittel	36.204,94	—	36.204,94	15.000
518 98-8	011	Anmietung von Hard- und Software vom LSKN	8.533,50	—	8.533,50	7.000
518 99-6	011	Anmietung von Hard- und Software von Anderen	—	—	—	—
525 98-4	011	Aus- und Fortbildung beim LSKN	2.835,00	—	2.835,00	2.000
525 99-2	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	3.442,91	—	3.442,91	5.000
538 98-9	011	Dienstleistungen des LSKN	128.424,41	—	128.424,41	113.000
538 99-7	011	Dienstleistungen Anderer	66.977,09	—	66.977,09	43.000
547 99-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-3	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen durch das LSKN	—	—	—	10.000
812 99-1	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	10.000
<b>Abschluss Kapitel 0201</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	628.677,93	—	628.677,93	422.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	778.159,19	—	778.159,19	754.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	1.406.837,12	—	1.406.837,12	1.176.000
		4 Personalausgaben	16.043.187,87	—	16.043.187,87	14.419.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.863.823,67	112.522,96	3.976.346,63	4.055.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.965,92	—	2.965,92	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	187.879,33	-20.000,00	167.879,33	50.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.149.622,83	—	1.149.622,83	966.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	21.247.479,62	92.522,96	21.340.002,58	19.490.000
		<b>Zuschuss</b>	19.840.642,50	92.522,96	19.933.165,46	18.314.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(248.000,00)	(30.761,98)	(—)	
—	43.000,00	-10.655,87	—	
—	15.000,00	21.204,94	—	
—	7.000,00	1.533,50	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	835,00	—	
—	5.000,00	-1.557,09	—	
—	113.000,00	15.424,41	—	
—	43.000,00	23.977,09	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	422.000,00	206.677,93	—	
—	754.000,00	24.159,19	—	
—	1.176.000,00	230.837,12	—	
—	14.419.000,00	1.624.187,87	3.171,96	
32.829,40	4.087.829,40	-111.482,77	2.504,82	
—	—	2.965,92	2.965,92	
—	50.000,00	117.879,33	162.661,18	
—	966.000,00	183.622,83	—	
32.829,40	19.522.829,40	1.817.173,18	171.303,88	
32.829,40	18.346.829,40	1.586.336,06		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-7	011	Vermischte Einnahmen	628,38	—	628,38	10.000
119 41-6	011	Rückzahlung von Überzahlungen	3.901,98	—	3.901,98	5.000
282 71-6	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.</i>	43.769,36	—	43.769,36	—
297 82-9	193	Entnahme aus dem Vermögen der Nord/LB <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.</i>	—	—	—	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 70</b>		<b>Europäisches Informations-Zentrum (EIZ)</b>	(27.773,48)	(—)	(27.773,48)	(25.000)
119 70-0	011	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70. *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	273,48	—	273,48	—
272 70-2	011	Zuschüsse der EU-Kommission zum Europäi- schen Informations-Zentrum ( EIZ )	25.000,00	—	25.000,00	25.000
282 70-8	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.</i>	2.500,00	—	2.500,00	—
287 70-0	011	Zuschüsse aus dem Ausland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.</i>	—	—	—	—
<b>TGr. 73</b>		<b>Interregionale Beziehungen</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73/97.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
281 73-6	011	Erstattungen im Rahmen der Neuen Hanse Inter- regio	—	—	—	—
282 73-2	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—	—
286 73-8	011	Beteiligung der NHI-Partner an Maßnahmen und Vorhaben des NHI-Sekretariates	—	—	—	—
287 73-4	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	—	—	—	—
<b>TGr. 83</b>		<b>Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit Ziel 3 (INTERREG IV C)</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 83.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
271 83-8	011	Erstattungen von der EU	—	—	—	—
281 83-3	011	Erstattungen aus dem Inland	—	—	—	—
286 83-5	011	Erstattungen aus dem Ausland	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
632 04-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Baden-Württemberg	39.460,18	—	39.460,18	52.000
683 10-9	193	Finanzhilfe an die nordmedia Fonds GmbH gem. § 14 NGLüSpG aus Glücksspielabgaben <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus- halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	1.931.145,83	—	1.931.145,83	1.781.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-9.371,62	—	
—	5.000,00	-1.098,02	—	
—	—	43.769,36	—	
—	—	—	—	
(—)	(25.000,00)	(2.773,48)	(—)	
—	—	273,48	—	
—	25.000,00	—	—	
—	—	2.500,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	52.000,00	-12.539,82	—	
—	1.781.000,00	150.145,83	150.145,83	683 10: Vgl. Begründung in Anlage I.

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 02 Staatskanzlei**  
**Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 70</b>		<p align="center"><b>Titelgruppe(n)</b></p> <p><b>Europäisches Informations-Zentrum (EIZ)</b>  <i>Übertragbar.</i>  <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70, 282 70 und 287 70. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>  <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 70 und Ausgabeteilgruppe 71.</i>  <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i></p>	(108.369,65)	(6.574,98)	(114.944,63)	(67.000)
529 70-3	011	Kosten für außergewöhnlichen Aufwand	—	—	—	—
531 70-8	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	27.244,10	—	27.244,10	10.000
541 70-3	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	71.549,64	—	71.549,64	30.000
547 70-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.575,91	6.574,98	16.150,89	27.000
<b>TGr. 71</b>		<p><b>Unterstützung der europäischen Integration</b>  <i>Übertragbar.</i>  <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 71. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 70.</i></p>	(79.273,31)	(20.368,50)	(99.641,81)	(71.000)
531 71-6	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	—	11.620,00	11.620,00	13.000
547 71-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	66.273,31	—	66.273,31	34.000
682 71-4	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
684 71-7	011	Zuschüsse an Verbände und Organisationen <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	13.000,00	8.748,50	21.748,50	24.000
<b>TGr. 73/97</b>		<p><b>Interregionale Beziehungen</b>  <i>Übertragbar.</i>  <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i></p>	(69.761,40)	(12.500,00)	(82.261,40)	(86.000)
547 73-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14.492,75	12.500,00	26.992,75	42.000
547 97-3	011	Maßnahmen und Vorhaben des NHI-Sekretariates in Oldenburg	—	—	—	—
682 73-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
684 73-3	011	Zuschüsse an Verbände und Organisationen	47.474,00	—	47.474,00	30.000
687 73-2	011	Zuschüsse und Beiträge an interregionale Institutionen	7.794,65	—	7.794,65	14.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(24.919,65)	(91.919,65)	(23.024,98)	(—)	
—	—	—	—	
12.733,00	22.733,00	4.511,10	—	
12.186,65	42.186,65	29.362,99	—	
—	27.000,00	-10.849,11	—	
(7.300,00)	(78.300,00)	(21.341,81)	(—)	
—	13.000,00	-1.380,00	—	
7.300,00	41.300,00	24.973,31	—	
—	—	—	—	
—	24.000,00	-2.251,50	—	
(—)	(86.000,00)	(-3.738,60)	(—)	
—	42.000,00	-15.007,25	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	17.474,00	—	
—	14.000,00	-6.205,35	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 02 Staatskanzlei**  
**Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 74</b>		<b>Internationale Beziehungen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungs-</i> <i>fähig: Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitel-</i> <i>gruppe 78.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben</i> <i>der Titelgruppe im Rahmen des Verwendung-</i> <i>zwecks auch geleistet werden, wenn an anderer</i> <i>Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben</i> <i>Zweck veranschlagt sind.</i>	(451.615,83)	(37.322,57)	(488.938,40)	(490.000)
429 74-1	023	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 74-4	023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	157.878,70	—	157.878,70	125.000
682 74-9	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
684 74-1	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	96.471,01	—	96.471,01	89.000
686 74-4	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	101.241,51	28.422,57	129.664,08	149.000
687 74-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	73.024,61	8.900,00	81.924,61	102.000
893 74-0	023	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	23.000,00	—	23.000,00	25.000
896 74-9	023	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	—	—	—	—
<b>TGr. 78</b>		<b>Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe in Entwicklungsländern</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben</i> <i>der Titelgruppe im Rahmen des Verwendung-</i> <i>zwecks auch geleistet werden, wenn an anderer</i> <i>Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben</i> <i>Zweck veranschlagt sind.</i>	(237.041,83)	(55.353,99)	(292.395,82)	(290.000)
429 78-4	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 78-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	25.146,01	47.853,99	73.000,00	123.000
682 78-1	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
684 78-4	011	Zuschüsse zur Umsetzung der Agenda 21 im kommunalen Bereich	146,23	—	146,23	—
685 78-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 78-7	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	72.233,50	—	72.233,50	45.000
687 78-3	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	137.516,09	7.500,00	145.016,09	122.000
893 78-2	011	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	2.000,00	—	2.000,00	—
896 78-1	011	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	—	—	—	—
<b>TGr. 82</b>		<b>Förderung von Maßnahmen zur Stärkung des Medienstandortes Niedersachsen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 297 82. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben</i> <i>der Titelgruppe im Rahmen des Verwendung-</i> <i>zwecks auch geleistet werden, wenn an anderer</i> <i>Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben</i> <i>Zweck veranschlagt sind.</i>	(69.937,60)	(59.709,20)	(129.646,80)	(100.000)
547 82-5	193	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	47.937,60	—	47.937,60	56.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(8.011,21)	(498.011,21)	(-9.072,81)	(—)	
—	—	—	—	
—	125.000,00	32.878,70	—	
—	—	—	—	
—	89.000,00	7.471,01	—	
—	149.000,00	-19.335,92	—	
8.011,21	110.011,21	-28.086,60	—	
—	25.000,00	-2.000,00	—	
—	—	—	—	
(48.500,00)	(338.500,00)	(-46.104,18)	(—)	
—	—	—	—	
—	123.000,00	-50.000,00	—	547 78: Umgesetzt nach 0331-684 62: 50.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	146,23	—	
—	—	—	—	
23.500,00	68.500,00	3.733,50	—	
25.000,00	147.000,00	-1.983,91	—	
—	—	2.000,00	—	
—	—	—	—	
(29.646,80)	(129.646,80)	(—)	(—)	
—	56.000,00	-8.062,40	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
682 82-0	193	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	18.000,00	59.709,20	77.709,20	40.000
686 82-5	193	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4.000,00	—	4.000,00	4.000
893 82-0	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
919 82-0	950	Verrechnung mit 5081 - 381 69	—	—	—	—
<b>TGr. 83</b>		<b>Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit Ziel 3 (INTERREG IV C)</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 83. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten EU-Programme sind als Vorgriff gemäß § 37 LHO nachzuweisen.</i>	(13.371,18)	(—)	(13.371,18)	(15.000)
547 83-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13.371,18	—	13.371,18	15.000
676 83-8	011	Erstattungen an das Ausland	—	—	—	—
685 83-7	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen im Inland	—	—	—	—
686 83-3	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
687 83-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	—	—	—	—
<b>TGr. 84 umg.</b>		<b>Migration und Teilhabe</b> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(5.689,95)	(7.963,48)	(13.653,43)	(—)
531 84-8 umg.	290	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Übertragbar.</i>	645,58	—	645,58	—
541 84-3 umg.	246	Repräsentationsverpflichtungen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Übertragbar.</i>	4.544,37	—	4.544,37	—
547 84-1 umg.	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Übertragbar.</i>	500,00	7.963,48	8.463,48	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	40.000,00	37.709,20	—	
29.646,80	33.646,80	-29.646,80	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(15.000,00)	(-1.628,82)	(—)	
—	15.000,00	-1.628,82	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(13.653,43)	(—)	
—	—	645,58	—	umg. 531 84: Umgesetzt von 0502-547 81: 17.000,00 EUR
—	—	4.544,37	—	umg. 541 84: Umgesetzt von 0302-547 91: 4.746,68 EUR
—	—	8.463,48	—	umg. 547 84: Umgesetzt von 0502-547 81: 30.000,00 EUR

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0202</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	4.803,84	—	4.803,84	15.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	71.269,36	—	71.269,36	25.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	76.073,20	—	76.073,20	40.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	439.159,15	86.512,45	525.671,60	475.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.541.507,61	113.280,27	2.654.787,88	2.452.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	25.000,00	—	25.000,00	25.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	3.005.666,76	199.792,72	3.205.459,48	2.952.000
		<b>Zuschuss</b>	2.929.593,56	199.792,72	3.129.386,28	2.912.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	15.000,00	-10.196,16	—	
—	25.000,00	46.269,36	—	
—	40.000,00	36.073,20	—	
—	—	—	—	
32.219,65	507.219,65	18.451,95	—	
86.158,01	2.538.158,01	116.629,87	150.145,83	
—	25.000,00	—	—	
—	—	—	—	
118.377,66	3.070.377,66	135.081,82	150.145,83	
118.377,66	3.030.377,66	99.008,62		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0204 Landesbeauftragte für die Regionale Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-9 umg.	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 422 01, 422 19 und 428 01.</i>	668.192,37	—	668.192,37	—
422 19-1 apl.	011	Altersteilzeitzuschläge <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	4.454,10	—	4.454,10	—
428 01-7 apl.	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	250.100,21	—	250.100,21	—
<b>Abschluss Kapitel 0204</b>						
4 Personalausgaben			922.746,68	—	922.746,68	—
<b>Summe der Ausgaben</b>			922.746,68	—	922.746,68	—
<b>Zuschuss</b>			922.746,68	—	922.746,68	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	668.192,37	—	umg. 422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	4.454,10	—	Umgesetzt von 0303-422 01: 950.672,00 EUR
—	—	250.100,21	—	Umgesetzt von 0906-422 01: 46.304,00 EUR
—	—	922.746,68	—	
—	—	922.746,68	—	
—	—	922.746,68	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 02 Staatskanzlei**  
**Kapitel 0206 Landesarchiv - budgetiert**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-0	162	Gebühren, sonstige Entgelte	388.965,73	—	388.965,73	360.000
119 10-0	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	1.870,80	—	1.870,80	5.000
129 10-6	162	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen	36.624,67	—	36.624,67	32.000
235 10-0	162	Zuweisungen Dritter	46.110,06	—	46.110,06	50.000
282 10-9	162	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	91.959,36	—	91.959,36	50.000
287 10-0	162	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 10-5	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	2.895.294,67	—	2.895.294,67	7.602.000
427 10-7	162	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	68.217,01	—	68.217,01	113.000
428 10-3	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.664.401,49	—	4.664.401,49	—
459 10-6	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	192.238,12	—	192.238,12	209.000
511 10-8	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	438.128,82	—	438.128,82	239.000
514 10-7	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	110.562,33	—	110.562,33	180.000
517 10-6	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	456.124,18	—	456.124,18	434.000
518 10-2	162	Mieten und Pachten	97.888,02	—	97.888,02	218.000
519 10-9	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	319.938,54	—	319.938,54	95.000
529 11-2	162	Verfügunsmittel	406,17	—	406,17	—
547 10-2	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	401.316,20	—	401.316,20	475.000
812 10-8	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	286.384,86	—	286.384,86	130.000
981 10-4	990	Abführung an 1321 - 381 02	1.911.887,97	—	1.911.887,97	1.944.000
981 11-2	990	Abführung an 1350 - 381 02	1.000,00	—	1.000,00	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	360.000,00	28.965,73	—	
—	5.000,00	-3.129,20	—	
—	32.000,00	4.624,67	—	
—	50.000,00	-3.889,94	—	
—	50.000,00	41.959,36	—	
—	—	—	—	
—	7.602.000,00	-4.706.705,33	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	113.000,00	-44.782,99	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 155.435,00 EUR
—	—	4.664.401,49	—	Umgesetzt von 1302-461 13: 33.990,00 EUR
—	209.000,00	-16.761,88	—	
—	239.000,00	199.128,82	—	
—	180.000,00	-69.437,67	—	
—	434.000,00	22.124,18	—	
—	218.000,00	-120.111,98	—	
—	95.000,00	224.938,54	—	
—	—	406,17	—	529 11:
34.289,28	509.289,28	-107.973,08	—	Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	130.000,00	156.384,86	—	
—	1.944.000,00	-32.112,03	—	
—	1.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2013  
 Einzelplan 02 Staatskanzlei  
 Kapitel 0206 Landesarchiv - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0206</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	427.461,20	—	427.461,20	397.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	138.069,42	—	138.069,42	100.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	565.530,62	—	565.530,62	497.000
		4 Personalausgaben	7.820.151,29	—	7.820.151,29	7.924.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.824.364,26	—	1.824.364,26	1.641.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	286.384,86	—	286.384,86	130.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.912.887,97	—	1.912.887,97	1.945.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	11.843.788,38	—	11.843.788,38	11.640.000
		<b>Zuschuss</b>	11.278.257,76	—	11.278.257,76	11.143.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	397.000,00	30.461,20	—	
—	100.000,00	38.069,42	—	
—	497.000,00	68.530,62	—	
—	7.924.000,00	-103.848,71	—	
34.289,28	1.675.289,28	149.074,98	—	
—	130.000,00	156.384,86	—	
—	1.945.000,00	-32.112,03	—	
34.289,28	11.674.289,28	169.499,10	—	
34.289,28	11.177.289,28	100.968,48	—	

Haushaltsjahr 2013  
 Einzelplan 02 Staatskanzlei  
 Kapitel 0291 Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>E I N N A H M E N</b>				
119 01-8	011	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		<b>A U S G A B E N</b>				
422 01-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	—
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	—	—	—	—
		<b>Abschluss Kapitel 0291</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamt Gesamt soll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamt soll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamt soll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013  
Einzelplan 02 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>Gesamtabschluss Einzelplan 02</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	1.060.942,97	—	1.060.942,97	834.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	987.497,97	—	987.497,97	879.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	2.048.440,94	—	2.048.440,94	1.713.000
		4 Personalausgaben	24.786.085,84	—	24.786.085,84	22.343.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.127.347,08	199.035,41	6.326.382,49	6.171.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.544.473,53	113.280,27	2.657.753,80	2.452.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	499.264,19	-20.000,00	479.264,19	205.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	3.062.510,80	—	3.062.510,80	2.911.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	37.019.681,44	292.315,68	37.311.997,12	34.082.000
		<b>Zuschuss</b>	34.971.240,50	292.315,68	35.263.556,18	32.369.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	834.000,00	226.942,97	—	
—	879.000,00	108.497,97	—	
—	1.713.000,00	335.440,94	—	
—	22.343.000,00	2.443.085,84	3.171,96	
99.338,33	6.270.338,33	56.044,16	2.504,82	
86.158,01	2.538.158,01	119.595,79	153.111,75	
—	205.000,00	274.264,19	162.661,18	
—	2.911.000,00	151.510,80	—	
185.496,34	34.267.496,34	3.044.500,78	321.449,71	
185.496,34	32.554.496,34	2.709.059,84		



**Haushaltsrechnung**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

**Einzelplan 03**

**Ministerium für Inneres und Sport**

---

---

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
03 01	1.555.604,22	—	1.555.604,22	43.585.141,53	4.729,55	43.589.871,08	-42.034.266,86
03 02	15.686.759,16	131.414,94	15.818.174,10	65.872.790,37	16.254.480,10	82.127.270,47	-66.309.096,37
03 03	2.116,83	—	2.116,83	3.822.815,69	—	3.822.815,69	-3.820.698,86
03 07	2.915.573,03	—	2.915.573,03	42.504.911,46	9.147.965,17	51.652.876,63	-48.737.303,60
03 11	1.245.702,13	332.513,08	1.578.215,21	3.049.917,41	—	3.049.917,41	-1.471.702,20
03 14	2.561.225,31	—	2.561.225,31	2.568.688,31	-19.930,32	2.548.757,99	12.467,32
03 15	1.356.372,77	—	1.356.372,77	17.032.784,32	—	17.032.784,32	-15.676.411,55
03 17	—	—	—	17.713.929,48	—	17.713.929,48	-17.713.929,48
03 18	40.394.610,70	—	40.394.610,70	109.869.274,92	5.107.155,13	114.976.430,05	-74.581.819,35
03 20	34.566.068,58	—	34.566.068,58	1.209.488.246,49	24.109.026,70	1.233.597.273,19	-1.199.031.204,61
03 21	—	—	—	1.043.000,00	—	1.043.000,00	-1.043.000,00
03 24	1.723.334,54	—	1.723.334,54	8.336.239,43	807.436,53	9.143.675,96	-7.420.341,42
03 26	149.290,32	—	149.290,32	74.963.424,00	—	74.963.424,00	-74.814.133,68
03 28	748.968,58	—	748.968,58	28.078.077,20	196.250,07	28.274.327,27	-27.525.358,69
03 31	612.119,37	—	612.119,37	32.390.143,64	—	32.390.143,64	-31.778.024,27
03 33	9.109.451,20	—	9.109.451,20	25.084.887,04	—	25.084.887,04	-15.975.435,84
03 90	100.237,22	—	100.237,22	17.412.967,80	—	17.412.967,80	-17.312.730,58
03 98	—	—	—	50.601,53	1.030.595,77	1.081.197,30	-1.081.197,30
Summe Epl. 03	112.727.433,96	463.928,02	113.191.361,98	1.702.867.840,62	56.637.708,70	1.759.505.549,32	-1.646.314.187,34



## Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.501.000	—	1.501.000,00	28.803.000	3.673,00	28.806.673,00	-27.305.673,00	-14.728.593,86	83.657,73
34.592.000	—	34.592.000,00	120.957.000	10.325.830,64	131.282.830,64	-96.690.830,64	30.381.734,27	193.696,13
—	—	—	5.526.000	—	5.526.000,00	-5.526.000,00	1.705.301,14	—
1.861.000	—	1.861.000,00	38.944.000	7.913.486,33	46.857.486,33	-44.996.486,33	-3.740.817,27	253.124,67
4.887.000	325.968,08	5.212.968,08	7.136.000	35.000,00	7.171.000,00	-1.958.031,92	486.329,72	—
2.541.000	—	2.541.000,00	2.542.000	-36.388,32	2.505.611,68	35.388,32	-22.921,00	19.930,32
18.000	—	18.000,00	16.451.000	350.000,00	16.801.000,00	-16.783.000,00	1.106.588,45	—
—	—	—	18.202.000	—	18.202.000,00	-18.202.000,00	488.070,52	—
37.900.000	—	37.900.000,00	106.797.000	5.023.081,10	111.820.081,10	-73.920.081,10	-661.738,25	627.876,77
22.710.000	—	22.710.000,00	1.222.971.000	25.558.854,85	1.248.529.854,85	-1.225.819.854,85	26.788.650,24	4.100.443,83
—	—	—	1.043.000	—	1.043.000,00	-1.043.000,00	—	—
3.575.000	—	3.575.000,00	8.333.000	844.388,41	9.177.388,41	-5.602.388,41	-1.817.953,01	—
10.000	—	10.000,00	94.823.000	—	94.823.000,00	-94.813.000,00	19.998.866,32	—
257.000	—	257.000,00	24.350.000	1.790.261,11	26.140.261,11	-25.883.261,11	-1.642.097,58	1.465.440,19
115.000	—	115.000,00	27.661.000	30.138,12	27.691.138,12	-27.576.138,12	-4.201.886,15	2.302.850,19
—	—	—	24.054.000	431.680,87	24.485.680,87	-24.485.680,87	8.510.245,03	—
10.000	—	10.000,00	17.603.000	—	17.603.000,00	-17.593.000,00	280.269,42	54.299,59
—	—	—	—	662.317,30	662.317,30	-662.317,30	-418.880,00	50.601,53
109.977.000	325.968,08	110.302.968,08	1.766.196.000	52.932.323,41	1.819.128.323,41	-1.708.825.355,33	62.511.167,99	9.151.920,95

## Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3	EUR	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	
03 01	Ministerium für Inneres und Sport	—	211.763,90	920.092,72	423.747,60	1.555.604,22	
03 02	Allgemeine Bewilligungen	—	275.891,42	15.542.282,68 R 131.414,94	—	15.818.174,10 R 131.414,94	
03 03	Ministerium für Inneres und Sport (Regierungsvertretungen)	—	2.116,83	—	—	2.116,83	
03 07	Brandschutz	—	1.223.296,13	1.692.276,90	—	2.915.573,03	
03 11	Kampfmittelbeseitigung	—	243.217,89	1.334.997,32 R 332.513,08	—	1.578.215,21 R 332.513,08	
03 14	Studieninstitut des Landes Niedersachsen - budgetiert	—	57.122,67	2.504.102,64	—	2.561.225,31	
03 15	Wiedergutmachung	—	2.809,01	1.353.563,76	—	1.356.372,77	
03 17	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (Landesvermessung und Geobasisinformation)	—	—	—	—	—	
03 18	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (Vermessungs- und Katasterverwaltung) - budgetiert	—	40.394.610,70	—	—	40.394.610,70	
03 20	Landespolizei - budgetiert	—	20.355.288,73	13.583.709,79	627.070,06	34.566.068,58	
03 21	Logistik Zentrum Niedersachsen - Landesbetrieb	—	—	—	—	—	
03 24	Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (Standort Grenzdurchgangslager Friedland)	—	65.203,84	1.658.130,70	—	1.723.334,54	
03 26	Asylbewerber, Kontingent- und sonstige ausländische Flüchtlinge	—	58.080,45	91.209,87	—	149.290,32	
03 28	Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert (ohne Standort Grenzdurchgangslager Friedland)	—	60.252,53	688.716,05	—	748.968,58	
03 31	Sportförderung	—	25.398,37	—	586.721,00	612.119,37	
03 33	Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen	—	9.109.451,20	—	—	9.109.451,20	
03 90	Verfassungsschutz	—	100.237,22	—	—	100.237,22	
03 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 03 (Anm.1)	—	72.184.740,89	39.369.082,43 R 463.928,02	1.637.538,66	113.191.361,98 R 463.928,02	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 03 (Anm.2)	—	61.026.000,00	48.198.968,08 R 325.968,08	1.078.000,00	110.302.968,08 R 325.968,08	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	11.158.740,89	-8.829.885,65	559.538,66	2.888.393,90	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12	13	14	15
40.559.129,92	1.843.754,31 R 4.729,55	15.977,32	—	23.642,43	1.147.367,10	43.589.871,08 R 4.729,55	-42.034.266,86
192.850,73	45.473.763,31 R 9.261.762,69	33.629.225,05 R 6.094.717,41	—	2.831.431,38 R 898.000,00	—	82.127.270,47 R 16.254.480,10	-66.309.096,37
3.402.012,21	187.215,45	—	—	—	233.588,03	3.822.815,69	-3.820.698,86
3.488.521,52	2.709.058,70 R 205.428,88	2.210.457,10	78.233,80	34.435.823,20 R 8.942.536,29	8.730.782,31	51.652.876,63 R 9.147.965,17	-48.737.303,60
2.182.051,92	601.537,16	—	—	266.328,33	—	3.049.917,41	-1.471.702,20
1.263.214,76	1.118.143,23 R -19.930,32	—	—	—	167.400,00	2.548.757,99 R -19.930,32	12.467,32
—	—	17.032.784,32	—	—	—	17.032.784,32	-15.676.411,55
—	—	17.244.580,67	—	469.348,81	—	17.713.929,48	-17.713.929,48
87.306.767,80	18.439.503,29 R 5.107.155,13	14.116,31	—	2.550.165,88	6.665.876,77	114.976.430,05 R 5.107.155,13	-74.581.819,35
978.352.666,51	130.928.871,43 R 163.437,26	15.853.226,29	13.307.275,77	57.997.769,02 R 23.945.589,44	37.157.464,17	1.233.597.273,19 R 24.109.026,70	-1.199.031.204,61
—	—	1.043.000,00	—	—	—	1.043.000,00	-1.043.000,00
4.093.462,89	3.103.339,90 R 345.844,38	647.960,13 R 261.592,15	—	426.106,93 R 200.000,00	872.806,11	9.143.675,96 R 807.436,53	-7.420.341,42
—	321.486,91	74.641.937,09	—	—	—	74.963.424,00	-74.814.133,68
9.668.281,23	15.063.870,24 R 196.250,07	2.332.905,77	—	143.244,18	1.066.025,85	28.274.327,27 R 196.250,07	-27.525.358,69
—	572,73	31.802.850,19	—	586.720,72	—	32.390.143,64	-31.778.024,27
—	—	25.084.887,04	—	—	—	25.084.887,04	-15.975.435,84
13.446.678,31	3.437.219,38	182.429,94	—	346.640,17	—	17.412.967,80	-17.312.730,58
27.030,49	13.213,94	—	—	1.040.952,87 R 1.030.595,77	—	1.081.197,30 R 1.030.595,77	-1.081.197,30
1.143.982.668,29	223.241.549,98 R 15.264.677,64	221.736.337,22 R 6.356.309,56	13.385.509,57	101.118.173,92 R 35.016.721,50	56.041.310,34	1.759.505.549,32 R 56.637.708,70	-1.646.314.187,34
1.135.134.000,00	227.979.209,12 R 11.153.209,12	269.240.637,50 R 6.661.637,50	78.300,00 R 11.300,00	145.425.831,72 R 29.213.831,72	41.270.345,07 R 5.892.345,07	1.819.128.323,41 R 52.932.323,41	-1.708.825.355,33
8.848.668,29	-4.737.659,14	-47.504.300,28	13.307.209,57	-44.307.657,80	14.770.965,27	-59.622.774,09	

## Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 01-4	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	58.440,65	—	58.440,65	142.000
112 01-0	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	15.000
119 01-5	011	Vermischte Einnahmen	10.526,29	—	10.526,29	18.000
119 04-0	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	134.276,00	—	134.276,00	—
119 30-9	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
124 01-9	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5.741,40	—	5.741,40	5.000
132 01-1	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	277,00	—	277,00	1.000
132 11-9	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	—	—	—	—
182 10-8	011	Rückflüsse aus Darlehen an Landesbedienstete für Rechtsschutz	2.502,56	—	2.502,56	10.000
235 01-5	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
281 12-2	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben in Enteignungsverfahren <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 12.</i>	48.792,72	—	48.792,72	—
281 17-3	011	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Landesbetriebe	871.300,00	—	871.300,00	872.000
381 10-0	990	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts	423.747,60	—	423.747,60	438.000
<b>A U S G A B E N</b>						
412 10-3	011	Vergütung für Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 NPersVG	125,00	—	125,00	1.000
421 01-3	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers	176.554,84	—	176.554,84	162.000
421 02-1	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	84.907,42	—	84.907,42	—
422 01-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	16.758.751,71	—	16.758.751,71	20.829.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	142.000,00	-83.559,35	—	111 01:
—	15.000,00	-15.000,00	—	Umgesetzt nach 0801-111 01: 112.000,00 EUR
—	18.000,00	-7.473,71	—	Umgesetzt nach 0801-112 01: 15.000,00 EUR
—	—	134.276,00	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	741,40	—	
—	1.000,00	-723,00	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-7.497,44	—	
—	—	—	—	
—	—	48.792,72	—	
—	872.000,00	-700,00	—	
—	438.000,00	-14.252,40	—	<b>422 01:</b>
—	1.000,00	-875,00	—	<b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b>
—	162.000,00	14.554,84	—	<b>Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihre Vorzimmer Tätigkeit über tariflich in die Entgelt-Gr. 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Grn. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgelt-Gr.10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.</b>
—	—	84.907,42	—	
—	20.829.000,00	-4.070.248,29	—	<b>Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit über tariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die über tarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.</b>
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
				Umgesetzt nach 0201-422 01: 25.570,00 EUR
				Umgesetzt nach 0390-422 01: 14.035,00 EUR
				Umgesetzt nach 0401-422 10: 4.120,00 EUR
				Umgesetzt nach 0501-422 01: 57.540,00 EUR
				Umgesetzt nach 0705-422 01: 7.674,00 EUR
				Umgesetzt nach 0801-422 01: 469.357,00 EUR
				Umgesetzt von 0302-538 80: 184.576,00 EUR
				Umgesetzt von 0318-429 10: 27.266,00 EUR
				Umgesetzt von 0320-422 01: 474.317,00 EUR
				Umgesetzt von 1302-461 11: 440.187,00 EUR
				Umgesetzt von 1401-422 01: 71.258,00 EUR

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 06-0	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-2	011	Altersteilzeitzuschläge	50.495,47	—	50.495,47	—
427 01-1	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	1.000
427 39-9	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-8	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.232.947,99	—	4.232.947,99	—
428 06-9	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	39,80	—	39,80	1.000
441 01-4	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	18.566.011,28	—	18.566.011,28	18.127.000
441 04-9	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-7	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	56.615,70	—	56.615,70	53.000
443 01-7	940	Fürsorgeleistungen	590.006,03	—	590.006,03	543.000
443 02-5	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-2	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	42.674,68	—	42.674,68	40.000
453 11-0	011	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.	184.539,23	—	184.539,23	230.000
514 01-1	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	40.913,11	—	40.913,11	25.000
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	517.324,29	—	517.324,29	490.000
518 01-7	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 02-5	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	6.419,98	—	6.419,98	—
519 01-3	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	48.079,71	—	48.079,71	43.000
519 02-1	011	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	25.685,11	—	25.685,11	20.000
525 01-3	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	43.206,34	—	43.206,34	47.000
526 01-0	011	Sachverständige	21.083,76	—	21.083,76	20.000
526 02-8	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.634,66	—	1.634,66	10.000
526 10-9	011	Kosten des Landespersonalausschusses	127,57	—	127,57	1.000
527 01-6	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	238.578,52	—	238.578,52	214.000
527 02-4	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	54.808,96	—	54.808,96	54.000
529 10-8	011	Zur Verfügung des Ministers oder der Ministerin	5.838,14	—	5.838,14	8.000
531 10-2	011	Veröffentlichungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	11.069,83	—	11.069,83	38.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	50.495,47	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	4.232.947,99	—	
—	1.000,00	-960,20	—	
—	18.127.000,00	439.011,28	—	
—	—	—	—	
—	53.000,00	3.615,70	—	
—	543.000,00	47.006,03	47.006,03	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	40.000,00	2.674,68	2.674,68	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	230.000,00	-45.460,77	—	<b>511 01:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie</b> <b>1. nicht übertragbar sind,</b> <b>2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und</b> <b>3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.</b> <b>Das Ministerium für Inneres und Sport wird ermächtigt, zur Förderung wirtschaftlicher und sparsamer Verwendung der Haushaltsmittel den budgetierten Teil des Kapitels 0320 aus den übrigen Kapiteln des Einzelplans 03 zu verstärken.</b>
—	25.000,00	15.913,11	—	
—	490.000,00	27.324,29	—	
—	—	—	—	
—	—	6.419,98	—	
—	43.000,00	5.079,71	—	Umgesetzt nach 0801-511 01: 10.000,00 EUR
—	20.000,00	5.685,11	—	
—	47.000,00	-3.793,66	—	
—	20.000,00	1.083,76	—	
—	10.000,00	-8.365,34	—	
—	1.000,00	-872,43	—	
—	214.000,00	24.578,52	—	
—	54.000,00	808,96	—	
—	8.000,00	-2.161,86	—	
—	38.000,00	-26.930,17	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
541 01-9	011	Ausgaben für repräsentative Veranstaltungen <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	221.160,62	—	221.160,62	195.000
546 01-0	011	Vermischte Ausgaben	1.819,63	—	1.819,63	1.000
546 03-7	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	1.152,40	—	1.152,40	2.000
546 04-5	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	133.219,45	4.729,55	137.949,00	—
546 12-6	011	Verwaltungsausgaben für Enteignungsverfahren <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	2.856,12	—	2.856,12	10.000
546 30-4	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.004,81	—	6.004,81	20.000
632 10-3	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	15.609,92	—	15.609,92	14.000
681 10-4	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	367,40	—	367,40	1.000
682 09-7	011	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen	—	—	—	—
811 11-3	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
812 15-2	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
863 10-5	011	Darlehen an Landesbedienstete für Kosten ihrer Rechtsverteidigung	23.642,43	—	23.642,43	45.000
972 25-7	989	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	-13.836.000
981 03-5	990	Abführung an 13 21 - 381 03	1.147.367,10	—	1.147.367,10	1.115.000
		<b>Titelgruppe(n)</b>				
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(273.502,52)	(—)	(273.502,52)	(279.000)
511 99-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	125.324,09	—	125.324,09	99.000
514 99-2	011	Verbrauchsmittel	20.700,75	—	20.700,75	15.000
525 98-6	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten (LSKN)	3.375,00	—	3.375,00	5.000
525 99-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten (andere Dienstleister)	1.273,30	—	1.273,30	2.000
538 98-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	109.495,05	—	109.495,05	141.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	195.000,00	26.160,62	—	
—	1.000,00	819,63	—	
—	2.000,00	-847,60	—	
3.673,00	3.673,00	134.276,00	—	
—	10.000,00	-7.143,88	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	-13.995,19	—	
—	14.000,00	1.609,92	1.609,92	632 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	-632,60	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	-21.357,57	—	
—	-13.836.000,00	13.836.000,00	—	<b>972 25:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Der Betrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.</b>
—	1.115.000,00	32.367,10	32.367,10	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(—)	(279.000,00)	(-5.497,48)	(—)	981 03: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	99.000,00	26.324,09	—	511 99: Umgesetzt nach 0801-511 99: 2.000,00 EUR
—	15.000,00	5.700,75	—	
—	5.000,00	-1.625,00	—	
—	2.000,00	-726,70	—	
—	141.000,00	-31.504,95	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
538 99-9	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	13.334,33	—	13.334,33	17.000
547 99-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
<b>Abschluss Kapitel 0301</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	211.763,90	—	211.763,90	191.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	920.092,72	—	920.092,72	872.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	423.747,60	—	423.747,60	438.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	1.555.604,22	—	1.555.604,22	1.501.000
		4 Personalausgaben	40.559.129,92	—	40.559.129,92	39.757.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.839.024,76	4.729,55	1.843.754,31	1.707.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.977,32	—	15.977,32	15.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	23.642,43	—	23.642,43	45.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.147.367,10	—	1.147.367,10	-12.721.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	43.585.141,53	4.729,55	43.589.871,08	28.803.000
		<b>Zuschuss</b>	42.029.537,31	4.729,55	42.034.266,86	27.302.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	17.000,00	-3.665,67	—	
—	—	—	—	
—	191.000,00	20.763,90	—	
—	872.000,00	48.092,72	—	
—	438.000,00	-14.252,40	—	
—	1.501.000,00	54.604,22	—	
—	39.757.000,00	802.129,92	49.680,71	
3.673,00	1.710.673,00	133.081,31	—	
—	15.000,00	977,32	1.609,92	
—	45.000,00	-21.357,57	—	
—	-12.721.000,00	13.868.367,10	32.367,10	
3.673,00	28.806.673,00	14.783.198,08	83.657,73	
3.673,00	27.305.673,00	14.728.593,86		

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport**  
**Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-9	011	Vermischte Einnahmen	271.636,15	—	271.636,15	30.000
119 10-8	249	Einnahmen aus Rückzahlungen von Leistungen nach dem Gräbergesetz <i>Vgl. K-Vermerk zu 633 10.</i>	—	—	—	—
119 70-1	193	Einnahmen aus Sponsoring (Tag der Niedersachsen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 70.</i>	4.094,60	—	4.094,60	—
119 76-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 76.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	160,67	—	160,67	—
119 78-7	013	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 77/78/80.</i>	—	—	—	—
119 79-5	013	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 79.</i>	—	—	—	—
119 81-7	151	Vermischt Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 81.</i>	—	—	—	—
119 90-6	011	Sonstige Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 90/91.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	—	—	—	—
231 10-2	249	Erstattung für die Erhaltung von Gräbern auf Grund des Gräbergesetzes vom Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu 633 10.</i>	2.246.753,42	—	2.246.753,42	2.195.000
231 11-0	244	Erstattung des Bundesanteils zu den Kosten der Betreuung jüdischer Friedhöfe <i>Vgl. K-Vermerk zu 685 11.</i>	197.241,00	—	197.241,00	200.000
231 12-9	249	Sonstige Zuweisungen vom Bund	2.261.913,46	—	2.261.913,46	3.925.000
231 15-3	045	Zuweisungen vom Bund im Zusammenhang mit dem Hochwasser 2013 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 95.</i>	4.355.066,45	131.414,94	4.486.481,39	20.000.000
231 61-7	011	Erstattung von Wahlkosten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 61/67.</i>	6.050.000,00	—	6.050.000,00	7.720.000
261 65-6	045	Erstattung von Personalkosten für der DLRG zur Verfügung gestellte Bedienstete <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 65.</i>	192.850,73	—	192.850,73	280.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 64</b>	<b>Katastrophenschutz und zivile Verteidigung</b>		(107.042,68)	(—)	(107.042,68)	(242.000)
231 64-1	045	Zuweisungen vom Bund im Rahmen des Havariekommandos	50.000,00	—	50.000,00	100.000
232 64-8	045	Erstattung von Personalkosten des Havariekommandos	57.042,68	—	57.042,68	142.000
<b>A U S G A B E N</b>						
525 01-7	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>*** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.</i>	1.147.318,48	—	1.147.318,48	1.150.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	30.000,00	241.636,15	—	
—	—	—	—	
—	—	4.094,60	—	
—	—	160,67	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.195.000,00	51.753,42	—	
—	200.000,00	-2.759,00	—	
—	3.925.000,00	-1.663.086,54	—	
—	20.000.000,00	-15.513.518,61	—	
—	7.720.000,00	-1.670.000,00	—	
—	280.000,00	-87.149,27	—	
(—)	(242.000,00)	(-134.957,32)	(—)	
—	100.000,00	-50.000,00	—	
—	142.000,00	-84.957,32	—	
—	1.150.000,00	-2.681,52	—	<p><b>525 01:</b>  <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b>                      Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. nicht übertragbar sind,</li> <li>2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und</li> <li>3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.</li> </ol> <p>Das Ministerium für Inneres und Sport wird ermächtigt, zur Förderung wirtschaftlicher und sparsamer Verwendung der Haushaltsmittel den budgetierten Teil des Kapitels 0320 aus den übrigen Kapiteln des Einzelplans 03 zu verstärken.</p>

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport**  
**Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
538 11-9 apl.	049	Ausgaben für Dienstleistungen des LSKN und anderer Dienstleister für den Aufbau und den Betrieb des zentralen Melderegisters Niedersachsen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	193.696,13	—	193.696,13	—
541 10-1	019	Öffentlichkeitsarbeit	17.372,37	—	17.372,37	18.000
541 11-0	249	Zentrale Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag	2.033,67	—	2.033,67	6.000
546 01-4	012	Vermischte Ausgaben	2,31	—	2,31	1.000
547 10-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.180,58	—	2.180,58	6.000
632 10-7	131	Zuweisungen des Landes für die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer	189.841,87	—	189.841,87	201.000
632 11-5	029	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder zur Unterhaltung der Fachlichen Leitstelle für den Betrieb des Nationalen Waffenregisters	73.864,66	—	73.864,66	80.000
632 12-3	045	Erstattungen an Länder für Hilfeleistungen im Rahmen des Katastrophenschutzes nach § 32 Abs. 3 NKatSG und mögliche Entschädigungsleistungen <i>Übertragbar.</i>	209.595,89	200.363,59	409.959,48	2.000.000
633 10-3	249	Erstattung der Kosten aus Bundesmitteln auf Grund des Gräbergesetzes <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10 und 231 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	2.100.654,50	1.601.490,72	3.702.145,22	2.195.000
633 11-1	215	Zuweisungen zu den Verwaltungskosten der Ausgleichsbehörden bei den Landkreisen und kreisfreien Städten	—	—	—	—
633 12-0	249	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	3.479.866,86	—	3.479.866,86	6.040.000
633 15-4	045	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zu den Kosten der Katastrophenbekämpfung gem. § 31 Abs. 3 Satz 2 NKatSG <i>Übertragbar.</i>	1.500.000,00	—	1.500.000,00	1.500.000
633 17-0	045	Katastrophenschutz - Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände gem. § 32 Abs. 2 NKatSG <i>Übertragbar.</i>	1.200.000,00	1.300.000,00	2.500.000,00	7.000.000
634 10-0	243	Beitrag des Landes zum Lastenausgleich	622.000,00	—	622.000,00	650.000
671 10-2	249	Erstattungen an Dritte für die Durchführung von Aufgaben nach dem Gräbergesetz	—	—	—	34.000
681 10-8	011	Ehrengaben	12.365,95	—	12.365,95	13.000
684 11-5	165	Zuschuss an die Deutsche Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Bonn	—	—	—	1.000
684 12-3	290	Zuschüsse für laufende Zwecke an ARUG	—	—	—	10.000
684 13-1	246	Zuschuss an die Stiftung Zentrum gegen Vertreibungen	—	—	—	—
685 11-1	244	Zuschüsse zur Betreuung jüdischer Friedhöfe <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei 231 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	394.456,72	—	394.456,72	400.000
685 12-0	011	Landeszuschuss für die Kommunalprüfungsanstalt <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	193.696,13	193.696,13	apl. 538 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	18.000,00	-627,63	—	
—	6.000,00	-3.966,33	—	
—	1.000,00	-997,69	—	
—	6.000,00	-3.819,42	—	
—	201.000,00	-11.158,13	—	
—	80.000,00	-6.135,34	—	
—	2.000.000,00	-1.590.040,52	—	
1.455.391,80	3.650.391,80	51.753,42	—	
—	—	—	—	
—	6.040.000,00	-2.560.133,14	—	
—	1.500.000,00	—	—	
—	7.000.000,00	-4.500.000,00	—	
—	650.000,00	-28.000,00	—	
—	34.000,00	-34.000,00	—	
—	13.000,00	-634,05	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	400.000,00	-5.543,28	—	
—	—	—	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport**  
**Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
685 52-9	187	Finanzhilfe an die Stiftung Niedersachsen gem. § 14 Abs. 2 NGLüSpG <i>Übertragbar.</i> <i>*** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i>	—	—	—	4.000.000
685 54-5	187	Finanzhilfe an die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung gem. § 14 Abs. 2 NGLüSpG <i>Übertragbar.</i> <i>*** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i>	—	—	—	500.000
981 03-9	990	Abführung an 13 21 - 381 03	—	—	—	1.000
<b>TGr. 61/67</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Zur Durchführung öffentlicher Wahlen und Volksabstimmungen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 61.</i>	(8.142.563,84)	(2.705.533,22)	(10.848.097,06)	(9.545.000)
547 61-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	82.659,66	—	82.659,66	35.000
633 61-8	011	Erstattungen an Gemeinden (GV)	7.880.819,04	2.705.533,22	10.586.352,26	9.510.000
671 61-7	011	Erstattungen für die Beförderung von Wahlbriefen anlässlich von Landtagswahlen	164.313,49	—	164.313,49	—
671 67-6	011	Erstattungen an Sonstige	14.771,65	—	14.771,65	—
<b>TGr. 63</b>		<b>Förderung des Rettungsdienstes</b>	(30.000,00)	(—)	(30.000,00)	(30.000)
684 63-8	049	Zuschüsse an freie gemeinnützige Träger für laufende Zwecke	30.000,00	—	30.000,00	30.000
687 63-7	049	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
<b>TGr. 64</b>		<b>Katastrophenschutz und zivile Verteidigung</b> <i>Übertragbar.</i>	(2.547.486,38)	(898.000,00)	(3.445.486,38)	(2.924.000)
511 64-4	045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.007,84	—	5.007,84	14.000
547 64-9	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	52.533,52	—	52.533,52	11.000
632 64-6	045	Zuweisungen und Erstattungen an Länder im Rahmen des Havariekommandos	20.513,64	—	20.513,64	146.000
633 64-2	045	Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Havariekommandos	100.000,00	—	100.000,00	200.000
684 64-6	045	Zuschüsse an die im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen	436.000,00	—	436.000,00	436.000
812 64-4	045	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3.905,08	—	3.905,08	30.000
883 64-9	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Fachbereich Brandschutz im Katastrophenschutz	300.000,00	600.000,00	900.000,00	400.000
893 64-4	045	Zuschüsse für Investitionen an die im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen	1.629.526,30	298.000,00	1.927.526,30	1.687.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.000.000,00	-4.000.000,00	—	685 52: Umgesetzt nach 0675-685 64: 4.000.000,00 EUR
—	500.000,00	-500.000,00	—	685 54: Umgesetzt nach 0331-684 62: 500.000,00 EUR
—	1.000,00	-1.000,00	—	
(4.168.474,05)	(13.713.474,05)	(-2.865.376,99)	(—)	
47.769,35	82.769,35	-109,69	—	
3.900.704,70	13.410.704,70	-2.824.352,44	—	
190.000,00	190.000,00	-25.686,51	—	
30.000,00	30.000,00	-15.228,35	—	
(—)	(30.000,00)	(—)	(—)	
—	30.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(753.000,00)	(3.677.000,00)	(-231.513,62)	(—)	
—	14.000,00	-8.992,16	—	
—	11.000,00	41.533,52	—	
—	146.000,00	-125.486,36	—	
—	200.000,00	-100.000,00	—	
—	436.000,00	—	—	
—	30.000,00	-26.094,92	—	
480.000,00	880.000,00	20.000,00	—	
273.000,00	1.960.000,00	-32.473,70	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport  
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 65</b>		<b>Personalkosten des erweiterten Katastrophenschutzes</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 261 65.</i>	(192.850,73)	(—)	(192.850,73)	(280.000)
428 65-8	045	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	192.850,73	—	192.850,73	280.000
547 65-7	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
<b>TGr. 69</b>		<b>Glücksspielwesen; Suchtprävention und Suchtforschung</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(957.000)
547 69-0	172	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 69-7	172	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	—	—	—	157.000
684 69-7	172	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	800.000
685 69-3	172	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 70</b>		<b>Förderung des Tages der Niedersachsen</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(139.063,42)	(—)	(139.063,42)	(156.000)
547 70-3	193	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	23.063,42	—	23.063,42	19.000
633 70-7	193	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 70-7	193	Zuschüsse an Verbände und Organisationen	116.000,00	—	116.000,00	137.000
<b>TGr. 71/72</b>		<b>Ressortübergreifende Maßnahmen zur Verbesserung der Verwaltungsorganisation</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
459 71-5	012	Prämien im Rahmen des Vorschlagwesens für Landesbedienstete und Versorgungsempfänger, deren Bezüge durch das OFD-LBV gezahlt werden	—	—	—	—
459 72-3	012	Prämien im Rahmen des Vorschlagwesens, soweit nicht Titel 459 71	—	—	—	—
<b>TGr. 76</b>		<b>Ressortübergreifende und ressortbezogene Maßnahmen der Verwaltungsmodernisierung</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 76. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(689.251,06)	(56.293,90)	(745.544,96)	(545.000)
511 76-8	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	20.000
525 76-9	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	24.727,20	56.293,90	81.021,10	200.000
526 76-5	012	Sachverständige	115.619,38	—	115.619,38	150.000
527 76-1	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.184,30	—	2.184,30	10.000
531 76-9	012	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	73.554,84	—	73.554,84	95.000
547 76-2	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	473.165,34	—	473.165,34	70.000
633 76-6	012	Begleitung kommunaler Fusionsvorhaben und Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(280.000,00)	(-87.149,27)	(—)	
—	280.000,00	-87.149,27	—	
—	—	—	—	
(—)	(957.000,00)	(-957.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	157.000,00	-157.000,00	—	632 69: Umgesetzt nach 0802-632 83: 157.000,00 EUR
—	800.000,00	-800.000,00	—	684 69: Umgesetzt nach 0802-684 83: 800.000,00 EUR
—	—	—	—	
(—)	(156.000,00)	(-16.936,58)	(—)	
—	19.000,00	4.063,42	—	
—	—	—	—	
—	137.000,00	-21.000,00	—	685 70: Umgesetzt nach 0331-684 62: 21.000,00 EUR
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(215.515,67)	(760.515,67)	(-14.970,71)	(—)	
—	20.000,00	-20.000,00	—	
20.000,00	220.000,00	-138.978,90	—	
39.855,89	189.855,89	-74.236,51	—	
—	10.000,00	-7.815,70	—	
—	95.000,00	-21.445,16	—	
155.659,78	225.659,78	247.505,56	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport  
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 77 78/80</b>		<b>Zentraler Betrieb der Informations- und Kommunikationstechnik</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 78. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vor- jahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus- halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(32.581.804,21)	(9.083.105,49)	(41.664.909,70)	(39.254.000)
525 78-5	013	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 77-1	013	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Sta- tistik und Kommunikationstechnologie Nie- dersachsen (LSKN) und anderer Dienstleister (Infrastruktur)	24.125.109,55	8.652.145,91	32.777.255,46	29.630.000
538 78-0	960	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Sta- tistik und Kommunikationstechnologie Nieder- sachsen (LSKN) und anderer Dienstleister (IuK- Technik-Systeme)	2.687.903,97	303.569,37	2.991.473,34	2.944.000
538 80-1	960	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statist- tik und Kommunikationstechnologie (LSKN) und anderer Dienstleister (APC-Betreuung)	5.768.790,69	127.390,21	5.896.180,90	6.680.000
547 77-0	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
547 78-9	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 77-6	960	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (Netzbereich)	—	—	—	—
812 78-4	960	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen	—	—	—	—
<b>TGr. 79</b>		<b>Maßnahmen der Informations- und Kommunikationstechnik</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 79. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vor- jahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(1.363.783,56)	(122.363,30)	(1.486.146,86)	(1.135.000)
525 79-3	013	Aus- und Fortbildung	7.434,00	—	7.434,00	3.000
538 79-8	960	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statist- tik und Kommunikationstechnologie Niedersach- sen (LSKN) und anderer Dienstleister (Zentrales, Projekte)	1.303.800,98	122.363,30	1.426.164,28	1.122.000
547 79-7	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	52.548,58	—	52.548,58	10.000
<b>TGr. 81</b>		<b>Eingliederung und Betreuung von Spätaussiedlern nach BVFG</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vor- jahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungs- zwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(129.053,84)	(—)	(129.053,84)	(116.000)
547 81-9	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 81-6	151	Zuschüsse für Sondermaßnahmen zur Eingliede- rung und Betreuung von Spätaussiedlern	129.053,84	—	129.053,84	116.000
981 81-0	990	Abführung an 07 14 - 381 01	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(3.196.218,80)	(42.450.218,80)	(-785.309,10)	(—)	
—	—	—	—	
3.147.255,46	32.777.255,46	—	—	
47.473,34	2.991.473,34	—	—	
1.490,00	6.681.490,00	-785.309,10	—	538 80: Umgesetzt nach 0301-422 01: 184.576,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(501.169,32)	(1.636.169,32)	(-150.022,46)	(—)	
—	3.000,00	4.434,00	—	
499.611,47	1.621.611,47	-195.447,19	—	
1.557,85	11.557,85	40.990,73	—	
(14.000,00)	(130.000,00)	(-946,16)	(—)	
—	—	—	—	
14.000,00	130.000,00	-946,16	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport  
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 90/91</b>		<b>Förderung kultureller Aufgaben (§ 96 BVFG) und Maßnahmen zur Aufarbeitung der SBZ/DDR-Diktatur</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 90. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(201.550,44)	(24.500,00)	(226.050,44)	(209.000)
511 90-3	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.106,85	—	1.106,85	3.000
531 90-4	246	Veröffentlichungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	—
547 90-8	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	49.828,78	—	49.828,78	13.000
547 91-6	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die/den Landesbeauftragte/n für Heimatvertriebene und Spätaussiedler	358,18	—	358,18	5.000
684 90-5	246	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	120.256,63	24.500,00	144.756,63	158.000
684 91-3	246	Zuschuss an den Bund der Vertriebenen	30.000,00	—	30.000,00	30.000
<b>TGr. 95</b>		<b>Gewährung von Leistungen aus dem Soforthilfeprogramm Hochwasser 2013</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei 231 15. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(8.710.132,90)	(262.829,88)	(8.972.962,78)	(40.000.000)
681 95-7	045	Zahlungen an natürliche Personen	83.370,00	—	83.370,00	20.000.000
683 95-0	045	Zahlungen an private Unternehmen	8.626.762,90	262.829,88	8.889.592,78	20.000.000
		<b>Abschluss Kapitel 0302</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	275.891,42	—	275.891,42	30.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	15.410.867,74	131.414,94	15.542.282,68	34.562.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	15.686.759,16	131.414,94	15.818.174,10	34.592.000
		4 Personalausgaben	192.850,73	—	192.850,73	280.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	36.212.000,62	9.261.762,69	45.473.763,31	42.215.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	27.534.507,64	6.094.717,41	33.629.225,05	76.344.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.933.431,38	898.000,00	2.831.431,38	2.117.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	1.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	65.872.790,37	16.254.480,10	82.127.270,47	120.957.000
		<b>Zuschuss</b>	50.186.031,21	16.123.065,16	66.309.096,37	86.365.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(22.061,00)	(231.061,00)	(-5.010,56)	(—)	
—	3.000,00	-1.893,15	—	
—	—	—	—	
12.061,00	25.061,00	24.767,78	—	
—	5.000,00	-4.641,82	—	547 91: Umgesetzt nach 0202-541 84: 4.746,68 EUR
10.000,00	168.000,00	-23.243,37	—	
—	30.000,00	—	—	
(—)	(40.000.000,00)	(-31.027.037,22)	(—)	
—	20.000.000,00	-19.916.630,00	—	
—	20.000.000,00	-11.110.407,22	—	
—	30.000,00	245.891,42	—	
—	34.562.000,00	-19.019.717,32	—	
—	34.592.000,00	-18.773.825,90	—	
—	280.000,00	-87.149,27	—	
3.972.734,14	46.187.734,14	-713.970,83	193.696,13	
5.600.096,50	81.944.096,50	-48.314.871,45	—	
753.000,00	2.870.000,00	-38.568,62	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
10.325.830,64	131.282.830,64	-49.155.560,17	193.696,13	
10.325.830,64	96.690.830,64	-30.381.734,27		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0303 Ministerium für Inneres und Sport (Regierungsvertretungen)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 01-1	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
111 30-5	012	Abwicklung 0305 - 111 10	2.116,83	—	2.116,83	—
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 30-6	012	Abwicklung 0305 - 119 10	—	—	—	—
271 12-4	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben in Enteignungsverfahren <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 12.</i>	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	2.586.044,86	—	2.586.044,86	4.500.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	8.784,02	—	8.784,02	—
427 01-9	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
427 10-8	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
427 11-6	012	Praktikumsentgelte und Erstattung von Studienbeiträgen für Studierende	107.166,64	—	107.166,64	93.000
427 39-6	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	483.530,68	—	483.530,68	—
428 04-0	012	Entgelte für Auszubildende	216.486,01	—	216.486,01	391.000
453 01-0	011	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>*** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.</i>	60.305,28	—	60.305,28	103.000
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	24.763,31	—	24.763,31	20.000
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.207,91	—	2.207,91	—
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 02-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	8.151,71	—	8.151,71	8.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	1.918,91	—	1.918,91	1.000
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	5.890,10	—	5.890,10	8.000
526 02-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	4.882,08	—	4.882,08	2.000
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	39.633,95	—	39.633,95	64.000
527 10-2	011	Reisekostenvergütungen für Referendare	—	—	—	—
546 03-4	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
546 12-3	011	Verwaltungsausgaben für Enteignungsverfahren <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	2.116,83	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	4.500.000,00	-1.913.955,14	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0204-422 01: 950.672,00 EUR Umgesetzt nach 0801-422 01: 97.236,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 79.587,00 EUR
—	—	8.784,02	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	93.000,00	14.166,64	—	
—	—	—	—	
—	—	483.530,68	—	
—	391.000,00	-174.513,99	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	103.000,00	-42.694,72	—	511 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie
—	20.000,00	4.763,31	—	1. nicht übertragbar sind,
—	—	2.207,91	—	2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und
—	—	—	—	3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.
—	8.000,00	151,71	—	Das Ministerium für Inneres und Sport wird ermächtigt, zur Förderung wirtschaftlicher und sparsamer Verwendung der Haushaltsmittel den budgetierten Teil des Kapitels 0320 aus den übrigen Kapiteln des Einzelplans 03 zu verstärken.
—	1.000,00	918,91	—	Umgesetzt nach 0501-511 01: 8.800,00 EUR
—	8.000,00	-2.109,90	—	
—	2.000,00	2.882,08	—	
—	64.000,00	-24.366,05	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0303 Ministerium für Inneres und Sport (Regierungsvertretungen)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 10-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.037,81	—	1.037,81	4.000
681 10-1	011	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
812 10-9	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 03-2	990	Abführung an 13 21 - 381 03	233.588,03	—	233.588,03	277.000
		<b>Titelgruppe(n)</b>				
<b>TGr.</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(38.424,39)	(—)	(38.424,39)	(54.000)
511 99-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.681,28	—	5.681,28	9.000
514 99-0	011	Verbrauchsmittel	8.351,46	—	8.351,46	15.000
525 98-3	011	Aus- und Fortbildung für Bedienstete (LSKN)	—	—	—	—
538 98-8	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	24.087,65	—	24.087,65	30.000
538 99-6	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	304,00	—	304,00	—
547 99-5	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		<b>Abschluss Kapitel 0303</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.116,83	—	2.116,83	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	2.116,83	—	2.116,83	—
		4 Personalausgaben	3.402.012,21	—	3.402.012,21	4.985.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	187.215,45	—	187.215,45	264.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	233.588,03	—	233.588,03	277.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	3.822.815,69	—	3.822.815,69	5.526.000
		<b>Zuschuss</b>	3.820.698,86	—	3.820.698,86	5.526.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.000,00	-2.962,19	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	277.000,00	-43.411,97	—	
(—)	(54.000,00)	(-15.575,61)	(—)	
—	9.000,00	-3.318,72	—	
—	15.000,00	-6.648,54	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	-5.912,35	—	
—	—	304,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	2.116,83	—	
—	—	—	—	
—	—	2.116,83	—	
—	4.985.000,00	-1.582.987,79	—	
—	264.000,00	-76.784,55	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	277.000,00	-43.411,97	—	
—	5.526.000,00	-1.703.184,31	—	
—	5.526.000,00	-1.705.301,14	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport**  
**Kapitel 0307 Brandschutz**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 62-8	044	Einnahmen der Prüfstelle für Feuerlöschschläuche <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	73.201,62	—	73.201,62	60.000
119 01-7	044	Vermischte Einnahmen	64.586,13	—	64.586,13	59.000
119 02-5	044	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	1.000
119 10-6	044	Einnahmen aus der Beschulung von Bediensteten der Berufsfeuerwehren anderer Bundesländer und der Werksfeuerwehren	614.257,08	—	614.257,08	280.000
119 20-3	044	Zuwendungen Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 20.</i>	389.020,00	—	389.020,00	—
119 68-8	044	Vermischte Einnahmen *** Ab 2013 gilt Folgendes: <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68</i>	—	—	—	20.000
119 69-6	044	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.</i>	—	—	—	—
124 01-0	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	59.974,99	—	59.974,99	52.000
125 10-6	044	Einnahmen aus der Verpflegung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	21.966,31	—	21.966,31	20.000
132 01-3	044	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	290,00	—	290,00	20.000
231 10-0	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Bund	669.118,20	—	669.118,20	412.000
231 67-4	044	Sonstige Zuweisungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.</i>	1.023.158,70	—	1.023.158,70	937.000
233 10-3	044	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
381 11-0	990	Zuführung von 2011-981 65	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-1	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.753.229,94	—	1.753.229,94	3.280.000
422 04-6	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	68.248,93	—	68.248,93	35.000
422 19-4	044	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-3	044	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	15.389,90	—	15.389,90	22.000
427 39-0	044	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	044	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.395.950,03	—	1.395.950,03	—
428 04-4	044	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-0	044	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	2.767,49	—	2.767,49	2.000
441 01-6	044	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	131.695,22	—	131.695,22	65.000
441 05-9	044	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	60.000,00	13.201,62	—	
—	59.000,00	5.586,13	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	280.000,00	334.257,08	—	
—	—	389.020,00	—	
—	20.000,00	-20.000,00	—	
—	—	—	—	
—	52.000,00	7.974,99	—	
—	20.000,00	1.966,31	—	
—	20.000,00	-19.710,00	—	
—	412.000,00	257.118,20	—	
—	937.000,00	86.158,70	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.280.000,00	-1.526.770,06	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 67.884,00 EUR
—	35.000,00	33.248,93	—	
—	—	—	—	
—	22.000,00	-6.610,10	—	
—	—	—	—	
—	—	1.395.950,03	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	767,49	—	
—	65.000,00	66.695,22	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport**  
**Kapitel 0307 Brandschutz**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
443 01-9	044	Fürsorgeleistungen	929,65	—	929,65	1.000
453 01-4	044	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	8.000
453 11-1	044	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	14.282,54	—	14.282,54	4.000
511 01-4	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 511 11, 514 01, 514 10, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 525 10, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 531 10, 546 01, 547 10, 547 11, 547 12, 547 13 und 547 14.</i>	116.942,43	—	116.942,43	102.000
511 11-1	044	Unterkunftsgeräte und Spinnstoffe <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	46.840,79	—	46.840,79	40.000
514 01-3	044	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	88.276,38	—	88.276,38	81.000
514 10-2	044	Rohstoffe für Werkstätten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	11.587,90	—	11.587,90	19.000
517 01-2	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	611.080,82	—	611.080,82	530.000
518 01-9	044	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	530,54	—	530,54	—
518 02-7	044	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	67.029,05	—	67.029,05	63.000
519 01-5	044	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	149.069,96	—	149.069,96	33.000
525 01-5	044	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	39.518,88	—	39.518,88	35.000
525 10-4	044	Lehr- und Lernmittel <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	25.712,84	—	25.712,84	17.000
526 01-1	044	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	18.560,44	—	18.560,44	8.000
526 02-0	044	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	1.000
527 01-8	044	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	5.643,00	—	5.643,00	7.000
527 02-6	044	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	635,82	—	635,82	1.000
531 10-4	044	Veröffentlichungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
546 01-2	044	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	15,92	—	15,92	3.000
547 10-8	044	Fahrtkosten und Kostenbeiträge für Lehrgangsteilnehmer <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	300.816,13	—	300.816,13	300.000
547 11-6	044	Geräte für Fachaufgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	50.717,78	—	50.717,78	50.000
547 12-4	044	Dienstleistungen Außenstehender <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-70,35	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
—	4.000,00	10.282,54	10.282,54	453 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	102.000,00	14.942,43	—	
—	40.000,00	6.840,79	—	
—	81.000,00	7.276,38	—	
—	19.000,00	-7.412,10	—	
—	530.000,00	81.080,82	—	
—	—	530,54	—	
—	63.000,00	4.029,05	—	
—	33.000,00	116.069,96	241.997,43	519 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	35.000,00	4.518,88	—	
—	17.000,00	8.712,84	—	
—	8.000,00	10.560,44	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	7.000,00	-1.357,00	—	
—	1.000,00	-364,18	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-2.984,08	—	
—	300.000,00	816,13	—	
—	50.000,00	717,78	—	
—	—	—	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport**  
**Kapitel 0307 Brandschutz**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 13-2	044	Feuerwehreneinrichtungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	15.018,75	—	15.018,75	16.000
547 14-0	044	Durchführung von Leistungswettbewerben der Feuerwehren <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	15.000,00	—	15.000,00	15.000
547 20-5	044	Verwendung der Zuwendungen Dritter <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 20. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	186.343,76	205.428,88	391.772,64	—
632 10-5	044	Zuweisungen an die Länder <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 632 10, 685 51, 686 51 und 686 52.</i>	54.934,22	—	54.934,22	60.000
681 10-6	044	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädi- gungen	282,64	—	282,64	1.000
685 51-9	044	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	20.110,00	—	20.110,00	10.000
686 51-5	044	Zuschuss an den Normenausschuss Feuerweh- wesen <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	11.036,12	—	11.036,12	17.000
686 52-3	044	Zuschuss an den Landesfeuerwehrverband Nie- dersachsen e. V. <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	160.000,00	—	160.000,00	160.000
711 01-3	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	78.233,80	—	78.233,80	67.000
811 01-8	044	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen <i>*** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.</i>	154.745,32	470.254,68	625.000,00	—
812 10-3	044	Erwerb von größeren Prüf- und Übungsgeräten	—	40.000,00	40.000,00	40.000
812 12-0	044	Erwerb von Geräten, Ausrüstungs- und Ausrüs- tungsgegenständen	30.400,67	59.599,33	90.000,00	60.000
812 13-8	044	Erwerb von besonderen Betriebseinrichtungen	—	—	—	—
883 10-8	044	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden <i>*** Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe des in § 25 Abs. 2 Nds. BrandSchG in der jeweils geltenden Fassung festgelegten Anteils am Feu- erschutzsteueraufkommen. Nicht in Anspruch genommene Mittel des Landesanteils gem. § 25 Abs. 3 Nds. BrandSchG in der jeweils geltenden Fassung zuzüglich der nicht zur Ausgabende- ckung verbrauchten Ist-Einnahmen dieses Kapi- tels wachsen dem Landesanteil für das nächste Haushaltsjahr zu und dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 811 01, 883 10, 883 11 und 981 11 in Anspruch genommen werden.</i>	25.002.101,54	8.291.890,15	33.293.991,69	24.000.000
883 11-6	044	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden für besondere Zwecke <i>*** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.</i>	280.000,00	—	280.000,00	4.000.000
981 03-7	990	Abführung an 13 21 - 381 03	1.083.844,70	—	1.083.844,70	1.083.000
981 10-0	990	Abführung an 03 01 - 381 10	369.147,60	—	369.147,60	370.000
981 11-8	990	Abführung an 20 11 - 381 64 <i>*** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.</i>	5.892.345,07	—	5.892.345,07	—
981 12-6	990	Abführung an 13 50 - 381 03	758.374,88	—	758.374,88	770.000
981 13-4	990	Abführung an 03 20 - 381 10	627.070,06	—	627.070,06	640.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	16.000,00	-981,25	—	
—	15.000,00	—	—	
2.752,64	2.752,64	389.020,00	—	
—	60.000,00	-5.065,78	—	
—	1.000,00	-717,36	—	
—	10.000,00	10.110,00	—	
—	17.000,00	-5.963,88	—	
—	160.000,00	—	—	
11.300,00	78.300,00	-66,20	—	
625.000,00	625.000,00	—	—	
—	40.000,00	—	—	
30.000,00	90.000,00	—	—	
—	—	—	—	
1.002.101,56	25.002.101,56	8.291.890,13	—	
280.000,00	4.280.000,00	-4.000.000,00	—	
—	1.083.000,00	844,70	844,70	981 03:
—	370.000,00	-852,40	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
5.892.345,07	5.892.345,07	—	—	
—	770.000,00	-11.625,12	—	
—	640.000,00	-12.929,94	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport**  
**Kapitel 0307 Brandschutz**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 61</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Kosten für die Abhaltung von Lehrgängen und die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 10.</i>	(267.697,23)	(—)	(267.697,23)	(266.000)
427 61-7	044	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte zur Ausbildung, Fortbildung und Prüfung Außenstehender	30.074,25	—	30.074,25	21.000
511 61-8	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
514 61-7	044	Lebensmittel und Zutaten zur Selbstbewirtschaftung *** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.	213.611,20	—	213.611,20	225.000
547 61-2	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	24.011,78	—	24.011,78	20.000
633 61-6	044	Erstattungen an Gemeinden	—	—	—	—
812 61-8	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
<b>TGr. 62</b>		<b>Ausgaben der Prüfstelle für Feuerlöschschläuche</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 111 62.</i>	(4.779,05)	(—)	(4.779,05)	(20.000)
511 62-6	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	662,48	—	662,48	2.000
527 62-0	044	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	6,00	—	6,00	1.000
547 62-0	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.110,57	—	4.110,57	7.000
812 62-6	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	10.000
<b>TGr. 64</b>		<b>Durchführung von Fachausstellungen, Fachtagungen usw.</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
531 64-3	044	Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	—
547 64-7	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
<b>TGr. 65</b>		<b>Ausgaben für Regierungsbrandmeisterinnen und Regierungsbrandmeister</b>	(90.873,03)	(—)	(90.873,03)	(93.000)
412 65-2	044	Entschädigungen	72.957,97	—	72.957,97	73.000
511 65-0	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.518,45	—	1.518,45	3.000
547 65-5	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	16.396,61	—	16.396,61	17.000
812 65-0	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
<b>TGr. 66</b>		<b>Brandbekämpfung/Waldbrandbeobachtung aus der Luft</b>	(77.082,67)	(—)	(77.082,67)	(86.000)
518 66-3	044	Mieten und Pachten	6.135,52	—	6.135,52	6.000
547 66-3	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.947,15	—	1.947,15	20.000
633 66-7	044	Erstattungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
686 66-3	044	Zuschuss an den Feuerwehrflugdienst des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen e.V.	69.000,00	—	69.000,00	60.000
812 66-9	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(266.000,00)	(1.697,23)	(—)	
—	21.000,00	9.074,25	—	
—	—	—	—	
—	225.000,00	-11.388,80	—	
—	20.000,00	4.011,78	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(20.000,00)	(-15.220,95)	(—)	
—	2.000,00	-1.337,52	—	
—	1.000,00	-994,00	—	
—	7.000,00	-2.889,43	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(93.000,00)	(-2.126,97)	(—)	
—	73.000,00	-42,03	—	
—	3.000,00	-1.481,55	—	
—	17.000,00	-603,39	—	
—	—	—	—	
(—)	(86.000,00)	(-8.917,33)	(—)	
—	6.000,00	135,52	—	
—	20.000,00	-18.052,85	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	9.000,00	—	
—	—	—	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport**  
**Kapitel 0307 Brandschutz**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 67</b>		<b>Brandschutz in Häfen und auf Bundeswasserstraßen</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 67.</i>	(2.296.901,68)	(57.000,00)	(2.353.901,68)	(2.290.000)
511 67-7	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	37.452,85	—	37.452,85	30.000
547 67-1	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	339.523,20	—	339.523,20	390.000
631 67-2	044	Sonstige Zuweisungen an den Bund	—	—	—	—
632 67-9	044	Erstattungen an Länder	—	—	—	—
633 67-5	044	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.895.094,12	—	1.895.094,12	1.820.000
711 67-6	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
811 67-0	044	Erwerb von Wasserfahrzeugen	—	—	—	—
812 67-7	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	24.831,51	57.000,00	81.831,51	50.000
<b>TGr. 68</b>		<b>Katastrophenschutzlehrgänge</b> <i>*** Ab 2013 gilt Folgendes: Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 68.</i>	(—)	(—)	(—)	(5.000)
427 68-4	044	Entschädigung für nebenamtliche Kräfte für die Ausbildung und Prüfung Außenstehender	—	—	—	5.000
547 68-0	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
<b>TGr. 69</b>		<b>Studiengang Fachhochschule</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 69. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(2.995,60)	(—)	(2.995,60)	(15.000)
427 69-2	044	Entschädigung für nebenamtliche Kräfte für die Ausbildung und Prüfung Außenstehender	2.995,60	—	2.995,60	15.000
547 69-8	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	—	—	—	—
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(110.120,69)	(23.792,13)	(133.912,82)	(152.000)
511 99-5	044	IuK Geschäftsbedarf und Kommunikation, Geräte und Gegenstände	34.490,03	—	34.490,03	14.000
514 99-4	044	Verbrauchsmittel	8.431,29	—	8.431,29	8.000
525 98-8	044	Kosten der Aus- und Fortbildung der Bediensteten (LSKN)	—	—	—	5.000
525 99-6	044	Kosten der Aus- und Fortbildung der Bediensteten (andere Dienstleister)	—	—	—	1.000
538 98-2	044	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	32.207,01	—	32.207,01	95.000
538 99-0	044	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	33.784,49	—	33.784,49	4.000
547 98-1	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-5	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.207,87	23.792,13	25.000,00	25.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(63.987,06)	(2.353.987,06)	(-85,38)	(—)	
—	30.000,00	7.452,85	—	
—	390.000,00	-50.476,80	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.820.000,00	75.094,12	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
63.987,06	113.987,06	-32.155,55	—	
(—)	(5.000,00)	(-5.000,00)	(—)	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(15.000,00)	(-12.004,40)	(—)	
—	15.000,00	-12.004,40	—	
—	—	—	—	
(6.000,00)	(158.000,00)	(-24.087,18)	(—)	
—	14.000,00	20.490,03	—	
—	8.000,00	431,29	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	95.000,00	-62.792,99	—	
—	4.000,00	29.784,49	—	
—	—	—	—	
6.000,00	31.000,00	-6.000,00	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport**  
**Kapitel 0307 Brandschutz**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0307</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	1.223.296,13	—	1.223.296,13	512.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.692.276,90	—	1.692.276,90	1.349.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	2.915.573,03	—	2.915.573,03	1.861.000
		4 Personalausgaben	3.488.521,52	—	3.488.521,52	3.532.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.503.629,82	205.428,88	2.709.058,70	2.169.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.210.457,10	—	2.210.457,10	2.128.000
		7 Baumaßnahmen	78.233,80	—	78.233,80	67.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	25.493.286,91	8.942.536,29	34.435.823,20	28.185.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	8.730.782,31	—	8.730.782,31	2.863.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	42.504.911,46	9.147.965,17	51.652.876,63	38.944.000
		<b>Zuschuss</b>	39.589.338,43	9.147.965,17	48.737.303,60	37.083.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	512.000,00	711.296,13	—	
—	1.349.000,00	343.276,90	—	
—	—	—	—	
—	1.861.000,00	1.054.573,03	—	
—	3.532.000,00	-43.478,48	10.282,54	
2.752,64	2.171.752,64	537.306,06	241.997,43	
—	2.128.000,00	82.457,10	—	
11.300,00	78.300,00	-66,20	—	
2.007.088,62	30.192.088,62	4.243.734,58	—	
5.892.345,07	8.755.345,07	-24.562,76	844,70	
7.913.486,33	46.857.486,33	4.795.390,30	253.124,67	
7.913.486,33	44.996.486,33	3.740.817,27		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0311 Kampfmittelbeseitigung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
231 10-1	049	Erstattung von Bergungskosten vom Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 10.</i>	—	332.513,08	332.513,08	4.000.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Kampfmittelbeseitigung</b>	(1.245.702,13)	(—)	(1.245.702,13)	(887.000)
111 61-0	049	Gebühren und sonstige Entgelte	243.125,65	—	243.125,65	125.000
119 61-1	049	Vermischte Einnahmen	92,24	—	92,24	10.000
132 61-8	049	Erlöse aus dem Verkauf von Munitionsschrott	—	—	—	1.000
231 61-6	049	Erstattungen von Kriegsfolgehilfeeleistungen vom Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61.</i>	1.001.884,24	—	1.001.884,24	750.000
232 61-2	049	Erstattungen von Ländern für die Munitionsvernichtung	600,00	—	600,00	1.000
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-2	049	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	54.732,43	—	54.732,43	2.278.000
428 01-0	049	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.127.319,49	—	2.127.319,49	—
453 01-5	049	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
547 10-9	049	Dienstleistungen Außenstehender für Bergungsmaßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	6.545,00	—	6.545,00	4.000.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Kosten der Kampfmittelbeseitigung</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 61.</i>	(861.320,49)	(—)	(861.320,49)	(858.000)
511 61-9	049	Geräte für Fachaufgaben, sonstige Gebrauchsgegenstände	64.215,26	—	64.215,26	60.000
514 61-8	049	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	117.619,46	—	117.619,46	114.000
517 61-7	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	22.391,24	—	22.391,24	15.000
518 61-3	049	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	20.002,61	—	20.002,61	6.000
519 61-0	049	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	5.000
525 61-0	049	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	24.323,97	—	24.323,97	44.000
527 61-2	049	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	30.832,06	—	30.832,06	60.000
546 61-7	049	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	4.430,85	—	4.430,85	4.000
547 61-3	049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i>	311.176,71	—	311.176,71	550.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
325.968,08	4.325.968,08	-3.993.455,00	—	
(—)	(887.000,00)	(358.702,13)	(—)	
—	125.000,00	118.125,65	—	
—	10.000,00	-9.907,76	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	750.000,00	251.884,24	—	
—	1.000,00	-400,00	—	
—	2.278.000,00	-2.223.267,57	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 42.849,00 EUR
—	—	2.127.319,49	—	
—	—	—	—	
—	4.000.000,00	-3.993.455,00	—	
(35.000,00)	(893.000,00)	(-31.679,51)	(—)	
—	60.000,00	4.215,26	—	
—	114.000,00	3.619,46	—	
—	15.000,00	7.391,24	—	
—	6.000,00	14.002,61	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	44.000,00	-19.676,03	—	
—	60.000,00	-29.167,94	—	
—	4.000,00	430,85	—	
35.000,00	585.000,00	-273.823,29	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0311 Kampfmittelbeseitigung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
681 61-1	049	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	—	—	—	—
811 61-2	049	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	223.916,73	—	223.916,73	—
812 61-9	049	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	42.411,60	—	42.411,60	—
<b>Abschluss Kapitel 0311</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	243.217,89	—	243.217,89	136.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.002.484,24	332.513,08	1.334.997,32	4.751.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	1.245.702,13	332.513,08	1.578.215,21	4.887.000
		4 Personalausgaben	2.182.051,92	—	2.182.051,92	2.278.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	601.537,16	—	601.537,16	4.858.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	266.328,33	—	266.328,33	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	3.049.917,41	—	3.049.917,41	7.136.000
		<b>Zuschuss</b>	1.804.215,28	—	1.471.702,20	2.249.000
		<b>Überschuss</b>	—	332.513,08	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	223.916,73	—	
—	—	42.411,60	—	
—	136.000,00	107.217,89	—	
325.968,08	5.076.968,08	-3.741.970,76	—	
325.968,08	5.212.968,08	-3.634.752,87	—	
—	2.278.000,00	-95.948,08	—	
35.000,00	4.893.000,00	-4.291.462,84	—	
—	—	—	—	
—	—	266.328,33	—	
35.000,00	7.171.000,00	-4.121.082,59	—	
—	1.958.031,92	-486.329,72	—	
290.968,08	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0314 Studieninstitut des Landes Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-9	012	Vermischte Einnahmen	57.122,67	—	57.122,67	46.000
231 10-2	012	Zuweisungen vom Bund für die Vergabe von Stipendien <i>Vgl. K-Vermerk zu 681 52.</i>	—	—	—	—
282 10-6	012	Erstattung von Lehrgangskosten (Ausbildung)	1.140.034,25	—	1.140.034,25	1.245.000
282 11-4	012	Erstattungen von Seminarkosten (Fortbildung)	1.364.068,39	—	1.364.068,39	1.250.000
381 10-4	990	Zuführung aus Projektmitteln	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
427 31-7	012	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	130.105,91	—	130.105,91	109.000
429 10-7	012	Bezüge, Beschäftigungsentgelte und Nebenleistungen	1.133.108,85	—	1.133.108,85	1.174.000
547 10-0	012	Nicht aufteilbare Sachausgaben	1.138.073,55	-19.930,32	1.118.143,23	1.091.000
681 52-3	012	Stipendien an begabte Absolventen/ Absolventinnen einer anerkannten Berufsausbildung nach den Richtlinien des Bundes <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
812 10-5	012	Investitionen	—	—	—	—
981 03-9	990	Abführung an 1321 - 381 03	167.400,00	—	167.400,00	168.000
<b>Abschluss Kapitel 0314</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	57.122,67	—	57.122,67	46.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.504.102,64	—	2.504.102,64	2.495.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	2.561.225,31	—	2.561.225,31	2.541.000
		4 Personalausgaben	1.263.214,76	—	1.263.214,76	1.283.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.138.073,55	-19.930,32	1.118.143,23	1.091.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	167.400,00	—	167.400,00	168.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	2.568.688,31	-19.930,32	2.548.757,99	2.542.000
		<b>Zuschuss</b>	7.463,00	—	—	1.000
		<b>Überschuss</b>	—	19.930,32	12.467,32	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	46.000,00	11.122,67	—	
—	—	—	—	
—	1.245.000,00	-104.965,75	—	
—	1.250.000,00	114.068,39	—	
—	—	—	—	
—	109.000,00	21.105,91	—	
—	1.174.000,00	-40.891,15	—	429 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 23.521,00 EUR
-36.388,32	1.054.611,68	63.531,55	19.930,32	547 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	168.000,00	-600,00	—	
—	—	—	—	
—	46.000,00	11.122,67	—	
—	2.495.000,00	9.102,64	—	
—	—	—	—	
—	2.541.000,00	20.225,31	—	
—	1.283.000,00	-19.785,24	—	
-36.388,32	1.054.611,68	63.531,55	19.930,32	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	168.000,00	-600,00	—	
-36.388,32	2.505.611,68	43.146,31	19.930,32	
—	—	—	—	
36.388,32	35.388,32	-22.921,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0315 Wiedergutmachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 42-0	244	Einnahmen, die mit Entschädigungsaufwendungen zusammenhängen	343,01	—	343,01	3.000
119 43-8	244	Einnahmen, die mit dem Härtefonds zusammenhängen <i>Vgl. K-Vermerk zu 698 10.</i>	2.466,00	—	2.466,00	—
231 10-6	244	Erstattungen vom Bund nach § 172 BEG	27.708,00	—	27.708,00	15.000
231 11-4	244	Erstattungen vom Bund nach § 172 BEG im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 11 und 681 33.</i>	2.844,00	—	2.844,00	—
232 10-2	244	Erstattung von anderen Bundesländern für die Zahlung von Leistungen nach dem BEG und nach früherem Landesrecht <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 11 und 681 33.</i>	1.323.011,76	—	1.323.011,76	—
<b>A U S G A B E N</b>						
631 10-4	244	Erstattungen an den Bund nach § 172 BEG <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 10, 681 31, 681 41, 687 31 und 687 41.</i>	5.266.729,80	—	5.266.729,80	5.400.000
631 11-2	244	Erstattungen an den Bund nach § 172 BEG im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 11 und 232 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 11 und 681 33.</i>	828.320,94	—	828.320,94	—
681 31-4	244	Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Inland <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Gemäß § 15 Abs. 1 S. 3 LHO dürfen zurückzahlende Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG auch nach Schluß des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe bei 681 31, 681 32, 687 31 und 687 32 vereinnahmt werden.</i>	911.489,09	—	911.489,09	1.100.000
681 32-2	244	Laufende Zuschüsse aus dem Härteausgleich nach § 171 BEG an Personen im Inland <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 681 32 und 687 32.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu 681 31.</i>	—	—	—	8.000
681 33-0	244	Einmalige und fortdauernde Leistungen nach dem BEG (incl. Härteausgleich nach § 171 BEG) und nach früherem Landesrecht an Berechtigte im In- und Ausland im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 11 und 232 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 11.</i>	497.534,82	—	497.534,82	—
681 41-1	244	Kapitalentschädigungen und sonstige einmalige Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Inland <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i>	258,56	—	258,56	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	-2.656,99	—	
—	—	2.466,00	—	
—	15.000,00	12.708,00	—	
—	—	2.844,00	—	
—	—	1.323.011,76	—	
—	5.400.000,00	-133.270,20	—	
—	—	828.320,94	—	
—	1.100.000,00	-188.510,91	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
—	—	497.534,82	—	
—	10.000,00	-9.741,44	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0315 Wiedergutmachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
687 31-2	244	Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Ausland <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu 681 31</i>	9.235.940,98	—	9.235.940,98	9.643.000
687 32-0	244	Laufende Zuschüsse aus dem Härteausgleich nach § 171 BEG an Personen im Ausland <i>Vgl. D-Vermerk zu 681 32.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu 681 31</i>	2.772,00	—	2.772,00	5.000
687 41-0	244	Kapitalentschädigungen u. sonst. einmalige Leistungen nach dem BEG an Berechtigte im Ausland <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i>	281.647,89	—	281.647,89	250.000
698 10-1	244	Hilfen an Verfolgte des NS-Regimes in besonderen Notlagen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 43. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	8.090,24	—	8.090,24	35.000
<b>Abschluss Kapitel 0315</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.809,01	—	2.809,01	3.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.353.563,76	—	1.353.563,76	15.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	1.356.372,77	—	1.356.372,77	18.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.032.784,32	—	17.032.784,32	16.451.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	17.032.784,32	—	17.032.784,32	16.451.000
		<b>Zuschuss</b>	15.676.411,55	—	15.676.411,55	16.433.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
350.000,00	9.993.000,00	-757.059,02	—	
—	5.000,00	-2.228,00	—	
—	250.000,00	31.647,89	—	
—	35.000,00	-26.909,76	—	
—	3.000,00	-190,99	—	
—	15.000,00	1.338.563,76	—	
—	18.000,00	1.338.372,77	—	
350.000,00	16.801.000,00	231.784,32	—	
350.000,00	16.801.000,00	231.784,32	—	
350.000,00	16.783.000,00	-1.106.588,45	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0317 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (Landesvermessung und Geobasisinformation)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<p>*** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Nr.1 der Erläuterungen verbindlich.</p> <p style="text-align: center;"><b>E I N N A H M E N</b></p>				
121 10-3	421	Ablieferungen des Landesbetriebs	—	—	—	—
232 10-0	421	Zuweisung zur Erledigung der Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV) <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 11.</i>	—	—	—	—
		<b>A U S G A B E N</b>				
547 11-9	421	Ausgaben in Verbindung mit der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV) <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
682 03-2	421	Zuschüsse an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen, Abführung an 13 21-124 03	657,48	—	657,48	1.000
682 10-5	421	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 10. *** 880.000 EUR dürfen nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.</i>	17.243.923,19	—	17.243.923,19	17.901.000
682 39-3	421	Zuschuss an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften im Mutterschutz	—	—	—	—
891 10-3	421	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 10.</i>	469.348,81	—	469.348,81	300.000
		<b>Abschluss Kapitel 0317</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.244.580,67	—	17.244.580,67	17.902.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	469.348,81	—	469.348,81	300.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	17.713.929,48	—	17.713.929,48	18.202.000
		<b>Zuschuss</b>	17.713.929,48	—	17.713.929,48	18.202.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	<b>Kapitel 0317:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>1. Erläuterungen (verbindlicher Erläuterungsteil)</b>  <b>Die im Wirtschaftsplan und in der Anlage zum Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungs- und Haushaltsvermerke sind verbindlich.</b>
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-342,52	—	
—	17.901.000,00	-657.076,81	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	169.348,81	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	17.902.000,00	-657.419,33	—	682 10: Umgesetzt nach 0318-429 10: 937.728,00 EUR Umgesetzt von 0318-546 01: 450.000,00 EUR
—	300.000,00	169.348,81	—	
—	18.202.000,00	-488.070,52	—	
—	18.202.000,00	-488.070,52	—	

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb  
Landesvermessung und Geobasisinformation  
Niedersachsen  
(LGN)**

für das Geschäftsjahr 2013

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation

### A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Liquiditätsbedarf</b>			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
1.1 Lizenzen an Rechten und Werten	0	0	0
1.2 Bebaute Grundstücke	0	0	0
1.3 Unbebaute Grundstücke	0	0	0
1.4 Gebäude	0	0	0
1.5 Maschinen und Anlagen	30.000	118.763	88.763
1.6 Fahrzeuge	45.000	0	-45.000
1.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	225.000	350.586	125.586
<b>Summe 1.:</b>	<b>300.000</b>	<b>469.349</b>	<b>169.349</b>
2. Sonstige Investitionen:			
2.1 Gebäude	0	10.595	10.595
2.2 Maschinen und Anlagen	0	29.481	29.481
2.3 Fahrzeuge	0	0	0
2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung	353.000	308.581	-44.419
<b>Summe 2.:</b>	<b>353.000</b>	<b>348.657</b>	<b>-4.343</b>
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
3.1 Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
3.2 Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z.B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
3.3 Inanspruchnahme von Rückstellungen	0	0	0
3.4 Abbau kurzfristiger Verbindlichkeiten	0	0	0
3.5 Zahlung sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3.6 Erhöhung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
3.7 Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
3.8 Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
<b>Summe 3.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
<b>Summe I.:</b>	<b>653.000</b>	<b>818.006</b>	<b>165.006</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>			
1. Deckungsmittel:			
1.1 Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	985.740	985.740
1.2 Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
1.3 Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	1.383.712	1.383.712
1.4 Zuschuss aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
1.5 Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	300.000	469.349	169.349
<b>Summe 1.:</b>	<b>300.000</b>	<b>2.838.801</b>	<b>2.538.801</b>
2. Negativer Überleitungsbetrag:	353.000	1.070.853	717.853
<b>Summe II.:</b>	<b>653.000</b>	<b>3.909.654</b>	<b>3.256.654</b>
<b>III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag</b> (Summe II ./ Summe I)	0	3.091.648	3.091.648
<b>IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag</b> (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittel- fehlbeträge aus Vorjahren)	0	3.091.648	3.091.648

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation

### B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Erträge</b>			
1.1 Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	17.901.000	17.244.581	-656.419
1.2 Zuweisungen anderer Bundesländer für die Pflege von Software	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>17.901.000</b>	<b>17.244.581</b>	<b>-656.419</b>
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse:	2.200.000	2.490.906	290.906
<b>Summe 2.:</b>	<b>2.200.000</b>	<b>2.490.906</b>	<b>290.906</b>
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	-161.900	-161.900
<b>Summe 3.:</b>	<b>0</b>	<b>-161.900</b>	<b>-161.900</b>
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
<b>Summe 4.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
5.1 Mieterträge	0	0	0
5.2 Erträge aus d. Abgang von Gegenständen d. Anlagevermögens	6.000	1.318	-4.682
5.3 Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	23.499	23.499
5.4 Periodenfremde Erträge	0	20.518	20.518
5.5 Erträge Weiterberechnung LGLN (siehe II 4.4.5)	20.000	124.446	104.446
5.6 Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.200.000	991.343	-208.657
5.7 Sonstige Erträge (Schadenersatz, Erstattungen...)	0	13.069	13.069
<b>Summe 5.:</b>	<b>1.226.000</b>	<b>1.174.193</b>	<b>-51.807</b>
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
<b>Summe 6.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe I.:</b>	<b>21.327.000</b>	<b>20.747.780</b>	<b>-579.220</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Materialaufwand:			
1.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	240.000	163.891	-76.109
1.2 Aufwand für bezogene Leistungen	1.150.000	1.389.495	239.495
1.3 Abführungen an die Regionaldirektion für den Verkauf von VKV-Produkten im Rahmen der Vertriebspartnerschaft	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>1.390.000</b>	<b>1.553.386</b>	<b>163.386</b>
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
2.1.1 Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	2.816.000	2.293.267	-522.733
2.1.2 Entgelt für Beschäftigte	7.150.000	7.228.039	78.039
2.1.3 Entgelt für Beschäftigte	1.148.000	1.048.182	-99.818
2.1.4 sonst. Aufw. mit Lohn- und Gehaltscharakter (z. B. Überstunden)	16.000	6.892	-9.108
<b>Summe 2.1.:</b>	<b>11.130.000</b>	<b>10.576.380</b>	<b>-553.620</b>
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
2.2.1 Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	1.461.000	1.452.749	-8.251
2.2.2 Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	250.000	226.342	-23.658
2.2.3 Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	845.000	845.000	0
2.2.4 Abführungen an das Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	0	0	0
2.2.5 Sonst. soz. Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgr. tarifvertr. Vereinbarungen	623.000	616.286	-6.714
2.2.6 Sonst. soz. Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgr. tarifvertr. Vereinbarungen	106.000	90.668	-15.332
2.2.7 Sonstige soziale Leistungen an Bedienstete aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	17.000	11.851	-5.149
2.2.8 Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	139.000	139.000	0

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>noch II. Aufwendungen</b>			
2.2.9 Beihilfen für Beschäftigte	77.000	77.000	0
2.2.10 Beihilfen für Beschäftigte	0	0	0
2.2.11 Unterstützungen	0	0	0
2.2.12 Beiträge Unfallversicherung	35.000	35.000	0
2.2.13 Fürsorgeleistungen	15.000	8.511	-6.489
2.2.14 Pauschalversteuerung VBL	49.000	45.442	-3.558
2.2.15 Zuführungen für Rückstellungen für Altersteilzeit und Überstunden	0	-581.000	-581.000
<b>Summe 2.2.:</b>	<b>3.617.000</b>	<b>2.966.849</b>	<b>-650.151</b>
<b>Summe 2.:</b>	<b>14.747.000</b>	<b>13.543.229</b>	<b>-1.203.771</b>
<b>3. Abschreibungen:</b>			
3.1 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	405.829	405.829
3.2 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	1.130.000	505.389	-624.611
3.3 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	70.000	79.675	9.675
<b>Summe 3.:</b>	<b>1.200.000</b>	<b>990.893</b>	<b>-209.107</b>
<b>4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:</b>			
<b>4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung</b>			
4.1.1 Mieten	1.425.000	1.321.624	-103.376
4.1.2 Unterhaltung von Gebäuden	10.000	7.498	-2.502
4.1.3 Unterhaltung von Anlagen/Geräten und Softwarepflege	750.000	852.020	102.020
4.1.4 Energie	222.000	263.971	41.971
4.1.5 Wasser	8.000	11.040	3.040
4.1.6 Bewirtschaftungskosten, Nebenkosten Gebäude	390.000	423.229	33.229
4.1.7 Unterhaltung von Kfz (ohne Kfz-Steuer)	56.000	40.363	-15.637
4.1.8 Leasingkosten und Gerätemieten	80.000	55.391	-24.609
<b>Summe 4.1.:</b>	<b>2.941.000</b>	<b>2.975.136</b>	<b>34.136</b>
<b>4.2. Aufwendungen für den Geschäftsbedarf</b>			
4.2.1 Geschäftsbedarf, Büromaterial	100.000	54.029	-45.971
4.2.2 Post- und Fernmeldegebühren	105.000	118.150	13.150
4.2.3 Versicherungen	1.000	0	-1.000
4.2.4 Öffentlichkeitsarbeit	12.000	4.436	-7.564
4.2.5 Anwalts- und Gerichtskosten	5.000	2.904	-2.096
4.2.6 Wirtschaftsprüfer	13.000	11.900	-1.100
<b>Summe 4.2.:</b>	<b>236.000</b>	<b>191.419</b>	<b>-44.581</b>
<b>4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen</b>			
4.3.1 Reisekosten	220.000	184.392	-35.608
4.3.2 Fahrgelder	0	0	0
4.3.3 Aus- und Fortbildung	120.000	76.694	-43.306
4.3.4 Leistungserstattung an die OFD-LBV	65.000	52.267	-12.733
<b>Summe 4.3.:</b>	<b>405.000</b>	<b>313.353</b>	<b>-91.647</b>
<b>4.4. Übrige sonstige Aufwendungen</b>			
4.4.1 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	449	449
4.4.2 Schadenersatzleistungen	2.000	32	-1.968
4.4.3 Abschreibungen auf Forderungen	2.000	10	-1.990
4.4.4 Periodenfremde Aufwendungen	9.000	6.994	-2.006
4.4.5 Aufwendungen LGLN (siehe I 5.5)	20.000	124.446	104.446
4.4.6 Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	353.000	348.657	-4.343
4.4.7 Lizenzgebühren	15.000	47.048	32.048
4.4.8 Zuführungen für sonstige Rückstellungen	0	0	0
<b>Summe 4.4.:</b>	<b>401.000</b>	<b>527.636</b>	<b>126.636</b>
<b>Summe 4.:</b>	<b>3.983.000</b>	<b>4.007.544</b>	<b>24.544</b>
<b>5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:</b>			
5.1 Vorsteuerabzug	0	-3.614	-3.614
<b>Summe 5.:</b>	<b>0</b>	<b>-3.614</b>	<b>-3.614</b>
<b>Summe II.:</b>	<b>21.320.000</b>	<b>20.091.438</b>	<b>-1.228.562</b>
<b>III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> (Summe I. ./ Summe II.)	<b>7.000</b>	<b>656.342</b>	<b>649.342</b>

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>			
1. Außerordentliche Erträge	0	333.851 *	333.851
Summe 1.:	0	333.851	333.851
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
<b>V. Außerordentliches Ergebnis</b> (Außerordentliche Erträge ./.. Außerordentliche Aufwendungen)	0	333.851	333.851
<b>VI. Steuern</b>			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
1.1 Körperschaftssteuer	0	0	0
1.2 Gewerbeertragssteuer	0	0	0
1.3 Kapitalertragssteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
2.1 Kraftfahrzeugsteuer	7.000	4.453	-2.547
2.2 Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	7.000	4.453	-2.547
<b>Summe VI.:</b>	7.000	4.453	-2.547
<b>VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b> (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./.. Steuern)	0	985.740	985.740

\* Forderung für Tarif- und Besoldungserhöhung in 2013 in Höhe von 333.851 €



## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation

### C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Erhöhung der Zuführung / Minderung der Ablieferung</b>			
1. Gewinnerhöhung ohne Geldfluss:			
1.1 Erhöhung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	49.600	49.600
1.2 Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	15	15
1.3 Erhöhung d. Forderungsbestandes aus Lieferungen u. Leistung	0	448.782	448.782
1.4 Erhöhung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	8.957	8.957
1.5 Minderung Verbindlichkeiten	0	0	0
1.6 Minderung von Rückstellungen	0	642.830	642.830
1.7 Minderung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
1.8 Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
1.9 Ertrag aus Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	1.200.000	991.343	-208.657
<b>Summe I.:</b>	<b>1.200.000</b>	<b>2.141.527</b>	<b>941.527</b>
<b>II. Minderung der Zuführung / Erhöhung der Ablieferung</b>			
2. Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
2.1 Abschreibung für Abnutzung	1.200.000	990.893	-209.107
2.2 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	449	449
2.3 Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	353.000	348.657	-4.343
2.4 Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
2.5 Minderung des Forderungsbestandes aus Lieferungen u. Leist.	0	0	0
2.6 Minderung des Forderungsbestandes (Sonstige Forderungen)	0	0	0
2.7 Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
2.8 Minderung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	0	0
2.9 Minderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugn.	0	162.000	162.000
2.10 Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
2.11 Erhöhung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	4.174	4.174
2.12 Erhöhung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	1.706.207	1.706.207
<b>Summe II.:</b>	<b>1.553.000</b>	<b>3.212.380</b>	<b>1.659.380</b>
<b>III. Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)</b>	<b>-353.000</b>	<b>-1.070.853</b>	<b>-717.853</b>

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0318 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (Vermessungs- und Katasterverwaltung) - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 04-8	421	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	50.424,20	—	50.424,20	—
119 10-2	421	Sonstige Einnahmen <b>*** Abweichend von §35 Abs.1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben:</b> <b>1. Beträge, die im Rahmen der Vertriebspartnerschaft dem Geschäftsbereich 4 (Kapitel 0317 Landesbetrieb) von den Regionaldirektionen des LGLN (Kapitel 0318) für gemeinsam hergestellte Produkte erstattet werden müssen, weil die Gesamtkosten im Kapitel 0318 vereinnahmt worden sind.</b> <b>2. An das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer.</b> <b>3. Erstattung der Kosten für Bauwerkseinmessungen an öffentlich bestellte Vermessungsingenieure bis zu 85 v.H. der entsprechenden Isteinnahmen bei diesem Titel.</b> <i>Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	40.344.186,50	—	40.344.186,50	37.900.000
236 10-9	421	Zuweisungen	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
427 39-7	421	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	4.422,60	—	4.422,60	—
429 10-1	421	Bezüge, Beschäftigungsentgelte und Nebenleistungen	84.772.485,25	—	84.772.485,25	83.346.000
429 11-0	421	Sonstige persönliche Verwaltungsausgaben	2.529.859,95	—	2.529.859,95	2.981.000
546 01-9	421	Vermischte Ausgaben <b>*** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind Erstattungen für die Mitbenutzung von Fortbildungsveranstaltungen, durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</b>	13.282.363,66	5.095.579,46	18.377.943,12	13.408.000
546 04-3	421	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	49.984,50	11.575,67	61.560,17	—
681 10-2	421	Schadenersatzleistungen	9.765,11	—	9.765,11	20.000
686 10-4	421	Sonstige Zuschüsse	4.351,20	—	4.351,20	4.000
812 10-0	421	Investitionen	2.550.165,88	—	2.550.165,88	1.000.000
981 02-5 apl.	990	Abführung an 1321-381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	84.302,00	—	84.302,00	—
981 03-3	990	Abführungen an 13 21 - 381 03	3.398.574,77	—	3.398.574,77	3.385.000
981 10-6	990	Abführungen an 13 50 - 381 03 <b>*** Ausgaben dürfen geleistet werden bis zur Höhe der bei 03 18 - 119 10 enthaltenen Versorgungszuschläge für Beamte/-innen</b>	3.183.000,00	—	3.183.000,00	2.653.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	50.424,20	—	
—	37.900.000,00	2.444.186,50	—	
—	—	—	—	
—	—	4.422,60	—	
—	83.346.000,00	1.426.485,25	—	429 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	2.981.000,00	-451.140,05	—	Umgesetzt nach 0301-422 01: 27.266,00 EUR
5.011.945,13	18.419.945,13	-42.002,01	—	Umgesetzt nach 1321-429 61: 38.748,00 EUR
				Umgesetzt von 0317-682 10: 937.728,00 EUR
				Umgesetzt von 0320-422 01: 164.163,00 EUR
				Umgesetzt von 1302-461 11: 1.707.526,00 EUR
				Umgesetzt von 1302-461 13: 929.889,00 EUR
11.135,97	11.135,97	50.424,20	—	546 01: Umgesetzt nach 0317-682 10: 450.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 1321-517 61: 378.900,00 EUR
				Umgesetzt nach 1321-517 62: 9.100,00 EUR
				Umgesetzt nach 1321-518 61: 61.100,00 EUR
				Umgesetzt von 0320-547 10: 75.000,00 EUR
—	20.000,00	-10.234,89	—	
—	4.000,00	351,20	—	
—	1.000.000,00	1.550.165,88	—	
—	—	84.302,00	84.302,00	apl. 981 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.385.000,00	13.574,77	13.574,77	981 03: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.653.000,00	530.000,00	530.000,00	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0318 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (Vermessungs- und Katasterverwaltung) - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0318</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	40.394.610,70	—	40.394.610,70	37.900.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	40.394.610,70	—	40.394.610,70	37.900.000
		4 Personalausgaben	87.306.767,80	—	87.306.767,80	86.327.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	13.332.348,16	5.107.155,13	18.439.503,29	13.408.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.116,31	—	14.116,31	24.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	2.550.165,88	—	2.550.165,88	1.000.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.665.876,77	—	6.665.876,77	6.038.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	109.869.274,92	5.107.155,13	114.976.430,05	106.797.000
		<b>Zuschuss</b>	69.474.664,22	5.107.155,13	74.581.819,35	68.897.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	37.900.000,00	2.494.610,70	—	
—	—	—	—	
—	37.900.000,00	2.494.610,70	—	
—	86.327.000,00	979.767,80	—	
5.023.081,10	18.431.081,10	8.422,19	—	
—	24.000,00	-9.883,69	—	
—	1.000.000,00	1.550.165,88	—	
—	6.038.000,00	627.876,77	627.876,77	
5.023.081,10	111.820.081,10	3.156.348,95	627.876,77	
5.023.081,10	73.920.081,10	661.738,25		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 01-6	042	Gebühren und tarifliche Entgelte	5.269.632,40	—	5.269.632,40	5.086.000
112 01-2	042	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.477.737,87	—	2.477.737,87	4.287.000
119 01-7	042	Vermischte Einnahmen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	542.911,08	—	542.911,08	350.000
119 03-3	042	Vermischte Einnahmen im Rahmen der Bekämpfung der Organisierten und Politisch Motivierten Kriminalität	—	—	—	55.000
119 14-9	042	Einnahmen aus Erstattungen für den Zentralen Fahrdienst Niedersachsen	777.702,61	—	777.702,61	500.000
119 20-3	042	Einnahmen aus Fortbildungsveranstaltungen	111.171,74	—	111.171,74	75.000
119 25-4	042	Einnahmen für die Verpflegung zur Selbstbewirtschaftung <i>Vgl. K-Vermerk zu 514 13. *** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen auch nach Schluß des Hj. durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.</i>	247.986,75	—	247.986,75	280.000
119 27-0	042	Einnahmen aus der Eigenbeteiligung an der Heilfürsorge	7.931.948,79	—	7.931.948,79	7.620.000
119 46-7	042	Ersatzleistungen	1.155.317,64	—	1.155.317,64	1.350.000
124 01-0	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	856.577,57	—	856.577,57	800.000
124 10-0	042	Pachten für Polizeikantinen <i>Vgl. K-Vermerk zu 514 13.</i>	25.296,78	—	25.296,78	10.000
132 01-3	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	148.900,77	—	148.900,77	200.000
132 10-2	042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	657.638,71	—	657.638,71	500.000
132 14-5	042	Erlöse aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen des Zentralen Fahrdienstes Niedersachsen	152.466,02	—	152.466,02	1.000
231 10-0	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	—	—	—	18.000
232 10-7	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	23.127,80	—	23.127,80	155.000
232 11-5	042	Erstattung der Ausgaben für die gemeinsame WSP-Leitstelle von anderen Ländern	39.345,60	—	39.345,60	1.000
235 10-6	042	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Aushilfskräfte	4.812,52	—	4.812,52	—
235 11-4	042	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Schwerbehinderte	3.117,68	—	3.117,68	20.000
272 14-1	042	Zuschüsse der EU, der Euregio und aus dem Europäischen Rahmenförderprogramm	164.540,49	—	164.540,49	1.000
281 10-8	042	Sonstige Erstattungen für die Abschiebung von Ausländern	426.239,09	—	426.239,09	760.000
282 12-0	042	Mittel Dritter zur vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung, Verkehrsprävention, Verkehrsaufklärung	87.954,89	—	87.954,89	1.000
381 10-2	990	Zuführung von 03 07 - 981 13	627.070,06	—	627.070,06	640.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.086.000,00	183.632,40	—	
—	4.287.000,00	-1.809.262,13	—	
—	350.000,00	192.911,08	—	
—	55.000,00	-55.000,00	—	
—	500.000,00	277.702,61	—	
—	75.000,00	36.171,74	—	
—	280.000,00	-32.013,25	—	
—	7.620.000,00	311.948,79	—	
—	1.350.000,00	-194.682,36	—	
—	800.000,00	56.577,57	—	
—	10.000,00	15.296,78	—	
—	200.000,00	-51.099,23	—	
—	500.000,00	157.638,71	—	
—	1.000,00	151.466,02	—	
—	18.000,00	-18.000,00	—	
—	155.000,00	-131.872,20	—	
—	1.000,00	38.345,60	—	
—	—	4.812,52	—	
—	20.000,00	-16.882,32	—	
—	1.000,00	163.540,49	—	
—	760.000,00	-333.760,91	—	
—	1.000,00	86.954,89	—	
—	640.000,00	-12.929,94	—	

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

## Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>Titelgruppe(n)</b>				
<b>TGr. 71</b>		<b>Einführung des Digitalfunks</b>	(12.834.571,72)	(—)	(12.834.571,72)	(—)
231 71-2	042	Erstattungen vom Bund für Digitalfunk <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 71.</i>	12.834.571,72	—	12.834.571,72	—
233 71-5	042	Erstattungen von Gemeinden für Digitalfunk	—	—	—	—
		<b>A U S G A B E N</b>				
422 01-1	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung Nr. 1 verbindlich.</i>	766.772.469,93	—	766.772.469,93	916.209.000
422 04-6	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	23.374.791,93	—	23.374.791,93	22.893.000
422 06-2	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	83.902,26	—	83.902,26	234.000
422 19-4	042	Altersteilzeitzuschläge	49.735,81	—	49.735,81	—
427 01-3	042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	114.205,80	—	114.205,80	120.000
427 39-0	042	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	106.218,91	—	106.218,91	55.000
428 01-0	042	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	157.118.001,50	—	157.118.001,50	—
428 04-4	042	Entgelte für Auszubildende	162.782,41	—	162.782,41	215.000
428 06-0	042	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	62.251,27	—	62.251,27	60.000
428 10-9	042	Entgelte der ständig, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	341.349,61	—	341.349,61	—
443 04-3	042	Leistungen der Heilfürsorge für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte	28.677.758,68	—	28.677.758,68	26.447.000
453 01-4	042	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	1.183.416,16	—	1.183.416,16	930.000
511 01-4	042	Geschäftsbedarf	15.208.894,55	—	15.208.894,55	17.590.000
514 01-3	042	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>*** Erstattungen dürfen auch nach Schluß des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	19.007.029,64	—	19.007.029,64	20.500.000
514 10-2	042	Haltung von Wasserfahrzeugen	—	—	—	—
514 11-0	042	Haltung von Luftfahrzeugen	—	—	—	—
514 12-9	042	Kosten der unentgeltlichen Verpflegung <i>*** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO. Dies gilt nur, soweit die Ausgaben Beköstigungsfonds zugeführt werden. Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.</i>	—	—	—	—
514 13-7	042	Kosten der entgeltlichen Verpflegung <i>Übertragbar. Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 119 25 und 124 10. *** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO. Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.</i>	243.987,54	163.437,26	407.424,80	290.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(12.834.571,72)	(—)	
—	—	12.834.571,72	—	
—	—	—	—	
—	916.209.000,00	-149.436.530,07	—	<b>422 01:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b>
—	22.893.000,00	481.791,93	—	<b>1.1 Die jeweilige Sekretärin der Präsidentin / des Präsidenten des Landeskriminalamtes Niedersachsen ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert.</b>
—	234.000,00	-150.097,74	—	<b>1.2 1 (1) Tarifbeschäftigte(r) beim Landeskriminalamt Niedersachsen ist für die Dauer der Tätigkeit im Bibliotheksdienst übertariflich in die Entgeltgruppe 8 eingruppiert.</b>
—	—	49.735,81	—	<b>1.3 Ein Tarifbeschäftigter ist als Hausmeister bei der Polizeiakademie Niedersachsen übertariflich in die Entgeltgruppe 6 eingruppiert.</b>
—	120.000,00	-5.794,20	—	<b>1.4 6 (6) Tarifbeschäftigte erhalten für die Tätigkeit als Sprengstoffsachbearbeiter/-in beim Landeskriminalamt Niedersachsen eine Gefahrenzulage und Versicherungsschutz nach der Berechnungsgrundlage, wie sie sich aus dem Tarifvertrag für die Beschäftigten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes ergibt.</b>
—	55.000,00	51.218,91	—	<b>1.5 1 (-) Tarifbeschäftigte(r) bei der Polizeidirektion Oldenburg ist als ehemalige Vorzimmerkraft der Regierungspräsidentin / des Regierungspräsidenten der Bezirksregierung Weser-Ems übertariflich in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert.</b>
—	—	157.118.001,50	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	341.349,61	—	Umgesetzt nach 0301-422 01: 474.317,00 EUR
—	26.447.000,00	2.230.758,68	2.230.758,68	Umgesetzt nach 0318-429 10: 164.163,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0390-422 01: 70.709,00 EUR
—	930.000,00	253.416,16	253.416,16	Umgesetzt nach 1119-422 10: 14.773,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1321-429 61: 191.432,00 EUR
—	17.590.000,00	-2.381.105,45	—	Umgesetzt von 0501-422 01: 14.640,00 EUR
—	20.500.000,00	-1.492.970,36	—	Umgesetzt von 0601-422 01: 39.542,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0608-422 01: 64.145,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0701-422 01: 4.000,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 18.992.979,00 EUR
—	—	—	—	428 01:
—	—	—	—	Umgesetzt von 0410-422 10: 1.003.294,00 EUR
—	—	—	—	443 04:
—	—	—	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	453 01:
—	—	—	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
134.141,27	424.141,27	-16.716,47	—	

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

## Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 20-0	042	Verbrauchsmittel *** Zur Selbstbewirtschaftung gem. § 15 Abs. 2 LHO. Dies gilt nur, soweit die Ausgaben Beköstigungsfonds zugeführt werden. Das Pflegegeld ist nach der tatsächlichen Pflegeintensität und dem festgesetzten Tagespflegepauschsatz zu berechnen.	6.192.497,89	—	6.192.497,89	5.130.000
517 01-2	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	23.284.021,44	—	23.284.021,44	21.847.000
518 01-9	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	16.882.491,38	—	16.882.491,38	20.043.000
518 02-7	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2.468.576,36	—	2.468.576,36	1.607.000
519 01-5	042	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	2.877.552,10	—	2.877.552,10	2.670.000
525 20-1	042	Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	—	—	—	—
526 01-1	042	Sachverständige	3.621.390,41	—	3.621.390,41	3.500.000
526 02-0	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	230.967,85	—	230.967,85	255.000
527 01-8	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.695.943,33	—	1.695.943,33	1.830.000
527 02-6	042	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	31.755,79	—	31.755,79	25.000
527 10-7	042	Reisekostenpauschbeträge; Bewegungsgelder für Polizeivollzugsbeamte und Fahndungskosten	668.369,49	—	668.369,49	800.000
529 10-0	042	Verfügungsmittel	3.620,93	—	3.620,93	4.000
531 10-4	042	Veröffentlichungen	—	—	—	—
532 11-9	042	Zeugenentschädigungen	2.011.268,99	—	2.011.268,99	1.300.000
536 10-6	042	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	—
546 01-2	042	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 03-9	042	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
547 10-8	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	22.708.978,35	—	22.708.978,35	19.937.000
547 11-6	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die gemeinsame WSP-Leitstelle	—	—	—	—
547 13-2	042	Ausgaben zur Durchführung von Projekten aus Europäischen Rahmenförderprogrammen <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
631 10-9	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Bund	78.697,09	—	78.697,09	216.000
632 10-5	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder <i>Übertragbar.</i>	2.831.178,14	—	2.831.178,14	3.037.000
681 10-6	042	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 8000 EUR zulässig.	1.022.121,39	—	1.022.121,39	1.600.000
812 10-3	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	30.755.980,95	17.945.589,44	48.701.570,39	38.450.000
981 02-9	990	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	2.420.000,00	—	2.420.000,00	1.515.000
981 03-7	990	Abführung an 13 21 - 381 03	34.571.464,17	—	34.571.464,17	35.109.000
981 05-3	990	Abführung an 13 50 - 381 03	166.000,00	—	166.000,00	166.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.130.000,00	1.062.497,89	—	
—	21.847.000,00	1.437.021,44	—	
—	20.043.000,00	-3.160.508,62	—	
—	1.607.000,00	861.576,36	—	
—	2.670.000,00	207.552,10	—	
—	—	—	—	
—	3.500.000,00	121.390,41	—	
—	255.000,00	-24.032,15	—	
—	1.830.000,00	-134.056,67	—	
—	25.000,00	6.755,79	—	
—	800.000,00	-131.630,51	—	
—	4.000,00	-379,07	—	
—	—	—	—	
—	1.300.000,00	711.268,99	711.268,99	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	19.937.000,00	2.771.978,35	—	547 10: Umgesetzt nach 0318-546 01: 75.000,00 EUR Umgesetzt nach 1102-547 75: 14.200,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 61: 27.100,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	216.000,00	-137.302,91	—	
—	3.037.000,00	-205.821,86	—	
—	1.600.000,00	-577.878,61	—	
8.768.805,78	47.218.805,78	1.482.764,61	—	
—	1.515.000,00	905.000,00	905.000,00	981 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	35.109.000,00	-537.535,83	—	
—	166.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 71</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Einführung des Digitalfunks</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 71. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(36.408.537,79)	(6.000.000,00)	(42.408.537,79)	(41.821.000)
511 71-5	042	Beschaffung und Unterhaltung von Digitalfunkgeräten	1.273.771,15	—	1.273.771,15	—
526 71-2	042	Beauftragung von Sachverständigen	306,07	—	306,07	—
547 71-0	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.609.756,50	—	6.609.756,50	—
631 71-0	042	Erstattungen an den Bund	11.921.229,67	—	11.921.229,67	—
711 71-4	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	13.307.275,77	—	13.307.275,77	—
812 71-5	042	Erwerb von Digitalfunkanlagen	3.296.198,63	6.000.000,00	9.296.198,63	41.821.000
881 71-7	042	Zuweisungen für Investitionen an den Bund	—	—	—	—
<b>TGr. 85</b>		<b>Kosten für Sondereinsätze der Polizei</b> <i>*** Erstattungen der Kosten für Einsätze außerhalb Niedersachsens sind im laufenden Haushaltsjahr durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen</i>	(6.050.036,65)	(—)	(6.050.036,65)	(16.566.000)
429 85-7	042	Nicht aufteilbare Personalausgaben	305.782,24	—	305.782,24	1.976.000
459 85-3	042	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
547 85-0	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.744.254,41	—	5.744.254,41	14.590.000
812 85-5	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		<b>Abschluss Kapitel 0320</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	20.355.288,73	—	20.355.288,73	21.114.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	13.583.709,79	—	13.583.709,79	956.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	627.070,06	—	627.070,06	640.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	34.566.068,58	—	34.566.068,58	22.710.000
		4 Personalausgaben	978.352.666,51	—	978.352.666,51	969.139.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	130.765.434,17	163.437,26	130.928.871,43	131.918.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.853.226,29	—	15.853.226,29	4.853.000
		7 Baumaßnahmen	13.307.275,77	—	13.307.275,77	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	34.052.179,58	23.945.589,44	57.997.769,02	80.271.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	37.157.464,17	—	37.157.464,17	36.790.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	1.209.488.246,49	24.109.026,70	1.233.597.273,19	1.222.971.000
		<b>Zuschuss</b>	1.174.922.177,91	24.109.026,70	1.199.031.204,61	1.200.261.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(16.655.907,80)	(58.476.907,80)	(-16.068.370,01)	(—)	
—	—	1.273.771,15	—	
—	—	306,07	—	
—	—	6.609.756,50	—	
—	—	11.921.229,67	—	
—	—	13.307.275,77	—	
16.655.907,80	58.476.907,80	-49.180.709,17	—	
—	—	—	—	
(—)	(16.566.000,00)	(-10.515.963,35)	(—)	
—	1.976.000,00	-1.670.217,76	—	
—	—	—	—	
—	14.590.000,00	-8.845.745,59	—	
—	—	—	—	
—	21.114.000,00	-758.711,27	—	
—	956.000,00	12.627.709,79	—	
—	640.000,00	-12.929,94	—	
—	22.710.000,00	11.856.068,58	—	
—	969.139.000,00	9.213.666,51	2.484.174,84	
134.141,27	132.052.141,27	-1.123.269,84	711.268,99	
—	4.853.000,00	11.000.226,29	—	
—	—	13.307.275,77	—	
25.424.713,58	105.695.713,58	-47.697.944,56	—	
—	36.790.000,00	367.464,17	905.000,00	
25.558.854,85	1.248.529.854,85	-14.932.581,66	4.100.443,83	
25.558.854,85	1.225.819.854,85	-26.788.650,24		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0321 Logistik Zentrum Niedersachsen - Landesbetrieb

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>E I N N A H M E N</b>				
121 10-4	042	Ablieferungen des Landesbetriebes LZN	—	—	—	—
		<b>A U S G A B E N</b>				
682 10-6	042	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes	1.000.000,00	—	1.000.000,00	1.000.000
682 11-4	042	Zuführung für Abwicklung Baumaßnahme	43.000,00	—	43.000,00	43.000
891 10-4	042	Zuführung für Investitionen des Landesbetriebes LZN	—	—	—	—
919 10-6	950	Zuführung für Nutzungsentgelt	—	—	—	—
		<b>Abschluss Kapitel 0321</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.043.000,00	—	1.043.000,00	1.043.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	1.043.000,00	—	1.043.000,00	1.043.000
		<b>Zuschuss</b>	1.043.000,00	—	1.043.000,00	1.043.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	—	—	
—	43.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.043.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.043.000,00	—	—	
—	1.043.000,00	—	—	





**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb  
Logistik Zentrum Niedersachsen  
(LZN)**

für das Geschäftsjahr 2013

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

### A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Liquiditätsbedarf</b>			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	339.000	253.744	-85.256
<b>Summe 2.:</b>	<b>339.000</b>	<b>253.744</b>	<b>-85.256</b>
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung)	0	0	0
- Inanspruchnahme von Rückstellungen	0	0	0
- Abbau kurzfristiger Verbindlichkeiten	0	0	0
- Zahlung sonstige Verbindlichkeiten	0	2.179.048	2.179.048
- Erhöhung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	8.384	8.384
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
<b>Summe 3.:</b>	<b>0</b>	<b>2.187.432</b>	<b>2.187.432</b>
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
<b>Summe I.:</b>	<b>339.000</b>	<b>2.441.176</b>	<b>2.102.176</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	643.349	643.349
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	39.300	0	-39.300
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	1.702.887	1.702.887
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Abbau der flüssigen Mittel	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	43.000	43.000
<b>Summe 1.:</b>	<b>39.300</b>	<b>2.389.236</b>	<b>2.349.936</b>
2. Negativer Überleitungsbetrag:	299.700	51.940	-247.760
<b>Summe II.:</b>	<b>339.000</b>	<b>2.441.176</b>	<b>2.102.176</b>
<b>III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeiträge aus Vorjahren)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen**

**B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2013**

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	1.043.000	1.000.000	-43.000
<b>Summe 1.:</b>	<b>1.043.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>-43.000</b>
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Umsatzerlöse Staatskanzlei	230.000	419.377	189.377
- Umsatzerlöse MI	35.000.000	28.249.469	-6.750.531
- Umsatzerlöse MF	14.250.000	4.496.370	-9.753.630
- Umsatzerlöse MK	1.350.000	1.335.308	-14.692
- Umsatzerlöse ML	500.000	326.807	-173.193
- Umsatzerlöse MS	850.000	819.237	-30.763
- Umsatzerlöse MU	2.150.000	2.115.181	-34.819
- Umsatzerlöse MW	17.500.000	22.466.020	4.966.020
- Umsatzerlöse MWK	1.750.000	661.235	-1.088.765
- Umsatzerlöse MJ	12.800.000	10.081.143	-2.718.857
- Umsatzerlöse Dienstleistungen Waren und Dienstleistungen	0	45.935	45.935
- Umsatzerlöse Sonstige Waren und Dienstleistungen	850.000	3.334.377	2.484.377
- Umsatzerlöse Niedersachsen Dienstbekleidung	7.000.000	5.837.652	-1.162.348
- Umsatzerlöse mit Dritten Dienstbekleidung	100.000	172.708	72.708
- Umsatzerlöse Hamburg Dienstbekleidung	1.950.000	1.743.705	-206.295
- Umsatzerlöse Bremen Dienstbekleidung	750.000	609.501	-140.499
- Umsatzerlöse Schleswig-Holstein Dienstbekleidung	2.100.000	2.083.168	-16.832
- Umsatzerlöse Mecklenburg-Vorpommern Dienstbekleidung	1.000.000	1.106.827	106.827
- Erlöse Dienstleistungen BAG	80.000	76.275	-3.725
- Umsatzerlöse Justiz Niedersachsen	550.000	774.979	224.979
- Umsatzerlöse Justiz Hamburg	185.000	203.258	18.258
- Umsatzerlöse Justiz Bremen	85.000	72.854	-12.146
- Umsatzerlöse Justiz Schleswig-Holstein	150.000	79.457	-70.543
- Umsatzerlöse Justiz Mecklenburg-Vorpommern	0	7.306	7.306
- Umsatzerlöse Forst Niedersachsen	75.000	95.288	20.288
- Umsatzerlöse Forst Hessen	200.000	166.932	-33.068
- Umsatzerlöse Forst Rheinland-Pfalz	200.000	123.115	-76.885
- Umsatzerlöse Forst Sachsen-Anhalt	50.000	61.728	11.728
- Umsatzerlöse Forst Nordrhein-Westfalen	150.000	24.209	-125.791
- Umsatzerlöse Forst Baden-Württemberg	200.000	138.657	-61.343
- Umsatzerlöse Forst Hamburg	1.000	0	-1.000
- Umsatzerlöse Forst Schleswig-Holstein	8.500	16.449	7.949
- Umsatzerlöse Forst Mecklenburg-Vorpommern	3.000	3.806	806
- Umsatzerlöse Forst Brandenburg	50.000	14.437	-35.563
- Umsatzerlöse Forst Berlin	3.000	1.833	-1.167
- Umsatzerlöse Forst Sachsen	3.500	0	-3.500
- Umsatzerlöse Forst Sonstige	55.000	19.057	-35.943
- Frachterlöse	0	0	0
- Frachterlöse Landesverwaltung	0	0	0
- Abgrenzungskorrektur Waren und Dienstleistungen	0	-1.384.653	-1.384.653
<b>Summe 2.:</b>	<b>102.179.000</b>	<b>86.399.007</b>	<b>-14.395.340</b>
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:			
50000 - Bestandsveränderung, nicht abgerechnete Erlöse	0	670.041	670.041
<b>Summe 3.:</b>	<b>0</b>	<b>670.041</b>	<b>670.041</b>
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
<b>Summe 4.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	429	429
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	102.429	102.429
- Periodenfremde Erträge	0	22.603	22.603
- Erträge aus Verwertung	0	0	0
- Sonstige Erträge	0	10.089	10.089
<b>Summe 5.:</b>	<b>0</b>	<b>135.550</b>	<b>135.550</b>

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

### B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
<b>Summe I.:</b>	<b>103.222.000</b>	<b>88.204.598</b>	<b>-13.632.749</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Materialaufwand:			
60800 - Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
- Dienstbekleidung und Ausrüstung	12.845.000	10.803.903	-2.041.097
- Sonstige	84.684.300	70.834.535	-13.849.765
- Unteraufträge in Drittmittelvorhaben	0	0	0
- Werkverträge	0	0	0
- Wissenschaftliche Dienstleistungen	0	0	0
Summe 1.:	97.529.300	81.638.438	-15.890.862
2. Personalaufwand:			
2.1. Besoldung und Entgelt			
63100 - Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	487.000	325.138	-161.862
63105 - Inanspruchnahme Altersteilzeit	-35.800	-76.976	-41.176
63200 - Tarifbeschäftigte	2.085.000	2.430.085	345.085
62100 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Arbeiter	24.600	22.888	-1.712
63110 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Beamte	2.100	0	-2.100
63210 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Tarifbeschäftigte	117.400	147.471	30.071
63300 - Vermögenswirksame Leistungen	0	3.668	3.668
66600 - Zeitpersonal	150.000	252.653	102.653
66610 - Entliehenes/abgeordnetes Personal	0	0	0
63930 - Zuführung ATZ	11.200	14.585	3.385
Summe 2.1.:	2.841.500	3.119.512	278.012
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
64100 - Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifbeschäftigte	455.000	526.866	71.866
64400 - Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	141.200	141.200	0
64350 - Sonstige soziale Leistungen an Tarifbeschäftigte betrieblicher Vereinbarungen (VBL)	204.000	231.419	27.419
64200 - Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	18.200	23.300	5.100
64200 - Beihilfen für Tarifbeschäftigte	5.100	0	-5.100
64550 - Aufwendungen Versorgungsrücklage	0	0	0
66910 - Unfallversicherung	7.500	7.500	0
66900 - Sonstige Personalkosten	0	0	0
Summe 2.2.:	831.000	930.285	99.285
Summe 2.:	3.672.500	4.049.797	377.297
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen:			
65010 - Abschreibung Betriebsgebäude	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen:			
65011 - Abschreibung Gebäudesicherung	0	0	0
65050 - Abschreibung Fuhrpark	5.900	5.520	-380
65100 - Abschreibung Maschinen	4.200	2.720	-1.480
65200 - Abschreibung Lagereinrichtung	6.400	6.541	141
65300 - Abschreibung EDV-Hardware	60.200	38.277	-21.923
65400 - Abschreibung Büroeinrichtung	5.800	6.008	208
65500 - Abschreibung Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.900	6.760	3.860
65510 - Abschreibung TK-Anlage	4.600	4.635	35
65560 - Abschreibung Netzwerkleitung	100	87	-13
65600 - Abschreibung EDV-Software	179.000	116.967	-62.033
65700 - Abschreibung Büromaschinen	2.200	2.427	227
65800 - Abschreibung Transportanlagen	3.100	3.093	-7
65900 - Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter	25.300	43.590	18.290
Summe 3.:	299.700	236.625	-63.075

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen**

**B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2013**

Positionenbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>noch II. Aufwendungen</b>			
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung			
67100 - Mieten	188.000	191.962	3.962
67110 - Mietnebenkosten	28.000	25.471	-2.529
61100 - Bewachungskosten	10.000	756	-9.244
61120 - Unterhaltung von Gebäuden	10.000	0	-10.000
61170 - Energie	26.000	23.578	-2.422
61160 - Wasser	2.500	1.800	-700
61150 - Heizung	25.000	11.242	-13.758
61130 - Reinigung Geschäftsräume	30.000	30.104	104
61210 - Müll	3.000	1.753	-1.247
61200 - Straßenreinigung/Kanal	500	281	-219
<b>Summe 4.1.:</b>	<b>323.000</b>	<b>286.947</b>	<b>-36.053</b>
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
67500 - EDV-Leitungskosten	11.000	3.104	-7.896
68220 - Telefon	20.000	11.433	-8.567
68210 - Postgebühren	50.000	50.519	519
68040 - Archivierungskosten	0	2.000	2.000
68100 - Fachliteratur	5.000	8.571	3.571
68020 - Fotokopien	5.000	3.601	-1.399
68010 - Bürobedarf/Druckkosten	20.000	17.644	-2.356
68030 - Drucksachen	15.000	10.685	-4.315
68710 - Warenmuster	8.000	2.425	-5.575
68720 - Warenprüfung	3.000	3.799	799
61450 - Wartung/Reparatur Geschäftsausstattung	5.000	3.983	-1.017
61110 - Instandhaltung Außenanlagen	2.000	5.959	3.959
61120 - Instandhaltung Gebäude	10.000	31.397	21.397
67910 - Wartung/Rep. Maschinen	5.000	19.827	14.827
67200 - Leasing Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	3.351	-6.649
67900 - Kfz-Kosten	10.000	18.332	8.332
67901 - Kfz-Leasing	0	3.044	3.044
67902 - Kfz-Versicherung	0	190	190
61400 - Versandkosten	400.000	344.526	-55.474
61410 - Fracht Retouren	60.000	60.112	112
60040 - Verpackung	105.000	88.111	-16.889
68610 - Öffentlichkeitsarbeit	4.000	16.396	12.396
68600 - Bewirtungskosten	2.000	2.087	87
60015 - Öffentl. Ausschreibungen	2.000	1.418	-582
61220 - Entsorgung Pappe	500	0	-500
68700 - Werbung Katalog	70.000	16.638	-53.362
61300 - EDV/Wartung	85.000	114.302	29.302
61350 - EDV/Beratung	50.000	45.404	-4.596
69015 - EDV/Verbrauchsmaterial	15.000	19.373	4.373
61360 - Rechts- und Beratungskosten	150.000	123.935	-26.065
61380 - Abschlusskosten	40.000	20.000	-20.000
61390 - LSKN-Serviceleistung	60.000	60.043	43
67150 - Containermiete/Fremdlagerkosten	0	0	0
67160 - Miete Überwachungsanlage	400	1.017	617
67161 - Miete Feuerwehranschluss	1.600	1.678	78
67800 - Kosten Geldverkehr	5.000	5.496	496
69000 - Sonstige Kosten	20.000	50.387	30.387
69020 - Periodenfremder Aufwand	0	113.866	113.866
69400 - Wertberichtigung Lagerbestand	50.000	0	-50.000
69530 - Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen	10.000	0	-10.000
<b>Summe 4.2.:</b>	<b>1.309.500</b>	<b>1.284.653</b>	<b>-24.847</b>

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

### B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>noch II. Aufwendungen</b>			
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
66500 - Personalratsveranstaltungen	1.000	0	-1.000
68500 - Übernachtungskosten	2.000	1.755	-245
68540 - Reisekosten	3.000	1.814	-1.186
68520 - Tagegeld	1.000	0	-1.000
68510 - km-Geld	2.000	0	-2.000
68530 - Fahrtkosten	3.000	10.809	7.809
66300 - Aus- und Fortbildung	50.000	66.745	16.745
66100 - Personaleinstellung	10.000	6.377	-3.623
61370 - Leistungsverrechnung NLBV	16.000	17.420	1.420
69006 - Künstlersozialabgabe	0	0	0
<b>Summe 4.3.:</b>	<b>88.000</b>	<b>104.920</b>	<b>16.920</b>
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
69002 - Ausschüttung Kooperationspartner	0	0	0
69010 - Verluste aus Verwertung	0	0	0
69011 - Gewährleistungen	0	0	0
69012 - Sonderabschreibungen Warenbestand	0	2.305	2.305
<b>Summe 4.4.:</b>	<b>0</b>	<b>2.305</b>	<b>2.305</b>
<b>Summe 4.:</b>	<b>1.720.500</b>	<b>1.678.825</b>	<b>-41.675</b>
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
75200 - Zinsen Eigenkapital	0	0	0
75300 - Abzinsung Rückstellung BILMOG	0	9.255	9.255
<b>Summe 5.:</b>	<b>0</b>	<b>9.255</b>	<b>9.255</b>
<b>Summe II.:</b>	<b>103.222.000</b>	<b>87.612.940</b>	<b>-15.609.060</b>
<b>III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> (Summe I. ./ Summe II.)	<b>0</b>	<b>591.658</b>	<b>1.976.311</b>
<b>IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>			
1. Außerordentliche Erträge	0	52.601	52.601
<b>Summe 1.:</b>	<b>0</b>	<b>52.601</b>	<b>52.601</b>
2. Außerordentliche Aufwendungen:			
- Gewährleistung	0	910	910
- Anpassung BilMOG	0	0	0
<b>Summe 2.:</b>	<b>0</b>	<b>910</b>	<b>910</b>
<b>V. Außerordentliches Ergebnis</b> (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	<b>0</b>	<b>51.691</b>	<b>51.691</b>
<b>VI. Steuern</b>			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:	0	0	0
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0
- Grundsteuer	0	0	0
- Rückstellung für Umsatzsteuer	0	0	0
<b>Summe 2.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe VI.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b> (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	<b>0</b>	<b>643.349</b>	<b>2.028.002</b>

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen**

**C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2013**

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung</b>			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	127.773	127.773
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	1.398.717	1.398.717
- Erträge ohne Geldzufluss	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	0	865.447	865.447
- Minderung von Wertberichtigungen	0	1.810	1.810
- Erhöhung flüssiger Mittel	0	271.366	271.366
<b>Summe I.:</b>	<b>0</b>	<b>2.665.113</b>	<b>2.665.113</b>
<b>II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung</b>			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Minderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	274.401	195.035	-79.366
- Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	25.300	43.590	18.290
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	703	703
- Abschreibungen auf Forderungen	0	-158	-158
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Zunahme langfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Land Niedersachsen	0	0	0
- Zunahme kurzfristiger Verbindlichkeiten	0	2.477.883	2.477.883
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
<b>Summe II.:</b>	<b>299.701</b>	<b>2.717.053</b>	<b>2.417.352</b>
<b>III. Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)</b>	<b>-299.701</b>	<b>-51.940</b>	<b>247.761</b>

## Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0324 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (Standort Grenzdurchgangslager Friedland)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-1	246	Vermischte Einnahmen	63.772,84	—	63.772,84	882.000
119 53-4	246	Einnahmen aus Nachlässen <i>Vgl. K-Vermerk zu 681 16.</i>	—	—	—	—
124 01-5	246	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>*** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen im GDL Friedland an die hier tätigen Stellen zur Betreuung der im GDL untergebrachten Personen sowie den Dienststellen des Bundes, der Bundesländer und der Kommunen die notwendigen Räumlichkeiten mietfrei überlassen sowie Heizung, Beleuchtung und Wasser unentgeltlich abgegeben werden.</i>	1.431,00	—	1.431,00	25.000
132 01-8	246	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	6.000
231 10-5	246	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.645.065,81	—	1.645.065,81	2.620.000
233 10-8	246	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	13.064,89	—	13.064,89	42.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Zeitgenössische Gedenkstätte Friedland</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
119 61-5	246	Vermischte Einnahmen Dritter	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-6	246	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	56.596,68	—	56.596,68	3.947.000
422 19-9	246	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-8	246	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	24.000
427 39-5	246	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-4	246	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.020.359,84	—	4.020.359,84	—
428 06-5	246	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	16.506,37	—	16.506,37	18.000
453 01-9	246	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-9	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>*** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.</i>	198.431,67	—	198.431,67	186.000
514 01-8	246	Haltung von Dienstfahrzeugen	15.720,41	—	15.720,41	10.000
514 10-7	246	Verbrauchsmittel	416.495,62	—	416.495,62	280.000
517 01-7	246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	914.443,34	—	914.443,34	980.000
518 01-3	246	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	53.173,03	—	53.173,03	55.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	882.000,00	-818.227,16	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	-23.569,00	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	2.620.000,00	-974.934,19	—	
—	42.000,00	-28.935,11	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.947.000,00	-3.890.403,32	—	<b>422 01:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen darf bis längstens 2015 und nur in dem Maße überzogen werden, wie die Zielvorgabe ZV II aus demografischen Gründen und wegen unzureichender Personalfuktuation verfehlt werden. Die Finanzierung der damit einhergehenden vorübergehenden Überziehung des Personal-kostenbudgets ist durch Minderausgaben in der erforderlichen Höhe im Einzelplan 03, Hauptgruppe 4, sicher zu stellen.
—	—	—	—	
—	24.000,00	-24.000,00	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 76.208,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	4.020.359,84	—	
—	18.000,00	-1.493,63	—	
—	—	—	—	
—	186.000,00	12.431,67	—	<b>511 01:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie
—	10.000,00	5.720,41	—	1. nicht übertragbar sind,
—	280.000,00	136.495,62	—	2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und
—	980.000,00	-65.556,66	—	3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.
—	55.000,00	-1.826,97	—	Das Ministerium für Inneres und Sport wird ermächtigt, zur Förderung wirtschaftlicher und sparsamer Verwendung der Haushaltsmittel den budgetierten Teil des Kapitels 0320 aus den übrigen Kapiteln des Einzelplans 03 zu verstärken.

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0324 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (Standort Grenzdurchgangslager Friedland)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
518 02-1	246	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2.070,60	—	2.070,60	2.000
519 01-0	246	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	169.589,23	—	169.589,23	240.000
521 10-3	246	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	6.040,50	—	6.040,50	3.000
525 01-0	246	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	487,00	—	487,00	8.000
526 01-6	246	Sachverständige	652,93	—	652,93	1.000
526 02-4	246	Gerichts- und ähnliche Kosten	377,48	—	377,48	1.000
527 01-2	246	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	472,45	—	472,45	5.000
527 02-0	246	Reisekostenvergütungen f. Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	794,20	—	794,20	3.000
546 01-7	246	Vermischte Ausgaben	154.980,91	—	154.980,91	150.000
547 10-2	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	531.915,03	—	531.915,03	545.000
681 10-0	246	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	1.000
681 11-9	246	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Spätaussiedler	—	—	—	53.000
681 13-5	246	Sozialleistungen an jüdische Zuwanderer <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 681 13, 681 14 und 681 15.</i>	56.000,00	—	56.000,00	56.000
681 14-3	246	Erstattungen von Krankenhilfeleistungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 681 13.</i>	70.000,00	—	70.000,00	70.000
681 15-1	246	Erstattungen von zahnärztlichen Leistungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 681 13.</i>	4.000,00	—	4.000,00	4.000
681 16-0	246	Nachlassangelegenheiten <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 53. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	18.267,98	261.592,15	279.860,13	—
684 10-0	236	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	238.100,00	—	238.100,00	240.000
811 01-2	246	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 15-9	246	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	145.891,75	—	145.891,75	24.000
981 01-5	990	Abführung an 13 50 - 381 03	—	—	—	12.000
981 02-3	990	Abführung an 0301 - 381 10	2.600,00	—	2.600,00	16.000
981 03-1	990	Abführung an 1321 - 381 03	870.206,11	—	870.206,11	871.000
<b>TGr. 61</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Zeitgenössische Gedenkstätte Friedland</b> <i>Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(362.324,98)	(545.844,38)	(908.169,36)	(500.000)
511 61-2	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.716,60	—	1.716,60	—
547 61-7	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	280.393,20	345.844,38	626.237,58	400.000
633 61-0	246	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	70,60	—	
—	240.000,00	-70.410,77	—	
—	3.000,00	3.040,50	—	
—	8.000,00	-7.513,00	—	
—	1.000,00	-347,07	—	
—	1.000,00	-622,52	—	
—	5.000,00	-4.527,55	—	
—	3.000,00	-2.205,80	—	
—	150.000,00	4.980,91	—	
—	545.000,00	-13.084,97	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	53.000,00	-53.000,00	—	
—	56.000,00	—	—	
—	70.000,00	—	—	
—	4.000,00	—	—	
279.860,13	279.860,13	—	—	
—	240.000,00	-1.900,00	—	
—	—	—	—	
150.000,00	174.000,00	-28.108,25	—	
—	12.000,00	-12.000,00	—	
—	16.000,00	-13.400,00	—	
—	871.000,00	-793,89	—	
(414.528,28)	(914.528,28)	(-6.358,92)	(—)	
—	—	1.716,60	—	
227.954,18	627.954,18	-1.716,60	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0324 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (Standort Grenzdurchgangslager Friedland)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
812 61-2	246	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	80.215,18	200.000,00	280.215,18	100.000
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(9.741,32)	(—)	(9.741,32)	(28.000)
511 99-0	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.964,65	—	3.964,65	12.000
518 98-6	246	Mieten und Pachten (IuK-Software)	—	—	—	—
518 99-4	246	Mieten und Pachten (IuK-Hardware)	—	—	—	—
525 98-2	246	Aus- und Fortbildung für Bedienstete (LSKN)	—	—	—	8.000
525 99-0	246	Aus- und Fortbildung für Bedienstete (andere Dienstleister)	—	—	—	—
538 98-7	246	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	—	—	—	—
538 99-5	246	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	5.776,67	—	5.776,67	7.000
547 99-4	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.000
812 99-0	246	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
<b>Abschluss Kapitel 0324</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	65.203,84	—	65.203,84	913.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.658.130,70	—	1.658.130,70	2.662.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	1.723.334,54	—	1.723.334,54	3.575.000
		4 Personalausgaben	4.093.462,89	—	4.093.462,89	3.989.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.757.495,52	345.844,38	3.103.339,90	2.897.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	386.367,98	261.592,15	647.960,13	424.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	226.106,93	200.000,00	426.106,93	124.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	872.806,11	—	872.806,11	899.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	8.336.239,43	807.436,53	9.143.675,96	8.333.000
		<b>Zuschuss</b>	6.612.904,89	807.436,53	7.420.341,42	4.758.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
186.574,10	286.574,10	-6.358,92	—	
(—)	(28.000,00)	(-18.258,68)	(—)	
—	12.000,00	-8.035,35	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	-1.223,33	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	913.000,00	-847.796,16	—	
—	2.662.000,00	-1.003.869,30	—	
—	3.575.000,00	-1.851.665,46	—	
—	3.989.000,00	104.462,89	—	
227.954,18	3.124.954,18	-21.614,28	—	
279.860,13	703.860,13	-55.900,00	—	
336.574,10	460.574,10	-34.467,17	—	
—	899.000,00	-26.193,89	—	
844.388,41	9.177.388,41	-33.712,45	—	
844.388,41	5.602.388,41	1.817.953,01	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0326 Asylbewerber, Kontingent- und sonstige ausländische Flüchtlinge

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-9	235	Vermischte Einnahmen	58.080,45	—	58.080,45	10.000
271 10-4	235	Erstattungen aus Mitteln des Europäischen Rückkehrfonds (ERF) <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 11.</i>	91.209,87	—	91.209,87	—
<b>A U S G A B E N</b>						
526 02-1	235	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
546 11-1	235	Kosten der Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.</i>	321.486,91	—	321.486,91	450.000
633 11-1	234	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV)	74.584.656,00	—	74.584.656,00	94.300.000
685 51-0	235	Zuschüsse für Maßnahmen zur Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen	57.281,09	—	57.281,09	73.000
<b>Abschluss Kapitel 0326</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	58.080,45	—	58.080,45	10.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	91.209,87	—	91.209,87	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	149.290,32	—	149.290,32	10.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	321.486,91	—	321.486,91	450.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	74.641.937,09	—	74.641.937,09	94.373.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	74.963.424,00	—	74.963.424,00	94.823.000
		<b>Zuschuss</b>	74.814.133,68	—	74.814.133,68	94.813.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	48.080,45	—	
—	—	91.209,87	—	
—	—	—	—	
—	450.000,00	-128.513,09	—	<b>546 11:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Verbindliche Erläuterung:</b> <b>Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie</b> <b>1. nicht übertragbar sind,</b> <b>2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und</b> <b>3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.</b> <b>Das Ministerium für Inneres und Sport wird ermächtigt, zur Förderung wirtschaftlicher und sparsamer Verwendung der Haushaltsmittel den budgetierten Teil des Kapitels 0320 aus den übrigen Kapiteln des Einzelplans 03 zu verstärken.</b>
—	94.300.000,00	-19.715.344,00	—	<b>Titel 546 11 ist von der Regelung ausgenommen.</b>
—	73.000,00	-15.718,91	—	633 11: Umgesetzt nach 0331-684 62: 242.000,00 EUR
—	10.000,00	48.080,45	—	
—	—	91.209,87	—	
—	10.000,00	139.290,32	—	
—	450.000,00	-128.513,09	—	
—	94.373.000,00	-19.731.062,91	—	
—	94.823.000,00	-19.859.576,00	—	
—	94.813.000,00	-19.998.866,32	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0328 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert (ohne Standort Grenzdurchgangslager Friedland)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 10-5	235	Sonstige Verwaltungseinnahmen	43.046,40	—	43.046,40	45.000
129 11-9	235	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte <i>*** Abweichend von § 63 Abs. 4 und 6 LHO dürfen in der LAB NI -Standort Bramsche- an die hier tätigen Dienststellen des Bundes die notwendigen Räumlichkeiten mietfrei überlassen sowie Heizung, Beleuchtung und Wasser unentgeltlich abgegeben werden.</i>	17.206,13	—	17.206,13	1.000
231 10-0	235	Sonstige Erstattungen vom Bund	620.825,26	—	620.825,26	150.000
233 10-2	235	Erstattung der Verwaltungsaufwendungen von den Kommunen	67.890,79	—	67.890,79	60.000
236 10-1	235	Personalkostenerstattung von der BfA und den Sozialversicherungsträgern	—	—	—	—
282 10-3	235	Spenden für Asylbewerber	—	—	—	1.000
<b>A U S G A B E N</b>						
422 10-0	235	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.136.870,04	—	1.136.870,04	10.058.000
422 19-3	235	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 10-1	235	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	5.000
428 10-8	235	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.526.686,80	—	8.526.686,80	—
459 10-0	235	Sonstige personalbezogene Ausgaben	4.724,39	—	4.724,39	15.000
511 10-2	235	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	870.404,72	—	870.404,72	710.000
514 10-1	235	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	544.917,38	—	544.917,38	620.000
517 10-0	235	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.830.981,39	—	2.830.981,39	3.100.000
518 10-7	235	Mieten und Pachten	528.059,26	—	528.059,26	225.000
519 10-3	235	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.687.084,72	—	1.687.084,72	412.000
538 10-8	235	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	24.489,64	—	24.489,64	27.000
546 10-0	235	Förderung der Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen <i>*** Ausreisepflichtigen Ausländern dürfen im Einzelfall Sachleistungen überlassen werden, wenn hierdurch die freiwillige Ausreise unterstützt und ermöglicht wird. Der Wert der Sachleistungen ist in der Regel auf 1.000 EUR pro Person begrenzt. *** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen auch nach Schluss des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	154.526,74	—	154.526,74	300.000
547 10-7	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8.227.156,32	196.250,07	8.423.406,39	6.800.000
681 10-5	235	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 2.500 EUR zulässig.</i>	491,43	—	491,43	4.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	45.000,00	-1.953,60	—	
—	1.000,00	16.206,13	—	
—	150.000,00	470.825,26	—	
—	60.000,00	7.890,79	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	10.058.000,00	-8.921.129,96	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 205.937,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 34.832,00 EUR
—	—	—	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	—	8.526.686,80	—	
—	15.000,00	-10.275,61	—	
—	710.000,00	160.404,72	—	
—	620.000,00	-75.082,62	—	
—	3.100.000,00	-269.018,61	—	
—	225.000,00	303.059,26	—	
—	412.000,00	1.275.084,72	—	
—	27.000,00	-2.510,36	—	
—	300.000,00	-145.473,26	—	
1.790.261,11	8.590.261,11	-166.854,72	—	
—	4.000,00	-3.508,57	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0328 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert (ohne Standort Grenzdurchgangslager Friedland)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
681 14-8	235	Verwendung der Spenden für Asylbewerber	—	—	—	1.000
681 15-6	235	Sozialleistungen in der LAB NI *** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen auch nach Schluss der Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.	2.332.414,34	—	2.332.414,34	870.000
812 10-2	235	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	143.244,18	—	143.244,18	140.000
981 10-9	990	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	—	—	—	—
981 11-7	990	Abführung an 13 21 - 381 03	1.066.025,85	—	1.066.025,85	1.063.000
<b>Abschluss Kapitel 0328</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	60.252,53	—	60.252,53	46.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	688.716,05	—	688.716,05	211.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	748.968,58	—	748.968,58	257.000
		4 Personalausgaben	9.668.281,23	—	9.668.281,23	10.078.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	14.867.620,17	196.250,07	15.063.870,24	12.194.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.332.905,77	—	2.332.905,77	875.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	143.244,18	—	143.244,18	140.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.066.025,85	—	1.066.025,85	1.063.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	28.078.077,20	196.250,07	28.274.327,27	24.350.000
		<b>Zuschuss</b>	27.329.108,62	196.250,07	27.525.358,69	24.093.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	870.000,00	1.462.414,34	1.462.414,34	681 15: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	140.000,00	3.244,18	—	
—	—	—	—	
—	1.063.000,00	3.025,85	3.025,85	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	46.000,00	14.252,53	—	
—	211.000,00	477.716,05	—	
—	257.000,00	491.968,58	—	
—	10.078.000,00	-409.718,77	—	
1.790.261,11	13.984.261,11	1.079.609,13	—	
—	875.000,00	1.457.905,77	1.462.414,34	
—	140.000,00	3.244,18	—	
—	1.063.000,00	3.025,85	3.025,85	
1.790.261,11	26.140.261,11	2.134.066,16	1.465.440,19	
1.790.261,11	25.883.261,11	1.642.097,58		

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport**  
**Kapitel 0331 Sportförderung**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-3	324	Vermischte Einnahmen	24.825,64	—	24.825,64	115.000
119 42-0	323	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuweisungen des Bundes (einschl. Zinsen) <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 10.</i>	572,73	—	572,73	—
331 63-2	323	Zuweisungen vom Bund zur Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 63.</i>	586.721,00	—	586.721,00	—
<b>A U S G A B E N</b>						
547 10-4	323	Rückzahlungen an den Bund aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwend. Bundeszuw. (einschl. Zinsen) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 42. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	572,73	—	572,73	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Allgemeine Förderung des außerschulischen Sports</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(500.000)
547 61-9	324	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 61-6	324	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sonstige	—	—	—	500.000
685 61-2	324	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
883 61-9	323	Zuweisungen für die Errichtung und Sanierung von Sportanlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 61-4	323	Zuschüsse für die Errichtung und Sanierung von Sportanlagen an Sonstige	—	—	—	—
<b>TGr. 62</b>		<b>Finanzhilfe an den Landessportbund Niedersachsen e.V. gem. § 14 Abs. 2 NGLüSpG</b> <i>Übertragbar.</i> <i>*** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i>	(31.802.850,19)	(—)	(31.802.850,19)	(27.161.000)
684 62-4	324	Finanzhilfe für lfd. Zwecke	31.802.850,19	—	31.802.850,19	23.461.000
893 62-2	324	Finanzhilfe für Investitionen	—	—	—	3.700.000
<b>TGr. 63</b>		<b>Zuweisungen vom Bund zur Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(586.720,72)	(—)	(586.720,72)	(—)
883 63-5	323	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	586.720,72	—	586.720,72	—
893 63-0	323	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	115.000,00	-90.174,36	—	
—	—	572,73	—	
—	—	586.721,00	—	
—	—	572,73	—	
(30.138,12)	(530.138,12)	(-530.138,12)	(—)	
—	—	—	—	
—	500.000,00	-500.000,00	—	684 61: Umgesetzt nach 0331-684 62: 500.000,00 EUR
—	—	—	—	
30.138,12	30.138,12	-30.138,12	—	
—	—	—	—	
(—)	(27.161.000,00)	(4.641.850,19)	(2.302.850,19)	
—	23.461.000,00	8.341.850,19	2.302.850,19	684 62: Umgesetzt von 0202-547 78: 50.000,00 EUR
—	3.700.000,00	-3.700.000,00	—	Umgesetzt von 0302-685 54: 500.000,00 EUR
(—)	(—)	(586.720,72)	(—)	Umgesetzt von 0302-685 70: 21.000,00 EUR
				Umgesetzt von 0326-633 11: 242.000,00 EUR
				Umgesetzt von 0331-684 61: 500.000,00 EUR
				Umgesetzt von 0573-684 10: 626.000,00 EUR
				Umgesetzt von 0707-547 84: 50.000,00 EUR
				Umgesetzt von 0707-684 83: 350.000,00 EUR
				Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	586.720,72	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0331 Sportförderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0331</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	25.398,37	—	25.398,37	115.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	586.721,00	—	586.721,00	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	612.119,37	—	612.119,37	115.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	572,73	—	572,73	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	31.802.850,19	—	31.802.850,19	23.961.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	586.720,72	—	586.720,72	3.700.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	32.390.143,64	—	32.390.143,64	27.661.000
		<b>Zuschuss</b>	31.778.024,27	—	31.778.024,27	27.546.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	115.000,00	-89.601,63	—	
—	—	586.721,00	—	
—	115.000,00	497.119,37	—	
—	—	572,73	—	
—	23.961.000,00	7.841.850,19	2.302.850,19	
30.138,12	3.730.138,12	-3.143.417,40	—	
30.138,12	27.691.138,12	4.699.005,52	2.302.850,19	
30.138,12	27.576.138,12	4.201.886,15		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0333 Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Nr.1 der Erläuterungen verbindlich.				
		<b>E I N N A H M E N</b>				
119 10-0	014	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	609.451,20	—	609.451,20	—
121 01-5	019	Ablieferungen des Landesbetriebes	8.500.000,00	—	8.500.000,00	—
231 01-5	014	Sonstige Zuweisungen vom Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	—	—	—	—
		<b>A U S G A B E N</b>				
682 10-6	013	Zuführungen für laufende Zahlungen des Landesbetriebes <i>Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10 und 231 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 01.</i>	25.084.887,04	—	25.084.887,04	24.054.000
891 01-5	013	Zuführungen für Investitionen an den Landesbetrieb <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 10.</i>	—	—	—	—
		<b>Abschluss Kapitel 0333</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	9.109.451,20	—	9.109.451,20	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	9.109.451,20	—	9.109.451,20	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	25.084.887,04	—	25.084.887,04	24.054.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	25.084.887,04	—	25.084.887,04	24.054.000
		<b>Zuschuss</b>	15.975.435,84	—	15.975.435,84	24.054.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	609.451,20	—	<b>Kapitel 0333:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>1. Erläuterungen (verbindlicher Erläuterungsteil)</b>  <b>Die im Wirtschaftsplan und in der Anlage zum Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungs- und Haushaltsvermerke sind verbindlich.</b>
—	—	8.500.000,00	—	
—	—	—	—	
431.680,87	24.485.680,87	599.206,17	—	
—	—	—	—	
—	—	9.109.451,20	—	
—	—	—	—	
—	—	9.109.451,20	—	
431.680,87	24.485.680,87	599.206,17	—	
—	—	—	—	
431.680,87	24.485.680,87	599.206,17	—	
431.680,87	24.485.680,87	-8.510.245,03	—	

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb für  
Statistik und Kommunikationstechnologie  
Niedersachsen  
(LSKN)**

für das Geschäftsjahr 2013

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

### A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Liquiditätsbedarf</b>			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
1.1 Bebaute Grundstücke	0	0	0
1.2 Unbebaute Grundstücke	0	0	0
1.3 Gebäude	0	0	0
1.4 Maschinen und Anlagen	10.343.000	5.648.475	-4.694.525
1.5 Fahrzeuge	0	0	0
1.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	992.000	51.647	-940.353
<b>Summe 1.:</b>	<b>11.335.000</b>	<b>5.700.122</b>	<b>-5.634.878</b>
2. Sonstige Investitionen:			
2.1 Gebäude	0	0	0
2.2 Maschinen und Anlagen	0	67.896	67.896
2.3 Fahrzeuge	0	0	0
2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.000	49.803	-16.197
<b>Summe 2.:</b>	<b>66.000</b>	<b>117.699</b>	<b>51.699</b>
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
3.1 Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
3.2 Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z.B. Zahlung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen)	0	0	0
3.3 Ablieferung an den Landeshaushalt	0	10.500.000	10.500.000
3.4 Bildung von Rücklagen	0	30.945.440	30.945.440
<b>Summe 3.:</b>	<b>0</b>	<b>41.445.440</b>	<b>41.445.440</b>
4. Positiver Überleitungsbetrag:	537.000	31.346.596	30.809.596
<b>Summe I.:</b>	<b>11.938.000</b>	<b>78.609.857</b>	<b>66.671.857</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>			
1. Deckungsmittel:			
1.1 Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	22.268.623	22.268.623
1.2 Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
1.3 Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	56.341.234	56.341.234
1.4 Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
1.5 Zuführung aus dem Landeshaushalt f. Investitionen	0	0	0
1.6 Nicht gedeckter Finanzbedarf	11.938.000	0	-11.938.000
<b>Summe 1.:</b>	<b>11.938.000</b>	<b>78.609.857</b>	<b>66.671.857</b>
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	0	0
<b>Summe II.:</b>	<b>11.938.000</b>	<b>78.609.857</b>	<b>66.671.857</b>
<b>III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag</b> (Summe II ./ Summe I)	0	0	0
<b>IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag</b> (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

### B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
1.1 Erträge aus Zuführungen des Landes	24.054.000	35.164.898	11.110.898
1.2 Erträge aus der Finanzausweisung des Bundes für den Zensus 2011	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>24.054.000</b>	<b>35.164.898</b>	<b>11.110.898</b>
2. Umsatzerlöse:			
2.1 Rechenzentrumsleistungen	29.458.000	28.142.800	-1.315.200
2.2 TK-Netze, Datennetze und -dienste zentral	40.150.000	30.373.633	-9.776.367
2.3 TK-Netze, Datennetze und -dienste Kunden	2.510.000	0	-2.510.000
2.4 Dezentrale Systeme und Anwenderunterstützung	8.320.000	6.947.613	-1.372.387
2.5 Beratung, Entwicklung und Weiterbildung	6.464.000	7.007.465	543.465
2.6 Statistische Auskünfte	72.000	70.365	-1.635
2.7 Zentrale Beschaffung von Waren und Leistungen	23.000.000	27.223.292	4.223.292
2.8 Vermietung von Anlagen	431.000	0	-431.000
<b>Summe 2.:</b>	<b>110.405.000</b>	<b>99.765.168</b>	<b>-10.639.832</b>
3. Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen:			
3.1 Bestandsveränderungen an nicht abgerechneten Leistungen	0	0	0
3.2 Bestandsveränderungen an fertigen Erzeugnissen	0	0	0
<b>Summe 3.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
<b>Summe 4.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
5.1 Mieterträge	0	53.680	53.680
5.2 Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
5.3 Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	5.150.000	14.203.143	9.053.143
5.4 Periodenfremde Erträge	0	25.810	25.810
5.5 Andere sonstige betriebliche Erträge	0	1.665.920	1.665.920
5.6 Bußgelder	125.000	599.206	474.206
5.7 Aufträge für Dritte	17.000	302.960	285.960
5.8 Herabsetzung von Sonderposten	130.000	211.470	81.470
<b>Summe 5.:</b>	<b>5.422.000</b>	<b>17.062.189</b>	<b>11.640.189</b>
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
6.1 Erhaltene Skonti	5.000	7.921	2.921
6.2 Zinserträge und ähnliche Erträge (u.a. BilMoG)	0	79.590	79.590
<b>Summe 6.:</b>	<b>5.000</b>	<b>87.511</b>	<b>82.511</b>
<b>Summe I.:</b>	<b>139.886.000</b>	<b>152.079.766</b>	<b>12.193.766</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Materialaufwand:			
1.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
1.1.1 RZ-Material	209.000	16.606.230	16.397.230
1.1.2 Bezogene Waren und Leistungen	22.120.000	6.660.246	-15.459.754
<b>Summe 1.1.:</b>	<b>22.329.000</b>	<b>23.266.476</b>	<b>937.476</b>

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>noch II. Aufwendungen</b>			
1.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen:			
1.2.1 Datenerfassung	0	1.568	1.568
1.2.2 Beratung, Unterstützung und technische Dienstleistungen	3.600.000	2.282.299	-1.317.701
1.2.3 Lehrvergütungen und Lehrmittel	98.000	45.345	-52.655
1.2.4 Statistische Veröffentlichungen	15.000	136.795	121.795
1.2.5 Porto Kuvertieranlage	2.097.000	2.130.045	33.045
1.2.6 Zeitpersonal	0	1.156.925	1.156.925
1.2.7 Aufwandsentschädigung	950.000	1.177.014	227.014
1.2.8 Update Softwarelizenzen	0	25.964	25.964
1.2.9 Transportkosten	40.000	47.722	7.722
1.2.10 Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.700.000	6.496.040	2.796.040
1.2.11 Projektgesellschaft	28.800.000	18.280.019	-10.519.981
Summe 1.2:	39.300.000	31.779.736	-7.520.264
Summe 1.:	61.629.000	55.046.212	-6.582.788
<b>2. Personalaufwand:</b>			
2.1. Dienstbezüge und Gehälter:			
2.1.1 Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	7.798.000	7.399.335	-398.665
2.1.2 Entgelte für Tarifbeschäftigte Gesamt	29.581.000	30.146.763	565.763
2.1.3 Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	1.994.000	1.961.948	-32.052
Summe 2.1.:	39.373.000	39.508.046	135.046
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung:			
2.2.1 Arbeitgeberanteil gesetzliche Sozialversicherung	6.513.000	6.413.387	-99.613
2.2.2 Abführung von Versorgungsanteilen an den Landeshaushalt	2.349.000	2.349.000	0
2.2.3 Sonstige Soziale Leistungen an Beschäftigte	2.645.000	2.610.119	-34.881
2.2.4 Sonstige Soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
2.2.5 Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	632.000	632.000	0
2.2.6 Beihilfen für Tarifbeschäftigte	0	0	0
2.2.7 Unterstützungen	0	0	0
2.2.8 Fürsorgeleistungen	0	0	0
Summe 2.2.:	12.139.000	12.004.506	-134.494
Summe 2.:	51.512.000	51.512.552	552
<b>3. Abschreibungen:</b>			
3.1. Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen:			
3.1	0	0	0
Summe 3.1:	0	0	0
3.2. Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen:			
3.2.1 Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	940.000	143.654	-796.346
3.2.2 Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung	183.000	175.102	-7.898
3.2.3 Softwarelizenzen	741.000	932.847	191.847
3.2.4 Hardware	5.633.000	4.318.243	-1.314.757
3.2.5 Unterbrechungsfreie Stromversorgung	130.000	0	-130.000
3.2.6 Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0
Summe 3.2:	7.627.000	5.569.846	-2.057.154
Summe 3.:	7.627.000	5.569.846	-2.057.154
<b>4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:</b>			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung:			
4.1.1 Mieten	2.875.000	2.879.870	4.870
4.1.2 Unterhaltung von Gebäuden	930.000	649.986	-280.014
4.1.3 Unterhaltung von Anlagen	3.700.000	3.031.612	-668.388
4.1.4 Energie	1.567.000	1.780.310	213.310
4.1.5 Wasser	40.000	35.118	-4.882
4.1.6 Bewirtschaftungskosten	681.000	637.702	-43.298
4.1.7 Unterhaltung von Kfz	63.000	68.183	5.183
4.1.8 Gebühren für Daten- und Fernsprechdienste	1.850.000	541.423	-1.308.577
4.1.9 Softwarepflege	4.800.000	4.905.748	105.748
Summe 4.1.:	16.506.000	14.529.952	-1.976.048

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>noch II. Aufwendungen</b>			
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf:			
4.2.1 Geschäftsbedarf, Büromaterial	200.000	189.348	-10.652
4.2.2 Post- und Fernmeldegebühren	500.000	534.136	34.136
4.2.3 Versicherungen	0	0	0
4.2.4 Öffentlichkeitsarbeit	50.000	28.925	-21.075
4.2.5 Anwalts- und Gerichtskosten	0	0	0
4.2.6 Rechts- und Beratungskosten	50.000	55.307	5.307
4.2.7 Miete Geschäftsausstattung	78.000	268.420	190.420
4.2.8 Informationsdienste	85.000	122.871	37.871
<b>Summe 4.2.:</b>	<b>963.000</b>	<b>1.199.007</b>	<b>236.007</b>
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen:			
4.3.1 Reisekosten	220.000	207.443	-12.557
4.3.2 Fahrgelder (Heimfahrten, Trennungsgeld, Umzugskosten)	0	1.627	1.627
4.3.3 Aus- und Fortbildung	1.083.000	410.915	-672.085
4.3.4 Übrige sonstige Personalaufwendungen	328.000	369.341	41.341
<b>Summe 4.3.:</b>	<b>1.631.000</b>	<b>989.326</b>	<b>-641.674</b>
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen:			
4.4.1 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	1.569	1.569
4.4.2 Schadensersatzleistungen	0	0	0
4.4.3 Abschreibungen auf Forderungen	0	5.322	5.322
4.4.4 Periodenfremde Aufwendungen	0	-11.858	-11.858
4.4.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.000	3.105	-9.895
4.4.6 Zensus Aufwandserstattung Kommunen	0	0	0
4.4.7 Nicht abziehbare Vorsteuer (7 %)	0	0	0
4.4.8 Nicht abziehbare Vorsteuer (19 %)	0	0	0
<b>Summe 4.4.:</b>	<b>13.000</b>	<b>-1.862</b>	<b>-14.862</b>
<b>Summe 4.:</b>	<b>19.113.000</b>	<b>16.716.423</b>	<b>-2.396.577</b>
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	963.669	963.669
<b>Summe 5.:</b>	<b>0</b>	<b>963.669</b>	<b>963.669</b>
<b>Summe II.:</b>	<b>139.881.000</b>	<b>129.808.702</b>	<b>-10.072.298</b>
<b>III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> ( Summe I. ./ Summe II.)	<b>5.000</b>	<b>22.271.064</b>	<b>22.266.064</b>
<b>IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>			
1. Außerordentliche Erträge:	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
<b>Summe 2.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>V. Außerordentliches Ergebnis</b> (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>VI. Steuern</b>			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
1.1 Körperschaftsteuer	0	0	0
1.2 Gewerbeertragsteuer	0	0	0
1.3 Kapitalertragsteuer	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2. Sonstige Steuern			
2.1 Kraftfahrzeugsteuer	5.000	2.441	-2.559
2.2 Grundsteuer	0	0	0
<b>Summe 2.:</b>	<b>5.000</b>	<b>2.441</b>	<b>-2.559</b>
<b>Summe VI.:</b>	<b>5.000</b>	<b>2.441</b>	<b>-2.559</b>
<b>VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b> (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	<b>0</b>	<b>22.268.623</b>	<b>22.268.623</b>

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

### C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung</b>			
<b>Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.</b>			
1 Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
2 Erhöhung des Forderungsbestandes	0	3.175.234	3.175.234
3 Minderung der Rückstellungen	5.150.000	13.303.306	8.153.306
4 Minderung von Wertberichtigungen	0	150.000	150.000
5 Minderung nicht gedeckter Finanzbedarf	0	0	0
6 Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	0	217.033	217.033
7 Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	0	30.199.423	30.199.423
8 Auflösung von Sonderposten	0	211.470	211.470
<b>Summe I.:</b>	<b>5.150.000</b>	<b>47.256.466</b>	<b>42.106.466</b>
<b>II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der</b>			
<b>Gewinnminderung ohne Geldabfluss, z.B.</b>			
1 Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	4.613.000	5.569.846	956.846
2 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	1.569	1.569
3 Abschreibungen auf Forderungen	0	5.322	5.322
4 Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
5 Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
6 Zunahme von Verbindlichkeiten	0	10.333.133	10.333.133
7 Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
8 Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
9 Zunahme passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
<b>Summe II.:</b>	<b>4.613.000</b>	<b>15.909.870</b>	<b>11.296.870</b>
<b>III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./ Summe II.)</b>	<b>537.000</b>	<b>31.346.596</b>	<b>30.809.596</b>

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport**  
**Kapitel 0390 Verfassungsschutz**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-6	049	Vermischte Einnahmen	100.237,22	—	100.237,22	3.000
132 01-2	049	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen	—	—	—	7.000
231 10-0	049	Zuweisungen vom Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu 531 10.</i>	—	—	—	—
234 10-9	049	Sonstige Zuweisungen von Dritten <i>Vgl. K-Vermerk zu 531 10.</i>	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-0	049	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	9.109.771,10	—	9.109.771,10	13.474.000
422 06-1	049	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-3	049	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-9	049	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.334.074,94	—	4.334.074,94	—
428 06-0	049	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	2.832,27	—	2.832,27	10.000
428 10-8	049	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 01-3	049	Trennungschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
453 11-0	049	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
511 01-3	049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>*** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.</i>	121.809,97	—	121.809,97	114.000
514 01-2	049	Haltung von Dienstfahrzeugen	361.102,41	—	361.102,41	370.000
517 01-1	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	428.770,59	—	428.770,59	350.000
518 01-8	049	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	707.177,64	—	707.177,64	699.000
518 02-6	049	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	71.100,84	—	71.100,84	59.000
519 01-4	049	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	923,83	—	923,83	4.000
526 01-0	049	Sachverständige	14.044,74	—	14.044,74	15.000
526 02-9	049	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.293,28	—	1.293,28	1.000
527 02-5	049	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	224,40	—	224,40	1.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	97.237,22	—	
—	7.000,00	-7.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	13.474.000,00	-4.364.228,90	—	<b>422 01:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Die jeweilige Sekretärin des Leiters/der Leiterin der Verfassungsschutzabteilung im für Inneres zuständigen Ministerium ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhält sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.334.074,94	—	
—	10.000,00	-7.167,73	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0501-422 01: 20.303,00 EUR Umgesetzt von 0301-422 01: 14.035,00 EUR Umgesetzt von 0320-422 01: 70.709,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 274.693,00 EUR
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	114.000,00	7.809,97	—	<b>511 01:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie
—	370.000,00	-8.897,59	—	1. nicht übertragbar sind,
—	350.000,00	78.770,59	—	2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und
—	699.000,00	8.177,64	—	3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.
—	59.000,00	12.100,84	—	Das Ministerium für Inneres und Sport wird ermächtigt, zur Förderung wirtschaftlicher und sparsamer Verwendung der Haushaltsmittel den budgetierten Teil des Kapitels 0320 aus den übrigen Kapiteln des Einzelplans 03 zu verstärken.
—	4.000,00	-3.076,17	—	
—	15.000,00	-955,26	—	
—	1.000,00	293,28	—	
—	1.000,00	-775,60	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0390 Verfassungsschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
531 10-3	049	Prävention <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10 und 234 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	231.787,56	—	231.787,56	325.000
536 10-5	049	Geheimhaltungsaufklärung und -erziehung	834,08	—	834,08	1.000
546 59-3	049	Sonstige Verwaltungsausgaben <i>*** Vgl. Allgem. Vermerk zu Kapitel 0390.</i>	1.399.334,60	—	1.399.334,60	1.600.000
631 01-9	049	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund <i>Übertragbar.</i>	178.299,59	—	178.299,59	124.000
681 10-5	049	Schadenersatzleistungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 3.000 EUR zulässig</i>	4.130,35	—	4.130,35	8.000
812 01-3	049	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>*** Vergl. Allgem. Vermerk zu Kapitel 0390.</i>	269.462,60	—	269.462,60	270.000
981 03-6	990	Abführung an 13 21- 381 03	—	—	—	—
		<b>Titelgruppe(n)</b>				
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(175.993,01)	(—)	(175.993,01)	(176.000)
511 99-4	049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	87.241,94	—	87.241,94	90.000
525 98-7	049	Aus- und Fortbildung (LSKN)	250,00	—	250,00	1.000
525 99-5	049	Aus- und Fortbildung durch Außenstehende	25,00	—	25,00	10.000
538 98-1	049	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	—	—	—	1.000
538 99-0	049	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	11.298,50	—	11.298,50	14.000
631 99-0	049	Erstattungen an den Bund	—	—	—	—
812 99-4	049	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	77.177,57	—	77.177,57	60.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	325.000,00	-93.212,44	—	531 10: Umgesetzt nach 0502-547 81: 60.000,00 EUR
—	1.000,00	-165,92	—	
—	1.600.000,00	-200.665,40	—	
—	124.000,00	54.299,59	54.299,59	631 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.000,00	-3.869,65	—	
—	270.000,00	-537,40	—	
—	—	—	—	
(—)	(176.000,00)	(-6,99)	(—)	
—	90.000,00	-2.758,06	—	
—	1.000,00	-750,00	—	
—	10.000,00	-9.975,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	14.000,00	-2.701,50	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	17.177,57	—	

Haushaltsjahr 2013  
 Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport  
 Kapitel 0390 Verfassungsschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0390</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	100.237,22	—	100.237,22	10.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	100.237,22	—	100.237,22	10.000
		4 Personalausgaben	13.446.678,31	—	13.446.678,31	13.486.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.437.219,38	—	3.437.219,38	3.655.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	182.429,94	—	182.429,94	132.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	346.640,17	—	346.640,17	330.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	17.412.967,80	—	17.412.967,80	17.603.000
		<b>Zuschuss</b>	17.312.730,58	—	17.312.730,58	17.593.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	90.237,22	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	90.237,22	—	
—	13.486.000,00	-39.321,69	—	
—	3.655.000,00	-217.780,62	—	
—	132.000,00	50.429,94	54.299,59	
—	330.000,00	16.640,17	—	
—	—	—	—	
—	17.603.000,00	-190.032,20	54.299,59	
—	17.593.000,00	-280.269,42		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0398 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A U S G A B E N</b>						
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II für kommunale Sportstätten Übertragbar.</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
883 61-0	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 61-6	692	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
<b>TGr. 71</b>		<b>Zuweisungen für Landesmaßnahmen für die Erneuerung des Fahrzeugparks Übertragbar.</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
811 71-7	692	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
882 71-1	692	Zuweisungen für die Beschaffung von Polizeinsatzfahrzeugen	—	—	—	—
<b>TGr. 72</b>		<b>Zuweisungen für Landesmaßnahmen für den Ausbau der Informations- und Kriminaltechnologie Übertragbar.</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
812 72-1	692	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
882 72-0	692	Zuweisungen für die Beschaffung von Informations- und Kriminaltechnik	—	—	—	—
<b>TGr. 82</b>		<b>Zuweisungen für Investitionen aus dem Konjunkturpaket II für die Beschaffung von Informationstechnologie und Kriminaltechnik der Polizei Übertragbar.</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
812 82-9	692	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
883 82-3	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
<b>TGr. 83</b>		<b>Zuweisungen für Investitionen in Videoüberwachungs- und Notruftechnik des ÖPNV Übertragbar.</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
883 83-1	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 83-7	692	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
<b>TGr. 84 apl.</b>		<b>Zuweisungen im Rahmen des Aktionsplans des Landes für die vom Abzug der britischen Streitkräfte und der Bundeswehrreform betroffenen Standortkommunen (Konversion)</b>	(50.601,53)	(611.715,77)	(662.317,30)	(—)
427 84-4 apl.	692	Entgelt für den Konversionsbeauftragten	27.030,49	—	27.030,49	—
547 84-0 apl.	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13.213,94	—	13.213,94	—
883 84-0 apl.	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.357,10	611.715,77	622.072,87	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(662.317,30)	(662.317,30)	(-)	(50.601,53)	
—	—	27.030,49	27.030,49	apl. 427 84: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	13.213,94	13.213,94	apl. 547 84: Vgl. Begründung in Anlage I.
662.317,30	662.317,30	-40.244,43	10.357,10	apl. 883 84: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0398 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>TGr. 85 apl.</b>		<b>Zuweisungen für kommunale Sportstätten aus dem Aufstockungsprogramm der Initiative Niedersachsen</b> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(—)	(418.880,00)	(418.880,00)	(—)
883 85-8 apl.	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	418.880,00	418.880,00	—
<b>TGr. 90</b>		<b>Pauschale Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
883 90-4	692	Pauschale Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
893 90-0	692	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
		<b>Abschluss Kapitel 0398</b>				
		4 Personalausgaben	27.030,49	—	27.030,49	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	13.213,94	—	13.213,94	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	10.357,10	1.030.595,77	1.040.952,87	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	50.601,53	1.030.595,77	1.081.197,30	—
		<b>Zuschuss</b>	50.601,53	1.030.595,77	1.081.197,30	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(418.880,00)	(—)	
—	—	418.880,00	—	apl. 883 85: Umgesetzt von 1398-883 61: 418.880,00 EUR
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	27.030,49	27.030,49	
—	—	13.213,94	13.213,94	
662.317,30	662.317,30	378.635,57	10.357,10	
662.317,30	662.317,30	418.880,00	50.601,53	
662.317,30	662.317,30	418.880,00		

Haushaltsjahr 2013  
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>Gesamtabschluss Einzelplan 03</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	72.184.740,89	—	72.184.740,89	61.026.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	38.905.154,41	463.928,02	39.369.082,43	47.873.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.637.538,66	—	1.637.538,66	1.078.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	112.727.433,96	463.928,02	113.191.361,98	109.977.000
		4 Personalausgaben	1.143.982.668,29	—	1.143.982.668,29	1.135.134.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	207.976.872,34	15.264.677,64	223.241.549,98	216.826.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	215.380.027,66	6.356.309,56	221.736.337,22	262.579.000
		7 Baumaßnahmen	13.385.509,57	—	13.385.509,57	67.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	66.101.452,42	35.016.721,50	101.118.173,92	116.212.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	56.041.310,34	—	56.041.310,34	35.378.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	1.702.867.840,62	56.637.708,70	1.759.505.549,32	1.766.196.000
		<b>Zuschuss</b>	1.590.140.406,66	56.173.780,68	1.646.314.187,34	1.656.219.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	61.026.000,00	11.158.740,89	—	
325.968,08	48.198.968,08	-8.829.885,65	—	
—	1.078.000,00	559.538,66	—	
325.968,08	110.302.968,08	2.888.393,90	—	
—	1.135.134.000,00	8.848.668,29	2.571.168,58	
11.153.209,12	227.979.209,12	-4.737.659,14	1.180.106,81	
6.661.637,50	269.240.637,50	-47.504.300,28	3.821.174,04	
11.300,00	78.300,00	13.307.209,57	—	
29.213.831,72	145.425.831,72	-44.307.657,80	10.357,10	
5.892.345,07	41.270.345,07	14.770.965,27	1.569.114,42	
52.932.323,41	1.819.128.323,41	-59.622.774,09	9.151.920,95	
52.606.355,33	1.708.825.355,33	-62.511.167,99		



**Haushaltsrechnung**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

**Einzelplan 04**

**Finanzministerium**

---

---

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
04 01	484.924,62	—	484.924,62	43.683.536,21	216.189,01	43.899.725,22	-43.414.800,60
04 02	—	—	—	14.659.901,40	1.195.890,40	15.855.791,80	-15.855.791,80
04 04	450.824,13	—	450.824,13	8.173.690,58	108.202,25	8.281.892,83	-7.831.068,70
04 06	125.977.230,43	—	125.977.230,43	558.003.528,97	11.517.798,39	569.521.327,36	-443.544.096,93
04 10	127.898.563,11	—	127.898.563,11	166.835.518,13	34.796.657,25	201.632.175,38	-73.733.612,27
04 20	8.424.130,46	—	8.424.130,46	53.312.213,39	3.566.671,87	56.878.885,26	-48.454.754,80
04 40	—	—	—	2.832.524,15	—	2.832.524,15	-2.832.524,15
04 98	—	—	—	3.346.116,56	1.869.740,51	5.215.857,07	-5.215.857,07
Summe Epl. 04	263.235.672,75	—	263.235.672,75	850.847.029,39	53.271.149,68	904.118.179,07	-640.882.506,32

## Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
331.000	—	331.000,00	43.037.000	209.240,13	43.246.240,13	-42.915.240,13	-499.560,47	10.880,37
—	—	—	18.519.000	1.490.669,00	20.009.669,00	-20.009.669,00	4.153.877,20	—
228.000	—	228.000,00	8.390.000	243.000,00	8.633.000,00	-8.405.000,00	573.931,30	—
113.171.000	—	113.171.000,00	558.501.000	10.690.585,06	569.191.585,06	-456.020.585,06	12.476.488,13	—
97.971.000	—	97.971.000,00	139.852.000	31.653.005,98	171.505.005,98	-73.534.005,98	-199.606,29	—
5.798.000	—	5.798.000,00	46.727.000	3.289.548,72	50.016.548,72	-44.218.548,72	-4.236.206,08	—
—	—	—	2.892.000	—	2.892.000,00	-2.892.000,00	59.475,85	8.031,54
—	—	—	—	5.215.857,07	5.215.857,07	-5.215.857,07	—	—
217.499.000	—	217.499.000,00	817.918.000	52.791.905,96	870.709.905,96	-653.210.905,96	12.328.399,64	18.911,91

## Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen EUR
		0	1	2	3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	Verwaltungseinnah- men, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen EUR		
1	2	3	4	5	6	7	
04 01	Ministerium	—	451.621,62	33.303,00	—	484.924,62	
04 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—	—	
04 04	Steuerakademie Niedersachsen	—	239.122,11	211.702,02	—	450.824,13	
04 06	Steuerverwaltung	—	66.219.804,04	52.603.426,39	7.154.000,00	125.977.230,43	
04 10	Staatliches Baumanagement Niedersach- sen - budgetiert	—	141.446,35	127.757.116,76	—	127.898.563,11	
04 20	Bezüge und Versorgung - budgetiert	—	819.002,96	7.602.005,82	3.121,68	8.424.130,46	
04 40	Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -	—	—	—	—	—	
04 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	—	—	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 04 (Anm.1)	—	67.870.997,08	188.207.553,99	7.157.121,68	263.235.672,75	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 04 (Anm.2)	—	67.582.000,00	149.914.000,00	3.000,00	217.499.000,00	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	288.997,08	38.293.553,99	7.154.121,68	45.736.672,75	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.



## Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12	13	14	15
40.836.020,23	2.260.843,06 R 203.346,53	92.631,89	—	37.356,48 R 12.842,48	672.873,56	43.899.725,22 R 216.189,01	-43.414.800,60
—	15.855.791,80 R 1.195.890,40	—	—	—	—	15.855.791,80 R 1.195.890,40	-15.855.791,80
4.229.679,32	3.153.777,78	—	—	294.000,00 R 108.202,25	604.435,73	8.281.892,83 R 108.202,25	-7.831.068,70
448.939.228,63	91.213.046,80 R 11.517.798,39	1.190.584,38	—	6.924.131,09	21.254.336,46	569.521.327,36 R 11.517.798,39	-443.544.096,93
76.136.235,70	120.016.057,38 R 34.733.482,88	4.902,77	—	1.527.985,47 R 63.174,37	3.946.994,06	201.632.175,38 R 34.796.657,25	-73.733.612,27
40.782.578,71	14.444.808,65 R 3.566.671,87	6.389,15	—	318.077,01	1.327.031,74	56.878.885,26 R 3.566.671,87	-48.454.754,80
2.508.595,63	269.285,64	—	—	54.642,88	—	2.832.524,15	-2.832.524,15
—	—	—	—	5.215.857,07 R 1.869.740,51	—	5.215.857,07 R 1.869.740,51	-5.215.857,07
613.432.338,22	247.213.611,11 R 51.217.190,07	1.294.508,19	—	14.372.050,00 R 2.053.959,61	27.805.671,55	904.118.179,07 R 53.271.149,68	-640.882.506,32
597.186.000,00 R 100.000,00	230.221.476,23 R 46.944.476,23	1.862.000,00	—	12.135.429,73 R 5.747.429,73	29.305.000,00	870.709.905,96 R 52.791.905,96	-653.210.905,96
16.246.338,22	16.992.134,88	-567.491,81	—	2.236.620,27	-1.499.328,45	33.408.273,11	

Haushaltsjahr 2013  
 Einzelplan 04 Finanzministerium  
 Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 10-6	011	Vermischte Einnahmen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	288.257,46	—	288.257,46	150.000
124 10-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Vgl. K-Vermerk zu 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10, 632 10 und 812 10.	11.659,16	—	11.659,16	14.000
125 10-6	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sa- chen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit Vgl. K-Vermerk zu 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10, 632 10 und 812 10.	—	—	—	—
281 10-8	011	Erstattung der Freien Hansestadt Bremen	33.303,00	—	33.303,00	33.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 73</b>		<b>Parkraumbewirtschaftung und Jobticket beim Nds. Finanzministerium</b> Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 73.	(151.705,00)	(—)	(151.705,00)	(134.000)
119 73-4	011	Verkauf von Fahrausweisen	147.967,00	—	147.967,00	130.000
124 73-8	011	Vermietung von Behördenparkplätzen	3.738,00	—	3.738,00	4.000
<b>A U S G A B E N</b>						
421 01-5	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	196.346,59	—	196.346,59	162.000
421 02-3	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers -Über- gangsgeld-	—	—	—	—
422 10-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.	13.204.598,63	—	13.204.598,63	15.811.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	150.000,00	138.257,46	—	
—	14.000,00	-2.340,84	—	
—	—	—	—	
—	33.000,00	303,00	—	
(—)	(134.000,00)	(17.705,00)	(—)	
—	130.000,00	17.967,00	—	
—	4.000,00	-262,00	—	
—	162.000,00	34.346,59	—	
—	—	—	—	
—	15.811.000,00	-2.606.401,37	—	<p><b>422 10:</b>  <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b>  Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/ des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe (EG) 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Grn. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.</p> <p>Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers, der Staatssekretärin/ des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.</p> <p>Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.  Umgesetzt von 0301-422 01: 4.120,00 EUR  Umgesetzt von 0410-422 10: 71.258,00 EUR  Umgesetzt von 0501-422 01: 4.120,00 EUR  Umgesetzt von 0901-422 01: 4.120,00 EUR  Umgesetzt von 1101-422 01: 4.120,00 EUR  Umgesetzt von 1302-461 11: 340.103,00 EUR</p>

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0401 Ministerium**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
422 17-8	011	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
427 10-2	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	23.418,38	—	23.418,38	15.000
428 10-9	011	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	3.161.255,85	—	3.161.255,85	—
441 01-6	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	23.986.326,94	—	23.986.326,94	23.546.000
441 04-0	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-9	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	27.975,77	—	27.975,77	39.000
441 06-7	940	Pflegebeihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	211,02	—	211,02	—
443 01-9	940	Fürsorgeleistungen	213.006,68	—	213.006,68	235.000
443 02-7	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- grundsätze	—	—	—	—
453 01-4	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenver- gütung	22.880,37	—	22.880,37	12.000
511 10-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Istein-</i> <i>nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene</i> <i>Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä-</i> <i>hig: 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10,</i> <i>526 10, 527 10, 547 10, 632 10, 812 10 und Ausga-</i> <i>betitelgruppe 98/99.</i>	246.714,13	14.792,73	261.506,86	303.000
514 10-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Istein-</i> <i>nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene</i> <i>Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	14.793,10	—	14.793,10	24.000
517 10-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Istein-</i> <i>nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene</i> <i>Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	496.905,14	1.828,12	498.733,26	473.000
518 10-8	011	Mieten und Pachten <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Istein-</i> <i>nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene</i> <i>Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	157.610,49	—	157.610,49	164.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	15.000,00	8.418,38	—	
—	—	3.161.255,85	—	
—	23.546.000,00	440.326,94	—	
—	—	—	—	
—	39.000,00	-11.024,23	—	
—	—	211,02	—	
—	235.000,00	-21.993,32	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	10.880,37	10.880,37	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	303.000,00	-41.493,14	—	
—	—	—	—	
—	24.000,00	-9.206,90	—	
—	—	—	—	
—	473.000,00	25.733,26	—	
—	—	—	—	
—	164.000,00	-6.389,51	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0401 Ministerium**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
519 10-4	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	66.596,10	850,85	67.446,95	64.000
525 10-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	59.095,08	—	59.095,08	103.000
526 10-0	011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	13.130,30	—	13.130,30	7.000
527 10-7	011	Dienstreisen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	168.646,25	—	168.646,25	216.000
529 10-0	011	Verfügunsmittel	1.709,41	1.937,71	3.647,12	5.000
541 10-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	528,50	—	528,50	3.000
547 10-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	29.902,73	—	29.902,73	67.000
632 10-5	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an andere Bundesländer <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	92.631,89	—	92.631,89	91.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	64.000,00	3.446,95	—	
—	103.000,00	-43.904,92	—	
—	7.000,00	6.130,30	—	
—	216.000,00	-47.353,75	—	
—	5.000,00	-1.352,88	—	
—	3.000,00	-2.471,50	—	
—	67.000,00	-37.097,27	—	
—	91.000,00	1.631,89	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0401 Ministerium**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
812 10-3	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10. Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	—	12.842,48	12.842,48	10.000
981 10-0	990	Abführung an 13 21 - 381 04	672.873,56	—	672.873,56	673.000
<b>TGr. 73</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Parkraumbewirtschaftung und Jobticket im Nds. Finanzministerium</b> <i>Übertragbar. Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(145.690,30)	(16.959,36)	(162.649,66)	(134.000)
546 73-0	011	Erwerb von Fahrausweisen	145.690,30	16.959,36	162.649,66	134.000
547 73-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	(680.689,00)	(166.977,76)	(847.666,76)	(880.000)
511 98-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN)	5.969,18	—	5.969,18	18.000
511 99-5	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	62.169,08	—	62.169,08	89.000
518 99-0	011	Mieten und Pachten	101.866,56	37.518,06	139.384,62	107.000
525 98-8	011	Aus- und Fortbildung durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	2.840,40	—	2.840,40	8.000
525 99-6	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	8.000
538 98-2	011	Ausgaben für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	204.508,43	—	204.508,43	324.000
538 99-0	011	Ausgaben für Dienstleistungen Anderer	278.821,35	129.459,70	408.281,05	293.000
812 98-7	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch den LSKN	—	—	—	33.000
812 99-5	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	24.514,00	—	24.514,00	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	2.842,48	—	
—	673.000,00	-126,44	—	
(10.944,66)	(144.944,66)	(17.705,00)	(—)	
10.944,66	144.944,66	17.705,00	—	
—	—	—	—	
(198.295,47)	(1.078.295,47)	(-230.628,71)	(—)	
—	18.000,00	-12.030,82	—	
—	89.000,00	-26.830,92	—	
17.996,14	124.996,14	14.388,48	—	
—	8.000,00	-5.159,60	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
69.076,80	393.076,80	-188.568,37	—	
111.222,53	404.222,53	4.058,52	—	
—	33.000,00	-33.000,00	—	
—	—	24.514,00	—	

Haushaltsjahr 2013  
 Einzelplan 04 Finanzministerium  
 Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0401</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	451.621,62	—	451.621,62	298.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	33.303,00	—	33.303,00	33.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	484.924,62	—	484.924,62	331.000
		4 Personalausgaben	40.836.020,23	—	40.836.020,23	39.820.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.057.496,53	203.346,53	2.260.843,06	2.410.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	92.631,89	—	92.631,89	91.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	24.514,00	12.842,48	37.356,48	43.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	672.873,56	—	672.873,56	673.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	43.683.536,21	216.189,01	43.899.725,22	43.037.000
		<b>Zuschuss</b>	43.198.611,59	216.189,01	43.414.800,60	42.706.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	298.000,00	153.621,62	—	
—	33.000,00	303,00	—	
—	331.000,00	153.924,62	—	
—	39.820.000,00	1.016.020,23	10.880,37	
209.240,13	2.619.240,13	-358.397,07	—	
—	91.000,00	1.631,89	—	
—	43.000,00	-5.643,52	—	
—	673.000,00	-126,44	—	
209.240,13	43.246.240,13	653.485,09	10.880,37	
209.240,13	42.915.240,13	499.560,47		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0402 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>E I N N A H M E N</b>				
271 02-5	960	Tagungsgebühren für den überregionalen Erfahrungsaustausch "Verwaltungsreform - Kosten- und Leistungsrechnung" <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 66/67.</i>	—	—	—	—
		<b>A U S G A B E N</b>				
		<b>Titelgruppe(n)</b>				
<b>TGr. 66/67</b>		<b>Kosten für landesweite Maßnahmen im Bereich der Neuen Steuerungsinstrumente und der Personalkostenbudgetierung</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 02. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(948.774,31)	(92.130,00)	(1.040.904,31)	(2.069.000)
429 66-4	960	Nicht aufteilbare Personalausgaben für den Gesamthaushalt	—	—	—	—
459 66-0	960	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
511 66-2	960	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	131,64	—	131,64	175.000
518 66-7	960	Mieten und Pachten	—	—	—	—
525 66-3	960	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	154.243,00	52.130,00	206.373,00	282.000
538 66-8	960	Dienstleistungen Außenstehender	113.507,55	40.000,00	153.507,55	305.000
538 67-6	960	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	680.892,12	—	680.892,12	1.297.000
547 66-7	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 66-1	960	Zuschüsse an Landesbetriebe zur Förderung von Projekten	—	—	—	—
812 66-2	960	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Software	—	—	—	10.000
<b>TGr. 68/69</b>		<b>Elektronisches Reisemanagement Niedersachsen-eRNie</b> <i>Übertragbar.</i>	(855.577,69)	(115.000,00)	(970.577,69)	(893.000)
538 68-4	960	Ausgaben für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	548.840,84	115.000,00	663.840,84	643.000
538 69-2	960	Ausgaben für Dienstleistungen Anderer	306.695,55	—	306.695,55	250.000
547 69-1	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	41,30	—	41,30	—
812 69-7	960	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen der Informationstechnik	—	—	—	—
<b>TGr. 94/95</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken (Haushaltsplanaufstellung, Zentrale Haushaltsführung und Haushaltsrechnung)</b> <i>Übertragbar.</i>	(1.193.927,12)	(—)	(1.193.927,12)	(1.333.000)
511 95-6	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
525 94-9	012	Aus- und Fortbildung durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	—	—	—	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(8.208,00)	(2.077.208,00)	(-1.036.303,69)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	175.000,00	-174.868,36	—	
—	—	—	—	
—	282.000,00	-75.627,00	—	
—	305.000,00	-151.492,45	—	
8.208,00	1.305.208,00	-624.315,88	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
(150.000,00)	(1.043.000,00)	(-72.422,31)	(—)	
150.000,00	793.000,00	-129.159,16	—	
—	250.000,00	56.695,55	—	
—	—	41,30	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.333.000,00)	(-139.072,88)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0402 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
525 95-7	012	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	12.078,50	—	12.078,50	50.000
538 94-3	012	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	—	—	—	20.000
538 95-1	012	Dienstleistungen "Anderer"	1.181.848,62	—	1.181.848,62	1.260.000
547 95-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
<b>TGr. 96</b>		<b>Personalmanagementverfahren</b> <i>Übertragbar.</i>	(1.870.205,84)	(988.760,40)	(2.858.966,24)	(2.057.000)
525 96-5	960	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	5.000
538 96-0	960	Ausgaben für Datenverarbeitung	1.864.135,00	988.760,40	2.852.895,40	2.050.000
547 96-9	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.070,84	—	6.070,84	2.000
812 96-4	960	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik	—	—	—	—
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken (Haushaltvollzugssystem)</b> <i>Übertragbar.</i>	(9.791.416,44)	(—)	(9.791.416,44)	(12.167.000)
511 99-9	019	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6,00	—	6,00	1.000
525 98-1	019	Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	131.664,00	—	131.664,00	155.000
538 98-6	019	Ausgaben für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	6.072.983,64	—	6.072.983,64	7.750.000
538 99-4	019	Ausgaben für Dienstleistungen Anderer	3.586.762,80	—	3.586.762,80	4.261.000
		<b>Abschluss Kapitel 0402</b>				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	14.659.901,40	1.195.890,40	15.855.791,80	18.509.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	10.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	14.659.901,40	1.195.890,40	15.855.791,80	18.519.000
		<b>Zuschuss</b>	14.659.901,40	1.195.890,40	15.855.791,80	18.519.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	50.000,00	-37.921,50	—	
—	20.000,00	-20.000,00	—	
—	1.260.000,00	-78.151,38	—	
—	—	—	—	
(1.332.461,00)	(3.389.461,00)	(-530.494,76)	(—)	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
1.332.461,00	3.382.461,00	-529.565,60	—	
—	2.000,00	4.070,84	—	
—	—	—	—	
(—)	(12.167.000,00)	(-2.375.583,56)	(—)	
—	1.000,00	-994,00	—	
—	155.000,00	-23.336,00	—	
—	7.750.000,00	-1.677.016,36	—	
—	4.261.000,00	-674.237,20	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
1.490.669,00	19.999.669,00	-4.143.877,20	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
1.490.669,00	20.009.669,00	-4.153.877,20	—	
1.490.669,00	20.009.669,00	-4.153.877,20	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0404 Steuerakademie Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der erste Absatz der Erläuterung verbindlich.				
		<b>E I N N A H M E N</b>				
119 01-8	061	Vermischte Einnahmen	417,87	—	417,87	1.000
124 01-1	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	8.517,94	—	8.517,94	7.000
125 01-8	061	Einnahmen für Verpflegung und Unterkunft <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 01.</i>	230.186,30	—	230.186,30	220.000
132 01-4	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
281 01-0	061	Erstattung von Lehrgangskosten <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 01.</i>	211.702,02	—	211.702,02	—
		<b>A U S G A B E N</b>				
422 01-2	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	2.213.122,15	—	2.213.122,15	3.049.000
422 19-5	061	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-4	061	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	1.000
427 39-1	061	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	10.000
428 01-0	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	875.200,02	—	875.200,02	—
428 04-5	061	Entgelte für Auszubildende	26.866,18	—	26.866,18	33.000
429 01-7	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 01-5	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 01 und 281 01.</i> <i>Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr über- tragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 0406 Ausgabeteilgruppe 75.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 511 01, 514 05, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 526 01, 527 01, 547 02 und 812 15.</i>	135.567,38	—	135.567,38	60.000
514 05-7	061	Verbrauchsmittel, Lebensmittel und dergleichen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	164.008,35	—	164.008,35	200.000
517 01-3	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	505.950,41	—	505.950,41	591.000
518 01-0	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	21.710,15	—	21.710,15	10.000
518 02-8	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	12.030,90	—	12.030,90	15.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				<b>Kapitel 0404:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Durch die Errichtung der Steuerakademie Niedersachsen sollen mittelfristig Kosteneinsparungen von bis zu 1,1 Mio. EUR erzielt werden. Davon wurden bis zum Haushaltsjahr 2013 rd. 900 Tsd. EUR eingespart.</b>
—	1.000,00	-582,13	—	
—	7.000,00	1.517,94	—	
—	220.000,00	10.186,30	—	
—	—	—	—	
—	—	211.702,02	—	
—	3.049.000,00	-835.877,85	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0420-422 10: 13.248,00 EUR
—	1.000,00	-1.000,00	—	Umgesetzt von 0406-422 01: 192.361,00 EUR
—	10.000,00	-10.000,00	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 66.657,00 EUR
—	—	875.200,02	—	
—	33.000,00	-6.133,82	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	75.567,38	—	
—	200.000,00	-35.991,65	—	
—	591.000,00	-85.049,59	—	
—	10.000,00	11.710,15	—	
—	15.000,00	-2.969,10	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0404 Steuerakademie Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
519 01-6	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	158.420,42	—	158.420,42	37.000
526 01-2	061	Sachverständige <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
527 01-9	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	2.279,30	—	2.279,30	7.000
547 02-8	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	424,00	—	424,00	5.000
681 01-8	061	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
812 15-5	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	185.797,75	108.202,25	294.000,00	51.000
981 04-6	990	Abführung an 13 21 - 381 04	604.435,73	—	604.435,73	605.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Aus- und Fortbildung</b>	(3.267.877,84)	(—)	(3.267.877,84)	(3.715.000)
427 61-8	061	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	503.799,87	—	503.799,87	328.000
453 61-9	061	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Aus- und Fortbildungslehrgängen	610.691,10	—	610.691,10	536.000
525 61-0	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	2.153.386,87	—	2.153.386,87	2.851.000
<b>Abschluss Kapitel 0404</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	239.122,11	—	239.122,11	228.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	211.702,02	—	211.702,02	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	450.824,13	—	450.824,13	228.000
		4 Personalausgaben	4.229.679,32	—	4.229.679,32	3.957.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.153.777,78	—	3.153.777,78	3.776.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	185.797,75	108.202,25	294.000,00	51.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	604.435,73	—	604.435,73	605.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	8.173.690,58	108.202,25	8.281.892,83	8.390.000
		<b>Zuschuss</b>	7.722.866,45	108.202,25	7.831.068,70	8.162.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	37.000,00	121.420,42	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	-4.720,70	—	
—	5.000,00	-4.576,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
243.000,00	294.000,00	—	—	
—	605.000,00	-564,27	—	
(—)	(3.715.000,00)	(-447.122,16)	(—)	
—	328.000,00	175.799,87	—	
—	536.000,00	74.691,10	—	
—	2.851.000,00	-697.613,13	—	
—	228.000,00	11.122,11	—	
—	—	211.702,02	—	
—	228.000,00	222.824,13	—	
—	3.957.000,00	272.679,32	—	
—	3.776.000,00	-622.222,22	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
243.000,00	294.000,00	—	—	
—	605.000,00	-564,27	—	
243.000,00	8.633.000,00	-351.107,17	—	
243.000,00	8.405.000,00	-573.931,30	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0406 Steuerverwaltung**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 01-4	061	Gebühren und tarifliche Entgelte	2.860.978,28	—	2.860.978,28	2.000.000
112 01-0	061	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	6.993.578,74	—	6.993.578,74	7.500.000
119 01-5	061	Vermischte Einnahmen	1.376.559,57	—	1.376.559,57	700.000
119 02-3	061	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
119 05-8	061	Stundungszinsen, Verzugszinsen, Säumniszuschläge und Verspätungszuschläge	52.458.673,49	—	52.458.673,49	55.000.000
119 41-4	061	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	5.000
119 46-5	061	Ersatzleistungen	11.199,18	—	11.199,18	25.000
124 01-9	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	101.258,51	—	101.258,51	105.000
132 01-1	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.812,42	—	1.812,42	10.000
232 94-6	061	Erstattungen der Länder für die Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)	—	—	—	—
232 96-2	061	Erstattung der Personal- und Sachkosten (KONSENS) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 96/97.	5.922.013,50	—	5.922.013,50	1.709.000
236 01-1	061	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	6.156,00	—	6.156,00	10.000
261 01-6	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Kirchensteuer	36.295.505,17	—	36.295.505,17	34.300.000
261 02-4	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Landwirtschaftskammerbeiträge	1.041.797,44	—	1.041.797,44	1.021.000
261 03-2	061	Erstattung sonstiger Verwaltungskosten	37.954,28	—	37.954,28	30.000
261 04-0	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer	9.300.000,00	—	9.300.000,00	9.300.000
381 11-9	990	Zuführung von 13 99-981 11	7.154.000,00	—	7.154.000,00	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 75</b>		<b>Einnahmen der Finanzämter (eigenverantwortliche Bewirtschaftung)</b> Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 75.	(2.415.743,85)	(—)	(2.415.743,85)	(1.456.000)
119 75-9	061	Sonstige Verwaltungseinnahmen, Ersatzleistungen, Einnahmen aus Inanspruchnahmen der Verwaltung	2.321.708,89	—	2.321.708,89	1.306.000
132 75-5	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	17.877,23	—	17.877,23	—
162 75-1	061	Zinsen aus Bankkonten der Finanzämter	76.157,73	—	76.157,73	150.000
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-0	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	359.266.758,90	—	359.266.758,90	439.936.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000.000,00	860.978,28	—	
—	7.500.000,00	-506.421,26	—	
—	700.000,00	676.559,57	—	
—	—	—	—	
—	55.000.000,00	-2.541.326,51	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	25.000,00	-13.800,82	—	
—	105.000,00	-3.741,49	—	
—	10.000,00	-8.187,58	—	
—	—	—	—	
—	1.709.000,00	4.213.013,50	—	
—	10.000,00	-3.844,00	—	<b>422 01:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b>
—	34.300.000,00	1.995.505,17	—	<b>Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf jeweils insoweit überschritten werden, als Nachwuchskräfte der Laufbahngruppe 1 / 2. Einstiegsamt und der Laufbahngruppe 2 / 1. und 2. Einstiegsamt des Steuerverwaltungsdienstes im Laufe des Haushaltsjahres in den Dienst der Steuerverwaltung eingestellt werden. Hieraus sich ergebende Überschreitungen sind spätestens ab dem Haushaltsjahr 2015 durch Unterschreitungen des Beschäftigungsvolumens und des Personalkostenbudgets auszugleichen, soweit sie bis dahin nicht durch Einsparungen an anderer Stelle ausgeglichen werden.</b>
—	1.021.000,00	20.797,44	—	
—	30.000,00	7.954,28	—	
—	9.300.000,00	—	—	
—	—	7.154.000,00	—	<b>Beschäftigte der Steuerverwaltung, die im Aufsichtsdienst über die Spielbanken im Land Niedersachsen eingesetzt sind, erhalten eine steuerfreie Aufwandsentschädigung in Höhe von 76,70 EUR monatlich.</b>
(—)	(1.456.000,00)	(959.743,85)	(—)	<b>Die am 31.12.1983 als Bedienungskräfte von Datenerfassungsgeräten des Typs Nixdorf 720 tätigen Kräfte erhalten für die Bedienung des Nixdorf-Systems 8860 für ihre Person eine jederzeit widerrufliche außertarifliche Stellenzulage in Höhe von 8 v. H. des Anfangsentgeltes der jeweiligen Entgeltgruppe. Bei Besetzung einer Stelle mit zwei Halbtagskräften gilt dies entsprechend.</b>
—	1.306.000,00	1.015.708,89	—	
—	—	17.877,23	—	
—	150.000,00	-73.842,27	—	<b>Die 1. Sekretärin des/der Oberfinanzpräsidenten/-in ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Die vorstehend genannte Vorzimmerkraft erhält eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nummer 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT im Wege des Bestandschutzes. Die Zulage beträgt die Hälfte der entsprechenden tariflichen Zulage. Mit der übertariflichen Eingruppierung bzw. der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.</b>
—	439.936.000,00	-80.669.241,10	—	
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0404-422 01: 192.361,00 EUR Umgesetzt nach 1321-429 61: 11.155,00 EUR Umgesetzt von 0410-422 10: 63.851,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 9.331.801,00 EUR

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0406 Steuerverwaltung**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
422 04-4	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	8.528.998,37	—	8.528.998,37	9.400.000
422 19-2	061	Altersteilzeitzuschläge	488.693,47	—	488.693,47	—
427 01-1	061	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	45.761,93	—	45.761,93	50.000
427 39-9	061	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete im Mutterschutz	725.910,20	—	725.910,20	150.000
428 01-8	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	78.797.720,02	—	78.797.720,02	—
429 01-4	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	5.000
453 01-2	061	Trennungentschädigung und Umzugskostenver- gütung	288.851,53	—	288.851,53	400.000
459 04-5	061	Vergütungen für Beamte im Vollstreckungsdienst	102.324,37	—	102.324,37	170.000
511 01-2	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 511 01 und Ausgabeteilgruppe 75.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 03, 526 01, 526 02, 526 03, 527 01, 527 02, 527 04, 531 03, 546 01, 546 02, 546 03, 546 05 und 547 02.</i>	1.539.629,12	—	1.539.629,12	1.807.000
514 01-1	061	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	89.513,18	—	89.513,18	77.000
517 01-0	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	954.970,42	—	954.970,42	895.000
518 01-7	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
518 02-5	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	330.468,43	—	330.468,43	293.000
519 01-3	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	22.029,81	—	22.029,81	40.000
519 03-0	061	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	5.675,03	—	5.675,03	4.000
526 01-0	061	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	10.137,60	—	10.137,60	15.000
526 02-8	061	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	40.907,06	—	40.907,06	60.000
526 03-6	061	Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mit- glieder des Gutachterausschusses und der Schät- zungsausschüsse <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
527 01-6	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	311.533,14	—	311.533,14	400.000
527 02-4	061	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personal- vertretungs- und Schwerbehindertenangelegen- heiten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	23.256,21	—	23.256,21	20.000
527 04-0	061	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	5.677,50	—	5.677,50	10.000
529 10-8	061	Zur Verfügung des Oberfinanzpräsidenten	500,00	—	500,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	9.400.000,00	-871.001,63	—	
—	—	488.693,47	—	
—	50.000,00	-4.238,07	—	
—	150.000,00	575.910,20	—	
—	—	78.797.720,02	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	400.000,00	-111.148,47	—	
—	170.000,00	-67.675,63	—	
—	1.807.000,00	-267.370,88	—	
—	77.000,00	12.513,18	—	
—	895.000,00	59.970,42	—	
—	—	—	—	
—	293.000,00	37.468,43	—	
—	40.000,00	-17.970,19	—	
—	4.000,00	1.675,03	—	
—	15.000,00	-4.862,40	—	
—	60.000,00	-19.092,94	—	
—	—	—	—	
—	400.000,00	-88.466,86	—	
—	20.000,00	3.256,21	—	
—	10.000,00	-4.322,50	—	
—	—	500,00	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0406 Steuerverwaltung**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
531 03-0	061	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	18.781,15	—	18.781,15	20.000
546 01-0	061	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
546 02-9	061	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	5.000
546 03-7	061	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	10.000
546 05-3	061	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.202,17	—	1.202,17	30.000
547 02-5	061	Dienstleistungen Außenstehender <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	34.018,39	—	34.018,39	55.000
632 01-4	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben an andere Bundesländer	1.146.409,69	—	1.146.409,69	1.700.000
681 01-5	061	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.</i>	44.174,69	—	44.174,69	48.000
811 01-6	061	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	33.313,71	—	33.313,71	40.000
812 05-5	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	6.000
812 15-2	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	24.956,70	—	24.956,70	25.000
812 16-0	061	Erwerb von Maschinen und Einrichtungen zur Rationalisierung und Vereinfachung des Geschäftsbetriebes bei den Finanzämtern	13.776,30	—	13.776,30	30.000
981 02-7	990	Abführung an 13 21-381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	1.820.000,00	—	1.820.000,00	1.820.000
981 04-3	990	Abführung an 13 21-381 04	19.434.336,46	—	19.434.336,46	20.724.000
		<b>Titelgruppe(n)</b>				
<b>TGr. 75</b>		<b>Ausgaben der Finanzämter (eigenverantwortliche Bewirtschaftung)</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 75.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 0404-511 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der 1. Absatz der Erläuterung verbindlich.</i>	(38.108.660,25)	(2.993.202,38)	(41.101.862,63)	(37.975.000)
427 75-5	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	640.671,27	—	640.671,27	700.000
429 75-8	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	53.538,57	—	53.538,57	100.000
511 75-6	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15.260.328,96	—	15.260.328,96	14.008.000
514 75-5	061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	18.568,83	—	18.568,83	27.000
517 75-4	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8.095.405,45	—	8.095.405,45	8.049.000
518 75-0	061	Mieten und Pachten	3.070.146,13	—	3.070.146,13	2.984.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-1.218,85	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	30.000,00	-28.797,83	—	
—	55.000,00	-20.981,61	—	
—	1.700.000,00	-553.590,31	—	
—	48.000,00	-3.825,31	—	
—	40.000,00	-6.686,29	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	25.000,00	-43,30	—	
—	30.000,00	-16.223,70	—	
—	1.820.000,00	—	—	
—	20.724.000,00	-1.289.663,54	—	
(2.915.419,38)	(40.890.419,38)	(211.443,25)	(—)	<b>TGr. 75:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Für nicht verausgabte Haushaltsmittel dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gemäß § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.
100.000,00	800.000,00	-159.328,73	—	
—	100.000,00	-46.461,43	—	
—	14.008.000,00	1.252.328,96	—	
—	27.000,00	-8.431,17	—	
—	8.049.000,00	46.405,45	—	
—	2.984.000,00	86.146,13	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0406 Steuerverwaltung**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
519 75-7	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.232.672,34	—	1.232.672,34	877.000
526 75-3	061	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1.431.241,29	—	1.431.241,29	1.809.000
527 75-0	061	Reisekostenvergütungen, Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder	5.521.267,86	—	5.521.267,86	6.206.000
546 75-4	061	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	8.981,52	—	8.981,52	100.000
547 75-0	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.162.248,34	2.993.202,38	5.155.450,72	2.165.000
812 75-6	061	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Ergänzung landeseigener Fernmeldeanlagen	613.589,69	—	613.589,69	950.000
<b>TGr. 94</b>		<b>Kosten der Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)</b>	(306.687,41)	(175.478,27)	(482.165,68)	(—)
531 94-3	061	Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)	306.687,41	175.478,27	482.165,68	—
547 94-7	061	Verwaltungskosten für die Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Steuerabzugsmerkmale (ELStAM)	—	—	—	—
<b>TGr. 96/97</b>		<b>Weiterer Ausbau der IuK-Technik in der nds. Steuerverwaltung (KONSENS / KONSENS I) Übertragbar.</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 232 96.</i>	(29.967.146,57)	(3.951.866,93)	(33.919.013,50)	(23.713.000)
427 96-8	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
518 96-3	061	Ausgaben für die Anmietung von Software <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 518 96, 518 97, 525 97, 538 96, 538 97, 812 97, 511 99, 518 98, 518 99, 525 98, 525 99, 538 98, 538 99 und 812 99.</i>	813.376,14	—	813.376,14	834.000
518 97-1	061	Ausgaben für die Anmietung von Hardware <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	—	—	—	—
525 97-8	061	Ausgaben für Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	2.344,91	—	2.344,91	—
538 96-4	061	Ausgaben für Software <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	—	—	—	20.000
538 97-2	061	Ausgaben für Dienstleistungen Anderer <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	28.244.841,52	3.951.866,93	32.196.708,45	22.859.000
812 97-7	061	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	906.584,00	—	906.584,00	—
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken Übertragbar.</b>	(15.470.749,19)	(4.397.250,81)	(19.868.000,00)	(18.568.000)
511 99-3	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	2.010.498,38	—	2.010.498,38	3.657.000
518 98-0	061	Ausgaben für die Anmietung von Software <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	1.773.203,74	—	1.773.203,74	2.448.000
518 99-8	061	Ausgaben für die Anmietung von Hardware <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	877.000,00	355.672,34	—	
—	1.809.000,00	-377.758,71	—	
—	6.206.000,00	-684.732,14	—	
—	100.000,00	-91.018,48	—	
2.815.419,38	4.980.419,38	175.031,34	—	
—	950.000,00	-336.410,31	—	
(482.165,68)	(482.165,68)	(—)	(—)	
482.165,68	482.165,68	—	—	
—	—	—	—	
(5.993.000,00)	(29.706.000,00)	(4.213.013,50)	(—)	
—	—	—	—	
—	834.000,00	-20.623,86	—	
—	—	—	—	
—	—	2.344,91	—	
—	20.000,00	-20.000,00	—	
5.993.000,00	28.852.000,00	3.344.708,45	—	
—	—	906.584,00	—	
(1.300.000,00)	(19.868.000,00)	(—)	(—)	
—	3.657.000,00	-1.646.501,62	—	
—	2.448.000,00	-674.796,26	—	
—	—	—	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0406 Steuerverwaltung**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
525 98-6	061	Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Be- diensteten durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	5.253,98	—	5.253,98	30.000
525 99-4	061	Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Be- diensteten durch andere Dienstleister <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	158.552,69	—	158.552,69	100.000
538 98-0	061	Ausgaben für die Dienstleistungen des Landesbe- triebes für Statistik und Kommunikationstech- nologie Niedersachsen (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	3.325.688,53	—	3.325.688,53	7.032.000
538 99-9	061	Ausgaben für die Dienstleistungen Anderer <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	2.865.641,18	4.397.250,81	7.262.891,99	1.539.000
812 99-3	061	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	5.331.910,69	—	5.331.910,69	3.762.000
<b>Abschluss Kapitel 0406</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	66.219.804,04	—	66.219.804,04	66.801.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	52.603.426,39	—	52.603.426,39	46.370.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	7.154.000,00	—	7.154.000,00	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	125.977.230,43	—	125.977.230,43	113.171.000
		4 Personalausgaben	448.939.228,63	—	448.939.228,63	450.911.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	79.695.248,41	11.517.798,39	91.213.046,80	78.485.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.190.584,38	—	1.190.584,38	1.748.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	6.924.131,09	—	6.924.131,09	4.813.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	21.254.336,46	—	21.254.336,46	22.544.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	558.003.528,97	11.517.798,39	569.521.327,36	558.501.000
		<b>Zuschuss</b>	432.026.298,54	11.517.798,39	443.544.096,93	445.330.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	30.000,00	-24.746,02	—	
—	100.000,00	58.552,69	—	
—	7.032.000,00	-3.706.311,47	—	
1.300.000,00	2.839.000,00	4.423.891,99	—	
—	3.762.000,00	1.569.910,69	—	
—	66.801.000,00	-581.195,96	—	
—	46.370.000,00	6.233.426,39	—	
—	—	7.154.000,00	—	
—	113.171.000,00	12.806.230,43	—	
100.000,00	451.011.000,00	-2.071.771,37	—	
10.590.585,06	89.075.585,06	2.137.461,74	—	
—	1.748.000,00	-557.415,62	—	
—	4.813.000,00	2.111.131,09	—	
—	22.544.000,00	-1.289.663,54	—	
10.690.585,06	569.191.585,06	329.742,30	—	
10.690.585,06	456.020.585,06	-12.476.488,13	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0410 Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 10-5	016	Sonstige Verwaltungseinnahmen	125.335,98	—	125.335,98	100.000
124 10-9	016	Einnahmen aus Mieten und Pachten	4.675,88	—	4.675,88	11.000
129 10-0	016	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen	—	—	—	—
132 10-1	016	Erlöse aus Veräußerung von beweglichen Sachen	11.434,49	—	11.434,49	14.000
231 11-8	016	Zuführung von Baunebenkosten durch den Bund und Dritte des Bundes	84.016.205,90	—	84.016.205,90	70.849.000
261 10-6	016	Zuführung von Baunebenkosten für Landesbauten und Dritte des Landes	43.740.910,86	—	43.740.910,86	26.997.000
<b>A U S G A B E N</b>						
422 10-0	016	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	9.959.660,18	—	9.959.660,18	63.746.000
427 10-1	016	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	19.014,30	—	19.014,30	27.000
428 10-8	016	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	65.642.259,93	—	65.642.259,93	—
429 10-4	016	Nicht aufteilbare Personalausgaben	380.636,47	—	380.636,47	426.000
459 10-0	016	Sonstige personalbezogene Ausgaben	134.664,82	—	134.664,82	218.000
511 10-2	016	Geschäftsbedarf und Kommunikation, sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.337.452,87	—	1.337.452,87	1.848.000
514 10-1	016	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	273.261,59	—	273.261,59	398.000
517 10-0	016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.115.105,04	—	1.115.105,04	1.749.000
518 10-7	016	Mieten und Pachten	717.450,21	—	717.450,21	931.000
519 10-3	016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	36.768,25	—	36.768,25	20.000
525 10-3	016	Aus- und Fortbildung	467.804,76	—	467.804,76	337.000
526 10-0	016	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	155.325,95	—	155.325,95	176.000
527 10-6	016	Dienstreisen	535.761,31	—	535.761,31	887.000
538 10-8	016	Ausgaben für Datenverarbeitung - Sonderfachleute - Erwerb von Lizenzen, Programmen, Softwarewartungsverträge -	1.543.164,65	—	1.543.164,65	1.217.000
547 10-7	016	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	37.587.884,51	20.034.080,22	57.621.964,73	27.029.000
547 11-5	016	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	41.512.595,36	14.699.402,66	56.211.998,02	35.411.000
681 10-5	016	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4.902,77	—	4.902,77	12.000
811 10-6	016	Erwerb von Fahrzeugen	228.955,14	8.029,90	236.985,04	88.000
812 10-2	016	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.235.855,96	55.144,47	1.291.000,43	1.183.000
981 10-9	990	Abführung an 1350 - 381 04 (Versorgung)	1.376.999,34	—	1.376.999,34	1.492.000
981 11-7	990	Abführung an 1321 - 381 19 (Behördenhäuser)	460.000,00	—	460.000,00	460.000
981 12-5	990	Abführung an 1401 - 381 10 (Verw.Kosten an LRH)	33.191,75	—	33.191,75	35.000
981 13-3	990	Abführung an 1321 - 38104 (Nutzungsentgelt)	2.076.802,97	—	2.076.802,97	2.162.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	100.000,00	25.335,98	—	
—	11.000,00	-6.324,12	—	
—	—	—	—	
—	14.000,00	-2.565,51	—	
—	70.849.000,00	13.167.205,90	—	
—	26.997.000,00	16.743.910,86	—	
—	63.746.000,00	-53.786.339,82	—	<b>422 10:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Das Beschäftigungsvolumen darf bis längstens 2015 und nur in dem Maße überzogen werden, wie die Zielvorgabe ZV II (Reduktion auf einen Zielbeschäftigungsstand von 856 Stellen/Stellenäquivalenten / 843,15 VZE bis zum Haushaltsjahr 2010) aus demografischen Gründen und wegen unzureichender Personalfuktuation verfehlt werden. Die Finanzierung der damit einhergehenden vorübergehenden Überziehung des Personalkostenbudgets ist durch den Einsatz von Einnahmen bei Titel 231 11 und Titel 261 10 in der erforderlichen Höhe sicher zu stellen.</b>
—	27.000,00	-7.985,70	—	
—	—	65.642.259,93	—	
—	426.000,00	-45.363,53	—	
—	218.000,00	-83.335,18	—	
—	1.848.000,00	-510.547,13	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	398.000,00	-124.738,41	—	Umgesetzt nach 0320-428 01: 1.003.294,00 EUR
—	1.749.000,00	-633.894,96	—	Umgesetzt nach 0401-422 10: 71.258,00 EUR
—	931.000,00	-213.549,79	—	Umgesetzt nach 0406-422 01: 63.851,00 EUR
—	20.000,00	16.768,25	—	Umgesetzt nach 0440-422 01: 366.000,00 EUR
123.000,00	460.000,00	7.804,76	—	Umgesetzt nach 0522-422 01: 17.317,00 EUR
—	176.000,00	-20.674,05	—	Umgesetzt nach 0628-685 01: 113.206,00 EUR
—	887.000,00	-351.238,69	—	Umgesetzt nach 1105-422 10: 89.294,00 EUR
756.363,29	1.973.363,29	-430.198,64	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 1.541.699,00 EUR
12.674.901,35	39.703.901,35	17.918.063,38	—	Umgesetzt von 1302-461 13: 1.082.436,00 EUR
17.810.168,68	53.221.168,68	2.990.829,34	—	
—	12.000,00	-7.097,23	—	
152.999,99	240.999,99	-4.014,95	—	
135.572,67	1.318.572,67	-27.572,24	—	
—	1.492.000,00	-115.000,66	—	
—	460.000,00	—	—	
—	35.000,00	-1.808,25	—	
—	2.162.000,00	-85.197,03	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0410 Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0410</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	141.446,35	—	141.446,35	125.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	127.757.116,76	—	127.757.116,76	97.846.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	127.898.563,11	—	127.898.563,11	97.971.000
		4 Personalausgaben	76.136.235,70	—	76.136.235,70	64.417.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	85.282.574,50	34.733.482,88	120.016.057,38	70.003.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.902,77	—	4.902,77	12.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	1.464.811,10	63.174,37	1.527.985,47	1.271.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	3.946.994,06	—	3.946.994,06	4.149.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	166.835.518,13	34.796.657,25	201.632.175,38	139.852.000
		<b>Zuschuss</b>	38.936.955,02	34.796.657,25	73.733.612,27	41.881.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	125.000,00	16.446,35	—	
—	97.846.000,00	29.911.116,76	—	
—	97.971.000,00	29.927.563,11	—	
—	64.417.000,00	11.719.235,70	—	
31.364.433,32	101.367.433,32	18.648.624,06	—	
—	12.000,00	-7.097,23	—	
288.572,66	1.559.572,66	-31.587,19	—	
—	4.149.000,00	-202.005,94	—	
31.653.005,98	171.505.005,98	30.127.169,40	—	
31.653.005,98	73.534.005,98	199.606,29	—	

## Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0420 Bezüge und Versorgung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-7	012	Gebühren und sonstige Entgelte	2.740,54	—	2.740,54	1.000
119 10-8	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	753.732,91	—	753.732,91	123.000
129 10-3	012	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	62.529,51	—	62.529,51	6.000
261 10-9	012	Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich	4.936.006,62	—	4.936.006,62	4.346.000
261 11-7	012	Einnahmen von Verwaltungskosten von Drittkunden	2.665.999,20	—	2.665.999,20	1.319.000
381 10-4	990	Zuführung von 0512-981 12	3.121,68	—	3.121,68	3.000
<b>A U S G A B E N</b>						
422 10-2	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	12.704.518,15	—	12.704.518,15	34.993.000
427 10-4	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.213,00	—	1.213,00	3.000
428 10-0	012	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	27.405.828,11	—	27.405.828,11	—
429 10-7	012	Nicht aufteilbare Personalausgaben	657.426,01	—	657.426,01	608.000
459 10-3	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	13.593,44	—	13.593,44	12.000
511 10-5	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.827.583,97	—	2.827.583,97	2.367.000
514 10-4	012	Haltung von Dienstfahrzeugen	8.725,30	—	8.725,30	53.000
517 10-3	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	532.947,19	—	532.947,19	500.000
518 10-0	012	Mieten und Pachten	619.368,29	—	619.368,29	724.000
519 10-6	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	142.916,89	—	142.916,89	44.000
526 10-2	012	Sachverständige: Gerichts- und ähnliche Kosten	135.207,54	—	135.207,54	182.000
529 10-1	012	Verfüungsmittel	499,30	—	499,30	—
532 10-2	216	Verfahrenskosten	15.209,27	—	15.209,27	65.000
538 10-0	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	6.401.143,90	3.566.671,87	9.967.815,77	5.446.000
547 10-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	194.535,13	—	194.535,13	257.000
632 10-7	216	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an andere Länder	5.471,28	—	5.471,28	5.000
636 10-2	216	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung nach § 227 b Abs. 1 BEG	—	—	—	—
676 10-4	216	Erstattung von Verwaltungsausgaben an ausländische Dienststellen, die bei der Wiedergutmachung mitwirken	917,87	—	917,87	5.000
811 10-9	012	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-5	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	318.077,01	—	318.077,01	129.000
981 10-1	990	Abführung an 13 21 - 381 04	1.327.031,74	—	1.327.031,74	1.334.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	1.740,54	—	
—	123.000,00	630.732,91	—	
—	6.000,00	56.529,51	—	
—	4.346.000,00	590.006,62	—	
—	1.319.000,00	1.346.999,20	—	
—	3.000,00	121,68	—	
—	34.993.000,00	-22.288.481,85	—	<b>422 10:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> Das Beschäftigungsvolumen darf bis längstens 2015 und nur in dem Maße überzogen werden, wie die Zielvorgaben aus ZV I und ZV II (Reduktion auf einen Zielbeschäftigungsstand von 713 Stellen/Stellenäquivalenten/691,44 VZE bis zum Haushaltsjahr 2010) aus demografischen Gründen und wegen unzureichender Personalfuktuation verfehlt werden. Die Finanzierung der damit einhergehenden vorübergehenden Überziehung des Personalkostenbudgets ist durch den Einsatz von Einnahmen bei Titel 261 10 in der erforderlichen Höhe sicher zu stellen.
—	3.000,00	-1.787,00	—	
—	—	27.405.828,11	—	
—	608.000,00	49.426,01	—	
—	12.000,00	1.593,44	—	
1.289.548,72	3.656.548,72	-828.964,75	—	Die jeweilige Sekretärin des Finanzpräsidenten ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Die vorstehend genannte Vorzimmerkraft erhält eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nummer 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage beträgt die Hälfte der entsprechenden tariflichen Zulage. Mit der übertariflichen Eingruppierung bzw. der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.
—	53.000,00	-44.274,70	—	
—	500.000,00	32.947,19	—	
—	724.000,00	-104.631,71	—	
—	44.000,00	98.916,89	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	182.000,00	-46.792,46	—	Umgesetzt nach 1101-422 01: 25.509,00 EUR
—	—	499,30	—	Umgesetzt von 0404-422 01: 13.248,00 EUR
—	65.000,00	-49.790,73	—	Umgesetzt von 1105-422 10: 5.030,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 822.929,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 13: -141.952,00 EUR
2.000.000,00	7.446.000,00	2.521.815,77	—	Umgesetzt von 1401-422 01: 17.665,00 EUR
—	257.000,00	-62.464,87	—	511 10: Umgesetzt nach 1117-511 01: 3.187,00 EUR
—	5.000,00	471,28	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	—	—	—	
—	5.000,00	-4.082,13	—	
—	—	—	—	
—	129.000,00	189.077,01	—	
—	1.334.000,00	-6.968,26	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0420 Bezüge und Versorgung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0420</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	819.002,96	—	819.002,96	130.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.602.005,82	—	7.602.005,82	5.665.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.121,68	—	3.121,68	3.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	8.424.130,46	—	8.424.130,46	5.798.000
		4 Personalausgaben	40.782.578,71	—	40.782.578,71	35.616.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	10.878.136,78	3.566.671,87	14.444.808,65	9.638.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.389,15	—	6.389,15	10.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	318.077,01	—	318.077,01	129.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.327.031,74	—	1.327.031,74	1.334.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	53.312.213,39	3.566.671,87	56.878.885,26	46.727.000
		<b>Zuschuss</b>	44.888.082,93	3.566.671,87	48.454.754,80	40.929.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	130.000,00	689.002,96	—	
—	5.665.000,00	1.937.005,82	—	
—	3.000,00	121,68	—	
—	5.798.000,00	2.626.130,46	—	
—	35.616.000,00	5.166.578,71	—	
3.289.548,72	12.927.548,72	1.517.259,93	—	
—	10.000,00	-3.610,85	—	
—	129.000,00	189.077,01	—	
—	1.334.000,00	-6.968,26	—	
3.289.548,72	50.016.548,72	6.862.336,54	—	
3.289.548,72	44.218.548,72	4.236.206,08	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0440 Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 01-3	061	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-4	061	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 41-3	061	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-9	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.759.498,71	—	1.759.498,71	2.365.000
422 19-1	061	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-7	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	741.065,38	—	741.065,38	—
453 01-1	061	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	8.031,54	—	8.031,54	—
511 01-1	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 531 10, 531 11, 541 10, 546 01, 546 03 und 547 01.</i>	27.836,85	—	27.836,85	20.000
517 01-0	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	19.475,84	—	19.475,84	21.000
518 01-6	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	31.872,96	—	31.872,96	25.000
519 01-2	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	275,00	—	275,00	2.000
525 01-2	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	8.421,77	—	8.421,77	19.000
526 01-9	061	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	191,66	—	191,66	32.000
526 02-7	061	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
527 01-5	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	28.438,74	—	28.438,74	20.000
531 10-1	061	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	17.965,19	—	17.965,19	13.000
531 11-0	061	Ausgaben für die Veröffentlichung des jährlichen Landesliegenschaftsberichtes <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	—	—	—	—
541 10-7	061	Ausgaben für Ausstellungen und Messen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.496,68	—	1.496,68	10.000
546 01-0	061	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.365.000,00	-605.501,29	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0410-422 10: 366.000,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 50.625,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	741.065,38	—	
—	—	8.031,54	8.031,54	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	20.000,00	7.836,85	—	
—	—	—	—	
—	21.000,00	-1.524,16	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	6.872,96	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-1.725,00	—	
—	—	—	—	
—	19.000,00	-10.578,23	—	
—	—	—	—	
—	32.000,00	-31.808,34	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	8.438,74	—	
—	—	—	—	
—	13.000,00	4.965,19	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-8.503,32	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0440 Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
546 03-6	061	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
547 01-6	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	21.000
812 01-1	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	6.946,51	—	6.946,51	11.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(181.007,32)	(—)	(181.007,32)	(331.000)
511 98-4	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN)	338,00	—	338,00	2.000
511 99-2	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6.207,96	—	6.207,96	25.000
518 98-9	061	Ausgaben für die Anmietung von Hard- und Software	—	—	—	23.000
518 99-7	061	Ausgaben für die Anmietung von Hard- und Software	—	—	—	—
525 98-5	061	Aus- und Fortbildung durch den LSKN	—	—	—	2.000
525 99-3	061	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-0	061	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	32.564,00	—	32.564,00	61.000
538 99-8	061	Dienstleistungen Anderer	94.200,99	—	94.200,99	158.000
812 98-4	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen beweglichen Sachen	46.417,74	—	46.417,74	35.000
812 99-2	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen beweglichen Sachen	1.278,63	—	1.278,63	25.000
<b>Abschluss Kapitel 0440</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	2.508.595,63	—	2.508.595,63	2.365.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	269.285,64	—	269.285,64	456.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	54.642,88	—	54.642,88	71.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	2.832.524,15	—	2.832.524,15	2.892.000
		<b>Zuschuss</b>	2.832.524,15	—	2.832.524,15	2.892.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	21.000,00	-21.000,00	—	
—	11.000,00	-4.053,49	—	
(—)	(331.000,00)	(-149.992,68)	(—)	
—	2.000,00	-1.662,00	—	
—	25.000,00	-18.792,04	—	
—	23.000,00	-23.000,00	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	61.000,00	-28.436,00	—	
—	158.000,00	-63.799,01	—	
—	35.000,00	11.417,74	—	
—	25.000,00	-23.721,37	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.365.000,00	143.595,63	8.031,54	
—	456.000,00	-186.714,36	—	
—	71.000,00	-16.357,12	—	
—	2.892.000,00	-59.475,85	8.031,54	
—	2.892.000,00	-59.475,85		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0498 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>A U S G A B E N</b>						
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 81</b>		<b>Sanierungsmaßnahme "Rotes SieI"</b> <i>Übertragbar.</i>	(3.346.116,56)	(1.469.740,51)	(4.815.857,07)	(—)
883 81-7	061	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.346.116,56	1.469.740,51	4.815.857,07	—
893 81-2	061	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im In- land	—	—	—	—
<b>TGr. 82 apl.</b>		<b>Fußgängerbrücke VBK 1 in Emden</b> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(—)	(400.000,00)	(400.000,00)	(—)
883 82-5 apl.	061	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	400.000,00	400.000,00	—
<b>Abschluss Kapitel 0498</b>						
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	3.346.116,56	1.869.740,51	5.215.857,07	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	3.346.116,56	1.869.740,51	5.215.857,07	—
		<b>Zuschuss</b>	3.346.116,56	1.869.740,51	5.215.857,07	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(4.815.857,07)	(4.815.857,07)	(-)	(-)	
4.815.857,07	4.815.857,07	—	—	
—	—	—	—	
(400.000,00)	(400.000,00)	(-)	(-)	
400.000,00	400.000,00	—	—	
5.215.857,07	5.215.857,07	—	—	
5.215.857,07	5.215.857,07	—	—	
5.215.857,07	5.215.857,07	—	—	

Haushaltsjahr 2013  
Einzelplan 04 Finanzministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>Gesamtabschluss Einzelplan 04</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	67.870.997,08	—	67.870.997,08	67.582.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	188.207.553,99	—	188.207.553,99	149.914.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	7.157.121,68	—	7.157.121,68	3.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	263.235.672,75	—	263.235.672,75	217.499.000
		4 Personalausgaben	613.432.338,22	—	613.432.338,22	597.086.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	195.996.421,04	51.217.190,07	247.213.611,11	183.277.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.294.508,19	—	1.294.508,19	1.862.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	12.318.090,39	2.053.959,61	14.372.050,00	6.388.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	27.805.671,55	—	27.805.671,55	29.305.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	850.847.029,39	53.271.149,68	904.118.179,07	817.918.000
		<b>Zuschuss</b>	587.611.356,64	53.271.149,68	640.882.506,32	600.419.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	67.582.000,00	288.997,08	—	
—	149.914.000,00	38.293.553,99	—	
—	3.000,00	7.154.121,68	—	
—	217.499.000,00	45.736.672,75	—	
100.000,00	597.186.000,00	16.246.338,22	18.911,91	
46.944.476,23	230.221.476,23	16.992.134,88	—	
—	1.862.000,00	-567.491,81	—	
5.747.429,73	12.135.429,73	2.236.620,27	—	
—	29.305.000,00	-1.499.328,45	—	
52.791.905,96	870.709.905,96	33.408.273,11	18.911,91	
52.791.905,96	653.210.905,96	-12.328.399,64		



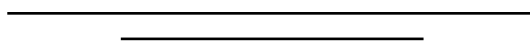
**Haushaltsrechnung**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

**Einzelplan 05**

**Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit  
und Integration**



Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
05 01	355.886,67	—	355.886,67	27.917.381,05	—	27.917.381,05	-27.561.494,38
05 02	260.443,84	—	260.443,84	5.162.679,30	454.088,00	5.616.767,30	-5.356.323,46
05 04	—	—	—	—	—	—	—
05 05	53.735.216,45	—	53.735.216,45	108.685.358,04	20.122,31	108.705.480,35	-54.970.263,90
05 07	39.860.000,00	—	39.860.000,00	53.631.264,24	248.500,00	53.879.764,24	-14.019.764,24
05 08	29.995.623,88	—	29.995.623,88	59.710.523,58	37.266.967,15	96.977.490,73	-66.981.866,85
05 11	23.552,46	—	23.552,46	19.092.286,07	2.244.331,83	21.336.617,90	-21.313.065,44
05 12	1.196.453,85	—	1.196.453,85	1.119.229,78	—	1.119.229,78	77.224,07
05 20	7.905.508,04	—	7.905.508,04	100.399.410,97	49.876,56	100.449.287,53	-92.543.779,49
05 21	—	—	—	1.714.847,44	—	1.714.847,44	-1.714.847,44
05 22	8.126.639,21	—	8.126.639,21	25.894.841,26	23.974,28	25.918.815,54	-17.792.176,33
05 23	4.105.710,45	—	4.105.710,45	12.895.157,24	250.846,16	13.146.003,40	-9.040.292,95
05 30	393.139.406,54	—	393.139.406,54	2.278.440.609,15	33.000.000,00	2.311.440.609,15	-1.918.301.202,61
05 36	428.421.392,85	—	428.421.392,85	792.298.709,47	10.221.084,02	802.519.793,49	-374.098.400,64
05 38	25.683.320,02	—	25.683.320,02	30.243.479,23	44,11	30.243.523,34	-4.560.203,32
05 40	90.138.877,72	—	90.138.877,72	271.748.199,51	8.994.281,45	280.742.480,96	-190.603.603,24
05 42	2.906.425,91	—	2.906.425,91	13.288.760,82	79.727,49	13.368.488,31	-10.462.062,40
05 72	4.212.703,49	—	4.212.703,49	41.613.222,18	186.540,44	41.799.762,62	-37.587.059,13
05 73	326.553,40	—	326.553,40	32.587.818,52	7.866.419,55	40.454.238,07	-40.127.684,67
05 74	35.922.400,44	—	35.922.400,44	81.458.224,36	5.385.302,40	86.843.526,76	-50.921.126,32
05 91	—	—	—	539.267,70	—	539.267,70	-539.267,70
05 98	—	—	—	400.000,00	—	400.000,00	-400.000,00
Summe Epl. 05	1.126.316.115,22	—	1.126.316.115,22	3.958.841.269,91	106.292.105,75	4.065.133.375,66	-2.938.817.260,44



## Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
311.000	—	311.000,00	-11.735.000	—	-11.735.000,00	12.046.000,00	-39.607.494,38	22.217,41
—	—	—	5.612.000	276.196,75	5.888.196,75	-5.888.196,75	531.873,29	184.460,14
—	—	—	—	—	—	—	—	—
89.018.000	—	89.018.000,00	179.011.000	21.469,67	179.032.469,67	-90.014.469,67	35.044.205,77	86.846,61
39.897.000	—	39.897.000,00	57.211.000	1.340.871,31	58.551.871,31	-18.654.871,31	4.635.107,07	—
34.496.000	—	34.496.000,00	74.833.000	31.489.613,82	106.322.613,82	-71.826.613,82	4.844.746,97	—
31.000	—	31.000,00	20.136.000	1.971.957,48	22.107.957,48	-22.076.957,48	763.892,04	54.438,02
1.452.000	—	1.452.000,00	1.454.000	—	1.454.000,00	-2.000,00	79.224,07	121,68
8.086.000	—	8.086.000,00	103.635.000	3.188,36	103.638.188,36	-95.552.188,36	3.008.408,87	492.758,45
—	—	—	1.900.000	—	1.900.000,00	-1.900.000,00	185.152,56	—
9.831.000	—	9.831.000,00	26.953.000	36.892,45	26.989.892,45	-17.158.892,45	-633.283,88	—
4.377.000	—	4.377.000,00	12.970.000	244.972,20	13.214.972,20	-8.837.972,20	-202.320,75	—
370.710.000	—	370.710.000,00	2.326.973.000	—	2.326.973.000,00	-1.956.263.000,00	37.961.797,39	—
467.058.000	—	467.058.000,00	827.541.000	12.367.579,77	839.908.579,77	-372.850.579,77	-1.247.820,87	11.141.867,22
23.773.000	—	23.773.000,00	28.721.000	—	28.721.000,00	-4.948.000,00	387.796,68	—
89.375.000	—	89.375.000,00	284.171.000	884.669,05	285.055.669,05	-195.680.669,05	5.077.065,81	1.392.917,34
1.869.000	—	1.869.000,00	13.266.000	521.535,28	13.787.535,28	-11.918.535,28	1.456.472,88	174.934,42
135.000	—	135.000,00	18.273.000	193.139,50	18.466.139,50	-18.331.139,50	-19.255.919,63	23.237.211,60
560.000	—	560.000,00	31.792.000	9.340.500,36	41.132.500,36	-40.572.500,36	444.815,69	276.661,48
38.233.000	—	38.233.000,00	89.186.000	4.796.492,03	93.982.492,03	-55.749.492,03	4.828.365,71	—
—	—	—	477.000	—	477.000,00	-477.000,00	-62.267,70	—
—	—	—	—	400.000,00	400.000,00	-400.000,00	—	400.000,00
1.179.212.000	—	1.179.212.000,00	4.092.380.000	63.889.078,03	4.156.269.078,03	-2.977.057.078,03	38.239.817,59	37.464.434,37

## Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen EUR
		0	1	2	3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	Verwaltungseinnah- men, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen EUR		
1	2	3	4	5	6	7	
05 01	Ministerium	—	355.886,67	—	—	355.886,67	
05 02	Allgemeine Bewilligungen, Integration	—	86.338,09	174.105,75	—	260.443,84	
05 04	Bauaufsicht und Städtebau	—	—	—	—	—	
05 05	Wohnungs- und Siedlungswesen	40,51	—	53.735.175,94	—	53.735.216,45	
05 07	Wohnungsbauprogramme	—	—	—	39.860.000,00	39.860.000,00	
05 08	Städtebauförderung und Stadterneuerung	—	274.571,71	—	29.721.052,17	29.995.623,88	
05 11	Frauen	—	23.552,46	—	—	23.552,46	
05 12	Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung	—	3.670,18	1.170.198,92	22.584,75	1.196.453,85	
05 20	Landesamt für Soziales, Jugend und Familie	—	1.363.175,32	6.542.332,72	—	7.905.508,04	
05 21	Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen - Landesbetrieb -	—	—	—	—	—	
05 22	Landesbildungszentren für Hörgeschädigte	—	7.556.244,02	570.395,19	—	8.126.639,21	
05 23	Landesbildungszentrum für Blinde	—	3.799.360,70	306.349,75	—	4.105.710,45	
05 30	Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe	—	155.160,82	392.984.245,72	—	393.139.406,54	
05 36	Sonstige soziale Leistungen	—	3.420.728,49	425.000.664,36	—	428.421.392,85	
05 38	Kriegsopferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen	—	68.299,31	25.584.946,34	30.074,37	25.683.320,02	
05 40	Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen	—	52.590,05	4.283.223,67	85.803.064,00	90.138.877,72	
05 42	Landesgesundheitsamt	—	2.648.229,25	258.196,66	—	2.906.425,91	
05 72	Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming	—	776.249,37	3.436.454,12	—	4.212.703,49	
05 73	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft	—	109.831,95	216.721,45	—	326.553,40	
05 74	Familie	—	273.909,33	35.648.491,11	—	35.922.400,44	
05 91	Fachaufgaben der Regierungsvertretungen	—	—	—	—	—	

## Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
24.192.940,17	2.270.336,81	17.058,15	—	68.480,34	1.368.565,58	27.917.381,05	-27.561.494,38
—	874.572,70	4.742.194,60	—	—	—	5.616.767,30	-5.356.323,46
—	R 178.767,00	R 275.321,00	—	—	—	R 454.088,00	—
—	—	—	—	—	—	—	—
—	271.402,34	108.434.078,01	—	—	—	108.705.480,35	-54.970.263,90
—	R 20.122,31	—	—	—	—	R 20.122,31	—
—	—	13.863.384,30	—	40.016.379,94	—	53.879.764,24	-14.019.764,24
—	—	R 248.500,00	—	—	—	R 248.500,00	—
—	—	3.102.107,23	—	—	—	96.977.490,73	-66.981.866,85
—	—	—	—	R 93.875.383,50	—	R 37.266.967,15	—
—	41.113,62	21.295.504,28	—	—	—	21.336.617,90	-21.313.065,44
—	—	R 2.244.331,83	—	—	—	R 2.244.331,83	—
769.390,02	160.805,91	—	—	—	189.033,85	1.119.229,78	77.224,07
R 42.459.598,21	26.103.019,18	29.105.078,56	—	223.370,91	2.558.220,67	100.449.287,53	-92.543.779,49
49.876,56	—	—	—	—	—	R 49.876,56	—
—	—	1.714.847,44	—	—	—	1.714.847,44	-1.714.847,44
19.476.488,17	2.955.930,27	410.368,10	—	663.248,87	2.412.780,13	25.918.815,54	-17.792.176,33
—	R 23.974,28	—	—	—	—	R 23.974,28	—
9.984.228,28	1.625.963,97	120.521,77	—	329.540,08	1.085.749,30	13.146.003,40	-9.040.292,95
—	R 250.846,16	—	—	—	—	R 250.846,16	—
—	—	2.311.440.609,15	—	—	—	2.311.440.609,15	-1.918.301.202,61
—	—	R 33.000.000,00	—	—	—	R 33.000.000,00	—
—	301.786,50	752.781.907,11	—	49.436.099,88	—	802.519.793,49	-374.098.400,64
—	—	R 2.098.508,82	—	R 8.122.575,20	—	R 10.221.084,02	—
—	—	30.243.523,34	—	—	—	30.243.523,34	-4.560.203,32
—	—	R 44,11	—	—	—	R 44,11	—
—	1.523.012,62	54.384.974,83	—	224.834.493,51	—	280.742.480,96	-190.603.603,24
—	R 4.850,09	R 765.920,77	—	R 8.223.510,59	—	R 8.994.281,45	—
8.525.422,30	3.896.453,10	4.229,00	—	582.138,45	360.245,46	13.368.488,31	-10.462.062,40
—	R 79.727,49	—	—	—	—	R 79.727,49	—
R 115.464,69	236.808,42	41.447.489,51	—	—	—	41.799.762,62	-37.587.059,13
4.000,00	—	R 182.540,44	—	—	—	R 186.540,44	—
—	345.181,85	36.481.638,18	—	3.627.418,04	—	40.454.238,07	-40.127.684,67
—	R 45.959,74	R 4.730.075,94	—	R 3.090.383,87	—	R 7.866.419,55	—
—	30.076,30	86.813.450,46	—	—	—	86.843.526,76	-50.921.126,32
—	R 6.857,20	R 5.378.445,20	—	—	—	R 5.385.302,40	—
539.267,70	—	—	—	—	—	539.267,70	-539.267,70

## Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3	EUR	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	
05 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II Geschäftsbereich	—	—	—	—	—	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 05 (Anm.1)	40,51	20.967.797,72	949.911.501,70	155.436.775,29	1.126.316.115,22	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 05 (Anm.2)	—	20.473.000,00	998.208.000,00	160.531.000,00	1.179.212.000,00	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	40,51	494.797,72	-48.296.498,30	-5.094.224,71	-52.895.884,78	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	—	—	400.000,00	—	400.000,00	-400.000,00
106.062.799,54 R 53.876,56	40.636.463,59 R 611.104,27	3.496.402.964,02 R 48.923.688,11	—	414.056.553,52 R 56.703.436,81	7.974.594,99	4.065.133.375,66 R 106.292.105,75	-2.938.817.260,44
107.425.400,00 R 4.400,00	41.738.748,14 R 1.140.748,14	3.611.354.168,33 R 16.426.168,33	—	427.186.761,56 R 45.917.761,56	-31.836.000,00	4.155.869.078,03 R 63.489.078,03	-2.976.657.078,03
-1.362.600,46	-1.102.284,55	-114.951.204,31	—	-13.130.208,04	39.810.594,99	-90.735.702,37	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 01-8	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	283.109,71	—	283.109,71	235.000
119 01-9	011	Vermischte Einnahmen	5.329,23	—	5.329,23	1.000
119 02-7	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	370,00	—	370,00	—
119 03-5	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	1.000
119 11-6	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	342,83	—	342,83	1.000
119 30-2	011	Folgetitel für gelöschte Titel im Einzelplan 05	—	—	—	—
119 41-8	011	Rückzahlung von Überzahlungen	6.455,32	—	6.455,32	1.000
119 46-9	011	Ersatzleistungen	6.316,38	—	6.316,38	47.000
124 01-2	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	33.546,92	—	33.546,92	24.000
132 01-5	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
132 11-2	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	20.416,28	—	20.416,28	—
235 01-9	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 10-9	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch kaufmännisch geführte landeseigene Krankenhäuser	—	—	—	—
281 10-0	011	Erstattungen und Zuweisungen	—	—	—	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Der Landesbeauftragte für Behinderte</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
119 61-2	011	Einnahmen im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des Behindertenbeauftragten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61.</i>	—	—	—	—
282 61-0	011	Einnahmen aus Spenden <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 61.</i>	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
412 10-7	011	Kosten verschiedener Ausschüsse und Arbeitskreise	24.009,20	—	24.009,20	25.000
412 11-5	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Nds. PersVG.	125,00	—	125,00	1.000
421 01-7	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	175.941,37	—	175.941,37	162.000
421 02-5	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	84.240,39	—	84.240,39	—
422 01-3	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 19, 428 01, 428 03, 0504-422 01, 0504-422 19, 0504-428 01, 0591-422 01, 0591-422 19 und 0591-428 01.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	13.130.599,16	—	13.130.599,16	21.627.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	235.000,00	48.109,71	—	
—	1.000,00	4.329,23	—	
—	—	370,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-657,17	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	5.455,32	—	
—	47.000,00	-40.683,62	—	
—	24.000,00	9.546,92	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	20.416,28	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	<b>422 01:</b>
—	—	—	—	<b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b>
—	—	—	—	<b>Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. Vb und IVb BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.</b>
—	25.000,00	-990,80	—	
—	1.000,00	-875,00	—	
—	162.000,00	13.941,37	—	<b>Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiterinnen/der Abteilungsleiter sowie der Referatsgruppenleiterinnen/der Referatsgruppenleiter sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. Vlb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.</b>
—	—	84.240,39	—	
—	21.627.000,00	-8.496.400,84	—	
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0201-422 01: 220.105,00 EUR Umgesetzt nach 0320-422 01: 14.640,00 EUR Umgesetzt nach 0401-422 10: 4.120,00 EUR Umgesetzt nach 0601-422 01: 21.000,00 EUR Umgesetzt von 0301-422 01: 57.540,00 EUR Umgesetzt von 0390-422 01: 20.303,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 451.124,00 EUR

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
422 04-8	019	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	95.861,60	—	95.861,60	140.000
422 17-0	011	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-6	011	Altersteilzeitzuschläge <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	35.164,28	—	35.164,28	—
422 31-5	011	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 01-5	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	10.000
427 02-3	011	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 31-7	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	—	—	—	2.000
427 39-2	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-1	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	8.528.952,18	—	8.528.952,18	—
428 03-8	011	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	—	—	—	—
428 06-2	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	22.715,66	—	22.715,66	13.000
428 31-3	011	Leistungen auf Grund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	—	—	—	—
441 01-8	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	2.064.451,46	—	2.064.451,46	2.071.000
441 04-2	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-0	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.643,29	—	6.643,29	12.000
441 10-7	940	Pflegebeihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	—	—	—	—
443 01-0	940	Fürsorgeleistungen	17.530,52	—	17.530,52	13.000
443 02-9	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-6	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	6.706,06	—	6.706,06	5.000
453 11-3	011	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
462 10-4	981	Globale Minderausgabe für Personalausgaben	—	—	—	—
511 01-6	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt B des Vorworts zum Einzelplan 05 verbindlich</i>	314.298,13	—	314.298,13	374.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	140.000,00	-44.138,40	—	
—	—	—	—	
—	—	35.164,28	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	8.528.952,18	—	
—	—	—	—	
—	13.000,00	9.715,66	—	
—	—	—	—	
—	2.071.000,00	-6.548,54	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	-5.356,71	—	
—	—	—	—	
—	13.000,00	4.530,52	4.530,52	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	5.000,00	1.706,06	1.706,06	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	374.000,00	-59.701,87	—	<b>511 01:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 05 ohne Kapitel 0512 die veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 – mit Ausnahme der Titel 529 .., 532 11 bis 532 20 und 546 06 -, soweit sie</b> <b>1. nicht übertragbar sind,</b> <b>2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind,</b> <b>3. nicht mit Einnahmen korrespondieren und</b> <b>4. nicht budgetiert sind.</b> <b>Innerhalb des Kapitels 0512 sind die veranschlagten Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 außerhalb von Titelgruppen gegenseitig deckungsfähig.</b>
				Umgesetzt von 0303-511 01: 8.800,00 EUR

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
514 01-5	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	33.863,70	—	33.863,70	39.000
517 01-4	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>*** Ausgaben, die hier zunächst für andere Landesdienststellen geleistet werden, sind durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	700.429,45	—	700.429,45	611.000
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	-16.417,97	—	-16.417,97	3.000
518 02-9	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	56.532,32	—	56.532,32	76.000
519 01-7	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	38.849,95	—	38.849,95	92.000
521 10-0	011	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	3.965,66	—	3.965,66	8.000
525 01-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	82.095,93	—	82.095,93	120.000
526 01-3	011	Sachverständige	144.565,67	—	144.565,67	160.000
526 02-1	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.155,58	—	2.155,58	56.000
527 01-0	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	171.180,47	—	171.180,47	174.000
527 02-8	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	14.675,42	—	14.675,42	9.000
529 10-1	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	3.202,05	—	3.202,05	5.000
531 10-6	011	Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	64.396,60	—	64.396,60	138.000
541 10-1	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	135.196,44	—	135.196,44	114.000
541 11-0	011	Ausgaben für repräsentative Veranstaltungen <i>Übertragbar. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	9.571,36	—	9.571,36	25.000
546 01-4	011	Vermischte Ausgaben	8.035,73	—	8.035,73	3.000
546 02-2	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.798,93	—	1.798,93	—
546 03-0	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	7.915,88	—	7.915,88	10.000
546 30-8	011	Folgetitel für gelöschte Titel im Einzelplan 05	—	—	—	—
547 10-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	65.092,47	—	65.092,47	48.000
549 01-3	989	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 10-8	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	2.000
684 10-7	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	17.058,15	—	17.058,15	18.000
811 11-7	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
812 15-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	49.038,59	—	49.038,59	117.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	39.000,00	-5.136,30	—	
—	611.000,00	89.429,45	—	
—	3.000,00	-19.417,97	—	
—	76.000,00	-19.467,68	—	
—	92.000,00	-53.150,05	—	
—	8.000,00	-4.034,34	—	
—	120.000,00	-37.904,07	—	
—	160.000,00	-15.434,33	—	
—	56.000,00	-53.844,42	—	
—	174.000,00	-2.819,53	—	
—	9.000,00	5.675,42	—	
—	5.000,00	-1.797,95	—	
—	138.000,00	-73.603,40	—	
—	114.000,00	21.196,44	—	
—	25.000,00	-15.428,64	—	
—	3.000,00	5.035,73	—	
—	—	1.798,93	—	
—	10.000,00	-2.084,12	—	
—	—	—	—	
—	48.000,00	17.092,47	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	18.000,00	-941,85	—	
—	—	—	—	
—	117.000,00	-67.961,41	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
972 25-0	989	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	-39.882.000
981 10-1	990	Abführung an 13 21 - 381 05	1.345.980,83	—	1.345.980,83	1.330.000
981 11-0	990	Abführung an 05 12 - 381 10	22.584,75	—	22.584,75	45.000
		<b>Titelgruppe(n)</b>				
<b>TGr. 61</b>		<b>Der Landesbeauftragte für Behinderte</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(39.953,62)	(—)	(39.953,62)	(40.000)
427 61-9	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
527 61-3	011	Reisekostenvergütungen	4.229,05	—	4.229,05	3.000
529 61-6	011	Zur Verfügung des Behindertenbeauftragten des Landes Niedersachsen <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	—
531 61-0	011	Veröffentlichungen	11.412,40	—	11.412,40	15.000
538 61-5	011	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
546 61-8	011	Zur Verwendung von Spenden <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
547 61-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	24.312,17	—	24.312,17	22.000
684 61-1	011	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
812 61-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
<b>TGr. 67</b>		<b>Durchführung von Konferenzen, Kongressen und Symposien</b> <i>Übertragbar.</i>	(57.479,39)	(—)	(57.479,39)	(85.000)
429 67-0	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 67-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	57.479,39	—	57.479,39	85.000
684 67-0	011	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
812 67-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(350.941,78)	(—)	(350.941,78)	(363.000)
511 99-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	52.332,08	—	52.332,08	71.000
514 99-6	011	Verbrauchsmaterial	14.784,76	—	14.784,76	31.000
518 98-3	011	Kosten für die Anmietung von Hard- und Software (LSKN)	—	—	—	3.000
518 99-1	011	Kosten für die Anmietung von Hard- und Software (Andere)	141.597,49	—	141.597,49	93.000
525 98-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	500,00	—	500,00	21.000
525 99-8	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	—	—	—	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	-39.882.000,00	39.882.000,00	—	<b>972 25:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.</b>  Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.  981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.330.000,00	15.980,83	15.980,83	
—	45.000,00	-22.415,25	—	
(—)	(40.000,00)	(-46,38)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.000,00	1.229,05	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	-3.587,60	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	22.000,00	2.312,17	—	<b>529 61:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Es wird zugelassen, dass bis zu 200 EUR im Rahmen der Deckungsfähigkeit der TGr. zur Bestreitung von Aufwendungen für dienstliche Besucherinnen und Besucher aus besonderem Anlass verwendet werden.</b>
—	—	—	—	
(—)	(85.000,00)	(-27.520,61)	(—)	
—	—	—	—	
—	85.000,00	-27.520,61	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(363.000,00)	(-12.058,22)	(—)	
—	71.000,00	-18.667,92	—	
—	31.000,00	-16.215,24	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	93.000,00	48.597,49	—	
—	21.000,00	-20.500,00	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
527 99-0	011	Reisekosten	175,00	—	175,00	—
538 98-4	011	Kosten für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	96.602,07	—	96.602,07	116.000
538 99-2	011	Kosten für Dienstleistungen Anderer	25.508,63	—	25.508,63	10.000
547 99-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.000
812 99-7	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgeräten sowie von sonstigen beweglichen Sachen	19.441,75	—	19.441,75	12.000
<b>Abschluss Kapitel 0501</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	355.886,67	—	355.886,67	311.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	355.886,67	—	355.886,67	311.000
		4 Personalausgaben	24.192.940,17	—	24.192.940,17	24.082.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.270.336,81	—	2.270.336,81	2.541.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.058,15	—	17.058,15	20.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	68.480,34	—	68.480,34	129.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.368.565,58	—	1.368.565,58	-38.507.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	27.917.381,05	—	27.917.381,05	-11.735.000
		<b>Zuschuss</b>	27.561.494,38	—	27.561.494,38	—
		<b>Überschuss</b>	—	—	—	12.046.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	175,00	—	
—	116.000,00	-19.397,93	—	
—	10.000,00	15.508,63	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	12.000,00	7.441,75	—	
—	311.000,00	44.886,67	—	
—	—	—	—	
—	311.000,00	44.886,67	—	
—	24.082.000,00	110.940,17	6.236,58	
—	2.541.000,00	-270.663,19	—	
—	20.000,00	-2.941,85	—	
—	129.000,00	-60.519,66	—	
—	-38.507.000,00	39.875.565,58	15.980,83	
—	-11.735.000,00	39.652.381,05	22.217,41	
—	—	39.607.494,38		
—	12.046.000,00	—		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen, Integration

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	311,85	—	311,85	—
119 41-1	011	Rückzahlung von Überzahlungen	75.822,31	—	75.822,31	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 81</b>	<b>Integration von Zugewanderten</b>		(10.203,93)	(—)	(10.203,93)	(—)
119 81-0	290	Einnahmen aus Sponsoring (Integrationspreise) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81/82/83/ 84/85.</i>	10.203,93	—	10.203,93	—
282 81-9	290	Sonstige Zuschüsse für Maßnahmen gegen Fremdenfeindlichkeit und für interkulturelle Verständigung <i>Vgl. K-Vermerk zu 684 85.</i>	—	—	—	—
<b>TGr. 86 apl.</b>	<b>Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden</b> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 0502 Ausgabetitelgruppe 86. *** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.</i>		(174.105,75)	(—)	(174.105,75)	(—)
234 86-5 apl.	045	Sonstige Zuweisungen des Bundes aus dem Ausbaufondsfonds	174.105,75	—	174.105,75	—
<b>A U S G A B E N</b>						
633 10-7	290	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	1.500.000,00	—	1.500.000,00	1.500.000
636 10-6	223	Unfallversicherung für Schüler usw.	114.829,93	—	114.829,93	129.000
636 11-4	223	Zuschüsse der Küstenländer zur Unfallversicherung der Küstenfischer gem. § 163 Abs. 1 SGB VII	98.292,74	—	98.292,74	130.000
671 10-6	011	Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) <i>*** Erstattungen von anderen Stellen sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	—	—	—	—
684 12-7	236	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen für Homosexuelle	47.000,00	—	47.000,00	47.000
684 13-5	290	Psychosoziale und medizinische Beratung von Flüchtlingen und Ausländern	129.000,00	—	129.000,00	129.000
685 10-7	254	Anteil des Landes an der Finanzierung der gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie	36.336,18	—	36.336,18	37.000
685 11-5	254	Anteil des Landes Nds. an der Zentralstelle für Marktüberwachung (Geräte- und Produktsicherheit)	49.752,00	—	49.752,00	120.000
685 22-0	680	Anteil d.Landes Niedersachsen am Zuschussbedarf der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik u.Akkreditierung	—	—	—	20.000
685 24-7	314	Anteil des Landes Nds.am Zuschussbedarf der Zentralstelle d.Länder f.Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln u. Medizinprodukten (ZLG)	80.354,39	—	80.354,39	70.000
687 10-0	314	Anteil des Landes Nds. am Netzwerk Gesunde Regionen der Weltgesundheitsorganisationen (WHO)	—	—	—	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 62</b>	<b>Maßnahmen zur Herstellung der Gleichberechtigung</b>		(9.994,70)	(—)	(9.994,70)	(10.000)
526 62-9	011	Sachverständigenhonorare	—	—	—	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	311,85	—	
—	—	75.822,31	—	
(—)	(—)	(10.203,93)	(—)	
—	—	10.203,93	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(174.105,75)	(—)	
—	—	174.105,75	—	
—	1.500.000,00	—	—	
—	129.000,00	-14.170,07	—	
—	130.000,00	-31.707,26	—	
—	—	—	—	
—	47.000,00	—	—	
—	129.000,00	—	—	
—	37.000,00	-663,82	—	
—	120.000,00	-70.248,00	—	
—	20.000,00	-20.000,00	—	
—	70.000,00	10.354,39	10.354,39	685 24: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
(—)	(10.000,00)	(-5,30)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen, Integration

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 62-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i>	9.994,70	—	9.994,70	10.000
<b>TGr. 80</b>		<b>Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz</b>	(626.240,03)	(—)	(626.240,03)	(790.000)
526 80-7	254	Kosten der ärztlichen Untersuchungen	626.240,03	—	626.240,03	780.000
531 80-0	254	Veröffentlichungen	—	—	—	10.000
<b>TGr. 81 bis 85</b>		<b>Integration von Zugewanderten Übertragbar.</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(2.296.773,58)	(454.088,00)	(2.750.861,58)	(2.630.000)
531 81-9	290	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentation <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	6.674,85	16.000,00	22.674,85	55.000
547 81-2	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	52.896,12	162.767,00	215.663,12	180.000
632 81-0	151	Zuweisungen für ein universitäres Weiterbildungsangebot für Imame	—	—	—	50.000
632 83-6	151	Zuweisungen für Maßnahmen zur beruflichen und gesellschaftlichen Integration an wissenschaftliche Einrichtungen	146.275,44	158.248,00	304.523,44	245.000
633 81-6	290	Zuweisungen zur Förderung des Ehrenamtes im Bereich der Integration an Gemeinden und Gemeindeverbände	38.156,39	5.825,00	43.981,39	60.000
633 82-4	290	Zuweisungen für Maßnahmen zur Integration von Migrantinnen und Migranten an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
633 83-2	290	Zuweisungen für Maßnahmen zur Förderung der Demokratie und Toleranz an Gemeinden und Gemeindeverbände	97.872,48	—	97.872,48	100.000
633 84-0	290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sonder- und Koordinierungsmaßnahmen	—	—	—	—
684 81-0	290	Zuschüsse für laufende Zwecke zur Förderung des Ehrenamtes im Bereich der Integration an Verbände	74.708,30	103.112,00	177.820,30	185.000
684 82-8	290	Zuschüsse für laufende Zwecke zur Integration von Migrantinnen und Migranten an Verbände	1.385.894,84	—	1.385.894,84	1.400.000
684 83-6	290	Zuschüsse für laufende Zwecke zur beruflichen Integration an Verbände und sonstige Einrichtungen	188.738,54	8.136,00	196.874,54	110.000
684 84-4	290	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen für Sonder- und Koordinierungsmaßnahmen	303.071,62	—	303.071,62	245.000
684 85-2	290	Verwendung der Zuschüsse für Maßnahmen gegen Fremdenfeindlichkeit und für interkulturelle Verständigung <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-5,30	—	
(—)	(790.000,00)	(-163.759,97)	(—)	
—	780.000,00	-153.759,97	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
(276.196,75)	(2.906.196,75)	(-155.335,17)	(—)	
5.807,50	60.807,50	-38.132,65	—	
26.115,63	206.115,63	9.547,49	—	547 81:
—	50.000,00	-50.000,00	—	Umgesetzt nach 0202-531 84: 17.000,00 EUR
61.275,44	306.275,44	-1.752,00	—	Umgesetzt nach 0202-547 84: 30.000,00 EUR
3.100,00	63.100,00	-19.118,61	—	Umgesetzt von 0390-531 10: 60.000,00 EUR
—	—	—	—	
10.978,00	110.978,00	-13.105,52	—	
—	—	—	—	
7.122,00	192.122,00	-14.301,70	—	
—	1.400.000,00	-14.105,16	—	
88.803,18	198.803,18	-1.928,64	—	
72.995,00	317.995,00	-14.923,38	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen, Integration

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
686 84-7	290	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke für Sonder- und Koordinierungsmaßnahmen	2.485,00	—	2.485,00	—
<b>TGr. 86 apl.</b>		<b>Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden</b> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar. Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0502 Einnahmetitelgruppe 86. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(174.105,75)	(—)	(174.105,75)	(—)
681 86-1 apl.	045	Zuschüsse aus dem Ausbauhilfefonds an natürliche Personen	174.105,75	—	174.105,75	—
		<b>Abschluss Kapitel 0502</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	86.338,09	—	86.338,09	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	174.105,75	—	174.105,75	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	260.443,84	—	260.443,84	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	695.805,70	178.767,00	874.572,70	1.035.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.466.873,60	275.321,00	4.742.194,60	4.577.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	5.162.679,30	454.088,00	5.616.767,30	5.612.000
		<b>Zuschuss</b>	4.902.235,46	454.088,00	5.356.323,46	5.612.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	2.485,00	—	
(—)	(—)	(174.105,75)	(174.105,75)	
—	—	174.105,75	174.105,75	apl. 681 86: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	86.338,09	—	
—	—	174.105,75	—	
—	—	260.443,84	—	
31.923,13	1.066.923,13	-192.350,43	—	
244.273,62	4.821.273,62	-79.079,02	184.460,14	
276.196,75	5.888.196,75	-271.429,45	184.460,14	
276.196,75	5.888.196,75	-531.873,29		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0504 Bauaufsicht und Städtebau

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 01-9	019	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-0	019	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
235 10-9	019	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit (für Aushilfskräfte)	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-4	019	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.</i>	—	—	—	—
422 06-5	019	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-7	019	Altersteilzeitzuschläge <i>Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.</i>	—	—	—	—
422 31-6	019	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 01-6	019	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 31-8	019	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	—	—	—	—
427 39-3	019	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-2	019	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.</i>	—	—	—	—
428 06-3	019	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 31-4	019	Leistungen auf Grund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	—	—	—	—
511 01-7	019	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
812 35-1	019	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für Fachaufgaben	—	—	—	—
<b>Abschluss Kapitel 0504</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	—	—	—	—



Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0505 Wohnungs- und Siedlungswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
099 10-1	411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau von Fehlsubventionierungen im Wohnungswesen (AFWoG) <i>Vgl. K-Vermerk zu 893 10.</i>	40,51	—	40,51	—
111 01-2	411	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-3	411	Vermischte Einnahmen	—	—	—	18.000
231 62-0	233	Erstattung des Bundesanteils an den Aufwendungen für Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz	53.735.175,94	—	53.735.175,94	89.000.000
<b>A U S G A B E N</b>						
537 10-9	176	Planungsarbeiten, Wettbewerbe und Preisverleihungen sowie Gutachtertätigkeiten auf dem Gebiet des Städtebaues <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 537 10, 547 10 und 686 51.</i>	24.822,35	—	24.822,35	25.000
547 10-4	176	Maßnahmen zur Ausbildung, Aufklärung und Beratung auf dem Gebiet des Städtebaues und der Baukultur <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 537 10.</i>	91.347,36	20.122,31	111.469,67	90.000
632 10-1	011	Anteil des Landes Niedersachsen an den Kosten der Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz	23.585,00	—	23.585,00	26.000
633 01-9	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV) für Hauszinssteuer- und ähnliche Darlehen <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 01 und 671 01.</i>	167,85	—	167,85	1.000
671 01-8	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Bremer Landesbank für Hauszinssteuer- und ähnliche Darlehen <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 01.</i>	12,60	—	12,60	—
684 10-1	176	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	5.900,00	—	5.900,00	7.000
685 21-3	680	Anteil des Landes Niedersachsen an dem Zuschussbedarf des Instituts für Bautechnik <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 21 und 685 22.</i>	420.420,00	—	420.420,00	550.000
685 22-1	176	Zuschüsse zu den Kosten für Untersuchungen, Planungen und Erprobungen auf dem Gebiet der Bauaufsicht <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 21.</i>	94.010,00	—	94.010,00	126.000
686 23-6	680	Anteil des Landes Nds. an den Kosten des Deutschen Instituts für Normung e. V. (DIN)	86.236,61	—	86.236,61	86.000
686 51-1	176	Zuschüsse zur Ausbildung, Aufklärung und Beratung auf dem Gebiet des Städtebaues und des Wohnungswesens <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 537 10.</i>	—	—	—	—
893 10-0	411	Zuschüsse zur Förderung von Wohnungen i.S. des § 45 WoFG (Wohnungsfürsorgemittel) <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	40,51	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	-18.000,00	—	
—	89.000.000,00	-35.264.824,06	—	
—	25.000,00	-177,65	—	
21.469,67	111.469,67	—	—	
—	26.000,00	-2.415,00	—	
—	1.000,00	-832,15	—	
—	—	12,60	—	
—	7.000,00	-1.100,00	—	
—	550.000,00	-129.580,00	—	
—	126.000,00	-31.990,00	—	
—	86.000,00	236,61	236,61	686 23: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0505 Wohnungs- und Siedlungswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 62/63</b>		<b>Wohngeld</b>	(107.890.355,95)	(—)	(107.890.355,95)	(178.000.000)
538 62-8 apl.	233	Kosten für Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem automatisierten Datenabgleich	86.610,00	—	86.610,00	—
633 62-0	233	Erstattung an Gemeinden (GV) für Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz <i>*** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen</i>	67.396.735,70	—	67.396.735,70	114.000.000
633 63-9	233	Erstattungen an Gemeinden (GV) für Mietzuschüsse nach dem 5. Teil des Wohngeldgesetzes <i>*** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen</i>	-9.551,14	—	-9.551,14	—
681 62-5	233	Leistungen an Empfänger von Miet- und Lastenzuschüssen nach dem Wohngeldgesetz <i>*** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen</i>	40.416.561,39	—	40.416.561,39	64.000.000
<b>TGr. 67</b>		<b>Stärkung der Innenstädte</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 67-8	176	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 67-5	176	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
883 67-8	176	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
<b>TGr. 68</b>		<b>Maßnahmen zur Förderung der Kriminalprävention im Städtebau</b> <i>Übertragbar.</i>	(48.500,32)	(—)	(48.500,32)	(100.000)
547 68-6	176	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	48.500,32	—	48.500,32	100.000
633 68-0	176	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 68-3	176	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
<b>Abschluss Kapitel 0505</b>						
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	40,51	—	40,51	—
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	18.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	53.735.175,94	—	53.735.175,94	89.000.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	53.735.216,45	—	53.735.216,45	89.018.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	251.280,03	20.122,31	271.402,34	215.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	108.434.078,01	—	108.434.078,01	178.796.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	108.685.358,04	20.122,31	108.705.480,35	179.011.000
		<b>Zuschuss</b>	54.950.141,59	20.122,31	54.970.263,90	89.993.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(178.000.000,00)	(-70.109.644,05)	(86.610,00)	apl. 538 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	86.610,00	86.610,00	
—	114.000.000,00	-46.603.264,30	—	
—	—	-9.551,14	—	
—	64.000.000,00	-23.583.438,61	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(100.000,00)	(-51.499,68)	(—)	
—	100.000,00	-51.499,68	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	40,51	—	
—	18.000,00	-18.000,00	—	
—	89.000.000,00	-35.264.824,06	—	
—	89.018.000,00	-35.282.783,55	—	
21.469,67	236.469,67	34.932,67	86.610,00	
—	178.796.000,00	-70.361.921,99	236,61	
—	—	—	—	
21.469,67	179.032.469,67	-70.326.989,32	86.846,61	
21.469,67	90.014.469,67	-35.044.205,77		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0507 Wohnungsbauprogramme

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-0	411	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
311 10-8	920	Einnahmen vom Bund für Baudarlehen im Wohnungsbau	—	—	—	—
311 11-6	920	Einnahmen vom Bund für Aufwendungsdarlehen im Wohnungsbau <i>Vgl. K-Vermerk zu 863 10.</i>	1.868,31	—	1.868,31	65.000
331 10-9	411	Einnahmen aus Kompensationsmitteln des Bundes für Zuschüsse im Wohnungsbau <i>Vgl. K-Vermerk zu 893 10.</i>	39.858.131,69	—	39.858.131,69	39.832.000
359 01-1	950	Entnahmen aus dem Vermögen der Landestreuhandstelle für Zwecke der Wohnraumförderung	—	—	—	—
359 02-0	950	Abführung der NBank aus dem ehemaligen Geschäftsvermögen der LTS (Zwangsversteigerungs-Regulierungsfonds)	—	—	—	—
359 03-8	950	Abführung der NBank - Rückflussmittel aus Kriegsfolgehilfedarlehen -	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
661 11-7	411	Zuweisung von Finanzierungskosten im Wohnungsbau an die NBank <i>Übertragbar.</i>	4.457.484,30	248.500,00	4.705.984,30	7.197.000
663 10-1	411	Zuweisungen für Aufwendungszuschüsse an die NBank <i>Übertragbar.</i>	8.657.400,00	—	8.657.400,00	9.421.000
663 11-0	411	Zuweisung von Zinszuschüssen an die NBank <i>Übertragbar.</i>	500.000,00	—	500.000,00	500.000
863 10-0	411	Zuschüsse für Darlehen im Wohnungsbau an die NBank <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 311 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	1.868,31	—	1.868,31	65.000
893 10-7	411	Zuschüsse für Investitionen im Wohnungsbau zu Gunsten des Wohnraumförderfonds an die NBank <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	39.858.131,69	—	39.858.131,69	39.832.000
893 11-5	411	Zuschüsse für Investitionen im Wohnungsbau an die NBank für Programme bis 2005 - Landesmittel -	156.379,94	—	156.379,94	196.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	65.000,00	-63.131,69	—	
—	39.832.000,00	26.131,69	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.197.000,00	-2.491.015,70	—	
500.000,00	9.921.000,00	-1.263.600,00	—	
—	500.000,00	—	—	
—	65.000,00	-63.131,69	—	
—	39.832.000,00	26.131,69	—	
840.871,31	1.036.871,31	-880.491,37	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0507 Wohnungsbauprogramme

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0507</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	39.860.000,00	—	39.860.000,00	39.897.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	39.860.000,00	—	39.860.000,00	39.897.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	13.614.884,30	248.500,00	13.863.384,30	17.118.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	40.016.379,94	—	40.016.379,94	40.093.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	53.631.264,24	248.500,00	53.879.764,24	57.211.000
		<b>Zuschuss</b>	13.771.264,24	248.500,00	14.019.764,24	17.314.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	39.897.000,00	-37.000,00	—	
—	39.897.000,00	-37.000,00	—	
500.000,00	17.618.000,00	-3.754.615,70	—	
840.871,31	40.933.871,31	-917.491,37	—	
1.340.871,31	58.551.871,31	-4.672.107,07	—	
1.340.871,31	18.654.871,31	-4.635.107,07	—	

# **Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Sondervermögen Wohnraumförderfonds**

für das Geschäftsjahr 2013



## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Sondervermögen Wohnraumförderfonds

### A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR	Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR
<b>I. Liquiditätsbedarf</b>				<b>II. Deckungsmittel</b>			
1. Auszahlungen von Fördermitteln	39.926.000	29.950.734	-9.975.266	1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt	39.795.000	39.858.132	63.132
2. Ablieferungen an das Land	0	0	0	2. Rückflüsse aus Darlehen	3.352.000	5.055.433	1.703.433
3. Überleitungsbetrag ins Folgejahr	52.202.000	74.561.577	22.359.577	3. Einnahmen nach § 13 Nr. 4 NWoFG	0	287.585	287.585
Summe des Liquiditätsbedarfs	92.128.000	104.512.311	12.384.311	4. Zinseinnahmen	1.337.000	134.400	-1.202.600
				5. Überleitungsbetrag aus dem Vorjahr	47.644.000	59.176.761	11.532.761
				Summe der Deckungsmittel	92.128.000	104.512.311	12.384.311

#### Erläuterungen zum Finanzplan

Mit Wirkung vom 1.1.2010 ist zur Finanzierung der Wohnraumförderung ein Sondervermögen "Wohnraumförderfonds Niedersachsen" errichtet worden (Art. 1 § 12 des Gesetzes zu Neuordnung der Wohnraumförderung, Nds. GVBl. S. 403). Der Wohnraumförderfonds wird von der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) treuhänderisch verwaltet.

<b>Bestandsdarstellung zum 31.12.2013</b>	EUR
Bestand Sondervermögen 01.01.2013	59.176.761,09
Zuführungen	45.335.549,58
Entnahmen	29.950.733,72
Bestand Sondervermögen 31.12.2013	74.561.576,95

## Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-4	440	Vermischte Einnahmen	53.351,00	—	53.351,00	—
119 41-3	440	Rückzahlung von Überzahlungen und Zinsen aus dem Städtebauförderungsprogramm <i>Vgl. K-Vermerk zu 883 65.</i>	221.220,71	—	221.220,71	—
331 11-0	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Normalprogramm) <i>Vgl. K-Vermerk zu 893 63.</i>	—	—	—	—
331 13-7	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Soziale Stadt einschl. Modellvorhaben) <i>Vgl. K-Vermerk zu 893 68.</i>	—	—	—	—
331 14-5	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Stadtumbau West) <i>Vgl. K-Vermerk zu 893 64.</i>	—	—	—	—
331 16-1	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Aktive Stadt- und Ortsteilzentren) <i>Vgl. K-Vermerk zu 893 66.</i>	—	—	—	—
331 17-0	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Städtebaulicher Denkmalschutz West) <i>Vgl. K-Vermerk zu 893 62.</i>	—	—	—	—
331 63-3	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Städtebauförderungsprogramm) <i>Vgl. K-Vermerk zu 883 63.</i>	24.059.821,35	—	24.059.821,35	30.421.000
331 72-2	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Investitionspakt) <i>Vgl. K-Vermerk zu 883 73.</i>	5.661.230,82	—	5.661.230,82	4.075.000
<b>A U S G A B E N</b>						
883 11-3	440	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden für Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz	—	—	—	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61 bis 68</b>		<b>Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b> <i>Übertragbar. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Nr. 1 der Erläuterung verbindlich.</i>	(45.240.427,20)	(31.040.285,44)	(76.280.712,64)	(64.418.000)
547 61-0	440	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	67.000
661 62-5	440	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank für das Städtebauförderungsprogramm	3.102.107,23	—	3.102.107,23	5.009.000
883 61-0	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Normalprogramm)	—	—	—	—
883 62-8	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Städtebauförderungsprogramm)	17.948.775,41	30.983.407,37	48.932.182,78	28.921.000
883 63-6	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln (Städtebauförderungsprogramm) <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	24.059.821,35	—	24.059.821,35	30.421.000
883 64-4	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Stadtumbau West)	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	53.351,00	—	
—	—	221.220,71	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	30.421.000,00	-6.361.178,65	—	
—	4.075.000,00	1.586.230,82	—	
—	—	—	—	
(21.774.397,94)	(86.192.397,94)	(-9.911.685,30)	(—)	<b>TGr. 61 bis 68:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Das Land wird ermächtigt, die im Landeshaushalt für die Städtebauförderung zur Gegenfinanzierung eingeplanten Komplementärmittel jeweils bis zur gleichen Höhe der vom Bund gem. Verwaltungsvereinbarung bereitgestellten Finanzhilfen einzusetzen.
—	67.000,00	-67.000,00	—	
—	5.009.000,00	-1.906.892,77	—	
—	—	—	—	
21.746.858,61	50.667.858,61	-1.735.675,83	—	
—	30.421.000,00	-6.361.178,65	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
883 65-2	440	Zuschüsse aus Rückzahlungen und Zinsen aus dem Städtebauförderungsprogramm <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 41. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	129.723,21	56.878,07	186.601,28	—
883 66-0	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Aktive Stadt- und Ortsteilzentren)	—	—	—	—
883 67-9	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Soziale Stadt einschl. Modellvorhaben)	—	—	—	—
883 68-7	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Städtebaulicher Denkmalschutz West)	—	—	—	—
893 62-3	440	Zuschüsse an die NBank aus Bundesmitteln (Städtebaulicher Denkmalschutz West) <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 17. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
893 63-1	440	Zuschüsse an die NBank aus Bundesmitteln (Normalprogramm) <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
893 64-0	440	Zuschüsse an die NBank aus Bundesmitteln (Stadtumbau West) <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 14. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
893 66-6	440	Zuschüsse an die NBank aus Bundesmitteln (Aktive Stadt- und Ortsteilzentren) <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 16. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
893 68-2	440	Zuschüsse an die NBank aus Bundesmitteln (Soziale Stadt einschl. Modellvorhaben) <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 13. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
<b>TGr. 72/73</b>		<b>Investitionspakt zur energetischen Erneuerung und Modernisierung von Gebäuden der sozialen Infrastruktur in den Gemeinden Übertragbar.</b>	(11.322.461,38)	(3.447.046,71)	(14.769.508,09)	(8.150.000)
547 72-5	440	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
883 72-5	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln	5.661.230,56	3.447.046,71	9.108.277,27	4.075.000
883 73-3	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	5.661.230,82	—	5.661.230,82	4.075.000
<b>TGr. 74</b>		<b>Investitionen in nationale UNESCO-Welterbestätten Übertragbar.</b>	(3.147.635,00)	(2.779.635,00)	(5.927.270,00)	(2.265.000)
547 74-1	440	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
883 74-1	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln	3.147.635,00	2.779.635,00	5.927.270,00	2.265.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
27.539,33	27.539,33	159.061,95	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(6.052.580,88)	(14.202.580,88)	(566.927,21)	(—)	
—	—	—	—	
6.052.580,88	10.127.580,88	-1.019.303,61	—	
—	4.075.000,00	1.586.230,82	—	
(3.662.635,00)	(5.927.635,00)	(-365,00)	(—)	
—	—	—	—	
3.662.635,00	5.927.635,00	-365,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0508</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	274.571,71	—	274.571,71	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	29.721.052,17	—	29.721.052,17	34.496.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	29.995.623,88	—	29.995.623,88	34.496.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	67.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.102.107,23	—	3.102.107,23	5.009.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	56.608.416,35	37.266.967,15	93.875.383,50	69.757.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	59.710.523,58	37.266.967,15	96.977.490,73	74.833.000
		<b>Zuschuss</b>	29.714.899,70	37.266.967,15	66.981.866,85	40.337.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	274.571,71	—	
—	34.496.000,00	-4.774.947,83	—	
—	34.496.000,00	-4.500.376,12	—	
—	67.000,00	-67.000,00	—	
—	5.009.000,00	-1.906.892,77	—	
31.489.613,82	101.246.613,82	-7.371.230,32	—	
31.489.613,82	106.322.613,82	-9.345.123,09	—	
31.489.613,82	71.826.613,82	-4.844.746,97	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-1	011	Vermischte Einnahmen	3.399,63	—	3.399,63	1.000
119 41-0	011	Rückzahlung von Überzahlungen	20.152,83	—	20.152,83	30.000
<b>A U S G A B E N</b>						
684 10-0	290	Zuschüsse zur Förderung von Betreuungseinrichtungen und Schutzwohnungen für von Frauenhandel Betroffene <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 10, 684 14, 684 15, Ausgabeteilgruppe 62, Ausgabeteilgruppe 63, Ausgabeteilgruppe 64 und Ausgabeteilgruppe 71.</i>	343.000,00	—	343.000,00	343.000
684 11-8	290	Zuschüsse zur Förderung der anonymen Beweissicherung bei Gewalttaten gegen Frauen und Mädchen <i>Übertragbar.</i>	300.000,00	40.000,00	340.000,00	270.000
684 14-2	290	Förderung von Mädchenhausinitiativen <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 684 10.</i>	180.000,00	—	180.000,00	180.000
684 15-0	290	Zuschüsse an Einrichtungen für Täterarbeit <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 684 10. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	184.380,00	—	184.380,00	140.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Verwendung der Glücksspielabgaben gem. § 14 Abs. 3 NGlüSpG, Anteil für die Förderung von frauenbezogenen Maßnahmen</b> <i>Übertragbar. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i>	(321.808,82)	(329.593,94)	(651.402,76)	(390.000)
547 61-7	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	30.859,34	—	30.859,34	—
684 61-4	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	290.949,48	329.593,94	620.543,42	390.000
893 61-2	290	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
<b>TGr. 62</b>		<b>Maßnahmen gegen Zwangsheirat und Zwangsehe</b> <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 684 10. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(167.000,00)	(—)	(167.000,00)	(167.000)
547 62-5	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.000,00	—	6.000,00	—
633 62-9	290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
684 62-2	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	161.000,00	—	161.000,00	167.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	2.399,63	—	
—	30.000,00	-9.847,17	—	
—	343.000,00	—	—	
70.000,00	340.000,00	—	—	
—	180.000,00	—	—	
64.380,00	204.380,00	-20.000,00	—	
(261.402,76)	(651.402,76)	(—)	(—)	
—	—	30.859,34	—	
261.402,76	651.402,76	-30.859,34	—	
—	—	—	—	
(—)	(167.000,00)	(—)	(—)	
—	—	6.000,00	—	
—	—	—	—	
—	167.000,00	-6.000,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 63</b>		<b>Maßnahmen zur Integration von Frauen in das Arbeitsleben</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.700.865,71)	(1.874.737,89)	(3.575.603,60)	(2.200.000)
547 63-3	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	880,86	—	880,86	—
633 63-7	290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	539.551,12	365.542,52	905.093,64	500.000
684 63-0	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	1.160.433,73	1.509.195,37	2.669.629,10	1.700.000
685 63-7	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
<b>TGr. 64</b>		<b>Maßnahmen für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(5.280.194,20)	(—)	(5.280.194,20)	(5.329.000)
547 64-1	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 64-5	290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	371.186,00	—	371.186,00	367.000
684 64-9	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	4.909.008,20	—	4.909.008,20	4.962.000
<b>TGr. 68</b>		<b>Förderung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz</b> <i>Übertragbar.</i>	(7.234.438,02)	(—)	(7.234.438,02)	(7.180.000)
531 68-0	290	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 68-4	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 68-8	290	Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 68-1	290	Förderung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz	7.234.438,02	—	7.234.438,02	7.180.000
<b>TGr. 71</b>		<b>Akzente der Frauenpolitik</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(340.373,42)	(—)	(340.373,42)	(337.000)
547 71-4	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.373,42	—	3.373,42	—
633 71-8	290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
684 71-1	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	337.000,00	—	337.000,00	337.000
893 71-0	290	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
<b>TGr. 73</b>		<b>Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen</b> <i>Übertragbar.</i>	(3.040.225,90)	(—)	(3.040.225,90)	(3.600.000)
636 73-3	290	Erstattung von Verwaltungskosten	128.655,00	—	128.655,00	150.000
684 73-8	290	Ärztliche Kosten	2.911.570,90	—	2.911.570,90	3.450.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(1.568.174,72)	(3.768.174,72)	(-192.571,12)	(—)	
—	—	880,86	—	
405.093,64	905.093,64	—	—	
1.163.081,08	2.863.081,08	-193.451,98	—	
—	—	—	—	
(—)	(5.329.000,00)	(-48.805,80)	(—)	
—	—	—	—	
—	367.000,00	4.186,00	—	
—	4.962.000,00	-52.991,80	—	
(—)	(7.180.000,00)	(54.438,02)	(54.438,02)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.180.000,00	54.438,02	54.438,02	684 68: Vgl. Begründung in Anlage I.
(8.000,00)	(345.000,00)	(-4.626,58)	(—)	
—	—	3.373,42	—	
—	—	—	—	
8.000,00	345.000,00	-8.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(3.600.000,00)	(-559.774,10)	(—)	
—	150.000,00	-21.345,00	—	
—	3.450.000,00	-538.429,10	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0511</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	23.552,46	—	23.552,46	31.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	23.552,46	—	23.552,46	31.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	41.113,62	—	41.113,62	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.051.172,45	2.244.331,83	21.295.504,28	20.136.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	19.092.286,07	2.244.331,83	21.336.617,90	20.136.000
		<b>Zuschuss</b>	19.068.733,61	2.244.331,83	21.313.065,44	20.105.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	31.000,00	-7.447,54	—	
—	31.000,00	-7.447,54	—	
—	—	41.113,62	—	
1.971.957,48	22.107.957,48	-812.453,20	54.438,02	
—	—	—	—	
1.971.957,48	22.107.957,48	-771.339,58	54.438,02	
1.971.957,48	22.076.957,48	-763.892,04		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0512 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 01-4	211	Gebühren und tarifliche Entgelte	3.670,18	—	3.670,18	2.000
119 01-5	211	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
236 10-0	211	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern <i>*** Rückzahlungen vereinnahmter Beträge aus Vorjahren dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.</i>	1.170.198,92	—	1.170.198,92	1.404.000
236 11-9	211	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern-für Vorjahre -	—	—	—	—
381 10-0	990	Zuführung von 05 01 - 981 11	22.584,75	—	22.584,75	45.000
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-0	211	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	686.945,34	—	686.945,34	933.000
422 19-2	211	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-8	211	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	82.444,68	—	82.444,68	—
428 31-0	211	Leistungen auf Grund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	—	—	—	—
441 01-4	211	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	—	—	—	58.000
441 05-7	211	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
443 01-7	211	Fürsorgeleistungen	—	—	—	—
511 01-2	211	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25.762,44	—	25.762,44	25.000
517 01-0	211	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	10.000,00	—	10.000,00	20.000
518 01-7	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	30.515,48	—	30.515,48	31.000
518 02-5	211	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	758,28	—	758,28	1.000
525 01-3	211	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	5.850,22	—	5.850,22	12.000
526 01-0	211	Sachverständige	260,14	—	260,14	1.000
527 01-6	211	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	77.176,00	—	77.176,00	80.000
546 01-0	211	Vermischte Ausgaben	130,07	—	130,07	1.000
546 02-9	211	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.000,00	—	1.000,00	5.000
546 10-0	211	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	—	—	—	—
547 10-6	211	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	25.000
981 10-8	990	Abführung an 13 50 - 381 05	185.725,58	—	185.725,58	224.000
981 11-6	990	Abführung an 13 99 - 381 63	186,59	—	186,59	1.000
981 12-4	990	Abführung an 04 20 - 381 10	3.121,68	—	3.121,68	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	1.670,18	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.404.000,00	-233.801,08	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	-22.415,25	—	
—	933.000,00	-246.054,66	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 14.875,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	82.444,68	—	
—	—	—	—	
—	58.000,00	-58.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	762,44	—	
—	20.000,00	-10.000,00	—	
—	31.000,00	-484,52	—	
—	1.000,00	-241,72	—	
—	12.000,00	-6.149,78	—	
—	1.000,00	-739,86	—	
—	80.000,00	-2.824,00	—	
—	1.000,00	-869,93	—	
—	5.000,00	-4.000,00	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	-25.000,00	—	
—	224.000,00	-38.274,42	—	
—	1.000,00	-813,41	—	
—	3.000,00	121,68	121,68	981 12: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0512 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>Titelgruppe(n)</b>				
<b>TGr.</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(9.353,28)	(—)	(9.353,28)	(34.000)
511 99-3	211	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9.353,28	—	9.353,28	28.000
525 98-6	211	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch das LSKN	—	—	—	1.000
525 99-4	211	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	—	—	—	3.000
538 98-0	211	Dienstleistungen des LSKN	—	—	—	—
632 99-5	211	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die IuK-Geschäftsstelle der Prüfdienste des Bundes und der Länder	—	—	—	2.000
812 99-3	211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		<b>Abschluss Kapitel 0512</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.670,18	—	3.670,18	3.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.170.198,92	—	1.170.198,92	1.404.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	22.584,75	—	22.584,75	45.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	1.196.453,85	—	1.196.453,85	1.452.000
		4 Personalausgaben	769.390,02	—	769.390,02	991.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	160.805,91	—	160.805,91	233.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	189.033,85	—	189.033,85	228.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	1.119.229,78	—	1.119.229,78	1.454.000
		<b>Zuschuss</b>	—	—	—	2.000
		<b>Überschuss</b>	77.224,07	—	77.224,07	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(34.000,00)	(-24.646,72)	(—)	
—	28.000,00	-18.646,72	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	670,18	—	
—	1.404.000,00	-233.801,08	—	
—	45.000,00	-22.415,25	—	
—	1.452.000,00	-255.546,15	—	
—	991.000,00	-221.609,98	—	
—	233.000,00	-72.194,09	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	228.000,00	-38.966,15	121,68	
—	1.454.000,00	-334.770,22	121,68	
—	2.000,00	—		
—	—	79.224,07		

## Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 01-0	212	Gebühren und tarifliche Entgelte	705.114,59	—	705.114,59	400.000
112 01-6	212	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.543,50	—	2.543,50	10.000
119 01-0	212	Vermischte Einnahmen	3.094,27	—	3.094,27	15.000
119 03-7	212	Einnahmen aus Nebentätigkeit	15.804,96	—	15.804,96	3.000
119 04-5	212	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	—	—	—	30.000
119 41-0	212	Rückzahlung von Überzahlungen	33,00	—	33,00	1.000
119 46-0	212	Ersatzleistungen	25.730,90	—	25.730,90	3.000
124 01-4	212	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	236,97	—	236,97	1.000
132 01-7	212	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	63,80	—	63,80	1.000
231 11-2	212	Zuweisungen vom Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	98,30	—	98,30	2.000
232 10-0	212	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	170.158,40	—	170.158,40	150.000
236 10-6	212	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Sozialversicherungsträger sowie die Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	1.000
236 11-4	212	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit (Leistungen zur beruflichen Eingliederung von behinderten Menschen)	18.947,30	—	18.947,30	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 65</b>		<b>Leistungen nach dem OEG</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
119 65-7	290	Ersatzleistungen	—	—	—	—
231 65-1	290	Erstattungen vom Bund gem. § 4 Abs. 2 OEG	—	—	—	—
<b>TGr. 67</b>		<b>Leistungen nach dem OEG</b>	(6.719.927,34)	(—)	(6.719.927,34)	(7.308.000)
119 67-3	290	Ersatzleistungen	550.132,13	—	550.132,13	600.000
231 67-8	290	Erstattungen vom Bund gem. § 4 Abs. 3 OEG	6.169.795,21	—	6.169.795,21	6.708.000
<b>TGr. 68/70</b>		<b>Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen (VwRehaG) und Strafrechtlichen (StrRehaG) Rehabilitierungsgesetz</b>	(183.333,51)	(—)	(183.333,51)	(161.000)
231 68-6	290	Erstattungen des Bundes nach § 17 VwRehaG	22.473,39	—	22.473,39	28.000
231 70-8	290	Erstattungen des Bundes nach § 20 StrRehaG	160.860,12	—	160.860,12	133.000
<b>TGr. 76 apl.</b>		<b>Einnahmen der Schiedsstelle nach § 76 SGB XI</b>	(60.421,20)	(—)	(60.421,20)	(—)
119 76-2 apl.	227	Einnahmen gem. der Nds. VO über die Schiedsstelle nach § 76 SGB XI <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 412 76, 526 76, 527 76, 546 76 und 547 76. *** vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76</i>	60.421,20	—	60.421,20	—
<b>A U S G A B E N</b>						
412 10-9	212	Kosten für Mitglieder von Ausschüssen, Fachbeiräten und Kommissionen beim LS	62.933,71	—	62.933,71	55.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	400.000,00	305.114,59	—	
—	10.000,00	-7.456,50	—	
—	15.000,00	-11.905,73	—	
—	3.000,00	12.804,96	—	
—	30.000,00	-30.000,00	—	
—	1.000,00	-967,00	—	
—	3.000,00	22.730,90	—	
—	1.000,00	-763,03	—	
—	1.000,00	-936,20	—	
—	2.000,00	-1.901,70	—	
—	150.000,00	20.158,40	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	18.947,30	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(7.308.000,00)	(-588.072,66)	(—)	
—	600.000,00	-49.867,87	—	
—	6.708.000,00	-538.204,79	—	
(—)	(161.000,00)	(22.333,51)	(—)	
—	28.000,00	-5.526,61	—	
—	133.000,00	27.860,12	—	
(—)	(—)	(60.421,20)	(—)	
—	—	60.421,20	—	
—	55.000,00	7.933,71	7.933,71	412 10: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
422 01-5	212	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung verbindlich.	12.604.760,71	—	12.604.760,71	41.690.000
422 06-6	212	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 17-1	212	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	41.268,96	—	41.268,96	39.000
422 19-8	212	Altersteilzeitzuschläge	176.796,93	—	176.796,93	—
422 31-7	212	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 01-7	212	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
427 02-5	212	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitbeschaffung	—	—	—	—
427 10-6	213	Sozialarbeiter/Sozialpädagogen im Anerkennungsjahr *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	23.267,65	—	23.267,65	25.000
427 11-4	212	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
427 39-4	212	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	212	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28.214.776,87	—	28.214.776,87	—
428 04-8	212	Entgelte für Auszubildende	645.749,35	—	645.749,35	607.000
428 06-4	212	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	2.000
428 10-2	212	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	—	—	—	—
428 17-0	212	Entgelte für zugewiesene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	595.833,28	—	595.833,28	589.000
443 02-0	212	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-8	212	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	12.670,80	—	12.670,80	11.000
453 10-7	212	Trennungsgeld und Ausbildungshilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	3.218,89	—	3.218,89	1.000
511 01-8	212	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	1.975.929,59	—	1.975.929,59	2.144.000
514 01-7	212	Haltung von Dienstfahrzeugen	72.677,47	—	72.677,47	50.000
514 10-6	212	Arzneien, Stärkungsmittel, Verbands- und Impfstoffe	178,31	—	178,31	2.000
517 01-6	212	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	753.835,96	—	753.835,96	805.000
518 01-2	212	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	118.275,50	—	118.275,50	120.000
518 02-0	212	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	73.338,38	—	73.338,38	80.000
519 01-9	212	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	112.029,22	—	112.029,22	100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	41.690.000,00	-29.085.239,29	—	<b>422 01:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Eine/ein Beschäftigte/Beschäftigter ist übertariflich in EntgeltGr. 8 TVL eingruppiert.</b> <b>Der Ansatz beinhaltet die Personalkosten für die Durchführung des Gesetzes zur Verbesserung der Gesundheit und des Schutzes von Kindern in Niedersachsen.</b>
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	39.000,00	2.268,96	—	Umgesetzt nach 0542-422 01: 57.846,00 EUR
—	—	176.796,93	—	Umgesetzt nach 1119-422 10: 14.773,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 834.508,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	-1.732,35	—	<b>427 10:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Die berufspraktische Tätigkeit gem. § 2 der Verordnung über staatlich anerkannte Sozialarbeiter/Sozialpädagogen ist im Bereich der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe ( Nds. Landesjugendamt ) abzuleisten.</b>
—	—	—	—	
—	—	28.214.776,87	—	
—	607.000,00	38.749,35	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	589.000,00	6.833,28	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	1.670,80	1.670,80	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	2.218,89	2.218,89	453 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.144.000,00	-168.070,41	—	
—	50.000,00	22.677,47	—	
—	2.000,00	-1.821,69	—	
—	805.000,00	-51.164,04	—	
—	120.000,00	-1.724,50	—	
—	80.000,00	-6.661,62	—	
—	100.000,00	12.029,22	—	

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

## Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
519 10-8	212	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	5.538,47	—	5.538,47	5.000
526 01-5	212	Sachverständige	14.202,65	—	14.202,65	25.000
526 02-3	212	Gerichts- und ähnliche Kosten	696.524,16	—	696.524,16	570.000
527 01-1	212	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	243.623,11	—	243.623,11	225.000
527 02-0	212	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	15.894,82	—	15.894,82	20.000
529 10-3	212	Zur Verfügung des Präsidenten/der Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie	1.183,14	—	1.183,14	2.000
531 10-8	213	Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	5.000
532 10-4	290	Kosten für Beratungshilfen nach dem Nieders. Gesetz zur Ausführung der Insolvenzordnung <i>Übertragbar.</i>	7.944.305,13	—	7.944.305,13	8.200.000
546 01-6	212	Vermischte Ausgaben	1.298,59	—	1.298,59	5.000
546 03-2	212	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	1.054,93	—	1.054,93	1.000
546 04-0	212	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	380,70	—	380,70	30.000
546 10-5	212	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	—	—	—	—
546 11-3	212	Gesundheitsmanagement im LS	6.913,81	—	6.913,81	8.000
547 10-1	212	Dienstleistungen Außenstehender <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 547 10 und 681 11.</i>	12.441.626,28	—	12.441.626,28	12.050.000
636 10-4	212	Ersatz an Krankenkassen nach § 20 Bundesversorgungsgesetz und an andere öffentlich-rechtliche Leistungsträger <i>Übertragbar.</i>	346.357,92	—	346.357,92	370.000
636 11-2	212	Ersatz an Krankenkassen nach § 11 Abs. 6 Bundesvertriebenengesetz	—	—	—	5.000
671 10-4	212	Erstattung an sonstige Stellen	20.355,00	—	20.355,00	25.000
671 11-2	242	Erstattung von Verwaltungskosten an Verkehrtensportverbände	4.095,00	—	4.095,00	8.000
681 10-0	212	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	4.592,72	—	4.592,72	8.000
681 11-8	212	Entschädigung der zur ärztlichen Untersuchung Vorgehenden <i>Vgl. D-Vermerk zu 547 10.</i>	74.882,90	—	74.882,90	75.000
684 10-9	212	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	881,75	—	881,75	1.000
811 01-1	212	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-7	212	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	89.715,81	—	89.715,81	90.000
981 10-3	990	Abführung an 13 21 - 381 05	2.558.220,67	—	2.558.220,67	2.573.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	538,47	—	
—	25.000,00	-10.797,35	—	
—	570.000,00	126.524,16	—	
—	225.000,00	18.623,11	—	
—	20.000,00	-4.105,18	—	
—	2.000,00	-816,86	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	8.200.000,00	-255.694,87	—	
—	5.000,00	-3.701,41	—	
—	1.000,00	54,93	—	
3.188,36	33.188,36	-32.807,66	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	-1.086,19	—	
—	12.050.000,00	391.626,28	394.009,18	547 10: Umgesetzt nach 1102-547 75: Vgl. Begründung in Anlage I. 2.500,00 EUR
—	370.000,00	-23.642,08	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	25.000,00	-4.645,00	—	
—	8.000,00	-3.905,00	—	
—	8.000,00	-3.407,28	—	
—	75.000,00	-117,10	—	
—	1.000,00	-118,25	—	
—	—	—	—	
—	90.000,00	-284,19	—	
—	2.573.000,00	-14.779,33	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 63</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Aus- und Fortbildung der Bediensteten</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 11.</i>	(172.327,66)	(—)	(172.327,66)	(178.000)
427 63-7	212	Entschädigungen an nebenamtliche Lehrkräfte	18.569,50	—	18.569,50	15.000
525 63-9	212	Lehr- und Lernmittel, Kosten von Eignungsprüfungen für Laufbahnbewerber	8.748,53	—	8.748,53	1.000
527 63-1	212	Reisekosten für Lehrkräfte und Lehrgangsteilnehmer	20.156,23	—	20.156,23	35.000
547 63-2	212	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben sowie Dienstleistungen Außenstehender	124.853,40	—	124.853,40	127.000
<b>TGr. 65/66</b>		<b>Leistungen nach dem OEG</b> <i>*** Überzahlungen aus Vorjahren sind abweichend von § 35 LHO durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
631 65-0	290	Erstattungen gem. § 5 Abs. 2 an den Bund	—	—	—	—
631 66-8	290	Erstattung von Beiträgen gem. § 22 BVG (Landesanteil) an den Bund	—	—	—	—
681 65-7	290	Geldleistungen	—	—	—	—
681 66-5	290	Sachleistungen	—	—	—	—
<b>TGr. 67</b>		<b>Leistungen nach dem OEG</b> <i>*** Überzahlungen aus Vorjahren sind abweichend von § 35 LHO durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	(28.372.241,62)	(—)	(28.372.241,62)	(30.915.000)
631 67-6	290	Erstattung von Beiträgen gem. § 22 BVG (Landesanteil) an den Bund	15.024,46	—	15.024,46	15.000
681 67-3	290	Geld- und Sachleistungen	28.357.217,16	—	28.357.217,16	30.900.000
<b>TGr. 68/70</b>		<b>Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen (VwRehaG) und Strafrechtlichen (StrRehaG) Rehabilitierungsgesetz</b>	(281.671,65)	(—)	(281.671,65)	(255.000)
681 68-1	290	Geld- und Sachleistungen nach dem VwRehaG	39.439,00	—	39.439,00	50.000
681 70-3	290	Leistungen nach dem StrRehaG	242.232,65	—	242.232,65	205.000
<b>TGr. 76 apl.</b>		<b>Kosten der Schiedsstelle gem. der Nds. VO über die Schiedsstelle nach § 76 SGB XI</b> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i> <i>*** Ausgaben der Titelgruppe dürfen geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 76. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(10.377,66)	(49.876,56)	(60.254,22)	(—)
412 76-1 apl.	227	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 76. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	9.875,00	49.876,56	59.751,56	—
527 76-3 apl.	227	Reisekosten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 76. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	121,64	—	121,64	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(178.000,00)	(-5.672,34)	(—)	
—	15.000,00	3.569,50	—	
—	1.000,00	7.748,53	—	
—	35.000,00	-14.843,77	—	
—	127.000,00	-2.146,60	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(30.915.000,00)	(-2.542.758,38)	(—)	
—	15.000,00	24,46	—	
—	30.900.000,00	-2.542.782,84	—	
(—)	(255.000,00)	(26.671,65)	(26.671,65)	
—	50.000,00	-10.561,00	—	
—	205.000,00	37.232,65	26.671,65	681 70: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(—)	(60.254,22)	(60.254,22)	
—	—	59.751,56	59.751,56	apl. 412 76: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	121,64	121,64	apl. 527 76: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 76-4 apl.	227	Verwaltungsausgaben der Geschäftsstelle <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 76. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	381,02	—	381,02	—
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(1.603.603,24)	(—)	(1.603.603,24)	(1.666.000)
511 99-9	212	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände,sonstige Gebrauchsgegenstände	586.565,25	—	586.565,25	481.000
525 98-1	212	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommuni- kationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	3.415,00	—	3.415,00	10.000
525 99-0	212	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	4.425,00	—	4.425,00	25.000
527 99-2	212	Reisekostenvergütungen	1.111,55	—	1.111,55	3.000
538 98-6	212	Kosten für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	788.893,75	—	788.893,75	697.000
538 99-4	212	Kosten für Dienstleistungen Anderer	85.537,59	—	85.537,59	250.000
812 99-9	212	Erwerb von Geräten, Ausstattung- und Ausrüs- tungsgegenständen sowie von sonstigen bewegli- chen Sachen	133.655,10	—	133.655,10	200.000
<b>Abschluss Kapitel 0520</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	1.363.175,32	—	1.363.175,32	1.064.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.542.332,72	—	6.542.332,72	7.022.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	7.905.508,04	—	7.905.508,04	8.086.000
		4 Personalausgaben	42.409.721,65	49.876,56	42.459.598,21	43.034.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	26.103.019,18	—	26.103.019,18	26.076.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	29.105.078,56	—	29.105.078,56	31.662.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	223.370,91	—	223.370,91	290.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.558.220,67	—	2.558.220,67	2.573.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	100.399.410,97	49.876,56	100.449.287,53	103.635.000
		<b>Zuschuss</b>	92.493.902,93	49.876,56	92.543.779,49	95.549.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	381,02	381,02	apl. 547 76: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(1.666.000,00)	(-62.396,76)	(—)	
—	481.000,00	105.565,25	—	
—	10.000,00	-6.585,00	—	
—	25.000,00	-20.575,00	—	
—	3.000,00	-1.888,45	—	
—	697.000,00	91.893,75	—	
—	250.000,00	-164.462,41	—	
—	200.000,00	-66.344,90	—	
—	1.064.000,00	299.175,32	—	
—	7.022.000,00	-479.667,28	—	
—	8.086.000,00	-180.491,96	—	
—	43.034.000,00	-574.401,79	71.574,96	
3.188,36	26.079.188,36	23.830,82	394.511,84	
—	31.662.000,00	-2.556.921,44	26.671,65	
—	290.000,00	-66.629,09	—	
—	2.573.000,00	-14.779,33	—	
3.188,36	103.638.188,36	-3.188.900,83	492.758,45	
3.188,36	95.552.188,36	-3.008.408,87		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0521 Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen - Landesbetrieb -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-4	312	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 41-3	312	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
121 10-8	312	Ablieferungen	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-9	312	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	—
422 19-1	312	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-7	312	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
682 10-0	312	Zuführungen für laufende Zwecke	1.714.847,44	—	1.714.847,44	1.900.000
682 39-8	312	Zuschüsse an Landesbetriebe für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 10-8	312	Zuführungen für Investitionen	—	—	—	—
<b>Abschluss Kapitel 0521</b>						
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen			—	—	—	—
<b>Summe der Einnahmen</b>			—	—	—	—
4 Personalausgaben			—	—	—	—
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			1.714.847,44	—	1.714.847,44	1.900.000
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			—	—	—	—
<b>Summe der Ausgaben</b>			1.714.847,44	—	1.714.847,44	1.900.000
<b>Zuschuss</b>			1.714.847,44	—	1.714.847,44	1.900.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.900.000,00	-185.152,56	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.900.000,00	-185.152,56	—	
—	—	—	—	
—	1.900.000,00	-185.152,56	—	
—	1.900.000,00	-185.152,56	—	

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für das Maßregelvollzugszentrum  
Niedersachsen  
Fachkrankenhäuser für  
Forensische Psychiatrie und Psychotherapie  
in Moringen, Brauel und Bad Rehburg**

für das Geschäftsjahr 2013

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für das Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen**  
Fachkrankenhäuser für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Moringen, Brauel u. Bad Rehburg

**A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2013**

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Liquiditätsbedarf</b>			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	245.243	245.243
- Fahrzeuge	0	148.348	148.348
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	39.671	39.671
<b>Summe 1.:</b>	<b>0</b>	<b>433.262</b>	<b>433.262</b>
2. Sonstige Investitionen <sup>1)</sup> :			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	57.185	57.185
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	880.000	662.411	-217.589
<b>Summe 2.:</b>	<b>880.000</b>	<b>719.596</b>	<b>-160.404</b>
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Mieten	0	0	0
- Deckungsmittel auf Folgejahr			0
- Abschreibungen	486.000	0	-486.000
- Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
<b>Summe 3.:</b>	<b>486.000</b>	<b>0</b>	<b>-486.000</b>
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
<b>Summe I.:</b>	<b>1.366.000</b>	<b>1.152.857</b>	<b>-213.143</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren			
- Abschreibungen	466.000	81.000	-385.000
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
- Abschreibungen	900.000	1.052.575	152.575
- Überschussverwendung	0	19.282	19.282
<b>Summe 1.:</b>	<b>1.366.000</b>	<b>1.152.857</b>	<b>-213.143</b>
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	0	0
<b>Summe II.:</b>	<b>1.366.000</b>	<b>1.152.857</b>	<b>-213.143</b>
<b>III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag</b> (Summe II. ./ Summe I.)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag</b> (Summe III. ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<sup>1)</sup> Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds. (ZR-GPI) sind.

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für das Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen**  
Fachkrankenhäuser für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Moringen, Brauel u. Bad Rehburg

**B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2013**

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	1.900.000	1.714.847	-185.153
- aus Fachkapitel	0	0	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>1.900.000</b>	<b>1.714.847</b>	<b>-185.153</b>
2. Umsatzerlöse:			
- Erlöse aus Krankenhausleistungen	58.985.000	60.375.264	1.390.264
- Erlöse aus Wahlleistungen	0	0	0
- Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	575.000	560.738	-14.262
- Nutzungsentgelt der Ärzte	0	0	0
<b>Summe 2.:</b>	<b>59.560.000</b>	<b>60.936.002</b>	<b>1.376.002</b>
3. Bestandsveränderungen an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
<b>Summe 3.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	3.000	7.554	4.554
<b>Summe 4.:</b>	<b>3.000</b>	<b>7.554</b>	<b>4.554</b>
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge	146.000	164.135	18.135
- Sonstige ordentliche Erträge	500.000	926.632	426.632
- Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	11.000	22.936	11.936
- Übrige Erträge	13.320.000	10.854.740	-2.465.260
<b>Summe 5.:</b>	<b>13.977.000</b>	<b>11.968.443</b>	<b>-2.008.557</b>
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.000	1.575	-1.425
<b>Summe 6.:</b>	<b>3.000</b>	<b>1.575</b>	<b>-1.425</b>
<b>Summe I.:</b>	<b>75.443.000</b>	<b>74.628.421</b>	<b>-814.579</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendg. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. f. bezog. Waren	4.050.000	2.840.046	-1.209.954
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.150.000	2.924.331	1.774.331
<b>Summe 1.:</b>	<b>5.200.000</b>	<b>5.764.377</b>	<b>564.377</b>
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	513.000	523.353	10.353
- Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	34.276.000	34.933.145	657.145
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	0	0	0
- Dienstbezüge und Entgelte des externen Personals	11.560.000	9.498.212	-2.061.788
<b>Summe 2.1.:</b>	<b>46.349.000</b>	<b>44.954.710</b>	<b>-1.394.290</b>
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.325.000	9.789.963	-535.037
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	1.127.000	1.127.000	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgr. tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soz. Leistungen an Angestellte aufgr. betr. Vereinbar.	0	0	0
- Sonstg. soz. Lstg. an Arbeiter/innen aufgr. betr. Vereinbar.	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	26.000	24.552	-1.448
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.000	3.101	-11.899
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
- Nicht zurechenbare Personalkosten	400.000	288.510	-111.490
<b>Summe 2.2.:</b>	<b>11.893.000</b>	<b>11.233.126</b>	<b>-659.874</b>
<b>Summe 2.:</b>	<b>58.242.000</b>	<b>56.187.836</b>	<b>-2.054.164</b>
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	1.000.000	1.052.575	52.575
<b>Summe 3.:</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.052.575</b>	<b>52.575</b>



Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>noch II. Aufwendungen</b>			
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten und Überlassungsentgelte	2.000.000	1.959.750	-40.250
- Unterhaltung von Gebäuden	2.000.000	976.276	-1.023.724
- Unterhaltung von Anlagen	450.000	622.295	172.295
- Energie	1.200.000	1.023.351	-176.649
- Wasser	230.000	206.276	-23.724
- Bewirtschaftungskosten	0	0	0
- Unterhaltung von Kfz	85.000	96.986	11.986
- Abgaben	100.000	91.589	-8.411
<b>Summe 4.1.:</b>	<b>6.065.000</b>	<b>4.976.523</b>	<b>-1.088.477</b>
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	65.000	79.345	14.345
- Post und Fernmeldegebühren	110.000	86.841	-23.159
- Versicherungen	35.000	56.571	21.571
- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
- Anwalts- und Gerichtskosten	60.000	44.583	-15.417
- Zentrale Dienstleistungen	70.000	104.410	34.410
- sonst. Verwaltungsbedarf	950.000	1.115.401	165.401
<b>Summe 4.2.:</b>	<b>1.290.000</b>	<b>1.487.151</b>	<b>197.151</b>
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	70.000	65.540	-4.460
- Fahrgelder	0	0	0
- Aus- und Fortbildung	200.000	194.764	-5.236
- Personalbeschaffungskosten	68.000	152.281	84.281
- Sonstiges	0	0	0
<b>Summe 4.3.:</b>	<b>338.000</b>	<b>412.585</b>	<b>74.585</b>
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	25.000	3.213	-21.787
- Schadensersatzleistungen	10.000	2.861	-7.139
- Abschreibungen auf Forderungen	50.000	15.010	-34.990
- Periodenfremde Aufwendungen	200.000	162.850	-37.150
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.000.000	3.314.739	314.739
<b>Summe 4.4.:</b>	<b>3.285.000</b>	<b>3.498.673</b>	<b>213.673</b>
<b>Summe 4.:</b>	<b>10.978.000</b>	<b>10.374.932</b>	<b>-603.068</b>
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
	0	58.635	58.635
<b>Summe 5.:</b>	<b>0</b>	<b>58.635</b>	<b>58.635</b>
<b>Summe II.:</b>	<b>75.420.000</b>	<b>73.438.355</b>	<b>-1.981.645</b>
<b>III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> (Summe I. ./ Summe II.)	<b>23.000</b>	<b>1.190.066</b>	<b>1.167.066</b>
<b>IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>			
1. Außerordentliche Erträge			
- Taschengeld etc.	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2. Außerordentliche Aufwendungen:			
- Taschengeld etc.	0	0	0
<b>Summe 2.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>V. Außerordentliches Ergebnis</b> (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>VI. Steuern</b>			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	13.000	11.619	-1.381
<b>Summe 1.:</b>	<b>13.000</b>	<b>11.619</b>	<b>-1.381</b>
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	8.000	7.784	-216
- Grundsteuer	2.000	958	-1.042
<b>Summe 2.:</b>	<b>10.000</b>	<b>8.742</b>	<b>-1.258</b>
<b>Summe VI.:</b>	<b>23.000</b>	<b>20.361</b>	<b>-2.639</b>
<b>VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b> (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	<b>0</b>	<b>1.169.705</b>	<b>1.169.705</b>

## Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 61-0	124	Elternentgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	14.425,00	—	14.425,00	14.000
119 01-8	124	Vermischte Einnahmen	7.582,42	—	7.582,42	5.000
119 21-2	124	Einnahmen aus der Teilnahme des Personals und Sonstiger an der Verpflegung	174.940,87	—	174.940,87	150.000
119 24-7	124	Einnahmen für Unterkunft, Verpflegung und Ausbildung	7.285.764,15	—	7.285.764,15	8.865.000
119 41-7	124	Rückzahlung von Überzahlungen	922,29	—	922,29	—
119 46-8	124	Ersatzleistungen	6.481,30	—	6.481,30	11.000
124 01-1	124	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	63.898,05	—	63.898,05	139.000
125 10-7	124	Erlöse der Werkstätten, technischen Betriebe und Gärtnerei	2.169,94	—	2.169,94	3.000
132 01-4	124	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	60,00	—	60,00	2.000
231 10-1	124	Erstattung des Bundes im Rahmen des Bundes- freiwilligendienstes <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 10.</i>	13.281,67	—	13.281,67	—
235 01-8	124	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
272 10-0	124	Zuschüsse der EU zur Durchführung der COME- NIUS - Schulpartnerschaft <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 10.</i>	—	—	—	—
281 65-6	124	Erstattung besonderer Auslagen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65/66.</i>	553.877,06	—	553.877,06	642.000
282 10-5	124	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 15.</i>	3.236,46	—	3.236,46	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-2	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	264.505,87	—	264.505,87	19.985.000
422 06-3	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 11-0	124	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte -lfd. Zahlungen-	9.355.578,43	—	9.355.578,43	—
422 19-5	124	Altersteilzeitzuschläge	20.129,40	—	20.129,40	—
427 01-4	124	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	1.504,42	—	1.504,42	11.000
427 02-2	124	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 10-3	124	Beschäftigungsentgelte für die Ableistung des Freiwilligen Sozialen Jahres und des Bundesfrei- willigendienstes <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	113.389,61	—	113.389,61	143.000
427 11-1	124	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenbe- ruflich Tätige	19.814,75	—	19.814,75	24.000
427 21-9	124	Entschädigungen für nebenamtliche und neben- berufliche Lehrkräfte	47.374,46	—	47.374,46	67.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	14.000,00	425,00	—	
—	5.000,00	2.582,42	—	
—	150.000,00	24.940,87	—	
—	8.865.000,00	-1.579.235,85	—	
—	—	922,29	—	
—	11.000,00	-4.518,70	—	
—	139.000,00	-75.101,95	—	
—	3.000,00	-830,06	—	
—	2.000,00	-1.940,00	—	
—	—	13.281,67	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	642.000,00	-88.122,94	—	
—	—	3.236,46	—	
—	19.985.000,00	-19.720.494,13	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0410-422 10: 17.317,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 407.878,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	9.355.578,43	—	
—	—	20.129,40	—	
—	11.000,00	-9.495,58	—	
—	—	—	—	
—	143.000,00	-29.610,39	—	
—	—	—	—	
—	24.000,00	-4.185,25	—	
—	67.000,00	-19.625,54	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 39-1	124	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.875.198,46	—	7.875.198,46	—
428 03-7	124	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 06-1	124	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-8	124	Entgelte der nichtbeamteten, vollbeschäftigten Lehrkräfte	1.778.992,77	—	1.778.992,77	—
443 02-8	124	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-5	124	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	2.000
453 11-2	124	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-5	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	111.628,59	—	111.628,59	130.000
511 10-4	124	Beschaffung, Instandhaltung und Reinigung der Wäsche	4.839,14	—	4.839,14	10.000
511 12-0	124	Betriebstechn. Anlagen, Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Wohn-, Schul- und Wirtschaftsräumen	68.013,82	—	68.013,82	110.000
511 14-7	124	Maschinen und Geräte für Gärtnerei- und Werkstättenbetriebe	3.864,53	—	3.864,53	5.000
511 15-5	124	Beschaffung aus Zuschüssen Dritter <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	4.500,00	12.078,33	16.578,33	—
514 01-4	124	Haltung von Dienstfahrzeugen	34.629,20	—	34.629,20	38.000
514 10-3	124	Beköstigung	295.608,68	—	295.608,68	310.000
514 11-1	124	Arznei- und Stärkungsmittel, sowie Verbands- und Impfstoffe	1.532,69	—	1.532,69	4.000
514 12-0	124	Reinigungs- und Entwesungsmittel	8.062,06	—	8.062,06	16.000
514 13-8	124	Sachaufwand für Beschäftigung, Unterhaltung u. pers. Bedarf d. Kinder, Schüler u. Auszubildenden sowie f. bes. Schulungsmaßnahmen	102.482,43	—	102.482,43	110.000
514 15-4	124	Verbrauchsmittel für Gärtnerei- und Werkstättenbetriebe	40.330,79	—	40.330,79	38.000
517 01-3	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.563.134,78	—	1.563.134,78	1.395.000
518 01-0	124	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 02-8	124	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	38.994,03	—	38.994,03	36.000
519 01-6	124	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	65.942,27	—	65.942,27	80.000
521 10-0	124	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	54.797,98	—	54.797,98	10.000
525 01-6	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	23.335,43	—	23.335,43	55.000
525 10-5	124	Lehr- und Lernmittel	54.317,40	—	54.317,40	85.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	7.875.198,46	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.778.992,77	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	130.000,00	-18.371,41	—	
—	10.000,00	-5.160,86	—	
—	110.000,00	-41.986,18	—	
—	5.000,00	-1.135,47	—	
13.341,87	13.341,87	3.236,46	—	
—	38.000,00	-3.370,80	—	
—	310.000,00	-14.391,32	—	
—	4.000,00	-2.467,31	—	
—	16.000,00	-7.937,94	—	
—	110.000,00	-7.517,57	—	
—	38.000,00	2.330,79	—	
—	1.395.000,00	168.134,78	—	
—	—	—	—	
—	36.000,00	2.994,03	—	
—	80.000,00	-14.057,73	—	
—	10.000,00	44.797,98	—	
—	55.000,00	-31.664,57	—	
—	85.000,00	-30.682,60	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
526 01-2	124	Sachverständige	42.819,47	—	42.819,47	17.000
526 02-0	124	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.840,18	—	2.840,18	1.000
527 01-9	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	55.819,40	—	55.819,40	60.000
527 02-7	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1.584,30	—	1.584,30	2.000
527 10-8	124	Kostenerstattungen an Eltern und Elternvertreter	2.174,00	—	2.174,00	6.000
546 01-3	124	Vermischte Ausgaben	18.056,74	—	18.056,74	50.000
547 10-9	124	Verwendung der Zuschüsse der EU zur Durchführung der COMENIUS - Schulpartnerschaft <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	15.055,87	3.683,60	18.739,47	—
547 12-5	124	Kosten für Schullandheimaufenthalte und betriebspraktische Aufenthalte	5.713,90	—	5.713,90	34.000
681 10-7	124	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	3.000
685 10-2	124	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1.088,34	—	1.088,34	2.000
811 01-9	124	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 15-5	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	409.312,52	—	409.312,52	510.000
981 10-0	990	Abführung an 13 21 - 381 05	2.412.780,13	—	2.412.780,13	2.413.000
		<b>Titelgruppe(n)</b>				
<b>TGr. 61</b>		<b>Kosten der Lernmittel in besonderen Fällen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(11.023,76)	(8.212,35)	(19.236,11)	(14.000)
525 61-0	124	Beschaffung von Lernmittel durch Schulen	11.023,76	8.212,35	19.236,11	14.000
547 61-3	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
<b>TGr. 65/66</b>		<b>Besondere Auslagen für Betreute</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 281 65.</i>	(555.462,71)	(—)	(555.462,71)	(642.000)
547 65-6	124	Sonstige Dienstleistungen Außenstehender	146.182,95	—	146.182,95	212.000
681 65-4	124	Kosten der Familienheimfahrten	337.408,26	—	337.408,26	350.000
681 66-2	124	Barbeträge	71.871,50	—	71.871,50	80.000
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(408.607,95)	(—)	(408.607,95)	(535.000)
511 99-6	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	79.748,94	—	79.748,94	99.000
525 98-9	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch das LSKN	352,80	—	352,80	1.000
525 99-7	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	6.456,21	—	6.456,21	7.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	17.000,00	25.819,47	—	
—	1.000,00	1.840,18	—	
—	60.000,00	-4.180,60	—	
—	2.000,00	-415,70	—	
—	6.000,00	-3.826,00	—	
—	50.000,00	-31.943,26	—	
18.739,47	18.739,47	—	—	
—	34.000,00	-28.286,10	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	2.000,00	-911,66	—	
—	—	—	—	
—	510.000,00	-100.687,48	—	
—	2.413.000,00	-219,87	—	
(4.811,11)	(18.811,11)	(425,00)	(—)	
4.811,11	18.811,11	425,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(642.000,00)	(-86.537,29)	(—)	
—	212.000,00	-65.817,05	—	
—	350.000,00	-12.591,74	—	
—	80.000,00	-8.128,50	—	
(—)	(535.000,00)	(-126.392,05)	(—)	
—	99.000,00	-19.251,06	—	
—	1.000,00	-647,20	—	
—	7.000,00	-543,79	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
538 98-3	124	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	8.180,76	—	8.180,76	83.000
538 99-1	124	Dienstleistungen Anderer	59.932,89	—	59.932,89	129.000
812 99-6	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	253.936,35	—	253.936,35	216.000
<b>Abschluss Kapitel 0522</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.556.244,02	—	7.556.244,02	9.189.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	570.395,19	—	570.395,19	642.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	8.126.639,21	—	8.126.639,21	9.831.000
		4 Personalausgaben	19.476.488,17	—	19.476.488,17	20.232.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.931.955,99	23.974,28	2.955.930,27	3.147.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	410.368,10	—	410.368,10	435.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	663.248,87	—	663.248,87	726.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.412.780,13	—	2.412.780,13	2.413.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	25.894.841,26	23.974,28	25.918.815,54	26.953.000
		<b>Zuschuss</b>	17.768.202,05	23.974,28	17.792.176,33	17.122.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	83.000,00	-74.819,24	—	
—	129.000,00	-69.067,11	—	
—	216.000,00	37.936,35	—	
—	9.189.000,00	-1.632.755,98	—	
—	642.000,00	-71.604,81	—	
—	9.831.000,00	-1.704.360,79	—	
—	20.232.000,00	-755.511,83	—	
36.892,45	3.183.892,45	-227.962,18	—	
—	435.000,00	-24.631,90	—	
—	726.000,00	-62.751,13	—	
—	2.413.000,00	-219,87	—	
36.892,45	26.989.892,45	-1.071.076,91	—	
36.892,45	17.158.892,45	633.283,88	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 61-4	124	Elternentgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	947,69	—	947,69	—
119 01-1	124	Vermischte Einnahmen	9.491,34	—	9.491,34	1.000
119 21-6	124	Einnahmen aus der Teilnahme des Personals und sonstiger an der Verpflegung	45.015,87	—	45.015,87	42.000
119 24-0	124	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung sowie für die Ausbildung der Umschüler/Umschülerinnen und Auszubildenden	3.658.301,20	—	3.658.301,20	4.017.000
119 41-0	124	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
119 46-1	124	Ersatzleistungen	3.184,03	—	3.184,03	—
124 01-5	124	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	68.198,80	—	68.198,80	105.000
125 10-0	124	Erlöse der Werkstätten u. a. technischer Betriebe	13.461,77	—	13.461,77	11.000
132 01-8	124	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	760,00	—	760,00	1.000
231 10-5	124	Erstattung des Bundes im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 10.</i>	86.765,00	—	86.765,00	—
235 01-1	124	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
281 65-0	124	Erstattung besonderer Auslagen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65/66.</i>	139.054,41	—	139.054,41	200.000
282 10-9	124	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 15.</i>	80.530,34	—	80.530,34	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-6	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	186.098,76	—	186.098,76	9.818.000
422 06-7	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 11-3	124	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte - lfd. Zahlungen-	2.967.551,22	—	2.967.551,22	—
422 19-9	124	Altersteilzeitzuschläge	10.489,44	—	10.489,44	—
427 01-8	124	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	36.234,06	—	36.234,06	50.000
427 02-6	124	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 10-7	124	Beschäftigungsentgelte für die Ableistung des Freiw. Sozialen Jahres und des Bundesfreiwilligendienstes <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	205.353,62	—	205.353,62	225.000
427 11-5	124	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	1.000
427 21-2	124	Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	8.886,60	—	8.886,60	18.000
427 39-5	124	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	947,69	—	
—	1.000,00	8.491,34	—	
—	42.000,00	3.015,87	—	
—	4.017.000,00	-358.698,80	—	
—	—	—	—	
—	—	3.184,03	—	
—	105.000,00	-36.801,20	—	
—	11.000,00	2.461,77	—	
—	1.000,00	-240,00	—	
—	—	86.765,00	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	-60.945,59	—	
—	—	80.530,34	—	
—	9.818.000,00	-9.631.901,24	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 201.199,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	2.967.551,22	—	
—	—	10.489,44	—	
—	50.000,00	-13.765,94	—	
—	—	—	—	
—	225.000,00	-19.646,38	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	18.000,00	-9.113,40	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
428 01-4	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.765.126,84	—	5.765.126,84	—
428 03-0	124	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 06-5	124	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
428 11-1	124	Entgelte der nichtbeamteten, vollbeschäftigten Lehrkräfte	804.487,74	—	804.487,74	—
443 02-1	124	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-9	124	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	2.000
453 11-6	124	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-9	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40.643,49	—	40.643,49	41.000
511 10-8	124	Beschaffung, Instandhaltung und Reinigung der Wäsche	2.711,14	—	2.711,14	5.000
511 11-6	124	Reinigung und Instandhaltung der Bekleidung für Schülerinnen/Schüler, Auszubildende und Kinder	142,61	—	142,61	1.000
511 13-2	124	Betriebstechnische Anlagen, Geräte u. Ausstattungsgegenstände in den Wohn-, Schul- und Wirtschaftsräumen	60.469,21	—	60.469,21	85.000
511 14-0	124	Maschinen und Gerät für die Lehrwerkstatt	1.001,64	—	1.001,64	2.000
511 15-9	124	Beschaffung aus Zuschüssen Dritter <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	70.626,18	250.735,20	321.361,38	—
514 01-8	124	Haltung von Dienstfahrzeugen	25.308,06	—	25.308,06	30.000
514 10-7	124	Beköstigung	119.704,04	—	119.704,04	115.000
514 11-5	124	Arznei- und Stärkungsmittel sowie Verbands- und Impfstoffe	667,40	—	667,40	2.000
514 12-3	124	Reinigungs- und Entwesungsmittel	20.262,76	—	20.262,76	20.000
514 13-1	124	Sachaufwand für Beschäftigung, Unterhaltung und persönlichen Bedarf der Schüler/innen sowie für besondere Schulungsmaßnahmen	1.612,43	—	1.612,43	3.000
514 14-0	124	Rohstoffe für Werkstätten	3.985,21	—	3.985,21	6.000
517 01-7	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	650.487,63	—	650.487,63	540.000
518 01-3	124	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	4.224,91	—	4.224,91	4.000
518 02-1	124	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	19.635,37	—	19.635,37	16.000
519 01-0	124	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	17.386,78	—	17.386,78	90.000
521 10-3	124	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	1.347,84	—	1.347,84	5.000
525 01-0	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	41.628,49	—	41.628,49	18.000
525 10-9	124	Lehr- und Lernmittel	54.314,90	—	54.314,90	130.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	5.765.126,84	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	804.487,74	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	41.000,00	-356,51	—	
—	5.000,00	-2.288,86	—	
—	1.000,00	-857,39	—	
—	85.000,00	-24.530,79	—	
—	2.000,00	-998,36	—	
240.831,04	240.831,04	80.530,34	—	
—	30.000,00	-4.691,94	—	
—	115.000,00	4.704,04	—	
—	2.000,00	-1.332,60	—	
—	20.000,00	262,76	—	
—	3.000,00	-1.387,57	—	
—	6.000,00	-2.014,79	—	
—	540.000,00	110.487,63	—	
—	4.000,00	224,91	—	
—	16.000,00	3.635,37	—	
—	90.000,00	-72.613,22	—	
—	5.000,00	-3.652,16	—	
—	18.000,00	23.628,49	—	
—	130.000,00	-75.685,10	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
526 01-6	124	Sachverständige	58.760,12	—	58.760,12	26.000
526 02-4	124	Gerichts- und ähnliche Kosten	10.531,50	—	10.531,50	1.000
527 01-2	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	28.633,34	—	28.633,34	32.000
527 02-0	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	369,00	—	369,00	1.000
527 10-1	124	Kostenerstattung an Eltern und Elternvertreter	247,84	—	247,84	1.000
546 01-7	124	Vermischte Ausgaben	51.423,60	—	51.423,60	2.000
546 02-5	124	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 10-6	124	Beiträge zur Unfallversicherung für die Internatskinder	53,56	—	53,56	—
547 10-2	124	Kosten für die externe Unterbringung von Auszubildenden	624,00	—	624,00	1.000
547 12-9	124	Kosten für Schullandheimaufenthalte und Betriebspraktika	5.335,76	—	5.335,76	6.000
547 13-7	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 10-0	124	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	214,20	—	214,20	1.000
684 10-0	124	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	25,00	—	25,00	1.000
811 01-2	124	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	24.698,55	—	24.698,55	34.000
812 15-9	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	249.829,04	—	249.829,04	250.000
981 10-4	990	Abführung an 13 21 - 381 05	1.085.749,30	—	1.085.749,30	1.096.000
<b>TGr. 61</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Kosten der Lernmittel in besonderen Fällen übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(4.977,89)	(110,96)	(5.088,85)	(—)
525 61-3	124	Beschaffung von Lernmittel durch Schulen	4.977,89	110,96	5.088,85	—
547 61-7	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
<b>TGr. 65/66</b>		<b>Besondere Auslagen für Betreute</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 281 65.</i>	(163.340,55)	(—)	(163.340,55)	(200.000)
547 65-0	124	Sonstige Dienstleistungen Außenstehender	43.057,98	—	43.057,98	50.000
681 65-8	124	Kosten der Familienheimfahrten	105.791,68	—	105.791,68	138.000
681 66-6	124	Barbeträge	14.490,89	—	14.490,89	12.000
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(89.955,62)	(—)	(89.955,62)	(90.000)
511 99-0	124	Geschäftsbedarf	32.013,60	—	32.013,60	16.000
525 98-2	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch das LSKN	—	—	—	1.000
525 99-0	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	—	—	—	2.000
538 98-7	124	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	913,00	—	913,00	19.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	26.000,00	32.760,12	—	
—	1.000,00	9.531,50	—	
—	32.000,00	-3.366,66	—	
—	1.000,00	-631,00	—	
—	1.000,00	-752,16	—	
—	2.000,00	49.423,60	—	
—	—	—	—	
—	—	53,56	—	
—	1.000,00	-376,00	—	
—	6.000,00	-664,24	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-785,80	—	
—	1.000,00	-975,00	—	
—	34.000,00	-9.301,45	—	
—	250.000,00	-170,96	—	
—	1.096.000,00	-10.250,70	—	
(4.141,16)	(4.141,16)	(947,69)	(—)	
4.141,16	4.141,16	947,69	—	
—	—	—	—	
(—)	(200.000,00)	(-36.659,45)	(—)	
—	50.000,00	-6.942,02	—	
—	138.000,00	-32.208,32	—	
—	12.000,00	2.490,89	—	
(—)	(90.000,00)	(-44,38)	(—)	
—	16.000,00	16.013,60	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	19.000,00	-18.087,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
538 99-5	124	Dienstleistungen Anderer	2.016,53	—	2.016,53	1.000
812 99-0	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	55.012,49	—	55.012,49	51.000
<b>Abschluss Kapitel 0523</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.799.360,70	—	3.799.360,70	4.177.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	306.349,75	—	306.349,75	200.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	4.105.710,45	—	4.105.710,45	4.377.000
		4 Personalausgaben	9.984.228,28	—	9.984.228,28	10.115.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.375.117,81	250.846,16	1.625.963,97	1.272.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	120.521,77	—	120.521,77	152.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	329.540,08	—	329.540,08	335.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.085.749,30	—	1.085.749,30	1.096.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	12.895.157,24	250.846,16	13.146.003,40	12.970.000
		<b>Zuschuss</b>	8.789.446,79	250.846,16	9.040.292,95	8.593.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	1.016,53	—	
—	51.000,00	4.012,49	—	
—	4.177.000,00	-377.639,30	—	
—	200.000,00	106.349,75	—	
—	4.377.000,00	-271.289,55	—	
—	10.115.000,00	-130.771,72	—	
244.972,20	1.516.972,20	108.991,77	—	
—	152.000,00	-31.478,23	—	
—	335.000,00	-5.459,92	—	
—	1.096.000,00	-10.250,70	—	
244.972,20	13.214.972,20	-68.968,80	—	
244.972,20	8.837.972,20	202.320,75	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0530 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 10-2	234	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
119 11-0	234	Sonstige Einnahmen im Rahmen der TBC-Hilfe	—	—	—	1.000
162 10-5	234	Einnahmen aus Darlehn, die im Rahmen der Sozialhilfe und TBC-Hilfe gewährt worden sind - Zinseinnahmen -	14.990,15	—	14.990,15	30.000
182 10-6	234	Wie 162 10 - Darlehnsrückflüsse	140.170,67	—	140.170,67	250.000
231 10-7	234	Erstattungen des Bundes zu den Kosten der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland	175,53	—	175,53	30.000
231 11-5	234	Erstattungsleistungen des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung gem. § 46 a SGB XII <i>Vgl. K-Vermerk zu 633 28.</i>	392.984.070,19	—	392.984.070,19	370.398.000
233 19-3	234	Erstattungen von den örtl. Trägern für sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen - außerhalb von Einrichtungen -	—	—	—	—
233 20-7	234	wie 233 19 - in Einrichtungen -	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
546 10-8	234	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	—	—	—	—
631 10-5	234	Erstattungen an den Bund für Aufwendungen in der Tbc-Hilfe <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 10, 633 10, 633 11, 633 24, 633 25, 671 10, 671 12, 671 13 und 681 10.</i>	57.340,00	—	57.340,00	112.000
633 10-8	234	Kostenerstattung - an überörtl. und örtl. Träger der Sozialhilfe - gem. § 108 SGB XII <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10. *** Überzahlungen aus Vorjahren bei den Titeln 633 10 bis 681 10 sind abweichend von §35 Abs.1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	755.234,85	—	755.234,85	446.000
633 11-6	234	Zuweisungen an Gemeinden im Quotalen System (Erstattungen an die örtl. Träger) <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 631 10. *** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10.</i>	1.733.143.728,13	33.000.000,00	1.766.143.728,13	1.803.441.000
633 24-8	234	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen - außerhalb von Einrichtungen - (Erstattungen an die örtl. Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10. *** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10</i>	—	—	—	—
633 25-6	234	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen (Festbeträge an die örtl. Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10. *** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10</i>	33.069.039,09	—	33.069.039,09	32.975.000
633 27-2	234	Hilfe zur Pflege in vollstationären Pflegeeinrichtungen (Erstattung an die örtlichen Träger)	111.815.000,00	—	111.815.000,00	111.815.000
633 28-0	234	Allgemeine Zuweisung an Grundsicherungsträger gem. § 46 a SGB XII <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 11. *** Abschlagszahlungen nach § 13 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 4 AG SGB XII können vor Eingang der Erstattungsleistungen des Bundes bei Titel 231 11 gezahlt werden.</i>	392.984.070,19	—	392.984.070,19	370.398.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	30.000,00	-15.009,85	—	
—	250.000,00	-109.829,33	—	
—	30.000,00	-29.824,47	—	
—	370.398.000,00	22.586.070,19	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	112.000,00	-54.660,00	—	
—	446.000,00	309.234,85	—	
—	1.803.441.000,00	-37.297.271,87	—	
—	—	—	—	
—	32.975.000,00	94.039,09	—	
—	111.815.000,00	—	—	
—	370.398.000,00	22.586.070,19	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0530 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
633 29-9	234	Blindenhilfe nach § 72 SGB XII (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 29 und 0536-633 10.</i> <i>*** Soweit die Ausgaben für die Blindenhilfe gem. SGB XII den Betrag i. H. v. 7,0 Mio. EUR unterschreiten, dürfen diese Minderausgaben in voller Höhe als Ausgaberesult gebildet und nach Kapitel 05 36 Titel 633 10 (Landesblindengeld) und Titel 681 10 (Härtefallfonds für blinde Menschen) übertragen werden.</i>	5.933.886,76	—	5.933.886,76	7.000.000
671 10-7	234	Kostenerstattung an (Einrichtungs-) Träger gem § 108 SGB XII <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10</i>	150.507,76	—	150.507,76	145.000
671 12-3	234	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - in Einrichtungen - <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10</i>	432.364,57	—	432.364,57	451.000
671 13-1	234	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen - außerhalb von Einrichtungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10</i>	—	—	—	—
681 10-2	234	Sozialhilfe für Deutsche im Ausland <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10</i>	99.437,80	—	99.437,80	190.000
<b>Abschluss Kapitel 0530</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	155.160,82	—	155.160,82	282.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	392.984.245,72	—	392.984.245,72	370.428.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	393.139.406,54	—	393.139.406,54	370.710.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.278.440.609,15	33.000.000,00	2.311.440.609,15	2.326.973.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	2.278.440.609,15	33.000.000,00	2.311.440.609,15	2.326.973.000
		<b>Zuschuss</b>	1.885.301.202,61	33.000.000,00	1.918.301.202,61	1.956.263.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	7.000.000,00	-1.066.113,24	—	
—	145.000,00	5.507,76	—	
—	451.000,00	-18.635,43	—	
—	—	—	—	
—	190.000,00	-90.562,20	—	
—	282.000,00	-126.839,18	—	
—	370.428.000,00	22.556.245,72	—	
—	370.710.000,00	22.429.406,54	—	
—	—	—	—	
—	2.326.973.000,00	-15.532.390,85	—	
—	2.326.973.000,00	-15.532.390,85	—	
—	1.956.263.000,00	-37.961.797,39	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-3	290	Eigenbeteiligung an den Aufwendungen für die unentgeltl. Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentl. Personenverkehr <i>*** Zu erstattende Eigenbeteiligungsbeträge sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben. (Vgl. Vermerk zu 631 10)</i>	3.367.062,14	—	3.367.062,14	2.900.000
119 01-5	249	Vermischte Einnahmen	11.502,37	—	11.502,37	20.000
119 41-4	234	Rückzahlung von Überzahlungen	41.814,86	—	41.814,86	75.000
182 10-8	236	Rückflüsse aus Darlehen aus Mitteln der Spielbankabgabe	349,12	—	349,12	1.000
231 10-9	244	Erstattungen des Bundes für Leistungen nach Art.2 2.SED-UnBerG (BerRehaG)	53.646,91	—	53.646,91	60.000
231 66-4	251	Erstattung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung gemäß § 46 Abs. 5 SGB II <i>Vgl. K-Vermerk zu 633 66.</i>	424.946.958,12	—	424.946.958,12	464.000.000
233 10-1	234	Beteiligung der Unterhaltshilfeempf. an der Krankenvers. nach § 276 LAG (Erstattung von den örtlichen Trägern)	—	—	—	1.000
234 10-8	234	Erstattungen des Bundes zu der Krankenversorgung nach § 276 LAG	59,33	—	59,33	1.000
282 10-2	290	Erstattung der Kosten der Unterbringung von nach §§ 63, 64 StGB untergebrachten Personen	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
546 10-0	234	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	—	—	—	—
631 10-7	290	Abführung von Eigenbeteiligungsbeträgen an den Bund <i>*** Ausgaben dürfen geleistet werden bis zur Höhe der gesetzlich abzuführenden Einnahmen bei 05 36 - 111 10.</i>	584.787,39	—	584.787,39	1.000.000
633 10-0	290	Landesblindengeld (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 0530-633 29.</i>	19.951.297,39	—	19.951.297,39	22.500.000
633 11-8	243	Krankenversorgung gem. § 276 LAG (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 11 und 671 14.</i>	123.420,39	—	123.420,39	108.000
633 12-6	244	Ausgleichsleistungen nach Art.2 2.SED-UnBerG (BerRehaG) - Erstattungen an die örtlichen Träger	80.195,35	—	80.195,35	100.000
636 12-5 apl.	999	Ausgleichsleistungen nach Art. 2 2. SED-UnBerG (BerRehaG) - Erstattung an die Bundesagentur für Arbeit	9.216,16	—	9.216,16	—
671 12-5	312	Kosten des Vollzugs der Maßregeln der Besserung und Sicherung nach dem Nds. Maßregelvollzugsgesetz	121.044.763,91	—	121.044.763,91	112.475.000
671 13-3 apl.	312	Kosten der Unterbringung nach dem Therapieunterbringungsgesetz	128.000,00	—	128.000,00	—
671 14-1	243	Krankenversorgung gemäß § 276 Lastenausgleichsgesetz <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	237,30	—	237,30	1.000
681 10-4	290	Härtefallfonds für blinde Menschen <i>*** Billigkeitsleistung nach § 53 LHO</i>	661.460,00	—	661.460,00	1.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.900.000,00	467.062,14	—	
—	20.000,00	-8.497,63	—	
—	75.000,00	-33.185,14	—	
—	1.000,00	-650,88	—	
—	60.000,00	-6.353,09	—	
—	464.000.000,00	-39.053.041,88	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-940,67	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	-415.212,61	—	
—	22.500.000,00	-2.548.702,61	—	
—	108.000,00	15.420,39	14.657,69	633 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	100.000,00	-19.804,65	—	
—	—	9.216,16	9.216,16	apl. 636 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	112.475.000,00	8.569.763,91	8.569.763,91	671 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	128.000,00	128.000,00	apl. 671 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	-762,70	—	
—	1.000.000,00	-338.540,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
682 10-0	290	Erstattung von Fahrgeldausfällen an die Verkehrsträger <i>Übertragbar.</i>	22.063.541,94	—	22.063.541,94	23.386.000
684 11-1	236	Zuschuss zu den laufenden Kosten der Deutschen Hilfsmittelvertriebs gGmbH Hannover <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 11, 684 13, 684 14, 684 15, 684 16, 684 17, 684 20, 684 24, Ausgabeteilgruppe 90, Ausgabeteilgruppe 91/92 und Ausgabeteilgruppe 94.</i>	60.000,00	—	60.000,00	60.000
684 13-8	236	Zuschüsse zur Förderung der Zentralen Beratungsstellen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	460.000,00	—	460.000,00	460.000
684 14-6	236	Zuschuss zur Förderung d. Niedersächsischen Beratungsstelle für Sinti und Roma <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	220.000,00	—	220.000,00	220.000
684 15-4	234	Zuschüsse zu Maßnahmen der Früherkennung und Frühförderung behinderter oder von einer Behinderung bedrohter Kinder <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	206.164,00	—	206.164,00	210.000
684 16-2	290	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen und Träger von Initiativen zur Aktivierung der Selbsthilfe in sozialen Brennpunkten <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	283.769,77	—	283.769,77	289.000
684 17-0	290	Zuschüsse an Träger von Schuldnerberatungsstellen <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	573.400,00	—	573.400,00	576.000
684 18-9	290	Zuschüsse zur Förderung von Betreuungsvereinen nach dem Betreuungsgesetz	880.000,00	—	880.000,00	880.000
684 20-0	236	Förderung der palliativmedizinischen Versorgung und Hospizarbeit <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	97.500,00	—	97.500,00	150.000
684 24-3	236	Zuschüsse an Familienentlastende Dienste <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	279.985,00	—	279.985,00	550.000
684 25-1	290	Förderung der theaterpädagogischen Arbeit für Menschen mit Behinderungen	63.550,00	—	63.550,00	40.000
684 51-0	236	Finanzhilfe gem. § 14 Abs. 2 Nr. 2 NGLüSpG, Anteil für Aufgaben der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege <i>Übertragbar.</i> <i>*** Die Ausgaben dürfen die gesetzlich festgelegte Höhe nicht überschreiten.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	21.968.083,96	—	21.968.083,96	20.252.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	23.386.000,00	-1.322.458,06	—	
—	60.000,00	—	—	
—	460.000,00	—	—	
—	220.000,00	—	—	
—	210.000,00	-3.836,00	—	
—	289.000,00	-5.230,23	—	
—	576.000,00	-2.600,00	—	
—	880.000,00	—	—	
—	150.000,00	-52.500,00	—	
—	550.000,00	-270.015,00	—	
23.550,00	63.550,00	—	—	
—	20.252.000,00	1.716.083,96	1.716.083,96	684 51: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 65</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Verwendung der Glücksspielabgabe gem. § 14 Abs. 3 NGLüSpG für die allgem. Förderung wohlfahrtspflegerischer Aufgaben Übertragbar.</b> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i>	(1.928.734,44)	(5.481.815,10)	(7.410.549,54)	(1.707.000)
547 65-3	236	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
684 65-0	236	Zuschüsse zur Durchführung von Einzelmaßnahmen in besonderen Fällen	572.607,30	1.139.408,74	1.712.016,04	930.000
893 65-9	236	Zuschüsse zu den Kosten von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie der Ausstattung von Heimen und sonstigen Einrichtungen	1.356.127,14	4.342.406,36	5.698.533,50	777.000
<b>TGr. 66</b>		<b>Finanzzuweisungen an die kommunalen Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)</b>	(550.946.958,10)	(—)	(550.946.958,10)	(590.000.000)
613 66-4	910	Zuweisungen an die kommunalen Träger nach § 5 Nds. AG SGB II (Landeszuschuss)	125.999.999,98	—	125.999.999,98	126.000.000
633 66-5	251	Zuweisungen des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung an die kommunalen Träger nach § 46 Abs. 5 SGB II und § 4 Nds. AG SGB II <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	424.946.958,12	—	424.946.958,12	464.000.000
<b>TGr. 70/71</b>		<b>Aktivierung der Altenpflegeausbildung und Qualitätssicherung in der Altenpflege Übertragbar.</b>	(7.430.145,50)	(—)	(7.430.145,50)	(6.500.000)
541 70-1	290	Ideenwettbewerb des Landespflegeausschusses in der Altenpflege	106.000,00	—	106.000,00	—
547 70-0	290	Dienstleistung Außenstehender	163.121,00	—	163.121,00	—
633 70-3	290	Förderung von Ausbildungsplätzen in Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft	12.495,00	—	12.495,00	100.000
682 70-4	290	Förderung von Ausbildungsplätzen in privaten Einrichtungen	1.040.155,50	—	1.040.155,50	2.200.000
682 71-2	290	Zuschüsse zur Herstellung der Schulgeldfreiheit in der Ausbildung an privaten Altenpflegeschulen	5.933.561,80	—	5.933.561,80	2.000.000
684 70-7	290	Förderung von Ausbildungsplätzen in Einrichtungen in gemeinnütziger Trägerschaft	174.170,00	—	174.170,00	1.800.000
684 71-5	290	Förderung von Ausbildungskosten bei Umschulungen	642,20	—	642,20	400.000
<b>TGr. 81</b>		<b>Verwendung des Landesanteils am Aufkommen der Spielbankabgabe für außergewöhnliche Maßnahmen im sozialen Bereich Übertragbar.</b> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(3.695.808,49)	(4.567.378,67)	(8.263.187,16)	(2.062.000)
547 81-5	236	Dienstleistungen Außenstehender	32.665,50	—	32.665,50	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(5.704.299,54)	(7.411.299,54)	(-750,00)	(—)	
—	—	—	—	
782.016,04	1.712.016,04	—	—	
4.922.283,50	5.699.283,50	-750,00	—	
(—)	(590.000.000,00)	(-39.053.041,90)	(—)	
—	126.000.000,00	-0,02	—	
—	464.000.000,00	-39.053.041,88	—	
(226.000,00)	(6.726.000,00)	(704.145,50)	(704.145,50)	
226.000,00	226.000,00	-120.000,00	—	
—	—	163.121,00	—	
—	100.000,00	-87.505,00	—	
—	2.200.000,00	-1.159.844,50	—	
—	2.000.000,00	3.933.561,80	704.145,50	682 71: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.800.000,00	-1.625.830,00	—	
—	400.000,00	-399.357,80	—	
(6.201.687,16)	(8.263.687,16)	(-500,00)	(—)	
—	—	32.665,50	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
684 81-2	236	Zuschüsse an Verbände der Freien Wohlfahrts- pflege <i>*** Die Ausgaben dürfen die gesetzlich festge- legte Höhe in einem Anteil von 15.750 EUR nicht überschreiten.</i>	—	68.834,50	68.834,50	16.000
686 81-5	236	Zuschüsse an Sonstige	246.453,04	718.375,33	964.828,37	400.000
893 81-0	236	Zuschüsse an Verbände der Freien Wohlfahrts- pflege und andere gemeinn.Träger sowie an Sons- tige	3.416.689,95	3.780.168,84	7.196.858,79	1.646.000
<b>TGr. 86 bis 88</b>		<b>Förderung der Investitionsfolgekosten nach §§ 9 und 10 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG)</b>	(35.887.595,59)	(—)	(35.887.595,59)	(39.409.000)
883 86-6	290	Zuweisungen an Gemeinden nach § 9 NPflegeG	—	—	—	—
883 87-4	290	Zuweisungen an Gemeinden für teilstationäre Pflegeplätze (§ 10 NPflegeG)	—	—	—	—
883 88-2	290	Zuweisungen an Gemeinden für Kurzzeitpflege- plätze (§ 10 NPflegeG)	—	—	—	—
893 86-1	290	Zuschüsse an Sonstige nach § 9 NPflegeG	25.735.556,62	—	25.735.556,62	27.682.000
893 87-0	290	Zuschüsse an Sonstige für teilstationäre Pflege- plätze (§ 10 NPflegeG)	7.978.812,76	—	7.978.812,76	6.116.000
893 88-8	290	Zuschüsse an Sonstige für Kurzzeitpflegeplätze (§ 10 NPflegeG)	2.173.226,21	—	2.173.226,21	5.611.000
<b>TGr. 89</b>		<b>Förderung der Investitionsfolgekosten nach § 13 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG) a. F.</b> <i>*** Abweichend von § 37 LHO können durch den Abschluss von Rechtsstreitigkeiten begründete Ausgaben im Rahmen der Förderung nach § 13 NPflegeG a. F. geleistet werden.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
883 89-0	290	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
893 89-6	290	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
<b>TGr. 90</b>		<b>Förderung der Investitionsfolgekosten nach § 12 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG) a. F.</b> <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	(653.112,00)	(—)	(653.112,00)	(790.000)
883 90-4	290	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
893 90-0	290	Zuschüsse an Sonstige	653.112,00	—	653.112,00	790.000
<b>TGr. 91/92</b>		<b>Förderung von niedrigschwelligen Betreuungsangeboten, Modellprojekten, ehrenamtlichen Strukturen sowie der Selbsthilfe nach den §§ 45 c und d SGB XI</b> <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	(1.656.825,44)	(171.890,25)	(1.828.715,69)	(2.110.000)
547 91-2	290	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
633 91-6	290	Zuschüsse für Modellprojekte nach § 45 c SGB XI (§ 13 NPflegeG) an Gemeinden	—	—	—	—
633 92-4	290	Zuschüsse für niedrigschwellige Betreuungsan- gebote, ehrenamtliche Strukturen sowie Selbst- hilfe nach § 45 c und d SGB XI ( § 14 NPflegeG) an Gemeinden	—	—	—	—
684 91-0	290	Zuschüsse für Modellprojekte nach § 45 c SGB XI (§ 13 NPflegeG) an Sonstige	—	—	—	60.000
684 92-8	290	Zuschüsse für niedrigschwellige Betreuungsan- gebote, ehrenamtliche Strukturen sowie Selbst- hilfe nach § 45 c und d SGB XI ( § 14 NPflegeG) an Sonstige	1.656.825,44	171.890,25	1.828.715,69	2.050.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
53.334,50	69.334,50	-500,00	—	
597.493,87	997.493,87	-32.665,50	—	
5.550.858,79	7.196.858,79	—	—	
(—)	(39.409.000,00)	(-3.521.404,41)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	27.682.000,00	-1.946.443,38	—	
—	6.116.000,00	1.862.812,76	—	
—	5.611.000,00	-3.437.773,79	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(790.000,00)	(-136.888,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	790.000,00	-136.888,00	—	
(—)	(2.110.000,00)	(-281.284,31)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	-60.000,00	—	
—	2.050.000,00	-221.284,31	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 94</b>		<b>Betreuung und Versorgung schwerstkranker Kinder Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</b>	(360.157,35)	(—)	(360.157,35)	(706.000)
547 94-7	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 94-0	236	Zuschüsse an Gemeinden	—	—	—	—
684 94-4	236	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	360.157,35	—	360.157,35	200.000
686 94-7	236	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	506.000
883 94-7	236	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
892 94-6	236	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
893 94-2	236	Zuschüsse für Investitionen bei sozialen oder ähnlichen Einrichtungen	—	—	—	—
		<b>Abschluss Kapitel 0536</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.420.728,49	—	3.420.728,49	2.996.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	425.000.664,36	—	425.000.664,36	464.062.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	428.421.392,85	—	428.421.392,85	467.058.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	301.786,50	—	301.786,50	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	750.683.398,29	2.098.508,82	752.781.907,11	784.919.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	41.313.524,68	8.122.575,20	49.436.099,88	42.622.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	792.298.709,47	10.221.084,02	802.519.793,49	827.541.000
		<b>Zuschuss</b>	363.877.316,62	10.221.084,02	374.098.400,64	360.483.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(212.043,07)	(918.043,07)	(-557.885,72)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
212.043,07	412.043,07	-51.885,72	—	
—	506.000,00	-506.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.996.000,00	424.728,49	—	
—	464.062.000,00	-39.061.335,64	—	
—	467.058.000,00	-38.636.607,15	—	
226.000,00	226.000,00	75.786,50	—	
1.668.437,48	786.587.437,48	-33.805.530,37	11.141.867,22	
10.473.142,29	53.095.142,29	-3.659.042,41	—	
12.367.579,77	839.908.579,77	-37.388.786,28	11.141.867,22	
12.367.579,77	372.850.579,77	1.247.820,87		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0538 Kriegsofferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
162 10-4	247	Darlehenszinsen - Altdarlehen - - <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 10.</i>	12,14	—	12,14	2.000
182 10-5	247	Darlehensrückflüsse -Altdarlehen - <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 10.</i>	68.287,17	—	68.287,17	180.000
231 10-6	247	Erstattungen durch den Bund für Aufwendungen in der Kriegsofferfürsorge	21.548.594,08	—	21.548.594,08	21.560.000
233 10-9	247	Ersatzl. v. Anspruchsber., Unterhaltsverpfl. , sonst.Dritten sowie Erst. v. zu Unrecht erh. Leistg. (Erst. v.d.örtl.Trägern) <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 11.</i>	4.036.352,26	—	4.036.352,26	2.000.000
233 11-7	247	Darlehensrückflüsse (Zinsen) aus von den örtl. Trägern der KOF bewilligten und ausgezahlten Darlehen <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 10.</i>	—	—	—	1.000
333 10-3	247	Darlehensrückflüsse (Tilgung) aus von den örtl. Trägern der KOF bewilligten und ausgezahlten Darlehen <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 10.</i>	30.074,37	—	30.074,37	30.000
<b>A U S G A B E N</b>						
631 10-4	247	Abführung von Darlehensrückflüssen an den Bund <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 80</i> <i>v.H. der Isteinnahmen bei 162 10, 182 10, 233 11</i> <i>und 333 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem</i> <i>Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzie-</i> <i>ren.</i>	78.654,83	44,11	78.698,94	171.000
631 11-2	247	Abführung der sonstigen Einnahmen im Rahmen der KOF an den Bund <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 80</i> <i>v.H. der Isteinnahmen bei 233 10. Die Istein-</i> <i>nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene</i> <i>Einnahmereste zu reduzieren.</i>	3.229.081,80	—	3.229.081,80	1.600.000
633 11-5	247	Leistungen zur Teilnahme am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen (Erstattungen an die örtl. Träger) <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä-</i> <i>hig: 633 11, 633 15, 633 19, 633 21, 633 22, 633 23,</i> <i>633 24, 633 25, 633 26 und 633 29.</i> <i>*** Überzahlungen aus den Vorjahren bei den</i> <i>Titeln 633 11 bis 633 29 sind abweichend von § 35</i> <i>Abs.1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu</i> <i>vereinnahmen.</i>	1.862,88	—	1.862,88	10.000
633 12-3	247	wie 633 11 -Beihilfe an Beschäd. für Beschaffg. , Betrieb, Unterh., Unterstell. u. Abstellen eines Kfz.- (Erst. a.d.ö. Träger)	—	—	—	—
633 15-8	247	Krankenhilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	10.086,35	—	10.086,35	15.000
633 16-6	247	Hilfe zur Pflege -Beihilfen an Beschädigte für häusliche Pflege einschl. Pflegegeld(Erstattungen an die örtlichen Träger)	—	—	—	—
633 17-4	247	wie 633 16 -Sonstige Hilfen zur Pflege an Beschä- digte(Erstattungen an die örtlichen Träger)	—	—	—	—
633 19-0	247	Hilfe zur Pflege (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	11.925.178,78	—	11.925.178,78	12.800.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	-1.987,86	—	
—	180.000,00	-111.712,83	—	
—	21.560.000,00	-11.405,92	—	
—	2.000.000,00	2.036.352,26	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	30.000,00	74,37	—	
—	171.000,00	-92.301,06	—	
—	1.600.000,00	1.629.081,80	—	
—	10.000,00	-8.137,12	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	-4.913,65	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	12.800.000,00	-874.821,22	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0538 Kriegsofopferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
633 21-2	247	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	3.561,38	—	3.561,38	10.000
633 22-0	247	Altenhilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	2.812,72	—	2.812,72	3.000
633 23-9	247	Erziehungsbeihilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	40,00	—	40,00	1.000
633 24-7	247	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	59.464,35	—	59.464,35	367.000
633 25-5	247	Erholungshilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	22.392,28	—	22.392,28	14.000
633 26-3	247	Wohnungshilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	83.100,25	—	83.100,25	30.000
633 27-1	247	Hilfen in besonderen Lebenslagen -Beihilfen an Beschädigte ohne Kfz-Beihilfen(Erstattungen an die örtlichen Träger)	—	—	—	—
633 28-0	247	wie 633 27 -Beih. an Beschäd. für Beschaffung, Betrieb, Unterh., Unterst. u. Abstellen eines Kfz.- (Erst.a.d.ö.Träger)	—	—	—	—
633 29-8	247	Hilfen in besonderen Lebenslagen (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	14.827.243,61	—	14.827.243,61	13.700.000
883 10-3	247	Hilfen z.berufl.Rehabilitation -Darlehen an Beschädigte zur Beschaffung, zum Unterstellen u. zum Abstellen eines Kfz- <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 883 10, 883 12 und 883 13.</i>	—	—	—	—
883 12-0	247	Wohnungshilfe -Darlehen- <i>Vgl. D-Vermerk zu 883 10.</i>	—	—	—	—
883 13-8	247	Hilfen in besonderen Lebenslagen -Darlehen- <i>Vgl. D-Vermerk zu 883 10.</i>	—	—	—	—
<b>Abschluss Kapitel 0538</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	68.299,31	—	68.299,31	182.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	25.584.946,34	—	25.584.946,34	23.561.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	30.074,37	—	30.074,37	30.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	25.683.320,02	—	25.683.320,02	23.773.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	30.243.479,23	44,11	30.243.523,34	28.721.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	30.243.479,23	44,11	30.243.523,34	28.721.000
		<b>Zuschuss</b>	4.560.159,21	44,11	4.560.203,32	4.948.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-6.438,62	—	
—	3.000,00	-187,28	—	
—	1.000,00	-960,00	—	
—	367.000,00	-307.535,65	—	
—	14.000,00	8.392,28	—	
—	30.000,00	53.100,25	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	13.700.000,00	1.127.243,61	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	182.000,00	-113.700,69	—	
—	23.561.000,00	2.023.946,34	—	
—	30.000,00	74,37	—	
—	23.773.000,00	1.910.320,02	—	
—	28.721.000,00	1.522.523,34	—	
—	—	—	—	
—	28.721.000,00	1.522.523,34	—	
—	4.948.000,00	-387.796,68	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 01-5	314	Gebühren und tarifliche Entgelte	1.460,00	—	1.460,00	5.000
111 10-4	311	Erstattungen von den Kammern für Heilberufe	—	—	—	—
119 01-6	311	Vermischte Einnahmen	—	—	—	3.000
119 41-5	311	Rückzahlung von Überzahlungen	51.130,05	—	51.130,05	50.000
119 46-6	311	Ersatzleistungen	—	—	—	—
231 63-0 apl.	314	Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 0540 Ausgabeteilgruppe 63/ 64.</i>	1.300.000,00	—	1.300.000,00	—
281 10-7	314	Erstattungen nach der Influenzaschutzimpfung- GKV-LeistungspflichtVO (ISchGKVLV)	—	—	—	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 68/72</b>	<b>Krankenhausfinanzierung</b>		(38.083.360,00)	(—)	(38.083.360,00)	(38.552.000)
233 68-4	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte zur Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 1,2 und 3 KHG	1.075.848,00	—	1.075.848,00	1.285.000
333 72-7	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte zur Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 5 und 6 sowie (3) KHG	37.007.512,00	—	37.007.512,00	37.267.000
<b>TGr. 74</b>	<b>Förderung von Krankenhäusern nach § 9 Abs. 1 KHG</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 74/75.</i>		(50.311.752,00)	(—)	(50.311.752,00)	(50.327.000)
233 74-9	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte - Schuldendiensthilfen -	1.516.200,00	—	1.516.200,00	1.531.000
333 74-3	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte	48.795.552,00	—	48.795.552,00	48.796.000
<b>TGr. 90</b>	<b>Kooperation der norddeutschen Länder durch gemeinsame Aufgabenwahrnehmung auf verschiedenen Gebieten des Gesundheitswesens</b>		(391.175,67)	(—)	(391.175,67)	(438.000)
232 90-4	314	Erstattungen der norddeutschen Länder auf- grund d. gemeins. Aufgabenwahrnehmung auf versch. Gebieten des Gesundheitswesens <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 90.</i>	267.372,00	—	267.372,00	268.000
261 90-4	314	Erstattung von Kosten für Arzneimittelunters- uchungen und andere Dienstleistungen der AMI- Nord GmbH <i>Vgl. K-Vermerk zu 632 90.</i>	123.803,67	—	123.803,67	170.000
<b>A U S G A B E N</b>						
511 10-2	314	Anteil d. Landes Nds. a. d. Kosten d. Nutzung d. AMIS-DB d. DIMDI i. R. d. Arzneimittelüberwa- chung; Auswertung von DRG-Daten zu Zwecken d. KH-Planung	12.548,23	—	12.548,23	13.000
514 10-1	314	Bekämpfung von Seuchen, einschließlich Ge- schlechtskrankheiten <i>Übertragbar.</i>	69.981,52	4.850,09	74.831,61	97.000
525 01-4	311	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
526 01-0	314	Sachverständige	1.056,00	—	1.056,00	1.000
526 02-9	314	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
526 10-0	311	Kosten verschiedener Ausschüsse	170.123,34	—	170.123,34	97.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	-3.540,00	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	50.000,00	1.130,05	—	
—	—	—	—	
—	—	1.300.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(38.552.000,00)	(-468.640,00)	(—)	
—	1.285.000,00	-209.152,00	—	
—	37.267.000,00	-259.488,00	—	
(—)	(50.327.000,00)	(-15.248,00)	(—)	
—	1.531.000,00	-14.800,00	—	
—	48.796.000,00	-448,00	—	
(—)	(438.000,00)	(-46.824,33)	(—)	
—	268.000,00	-628,00	—	
—	170.000,00	-46.196,33	—	
—	13.000,00	-451,77	—	
17.051,17	114.051,17	-39.219,56	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	56,00	—	
—	—	—	—	
—	97.000,00	73.123,34	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 10-7	314	Überwachung und Untersuchungen zur Umwelthygiene <i>Übertragbar.</i>	8.707,23	—	8.707,23	70.000
547 11-5	314	Sanitätsmittelbevorratung für Krisenlagen <i>Übertragbar.</i>	6.500,00	—	6.500,00	10.000
633 10-0	311	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV) für die Wahrnehmung des hafenärztlichen Dienstes	429.136,99	765.920,77	1.195.057,76	700.000
637 10-6	314	Erstattungen an die Kammern für Heilberufe und den Zweckverband NiZza für die Erfüllung staatlicher Aufgaben <i>Übertragbar.</i>	513.860,52	—	513.860,52	425.000
661 10-4	312	Schuldendiensthilfe an die NBank für die Schwerstverbrannteneinheit der MHH	140.421,72	—	140.421,72	141.000
671 11-8	312	Kosten der Unterbringung gem. § 37 Abs. 2 NPsychKG	—	—	—	2.000
671 12-6	314	Erstattung der Kosten der Unterrichtsveranstaltungen für Apothekeranwärter	28.066,74	—	28.066,74	30.000
685 10-0	314	Zuschüsse an die Akademie für Sozialmedizin in Hannover <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 10, 685 11, 685 12, 685 14, Ausgabeteilgruppe 79/80, Ausgabeteilgruppe 85 und Ausgabeteilgruppe 88.</i>	48.000,00	—	48.000,00	48.000
685 11-9	314	Zuschüsse für gesundheitliche Aufklärung <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 10.</i>	332.000,00	—	332.000,00	332.000
685 12-7	314	Gesundheitsfördernde Projekte <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 10.</i>	246.350,34	—	246.350,34	247.000
685 14-3	314	Hebammenfortbildung <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 10.</i>	40.000,00	—	40.000,00	40.000
685 15-1	175	Zuschuss an die Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf	456.936,00	—	456.936,00	481.000
685 16-0	314	Anteil des Landes Niedersachsen zur Weiterführung der Stiftung "Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen"	308.363,95	—	308.363,95	320.000
685 17-8	290	Erstattungen nach dem Anti-D-Hilfegesetz (AntiDHG)	61.762,31	—	61.762,31	58.000
685 18-6	314	Zuschüsse an das zentrale Substitutionsregister im Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)	28.294,51	—	28.294,51	28.000
685 19-4	139	Zuschuss an das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz	486.566,35	—	486.566,35	500.000
686 10-7	314	Förderung des Bundeskongresses der Ärzte und Zahnärzte des öffentlichen Gesundheitswesens	—	—	—	—
686 11-5	314	Förderung der hausärztlichen Versorgung	1.267.969,72	—	1.267.969,72	1.000.000
882 10-0	314	Zuweisung f.d.Behandlungszentrum f. hochinfektiöse Erkrankungen (BZHI) der Hansestadt Hamburg	—	—	—	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 62</b>		<b>Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz</b>	(9.048.568,78)	(—)	(9.048.568,78)	(9.345.000)
429 62-7	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 62-0	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	70.000,00	-61.292,77	—	
—	10.000,00	-3.500,00	—	
495.057,76	1.195.057,76	—	—	
—	425.000,00	88.860,52	88.860,52	637 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	141.000,00	-578,28	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	30.000,00	-1.933,26	—	
—	48.000,00	—	—	
—	332.000,00	—	—	
—	247.000,00	-649,66	—	
—	40.000,00	—	—	
—	481.000,00	-24.064,00	—	
—	320.000,00	-11.636,05	—	
—	58.000,00	3.762,31	3.762,31	685 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	28.000,00	294,51	294,51	685 18: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	500.000,00	-13.433,65	—	
—	—	—	—	
372.560,12	1.372.560,12	-104.590,40	—	
—	—	—	—	
(—)	(9.345.000,00)	(-296.431,22)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
681 62-8	290	Entschädigungen <i>*** Überzahlungen aus Vorjahren aus Leistungen nach dem IfSG i.V. mit dem BVG sind abweichend von §35 LHO durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	9.048.568,78	—	9.048.568,78	9.345.000
<b>TGr. 63/64 apl.</b>		<b>Förderung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion an ungewollt kinderlose Ehepaare HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(1.300.000,00)	(—)	(1.300.000,00)	(—)
686 63-8 apl.	314	Zuwendungen an ungewollt kinderlose Ehepaare aus Bundesmitteln	1.300.000,00	—	1.300.000,00	—
<b>TGr. 67/68</b>		<b>Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 1 KHG</b> <i>*** Überzahlungen aus Vorjahren bei den Titelgruppen 67/68 und 69 sowie 72 und 73/76 sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	(3.646.465,66)	(—)	(3.646.465,66)	(3.535.000)
682 67-5	312	Zuführungen an kaufmännisch geführte landeseigene Krankenhäuser <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 682 67, 682 68, 683 67, 684 67, 682 69, 683 69, 684 69, 682 72, 683 72, 684 72, 891 72, 892 72 und 893 72.</i>	—	—	—	—
682 68-3	312	Zuschüsse für laufende Zwecke an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 67.</i>	205.138,56	—	205.138,56	228.000
683 67-1	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 67.</i>	2.920.947,47	—	2.920.947,47	2.667.000
684 67-8	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 67.</i>	520.379,63	—	520.379,63	640.000
<b>TGr. 69</b>		<b>Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 3 KHG</b> <i>*** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.</i>	(208.534,34)	(—)	(208.534,34)	(320.000)
682 69-1	312	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 67.</i>	25.178,64	—	25.178,64	196.000
683 69-8	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 67.</i>	—	—	—	—
684 69-4	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 67.</i>	183.355,70	—	183.355,70	124.000
<b>TGr. 72</b>		<b>Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 5 u. 6 KHG</b> <i>*** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
682 72-1	312	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 67.</i>	—	—	—	—
683 72-8	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 67.</i>	—	—	—	—
684 72-4	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 67.</i>	—	—	—	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	9.345.000,00	-296.431,22	—	
(—)	(—)	(1.300.000,00)	(1.300.000,00)	
—	—	1.300.000,00	1.300.000,00	apl. 686 63: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(3.535.000,00)	(111.465,66)	(—)	
—	—	—	—	
—	228.000,00	-22.861,44	—	
—	2.667.000,00	253.947,47	—	
—	640.000,00	-119.620,37	—	
(—)	(320.000,00)	(-111.465,66)	(—)	
—	196.000,00	-170.821,36	—	
—	—	—	—	
—	124.000,00	59.355,70	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
891 72-0	312	Zuschüsse für kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 67.</i>	—	—	—	—
892 72-6	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 67.</i>	—	—	—	—
893 72-2	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 67.</i>	—	—	—	—
<b>TGr. 73/76</b>		<b>Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (3) KHG Übertragbar. *** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.</b>	(118.856.597,72)	(—)	(118.856.597,72)	(121.051.000)
661 73-2	312	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank	7.978.104,21	—	7.978.104,21	9.251.000
891 76-2	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	42.617.234,78	—	42.617.234,78	45.503.000
892 73-4	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten	20.880.863,67	—	20.880.863,67	36.111.000
893 73-0	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser	47.380.395,06	—	47.380.395,06	30.186.000
893 76-5	312	Zuschüsse für Investitionen an die NBank (Durchleitung der Kommunalanteile)	—	—	—	—
<b>TGr. 74/75</b>		<b>Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (1) KHG Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Textziffer 1 der Erläuterung verbindlich. Ausgaben für Krankenhaus-Investitionsprogramme ab 2008 dürfen im Einvernehmen mit MF bis zu der Höhe geleistet werden, die zur Erfüllung der sich aus § 9 Abs. 1 Nr. 1 KHG ergebenden Verpflichtungen für die in das Investitionsprogramm (§ 6 KHG) aufgenommenen Investitionsmaßnahmen der Krankenhäuser gesetzlich notwendig sind.</b>	(122.433.513,30)	(8.223.510,59)	(130.657.023,89)	(133.568.000)
661 74-0	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen - Schuldendiensthilfen -	1.032.346,68	—	1.032.346,68	2.500.000
661 75-9	312	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank	12.164.298,84	—	12.164.298,84	14.612.000
663 74-3	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser - Schuldendiensthilfen -	3.504.378,37	—	3.504.378,37	2.500.000
671 74-6	312	Aufwendungsersatz an die NBank für die Aufgabenwahrnehmung in der Krankenhausfinanzierung	—	—	—	—
891 75-4	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	51.058.591,58	—	51.058.591,58	36.164.000
892 74-2	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten	8.068.794,39	5.336.604,00	13.405.398,39	28.996.000
893 74-9	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser	44.136.010,03	—	44.136.010,03	43.440.000
893 75-7	312	Zuschüsse für Investitionen an die NBank (Durchleitung der Kommunalanteile)	2.469.093,41	2.886.906,59	5.356.000,00	5.356.000
<b>TGr. 78</b>		<b>Aufbau und Betrieb eines Krebsregisters</b>	(1.203.188,66)	(—)	(1.203.188,66)	(1.264.000)
547 78-6	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.203.188,66	—	1.203.188,66	1.264.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(121.051.000,00)	(-2.194.402,28)	(—)	
—	9.251.000,00	-1.272.895,79	—	
—	45.503.000,00	-2.885.765,22	—	
—	36.111.000,00	-15.230.136,33	—	
—	30.186.000,00	17.194.395,06	—	
—	—	—	—	
(—)	(133.568.000,00)	(-2.910.976,11)	(—)	<b>TGr. 74/75:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>1. Für die Krankenhausinvestitionsprogramme 2011 bis 2013 steht ein Verpflichtungsrahmen in Höhe von 360 Mio. EUR zur Verfügung. Der Verpflichtungsrahmen darf, soweit er im Rahmen der Haushaltsführung nicht belegt wird, auch in den folgenden Haushaltsjahren bis 2013 in Anspruch genommen werden.</b>
—	2.500.000,00	-1.467.653,32	—	
—	14.612.000,00	-2.447.701,16	—	
—	2.500.000,00	1.004.378,37	—	
—	—	—	—	
—	36.164.000,00	14.894.591,58	—	
—	28.996.000,00	-15.590.601,61	—	
—	43.440.000,00	696.010,03	—	
—	5.356.000,00	—	—	
(—)	(1.264.000,00)	(-60.811,34)	(—)	
—	1.264.000,00	-60.811,34	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
812 78-1	314	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
<b>TGr. 79/80</b>		<b>Ambul. Versorgung u. Nachsorge i. Bereich gemeindenaher Psychiatrie, Förderg. v. Aktivität. psychisch Kranker u. ambul. gerontopsych. Kompetenzzentren Übertragbar.</b> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 10.</i>	(678.574,07)	(—)	(678.574,07)	(693.000)
547 79-4	314	Nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben	46.057,55	—	46.057,55	48.000
683 79-5	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Träger	—	—	—	—
684 79-1	314	Zuschüsse an Vereine oder Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und andere gemeinnützige Träger	292.417,92	—	292.417,92	300.000
684 80-5	314	Zuschüsse zur Förderung ambulanter gerontopsychiatrischer Kompetenzzentren	271.715,86	—	271.715,86	290.000
685 79-8	314	Zuschüsse zur Förderung von Aktivitäten psychisch Kranker	10.384,00	—	10.384,00	15.000
686 79-4	314	Zuschüsse für Projekte zur Prävention im Bereich Pädophilie	57.998,74	—	57.998,74	40.000
<b>TGr. 85</b>		<b>Maßnahmen zur HIV-Prävention sowie zur Beratung und Unterstützung von Menschen mit HIV und AIDS aus Landesmitteln</b> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 10.</i>	(1.463.000,00)	(—)	(1.463.000,00)	(1.463.000)
547 85-9	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 85-2	314	Zuschüsse an Verbände, Vereine u.ä.	1.463.000,00	—	1.463.000,00	1.463.000
<b>TGr. 88</b>		<b>Maßnahmen zur Suchtbekämpfung</b> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 10.</i>	(6.998.953,26)	(—)	(6.998.953,26)	(7.013.000)
547 88-3	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 88-7	314	Zuschüsse für Maßnahmen zur Suchtbekämpfung	6.998.953,26	—	6.998.953,26	7.013.000
893 88-9	314	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
<b>TGr. 90 bis 92</b>		<b>Kooperation der norddeutschen Länder durch gemeinsame Aufgabenwahrnehmung auf verschiedenen Gebieten des Gesundheitswesens</b>	(1.254.158,25)	(—)	(1.254.158,25)	(1.279.000)
632 90-2	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an das Arzneimitteluntersuchungsinstitut der norddeutschen Länder <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 261 90.</i>	405.574,00	—	405.574,00	406.000
632 91-0	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an das Norddeutsche Zentrum zur Sicherstellung der Pflege	69.850,00	—	69.850,00	70.000
632 92-9	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an die Einr. f. Forschung u. Beratung a. d. Gebiet d. Schiffsmedizin der nordd. Länder	105.306,00	—	105.306,00	106.000
682 90-0	314	Zuführungen an die Kliniken der Universität Göttingen für den Betrieb eines Giftinformationszentrums für Norddeutschland <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 232 90.</i>	673.428,25	—	673.428,25	697.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(693.000,00)	(-14.425,93)	(—)	
—	48.000,00	-1.942,45	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	-7.582,08	—	
—	290.000,00	-18.284,14	—	
—	15.000,00	-4.616,00	—	
—	40.000,00	17.998,74	—	
(—)	(1.463.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.463.000,00	—	—	
(—)	(7.013.000,00)	(-14.046,74)	(—)	
—	—	—	—	
—	7.013.000,00	-14.046,74	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.279.000,00)	(-24.841,75)	(—)	
—	406.000,00	-426,00	—	
—	70.000,00	-150,00	—	
—	106.000,00	-694,00	—	
—	697.000,00	-23.571,75	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0540</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	52.590,05	—	52.590,05	58.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.283.223,67	—	4.283.223,67	3.254.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	85.803.064,00	—	85.803.064,00	86.063.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	90.138.877,72	—	90.138.877,72	89.375.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.518.162,53	4.850,09	1.523.012,62	1.600.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	53.619.054,06	765.920,77	54.384.974,83	56.815.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	216.610.982,92	8.223.510,59	224.834.493,51	225.756.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	271.748.199,51	8.994.281,45	280.742.480,96	284.171.000
		<b>Zuschuss</b>	181.609.321,79	8.994.281,45	190.603.603,24	194.796.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	58.000,00	-5.409,95	—	
—	3.254.000,00	1.029.223,67	—	
—	86.063.000,00	-259.936,00	—	
—	89.375.000,00	763.877,72	—	
—	—	—	—	
17.051,17	1.617.051,17	-94.038,55	—	
867.617,88	57.682.617,88	-3.297.643,05	1.392.917,34	
—	225.756.000,00	-921.506,49	—	
884.669,05	285.055.669,05	-4.313.188,09	1.392.917,34	
884.669,05	195.680.669,05	-5.077.065,81		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 01-2	314	Gebühren und tarifliche Entgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu 514 11.</i> <i>*** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben: An das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer.</i>	1.745.066,62	—	1.745.066,62	1.200.000
119 01-3	314	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
119 03-0	314	Einnahmen aus Nebentätigkeit	8.437,65	—	8.437,65	17.000
119 05-6	314	Erstattung von Ausgaben für Laborverbrauchs- materialien für mikrobiologische Untersuchun- gen für die JVA'en	150.000,00	—	150.000,00	150.000
119 41-2	314	Rückzahlung von Überzahlungen	159.600,00	—	159.600,00	—
119 61-7	314	Gebühren und tarifliche Entgelte für die Aus- richtung von Ringversuchen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i> <i>*** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben: An das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer.</i>	322.297,62	—	322.297,62	270.000
119 67-6	314	Erstattung für Aus- und Fortbildung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.</i>	262.657,36	—	262.657,36	80.000
124 01-7	314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-0	314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	170,00	—	170,00	1.000
231 10-7	314	Erstattungen des Bundes im Rahmen des Bun- desfreiwilligendienstes <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 10.</i>	—	—	—	—
231 66-2	314	Zuweisungen des Bundes für das Forschungs- und Entwicklungsvorhaben "Polioeradikation in Europa " <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	—	—	—	—
235 01-3	314	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 63</b>		<b>Kostenerstattungen für Projekte im Auftrage Dritter</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(258.196,66)	(—)	(258.196,66)	(150.000)
231 63-8	314	Zuweisungen des Bundes	—	—	—	—
282 63-1	314	Zuschüsse Dritter	258.196,66	—	258.196,66	150.000
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-8	314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	484.459,55	—	484.459,55	8.200.000
422 19-0	314	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
422 31-0	314	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 01-0	314	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	2.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.200.000,00	545.066,62	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	17.000,00	-8.562,35	—	
—	150.000,00	—	—	
—	—	159.600,00	—	
—	270.000,00	52.297,62	—	
—	80.000,00	182.657,36	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-830,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(150.000,00)	(108.196,66)	(—)	
—	—	—	—	
—	150.000,00	108.196,66	—	
—	8.200.000,00	-7.715.540,45	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0520-422 01: 57.846,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 169.234,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 10-9	314	Beschäftigungsentgelte für die Ableistung des Freiwilligen Sozialen Jahres und des Bundesfreiwilligendienstes <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
427 11-7	314	Entschädigung für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
427 39-7	314	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-6	314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.631.617,02	—	7.631.617,02	—
428 04-0	314	Entgelte für Auszubildende	48.487,72	—	48.487,72	41.000
428 06-7	314	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	106.511,24	—	106.511,24	91.000
428 10-5	314	Entgelte der ständigen nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen	—	—	—	—
453 01-0	314	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	3.000
453 11-8	314	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
511 01-0	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	435.620,18	—	435.620,18	447.000
514 01-0	314	Haltung von Dienstfahrzeugen	10.756,49	—	10.756,49	16.000
514 10-9	314	Impfstoffe, Verbandsstoffe, Arznei- und Heilmittel u.ä.	25.767,84	—	25.767,84	39.000
514 11-7	314	Laborbedarf, Röntgen- und Photobedarf <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 50 v.H. der Mehreinnahmen bei 111 01.</i>	1.539.867,53	—	1.539.867,53	1.330.000
517 01-9	314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	351.726,90	—	351.726,90	284.000
518 01-5	314	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	51.732,05	—	51.732,05	54.000
518 02-3	314	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	14.908,32	—	14.908,32	9.000
519 01-1	314	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	36.592,49	—	36.592,49	19.000
519 02-0	314	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	29.208,70	—	29.208,70	43.000
519 10-0	314	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	848,98	—	848,98	2.000
525 01-1	314	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	13.997,64	—	13.997,64	27.000
526 01-8	314	Sachverständige	34.257,80	—	34.257,80	25.000
526 02-6	314	Gerichts- und ähnliche Kosten	438,00	—	438,00	—
527 01-4	314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	45.785,41	—	45.785,41	36.000
527 02-2	314	Reisekostenvergütungen f. Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten u. in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	973,20	—	973,20	1.000
529 10-6	314	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes	477,02	—	477,02	—
546 01-9	314	Vermischte Verwaltungsausgaben	10.510,61	—	10.510,61	6.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	7.631.617,02	—	
—	41.000,00	7.487,72	—	
—	91.000,00	15.511,24	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	447.000,00	-11.379,82	—	
—	16.000,00	-5.243,51	—	
—	39.000,00	-13.232,16	—	
—	1.330.000,00	209.867,53	—	
—	284.000,00	67.726,90	—	
—	54.000,00	-2.267,95	—	
—	9.000,00	5.908,32	—	
—	19.000,00	17.592,49	—	
—	43.000,00	-13.791,30	—	
—	2.000,00	-1.151,02	—	
—	27.000,00	-13.002,36	—	
—	25.000,00	9.257,80	—	
—	—	438,00	—	
—	36.000,00	9.785,41	—	
—	1.000,00	-26,80	—	
—	—	477,02	—	529 10:
—	6.000,00	4.510,61	—	Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
546 05-1	314	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden, die nicht versichert sind	19.233,29	—	19.233,29	—
547 10-4	314	Umweltmedizin	57.075,40	—	57.075,40	69.000
547 11-2	314	Dienstleistungen Außenstehender	10.801,08	—	10.801,08	54.000
547 12-0	314	Meldehonorare nach dem GEKN <i>Übertragbar.</i>	335.964,50	—	335.964,50	769.000
547 13-9	314	Untersuchungen nach § 36 Abs. 4 IfSG <i>Übertragbar.</i>	63.053,79	—	63.053,79	250.000
681 10-2	314	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
684 10-1	314	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	4.229,00	—	4.229,00	5.000
812 10-0	314	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	369.934,46	—	369.934,46	370.000
981 10-6	990	Abführung an 1321-381 05	360.245,46	—	360.245,46	361.000
<b>TGr. 61</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Ausrichtung von Ringversuchen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 61.</i>	(171.753,17)	(—)	(171.753,17)	(160.000)
429 61-6	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	9.531,02	—	9.531,02	45.000
547 61-9	314	Laborbedarf und sonstige Sachkosten	104.696,97	—	104.696,97	85.000
812 61-4	314	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	57.525,18	—	57.525,18	30.000
<b>TGr. 63</b>		<b>Projekte im Auftrage Dritter</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(277.154,78)	(79.727,49)	(356.882,27)	(150.000)
429 63-2	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	205.362,72	—	205.362,72	86.000
547 63-5	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	71.792,06	79.727,49	151.519,55	64.000
<b>TGr. 66</b>		<b>Durchführung des Forschungs- und Entwicklungsvorhabens "Polioeradikation in Europa" aus Bundesmitteln</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
429 66-7	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 66-0	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
<b>TGr. 67</b>		<b>Aus- und Fortbildung im Gesundheitsdienst</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 67.</i>	(242.836,78)	(—)	(242.836,78)	(74.000)
427 67-2	314	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	39.453,03	—	39.453,03	—
525 67-4	314	Fortbildung von Fachkräften des Gesundheitsdienstes	6.552,93	—	6.552,93	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	19.233,29	—	
—	69.000,00	-11.924,60	—	
—	54.000,00	-43.198,92	—	
422.849,67	1.191.849,67	-855.885,17	—	
—	250.000,00	-186.946,21	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	5.000,00	-771,00	—	
—	370.000,00	-65,54	—	
—	361.000,00	-754,54	—	
(—)	(160.000,00)	(11.753,17)	(—)	
—	45.000,00	-35.468,98	—	
—	85.000,00	19.696,97	—	
—	30.000,00	27.525,18	—	
(98.685,61)	(248.685,61)	(108.196,66)	(—)	
—	86.000,00	119.362,72	—	
98.685,61	162.685,61	-11.166,06	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(74.000,00)	(168.836,78)	(—)	
—	—	39.453,03	—	
—	30.000,00	-23.447,07	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 67-8	314	Fortbildungsbedarf sowie sonstige Sachkosten	196.830,82	—	196.830,82	44.000
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(501.934,42)	(—)	(501.934,42)	(327.000)
511 99-1	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	65.665,55	—	65.665,55	73.000
525 99-2	314	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	8.710,80	—	8.710,80	5.000
527 99-5	314	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
538 98-9	314	Dienstleistungen des LSKN	46.526,78	—	46.526,78	29.000
538 99-7	314	Dienstleistungen Außenstehender	226.352,48	—	226.352,48	100.000
812 99-1	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen	154.678,81	—	154.678,81	120.000
		<b>Abschluss Kapitel 0542</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	2.648.229,25	—	2.648.229,25	1.719.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	258.196,66	—	258.196,66	150.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	2.906.425,91	—	2.906.425,91	1.869.000
		4 Personalausgaben	8.525.422,30	—	8.525.422,30	8.469.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.816.725,61	79.727,49	3.896.453,10	3.910.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.229,00	—	4.229,00	6.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	582.138,45	—	582.138,45	520.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	360.245,46	—	360.245,46	361.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	13.288.760,82	79.727,49	13.368.488,31	13.266.000
		<b>Zuschuss</b>	10.382.334,91	79.727,49	10.462.062,40	11.397.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	44.000,00	152.830,82	—	
(—)	(327.000,00)	(174.934,42)	(174.934,42)	
—	73.000,00	-7.334,45	—	
—	5.000,00	3.710,80	—	
—	—	—	—	
—	29.000,00	17.526,78	—	
—	100.000,00	126.352,48	174.934,42	
—	120.000,00	34.678,81	—	538 99: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.719.000,00	929.229,25	—	
—	150.000,00	108.196,66	—	
—	1.869.000,00	1.037.425,91	—	
—	8.469.000,00	56.422,30	—	
521.535,28	4.431.535,28	-535.082,18	174.934,42	
—	6.000,00	-1.771,00	—	
—	520.000,00	62.138,45	—	
—	361.000,00	-754,54	—	
521.535,28	13.787.535,28	-419.046,97	174.934,42	
521.535,28	11.918.535,28	-1.456.472,88		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-1	272	Vermischte Einnahmen	428.656,93	—	428.656,93	2.000
119 41-0	272	Rückzahlung von Überzahlungen	41.653,96	—	41.653,96	100.000
119 62-3	213	Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	219.522,00	—	219.522,00	—
119 63-1	213	Einnahmen nach der Nds. Verordnung über die Schiedsstelle nach § 78 g SGB VIII - KJHG - <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	6.350,00	—	6.350,00	3.000
231 11-3 apl.	263	Zuweisungen vom Bund für die Koordinierungs- stelle Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen	221.724,00	—	221.724,00	—
233 11-6	266	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden für die Begleitung der moderierten Vergleichsrings der IBN <i>Vgl. K-Vermerk zu 684 11.</i>	57.585,00	—	57.585,00	30.000
282 10-9	266	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland für das Pro- jekt "Weiterentwicklung der Vollzeitpflege in Niedersachsen" <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 10.</i>	—	—	—	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 66 apl.</b>		<b>Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen 2012-2015</b> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 0572 Ausgabetitelgruppe 66.</i>	(3.237.211,60)	(—)	(3.237.211,60)	(—)
119 66-6 apl.	999	Rückzahlungen von Überzahlungen und Zinsen	80.066,48	—	80.066,48	—
231 66-0 apl.	999	Zuweisungen vom Bund	3.157.145,12	—	3.157.145,12	—
<b>A U S G A B E N</b>						
526 01-6	213	Sachverständige	425,80	—	425,80	2.000
547 10-2	266	Weiterentwicklung der Vollzeitpflege in Nieder- sachsen <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
632 10-0	272	Erstattung von Verwaltungsausgaben an länder- übergreifende Kontrollinstitutionen des Jugend- medienschutzes	80.000,00	—	80.000,00	80.000
632 11-8	266	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Hamburg für die gemeinsame zentrale Adoptionsstelle	342.126,54	—	342.126,54	355.000
633 11-4	266	Erstattung aufgewendeter Kosten der Kinder- und Jugendhilfe	34.000.000,00	—	34.000.000,00	14.000.000
634 11-0	290	Zuweisungen an den Fonds "Heimerziehung in der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1949 bis 1975"	1.352.385,60	—	1.352.385,60	1.362.000
671 10-5	272	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Landesstelle Jugendschutz; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen	340.000,00	—	340.000,00	340.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	426.656,93	—	
—	100.000,00	-58.346,04	—	
—	—	219.522,00	—	
—	3.000,00	3.350,00	—	
—	—	221.724,00	—	
—	30.000,00	27.585,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(3.237.211,60)	(—)	
—	—	80.066,48	—	
—	—	3.157.145,12	—	
—	2.000,00	-1.574,20	—	
—	—	—	—	
—	80.000,00	—	—	
—	355.000,00	-12.873,46	—	
—	14.000.000,00	20.000.000,00	20.000.000,00	633 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.362.000,00	-9.614,40	—	
—	340.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration  
Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
684 10-0	272	Zuschüsse an die Landesgeschäftsstelle des Kinderschutzbundes; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 10, Ausgabetitelgruppe 64/65 und Ausgabetitelgruppe 75.</i>	140.000,00	—	140.000,00	140.000
684 11-8	272	Zuschüsse an das Institut GEBIT für die Begleitung der moderierten Vergleichsringe IBN <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	56.147,55	1.437,45	57.585,00	30.000
685 10-6	271	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	12.548,59	—	12.548,59	13.000
		<b>Titelgruppe(n)</b>				
<b>TGr. 62</b>		<b>Aus- und Fortbildung von Fachkräften der Jugendhilfe</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(239.107,45)	(—)	(239.107,45)	(41.000)
427 62-0	213	Entschädigungen an nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	108.141,24	—	108.141,24	20.000
527 62-4	213	Reisekostenvergütungen	16.404,76	—	16.404,76	14.000
547 62-5	213	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	114.561,45	—	114.561,45	7.000
<b>TGr. 63</b>		<b>Kosten der Schiedsstelle gem. Nds. Verordnung nach § 78 g SGB VIII - KJHG - Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(3.883,91)	(4.000,00)	(7.883,91)	(3.000)
412 63-0	213	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3.323,45	4.000,00	7.323,45	1.000
526 63-6	213	Kosten für Sachverständige u.ä.	—	—	—	—
527 63-2	213	Reisekosten	—	—	—	1.000
546 63-7	213	Rückzahlungen	—	—	—	—
547 63-3	213	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	560,46	—	560,46	1.000
<b>TGr. 64/65</b>		<b>Förderung von Maßnahmen des Kinder- und Jugendschutzes</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.809.385,14)	(181.102,99)	(1.990.488,13)	(1.907.000)
547 64-1	272	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	39.426,66	—	39.426,66	—
547 65-0	272	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für eine/ einen Landesbeauftragte/ n für Kinderschutz	—	—	—	5.000
684 64-9	272	Zuschüsse für präventive Maßnahmen	767.304,18	—	767.304,18	698.000
685 64-5	272	Zuschüsse für Kinderschutzzentren und Beratungsstellen	1.002.654,30	181.102,99	1.183.757,29	1.204.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	140.000,00	—	—	
—	30.000,00	27.585,00	—	
—	13.000,00	-451,41	—	
(—)	(41.000,00)	(198.107,45)	(—)	
—	20.000,00	88.141,24	—	
—	14.000,00	2.404,76	—	
—	7.000,00	107.561,45	—	
(4.400,00)	(7.400,00)	(483,91)	(—)	
4.400,00	5.400,00	1.923,45	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-439,54	—	
(188.739,50)	(2.095.739,50)	(-105.251,37)	(—)	
—	—	39.426,66	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	698.000,00	69.304,18	—	
188.739,50	1.392.739,50	-208.982,21	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 66 apl.</b>		<b>BI Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen</b> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0572 Einnahmetitelgruppe 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(3.237.211,60)	(—)	(3.237.211,60)	(—)
547 66-8 apl.	999	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	65.429,29	—	65.429,29	—
631 66-9 apl.	999	Rückzahlungen an den Bund	127.468,68	—	127.468,68	—
633 66-1 apl.	999	sonstige Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln	2.920.292,16	—	2.920.292,16	—
686 66-8 apl.	999	Zuschüsse an Sonstige	124.021,47	—	124.021,47	—
<b>TGr. 75</b>		<b>Gender Mainstreaming in der Kinder- und Jugendhilfe; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen</b> <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 684 10. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 75-7	272	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 75-0	272	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
684 75-4	272	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
<b>TGr. 76</b>		<b>Maßnahmen gegen die wachsende Kinderdelinquenz</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 76-5	275	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 76-2	275	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
893 76-0	275	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
		<b>Abschluss Kapitel 0572</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	776.249,37	—	776.249,37	105.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.436.454,12	—	3.436.454,12	30.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	4.212.703,49	—	4.212.703,49	135.000
		4 Personalausgaben	111.464,69	4.000,00	115.464,69	21.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	236.808,42	—	236.808,42	30.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	41.264.949,07	182.540,44	41.447.489,51	18.222.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	41.613.222,18	186.540,44	41.799.762,62	18.273.000
		<b>Zuschuss</b>	37.400.518,69	186.540,44	37.587.059,13	18.138.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(3.237.211,60)	(3.237.211,60)	
—	—	65.429,29	65.429,29	apl. 547 66: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	127.468,68	127.468,68	apl. 631 66: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	2.920.292,16	2.920.292,16	apl. 633 66: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	124.021,47	124.021,47	apl. 686 66: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	105.000,00	671.249,37	—	
—	30.000,00	3.406.454,12	—	
—	135.000,00	4.077.703,49	—	
4.400,00	25.400,00	90.064,69	—	
—	30.000,00	206.808,42	65.429,29	
188.739,50	18.410.739,50	23.036.750,01	23.171.782,31	
—	—	—	—	
193.139,50	18.466.139,50	23.333.623,12	23.237.211,60	
193.139,50	18.331.139,50	19.255.919,63		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-5	261	Vermischte Einnahmen	5.177,94	—	5.177,94	15.000
119 41-4	276	Rückzahlung von Überzahlungen	87.699,17	—	87.699,17	200.000
119 42-2	271	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuweisungen d. Bundes u. Dritter (einschl. Zinsen) <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 10.</i>	—	—	—	—
119 61-9	271	Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen	—	—	—	—
119 75-9	262	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuwendungen des Landes (einschl. Zinsen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 75.</i>	—	—	—	80.000
119 79-1	262	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuwendungen des Landes (einschl. Zinsen)	—	—	—	—
119 80-5	262	Rückflüsse aus nicht in in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuwendungen des Landes (einschl. Zinsen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 80/81.</i>	16.954,84	—	16.954,84	10.000
231 10-9	262	Zuweisungen vom Bund für die Förderung von Beratungsnetzwerken - Mobile Interventionsteams gegen Rechtsextremismus <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 10.</i>	—	—	—	—
231 95-8	261	Bundeszweisungen für die Förderung des Deutsch-Israelischen Jugendaustausches <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 95.</i>	89.106,00	—	89.106,00	80.000
231 96-6	261	Bundeszweisungen für die Förderung des Deutsch-Tschechischen Jugendaustausches <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 96.</i>	5.588,00	—	5.588,00	5.000
231 97-4	261	Bundeszweisungen für die Förderung des Deutsch-Russischen Jugendaustausches <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 97.</i>	40.939,20	—	40.939,20	50.000
282 91-9	261	Zuschüsse des deutsch-französischen Jugendwerkes zur Förderung des Austausches und der Begegnung von Jugendlichen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 91.</i>	35.148,25	—	35.148,25	45.000
282 92-7	261	Zuschüsse des deutsch-polnischen Jugendwerks zur Förderung des Austauschs von Jugendlichen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 92.</i>	45.940,00	—	45.940,00	75.000
<b>A U S G A B E N</b>						
546 10-0	271	Rückzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwend. Zuweis. d. Bundes u. Dritter (einschl. Zinsen) <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 42. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
547 10-6	262	Verwendung der Zuweisungen vom Bund für die Förderung von Beratungsnetzwerken - Mobile Interventionsteams gegen Rechtsextremismus <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
547 11-4	271	Kosten des Landesbeirats für Jugendarbeit und seiner Mitglieder	691,89	—	691,89	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	15.000,00	-9.822,06	—	
—	200.000,00	-112.300,83	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	80.000,00	-80.000,00	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	6.954,84	—	
—	—	—	—	
—	80.000,00	9.106,00	—	
—	5.000,00	588,00	—	
—	50.000,00	-9.060,80	—	
—	45.000,00	-9.851,75	—	
—	75.000,00	-29.060,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-308,11	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
684 10-3	271	Zuschüsse gem. §§ 6 und 7 des Jugendförderungs-gesetz an anerkannte Träger der Jugendarbeit <i>Übertragbar.</i>	5.950.661,48	—	5.950.661,48	6.300.000
684 11-1	271	Zuschüsse für das DJI	23.000,00	—	23.000,00	23.000
684 13-8	271	Verwaltungskosten der anerkannten Träger der Jugenarbeit gem. § 7 Abs. 4 JFG <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	256.000,00	—	256.000,00	256.000
<b>TGr. 61</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Förderung von Trägern der Jugendarbeit nach dem Jugendförderungsgesetz</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 61, Ausgabeteilgruppe 75, Ausgabeteilgruppe 76 und Ausgabeteilgruppe 80/81.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(707.456,38)	(20.000,00)	(727.456,38)	(708.000)
547 61-0	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.492,00	—	9.492,00	12.000
633 61-4	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	56.999,47	20.000,00	76.999,47	153.000
684 61-8	271	Zuschüsse an Sonstige	640.964,91	—	640.964,91	543.000
<b>TGr. 71/72</b>		<b>Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten und Bürgergesellschaft</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 71/72 und Ausgabeteilgruppe 73.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(2.138.009,43)	(—)	(2.138.009,43)	(2.181.000)
547 71-8	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	121.632,30	—	121.632,30	160.000
633 71-1	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
633 72-0	236	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	38.200,00	—	38.200,00	—
684 71-5	271	Sonstige Zuschüsse	982.810,32	—	982.810,32	987.000
684 72-3	236	Zuschüsse an Kontakt- und Informationsberatungsstellen für Selbsthilfegruppen -KIB-	995.366,81	—	995.366,81	1.034.000
<b>TGr. 73</b>		<b>Beratung und Unterstützung generationenübergreifender Zusammenarbeit</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 71/72.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.317.829,42)	(—)	(1.317.829,42)	(1.439.000)
547 73-4	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	48.434,50	—	48.434,50	70.000
633 73-8	235	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.300.000,00	-349.338,52	276.661,48	684 10: Umgesetzt nach 0331-684 62: 626.000,00 EUR Vgl. Begründung in Anlage I.
—	23.000,00	—	—	
—	256.000,00	—	—	
(20.000,00)	(728.000,00)	(-543,62)	(—)	
—	12.000,00	-2.508,00	—	
20.000,00	173.000,00	-96.000,53	—	
—	543.000,00	97.964,91	—	
(—)	(2.181.000,00)	(-42.990,57)	(—)	
—	160.000,00	-38.367,70	—	
—	—	—	—	
—	—	38.200,00	—	
—	987.000,00	-4.189,68	—	
—	1.034.000,00	-38.633,19	—	
(26.203,29)	(1.465.203,29)	(-147.373,87)	(—)	
—	70.000,00	-21.565,50	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
684 73-1	235	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.204.809,92	—	1.204.809,92	1.279.000
686 73-4	235	Zuschüsse an Seniorenvertretungen	64.585,00	—	64.585,00	90.000
<b>TGr. 75</b>		<b>Förderung von Jugendwerkstätten</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 75.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(10.268.796,77)	(1.571,20)	(10.270.367,97)	(7.838.000)
547 75-0	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	1.571,20	1.571,20	50.000
633 75-4	153	Zuweisungen an Gemeinden	1.420.484,91	—	1.420.484,91	2.288.000
684 75-8	153	Zuschüsse an Sonstige	8.848.311,86	—	8.848.311,86	5.500.000
<b>TGr. 76</b>		<b>Förderung von Projekten zur Erziehungs- und Bildungskoooperation und zur Gewaltprävention</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
527 76-8	272	Reisekosten	—	—	—	—
531 76-5	272	Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	—	—	—	—
547 76-9	272	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 76-2	272	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
684 76-6	272	Zuweisungen an Sonstige	—	—	—	—
<b>TGr. 80/81</b>		<b>Programm zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 80.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(6.044.989,31)	(3.543.936,31)	(9.588.925,62)	(7.340.000)
547 80-7	276	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	50.000
633 80-0	153	Zuweisungen an Gemeinden	5.675.912,10	1.948.000,24	7.623.912,34	6.000.000
633 81-9	153	Zuweisungen an Gemeinden für zusätzliche Eingliederungsmaßnahmen der Pro-Aktiv-Centren	369.077,21	—	369.077,21	—
684 80-4	153	Zuschüsse an Sonstige	—	1.595.936,07	1.595.936,07	1.290.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
26.203,29	1.305.203,29	-100.393,37	—	
—	90.000,00	-25.415,00	—	
(—)	(7.838.000,00)	(2.432.367,97)	(—)	
—	50.000,00	-48.428,80	—	
—	2.288.000,00	-867.515,09	—	
—	5.500.000,00	3.348.311,86	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(4.779.722,39)	(12.119.722,39)	(-2.530.796,77)	(—)	
—	50.000,00	-50.000,00	—	
2.047.331,52	8.047.331,52	-423.419,18	—	
—	—	369.077,21	—	
2.732.390,87	4.022.390,87	-2.426.454,80	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 84</b>		<b>Förderung von Maßnahmen zur sozialpädagogischen Betreuung jugendlicher Straftäter Übertragbar.</b> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.635.000,00)	(—)	(1.635.000,00)	(1.635.000)
633 84-3	271	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	427.360,85	—	427.360,85	511.000
684 84-7	271	Zuschüsse an Sonstige	1.207.639,15	—	1.207.639,15	1.124.000
<b>TGr. 90</b>		<b>Verwendung des Landesanteils an dem Aufkommen der Spielbankabgabe Übertragbar.</b> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Abweichend v. §61 Abs.1 u. §63 Abs.3 LHO dürfen Fach-Veröffentlichungen f. Zwecke der Jugendhilfe unentgeltlich abgegeben werden. Die Ausgaben dürfen die gesetzlich festgelegte Höhe in einem Anteil von 792.750 EUR nicht überschreiten.</i>	(1.085.185,03)	(802.428,76)	(1.887.613,79)	(793.000)
547 90-4	276	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	70.519,55	—	70.519,55	51.000
633 90-8	276	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	64.935,10	261.295,20	326.230,30	115.000
684 90-1	271	Zuschüsse an Sonstige	949.730,38	541.133,56	1.490.863,94	627.000
883 90-4	276	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
893 90-0	271	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
<b>TGr. 91</b>		<b>Verwendung der Zuschüsse des DFJW zur Förderung der Begegnung von Jugendlichen Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 91. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(35.148,00)	(—)	(35.148,00)	(45.000)
633 91-6	261	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	22.504,00	—	22.504,00	7.000
684 91-0	261	Zuschüsse an andere Träger	12.644,00	—	12.644,00	38.000
<b>TGr. 92</b>		<b>Verwendung der Zuschüsse des deutsch-polnischen Jugendwerks zur Förderung des Austauschs von Jugendlichen Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 92. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(45.940,00)	(—)	(45.940,00)	(75.000)
547 92-0	261	Rückzahlung nicht zweckentsprechend verwendeter Zuschüsse an das DPJW	5.474,53	—	5.474,53	—
633 92-4	261	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	20.953,77	—	20.953,77	45.000
684 92-8	261	Zuschüsse an Sonstige	19.511,70	—	19.511,70	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(1.635.000,00)	(—)	(—)	
—	511.000,00	-83.639,15	—	
—	1.124.000,00	83.639,15	—	
(1.095.113,79)	(1.888.113,79)	(-500,00)	(—)	
—	51.000,00	19.519,55	—	
230.999,85	345.999,85	-19.769,55	—	
864.113,94	1.491.113,94	-250,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(45.000,00)	(-9.852,00)	(—)	
—	7.000,00	15.504,00	—	
—	38.000,00	-25.356,00	—	
(—)	(75.000,00)	(-29.060,00)	(—)	
—	—	5.474,53	—	
—	45.000,00	-24.046,23	—	
—	30.000,00	-10.488,30	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 93</b>		<b>Verwendung der Mittel aus der Glücksspielabgabe für Zwecke der Jugendarbeit und des Kinder- und Jugendschutzes gem. § 14 Abs. 3 Nrn. 1 und 4 NGLüSpG Übertragbar.</b> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe von 3.022.750 EUR geleistet werden.</i>	(2.943.477,61)	(3.498.483,28)	(6.441.960,89)	(3.023.000)
547 93-9	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	42.977,34	44.388,54	87.365,88	50.000
633 93-2	271	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden	—	363.710,87	363.710,87	96.000
684 93-6	271	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sonstige	2.363.466,10	—	2.363.466,10	1.836.000
686 93-9	271	Einlage für die Errichtung der Stiftung Jugendbildungsstätte Juist	—	—	—	—
883 93-9	271	Zuweisungen an Gemeinden	-5.155,49	2.157.169,91	2.152.014,42	518.000
893 93-4	271	Zuschüsse an Sonstige	542.189,66	933.213,96	1.475.403,62	523.000
<b>TGr. 95</b>		<b>Förderung des Deutsch-Israelischen Jugendaustausches Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 95. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(89.106,00)	(—)	(89.106,00)	(80.000)
633 95-9	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	56.423,00	—	56.423,00	30.000
684 95-2	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	32.683,00	—	32.683,00	50.000
<b>TGr. 96</b>		<b>Förderung des Deutsch-Tschechischen Jugendaustausches Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 96. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(5.588,00)	(—)	(5.588,00)	(5.000)
633 96-7	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	5.588,00	—	5.588,00	5.000
684 96-0	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	—	—	—	—
<b>TGr. 97</b>		<b>Förderung des Deutsch-Russischen Jugendaustausches Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 97. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(40.939,20)	(—)	(40.939,20)	(50.000)
633 97-5	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	22.791,20	—	22.791,20	25.000
684 97-9	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	18.148,00	—	18.148,00	25.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(3.419.460,89)	(6.442.460,89)	(-500,00)	(—)	
37.365,88	87.365,88	—	—	
267.960,87	363.960,87	-250,00	—	
—	1.836.000,00	527.466,10	—	
—	—	—	—	
2.161.730,52	2.679.730,52	-527.716,10	—	
952.403,62	1.475.403,62	—	—	
(—)	(80.000,00)	(9.106,00)	(—)	
—	30.000,00	26.423,00	—	
—	50.000,00	-17.317,00	—	
(—)	(5.000,00)	(588,00)	(—)	
—	5.000,00	588,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(50.000,00)	(-9.060,80)	(—)	
—	25.000,00	-2.208,80	—	
—	25.000,00	-6.852,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0573</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	109.831,95	—	109.831,95	305.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	216.721,45	—	216.721,45	255.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	326.553,40	—	326.553,40	560.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	299.222,11	45.959,74	345.181,85	444.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	31.751.562,24	4.730.075,94	36.481.638,18	30.307.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	537.034,17	3.090.383,87	3.627.418,04	1.041.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	32.587.818,52	7.866.419,55	40.454.238,07	31.792.000
		<b>Zuschuss</b>	32.261.265,12	7.866.419,55	40.127.684,67	31.232.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	305.000,00	-195.168,05	—	
—	255.000,00	-38.278,55	—	
—	560.000,00	-233.446,60	—	
37.365,88	481.365,88	-136.184,03	—	
6.189.000,34	36.496.000,34	-14.362,16	276.661,48	
3.114.134,14	4.155.134,14	-527.716,10	—	
9.340.500,36	41.132.500,36	-678.262,29	276.661,48	
9.340.500,36	40.572.500,36	-444.815,69		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-9	272	Vermischte Einnahmen	5.438,20	—	5.438,20	3.000
119 41-8	272	Rückzahlung von Überzahlungen	268.471,13	—	268.471,13	30.000
282 64-5	263	Sonstige Zuschüsse Dritter für den "Niedersächsischen Familienpreis" <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 64.</i>	—	—	—	—
331 66-2	274	Zuweisung des Bundes für das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013	—	—	—	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 72</b>		<b>Unterhaltsvorschüsse und -ausfälle</b>	(35.648.491,11)	(—)	(35.648.491,11)	(38.200.000)
231 72-2	237	Erstattungen durch den Bund für Leistungen an die Berechtigten	28.985.166,90	—	28.985.166,90	31.700.000
233 72-5	237	Erstattungen von Kommunen aus Rückzahlungen von Unterhaltspflichtigen <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 72.</i>	6.663.324,21	—	6.663.324,21	6.500.000
<b>A U S G A B E N</b>						
547 10-0	237	Maßnahmen der Fachaufsicht in den Bereichen Unterhaltsvorschussgesetz, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	—	—	—	8.000
684 11-5	273	Zuschüsse zur Förderung von Familienbildungsstätten durch das Land <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 11 und Ausgabeteilgruppe 63.</i>	1.220.000,00	—	1.220.000,00	1.220.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Verwendung der Mittel aus der Glücksspielabgabe gem. § 14 Abs. 3 Nr. 4 NGLüSpG, Anteil für die Förderung von familienbezogenen Maßnahmen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i>	(651.124,60)	(915.299,42)	(1.566.424,02)	(780.000)
547 61-4	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.530,60	—	3.530,60	—
684 61-1	236	Zuschüsse für laufende Zwecke	647.594,00	915.299,42	1.562.893,42	780.000
893 61-0	236	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
<b>TGr. 62</b>		<b>Maßnahmen zur Stärkung der aktiven Vaterrolle und zur Förderung der Partnerschaftlichkeit in der Familie</b> <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(39.902,80)	(6.857,20)	(46.760,00)	(40.000)
547 62-2	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.472,80	6.857,20	17.330,00	20.000
684 62-0	960	Zuschüsse für laufende Zwecke	29.430,00	—	29.430,00	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	2.438,20	—	
—	30.000,00	238.471,13	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(38.200.000,00)	(-2.551.508,89)	(—)	
—	31.700.000,00	-2.714.833,10	—	
—	6.500.000,00	163.324,21	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
—	1.220.000,00	—	—	
(786.424,02)	(1.566.424,02)	(—)	(—)	
—	—	3.530,60	—	
786.424,02	1.566.424,02	-3.530,60	—	
—	—	—	—	
(6.760,00)	(46.760,00)	(—)	(—)	
350,00	20.350,00	-3.020,00	—	
6.410,00	26.410,00	3.020,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 63</b>		<b>Förderung von familienbezogenen Maßnahmen; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen Übertragbar.</b> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(363.000,00)	(—)	(363.000,00)	(363.000)
547 63-0	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 63-4	236	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 63-8	236	Zuschüsse zu den Kosten von Familienerholungsaufenthalten	363.000,00	—	363.000,00	363.000
893 63-6	236	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
<b>TGr. 64</b>		<b>Familienpolitik/Mehrgenerationenhäuser; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen Übertragbar.</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Satz 1 der Erläuterung ist gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
541 64-0	263	Niedersächsischer Familienpreis	—	—	—	—
547 64-9	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 64-2	273	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 64-6	273	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
<b>TGr. 65</b>		<b>Förderung familienfreundlicher Infrastrukturen; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen Übertragbar.</b> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(3.069.787,35)	(4.463.145,78)	(7.532.933,13)	(4.275.000)
547 65-7	274	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	9.215,70	—	9.215,70	—
633 65-0	274	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.910.671,65	4.463.145,78	7.373.817,43	4.000.000
681 65-5	263	Leistungen an Familien mit Mehrlingen (ab Drillinge) <i>*** Billigkeitsleistung nach § 53 LHO.</i>	25.500,00	—	25.500,00	45.000
684 65-4	274	Zuschüsse für laufende Zwecke	124.400,00	—	124.400,00	230.000
883 65-7	274	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 65-2	274	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(363.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	363.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	<b>TGr. 64:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Der Ansatz berücksichtigt Mittel für Maßnahmen zur Unterstützung, fachlichen Begleitung, Fortbildung und Vernetzung der Mehrgenerationenhäuser.</b>
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(4.003.308,01)	(8.278.308,01)	(-745.374,88)	(—)	
—	—	9.215,70	—	
4.003.308,01	8.003.308,01	-629.490,58	—	
—	45.000,00	-19.500,00	—	
—	230.000,00	-105.600,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 66</b>		<b>Inv.progr. d. Bundes "Kinderbetr.finanzierung" 2008-2013, Tagespflege für Kinder unter 3 Jahren; Offensive kinder- und familienfreundl. Niedersachsen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
883 66-5	274	Sonstige Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Bundesmitteln	—	—	—	—
893 66-0	274	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus Bundesmitteln	—	—	—	—
<b>TGr. 67</b>		<b>Kofinanzier.mittel f. d. Investitionsprogr. d. Bundes 2008-2013, Tagespflege f. Kinder unter 3 J., Offensive kinder- u. familienfreundl. Niedersachsen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
883 67-3	274	Sonst. Zuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände f. Investitionen aus Landesmitteln	—	—	—	—
893 67-9	274	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus Landesmitteln	—	—	—	—
<b>TGr. 72</b>		<b>Unterhaltsvorschüsse und -ausfälle</b> <i>Übertragbar.</i>	(76.114.409,61)	(—)	(76.114.409,61)	(82.500.000)
631 72-0	237	Erstattungen an den Bund aus Rückzahlungen von Unterhaltspflichtigen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	6.550.009,18	—	6.550.009,18	6.500.000
633 72-3	237	Erstattungen an Kommunen für Leistungen an die Berechtigten <i>*** Ausgaben dürfen bis zu der Höhe geleistet werden, die zur Erfüllung der sich aus § 8 Abs.1 Satz 1 UVG ergebenden Verpflichtungen notwendig sind.</i>	69.564.400,43	—	69.564.400,43	76.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
8	9	10	11	12
(—)  — —	(—)  — —	(—)  — —	(—)  — —	
(—)  — —	(—)  — —	(—)  — —	(—)  — —	
(—)  —   —	(82.500.000,00)  6.500.000,00   76.000.000,00	(-6.385.590,39)  50.009,18   -6.435.599,57	(—)  —   —	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0574</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	273.909,33	—	273.909,33	33.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	35.648.491,11	—	35.648.491,11	38.200.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	35.922.400,44	—	35.922.400,44	38.233.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	23.219,10	6.857,20	30.076,30	28.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	81.435.005,26	5.378.445,20	86.813.450,46	89.158.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	81.458.224,36	5.385.302,40	86.843.526,76	89.186.000
		<b>Zuschuss</b>	45.535.823,92	5.385.302,40	50.921.126,32	50.953.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	33.000,00	240.909,33	—	
—	38.200.000,00	-2.551.508,89	—	
—	—	—	—	
—	38.233.000,00	-2.310.599,56	—	
350,00	28.350,00	1.726,30	—	
4.796.142,03	93.954.142,03	-7.140.691,57	—	
—	—	—	—	
4.796.492,03	93.982.492,03	-7.138.965,27	—	
4.796.492,03	55.749.492,03	-4.828.365,71	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0591 Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 01-2	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-3	011	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.</i>	449.399,11	—	449.399,11	477.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge <i>Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.</i>	12.445,32	—	12.445,32	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
427 39-7	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-6	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.</i>	77.423,27	—	77.423,27	—
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
527 01-4	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
546 01-9	011	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
<b>Abschluss Kapitel 0591</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
<b>Summe der Einnahmen</b>			—	—	—	—
		4 Personalausgaben	539.267,70	—	539.267,70	477.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
<b>Summe der Ausgaben</b>			539.267,70	—	539.267,70	477.000
<b>Zuschuss</b>			539.267,70	—	539.267,70	477.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	477.000,00	-27.600,89	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 11.587,00 EUR
—	—	12.445,32	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	77.423,27	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	477.000,00	62.267,70	—	
—	—	—	—	
—	477.000,00	62.267,70	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0598 Umsetzung des Konjunkturpakets II Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A U S G A B E N</b>						
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Krankenhausförderung auf Grund des Konjunkturpaketes II</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
		<i>Übertragbar.</i>				
883 61-4	312	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 61-7	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser	—	—	—	—
892 61-3	312	Zuschüsse für Investitionen an private Kranken- häuser	—	—	—	—
893 61-0	312	Zuschüsse für Investitionen an freie gemeinnüt- zige Krankenhäuser	—	—	—	—
<b>TGr. 81 apl.</b>		<b>Förderung von Investitionen in Freizeit- und zentralen Tagungsstätten gem. §§ 12 und 13 JFG auf Grund des Konjunkturpakets II</b>	(400.000,00)	(—)	(400.000,00)	(—)
		<i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>				
883 81-9	999	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden apl.	—	—	—	—
893 81-4	999	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige apl.	400.000,00	—	400.000,00	—
<b>Abschluss Kapitel 0598</b>						
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	400.000,00	—	400.000,00	—
<b>Summe der Ausgaben</b>			400.000,00	—	400.000,00	—
<b>Zuschuss</b>			400.000,00	—	400.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)  —  —  —  —	(—)  —  —  —  —	(—)  —  —  —  —	(—)  —  —  —  —	
(400.000,00)	(400.000,00)	(—)	(400.000,00)	
400.000,00	400.000,00	-400.000,00	—	
—	—	400.000,00	400.000,00	apl. 893 81: Vgl. Begründung in Anlage I.
400.000,00	400.000,00	—	400.000,00	
400.000,00	400.000,00	—	400.000,00	
400.000,00	400.000,00	—	400.000,00	
400.000,00	400.000,00	—	400.000,00	

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>Gesamtabschluss Einzelplan 05</b>				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	40,51	—	40,51	—
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	20.967.797,72	—	20.967.797,72	20.473.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	949.911.501,70	—	949.911.501,70	998.208.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	155.436.775,29	—	155.436.775,29	160.531.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	1.126.316.115,22	—	1.126.316.115,22	1.179.212.000
		4 Personalausgaben	106.008.922,98	53.876,56	106.062.799,54	107.421.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	40.025.359,32	611.104,27	40.636.463,59	40.598.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.447.479.275,91	48.923.688,11	3.496.402.964,02	3.594.928.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	357.353.116,71	56.703.436,81	414.056.553,52	381.269.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	7.974.594,99	—	7.974.594,99	-31.836.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	3.958.841.269,91	106.292.105,75	4.065.133.375,66	4.092.380.000
		<b>Zuschuss</b>	2.832.525.154,69	106.292.105,75	2.938.817.260,44	2.913.168.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	40,51	—	
—	20.473.000,00	494.797,72	—	
—	998.208.000,00	-48.296.498,30	—	
—	160.531.000,00	-5.094.224,71	—	
—	1.179.212.000,00	-52.895.884,78	—	
4.400,00	107.425.400,00	-1.362.600,46	77.811,54	
1.140.748,14	41.738.748,14	-1.102.284,55	721.485,55	
16.426.168,33	3.611.354.168,33	-114.951.204,31	36.249.034,77	
46.317.761,56	427.586.761,56	-13.530.208,04	400.000,00	
—	-31.836.000,00	39.810.594,99	16.102,51	
63.889.078,03	4.156.269.078,03	-91.135.702,37	37.464.434,37	
63.889.078,03	2.977.057.078,03	-38.239.817,59		





**Haushaltsrechnung**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

---



**Haushaltsrechnung**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

**Einzelplan 06**

**Ministerium für Wissenschaft und Kultur**

---

---

## Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
06 01	8.849.546,85	—	8.849.546,85	23.246.718,06	20.259,89	23.266.977,95	-14.417.431,10
06 02	309.379,93	—	309.379,93	9.969.179,58	293.299,89	10.262.479,47	-9.953.099,54
06 04	128.837.553,94	—	128.837.553,94	219.889.331,75	1.615.062,35	221.504.394,10	-92.666.840,16
06 05	144.927.338,47	—	144.927.338,47	252.078.016,54	—	252.078.016,54	-107.150.678,07
06 06	63.800,00	—	63.800,00	2.054.000,00	—	2.054.000,00	-1.990.200,00
06 07	26.574.680,21	9.160.525,00	35.735.205,21	223.188.682,07	25.328.763,69	248.517.445,76	-212.782.240,55
06 08	118.363.061,95	—	118.363.061,95	198.040.754,37	119.647.548,79	317.688.303,16	-199.325.241,21
06 09	71.625.046,85	—	71.625.046,85	71.317.954,05	30.747.023,82	102.064.977,87	-30.439.931,02
06 10	938.870,00	—	938.870,00	216.847.000,00	—	216.847.000,00	-215.908.130,00
06 12	57.200,00	—	57.200,00	135.761.000,00	—	135.761.000,00	-135.703.800,00
06 13	2.884.312,08	—	2.884.312,08	112.914.000,00	—	112.914.000,00	-110.029.687,92
06 14	4.507.793,77	—	4.507.793,77	88.586.128,68	—	88.586.128,68	-84.078.334,91
06 15	4.221.705,80	—	4.221.705,80	171.373.000,00	—	171.373.000,00	-167.151.294,20
06 16	934.175,00	—	934.175,00	62.988.000,00	—	62.988.000,00	-62.053.825,00
06 17	4.446.783,33	—	4.446.783,33	227.202.330,74	—	227.202.330,74	-222.755.547,41
06 18	685.901,58	—	685.901,58	19.266.000,00	—	19.266.000,00	-18.580.098,42
06 19	485.400,00	—	485.400,00	179.689.000,00	—	179.689.000,00	-179.203.600,00
06 21	21.400,00	—	21.400,00	54.479.000,00	—	54.479.000,00	-54.457.600,00
06 22	200.050,00	—	200.050,00	14.710.000,00	—	14.710.000,00	-14.509.950,00
06 23	451.078,71	—	451.078,71	19.094.000,00	—	19.094.000,00	-18.642.921,29
06 25	—	—	—	5.000.000,00	—	5.000.000,00	-5.000.000,00
06 28	48.850,00	—	48.850,00	54.221.474,00	12.574.000,00	66.795.474,00	-66.746.624,00
06 29	489.600,00	—	489.600,00	27.515.692,30	—	27.515.692,30	-27.026.092,30
06 31	1.440.524,61	—	1.440.524,61	38.125.000,00	—	38.125.000,00	-36.684.475,39
06 32	735.100,00	—	735.100,00	23.869.000,00	—	23.869.000,00	-23.133.900,00
06 33	574.755,34	—	574.755,34	49.284.657,00	—	49.284.657,00	-48.709.901,66
06 34	1.793.449,33	—	1.793.449,33	36.452.696,00	—	36.452.696,00	-34.659.246,67
06 37	2.114.700,00	—	2.114.700,00	45.240.000,00	—	45.240.000,00	-43.125.300,00

## Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
8.546.000	—	8.546.000,00	9.207.000	7.899,82	9.214.899,82	-668.899,82	-13.748.531,28	9.060,38
185.000	—	185.000,00	10.479.000	244.800,21	10.723.800,21	-10.538.800,21	585.700,67	248.719,32
103.550.000	—	103.550.000,00	191.285.000	4.931.840,16	196.216.840,16	-92.666.840,16	—	—
178.976.000	—	178.976.000,00	324.892.000	—	324.892.000,00	-145.916.000,00	38.765.321,93	—
—	—	—	2.054.000	—	2.054.000,00	-2.054.000,00	63.800,00	—
24.640.000	8.055.100,00	32.695.100,00	224.160.000	24.378.924,52	248.538.924,52	-215.843.824,52	3.061.583,97	4.193.124,58
92.713.000	—	92.713.000,00	214.268.000	81.964.228,36	296.232.228,36	-203.519.228,36	4.193.987,15	5.671.309,84
40.000.000	—	40.000.000,00	40.000.000	30.439.931,02	70.439.931,02	-30.439.931,02	—	—
1.361.000	—	1.361.000,00	216.847.000	—	216.847.000,00	-215.486.000,00	-422.130,00	—
77.000	—	77.000,00	135.771.000	—	135.771.000,00	-135.694.000,00	-9.800,00	—
2.014.000	—	2.014.000,00	113.420.000	—	113.420.000,00	-111.406.000,00	1.376.312,08	—
2.086.000	—	2.086.000,00	88.597.000	—	88.597.000,00	-86.511.000,00	2.432.665,09	—
2.802.000	—	2.802.000,00	171.373.000	—	171.373.000,00	-168.571.000,00	1.419.705,80	—
843.000	—	843.000,00	62.988.000	—	62.988.000,00	-62.145.000,00	91.175,00	—
4.245.000	—	4.245.000,00	226.699.000	—	226.699.000,00	-222.454.000,00	-301.547,41	563.023,04
579.000	—	579.000,00	19.266.000	—	19.266.000,00	-18.687.000,00	106.901,58	—
460.000	—	460.000,00	179.689.000	—	179.689.000,00	-179.229.000,00	25.400,00	—
32.000	—	32.000,00	54.479.000	—	54.479.000,00	-54.447.000,00	-10.600,00	—
195.000	—	195.000,00	14.710.000	—	14.710.000,00	-14.515.000,00	5.050,00	—
210.000	—	210.000,00	19.094.000	—	19.094.000,00	-18.884.000,00	241.078,71	—
—	—	—	5.000.000	—	5.000.000,00	-5.000.000,00	—	—
351.000	—	351.000,00	54.162.000	12.574.000,00	66.736.000,00	-66.385.000,00	-361.624,00	—
215.000	—	215.000,00	27.456.000	—	27.456.000,00	-27.241.000,00	214.907,70	—
1.202.000	—	1.202.000,00	38.368.000	—	38.368.000,00	-37.166.000,00	481.524,61	—
738.000	—	738.000,00	24.398.000	—	24.398.000,00	-23.660.000,00	526.100,00	—
345.000	—	345.000,00	49.474.000	—	49.474.000,00	-49.129.000,00	419.098,34	—
939.000	—	939.000,00	37.113.000	—	37.113.000,00	-36.174.000,00	1.514.753,33	—
1.798.000	—	1.798.000,00	45.380.000	—	45.380.000,00	-43.582.000,00	456.700,00	—

## Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
06 38	1.377.996,00	—	1.377.996,00	46.702.000,00	—	46.702.000,00	-45.324.004,00
06 45	991.324,94	—	991.324,94	7.694.313,75	232.824,07	7.927.137,82	-6.935.812,88
06 46	84.805,77	—	84.805,77	2.709.224,70	4.962,27	2.714.186,97	-2.629.381,20
06 47	1.853.286,97	—	1.853.286,97	8.373.199,95	1.226.632,54	9.599.832,49	-7.746.545,52
06 49	379.857,19	—	379.857,19	2.003.133,98	419.364,73	2.422.498,71	-2.042.641,52
06 50	533.594,19	—	533.594,19	1.819.241,57	23.278,93	1.842.520,50	-1.308.926,31
06 51	7.878.043,57	—	7.878.043,57	26.632.219,40	—	26.632.219,40	-18.754.175,83
06 60	9.102.000,00	—	9.102.000,00	27.951.045,72	—	27.951.045,72	-18.849.045,72
06 61	5.312.963,04	—	5.312.963,04	21.750.934,44	—	21.750.934,44	-16.437.971,40
06 62	1.267.414,39	—	1.267.414,39	6.699.836,34	39.603,44	6.739.439,78	-5.472.025,39
06 63	2.182.964,33	—	2.182.964,33	9.795.763,00	915.903,11	10.711.666,11	-8.528.701,78
06 64	704.148,93	—	704.148,93	4.180.810,18	85.486,64	4.266.296,82	-3.562.147,89
06 65	—	—	—	10.872.309,02	6.448.557,08	17.320.866,10	-17.320.866,10
06 74	—	—	—	80.393.421,46	403.296,06	80.796.717,52	-80.796.717,52
06 75	35.786,35	—	35.786,35	26.604.069,98	3.571.899,17	30.175.969,15	-30.140.182,80
06 76	260.304,93	—	260.304,93	12.109.079,15	2.194.717,00	14.303.796,15	-14.043.491,22
06 77	297.747,91	—	297.747,91	732.984,27	—	732.984,27	-435.236,36
06 78	505.909,75	—	505.909,75	674.786,08	—	674.786,08	-168.876,33
06 79	4.516.087,83	—	4.516.087,83	4.507.805,21	—	4.507.805,21	8.282,62
06 80	230.740,29	—	230.740,29	53.967.890,97	1.047.113,62	55.015.004,59	-54.784.264,30
06 98	—	—	—	6.475.327,83	687.799,62	7.163.127,45	-7.163.127,45
Summe Epl. 06	564.097.034,13	9.160.525,00	573.257.559,13	2.945.052.012,14	207.527.396,71	3.152.579.408,85	-2.579.321.849,72

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.599.000	—	1.599.000,00	46.702.000	—	46.702.000,00	-45.103.000,00	-221.004,00	—
840.000	—	840.000,00	7.636.000	79.207,62	7.715.207,62	-6.875.207,62	-60.605,26	—
46.000	—	46.000,00	2.632.000	6.553,08	2.638.553,08	-2.592.553,08	-36.828,12	—
1.289.000	—	1.289.000,00	7.983.000	958.085,58	8.941.085,58	-7.652.085,58	-94.459,94	—
123.000	—	123.000,00	1.707.000	431.522,13	2.138.522,13	-2.015.522,13	-27.119,39	34.094,69
88.000	—	88.000,00	1.400.000	21.997,06	1.421.997,06	-1.333.997,06	25.070,75	—
8.186.000	—	8.186.000,00	27.796.000	—	27.796.000,00	-19.610.000,00	855.824,17	—
9.082.000	—	9.082.000,00	28.286.000	—	28.286.000,00	-19.204.000,00	354.954,28	—
5.239.000	—	5.239.000,00	21.876.000	—	21.876.000,00	-16.637.000,00	199.028,60	—
528.000	—	528.000,00	5.731.000	230.727,55	5.961.727,55	-5.433.727,55	-38.297,84	—
397.000	—	397.000,00	8.475.000	338.866,80	8.813.866,80	-8.416.866,80	-111.834,98	3.650,98
460.000	—	460.000,00	3.779.000	36.308,41	3.815.308,41	-3.355.308,41	-206.839,48	—
—	—	—	11.565.000	5.761.740,45	17.326.740,45	-17.326.740,45	5.874,35	35.254,05
—	—	—	80.457.000	354.434,77	80.811.434,77	-80.811.434,77	14.717,25	—
6.000	—	6.000,00	21.693.000	4.128.625,58	25.821.625,58	-25.815.625,58	-4.324.557,22	461.823,37
17.000	—	17.000,00	11.534.000	2.546.033,24	14.080.033,24	-14.063.033,24	19.542,02	233,85
236.000	—	236.000,00	694.000	2.976,34	696.976,34	-460.976,34	25.739,98	22.263,70
569.000	—	569.000,00	687.000	—	687.000,00	-118.000,00	-50.876,33	—
4.133.000	—	4.133.000,00	4.133.000	—	4.133.000,00	—	8.282,62	—
10.000	—	10.000,00	54.748.000	1.009.622,19	55.757.622,19	-55.747.622,19	963.357,89	—
—	—	—	—	7.170.090,66	7.170.090,66	-7.170.090,66	6.963,21	—
501.950.000	8.055.100,00	510.005.100,00	2.950.143.000	177.618.415,55	3.127.761.415,55	-2.617.756.315,55	38.434.465,83	11.242.557,80

## Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3		
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	
06 01	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	—	137.639,90	8.711.906,95	—	8.849.546,85	
06 02	Allgemeine Bewilligungen	—	174.875,34	134.504,59	—	309.379,93	
06 04	Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen	—	41.318.581,94	—	87.518.972,00	128.837.553,94	
06 05	Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden	—	1.822.390,13	143.104.948,34	—	144.927.338,47	
06 06	Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes - VZG - (Landesbetrieb)	—	63.800,00	—	—	63.800,00	
06 07	Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung	—	1.217.794,09	R 23.611.411,12 400.000,00	R 10.906.000,00 8.760.525,00	R 35.735.205,21 9.160.525,00	
06 08	Förderung der Wissenschaft allgemein	—	8.138.670,33	109.758.391,62	466.000,00	118.363.061,95	
06 09	Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre	—	—	—	71.625.046,85	71.625.046,85	
06 10	Stiftung Universität Göttingen	—	938.870,00	—	—	938.870,00	
06 12	Stiftung Universität Göttingen - Universitätsmedizin -	—	57.200,00	—	—	57.200,00	
06 13	Universität Oldenburg (Landesbetrieb)	—	2.884.312,08	—	—	2.884.312,08	
06 14	Universität Osnabrück (Landesbetrieb)	—	4.507.793,77	—	—	4.507.793,77	
06 15	Technische Universität Braunschweig (Landesbetrieb)	—	4.221.705,80	—	—	4.221.705,80	
06 16	Technische Universität Clausthal (Landesbetrieb)	—	934.175,00	—	—	934.175,00	
06 17	Universität Hannover (Landesbetrieb)	—	4.446.783,33	—	—	4.446.783,33	
06 18	Universität Vechta (Landesbetrieb)	—	685.901,58	—	—	685.901,58	
06 19	Medizinische Hochschule Hannover (Landesbetrieb)	—	485.400,00	—	—	485.400,00	
06 21	Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover	—	21.400,00	—	—	21.400,00	
06 22	Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Landesbetrieb)	—	200.050,00	—	—	200.050,00	
06 23	Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Landesbetrieb)	—	451.078,71	—	—	451.078,71	
06 25	Niedersächsische Technische Hochschule (NTH)	—	—	—	—	—	
06 28	Stiftung Universität Lüneburg	—	48.850,00	—	—	48.850,00	
06 29	Stiftung Universität Hildesheim	—	489.600,00	—	—	489.600,00	
06 31	Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (Landesbetrieb)	—	1.440.524,61	—	—	1.440.524,61	
06 32	Hochschule Emden/Leer (Landesbetrieb)	—	735.100,00	—	—	735.100,00	
06 33	Stiftung Hochschule Osnabrück	—	574.755,34	—	—	574.755,34	



Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
21.166.635,05	1.122.363,15 R 20.259,89	—	—	310,00	977.669,75	23.266.977,95 R 20.259,89	-14.417.431,10
786.839,58	2.797.519,31 R 293.299,89	6.678.120,58	—	—	—	10.262.479,47 R 293.299,89	-9.953.099,54
—	154.806,53	7.450.000,00	—	203.060.737,57 R 1.615.062,35	10.838.850,00	221.504.394,10 R 1.615.062,35	-92.666.840,16
—	351.383,92	251.726.632,62	—	—	—	252.078.016,54	-107.150.678,07
—	—	1.837.000,00	—	217.000,00	—	2.054.000,00	-1.990.200,00
546.572,48	—	209.801.135,96 R 4.800.000,00	—	38.169.737,32 R 20.528.763,69	—	248.517.445,76 R 25.328.763,69	-212.782.240,55
797.881,02	3.905.741,23	310.327.599,32 R 119.647.548,79	—	2.657.081,59	—	317.688.303,16 R 119.647.548,79	-199.325.241,21
—	—	85.370.634,49 R 30.747.023,82	—	10.794.343,38	5.900.000,00	102.064.977,87 R 30.747.023,82	-30.439.931,02
—	—	214.803.000,00	—	2.044.000,00	—	216.847.000,00	-215.908.130,00
—	—	126.015.000,00	—	9.746.000,00	—	135.761.000,00	-135.703.800,00
—	—	111.867.000,00	—	1.047.000,00	—	112.914.000,00	-110.029.687,92
—	—	87.782.128,68	—	804.000,00	—	88.586.128,68	-84.078.334,91
—	—	170.033.000,00	—	1.340.000,00	—	171.373.000,00	-167.151.294,20
—	—	62.692.000,00	—	296.000,00	—	62.988.000,00	-62.053.825,00
—	—	224.693.330,74	—	2.509.000,00	—	227.202.330,74	-222.755.547,41
—	—	18.927.000,00	—	339.000,00	—	19.266.000,00	-18.580.098,42
—	—	173.262.000,00	—	6.427.000,00	—	179.689.000,00	-179.203.600,00
—	—	53.938.000,00	—	541.000,00	—	54.479.000,00	-54.457.600,00
—	—	14.635.000,00	—	75.000,00	—	14.710.000,00	-14.509.950,00
—	—	18.881.000,00	—	213.000,00	—	19.094.000,00	-18.642.921,29
—	—	5.000.000,00	—	—	—	5.000.000,00	-5.000.000,00
—	—	66.346.474,00 R 12.574.000,00	—	449.000,00	—	66.795.474,00 R 12.574.000,00	-66.746.624,00
—	—	27.105.692,30	—	410.000,00	—	27.515.692,30	-27.026.092,30
—	—	37.722.000,00	—	403.000,00	—	38.125.000,00	-36.684.475,39
—	—	23.647.000,00	—	222.000,00	—	23.869.000,00	-23.133.900,00
—	—	48.695.657,00	—	589.000,00	—	49.284.657,00	-48.709.901,66

## Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3	EUR	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	
06 34	Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen (Landesbetrieb)	—	1.793.449,33	—	—	1.793.449,33	
06 37	Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (Landesbetrieb)	—	2.114.700,00	—	—	2.114.700,00	
06 38	Hochschule Hannover (Landesbetrieb)	—	1.377.996,00	—	—	1.377.996,00	
06 45	Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)	—	70.614,87	920.710,07	—	991.324,94	
06 46	Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)	—	48.045,59	36.760,18	—	84.805,77	
06 47	Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)	—	238.685,34	1.614.601,63	—	1.853.286,97	
06 49	Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel	—	10.222,43	369.634,76	—	379.857,19	
06 50	Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung	—	3.137,00	530.457,19	—	533.594,19	
06 51	Technische Informationsbibliothek an der Universität Hannover (Landesbetrieb)	—	47.443,57	7.445.700,00	384.900,00	7.878.043,57	
06 60	Staatstheater Braunschweig (Landesbetrieb)	—	—	9.102.000,00	—	9.102.000,00	
06 61	Oldenburgisches Staatstheater (Landesbetrieb)	—	—	5.312.963,04	—	5.312.963,04	
06 62	Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)	—	532.752,24	734.662,15	—	1.267.414,39	
06 63	Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)	—	665.319,52	1.517.644,81	—	2.182.964,33	
06 64	Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)	—	409.844,37	294.304,56	—	704.148,93	
06 65	Museen	—	—	—	—	—	
06 74	Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der kulturellen Jugendbildung	—	—	—	—	—	
06 75	Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein	—	35.786,35	—	—	35.786,35	
06 76	Denkmalpflege	—	20.231,96	240.072,97	—	260.304,93	
06 77	Öffentliche Gärten	—	61.581,07	236.166,84	—	297.747,91	
06 78	Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz	—	—	505.909,75	—	505.909,75	
06 79	Klosterkammer Hannover	—	—	4.516.087,83	—	4.516.087,83	
06 80	Erwachsenenbildung	—	230.740,29	—	—	230.740,29	

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	36.171.696,00	—	281.000,00	—	36.452.696,00	-34.659.246,67
—	—	44.713.000,00	—	527.000,00	—	45.240.000,00	-43.125.300,00
—	—	46.281.000,00	—	421.000,00	—	46.702.000,00	-45.324.004,00
5.156.262,09	2.088.000,28 R 232.824,07	6.514,46	—	35.693,12	640.667,87	7.927.137,82 R 232.824,07	-6.935.812,88
1.826.385,12	615.419,46 R 4.962,27	2.339,05	—	18.424,22	251.619,12	2.714.186,97 R 4.962,27	-2.629.381,20
5.339.632,91	3.219.354,92 R 1.226.632,54	155.117,06	—	127.748,37	757.979,23	9.599.832,49 R 1.226.632,54	-7.746.545,52
1.433.537,96	803.866,06 R 419.364,73	—	—	—	185.094,69	2.422.498,71 R 419.364,73	-2.042.641,52
1.428.406,47	278.469,22 R 23.278,93	—	—	—	135.644,81	1.842.520,50 R 23.278,93	-1.308.926,31
—	—	25.349.219,40	—	1.283.000,00	—	26.632.219,40	-18.754.175,83
—	—	27.746.045,72	—	205.000,00	—	27.951.045,72	-18.849.045,72
—	—	21.597.934,44	—	153.000,00	—	21.750.934,44	-16.437.971,40
2.816.836,54	3.092.753,40 R 39.603,44	—	—	—	829.849,84	6.739.439,78 R 39.603,44	-5.472.025,39
4.652.177,77	4.851.640,96 R 915.903,11	6.455,96	—	65.740,44	1.135.650,98	10.711.666,11 R 915.903,11	-8.528.701,78
2.483.255,64	1.346.709,07 R 85.486,64	1.739,63	—	—	434.592,48	4.266.296,82 R 85.486,64	-3.562.147,89
323.674,57	4.212.627,38 R 2.536.506,18	6.355.552,44 R 221.600,00	—	6.429.011,71 R 3.690.450,90	—	17.320.866,10 R 6.448.557,08	-17.320.866,10
—	416.450,72	79.930.266,80 R 403.296,06	—	450.000,00	—	80.796.717,52 R 403.296,06	-80.796.717,52
190.246,10	697.023,51 R 9.880,08	28.194.650,55 R 3.062.019,09	—	1.094.048,99 R 500.000,00	—	30.175.969,15 R 3.571.899,17	-30.140.182,80
6.335.709,74	2.282.604,64 R 233.031,85	848.249,44 R 467.298,87	—	4.193.799,51 R 1.494.386,28	643.432,82	14.303.796,15 R 2.194.717,00	-14.043.491,22
512.889,60	164.193,78	998,40	—	2.606,88	52.295,61	732.984,27	-435.236,36
674.786,08	—	—	—	—	—	674.786,08	-168.876,33
4.507.805,21	—	—	—	—	—	4.507.805,21	8.282,62
—	—	55.015.004,59 R 1.047.113,62	—	—	—	55.015.004,59 R 1.047.113,62	-54.784.264,30

## Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3		
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	
06 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 06 (Anm.1)	—	83.657.801,88	R 318.698.838,40 400.000,00	R 170.900.918,85 8.760.525,00	R 573.257.559,13 9.160.525,00	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 06 (Anm.2)	—	42.638.000,00	R 327.991.100,00 5.100,00	R 139.376.000,00 8.050.000,00	R 510.005.100,00 8.055.100,00	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	41.019.801,88	-9.292.261,60	31.524.918,85	63.252.459,13	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
83.102,68	107.897,88	—	—	6.972.126,89 R 687.799,62	—	7.163.127,45 R 687.799,62	-7.163.127,45
61.062.636,61	32.508.825,42 R 6.041.033,62	2.731.612.189,63 R 172.969.900,25	—	304.612.409,99 R 28.516.462,84	22.783.347,20	3.152.579.408,85 R 207.527.396,71	-2.579.321.849,72
62.147.000,00	24.379.928,89 R 4.848.928,89	2.767.699.667,22 R 135.254.667,22	—	280.774.819,44 R 37.514.819,44	-7.240.000,00	3.127.761.415,55 R 177.618.415,55	-2.617.756.315,55
-1.084.363,39	8.128.896,53	-36.087.477,59	—	23.837.590,55	30.023.347,20	24.817.993,30	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 01-0	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	11.372,41	—	11.372,41	21.000
119 01-0	011	Vermischte Einnahmen	6.481,31	—	6.481,31	20.000
119 10-0	011	Einnahmen aus dem Verkauf von Firmentickets <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	111.088,00	—	111.088,00	—
119 30-4	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 61-4	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61. *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	—	—	—	—
124 01-4	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>*** Die für den Betrieb einer Cafeteria erforderlichen Räume dürfen ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.</i>	6.442,68	—	6.442,68	—
124 10-3	011	Vermietung von Behördenparkplätzen <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	2.255,50	—	2.255,50	—
132 01-7	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
132 11-4	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	—	—	—	—
281 17-9	940	Erstattungen der Landesbetriebe für Beihilfeleistungen des Landes	8.711.906,95	—	8.711.906,95	8.505.000
281 18-7	940	Erstattungen der Landesbetriebe für Personalkosten	—	—	—	—
282 10-8	011	Zuschüsse Dritter für Veranstaltungen <i>Vgl. K-Vermerk zu 541 10.</i>	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
412 04-4	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG.	582,65	—	582,65	1.000
421 01-9	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers	160.478,79	—	160.478,79	162.000
421 02-7	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-5	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	6.077.399,09	—	6.077.399,09	10.602.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	21.000,00	-9.627,59	—	
—	20.000,00	-13.518,69	—	
—	—	111.088,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	6.442,68	—	
—	—	2.255,50	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.505.000,00	206.906,95	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-417,35	—	
—	162.000,00	-1.521,21	—	
—	—	—	—	
—	10.602.000,00	-4.524.600,91	—	
				<p><b>422 01:</b>                      Die verbindliche Erläuterung lautet:  <b>HV Nr.1</b>                      Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der VergGr. Vb und IVb der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu VergGr. IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.</p> <p>Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/innen und der Referatsgruppenleiter/innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmer erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der VergGr. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst.</p> <p>Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in Entgeltgruppe 6 TV-L auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.</p> <p>Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.                      Umgesetzt nach 0320-422 01: 39.542,00 EUR                      Umgesetzt von 0501-422 01: 21.000,00 EUR                      Umgesetzt von 1302-461 11: 217.443,00 EUR</p>

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
422 19-8	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 39-4	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.430.819,91	—	4.430.819,91	—
428 04-8	011	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-4	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
441 01-0	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	714.982,17	—	714.982,17	851.000
441 05-2	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	34.647,18	—	34.647,18	38.000
441 07-9	940	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte der Landesbetriebe	9.606.519,19	—	9.606.519,19	8.652.000
441 10-9	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Landesbetriebe	78.278,40	—	78.278,40	116.000
443 01-2	940	Fürsorgeleistungen	51.537,04	—	51.537,04	70.000
453 01-8	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	11.390,63	—	11.390,63	5.000
453 11-5	011	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für die Teilnahme an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
511 01-8	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 03, 547 10, 0649-511 01, 0649-514 01, 0649-517 01, 0649-518 01, 0649-519 01, 0649-526 01, 0649-527 01, 0649-531 01, 0649-546 01, 0650-511 01, 0650-514 01, 0650-514 06, 0650-517 01, 0650-518 01, 0650-519 01, 0650-526 01, 0650-527 01, 0650-531 01, 0650-546 01, 0676-511 01, 0676-517 01, 0676-518 01, 0676-518 02, 0676-519 01, 0676-519 03, 0676-523 01, 0676-525 01, 0676-526 01, 0676-526 02, 0676-527 01, 0677-511 01, 0677-51701, 0677-519 01, 0677-526 01 und 0677-546 59.</i>	150.332,11	—	150.332,11	154.000
514 01-7	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	19.921,87	—	19.921,87	34.000
517 01-6	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	380.527,79	—	380.527,79	314.000
518 02-0	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	23.049,80	—	23.049,80	73.000
519 01-9	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	32.743,35	—	32.743,35	25.000
525 01-9	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	40.383,24	—	40.383,24	46.000
526 01-5	011	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.359,23	—	1.359,23	3.000
526 02-3	011	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	186,40	—	186,40	10.000
527 01-1	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	90.895,22	—	90.895,22	80.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.430.819,91	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	851.000,00	-136.017,83	—	
—	38.000,00	-3.352,82	—	
—	8.652.000,00	954.519,19	—	
—	116.000,00	-37.721,60	—	
—	70.000,00	-18.462,96	—	
—	5.000,00	6.390,63	6.390,63	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	154.000,00	-3.667,89	—	
—	34.000,00	-14.078,13	—	
—	314.000,00	66.527,79	—	
—	73.000,00	-49.950,20	—	
—	25.000,00	7.743,35	—	
—	46.000,00	-5.616,76	—	
—	3.000,00	-1.640,77	—	
—	10.000,00	-9.813,60	—	
—	80.000,00	10.895,22	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
527 03-8	011	Reisekostenvergütungen f. Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	11.237,65	—	11.237,65	14.000
529 10-3	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.532,88	—	4.532,88	5.000
541 10-3	011	Ausgaben für Veranstaltungen <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	29.442,54	—	29.442,54	31.000
546 02-4	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 04-0	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10 und 124 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	95.550,20	20.259,89	115.810,09	—
546 05-9	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	—
546 30-0	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	118,50	—	118,50	4.000
682 09-2	011	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen	—	—	—	—
811 01-1	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-9	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
812 15-8	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
972 20-1	989	Erwirtschaftung der Einsparauflage	—	—	—	—
972 25-2	989	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	-13.306.000
981 06-5	990	Abführung an 1321 - 381 06	977.669,75	—	977.669,75	975.000
<b>TGr. 61</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(59.273,45)	(—)	(59.273,45)	(84.000)
511 61-1	011	Geschäftsbedarf	11.704,54	—	11.704,54	6.000
531 61-2	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	30.090,42	—	30.090,42	65.000
534 61-1	011	Förderung der Öffentlichkeitsarbeit	7.297,29	—	7.297,29	7.000
547 61-6	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	10.181,20	—	10.181,20	6.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	14.000,00	-2.762,35	—	
—	5.000,00	-467,12	—	
5.433,23	36.433,23	-6.990,69	—	
—	—	—	—	
2.466,59	2.466,59	113.343,50	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	-3.881,50	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	-13.306.000,00	13.306.000,00	—	<b>972 25:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.</b>
—	975.000,00	2.669,75	2.669,75	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(-)	(84.000,00)	(-24.726,55)	(-)	981 06: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	6.000,00	5.704,54	—	
—	65.000,00	-34.909,58	—	
—	7.000,00	297,29	—	
—	6.000,00	4.181,20	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(162.859,03)	(—)	(162.859,03)	(163.000)
511 99-9	011	Geschäftsbedarf	9.766,28	—	9.766,28	43.000
514 99-8	011	Verbrauchsmaterial	25.134,56	—	25.134,56	50.000
518 98-5	011	Anmietung von Software	1.797,37	—	1.797,37	3.000
518 99-3	011	Anmietung von Hardware	—	—	—	3.000
525 98-1	011	Kosten für die Aus- und Fortbildung (LSKN)	—	—	—	4.000
525 99-0	011	Kosten für die Aus- und Fortbildung (Andere)	2.451,91	—	2.451,91	2.000
538 98-6	011	Kosten für die Dienstleistungen des LSKN	104.516,97	—	104.516,97	46.000
538 99-4	011	Kosten für die Dienstleistungen Anderer	12.081,94	—	12.081,94	10.000
547 99-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.800,00	—	6.800,00	—
812 99-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	310,00	—	310,00	2.000
		<b>Abschluss Kapitel 0601</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	137.639,90	—	137.639,90	41.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	8.711.906,95	—	8.711.906,95	8.505.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	8.849.546,85	—	8.849.546,85	8.546.000
		4 Personalausgaben	21.166.635,05	—	21.166.635,05	20.498.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.102.103,26	20.259,89	1.122.363,15	1.038.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	310,00	—	310,00	2.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	977.669,75	—	977.669,75	-12.331.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	23.246.718,06	20.259,89	23.266.977,95	9.207.000
		<b>Zuschuss</b>	14.397.171,21	20.259,89	14.417.431,10	661.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(163.000,00)	(-140,97)	(—)	
—	43.000,00	-33.233,72	—	
—	50.000,00	-24.865,44	—	
—	3.000,00	-1.202,63	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	2.000,00	451,91	—	
—	46.000,00	58.516,97	—	
—	10.000,00	2.081,94	—	
—	—	6.800,00	—	
—	2.000,00	-1.690,00	—	
—	41.000,00	96.639,90	—	
—	8.505.000,00	206.906,95	—	
—	8.546.000,00	303.546,85	—	
—	20.498.000,00	668.635,05	6.390,63	
7.899,82	1.045.899,82	76.463,33	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-1.690,00	—	
—	-12.331.000,00	13.308.669,75	2.669,75	
7.899,82	9.214.899,82	14.052.078,13	9.060,38	
7.899,82	668.899,82	13.748.531,28		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 41-3	139	Rückzahlung von Überzahlungen	15.875,34	—	15.875,34	20.000
119 42-1	187	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuweisungen des Bundes <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 10.</i>	—	—	—	—
119 86-3	012	Erstattungen der Dienststellen für die Beschäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des HPR und der Hauptschwerbehindertenvertretung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.</i>	159.000,00	—	159.000,00	165.000
119 87-1	162	Erstattungen durch andere Länder, Projektpartner und niedersächsische Einrichtungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 87.</i>	—	—	—	—
282 01-2	186	Zuschüsse Dritter für den Erwerb von Geräten und sonstigen Sachen bei den nichtwissenschaftlichen Bibliotheken <i>Vgl. K-Vermerk zu 812 01.</i> <i>*** Vergleiche K-Vermerk zu Titel 812 01</i>	—	—	—	—
282 63-2	139	Erstattungen Dritter aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	134.504,59	—	134.504,59	—
<b>A U S G A B E N</b>						
427 01-0	188	Vergütungen an wissenschaftliche Volontärinnen und Volontäre	—	—	—	—
531 05-5	162	Abgaben nach dem Urheberrechtsgesetz	1.998.376,36	—	1.998.376,36	2.454.000
546 10-9	187	Rückzahlungen an den Bund aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Bundeszuweisungen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 42. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
547 10-5	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	42.887,43	—	42.887,43	46.000
632 02-1	186	Erstattung an die Freie und Hansestadt Hamburg für die lfd. Unterhaltung der Norddeutschen Blindenhörbücherei	186.707,41	—	186.707,41	193.000
636 01-9	131	Unfallversicherung für Studierende <i>Übertragbar.</i>	2.698.719,32	—	2.698.719,32	2.450.000
685 01-0	139	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Stiftung für Hochschulzulassung <i>Übertragbar.</i>	588.532,91	—	588.532,91	888.000
685 10-9	139	Zuschüsse für die Kosten der Landeshochschulkonferenz <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	110.000,00	—	110.000,00	110.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-4.124,66	—	
—	—	—	—	
—	165.000,00	-6.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	134.504,59	—	
—	—	—	—	
—	2.454.000,00	-455.623,64	—	
—	—	—	—	
—	46.000,00	-3.112,57	—	
—	193.000,00	-6.292,59	—	
—	2.450.000,00	248.719,32	248.719,32	636 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	888.000,00	-299.467,09	—	
—	110.000,00	—	—	<b>685 10:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> Veranschlagt sind die Ausgaben für die Beschäftigung einer vollbeschäftigten Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters und einer ständig nicht vollbeschäftigten Kraft, deren durchschnittliche Arbeitszeit die Hälfte einer vollbeschäftigten Kraft beträgt, sowie Verfügungsmittel für den Vorsitzenden der Landeshochschulkonferenz, die Ausgaben für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernspreckgebühren und Reisekosten.  Für die Geschäftsstelle der Landeskonferenz Niedersächsischer Hochschulfrauenbeauftragter (LNHF) sind Mittel in Höhe von 17.000 EUR für eine ständig nicht vollbeschäftigte Kraft veranschlagt, deren durchschnittliche Arbeitszeit die Hälfte einer vollbeschäftigten Kraft beträgt. Die Ausgaben dürfen nur für die Vergütung einer Beschäftigten/eines Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
685 24-9	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu der Finanzierung der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates <i>Übertragbar.</i>	245.126,31	—	245.126,31	264.000
685 25-7	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Hochschulrektorenkonferenz <i>Übertragbar.</i>	184.295,70	—	184.295,70	184.000
685 26-5	013	Zuschuss zu den Kosten einer Informationsschrift für Abiturienten und Absolventen von Fachoberschulen	8.355,91	—	8.355,91	18.000
685 27-3	186	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu den Kosten der Büchereizentrale Niedersachsen - Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.	1.049.000,00	—	1.049.000,00	1.049.000
685 28-1	139	Zuschuss des Landes zur Finanzierung des Forschungsdatenzentrums (FDZ) <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	—	—	—	18.000
685 51-6	324	Zuschuss des Landes Niedersachsen an den Hochschulsportverband	3.000,00	—	3.000,00	3.000
812 01-1	186	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Ausnahmsweise dürfen bereits vor Eingang der Einnahmen Verpflichtungen eingegangen oder Zahlungen geleistet werden, wenn die Zahlung Dritter rechtlich verpflichtend zugesagt wurde. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	—	—	—	—
<b>TGr. 63</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Wissenschaftliche Kommission des Landes Niedersachsen</b> <i>Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(857.846,91)	(200.799,89)	(1.058.646,80)	(743.000)
429 63-3	139	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>*** Zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebes der Wissenschaftlichen Kommission darf das Ministerium mit sieben Bediensteten unbefristete Arbeitsverträge abschließen.</i>	608.347,34	—	608.347,34	554.000
547 63-6	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	249.499,57	200.799,89	450.299,46	189.000
812 63-1	139	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	264.000,00	-18.873,69	—	
2.658,00	186.658,00	-2.362,30	—	
—	18.000,00	-9.644,09	—	
—	1.049.000,00	—	—	
—	18.000,00	-18.000,00	—	
—	3.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(181.142,21)	(924.142,21)	(134.504,59)	(—)	
—	554.000,00	54.347,34	—	
181.142,21	370.142,21	80.157,25	—	
—	—	—	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur**  
**Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 86</b>		<b>Beschäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des Hauptpersonalrates und der Hauptschwerbehindertenvertretung</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 86. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(157.000,00)	(—)	(157.000,00)	(165.000)
427 86-0	012	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
682 86-0	012	Zuführungen an die Landesbetriebe für die Beschäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des Hauptpersonalrates	157.000,00	—	157.000,00	165.000
<b>TGr. 87</b>		<b>Förderung der Wissenschaftlichen Bibliotheken im Land Niedersachsen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 87. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(1.839.331,32)	(92.500,00)	(1.931.831,32)	(1.894.000)
429 87-0	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	178.492,24	—	178.492,24	267.000
526 87-6	162	Entschädigung für die Beiratsmitglieder des Nieders. Beirates für Bibliotheksangelegenheiten	2.000,00	—	2.000,00	2.000
527 87-2	162	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.000,00	—	3.000,00	3.000
538 87-4	162	Vergabe von Werkverträgen für Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten in den Landes- und Hochschulbibliotheken	—	—	—	—
547 87-3	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	208.456,06	92.500,00	300.956,06	388.000
682 87-8	162	Zuführungen an Landesbetriebe	368.900,00	—	368.900,00	355.000
685 87-7	162	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftungen und an Sonstige	1.078.483,02	—	1.078.483,02	879.000
686 87-3	162	Zuschüsse und Abgaben nach dem Urheberrechtsgesetz	—	—	—	—
812 87-9	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		<b>Abschluss Kapitel 0602</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	174.875,34	—	174.875,34	185.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	134.504,59	—	134.504,59	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>309.379,93</b>	<b>—</b>	<b>309.379,93</b>	<b>185.000</b>
		4 Personalausgaben	786.839,58	—	786.839,58	821.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.504.219,42	293.299,89	2.797.519,31	3.082.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.678.120,58	—	6.678.120,58	6.576.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>9.969.179,58</b>	<b>293.299,89</b>	<b>10.262.479,47</b>	<b>10.479.000</b>
		<b>Zuschuss</b>	<b>9.659.799,65</b>	<b>293.299,89</b>	<b>9.953.099,54</b>	<b>10.294.000</b>

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(165.000,00)	(-8.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	165.000,00	-8.000,00	—	
(61.000,00)	(1.955.000,00)	(-23.168,68)	(—)	
—	267.000,00	-88.507,76	—	
—	2.000,00	—	—	
—	3.000,00	—	—	
—	—	—	—	
61.000,00	449.000,00	-148.043,94	—	
—	355.000,00	13.900,00	—	
—	879.000,00	199.483,02	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	185.000,00	-10.124,66	—	
—	—	134.504,59	—	
—	185.000,00	124.379,93	—	
—	821.000,00	-34.160,42	—	
242.142,21	3.324.142,21	-526.622,90	—	
2.658,00	6.578.658,00	99.462,58	248.719,32	
—	—	—	—	
244.800,21	10.723.800,21	-461.320,74	248.719,32	
244.800,21	10.538.800,21	-585.700,67		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0604 Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 70</b>		<b>Einnahmen von den Landesbetrieben und Stiftungen für Baumaßnahmen</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70/71/72.</i>	(127.611.908,22)	(—)	(127.611.908,22)	(103.550.000)
119 70-4	131	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
121 70-9	131	Ablieferungen der Landesbetriebe	29.392.534,13	—	29.392.534,13	9.992.000
129 70-0	131	Ablieferungen der Stiftungen	10.700.402,09	—	10.700.402,09	4.990.000
331 70-3	131	Zuweisungen des Bundes	80.512.972,00	—	80.512.972,00	87.462.000
342 70-5	131	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	1.106.000,00	—	1.106.000,00	1.106.000
381 70-0	990	Zuführung von 0609 - 981 76	5.900.000,00	—	5.900.000,00	—
<b>TGr. 80</b>		<b>Einnahmen von den Landesbetrieben und Stiftungen für die Beschaffung von Forschungsgrößgeräten nach Art. 91 b GG</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.</i>	(952.441,00)	(—)	(952.441,00)	(—)
121 80-6	131	Ablieferungen der Landesbetriebe	574.826,78	—	574.826,78	—
129 80-7	131	Ablieferungen der Stiftungen	377.614,22	—	377.614,22	—
161 80-8	131	Zinseinnahmen von den Stiftungen	—	—	—	—
<b>TGr. 81</b>		<b>Einnahmen von den Landesbetrieben und Stiftungen für die Beschaffung von Großgeräten nach Art. 143 c GG</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.</i>	(273.204,72)	(—)	(273.204,72)	(—)
121 81-4	131	Ablieferungen der Landesbetriebe	212.746,99	—	212.746,99	—
129 81-5	131	Ablieferungen der Stiftungen	60.457,73	—	60.457,73	—
161 81-6	131	Zinseinnahmen von den Stiftungen	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 63</b>		<b>Durchführung von Bauunterhaltungsmaßnahmen an Hochschulen</b> <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 70/71/72.</i>	(7.450.000,00)	(—)	(7.450.000,00)	(7.450.000)
682 63-8	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	5.233.416,88	—	5.233.416,88	7.450.000
685 63-7	131	Zuwendungen an die Stiftungen	2.216.583,12	—	2.216.583,12	—
<b>TGr. 64</b>		<b>Hochschulsanierungsprogramm 2012</b> <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 70/71/72.</i>	(2.546.851,65)	(719.048,35)	(3.265.900,00)	(—)
891 64-4	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	210.000,00	719.048,35	929.048,35	—
894 64-3	131	Zuwendungen an die Stiftungen	2.336.851,65	—	2.336.851,65	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(-)	(103.550.000,00)	(24.061.908,22)	(-)	
—	—	—	—	
—	9.992.000,00	19.400.534,13	—	
—	4.990.000,00	5.710.402,09	—	
—	87.462.000,00	-6.949.028,00	—	
—	1.106.000,00	—	—	
—	—	5.900.000,00	—	
(-)	(-)	(952.441,00)	(-)	
—	—	574.826,78	—	
—	—	377.614,22	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(273.204,72)	(-)	
—	—	212.746,99	—	
—	—	60.457,73	—	
—	—	—	—	
(-)	(7.450.000,00)	(-)	(-)	
—	7.450.000,00	-2.216.583,12	—	
—	—	2.216.583,12	—	
(3.265.900,00)	(3.265.900,00)	(-)	(-)	
3.265.900,00	3.265.900,00	-2.336.851,65	—	
—	—	2.336.851,65	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0604 Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 70 bis 72</b>		<b>Neubau und Sanierung von Hochbauten für Hochschulen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 70.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 70/71/72, Ausgabeteilgruppe 80 und Ausgabeteilgruppe 81.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabeteilgruppe 63 und Ausgabeteilgruppe 64.</i> <i>Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 70/71/72, Ausgabeteilgruppe 80 und Ausgabeteilgruppe 81.</i> <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Erläuterungen zu TGr. 70 bis 72 hinsichtlich der Maßnahmenbezeichnung verbindlich.</i>	(197.012.935,13)	(286.821,91)	(197.299.757,04)	(172.543.000)
547 70-6	131	Vergütung Außenstehender für Grundsatzplanungen als Voraussetzung für die Veranschlagung von Hochschulbaumaßnahmen	154.806,53	—	154.806,53	—
891 70-9	131	Zuführungen an die Landesbetriebe für Baumaßnahmen	124.331.412,36	286.821,91	124.618.234,27	117.403.000
891 71-7	131	Vorarbeitskosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Landesbetriebe	1.599.446,33	—	1.599.446,33	50.000
891 72-5	131	Abwicklung von Maßnahmen der Landesbetriebe sowie Ausgaben aufgrund von Urteilen und Vergleichen nach der Rechnungslegung	144.844,94	—	144.844,94	—
894 70-8	131	Zuwendungen an die Stiftungen für Baumaßnahmen	59.705.627,26	—	59.705.627,26	55.040.000
894 71-6	131	Vorarbeitskosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Stiftungen	50.000,00	—	50.000,00	50.000
894 72-4	131	Abwicklung von Maßnahmen der Stiftungen sowie Ausgaben aufgrund von Urteilen und Vergleichen nach der Rechnungslegung	187.947,71	—	187.947,71	—
916 70-1	950	Zuführungen an den Grundstock	10.838.850,00	—	10.838.850,00	—
<b>TGr. 80</b>		<b>Beschaffung von Forschungsgroßgeräten nach Art. 91 b GG</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 80. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 70/71/72.</i> <i>Vgl. VE D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 70/71/72.</i>	(7.781.276,85)	(609.192,09)	(8.390.468,94)	(8.000.000)
891 80-6	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	5.292.402,96	609.192,09	5.901.595,05	8.000.000
894 80-5	131	Zuwendungen an die Stiftungen	2.488.873,89	—	2.488.873,89	—
<b>TGr. 81</b>		<b>Beschaffung von Großgeräten nach Art. 143 c GG</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 70/71/72.</i> <i>Vgl. VE D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 70/71/72.</i>	(5.098.268,12)	(—)	(5.098.268,12)	(3.292.000)
891 81-4	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	3.965.586,05	—	3.965.586,05	3.292.000
894 81-3	131	Zuwendungen an die Stiftungen	1.132.682,07	—	1.132.682,07	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(694.848,82)	(173.237.848,82)	(24.061.908,22)	(—)	<p><b>TGr. 70 bis 72:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Maßnahmenliste ist aus technischen Gründen im Anschluss an den Kapitelabschluss abgedruckt.</p> <p>Nach einer internen Vereinbarung zwischen MF, MWK und LRH richtete sich das „Vereinfachte Verfahren“ mit der Betragsgrenze 5 Mio. EUR bis zum 31.12.2010 nach den Erlassen des MF vom 09.02.2009 (Nds. MinBl. S. 302) und vom 20.03.2009 (Nds. MinBl. S. 377).</p> <p>Im Hinblick auf das bis zum 31.12.2015 geltende Pilotverfahren für Hochschulbaumaßnahmen verzichtet der Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Nds. Landtages nach seinem Beschluss vom 01.06.2011 bis zu einer Grenze von 3 Mio. EUR auf Vorlagen gem. § 24 LHO.</p>
—	—	154.806,53	—	
694.848,82	118.097.848,82	6.520.385,45	—	
—	50.000,00	1.549.446,33	—	
—	—	144.844,94	—	
—	55.040.000,00	4.665.627,26	—	
—	50.000,00	—	—	
—	—	187.947,71	—	
—	—	10.838.850,00	—	
(967.967,81)	(8.967.967,81)	(-577.498,87)	(—)	
399.044,01	8.399.044,01	-2.497.448,96	—	
568.923,80	568.923,80	1.919.950,09	—	
(3.123,53)	(3.295.123,53)	(1.803.144,59)	(—)	
—	3.292.000,00	673.586,05	—	
3.123,53	3.123,53	1.129.558,54	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0604 Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0604</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	41.318.581,94	—	41.318.581,94	14.982.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	87.518.972,00	—	87.518.972,00	88.568.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	128.837.553,94	—	128.837.553,94	103.550.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	154.806,53	—	154.806,53	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.450.000,00	—	7.450.000,00	7.450.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	201.445.675,22	1.615.062,35	203.060.737,57	183.835.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	10.838.850,00	—	10.838.850,00	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	219.889.331,75	1.615.062,35	221.504.394,10	191.285.000
		<b>Zuschuss</b>	91.051.777,81	1.615.062,35	92.666.840,16	87.735.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	14.982.000,00	26.336.581,94	—	
—	88.568.000,00	-1.049.028,00	—	
—	103.550.000,00	25.287.553,94	—	
—	—	154.806,53	—	
—	7.450.000,00	—	—	
4.931.840,16	188.766.840,16	14.293.897,41	—	
—	—	10.838.850,00	—	
4.931.840,16	196.216.840,16	25.287.553,94	—	
4.931.840,16	92.666.840,16	—	—	

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2013		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2013	Ist 2013	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
<b>1</b>	<b>Universität Göttingen</b>								
1.1	1031 003/ 004 F	Neubau für den FB Physik, 1. BA	0	81.960	14.112	96.072	3.200	3.188	Leasingvorhaben, Schlussrate 2023
1.2	1031 072 F	Neubau eines kulturwis-senschaftl. Zentrums für die Philosoph. Fakultät - NI 1031 006 -	0	23.800	1.100	24.900	800	1.002	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.3	1031 101 L	Grundsanierung und Umstrukturierung der Fakultät für Chemie, 1. BA	0	0	0	17.283	1.200	6.288	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.4	1031 102 L	Grundsanierung und Umstrukturierung der Fakultät für Chemie, 2. BA	0	0	0	24.835	1.300	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.5	1031 103 L	Grundsanierung und Um- strukturierung der Fakultät für Chemie, 3. BA	0	0	0	22.182	400	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.6	1031 007 I	Zentrale Leittechnik Nord- gebiet	0	5.741	0	5.741	800	598	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.7	1031 071 I	Grundinstandsetzung der Zentralmensa	0	420	16.080	16.500	0	166	
1.8	1031 076 I	Grundinstandsetzung des 20 kv- Netzes, 1. BA	0	3.413	0	3.413	0	57	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.9	1031 100 I	Grundinstandsetzung des 20 kv- Netzes, 2. BA	0	11.950	0	11.950	750	3.249	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.10	1031 105 I	Fassadensanierung der SUB	0	2.295	0	2.295	276	-81	
1.11	1031 106 I	GÖNET, 4. BA	0	2.829	0	2.829	250	860	
	<b>Summen</b>					<b>228.000</b>	<b>8.976</b>	<b>15.327</b>	
<b>2</b>	<b>Universität Göttingen - Universitäts- medizin</b>								
2.1	1039 104 F	Errichtung DZNE und TFZ	0	0	0	40.000	3.000	1.308	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufge- stellt ist.
2.2	1039 103 F/L/KV	Neu- und Umstrukturierung UMG, 1. BA	0	0	0	149.920	5.500	358	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufge- stellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
2.3	1039 101 L	Aufbau eines Lernzentrums LEILA	0	1.054	327	1.381	0	107	
2.4	1039 102 KV	Umbau Psychiatrie inkl. neuer Akutstation KJP	0	7.402	0	7.402	1.663	1.598	
2.5	1039 105 KV	Integration der Hautklinik in das UBFT	0	0	0	4.075	500	310	Vereinfachtes Verfahren ab 2009
2.6	1039 006 I	Brandschutzmaßnahmen einschl. Asbestsanierung im Zentralklinikum, Geb. UBFT, 3. BA	0	2.836	0	2.836	0	0	
2.7	1039 042 I	Mittelfristige Informations- technologie (IT-Ausbau)	0	3.500	12.312	15.812	342	898	
2.8	1039 045 I	Brandschutzmaßnahmen einschl. Asbestsanierung in den Pflegegebäuden, Sanierungsabschnitt 3	0	5.088	97	5.185	0	0	
2.9	1039 100 I	Sanierung der Container- waschstraße im VER-Gebäude	0	3.149	0	3.149	0	0	
2.10	1039 106 I	Sanierung und Moderni- sierung der Teleliftsteuerung	0	0	0	2.200	0	562	Vereinfachtes Verfahren ab 2009
2.11	1039 107 I	Sanierung der Zentralküche im VER-Gebäude	0	0	0	6.900	750	80	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
	<b>Summen</b>					<b>238.860</b>	<b>11.755</b>	<b>5.221</b>	
<b>3</b>	<b>Universität Oldenburg</b>								
3.1	0520 101 F	Neubau für die Forschungs- zentren Neuro-Sensorik und Sicherheitskritische Systeme (NESSY) - NI 0520 001 -	800	12.785	1.400	14.985	2.900	4.011	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
3.2	0520 102 L	Einrichtung eines Studie- renden Service-Centers	0	0	0	4.340	650	781	Vereinfachtes Verfahren ab 2009 Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2013		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2013	Ist 2013	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
3.3	0520 105 L	Errichtung eines Experimentierhörsaals	0	0	0	5.500	0	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Finanzierung durch die Universität.
3.4	0520 103 I	Sanierung, Rechenzentrum, 1. BA	0	0	0	5.256	750	2.501	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
3.5	0520 104 I	Grundstückskauf in Oldenburg/ Wechloy	0	0	0	1.200	0	0	
3.6	0520 107 F	Errichtung eines Büro- und Seminargebäudes für die European Medical School (EMS)	0	0	0	2.087	0	0	
3.7	0520 106 F	Forschungslabor für Turbulenz und Windenergie	0	0	0	20.469	0	670	
	<b>Summen</b>					<b>53.837</b>	<b>4.300</b>	<b>7.963</b>	
<b>4</b>	<b>Universität Osnabrück</b>								
4.1	0530 100 L	Umbau und Sanierung Schloss	0	3.982	0	3.982	0	0	
4.2	0530 101 L	Erwerb der Woolwich-Barracks	0	0	0	3.008	0	0	
4.3	0530 104 L	Errichtung des Biodiversitäts-Informationszentrums	0	0	0	2.000	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2009 Die Universität und die Bohnenkamp-Stiftung beteiligen sich an der Finanzierung.
4.4	0530 009 I	Erweiterung der Universitätsbibliothek	0	0	0	12.293	500	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
4.5	0530 102 I	Neubau einer gemeinsamen Bibliothek am Standort Westerberg (HS und Uni)	0	0	0	30.000	3.100	8.015	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
	<b>Summen</b>					<b>51.283</b>	<b>3.600</b>	<b>8.015</b>	
<b>5</b>	<b>Technische Universität Braunschweig</b>								
5.1	1430 105 F	Neubau eines Nds. Forschungszentrums für Fahrzeugtechnik (NFF) - NI 1430 003 -	983	40.000	10.934	51.917	6.000	20.939	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.2	1430 106 F	Neubau eines Campus Forschungsflughafen - NI 1430 001 -	17	18.513	4.240	22.770	1.930	1.381	Forschungsbau gem. Art. 91b GG
5.3	1430 107 F	Neubau eines Zentrums für Systembiologie (BRICS)	0	0	0	26.000	4.520	1.990	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.4	1430 112 F	Neubau Zentrum für Pharmaverfahrenstechnik (PVZ) - NI 1430 004 -	0	0	0	28.700	12.000	600	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
5.5	1430 030 L	Umbau Gebäude 1404 für Naturwissenschaften	0	4.382	590	4.972	227	0	
5.6	1430 033 L	Neubau von Hörsälen mit Umbau Gebäude 1407 für Seminarzwecke	0	4.330	342	4.672	0	0	
5.7	1430 040 L	Erwerb des ehem. Magnetbahngeländes nebst Umbau des Gebäudes	1.448	2.930	290	4.668	0	0	
5.8	1430 108 L	Brandschutzmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden, 1. BA	0	0	0	4.941	770	700	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
5.9	1430 008 I	Sanierung kontaminierter Grundstücksflächen	0	1.534	0	1.534	43	64	
5.10	1430 038 I	Herrichtung des Forumsgebäudes einschl. Brandschutzmaßnahmen	0	8.230	580	8.810	1.380	1.150	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.11	1430 110 I	Anpassung Infrastruktur Gauß-IT-Zentrum	0	0	0	2.700	300	454	Vereinfachtes Verfahren ab 2009
5.12	1430 109 I	Ausbau Datenetz, 6. BA	0	0	0	4.900	600	511	Vereinfachtes Verfahren ab 2009
5.13	1430 111 I	Sanierung Mensa Katharinenstr.	0	0	0	1.210	210	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
	<b>Summen</b>					<b>167.794</b>	<b>27.980</b>	<b>27.789</b>	

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2013		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2013	Ist 2013	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
<b>6</b>	<b>Technische Universität Clausthal</b>								
6.1	1440 100 F	Errichtung eines Energie-forschungs-Zentrums in Goslar - EFZN -	30	8.145	4.690	12.865	109	500	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
6.2	1440 103 F	Drilling-Simulator	0	0	0	1.915	0	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Das Vorhaben hat ein Gesamtvolumen von 6.915 TEUR. Veranschlagt sind nur die Landesanteile. Die Restfinanzierung erfolgt aus EFRE- und Drittmitteln. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
6.3	1440 006 L	Neubau Zentrum für Materialtechnik und Umbau Geb. 0910 u. 0920	0	0	0	9.670	1.400	3.977	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Das Vorhaben hat ein Gesamtvolumen von 13.670 TEUR. Veranschlagt sind nur die Landesanteile. Die Restfinanzierung erfolgt aus EFRE-Mitteln. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
6.4	1440 101 L	Brandschutzmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden, 1. BA	0	0	0	2.243	390	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
6.5	1440 008 I	Netzleittechnik und Gebäudeleittechnik	0	3.643	0	3.643	0	0	
	<b>Summen</b>					<b>30.336</b>	<b>1.899</b>	<b>4.477</b>	
<b>7</b>	<b>Universität Hannover</b>								
7.1	1450 028 F	Neubau eines Laboratoriums für Nano- und Quanten-Engineering (LNQE) - NI 1450 002 -	0	13.745	1.600	15.345	0	91	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.2	1450 114 F	Testzentrum für Tragstruk-turen (Windenergie)	0	0	0	3.880	1.880	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Das Vorhaben hat ein Gesamtvolumen von 23.360 TEUR. Veranschlagt sind nur die Landesanteile. Die Restfinanzierung erfolgt aus EFRE- und Drittmitteln. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.3	1450 117 F	Neubau eines Zentrums für Biomolekulare Wirkstoffe (BMWZ) - NI 1450 003 -	0	0	0	21.481	6.000	4.260	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.4	1450 119 F	Neubau Hannoversches Institut für Technologie (HITec) - NI 1450 004 -	0	0	0	30.000	6.400	390	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
7.5	1450 120 F	HLRN III - NI 1450 005 -	0	0	0	18.580	4.632	6.782	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Bundesländer aus dem HLR-Verband beteiligen sich an der Finanzierung.
7.6	1450 113 F/L	Neubau für Molekulare Pflanzenwissenschaften	0	17.687	0	17.687	2.800	8.569	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.7	1450 102 L	Sanierung der Chemie, Gebäude 2501	0	18.140	572	18.712	0	0	
7.8	1450 110 L	Sanierung der Chemie, Gebäude 2504 und 2505	0	22.950	828	23.778	2.200	4.536	
7.9	1450 111 L	Umbau für die Didaktik der Naturwissenschaften	0	4.830	180	5.010	414	0	
7.10	1450 112 L	Erweiterungsbau Sportzentrum	0	9.904	260	10.164	1.400	3.948	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
	<b>Summen</b>					<b>164.637</b>	<b>25.726</b>	<b>28.576</b>	
<b>8</b>	<b>Universität Vechta</b>								
8.1	0960 102	Neubau Hörsaalgebäude	0	0	0	4.995	500	359	Vereinfachtes Verfahren ab 2009
	<b>Summen</b>					<b>4.995</b>	<b>500</b>	<b>359</b>	

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2013		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2013	Ist 2013	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
9	Medizinische Hochschule Hannover								
9.1	1739 003/033 F	Neubau eines Transplan-tationsforschungszentrums (TPFZ) sowie einer Frauenklinik	0	117.580	20.452	138.032	4.400	4.382	Leasingvorhaben, Letzte Rate 2024
9.2	1739 047 F	Umbau Gebäude I 3 für Theoretische Institute einschl. Brandschutz Gebäudekomplex I 2/3	0	38.198	2.360	40.558	0	0	
9.3	1739 106 F	Neubau Diagnostiklabor mit Transfusionsmedizin	0	24.269	1.863	26.132	4.100	7.614	Teilrefinanzierung durch die Hochschule nach Inbetriebnahme.
9.4	1739 107 F	2. Erweiterung Tierlabor	0	16.652	8.363	25.015	2.200	1.198	Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
9.5	1739 117 F	Neubau eines Nds. Zentrums für Biomedizintechnik (NZ-BMT) - NI 1739 005 -	0	0	0	53.831	26.500	6.077	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
9.6	1739 101 KV/F	Sanierung des Sonographie-, Endoskopie- und Forschungsbereiches	0	3.980	1.551	5.531	0	0	
9.7	1739 104 KV/F	Umbau Kinderklinik	0	0	0	40.000	0	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
9.8	1739 071 KV	Umbau und Erweiterung der Intensivpflege	0	24.231	8.026	32.257	0	0	
9.9	1739 100 KV	Neubau der Chirurgischen Poliklinik / Notfallaufnahme	0	0	0	66.000	1.000	557	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
9.10	1739 111 KV	Neubau Ambulanzgebäude für Dermatologie und Urologie	0	17.232	1.700	18.932	3.000	6.668	
9.11	1739 114 KV	Sanierung zur Sicherstellung des Klinikbetriebes im Geb. K7, Stationen 75 und 76	0	0	0	4.383	680	50	Vereinfachtes Verfahren ab 2009 Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
9.12	1739 112 KV	Einbau einer Zentralsteri-lisation und eines Rechen-zentrums im Geb. K 15	0	0	0	17.500	1.300	1.110	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
9.13	1739 108 I	Umbau und Erweiterung der Apotheke	0	11.999	1.464	13.463	2.000	2.684	Teilrefinanzierung durch die Hochschule nach Inbetriebnahme.
9.14	1739 039 I	Behebung von Brand-schutzmängeln im Bereich der Liegenschaft	0	3.586	23	3.609	0	23	
9.15	1739 045 I	Fortschreibung der EDV-Gesamtkonzeption	0	2.100	26.700	28.800	800	0	
9.16	1739 102 I	Sanierung der Stromversor-gung	0	0	0	24.500	1.000	4.459	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau für alle Teilmaßnah-men gemäß § 24 LHO aufgestellt sind.
9.17	1739 103 I	Erneuerung der Rohrpostanlage	0	5.645	0	5.645	0	259	
9.18	1739 109 I	Erneuerung d. Abklinganlage und der Lüftungstechnik im Gebäude K 7	0	0	0	2.616	200	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2009 Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
9.19	1739 115 I	Sanierung der Medienversor-gung, 1. Dampfversorgung, VE-Wasser, Trinkwasser	0	0	0	3.100	474	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist..
9.20	1739 116 I	Sanierung der Medienver-sorgung, 2. Technische und medizinische Gase (insb. Sauerstoff- und Druckluftversorgung)	0	0	0	4.000	350	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
9.21	1739 119 I	Sanierung der Medienver-sorgung, 3. Kälteversorgung	0	0	0	3.200	650	330	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
9.22	1739 120 I	Errichtung eines Modulcontainer-Rechenzentrums	0	0	0	1.400	0	65	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
9.23	1739 121 I	Einspeiseverstärkung ener-city	0	0	0	2.211	0	952	
9.24	1739 123 I	Errichtung eines PET-Heißlabors	0	0	0	2.995	0	180	
9.25	1739 122	Rohrpostanbindung CRC (Clinical Research Center)	0	0	0	0	0	1.310	
	<b>Summen</b>					<b>563.710</b>	<b>48.654</b>	<b>37.918</b>	

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2013		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2013	Ist 2013	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
<b>10</b>	<b>Tierärztliche Hochschule Hannover</b>								
10.1	1740 001 F	Forschungslabor Infektionsmedizin L3-plus/S3 mit Tierhaltung - NI 1740 002 -	0	15.808	665	16.473	4.600	5.265	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
10.2	1740 100 F	Neubau eines Zentrums für Zoonose-Forschung - NI 1740 003 -	0	21.002	2.144	23.146	9.200	6.795	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
	<b>Summen</b>					<b>39.619</b>	<b>13.800</b>	<b>12.060</b>	
<b>11</b>	<b>Hochschule für Bildende Künste Braunschweig</b>								
11.1	2830 100 I	Sanierung der Mensa	0	0	0	2.500	350	965	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
	<b>Summen</b>					<b>2.500</b>	<b>350</b>	<b>965</b>	
<b>12</b>	<b>Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover</b>								
12.1	2350 100 I	Brandschutzmaßnahmen im Hauptgebäude	0	2.625	0	2.625	99	158	
12.2	2350 101	Sanierung RLT EXPO-Plaza	0	0	0	700	350	297	KNUE
	<b>Summen</b>					<b>3.325</b>	<b>449</b>	<b>455</b>	
<b>13</b>	<b>Universität Lüneburg</b>								
13.1	0990 100 L	Neubau eines Zentralgebäudes	0	21.000	0	21.000	4.500	4.500	Veranschlagt ist nur der Landesanteil. Restfinanzierung aus EFRE-Mitteln und Drittmitteln.
	<b>Summen</b>					<b>21.000</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	
<b>14</b>	<b>Universität Hildesheim</b>								
14.1	0980 003 L	Neubau und Umbau Domäne Marienburg	0	9.178	260	9.438	677	790	
14.2	0980 101 L	Neubau Institutsgebäude Marienburger Platz	0	0	0	11.600	500	3.400	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
	<b>Summen</b>					<b>21.038</b>	<b>1.177</b>	<b>4.190</b>	
<b>15</b>	<b>Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth</b>								
15.1	5303 006 L	Standort Wilhelmshaven: Herrichtung von frei gewordenen Flächen zu Arbeitsräumen und Laboren	0	4.201	586	4.787	535	135	
15.2	5304 002 L	Standort Elsfleth: Errichtung eines maritimen Kompetenzzentrums	170	4.905	220	5.295	0	0	
	<b>Summen</b>					<b>10.082</b>	<b>535</b>	<b>135</b>	
<b>16</b>	<b>Hochschule Emden/Leer</b>								
16.1	5302 008 L	Sanierung der Großraum-labore T 1034 und T 1042	0	0	0	2.228	0	400	
	<b>Summen</b>					<b>2.228</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	
<b>17</b>	<b>Hochschule Osnabrück</b>								
17.1	5500 001 L	Erwerb und Umbau der ehemaligen General-von-Stein-Kaserne	869	6.545	1.023	8.437	118	531	
17.2	5500 003 L	Erwerb und Umbau der ehemaligen Caprivi-Kaserne	2.725	4.515	87	7.327	0	0	
17.3	5500 008 L	Neubau für den FB Technische Informatik	0	6.457	1.032	7.489	78	62	
17.4	5500 009 L	Umbau von Gebäuden für den FB Technische Informatik	0	3.286	431	3.717	0	0	
17.5	5500 014 L	Erwerb und Umbau Gebäude 3 der ehemaligen General-von-Stein-Kaserne für Ingenieurwesen	461	1.662	0	2.123	0	0	

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2013		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2013	Ist 2013	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
17.6	5500 100 L	Umbau und Fassaden-sanierung Gebäude AA	0	7.002	644	7.646	700	1.375	
17.7	5503 012 L	Ausbau des Standortes Lingen, Neubau Instituts-gebäude	1.800	28.199	1.501	31.500	2.300	2.581	
17.8	5500 101 L	Neubau eines gemeinsamen Hörsaalzentrums am Standort Westerberg (HS und Uni)	365	21.656	1.194	23.215	3.000	9.780	Die Hochschule erwirbt das Grundstück aus eigenen Mitteln.
17.9	5500 005 I	Neubau einer gemeinsamen Mensa am Standort Westerberg (HS und Uni)	0	18.545	675	19.220	1.576	3.983	
17.10	5500 103 I	Grundstückserwerb Albrechtstr.	0	0	0	225	0	0	
	<b>Summen</b>					<b>110.899</b>	<b>7.772</b>	<b>18.312</b>	
<b>18</b>	<b>Hochschule Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen</b>								
18.1	5381 100 L	Standort Hildesheim: Konzen-tration der Hochschule	0	0	0	52.134	6.270	11.049	Ausgebracht sind nur die Gesamtkosten des Vorhabens wegen Vergabe an einen Generalunter-nehmer. Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
18.2	5385 002 L	Standort Holzminden: Umbau Hauptgebäude	0	3.583	240	3.823	0	8	
18.3	5385 003 I	Standort Holzminden: Neubau einer Mensa	16	2.494	130	2.640	0	0	
	<b>Summen</b>					<b>58.597</b>	<b>6.270</b>	<b>11.057</b>	
<b>19</b>	<b>Hochschule Braun-schweig/ Wolfenbüttel</b>								
19.1	5311 006 L	Standort Wolfenbüttel: Umbau der Maschinenhalle und der Aula im Hauptgebäude	0	4.820	261	5.081	0	0	
19.2	5311 100 L	Standort Wolfenbüttel: Erwerb des Gebäudes Exer 11 u. Umbau zum Hörsaalgebäude	375	2.944	150	3.469	0	0	Die Finanzierung erfolgt durch die Hochschule.
19.3	5313 006 L	Standort Wolfsburg: Erwerb und Umbau eines Gebäudes für Gesundheits- und Wirtschaftswissenschaften	2.100	3.880	150	6.130	0	0	
19.4	5313 011 L	Standort Wolfsburg: Neubau Laborgebäude für Fakultät für Fahrzeugtechnik, 1. BA	0	0	0	14.050	700	154	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO auf-gestellt ist. Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
19.5	5314 100 L	Standort Salzgitter: Neubau eines Seminar- und Hörsaalgebäudes	108	16.012	680	16.800	1.300	3.947	
19.6	5311 101 L	Standort Wolfenbüttel: Neubau für Fakultät Recht	0	0	0	2.000	900	700	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
	<b>Summen</b>					<b>47.530</b>	<b>2.900</b>	<b>4.801</b>	
<b>20</b>	<b>Hochschule Hannover</b>								
20.1	5331 002 L	Erweiterungsbau am Ricklinger Stadtweg für Maschinenbau u.a., 2. BA	0	12.850	420	13.270	1.300	2.201	Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
20.2	5331 100 L	Erwerb und Umbau Kom-petenzzentrum für Medien, Information und Design	740	7.901	630	9.271	0	0	Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung
	<b>Summen</b>					<b>22.541</b>	<b>1.300</b>	<b>2.201</b>	
21		Netzmaßnahmen	0	0	0	13.000	0	155	Zur Abwicklung von Maßnahmen.
22		Planungskosten	0	0	0	0	100	1.649	nachrichtlich
	<b>Gesamtsumme</b>					<b>1.855.811</b>	<b>172.543</b>	<b>196.525</b>	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0605 Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 05-8	142	Rückzahlung von Überzahlungen laufender BAföG-Zuschüsse <i>*** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO darf der an den Bund zu erstattende Anteil (65 v.H.) durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.</i>	1.665.245,77	—	1.665.245,77	1.329.000
119 41-4	142	Rückzahlung von Überzahlungen	3.928,69	—	3.928,69	1.000
231 01-0	141	Zuweisungen des Bundes für Schüler-BAföG (Zuschüsse) <i>Vgl. K-Vermerk zu 681 01.</i>	54.805.542,37	—	54.805.542,37	29.856.000
231 02-8	142	Zuweisungen des Bundes für Studierenden- BAföG (Zuschüsse) <i>Vgl. K-Vermerk zu 681 02.</i>	77.700.601,22	—	77.700.601,22	140.955.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 62</b>		<b>Verwaltungs- und Erstattungsleistungen zum BAföG</b>	(10.752.020,42)	(—)	(10.752.020,42)	(6.835.000)
119 62-7	142	Erstattungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus übergegangenen Darlehensansprüchen	153.215,67	—	153.215,67	145.000
232 62-8	142	Erstattung von Förderungsbeträgen für Auszu- bildende im Ausland durch Länder	10.356.633,35	—	10.356.633,35	6.500.000
281 62-9	142	Erstattungen für Leistungen im Rahmen der Ausbildungsförderung durch Unterhaltspflichtige <i>*** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO darf der an den Bund zu erstattende Anteil (65 v.H.) durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.</i>	242.171,40	—	242.171,40	190.000
<b>A U S G A B E N</b>						
681 01-5	141	BAföG-Zuschüsse für Schüler <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 153,85 v.H. der Isteinnahmen bei 231 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertra- gene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	84.316.219,03	—	84.316.219,03	45.932.000
681 02-3	142	BAföG-Zuschüsse für Studierende <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 153,85 v.H. der Isteinnahmen bei 231 02. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertra- gene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	119.539.386,49	—	119.539.386,49	216.854.000
684 22-7	142	Zuschuss an die Studienstiftung des deutschen Volkes	283.227,65	—	283.227,65	290.000
685 01-0	142	Finanzhilfe für die Studentenwerke gemäß § 70 NHG <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus- halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	14.500.000,00	—	14.500.000,00	14.500.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 62</b>		<b>Verwaltungs- und Erstattungsleistungen zum BAföG</b>	(21.628.851,99)	(—)	(21.628.851,99)	(28.160.000)
632 62-6	142	Erstattung von Ausbildungsförderung an Länder	3.544.574,06	—	3.544.574,06	4.320.000
661 62-6	142	Zinszahlungen, Tilgungszahlungen und Tilgungs- ausfälle für Darlehen nach BAföG	17.663.184,25	—	17.663.184,25	23.660.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.329.000,00	336.245,77	—	
—	1.000,00	2.928,69	—	
—	29.856.000,00	24.949.542,37	—	
—	140.955.000,00	-63.254.398,78	—	
(-)	(6.835.000,00)	(3.917.020,42)	(-)	
—	145.000,00	8.215,67	—	
—	6.500.000,00	3.856.633,35	—	
—	190.000,00	52.171,40	—	
—	45.932.000,00	38.384.219,03	—	
—	216.854.000,00	-97.314.613,51	—	
—	290.000,00	-6.772,35	—	
—	14.500.000,00	—	—	
(-)	(28.160.000,00)	(-6.531.148,01)	(-)	
—	4.320.000,00	-775.425,94	—	
—	23.660.000,00	-5.996.815,75	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0605 Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
685 62-2	142	Anspruch der Kreditanstalt für Wiederaufbau auf Erstattung von Verwaltungskosten sowie Darlehens- und Zinsbeträgen	421.093,68	—	421.093,68	180.000
<b>TGr. 64</b>		<b>Besondere Kosten der Ausbildungsförderung</b>	(11.458.947,46)	(—)	(11.458.947,46)	(18.546.000)
633 64-9	142	Erstattung für Sonderzuständigkeiten gemäß § 45 Abs. 4 BAföG	1.944.220,32	—	1.944.220,32	2.940.000
684 64-2	142	Erstattung an die Studentenwerke *** <i>Etwaige Überzahlungen sind auf die Abschlagszahlungen des folgenden Haushaltsjahres anzurechnen.</i>	9.514.727,14	—	9.514.727,14	15.606.000
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(351.383,92)	(—)	(351.383,92)	(610.000)
538 98-0	142	Kosten für die Dienstleistungen des LSKN	262.355,16	—	262.355,16	460.000
538 99-9	142	Kosten für die Dienstleistungen Anderer	89.028,76	—	89.028,76	60.000
812 98-5	142	Erwerb von Geräten und sonstiger beweglicher Sachen durch das LSKN	—	—	—	90.000
		<b>Abschluss Kapitel 0605</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.822.390,13	—	1.822.390,13	1.475.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	143.104.948,34	—	143.104.948,34	177.501.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	144.927.338,47	—	144.927.338,47	178.976.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	351.383,92	—	351.383,92	520.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	251.726.632,62	—	251.726.632,62	324.282.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	90.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	252.078.016,54	—	252.078.016,54	324.892.000
		<b>Zuschuss</b>	107.150.678,07	—	107.150.678,07	145.916.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	180.000,00	241.093,68	—	
(—)	(18.546.000,00)	(-7.087.052,54)	(—)	
—	2.940.000,00	-995.779,68	—	
—	15.606.000,00	-6.091.272,86	—	
(—)	(610.000,00)	(-258.616,08)	(—)	
—	460.000,00	-197.644,84	—	
—	60.000,00	29.028,76	—	
—	90.000,00	-90.000,00	—	
—	1.475.000,00	347.390,13	—	
—	177.501.000,00	-34.396.051,66	—	
—	178.976.000,00	-34.048.661,53	—	
—	520.000,00	-168.616,08	—	
—	324.282.000,00	-72.555.367,38	—	
—	90.000,00	-90.000,00	—	
—	324.892.000,00	-72.813.983,46	—	
—	145.916.000,00	-38.765.321,93	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0606 Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes - VZG - (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 41-8	162	Rückzahlung von Überzahlungen	63.800,00	—	63.800,00	—
381 01-5	990	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
682 01-5	162	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	1.837.000,00	—	1.837.000,00	1.837.000
891 01-3	162	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	217.000,00	—	217.000,00	217.000
<b>Abschluss Kapitel 0606</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	63.800,00	—	63.800,00	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	63.800,00	—	63.800,00	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.837.000,00	—	1.837.000,00	1.837.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	217.000,00	—	217.000,00	217.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	2.054.000,00	—	2.054.000,00	2.054.000
		<b>Zuschuss</b>	1.990.200,00	—	1.990.200,00	2.054.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	63.800,00	—	<p><b>682 01:</b>                      Die verbindliche Erläuterung lautet:                      Von dem Ansatz dürfen für 2012 und 2013 jeweils 8 026 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).</p> <p>38 Planstellen werden gemäß des Verwaltungsabkommens der sieben Bundesländer anteilig finanziert. Die Kosten für die drei Stellen im Hamburger Dienstverhältnis werden der GBV gemäß des Verwaltungsabkommens in Rechnung gestellt.</p> <p>10 Stellen werden zu 100 % aus den Beiträgen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz finanziert.</p> <p>Einwilligung MF vom 11.09.2013; Az. 1611 – 04031 – 06/2013</p>
—	—	—	—	
—	1.837.000,00	—	—	
—	217.000,00	—	—	
—	—	63.800,00	—	
—	—	—	—	
—	—	63.800,00	—	
—	1.837.000,00	—	—	
—	217.000,00	—	—	
—	2.054.000,00	—	—	
—	2.054.000,00	-63.800,00	—	

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb  
Verbundzentrale des  
Gemeinsamen Bibliotheksverbundes  
(VZG)**

für das Geschäftsjahr 2013

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

### A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Liquiditätsbedarf</b>			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	351.000	533.599	182.599
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>351.000</b>	<b>533.599</b>	<b>182.599</b>
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	200.000	56.608	-143.392
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	110	110
<b>Summe 2.:</b>	<b>200.000</b>	<b>56.718</b>	<b>-143.282</b>
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	900.000	864.703	-35.297
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	544.406	544.406
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
<b>Summe 3.:</b>	<b>900.000</b>	<b>1.409.109</b>	<b>509.109</b>
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
<b>Summe I.:</b>	<b>1.451.000</b>	<b>1.999.426</b>	<b>548.426</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	130.614	130.614
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	2.082.025	2.082.025
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	334.000	334.000	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	217.000	217.000	0
- aus Fachkapitel Anteil der Länder	0	0	0
- aus Fachkapitel Anteil des Bundes	0	0	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
- Andere öffentliche Zuschussgeber	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>551.000</b>	<b>2.763.639</b>	<b>2.212.639</b>
2. Negativer Überleitungsbetrag:	900.000	846.779	-53.221
<b>Summe II.:</b>	<b>1.451.000</b>	<b>3.610.418</b>	<b>2.159.418</b>
<b>III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)</b>	<b>0</b>	<b>1.610.992</b>	<b>1.610.992</b>
<b>IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)</b>	<b>0</b>	<b>1.610.992</b>	<b>1.610.992</b>

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

### B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel Anteil Länder	1.837.000	1.837.000	0
- aus Fachkapitel für lfd. Aufwend. Bibliotheksautomation	353.900	353.900	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>2.190.900</b>	<b>2.190.900</b>	<b>0</b>
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	3.937.600	4.129.500	191.900
- Erträge aus Entgelten und eigenen Leistungen	807.200	1.146.727	339.527
<b>Summe 2.:</b>	<b>4.744.800</b>	<b>5.276.227</b>	<b>531.427</b>
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
<b>Summe 3.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
<b>Summe 4.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5. Sonstige betriebliche Erträge			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung v. Wertbericht. u. Rückstellungen	0	1.469	1.469
- Periodenfremde Erträge	237.700	10.748	-226.952
- Erträge aus der Auflösung des SoPo für Investitionszuschüsse	0	547.407	547.407
- Übrige Erträge	0	0	0
<b>Summe 5.:</b>	<b>237.700</b>	<b>559.624</b>	<b>321.924</b>
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
<b>Summe 6.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe I.:</b>	<b>7.173.400</b>	<b>8.026.751</b>	<b>853.351</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	85.000	166.086	81.086
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	0	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen:			
- Werkverträge	0	58.750	58.750
- Wissenschaftliche Dienstleistungen	215.000	428.083	213.083
- Bibliothekarische Fremddaten	215.000	196.985	-18.015
- Sonstige bezogene Leistungen	280.000	191.330	-88.670
<b>Summe 1.:</b>	<b>795.000</b>	<b>1.041.234</b>	<b>246.234</b>
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	0	0	0
- Vergütungen der Angestellten	3.120.980	3.187.597	66.617
- Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	154.530	137.844	-16.686
- Studentische und wissenschaftlich-künstlerische Hilfskräfte	8.000	1.024	-6.976
<b>Summe 2.1.:</b>	<b>3.283.510</b>	<b>3.326.465</b>	<b>42.955</b>
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzl. Sozialversicherung für Angestellte	789.800	942.451	152.651
- Arbeitgeberanteil zur gesetzl. Sozialversicherung für Arbeiter/innen	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	0	38.227	38.227
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiter aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0



Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>noch II. Aufwendungen</b>			
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiter aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Angestellte	0	6.019	6.019
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	3.941	3.941
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	9.090	8.832	-258
<b>Summe 2.2.:</b>	<b>798.890</b>	<b>999.470</b>	<b>200.580</b>
<b>Summe 2.:</b>	<b>4.082.400</b>	<b>4.325.935</b>	<b>243.535</b>
<b>3. Abschreibungen:</b>			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	900.000	547.387	-352.613
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	30.000	15.690	-14.310
<b>Summe 3.:</b>	<b>930.000</b>	<b>563.077</b>	<b>-366.923</b>
<b>4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:</b>			
<b>4.1. Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung</b>			
- Mieten	225.000	240.009	15.009
- Unterhaltung von Gebäuden	0	0	0
- Unterhaltung von Anlagen	0	0	0
- Energie	200.000	10.714	-189.286
- Wasser	0	26.312	26.312
- Bewirtschaftungskosten	0	107.165	107.165
- Unterhaltung von KfZ	0	0	0
- Nutzungsentgelte für Lizenzen und Rechte	1.578.000	1.627.457	49.457
- Sonstige Fremdleistungen	10.000	67.311	57.311
<b>Summe 4.1.:</b>	<b>2.013.000</b>	<b>2.078.968</b>	<b>65.968</b>
<b>4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf</b>			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	13.000	16.848	3.848
- Post- und Fernmeldegebühren	90.000	99.034	9.034
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	30.000	42.498	12.498
- Anwalts- und Gerichtskosten	0	0	0
<b>Summe 4.2.:</b>	<b>133.000</b>	<b>158.380</b>	<b>25.380</b>
<b>4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen</b>			
- Reisekosten	70.000	82.365	12.365
- Fahrgelder	0	0	0
- Aus- und Fortbildung	50.000	19.259	-30.741
- Übrige Personalaufwendungen	0	5.195	5.195
<b>Summe 4.3.:</b>	<b>120.000</b>	<b>106.819</b>	<b>-13.181</b>
<b>4.4. Übrige sonstige Aufwendungen</b>			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	20	20
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	156	156
- Periodenfremde Aufwendungen	0	3.459	3.459
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	0	7.215	7.215
- Zuführungen Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	590.317	590.317
<b>Summe 4.4.:</b>	<b>0</b>	<b>601.167</b>	<b>601.167</b>
<b>Summe 4.:</b>	<b>2.266.000</b>	<b>2.945.334</b>	<b>679.334</b>
<b>5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:</b>			
- Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Summe 5.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe II.:</b>	<b>8.073.400</b>	<b>8.875.580</b>	<b>802.180</b>
<b>III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> ( Summe I. ./ Summe II.)	<b>-900.000</b>	<b>-848.829</b>	<b>51.171</b>
<b>IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>			
<b>1. Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe 1.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2. Außerordentliche Aufwendungen:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe 2.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>V. Außerordentliches Ergebnis</b> (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>VI. Steuern</b>			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	0	15.874	15.874
<b>Summe 1.:</b>	<b>0</b>	<b>15.874</b>	<b>15.874</b>
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0
- Grundsteuer	0	0	0
<b>Summe 2.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe VI.:</b>	<b>0</b>	<b>15.874</b>	<b>15.874</b>
<b>VII Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-900.000</b>	<b>-864.703</b>	<b>35.297</b>
(Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ . Steuern)			

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

### C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichung mehr/- EUR
<b>I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung</b>			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Forderungsbestandes (incl. PRAP)	0	65.858	65.858
- Minderung von Rückstellungen	0	144.859	144.859
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	43.382	43.382
- Minderung von SoPo	0	547.407	547.407
<b>Summe I.:</b>	<b>0</b>	<b>801.506</b>	<b>801.506</b>
<b>II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung</b>			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	900.000	547.387	-352.613
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	20	20
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	156	156
- Minderung der Forderungen (incl. ARAP)	0	137.203	137.203
- Zuführung SoPo	0	590.317	590.317
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	373.202	373.202
<b>Summe II.:</b>	<b>900.000</b>	<b>1.648.285</b>	<b>748.285</b>
<b>III. Überleitungsbetrag</b>	<b>-900.000</b>	<b>-846.779</b>	<b>53.221</b>
(Summe I. ./ Summe II.)			

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 41-1	164	Rückzahlung von Überzahlungen <i>*** Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzen von der Einnahme erfolgen.</i>	1.217.794,09	—	1.217.794,09	2.000.000
231 01-7	164	Zuweisungen des Bundes für die Einrichtungen der Blauen Liste - Betrieb -	13.138.855,05	400.000,00	13.538.855,05	13.294.000
232 02-1	164	Sonstige Zuweisungen von Ländern aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung <i>*** 1. Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzungen von der Einnahme erfolgen. 2. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterungen verbindlich.</i>	10.072.556,07	—	10.072.556,07	6.973.000
331 01-1	164	Zuweisungen des Bundes für die Einrichtungen der Blauen Liste - Investitionen -	2.145.475,00	8.760.525,00	10.906.000,00	2.373.000
<b>A U S G A B E N</b>						
685 27-1	165	Zuschüsse an wissenschaftliche Vereinigungen <i>Übertragbar. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 27, 685 28, 685 29, 685 37, 685 51, 685 52, 685 53, 685 55, 685 56, 685 62, 894 62, 685 63, 894 63, 685 64, 894 64, 685 69, 894 69, 685 71 und 894 71. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 27, 685 28, 685 29, 685 30, 685 37, 685 51, 685 52, 685 53, 685 55, 685 56, 685 62, 894 62, 685 63, 894 63, 685 64, 894 64, 685 69, 894 69, 685 71 und 894 71.</i>	313.701,00	—	313.701,00	314.000
685 28-0	164	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung der Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS) <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 685 27. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i>	660.729,10	—	660.729,10	654.000
685 29-8	165	Zuschuss an das Soziologische Forschungsinstitut e.V. in Göttingen (SOFI) <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 685 27. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i>	796.000,00	—	796.000,00	796.000
685 37-9	165	Zuschuss an das Institut für Ökonomische Bildung GmbH Oldenburg (IÖB) <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 685 27. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i>	920.000,00	—	920.000,00	920.000
685 51-4	165	Zuschuss für die Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft in Braunschweig (BWG) <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 685 27. *** Für Verwaltungsleistungen, die Landesbehörden für die BWG erbringen, werden Leistungsgebühren / Entgelte nicht erhoben. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i>	92.000,00	—	92.000,00	92.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000.000,00	-782.205,91	—	
5.100,00	13.299.100,00	239.755,05	—	
—	6.973.000,00	3.099.556,07	—	<b>232 02:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird die von den Ländern beschlossene Verrechnung der Länderleistungen zugelassen.</b>
8.050.000,00	10.423.000,00	483.000,00	—	
—	314.000,00	-299,00	—	
3.604,52	657.604,52	3.124,58	3.124,58	685 28: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	796.000,00	—	—	
—	920.000,00	—	—	
—	92.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
685 52-2	165	Zuschuss an die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen (AdW) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i> <i>*** Für Verwaltungsleistungen, die Landesbehörden für die Akademie der Wissenschaften in Göttingen erbringen, werden Leistungsgebühren/ Entgelte nicht erhoben.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i>	936.000,00	—	936.000,00	936.000
685 53-0	165	Zuschuss an das Kriminologische Forschungsinstitut in Hannover (KFN) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i>	1.531.440,00	—	1.531.440,00	1.532.000
685 55-7	165	Finanzierung Niedersachsens an das HanseWissenschaftskolleg (HWK) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i>	1.232.406,73	—	1.232.406,73	1.233.000
685 56-5	165	Zuschuss zur HörTech gGmbH <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i>	400.000,00	—	400.000,00	400.000
<b>TGr. 61 apl.</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Errichtung und Betrieb einer Forschungswindenergieanlage</b> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(4.000.000,00)	(4.000.000,00)	(—)
682 61-2 apl.	169	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	4.000.000,00	4.000.000,00	—
<b>TGr. 62</b>		<b>Laser-Laboratorium Göttingen e.V. (LLG)</b> <i>Übertragbar.</i>	(1.746.000,00)	(—)	(1.746.000,00)	(1.746.000)
685 62-0	165	Zuschuss für laufende Zwecke <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i>	1.379.000,00	—	1.379.000,00	1.179.000
894 62-8	165	Zuschuss für Investitionen <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i>	367.000,00	—	367.000,00	567.000
<b>TGr. 63</b>		<b>OFFIS e.V. (Oldenburger Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Informatik- Werkzeuge und -Systeme)</b> <i>Übertragbar.</i>	(3.419.344,45)	(—)	(3.419.344,45)	(3.435.000)
685 63-8	165	Zuschuss für OFFIS e.V. (Oldenburger Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Informatik-Werkzeuge und -Systeme) <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i>	3.309.344,45	—	3.309.344,45	3.330.000
894 63-6	165	Zuschuss für Investitionen <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i>	110.000,00	—	110.000,00	105.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	936.000,00	—	—	
—	1.532.000,00	-560,00	—	
—	1.233.000,00	-593,27	—	
—	400.000,00	—	—	
(4.000.000,00)	(4.000.000,00)	(—)	(4.000.000,00)	
4.000.000,00	4.000.000,00	—	4.000.000,00	apl. 682 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(1.746.000,00)	(—)	(—)	
—	1.179.000,00	200.000,00	—	
—	567.000,00	-200.000,00	—	
(—)	(3.435.000,00)	(-15.655,55)	(—)	
—	3.330.000,00	-20.655,55	—	
—	105.000,00	5.000,00	—	

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

## Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 64</b>		<b>Förderung der Hochschulübergreifenden Innovationsgesellschaft N-transfer GmbH Übertragbar.</b>	(291.000,00)	(—)	(291.000,00)	(291.000)
685 64-6	165	Zuschuss für laufende Zwecke Vgl. D-Vermerk zu 685 27. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 685 27.	291.000,00	—	291.000,00	291.000
894 64-4	165	Zuschuss für Investitionen Vgl. D-Vermerk zu 685 27. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 685 27.	—	—	—	—
<b>TGr. 69</b>		<b>Förderung des Instituts für Solarenergieforschung (ISFH) Übertragbar.</b>	(2.707.000,00)	(—)	(2.707.000,00)	(2.707.000)
685 69-7	165	Zuschuss für laufende Zwecke Vgl. D-Vermerk zu 685 27. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 685 27.	2.607.000,00	—	2.607.000,00	2.607.000
894 69-5	165	Zuschuss für Investitionen Vgl. D-Vermerk zu 685 27. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 685 27.	100.000,00	—	100.000,00	100.000
<b>TGr. 71</b>		<b>Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH (CUTEC) Übertragbar.</b>	(3.372.000,00)	(—)	(3.372.000,00)	(3.372.000)
685 71-9	165	Zuschuss für laufende Zwecke Vgl. D-Vermerk zu 685 27. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 685 27.	3.242.000,00	—	3.242.000,00	3.242.000
894 71-7	165	Zuschuss für Investitionen Vgl. D-Vermerk zu 685 27. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 685 27.	130.000,00	—	130.000,00	130.000
<b>TGr. 76/77 78/79 80/81 82/83 84/85 86/87 88/89 92/95 96/97</b>		<b>Gemeinsame Finanzierung wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen mit überregionalem Wirkungsbereich Übertragbar. *** Soweit Landesbehörden Verwaltungsleistun- gen für die gemeinsam finanzierten wissenschaft- lichen Einrichtungen erbringen, werden hierfür Leistungsgebühren/Entgelte nicht erhoben. Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Nr. 1 der allge- meinen Erläuterungen zu dieser Titelgruppe verbindlich.</b>	(204.771.060,79)	(21.328.763,69)	(226.099.824,48)	(205.732.000)
429 78-0	164	Abwicklung von Altersteilzeitverträgen der Wis- sen und Medien gGmbH, Göttingen (IWF)	546.572,48	—	546.572,48	—
685 76-0	164	Zuschuss an das Georg-Eckert-Institut für inter- nationale Schulbuchforschung (GEI)	3.725.000,00	—	3.725.000,00	3.901.000
685 77-8	164	Zuschuss an die Deutsche Primatenzentrum GmbH, Göttingen (DPZ)	13.360.000,00	—	13.360.000,00	14.149.000
685 78-6	164	Zuschuss an die Wissen und Medien gGmbH, Göttingen (IWF) Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.	141.932,00	—	141.932,00	778.000
685 79-4	164	Zuschuss an die Deutsche Sammlung Mikroorga- nismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ)	6.053.000,00	800.000,00	6.853.000,00	6.962.000
685 80-8	164	Zuschuss an die Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover (ARL)	2.643.000,00	—	2.643.000,00	2.626.000
685 81-6	164	Zuschuss an die Deutsche Akademie der Tech- nikwissenschaften (acatech)	117.517,00	—	117.517,00	117.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(-)	(291.000,00)	(-)	(-)	
—	291.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(2.707.000,00)	(-)	(-)	
—	2.607.000,00	—	—	
—	100.000,00	—	—	
(-)	(3.372.000,00)	(-)	(-)	
—	3.242.000,00	—	—	
—	130.000,00	—	—	
(20.375.320,00)	(226.107.320,00)	(-7.495,52)	(190.000,00)	<b>TGr. 76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/92/95/96/97:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>1. Für nicht verausgabte Haushaltsmittel dürfen bei den Titeln 685 76, 685 77, 685 78, 685 79, 685 80, 894 76, 894 77, 894 78 und 894 79 Ausgabereste bis zur Höhe von 20 v.H. der Ansätze gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gemäß § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt. Die Einwilligung zur Bildung von Einnahmeresten bei den Titeln 231 01 und 331 01 in Höhe der Bundesanteile an den vorab nach dieser Regelung gebildeten Ausgaberesten gilt ebenfalls als erteilt.</b>
—	—	546.572,48	—	
—	3.901.000,00	-176.000,00	—	
—	14.149.000,00	-789.000,00	—	
—	778.000,00	-636.068,00	—	685 78:
—	6.962.000,00	-109.000,00	—	Einwilligung MF vom 26.11.2013; Az. 1631 - 0607-2320
17.000,00	2.643.000,00	—	—	
—	117.000,00	517,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 82-4	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V., Göttingen (DZNE)	146.199,38	—	146.199,38	252.000
685 83-2	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Herz-Kreislaufforschung, Göttingen (DZHK)	219.907,90	—	219.907,90	188.000
685 84-0	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Infektionsforschung, Braunschweig / Hannover (DZIF)	146.954,14	—	146.954,14	307.000
685 85-9	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Lungenforschung, Hannover (DZL)	294.446,06	—	294.446,06	331.000
685 86-7	164	Zuschuss an die Max-Planck-Gesellschaft (MPG)	71.650.294,39	—	71.650.294,39	69.756.000
685 87-5	137	Zuschuss an die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	70.285.338,44	—	70.285.338,44	69.829.000
685 88-3 apl.	164	Zuschuss an das Forschungsprojekt "Nationale Kohorte"	190.000,00	—	190.000,00	—
685 89-1	164	Zuschuss an das Akademienprogramm	3.363.887,00	—	3.363.887,00	3.399.000
685 92-1	164	Zuschuss an die Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig (HZI)	4.188.000,00	—	4.188.000,00	4.225.000
685 95-6	164	Zuschuss an die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG)	2.389.100,00	—	2.389.100,00	2.465.000
685 96-4	164	Zuschuss an die Helmholtz-Zentrum Geesthacht -Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH (HZG - vormals GKSS)	737.162,00	—	737.162,00	780.000
685 97-2	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)	7.638.776,37	—	7.638.776,37	8.078.000
894 76-8	164	Zuschuss für Investitionen an das Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung (GEI)	69.950,00	2.764.050,00	2.834.000,00	2.766.000
894 77-6	164	Zuschuss für Investitionen an die Deutsche Primatenzentrum GmbH, Göttingen (DPZ)	3.824.000,00	11.737.000,00	15.561.000,00	1.584.000
894 78-4	164	Zuschuss für Investitionen an die Wissen und Medien gGmbH, Göttingen (IWF)	—	—	—	—
894 79-2	164	Zuschuss für Investitionen an die Deutsche Sammlung Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ)	397.000,00	3.020.000,00	3.417.000,00	396.000
894 82-2	164	Zuschuss für Investitionen an das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V., Göttingen (DZNE)	115.500,00	—	115.500,00	108.000
894 86-5	164	Zuschuss für Investitionen an die Max-Planck-Gesellschaft (MPG)	3.500.000,00	—	3.500.000,00	3.500.000
894 92-0	164	Zuschuss für Investitionen an die Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig (HZI)	1.508.000,00	—	1.508.000,00	1.107.000
894 95-4	164	Zuschuss für Investitionen an die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG)	5.637.400,00	3.007.713,69	8.645.113,69	6.041.000
894 96-2	164	Zuschuss für Investitionen an die Forschungszentrum Geesthacht GmbH (GKSS)	164.600,00	—	164.600,00	206.000
894 97-0	164	Zuschuss für Investitionen an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)	1.717.523,63	—	1.717.523,63	1.881.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	252.000,00	-105.800,62	—	
—	188.000,00	31.907,90	—	
—	307.000,00	-160.045,86	—	
—	331.000,00	-36.553,94	—	
417.000,00	70.173.000,00	1.477.294,39	—	
—	69.829.000,00	456.338,44	—	
—	—	190.000,00	190.000,00	apl. 685 88: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.399.000,00	-35.113,00	—	
—	4.225.000,00	-37.000,00	—	
—	2.465.000,00	-75.900,00	—	
—	780.000,00	-42.838,00	—	
—	8.078.000,00	-439.223,63	—	
—	2.766.000,00	68.000,00	—	
13.188.000,00	14.772.000,00	789.000,00	—	
—	—	—	—	
2.912.000,00	3.308.000,00	109.000,00	—	
—	108.000,00	7.500,00	—	
—	3.500.000,00	—	—	
304.000,00	1.411.000,00	97.000,00	—	
3.537.320,00	9.578.320,00	-933.206,31	—	
—	206.000,00	-41.400,00	—	
—	1.881.000,00	-163.476,37	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0607</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dergleichen	1.217.794,09	—	1.217.794,09	2.000.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	23.211.411,12	400.000,00	23.611.411,12	20.267.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.145.475,00	8.760.525,00	10.906.000,00	2.373.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	26.574.680,21	9.160.525,00	35.735.205,21	24.640.000
		4 Personalausgaben	546.572,48	—	546.572,48	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	205.001.135,96	4.800.000,00	209.801.135,96	205.669.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	17.640.973,63	20.528.763,69	38.169.737,32	18.491.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	223.188.682,07	25.328.763,69	248.517.445,76	224.160.000
		<b>Zuschuss</b>	196.614.001,86	16.168.238,69	212.782.240,55	199.520.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000.000,00	-782.205,91	—	
5.100,00	20.272.100,00	3.339.311,12	—	
8.050.000,00	10.423.000,00	483.000,00	—	
8.055.100,00	32.695.100,00	3.040.105,21	—	
—	—	546.572,48	—	
4.437.604,52	210.106.604,52	-305.468,56	4.193.124,58	
19.941.320,00	38.432.320,00	-262.582,68	—	
24.378.924,52	248.538.924,52	-21.478,76	4.193.124,58	
16.323.824,52	215.843.824,52	-3.061.583,97		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die allgemeinen Erläuterungen zu Kapitel 0608 verbindlich.				
		<b>E I N N A H M E N</b>				
119 01-6	131	Vermischte Einnahmen	1.023,78	—	1.023,78	1.000
119 41-5	131	Rückzahlung von Überzahlungen	135.199,44	—	135.199,44	128.000
119 66-0	131	Technologietransfer - Einnahmen aus Veröffentlichungen, Zuwendungen und Aufträgen Dritter - Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66. *** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	2.035,33	—	2.035,33	—
129 01-1	131	Ablieferungen der Stiftungen für Beihilfen	4.147.403,00	—	4.147.403,00	—
282 01-4	131	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.	127.409,71	—	127.409,71	—
		<b>Titelgruppe(n)</b>				
<b>TGr. 67</b>		<b>Ablieferungen der Fachhochschulen aus formelgebundener Mittelbemessung</b>	(518.705,19)	(—)	(518.705,19)	(—)
121 67-3	136	Ablieferungen der Landesbetriebe Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.	518.705,19	—	518.705,19	—
129 67-4	136	Ablieferungen der Stiftungen Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.	—	—	—	—
<b>TGr. 68</b>		<b>Ablieferung der Universitäten aus formelgebundener Mittelbemessung</b>	(2.920.337,47)	(—)	(2.920.337,47)	(—)
121 68-1	131	Ablieferungen der Landesbetriebe Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.	2.920.337,47	—	2.920.337,47	—
129 68-2	131	Ablieferungen der Stiftungen Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.	—	—	—	—
<b>TGr. 74</b>		<b>Forschungs- und Berufungspool, innovative Hochschulprojekte</b>	(431.018,44)	(—)	(431.018,44)	(—)
119 74-1	131	Rückzahlungen für TGr. 74 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.	331.018,44	—	331.018,44	—
234 74-5	131	Zuweisungen von Kapitel 5081 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.	100.000,00	—	100.000,00	—
<b>TGr. 77</b>		<b>Förderung der Hochschulstruktur und der Qualität des Studiums</b>	(548.947,68)	(—)	(548.947,68)	(—)
119 77-6	131	Rückzahlungen für Titelgruppe 77 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.	82.947,68	—	82.947,68	—
381 77-2	990	Zuführungen von 0702-981 75 aus Zuweisungen des Bundes nach dem Entflechtungsgesetz Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.	466.000,00	—	466.000,00	—
<b>TGr. 81</b>		<b>Nationales Stipendienprogramm</b>	(1.956.651,91)	(—)	(1.956.651,91)	(—)
119 81-4	142	Rückzahlung von Überzahlungen *** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO darf der an den Bund zu erstattende Anteil durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.	—	—	—	—
231 81-9	142	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des nationalen Stipendienprogramms Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.	1.956.651,91	—	1.956.651,91	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	23,78	—	<b>Kapitel 0608:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Ausgabereste bei übertragbaren Ausgabetiteln dürfen in Höhe von 75 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.</b> <b>Diese pauschale Einwilligung gilt nicht für Ausgabetitel, bei denen Ausgabereste über 75 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden sollen und diese Überschreitung nicht durch einen geringeren Vomhundertsatz bei anderen übertragbaren Titeln ausgeglichen wird. In diesen Fällen ist die Einwilligung des MF im Rahmen des regulären Resteverfahrens einzuholen.</b>
—	128.000,00	7.199,44	—	
—	—	2.035,33	—	
—	—	4.147.403,00	—	
—	—	127.409,71	—	
(-)	(-)	(518.705,19)	(-)	
—	—	518.705,19	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(2.920.337,47)	(-)	
—	—	2.920.337,47	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(431.018,44)	(-)	
—	—	331.018,44	—	
—	—	100.000,00	—	
(-)	(-)	(548.947,68)	(-)	
—	—	82.947,68	—	
—	—	466.000,00	—	
(-)	(-)	(1.956.651,91)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	1.956.651,91	—	

## Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>TGr. 96</b>		<b>Hochschulpakt 2020</b>	(107.574.330,00)	(—)	(107.574.330,00)	(92.584.000)
119 96-2	131	Rückzahlung von Überzahlungen *** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 darf der an den Bund zu erstattende Anteil durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.	—	—	—	—
231 96-7	131	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Hochschulpakts 2020 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96.	107.574.330,00	—	107.574.330,00	92.584.000
		<b>A U S G A B E N</b>				
422 01-0	139	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu lasten Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 77. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 02 und 685 02. *** 1. Zeitweilig nicht in Anspruch genommene Ausgaben für Planstellen der Professoren dürfen für Vertretungsaufträge und für Aufträge zur Wahrnehmung von Professorenstellen verwendet werden. 2. Zeitweilig nicht in Anspruch genommene Ausgaben für Planstellen der Professoren und Akademischen Räte dürfen ferner zur Verstärkung der Ausgaben bei Titelgruppe 77 verwendet werden. Dies gilt nicht für Planstellen zur Förderung des hochqualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchses (Fiebiger-Plan). 3. Die Verstärkung der Ausgaben bei den deckungsberechtigten Titeln darf den Gesamtbetrag der Einsparungen nach Nr. 1 und 2 nicht überschreiten.	48.133,38	—	48.133,38	413.000
428 01-9	131	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu lasten Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 77. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 02 und 685 02.	—	—	—	3.551.000
671 01-0	692	Verwaltungskostenerstattung an die NBank	1.120.000,00	—	1.120.000,00	573.000
682 02-0	131	Zuschüsse an Landesbetriebe Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu lasten 422 01. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu lasten 428 01.	1.496.799,28	—	1.496.799,28	—
682 04-7	142	Zuschuss an den von der NBank verwalteten Fonds gemäß § 11a NHG *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	420.110,65	—	420.110,65	2.470.000
684 02-3	136	Zuschuss an die private Fachhochschule Ottersberg	410.000,00	—	410.000,00	410.000
684 03-1	131	Zuschuss zur Finanzierung der Deutsch-Französischen Hochschule	123.003,00	—	123.003,00	123.000
684 05-8	136	Zuschuss an die private Fachhochschule Buxtehude	1.000.000,00	—	1.000.000,00	1.000.000
684 06-6	142	Zuschuss zur Finanzierung des Studienbegleitprogramms für ausländische Studierende in Niedersachsen (STUBE)	—	—	—	19.000
685 01-1	131	Zuschuss an das Göttinger Experimentallabor XLAB	300.000,00	—	300.000,00	300.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(92.584.000,00)	(14.990.330,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	92.584.000,00	14.990.330,00	—	
—	413.000,00	-364.866,62	—	422 01: Umgesetzt nach 0320-422 01: 64.145,00 EUR
—	3.551.000,00	-3.551.000,00	—	
—	573.000,00	547.000,00	547.000,00	671 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	1.496.799,28	—	
—	2.470.000,00	-2.049.889,35	—	<b>682 04:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Gemäß § 11a Abs. 1 NHG wird Studierenden, die mindestens zwei Geschwister haben, das Studienbeitragsdarlehen zinslos gewährt. Die Mindereinnahme der KfW sowie die Kosten der verwaltungsmäßigen Abwicklung sind aus dem von der NBank verwalteten Fonds – sog. Ausfallfonds – zu tragen.</b>
—	410.000,00	—	—	
—	123.000,00	3,00	3,00	684 03: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000.000,00	—	—	
—	19.000,00	-19.000,00	—	
—	300.000,00	—	—	

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

## Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
685 02-0	131	Zuschüsse an Stiftungen <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 428 01.</i>	758.769,42	—	758.769,42	—
685 03-8	139	Zuschuss an die Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEvA)	475.000,00	—	475.000,00	525.000
685 05-4	131	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte der Stiftungen	5.050.983,45	—	5.050.983,45	—
685 08-9	131	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stiftungen	73.323,39	—	73.323,39	—
686 01-8	139	Zuschuss an die IdeenExpo GmbH <i>Übertragbar. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	1.714.146,59	785.853,41	2.500.000,00	2.500.000
883 01-8	136	Mediothek Diepholz	—	—	—	—
<b>TGr. 61</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit dem Ausland</b> <i>Übertragbar. Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 429 61, 511 61, 527 61, 547 61, 681 61, 682 61 und 685 61. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(246.316,78)	(105.000,00)	(351.316,78)	(331.000)
429 61-9	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 61-7	131	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
527 61-0	131	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	4.836,56	—	4.836,56	—
529 61-3	131	Repräsentative Ausgaben	38,50	—	38,50	1.000
547 61-1	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 61-0	131	Stipendien <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	151.000
682 61-6	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	160.350,15	105.000,00	265.350,15	179.000
685 61-5	131	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	81.091,57	—	81.091,57	—
<b>TGr. 62</b>		<b>Wissenschaftspreis Niedersachsen</b> <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 539 62 und 547 62.</i>	(91.710,49)	(—)	(91.710,49)	(100.000)
529 62-1	139	Repräsentative Ausgaben	4.969,95	—	4.969,95	9.000
539 62-7	139	Forschungspreise	85.000,00	—	85.000,00	81.000
547 62-0	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.740,54	—	1.740,54	10.000
<b>TGr. 63</b>		<b>Internationalisierung der Hochschulen</b> <i>Übertragbar.</i>	(89.400,00)	(—)	(89.400,00)	(102.000)
429 63-5	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 63-8	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 63-2	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	89.400,00	—	89.400,00	102.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	758.769,42	—	
—	525.000,00	-50.000,00	—	
—	—	5.050.983,45	5.050.983,45	685 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	73.323,39	73.323,39	685 08: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.500.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(57.400,00)	(388.400,00)	(-37.083,22)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.836,56	—	
—	1.000,00	-961,50	—	
—	—	—	—	
—	151.000,00	-151.000,00	—	681 61: Die verbindliche Erläuterung lautet: Stipendien können als Leistungen eigener Art im Einzelfall bis zur Höhe von monatlich 690,24 EUR zzgl. 92,03 EUR für Krankenversicherungsbeiträge gezahlt werden. Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden. Der Gesamtbedarf pro Haushaltsjahr beträgt bis zu 151 000 EUR.
57.400,00	236.400,00	28.950,15	—	
—	—	81.091,57	—	
(—)	(100.000,00)	(-8.289,51)	(—)	
—	9.000,00	-4.030,05	—	
—	81.000,00	4.000,00	—	
—	10.000,00	-8.259,46	—	
(7.500,00)	(109.500,00)	(-20.100,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
7.500,00	109.500,00	-20.100,00	—	

## Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
685 63-1	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 66</b>		<b>Maßnahmen des Technologietransfers und Erprobung neuer Kooperationsmodelle zwischen Hochschule und Wirtschaft</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 66 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 66, 428 71, 429 71, 547 71, 681 71, 682 71, 685 71, Ausgabeteilgruppe 74 und Ausgabeteilgruppe 77.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(8.326.973,33)	(6.055.343,71)	(14.382.317,04)	(7.074.000)
547 66-2	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 66-7	139	Zuschüsse an Landesbetriebe	5.550.174,07	6.055.343,71	11.605.517,78	5.874.000
685 66-6	139	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.776.799,26	—	2.776.799,26	1.200.000
686 66-2	139	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
891 66-5	139	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
<b>TGr. 67</b>		<b>Zuführungen an die Fachhochschulen aus formelgebundener Mittelbemessung</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 67 und 129 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(518.705,19)	(—)	(518.705,19)	(—)
682 67-5	136	Zuführungen an die Landesbetriebe	126.515,91	—	126.515,91	—
685 67-4	136	Zuführungen an die Stiftungen	392.189,28	—	392.189,28	—
<b>TGr. 68</b>		<b>Zuführungen an die Universitäten aus formelgebundener Mittelbemessung</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 68 und 129 68. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(3.988.787,75)	(—)	(3.988.787,75)	(—)
682 68-3	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	548.053,14	—	548.053,14	—
685 68-2	131	Zuführungen an die Stiftungen	3.440.734,61	—	3.440.734,61	—
<b>TGr. 70</b>		<b>Familienfreundliche Hochschule "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"</b> <i>Übertragbar.</i>	(152.244,14)	(103.000,00)	(255.244,14)	(250.000)
682 70-5	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	86.200,00	103.000,00	189.200,00	250.000
685 70-4	131	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	66.044,14	—	66.044,14	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(7.178.872,00)	(14.252.872,00)	(129.445,04)	(—)	
—	—	—	—	
7.178.872,00	13.052.872,00	-1.447.354,22	—	
—	1.200.000,00	1.576.799,26	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(518.705,19)	(—)	
—	—	126.515,91	—	
—	—	392.189,28	—	
(1.068.450,28)	(1.068.450,28)	(2.920.337,47)	(—)	
—	—	548.053,14	—	
1.068.450,28	1.068.450,28	2.372.284,33	—	
(40.000,00)	(290.000,00)	(-34.755,86)	(—)	
40.000,00	290.000,00	-100.800,00	—	
—	—	66.044,14	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 71</b>		<b>Erhaltung und Förderung der Lehre und Forschung</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur ge- genseitig deckungsfähig 428 71, 429 71, 547 71, 681 71, 682 71 und 685 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungs- zwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(505.217,05)	(—)	(505.217,05)	(494.000)
428 71-0	131	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 66.</i>	—	—	—	—
429 71-6	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 66.</i> <i>*** Ausgaben dürfen nur für die Vergütung von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsver- hältnis geleistet werden.</i>	29.999,80	—	29.999,80	61.000
529 71-0	131	Zur Verfügung verschiedener Ausschüsse <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.</i>	—	—	—	1.000
547 71-9	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 66.</i>	132.446,03	—	132.446,03	151.000
681 71-7	131	Zuschüsse an natürliche Personen in besonderen Fällen <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 66.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.</i>	12.000,00	—	12.000,00	16.000
682 71-3	131	Zuschüsse an Landesbetriebe <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 66.</i>	173.018,00	—	173.018,00	113.000
685 71-2	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Einrichtungen <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 66.</i>	157.753,22	—	157.753,22	152.000
<b>TGr. 74</b>		<b>Forschungs- und Berufungspool, innovative Hochschulprojekte</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 74 und 234 74. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 422 01.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 428 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 66.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungs- zwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(10.843.714,82)	(1.866.000,00)	(12.709.714,82)	(11.172.000)
429 74-0	178	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>*** Die Ausgaben dürfen nur für Vergütung von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsver- hältnis geleistet werden.</i>	719.747,84	—	719.747,84	371.000
459 74-7	178	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und perso- nalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
547 74-3	178	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	266.545,14	—	266.545,14	273.000
681 74-1	178	Zuschüsse an natürliche Personen in besonderen Fällen	—	—	—	—
682 74-8	178	Zuschüsse an Landesbetriebe	3.913.482,47	1.866.000,00	5.779.482,47	5.103.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(494.000,00)	(11.217,05)	(—)	
—	—	—	—	
—	61.000,00	-31.000,20	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	<b>529 71:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Aus diesem Ansatz können Ausgaben für Repräsentationsausgaben anlässlich der Vergabesitzung des Ausschusses zur Vergabe von Mitteln zur verstärkten Förderung der wissenschaftlichen Forschung sowie Sitzungen zur externen Evaluation von Bibliotheken geleistet werden.
—	151.000,00	-18.553,97	—	
—	16.000,00	-4.000,00	—	
—	113.000,00	60.018,00	—	<b>681 71:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Veranschlagt ist die Vergabe eines Stipendiums des Landes am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München in Höhe von bis zu 1.380 EUR monatlich für 12 Monate im Einzelfall als Leistung eigener Art. Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden. Der Gesamtbedarf pro Haushaltsjahr beträgt bis zu 16.560 EUR.
—	152.000,00	5.753,22	—	
(1.741.900,00)	(12.913.900,00)	(-204.185,18)	(—)	
—	371.000,00	348.747,84	—	
—	—	—	—	
—	273.000,00	-6.454,86	—	
—	—	—	—	
1.741.900,00	6.844.900,00	-1.065.417,53	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
685 74-7	178	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.286.857,78	—	3.286.857,78	4.300.000
812 74-9	178	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	71.584,78	—	71.584,78	1.125.000
891 74-6	178	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	1.218.863,46	—	1.218.863,46	—
893 74-9	178	Zuschüsse für Investitionen	1.366.633,35	—	1.366.633,35	—
894 74-5	178	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 77</b>		<b>Förderung der Hochschulstruktur und der Qualität des Studiums</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 77 und 381 77. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 422 01.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 428 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 66.</i> <i>*** Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu 422 01.</i> <i>Vgl. Buchst. B, Nr. 1 der Allgemeinen Haushaltsvermerke zur Übersicht über das Beschäftigungsvolumen, das Personalkostenbudget und die Stellen. Im übrigen dürfen nur Ausgaben für Vergütungen von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(2.402.813,04)	(3.122.000,00)	(5.524.813,04)	(3.636.000)
428 77-9	139	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
547 77-8	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	148.171,13	—	148.171,13	—
682 77-2	131	Zuschüsse an Landesbetriebe <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	1.368.174,91	3.122.000,00	4.490.174,91	3.636.000
685 77-1	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	886.467,00	—	886.467,00	—
891 77-0	131	Zuschüsse an Landesbetriebe zum Erwerb von Geräten	—	—	—	—
894 77-0	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 78</b>		<b>Bund-Länder-Professorinnen-Programm</b> <i>Übertragbar.</i>	(1.149.138,00)	(—)	(1.149.138,00)	(1.150.000)
682 78-0	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	724.688,00	—	724.688,00	1.150.000
685 78-0	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	424.450,00	—	424.450,00	—
<b>TGr. 79</b>		<b>Frauen- und Genderforschung; Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre</b> <i>Übertragbar.</i>	(434.728,30)	(493.000,00)	(927.728,30)	(473.000)
547 79-4	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 79-9	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	239.897,94	493.000,00	732.897,94	473.000
685 79-8	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	194.830,36	—	194.830,36	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.300.000,00	-1.013.142,22	—	
—	1.125.000,00	-1.053.415,22	—	
—	—	1.218.863,46	—	
—	—	1.366.633,35	—	
—	—	—	—	
(2.381.000,00)	(6.017.000,00)	(-492.186,96)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	148.171,13	—	
2.381.000,00	6.017.000,00	-1.526.825,09	—	<b>682 77:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in innovativen Promotionsstudiengängen (Ausschreibung des MWK über die Förderung von Promotionsprogrammen vom 21.12.2007) können im Einzelfall Stipendien an qualifizierte Bewerber nach Maßgabe der Ausschreibungsrichtlinien gewährt werden. Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.
—	—	886.467,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.150.000,00)	(-862,00)	(—)	
—	1.150.000,00	-425.312,00	—	
—	—	424.450,00	—	
(620.000,00)	(1.093.000,00)	(-165.271,70)	(—)	
—	—	—	—	
620.000,00	1.093.000,00	-360.102,06	—	
—	—	194.830,36	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 80</b>		<b>Landesstipendienprogramm</b> *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.	(1.000.000,00)	(—)	(1.000.000,00)	(1.000.000)
682 80-2	142	Zuschüsse an Landesbetriebe	679.000,00	—	679.000,00	1.000.000
685 80-1	142	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	321.000,00	—	321.000,00	—
<b>TGr. 81</b>		<b>Nationales Stipendienprogramm</b> Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.	(1.955.301,41)	(1.350,50)	(1.956.651,91)	(—)
682 81-0	142	Zuschüsse an Landesbetriebe	1.382.802,66	1.350,50	1.384.153,16	—
685 81-0	142	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	572.498,75	—	572.498,75	—
<b>TGr. 96</b>		<b>Hochschulpakt 2020</b> Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 96. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(153.345.434,91)	(107.116.001,17)	(260.461.436,08)	(176.602.000)
547 96-4	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.261.993,38	—	3.261.993,38	—
682 96-9	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	108.346.219,52	107.116.001,17	215.462.220,69	176.602.000
685 96-8	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	41.737.222,01	—	41.737.222,01	—
891 96-7	131	Zuschüsse an Landesbetriebe zum Erwerb von Geräten	—	—	—	—
894 96-6	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(-)	(1.000.000,00)	(-)	(-)	<b>TGr. 80:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.
—	1.000.000,00	-321.000,00	—	
—	—	321.000,00	—	
(-)	(-)	(1.956.651,91)	(-)	<b>TGr. 81:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.
—	—	1.384.153,16	—	
—	—	572.498,75	—	
(68.869.106,08)	(245.471.106,08)	(14.990.330,00)	(-)	
—	—	3.261.993,38	—	
68.869.106,08	245.471.106,08	-30.008.885,39	—	
—	—	41.737.222,01	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0608</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	8.138.670,33	—	8.138.670,33	129.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	109.758.391,62	—	109.758.391,62	92.584.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	466.000,00	—	466.000,00	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	118.363.061,95	—	118.363.061,95	92.713.000
		4 Personalausgaben	797.881,02	—	797.881,02	4.396.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.905.741,23	—	3.905.741,23	526.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	190.680.050,53	119.647.548,79	310.327.599,32	208.221.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	2.657.081,59	—	2.657.081,59	1.125.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	198.040.754,37	119.647.548,79	317.688.303,16	214.268.000
		<b>Zuschuss</b>	79.677.692,42	119.647.548,79	199.325.241,21	121.555.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	129.000,00	8.009.670,33	—	
—	92.584.000,00	17.174.391,62	—	
—	—	466.000,00	—	
—	92.713.000,00	25.650.061,95	—	
—	4.396.000,00	-3.598.118,98	—	
—	526.000,00	3.379.741,23	—	
81.964.228,36	290.185.228,36	20.142.370,96	5.671.309,84	
—	1.125.000,00	1.532.081,59	—	
81.964.228,36	296.232.228,36	21.456.074,80	5.671.309,84	
81.964.228,36	203.519.228,36	-4.193.987,15		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0609 Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>E I N N A H M E N</b>				
342 01-0	178	Zuschüsse der "VolkswagenStiftung" zur zusätzlichen Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 76. *** Rückzahlungen der bei den Ausgabebetiteln verausgabten Beträge - auch aus Vorjahren - sind hier zu vereinnahmen.</i>	71.625.046,85	—	71.625.046,85	40.000.000
		<b>A U S G A B E N</b>				
		<b>Titelgruppe(n)</b>				
<b>TGr. 76</b>		<b>Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre und zusätzliche Förderung sonstiger staatlicher Einrichtungen Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Sind in Vorjahren Verpflichtungen auf Grund von Verpflichtungsermächtigungen eingegangen worden, dürfen Ausgaben im Vorgriff auf die nächstjährige Bewilligung auch geleistet werden, wenn die Isteinnahmen die Höhe der Istausgaben nicht erreichen. Vor Eingang der Zuschüsse dürfen Zahlungsverpflichtungen begründet werden, soweit die VW-Stiftung entsprechende Mittel verbindlich zugesagt hat. Persönliche Verwaltungsausgaben dürfen nur für Vergütungen von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(71.317.954,05)	(30.747.023,82)	(102.064.977,87)	(40.000.000)
429 76-0	178	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
459 76-7	178	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
547 76-3	178	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 76-8	178	Zuschüsse für laufende Zwecke an Landesbetriebe	21.065.054,10	30.747.023,82	51.812.077,92	40.000.000
685 76-7	178	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	33.558.556,57	—	33.558.556,57	—
812 76-9	178	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
891 76-6	178	Zuschüsse für Investitionen an Landesbetriebe	9.013.465,89	—	9.013.465,89	—
894 76-5	178	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1.780.877,49	—	1.780.877,49	—
981 76-5	990	Abführungen an Kapitel 0604	5.900.000,00	—	5.900.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	40.000.000,00	31.625.046,85	—	
(30.439.931,02)	(70.439.931,02)	(31.625.046,85)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
30.439.931,02	70.439.931,02	-18.627.853,10	—	
—	—	33.558.556,57	—	
—	—	—	—	
—	—	9.013.465,89	—	
—	—	1.780.877,49	—	
—	—	5.900.000,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0609 Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0609</b>				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	71.625.046,85	—	71.625.046,85	40.000.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	71.625.046,85	—	71.625.046,85	40.000.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	54.623.610,67	30.747.023,82	85.370.634,49	40.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	10.794.343,38	—	10.794.343,38	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.900.000,00	—	5.900.000,00	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	71.317.954,05	30.747.023,82	102.064.977,87	40.000.000
		<b>Zuschuss</b>	—	30.747.023,82	30.439.931,02	—
		<b>Überschuss</b>	307.092,80	—	—	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	40.000.000,00	31.625.046,85	—	
— — — 30.439.931,02 — —	40.000.000,00  — — 70.439.931,02 — —	31.625.046,85  — — 14.930.703,47 10.794.343,38 5.900.000,00	— — — — — —	
30.439.931,02	70.439.931,02	31.625.046,85	—	
30.439.931,02	30.439.931,02	—	—	
—	—	—	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur**  
**Kapitel 0610 Stiftung Universität Göttingen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 12-4	131	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Brutto- toprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	938.870,00	—	938.870,00	1.361.000
119 41-9	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
685 01-5	131	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>gunsten 894 01.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze</i> <i>1 bis 4 der Erläuterung verbindlich.</i>	214.803.000,00	—	214.803.000,00	214.803.000
685 09-0	131	Zuschüsse für Ausgaben zum Ausgleich bei Inan- spruchnahme in Schadensfällen	—	—	—	—
894 01-3	131	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas-</i> <i>ten 685 01.</i>	2.044.000,00	—	2.044.000,00	2.044.000
<b><u>Abschluss Kapitel 0610</u></b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	938.870,00	—	938.870,00	1.361.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	938.870,00	—	938.870,00	1.361.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	214.803.000,00	—	214.803.000,00	214.803.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	2.044.000,00	—	2.044.000,00	2.044.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	216.847.000,00	—	216.847.000,00	216.847.000
		<b>Zuschuss</b>	215.908.130,00	—	215.908.130,00	215.486.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll																		
EUR	EUR	EUR	EUR																			
8	9	10	11	12																		
—	1.361.000,00	-422.130,00	—																			
—	—	—	—																			
—	214.803.000,00	—	—																			
—	—	—	—																			
—	2.044.000,00	—	—																			
—	1.361.000,00	-422.130,00	—																			
—	1.361.000,00	-422.130,00	—																			
—	214.803.000,00	—	—																			
—	2.044.000,00	—	—																			
—	216.847.000,00	—	—																			
—	215.486.000,00	422.130,00	—																			
				<p><b>685 01:</b>                  Die verbindliche Erläuterung lautet:                  1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 jeweils auf 172.099.522 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 112.456.884 EUR und auf den Besoldungsbereich 59.642.638 EUR). Dabei ist ohne Auswirkung auf die Finanzhilfe eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 294.687 EUR für die Jahre 2011 und 2012 im Tarifbereich berücksichtigt. Gem. § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II verbleiben jedoch Beträge in Höhe von 98.545 EUR im Tarifbereich sowie 147.709 EUR im Besoldungsbereich für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule. Ebenfalls ohne Auswirkung auf die Finanzhilfe ist eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 70.725 EUR für das Jahr 2013 im Tarifbereich berücksichtigt. Diese wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gem. § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II der Betrag auch für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt.</p> <p>2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 21.769.700 EUR im Jahr 2012 bzw. 21.480.300 EUR im Jahr 2013 aufzunehmen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2010 betrug 21.322.800 EUR und wurde am 31.12.2010 mit 898.288,54 EUR in Anspruch genommen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2011 beträgt 20.761.400 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 728.571,83 EUR in Anspruch genommen werden. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen.</p> <p>3. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 14.219.200 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13).</p> <p>4. Dem Studentenwerk Göttingen werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:</p> <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th>Einrichtung</th> <th>qm</th> <th>Mietwert/jährlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mensen</td> <td>12.363</td> <td>1.167.329 EUR</td> </tr> <tr> <td>Studentenwohnheime</td> <td>13.889</td> <td>792.902 EUR</td> </tr> <tr> <td>Kindertagesstätte</td> <td>308</td> <td>17.748 EUR</td> </tr> <tr> <td>Universitätsgästehaus</td> <td>2.143</td> <td>90.777 EUR</td> </tr> <tr> <td>Werkstattgebäude</td> <td>637</td> <td>26.983 EUR</td> </tr> </tbody> </table> <p>Einwilligung MF vom 13.129.2012; Az. 1611 - 04031 - 06/2013</p>	Einrichtung	qm	Mietwert/jährlich	Mensen	12.363	1.167.329 EUR	Studentenwohnheime	13.889	792.902 EUR	Kindertagesstätte	308	17.748 EUR	Universitätsgästehaus	2.143	90.777 EUR	Werkstattgebäude	637	26.983 EUR
Einrichtung	qm	Mietwert/jährlich																				
Mensen	12.363	1.167.329 EUR																				
Studentenwohnheime	13.889	792.902 EUR																				
Kindertagesstätte	308	17.748 EUR																				
Universitätsgästehaus	2.143	90.777 EUR																				
Werkstattgebäude	637	26.983 EUR																				

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0612 Stiftung Universität Göttingen - Universitätsmedizin -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 12-1	132	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs.1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	57.200,00	—	57.200,00	77.000
119 41-6	132	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
685 01-2	132	Zuschüsse für lfd. Zwecke der Stiftung Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 894 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung verbindlich.	126.015.000,00	—	126.015.000,00	126.025.000
894 01-0	132	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 685 01.	9.746.000,00	—	9.746.000,00	9.746.000
<b>Abschluss Kapitel 0612</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	57.200,00	—	57.200,00	77.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	57.200,00	—	57.200,00	77.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	126.015.000,00	—	126.015.000,00	126.025.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	9.746.000,00	—	9.746.000,00	9.746.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	135.761.000,00	—	135.761.000,00	135.771.000
		<b>Zuschuss</b>	135.703.800,00	—	135.703.800,00	135.694.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	77.000,00	-19.800,00	—	
—	—	—	—	
—	126.025.000,00	-10.000,00	—	
—	9.746.000,00	—	—	
—	77.000,00	-19.800,00	—	
—	77.000,00	-19.800,00	—	
—	126.025.000,00	-10.000,00	—	
—	9.746.000,00	—	—	
—	135.771.000,00	-10.000,00	—	
—	135.694.000,00	9.800,00	—	
				<p><b>685 01:</b>                      Die verbindliche Erläuterung lautet:                      1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich für die Jahre 2012 und 2013 auf 101.906.753 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich TV/L 74.314.333 EUR, auf den Tarifbereich TV/Ä 23.271.717 EUR und auf den Besoldungsbereich 4.320.703 EUR). Beim Tarifbereich TV/L ist ohne Auswirkungen auf den Zuschuss eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 230.904 EUR für die Jahre 2011 bis 2013 berücksichtigt.                      2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 55 Mio. EUR aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen.                      Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2010 betrug 55 Mio. EUR und wurde am 31.12.2010 mit 1.503.275 EUR in Anspruch genommen; die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2011 beträgt 55 Mio. EUR und soll voraussichtlich mit ca. 1,0 Mio. EUR in Anspruch genommen werden.                      3. Von dem Ansatz dürfen in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 jeweils 729.365 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13).</p>
				Einwilligung MF vom 13.12.2012; Az. 1611 - 04031 - 06/2013

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0613 Universität Oldenburg (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-9	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	713.810,00	—	713.810,00	583.000
111 15-0	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.667.850,00	—	1.667.850,00	1.431.000
119 41-0	131	Rückzahlung von Überzahlungen	502.652,08	—	502.652,08	—
<b>A U S G A B E N</b>						
682 01-7	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 8 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	110.443.000,00	—	110.443.000,00	110.949.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll														
EUR	EUR	EUR	EUR															
8	9	10	11	12														
—	583.000,00	130.810,00	—															
—	1.431.000,00	236.850,00	—															
—	—	502.652,08	—															
—	110.949.000,00	-506.000,00	—	<p><b>682 01:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet:</p> <p><b>1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2012 53.454.560 EUR und für das Geschäftsjahr 2013 56.658.735 EUR. Dabei ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 276.661 EUR für die Jahre 2011 bis 2015 berücksichtigt. Diese wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gem. § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II der Betrag für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt.</b></p> <p><b>2. Von dem Ansatz dürfen in 2012 1.312.746 EUR und in 2013 1.619.844 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).</b></p> <p><b>3. Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:</b></p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">nachrichtlich</td> </tr> <tr> <td><b>Einrichtung</b></td> <td style="text-align: right;"><b>qm Mietpreis/jährlich</b></td> </tr> <tr> <td>Mensa</td> <td style="text-align: right;">5.756</td> </tr> <tr> <td>Verwaltung</td> <td style="text-align: right;">486 232.488 EUR</td> </tr> </table> <p><b>4. Dem Wolfgang-Schulenberg-Institut für Bildungsforschung und Erwachsenenbildung werden folgende landeseigene Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:</b></p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">nachrichtlich</td> </tr> <tr> <td><b>Einrichtung</b></td> <td style="text-align: right;"><b>qm Mietpreis/jährlich</b></td> </tr> <tr> <td>Verwaltung</td> <td style="text-align: right;">240 7.417 EUR</td> </tr> </table> <p><b>5. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.</b></p> <p><b>6. Von dem Ansatz sind in 2012 und 2013 jeweils bis zu 610.000 EUR der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) zuzuwenden.</b></p> <p><b>7. Von dem Ansatz entfallen in 2012 5,806 Mio. EUR und in 2013 10,954 Mio. EUR auf die European Medical School (EMS).</b></p> <p><b>8. Von dem Ansatz entfallen in 2012 100.000 EUR und in 2013 150.000 EUR auf das Förderprogramm „Plattdütsch“.</b></p> <p>Einwilligung MF vom 11.09.2013; Az. 1611 – 04031 - 06/2013</p>		nachrichtlich	<b>Einrichtung</b>	<b>qm Mietpreis/jährlich</b>	Mensa	5.756	Verwaltung	486 232.488 EUR		nachrichtlich	<b>Einrichtung</b>	<b>qm Mietpreis/jährlich</b>	Verwaltung	240 7.417 EUR
	nachrichtlich																	
<b>Einrichtung</b>	<b>qm Mietpreis/jährlich</b>																	
Mensa	5.756																	
Verwaltung	486 232.488 EUR																	
	nachrichtlich																	
<b>Einrichtung</b>	<b>qm Mietpreis/jährlich</b>																	
Verwaltung	240 7.417 EUR																	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0613 Universität Oldenburg (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
682 03-3	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	1.352.000,00	—	1.352.000,00	1.352.000
682 39-4	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	72.000,00	—	72.000,00	72.000
891 01-5	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	1.047.000,00	—	1.047.000,00	1.047.000
<b>Abschluss Kapitel 0613</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.884.312,08	—	2.884.312,08	2.014.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	2.884.312,08	—	2.884.312,08	2.014.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	111.867.000,00	—	111.867.000,00	112.373.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.047.000,00	—	1.047.000,00	1.047.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	112.914.000,00	—	112.914.000,00	113.420.000
		<b>Zuschuss</b>	110.029.687,92	—	110.029.687,92	111.406.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.352.000,00	—	—	<b>891 01:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Von dem Ansatz entfallen in 2012 169.000 EUR und in 2013 383.000 EUR auf die European Medical School (EMS).</b>
—	72.000,00	—	—	
—	1.047.000,00	—	—	
—	2.014.000,00	870.312,08	—	
—	2.014.000,00	870.312,08	—	
—	112.373.000,00	-506.000,00	—	
—	1.047.000,00	—	—	
—	113.420.000,00	-506.000,00	—	
—	111.406.000,00	-1.376.312,08	—	



# **Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Oldenburg**

für das Geschäftsjahr 2013

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Oldenburg

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	112.066.000	106.692.137	-5.373.863
ab) Vorjahre	307.000	306.775	-225
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	6.446.000	11.323.903	4.877.903
c) von anderen Zuschussgebern	22.500.000	30.883.508	8.383.508
Zwischensumme 1.:	141.319.000	149.206.323	7.887.323
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	1.047.000	1.047.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	4.180.000	12.867.076	8.687.076
c) von anderen Zuschussgebern	1.000.000	406.107	-593.893
Zwischensumme 2.:	6.227.000	14.320.183	8.093.183
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	7.200.000	8.308.250	1.108.250
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	382.000	415.000	33.000
Zwischensumme 3.:	7.582.000	8.723.250	1.141.250
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	2.000.000	593.183	-1.406.817
b) Erträge für Weiterbildung	2.200.000	2.740.842	540.842
c) Übrige Entgelte	200.000	75.890	-124.110
Zwischensumme 4.:	4.400.000	3.409.915	-990.085
5. Erhöhung o. Verminderung d. Bestandes an unfertigen Leistungen	0	2.044.752	2.044.752
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	252.864	252.864
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	30.000	0	-30.000
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	600.000	1.173.652	573.652
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	10.242.000	13.207.252	2.965.252
<i>(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)</i>	6.000.000	8.002.165	2.002.165
<i>(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)</i>	0	0	0
Zwischensumme 7.:	10.872.000	14.380.904	3.508.904
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	5.632.400	5.308.019	-324.381
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.234.500	3.135.483	-99.017
Zwischensumme 8.:	8.866.900	8.443.502	-423.398
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	82.181.600	89.293.565	7.111.965
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	25.564.300	23.746.113	-1.818.187
<i>(davon: für Altersversorgung)</i>	10.445.500	9.477.406	-968.094
Zwischensumme 9.:	107.745.900	113.039.678	5.293.778
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.000.000	7.988.107	1.988.107

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Oldenburg

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	9.766.200	9.320.202	-445.998
b) Energie, Waser, Abwasser und Entsorgung	5.023.500	6.182.813	1.159.313
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	4.279.500	4.240.689	-38.811
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	10.371.900	10.911.371	539.471
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	4.521.000	4.580.861	59.861
f) Betreuung von Studierenden	1.680.000	2.987.658	1.307.658
g) Andere sonstige Aufwendungen	12.217.600	19.748.932	7.531.332
<i>(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)</i>	6.727.000	15.843.799	9.116.799
<i>(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)</i>	0	1.383.298	1.383.298
Zwischensumme 11.:	47.859.700	57.972.526	10.112.826
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	80.000	26.767	-53.233
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	118.947	118.947
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.500	4.802.198	4.794.698
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	7.500	7.878	378
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	4.794.320	4.794.320
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	6.609.447	6.609.447
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	4.558.801	4.558.801
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-9.551.694	-9.551.694
23. Veränderung der Nettoposition	0	943.800	943.800
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	7.354.674	7.354.674

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur**  
**Kapitel 0614 Universität Osnabrück (Landesbetrieb)**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-2	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	651.023,22	—	651.023,22	604.000
111 15-3	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.621.859,83	—	1.621.859,83	1.482.000
119 41-3	131	Rückzahlung von Überzahlungen	2.234.910,72	—	2.234.910,72	—
<b>A U S G A B E N</b>						
682 01-0	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	86.572.128,68	—	86.572.128,68	86.583.000
682 03-7	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	1.110.000,00	—	1.110.000,00	1.110.000
682 39-8	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	100.000,00	—	100.000,00	100.000
891 01-9	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	804.000,00	—	804.000,00	804.000
<b>Abschluss Kapitel 0614</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.507.793,77	—	4.507.793,77	2.086.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	4.507.793,77	—	4.507.793,77	2.086.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	87.782.128,68	—	87.782.128,68	87.793.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	804.000,00	—	804.000,00	804.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	88.586.128,68	—	88.586.128,68	88.597.000
		<b>Zuschuss</b>	84.078.334,91	—	84.078.334,91	86.511.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll																					
EUR	EUR	EUR	EUR																						
8	9	10	11	12																					
—	604.000,00	47.023,22	—																						
—	1.482.000,00	139.859,83	—																						
—	—	2.234.910,72	—																						
—	86.583.000,00	-10.871,32	—	<b>682 01:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: <b>1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 jeweils 41.448.575 EUR. Dabei berücksichtigt ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 107.797 EUR für die Jahre 2011 und 2012 sowie 52.215 EUR für das Jahr 2013. Diese wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gemäß § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II der Betrag für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt.</b>																					
—	1.110.000,00	—	—	<b>2. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 2.314.304 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).</b>																					
—	100.000,00	—	—	<b>3. Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:</b>																					
—	804.000,00	—	—	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Einrichtung</th> <th>qm</th> <th>Mietpreis/jährlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Mensa/Cafeteria, AVZ</td> <td>1.900</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2. Mensa/Cafeteria Innenstadt einschl. Studentenwerksverwaltung und Tiefgarage</td> <td>7.255</td> <td>393.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>3. Studentenlokal im Schloss</td> <td>239</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4. Ehem. Kreishausgaststätte</td> <td>300</td> <td></td> </tr> <tr> <td>5. Cafeteria im Bio-Gebäude</td> <td>139</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td><b>9.833</b></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich	1. Mensa/Cafeteria, AVZ	1.900		2. Mensa/Cafeteria Innenstadt einschl. Studentenwerksverwaltung und Tiefgarage	7.255	393.000 EUR	3. Studentenlokal im Schloss	239		4. Ehem. Kreishausgaststätte	300		5. Cafeteria im Bio-Gebäude	139			<b>9.833</b>	
Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich																							
1. Mensa/Cafeteria, AVZ	1.900																								
2. Mensa/Cafeteria Innenstadt einschl. Studentenwerksverwaltung und Tiefgarage	7.255	393.000 EUR																							
3. Studentenlokal im Schloss	239																								
4. Ehem. Kreishausgaststätte	300																								
5. Cafeteria im Bio-Gebäude	139																								
	<b>9.833</b>																								
—	2.086.000,00	2.421.793,77	—	<b>4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.</b>																					
—	88.597.000,00	-10.871,32	—																						
—	86.511.000,00	-2.432.665,09	—	Einwilligung MF vom 11.09.2013; Az. 1611 – 04031 - 06/2013																					





# **Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Osnabrück**

für das Geschäftsjahr 2013

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Osnabrück

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	87.793.000	87.146.263	-646.738
ab) Vorjahre	0	-273.921	-273.921
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	6.000.000	10.962.367	4.962.367
c) von anderen Zuschussgebern	12.500.000	13.964.200	1.464.200
Zwischensumme 1.:	106.293.000	111.798.908	5.505.908
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitals	804.000	804.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	2.500.000	9.314.394	6.814.394
c) von anderen Zuschussgebern	500.000	519.588	19.588
Zwischensumme 2.:	3.804.000	10.637.982	6.833.982
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	8.000.000	8.532.350	532.350
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	400.000	390.477	-9.523
Zwischensumme 3.:	8.400.000	8.922.827	522.827
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	250.000	1.614.895	1.364.895
b) Erträge für Weiterbildung	350.000	806.751	456.751
c) Übrige Entgelte	1.000.000	359.321	-640.679
Zwischensumme 4.:	1.600.000	2.780.966	1.180.966
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	590.808	590.808
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	160.000	siehe 1c)	-160.000
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	200.000	455.974	255.974
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	8.000.000	10.844.235	2.844.235
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	5.300.000	5.318.164	18.164
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	0	0	0
Zwischensumme 7.:	8.360.000	11.300.210	2.940.210
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	5.125.000	4.935.993	-189.007
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.800.000	1.832.495	32.495
Zwischensumme 8.:	6.925.000	6.768.488	-156.512
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	64.770.000	67.294.506	2.524.506
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	18.200.000	19.485.259	1.285.259
(davon: für Altersversorgung)	8.470.000	8.913.587	443.587
Zwischensumme 9.:	82.970.000	86.779.765	3.809.765
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.000.000	5 232 590	232.590

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Osnabrück

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	8.670.000	12.560.032	3.890.032
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	4.600.000	4.013.250	-586.750
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.750.000	1.626.519	-123.481
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	12.500.000	13.606.142	1.106.142
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	2.650.000	2.892.279	242.279
f) Betreuung von Studierenden	1.800.000	1.459.275	-340.725
g) Andere sonstige Aufwendungen	8.000.000	9.544.330	1.544.330
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	6.000.000	6.882.931	882.931
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	0	1.490.643	1.490.643
Zwischensumme 11.:	39.970.000	45.701.826	5.731.826
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50.000	7.832	-42.168
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000	14.827	13.827
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.359.000	1.542.037	7.901.037
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	5.000	14.334	9.334
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-6.364.000	1.527.703	7.891.703
20. Gewinn-/Verlustvortrag	-2.258.252	3.335.709	5.593.961
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	1.600.000	5.970.734	4.370.734
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-6.132.373	-6.132.373
23. Veränderung der Nettoposition	50.000	-953.015	-1.003.015
24. Bilanzgewinn/-verlust	-6.972.252	3.748.758	10.721.010

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0615 Technische Universität Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-6	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	1.133.950,00	—	1.133.950,00	867.000
111 15-7	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	2.277.375,00	—	2.277.375,00	1.935.000
119 41-7	131	Rückzahlung von Überzahlungen	810.380,80	—	810.380,80	—
<b>A U S G A B E N</b>						
682 01-4	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	166.776.000,00	—	166.776.000,00	166.776.000
682 03-0	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	3.231.000,00	—	3.231.000,00	3.231.000
682 39-1	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	26.000,00	—	26.000,00	26.000
891 01-2	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	1.340.000,00	—	1.340.000,00	1.340.000
<b>Abschluss Kapitel 0615</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.221.705,80	—	4.221.705,80	2.802.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	4.221.705,80	—	4.221.705,80	2.802.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	170.033.000,00	—	170.033.000,00	170.033.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.340.000,00	—	1.340.000,00	1.340.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	171.373.000,00	—	171.373.000,00	171.373.000
		<b>Zuschuss</b>	167.151.294,20	—	167.151.294,20	168.571.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll																								
EUR	EUR	EUR	EUR																									
8	9	10	11	12																								
—	867.000,00	266.950,00	—																									
—	1.935.000,00	342.375,00	—																									
—	—	810.380,80	—																									
—	166.776.000,00	—	—	<b>682 01:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2012 76.070.043 EUR und für das Geschäftsjahr 2013 75.986.613 EUR. Dabei berücksichtigt sind ohne Auswirkung auf die Zuführung Absenkungen infolge ZV III für die Jahre 2011 und 2012 in Höhe von 166.860 EUR sowie für das Jahr 2013 in Höhe von 83.430 EUR.</b>																								
—	3.231.000,00	—	—	<b>2. Von dem Ansatz dürfen 3.512.325 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).</b>																								
—	26.000,00	—	—	<b>3. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:</b>																								
—	1.340.000,00	—	—	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"><u>Einrichtung</u></th> <th style="text-align: right;"><u>qm</u></th> <th style="text-align: right;"><u>Mietpreis/jährlich</u></th> <th style="text-align: right;"><u>nachrichtlich</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Cafeteria am Campus Nord</td> <td style="text-align: right;">55</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mensa I</td> <td style="text-align: right;">5.965</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Geschäftsräume</td> <td style="text-align: right;">979</td> <td style="text-align: right;">773.000 EUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Cafeteria</td> <td style="text-align: right;">258</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mensa II</td> <td style="text-align: right;">5.215</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	<u>Einrichtung</u>	<u>qm</u>	<u>Mietpreis/jährlich</u>	<u>nachrichtlich</u>	Cafeteria am Campus Nord	55			Mensa I	5.965			Geschäftsräume	979	773.000 EUR		Cafeteria	258			Mensa II	5.215		
<u>Einrichtung</u>	<u>qm</u>	<u>Mietpreis/jährlich</u>	<u>nachrichtlich</u>																									
Cafeteria am Campus Nord	55																											
Mensa I	5.965																											
Geschäftsräume	979	773.000 EUR																										
Cafeteria	258																											
Mensa II	5.215																											
—	2.802.000,00	1.419.705,80	—	<b>4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.</b>																								
—	2.802.000,00	1.419.705,80	—	Einwilligung MF vom 11.09.2013; Az. 1611 – 04031 - 06/2013																								
—	170.033.000,00	—	—																									
—	1.340.000,00	—	—																									
—	171.373.000,00	—	—																									
—	168.571.000,00	-1.419.705,80	—																									



# **Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig**

für das Geschäftsjahr 2013

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	170.033.000	168.360.350	-1.672.650
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	12.500.000	13.577.745	1.077.745
c) von anderen Zuschussgebern	47.000.000	49.449.384	2.449.384
Zwischensumme 1.:	229.533.000	231.387.479	1.854.479
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	1.340.000	1.340.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	7.000.000	6.401.562	-598.438
c) von anderen Zuschussgebern	7.000.000	5.950.621	-1.049.379
Zwischensumme 2.:	15.340.000	13.692.183	-1.647.817
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	10.000.000	12.349.569	2.349.569
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	590.000	644.000	54.000
Zwischensumme 3.:	10.590.000	12.993.569	2.403.569
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	21.500.000	20.798.868	-701.132
b) Erträge für Weiterbildung	1.000.000	918.362	-81.638
c) Übrige Entgelte	2.400.000	2.657.557	257.557
Zwischensumme 4.:	24.900.000	24.374.787	-525.213
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	2.309.973	2.309.973
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	1.300.000	6.701.433	5.401.433
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	24.200.000	25.568.385	1.368.385
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	17.500.000	19.418.757	1.918.757
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	2.700.000	0	-2.700.000
Zwischensumme 7.:	25.500.000	32.269.818	6.769.818
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	10.100.000	8.125.161	-1.974.839
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.200.000	5.682.383	-1.517.617
Zwischensumme 8.:	17.300.000	13.807.544	-3.492.456
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	138.500.000	143.731.645	5.231.645
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	38.100.000	41.382.491	3.282.491
(davon: für Altersversorgung)	15.200.000	16.341.536	1.141.536
Zwischensumme 9.:	176.600.000	185.114.136	8.514.136
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	16.500.000	18.987.490	2.487.490



## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	14.200.000	11.361.821	-2.838.179
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	11.200.000	11.653.457	453.457
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	5.900.000	6.137.196	237.196
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	26.000.000	25.579.423	-420.577
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	2.400.000	1.654.690	-745.310
f) Betreuung von Studierenden	3.300.000	3.692.004	392.004
g) Andere sonstige Aufwendungen	32.500.000	48.994.505	16.494.505
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	27.500.000	26.530.141	-969.859
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	0	1.898.446	1.898.446
Zwischensumme 11.:	95.500.000	109.073.096	13.573.096
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	70.000	64.469	-5.531
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.000	4.482	1.482
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	30.000	-9.894.470	-9.924.470
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	351.145	351.145
18. Sonstige Steuern	30.000	36.632	6.632
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	-10.282.247	-10.282.247
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	14.933.521	14.933.521
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	5.000.000	21.652.286	16.652.286
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-5.000.000	-20.446.847	-15.446.847
23. Veränderung der Nettoposition	0	-1.671.654	-1.671.654
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	4.185.059	4.185.059

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0616 Technische Universität Clausthal (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-0	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	356.200,00	—	356.200,00	395.000
111 15-0	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	577.975,00	—	577.975,00	448.000
119 41-0	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
682 01-8	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 5 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	61.488.000,00	—	61.488.000,00	61.488.000
682 03-4	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	1.175.000,00	—	1.175.000,00	1.175.000
682 39-5	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	29.000,00	—	29.000,00	29.000
891 01-6	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	296.000,00	—	296.000,00	296.000
<b>Abschluss Kapitel 0616</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	934.175,00	—	934.175,00	843.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	934.175,00	—	934.175,00	843.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	62.692.000,00	—	62.692.000,00	62.692.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	296.000,00	—	296.000,00	296.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	62.988.000,00	—	62.988.000,00	62.988.000
		<b>Zuschuss</b>	62.053.825,00	—	62.053.825,00	62.145.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl						
EUR	EUR	EUR	EUR							
8	9	10	11	12						
—	395.000,00	-38.800,00	—							
—	448.000,00	129.975,00	—							
—	—	—	—							
—	61.488.000,00	—	—	<b>682 01:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: <b>1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2012 29.412.524 EUR und für das Geschäftsjahr 2013 29.379.152 EUR. Dabei berücksichtigt sind ohne Auswirkung auf die Zuführung Absenkungen infolge ZV III für die Jahre 2011 und 2012 in Höhe von 104.232 EUR sowie für das Jahr 2013 in Höhe von 33.372 EUR.</b>						
—	1.175.000,00	—	—	<b>2. Von dem Ansatz dürfen 1.634.208 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).</b>						
—	29.000,00	—	—	<b>3. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtung:</b>						
—	296.000,00	—	—	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"><u>Einrichtung</u></th> <th style="text-align: right;"><u>qm</u></th> <th style="text-align: right;"><u>Mietwert/jährlich</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mensa</td> <td style="text-align: right;">2.972</td> <td style="text-align: right;">251.838 EUR</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Einrichtung</u>	<u>qm</u>	<u>Mietwert/jährlich</u>	Mensa	2.972	251.838 EUR
<u>Einrichtung</u>	<u>qm</u>	<u>Mietwert/jährlich</u>								
Mensa	2.972	251.838 EUR								
—	843.000,00	91.175,00	—	<b>4. Der Clausthale Umweltinstitut GmbH – CUTEC – dürfen die für ihre Aufgabenerfüllung erforderlichen Räume, Einrichtungen und Geräte ohne Erstattung der Kosten überlassen werden, soweit Gleichwertigkeit besteht. Der Stadtwerke Clausthal-Zellerfeld GmbH darf das landeseigene Gebäude des Heizwerks nach Maßgabe des Vertrages vom 27.09.1988 ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.</b>						
—	843.000,00	91.175,00	—	<b>5. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.</b>						
—	62.992.000,00	—	—							
—	62.145.000,00	-91.175,00	—	Einwilligung MF vom 11.09.2013; Az. 1611 – 04031 - 06/2013						



# **Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Clausthal**

für das Geschäftsjahr 2013

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Clausthal

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	62.692.000	61.353.259	-1.338.741
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	2.500.000	3.467.164	967.164
c) von anderen Zuschussgebern	15.000.000	16.187.290	1.187.290
Zwischensumme 1.:	80.192.000	81.007.713	815.713
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	296.000	296.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	7.000.000	3.637.266	-3.362.734
c) von anderen Zuschussgebern	1.500.000	9.135.109	7.635.109
Zwischensumme 2.:	8.796.000	13.068.375	4.272.375
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	2.200.000	2.865.154	665.154
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	250.000	295.000	45.000
Zwischensumme 3.:	2.450.000	3.160.154	710.154
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	8.000.000	8.841.557	841.557
b) Erträge für Weiterbildung	400.000	253.812	-146.188
c) Übrige Entgelte	130.000	52.660	-77.340
Zwischensumme 4.:	8.530.000	9.148.029	618.029
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	1.505.715	1.505.715
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	12.000	12.000
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	80.000	82.994	2.994
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	100.000	117.463	17.463
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	11.000.000	12.384.257	1.384.257
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	7.500.000	9.046.264	1.546.264
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	2.000.000	1.547.696	-452.304
Zwischensumme 7.:	11.180.000	12.584.714	1.404.714
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	4.000.000	3.260.529	-739.471
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.200.000	1.756.173	556.173
Zwischensumme 8.:	5.200.000	5.016.702	-183.298
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	47.768.700	51.243.378	3.474.678
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	12.778.000	14.130.491	1.352.491
(davon: für Altersversorgung)	3.984.000	5.418.885	1.434.885
Zwischensumme 9.:	60.546.700	65.373.869	4.827.169
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.500.000	8.986.725	1.486.725

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Clausthal

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	7.600.800	7.195.444	-405.356
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	3.600.000	3.714.773	114.773
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.900.000	2.012.476	112.476
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.800.000	8.027.806	227.806
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	700.000	813.985	113.985
f) Betreuung von Studierenden	500.000	611.177	111.177
g) Andere sonstige Aufwendungen	15.794.500	20.925.344	5.130.844
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	8.796.000	18.954.185	10.158.185
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	2.000.000	1.199.617	-800.383
Zwischensumme 11.:	37.895.300	43.301.005	5.405.705
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.000	6.058	-8.942
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.000	1.796	-1.204
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	18.000	-2.187.339	-2.205.339
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	180.419	180.419
18. Sonstige Steuern	18.000	15.389	-2.611
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	-2.383.147	-2.383.147
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	1.821.607	1.821.607
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	4.000.000	11.792.853	7.792.853
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-4.000.000	-10.879.334	-6.879.334
23. Veränderung der Nettoposition	0	140.600	140.600
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	492.579	492.579

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0617 Universität Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-3	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	1.185.783,33	—	1.185.783,33	1.254.000
111 15-4	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	3.261.000,00	—	3.261.000,00	2.991.000
119 41-4	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
381 01-1	990	Zuführung von 0774 - 981 74 und 981 75 <i>Vgl. K-Vermerk zu 891 02.</i>	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
682 01-1	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 5 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	220.294.330,74	—	220.294.330,74	219.791.000
682 03-8	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	4.285.000,00	—	4.285.000,00	4.285.000
682 39-9	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	114.000,00	—	114.000,00	114.000
891 01-0	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	2.509.000,00	—	2.509.000,00	2.509.000
891 02-8	131	Zuweisungen für den Bau einer Kindertagesstätte <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 381 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.254.000,00	-68.216,67	—	
—	2.991.000,00	270.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	219.791.000,00	503.330,74	563.023,04	<b>682 01:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 jeweils 97.864.300 EUR. Dabei sind ohne Auswirkung auf die Zuführung Absenkungen infolge ZV III für die Jahre 2011 bis 2012 in Höhe von 244.569 EUR sowie für das Jahr 2013 in Höhe von 121.038 EUR berücksichtigt. Diese wirken sich jedoch nicht mindernd aus, da gem. § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II die Beträge für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleiben.</b> <b>2. Von dem Ansatz dürfen 5.278.727 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).</b> <b>3. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:</b>
—	4.285.000,00	—	—	<b>nachrichtlich</b>
—	114.000,00	—	—	<b>Einrichtung</b> <b>qm</b> <b>Mietwert/jährlich</b>
—	2.509.000,00	—	—	<b>Mensen</b> <b>11.484</b>
—	—	—	—	<b>Cafeterien</b> <b>399</b> <b>1.100.925 EUR</b>
—	—	—	—	<b>Förderungsverwaltung</b> <b>2.088</b>
				<b>4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.</b>
				<b>5. Sowohl für den Fall der Aufhebung der Beurlaubung als auch für den Fall der Insolvenz der German International Graduate School of Management and Administration GmbH (GISMA) werden die entsprechenden Mittel, die bei Kapitel 0802 veranschlagt sind, in das Kapitel 0617 verlagert. Für den Fall der Insolvenz der GISMA werden die Professoren solange auf den GISMA-Planstellen geführt, bis entsprechend denominierte Stellen desselben Faches an der Leibniz Universität Hannover frei werden. Auf diese Weise werden die 6 GISMA-Planstellen sukzessive abgebaut.</b>
				Umgesetzt nach 0629-685 01: 59.692,30 EUR Vgl. Begründung in Anlage I. Einwilligung MF vom 11.09.2013; Az. 1611 – 04031 - 06/2013

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0617 Universität Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0617</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	4.446.783,33	—	4.446.783,33	4.245.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	4.446.783,33	—	4.446.783,33	4.245.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	224.693.330,74	—	224.693.330,74	224.190.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	2.509.000,00	—	2.509.000,00	2.509.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	227.202.330,74	—	227.202.330,74	226.699.000
		<b>Zuschuss</b>	222.755.547,41	—	222.755.547,41	222.454.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.245.000,00	201.783,33	—	
—	—	—	—	
—	4.245.000,00	201.783,33	—	
—	224.190.000,00	503.330,74	563.023,04	
—	2.509.000,00	—	—	
—	226.699.000,00	503.330,74	563.023,04	
—	222.454.000,00	301.547,41		



# **Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Hannover**

für das Geschäftsjahr 2013

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Hannover

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	224.190.000	220.048.415	-4.141.585
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	11.600.000	26.494.472	14.894.472
c) von anderen Zuschussgebern	57.500.000	86.641.561	29.141.561
Zwischensumme 1.:	293.290.000	333.184.448	39.894.448
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	2.509.000	2.509.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	22.500.000	31.841.306	9.341.306
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	25.009.000	34.350.306	9.341.306
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	12.700.000	16.043.666	3.343.666
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	815.000	745.000	-70.000
Zwischensumme 3.:	13.515.000	16.788.666	3.273.666
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	15.100.000	11.948.593	-3.151.407
b) Erträge für Weiterbildung	1.900.000	2.313.502	413.502
c) Übrige Entgelte	7.300.000	6.764.528	-535.472
Zwischensumme 4.:	24.300.000	21.026.623	-3.273.377
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	2.000.000	3.194.538	1.194.538
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	1.500.000	1.156.679	-343.321
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	21.800.000	32.106.240	10.306.240
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	18.500.000	30.061.226	11.561.226
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	0	0	0
Zwischensumme 7.:	23.300.000	33.262.919	9.962.919
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	10.200.000	11.582.309	1.382.309
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.750.000	5.692.017	-57.983
Zwischensumme 8.:	15.950.000	17.274.326	1.324.326
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	168.532.000	185.311.518	16.779.518
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	48.940.000	52.048.998	3.108.998
(davon: für Altersversorgung)	16.000.000	20.264.888	4.264.888
Zwischensumme 9.:	217.472.000	237.360.516	19.888.516
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	18.500.000	29.623.852	11.123.852

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Hannover

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	35.902.000	53.399.707	17.497.707
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	12.800.000	15.028.021	2.228.021
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	2.500.000	2.051.489	-448.511
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	37.850.000	36.225.232	-1.624.768
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	7.010.000	8.280.675	1.270.675
f) Betreuung von Studierenden	4.530.000	4.795.498	265.498
g) Andere sonstige Aufwendungen	28.900.000	45.514.064	16.614.064
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	26.400.000	30.747.291	4.347.291
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	0	1.823.217	1.823.217
Zwischensumme 11.:	129.492.000	165.294.686	35.802.686
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60.000	8.991	-51.009
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.000	1.443	-8.557
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	50.000	-7.738.332	-7.788.332
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	50.000	-269.588	-319.588
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	-7.468.744	-7.468.744
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	26.735.687	26.735.687
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	23.188.165	23.188.165
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-34.266.347	-34.266.347
23. Veränderung der Nettoposition	0	-881.200	-881.200
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	7.307.561	7.307.561

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0618 Universität Vechta (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-7	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	124.100,00	—	124.100,00	100.000
111 15-8	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	541.725,00	—	541.725,00	479.000
119 41-8	131	Rückzahlung von Überzahlungen	20.076,58	—	20.076,58	—
<b>A U S G A B E N</b>						
682 01-5	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	18.694.000,00	—	18.694.000,00	18.694.000
682 03-1	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	209.000,00	—	209.000,00	209.000
682 39-2	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	24.000,00	—	24.000,00	24.000
891 01-3	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	339.000,00	—	339.000,00	339.000
<b>Abschluss Kapitel 0618</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	685.901,58	—	685.901,58	579.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	685.901,58	—	685.901,58	579.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.927.000,00	—	18.927.000,00	18.927.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	339.000,00	—	339.000,00	339.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	19.266.000,00	—	19.266.000,00	19.266.000
		<b>Zuschuss</b>	18.580.098,42	—	18.580.098,42	18.687.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll						
EUR	EUR	EUR	EUR							
8	9	10	11	12						
—	100.000,00	24.100,00	—							
—	479.000,00	62.725,00	—							
—	—	20.076,58	—							
—	18.694.000,00	—	—	<b>682 01:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: <b>1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 jeweils 7.086.518 EUR. Dabei berücksichtigt ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 42.008 EUR für die Jahre 2011 bis 2013.</b>						
—	209.000,00	—	—	<b>2. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 528.956 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft-Landesunfallkasse).</b>						
—	24.000,00	—	—	<b>3. Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtung:</b>						
—	339.000,00	—	—	nachrichtlich <table border="1"> <thead> <tr> <th>Einrichtung</th> <th>qm</th> <th>Mietpreis/jährlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mensa/Cafeteria</td> <td>1.567</td> <td>68.800 EUR</td> </tr> </tbody> </table>	Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich	Mensa/Cafeteria	1.567	68.800 EUR
Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich								
Mensa/Cafeteria	1.567	68.800 EUR								
—	579.000,00	106.901,58	—	<b>4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.</b>						
—	579.000,00	106.901,58	—	Einwilligung MF vom 11.09.2013; Az. 1611 – 04031 - 06/2013						
—	18.927.000,00	—	—							
—	339.000,00	—	—							
—	19.266.000,00	—	—							
—	18.687.000,00	-106.901,58	—							



# **Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Vechta**

für das Geschäftsjahr 2013

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Vechta

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	18.927.000	19.071.111	144.111
ab) Vorjahre	0	-18.924	-18.924
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	2.000.000	3.645.454	1.645.454
c) von anderen Zuschussgebern	1.800.000	2.377.525	577.525
Zwischensumme 1.:	22.727.000	25.075.166	2.348.166
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	339.000	242.626	-96.374
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	918.432	918.432
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	339.000	1.161.058	822.058
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	2.500.000	2.526.165	26.165
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	56.000	77.000	21.000
Zwischensumme 3.:	2.556.000	2.603.165	47.165
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	300.000	160.064	-139.936
b) Erträge für Weiterbildung	250.000	145.223	-104.777
c) Übrige Entgelte	0	9.578	9.578
Zwischensumme 4.:	550.000	314.865	-235.135
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	20.000	803.402	783.402
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	77.730	77.730
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	150.000	231.012	81.012
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	2.000.000	1.283.051	-716.949
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	0	702.251	702.251
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	0	71.770	71.770
Zwischensumme 7.:	2.150.000	1.591.793	-558.207
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	750.000	710.346	-39.654
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	850.000	956.404	106.404
Zwischensumme 8.:	1.600.000	1.666.750	66.750
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	14.508.984	16.653.243	2.144.259
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.552.000	4.922.515	370.515
(davon: für Altersversorgung)	1.694.000	2.180.369	486.369
Zwischensumme 9.:	19.060.984	21.575.758	2.514.774
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	650.000	700.528	50.528

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Vechta

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	844.000	957.030	113.030
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	500.000	596.816	96.816
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.600.000	797.240	-802.760
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.900.000	2.016.312	116.312
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	600.000	535.116	-64.884
f) Betreuung von Studierenden	600.000	499.614	-100.386
g) Andere sonstige Aufwendungen	987.016	1.489.840	502.824
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	400.000	923.346	523.346
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	0	471.972	471.972
Zwischensumme 11.:	7.031.016	6.891.968	-139.048
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000	2.950	-2.050
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500	20.950	20.450
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.500	696.445	691.945
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	4.500	3.970	-530
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	692.475	692.475
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	771.470	771.470
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	494.101	494.101
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-971.451	-971.451
23. Veränderung der Nettoposition	0	-99.875	-99.875
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	886.720	886.720

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0619 Medizinische Hochschule Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-0	132	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs.1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	51.300,00	—	51.300,00	47.000
111 15-1	132	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	434.100,00	—	434.100,00	413.000
119 41-1	132	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
381 01-9	990	Zuführung von 0774 - 981 74 und 981 75 <i>Vgl. K-Vermerk zu 891 02.</i>	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
682 01-9	132	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	168.299.000,00	—	168.299.000,00	168.299.000
682 03-5	132	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	4.513.000,00	—	4.513.000,00	4.513.000
682 39-6	132	Zuführungen an Landesbetriebe für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	450.000,00	—	450.000,00	450.000
891 01-7	132	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	6.427.000,00	—	6.427.000,00	6.427.000
891 02-5	132	Zuweisungen für die Erweiterung des Kindergartens der MHH <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 381 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	47.000,00	4.300,00	—	
—	413.000,00	21.100,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	168.299.000,00	—	—	
—	4.513.000,00	—	—	
—	450.000,00	—	—	
—	6.427.000,00	—	—	
—	—	—	—	
				<p><b>682 01:</b>  <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b>  <b>1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs.1 Nr.3 NHG für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 beträgt jeweils 106.664.061 EUR. Dabei entfallen auf den Tarifbereich TV/L 79.836.022 EUR und auf den Tarifbereich TV/Ä 26.828.039 EUR. Hierbei berücksichtigt ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung in Folge ZV III in Höhe von 100.604 EUR für die Jahre 2011 und 2012. Für das Jahr 2013 wurden weitere 50.302 EUR abgesetzt. Dies wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gemäß § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II der Betrag für profildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt.</b>   <b>2. Von dem Ansatz dürfen 991.430 EUR in den Jahren 2012 und 2013 nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (zuschussrelevanter Anteil: Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten in Höhe von 718.375 EUR sowie die Beiträge zur Landesunfallkasse in Höhe von 273.055 EUR).</b>                       Einwilligung MF vom 11.09.2013; Az. 1611 – 04031 – 06/2013</p>

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0619 Medizinische Hochschule Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0619</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	485.400,00	—	485.400,00	460.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	485.400,00	—	485.400,00	460.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	173.262.000,00	—	173.262.000,00	173.262.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	6.427.000,00	—	6.427.000,00	6.427.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	179.689.000,00	—	179.689.000,00	179.689.000
		<b>Zuschuss</b>	179.203.600,00	—	179.203.600,00	179.229.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	460.000,00	25.400,00	—	
—	—	—	—	
—	460.000,00	25.400,00	—	
—	173.262.000,00	—	—	
—	6.427.000,00	—	—	
—	179.689.000,00	—	—	
—	179.229.000,00	-25.400,00		

# **Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Medizinische Hochschule Hannover**

für das Geschäftsjahr 2013

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Medizinische Hochschule Hannover

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	366.493.044	402.443.968	35.950.924
2. Erlöse aus Wahlleistungen	18.434.823	21.694.486	3.259.663
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	26.525.347	49.150.415	22.625.068
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	15.100.031	9.870.079	-5.229.952
5. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	6.556.638	6.556.638
6. Erfolgsplanzuschuss des Landes Niedersachsen	175.953.721	178.238.843	2.285.122
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	58.335.491	88.728.698	30.393.207
8. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren	0	1.778.969	1.778.969
9. Sonstige betriebliche Erträge	68.736.973	70.648.365	1.911.392
<b>Zwischensumme 1. bis 9.:</b>	<b>729.579.430</b>	<b>829.110.461</b>	<b>99.531.031</b>
10. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter			
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	433.280.234	460.325.716	27.045.482
11. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	159.409.052	202.527.602	43.118.550
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.970.667	26.759.073	5.788.406
<b>Zwischensumme 10. bis 11.:</b>	<b>613.659.953</b>	<b>689.612.391</b>	<b>75.952.438</b>
12. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	13.066.000	21.468.053	8.402.053
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	22.468.000	22.256.083	-211.917
14. Aufwendungen aus der Zuführung der Investitionszuschüsse zu Sonderposten und Verbindlichkeiten	13.066.000	21.468.053	8.402.053
<b>Zwischensumme 12. bis 14.:</b>	<b>22.468.000</b>	<b>22.256.083</b>	<b>-211.917</b>
15. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	23.559.065	23.922.012	362.947
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen	116.474.830	168.199.138	51.724.308
<b>Zwischensumme 15. bis 16.:</b>	<b>140.033.895</b>	<b>192.121.150</b>	<b>52.087.255</b>
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	79.143	79.143
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (-)	0	1.580.474	1.580.474
<b>Zwischensumme 17. bis 18.:</b>	<b>0</b>	<b>-1.501.331</b>	<b>-1.501.331</b>
<b>19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.646.418</b>	<b>-31.868.328</b>	<b>-30.221.910</b>
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	237.500	-435.435	-672.935
21. Sonstige Steuern	-1.883.918	-1.421.530	462.388
<b>22. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>0</b>	<b>-30.011.363</b>	<b>-30.011.363</b>
23. Verlustvortrag	0	-58.942.520	-58.942.520
24. Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	1.429.118	1.429.118
25. Einstellung in Gewinnrücklagen	0	0	0
<b>26. Bilanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-87.524.765</b>	<b>-87.524.765</b>

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0621 Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 12-0	131	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	21.400,00	—	21.400,00	32.000
119 41-5	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
685 01-1	131	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 894 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 5 der Erläuterung verbindlich.</i>	53.938.000,00	—	53.938.000,00	53.938.000
894 01-0	131	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 685 01.</i>	541.000,00	—	541.000,00	541.000
<b>Abschluss Kapitel 0621</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	21.400,00	—	21.400,00	32.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	21.400,00	—	21.400,00	32.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	53.938.000,00	—	53.938.000,00	53.938.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	541.000,00	—	541.000,00	541.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	54.479.000,00	—	54.479.000,00	54.479.000
		<b>Zuschuss</b>	54.457.600,00	—	54.457.600,00	54.447.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl									
EUR	EUR	EUR	EUR										
8	9	10	11	12									
—	32.000,00	-10.600,00	—										
—	—	—	—										
—	53.938.000,00	—	—										
—	541.000,00	—	—										
—	32.000,00	-10.600,00	—										
—	32.000,00	-10.600,00	—										
—	53.938.000,00	—	—										
—	541.000,00	—	—										
—	54.479.000,00	—	—										
—	54.447.000,00	10.600,00	—										
				<p><b>685 01:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet:</p> <p><b>1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich für die Jahre 2012 und 2013 auf jeweils 38.747.770 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 26.738.483 EUR und auf den Besoldungsbereich 12.009.287 EUR). Beim Tarifbereich ist ohne Auswirkung auf den Zuschuss eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 108.635 EUR für die Jahre 2011 bis 2013 berücksichtigt.</b></p> <p><b>2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 5.478.300 EUR im Jahr 2012 bzw. 5.393.800 im Jahr 2013 aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre dürfen diese Summen nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2010 betrug 5.414.200 EUR und wurde am 31.12.2010 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2011 beträgt 5.248.800 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.</b></p> <p><b>3. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 2.871.563 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13).</b></p> <p><b>4. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen/stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Einrichtungen:</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Einrichtungen</th> <th>qm</th> <th>nachrichtlich Mietpreis/jährlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) landeseigene Räume Mensa II Robert-Koch-Platz</td> <td>719</td> <td>58.672 EUR</td> </tr> <tr> <td>b) stiftungseigene Räume Mensa im TiHo-Tower</td> <td>441</td> <td>32.740 EUR</td> </tr> </tbody> </table> <p><b>5. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.</b></p> <p>Einwilligung MF vom 13.12.2012; Az. 1611 – 04031 – 06/2013</p>	Einrichtungen	qm	nachrichtlich Mietpreis/jährlich	a) landeseigene Räume Mensa II Robert-Koch-Platz	719	58.672 EUR	b) stiftungseigene Räume Mensa im TiHo-Tower	441	32.740 EUR
Einrichtungen	qm	nachrichtlich Mietpreis/jährlich											
a) landeseigene Räume Mensa II Robert-Koch-Platz	719	58.672 EUR											
b) stiftungseigene Räume Mensa im TiHo-Tower	441	32.740 EUR											

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0622 Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-8	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs.1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	53.500,00	—	53.500,00	41.000
111 15-9	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	146.550,00	—	146.550,00	154.000
119 41-9	135	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
682 01-6	135	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	14.335.000,00	—	14.335.000,00	14.335.000
682 03-2	135	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	287.000,00	—	287.000,00	287.000
682 39-3	135	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	13.000,00	—	13.000,00	13.000
891 01-4	135	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	75.000,00	—	75.000,00	75.000
<b>Abschluss Kapitel 0622</b>						
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen			200.050,00	—	200.050,00	195.000
<b>Summe der Einnahmen</b>			200.050,00	—	200.050,00	195.000
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			14.635.000,00	—	14.635.000,00	14.635.000
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			75.000,00	—	75.000,00	75.000
<b>Summe der Ausgaben</b>			14.710.000,00	—	14.710.000,00	14.710.000
<b>Zuschuss</b>			14.509.950,00	—	14.509.950,00	14.515.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	41.000,00	12.500,00	—	
—	154.000,00	-7.450,00	—	
—	—	—	—	
—	14.335.000,00	—	—	
—	287.000,00	—	—	
—	13.000,00	—	—	
—	75.000,00	—	—	
—	195.000,00	5.050,00	—	
—	195.000,00	5.050,00	—	
—	14.635.000,00	—	—	
—	75.000,00	—	—	
—	14.710.000,00	—	—	
—	14.515.000,00	-5.050,00	—	

**682 01:**  
**Die verbindliche Erläuterung lautet:**  
**1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 jeweils 4.889.635 EUR. Die infolge ZV III für die Geschäftsjahre 2011 und 2012 erfolgte Absenkung in Höhe von 36.697 EUR wirkt sich nicht aus, da gem. § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II ein Betrag in gleicher Höhe für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt.**  
**2. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 799.123 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**  
**3. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtung:**

Einrichtung	qm	nachrichtlich Mietpreis/jährlich
Mensa	820	53.773 EUR

**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**

Einwilligung MF vom 11.09.2013; Az. 1611 – 04031 – 06/2013





**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb  
Hochschule für Bildende Künste  
Braunschweig**

für das Geschäftsjahr 2013

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	14.635.000	14.407.340	-227.660
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	1.500.000	198.702	-1.301.298
c) von anderen Zuschussgebern	500.000	922.234	422.234
Zwischensumme 1.:	16.635.000	15.528.276	-1.106.724
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	75.000	75.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	300.000	1.272.270	972.270
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	375.000	1.347.270	972.270
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	650.000	559.952	-90.048
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	50.000	55.000	5.000
Zwischensumme 3.:	700.000	614.952	-85.048
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	1.000.000	785.823	-214.177
b) Erträge für Weiterbildung	20.000	29.061	9.061
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	1.020.000	814.884	-205.116
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	300.000	-66.134	-366.134
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	50.000	7.168	-42.832
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	60.000	124.305	64.305
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	700.000	842.704	142.704
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	280.000	472.058	192.058
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	100.000	32.220	-67.780
Zwischensumme 7.:	810.000	974.177	164.177
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	350.000	334.255	-15.745
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	500.000	645.894	145.894
Zwischensumme 8.:	850.000	980.149	130.149
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	9.300.000	8.924.367	-375.633
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.830.000	2.693.634	-136.366
(davon: für Altersversorgung)	1.420.000	1.404.004	-15.996
Zwischensumme 9.:	12.130.000	11.618.001	-511.999
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	300.000	432.108	132.108

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	1.800.000	1.181.541	-618.459
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	400.000	274.933	-125.067
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	570.000	498.393	-71.607
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.100.000	2.168.493	68.493
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	450.000	381.837	-68.163
f) Betreuung von Studierenden	440.000	552.215	112.215
g) Andere sonstige Aufwendungen	700.000	787.632	87.632
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	300.000	469.961	169.961
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	0	0	0
Zwischensumme 11.:	6.460.000	5.845.044	-614.956
12. Erträge aus Beteiligungen	100	0	-100
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.000	5.857	-14.143
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	21.083	21.083
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	120.100	322.897	202.797
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	200	148	-52
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	119.900	322.749	202.849
20. Gewinn-/Verlustvortrag	-687.050	-1.589.873	-902.823
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	127.584	127.584
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-86.258	-86.258
23. Veränderung der Nettoposition	0	-74.000	-74.000
24. Bilanzgewinn/-Verlust	-567.150	-1.299.798	-732.648

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0623 Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-1	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S.1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	42.666,66	—	42.666,66	56.000
111 15-2	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	294.600,00	—	294.600,00	154.000
119 41-2	135	Rückzahlung von Überzahlungen	113.812,05	—	113.812,05	—
<b>A U S G A B E N</b>						
682 01-0	135	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	18.687.000,00	—	18.687.000,00	18.687.000
682 03-6	135	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	194.000,00	—	194.000,00	194.000
682 39-7	135	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 01-8	135	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	213.000,00	—	213.000,00	213.000
<b>Abschluss Kapitel 0623</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	451.078,71	—	451.078,71	210.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	451.078,71	—	451.078,71	210.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.881.000,00	—	18.881.000,00	18.881.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	213.000,00	—	213.000,00	213.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	19.094.000,00	—	19.094.000,00	19.094.000
		<b>Zuschuss</b>	18.642.921,29	—	18.642.921,29	18.884.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	56.000,00	-13.333,34	—	
—	154.000,00	140.600,00	—	
—	—	113.812,05	—	
—	18.687.000,00	—	—	<b>682 01:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b>
—	194.000,00	—	—	<b>1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 jeweils 6.644.449 EUR. Dabei berücksichtigt ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung infolge ZV III für die Jahre 2011 bis 2013 in Höhe von 44.581 EUR.</b>
—	—	—	—	<b>2. Von dem Ansatz dürfen 1.233.963 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).</b>
—	—	—	—	<b>3. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Einrichtung:</b>
—	213.000,00	—	—	nachrichtlich
				<b>Einrichtung</b> <span style="float: right;"><b>qm</b> <b>Mietwert/jährlich</b></span>
				<b>Küche</b> <span style="float: right;"><b>62</b> <b>4.260 EUR</b></span>
—	210.000,00	241.078,71	—	<b>4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.</b>
—	210.000,00	241.078,71	—	Einwilligung MF vom 11.09.2013; Az. 1611 – 04031 - 06/2013
—	18.881.000,00	—	—	
—	213.000,00	—	—	
—	19.094.000,00	—	—	
—	18.884.000,00	-241.078,71	—	



**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb  
Hochschule  
für Musik, Theater und Medien  
Hannover**

für das Geschäftsjahr 2013

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb  
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover**

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013**

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	18.881.000	18.881.000	0
ab) Vorjahre	0	-186.337	-186.337
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	200.000	1.566.120	1.366.120
c) von anderen Zuschussgebern	320.000	917.848	597.848
Zwischensumme 1.:	19.401.000	21.178.631	1.777.631
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	213.000	213.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	0	0
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	213.000	213.000	0
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	800.000	846.083	46.083
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	15.000	25.000	10.000
Zwischensumme 3.:	815.000	871.083	56.083
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	160.000	210.016	50.016
b) Erträge für Weiterbildung	120.000	9.410	-110.590
c) Übrige Entgelte	250.000	181.718	-68.282
Zwischensumme 4.:	530.000	401.144	-128.856
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	-112.542	-112.542
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	140.000	120.971	-19.029
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	250.000	280.690	30.690
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	700.000	839.428	139.428
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	500.000	653.603	153.603
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	0	0	0
Zwischensumme 7.:	1.090.000	1.241.089	151.089
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	230.000	222.134	-7.866
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	230.000	254.725	24.725
Zwischensumme 8.:	460.000	476.859	16.859
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	12.221.000	11.310.179	-910.821
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.488.000	3.531.395	43.395
(davon: für Altersversorgung)	2.326.400	2.071.929	-254.471
Zwischensumme 9.:	15.709.000	14.841.574	-867.426
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	550.000	636.394	86.394



**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb  
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover**

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013**

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	420.000	1.330.856	910.856
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	310.000	331.126	21.126
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.000.000	1.755.800	755.800
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.100.000	2.236.492	136.492
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	500.000	510.446	10.446
f) Betreuung von Studierenden	200.000	314.572	114.572
g) Andere sonstige Aufwendungen	800.000	1.278.094	478.094
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	500.000	762.256	262.256
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	0	194.767	194.767
Zwischensumme 11.:	5.330.000	7.757.386	2.427.386
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2.186	2.186
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	11	11
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	82.367	82.367
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	0	5.653	5.653
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	76.713	76.713
20. Gewinn/-Verlustvortrag	0	968.784	968.784
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	31.855	31.855
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-973.722	-973.722
23. Veränderung der Nettoposition	0	-34.426	-34.426
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	69.203	69.203

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0625 Niedersächsische Technische Hochschule (NTH)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>E I N N A H M E N</b>				
119 41-0	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		<b>A U S G A B E N</b>				
682 01-7	131	Zuschüsse an Landesbetriebe <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>gunsten 891 01.</i>	5.000.000,00	—	5.000.000,00	5.000.000
891 01-5	131	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>lasten 682 01.</i>	—	—	—	—
		<b>Abschluss Kapitel 0625</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul-	—	—	—	—
		dendienst und dergleichen				
		<b>Summe der Einnahmen</b>	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit	5.000.000,00	—	5.000.000,00	5.000.000
		Ausnahme für Investitionen				
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves-	—	—	—	—
		titionsfördermaßnahmen				
		<b>Summe der Ausgaben</b>	5.000.000,00	—	5.000.000,00	5.000.000
		<b>Zuschuss</b>	5.000.000,00	—	5.000.000,00	5.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	5.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000.000,00	—	—	
—	5.000.000,00	—	—	



**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb  
Niedersächsische Technische Hochschule  
(NTH)**

für das Geschäftsjahr 2013

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb  
Niedersächsische Technische Hochschule (NTH)**

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013**

Positionenbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	5.000.000	5.000.000	0
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	88.500	88.500
c) von anderen Zuschussgebern	2.500.000	1.225.906	-1.274.094
Zwischensumme 1.:	7.500.000	6.314.406	-1.185.594
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	0	0
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	0	0	0
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	0	0	0
Zwischensumme 3.:	0	0	0
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	0	0	0
b) Erträge für Weiterbildung	0	0	0
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	0	0	0
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	0	0
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	0	10.504	10.504
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	0	947	947
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	0	0	0
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	0	0	0
Zwischensumme 7.:	0	11.451	11.451
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	0	179	179
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen <sup>1</sup>	0	4.442.515	4.442.515
Zwischensumme 8.:	0	4.442.694	4.442.694
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	281.373	0	-281.373
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	81.627	0	-81.627
(davon: für Altersversorgung)	0	0	0
Zwischensumme 9.:	363.000	0	-363.000
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	0

<sup>2</sup> Geänderte Position durch Veränderung der Buchungsstelle

<sup>3</sup> Der Ist-Betrag weicht ab, da einige der in 2013 bewilligten Projekte das geplante Budget durch verspäteten Projektbeginn nicht

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb  
Niedersächsische Technische Hochschule (NTH)**

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013**

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	0	0	0
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	0	0	0
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	50.000	182.469	132.469
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	107.500	7.517	-99.983
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	105.800	26.451	-79.349
f) Betreuung von Studierenden	0	94.500	94.500
g) Andere sonstige Aufwendungen <sup>2</sup>	6.873.700	58.562	-6.815.138
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	0	0	0
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	0	0	0
Zwischensumme 11.:	7.137.000	369.499	-6.767.501
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit <sup>3</sup>	0	1.513.664	1.513.664
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	0	0	0
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	1.513.664	1.513.664
20. Gewinn/-Verlustvortrag	0	1.324.005	1.324.005
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	0	0
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	1.328.101	1.328.101
23. Veränderung der Nettoposition	0	0	0
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	1.509.568	1.509.568

<sup>2</sup> Geänderte Position durch Veränderung der Buchungsstelle

<sup>3</sup> Der Ist-Betrag weicht ab, da einige der in 2013 bewilligten Projekte das geplante Budget durch verspäteten Projektbeginn nicht

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0628 Stiftung Universität Lüneburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 12-6	131	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	48.850,00	—	48.850,00	351.000
119 41-0	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
685 01-7	131	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 894 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung verbindlich.	53.772.474,00	12.574.000,00	66.346.474,00	53.713.000
894 01-5	131	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 685 01.	449.000,00	—	449.000,00	449.000
<b>Abschluss Kapitel 0628</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	48.850,00	—	48.850,00	351.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	48.850,00	—	48.850,00	351.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	53.772.474,00	12.574.000,00	66.346.474,00	53.713.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	449.000,00	—	449.000,00	449.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	54.221.474,00	12.574.000,00	66.795.474,00	54.162.000
		<b>Zuschuss</b>	54.172.624,00	12.574.000,00	66.746.624,00	53.811.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll															
EUR	EUR	EUR	EUR																
8	9	10	11	12															
—	351.000,00	-302.150,00	—																
—	—	—	—																
12.574.000,00	66.287.000,00	59.474,00	—	<p><b>685 01:</b>                      Die verbindliche Erläuterung lautet:                      1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich für die Jahre 2012 und 2013 auf jeweils 36.042.266 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 18.637.301 EUR und auf den Besoldungsbereich 17.404.965 EUR). Beim Tarifbereich ist ohne Auswirkung auf den Zuschuss eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 42.008 EUR für die Jahre 2011 und 2012 sowie 137.840 EUR für das Jahr 2013 berücksichtigt. Diese wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gemäß § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag der Betrag für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt.                      2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 5.437.800 EUR im Jahr 2012 bzw. 5.371.300 EUR im Jahr 2013 aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre dürfen diese Summen nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2010 betrug 5.477.900 EUR und wurde am 31.12.2010 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2011 beträgt 5.257.000 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.                      3. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 4.161.753 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13).                      4. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Einrichtungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Einrichtungen</th> <th>qm</th> <th>nachrichtlich Mietwert/jährlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mensa Campus incl. Nebenräume</td> <td>2.647</td> <td>222.348 EUR</td> </tr> <tr> <td>Mensa Volgershall incl. Nebenräume</td> <td>1.292</td> <td>108.528 EUR</td> </tr> <tr> <td>Mensa Rotes Feld incl. Nebenräume</td> <td>1.070</td> <td>89.880 EUR</td> </tr> <tr> <td><b>Zusammen:</b></td> <td></td> <td><b>420.756 EUR</b></td> </tr> </tbody> </table> <p>Umgesetzt von 0410-422 10: 113.206,00 EUR                      Umgesetzt von 0634-682 01: 21.004,00 EUR                      Einwilligung MF vom 13.12.2012; Az. 1611 - 04031 - 06/2013</p>	Einrichtungen	qm	nachrichtlich Mietwert/jährlich	Mensa Campus incl. Nebenräume	2.647	222.348 EUR	Mensa Volgershall incl. Nebenräume	1.292	108.528 EUR	Mensa Rotes Feld incl. Nebenräume	1.070	89.880 EUR	<b>Zusammen:</b>		<b>420.756 EUR</b>
Einrichtungen	qm	nachrichtlich Mietwert/jährlich																	
Mensa Campus incl. Nebenräume	2.647	222.348 EUR																	
Mensa Volgershall incl. Nebenräume	1.292	108.528 EUR																	
Mensa Rotes Feld incl. Nebenräume	1.070	89.880 EUR																	
<b>Zusammen:</b>		<b>420.756 EUR</b>																	
—	449.000,00	—	—																
—	351.000,00	-302.150,00	—																
12.574.000,00	66.287.000,00	59.474,00	—																
—	449.000,00	—	—																
12.574.000,00	66.736.000,00	59.474,00	—																
12.574.000,00	66.385.000,00	361.624,00	—																

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0629 Stiftung Universität Hildesheim

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 12-0	131	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	420.000,00	—	420.000,00	215.000
119 41-4	131	Rückzahlung von Überzahlungen	69.600,00	—	69.600,00	—
<b>A U S G A B E N</b>						
685 01-0	131	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 894 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung verbindlich.</i>	27.105.692,30	—	27.105.692,30	27.046.000
894 01-9	131	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 685 01.</i>	410.000,00	—	410.000,00	410.000
<b>Abschluss Kapitel 0629</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	489.600,00	—	489.600,00	215.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	489.600,00	—	489.600,00	215.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	27.105.692,30	—	27.105.692,30	27.046.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	410.000,00	—	410.000,00	410.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	27.515.692,30	—	27.515.692,30	27.456.000
		<b>Zuschuss</b>	27.026.092,30	—	27.026.092,30	27.241.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll									
EUR	EUR	EUR	EUR										
8	9	10	11	12									
—	215.000,00	205.000,00	—	<p><b>685 01:</b>                      Die verbindliche Erläuterung lautet:                      1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich für die Jahre 2012 und 2013 auf jeweils 21.492.006 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 12.987.023 EUR und auf den Besoldungsbereich 8.504.983 EUR). Beim Tarifbereich ist ohne Auswirkung auf den Zuschuss eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 56.665 EUR für die Jahre 2011 bis 2013 berücksichtigt. Dies wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gemäß § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag der Betrag für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt.</p> <p>2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 2.748.800 EUR im Jahr 2012 bzw. 2.704.600 EUR im Jahr 2013 aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre dürfen diese Summen nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2010 betrug 2.707.400 EUR und wurde am 31.12.2010 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2011 beträgt 2.631.800 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.</p> <p>3. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 2.033.652 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13).</p> <p>4. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen.</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="2" style="text-align: right;">nachrichtlich</th> </tr> <tr> <th>Einrichtung</th> <th>qm</th> <th>Mietpreis/jährlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mensa einschl. Nebenräume</td> <td style="text-align: right;">1.127</td> <td style="text-align: right;">67.649 EUR</td> </tr> </tbody> </table> <p>Umgesetzt von 0617-682 01: 59.692,30 EUR                      Einwilligung MF vom 13.12.2012; Az. 1611 – 04031 – 06/2013</p>		nachrichtlich		Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich	Mensa einschl. Nebenräume	1.127	67.649 EUR
	nachrichtlich												
Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich											
Mensa einschl. Nebenräume	1.127	67.649 EUR											
—	—	69.600,00	—										
—	27.046.000,00	59.692,30	—										
—	410.000,00	—	—										
—	215.000,00	274.600,00	—										
—	215.000,00	274.600,00	—										
—	27.046.000,00	59.692,30	—										
—	410.000,00	—	—										
—	27.456.000,00	59.692,30	—										
—	27.241.000,00	-214.907,70	—										

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0631 Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-7	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	224.800,00	—	224.800,00	261.000
111 15-8	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	938.400,00	—	938.400,00	941.000
119 41-8	136	Rückzahlung von Überzahlungen	277.324,61	—	277.324,61	—
<b>A U S G A B E N</b>						
682 01-5	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	37.065.000,00	—	37.065.000,00	37.308.000
682 03-1	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	623.000,00	—	623.000,00	623.000
682 39-2	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	34.000,00	—	34.000,00	34.000
891 01-3	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	403.000,00	—	403.000,00	403.000
<b>Abschluss Kapitel 0631</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.440.524,61	—	1.440.524,61	1.202.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	1.440.524,61	—	1.440.524,61	1.202.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	37.722.000,00	—	37.722.000,00	37.965.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	403.000,00	—	403.000,00	403.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	38.125.000,00	—	38.125.000,00	38.368.000
		<b>Zuschuss</b>	36.684.475,39	—	36.684.475,39	37.166.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll												
EUR	EUR	EUR	EUR													
8	9	10	11	12												
—	261.000,00	-36.200,00	—													
—	941.000,00	-2.600,00	—													
—	—	277.324,61	—													
—	37.308.000,00	-243.000,00	—	<b>682 01:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2012 15.120.161 EUR und für das Geschäftsjahr 2013 15.075.999 EUR. Dabei ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 39.515 EUR für die Jahre 2011 und 2012 sowie in Höhe von 44.162 EUR für das Jahr 2013 berücksichtigt.</b>  <b>2. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 3.562.400 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).</b>  <b>3. Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:</b> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: left;"><b>Einrichtung</b></td> <td style="text-align: right;"><b>qm</b></td> <td style="text-align: right;"><b>Mietpreis/jährlich</b></td> </tr> <tr> <td>Mensa</td> <td style="text-align: right;">1 698</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Studentenbüro</td> <td style="text-align: right;">71</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Cafeteria</td> <td style="text-align: right;">494</td> <td style="text-align: right;">94.512 EUR</td> </tr> </table> <b>4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>qm</b>	<b>Mietpreis/jährlich</b>	Mensa	1 698		Studentenbüro	71		Cafeteria	494	94.512 EUR
<b>Einrichtung</b>	<b>qm</b>	<b>Mietpreis/jährlich</b>														
Mensa	1 698															
Studentenbüro	71															
Cafeteria	494	94.512 EUR														
—	1.202.000,00	238.524,61	—													
—	37.965.000,00	-243.000,00	—													
—	403.000,00	—	—	Einwilligung MF vom 11.09.2013; Az. 1611 – 04031 – 06/2013												
—	38.368.000,00	-243.000,00	—													
—	37.166.000,00	-481.524,61	—													



**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb  
Hochschule  
Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth**

für das Geschäftsjahr 2013

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Wilhelmshaven / Oldenburg / Elsfleth

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	37.965.000	37.476.400	-488.600
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	4.214.000	9.735.969	5.521.969
c) von anderen Zuschussgebern	1.662.000	3.917.705	2.255.705
Zwischensumme 1.:	43.841.000	51.130.074	7.289.074
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	403.000	392.972	-10.028
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	2.284.000	875.295	-1.408.705
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	2.687.000	1.268.267	-1.418.733
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	4.400.000	4.780.350	380.350
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	171.000	156.000	-15.000
Zwischensumme 3.:	4.571.000	4.936.350	365.350
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	110.000	97.361	-12.639
b) Erträge für Weiterbildung	526.000	558.853	32.853
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	636.000	656.214	20.214
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	30.764	30.764
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	132.150	132.150
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	191.000	39.991	-151.009
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	2.620.000	4.548.740	1.928.740
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	2.250.000	2.578.286	328.286
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	0	254.005	254.005
Zwischensumme 7.:	2.811.000	4.720.881	1.909.881
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	923.000	1.044.141	121.141
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	661.000	751.492	90.492
Zwischensumme 8.:	1.584.000	1.795.633	211.633
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	24.955.000	26.767.471	1.812.471
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.458.000	8.442.720	-15.280
(davon: für Altersversorgung)	4.933.400	4.621.985	-311.415
Zwischensumme 9.:	33.413.000	35.210.191	1.797.191
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.250.000	2.522.780	272.780



**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb Hochschule Wilhelmshaven / Oldenburg / Elsfleth**

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013**

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	4.171.000	4.069.913	-101.087
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	982.000	1.125.407	143.407
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.189.000	1.764.625	575.625
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.051.000	5.979.796	1.928.796
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	880.000	1.133.219	253.219
f) Betreuung von Studierenden	819.000	1.096.581	277.581
g) Andere sonstige Aufwendungen	5.232.000	5.579.926	347.926
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	3.868.000	3.930.381	62.381
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	0	0	0
Zwischensumme 11.:	17.324.000	20.749.467	3.425.467
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28.000	15.217	-12.783
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	107.111	107.111
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.000	2.372.585	2.369.585
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	3.000	3.478	478
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	2.369.107	2.369.107
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	267.069	267.069
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	261.302	261.302
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	1.055.448	1.055.448
23. Veränderung der Nettoposition	0	-59.588	-59.588
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	1.782.442	1.782.442

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0632 Hochschule Emden/Leer (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-0	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	142.000,00	—	142.000,00	188.000
111 15-1	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	593.100,00	—	593.100,00	550.000
119 41-1	136	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
682 01-9	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 5 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	23.259.000,00	—	23.259.000,00	23.788.000
682 03-5	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	366.000,00	—	366.000,00	366.000
682 39-6	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	22.000,00	—	22.000,00	22.000
891 01-7	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	222.000,00	—	222.000,00	222.000
<b>Abschluss Kapitel 0632</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	735.100,00	—	735.100,00	738.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	735.100,00	—	735.100,00	738.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23.647.000,00	—	23.647.000,00	24.176.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	222.000,00	—	222.000,00	222.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	23.869.000,00	—	23.869.000,00	24.398.000
		<b>Zuschuss</b>	23.133.900,00	—	23.133.900,00	23.660.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl												
EUR	EUR	EUR	EUR													
8	9	10	11	12												
—	188.000,00	-46.000,00	—													
—	550.000,00	43.100,00	—													
—	—	—	—													
—	23.788.000,00	-529.000,00	—	<b>682 01:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 jeweils 9.957.455 EUR. Dabei ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 99.001 EUR für die Jahre 2011 bis 2015 berücksichtigt. Diese wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gem. § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II der Betrag für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt.</b>												
—	366.000,00	—	—	<b>2. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 2.356.100 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).</b>												
—	22.000,00	—	—	<b>3. Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:</b>												
—	222.000,00	—	—	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Einrichtung</th> <th style="text-align: right;">qm</th> <th style="text-align: right;">Mietpreis/jährlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mensa</td> <td style="text-align: right;">2 386</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Studentenbüro</td> <td style="text-align: right;">22</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kindertagesstätte</td> <td style="text-align: right;">95</td> <td style="text-align: right;">208.345 EUR</td> </tr> </tbody> </table>	Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich	Mensa	2 386		Studentenbüro	22		Kindertagesstätte	95	208.345 EUR
Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich														
Mensa	2 386															
Studentenbüro	22															
Kindertagesstätte	95	208.345 EUR														
—	738.000,00	-2.900,00	—	<b>4. Dem Landkreis Leer wird das folgende landeseigene Grundstück für die vereinbarte Laufzeit des Erbbaurechtsvertrages überlassen: Maritimes Zentrum Leer.</b>												
—	738.000,00	-2.900,00	—	<b>5. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.</b>												
—	24.176.000,00	-529.000,00	—													
—	222.000,00	—	—													
—	24.398.000,00	-529.000,00	—													
—	23.660.000,00	-526.100,00	—	Einwilligung MF vom 11.09.2013; Az. 1611 – 04031 – 06/2013												



**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb  
Hochschule  
Emden/Leer**

für das Geschäftsjahr 2013

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Emden / Leer

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	24.176.000	24.276.499	100.499
ab) Vorjahre	0	6.000	6.000
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	1.750.000	4.287.482	2.537.482
c) von anderen Zuschussgebern	900.000	1.906.874	1.006.874
Zwischensumme 1.:	26.826.000	30.476.855	3.650.855
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	222.000	390.645	168.645
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	145.000	0	-145.000
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	367.000	390.645	23.645
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	2.500.000	2.985.145	485.145
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	120.000	106.000	-14.000
Zwischensumme 3.:	2.620.000	3.091.145	471.145
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	50.000	38.375	-11.625
b) Erträge für Weiterbildung	135.000	149.670	14.670
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	185.000	188.045	3.045
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	0	0
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	220.000	391.965	171.965
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	1.620.000	1.756.551	136.551
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	1.300.000	1.513.831	213.831
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	0	0	0
Zwischensumme 7.:	1.840.000	2.148.516	308.516
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	695.000	616.186	-78.814
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	410.000	422.525	12.525
Zwischensumme 8.:	1.105.000	1.038.711	-66.289
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	16.410.000	17.749.004	1.339.004
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.099.000	5.316.659	217.659
(davon: für Altersversorgung)	3.347.000	2.746.085	-600.915
Zwischensumme 9.:	21.509.000	23.065.663	1.556.663
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.300.000	1.507.976	207.976

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Emden / Leer

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	520.000	2.045.185	1.525.185
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	1.090.000	717.053	-372.947
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	611.000	723.869	112.869
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.401.000	2.975.285	574.285
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	833.000	674.901	-158.099
f) Betreuung von Studierenden	443.000	399.926	-43.074
g) Andere sonstige Aufwendungen	1.999.000	2.515.650	516.650
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	1.862.000	2.038.013	176.013
h) (davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	0	293.711	293.711
Zwischensumme 11.:	7.897.000	10.051.869	2.154.869
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40.000	5.057	-34.943
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66.000	44.235	-21.765
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.000	591.809	590.809
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	1.000	1.595	595
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	590.214	590.214
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	-17.185	-17.185
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	27.065	27.065
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-62.358	-62.358
23. Veränderung der Nettoposition	0	-9.150	-9.150
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	528.586	528.586

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0633 Stiftung Hochschule Osnabrück

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 12-0	136	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Brutto- toprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	345.100,00	—	345.100,00	345.000
119 41-5	136	Rückzahlung von Überzahlungen	229.655,34	—	229.655,34	—
<b>A U S G A B E N</b>						
685 01-1	136	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 894 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung verbindlich.</i>	48.695.657,00	—	48.695.657,00	48.885.000
894 01-0	136	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 685 01.</i>	589.000,00	—	589.000,00	589.000
<b>Abschluss Kapitel 0633</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	574.755,34	—	574.755,34	345.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	574.755,34	—	574.755,34	345.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	48.695.657,00	—	48.695.657,00	48.885.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	589.000,00	—	589.000,00	589.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	49.284.657,00	—	49.284.657,00	49.474.000
		<b>Zuschuss</b>	48.709.901,66	—	48.709.901,66	49.129.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll																		
EUR	EUR	EUR	EUR																			
8	9	10	11	12																		
—	345.000,00	100,00	—																			
—	—	229.655,34	—																			
—	48.885.000,00	-189.343,00	—	<b>685 01:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b>																		
—	589.000,00	—	—	<b>1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich in 2012 auf 35.834.453 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 16.657.092 EUR und auf den Besoldungsbereich 19.177.361 EUR) und in 2013 auf 35.773.884 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 16.596.523 EUR und auf den Besoldungsbereich 19.177.361 EUR). Dabei ist ohne Auswirkung auf den Zuschuss eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 60.569 EUR für die Jahre 2011 und 2012 sowie in Höhe von 60.569 EUR für das Jahr 2013 berücksichtigt.</b>																		
—	345.000,00	229.755,34	—	<b>2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 4.947.500 EUR im Jahr 2012 bzw. 4.888.500 EUR im Jahr 2013 aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre dürfen diese Summen nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen.</b>																		
—	345.000,00	229.755,34	—	<b>Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2010 betrug 4.852.500 EUR und wurde am 31.12.2010 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2011 beträgt 4.778.300 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.</b>																		
—	49.474.000,00	-189.343,00	—	<b>3. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 5.445.300 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13).</b>																		
—	49.129.000,00	-419.098,34	—	<b>4. Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:</b>																		
				<table border="0"> <thead> <tr> <th>Einrichtung</th> <th>qm</th> <th>nachrichtlich Mietpreis/jährlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Cafeteria Albrechtstraße</td> <td>182</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Cafeteria Caprivistraße</td> <td>519</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mensa</td> <td>308</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Standort Haste</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Studentenwohnheim Im Hone</td> <td>556</td> <td>73.992 EUR</td> </tr> </tbody> </table>	Einrichtung	qm	nachrichtlich Mietpreis/jährlich	Cafeteria Albrechtstraße	182		Cafeteria Caprivistraße	519		Mensa	308		Standort Haste			Studentenwohnheim Im Hone	556	73.992 EUR
Einrichtung	qm	nachrichtlich Mietpreis/jährlich																				
Cafeteria Albrechtstraße	182																					
Cafeteria Caprivistraße	519																					
Mensa	308																					
Standort Haste																						
Studentenwohnheim Im Hone	556	73.992 EUR																				
				Einwilligung MF vom 13.12.2012; Az. 1611 – 04031 - 06/2013																		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0634 Hochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-8	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	218.500,00	—	218.500,00	212.000
111 15-9	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	740.475,00	—	740.475,00	727.000
119 41-9	136	Rückzahlung von Überzahlungen	834.474,33	—	834.474,33	—
<b>A U S G A B E N</b>						
682 01-6	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	35.609.696,00	—	35.609.696,00	36.270.000
682 03-2	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	554.000,00	—	554.000,00	554.000
682 39-3	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	8.000,00	—	8.000,00	8.000
891 01-4	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	281.000,00	—	281.000,00	281.000
<b>Abschluss Kapitel 0634</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.793.449,33	—	1.793.449,33	939.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	1.793.449,33	—	1.793.449,33	939.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	36.171.696,00	—	36.171.696,00	36.832.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	281.000,00	—	281.000,00	281.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	36.452.696,00	—	36.452.696,00	37.113.000
		<b>Zuschuss</b>	34.659.246,67	—	34.659.246,67	36.174.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll						
EUR	EUR	EUR	EUR							
8	9	10	11	12						
—	212.000,00	6.500,00	—							
—	727.000,00	13.475,00	—							
—	—	834.474,33	—							
—	36.270.000,00	-660.304,00	—	<b>682 01:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 jeweils 13.371.359 EUR. Dabei ist ohne Auswirkung auf die Durchführung eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 123.659 EUR für die Jahre 2011 bis 2015 berücksichtigt. Diese wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gem. § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II der Betrag für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt.</b>						
—	554.000,00	—	—	<b>2. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 3.455.200 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).</b>						
—	8.000,00	—	—	<b>3. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:</b>						
—	281.000,00	—	—	nachrichtlich <table border="1"> <thead> <tr> <th>Einrichtung</th> <th>qm</th> <th>Mietpreis/jährlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mensa Hohnsen 1</td> <td>574</td> <td>38.325 EUR</td> </tr> </tbody> </table>	Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich	Mensa Hohnsen 1	574	38.325 EUR
Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich								
Mensa Hohnsen 1	574	38.325 EUR								
—	939.000,00	854.449,33	—	<b>4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.</b>						
—	939.000,00	854.449,33	—							
—	36.832.000,00	-660.304,00	—							
—	281.000,00	—	—	Umgesetzt nach 0628-685 01: 21.004,00 EUR Einwilligung MF vom 11.09.2013; Az. 1611 – 04031 – 06/2013						
—	37.113.000,00	-660.304,00	—							
—	36.174.000,00	-1.514.753,33	—							



**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb  
Hochschule  
Hildesheim/Holzminden/Göttingen**

für das Geschäftsjahr 2013

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hildesheim / Holzminden / Göttingen

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	36.832.000	37.206.942	374.942
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	2.600.000	7.549.591	4.949.591
c) von anderen Zuschussgebern	1.900.000	2.989.051	1.089.051
Zwischensumme 1.:	41.332.000	47.745.584	6.413.584
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	281.000	150.109	-130.891
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	1.500.000	674.275	-825.725
c) von anderen Zuschussgebern	200.000	206.150	6.150
Zwischensumme 2.:	1.981.000	1.030.534	-950.466
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	4.500.000	4.403.150	-96.850
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	136.000	136.000	0
Zwischensumme 3.:	4.636.000	4.539.150	-96.850
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	600.000	855.547	255.547
b) Erträge für Weiterbildung	90.000	113.935	23.935
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	690.000	969.482	279.482
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	50.000	46.739	-3.261
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	86.700	86.700
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	70.000	108.830	38.830
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	3.500.000	2.816.400	-683.600
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	2.200.000	2.265.525	65.525
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	200.000	0	-200.000
Zwischensumme 7.:	3.570.000	3.011.930	-558.070
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	620.000	689.046	69.046
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	510.000	776.405	266.405
Zwischensumme 8.:	1.130.000	1.465.451	335.451
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	24.965.600	26.664.260	1.698.660
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.197.600	7.758.276	560.676
(davon: für Altersversorgung)	3.958.700	4.195.398	236.698
Zwischensumme 9.:	32.163.200	34.422.536	2.259.336
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.200.000	2.263.918	63.918

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hildesheim / Holzminden / Göttingen

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	3.800.000	3.378.233	-421.767
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	1.133.800	1.152.344	18.544
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.100.000	1.785.740	685.740
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.600.000	4.783.921	183.921
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	1.200.000	1.137.881	-62.119
f) Betreuung von Studierenden	700.000	991.982	291.982
g) Andere sonstige Aufwendungen	4.170.000	4.907.219	737.219
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	1.985.000	2.379.912	394.912
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	900.000	1.869.132	969.132
Zwischensumme 11.:	16.703.800	18.137.320	1.433.520
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.000	5.341	-14.659
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.000	36.217	-13.783
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	32.000	1.023.318	991.318
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	20.000	21.526	1.526
18. Sonstige Steuern	12.000	13.091	1.091
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	988.701	988.701
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	1.915.172	1.915.172
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	1.634.263	1.634.263
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-2.060.015	-2.060.015
23. Veränderung der Nettoposition	0	56.500	56.500
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	2.534.621	2.534.621

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0637 Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-9	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	458.700,00	—	458.700,00	312.000
111 15-0	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.656.000,00	—	1.656.000,00	1.486.000
119 41-0	136	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
682 01-7	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	44.065.000,00	—	44.065.000,00	44.205.000
682 03-3	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	644.000,00	—	644.000,00	644.000
682 39-4	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	4.000,00	—	4.000,00	4.000
891 01-5	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	527.000,00	—	527.000,00	527.000
<b>Abschluss Kapitel 0637</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.114.700,00	—	2.114.700,00	1.798.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	2.114.700,00	—	2.114.700,00	1.798.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	44.713.000,00	—	44.713.000,00	44.853.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	527.000,00	—	527.000,00	527.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	45.240.000,00	—	45.240.000,00	45.380.000
		<b>Zuschuss</b>	43.125.300,00	—	43.125.300,00	43.582.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll												
EUR	EUR	EUR	EUR													
8	9	10	11	12												
—	312.000,00	146.700,00	—													
—	1.486.000,00	170.000,00	—													
—	—	—	—													
—	44.205.000,00	-140.000,00	—	<b>682 01:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: <b>1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 jeweils 13.954.684 EUR. Dabei ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 89.817 EUR für die Jahre 2011 und 2012 sowie in Höhe von 44.162 EUR für das Jahr 2013 berücksichtigt. Diese wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gem. § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II der Betrag für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt.</b>												
—	644.000,00	—	—	<b>2. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 4.025.900 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).</b>												
—	4.000,00	—	—	<b>3. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:</b>												
—	527.000,00	—	—	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Einrichtung</th> <th style="text-align: right;">qm</th> <th style="text-align: right;">Mietpreis/jährlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mensa/Cafeteria</td> <td style="text-align: right;">862</td> <td style="text-align: right;">52.889 EUR</td> </tr> <tr> <td>Wolfenbüttel</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mensa Suderburg</td> <td style="text-align: right;">967</td> <td style="text-align: right;">81.228 EUR</td> </tr> </tbody> </table>	Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich	Mensa/Cafeteria	862	52.889 EUR	Wolfenbüttel			Mensa Suderburg	967	81.228 EUR
Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich														
Mensa/Cafeteria	862	52.889 EUR														
Wolfenbüttel																
Mensa Suderburg	967	81.228 EUR														
—	1.798.000,00	316.700,00	—	<b>4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.</b>												
—	1.798.000,00	316.700,00	—													
—	44.853.000,00	-140.000,00	—													
—	527.000,00	—	—													
—	45.380.000,00	-140.000,00	—	Einwilligung MF vom 11.09.2013; Az. 1611 – 04031 – 06/2013												
—	43.582.000,00	-456.700,00	—													



**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb  
Hochschule  
Braunschweig/Wolfenbüttel**

für das Geschäftsjahr 2013

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Braunschweig / Wolfenbüttel

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	44.853.000	45.240.965	387.965
ab) Vorjahre	0	34.860	34.860
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	15.000.000	16.355.004	1.355.004
c) von anderen Zuschussgebern	4.000.000	6.388.441	2.388.441
Zwischensumme 1.:	63.853.000	68.019.270	4.166.270
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	527.000	544.275	17.275
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	7.880.000	4.908.067	-2.971.933
c) von anderen Zuschussgebern	0	24.932	24.932
Zwischensumme 2.:	8.407.000	5.477.274	-2.929.726
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	7.500.000	8.111.000	611.000
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	208.000	249.000	41.000
Zwischensumme 3.:	7.708.000	8.360.000	652.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	1.500.000	1.032.505	-467.495
b) Erträge für Weiterbildung	1.000.000	1.527.128	527.128
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	2.500.000	2.559.633	59.633
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	-97.083	-97.083
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	101.413	101.413
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	50.000	109.900	59.900
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	100.000	171.490	71.490
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	6.500.000	6.702.268	202.268
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	4.500.000	5.374.205	874.205
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	0	0	0
Zwischensumme 7.:	6.650.000	6.983.658	333.658
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	2.000.000	1.576.859	-423.141
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.500.000	1.470.050	-29.950
Zwischensumme 8.:	3.500.000	3.046.909	-453.091
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	36.223.000	38.229.370	2.006.370
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	10.000.000	10.977.175	977.175
(davon: für Altersversorgung)	5.000.000	5.670.064	670.064
Zwischensumme 9.:	46.223.000	49.206.545	2.983.545
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.500.000	5.333.879	833.879

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Braunschweig / Wolfenbüttel

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	9.500.000	5.014.444	-4.485.556
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	2.200.000	1.797.272	-402.728
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	2.600.000	1.774.270	-825.730
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.000.000	6.754.628	5.754.628
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	2.300.000	1.623.162	-676.838
f) Betreuung von Studierenden	2.000.000	1.517.690	-482.310
g) Andere sonstige Aufwendungen	15.350.000	13.608.344	-1.741.656
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	14.350.000	10.726.382	-3.623.618
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	0	1.376.819	1.376.819
Zwischensumme 11.:	34.950.000	32.089.810	-2.860.190
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60.000	4.460	-55.540
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	45.050	45.050
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.000	1.686.432	1.681.432
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	5.000	102.800	97.800
18. Sonstige Steuern	0	3.542	3.542
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	1.580.090	1.580.090
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	1.863.448	1.863.448
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	1.760.982	1.760.982
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-2.340.509	-2.340.509
23. Veränderung der Nettoposition	0	274.600	274.600
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	3.138.611	3.138.611

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0638 Hochschule Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-2	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	360.071,00	—	360.071,00	395.000
111 15-3	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.017.925,00	—	1.017.925,00	1.204.000
119 41-3	136	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
682 01-0	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	45.554.000,00	—	45.554.000,00	45.554.000
682 03-7	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	718.000,00	—	718.000,00	718.000
682 39-8	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	9.000,00	—	9.000,00	9.000
891 01-9	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	421.000,00	—	421.000,00	421.000
<b>Abschluss Kapitel 0638</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.377.996,00	—	1.377.996,00	1.599.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	1.377.996,00	—	1.377.996,00	1.599.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	46.281.000,00	—	46.281.000,00	46.281.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	421.000,00	—	421.000,00	421.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	46.702.000,00	—	46.702.000,00	46.702.000
		<b>Zuschuss</b>	45.324.004,00	—	45.324.004,00	45.103.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll						
EUR	EUR	EUR	EUR							
8	9	10	11	12						
—	395.000,00	-34.929,00	—							
—	1.204.000,00	-186.075,00	—							
—	—	—	—							
—	45.554.000,00	—	—	<b>682 01:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: <b>1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2012 16.104.068 EUR und für das Geschäftsjahr 2013 16.064.553 EUR. Dabei ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 127.505 EUR für die Jahre 2011 und 2012 sowie in Höhe von 39.515 für das Jahr 2013 berücksichtigt.</b>						
—	718.000,00	—	—	<b>2. Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 4.087.500 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).</b>						
—	9.000,00	—	—	<b>3. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:</b>						
—	421.000,00	—	—	nachrichtlich <table border="1"> <tr> <td><u>Einrichtung</u></td> <td><u>qm</u></td> <td><u>Mietpreis/jährlich</u></td> </tr> <tr> <td>Mensa Ricklingen</td> <td>384</td> <td>36.312 EUR</td> </tr> </table>	<u>Einrichtung</u>	<u>qm</u>	<u>Mietpreis/jährlich</u>	Mensa Ricklingen	384	36.312 EUR
<u>Einrichtung</u>	<u>qm</u>	<u>Mietpreis/jährlich</u>								
Mensa Ricklingen	384	36.312 EUR								
—	1.599.000,00	-221.004,00	—	<b>4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.</b>						
—	1.599.000,00	-221.004,00	—							
—	46.281.000,00	—	—	Einwilligung MF vom 11.09.2013; Az. 1611 – 04031 - 06/2013						
—	421.000,00	—	—							
—	46.702.000,00	—	—							
—	45.103.000,00	221.004,00	—							





# **Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hannover**

für das Geschäftsjahr 2013

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hannover

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	46.281.000	46.902.601	621.601
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	11.700.000	20.718.120	9.018.120
c) von anderen Zuschussgebern	3.800.000	6.075.263	2.275.263
Zwischensumme 1.:	61.781.000	73.695.984	11.914.984
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	421.000	233.861	-187.139
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	480.000	0	-480.000
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	901.000	233.861	-667.139
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	5.000.000	6.867.152	1.867.152
c) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	250.000	232.000	-18.000
Zwischensumme 3.:	5.250.000	7.099.152	1.849.152
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	305.000	204.945	-100.055
b) Erträge für Weiterbildung	740.000	667.274	-72.726
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	1.045.000	872.219	-172.781
5. Erhöhung der Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	109.325	109.325
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	180.000	391.780	211.780
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	190.000	294.053	104.053
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	3.800.000	12.779.224	8.979.224
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	2.650.000	12.002.071	9.352.071
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	1.000.000	0	-1.000.000
Zwischensumme 7.:	4.170.000	13.465.057	9.295.057
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	2.211.000	1.682.843	-528.157
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	900.000	225.141	-674.859
Zwischensumme 8.:	3.111.000	1.907.984	-1.203.016
9. Personalaufbau			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	30.128.000	34.851.881	4.723.881
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.900.000	10.409.842	1.509.842
(davon: für Altersversorgung)	5.350.000	5.736.020	386.020
Zwischensumme 9.:	39.028.000	45.261.723	6.233.723
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.650.000	4.077.391	1.427.391

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hannover

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	4.700.000	5.508.123	808.123
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	1.900.000	1.838.151	-61.849
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	4.500.000	3.817.025	-682.975
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.998.000	7.339.657	341.657
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	1.700.000	1.564.124	-135.876
f) Betreuung von Studierenden	1.000.000	1.172.141	172.141
g) Andere sonstige Aufwendungen	7.800.000	17.608.610	9.808.610
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	7.000.000	6.147.998	-852.002
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	0	2.985.322	2.985.322
Zwischensumme 11.:	28.598.000	38.847.831	10.249.831
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	45.000	12.861	-32.139
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	21.273	21.273
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-195.000	5.372.257	5.567.257
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	64.499	64.499
18. Sonstige Steuern	1.700	1.667	-33
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-196.700	5.306.091	5.502.791
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	1.189.316	1.189.316
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	1.000.000	841.818	-158.182
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-700.000	-2.416.862	-1.716.862
23. Veränderung der Nettoposition	-90.000	-48.243	41.757
24. Bilanzgewinn/-verlust	13.300	4.872.120	4.858.820

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0645 Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-4	162	Gebühren, sonstige Entgelte	53.062,67	—	53.062,67	70.000
119 10-5	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.189,76	—	2.189,76	3.000
124 10-9	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	—	—	—	2.000
129 11-9	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	15.362,44	—	15.362,44	15.000
282 10-3	162	Zuschüsse Dritter	920.710,07	—	920.710,07	750.000
<b>A U S G A B E N</b>						
422 10-0	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.210.818,16	—	1.210.818,16	4.169.000
427 10-1	162	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
427 11-0	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	801.961,89	—	801.961,89	670.000
428 10-8	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.774.032,66	—	2.774.032,66	—
429 10-4	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	337.713,39	—	337.713,39	385.000
459 10-0	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	31.735,99	—	31.735,99	18.000
511 10-2	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	321.675,14	—	321.675,14	170.000
514 10-1	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	—	—	—	—
517 10-0	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	361.391,35	—	361.391,35	273.000
518 10-7	162	Mieten und Pachten	245.286,67	—	245.286,67	260.000
519 10-3	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	23.093,58	—	23.093,58	20.000
523 10-0	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	701.761,12	—	701.761,12	720.000
525 10-3	162	Aus- und Fortbildung	—	—	—	15.000
526 10-0	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	5.000
527 10-6	162	Dienstreisen	—	—	—	10.000
538 10-8	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	26.588,45	—	26.588,45	30.000
547 10-7	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	106.145,63	139.355,21	245.500,84	140.000
547 11-5	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	69.234,27	93.468,86	162.703,13	80.000
686 10-7	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	6.514,46	—	6.514,46	4.000
812 10-2	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	35.693,12	—	35.693,12	26.000
812 11-0	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
812 59-5	162	Globalansatz für den Erwerb beweglicher Sachen	—	—	—	—
981 10-9	990	Abführung an 13 21 - 381 06	640.667,87	—	640.667,87	641.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	70.000,00	-16.937,33	—	
—	3.000,00	-810,24	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	15.000,00	362,44	—	
—	750.000,00	170.710,07	—	
—	4.169.000,00	-2.958.181,84	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 84.898,00 EUR
—	670.000,00	131.961,89	—	Umgesetzt von 1302-461 13: 28.187,00 EUR
—	—	2.774.032,66	—	
—	385.000,00	-47.286,61	—	
—	18.000,00	13.735,99	—	
—	170.000,00	151.675,14	—	
—	—	—	—	
—	273.000,00	88.391,35	—	
—	260.000,00	-14.713,33	—	
—	20.000,00	3.093,58	—	
—	720.000,00	-18.238,88	—	
—	15.000,00	-15.000,00	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	30.000,00	-3.411,55	—	
35.252,67	175.252,67	70.248,17	—	
43.954,95	123.954,95	38.748,18	—	
—	4.000,00	2.514,46	—	
—	26.000,00	9.693,12	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	641.000,00	-332,13	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0645 Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0645</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	70.614,87	—	70.614,87	90.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	920.710,07	—	920.710,07	750.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	991.324,94	—	991.324,94	840.000
		4 Personalausgaben	5.156.262,09	—	5.156.262,09	5.242.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.855.176,21	232.824,07	2.088.000,28	1.723.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.514,46	—	6.514,46	4.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	35.693,12	—	35.693,12	26.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	640.667,87	—	640.667,87	641.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	7.694.313,75	232.824,07	7.927.137,82	7.636.000
		<b>Zuschuss</b>	6.702.988,81	232.824,07	6.935.812,88	6.796.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	90.000,00	-19.385,13	—	
—	750.000,00	170.710,07	—	
—	840.000,00	151.324,94	—	
—	5.242.000,00	-85.737,91	—	
79.207,62	1.802.207,62	285.792,66	—	
—	4.000,00	2.514,46	—	
—	26.000,00	9.693,12	—	
—	641.000,00	-332,13	—	
79.207,62	7.715.207,62	211.930,20	—	
79.207,62	6.875.207,62	60.605,26	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur**  
**Kapitel 0646 Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-8	162	Gebühren, sonstige Entgelte	33.958,89	—	33.958,89	29.000
119 10-9	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	8.579,38	—	8.579,38	10.000
124 10-2	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	3.868,44	—	3.868,44	3.000
129 11-2	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	1.638,88	—	1.638,88	3.000
282 10-7	162	Zuschüsse Dritter	36.760,18	—	36.760,18	1.000
<b>A U S G A B E N</b>						
422 10-3	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	675.011,97	—	675.011,97	1.782.000
427 10-5	162	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.131,35	—	1.131,35	—
427 11-3	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	5.044,99	—	5.044,99	—
428 10-1	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.118.382,08	—	1.118.382,08	—
429 10-8	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	26.814,73	—	26.814,73	38.000
459 10-4	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 10-6	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	88.629,76	—	88.629,76	60.000
514 10-5	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	1.564,17	—	1.564,17	2.000
517 10-4	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	108.223,21	—	108.223,21	83.000
518 10-0	162	Mieten und Pachten	3.823,63	—	3.823,63	2.000
519 10-7	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.271,65	—	6.271,65	6.000
523 10-4	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	350.734,99	—	350.734,99	350.000
525 10-7	162	Aus- und Fortbildung	4.383,85	—	4.383,85	4.000
526 10-3	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	3.546,35	—	3.546,35	1.000
527 10-0	162	Dienstreisen	4.325,99	—	4.325,99	5.000
538 10-1	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 10-0	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	22.579,67	—	22.579,67	27.000
547 11-9	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	16.373,92	4.962,27	21.336,19	—
686 10-0	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.339,05	—	2.339,05	2.000
812 10-6	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	18.424,22	—	18.424,22	18.000
812 11-4	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 10-2	990	Abführung an 13 21 - 381 06	251.619,12	—	251.619,12	252.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	29.000,00	4.958,89	—	
—	10.000,00	-1.420,62	—	
—	3.000,00	868,44	—	
—	3.000,00	-1.361,12	—	
—	1.000,00	35.760,18	—	
—	1.782.000,00	-1.106.988,03	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 37.209,00 EUR
—	—	1.131,35	—	
—	—	5.044,99	—	
—	—	1.118.382,08	—	
—	38.000,00	-11.185,27	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	28.629,76	—	
—	2.000,00	-435,83	—	
—	83.000,00	25.223,21	—	
—	2.000,00	1.823,63	—	
—	6.000,00	271,65	—	
—	350.000,00	734,99	—	
—	4.000,00	383,85	—	
—	1.000,00	2.546,35	—	
—	5.000,00	-674,01	—	
—	—	—	—	
—	27.000,00	-4.420,33	—	
6.553,08	6.553,08	14.783,11	—	
—	2.000,00	339,05	—	
—	18.000,00	424,22	—	
—	—	—	—	
—	252.000,00	-380,88	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0646 Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0646</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	48.045,59	—	48.045,59	45.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	36.760,18	—	36.760,18	1.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	84.805,77	—	84.805,77	46.000
		4 Personalausgaben	1.826.385,12	—	1.826.385,12	1.820.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	610.457,19	4.962,27	615.419,46	540.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.339,05	—	2.339,05	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	18.424,22	—	18.424,22	18.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	251.619,12	—	251.619,12	252.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	2.709.224,70	4.962,27	2.714.186,97	2.632.000
		<b>Zuschuss</b>	2.624.418,93	4.962,27	2.629.381,20	2.586.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	45.000,00	3.045,59	—	
—	1.000,00	35.760,18	—	
—	46.000,00	38.805,77	—	
—	1.820.000,00	6.385,12	—	
6.553,08	546.553,08	68.866,38	—	
—	2.000,00	339,05	—	
—	18.000,00	424,22	—	
—	252.000,00	-380,88	—	
6.553,08	2.638.553,08	75.633,89	—	
6.553,08	2.592.553,08	36.828,12	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0647 Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-1	162	Gebühren, sonstige Entgelte	54.533,43	—	54.533,43	64.000
119 10-2	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	132.599,22	—	132.599,22	180.000
124 10-6	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	47.552,69	—	47.552,69	37.000
129 11-6	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	4.000,00	—	4.000,00	8.000
282 10-0	162	Zuschüsse Dritter	1.614.601,63	—	1.614.601,63	1.000.000
<b>A U S G A B E N</b>						
422 10-7	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	936.947,87	—	936.947,87	4.060.000
427 10-9	162	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	64.265,98	—	64.265,98	60.000
427 11-7	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	876.575,23	—	876.575,23	600.000
428 10-5	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.079.759,52	—	3.079.759,52	—
429 10-1	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	382.084,31	—	382.084,31	363.000
459 10-8	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 10-0	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	245.164,25	—	245.164,25	260.000
514 10-9	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	9.482,31	—	9.482,31	8.000
517 10-8	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	590.950,06	—	590.950,06	484.000
518 10-4	162	Mieten und Pachten	31.019,82	—	31.019,82	33.000
519 10-0	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	44.592,25	—	44.592,25	35.000
523 10-8	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	523.424,45	—	523.424,45	574.000
525 10-0	162	Aus- und Fortbildung	8.242,60	—	8.242,60	8.000
526 10-7	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	10.063,91	—	10.063,91	9.000
527 10-3	162	Dienstreisen	11.678,35	—	11.678,35	10.000
538 10-5	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 10-4	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	150.385,41	—	150.385,41	140.000
547 11-2	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	367.718,97	1.226.632,54	1.594.351,51	400.000
686 10-4	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	155.117,06	—	155.117,06	159.000
812 10-0	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	25.987,90	—	25.987,90	22.000
812 11-8	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	101.760,47	—	101.760,47	—
981 10-6	990	Abführung an 13 21 - 381 06	757.979,23	—	757.979,23	758.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	64.000,00	-9.466,57	—	
—	180.000,00	-47.400,78	—	
—	37.000,00	10.552,69	—	
—	8.000,00	-4.000,00	—	
—	1.000.000,00	614.601,63	—	
—	4.060.000,00	-3.123.052,13	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	60.000,00	4.265,98	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 82.415,00 EUR
—	600.000,00	276.575,23	—	Umgesetzt von 1302-461 13: 12.701,00 EUR
—	—	3.079.759,52	—	
—	363.000,00	19.084,31	—	
—	—	—	—	
—	260.000,00	-14.835,75	—	
—	8.000,00	1.482,31	—	
—	484.000,00	106.950,06	—	
—	33.000,00	-1.980,18	—	
—	35.000,00	9.592,25	—	
—	574.000,00	-50.575,55	—	
—	8.000,00	242,60	—	
—	9.000,00	1.063,91	—	
—	10.000,00	1.678,35	—	
—	—	—	—	
—	140.000,00	10.385,41	—	
958.085,58	1.358.085,58	236.265,93	—	
—	159.000,00	-3.882,94	—	
—	22.000,00	3.987,90	—	
—	—	101.760,47	—	
—	758.000,00	-20,77	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0647 Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0647</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	238.685,34	—	238.685,34	289.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.614.601,63	—	1.614.601,63	1.000.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	1.853.286,97	—	1.853.286,97	1.289.000
		4 Personalausgaben	5.339.632,91	—	5.339.632,91	5.083.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.992.722,38	1.226.632,54	3.219.354,92	1.961.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	155.117,06	—	155.117,06	159.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	127.748,37	—	127.748,37	22.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	757.979,23	—	757.979,23	758.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	8.373.199,95	1.226.632,54	9.599.832,49	7.983.000
		<b>Zuschuss</b>	6.519.912,98	1.226.632,54	7.746.545,52	6.694.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	289.000,00	-50.314,66	—	
—	1.000.000,00	614.601,63	—	
—	1.289.000,00	564.286,97	—	
—	5.083.000,00	256.632,91	—	
958.085,58	2.919.085,58	300.269,34	—	
—	159.000,00	-3.882,94	—	
—	22.000,00	105.748,37	—	
—	758.000,00	-20,77	—	
958.085,58	8.941.085,58	658.746,91	—	
958.085,58	7.652.085,58	94.459,94	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0649 Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-0	165	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
119 02-9	165	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	—	—	—	1.000
124 01-4	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	10.222,43	—	10.222,43	13.000
231 10-4	165	Erstattungen des Bundes für Vergütungen an Bundesfreiwilligendienstleistende <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 09.</i>	4.000,00	—	4.000,00	6.000
235 01-0	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
282 62-0	165	Zuschüsse Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	365.634,76	—	365.634,76	102.000
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-5	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	146.173,68	—	146.173,68	1.255.000
422 19-8	165	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-7	165	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 02-5	165	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 09-2	165	Vergütungen für Personen, die Bundesfreiwilligendienst leisten <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 10.</i>	10.023,94	—	10.023,94	15.000
427 39-4	165	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	14.225,27	—	14.225,27	—
428 01-3	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.086.028,40	—	1.086.028,40	—
511 01-8	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	6.643,10	—	6.643,10	17.000
514 01-7	165	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	3.249,56	—	3.249,56	4.000
517 01-6	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	70.190,76	—	70.190,76	45.000
518 01-2	165	Mieten und Pachten fuer Grundstuecke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	—	—	—	—
519 01-9	165	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	807,29	—	807,29	8.000
526 01-5	165	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	2.204,90	—	2.204,90	1.000
527 01-1	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	151,80	—	151,80	5.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	13.000,00	-2.777,57	—	
—	6.000,00	-2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	102.000,00	263.634,76	—	
—	1.255.000,00	-1.108.826,32	—	<b>422 01:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>1.) Für eine Beschäftigte / einen Beschäftigten (Wissenschaftlicher Dienst) Dienstwohnung auf der Inselstation Helgoland.</b>  <b>2.) Für eine Beschäftigte / einen Beschäftigten (Hausmeisterdienst) Dienstwohnung im Institut in Wilhelmshaven.</b>  <b>3.) Eine Beschäftigte / Ein Beschäftigter (Bibliotheksdienst) kann bis zu 50 v.H. seiner Tätigkeit beim Nieders. Institut für historische Küstenforschung in Wilhelmshaven beschäftigt werden. Auf die anteilige Erstattung des Entgeltes wird in diesem Falle verzichtet.</b>
—	15.000,00	-4.976,06	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 25.235,00 EUR
—	—	14.225,27	—	
—	—	1.086.028,40	—	
—	17.000,00	-10.356,90	—	
—	4.000,00	-750,44	—	
—	45.000,00	25.190,76	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	-7.192,71	—	
—	1.000,00	1.204,90	—	
—	5.000,00	-4.848,20	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0649 Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
531 01-9	165	Ausgaben fuer Veröffentlichungen und der Dokumentation <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	4.739,49	—	4.739,49	7.000
546 01-6	165	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	196,01	—	196,01	1.000
981 06-5	990	Abführung an 13 21 - 381 06	185.094,69	—	185.094,69	151.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Wissenschaftliche Unternehmungen, Ankauf und Bearbeitung der Sammlungen, wissenschaftliches Schrifttum</b> <i>Übertragbar.</i>	(95.612,93)	(—)	(95.612,93)	(96.000)
429 61-3	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 61-5	165	Reisekostenvergütungen fuer Dienstreisen	7.414,36	—	7.414,36	6.000
546 61-0	165	Umsatzsteuer	2.419,84	—	2.419,84	1.000
547 61-6	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	85.778,73	—	85.778,73	89.000
812 61-1	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
<b>TGr. 62</b>		<b>Verwendung der Zuschüsse Dritter</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(377.792,16)	(419.364,73)	(797.156,89)	(102.000)
429 62-1	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	177.086,67	—	177.086,67	51.000
547 62-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	200.705,49	419.364,73	620.070,22	51.000
812 62-0	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
<b>Abschluss Kapitel 0649</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	10.222,43	—	10.222,43	15.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	369.634,76	—	369.634,76	108.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	379.857,19	—	379.857,19	123.000
		4 Personalausgaben	1.433.537,96	—	1.433.537,96	1.321.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	384.501,33	419.364,73	803.866,06	235.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	185.094,69	—	185.094,69	151.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	2.003.133,98	419.364,73	2.422.498,71	1.707.000
		<b>Zuschuss</b>	1.623.276,79	419.364,73	2.042.641,52	1.584.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	7.000,00	-2.260,51	—	
—	1.000,00	-803,99	—	
—	151.000,00	34.094,69	34.094,69	981 06: Vgl. Begründung in Anlage I.
(-)	(96.000,00)	(-387,07)	(-)	
—	—	—	—	
—	6.000,00	1.414,36	—	
—	1.000,00	1.419,84	—	
—	89.000,00	-3.221,27	—	
—	—	—	—	
(431.522,13)	(533.522,13)	(263.634,76)	(-)	
—	51.000,00	126.086,67	—	
431.522,13	482.522,13	137.548,09	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	-4.777,57	—	
—	108.000,00	261.634,76	—	
—	123.000,00	256.857,19	—	
—	1.321.000,00	112.537,96	—	
431.522,13	666.522,13	137.343,93	—	
—	—	—	—	
—	151.000,00	34.094,69	34.094,69	
431.522,13	2.138.522,13	283.976,58	34.094,69	
431.522,13	2.015.522,13	27.119,39		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-0	165	Vermischte Einnahmen	400,00	—	400,00	1.000
119 65-7	165	Einnahmen für Aufträge Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	1.035,00	—	1.035,00	1.000
124 01-4	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.702,00	—	1.702,00	1.000
235 01-0	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	1.404,38	—	1.404,38	—
282 62-0	165	Verwendung der Sachbeihilfen der DFG <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	513.295,81	—	513.295,81	45.000
282 63-9	165	Zuschüsse Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	15.757,00	—	15.757,00	40.000
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-5	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	270.366,87	—	270.366,87	1.021.000
422 19-8	165	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
422 31-7	165	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 01-7	165	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 02-5	165	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-4	165	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	728.759,37	—	728.759,37	—
511 01-8	165	Geschäftsbedarf <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	9.144,71	—	9.144,71	13.000
514 01-7	165	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	—	—	—	—
514 06-8	165	Haltung von Nutz- und Sonderfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	2.812,28	—	2.812,28	2.000
517 01-6	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	56.565,35	—	56.565,35	50.000
518 01-2	165	Mieten und Pachten fuer Grundstuecke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	8.826,13	—	8.826,13	11.000
519 01-9	165	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	450,51	—	450,51	1.000
526 01-5	165	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	3.347,97	—	3.347,97	2.000
527 01-1	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	1.578,10	—	1.578,10	1.000
531 01-9	165	Ausgaben fuer Veröffentlichungen und der Dokumentation <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	12.290,98	—	12.290,98	15.000
546 01-6	165	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	779,61	—	779,61	1.000
811 01-1	165	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-600,00	—	
—	1.000,00	35,00	—	
—	1.000,00	702,00	—	
—	—	1.404,38	—	
—	45.000,00	468.295,81	—	
—	40.000,00	-24.243,00	—	
—	1.021.000,00	-750.633,13	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 20.852,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	728.759,37	—	
—	13.000,00	-3.855,29	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	812,28	—	
—	50.000,00	6.565,35	—	
—	11.000,00	-2.173,87	—	
—	1.000,00	-549,49	—	
—	2.000,00	1.347,97	—	
—	1.000,00	578,10	—	
—	15.000,00	-2.709,02	—	
—	1.000,00	-220,39	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
981 06-5	990	Abführung an 13 21 - 381 06	135.644,81	—	135.644,81	136.000
<b>TGr. 61</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Wissenschaftliche Unternehmungen, Ankauf und Bearbeitung der Sammlungen, wissenschaftliches Schrifttum</b> <i>Übertragbar.</i>	(59.868,94)	(—)	(59.868,94)	(61.000)
429 61-3	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	6.000
527 61-5	165	Reisekostenvergütungen	12.497,75	—	12.497,75	8.000
547 61-6	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	47.371,19	—	47.371,19	47.000
812 61-1	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
<b>TGr. 62</b>		<b>Verwendung der Sachbeihilfen der DFG</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>In unabweisbaren Fällen können Zahlungsverpflichtungen vor Eingang der Sachbeihilfen begründet werden, wenn die Sachbeihilfen bereits durch schriftlichen Zuwendungsbescheid der DFG bewilligt sind.</i>	(501.746,46)	(12.072,68)	(513.819,14)	(45.000)
427 62-9	165	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
428 62-5	165	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	413.006,11	—	413.006,11	25.000
527 62-3	165	Reisekostenvergütungen	20.523,53	—	20.523,53	2.000
547 62-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	68.216,82	12.072,68	80.289,50	18.000
812 62-0	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachenständen	—	—	—	—
<b>TGr. 63</b>		<b>Verwendung der Zuschüsse Dritter</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(14.944,32)	(10.473,57)	(25.417,89)	(40.000)
429 63-0	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	10.995,50	—	10.995,50	20.000
547 63-2	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.948,82	10.473,57	14.422,39	20.000
812 63-8	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
<b>TGr. 65</b>		<b>Ausgaben für Aufträge Dritter</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(12.115,16)	(732,68)	(12.847,84)	(1.000)
429 65-6	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	5.278,62	—	5.278,62	—
527 65-8	165	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 65-9	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.836,54	732,68	7.569,22	1.000
812 65-4	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	136.000,00	-355,19	—	
(—)	(61.000,00)	(-1.131,06)	(—)	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	8.000,00	4.497,75	—	
—	47.000,00	371,19	—	
—	—	—	—	
(523,33)	(45.523,33)	(468.295,81)	(—)	
—	—	—	—	
—	25.000,00	388.006,11	—	
—	2.000,00	18.523,53	—	
523,33	18.523,33	61.766,17	—	
—	—	—	—	
(9.660,89)	(49.660,89)	(-24.243,00)	(—)	
—	20.000,00	-9.004,50	—	
9.660,89	29.660,89	-15.238,50	—	
—	—	—	—	
(11.812,84)	(12.812,84)	(35,00)	(—)	
—	—	5.278,62	—	
—	—	—	—	
11.812,84	12.812,84	-5.243,62	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0650</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	3.137,00	—	3.137,00	3.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	530.457,19	—	530.457,19	85.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	533.594,19	—	533.594,19	88.000
		4 Personalausgaben	1.428.406,47	—	1.428.406,47	1.072.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	255.190,29	23.278,93	278.469,22	192.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	135.644,81	—	135.644,81	136.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	1.819.241,57	23.278,93	1.842.520,50	1.400.000
		<b>Zuschuss</b>	1.285.647,38	23.278,93	1.308.926,31	1.312.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	137,00	—	
—	85.000,00	445.457,19	—	
—	88.000,00	445.594,19	—	
—	1.072.000,00	356.406,47	—	
21.997,06	213.997,06	64.472,16	—	
—	—	—	—	
—	136.000,00	-355,19	—	
21.997,06	1.421.997,06	420.523,44	—	
21.997,06	1.333.997,06	-25.070,75	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0651 Technische Informationsbibliothek an der Universität Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<p>*** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist Nr. 1 der allgemeinen Erläuterungen zu Kapitel 0651 verbindlich.</p> <p style="text-align: center;"><b>E I N N A H M E N</b></p>				
119 41-3	164	Rückzahlung von Überzahlungen *** Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzen von der Einnahme erfolgen.	47.443,57	—	47.443,57	—
231 01-9	164	Zuweisungen des Bundes	7.445.700,00	—	7.445.700,00	7.801.000
331 01-3	164	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	384.900,00	—	384.900,00	385.000
		<b>A U S G A B E N</b>				
682 01-0	164	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gem. § 17 Abs.1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	25.349.219,40	—	25.349.219,40	26.512.000
682 03-7	164	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01. *** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.	—	—	—	—
682 39-8	164	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 01-9	164	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01. *** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.	1.283.000,00	—	1.283.000,00	1.284.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	47.443,57	—	<b>Kapitel 0651:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>1. Für nicht verausgabte Haushaltsmittel dürfen bei den Titeln 682 01, 682 03 sowie 891 01 Ausgabereste bis zur Höhe von 20 v.H. der Ansätze gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gemäß § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt. Die Einwilligung zur Bildung von Einnahmeresten bei den Titeln 231 01, 331 01 in Höhe der Bundesanteile an den vorab nach dieser Regelung gebildeten Ausgaberesten gilt ebenfalls als erteilt.</b>
—	7.801.000,00	-355.300,00	—	
—	385.000,00	-100,00	—	
—	26.512.000,00	-1.162.780,60	—	
—	—	—	—	<b>682 01:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Von dem Ansatz dürfen in 2012 und 2013 jeweils 499 006 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft-Landesunfallkasse).</b>
—	1.284.000,00	-1.000,00	—	Einwilligung MF vom 11.09.2013; Az. 1611 – 04031 - 06/2013

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0651 Technische Informationsbibliothek an der Universität Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0651</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	47.443,57	—	47.443,57	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.445.700,00	—	7.445.700,00	7.801.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	384.900,00	—	384.900,00	385.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	7.878.043,57	—	7.878.043,57	8.186.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	25.349.219,40	—	25.349.219,40	26.512.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	1.283.000,00	—	1.283.000,00	1.284.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	26.632.219,40	—	26.632.219,40	27.796.000
		<b>Zuschuss</b>	18.754.175,83	—	18.754.175,83	19.610.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	47.443,57	—	
—	7.801.000,00	-355.300,00	—	
—	385.000,00	-100,00	—	
—	8.186.000,00	-307.956,43	—	
—	26.512.000,00	-1.162.780,60	—	
—	1.284.000,00	-1.000,00	—	
—	27.796.000,00	-1.163.780,60	—	
—	19.610.000,00	-855.824,17	—	

# **Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Informationsbibliothek**

für das Geschäftsjahr 2013

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Informationsbibliothek

### A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Liquiditätsbedarf</b>			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	35.835	35.835
- Maschinen und Anlagen	312.000	0	-312.000
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	972.000	1.424.206	452.206
<b>Summe 1.:</b>	<b>1.284.000</b>	<b>1.460.041</b>	<b>176.041</b>
2. Sonstige Investitionen <sup>1)</sup> :			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
<b>Summe 2.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	3.818.712	3.818.712
<b>Summe 3.:</b>	<b>0</b>	<b>3.818.712</b>	<b>3.818.712</b>
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage 4)	0	0	0
<b>Summe I.:</b>	<b>1.284.000</b>	<b>5.278.753</b>	<b>3.994.753</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	4.279.891	4.279.891
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
- aus Fachkapitel Anteil der Länder	899.000	898.100	-900
- aus Fachkapitel Anteil des Bundes	385.000	384.900	-100
- aus Sondermitteln	0	0	0
- Andere öffentliche Zuschussgeber	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>1.284.000</b>	<b>5.562.891</b>	<b>4.278.891</b>
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage 4)	0	16.098	16.098
<b>Summe II.:</b>	<b>1.284.000</b>	<b>5.578.989</b>	<b>4.294.989</b>
<b>III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag</b> (Summe II. ./ Summe I.)	<b>0</b>	<b>300.236</b>	<b>300.236</b>
<b>IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag</b> (Summe III. ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	<b>0</b>	<b>300.236</b>	<b>300.236</b>

<sup>1)</sup> Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Informationsbibliothek

### B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel Anteil Länder	17.524.000	16.739.076	-784.924
- aus Fachkapitel Anteil Bund	7.510.000	7.173.890	-336.110
- aus Pakt für Forschung		wurde in die Summe Fachkapitel eingerechnet	
- aus Sonderfinanzierung SAW Mitgliedsbeitrag (70:30)	970.000	906.035	-63.965
- aus Sondermitteln (Abführung Nutzungsentgelte)	508.000	530.219	22.219
<b>Summe 1.:</b>	<b>26.512.000</b>	<b>25.349.220</b>	<b>-1.162.780</b>
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	400.000	1.333.562	933.562
- Erträge aus Gutachten und sonstigen Entgelten	1.500.000	1.278.715	-221.285
<b>Summe 2.:</b>	<b>1.900.000</b>	<b>2.612.277</b>	<b>712.277</b>
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
<b>Summe 3.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
4. Andere aktivierte Eigenleitungen:	0	0	0
<b>Summe 4.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	8.000	5.506	-2.494
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	0	0
- Periodenfremde Erträge	0	4.577.648	4.577.648
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	36.864	36.864
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	60.000	27.205	-32.795
- Nebenerlöse aus Kopien-Lieferdienst	6.000	2.748	-3.252
- Nebenerlöse HOBSY + Subito	75.000	36.664	-38.336
- Spenden	0	290	290
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Übrige Erträge	0	11.645	11.645
<b>Summe 5.:</b>	<b>149.000</b>	<b>4.698.570</b>	<b>4.549.570</b>
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	36.644	36.644
<b>Summe 6.:</b>	<b>0</b>	<b>36.644</b>	<b>36.644</b>
<b>Summe I.:</b>	<b>28.561.000</b>	<b>32.696.711</b>	<b>4.135.711</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	25.000	23.070	-1.930
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	10.718.000	12.034.533	1.316.533
- Aufwendungen für bezogene Leistungen:			
- Unteraufträge in Drittmittelvorhaben	20.000	43.661	23.661
- Werkverträge	0	0	0
- Wissenschaftliche Dienstleistungen	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>10.763.000</b>	<b>12.101.264</b>	<b>1.338.264</b>
2. Personalaufwand:			
2.1. Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	1.733.000	1.600.103	-132.897
- Vergütungen der Beschäftigten	6.459.000	4.854.806	-1.604.194
- Vergütungen der Beschäftigten (befristet)	23.000	0	-23.000
- Studentische und wissenschaftlich-künstlerische Hilfskräfte	52.000	34.480	-17.520
- Ausbildungsvergütungen	38.000	31.663	-6.337
- Sonstige Entgelte (Beschäftigte TV-L-Verträge, eigener Erwerb)	530.000	592.303	62.303
- Sonstige Entgelte (Beschäftigte Projekte)	272.000	291.090	19.090
<b>Summe 2.1.:</b>	<b>9.107.000</b>	<b>7.404.445</b>	<b>-1.702.555</b>



Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>noch II. Aufwendungen</b>			
<b>2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b>			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte (einschl. Aushilfskräfte)	1.248.000	1.166.289	-81.711
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	491.000	491.000	0
- Sonstige soziale Leistungen für Beschäftigte (einschl. Aushilfskräfte) aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	384.000	383.536	-464
- Sonstige soziale Leistungen für Beschäftigte (einschl. der Aushilfskräfte) aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	78.000	76.000	-2.000
- Beihilfen für Beschäftigte	1.000	1.000	0
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
- Zuführung z. Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrücklage	0	0	0
- Zuweisung VBL und VBL-Sanierung für Beschäftigte	527.000	535.646	8.646
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	21.000	21.000	0
<b>Summe 2.2.:</b>	<b>2.750.000</b>	<b>2.674.471</b>	<b>-75.529</b>
<b>Summe 2.:</b>	<b>11.857.000</b>	<b>10.078.916</b>	<b>-1.778.084</b>
<b>3. Abschreibungen:</b>			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen:			
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen			
- Technische Anlagen und Maschinen	0	76.502	76.502
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	856.069	856.069
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1.973.821	1.973.821
- Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	-2.906.392	-2.906.392
<b>Summe 3.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:</b>			
<b>4.1. Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung</b>			
- Mieten	1.606.000	1.261.957	-344.043
- Unterhaltung von Gebäuden	620.000	235.828	-384.172
- Unterhaltung von Anlagen	60.000	328.713	268.713
- Energie	260.000	354.177	94.177
- Wasser	11.000	7.886	-3.114
- Bewirtschaftungskosten	160.000	58.427	-101.573
- Unterhaltung von Kfz	0	8.918	8.918
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten:			
- Vergabe von Aufträgen (inkl. Fremdbeschaffung Dokumentenlieferung)	250.000	228.297	-21.703
- EDV-Dienstleistungen	175.000	196.565	21.565
- Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	30.000	125.154	95.154
- Lizenz-Abgaben (inkl. Periodenfr. Aufwendungen)	697.000	542.667	-154.333
- Fremdreinigung und Entsorgung	150.000	135.298	-14.702
<b>Summe 4.1.:</b>	<b>4.019.000</b>	<b>3.483.887</b>	<b>-535.113</b>
<b>4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf</b>			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	165.000	115.026	-49.974
- Post- und Fernmeldegebühren	120.000	111.145	-8.855
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	90.000	104.197	14.197
- Anwalts- und Gerichtskosten	0	0	0
- Porto	120.000	66.715	-53.285
- Gästebewirtung und Repräsentation	9.000	16.438	7.438
<b>Summe 4.2.:</b>	<b>504.000</b>	<b>413.521</b>	<b>-90.479</b>

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>noch II. Aufwendungen</b>			
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen:			
- Reisekosten	70.000	111.888	41.888
- Fahrgelder	0	0	0
- Aus- und Fortbildung	65.000	83.283	18.283
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	67.000	58.133	-8.867
- Übrige Personalaufwendungen	90.000	13.212	-76.788
<b>Summe 4.3.:</b>	<b>292.000</b>	<b>266.516</b>	<b>-25.484</b>
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Periodenfremde Aufwendungen	0	110.870	110.870
- Aufwendungen für die Erhöhung der Rückstellung (für Lizenz-Abgaben)	0	0	0
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	130.000	193.976	63.976
- Aufwendungen für SAW-Mitgliedsbeitrag	970.000	906.035	-63.965
- Sondermittel für Nationallizenzen	0	914.145	914.145
<b>Summe 4.4.:</b>	<b>1.100.000</b>	<b>2.125.026</b>	<b>1.025.026</b>
<b>Summe 4.:</b>	<b>5.915.000</b>	<b>6.288.950</b>	<b>373.950</b>
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	20.000	35.897	15.897
<b>Summe 5.:</b>	<b>20.000</b>	<b>35.897</b>	<b>15.897</b>
<b>Summe II.:</b>	<b>28.555.000</b>	<b>28.505.027</b>	<b>-49.973</b>
<b>III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> ( Summe I. ./ Summe II.)	<b>6.000</b>	<b>4.191.684</b>	<b>4.185.684</b>
<b>IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
<b>Summe 2.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>V. Außerordentliches Ergebnis</b> (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>VI. Steuern</b>			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	5.000	-88.525	-93.525
<b>Summe 1.:</b>	<b>5.000</b>	<b>-88.525</b>	<b>-93.525</b>
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	1.000	318	-682
- Grundsteuer	0	0	0
<b>Summe 2.:</b>	<b>1.000</b>	<b>318</b>	<b>-682</b>
<b>Summe VI.:</b>	<b>6.000</b>	<b>-88.207</b>	<b>-94.207</b>
<b>VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b> (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	<b>0</b>	<b>4.279.891</b>	<b>4.279.891</b>

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Informationsbibliothek

### C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR
<b>I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung</b>			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	0	157.926	157.926
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	0	0
<b>Summe I.</b>	<b>0</b>	<b>157.926</b>	<b>157.926</b>
<b>II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung</b>			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	0	0	0
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	141.828	141.828
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
<b>Summe II.</b>	<b>0</b>	<b>141.828</b>	<b>141.828</b>
<b>III. Überleitungsbetrag</b> (Summe I. ./ Summe II.)	<b>0</b>	<b>16.098</b>	<b>16.098</b>

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0660 Staatstheater Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
121 02-6	181	Ablieferungen des Landesbetriebes	—	—	—	—
233 10-0	181	Zuweisung der Stadt Braunschweig zu den laufenden Kosten des Landesbetriebes	9.102.000,00	—	9.102.000,00	9.082.000
<b>A U S G A B E N</b>						
682 01-0	181	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.</i> <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i> <i>Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.</i>	27.392.045,72	—	27.392.045,72	27.727.000
682 03-6	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i> <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	313.000,00	—	313.000,00	313.000
682 39-7	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	41.000,00	—	41.000,00	41.000
891 01-8	181	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i> <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	205.000,00	—	205.000,00	205.000
981 01-7	990	Abführung an 1350 - 38106	—	—	—	—
<b>Abschluss Kapitel 0660</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	9.102.000,00	—	9.102.000,00	9.082.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	9.102.000,00	—	9.102.000,00	9.082.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	27.746.045,72	—	27.746.045,72	28.081.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	205.000,00	—	205.000,00	205.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	27.951.045,72	—	27.951.045,72	28.286.000
		<b>Zuschuss</b>	18.849.045,72	—	18.849.045,72	19.204.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	9.082.000,00	20.000,00	—	
—	27.727.000,00	-334.954,28	—	
—	313.000,00	—	—	
—	41.000,00	—	—	
—	205.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	9.082.000,00	20.000,00	—	
—	9.082.000,00	20.000,00	—	
—	28.081.000,00	-334.954,28	—	
—	205.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	28.286.000,00	-334.954,28	—	
—	19.204.000,00	-354.954,28	—	

# **Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig**

für das Geschäftsjahr 2013

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

### A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Liquiditätsbedarf</b>			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2. Sonstige Investitionen <sup>1)</sup> :			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	122.500	101.488	-21.012
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	82.500	133.226	50.726
<b>Summe 2.:</b>	<b>205.000</b>	<b>234.714</b>	<b>29.714</b>
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	294.702	294.702
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausgaben; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen)	0	1.190.302	1.190.302
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
<b>Summe 3.:</b>	<b>0</b>	<b>1.485.004</b>	<b>1.485.004</b>
4. Positiver Überleitungsbetrag	205.000	0	-205.000
<b>Summe I.:</b>	<b>410.000</b>	<b>1.719.718</b>	<b>1.309.718</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	1.191.787	1.191.787
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
- aus Fachkapitel	205.000	205.000	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>205.000</b>	<b>1.396.787</b>	<b>1.191.787</b>
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	369.919	369.919
<b>Summe II.:</b>	<b>205.000</b>	<b>1.766.706</b>	<b>1.561.706</b>
<b>III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag</b> (Summe II. ./ Summe I.)	<b>-205.000</b>	<b>46.988</b>	<b>251.988</b>
<b>IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag</b> (Summe III. ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	<b>-205.000</b>	<b>-2.233.661</b>	<b>-2.028.661</b>

<sup>1)</sup> Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

### B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel für das laufende Jahr	28.081.000	27.746.046	-334.954
- aus Fachkapitel für Vorjahre (nur nachrichtlich)	0	0	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>28.081.000</b>	<b>27.746.046</b>	<b>-334.954</b>
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Eintrittsgelder und sonstige Entgelte	4.460.000	3.842.828	-617.172
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	1.465.000	788.704	-676.296
<b>Summe 2.:</b>	<b>5.925.000</b>	<b>4.631.532</b>	<b>-1.293.468</b>
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	-199.790	-199.790
<b>Summe 3.:</b>	<b>0</b>	<b>-199.790</b>	<b>-199.790</b>
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
<b>Summe 4.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	0	0
- Erlöse aus Nebenbetrieben	0	0	0
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	7.500	20.140	12.640
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	75.000	109.431	34.431
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie, Nebenkosten etc.	0	0	0
- Spenden	0	0	0
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.000	672	-328
- Auflösung von Rückstellungen	5.000	37.000	32.000
- Periodenfremde Erträge	0	2.177	2.177
- Übrige Erträge	180.000	884.593	704.593
<b>Summe 5.:</b>	<b>268.500</b>	<b>1.054.013</b>	<b>785.513</b>
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	28	28
<b>Summe 6.:</b>	<b>0</b>	<b>28</b>	<b>28</b>
<b>Summe I.:</b>	<b>34.274.500</b>	<b>33.231.829</b>	<b>-1.042.671</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.200.000	2.566.631	366.631
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.080.000	1.489.039	-590.961
<b>Summe 1.:</b>	<b>4.280.000</b>	<b>4.055.670</b>	<b>-224.330</b>
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	0	0	0
- Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18.172.986	19.406.448	1.233.462
- Sonstige Vergütungen	2.052.977	0	-2.052.977
<b>Summe 2.1.:</b>	<b>20.225.963</b>	<b>19.406.448</b>	<b>-819.515</b>



Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>noch II. Aufwendungen</b>			
<b>2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b>			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.530.000	3.820.602	290.602
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	0	0	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	1.006.600	966.022	-40.578
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.000	19.525	17.525
- Beihilfen für künstlerisches Personal	41.000	0	-41.000
- Trennungsgeld und Umzugskosten	0	0	0
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	47.235	47.235	0
<b>Summe 2.2.:</b>	<b>4.626.835</b>	<b>4.853.384</b>	<b>226.549</b>
<b>Summe 2.:</b>	<b>24.852.798</b>	<b>24.259.832</b>	<b>-592.966</b>
<b>3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:</b>			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	15.000	34.945	19.945
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	100.000	134.852	34.852
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.000	103.498	63.498
<b>Summe 3.:</b>	<b>155.000</b>	<b>273.295</b>	<b>118.295</b>
<b>4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:</b>			
<b>4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung</b>			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
- Bauunterhaltung	313.000	323.785	10.785
- Aufwendungen für Wartung	0	122.167	122.167
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
- Energie	280.000	400.954	120.954
- Heizung	260.000	328.707	68.707
- Wasser und Abwasser	30.000	27.117	-2.883
- Entsorgung	0	0	0
- Aufwendungen für Reparatur und Instandhaltungsmaterial			
- Bauunterhaltung	0	0	0
- Sonstige	85.000	104.043	19.043
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
- Mieten, Pachten, Erbbauzins	1.580.000	1.590.750	10.750
- Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	29.000	39.066	10.066
- Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	36.402	36.249	-153
- Sonstige Gebühren	0	0	0
- Fremdreinigung und Entsorgung	400.000	369.531	-30.469
- Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	240.000	280.524	40.524
<b>Summe 4.1.:</b>	<b>3.253.402</b>	<b>3.622.893</b>	<b>369.491</b>
<b>4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf</b>			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	180.000	208.134	28.134
- Aufwendungen für Kommunikation			
- Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	60.000	48.635	-11.365
- Reisekosten	35.000	419.104	384.104
- Porto	54.000	42.383	-11.617
- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
- Gästebewirtung und Repräsentation	1.000	2.843	1.843
<b>Summe 4.2.:</b>	<b>330.000</b>	<b>721.099</b>	<b>391.099</b>
<b>4.3. Sonstige Personalaufwendungen</b>			
- Fort- und Weiterbildung	30.000	58.632	28.632
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	0	0	0
- Übrige Personalaufwendungen	45.000	41.384	-3.616
<b>Summe 4.3.:</b>	<b>75.000</b>	<b>100.016</b>	<b>25.016</b>

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>noch II. Aufwendungen</b>			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	500	537	37
- Abschreibungen auf Forderungen	0	439	439
- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
- Sicherung der Gebäude	0	0	0
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	45.000	55.232	10.232
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	1.279.600	423.970	-855.630
<b>Summe 4.4.:</b>	<b>1.325.100</b>	<b>480.178</b>	<b>-844.922</b>
<b>Summe 4.:</b>	<b>4.983.502</b>	<b>4.924.186</b>	<b>-59.316</b>
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	7.511	7.511
<b>Summe 5.:</b>	<b>0</b>	<b>7.511</b>	<b>7.511</b>
<b>Summe II.:</b>	<b>34.271.300</b>	<b>33.520.494</b>	<b>-750.806</b>
<b>III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> ( Summe I. ./ Summe II.)	<b>3.200</b>	<b>-288.665</b>	<b>-291.865</b>
<b>IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
<b>Summe 2.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>V. Außerordentliches Ergebnis</b> (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>VI. Steuern</b>			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	3.200	3.364	164
- Grundsteuer	0	2.842	2.842
- Umsatzsteuer	0	-169	-169
<b>Summe 2.:</b>	<b>3.200</b>	<b>6.037</b>	<b>2.837</b>
<b>Summe VI.:</b>	<b>3.200</b>	<b>6.037</b>	<b>2.837</b>
<b>VII Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b> (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	<b>0</b>	<b>-294.702</b>	<b>-294.702</b>

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

### C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung</b>			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Forderungsbestandes	50.000	1.190.302	1.140.302
- Minderung von Rückstellungen	0	0	0
- Minderung von Verbindlichkeiten	310.000	0	-310.000
- aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
<b>Summe I.:</b>	<b>360.000</b>	<b>1.190.302</b>	<b>830.302</b>
<b>II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung</b>			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	155.000	229.313	74.313
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Minderung der Forderungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	139.121	139.121
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	1.191.787	1.191.787
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
<b>Summe II.:</b>	<b>155.000</b>	<b>1.560.221</b>	<b>1.405.221</b>
<b>III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./ Summe II.)</b>	<b>205.000</b>	<b>-369.919</b>	<b>-574.919</b>

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0661 Oldenburgisches Staatstheater (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
121 02-0	181	Ablieferungen des Landesbetriebes	—	—	—	—
233 10-3	181	Zuweisung der Stadt Oldenburg zu den laufenden Kosten	5.312.963,04	—	5.312.963,04	5.239.000
<b>A U S G A B E N</b>						
682 01-3	181	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich. Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.</i>	21.197.934,44	—	21.197.934,44	21.323.000
682 03-0	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	400.000,00	—	400.000,00	400.000
682 39-0	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 01-1	181	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	153.000,00	—	153.000,00	153.000
981 01-0	990	Abführung an 13 50 - 381 06	—	—	—	—
<b>Abschluss Kapitel 0661</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.312.963,04	—	5.312.963,04	5.239.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	5.312.963,04	—	5.312.963,04	5.239.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	21.597.934,44	—	21.597.934,44	21.723.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	153.000,00	—	153.000,00	153.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	21.750.934,44	—	21.750.934,44	21.876.000
		<b>Zuschuss</b>	16.437.971,40	—	16.437.971,40	16.637.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	5.239.000,00	73.963,04	—	
—	21.323.000,00	-125.065,56	—	
—	400.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	153.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.239.000,00	73.963,04	—	
—	5.239.000,00	73.963,04	—	
—	21.723.000,00	-125.065,56	—	
—	153.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	21.876.000,00	-125.065,56	—	
—	16.637.000,00	-199.028,60	—	

# **Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater**

für das Geschäftsjahr 2013

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

### A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Liquiditätsbedarf</b>			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2. Sonstige Investitionen <sup>1)</sup> :			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	33.000	95.841	62.841
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	120.000	57.889	-62.111
<b>Summe 2.:</b>	<b>153.000</b>	<b>153.730</b>	<b>730</b>
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen)	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
<b>Summe 3.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
4. Positiver Überleitungsbetrag	0	0	0
<b>Summe I.:</b>	<b>153.000</b>	<b>153.730</b>	<b>730</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	355.018	355.018
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. Zahlungen zur Ablösung von Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
- aus Fachkapitel	153.000	153.000	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>153.000</b>	<b>508.018</b>	<b>355.018</b>
2. Negativer Überleitungsbetrag:	150.000	365.479	215.479
<b>Summe II.:</b>	<b>303.000</b>	<b>873.497</b>	<b>570.497</b>
<b>III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag</b> (Summe II ./ Summe I)	<b>150.000</b>	<b>719.767</b>	<b>569.767</b>
<b>IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag</b> (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	<b>150.000</b>	<b>-1.418.107</b>	<b>-1.568.107</b>

<sup>1)</sup> Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

### B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel für das laufende Jahr	21.723.000	21.597.934	-125.066
- aus Fachkapitel für Vorjahre (nachrichtlich)	0	0	0
- aus Sondermitteln	0	70.000	70.000
<b>Summe 1.:</b>	<b>21.723.000</b>	<b>21.667.934</b>	<b>-55.066</b>
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Eintrittsgelder und sonstige Entgelte	2.250.000	2.593.903	343.903
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	0	0	0
<b>Summe 2.:</b>	<b>2.250.000</b>	<b>2.593.903</b>	<b>343.903</b>
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
<b>Summe 3.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
<b>Summe 4.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	0	0
- Erlöse aus Nebenbetrieben	80.000	512.812	432.812
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	0	0	0
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	40.000	50.154	10.154
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie, Nebenkosten etc.	0	0	0
- Spenden	200.000	490.309	290.309
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Auflösung von Rückstellungen	0	6.343	6.343
- Periodenfremde Erträge	0	1.681	1.681
- Übrige Erträge	100.000	853.187	753.187
<b>Summe 5.:</b>	<b>420.000</b>	<b>1.914.486</b>	<b>1.494.486</b>
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
<b>Summe 6.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe I.:</b>	<b>24.393.000</b>	<b>26.176.323</b>	<b>1.783.323</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	613.000	882.639	269.639
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.750.000	2.494.520	744.520
<b>Summe 1.:</b>	<b>2.363.000</b>	<b>3.377.159</b>	<b>1.014.159</b>
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	46.000	49.628	3.628
- Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.202.617	15.167.617	-35.000
- Sonstige Vergütungen	0	0	0
<b>Summe 2.1.:</b>	<b>15.248.617</b>	<b>15.217.245</b>	<b>-31.372</b>



Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>noch II. Aufwendungen</b>			
<b>2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b>			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.969.858	3.033.938	64.080
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	14.420	14.420	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	813.081	809.324	-3.757
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.000	3.000	0
- Beihilfen für künstlerisches Personal	8.000	6.767	-1.233
- Trennungsgeld und Umzugskosten	0	0	0
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	35.284	35.284	0
<b>Summe 2.2.:</b>	<b>3.843.643</b>	<b>3.902.733</b>	<b>59.090</b>
<b>Summe 2.:</b>	<b>19.092.260</b>	<b>19.119.978</b>	<b>27.718</b>
<b>3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:</b>			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	20.000	11.858	-8.142
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	100.000	188.225	88.225
- <b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>30.000</b>	<b>75.168</b>	<b>45.168</b>
<b>Summe 3.:</b>	<b>150.000</b>	<b>275.251</b>	<b>125.251</b>
<b>4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:</b>			
<b>4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung</b>			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
- Bauunterhaltung	400.000	281.480	-118.520
- Aufwendungen für Wartung	100.000	142.199	42.199
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
- Energie	190.000	258.097	68.097
- Heizung	170.000	197.139	27.139
- Wasser und Abwasser	22.000	23.751	1.751
- Entsorgung	14.000	22.810	8.810
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial			
- Bauunterhaltung	0	0	0
- Sonstige	50.000	88.292	38.292
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
- Mieten, Pachten, Erbbauzins	972.000	1.094.505	122.505
- Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	6.000	6.943	943
- Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	36.523	33.585	-2.938
- Sonstige Gebühren	4.500	3.164	-1.336
- Fremdreinigung und Entsorgung	200.000	279.954	79.954
- Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	30.000	34.390	4.390
<b>Summe 4.1.:</b>	<b>2.195.023</b>	<b>2.466.309</b>	<b>271.286</b>
<b>4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf</b>			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	70.000	89.678	19.678
- Aufwendungen für Kommunikation			
- Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	30.000	29.076	-924
- Reisekosten	195.000	178.961	-16.039
- Porto	35.000	28.113	-6.887
- Öffentlichkeitsarbeit	1.000	9.190	8.190
- Gästebewirtung und Repräsentation	500	261	-239
<b>Summe 4.2.:</b>	<b>331.500</b>	<b>335.279</b>	<b>3.779</b>
<b>4.3. Sonstige Personalaufwendungen</b>			
- Fort- und Weiterbildung	13.000	22.844	9.844
- Personaleinstellung, -umsetzung, entlassung	0	0	0
- <b>Übrige Personalaufwendungen</b>	<b>7.000</b>	<b>5.861</b>	<b>-1.139</b>
<b>Summe 4.3.:</b>	<b>20.000</b>	<b>28.705</b>	<b>8.705</b>

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>noch II. Aufwendungen</b>			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	0	479	479
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Periodenfremde Aufwendungen	0	25.812	25.812
- Sicherung der Gebäude	1.000	1.896	896
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	35.000	37.941	2.941
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	200.217	147.868	-52.349
Summe 4.4.:	236.217	213.996	-22.221
Summe 4.:	2.782.740	3.044.289	261.549
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
<b>Summe II.:</b>	<b>24.388.000</b>	<b>25.816.677</b>	<b>1.428.677</b>
<b>III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> ( Summe I. ./ Summe II.)	<b>5.000</b>	<b>359.646</b>	<b>354.646</b>
<b>IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
<b>V. Außerordentliches Ergebnis</b> (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>VI. Steuern</b>			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	4.500	4.628	128
- Grundsteuer	500	0	-500
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 2.:	5.000	4.628	-372
<b>Summe VI.:</b>	<b>5.000</b>	<b>4.628</b>	<b>-372</b>
<b>VII Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b> (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	<b>0</b>	<b>355.018</b>	<b>355.018</b>

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

### C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung</b>			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	0	0	0
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	142.266	142.266
- aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
<b>Summe I.:</b>	<b>0</b>	<b>142.266</b>	<b>142.266</b>
<b>II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung</b>			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	150.000	275.251	125.251
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Minderung der Forderungen	0	89.864	89.864
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	142.630	142.630
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
<b>Summe II.:</b>	<b>150.000</b>	<b>507.745</b>	<b>357.745</b>
<b>III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./ Summe II.)</b>	<b>-150.000</b>	<b>-365.479</b>	<b>-215.479</b>

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0662 Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-9	183	Gebühren, sonstige Entgelte	455.830,00	—	455.830,00	515.000
119 10-0	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	76.922,24	—	76.922,24	10.000
124 10-3	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten *** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	1.000
129 11-3	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
282 10-8	183	Zuschüsse Dritter	734.662,15	—	734.662,15	1.000
<b>A U S G A B E N</b>						
422 10-4	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.	259.712,28	—	259.712,28	3.044.000
427 10-6	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für ne- benamtlich und nebenberuflich Tätige	79.266,23	—	79.266,23	72.000
427 11-4	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Ver- wendung der Zuschüsse Dritter	182.442,37	—	182.442,37	—
428 10-2	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	2.238.034,63	—	2.238.034,63	—
429 10-9	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	57.381,03	—	57.381,03	77.000
511 10-7	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	69.587,86	—	69.587,86	59.000
517 10-5	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.558.621,59	—	1.558.621,59	648.000
518 10-1	183	Mieten und Pachten	2.464,28	—	2.464,28	—
523 10-5	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	19.607,22	—	19.607,22	47.000
547 10-1	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	676.828,00	—	676.828,00	935.000
547 11-0	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	726.041,01	39.603,44	765.644,45	1.000
686 10-1	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	—	—	—	1.000
812 10-7	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	17.000
812 11-5	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Drit- ter	—	—	—	—
981 10-3	990	Abführung an 13 21 - 381 06	829.849,84	—	829.849,84	830.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	515.000,00	-59.170,00	—	
—	10.000,00	66.922,24	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	733.662,15	—	
—	3.044.000,00	-2.784.287,72	—	<b>422 10:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Haushaltsvermerk zum Budget:</b> <b>Eine Beschäftigungsmöglichkeit in der Verwaltung nach Entgelt-Gr. 9 TV-L verringert sich auf Entgelt-Gr. 5 TV-L bei Ausscheiden der Arbeitnehmerin.</b>
—	72.000,00	7.266,23	—	
—	—	182.442,37	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 49.895,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -11.447,00 EUR
—	—	2.238.034,63	—	
—	77.000,00	-19.618,97	—	
—	59.000,00	10.587,86	—	
—	648.000,00	910.621,59	—	
—	—	2.464,28	—	
—	47.000,00	-27.392,78	—	
—	935.000,00	-258.172,00	—	
230.727,55	231.727,55	533.916,90	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	17.000,00	-17.000,00	—	
—	—	—	—	
—	830.000,00	-150,16	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0662 Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0662</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	532.752,24	—	532.752,24	527.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	734.662,15	—	734.662,15	1.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	1.267.414,39	—	1.267.414,39	528.000
		4 Personalausgaben	2.816.836,54	—	2.816.836,54	3.193.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.053.149,96	39.603,44	3.092.753,40	1.690.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	17.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	829.849,84	—	829.849,84	830.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	6.699.836,34	39.603,44	6.739.439,78	5.731.000
		<b>Zuschuss</b>	5.432.421,95	39.603,44	5.472.025,39	5.203.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	527.000,00	5.752,24	—	
—	1.000,00	733.662,15	—	
—	528.000,00	739.414,39	—	
—	3.193.000,00	-376.163,46	—	
230.727,55	1.920.727,55	1.172.025,85	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	17.000,00	-17.000,00	—	
—	830.000,00	-150,16	—	
230.727,55	5.961.727,55	777.712,23	—	
230.727,55	5.433.727,55	38.297,84	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0663 Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-2	183	Gebühren, sonstige Entgelte	588.838,82	—	588.838,82	320.000
119 10-3	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	67.530,64	—	67.530,64	50.000
124 10-7	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten *** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.	8.950,06	—	8.950,06	25.000
129 11-7	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
282 10-1	183	Zuschüsse Dritter	1.517.644,81	—	1.517.644,81	1.000
<b>A U S G A B E N</b>						
422 10-8	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	669.801,43	—	669.801,43	4.450.000
427 10-0	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für ne- benamtlich und nebenberuflich Tätige	205.321,40	—	205.321,40	159.000
427 11-8	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Ver- wendung der Zuschüsse Dritter	172.700,09	—	172.700,09	—
428 10-6	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	3.523.770,91	—	3.523.770,91	—
429 10-2	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	80.583,94	—	80.583,94	71.000
511 10-0	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	165.901,68	—	165.901,68	122.000
517 10-9	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.531.613,49	—	1.531.613,49	1.127.000
518 10-5	183	Mieten und Pachten	237.179,82	—	237.179,82	181.000
523 10-9	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	66.811,23	—	66.811,23	590.000
546 10-9	183	Zusätzliche Ausgaben infolge Baumaßnahme des Herzog Anton Ulrich Museums <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des MF</i> <i>geleistet werden.</i>	—	400.000,00	400.000,00	400.000
547 10-5	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.409.468,30	—	1.409.468,30	188.000
547 11-3	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	524.763,33	515.903,11	1.040.666,44	1.000
686 10-5	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	6.455,96	—	6.455,96	3.000
812 10-0	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	65.740,44	—	65.740,44	51.000
812 11-9	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Drit- ter	—	—	—	—
981 01-8	990	Abführung an 20 11 - 381 01	—	—	—	—
981 10-7	990	Abführung an 13 21 - 381 06	1.135.650,98	—	1.135.650,98	1.132.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	320.000,00	268.838,82	—	
—	50.000,00	17.530,64	—	
—	25.000,00	-16.049,94	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	1.516.644,81	—	
—	4.450.000,00	-3.780.198,57	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	159.000,00	46.321,40	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 84.073,00 EUR
—	—	172.700,09	—	Umgesetzt von 1302-461 13: 24.111,00 EUR
—	—	3.523.770,91	—	
—	71.000,00	9.583,94	—	
—	122.000,00	43.901,68	—	
—	1.127.000,00	404.613,49	—	
—	181.000,00	56.179,82	—	
—	590.000,00	-523.188,77	—	
—	400.000,00	—	—	
—	188.000,00	1.221.468,30	—	
338.866,80	339.866,80	700.799,64	—	
—	3.000,00	3.455,96	—	
—	51.000,00	14.740,44	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.132.000,00	3.650,98	3.650,98	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0663 Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0663</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	665.319,52	—	665.319,52	396.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.517.644,81	—	1.517.644,81	1.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	2.182.964,33	—	2.182.964,33	397.000
		4 Personalausgaben	4.652.177,77	—	4.652.177,77	4.680.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.935.737,85	915.903,11	4.851.640,96	2.609.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.455,96	—	6.455,96	3.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	65.740,44	—	65.740,44	51.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.135.650,98	—	1.135.650,98	1.132.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	9.795.763,00	915.903,11	10.711.666,11	8.475.000
		<b>Zuschuss</b>	7.612.798,67	915.903,11	8.528.701,78	8.078.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	396.000,00	269.319,52	—	
—	1.000,00	1.516.644,81	—	
—	397.000,00	1.785.964,33	—	
—	4.680.000,00	-27.822,23	—	
338.866,80	2.947.866,80	1.903.774,16	—	
—	3.000,00	3.455,96	—	
—	51.000,00	14.740,44	—	
—	1.132.000,00	3.650,98	3.650,98	
338.866,80	8.813.866,80	1.897.799,31	3.650,98	
338.866,80	8.416.866,80	111.834,98		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0664 Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-6	183	Gebühren, sonstige Entgelte	268.535,03	—	268.535,03	220.000
119 10-7	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	81.285,44	—	81.285,44	60.000
124 10-0	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten <i>*** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.</i>	60.023,90	—	60.023,90	40.000
129 11-0	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
233 10-4	183	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	138.000
282 10-5	183	Zuschüsse Dritter	294.304,56	—	294.304,56	1.000
<b>A U S G A B E N</b>						
422 10-1	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	234.417,12	—	234.417,12	2.373.000
427 10-3	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	86.683,74	—	86.683,74	66.000
427 11-1	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
428 10-0	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.162.154,78	—	2.162.154,78	—
429 10-6	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	—	—	—	59.000
511 10-4	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	75.264,16	—	75.264,16	59.000
517 10-2	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	506.564,46	—	506.564,46	163.000
518 10-9	183	Mieten und Pachten	21.070,82	—	21.070,82	62.000
523 10-2	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	27.087,37	—	27.087,37	305.000
547 10-9	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	603.359,04	—	603.359,04	220.000
547 11-7	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	27.876,58	85.486,64	113.363,22	1.000
686 10-9	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.739,63	—	1.739,63	2.000
812 10-4	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	34.000
812 11-2	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 10-0	990	Abführung an 13 21 - 381 06	434.592,48	—	434.592,48	435.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	220.000,00	48.535,03	—	
—	60.000,00	21.285,44	—	
—	40.000,00	20.023,90	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	138.000,00	-138.000,00	—	
—	1.000,00	293.304,56	—	
—	2.373.000,00	-2.138.582,88	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	66.000,00	20.683,74	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 48.999,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 13: 20.248,00 EUR
—	—	2.162.154,78	—	
—	59.000,00	-59.000,00	—	
—	59.000,00	16.264,16	—	
—	163.000,00	343.564,46	—	
—	62.000,00	-40.929,18	—	
—	305.000,00	-277.912,63	—	
—	220.000,00	383.359,04	—	
36.308,41	37.308,41	76.054,81	—	
—	2.000,00	-260,37	—	
—	34.000,00	-34.000,00	—	
—	—	—	—	
—	435.000,00	-407,52	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0664 Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0664</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	409.844,37	—	409.844,37	321.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	294.304,56	—	294.304,56	139.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	704.148,93	—	704.148,93	460.000
		4 Personalausgaben	2.483.255,64	—	2.483.255,64	2.498.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.261.222,43	85.486,64	1.346.709,07	810.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.739,63	—	1.739,63	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	—	—	—	34.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	434.592,48	—	434.592,48	435.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	4.180.810,18	85.486,64	4.266.296,82	3.779.000
		<b>Zuschuss</b>	3.476.661,25	85.486,64	3.562.147,89	3.319.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	321.000,00	88.844,37	—	
—	139.000,00	155.304,56	—	
—	460.000,00	244.148,93	—	
—	2.498.000,00	-14.744,36	—	
36.308,41	846.308,41	500.400,66	—	
—	2.000,00	-260,37	—	
—	34.000,00	-34.000,00	—	
—	435.000,00	-407,52	—	
36.308,41	3.815.308,41	450.988,41	—	
36.308,41	3.355.308,41	206.839,48	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur**  
**Kapitel 0665 Museen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-1	183	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 71-2	183	Vermischte Einnahmen im Bereich der Spielbankmittel <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.</i>	—	—	—	—
125 99-2	183	Einnahmen der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.</i>	—	—	—	—
282 65-6	183	Zuschüsse Dritter zu Erwerbungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
671 12-1 apl.	192	Erstattung von Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung	35.254,05	—	35.254,05	—
686 11-0	183	Zuschuss an die Museum und Park Kalkriese GmbH - 2000 Jahre Varusschlacht -	10.000,00	—	10.000,00	10.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 65</b>		<b>Zur besonderen Förderung der Museen für Erwerbungen und Landesausstellungen Übertragbar.</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Ausnahmsweise dürfen bereits vor Eingang der Einnahmen Verpflichtungen eingegangen oder Zahlungen geleistet werden, wenn die Zahlung rechtlich verpflichtend zugesagt wurde. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(2.426.801,64)	(1.753.120,78)	(4.179.922,42)	(2.645.000)
429 65-7	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	267.083,02	—	267.083,02	—
523 65-3	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	—	—	—	65.000
547 65-0	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.132.404,62	1.753.120,78	2.885.525,40	1.680.000
686 65-0	183	Zuschüsse an Sonstige	154.334,48	—	154.334,48	100.000
812 65-5	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist Absatz 2 der Erläuterungen verbindlich.</i>	125.000,00	—	125.000,00	150.000
883 65-0	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	747.979,52	—	747.979,52	500.000
891 65-2	183	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
893 65-5	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	150.000
894 65-1	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	35.254,05	35.254,05	apl. 671 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	—	—	
(1.559.922,42)	(4.204.922,42)	(-25.000,00)	(—)	
—	—	267.083,02	—	
—	65.000,00	-65.000,00	—	
1.559.922,42	3.239.922,42	-354.397,02	—	
—	100.000,00	54.334,48	—	
—	150.000,00	-25.000,00	—	<b>812 65:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Davon entfallen 100.000 EUR auf Maßnahmen am Ort der Schlacht (Harzhorn, Landkreis Northeim).</b>
—	500.000,00	247.979,52	—	
—	—	—	—	
—	150.000,00	-150.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 71</b>		<b>Zur zusätzlichen Förderung der Museen aus Spielbankmitteln</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 71. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 71, 0674 Ausgabeteilgruppe 64/65, 0674 Ausgabeteilgruppe 83, 0674 Ausgabeteilgruppe 86, 0675 Ausgabeteilgruppe 61, 0675 Ausgabeteilgruppe 71, 0675 Ausgabeteilgruppe 77, 0675 Ausgabeteilgruppe 84, 0675 Ausgabeteilgruppe 87, 0675 Ausgabeteilgruppe 91, 0675 Ausgabeteilgruppe 93 und 0675 Ausgabeteilgruppe 96.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(511.800,44)	(783.385,40)	(1.295.185,84)	(726.000)
429 71-1	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	56.591,55	—	56.591,55	26.000
459 71-8	183	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
523 71-8	183	Beschaffung von Kunstwerken, Sammlungsgegenständen und Bibliotheken	—	—	—	26.000
531 71-0	183	Öffentlichkeitsarbeit	7.500,00	—	7.500,00	51.000
538 71-5	183	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 71-4	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	250.344,98	783.385,40	1.033.730,38	88.000
633 71-8	183	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	42.000
685 71-8	183	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	122.363,91	—	122.363,91	107.000
686 71-4	183	Zuschüsse an Sonstige	25.000,00	—	25.000,00	—
811 71-3	183	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 71-0	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	50.000,00	—	50.000,00	112.000
883 71-4	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	202.000
893 71-0	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 71-6	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	72.000
<b>TGr. 72 bis 79</b>		<b>Förderung der nichtstaatlichen Museen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79, 0674 Ausgabeteilgruppe 61/62, 0674 Ausgabeteilgruppe 66, 0674 Ausgabeteilgruppe 81, 0674 Ausgabeteilgruppe 85, 0675 Ausgabeteilgruppe 66, 0675 Ausgabeteilgruppe 68, 0675 Ausgabeteilgruppe 69/70 und 0675 Ausgabeteilgruppe 95.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(7.602.581,29)	(3.912.050,90)	(11.514.632,19)	(7.882.000)
633 72-6	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Stadt Hannover für das Sprengelmuseum	2.610.000,00	221.600,00	2.831.600,00	2.610.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(569.185,84)	(1.295.185,84)	(—)	(—)	
—	26.000,00	30.591,55	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	-26.000,00	—	
—	51.000,00	-43.500,00	—	
—	—	—	—	
569.185,84	657.185,84	376.544,54	—	
—	42.000,00	-42.000,00	—	
—	107.000,00	15.363,91	—	
—	—	25.000,00	—	
—	—	—	—	
—	112.000,00	-62.000,00	—	
—	202.000,00	-202.000,00	—	
—	—	—	—	
—	72.000,00	-72.000,00	—	
(3.632.632,19)	(11.514.632,19)	(—)	(—)	
221.600,00	2.831.600,00	—	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur**  
**Kapitel 0665 Museen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
685 72-6	183	Zuschuss an den Museumsverband Niedersachsen und Bremen <i>*** Dem Museumsverband Niedersachsen und Bremen dürfen landeseigene Gebäude ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.</i>	180.000,00	—	180.000,00	180.000
685 73-4	183	Zuschuss an das "Ostpreußische Landesmuseum" in Lüneburg	229.000,00	—	229.000,00	229.000
685 74-2	183	Zuschuss an die "Rammelsberger Bergbaumuseum Goslar GmbH"	773.000,00	—	773.000,00	773.000
685 75-0	183	Zuschuss an die Stiftung "Museumsdorf Cloppenburg"	1.120.000,00	—	1.120.000,00	1.120.000
685 76-9	183	Zuschuss an die Stiftung "Henri Nannen"	650.000,00	—	650.000,00	650.000
685 77-7	183	Zuschuss an den Museumsverbund "Die Oberharzer Bergbau- und Heimatmuseen e.V."	—	—	—	—
685 78-5	183	Zuschuss an den Museumsverbund Südniedersachsen	—	—	—	—
685 79-3	183	Zuschuss an die Stiftung "Historisches Bergbau Netzwerk Erzbergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft"	225.000,00	—	225.000,00	—
686 72-2	183	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 72-2	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 72-8	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.393.209,31	377.983,16	1.771.192,47	1.000.000
894 72-4	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	422.371,98	3.177.467,74	3.599.839,72	1.120.000
894 79-1	183	Zuschuss für Investitionen an Stiftung "Historisches Bergbau Netzwerk Erzbergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft"	—	135.000,00	135.000,00	200.000
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b> <i>Die Ausgabe der Titelgruppe darf überschritten werden bis zu 50 v.H. der Isteinnahmen bei 125 99. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(285.871,60)	(—)	(285.871,60)	(302.000)
518 98-6	183	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-4	183	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-2	183	Kosten für vom LSKN durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
525 99-0	183	Kosten für von anderen Dienstleistern durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 98-7	183	Dienstleistungen des LSKN <i>Die Ausgabe (Maßnahme) darf in Höhe von 162.000 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.</i>	25.087,54	—	25.087,54	302.000
538 99-5	183	Dienstleistungen "Anderer"	—	—	—	—
547 99-4	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	260.784,06	—	260.784,06	—
812 99-0	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	180.000,00	—	—	
—	229.000,00	—	—	
—	773.000,00	—	—	
—	1.120.000,00	—	—	
—	650.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	225.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
771.192,47	1.771.192,47	—	—	
2.479.839,72	3.599.839,72	—	—	
160.000,00	360.000,00	-225.000,00	—	
(—)	(302.000,00)	(-16.128,40)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	302.000,00	-276.912,46	—	
—	—	—	—	
—	—	260.784,06	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013  
 Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur  
 Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>Abschluss Kapitel 0665</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	323.674,57	—	323.674,57	26.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.676.121,20	2.536.506,18	4.212.627,38	2.212.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.133.952,44	221.600,00	6.355.552,44	5.821.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	2.738.560,81	3.690.450,90	6.429.011,71	3.506.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	10.872.309,02	6.448.557,08	17.320.866,10	11.565.000
		<b>Zuschuss</b>	10.872.309,02	6.448.557,08	17.320.866,10	11.565.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	297.674,57	—	
2.129.108,26	4.341.108,26	-128.480,88	—	
221.600,00	6.042.600,00	312.952,44	35.254,05	
3.411.032,19	6.917.032,19	-488.020,48	—	
5.761.740,45	17.326.740,45	-5.874,35	35.254,05	
5.761.740,45	17.326.740,45	-5.874,35		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der kulturellen Jugendbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-0	187	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 64-9	181	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 83 und Ausgabetitelgruppe 86.</i>	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61/62</b>		<b>Förderung der nichtstaatlichen Theater und des Göttinger Symphonie-Orchesters</b> <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/ 73/74/75/76/77/78/79. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(23.657.282,71)	(—)	(23.657.282,71)	(23.672.000)
541 61-8	181	Leistungs- und Anreizprämien <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	416.450,72	—	416.450,72	500.000
682 61-0	181	Zuweisung an die Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH	3.064.357,67	—	3.064.357,67	3.051.000
682 62-9	181	Zuweisungen an die kommunalen Theater	17.505.826,77	—	17.505.826,77	17.491.000
685 61-0	181	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	463.027,60	—	463.027,60	838.000
685 62-8	182	Zuschuss an das Göttinger Symphonie-Orchester	1.258.500,00	—	1.258.500,00	1.267.000
686 61-6	181	Zuschüsse an Sonstige	424.119,95	—	424.119,95	—
686 62-4	181	Sonderfonds zur Förderung der Kinder- und Jugendtheater	525.000,00	—	525.000,00	525.000
893 61-1	181	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 61-8	181	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Ein- richtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 64/65</b>		<b>Zur zusätzlichen Förderung der nichtstaatlichen Theater aus Spielbankmitteln</b> <i>Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vor- jahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(228.000,00)	(178.265,72)	(406.265,72)	(273.000)
633 64-4	181	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	—	—	—	—
637 65-8	181	Zuweisungen an die Landesbühnen	—	—	—	—
682 64-5	181	Zuweisungen an die kommunalen Theater	—	—	—	—
682 65-3	181	Zuschüsse an die Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH	—	—	—	—
685 64-4	181	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	10.000,00	178.265,72	188.265,72	247.000
686 64-0	181	Zuschüsse an Sonstige	218.000,00	—	218.000,00	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(23.672.000,00)	(-14.717,29)	(—)	
—	500.000,00	-83.549,28	—	<b>541 61:</b>
—	3.051.000,00	13.357,67	—	<b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b>
—	17.491.000,00	14.826,77	—	<b>Das MWK hat zur Aktivierung und Stärkung des Engagements für die kommunalen Theater, die Landesbühne Nord und das Göttinger Symphonie Orchester zur Unterstützung der abgeschlossenen Ziel- und Leistungsvereinbarungen parallel ein Programm aufgelegt, dessen Ziel es ist, das Engagement zugunsten dieser Kultureinrichtungen zu initiieren, zu aktivieren und dauerhaft zu sichern.</b>
—	838.000,00	-374.972,40	—	<b>Jeder Euro, den die Einrichtung zweckgebunden für die künstlerische Produktion des Theaters einwirbt, wird vom Land bis zu einem bestimmten Höchstbetrag verdoppelt (1:1).</b>
—	1.267.000,00	-8.500,00	—	
—	—	424.119,95	—	<b>Die Höchstbeträge der einzelnen Einrichtungen lauten wie folgt:</b>
—	525.000,00	—	—	<b>Theater für Niedersachsen GmbH 117.500 Euro</b>
—	—	—	—	<b>Städtische Bühnen Osnabrück gGmbH 117.500 Euro</b>
—	—	—	—	<b>Deutsches Theater Göttingen GmbH 70.000 Euro</b>
				<b>Theater Lüneburg GmbH 70.000 Euro</b>
				<b>Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH 70.000 Euro</b>
				<b>Celler Schloßtheater GmbH 27.500 Euro</b>
				<b>Verein zur Förderung des Göttinger Symphonie-Orchesters e.V. 27.500 Euro</b>
				<b>Zusammen 500.000 Euro</b>
(133.265,72)	(406.265,72)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
133.265,72	380.265,72	-192.000,00	—	
—	—	218.000,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der kulturellen Jugendbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
883 64-0	181	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 64-6	181	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 64-2	181	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	26.000
<b>TGr. 66</b>		<b>Förderung der Niedersächsischen Staatstheater Hannover GmbH</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(55.101.000,00)	(—)	(55.101.000,00)	(55.101.000)
682 66-1	181	Zuschuss für laufende Zwecke der GmbH <i>*** Der Niedersächsischen Staatstheater Hannover GmbH dürfen landeseigene Gebäude ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.</i> <i>Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten auch verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.</i>	55.101.000,00	—	55.101.000,00	55.101.000
891 66-0	181	Zuschuss für Investitionen an die GmbH	—	—	—	—
<b>TGr. 81</b>		<b>Förderung der Soziokultur</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.</i>	(1.075.599,84)	(22.400,16)	(1.098.000,00)	(1.098.000)
671 81-3	187	Erstattung von Personal- und Sachkosten an die LAGS e. V.	—	—	—	—
685 81-4	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	625.599,84	22.400,16	648.000,00	648.000
686 81-0	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
894 81-2	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	450.000,00	—	450.000,00	450.000
<b>TGr. 83</b>		<b>Zur zusätzlichen Förderung der Soziokultur aus Spielbankmitteln</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(218.538,87)	(202.630,18)	(421.169,05)	(200.000)
685 83-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	218.538,87	202.630,18	421.169,05	139.000
686 83-7	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 83-7	187	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	61.000
893 83-2	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 83-9	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 85</b>		<b>Förderung der kulturellen Jugendbildung</b> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.</i>	(113.000,04)	(—)	(113.000,04)	(113.000)
685 85-7	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	113.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	-26.000,00	—	
(-)	(55.101.000,00)	(-)	(-)	
—	55.101.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(1.098.000,00)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	648.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	450.000,00	—	—	
(221.169,05)	(421.169,05)	(-)	(-)	
221.169,05	360.169,05	61.000,00	—	
—	—	—	—	
—	61.000,00	-61.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(113.000,00)	(0,04)	(-)	
—	113.000,00	-113.000,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der kulturellen Jugendbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
686 85-3	187	Zuschüsse an Sonstige	113.000,04	—	113.000,04	—
893 85-9	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 85-5	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 86</b>		<b>Zur zusätzlichen Förderung der kulturellen Jugendbildung aus Spielbankmitteln Übertragbar.</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 71. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
685 86-5	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 86-1	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
893 86-7	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 86-3	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
		<b>Abschluss Kapitel 0674</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	416.450,72	—	416.450,72	500.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	79.526.970,74	403.296,06	79.930.266,80	79.420.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	450.000,00	—	450.000,00	537.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	80.393.421,46	403.296,06	80.796.717,52	80.457.000
		<b>Zuschuss</b>	80.393.421,46	403.296,06	80.796.717,52	80.457.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	113.000,04	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	500.000,00	-83.549,28	—	
354.434,77	79.774.434,77	155.832,03	—	
—	537.000,00	-87.000,00	—	
354.434,77	80.811.434,77	-14.717,25	—	
354.434,77	80.811.434,77	-14.717,25	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 41-3	187	Rückzahlung von Überzahlungen	34.736,35	—	34.736,35	5.000
119 61-8	187	Sonstige Verwaltungseinnahmen im Bereich der Spielbankmittel <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 71, Ausgabetitelgruppe 77, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 87, Ausgabetitelgruppe 91, Ausgabetitelgruppe 93 und Ausgabetitelgruppe 96.</i>	—	—	—	—
119 63-4	187	Sonstige Verwaltungseinnahmen im Bereich der Konzessionsabgabemittel <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63/64.</i>	—	—	—	—
124 01-8	187	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	700,00	—	700,00	1.000
125 67-7	192	Einnahmen aus dem Verkauf von Kunstwerken <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.</i>	350,00	—	350,00	—
<b>A U S G A B E N</b>						
541 02-6	191	Kunst- und Förderpreise	—	—	—	—
632 01-3	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Freie Hansestadt Bremen für das Institut für Niederdeutsche Sprache e. V.	118.030,09	—	118.030,09	130.000
632 02-1	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Koordinierungsstelle für Kulturgutverluste	16.064,03	—	16.064,03	17.000
685 20-6	187	Zuschuss an die Kulturstiftung der Länder	929.980,00	—	929.980,00	910.000
685 21-4	162	Zuschuss an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz	2.423.217,42	—	2.423.217,42	2.436.000
685 22-2	187	Zuschuss an die Bundesakademie für kulturelle Bildung	1.093.000,00	—	1.093.000,00	1.093.000
686 10-5	187	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	51.506,96	—	51.506,96	29.000
893 01-1	195	Zuschuss zum Ausbau der Kulturstätte/Weltkulturerbe "Dom Hildesheim"	500.000,00	500.000,00	1.000.000,00	500.000
893 02-0	195	Zuschuss zur Sanierung der Kulturstätte/Weltkulturerbe "St. Michaeliskirche Hildesheim"	—	—	—	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Zur zusätzlichen Förderung der sonstigen Maßnahmen der Kunst, Kultur- und Heimatpflege aus Spielbankmitteln Übertragbar.</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Von dem Ansatz der Titelgruppe darf ein Betrag in Höhe von 750 EUR nicht verausgabt werden.</i>	(273.387,78)	(13.462,36)	(286.850,14)	(191.000)
547 61-0	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	21.505,44	—	21.505,44	5.000
633 61-3	187	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 61-3	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	136.489,28	13.462,36	149.951,64	166.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	29.736,35	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-300,00	—	
—	—	350,00	—	
—	—	—	—	
—	130.000,00	-11.969,91	—	
—	17.000,00	-935,97	—	
—	910.000,00	19.980,00	19.980,00	685 20:
—	2.436.000,00	-12.782,58	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.093.000,00	—	—	
25.560,00	54.560,00	-3.053,04	—	
500.000,00	1.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(99.100,14)	(290.100,14)	(-3.250,00)	(—)	
—	5.000,00	16.505,44	—	
—	—	—	—	
99.100,14	265.100,14	-115.148,50	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
686 61-0	187	Zuschüsse an Sonstige	115.393,06	—	115.393,06	—
883 61-0	187	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	20.000
893 61-5	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 61-1	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 63/64</b>		<b>Verstärkte Förderung der Bereiche Kunst und Kultur aus Glücksspielabgaben aufgrund § 14 NGLüSpG</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Nr. I der Erläuterung verbindlich.</i>	(8.207.459,52)	(1.033.052,04)	(9.240.511,56)	(3.306.000)
429 63-3	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	190.246,10	—	190.246,10	—
547 63-6	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	262.609,03	—	262.609,03	—
682 63-0	187	Zuschüsse an Landesbetriebe für laufende Zwecke	—	—	—	—
685 63-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.701.670,70	1.033.052,04	2.734.722,74	420.000
685 64-8	185	Finanzhilfen <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	5.665.317,93	—	5.665.317,93	1.223.000
686 63-6	187	Zuschüsse an Sonstige	293.566,77	—	293.566,77	—
711 63-0	187	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
712 63-7	187	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 63-1	187	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	13.048,99	—	13.048,99	—
891 63-9	187	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
893 63-1	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 63-8	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	81.000,00	—	81.000,00	1.663.000
<b>TGr. 66</b>		<b>Förderung der Musik "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.</i>	(4.161.191,08)	(1.430.748,02)	(5.591.939,10)	(4.242.000)
547 66-0	191	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	48.800,31	—	48.800,31	26.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll						
EUR	EUR	EUR	EUR							
8	9	10	11	12						
—	—	115.393,06	—							
—	20.000,00	-20.000,00	—							
—	—	—	—							
—	—	—	—							
(1.492.668,19)	(4.798.668,19)	(4.441.843,37)	(441.843,37)	<p><b>TGr. 63/64:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet:</p> <p style="text-align: center;"><u>I.</u></p> <p>Der gesetzliche Anteil an der Glücksspielabgabe beträgt jeweils für die Haushaltsjahre 2012 und 2013</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">gem. § 14 Abs. 2 Nr. 4 NGLüSpG für den Landesverband Nds. Musikschulen e.V.,</td> <td style="text-align: right;">1.106.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>gem. § 14 Abs. 2 Nr. 5 NglüSpG für den Landesmusikrat Niedersachsen e.V. und</td> <td style="text-align: right;">116.250 EUR</td> </tr> <tr> <td>gem. § 14 Abs. 3 Nr. 3 NGLüSpG für Förderungen im Bereich der Kunst und Kultur.</td> <td style="text-align: right;">2.082.525 EUR</td> </tr> </table> <p>Aus den Mitteln der Glücksspielabgabe dürfen Ausgaben für die Bereiche der Kapitel 06 60, 06 61, 06 62, 06 63, 06 64, 06 65, 06 74, 06 75, 06 76 und 06 80 geleistet werden.</p>	gem. § 14 Abs. 2 Nr. 4 NGLüSpG für den Landesverband Nds. Musikschulen e.V.,	1.106.000 EUR	gem. § 14 Abs. 2 Nr. 5 NglüSpG für den Landesmusikrat Niedersachsen e.V. und	116.250 EUR	gem. § 14 Abs. 3 Nr. 3 NGLüSpG für Förderungen im Bereich der Kunst und Kultur.	2.082.525 EUR
gem. § 14 Abs. 2 Nr. 4 NGLüSpG für den Landesverband Nds. Musikschulen e.V.,	1.106.000 EUR									
gem. § 14 Abs. 2 Nr. 5 NglüSpG für den Landesmusikrat Niedersachsen e.V. und	116.250 EUR									
gem. § 14 Abs. 3 Nr. 3 NGLüSpG für Förderungen im Bereich der Kunst und Kultur.	2.082.525 EUR									
—	—	190.246,10	—							
—	—	262.609,03	—							
—	—	—	—							
1.492.668,19	1.912.668,19	822.054,55	—							
—	1.223.000,00	4.442.317,93	441.843,37	<p><b>685 64:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Finanzhilfen gem. § 14 NGLüSpG für die Förderung der Musikschulen, der Ensembles der instrumentalen und vokalen Laienmusik und der Stiftung Niedersachsen.</p>						
—	—	293.566,77	—							
—	—	—	—							
—	—	—	—							
—	—	13.048,99	—	Umgesetzt von 0302-685 52: 4.000.000,00 EUR Vgl. Begründung in Anlage I.						
—	—	—	—	<p><b>TGr. 66:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet:</p> <p style="text-align: center;"><u>I.</u></p> <p>Aus diesen Titelgruppen werden auch Stipendien als Leistungen eigener Art für die in Aus- und Weiterbildung befindlichen Künstler – im Einzelfall bis zur Höhe von 17.900 EUR – gewährt. Die Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.</p>						
—	1.663.000,00	-1.582.000,00	—	<p>Insgesamt dürfen die Zahlungen den Betrag von 511.000 EUR nicht überschreiten. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Stipendien:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stipendien für Studienaufenthalte in niedersächsischen Künstlerstätten</li> <li>2. Stipendien für Studienaufenthalte in ausländischen Künstlerstätten</li> </ol> <p>Die Stipendien werden in Anlehnung an die bundesweiten Empfehlungen des Kulturausschusses der Kultusministerkonferenz gewährt.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Sonstige Stipendien</li> </ol> <p>Alle Stipendien werden öffentlich ausgeschrieben.</p>						
(1.366.367,04)	(5.608.367,04)	(-16.427,94)	(—)	<p style="text-align: center;"><u>II.</u></p> <p>1. In der Titelgruppe 66 sind Mittel zur Projektförderung u. a. von Musikschulen in Kooperation mit Kitas, Kindergärten und allgemeinbildenden Schulen vorgesehen. Da diese grundsätzlich schuljahresbegleitend durchgeführt werden, können</p>						
—	26.000,00	22.800,31	—							

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
noch 547 66-0						
633 66-4	191	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	29.310,00	—	29.310,00	—
685 66-4	191	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	8.000,00	1.430.748,02	1.438.748,02	1.074.000
686 66-0	191	Zuschüsse an Sonstige	4.075.080,77	—	4.075.080,77	3.142.000
883 66-0	191	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 66-6	191	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 66-2	191	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 67</b>		<b>Förderung der bildenden Kunst</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen landeseigene Kunstwerke von überwiegend regionaler Bedeutung unentgeltlich der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, dem Landschaftsverband Stade e.V. und der Oldenburgischen Landschaft überlassen oder an diese zur dauerhaften Nutzung abgegeben werden.</i> <i>Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.</i>	(1.201.399,17)	(—)	(1.201.399,17)	(1.187.000)
523 67-2	192	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	—
547 67-9	192	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	204.172,73	—	204.172,73	28.000
633 67-2	192	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 67-2	183	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	997.226,44	—	997.226,44	1.072.000
686 67-9	183	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	24.000
812 67-4	192	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	63.000
893 67-4	192	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				<p>die Mittel dieser Titelgruppen auch über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.</p> <p>2. Mit dem Praetorius Musikpreis Niedersachsen zeichnet das Land jährlich Persönlichkeiten, Ensembles oder Institutionen für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Musik aus. Auf der Grundlage eines Juryvorschlages werden dabei Preise im Gesamtwert von bis zu 64.000 EUR in folgenden Kategorien vergeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Preis für herausragende künstlerische oder wissenschaftliche Leistungen</li> <li>- Internationaler Friedensmusikpreis</li> <li>- Musikinnovationspreis</li> <li>- Niedersächsischer Kompositionskreis</li> <li>- Förderpreis</li> <li>- Preis für ehrenamtliches Engagement in der Musik.</li> </ul> <p>3. In der Titelgruppe 68 sind für den Nicolas-Born-Preis 15.000 EUR und für den Nicolas-Born-Debütpreis 10.000 EUR vorgesehen. Der Nicolas-Born-Preis des Landes Niedersachsen wird vergeben für ein herausragendes deutschsprachiges literarisches Oeuvre in Prosa, Drama, Lyrik oder anderen literarischen Genres. Der Nicolas-Born-Debütpreis soll ein literarisches Debüt in deutscher Sprache auszeichnen.</p>
—	—	29.310,00	—	
1.366.367,04	2.440.367,04	-1.001.619,02	—	
—	3.142.000,00	933.080,77	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(26.500,00)	(1.213.500,00)	(-12.100,83)	(—)	<p><b>TGr. 67:</b>                      Die verbindliche Erläuterung lautet:                      Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppen 66 bis 68 allgemein.</p>
—	—	—	—	
—	28.000,00	176.172,73	—	
—	—	—	—	
26.500,00	1.098.500,00	-101.273,56	—	
—	24.000,00	-24.000,00	—	
—	63.000,00	-63.000,00	—	
—	—	—	—	

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

## Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
894 67-0	192	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 68</b>		<b>Förderung der Literatur</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.</i>	(467.000,00)	(—)	(467.000,00)	(467.000)
429 68-4	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 68-7	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.000,00	—	1.000,00	25.000
685 68-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	10.017,00	—	10.017,00	409.000
686 68-7	193	Zuschüsse an Sonstige	455.983,00	—	455.983,00	33.000
893 68-2	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 68-9	193	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 69/70</b>		<b>Förderung der Heimatpflege</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(3.909.263,41)	(30.736,59)	(3.940.000,00)	(3.940.000)
685 69-9	187	Zuschüsse für die Ostfriesische Landschaft und das Theaterpädagogische Zentrum Lingen	1.818.423,98	—	1.818.423,98	1.817.000
685 70-2	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	2.090.839,43	30.736,59	2.121.576,02	2.123.000
686 70-9	193	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 70-9	193	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 70-4	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 70-0	193	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 71</b>		<b>Zur zusätzlichen Förderung der Musik aus Spielbankmitteln</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(339.886,92)	(350.682,76)	(690.569,68)	(377.000)
429 71-4	191	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 71-7	191	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 71-0	191	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	173.000
685 71-0	191	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	37.514,28	350.682,76	388.197,04	204.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(467.000,00)	(—)	(—)	<b>TGr. 68:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppen 66 bis 68 allgemein.
—	—	—	—	
—	25.000,00	-24.000,00	—	
—	409.000,00	-398.983,00	—	
—	33.000,00	422.983,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(3.940.000,00)	(—)	(—)	
—	1.817.000,00	1.423,98	—	
—	2.123.000,00	-1.423,98	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(313.569,68)	(690.569,68)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	173.000,00	-173.000,00	—	
313.569,68	517.569,68	-129.372,64	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
686 71-7	191	Zuschüsse an Sonstige	302.372,64	—	302.372,64	—
883 71-7	191	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 71-2	191	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 71-9	191	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 77</b>		<b>Zur zusätzlichen Förderung der Bibliotheken aus Spielbankmitteln</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(76.119,92)	(9.880,08)	(86.000,00)	(86.000)
429 77-3	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 77-6	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	76.119,92	9.880,08	86.000,00	86.000
633 77-0	186	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 77-0	186	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
883 77-6	186	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 77-1	186	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 77-8	186	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 80</b>		<b>Kulturelle Veranstaltungen in den Vertretungen des Landes Niedersachsen beim Bund und bei der Europäischen Union</b> <i>*** Gem. § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
429 80-3	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 80-6	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
<b>TGr. 82</b>		<b>Kulturelle Zusammenarbeit mit dem Ausland</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 429 82, 547 82, 633 82, 685 82 und 686 82.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(248.040,53)	(—)	(248.040,53)	(285.000)
429 82-0	024	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
529 82-4	024	Repräsentative Ausgaben	105,40	—	105,40	1.000
547 82-2	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	19.250,57	—	19.250,57	26.000
633 82-6	024	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 82-6	024	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	228.684,56	—	228.684,56	258.000
686 82-2	024	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	302.372,64	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(86.000,00)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	86.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(10.000,00)	(295.000,00)	(-46.959,47)	(-)	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-894,60	—	
10.000,00	36.000,00	-16.749,43	—	
—	—	—	—	
—	258.000,00	-29.315,44	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 84</b>		<b>Zur zusätzlichen Förderung der Kulturellen Zusammenarbeit mit dem Ausland aus Spielbankmitteln</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 71. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 84-9	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 84-2	024	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 84-2	024	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 84-9	024	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
<b>TGr. 87</b>		<b>Zur zusätzlichen Förderung der bildenden Kunst aus Spielbankmitteln</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 71. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(675.205,90)	(39.962,68)	(715.168,58)	(655.000)
523 87-7	192	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	51.000
547 87-3	192	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	53.273,30	—	53.273,30	—
633 87-7	192	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 87-7	192	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	621.932,60	39.962,68	661.895,28	515.000
686 87-3	192	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
812 87-9	192	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	51.000
883 87-3	192	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	38.000
893 87-9	192	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 87-5	192	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 91</b>		<b>Zur zusätzlichen Förderung der Literatur aus Spielbankmitteln</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 71. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(183.805,84)	(11.615,17)	(195.421,01)	(179.000)
429 91-9	193	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 91-1	193	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	306,73	—	306,73	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(60.168,58)	(715.168,58)	(—)	(—)	
—	51.000,00	-51.000,00	—	
—	—	53.273,30	—	
—	—	—	—	
60.168,58	575.168,58	86.726,70	—	
—	—	—	—	
—	51.000,00	-51.000,00	—	
—	38.000,00	-38.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(16.421,01)	(195.421,01)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	306,73	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
633 91-5	193	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	18.000,00	—	18.000,00	—
685 91-5	193	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	772,01	11.615,17	12.387,18	179.000
686 91-1	193	Zuschüsse an Sonstige	164.727,10	—	164.727,10	—
<b>TGr. 93</b>		<b>Zur zusätzlichen Förderung der Heimatpflege aus Spielbankmitteln</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 71. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.528.537,47)	(144.633,67)	(1.673.171,14)	(1.473.000)
633 93-1	193	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 93-1	193	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.528.537,47	144.633,67	1.673.171,14	1.447.000
686 93-8	193	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 93-8	193	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	26.000
893 93-3	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 93-0	193	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 95</b>		<b>Förderung der Kunstschulen "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"</b> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.</i>	(89.999,94)	(—)	(89.999,94)	(90.000)
547 95-4	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 95-8	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	90.000
686 95-4	187	Zuschüsse an Sonstige	89.999,94	—	89.999,94	—
893 95-0	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 95-6	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 96</b>		<b>Zur zusätzlichen Förderung der Kunstschulen aus Spielbankmitteln "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 71. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(110.974,00)	(7.125,80)	(118.099,80)	(100.000)
547 96-2	193	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 96-6	193	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	7.125,80	7.125,80	100.000
686 96-2	193	Zuschüsse an Sonstige	110.974,00	—	110.974,00	—
893 96-8	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 96-4	193	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	18.000,00	—	
16.421,01	195.421,01	-183.033,83	—	
—	—	164.727,10	—	
(200.171,14)	(1.673.171,14)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
200.171,14	1.647.171,14	26.000,00	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	-26.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(90.000,00)	(-0,06)	(—)	
—	—	—	—	
—	90.000,00	-90.000,00	—	
—	—	89.999,94	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(18.099,80)	(118.099,80)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
18.099,80	118.099,80	-110.974,00	—	
—	—	110.974,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0675</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	35.786,35	—	35.786,35	6.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	35.786,35	—	35.786,35	6.000
		4 Personalausgaben	190.246,10	—	190.246,10	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	687.143,43	9.880,08	697.023,51	248.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	25.132.631,46	3.062.019,09	28.194.650,55	19.084.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	594.048,99	500.000,00	1.094.048,99	2.361.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	26.604.069,98	3.571.899,17	30.175.969,15	21.693.000
		<b>Zuschuss</b>	26.568.283,63	3.571.899,17	30.140.182,80	21.687.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.000,00	29.786,35	—	
—	6.000,00	29.786,35	—	
—	—	190.246,10	—	
10.000,00	258.000,00	439.023,51	—	
3.618.625,58	22.702.625,58	5.492.024,97	461.823,37	
—	—	—	—	
500.000,00	2.861.000,00	-1.766.951,01	—	
4.128.625,58	25.821.625,58	4.354.343,57	461.823,37	
4.128.625,58	25.815.625,58	4.324.557,22		

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur**  
**Kapitel 0676 Denkmalpflege**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 01-7	188	Gebühren und tarifliche Entgelte	350,49	—	350,49	1.000
119 01-8	188	Vermischte Einnahmen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Bücher ohne Erstattung des vollen Wertes auch für Tauschzwecke abgegeben werden.</i>	570,33	—	570,33	15.000
119 41-7	188	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
119 61-1	195	Vermischte Einnahmen im Bereich der Spielbankmittel <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	2.532,99	—	2.532,99	—
119 71-9	195	Rückzahlungen von Überzahlungen bei der Förderung der Bau- und Kunstdenkmalpflege <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.</i>	3.102,68	—	3.102,68	—
125 98-0	188	Einnahmen im Rahmen des Projekts ADABweb <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.</i>	—	—	—	—
125 99-9	188	Einnahmen der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.</i>	—	—	—	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 66</b>		<b>Einnahmen aus Maßnahmen der Denkmalpflege</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	(13.675,47)	(—)	(13.675,47)	(—)
119 66-2	188	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	13.675,47	—	13.675,47	—
129 66-8	188	Einnahmen aus Nutzungs- und Überlassungsverträgen (o. Dienst- und Landeswohnungen) und Werbung	—	—	—	—
<b>TGr. 72</b>		<b>Zuwendungen Dritter</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.</i>	(240.072,97)	(—)	(240.072,97)	(—)
233 72-4	195	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbände	29.888,26	—	29.888,26	—
272 72-0	195	Zuschuss der Europäischen Kommission	—	—	—	—
282 72-5	195	Zuschüsse Dritter	210.184,71	—	210.184,71	—
<b>A U S G A B E N</b>						
412 02-5	188	Entschädigung für die Beauftragten für die Denkmalpflege	35.535,00	—	35.535,00	43.000
422 01-2	188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 4.600 EUR zulasten Ausgabetitelgruppe 73.</i>	1.178.734,68	—	1.178.734,68	5.400.000
422 19-5	188	Altersteilzeitzuschläge	12.906,67	—	12.906,67	—
427 01-4	188	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
427 39-1	188	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.235.467,19	—	4.235.467,19	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-649,51	—	
—	15.000,00	-14.429,67	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	2.532,99	—	
—	—	3.102,68	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(13.675,47)	(-)	
—	—	13.675,47	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(240.072,97)	(-)	
—	—	29.888,26	—	
—	—	—	—	
—	—	210.184,71	—	
—	43.000,00	-7.465,00	—	
—	5.400.000,00	-4.221.265,32	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 104.309,00 EUR
—	—	12.906,67	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.235.467,19	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur**  
**Kapitel 0676 Denkmalpflege**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
428 03-7	188	Entgelte der ständigen nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 06-1	188	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	6.000
453 01-5	188	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-5	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	53.845,08	—	53.845,08	116.000
517 01-3	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	254.912,28	—	254.912,28	108.000
518 01-0	188	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	4.371,55	—	4.371,55	82.000
518 02-8	188	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	—	—	—	—
519 01-6	188	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	347,20	—	347,20	3.000
519 03-2	188	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	—	—	—	1.000
523 01-3	188	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	8.193,77	—	8.193,77	11.000
525 01-6	188	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	1.910,00	—	1.910,00	7.000
526 01-2	188	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	5.912,85	—	5.912,85	—
526 02-0	188	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	994,13	—	994,13	—
527 01-9	188	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	1.484,63	—	1.484,63	4.000
529 10-0	188	Zur Verfügung der Präsidentin/ des Präsidenten des Nieders. Landesamtes für Denkmalpflege	999,95	—	999,95	1.000
546 11-0	195	Besondere Anerkennung von Denkmälern in privatem Eigentum	—	—	—	—
681 01-8	188	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	233,85	—	233,85	—
686 10-9	188	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	7.717,19	—	7.717,19	8.000
812 01-5	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 06-2	990	Abführung an 13 21 - 381 06	643.432,82	—	643.432,82	644.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	—	—	—	
—	116.000,00	-62.154,92	—	
—	108.000,00	146.912,28	—	
—	82.000,00	-77.628,45	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-2.652,80	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	11.000,00	-2.806,23	—	
—	7.000,00	-5.090,00	—	
—	—	5.912,85	—	
—	—	994,13	—	
—	4.000,00	-2.515,37	—	
—	1.000,00	-0,05	—	
—	—	—	—	
—	—	233,85	233,85	681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.000,00	-282,81	—	
—	—	—	—	
—	644.000,00	-567,18	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur**  
**Kapitel 0676 Denkmalpflege**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 61</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Zur zusätzlichen Förderung der Denkmalpflege aus Spielbankmitteln</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.566.196,90)	(467.298,87)	(2.033.495,77)	(1.399.000)
429 61-0	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	207.049,04	—	207.049,04	202.000
547 61-3	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	364.245,33	—	364.245,33	153.000
633 61-7	195	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	17.198,53	—	17.198,53	118.000
685 61-7	195	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	228.401,00	467.298,87	695.699,87	169.000
686 61-3	195	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
811 61-2	195	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 61-9	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	31.000
883 61-3	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	13.000,00	—	13.000,00	440.000
893 61-9	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	736.303,00	—	736.303,00	286.000
894 61-5	195	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 66</b>		<b>Maßnahmen der Denkmalpflege</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(736.601,25)	(62.685,35)	(799.286,60)	(704.000)
427 66-9	188	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte, Praktikanten und Volontäre	29.401,70	—	29.401,70	48.000
429 66-1	188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	213.095,92	—	213.095,92	216.000
511 66-0	195	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.680,24	—	3.680,24	—
514 66-9	195	Verbrauchsmittel	24.369,07	—	24.369,07	60.000
523 66-8	195	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	—	—	—	11.000
525 66-0	195	Fort- und Weiterbildung	5.618,24	—	5.618,24	7.000
527 66-3	195	Reisekostenvergütungen	115.238,55	—	115.238,55	157.000
531 66-0	195	Veröffentlichungen und Dokumentation	66.071,26	—	66.071,26	63.000
547 66-4	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	279.126,27	62.685,35	341.811,62	124.000
811 66-3	195	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 66-0	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	18.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(631.962,78)	(2.030.962,78)	(2.532,99)	(—)	
—	202.000,00	5.049,04	—	
—	153.000,00	211.245,33	—	
—	118.000,00	-100.801,47	—	
631.962,78	800.962,78	-105.262,91	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	31.000,00	-31.000,00	—	
—	440.000,00	-427.000,00	—	
—	286.000,00	450.303,00	—	
—	—	—	—	
(83.335,02)	(787.335,02)	(11.951,58)	(—)	
—	48.000,00	-18.598,30	—	
—	216.000,00	-2.904,08	—	
—	—	3.680,24	—	
—	60.000,00	-35.630,93	—	
—	11.000,00	-11.000,00	—	
—	7.000,00	-1.381,76	—	
—	157.000,00	-41.761,45	—	
—	63.000,00	3.071,26	—	
83.335,02	207.335,02	134.476,60	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	-18.000,00	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur**  
**Kapitel 0676 Denkmalpflege**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 71</b>		<b>Förderung der Denkmalpflege</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 71. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(2.387.150,98)	(1.494.386,28)	(3.881.537,26)	(2.358.000)
429 71-8	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	262.541,73	—	262.541,73	230.000
547 71-0	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.985,10	—	10.985,10	—
685 71-4	195	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	50.000,00	—	50.000,00	—
686 71-0	195	Zuschüsse an Sonstige	77.400,00	—	77.400,00	300.000
812 71-6	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
883 71-0	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	517.100,00	—	517.100,00	570.000
893 71-6	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.469.124,15	1.494.386,28	2.963.510,43	1.258.000
894 71-2	195	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 72</b>		<b>Verwendung der Zuwendungen Dritter</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(339.925,48)	(170.346,50)	(510.271,98)	(—)
429 72-6	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	160.977,81	—	160.977,81	—
547 72-9	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	178.947,67	170.346,50	349.294,17	—
812 72-4	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
<b>TGr. 73</b>		<b>Neu-/Umorgansiation der Denkmalpflege</b> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 4.600 EUR zugunsten 422 01.</i>	(430.123,22)	(—)	(430.123,22)	(435.000)
429 73-4	188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 73-7	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	466.237,14	—	466.237,14	435.000
812 73-2	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	-36.113,92	—	-36.113,92	—
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 98. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgabe der Titelgruppe darf überschritten werden bis zu 50 v.H. der Isteinnahmen bei 125 99. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(202.082,48)	(—)	(202.082,48)	(204.000)
429 99-8	188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
518 98-2	188	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-0	188	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-9	188	Kosten für vom LSKN durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(1.560.536,43)	(3.918.536,43)	(-36.999,17)	(—)	
—	230.000,00	32.541,73	—	
—	—	10.985,10	—	
—	—	50.000,00	—	
—	300.000,00	-222.600,00	—	
—	—	—	—	
—	570.000,00	-52.900,00	—	
1.560.536,43	2.818.536,43	144.974,00	—	
—	—	—	—	
(270.199,01)	(270.199,01)	(240.072,97)	(—)	
—	—	160.977,81	—	
270.199,01	270.199,01	79.095,16	—	
—	—	—	—	
(—)	(435.000,00)	(-4.876,78)	(—)	
—	—	—	—	
—	435.000,00	31.237,14	—	
—	—	-36.113,92	—	
(—)	(204.000,00)	(-1.917,52)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur**  
**Kapitel 0676 Denkmalpflege**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
525 99-7	188	Kosten für von anderen Dienstleistern durchgeführte Aus- und Fortbildung	6.540,00	—	6.540,00	—
538 98-3	188	Dienstleistungen des LSKN	52.235,74	—	52.235,74	133.000
538 99-1	188	Dienstleistungen "Anderer"	54.509,90	—	54.509,90	—
547 99-0	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	88.796,84	—	88.796,84	71.000
812 99-6	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
<b>Abschluss Kapitel 0676</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	20.231,96	—	20.231,96	17.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	240.072,97	—	240.072,97	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	260.304,93	—	260.304,93	17.000
		4 Personalausgaben	6.335.709,74	—	6.335.709,74	6.145.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.049.572,79	233.031,85	2.282.604,64	1.547.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	380.950,57	467.298,87	848.249,44	595.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.699.413,23	1.494.386,28	4.193.799,51	2.603.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	643.432,82	—	643.432,82	644.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	12.109.079,15	2.194.717,00	14.303.796,15	11.534.000
		<b>Zuschuss</b>	11.848.774,22	2.194.717,00	14.043.491,22	11.517.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	6.540,00	—	
—	133.000,00	-80.764,26	—	
—	—	54.509,90	—	
—	71.000,00	17.796,84	—	
—	—	—	—	
—	17.000,00	3.231,96	—	
—	—	240.072,97	—	
—	17.000,00	243.304,93	—	
—	6.145.000,00	190.709,74	—	
353.534,03	1.900.534,03	382.070,61	—	
631.962,78	1.226.962,78	-378.713,34	233,85	
1.560.536,43	4.163.536,43	30.263,08	—	
—	644.000,00	-567,18	—	
2.546.033,24	14.080.033,24	223.762,91	233,85	
2.546.033,24	14.063.033,24	-19.542,02		

## Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0677 Öffentliche Gärten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-1	188	Vermischte Einnahmen	—	—	—	2.000
124 01-5	188	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	20,45	—	20,45	14.000
129 62-9	188	Einnahmen aus Nutzungs- und Überlassungsverträgen (o. Dienst- und Landeswohnungen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 62.</i>	61.560,62	—	61.560,62	—
233 10-8	188	Zuweisungen zur Unterhaltung der Gärten	236.166,84	—	236.166,84	220.000
233 11-6	188	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden nach § 19 BSHG <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 01.</i>	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-6	188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	549.000
427 01-8	188	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
428 01-4	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	512.889,60	—	512.889,60	—
428 03-0	188	Entgelte der ständigen nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 06-5	188	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
511 01-9	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	436,11	—	436,11	1.000
517 01-7	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	13.461,10	—	13.461,10	13.000
519 01-0	188	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	3.210,29	—	3.210,29	3.000
526 01-6	188	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	892,50	—	892,50	1.000
546 59-9	188	Vermischte Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	—	—	—	—
686 10-2	188	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	998,40	—	998,40	1.000
981 06-6	990	Abführung an 13 21 - 381 06	52.295,61	—	52.295,61	63.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 62</b>		<b>Unterhaltung der Gartenanlagen</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 129 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Übertragbar.</i>	(148.800,66)	(—)	(148.800,66)	(62.000)
511 62-0	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11.962,23	—	11.962,23	9.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	14.000,00	-13.979,55	—	
—	—	61.560,62	—	
—	220.000,00	16.166,84	—	
—	—	—	—	
—	549.000,00	-549.000,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 10.483,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	512.889,60	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-563,89	—	
—	13.000,00	461,10	—	
—	3.000,00	210,29	—	
—	1.000,00	-107,50	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1,60	—	
—	63.000,00	-10.704,39	—	
(2.976,34)	(64.976,34)	(83.824,32)	(22.263,70)	
—	9.000,00	2.962,23	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0677 Öffentliche Gärten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
514 62-0	188	Verbrauchsmittel	13.307,54	—	13.307,54	12.000
517 62-9	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	108.426,64	—	108.426,64	37.000
518 62-5	188	Mieten und Pachten	—	—	—	3.000
547 62-5	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.497,37	—	12.497,37	1.000
811 62-4	188	Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen	—	—	—	—
812 62-0	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2.606,88	—	2.606,88	—
<b>Abschluss Kapitel 0677</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	61.581,07	—	61.581,07	16.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	236.166,84	—	236.166,84	220.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	297.747,91	—	297.747,91	236.000
		4 Personalausgaben	512.889,60	—	512.889,60	550.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	164.193,78	—	164.193,78	80.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	998,40	—	998,40	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.606,88	—	2.606,88	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	52.295,61	—	52.295,61	63.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	732.984,27	—	732.984,27	694.000
		<b>Zuschuss</b>	435.236,36	—	435.236,36	458.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	12.000,00	1.307,54	—	517 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	37.000,00	71.426,64	22.263,70	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
2.976,34	3.976,34	8.521,03	—	
—	—	—	—	
—	—	2.606,88	—	
—	16.000,00	45.581,07	—	
—	220.000,00	16.166,84	—	
—	236.000,00	61.747,91	—	
—	550.000,00	-37.110,40	—	
2.976,34	82.976,34	81.217,44	22.263,70	
—	1.000,00	-1,60	—	
—	—	2.606,88	—	
—	63.000,00	-10.704,39	—	
2.976,34	696.976,34	36.007,93	22.263,70	
2.976,34	460.976,34	-25.739,98		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0678 Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>E I N N A H M E N</b>				
281 10-6	187	Erstattung von Verwaltungsausgaben	505.909,75	—	505.909,75	569.000
		<b>A U S G A B E N</b>				
422 01-0	187	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 428 01 und 547 10.</i>	406.692,27	—	406.692,27	322.000
428 01-8	187	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	268.093,81	—	268.093,81	347.000
547 10-6	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	—	—	—	18.000
		<b>Abschluss Kapitel 0678</b>				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	505.909,75	—	505.909,75	569.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	505.909,75	—	505.909,75	569.000
		4 Personalausgaben	674.786,08	—	674.786,08	669.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	18.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	674.786,08	—	674.786,08	687.000
		<b>Zuschuss</b>	168.876,33	—	168.876,33	118.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	569.000,00	-63.090,25	—	
—	322.000,00	84.692,27	—	
—	347.000,00	-78.906,19	—	
—	18.000,00	-18.000,00	—	
—	569.000,00	-63.090,25	—	
—	569.000,00	-63.090,25	—	
—	669.000,00	5.786,08	—	
—	18.000,00	-18.000,00	—	
—	687.000,00	-12.213,92	—	
—	118.000,00	50.876,33	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur**  
**Kapitel 0679 Klosterkammer Hannover**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.				
		<b>E I N N A H M E N</b>				
281 10-0	187	Erstattungen von Verwaltungsausgaben *** Vgl. k-Vermerk zu Titel 422 01.	4.516.087,83	—	4.516.087,83	4.133.000
		<b>A U S G A B E N</b>				
422 01-3	187	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Die Ausgaben erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 281 10. Ausgaben dürfen ausnahmsweise geleistet werden, wenn die Erstattung bei Titel 281 10 sichergestellt und vor Schluß des Haushaltsjahres nicht mehr möglich ist.	4.464.895,24	—	4.464.895,24	4.102.000
441 01-8	187	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	42.909,97	—	42.909,97	31.000
		<b>Abschluss Kapitel 0679</b>				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.516.087,83	—	4.516.087,83	4.133.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	4.516.087,83	—	4.516.087,83	4.133.000
		4 Personalausgaben	4.507.805,21	—	4.507.805,21	4.133.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	4.507.805,21	—	4.507.805,21	4.133.000
		<b>Überschuss</b>	8.282,62	—	8.282,62	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.133.000,00	383.087,83	—	<b>Kapitel 0679:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>In diesem Kapitel sind die Personalausgaben der Beamten und Arbeitnehmer der Klosterkammer Hannover veranschlagt, die dem Land vom Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds in voller Höhe erstattet werden.</b> <b>Seit 2009 hat die Klosterkammer Hannover ihren Haushaltsplan und ihre interne Buchführung auf kaufmännische Buchführung umgestellt. Seit dieser Zeit stellt die Oberfinanzdirektion Niedersachsen – Landesweite Bezüge- und Versorgungsstelle – (OFD-LBV) der Klosterkammer die ausgezahlten Bezüge etc. wie bei Landesbetrieben jeweils monatlich in Rechnung. Die Klosterkammer Hannover erstattet diese Beträge direkt an die OFD-LBV.</b> <b>Zum Nachweis der Personalkosten der Bediensteten der Klosterkammer Hannover im Landeshaushalt, bucht die OFD-LBV die jeweiligen Beträge einmal jährlich als Ausgabe bzw. Einnahme bei den Titeln 281 10 bzw. 422 01 und 441 01.</b>
—	4.102.000,00	362.895,24	—	
—	31.000,00	11.909,97	—	
—	4.133.000,00	383.087,83	—	
—	4.133.000,00	383.087,83	—	
—	4.133.000,00	374.805,21	—	
—	4.133.000,00	374.805,21	—	
—	—	8.282,62	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur**  
**Kapitel 0680 Erwachsenenbildung**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 41-8	153	Rückzahlung von Überzahlungen	230.740,29	—	230.740,29	10.000
<b>A U S G A B E N</b>						
633 01-4	152	Finanzhilfe an Einrichtungen auf kommunaler Ebene	21.797.000,00	—	21.797.000,00	21.797.000
633 02-2	152	Sonderfonds zur Unterstützung und Förderung des lebenslangen Lernens <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 62 und Ausgabetitelgruppe 63.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.</i>	752.967,20	564.292,62	1.317.259,82	1.050.000
671 01-3	153	Erstattungen an den Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung e. V. <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 633 02, Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 62 und Ausgabetitelgruppe 63.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.</i>	2.595.582,31	—	2.595.582,31	2.374.000
684 01-8	153	Zuschuss zur Förderung der evangelischen Akademie Loccum	86.000,00	—	86.000,00	86.000
684 02-6	153	Finanzhilfe für Landeseinrichtungen	15.469.000,00	—	15.469.000,00	15.469.000
684 03-4	152	Finanzhilfe für Heimvolkshochschulen	7.223.000,00	—	7.223.000,00	7.223.000
981 06-3	990	Abführung an 13 21 - 381 06	—	—	—	49.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Fonds zur Förderung und Intensivierung der frühkindlichen Bildung "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(4.742.643,39)	(407.821,00)	(5.150.464,39)	(5.500.000)
547 61-4	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 61-8	152	Zuschüsse an Einrichtungen auf kommunaler Ebene	—	—	—	—
682 61-9	136	Zuschüsse an Landesbetriebe	125.620,00	—	125.620,00	—
684 61-1	151	Zuschüsse an Landeseinrichtungen, Heimvolkshochschulen und staatlich anerkannte Hochschulen	—	—	—	—
685 61-8	136	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 61-4	153	Zuschüsse an Sonstige	4.617.023,39	407.821,00	5.024.844,39	5.500.000
893 61-0	153	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	220.740,29	—	
—	21.797.000,00	—	—	
314.304,18	1.364.304,18	-47.044,36	—	<b>633 02:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Gefördert werden sollen Kurse für Personen, die nicht über berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit nach §§ 61 und 61 a SGB III gefördert werden können und/oder diese Bildungsmaßnahmen ohne Erfolg beendet haben sowie Kurse für berufsqualifizierte Personen zur Vorbereitung und Begleitung eines erfolversprechenden Hochschulstudiums.
87.000,00	2.461.000,00	134.582,31	—	<b>671 01:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Hiervon entfällt ein Betrag in Höhe von 150.000 EUR auf die Zentralstelle für politische Bildung sowie ein Betrag in Höhe von 125.000 EUR auf das Programm „Demokratie stärken – Gegen Extremismus“.
—	86.000,00	—	—	
—	15.469.000,00	—	—	
—	7.223.000,00	—	—	
—	49.000,00	-49.000,00	—	
(368.180,00)	(5.868.180,00)	(-717.715,61)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	125.620,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
368.180,00	5.868.180,00	-843.335,61	—	
—	—	—	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur**  
**Kapitel 0680 Erwachsenenbildung**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 62</b>		<b>Offene Hochschule</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 02.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(866.143,02)	(75.000,00)	(941.143,02)	(800.000)
682 62-7	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	380.800,00	75.000,00	455.800,00	800.000
685 62-6	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	485.343,02	—	485.343,02	—
891 62-5	131	Zuschüsse für Investitionen an Landesbetriebe	—	—	—	—
894 62-4	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 63</b>		<b>Bildungsberatung</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 02.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.</i>	(435.555,05)	(—)	(435.555,05)	(400.000)
633 63-4	152	Zuschüsse an Einrichtungen auf kommunaler Ebene	—	—	—	—
682 63-5	153	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
685 63-4	153	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	435.555,05	—	435.555,05	400.000
		<b>Abschluss Kapitel 0680</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	230.740,29	—	230.740,29	10.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	230.740,29	—	230.740,29	10.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	53.967.890,97	1.047.113,62	55.015.004,59	54.699.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	49.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	53.967.890,97	1.047.113,62	55.015.004,59	54.748.000
		<b>Zuschuss</b>	53.737.150,68	1.047.113,62	54.784.264,30	54.738.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(204.572,96)	(1.004.572,96)	(-63.429,94)	(—)	
204.572,96	1.004.572,96	-548.772,96	—	
—	—	485.343,02	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(35.565,05)	(435.565,05)	(-10,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
35.565,05	435.565,05	-10,00	—	
—	10.000,00	220.740,29	—	
—	10.000,00	220.740,29	—	
—	—	—	—	
1.009.622,19	55.708.622,19	-693.617,60	—	
—	—	—	—	
—	49.000,00	-49.000,00	—	
1.009.622,19	55.757.622,19	-742.617,60	—	
1.009.622,19	55.747.622,19	-963.357,89	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0698 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
233 86-7	181	Zuweisungen der Stadt Oldenburg für die Erneuerung der Drehbühne des Oldenburgischen Staatstheaters <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.</i>	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 71</b>		<b>Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten sowie Sanierung für Forschung, Bildung u. student. Infrastruktur an Hochschulen u. außeruniversitären Einrichtungen Übertragbar.</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
882 71-7	131	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
891 71-6	131	Zuführungen für Investitionen an Landesbetriebe	—	—	—	—
894 71-5	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 72</b>		<b>Gerätebeschaffungen Übertragbar.</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
882 72-5	131	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
891 72-4	132	Zuführungen für Investitionen an Landesbetriebe	—	—	—	—
893 72-7	136	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 72-3	132	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 73</b>		<b>Umbau, Erweiterung und Sanierung für kulturelle und studentische Infrastruktur einschließlich Weiterbildungseinrichtungen Übertragbar.</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
882 73-3	131	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
891 73-2	181	Zuführungen für Investitionen an Landesbetriebe	—	—	—	—
893 73-5	151	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 73-1	142	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 81</b>		<b>Sicherung von landesgeschichtlich herausragenden Kulturgütern für Forschungs-, Studien- und Ausstellungszwecke Übertragbar.</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
812 81-6	183	Beschaffung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
883 81-0	183	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
<b>TGr. 82</b>		<b>Erdgeschichtliches Georama und Erlebniszentrum (Fundort Schöninger Speere) Übertragbar.</b>	(6.162.999,54)	(17.799,62)	(6.180.799,16)	(—)
427 82-3	183	Vergütungen an wissenschaftliche Volontärinnen und Volontäre	11.736,00	—	11.736,00	—
428 82-0	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	71.366,68	—	71.366,68	—
547 82-9	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	107.897,88	—	107.897,88	—
633 82-2	183	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(1.849,00)	(1.849,00)	(-1.849,00)	(-)	
—	—	—	—	
1.849,00	1.849,00	-1.849,00	—	
(6.185.841,66)	(6.185.841,66)	(-5.042,50)	(-)	
—	—	11.736,00	—	
—	—	71.366,68	—	
—	—	107.897,88	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0698 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
883 82-9	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	—	17.799,62	17.799,62	—
893 82-4	183	Zuwendungen für Investitionen an Sonstige	5.971.998,98	—	5.971.998,98	—
<b>TGr. 83</b>		<b>Kloster Frenswegen</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
883 83-7	199	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
893 83-2	199	Zuschüsse für Investitionen an die Ev. Kirche	—	—	—	—
<b>TGr. 84</b>		<b>Musikalische Ausstattung der Landesmusikakademie</b> <i>Übertragbar.</i>	(312.328,29)	(—)	(312.328,29)	(—)
883 84-5	182	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
893 84-0	182	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	312.328,29	—	312.328,29	—
<b>TGr. 85</b>		<b>Sanierung des Rathauses Lüneburg</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(670.000,00)	(670.000,00)	(—)
883 85-3	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	—	670.000,00	670.000,00	—
893 85-9	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
<b>TGr. 86</b>		<b>Oldenburgisches Staatstheater - Erneuerung der Drehbühne</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 86. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vor- jahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
883 86-1	181	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
891 86-4	181	Zuschüsse für Investitionen an den Landesbe- trieb	—	—	—	—
		<b>Abschluss Kapitel 0698</b>				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	83.102,68	—	83.102,68	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	107.897,88	—	107.897,88	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	6.284.327,27	687.799,62	6.972.126,89	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	6.475.327,83	687.799,62	7.163.127,45	—
		<b>Zuschuss</b>	6.475.327,83	687.799,62	7.163.127,45	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
6.185.841,66	6.185.841,66	-6.168.042,04	—	
—	—	5.971.998,98	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(312.400,00)	(312.400,00)	(-71,71)	(—)	
312.400,00	312.400,00	-312.400,00	—	
—	—	312.328,29	—	
(670.000,00)	(670.000,00)	(—)	(—)	
670.000,00	670.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	83.102,68	—	
—	—	107.897,88	—	
—	—	—	—	
7.170.090,66	7.170.090,66	-197.963,77	—	
7.170.090,66	7.170.090,66	-6.963,21	—	
7.170.090,66	7.170.090,66	-6.963,21	—	

Haushaltsjahr 2013  
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>Gesamtabschluss Einzelplan 06</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	83.657.801,88	—	83.657.801,88	42.638.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	318.298.838,40	400.000,00	318.698.838,40	327.986.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	162.140.393,85	8.760.525,00	170.900.918,85	131.326.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	564.097.034,13	9.160.525,00	573.257.559,13	501.950.000
		4 Personalausgaben	61.062.636,61	—	61.062.636,61	62.147.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	26.467.791,80	6.041.033,62	32.508.825,42	19.531.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.558.642.289,38	172.969.900,25	2.731.612.189,63	2.632.445.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	276.095.947,15	28.516.462,84	304.612.409,99	243.260.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	22.783.347,20	—	22.783.347,20	-7.240.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	2.945.052.012,14	207.527.396,71	3.152.579.408,85	2.950.143.000
		<b>Zuschuss</b>	2.380.954.978,01	198.366.871,71	2.579.321.849,72	2.448.193.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	42.638.000,00	41.019.801,88	—	
5.100,00	327.991.100,00	-9.292.261,60	—	
8.050.000,00	139.376.000,00	31.524.918,85	—	
8.055.100,00	510.005.100,00	63.252.459,13	—	
—	62.147.000,00	-1.084.363,39	6.390,63	
4.848.928,89	24.379.928,89	8.128.896,53	22.263,70	
135.254.667,22	2.767.699.667,22	-36.087.477,59	11.173.488,05	
—	—	—	—	
37.514.819,44	280.774.819,44	23.837.590,55	—	
—	-7.240.000,00	30.023.347,20	40.415,42	
177.618.415,55	3.127.761.415,55	24.817.993,30	11.242.557,80	
169.563.315,55	2.617.756.315,55	-38.434.465,83		



**Haushaltsrechnung**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

**Einzelplan 07**

**Kultusministerium**

---

---

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
07 01	131.939,61	—	131.939,61	192.034.090,02	12.343,27	192.046.433,29	-191.914.493,68
07 02	1.335.876,72	—	1.335.876,72	17.737.142,01	6.786.188,52	24.523.330,53	-23.187.453,81
07 03	763.088,23	—	763.088,23	13.019.327,09	590.125,49	13.609.452,58	-12.846.364,35
07 05	526.862,37	—	526.862,37	36.158.745,01	—	36.158.745,01	-35.631.882,64
07 07	61.592.501,57	—	61.592.501,57	395.015.286,75	45.925.520,64	440.940.807,39	-379.348.305,82
07 08	—	—	—	6.697.896,93	—	6.697.896,93	-6.697.896,93
07 10	1.703.482,75	—	1.703.482,75	919.884.715,34	29.269.011,83	949.153.727,17	-947.450.244,42
07 11	241.478,94	—	241.478,94	360.974.395,19	—	360.974.395,19	-360.732.916,25
07 12	261.378,57	—	261.378,57	230.090.973,44	2.027.698,96	232.118.672,40	-231.857.293,83
07 13	147.557,67	—	147.557,67	183.540.267,59	—	183.540.267,59	-183.392.709,92
07 14	3.183.278,81	—	3.183.278,81	855.285.555,69	54.317,29	855.339.872,98	-852.156.594,17
07 17	70.997,30	—	70.997,30	331.513.263,47	—	331.513.263,47	-331.442.266,17
07 18	539.135,91	—	539.135,91	344.563.773,81	—	344.563.773,81	-344.024.637,90
07 20	6.927.024,38	—	6.927.024,38	633.856.090,39	42.008.725,99	675.864.816,38	-668.937.792,00
07 45	35.276,63	—	35.276,63	95.938.282,90	2.656,37	95.940.939,27	-95.905.662,64
07 65	2.283,70	—	2.283,70	43.842.476,32	—	43.842.476,32	-43.840.192,62
07 74	36.996.460,07	—	36.996.460,07	501.841.402,12	58.635.096,52	560.476.498,64	-523.480.038,57
07 85	34.630,23	—	34.630,23	2.736.270,00	—	2.736.270,00	-2.701.639,77
07 98	—	—	—	—	—	—	—
Summe Epl. 07	114.493.253,46	—	114.493.253,46	5.164.729.954,07	185.311.684,88	5.350.041.638,95	-5.235.548.385,49

## Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
8.000	—	8.000,00	170.675.000	9.085,07	170.684.085,07	-170.676.085,07	-21.238.408,61	10.975,44
1.176.000	—	1.176.000,00	14.680.000	8.674.656,65	23.354.656,65	-22.178.656,65	-1.008.797,16	1.119.334,09
27.000	—	27.000,00	14.639.000	535.941,21	15.174.941,21	-15.147.941,21	2.301.576,86	62.261,31
127.000	—	127.000,00	35.157.000	—	35.157.000,00	-35.030.000,00	-601.882,64	153.714,73
1.161.000	—	1.161.000,00	348.133.000	44.563.680,68	392.696.680,68	-391.535.680,68	12.187.374,86	551.498,48
—	—	—	8.158.000	—	8.158.000,00	-8.158.000,00	1.460.103,07	—
130.000	—	130.000,00	1.062.640.000	28.970.461,34	1.091.610.461,34	-1.091.480.461,34	144.030.216,92	15.571,77
76.000	—	76.000,00	263.054.000	—	263.054.000,00	-262.978.000,00	-97.754.916,25	23.700,29
141.000	—	141.000,00	122.986.000	2.999.546,15	125.985.546,15	-125.844.546,15	-106.012.747,68	313.814,44
187.000	—	187.000,00	88.944.000	—	88.944.000,00	-88.757.000,00	-94.635.709,92	27.015,54
2.475.000	—	2.475.000,00	809.383.000	25.457,28	809.408.457,28	-806.933.457,28	-45.223.136,89	302.043,27
—	—	—	563.435.000	—	563.435.000,00	-563.435.000,00	231.992.733,83	—
200.000	—	200.000,00	272.558.000	—	272.558.000,00	-272.358.000,00	-71.666.637,90	245.187,13
5.766.000	—	5.766.000,00	640.419.000	25.706.121,14	666.125.121,14	-660.359.121,14	-8.578.670,86	143.755,60
25.000	—	25.000,00	86.966.000	22.442,13	86.988.442,13	-86.963.442,13	-8.942.220,51	6.181.103,01
—	—	—	42.716.000	—	42.716.000,00	-42.716.000,00	-1.124.192,62	1.127.824,79
33.879.000	—	33.879.000,00	515.391.000	42.202.317,11	557.593.317,11	-523.714.317,11	234.278,54	1.712.971,95
—	—	—	2.733.000	—	2.733.000,00	-2.733.000,00	31.360,23	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
45.378.000	—	45.378.000,00	5.062.667.000	153.709.708,76	5.216.376.708,76	-5.170.998.708,76	-64.549.676,73	11.990.771,84

## Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3	EUR	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	
07 01	Kultusministerium	—	131.939,61	—	—	131.939,61	
07 02	Allgemeine Bewilligungen	—	1.494,07	1.334.382,65	—	1.335.876,72	
07 03	Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)	—	650.558,84	112.529,39	—	763.088,23	
07 05	Niedersächsische Landesschulbehörde	—	171.662,37	355.200,00	—	526.862,37	
07 07	Schulen allgemein	—	58.869.278,70	2.723.222,87	—	61.592.501,57	
07 08	Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen	—	—	—	—	—	
07 10	Grundschulen	—	1.688.582,75	14.900,00	—	1.703.482,75	
07 11	Förderschulen	—	241.478,94	—	—	241.478,94	
07 12	Hauptschulen	—	261.378,57	—	—	261.378,57	
07 13	Realschulen	—	147.557,67	—	—	147.557,67	
07 14	Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs	—	1.892.399,12	1.290.879,69	—	3.183.278,81	
07 17	Oberschulen	—	70.997,30	—	—	70.997,30	
07 18	Gesamtschulen	—	538.026,09	1.109,82	—	539.135,91	
07 20	Berufsbildende Schulen	—	6.910.964,84	16.059,54	—	6.927.024,38	
07 45	Vorbereitungsdienst für die Lehrämter	—	35.276,63	—	—	35.276,63	
07 65	Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	—	2.283,70	—	—	2.283,70	
07 74	Tageseinrichtungen für Kinder	—	15.418,33	46.146,80	36.934.894,94	36.996.460,07	
07 85	Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten	—	34.630,23	—	—	34.630,23	
07 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 07 (Anm.1)	—	71.663.927,76	5.894.430,76	36.934.894,94	114.493.253,46	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 07 (Anm.2)	—	8.284.000,00	3.215.000,00	33.879.000,00	45.378.000,00	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	63.379.927,76	2.679.430,76	3.055.894,94	69.115.253,46	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

## Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
189.081.215,97	2.523.710,39	—	—	56.895,56	384.611,37	192.046.433,29	-191.914.493,68
	R 12.343,27					R 12.343,27	
1.854,95	683.180,05	18.500.223,45	—	4.872.072,08	466.000,00	24.523.330,53	-23.187.453,81
	R 220.992,90	R 3.944.110,75		R 2.621.084,87		R 6.786.188,52	
6.735.097,22	6.577.038,06	129.249,99	—	23.000,00	145.067,31	13.609.452,58	-12.846.364,35
R 95.892,73	R 451.149,43	R 43.083,33				R 590.125,49	
31.690.915,22	3.471.523,58	6.315,98	—	26.588,19	963.402,04	36.158.745,01	-35.631.882,64
33.391.341,07	96.516.412,37	311.033.053,95	—	—	—	440.940.807,39	-379.348.305,82
	R 34.301.649,08	R 11.623.871,56				R 45.925.520,64	
6.218.558,27	479.338,66	—	—	—	—	6.697.896,93	-6.697.896,93
939.864.661,40	9.289.065,77	—	—	—	—	949.153.727,17	-947.450.244,42
R 29.269.011,83						R 29.269.011,83	
358.548.341,23	2.023.807,28	402.246,68	—	—	—	360.974.395,19	-360.732.916,25
215.970.943,79	1.957.440,20	14.190.288,41	—	—	—	232.118.672,40	-231.857.293,83
	R 353,00	R 2.027.345,96				R 2.027.698,96	
182.410.248,37	1.130.019,22	—	—	—	—	183.540.267,59	-183.392.709,92
847.601.068,84	5.709.654,47	—	—	189.795,06	1.839.354,61	855.339.872,98	-852.156.594,17
R 5.482,63	R 48.834,66					R 54.317,29	
329.214.784,06	2.298.479,41	—	—	—	—	331.513.263,47	-331.442.266,17
341.838.486,93	2.725.286,88	—	—	—	—	344.563.773,81	-344.024.637,90
660.238.984,81	13.127.128,33	2.260.467,24	—	146.257,41	91.978,59	675.864.816,38	-668.937.792,00
R 34.494.035,54	R 6.366.050,43	R 1.148.640,02				R 42.008.725,99	
88.318.349,29	6.944.924,46	—	—	56.490,87	621.174,65	95.940.939,27	-95.905.662,64
	R 2.656,37					R 2.656,37	
—	25.538,61	43.756.937,71	—	60.000,00	—	43.842.476,32	-43.840.192,62
35.124,65	496.620,46	480.058.508,72	—	79.886.244,81	—	560.476.498,64	-523.480.038,57
	R 122.899,33	R 22.219.019,59		R 36.293.177,60		R 58.635.096,52	
158.770,00	—	2.577.500,00	—	—	—	2.736.270,00	-2.701.639,77
—	—	—	—	—	—	—	—
4.231.318.746,07	155.979.168,20	872.914.792,13	—	85.317.343,98	4.511.588,57	5.350.041.638,95	-5.235.548.385,49
R 63.864.422,73	R 41.526.928,47	R 41.006.071,21		R 38.914.262,47		R 185.311.684,88	
4.208.769.602,53	69.359.254,43	881.081.794,52	—	82.521.057,28	-25.355.000,00	5.216.376.708,76	-5.170.998.708,76
R 48.098.602,53	R 39.508.254,43	R 35.204.794,52		R 30.898.057,28		R 153.709.708,76	
22.549.143,54	86.619.913,77	-8.167.002,39	—	2.796.286,70	29.866.588,57	133.664.930,19	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0701 Kultusministerium**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 01-1	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	1.200,00	—	1.200,00	1.000
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	4.399,55	—	4.399,55	5.000
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	1.000
119 03-9	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	—
119 04-7	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete Vgl. K-Vermerk zu 546 04.	125.933,00	—	125.933,00	—
119 12-8 apl.	011	Einnahmen aus Vereinsauflösungen HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 547 02.	407,06	—	407,06	—
119 30-6	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
132 01-9	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
132 10-8	011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen Vgl. K-Vermerk zu 811 01.	—	—	—	—
132 11-6	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge Vgl. K-Vermerk zu 811 11.	—	—	—	—
132 99-0	011	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 98/99.	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
412 01-1	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige in den Beiräten nach dem NSchG	2.118,97	—	2.118,97	5.000
412 04-6	011	Entschädigungen an Vorsitzende der Einigungs- stellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG	3.000,00	—	3.000,00	3.000
421 01-0	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Minis- terpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers	173.996,23	—	173.996,23	162.000
421 02-9	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Minis- terpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers -Übergangsgeld-	80.134,65	—	80.134,65	—
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.	9.567.653,40	—	9.567.653,40	13.545.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	200,00	—	
—	5.000,00	-600,45	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	125.933,00	—	
—	—	407,06	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	-2.881,03	—	<b>422 01:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Eine im Bibliotheksdienst Beschäftigte im Tarifbereich ist bis zum In-Kraft-Treten einer tarifvertraglichen Neuregelung für die Dauer ihrer Tätigkeit übertariflich in EG 8 eingruppiert.
—	3.000,00	—	—	Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.
—	162.000,00	11.996,23	—	Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.
—	13.545.000,00	-3.977.346,60	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0320-422 01: 4.000,00 EUR Umgesetzt von 0705-422 01: 16.618,00 EUR Umgesetzt von 0710-422 11: 87.912,00 EUR Umgesetzt von 0713-422 11: 56.966,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 294.226,00 EUR Umgesetzt von 1401-422 01: 52.285,00 EUR

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0701 Kultusministerium**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	19.562,19	—	19.562,19	—
427 01-9	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	3.000
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.162.534,08	—	4.162.534,08	—
428 04-0	011	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-6	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
441 01-1	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	173.185.353,81	—	173.185.353,81	180.778.000
441 04-6	940	Beihilfen für Sonstige	4.264,35	—	4.264,35	—
441 05-4	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	40.796,91	—	40.796,91	84.000
443 01-4	011	Fürsorgeleistungen	1.812.223,33	—	1.812.223,33	2.412.000
453 01-0	011	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	28.978,05	—	28.978,05	23.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>*** Abschnitt E des Vorwortes zum Epl. 07 (Deckungskreis der sächlichen Verwaltungsausgaben) ist verbindlich.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 511 02, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 525 10, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 531 10, 541 11, 546 01, 546 03, 546 30, 547 11, 0702-546 30, 0703-511 01, 0703-511 10, 0703-511 11, 0703-514 01, 0703-517 01, 0703-518 01, 0703-518 02, 0703-519 01, 0703-519 02, 0703-525 01, 0703-526 01, 0703-526 02, 0703-527 01, 0703-527 02, 0703-531 01, 0703-546 01, 0703-546 03, 0703-546 30, 0703-547 01, 0705-511 01, 0705-514 01, 0705-517 01, 0705-518 01, 0705-518 02, 0705-519 01, 0705-519 02, 0705-525 01, 0705-526 01, 0705-526 02, 0705-527 01, 0705-527 02, 0705-531 01, 0705-546 01, 0705-546 03, 0705-547 01, 0707-511 01, 0707-526 01, 0707-526 02, 0707-527 01, 0710-526 01, 0710-526 02, 0710-526 59, 0710-527 01, 0710-527 02, 0711-526 01, 0711-526 02, 0711-526 59, 0711-527 01, 0711-527 02, 0712-526 01, 0712-526 02, 0712-526 59, 0712-527 01, 0712-527 02, 0713-526 01, 0713-526 02, 0713-526 59, 0713-527 01, 0713-527 02, 0714-526 01, 0714-526 02, 0714-526 59, 0714-527 01, 0714-527 02, 0717-526 01, 0717-526 02, 0717-526 59, 0717-527 01, 0717-527 02, 0718-526 01, 0718-526 02, 0718-526 59, 0718-527 01, 0718-527 02, 0745-511 01, 0745-517 01, 0745-518 01, 0745-518 02, 0745-519 01, 0745-525 01, 0745-526 02, 0745-527 01, 0745-527 02, 0745-546 01, 0745-546 03 und 0785-547 01.</i>	301.704,00	—	301.704,00	309.000
511 02-8	011	Geschäftsbedarf der Hauptpersonalvertretungen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	178,98	—	178,98	5.000
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	18.718,76	—	18.718,76	35.000
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	331.904,19	—	331.904,19	231.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	19.562,19	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	—	4.162.534,08	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	180.778.000,00	-7.592.646,19	—	
—	—	4.264,35	—	
—	84.000,00	-43.203,09	—	
—	2.412.000,00	-599.776,67	—	
—	23.000,00	5.978,05	5.978,05	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	309.000,00	-7.296,00	—	<b>511 01:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Innerhalb des Einzelplans 07 sind gegenseitig deckungsfähig die außerhalb von Titelgruppen veranschlagten Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 – mit Ausnahme der Titel 529 .., 532 11 bis 532 20, 546 02 und 546 06 -, soweit sie</b> <b>1. nicht übertragbar sind,</b> <b>2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind oder</b> <b>3. nicht mit Einnahmen korrespondieren oder</b> <b>4. nicht budgetiert sind.</b>
—	5.000,00	-4.821,02	—	
—	35.000,00	-16.281,24	—	
—	231.000,00	100.904,19	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0701 Kultusministerium**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	273.347,04	—	273.347,04	280.000
518 02-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	46.192,76	—	46.192,76	48.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	17.875,25	—	17.875,25	32.000
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	7.314,16	—	7.314,16	34.000
525 10-0	011	Klausurtagungen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	67,00	—	67,00	2.000
526 01-7	011	Sachverständige <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	2.500,00	—	2.500,00	3.000
526 02-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	11.619,16	—	11.619,16	6.000
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	94.647,86	—	94.647,86	100.000
527 02-1	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	44.091,99	—	44.091,99	49.000
529 10-5	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.103,22	—	4.103,22	5.000
531 10-0	011	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	99.200,82	—	99.200,82	203.000
541 11-3	011	Zentrale Mittel für Veranstaltungen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	14.234,30	—	14.234,30	20.000
546 01-8	011	Vermischte Ausgaben <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	31.035,65	—	31.035,65	12.000
546 02-6	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	4.997,39	—	4.997,39	—
546 03-4	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	1.000
546 04-2	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	122.674,80	12.343,27	135.018,07	—
546 30-1	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	280.000,00	-6.652,96	—	
—	48.000,00	-1.807,24	—	
—	32.000,00	-14.124,75	—	
—	34.000,00	-26.685,84	—	
—	2.000,00	-1.933,00	—	
—	3.000,00	-500,00	—	
—	6.000,00	5.619,16	—	
—	100.000,00	-5.352,14	—	
—	49.000,00	-4.908,01	—	
—	5.000,00	-896,78	—	
—	203.000,00	-103.799,18	—	
—	20.000,00	-5.765,70	—	
—	12.000,00	19.035,65	—	
—	—	4.997,39	4.997,39	546 02:
—	1.000,00	-1.000,00	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
9.085,07	9.085,07	125.933,00	—	
—	—	—	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0701 Kultusministerium**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 11-1	011	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Hauptpersonalvertretungen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	3.253,33	—	3.253,33	8.000
686 10-3	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	—	—	—	1.000
811 01-3	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
811 11-0	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
812 15-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	56.895,56	—	56.895,56	57.000
972 20-3	989	Erwirtschaftung der Einsparauflage	—	—	—	-19.703.000
972 25-4	989	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	-9.717.000
981 07-5	990	Abführung an 1321 - 38107	384.611,37	—	384.611,37	385.000
		<b>Titelgruppe(n)</b>				
<b>TGr. 62</b>		<b>Bildungspolitische Veranstaltungen</b>	(2.119,17)	(—)	(2.119,17)	(14.000)
527 62-5	011	Reisekostenvergütungen	452,60	—	452,60	5.000
547 62-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.666,57	—	1.666,57	9.000
<b>TGr. 63</b>		<b>Frauenpolitische Maßnahmen</b>	(6.167,54)	(—)	(6.167,54)	(9.000)
427 63-9	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	600,00	—	600,00	—
527 63-3	011	Reisekostenvergütungen	2.343,50	—	2.343,50	5.000
547 63-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.224,04	—	3.224,04	4.000
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(1.074.019,75)	(—)	(1.074.019,75)	(1.230.000)
511 99-0	011	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	32.976,33	—	32.976,33	50.000
518 98-7	011	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-5	011	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-3	011	Aus- und Fortbildung durch das LSKN	2.729,00	—	2.729,00	6.000
525 99-1	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	1.813,95	—	1.813,95	3.000
538 98-8	011	Dienstleistungen des LSKN	897.561,88	—	897.561,88	1.156.000
538 99-6	011	Dienstleistungen "Anderer"	29.017,45	—	29.017,45	4.000
547 99-5	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	109.921,14	—	109.921,14	3.000
812 99-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	—	—	—	8.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	8.000,00	-4.746,67	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	57.000,00	-104,44	—	
—	-19.703.000,00	19.703.000,00	—	972 20: Die Einsparauflage wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	-9.717.000,00	9.717.000,00	—	
—	385.000,00	-388,63	—	<b>972 25:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechende Mehrausgaben gegenüber stehen.</b>
(-)	(14.000,00)	(-11.880,83)	(-)	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	5.000,00	-4.547,40	—	
—	9.000,00	-7.333,43	—	
(-)	(9.000,00)	(-2.832,46)	(-)	
—	—	600,00	—	
—	5.000,00	-2.656,50	—	
—	4.000,00	-775,96	—	
(-)	(1.230.000,00)	(-155.980,25)	(-)	
—	50.000,00	-17.023,67	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	-3.271,00	—	
—	3.000,00	-1.186,05	—	
—	1.156.000,00	-258.438,12	—	
—	4.000,00	25.017,45	—	
—	3.000,00	106.921,14	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	

Haushaltsjahr 2013  
 Einzelplan 07 Kultusministerium  
 Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0701</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	131.939,61	—	131.939,61	8.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	131.939,61	—	131.939,61	8.000
		4 Personalausgaben	189.081.215,97	—	189.081.215,97	197.016.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.511.367,12	12.343,27	2.523.710,39	2.628.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	56.895,56	—	56.895,56	65.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	384.611,37	—	384.611,37	-29.035.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	192.034.090,02	12.343,27	192.046.433,29	170.675.000
		<b>Zuschuss</b>	191.902.150,41	12.343,27	191.914.493,68	170.667.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	8.000,00	123.939,61	—	
—	8.000,00	123.939,61	—	
—	197.016.000,00	-7.934.784,03	5.978,05	
9.085,07	2.637.085,07	-113.374,68	4.997,39	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	65.000,00	-8.104,44	—	
—	-29.035.000,00	29.419.611,37	—	
9.085,07	170.684.085,07	21.362.348,22	10.975,44	
9.085,07	170.676.085,07	21.238.408,61		

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-6	011	Vermischte Einnahmen	1.494,07	—	1.494,07	4.000
119 30-0	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 67-9	153	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen (außerschul. Berufsbildung) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67/97.</i>	—	—	—	7.000
119 69-5	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen (N-21) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.</i>	—	—	—	—
119 70-9	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.</i>	—	—	—	—
231 75-4	129	Zuweisungen des Bundes nach dem Entflechtungsgesetz <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.</i>	1.165.000,00	—	1.165.000,00	1.165.000
272 62-0	129	Zuweisungen u.a. der EU zur Durchführung von EU-Programmen sowie zur Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	169.382,65	—	169.382,65	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 72</b>		<b>Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagsschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung"</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
119 72-5	129	Sonstige Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.</i>	—	—	—	—
331 72-4	129	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm für Ganztagsschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung" <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.</i>	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
546 30-5	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	—	—	—	—
632 23-6	111	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu den Kosten der Geschäftsstelle des Deutschen Bildungsrates	10.226,93	—	10.226,93	11.000
636 01-0	223	Unfallversicherung für Schüler und Kinder in Kindergärten	6.537.966,09	—	6.537.966,09	5.650.000
671 01-0	011	Erstattung von Verwaltungskosten an die NBank <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0785-684 10.</i>	818.000,00	—	818.000,00	589.000
685 52-6	178	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung des Instituts für Film und Bild in München	68.868,00	—	68.868,00	66.000
685 53-4	153	Zuschüsse an politische Stiftungen	428.000,00	—	428.000,00	428.000
686 01-8	151	Zuschüsse für Grenzlandmuseen <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
686 02-6	129	Zuschüsse an die Serviceagentur "Ganztägig lernen"	66.738,22	—	66.738,22	70.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.000,00	-2.505,93	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	-7.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.165.000,00	—	—	
—	—	169.382,65	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	-773,07	—	
—	5.650.000,00	887.966,09	887.966,09	636 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	589.000,00	229.000,00	228.500,00	671 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	66.000,00	2.868,00	2.868,00	685 52: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	428.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	70.000,00	-3.261,78	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
686 51-4	151	Zuschüsse i.R.d. Ausbildungsinitiative <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	37.311,90	131.795,48	169.107,38	150.000
687 01-4	151	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	559.963,00	—	559.963,00	560.000
<b>TGr. 62</b>		<b>Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(135.448,14)	(217.892,90)	(353.341,04)	(40.000)
427 62-4	024	Zuschüsse für ausländische Lehrkräfte	—	—	—	—
429 62-7	024	nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
525 62-6	024	Erstattung von Auslagen an niedersächsische Lehrkräfte	—	—	—	—
527 62-9	024	Reisekosten	84.510,86	—	84.510,86	—
547 62-0	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	37.273,28	217.892,90	255.166,18	40.000
685 62-3	024	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 62-0	024	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	5.750,00	—	5.750,00	—
687 62-6	024	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	7.914,00	—	7.914,00	—
<b>TGr. 64/65</b>		<b>Zuweisungen für Einrichtungen der KMK und über sie geförderte Einrichtungen</b>	(2.229.812,22)	(1.381,80)	(2.231.194,02)	(2.229.000)
547 65-4	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i>	881,00	—	881,00	—
632 64-3	011	Zuweisung für die Kosten des Sekretariats der KMK sowie die gemeinsam finanzierten Einrichtungen	1.713.243,09	—	1.713.243,09	1.747.000
632 65-1	151	Zuweisung für besondere Projekte der KMK <i>Übertragbar.</i>	485.819,56	1.381,80	487.201,36	451.000
685 64-0	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung der "Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland"	29.868,57	—	29.868,57	31.000
<b>TGr. 66</b>		<b>Kosten des Landesausschusses für Berufsbildung</b>	(2.694,21)	(—)	(2.694,21)	(3.000)
412 66-0	151	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.854,95	—	1.854,95	2.000
547 66-2	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	839,26	—	839,26	1.000
<b>TGr. 67/97</b>		<b>Förderg. d. außerschulischen Berufsbildung</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 67.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(3.162.426,89)	(2.895.888,26)	(6.058.315,15)	(3.211.000)
547 67-0	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
671 67-3	153	Verwaltungskostenerstattungen im Inland	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
122.607,38	272.607,38	-103.500,00	—	
—	560.000,00	-37,00	—	
(148.355,93)	(188.355,93)	(164.985,11)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	84.510,86	—	
148.355,93	188.355,93	66.810,25	—	
—	—	—	—	
—	—	5.750,00	—	
—	—	7.914,00	—	
(2.194,02)	(2.231.194,02)	(—)	(—)	
—	—	881,00	—	
—	1.747.000,00	-33.756,91	—	
2.194,02	453.194,02	34.007,34	—	
—	31.000,00	-1.131,43	—	
(—)	(3.000,00)	(-305,79)	(—)	
—	2.000,00	-145,05	—	
—	1.000,00	-160,74	—	
(2.851.853,38)	(6.062.853,38)	(-4.538,23)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
685 67-4	153	Zuschüsse für Lehrgänge, Kurse und Forschungsarbeiten für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	3.134.110,55	2.895.888,26	6.029.998,81	3.047.000
686 67-0	153	Zuschüsse für Lehrgänge, Kurse und Forschungsarbeiten für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
686 97-2	153	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
893 67-6	153	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland zur Errichtung und Ausstattung von Ausbildungszentren	28.316,34	—	28.316,34	164.000
<b>TGr. 69</b>		<b>N-21: Schulen in Niedersachsen online Übertragbar.</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 69. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(183.000,00)	(—)	(183.000,00)	(183.000)
633 69-0	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
671 69-0	129	Erstattungen an das Inland	—	—	—	—
686 69-7	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	183.000,00	—	183.000,00	183.000
<b>TGr. 70</b>		<b>Erwerb und Stärkung der Medienkompetenz Übertragbar.</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(196.312,16)	(—)	(196.312,16)	(200.000)
525 70-7	129	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
527 70-0	129	Reisekostenvergütungen	338,39	—	338,39	—
547 70-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	65.473,77	—	65.473,77	—
686 70-0	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	130.500,00	—	130.500,00	200.000
<b>TGr. 72</b>		<b>Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung" Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 72 und 119 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(2.222.670,87)	(2.621.084,87)	(4.843.755,74)	(—)
511 72-2	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
633 72-0	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
686 72-7	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
812 72-2	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
2.851.853,38	5.898.853,38	131.145,43	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	164.000,00	-135.683,66	—	
(-)	(183.000,00)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	183.000,00	—	—	
(-)	(200.000,00)	(-3.687,84)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	338,39	—	
—	—	65.473,77	—	
—	200.000,00	-69.500,00	—	
(4.843.755,74)	(4.843.755,74)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
883 72-7	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.222.670,87	2.621.084,87	4.843.755,74	—
893 72-2	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
<b>TGr. 74</b>		<b>Maßnahmen der politischen Bildung</b> <i>Übertragbar.</i>	(126.858,39)	(3.100,00)	(129.958,39)	(125.000)
527 74-2	151	Reisekostenvergütungen	—	—	—	8.000
547 74-3	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	26.482,11	3.100,00	29.582,11	35.000
686 74-3	151	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	100.376,28	—	100.376,28	82.000
<b>TGr. 75</b>		<b>Zuschüsse für Projekte der Bildungsplanung</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 75. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(950.844,99)	(915.045,21)	(1.865.890,20)	(1.165.000)
547 75-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	246.388,48	—	246.388,48	—
685 75-5	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 75-1	129	Zuschüsse an Sonstige	238.456,51	915.045,21	1.153.501,72	1.165.000
981 75-3	990	Abführungen an 06 08 - 381 77	466.000,00	—	466.000,00	—
		<b>Abschluss Kapitel 0702</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.494,07	—	1.494,07	11.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.334.382,65	—	1.334.382,65	1.165.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	1.335.876,72	—	1.335.876,72	1.176.000
		4 Personalausgaben	1.854,95	—	1.854,95	2.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	462.187,15	220.992,90	683.180,05	84.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.556.112,70	3.944.110,75	18.500.223,45	14.430.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.250.987,21	2.621.084,87	4.872.072,08	164.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	466.000,00	—	466.000,00	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	17.737.142,01	6.786.188,52	24.523.330,53	14.680.000
		<b>Zuschuss</b>	16.401.265,29	6.786.188,52	23.187.453,81	13.504.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
4.843.755,74	4.843.755,74	—	—	
—	—	—	—	
(5.000,00)	(130.000,00)	(-41,61)	(-)	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
5.000,00	40.000,00	-10.417,89	—	
—	82.000,00	18.376,28	—	
(700.890,20)	(1.865.890,20)	(-)	(-)	
—	—	246.388,48	—	
—	—	—	—	
700.890,20	1.865.890,20	-712.388,48	—	
—	—	466.000,00	—	
—	11.000,00	-9.505,93	—	
—	1.165.000,00	169.382,65	—	
—	—	—	—	
—	1.176.000,00	159.876,72	—	
—	2.000,00	-145,05	—	
153.355,93	237.355,93	445.824,12	—	
3.677.544,98	18.107.544,98	392.678,47	1.119.334,09	
4.843.755,74	5.007.755,74	-135.683,66	—	
—	—	466.000,00	—	
8.674.656,65	23.354.656,65	1.168.673,88	1.119.334,09	
8.674.656,65	22.178.656,65	1.008.797,16		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 01-9	111	Gebühren und tarifliche Entgelte	44.356,92	—	44.356,92	20.000
111 12-4	129	Auslagen für die Prüfung von Schulbüchern <i>Vgl. K-Vermerk zu 526 10. *** Beträge, die in früheren Haushaltsjahren zuviel vereinnahmt worden sind, dürfen durch Absetzung von der Einnahme zurückgezahlt werden.</i>	—	—	—	—
111 65-5	127	Einnahmen aus Gebühren für Zertifizierungsprüfungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 65.</i>	76.765,00	—	76.765,00	—
111 75-2	129	Einnahmen aus Gebühren für Prüfungen zum Erwerb der fachbezogenen Hochschulzugangsberechtigung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 75.</i>	21.900,00	—	21.900,00	—
119 01-0	155	Vermischte Einnahmen	3.798,33	—	3.798,33	7.000
119 30-3	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 34-6	151	Einnahmen aus dem Verkauf von Medienkatalogen und Kontextmaterialien <i>Vgl. K-Vermerk zu 531 34.</i>	—	—	—	—
119 62-1	155	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 62.</i>	—	—	—	—
119 73-7	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 73.</i>	—	—	—	—
132 99-7	155	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 98/99.</i>	—	—	—	—
231 68-5	151	Zuweisungen des Bundes zur Durchführung von Lehrgängen für ausländische Lehrkräfte <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 68.</i>	2.283,20	—	2.283,20	—
281 11-9	111	Erstattung von Versorgungszuschlägen durch Dritte <i>Vgl. K-Vermerk zu 981 01.</i>	14.123,52	—	14.123,52	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 63</b>		<b>Lehrplanarbeiten</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 63.</i>	(1.905,00)	(—)	(1.905,00)	(—)
119 63-0	151	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.905,00	—	1.905,00	—
282 63-8	151	Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
<b>TGr. 67</b>		<b>Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schulwesen</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 67.</i>	(312.671,15)	(—)	(312.671,15)	(—)
119 67-2	151	Sonstige Verwaltungseinnahmen	312.671,15	—	312.671,15	—
231 67-7	151	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
232 67-3	151	Erstattungen von anderen Ländern	—	—	—	—
<b>TGr. 74</b>		<b>Projekte im Bereich der Schulentwicklung und Bildung</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 74.</i>	(189.115,12)	(—)	(189.115,12)	(—)
119 74-5	151	Sonstige Verwaltungseinnahmen	189.115,12	—	189.115,12	—
231 74-0	151	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
272 74-8	151	Sonstige Zuschüsse von der EU	—	—	—	—
381 74-1	990	Zuführungen von Fremdkapiteln	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	24.356,92	—	
—	—	—	—	
—	—	76.765,00	—	
—	—	21.900,00	—	
—	7.000,00	-3.201,67	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	2.283,20	—	
—	—	14.123,52	—	
(—)	(—)	(1.905,00)	(—)	
—	—	1.905,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(312.671,15)	(—)	
—	—	312.671,15	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(189.115,12)	(—)	
—	—	189.115,12	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 80</b>		<b>Erstattungen für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Selbstevaluierungsinstrumentes SEIS</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.</i>	(96.169,99)	(—)	(96.169,99)	(—)
119 80-0	129	Sonstige Einnahmen	47,32	—	47,32	—
232 80-0	129	sonstige Zuweisungen von Ländern	69.332,67	—	69.332,67	—
282 80-8	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	26.790,00	—	26.790,00	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-4	155	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 427 03.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 525 11.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung zu Titel 422 01 verbindlich.</i>	4.456.789,91	—	4.456.789,91	7.951.000
422 19-7	155	Altersteilzeitzuschläge	11.476,57	—	11.476,57	—
427 01-6	155	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
427 03-2	155	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01.</i>	—	—	—	—
427 39-3	155	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-2	155	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.543.069,29	—	1.543.069,29	—
428 02-0	111	Entgelte der ständigen, nur teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 03-9	111	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 05-5	111	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 01-7	155	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	39.311,32	—	39.311,32	32.000
511 01-7	155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	189.738,14	—	189.738,14	200.000
511 10-6	151	Unterhaltung der Geräte für Fachaufgaben <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	—	—	—	—
511 11-4	151	Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	3.870,54	—	3.870,54	11.000
514 01-6	155	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	6.794,33	—	6.794,33	10.000
517 01-5	155	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	150.657,67	—	150.657,67	110.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(96.169,99)	(—)	
—	—	47,32	—	
—	—	69.332,67	—	
—	—	26.790,00	—	
—	7.951.000,00	-3.494.210,09	—	<b>422 01:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Die Sekretärin der Präsidentin / des Präsidenten ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entg.-Gr. 6 TV-L eingruppiert.</b> <b>Zu 422 01, 427 03 und 525 11</b> <b>Um auf sich verändernde Aufgabenschwerpunkte flexibel reagieren zu können, können bis zu 14 VZE gesperrt und die sich daraus ergebenden Einsparungen z. B. für befristet beschäftigtes Personal oder für Werkverträge verwendet werden.</b>
—	—	11.476,57	—	
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1321-429 61: 42.008,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 129.597,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	1.543.069,29	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	32.000,00	7.311,32	7.311,32	<b>453 01:</b> Vgl. Begründung in Anlage I.
—	200.000,00	-10.261,86	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	-7.129,46	—	
—	10.000,00	-3.205,67	—	
—	110.000,00	40.657,67	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
518 01-1	155	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	74.564,40	—	74.564,40	90.000
518 02-0	155	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	83.068,75	—	83.068,75	50.000
519 01-8	155	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	28.125,49	—	28.125,49	11.000
519 02-6	111	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	—	—	—	—
525 01-8	155	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	37.836,28	—	37.836,28	45.000
525 11-5	155	Dienstleistungen Außenstehender <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01.</i>	9.596,33	—	9.596,33	—
526 01-4	155	Sachverständige <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	447,06	—	447,06	4.000
526 02-2	111	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	7.069,55	—	7.069,55	3.000
526 10-3	129	Entschädigungen für die Prüfung von Schulbüchern <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Die nicht durch Einnahmen im lfd. Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs.6 LHO nachzuweisen.</i>	—	—	—	—
527 01-0	155	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	359.686,97	—	359.686,97	543.000
527 02-9	155	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	1.737,02	—	1.737,02	3.000
529 10-2	111	Verfügungsfonds für die Präsidentin oder den Präsidenten	63,00	—	63,00	1.000
531 01-8	111	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	—	—	—	—
531 34-4	151	Herstellung von Medienkatalogen und Kontextmaterialien <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 34. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	90.000,00	-15.435,60	—	
—	50.000,00	33.068,75	—	
—	11.000,00	17.125,49	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	-7.163,72	—	
—	—	9.596,33	—	
—	4.000,00	-3.552,94	—	
—	3.000,00	4.069,55	—	
—	—	—	—	
—	543.000,00	-183.313,03	—	
—	3.000,00	-1.262,98	—	
—	1.000,00	-937,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
546 01-5	151	Vermischte Ausgaben <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	6.595,81	—	6.595,81	15.000
546 02-3	155	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	300,00	—	300,00	—
546 03-1	155	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	791,95	—	791,95	5.000
546 30-9	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	—	—	—	—
547 01-1	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	—	—	—	—
811 01-0	155	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-6	155	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	23.000,00	—	23.000,00	23.000
981 01-3	990	Abführungen an 13 50 - 381 07 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 11. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	14.123,52	—	14.123,52	—
981 07-2	990	Abführung an 13 21 - 381 07	130.943,79	—	130.943,79	339.000
<b>TGr. 62</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Verwaltungsausgaben der Fortbildungsregionen</b> <i>Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vor- jahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(601.566,66)	(43.083,33)	(644.649,99)	(590.000)
428 62-4	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeit- nehmer	—	—	—	442.000
546 62-7	129	Vermischte Ausgaben	515.400,00	—	515.400,00	57.000
632 62-0	129	Erstattung an die Universität Oldenburg	—	—	—	50.000
685 62-7	129	Erstattungen an öffentliche Einrichtungen	86.166,66	43.083,33	129.249,99	41.000
<b>TGr. 63</b>		<b>Lehrplanarbeiten</b> <i>Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.</i>	(698.169,60)	(160.435,00)	(858.604,60)	(706.000)
412 63-9	151	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	—	10.000
527 63-0	151	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	692.989,39	—	692.989,39	516.000
531 63-8	151	Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von § 61 Abs.1 und § 63 Abs.3 LHO dürfen Lehrpläne unentgeltlich abgegeben werden.</i>	901,80	—	901,80	69.000
547 63-1	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.278,41	160.435,00	164.713,41	111.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	15.000,00	-8.404,19	—	
—	—	300,00	300,00	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.000,00	-4.208,05	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	—	—	
—	—	14.123,52	—	
—	339.000,00	-208.056,21	—	
(-)	(590.000,00)	(54.649,99)	(54.649,99)	
—	442.000,00	-442.000,00	—	
—	57.000,00	458.400,00	—	
—	50.000,00	-50.000,00	—	
—	41.000,00	88.249,99	54.649,99	685 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
(150.700,00)	(856.700,00)	(1.904,60)	(-)	<b>TGr. 63:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Von den veranschlagten Mitteln sind 12.000 Euro für die Einführung von „Plattdeutsch“ in Schulen bestimmt. Weitere Mittel sind bei Kapitel 07 10 Titel 422 11 in Höhe von 438.000 Euro veranschlagt (insgesamt für „Plattdeutsch“ in Schulen: 450.000 Euro).</b>
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	516.000,00	176.989,39	—	
—	69.000,00	-68.098,20	—	
150.700,00	261.700,00	-96.986,59	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 65</b>		<b>Ausgaben im Rahmen von Zertifizierungsprüfungen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(58.685,97)	(95.892,73)	(154.578,70)	(—)
427 65-2	127	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	48.988,50	95.892,73	144.881,23	—
527 65-7	127	Reisekostenvergütungen	1.263,47	—	1.263,47	—
547 65-8	151	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8.434,00	—	8.434,00	—
<b>TGr. 66</b>		<b>Weiterbildung von Lehrkräften in Hochschuleinrichtungen</b> <i>Übertragbar.</i>	(251.000,00)	(—)	(251.000,00)	(251.000)
427 66-0	151	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	82.000
525 66-2	151	Reisekostenvergütungen	32.857,42	—	32.857,42	58.000
547 66-6	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	218.142,58	—	218.142,58	111.000
<b>TGr. 67</b>		<b>Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schulwesen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(2.969.993,50)	(—)	(2.969.993,50)	(2.660.000)
427 67-9	151	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	334.691,05	—	334.691,05	400.000
428 67-5	151	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	37.602,44	—	37.602,44	15.000
525 67-0	151	Lehr- und Lernmittel, Reisekostenvergütungen, Unterkunft und Verpflegung	2.171.228,61	—	2.171.228,61	2.160.000
531 67-0	151	Veröffentlichungen	—	—	—	40.000
547 67-4	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	426.471,40	—	426.471,40	45.000
<b>TGr. 68</b>		<b>Durchführung von Lehrgängen f. ausländische Lehrkräfte</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 68. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Materialien (z.B. Rahmenrichtlinien, Broschüren, didaktisches Material) unentgeltlich abgegeben werden.</i>	(34.646,62)	(9.636,58)	(44.283,20)	(42.000)
427 68-7	151	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.900,00	—	1.900,00	6.000
525 68-9	151	Reisekostenvergütungen, Dienstleistungen Außenstehender	28.640,69	9.636,58	38.277,27	33.000
547 68-2	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.105,93	—	4.105,93	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(77.813,70)	(77.813,70)	(76.765,00)	(—)	
—	—	144.881,23	—	
—	—	1.263,47	—	
77.813,70	77.813,70	-69.379,70	—	
(—)	(251.000,00)	(—)	(—)	
—	82.000,00	-82.000,00	—	
—	58.000,00	-25.142,58	—	
—	111.000,00	107.142,58	—	
(—)	(2.660.000,00)	(309.993,50)	(—)	
—	400.000,00	-65.308,95	—	
—	15.000,00	22.602,44	—	
—	2.160.000,00	11.228,61	—	
—	40.000,00	-40.000,00	—	
—	45.000,00	381.471,40	—	
(—)	(42.000,00)	(2.283,20)	(—)	
—	6.000,00	-4.100,00	—	
—	33.000,00	5.277,27	—	
—	3.000,00	1.105,93	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 73</b>		<b>Niedersächsischer Bildungsserver (NiBiS)</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 73. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(270.000,00)	(—)	(270.000,00)	(270.000)
427 73-3	129	Beschäftigungsentgelte; Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
429 73-6	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	5.000
547 73-9	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	270.000,00	—	270.000,00	265.000
812 73-4	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
<b>TGr. 74</b>		<b>Projekte im Bereich der Schulentwicklung und Bildung</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(176.214,87)	(68.112,16)	(244.327,03)	(—)
427 74-1	151	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.680,00	—	3.680,00	—
429 74-4	151	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 74-7	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	172.534,87	68.112,16	240.647,03	—
812 74-2	151	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Gegenständen	—	—	—	—
<b>TGr. 75</b>		<b>Prüfung für den Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung ohne Hochschulreife/Fachhochschulreife</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 75. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(59.462,88)	(—)	(59.462,88)	(81.000)
427 75-0	129	Entschädigungen für nebenamtliche u. nebenberufliche Prüferinnen u. Prüfer sowie Hilfskräfte	56.284,50	—	56.284,50	54.000
428 75-6	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
511 75-0	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.803,38	—	2.803,38	15.000
526 75-8	129	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 75-4	129	Reisekostenvergütungen	375,00	—	375,00	12.000
682 75-0	129	Zuführungen an Landesbetriebe	—	—	—	—
<b>TGr. 76</b>		<b>Führungsakademie für das Schulwesen in Niedersachsen (FAN)</b> <i>Übertragbar.</i>	(449.968,17)	(—)	(449.968,17)	(450.000)
427 76-8	151	Entschädigung für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	37.015,00	—	37.015,00	—
428 76-4	151	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
511 76-9	151	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
525 76-0	151	Lehr- und Lernmittel, Reisekostenvergütungen, Unterkunft und Verpflegung	406.970,42	—	406.970,42	450.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(-)	(270.000,00)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	265.000,00	5.000,00	—	
—	—	—	—	
(59.670,68)	(59.670,68)	(184.656,35)	(-)	
—	—	3.680,00	—	
—	—	—	—	
59.670,68	59.670,68	180.976,35	—	
—	—	—	—	
(4.000,00)	(85.000,00)	(-25.537,12)	(-)	
4.000,00	58.000,00	-1.715,50	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	-12.196,62	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	-11.625,00	—	
—	—	—	—	
(-)	(450.000,00)	(-31,83)	(-)	
—	—	37.015,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	450.000,00	-43.029,58	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
531 76-0	151	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 76-3	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.982,75	—	5.982,75	—
<b>TGr. 80</b>		<b>Ausgaben für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Selbstevaluierungsinstrumentes SEIS Übertragbar.</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 80. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0708 Ausgabeteilgruppe 82.</i> <i>*** Mehrausgaben dürfen nur in der Höhe der Isteinnahmen abzüglich der für die Geschäftsstelle SEIS geleisteten Ausgaben außerhalb der TGr. 80 geleistet werden.</i>	(159.961,13)	(212.965,69)	(372.926,82)	(33.000)
428 80-2	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	68.395,91	—	68.395,91	—
511 80-7	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	89.295,77	—	89.295,77	33.000
527 80-0	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	391,03	—	391,03	—
531 80-8	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	—	—	—	—
547 80-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.878,42	212.965,69	214.844,11	—
812 80-7	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(110.000,00)	(—)	(110.000,00)	(110.000)
511 99-8	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	11.232,17	—	11.232,17	45.000
518 98-4	151	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-2	151	Anmietung von Hardware	210,00	—	210,00	—
525 98-0	151	Aus- und Fortbildung durch das LSKN	—	—	—	—
525 99-9	151	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-5	151	Dienstleistungen des LSKN	18.633,41	—	18.633,41	23.000
538 99-3	151	Dienstleistungen "Anderer"	20.230,00	—	20.230,00	4.000
547 99-2	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	59.694,42	—	59.694,42	38.000
812 99-8	151	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	5.982,75	—	
(243.756,83)	(276.756,83)	(96.169,99)	(—)	
—	—	68.395,91	—	
—	33.000,00	56.295,77	—	
—	—	391,03	—	
—	—	—	—	
243.756,83	243.756,83	-28.912,72	—	
—	—	—	—	
(—)	(110.000,00)	(—)	(—)	
—	45.000,00	-33.767,83	—	
—	—	—	—	
—	—	210,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	-4.366,59	—	
—	4.000,00	16.230,00	—	
—	38.000,00	21.694,42	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0703</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	650.558,84	—	650.558,84	27.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	112.529,39	—	112.529,39	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	763.088,23	—	763.088,23	27.000
		4 Personalausgaben	6.639.204,49	95.892,73	6.735.097,22	8.997.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.125.888,63	451.149,43	6.577.038,06	5.189.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	86.166,66	43.083,33	129.249,99	91.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	23.000,00	—	23.000,00	23.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	145.067,31	—	145.067,31	339.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	13.019.327,09	590.125,49	13.609.452,58	14.639.000
		<b>Zuschuss</b>	12.256.238,86	590.125,49	12.846.364,35	14.612.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	27.000,00	623.558,84	—	
—	—	112.529,39	—	
—	—	—	—	
—	27.000,00	736.088,23	—	
4.000,00	9.001.000,00	-2.265.902,78	7.311,32	
531.941,21	5.720.941,21	856.096,85	300,00	
—	91.000,00	38.249,99	54.649,99	
—	23.000,00	—	—	
—	339.000,00	-193.932,69	—	
535.941,21	15.174.941,21	-1.565.488,63	62.261,31	
535.941,21	15.147.941,21	-2.301.576,86		

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0705 Niedersächsische Landesschulbehörde**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 01-6	111	Gebühren und tarifliche Entgelte	159.633,31	—	159.633,31	100.000
119 01-7	111	Vermischte Einnahmen	12.029,06	—	12.029,06	26.000
124 01-0	111	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	1.000
132 99-4	111	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.</i>	—	—	—	—
281 01-9	111	Erstattungen und Zuweisungen <i>*** Abweichend von § 35 LHO sind die Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit oder eines anderen Trägers durch Absetzung zu verausgaben.</i>	—	—	—	—
281 02-7 apl.	111	Erstattungen von Dritten	355.200,00	—	355.200,00	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-1	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung zu Titel 422 01 verbindlich.</i>	20.214.132,19	—	20.214.132,19	30.695.000
422 19-4	111	Altersteilzeitzuschläge	45.746,85	—	45.746,85	—
422 31-3	111	Dienstbezüge auf Grund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 39-0	111	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	7.609,61	—	7.609,61	8.000
428 01-0	111	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.120.287,78	—	11.120.287,78	—
428 02-8	111	Entgelte der ständigen, nur teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-1.480,09	—	-1.480,09	—
428 03-6	111	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 04-4	111	Entgelte für Auszubildende	96.200,95	—	96.200,95	109.000
428 05-2	111	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.105,24	—	17.105,24	—
453 01-4	111	Trennungschädigung und Umzugskostenvergütung	191.312,69	—	191.312,69	124.000
511 01-4	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	895.039,68	—	895.039,68	962.000
514 01-3	111	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	58.834,88	—	58.834,88	77.000
517 01-2	111	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	284.025,12	—	284.025,12	294.000
518 01-9	111	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	854.032,77	—	854.032,77	669.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	100.000,00	59.633,31	—	
—	26.000,00	-13.970,94	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	355.200,00	—	
—	30.695.000,00	-10.480.867,81	—	<b>422 01:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Die Vorzimmerkraft der Präsidentin / des Präsidenten der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Sekretärin übertariflich in Entg.-Gr. 6 TV-L eingruppiert.</b>
—	—	45.746,85	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	8.000,00	-390,39	—	Umgesetzt nach 0701-422 01: 16.618,00 EUR
—	—	11.120.287,78	—	Umgesetzt von 0301-422 01: 7.674,00 EUR
—	—	-1.480,09	—	Umgesetzt von 0710-422 11: 2.743.243,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0712-422 11: 526.529,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0713-422 11: 730.798,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0714-422 11: 15.595,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0720-422 11: 694.078,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 639.961,00 EUR
—	109.000,00	-12.799,05	—	
—	—	17.105,24	—	
—	124.000,00	67.312,69	67.312,69	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	962.000,00	-66.960,32	—	511 01: Umgesetzt von 0710-422 11: 274.352,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0713-422 11: 25.826,00 EUR
—	77.000,00	-18.165,12	—	Umgesetzt von 1321-511 61: 200,00 EUR
—	294.000,00	-9.974,88	—	517 01: Umgesetzt von 1321-517 61: 2.100,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1321-517 62: 2.900,00 EUR
—	669.000,00	185.032,77	—	518 01: Umgesetzt von 1321-518 61: 19.600,00 EUR

## Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0705 Niedersächsische Landesschulbehörde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
518 02-7	111	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	88.850,73	—	88.850,73	72.000
519 01-5	111	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	14.808,10	—	14.808,10	8.000
519 02-3	111	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	—	—	—	—
525 01-5	111	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	107.702,60	—	107.702,60	100.000
526 01-1	111	Sachverständige <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	1.616,15	—	1.616,15	—
526 02-0	111	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	31.146,48	—	31.146,48	48.000
527 01-8	111	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	621.917,31	—	621.917,31	595.000
527 02-6	111	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	208.333,70	—	208.333,70	210.000
529 10-0	111	Verfügungsfonds für die Präsidentin oder den Präsidenten der Niedersächsischen Landesschulbehörde	1.927,89	—	1.927,89	2.000
531 01-5	111	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	1.674,86	—	1.674,86	—
546 01-2	111	Vermischte Ausgaben <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	167,00	—	167,00	—
546 03-9	111	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	17.568,82	—	17.568,82	25.000
547 01-9	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	1.303,00	—	1.303,00	3.000
681 01-7	111	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	6.315,98	—	6.315,98	41.000
811 01-8	111	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-3	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	26.588,19	—	26.588,19	30.000
981 07-0	990	Abführung an 13 21 - 381 07	963.402,04	—	963.402,04	877.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	72.000,00	16.850,73	—	
—	8.000,00	6.808,10	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	7.702,60	—	
—	—	1.616,15	—	
—	48.000,00	-16.853,52	—	
—	595.000,00	26.917,31	—	
—	210.000,00	-1.666,30	—	
—	2.000,00	-72,11	—	
—	—	1.674,86	—	
—	—	167,00	—	
—	25.000,00	-7.431,18	—	
—	3.000,00	-1.697,00	—	
—	41.000,00	-34.684,02	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	-3.411,81	—	
—	877.000,00	86.402,04	86.402,04	981 07: Vgl. Begründung in Anlage I.

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0705 Niedersächsische Landesschulbehörde**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vor- jahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(282.574,49)	(—)	(282.574,49)	(208.000)
511 99-5	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und sonst. Gegenstände	159.702,78	—	159.702,78	146.000
518 98-1	111	Anmietung von Hard- und Software	27.325,50	—	27.325,50	—
518 99-0	111	Anmietung von Hard- und Software	—	—	—	—
525 98-8	111	Aus- und Fortbildung durch den LSKN	2.950,85	—	2.950,85	4.000
525 99-6	111	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-2	111	Dienstleistungen des LSKN	84.952,28	—	84.952,28	56.000
538 99-0	111	Dienstleistungen Anderer	7.643,08	—	7.643,08	2.000
547 99-0	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-5	111	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	—	—	—	—
		<b>Abschluss Kapitel 0705</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	171.662,37	—	171.662,37	127.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	355.200,00	—	355.200,00	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	526.862,37	—	526.862,37	127.000
		4 Personalausgaben	31.690.915,22	—	31.690.915,22	30.936.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.471.523,58	—	3.471.523,58	3.273.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.315,98	—	6.315,98	41.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	26.588,19	—	26.588,19	30.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	963.402,04	—	963.402,04	877.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	36.158.745,01	—	36.158.745,01	35.157.000
		<b>Zuschuss</b>	35.631.882,64	—	35.631.882,64	35.030.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(208.000,00)	(74.574,49)	(—)	
—	146.000,00	13.702,78	—	511 99: Umgesetzt von 0713-422 11: 75.000,00 EUR
—	—	27.325,50	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	-1.049,15	—	
—	—	—	—	
—	56.000,00	28.952,28	—	
—	2.000,00	5.643,08	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	127.000,00	44.662,37	—	
—	—	355.200,00	—	
—	127.000,00	399.862,37	—	
—	30.936.000,00	754.915,22	67.312,69	
—	3.273.000,00	198.523,58	—	
—	41.000,00	-34.684,02	—	
—	30.000,00	-3.411,81	—	
—	877.000,00	86.402,04	86.402,04	
—	35.157.000,00	1.001.745,01	153.714,73	
—	35.030.000,00	601.882,64		

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0707 Schulen allgemein**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 61-7	111	Gebühren für die Abnahme von Prüfungen	—	—	—	1.000
119 01-4	111	Vermischte Einnahmen	158.270,66	—	158.270,66	160.000
119 63-4	129	Sonstige Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63/91.</i>	823,34	—	823,34	—
119 83-9	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 83.</i>	39.018,00	—	39.018,00	—
119 84-7	129	Einnahmen für Zwecke des Schulsports <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 84.</i>	22.181,50	—	22.181,50	—
231 11-6	129	Zuweisungen des Bundes für Modellversuche	—	—	—	—
231 66-3 apl.	129	Zuweisungen des Bundes für Modellversuche <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 0707 Ausgabetitelgruppe 66.</i>	547.079,00	—	547.079,00	—
233 12-7	129	Erstattung anteiliger Gastschulbeiträge von Gemeinden (GV)	1.034.627,65	—	1.034.627,65	1.000.000
281 11-3	129	Erstattung von Versorgungszuschlägen durch Dritte <i>Vgl. K-Vermerk zu 981 01.</i>	—	—	—	—
282 72-1	129	Zuschüsse Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.</i>	—	—	—	—
282 80-2	141	Zuschüsse des deutsch-französischen Jugendwerkes zur Förderung des Austausches und der Begegnung von Schülergruppen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.</i>	173.055,00	—	173.055,00	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 64</b>		<b>Koordinierung berufsorientierender Maßnahmen an allgemein bildenden Schulen</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.</i>	(968.461,22)	(—)	(968.461,22)	(—)
119 64-2	129	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
236 64-9	129	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	968.461,22	—	968.461,22	—
<b>TGr. 88</b>		<b>Zuschüsse zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in besonderen Notlagen</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 88.</i>	(58.648.985,20)	(—)	(58.648.985,20)	(—)
111 88-9	129	Elternentgelte	58.643.362,22	—	58.643.362,22	—
119 88-0	129	Sonstige Einnahmen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Lernmittel unentgeltlich abgegeben werden.</i>	5.622,98	—	5.622,98	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-9	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	140.257,18	—	140.257,18	32.881.000
422 19-1	129	Altersteilzeitzuschläge	2.170,96	—	2.170,96	—
427 10-0	129	Beschäftigungsentgelte für Praktikantinnen/Praktikanten <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	878.589,82	—	878.589,82	903.000
427 23-1	117	Entschädigungen für ausländische Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	767.046,61	—	767.046,61	650.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	160.000,00	-1.729,34	—	
—	—	823,34	—	
—	—	39.018,00	—	
—	—	22.181,50	—	
—	—	—	—	
—	—	547.079,00	—	
—	1.000.000,00	34.627,65	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	173.055,00	—	
(-)	(-)	(968.461,22)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	968.461,22	—	
(-)	(-)	(58.648.985,20)	(-)	
—	—	58.643.362,22	—	
—	—	5.622,98	—	
—	32.881.000,00	-32.740.742,82	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 659.081,00 EUR
—	—	2.170,96	—	
—	903.000,00	-24.410,18	—	<b>427 10:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Für insgesamt bis zu höchstens 64 Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, die im Anschluss an ihre Fachhochschul- ausbildung ein Anerkennungs-jahr ableisten.</b>
—	650.000,00	117.046,61	—	<b>427 23:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Für insgesamt bis zu 100 ausländische Fremdsprachen- assistentinnen und Fremdsprachenassistenten (während eines</b>

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0707 Schulen allgemein**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
noch 427 23-1						
427 39-8	129	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	23.967,54	—	23.967,54	65.000
428 01-7	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	29.289.127,66	—	29.289.127,66	—
428 05-0	129	Entgelte für befristete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.068.004,95	—	2.068.004,95	—
453 01-1	129	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	4.000
511 01-1	111	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausstattungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	16.012,30	—	16.012,30	42.000
526 01-9	111	Sachverständige <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	113,87	—	113,87	1.000
526 02-7	111	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	303,73	—	303,73	—
527 01-5	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	2.289,62	—	2.289,62	1.000
527 02-3	129	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	5.944,84	—	5.944,84	1.000
531 15-2	111	Abgeltung urheberrechtlicher Ausgleichsansprüche <i>Übertragbar.</i>	899.635,99	10.364,01	910.000,00	910.000
546 01-0	111	Vermischte Ausgaben <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	1.019,35	—	1.019,35	1.000
546 02-8	129	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	1.000
632 11-0	111	Erstattung von Verwaltungsausgaben der Zentralstelle für Fernunterricht	—	—	—	50.000
632 12-9	129	Erstattung der Finanzhilfe für niedersächsische Schüler/-innen, die Privatschulen in Bremen und Hamburg besuchen <i>Übertragbar. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 12, 632 13, 633 11 und 633 12.</i>	199.587,47	—	199.587,47	700.000
632 13-7	129	Ausgleichszahlungen für den Besuch von öffentlichen Schulen in Bremen und Hamburg durch niedersächsische Schüler/-innen <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 632 12.</i>	3.939.503,94	1.760.496,06	5.700.000,00	5.700.000
632 14-5	129	Erstattung der Kosten für die Beschulung nieders. Schüler/-innen in der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang <i>Übertragbar.</i>	34.419,48	—	34.419,48	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	65.000,00	-41.032,46	—	<b>Zeitraumes von bis zu 10 Monaten).                      Daneben befinden sich noch direkt vom Bund – pädagogischer Austauschdienst – bezahlte Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten (bis zu 15) im Einsatz.</b>
—	—	29.289.127,66	—	
—	—	2.068.004,95	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	42.000,00	-25.987,70	—	
—	1.000,00	-886,13	—	
—	—	303,73	—	
—	1.000,00	1.289,62	—	
—	1.000,00	4.944,84	—	
—	910.000,00	—	—	
—	1.000,00	19,35	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	50.000,00	-50.000,00	—	
—	700.000,00	-500.412,53	—	
—	5.700.000,00	—	—	
—	30.000,00	4.419,48	4.419,48	632 14: Vgl. Begründung in Anlage I.

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0707 Schulen allgemein**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
633 11-7	129	Erstattung von Gastschulbeiträgen für allgemein bildende Schulen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 12.</i> <i>*** Aufwendungen für Gastschüler/-innen aus anderen Bundesländern dürfen in besonderen Fällen erstattet werden.</i>	3.545.454,31	1.089.545,69	4.635.000,00	4.100.000
633 12-5	127	Erstattung von Gastschulbeiträgen für berufsbildende Schulen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 12.</i>	1.851.097,00	182.303,84	2.033.400,84	2.000.000
633 13-3	127	Erstattung v. Sachkosten f. d. Beschulung nichtnds. Schüler/-innen an Fachklassen ländereübergreifender Einzugsbereiche <i>Übertragbar.</i>	351.850,78	57.037,67	408.888,45	340.000
633 14-1	124	Erstattung von Sachkosten für die Beschulung langwierig erkrankter Kinder an der Seeparkschule Wesermünde	103.000,00	—	103.000,00	110.000
684 13-7	114	Finanzhilfe gemäß NSchG für allgemein bildende Schulen in freier Trägerschaft ohne Förderschulen, Gymnasien u. Freie Waldorfsch. <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 13, 684 14, 684 16, 684 17, 684 18, 684 20 und 684 21.</i>	15.358.030,94	—	15.358.030,94	11.050.000
684 14-5	127	Finanzhilfe gemäß NSchG für berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 13.</i>	60.759.552,40	—	60.759.552,40	62.250.000
684 15-3	129	Sonstige Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	98.517,83	—	98.517,83	90.000
684 16-1	115	Zuschüsse auf Grund des NSchG zu den laufenden sächlichen Kosten f. Ersatzschulen (Konkordatsschulen) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 13.</i>	1.314.586,00	—	1.314.586,00	1.325.000
684 17-0	115	Zuschüsse zu den persönlichen Kosten für Lehrkräfte an Ersatzschulen (Konkordatsschulen) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 13.</i>	26.355.398,16	—	26.355.398,16	27.638.000
684 18-8	124	Finanzhilfe gemäß NSchG für Förderschulen in freier Trägerschaft <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 13.</i>	56.743.027,70	—	56.743.027,70	56.375.000
684 19-6	127	Sonstige Zuschüsse an Schulen für andere als ärztliche Heilberufe <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
684 20-0	117	Finanzhilfe gemäß NSchG für Gymnasien in freier Trägerschaft <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 13.</i>	85.353.467,73	8.312.507,36	93.665.975,09	93.610.000
684 21-8	123	Finanzhilfe gemäß NSchG für Freie Waldorfschulen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 13.</i>	41.907.913,17	—	41.907.913,17	41.975.000
686 11-3	141	Zuschüsse zur Förderung von in Internaten untergebrachten Schiffer-, Schausteller- u. Zirkuskindern	—	—	—	14.000
686 12-1	129	Zuschüsse zum Schulgeld für Schüler/-innen der Nordseeinseln	10.649,10	—	10.649,10	16.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
535.000,00	4.635.000,00	—	—	
33.400,84	2.033.400,84	—	—	
68.888,45	408.888,45	—	—	
—	110.000,00	-7.000,00	—	
—	11.050.000,00	4.308.030,94	—	
—	62.250.000,00	-1.490.447,60	—	
30.000,00	120.000,00	-21.482,17	—	
—	1.325.000,00	-10.414,00	—	
—	27.638.000,00	-1.282.601,84	—	
—	56.375.000,00	368.027,70	—	
—	—	—	—	
11.333.483,31	104.943.483,31	-11.277.508,22	—	
—	41.975.000,00	-67.086,83	—	
—	14.000,00	-14.000,00	—	
—	16.000,00	-5.350,90	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0707 Schulen allgemein**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
981 01-8	990	Abführung an 13 50 - 381 07 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Prüfungsvergütungen und Verwaltungsausgaben</b>	(167.954,88)	(—)	(167.954,88)	(230.000)
412 61-7	111	Entschädigungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	—	15.000
427 61-4	111	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	123.726,03	—	123.726,03	173.000
527 61-9	111	Reisekostenvergütungen	43.311,50	—	43.311,50	40.000
547 61-0	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	917,35	—	917,35	2.000
<b>TGr. 62/90</b>		<b>Kosten des Landeselternrates</b>	(100.280,51)	(—)	(100.280,51)	(122.000)
412 62-5	129	Entschädigungen für die Mitglieder	44.264,78	—	44.264,78	45.000
511 62-3	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	6.312,46	—	6.312,46	15.000
517 62-1	129	Reinigungskosten, Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	3.671,93	—	3.671,93	5.000
518 62-8	129	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume	31.551,03	—	31.551,03	28.000
518 90-3	129	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	4.090,92	—	4.090,92	4.000
527 62-7	129	Reisekostenvergütungen	6.498,55	—	6.498,55	15.000
531 62-4	129	Veröffentlichungen	—	—	—	2.000
547 62-8	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.840,84	—	2.840,84	7.000
686 62-8	129	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1.050,00	—	1.050,00	1.000
687 62-4	129	Mitgliedsbeiträge an die E.P.A. in Brüssel	—	—	—	—
<b>TGr. 63/91</b>		<b>Kosten des Landesschülerrates</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(52.812,93)	(—)	(52.812,93)	(59.000)
412 63-3	129	Entschädigungen für die Mitglieder	9.010,04	—	9.010,04	13.000
511 63-1	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	2.425,32	—	2.425,32	10.000
517 63-0	129	Reinigungskosten, Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	2.526,30	—	2.526,30	7.000
518 63-6	129	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume	24.566,85	—	24.566,85	16.000
518 91-1	129	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	—	—	—	2.000
527 63-5	129	Reisekostenvergütungen	11.901,72	—	11.901,72	7.000
531 63-2	129	Veröffentlichungen	970,85	—	970,85	2.000
547 63-6	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.411,85	—	1.411,85	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(-)	(230.000,00)	(-62.045,12)	(-)	
—	15.000,00	-15.000,00	—	
—	173.000,00	-49.273,97	—	
—	40.000,00	3.311,50	—	
—	2.000,00	-1.082,65	—	
(-)	(122.000,00)	(-21.719,49)	(-)	
—	45.000,00	-735,22	—	
—	15.000,00	-8.687,54	—	
—	5.000,00	-1.328,07	—	
—	28.000,00	3.551,03	—	
—	4.000,00	90,92	—	
—	15.000,00	-8.501,45	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	7.000,00	-4.159,16	—	
—	1.000,00	50,00	—	
—	—	—	—	
(-)	(59.000,00)	(-6.187,07)	(-)	
—	13.000,00	-3.989,96	—	
—	10.000,00	-7.574,68	—	
—	7.000,00	-4.473,70	—	
—	16.000,00	8.566,85	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	7.000,00	4.901,72	—	
—	2.000,00	-1.029,15	—	
—	2.000,00	-588,15	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0707 Schulen allgemein**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 64</b>		<b>Koordinierung berufsorientierender Maßnahmen an allgemein bildenden Schulen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(968.461,22)	(—)	(968.461,22)	(—)
546 64-8	129	Entgelte für Kooperationsverträge	60.325,61	—	60.325,61	—
547 64-4	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	30.998,74	—	30.998,74	—
633 64-8	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 64-1	129	Zuschüsse an Sonstige	877.136,87	—	877.136,87	—
<b>TGr. 65</b>		<b>Kosten der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Versuchen im Schulbereich sowie deren wissenschaftliche Begleitung</b> <i>Übertragbar.</i>	(9.500,00)	(40.775,69)	(50.275,69)	(26.000)
428 65-3	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
429 65-0	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 65-1	129	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 65-2	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.500,00	40.775,69	50.275,69	26.000
632 65-0	129	Zuweisungen an andere Länder	—	—	—	—
633 65-6	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
684 65-0	129	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	—	—	—	—
686 65-2	129	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 65-2	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
<b>TGr. 66 apl.</b>		<b>Schaufenster Elektromobilität</b> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(30.768,80)	(516.310,20)	(547.079,00)	(—)
427 66-5 apl.	129	Beschäftigungsentgelte für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	27.200,00	—	27.200,00	—
527 66-0 apl.	129	Reisekostenvergütungen	1.380,85	—	1.380,85	—
547 66-0 apl.	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.187,95	516.310,20	518.498,15	—
<b>TGr. 71</b>		<b>Kooperationen mit dem Ausland</b>	(7.000,00)	(—)	(7.000,00)	(11.000)
547 71-7	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	6.000
681 71-5	024	Zuschüsse für Teilnehmer/-innen	7.000,00	—	7.000,00	5.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(968.461,22)	(—)	
—	—	60.325,61	—	
—	—	30.998,74	—	
—	—	—	—	
—	—	877.136,87	—	
(24.275,69)	(50.275,69)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
24.275,69	50.275,69	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(547.079,00)	(547.079,00)	
—	—	27.200,00	27.200,00	apl. 427 66: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	1.380,85	1.380,85	apl. 527 66: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	518.498,15	518.498,15	apl. 547 66: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(11.000,00)	(-4.000,00)	(—)	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	5.000,00	2.000,00	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0707 Schulen allgemein**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 72</b>		<b>Förderung des Erziehungswesens in Sonderfällen</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der Absatz 1 der Erläuterungen zur Titelgruppe 72 verbindlich.</i>	(323.557,40)	(123.751,94)	(447.309,34)	(365.000)
429 72-2	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 72-4	129	Reisekostenvergütungen	30.611,84	—	30.611,84	51.000
531 72-1	129	Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	11.512,90	—	11.512,90	9.000
539 72-2	129	Vergabe von Preisen und Urkunden	16.679,86	—	16.679,86	9.000
541 72-7	129	Kosten der Tagungsstätten bei Wettbewerbsveranstaltungen	—	—	—	5.000
547 72-5	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	24.332,15	—	24.332,15	15.000
681 72-3	129	Sonstige Geldleistungen	38.488,60	—	38.488,60	113.000
686 72-5	129	Zuschüsse an Sonstige	201.932,05	123.751,94	325.683,99	163.000
<b>TGr. 80</b>		<b>Verwendung der Zuschüsse des DFJW zur Förderung der Begegnung von Schülergruppen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 80. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(176.536,57)	(11.210,00)	(187.746,57)	(—)
633 80-0	141	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	115.624,57	11.210,00	126.834,57	—
684 80-3	141	Zuschüsse an andere Träger	60.912,00	—	60.912,00	—
<b>TGr. 83</b>		<b>Bewegungs- und Gesundheitserziehung</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 83. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(148.914,49)	(87.019,00)	(235.933,49)	(500.000)
427 83-5	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
511 83-6	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
525 83-7	129	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
526 83-3	129	Ausgaben für Sachverständige, Gutachter und Beiräte	—	—	—	—
527 83-0	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	10.888,10	—	10.888,10	—
531 83-7	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	—	—	—	—
547 83-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.972,36	—	7.972,36	—
684 83-8	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	130.054,03	87.019,00	217.073,03	500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(137.973,08)	(502.973,08)	(-55.663,74)	(—)	<b>TGr. 72:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: In der Titelgruppe 72 sind bis zu 250.000 Euro zur Förderung des Programms „Hauptsache Musik“ vorgesehen. Damit werden musikpädagogische Projekte, hauptsächlich in allgemeinbildenden Schulen, überwiegend schuljahresbegleitend durchgeführt. Ferner sind Mittel in Höhe von bis zu 2.000 EUR für die Würdigung herausragender Abiturientinnen und Abiturienten vorgesehen. Die Mittel für beide Vorhaben sind übertragbar, damit eine Bewilligung über das Haushaltsjahr hinaus erfolgen kann.
—	—	—	—	
—	51.000,00	-20.388,16	—	
—	9.000,00	2.512,90	—	
—	9.000,00	7.679,86	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	15.000,00	9.332,15	—	
—	113.000,00	-74.511,40	—	
137.973,08	300.973,08	24.710,91	—	
(14.691,57)	(14.691,57)	(173.055,00)	(—)	
14.691,57	14.691,57	112.143,00	—	
—	—	60.912,00	—	
(248.931,47)	(748.931,47)	(-512.997,98)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	10.888,10	—	
—	—	—	—	
—	—	7.972,36	—	
248.931,47	748.931,47	-531.858,44	—	684 83: Umgesetzt nach 0331-684 62: 350.000,00 EUR

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0707 Schulen allgemein**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 84</b>		<b>Zuschüsse aus Glücksspielabgaben für Zwecke des Schulsports</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 84. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Konzessionsabgabe geleistet werden.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	(367.918,66)	(120.716,07)	(488.634,73)	(390.000)
427 84-3	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.075,50	—	2.075,50	20.000
525 84-5	151	Sachaufwand für Aus- und Fortbildung	—	—	—	30.000
547 84-9	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	365.843,16	120.716,07	486.559,23	340.000
685 84-2	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 88</b>		<b>Zuschüsse zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in besonderen Notlagen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 88. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** In Höhe der nicht verausgabten Elterngelte für Lernmittel werden Reste gebildet und diese vollständig in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die insoweit erforderliche Einwilligung des MF gilt als erteilt.</i>	(60.436.085,13)	(33.613.483,11)	(94.049.568,24)	(3.390.000)
525 88-8	129	Beschaffung von Lernmitteln durch Schulen	60.385.156,87	33.613.483,11	93.998.639,98	3.390.000
539 88-9	129	Sachaufwand <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	—
547 88-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 88-5	129	Zuschüsse zur Unterstützung für die Mittagsverpflegung an Ganztagschulen	3.728,26	—	3.728,26	—
684 88-9	129	Zuschüsse an Sonstige	47.200,00	—	47.200,00	—
<b>TGr. 89</b>		<b>Maßnahmen zur Agenda 21 im Bereich Umweltbildung und Gesundheitsförderung</b>	(58.232,06)	(—)	(58.232,06)	(60.000)
427 89-4	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.500,00	—	1.500,00	—
527 89-9	129	Reisekostenvergütungen	17.066,05	—	17.066,05	21.000
531 89-6	129	Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von §§ 61 Abs. 1 und 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	13.290,70	—	13.290,70	5.000
547 89-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	26.375,31	—	26.375,31	34.000
681 89-8	129	Sonstige Geldleistungen	—	—	—	—
686 89-0	129	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(126.453,23)	(516.453,23)	(-27.818,50)	(—)	<b>TGr. 84:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> Nach § 13 Abs. 1 des Niedersächsischen Glücksspielgesetzes (NGLüSpG) vom 17.12.2007 (Nds. GVBl. S. 756) geändert mit Haushaltsbegleitgesetz 2009 vom 15.12.2008 (Nds. GVBl. S. 419) sowie geändert mit Gesetz zur Änderung des niedersächsischen Kommunalverfassungsrechts und anderer Gesetze vom 13.05.2009 (Nds. GVBl. S. 191) haben Veranstalter von Glücksspielen eine Glücksspielabgabe an das Land abzuführen. Ein Teil dieser Glücksspielabgabe ist aufgrund des § 14 Abs. 1 zweckgebunden zu verwenden. Gemäß § 14 Abs. 3 Nr. 1 NGLüSpG sind 3.363.750 EUR für die Zwecke der Jugendarbeit und des Schulsports zu verwenden. Der auf den Schulsport entfallende Anteil an der Glücksspielabgabe beträgt 390.000 EUR. Veranschlagt sind die Ausgaben für – Schulsportveranstaltungen außerhalb des Unterrichts, z. B. Bundesjugendspiele, Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia", Feriensportkurse – Aktionsprogramm für die Zusammenarbeit von Schule und Sportverein in Niedersachsen – Fort- und Weiterbildungslehrgänge für Lehrkräfte im Fach Sport – Beschaffung besonderer Lehr- und Lernmittel, sofern sie nicht zu den vom Schulträger nach dem NSchG zu tragenden sächlichen Kosten der Ausstattung der Schule gehören – einmalige und besondere Aufgaben einschl. Innovationen und Modellversuche. Mittel für das Aktionsprogramm für die Zusammenarbeit von Schule und Sportverein sind auch bei Kapitel 0707 TGr. 83 veranschlagt. Die Glücksspielabgabe für die Zwecke der Jugendarbeit ist im Einzelplan 05 veranschlagt.
—	20.000,00	-17.924,50	—	
—	30.000,00	-30.000,00	—	
126.453,23	466.453,23	20.106,00	—	
—	—	—	—	
(32.010.583,04)	(35.400.583,04)	(58.648.985,20)	(—)	547 84: Umgesetzt nach 0331-684 62: 50.000,00 EUR  539 88: <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> Die Schulen dürfen für die Beschaffung und Verwaltung von Lernmitteln Verträge im Namen des Landes Niedersachsen abschließen, wenn nach dem RdErl. d. MK v. 11.03.2005 (SVBl. S. 194) i.d. Fassung vom 01.06.2009 (SVBl. S. 173) die Kostenübernahme durch Dritte gesichert ist. Die Durchführung erfolgt über eigene Girokonten der Schulen.
32.010.583,04	35.400.583,04	58.598.056,94	—	
—	—	—	—	
—	—	3.728,26	—	
—	—	47.200,00	—	
(—)	(60.000,00)	(-1.767,94)	(—)	
—	—	1.500,00	—	
—	21.000,00	-3.933,95	—	
—	5.000,00	8.290,70	—	
—	34.000,00	-7.624,69	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0707 Schulen allgemein**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik</b>	(146.723,67)	(—)	(146.723,67)	(147.000)
427 99-1	111	Beschäftigungsentgelte für nebenamtliche und nebenberuflich Tätige	14.400,00	—	14.400,00	10.000
511 99-2	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	—	—	—	—
518 98-9	111	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-7	111	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-5	111	Aus- und Fortbildung durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	—	—	—	6.000
525 99-3	111	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
527 99-6	111	Reisekostenvergütung für Dienstreisen	—	—	—	—
538 98-0	111	Dienstleistungen des LSKN	—	—	—	5.000
538 99-8	111	Dienstleistungen "Anderer"	132.323,67	—	132.323,67	126.000
812 99-2	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		<b>Abschluss Kapitel 0707</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	58.869.278,70	—	58.869.278,70	161.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.723.222,87	—	2.723.222,87	1.000.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	61.592.501,57	—	61.592.501,57	1.161.000
		4 Personalausgaben	33.391.341,07	—	33.391.341,07	34.779.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	62.214.763,29	34.301.649,08	96.516.412,37	5.199.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	299.409.182,39	11.623.871,56	311.033.053,95	308.155.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	395.015.286,75	45.925.520,64	440.940.807,39	348.133.000
		<b>Zuschuss</b>	333.422.785,18	45.925.520,64	379.348.305,82	346.972.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(147.000,00)	(-276,33)	(—)	
—	10.000,00	4.400,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	126.000,00	6.323,67	—	
—	—	—	—	
—	161.000,00	58.708.278,70	—	
—	1.000.000,00	1.723.222,87	—	
—	1.161.000,00	60.431.501,57	—	
—	34.779.000,00	-1.387.658,93	27.200,00	
32.161.311,96	37.360.311,96	59.156.100,41	519.879,00	
12.402.368,72	320.557.368,72	-9.524.314,77	4.419,48	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
44.563.680,68	392.696.680,68	48.244.126,71	551.498,48	
44.563.680,68	391.535.680,68	-12.187.374,86		

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 07 Kultusministerium

## Kapitel 0708 Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-8	111	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 82-4	129	Sonstige Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 82.</i>	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-2	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	4.238.093,07	—	4.238.093,07	7.168.000
422 19-5	111	Altersteilzeitzuschläge	3.771,50	—	3.771,50	—
427 39-1	111	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	20.526,66	—	20.526,66	—
428 01-0	111	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.754.728,76	—	1.754.728,76	—
428 02-9	111	Entgelte der ständigen, nur teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 03-7	111	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 05-3	111	Entgelte, der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 01-5	111	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 81</b>		<b>Sicherheit und Gesundheit der Landesbediensteten im Schulbereich</b> <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(559.430,46)	(—)	(559.430,46)	(812.000)
428 81-9	254	Entgelte für Beschäftigungsverhältnisse *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	190.438,62	—	190.438,62	17.000
443 81-8	254	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	10.999,66	—	10.999,66	570.000
511 81-3	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	110.073,12	—	110.073,12	40.000
525 81-4	254	Aus- und Fortbildung	52.747,02	—	52.747,02	120.000
527 81-7	254	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	116.774,36	—	116.774,36	60.000
547 81-8	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	78.397,68	—	78.397,68	5.000
<b>TGr. 82</b>		<b>Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung in Schulen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 82. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 0703 Ausgabeteilgruppe 80.</i>	(121.346,48)	(—)	(121.346,48)	(178.000)
429 82-3	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	52.000
511 82-1	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	10.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.168.000,00	-2.929.906,93	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 117.683,00 EUR
—	—	3.771,50	—	
—	—	20.526,66	—	
—	—	1.754.728,76	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(812.000,00)	(-252.569,54)	(-)	
—	17.000,00	173.438,62	—	428 81: Die verbindliche Erläuterung lautet: Mittel für eine Beschäftigungsmöglichkeit der Entgeltgruppe 15 TV-L zur Koordinierung der Tätigkeiten im Bereich Arbeitsmedizin.
—	570.000,00	-559.000,34	—	
—	40.000,00	70.073,12	—	
—	120.000,00	-67.252,98	—	
—	60.000,00	56.774,36	—	
—	5.000,00	73.397,68	—	
(-)	(178.000,00)	(-56.653,52)	(-)	
—	52.000,00	-52.000,00	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0708 Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
525 82-2	129	Aus- und Fortbildung	15.200,00	—	15.200,00	60.000
526 82-9	129	Ausgaben für Sachverständige, Gutachter und Beiräte	27,00	—	27,00	10.000
527 82-5	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	30.305,30	—	30.305,30	14.000
531 82-2	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	—	—	—	16.000
547 82-6	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	75.814,18	—	75.814,18	16.000
633 82-0	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
<b>Abschluss Kapitel 0708</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	6.218.558,27	—	6.218.558,27	7.807.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	479.338,66	—	479.338,66	351.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	6.697.896,93	—	6.697.896,93	8.158.000
		<b>Zuschuss</b>	6.697.896,93	—	6.697.896,93	8.158.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	60.000,00	-44.800,00	—	
—	10.000,00	-9.973,00	—	
—	14.000,00	16.305,30	—	
—	16.000,00	-16.000,00	—	
—	16.000,00	59.814,18	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.807.000,00	-1.588.441,73	—	
—	351.000,00	128.338,66	—	
—	—	—	—	
—	8.158.000,00	-1.460.103,07	—	
—	8.158.000,00	-1.460.103,07	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0710 Grundschulen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
112 01-7	112	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.600,00	—	2.600,00	1.000
119 01-1	112	Vermischte Einnahmen	247.687,01	—	247.687,01	129.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 63</b>		<b>Budget der Schulen</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 63, 0711- Ausgabeteilgruppe 63, 0712- Ausgabeteilgruppe 63, 0713- Ausgabeteilgruppe 63, 0714- Ausgabe- titelgruppe 63, 0717- Ausgabeteilgruppe 63 und 0718- Ausgabeteilgruppe 63.</i>	(1.453.195,74)	(—)	(1.453.195,74)	(—)
119 63-1	112	Vermischte Einnahmen	1.438.295,74	—	1.438.295,74	—
236 63-8	112	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	14.900,00	—	14.900,00	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 06-7	112	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	325.000
422 11-3	112	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer <i>*** Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Titel 422 06, 427 21 und 427 29. Vgl. ***-HV zu Kap. 0745 Tit. 422 04 (zusätzliche Anwärter) sowie ***-HV zu Kap. 0710 Tit. 427 63 (Budget) Gemäß § 17 Abs. 1 S 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.</i>	769.781.905,78	—	769.781.905,78	920.413.000
422 19-9	112	Altersteilzeitzuschläge	4.673.845,36	—	4.673.845,36	—
427 21-2	112	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	47.232,39	—	47.232,39	48.000
427 29-8	112	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	1.337.963,61	—	1.337.963,61	3.411.000
427 39-5	112	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	5.000
428 01-4	112	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.242.106,66	—	1.242.106,66	—
428 05-7	112	Entgelte für befristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	92.389,75	—	92.389,75	—
428 06-5	112	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-1	112	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	72.630.625,70	—	72.630.625,70	—
428 27-8	112	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	5.630.241,27	—	5.630.241,27	29.757.000
453 01-9	112	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	46.423,70	—	46.423,70	61.000
461 13-5	981	Auswirkungen der Altersteilzeit <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abs. 1 der Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	18.746.000
526 01-6	112	Sachverständige <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	46.629,78	—	46.629,78	80.000
526 02-4	112	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	58.113,73	—	58.113,73	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	1.600,00	—	
—	129.000,00	118.687,01	—	
(-)	(-)	(1.453.195,74)	(-)	
—	—	1.438.295,74	—	
—	—	14.900,00	—	
—	325.000,00	-325.000,00	—	
—	920.413.000,00	-150.631.094,22	—	<b>422 11:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Von den veranschlagten Mitteln sind 438.000 Euro (10 Planstellen) ausschließlich für die Einführung von „Plattdeutsch“ in Schulen bestimmt. Weitere Mittel sind bei Kapitel 0703 Titelgruppe 63 in Höhe von 12.000 Euro veranschlagt (insgesamt für „Plattdeutsch“ in Schulen: 450.000 Euro).</b>
—	—	4.673.845,36	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	48.000,00	-767,61	—	Umgesetzt nach 0701-422 01: 87.912,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0705-422 01: 2.743.243,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0705-511 01: 274.352,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0710-428 63: 784.023,00 EUR
—	3.411.000,00	-2.073.036,39	—	Umgesetzt nach 0711-428 06: 189.646,00 EUR
—	5.000,00	-5.000,00	—	Umgesetzt von 0710-461 13: 14.246.000,00 EUR
—	—	1.242.106,66	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 64.968.170,00 EUR
—	—	92.389,75	—	
—	—	—	—	
—	—	72.630.625,70	—	
—	29.757.000,00	-24.126.758,73	—	<b>428 27:</b> Umgesetzt von 0774-525 69: 70.949,00 EUR
—	61.000,00	-14.576,30	—	
—	18.746.000,00	-18.746.000,00	—	<b>461 13:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Veranschlagt sind Mittel für die Kompensation der Auswirkungen der Altersteilzeit – Blockmodell – Freistellungsphase (vgl. Nr. 6 Allgemeine Bestimmungen).</b>
—	80.000,00	-33.370,22	—	
—	10.000,00	48.113,73	—	Umgesetzt nach 0710-422 11: 14.246.000,00 EUR

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0710 Grundschulen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
526 59-8	112	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	16.041,07	—	16.041,07	1.000
527 01-2	112	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	235.846,77	—	235.846,77	229.000
527 02-0	112	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	49.715,09	—	49.715,09	25.000
546 02-5	112	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte <i>*** Hieraus können Billigkeitsleistungen gem. § 53 LHO erbracht werden</i>	13.472,48	—	13.472,48	10.000
<b>TGr. 63</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Budget der Schulen</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 63, 0711 Ausgabeteilgruppe 63, 0712 Ausgabeteilgruppe 63, 0713 Ausgabeteilgruppe 63, 0714 Ausgabeteilgruppe 63 und 0718 Ausgabeteilgruppe 63. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung verbindlich. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 63, 0711 Ausgabeteilgruppe 63, 0712 Ausgabeteilgruppe 63, 0713 Ausgabeteilgruppe 63, 0714 Ausgabeteilgruppe 63, 0717 Ausgabeteilgruppe 63 und 0718 Ausgabeteilgruppe 63.</i>	(63.982.162,20)	(29.269.011,83)	(93.251.174,03)	(89.519.000)
427 63-8	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	12.443.888,15	—	12.443.888,15	—
428 63-4	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	42.656.927,91	29.269.011,83	71.925.939,74	89.519.000
452 63-2 apl.	112	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	12.099,29	—	12.099,29	—
547 63-3	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8.869.246,85	—	8.869.246,85	—
633 63-7	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	15.041,07	—	
—	229.000,00	6.846,77	—	
—	25.000,00	24.715,09	—	
—	10.000,00	3.472,48	3.472,48	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
(28.970.461,34)	(118.489.461,34)	(-25.238.287,31)	(12.099,29)	<b>TGr. 63:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Von den nicht verbrauchten Ausgaben werden 90 v. H. in das nächste Haushaltsjahr übertragen, ausgenommen davon sind zweckgebundene Drittmittel, die in voller Höhe übertragen werden. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.</b>  <b>Mit Einwilligung des MF können aus dem PKB-Budget bei Kap. 0710 – 422 11 bis zu 10 Mio. Euro in das Budget der Schulen (TGr. 63) für Vertretungs- und Fördermaßnahmen (z. B. Kapitalisierung von Mitteln für pädagogische Mitarbeiter, Verlagerung von Mitteln für Vertretungslehrkräfte in die Verantwortung der Schulen, Förderunterricht) und den Ganztagsbetrieb verlagert werden. Der Pflichtunterricht an den Schulen darf dadurch nicht verschlechtert werden. Budget, Beschäftigungsvolumen und ggf. Planstellen sind in Höhe der Verlagerung zu sperren. Das verbleibende Beschäftigungsvolumen darf nicht überschritten werden. Die Veränderung ist im nächsten Haushaltsplan darzustellen.</b>
—	—	12.443.888,15	—	
28.970.461,34	118.489.461,34	-46.563.521,60	—	428 63: Umgesetzt von 0710-422 11: 784.023,00 EUR
—	—	12.099,29	12.099,29	apl. 452 63: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	8.869.246,85	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013  
 Einzelplan 07 Kultusministerium  
 Kapitel 0710 Grundschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>Abschluss Kapitel 0710</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	1.688.582,75	—	1.688.582,75	130.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	14.900,00	—	14.900,00	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	1.703.482,75	—	1.703.482,75	130.000
		4 Personalausgaben	910.595.649,57	29.269.011,83	939.864.661,40	1.062.285.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	9.289.065,77	—	9.289.065,77	355.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	919.884.715,34	29.269.011,83	949.153.727,17	1.062.640.000
		<b>Zuschuss</b>	918.181.232,59	29.269.011,83	947.450.244,42	1.062.510.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	130.000,00	1.558.582,75	—	
—	—	14.900,00	—	
—	130.000,00	1.573.482,75	—	
28.970.461,34	1.091.255.461,34	-151.390.799,94	12.099,29	
—	355.000,00	8.934.065,77	3.472,48	
—	—	—	—	
28.970.461,34	1.091.610.461,34	-142.456.734,17	15.571,77	
28.970.461,34	1.091.480.461,34	-144.030.216,92		

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0711 Förderschulen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 01-4	124	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-5	124	Vermischte Einnahmen	149.292,08	—	149.292,08	76.000
231 10-9	124	Erstattungen des Bundes für Zivildienstleistende und für den Bundesfreiwilligendienst	—	—	—	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 63</b>		<b>Budget der Schulen</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(92.186,86)	(—)	(92.186,86)	(—)
119 63-5	124	Vermischte Einnahmen	92.186,86	—	92.186,86	—
236 63-1	124	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 06-0	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 11-7	124	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 11.</i>	281.404.683,33	—	281.404.683,33	262.504.000
422 19-2	124	Altersteilzeitzuschläge	797.386,12	—	797.386,12	—
427 12-7	124	Entgelte für Zivildienstleistende und für Einsatzkräfte im Bundesfreiwilligendienst	—	—	—	—
427 21-6	124	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	19.107,95	—	19.107,95	4.000
427 29-1	124	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	100.879,74	—	100.879,74	120.000
427 39-9	124	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	242.555,33	—	242.555,33	153.000
428 01-8	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	43.993.474,39	—	43.993.474,39	—
428 05-0	124	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.961.717,97	—	9.961.717,97	—
428 06-9	124	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	12.174,52	—	12.174,52	—
428 11-5	124	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	19.757.910,78	—	19.757.910,78	—
428 27-1	124	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	1.297.359,07	—	1.297.359,07	—
453 01-2	124	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	18.294,69	—	18.294,69	4.000
526 01-0	124	Sachverständige <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	12.112,88	—	12.112,88	19.000
526 02-8	124	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	4.801,70	—	4.801,70	5.000
526 59-1	124	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	6.037,00	—	6.037,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	76.000,00	73.292,08	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(92.186,86)	(—)	
—	—	92.186,86	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	262.504.000,00	18.900.683,33	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	797.386,12	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	15.107,95	—	
—	120.000,00	-19.120,26	—	
—	153.000,00	89.555,33	—	
—	—	43.993.474,39	—	
—	—	9.961.717,97	—	
—	—	12.174,52	—	428 06: Umgesetzt von 0710-422 11: 189.646,00 EUR
—	—	19.757.910,78	—	
—	—	1.297.359,07	—	
—	4.000,00	14.294,69	14.294,69	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	19.000,00	-6.887,12	—	
—	5.000,00	-198,30	—	
—	—	6.037,00	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0711 Förderschulen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
527 01-6	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	481.748,29	—	481.748,29	222.000
527 02-4	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	4.850,79	—	4.850,79	4.000
546 02-9	124	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	2.000
671 11-7	124	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an Dritte <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 11. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	388.596,68	—	388.596,68	—
671 12-5	124	Erstattung von Personalausgaben an Ersatzschulen für die Wahrnehmung von Ausgaben eines Förderzentrums	13.650,00	—	13.650,00	17.000
<b>TGr. 63</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Budget der Schulen</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabeteilgruppe 63. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 63.</i>	(2.457.053,96)	(—)	(2.457.053,96)	(—)
427 63-1	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	663.192,56	—	663.192,56	—
428 63-8	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	270.199,18	—	270.199,18	—
452 63-6 apl.	124	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	9.405,60	—	9.405,60	—
546 63-0	112	Entgelte für Kooperationsverträge im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes	—	—	—	—
547 63-7	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.514.256,62	—	1.514.256,62	—
633 63-0	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	222.000,00	259.748,29	—	
—	4.000,00	850,79	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	388.596,68	—	
—	17.000,00	-3.350,00	—	
(—)	(—)	(2.457.053,96)	(9.405,60)	<p><b>671 11:</b>  <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b>                      Erstattungen an das Diakonische Werk der Evangelisch-lutherischen Kirche in Oldenburg e. V. aufgrund der Vereinbarung mit dem Land Niedersachsen vom 5. 11. 1984 für die im Körperbehindertenzentrum im Borchersweg in Oldenburg tätigen pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Betreuungskräfte des Diakonischen Werkes. Im Umfang von bis zu insgesamt 8 Beschäftigungsvolumen (BV) dürfen Erstattungen geleistet werden, wenn bei Titel 422 11 ein gleich hoher Betrag dadurch eingespart wird, dass bis zu höchstens 8 BV für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Betreuungskräfte gesperrt werden.</p> <p><b>TGr. 63:</b>  <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b>                      Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.</p>
—	—	663.192,56	—	
—	—	270.199,18	—	
—	—	9.405,60	9.405,60	apl. 452 63: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	1.514.256,62	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013  
 Einzelplan 07 Kultusministerium  
 Kapitel 0711 Förderschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0711</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	241.478,94	—	241.478,94	76.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	241.478,94	—	241.478,94	76.000
		4 Personalausgaben	358.548.341,23	—	358.548.341,23	262.785.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.023.807,28	—	2.023.807,28	252.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	402.246,68	—	402.246,68	17.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	360.974.395,19	—	360.974.395,19	263.054.000
		<b>Zuschuss</b>	360.732.916,25	—	360.732.916,25	262.978.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	76.000,00	165.478,94	—	
—	—	—	—	
—	76.000,00	165.478,94	—	
—	262.785.000,00	95.763.341,23	23.700,29	
—	252.000,00	1.771.807,28	—	
—	17.000,00	385.246,68	—	
—	263.054.000,00	97.920.395,19	23.700,29	
—	262.978.000,00	97.754.916,25		

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0712 Hauptschulen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
112 01-4	113	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	600,00	—	600,00	—
119 01-9	113	Vermischte Einnahmen	89.666,51	—	89.666,51	141.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 63</b>		<b>Budget der Schulen</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(171.112,06)	(—)	(171.112,06)	(—)
119 63-9	113	Vermischte Einnahmen	171.112,06	—	171.112,06	—
236 63-5	113	Sonstige Einnahmen der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
<b>TGr. 64</b>		<b>Berufsorientierungsmaßnahmen an Haupt-, Real- und Förderschulen</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
236 64-3	113	Sonstige Einnahmen der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 06-4	113	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 11-0	113	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	184.757.272,13	—	184.757.272,13	109.233.000
422 19-6	113	Altersteilzeitzuschläge	1.667.418,42	—	1.667.418,42	—
427 21-0	113	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	11.370,99	—	11.370,99	58.000
427 29-5	113	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	276.333,06	—	276.333,06	671.000
428 06-2	113	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-9	113	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	25.883.718,88	—	25.883.718,88	—
428 27-5	113	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	1.112.286,15	—	1.112.286,15	—
453 01-6	113	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	435,60	—	435,60	21.000
526 01-3	113	Sachverständige <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	7.980,35	—	7.980,35	25.000
526 02-1	113	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	20.433,66	—	20.433,66	1.000
526 59-5	113	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	4.478,77	—	4.478,77	1.000
527 01-0	113	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	58.737,26	—	58.737,26	137.000
527 02-8	113	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	6.972,57	—	6.972,57	6.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	600,00	—	
—	141.000,00	-51.333,49	—	
(-)	(-)	(171.112,06)	(-)	
—	—	171.112,06	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	109.233.000,00	75.524.272,13	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0705-422 01: 526.529,00 EUR
—	—	1.667.418,42	—	
—	58.000,00	-46.629,01	—	
—	671.000,00	-394.666,94	—	
—	—	—	—	
—	—	25.883.718,88	—	
—	—	1.112.286,15	—	
—	21.000,00	-20.564,40	—	
—	25.000,00	-17.019,65	—	
—	1.000,00	19.433,66	—	
—	1.000,00	3.478,77	—	
—	137.000,00	-78.262,74	—	
—	6.000,00	972,57	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0712 Hauptschulen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
546 02-2	113	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.080,88	—	1.080,88	2.000
<b>TGr. 61</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Hauptschulprofilierungsprogramm</b> <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der erste Absatz der Erläuterung verbindlich.</i>	(12.162.942,45)	(2.027.345,96)	(14.190.288,41)	(12.831.000)
633 61-8	113	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	11.850.941,45	2.027.345,96	13.878.287,41	12.831.000
684 61-1	113	Zuschüsse an Sonstige	312.001,00	—	312.001,00	—
<b>TGr. 63</b>		<b>Budget der Schulen</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabeteilgruppe 63.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 63.</i>	(3.903.281,16)	(—)	(3.903.281,16)	(—)
427 63-5	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	1.429.369,95	—	1.429.369,95	—
428 63-1	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	518.924,17	—	518.924,17	—
452 63-0 apl.	113	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	313.814,44	—	313.814,44	—
547 63-0	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.641.172,60	—	1.641.172,60	—
633 63-4	112	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
<b>TGr. 64</b>		<b>Berufsorientierungsmaßnahmen an Haupt-, Real- und Förderschulen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(216.231,11)	(353,00)	(216.584,11)	(—)
546 64-2	113	Entgelte für Kooperationsverträge für die Einrichtung von Kompetenzfeststellungsverfahren und den Einsatz von Berufsstartbegleitungen	187.300,46	353,00	187.653,46	—
547 64-9	113	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	28.930,65	—	28.930,65	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	-919,12	—	
(1.993.672,87)	(14.824.672,87)	(-634.384,46)	(—)	<b>TGr. 61:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Mit Einwilligung des MF können aus dem PKB-Budget bei Kap. 0717 - 422 11 bis zu 15 VZLE als Budget in das Hauptschulprofilierungsprogramm (Kap. 0712 TGr. 61) für zusätzliche Zuwendungen für den Einsatz von sozialpädagogischen Fachkräften an Oberschulen verlagert werden. Die Verlagerung erfolgt nur im Zusammenhang mit der Errichtung von Oberschulen.
1.993.672,87	14.824.672,87	-946.385,46	—	
—	—	312.001,00	—	
(—)	(—)	(3.903.281,16)	(313.814,44)	633 61: Umgesetzt von 0717-422 11: 89.541,00 EUR
				<b>TGr. 63:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.
—	—	1.429.369,95	—	
—	—	518.924,17	—	
—	—	313.814,44	313.814,44	apl. 452 63: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	1.641.172,60	—	
—	—	—	—	
(1.005.873,28)	(1.005.873,28)	(-789.289,17)	(—)	
1.005.873,28	1.005.873,28	-818.219,82	—	
—	—	28.930,65	—	

Haushaltsjahr 2013  
 Einzelplan 07 Kultusministerium  
 Kapitel 0712 Hauptschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0712</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	261.378,57	—	261.378,57	141.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	261.378,57	—	261.378,57	141.000
		4 Personalausgaben	215.970.943,79	—	215.970.943,79	109.983.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.957.087,20	353,00	1.957.440,20	172.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.162.942,45	2.027.345,96	14.190.288,41	12.831.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	230.090.973,44	2.027.698,96	232.118.672,40	122.986.000
		<b>Zuschuss</b>	229.829.594,87	2.027.698,96	231.857.293,83	122.845.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	141.000,00	120.378,57	—	
—	—	—	—	
—	141.000,00	120.378,57	—	
—	109.983.000,00	105.987.943,79	313.814,44	
1.005.873,28	1.177.873,28	779.566,92	—	
1.993.672,87	14.824.672,87	-634.384,46	—	
2.999.546,15	125.985.546,15	106.133.126,25	313.814,44	
2.999.546,15	125.844.546,15	106.012.747,68		

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0713 Realschulen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
112 01-8	116	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	10.000,00	—	10.000,00	—
119 01-2	116	Vermischte Einnahmen	125.995,53	—	125.995,53	187.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 63</b>		<b>Budget der Schule</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(11.562,14)	(—)	(11.562,14)	(—)
119 63-2	116	Vermischte Einnahmen	11.562,14	—	11.562,14	—
236 63-9	116	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 06-8	116	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	1.055,65	—	1.055,65	—
422 11-4	116	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	160.057.194,74	—	160.057.194,74	87.991.000
422 19-0	116	Altersteilzeitzuschläge	1.510.127,50	—	1.510.127,50	—
427 21-3	116	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	—	—	—	14.000
427 29-9	116	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	341.917,44	—	341.917,44	772.000
428 06-6	116	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-2	116	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	18.947.695,08	—	18.947.695,08	—
428 27-9	116	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	774.328,32	—	774.328,32	—
453 01-0	116	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	6.711,00	—	6.711,00	30.000
526 01-7	116	Sachverständige <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	13.051,50	—	13.051,50	27.000
526 02-5	116	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	25.304,23	—	25.304,23	8.000
526 59-9	116	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	2.440,69	—	2.440,69	1.000
527 01-3	116	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	38.987,02	—	38.987,02	92.000
527 02-1	116	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	8.063,16	—	8.063,16	7.000
546 02-6	116	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	12,45	—	12,45	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	10.000,00	—	
—	187.000,00	-61.004,47	—	
(-)	(-)	(11.562,14)	(-)	
—	—	11.562,14	—	
—	—	—	—	
—	—	1.055,65	—	
—	87.991.000,00	72.066.194,74	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	1.510.127,50	—	Umgesetzt nach 0701-422 01: 56.966,00 EUR
—	14.000,00	-14.000,00	—	Umgesetzt nach 0705-422 01: 730.798,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0705-511 01: 25.826,00 EUR
—	772.000,00	-430.082,56	—	Umgesetzt nach 0705-511 99: 75.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	18.947.695,08	—	
—	—	774.328,32	—	
—	30.000,00	-23.289,00	—	
—	27.000,00	-13.948,50	—	
—	8.000,00	17.304,23	—	
—	1.000,00	1.440,69	—	
—	92.000,00	-53.012,98	—	
—	7.000,00	1.063,16	—	
—	2.000,00	-1.987,55	—	

Haushaltsjahr 2013  
 Einzelplan 07 Kultusministerium  
 Kapitel 0713 Realschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 63</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Budget der Schulen</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabeteilgruppe 63.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 63.</i>	(1.813.378,81)	(—)	(1.813.378,81)	(—)
427 63-9	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	547.205,88	—	547.205,88	—
428 63-5	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	196.997,22	—	196.997,22	—
452 63-3 apl.	116	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	27.015,54	—	27.015,54	—
547 63-4	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.042.160,17	—	1.042.160,17	—
633 63-8	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
		<b>Abschluss Kapitel 0713</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	147.557,67	—	147.557,67	187.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	147.557,67	—	147.557,67	187.000
		4 Personalausgaben	182.410.248,37	—	182.410.248,37	88.807.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.130.019,22	—	1.130.019,22	137.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	183.540.267,59	—	183.540.267,59	88.944.000
		<b>Zuschuss</b>	183.392.709,92	—	183.392.709,92	88.757.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(1.813.378,81)	(27.015,54)	<b>TGr. 63:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.</b>
—	—	547.205,88	—	
—	—	196.997,22	—	
—	—	27.015,54	27.015,54	apl. 452 63: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	1.042.160,17	—	
—	—	—	—	
—	187.000,00	-39.442,33	—	
—	—	—	—	
—	187.000,00	-39.442,33	—	
—	88.807.000,00	93.603.248,37	27.015,54	
—	137.000,00	993.019,22	—	
—	—	—	—	
—	88.944.000,00	94.596.267,59	27.015,54	
—	88.757.000,00	94.635.709,92		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-6	117	Vermischte Einnahmen	261.740,02	—	261.740,02	141.000
119 07-5 apl.	117	Einnahmen der Schülerinnen und Schüler der Niedersächsischen Internatsgymnasien und Kollegs für Klassenfahrten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 546 07.</i>	200.499,69	—	200.499,69	—
119 16-4	117	Einnahmen aus privater Mitbenutzung von Einrichtungen der Nds. Internatsgymnasien <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	33.826,30	—	33.826,30	—
119 21-0	117	Einnahmen aus der Verpflegung an den Nds. Internatsgymnasien <i>*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62</i>	20.230,72	—	20.230,72	—
119 24-5	117	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung der Internatsschülerinnen und Internatsschüler <i>*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62</i>	1.065.503,87	—	1.065.503,87	1.200.000
119 64-4 apl.	117	Vermischte Einnahmen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 0714 Ausgabetitelgruppe 64.</i>	905,87	—	905,87	—
124 01-0	117	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	106.061,92	—	106.061,92	84.000
233 11-0	117	Erstattungen der Gebietskörperschaften zu den Verwaltungsausgaben der vom Land getragenen Internatsgymnasien	1.139.181,00	—	1.139.181,00	927.000
233 12-9	117	Sachkostenerstattungen kommunaler Schulträger	145.016,65	—	145.016,65	123.000
282 13-8	117	Zuschüsse Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 16.</i>	—	—	—	—
381 01-2	990	Zuführungen von 0302 - 981 81 <i>*** Vergleich K-Vermerk zu 427 21</i>	—	—	—	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Niedersächsischen Internatsgymnasien</b>	(225,42)	(—)	(225,42)	(—)
119 61-0	117	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	225,42	—	225,42	—
<b>TGr. 63</b>		<b>Budget der Schulen</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(210.087,35)	(—)	(210.087,35)	(—)
119 63-6	117	Vermischte Einnahmen	203.405,31	—	203.405,31	—
236 63-2	117	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	6.682,04	—	6.682,04	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 06-1	117	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	2.913,60	—	2.913,60	—
422 11-8	117	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer <i>*** Vgl. ***-HV zu Kap. 0745 Titel 422 04 (zusätzliche Referendare)</i>	770.467.839,79	—	770.467.839,79	802.532.000
422 19-3	117	Altersteilzeitzuschläge	4.917.315,36	—	4.917.315,36	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	141.000,00	120.740,02	—	
—	—	200.499,69	—	
—	—	33.826,30	—	
—	—	20.230,72	—	
—	1.200.000,00	-134.496,13	—	
—	—	905,87	—	
—	84.000,00	22.061,92	—	
—	927.000,00	212.181,00	—	
—	123.000,00	22.016,65	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(225,42)	(-)	
—	—	225,42	—	
(-)	(-)	(210.087,35)	(-)	
—	—	203.405,31	—	
—	—	6.682,04	—	
—	—	2.913,60	—	
—	802.532.000,00	-32.064.160,21	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	4.917.315,36	—	Umgesetzt nach 0705-422 01: 15.595,00 EUR Umgesetzt nach 0720-422 01: 1.229.950,00 EUR Umgesetzt nach 0720-422 11: 849.483,00 EUR

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
427 21-7	117	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte <i>*** Die Ausgaben des Deckungskreises gem. § 20 Abs. 1 LHO dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0714-381 01.</i>	177.920,05	—	177.920,05	311.000
427 29-2	117	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	2.585.056,46	—	2.585.056,46	2.688.000
427 39-0	117	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	4.135,00	—	4.135,00	2.000
428 01-9	117	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.916.075,53	—	1.916.075,53	—
428 05-1	117	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	170.231,87	—	170.231,87	—
428 06-0	117	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	4.430,57	—	4.430,57	4.000
428 11-6	117	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	60.378.541,86	—	60.378.541,86	—
428 27-2	117	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	3.006.461,26	—	3.006.461,26	—
453 01-3	117	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	26.612,42	—	26.612,42	71.000
526 01-0	117	Sachverständige <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	34.177,59	—	34.177,59	47.000
526 02-9	117	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	25.577,77	—	25.577,77	2.000
526 59-2	117	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	5.497,44	—	5.497,44	—
527 01-7	117	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	189.358,13	—	189.358,13	247.000
527 02-5	117	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	11.173,52	—	11.173,52	13.000
546 02-0	117	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	3.749,39	—	3.749,39	20.000
546 07-0 apl.	117	Ausgaben für Schülerinnen und Schüler der Niedersächsischen Internatsgymnasien und Kollegs für Klassenfahrten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 07. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	169.505,11	48.834,66	218.339,77	—
546 16-0	117	Verwendung der Zuschüsse Dritter <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 13. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
981 07-9	990	Abführung an 13 21 - 381 07	1.839.354,61	—	1.839.354,61	1.791.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	311.000,00	-133.079,95	—	
—	2.688.000,00	-102.943,54	—	
—	2.000,00	2.135,00	—	
—	—	1.916.075,53	—	
—	—	170.231,87	—	
—	4.000,00	430,57	—	
—	—	60.378.541,86	—	
—	—	3.006.461,26	—	
—	71.000,00	-44.387,58	—	
—	47.000,00	-12.822,41	—	
—	2.000,00	23.577,77	—	
—	—	5.497,44	—	
—	247.000,00	-57.641,87	—	
—	13.000,00	-1.826,48	—	
—	20.000,00	-16.250,61	—	
17.840,08	17.840,08	200.499,69	200.499,69	apl. 546 07: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	1.791.000,00	48.354,61	48.354,61	981 07: Vgl. Begründung in Anlage I.

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 61</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Niedersächsischen Internatsgymnasien</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 16 und 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** 90 v.H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.</i>	(1.447.398,52)	(—)	(1.447.398,52)	(1.412.000)
427 61-6	117	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 427 61, 428 61, 511 61, 514 61, 517 61, 518 61, 519 61, 525 61, 547 61, 812 61, 427 64, 428 64, 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 547 64 und 812 64.</i>	34.285,21	—	34.285,21	146.000
428 61-2	117	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	—	—	—	—
511 61-7	117	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	124.510,53	—	124.510,53	150.000
514 61-6	117	Verbrauchsmaterialien, Unterkunftsgüter, Haltung v. Fahrzeugen sowie Arznei u. Heilmittel <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	13.379,42	—	13.379,42	27.000
517 61-5	117	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	934.822,47	—	934.822,47	709.000
518 61-1	117	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	8.557,93	—	8.557,93	2.000
519 61-8	117	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden u. Räumen sowie Pflege u. Unterhaltung der Ziergärten u. Grünanlagen <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	81.305,90	—	81.305,90	26.000
525 61-8	117	Lehr- und Lernmittel <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	38.538,98	—	38.538,98	100.000
547 61-1	117	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	34.541,23	—	34.541,23	2.000
812 61-7	117	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	177.456,85	—	177.456,85	250.000
<b>TGr. 62</b>		<b>Verpflegungskosten der Nds. Internatsgymnasien Übertragbar.</b> <i>*** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO. *** Ausgaben der Titelgruppe dürfen geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 119 21 und bis zur Höhe von 45 v.H. der Ist-Einnahmen bei 119 24. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	(583.871,43)	(—)	(583.871,43)	(—)
428 62-0	117	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	287.287,06	—	287.287,06	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(1.412.000,00)	(35.398,52)	(—)	
—	146.000,00	-111.714,79	—	
—	—	—	—	
—	150.000,00	-25.489,47	—	
—	27.000,00	-13.620,58	—	
—	709.000,00	225.822,47	—	<b>TGr. 62:</b>
—	2.000,00	6.557,93	—	<b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b>
—	26.000,00	55.305,90	—	<b>45 v.H. der Gebühr eines Internatsplatzes pro Monat werden als Verpflegungskosten den Nieders. Internatsgymnasien zur Verfügung gestellt. Inselkinder zahlen eine reduzierte Internatsgebühr. Für diese Kinder wird derselbe Verpflegungssatz wie der Nichtinselkinder zugrunde gelegt. Die Abwicklung erfolgt über einen Verpflegungsfonds.</b>
—	100.000,00	-61.461,02	—	<b>Aus den Mitteln werden u. a. bei 428 62 die persönlichen Kosten für das Küchenpersonal bestritten.</b>
—	2.000,00	32.541,23	—	In der Haushaltsrechnung 2011 wurde festgestellt, dass die Spitzabrechnung der Verpflegungskosten der Internatsschüler nicht mit einem pauschalen Prozentsatz der Einnahmen vorgenommen werden kann. Aus diesem Grund ist mit Einwilligung des MF vom 12.12.2012 sowohl der Haushaltsvermerk als auch die verbindliche Erläuterung für den Doppelhaushalt 2012/2013 angepasst worden.
—	250.000,00	-72.543,15	—	<u>Haushaltsvermerk:</u>
(—)	(—)	(583.871,43)	(—)	Ausgaben der Titelgruppe dürfen geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 21 und 119 24. Die gemäß §17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindliche Erläuterung regelt die Höhe der Ausgaben für Verpflegungskosten an den Nieders. Internatsgymnasien.
—	—	287.287,06	—	<u>Die verbindliche Erläuterung lautet:</u>
				Die Ist-Einnahmen bei 119 21 werden dem Verpflegungsfonds vollständig zugeführt. Von den Ist-Einnahmen für „Unterkunft und Verpflegung“ bei 119 24 wird ein Anteil dem Verpflegungsfonds zugeführt.
				Er beträgt für sonstige Internatsschüler/-innen 45 v.H. der Internatsgebühr.
				Internatsschüler/-innen von den niedersächsischen Inseln zahlen eine ermäßigte Gebühr für Unterkunft und Verpflegung. Für diese Internatsschüler/-innen erfolgt die Zuführung zum Verpflegungsfonds in gleicher Höhe wie die der sonstigen Internatsschüler/-innen.
				Die Abwicklung erfolgt über einen Verpflegungsfonds.
				Aus den Mitteln werden u. a. bei 428 62 die persönlichen Kosten für das Küchenpersonal bestritten.

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
514 62-4	117	Lebensmittel, Zutaten	236.872,88	—	236.872,88	—
547 62-0	117	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	59.711,49	—	59.711,49	—
<b>TGr. 63</b>		<b>Budget der Schulen</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabeteilgruppe 63.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 63.</i>	(7.074.273,95)	(—)	(7.074.273,95)	(—)
427 63-2	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	2.831.378,10	—	2.831.378,10	—
428 63-9	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	731.913,10	—	731.913,10	—
452 63-7 apl.	117	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	53.188,97	—	53.188,97	—
547 63-8	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.457.793,78	—	3.457.793,78	—
633 63-1	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
<b>TGr. 64</b>		<b>Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Kollegs</b> <i>*** 90 v.H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(244.084,46)	(5.482,63)	(249.567,09)	(243.000)
427 64-0	117	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	—	5.482,63	5.482,63	16.000
428 64-7	117	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	—	—	—	—
511 64-1	117	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	60.371,15	—	60.371,15	69.000
514 64-0	117	Verbrauchsmaterialien und Unterkunftsgüter <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	2.253,35	—	2.253,35	11.000
517 64-0	117	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	108.229,30	—	108.229,30	79.000
518 64-6	117	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	2.287,64	—	2.287,64	2.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	236.872,88	—	
—	—	59.711,49	—	
(—)	(—)	(7.074.273,95)	(53.188,97)	<b>TGr. 63:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.
—	—	2.831.378,10	—	apl. 452 63: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	731.913,10	—	
—	—	53.188,97	53.188,97	
—	—	3.457.793,78	—	
—	—	—	—	
(7.617,20)	(250.617,20)	(-1.050,11)	(—)	
7.617,20	23.617,20	-18.134,57	—	
—	—	—	—	
—	69.000,00	-8.628,85	—	
—	11.000,00	-8.746,65	—	
—	79.000,00	29.229,30	—	
—	2.000,00	287,64	—	

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 07 Kultusministerium

## Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
519 64-2	117	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden u. Räumen sowie Pflege u. Unterhaltung der Ziergärten u. Grünanlagen <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	24.295,75	—	24.295,75	2.000
525 64-2	117	Lehr- und Lernmittel <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	22.909,14	—	22.909,14	43.000
547 64-6	117	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	11.399,92	—	11.399,92	1.000
812 64-1	117	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	12.338,21	—	12.338,21	20.000
<b>Abschluss Kapitel 0714</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.892.399,12	—	1.892.399,12	1.425.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.290.879,69	—	1.290.879,69	1.050.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	3.183.278,81	—	3.183.278,81	2.475.000
		4 Personalausgaben	847.595.586,21	5.482,63	847.601.068,84	805.770.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.660.819,81	48.834,66	5.709.654,47	1.552.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	189.795,06	—	189.795,06	270.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.839.354,61	—	1.839.354,61	1.791.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	855.285.555,69	54.317,29	855.339.872,98	809.383.000
		<b>Zuschuss</b>	852.102.276,88	54.317,29	852.156.594,17	806.908.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	22.295,75	—	
—	43.000,00	-20.090,86	—	
—	1.000,00	10.399,92	—	
—	20.000,00	-7.661,79	—	
—	1.425.000,00	467.399,12	—	
—	1.050.000,00	240.879,69	—	
—	—	—	—	
—	2.475.000,00	708.278,81	—	
7.617,20	805.777.617,20	41.823.451,64	53.188,97	
17.840,08	1.569.840,08	4.139.814,39	200.499,69	
—	—	—	—	
—	270.000,00	-80.204,94	—	
—	1.791.000,00	48.354,61	48.354,61	
25.457,28	809.408.457,28	45.931.415,70	302.043,27	
25.457,28	806.933.457,28	45.223.136,89		

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0717 Oberschulen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-7	119	Vermischte Einnahmen	9.100,52	—	9.100,52	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 63</b>		<b>Budget der Schule</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(61.896,78)	(—)	(61.896,78)	(—)
119 63-7	119	Vermischte Einnahmen	61.896,78	—	61.896,78	—
236 63-3	119	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 06-2	119	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	3.306,42	—	3.306,42	—
422 11-9	119	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	281.334.916,75	—	281.334.916,75	563.338.000
422 19-4	119	Altersteilzeitzuschläge	2.025.370,26	—	2.025.370,26	—
427 21-8	119	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	—	—	—	—
427 29-3	119	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	385.101,62	—	385.101,62	—
428 06-0	119	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-7	119	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	41.831.496,65	—	41.831.496,65	—
428 27-3	119	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	1.261.173,99	—	1.261.173,99	—
453 01-4	119	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	16.395,57	—	16.395,57	20.000
526 01-1	119	Sachverständige <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	10.248,25	—	10.248,25	10.000
526 02-0	119	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	5.629,52	—	5.629,52	2.000
526 59-3	119	Sachverständige u. ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	3.644,53	—	3.644,53	5.000
527 01-8	119	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	120.208,53	—	120.208,53	53.000
527 02-6	119	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	4.500,54	—	4.500,54	5.000
546 02-0	119	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	155,05	—	155,05	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	9.100,52	—	
(—)	(—)	(61.896,78)	(—)	
—	—	61.896,78	—	
—	—	—	—	
—	—	3.306,42	—	
—	563.338.000,00	-282.003.083,25	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0712-633 61: 89.541,00 EUR
—	—	2.025.370,26	—	
—	—	—	—	
—	—	385.101,62	—	
—	—	—	—	
—	—	41.831.496,65	—	
—	—	1.261.173,99	—	
—	20.000,00	-3.604,43	—	
—	10.000,00	248,25	—	
—	2.000,00	3.629,52	—	
—	5.000,00	-1.355,47	—	
—	53.000,00	67.208,53	—	
—	5.000,00	-499,46	—	
—	2.000,00	-1.844,95	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0717 Oberschulen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 63</b>		<p align="center"><b>Titelgruppe(n)</b></p> <p><b>Budget der Schulen</b>  <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63 und 0718-Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>  <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>  <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>  <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i>  <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 63.</i></p>	(4.511.115,79)	(—)	(4.511.115,79)	(—)
427 63-3	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	1.747.251,76	—	1.747.251,76	—
428 63-0	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	609.771,04	—	609.771,04	—
547 63-9	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.154.092,99	—	2.154.092,99	—
633 63-2	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
		<b>Abschluss Kapitel 0717</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	70.997,30	—	70.997,30	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	70.997,30	—	70.997,30	—
		4 Personalausgaben	329.214.784,06	—	329.214.784,06	563.358.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.298.479,41	—	2.298.479,41	77.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	331.513.263,47	—	331.513.263,47	563.435.000
		<b>Zuschuss</b>	331.442.266,17	—	331.442.266,17	563.435.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(-)	(-)	(4.511.115,79)	(-)	<b>TGr. 63:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.
—	—	1.747.251,76	—	
—	—	609.771,04	—	
—	—	2.154.092,99	—	
—	—	—	—	
—	—	70.997,30	—	
—	—	—	—	
—	—	70.997,30	—	
—	563.358.000,00	-234.143.215,94	—	
—	77.000,00	2.221.479,41	—	
—	—	—	—	
—	563.435.000,00	-231.921.736,53	—	
—	563.435.000,00	-231.992.733,83	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0718 Gesamtschulen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-0	119	Vermischte Einnahmen	218.912,57	—	218.912,57	200.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 63</b>		<b>Budget der Schulen</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(320.223,34)	(—)	(320.223,34)	(—)
119 63-0	119	Vermischte Einnahmen	319.113,52	—	319.113,52	—
236 63-7	119	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	1.109,82	—	1.109,82	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 06-6	119	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	1.236,48	—	1.236,48	—
422 11-2	119	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	296.474.990,74	—	296.474.990,74	271.870.000
422 19-8	119	Altersteilzeitzuschläge	1.698.974,96	—	1.698.974,96	—
427 21-1	119	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	19.047,66	—	19.047,66	97.000
427 29-7	119	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	804.466,55	—	804.466,55	454.000
427 39-4	119	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 06-4	119	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-0	119	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	37.800.279,87	—	37.800.279,87	—
428 27-7	119	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	2.209.235,94	—	2.209.235,94	—
453 01-8	119	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	22.141,84	—	22.141,84	30.000
526 01-5	119	Sachverständige <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	21.377,13	—	21.377,13	18.000
526 02-3	119	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	36.136,87	—	36.136,87	5.000
526 59-7	119	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	6.267,58	—	6.267,58	—
527 01-1	119	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	111.140,35	—	111.140,35	71.000
527 02-0	119	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	13.474,47	—	13.474,47	11.000
546 02-4	119	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	4.497,24	—	4.497,24	2.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	200.000,00	18.912,57	—	
(—)	(—)	(320.223,34)	(—)	
—	—	319.113,52	—	
—	—	1.109,82	—	
—	—	1.236,48	—	
—	271.870.000,00	24.604.990,74	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1524-422 01: 8.209,00 EUR
—	—	1.698.974,96	—	
—	97.000,00	-77.952,34	—	
—	454.000,00	350.466,55	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	37.800.279,87	—	
—	—	2.209.235,94	—	
—	30.000,00	-7.858,16	—	
—	18.000,00	3.377,13	—	
—	5.000,00	31.136,87	—	
—	—	6.267,58	—	
—	71.000,00	40.140,35	—	
—	11.000,00	2.474,47	—	
—	2.000,00	2.497,24	2.497,24	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0718 Gesamtschulen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 63</b>		<b>Titelgruppe(n)</b>  <b>Budget der Schulen</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabeteilgruppe 63.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 63.</i>	(5.340.506,13)	(—)	(5.340.506,13)	(—)
427 63-7	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	2.038.609,00	—	2.038.609,00	—
428 63-3	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	526.814,00	—	526.814,00	—
452 63-1 apl.	119	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	242.689,89	—	242.689,89	—
547 63-2	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.532.393,24	—	2.532.393,24	—
633 63-6	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
		<b>Abschluss Kapitel 0718</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	538.026,09	—	538.026,09	200.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.109,82	—	1.109,82	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	539.135,91	—	539.135,91	200.000
		4 Personalausgaben	341.838.486,93	—	341.838.486,93	272.451.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.725.286,88	—	2.725.286,88	107.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	344.563.773,81	—	344.563.773,81	272.558.000
		<b>Zuschuss</b>	344.024.637,90	—	344.024.637,90	272.358.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(-)	(-)	(5.340.506,13)	(242.689,89)	<b>TGr. 63:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.</b>
—	—	2.038.609,00	—	
—	—	526.814,00	—	
—	—	242.689,89	242.689,89	apl. 452 63: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	2.532.393,24	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	338.026,09	—	
—	—	1.109,82	—	
—	200.000,00	339.135,91	—	
—	272.451.000,00	69.387.486,93	242.689,89	
—	107.000,00	2.618.286,88	2.497,24	
—	—	—	—	
—	272.558.000,00	72.005.773,81	245.187,13	
—	272.358.000,00	71.666.637,90		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<p>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung zum Kapitel 0720 verbindlich.</p> <p style="text-align: center;"><b>EINNAHMEN</b></p>				
111 22-6	127	Schülerentgelte gem. § 54 Abs. 3 und 4 NSchG Vgl. K-Vermerk zu 546 22. Vgl. K-Vermerk zu 633 22.	6.040.454,83	—	6.040.454,83	5.728.000
111 23-4	127	Schülerentgelte gem. § 54 Abs. 3 und 4 NSchG der Seefahrtsschule Cuxhaven Vgl. K-Vermerk zu 546 23.	28.677,52	—	28.677,52	38.000
112 01-0	127	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten Vgl. K-Vermerk zu 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 10, 427 21, 427 23, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 02, 547 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01. Vgl. K-Vermerk zu 633 10. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 10, 427 21, 427 23, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 452 01, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 02, 547 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.	2.361,40	—	2.361,40	—
119 01-4	127	Vermischte Einnahmen Vgl. K-Vermerk zu 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 10, 427 21, 427 23, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 02, 547 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01. Vgl. K-Vermerk zu 633 10. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 10, 427 21, 427 23, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 452 01, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 02, 547 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.	839.471,09	—	839.471,09	—
119 05-7	127	Vermischte Einnahmen während der Transfer- phase Vgl. K-Vermerk zu 546 01.	—	—	—	—
236 01-0	127	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit Vgl. K-Vermerk zu 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 10, 427 21, 427 23, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 02, 547 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01. Vgl. K-Vermerk zu 633 10. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 10, 427 21, 427 23, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 452 01, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 02, 547 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.	16.059,54	—	16.059,54	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.728.000,00	312.454,83	—	<b>Kapitel 0720:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Alle Mittel des Kapitels 0720, mit Ausnahme der Titel 427 10, 427 23, 453 01, 546 01, 546 22, 546 23, 633 22, 671 11, 671 12 und 981 07, werden den Schulen als Budget zur Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. 90 v. H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Ausgenommen davon sind die auf Rückstellungen für Altersteilzeit entfallenden Beträge, die in voller Höhe übertragen werden. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.</b>
—	38.000,00	-9.322,48	—	
—	—	2.361,40	—	
—	—	839.471,09	—	
—	—	—	—	
—	—	16.059,54	—	
—	—	—	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
282 01-2	127	Zuschüsse Dritter an Staatl. Seefahrtsschule Cuxhaven <i>Vgl. K-Vermerk zu 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 10, 427 21, 427 23, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 02, 547 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.</i> <i>Vgl. K-Vermerk zu 633 10.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. K-Vermerk zu 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 10, 427 21, 427 23, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 452 01, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 02, 547 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.</i>	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-9	127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 10, 427 21, 427 23, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 02, 546 22, 546 23, 547 10, 633 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 10, 427 21, 427 23, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 452 01, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 02, 546 22, 546 23, 547 10, 633 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.</i>	—	—	—	—
422 06-0	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	198.736,28	—	198.736,28	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0714-422 11: 1.229.950,00 EUR
—	1.000,00	197.736,28	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
422 11-6	127	<p>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 422 01. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</p>	537.475.439,43	34.494.035,54	571.969.474,97	622.357.000
422 19-1	127	<p>Altersteilzeitzuschläge Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 422 01. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</p>	3.127.127,90	—	3.127.127,90	—
427 10-0	127	<p>Beschäftigungsentgelte für Praktikantinnen / Praktikanten Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 422 01. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</p>	137.940,90	—	137.940,90	155.000
427 21-5	127	<p>Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 422 01. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</p>	4.530.000,34	—	4.530.000,34	7.353.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
19.116.523,99	641.473.523,99	-69.504.049,02	119.146,90	422 11: Umgesetzt nach 0705-422 01: 694.078,00 EUR Umgesetzt von 0714-422 11: 849.483,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 12.729.475,00 EUR Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	3.127.127,90	—	
—	155.000,00	-17.059,10	—	
—	7.353.000,00	-2.822.999,66	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
427 23-1	129	<p>Entschädigungen für ausländische Fremdsprachenassistentinnen / Fremdsprachenassistenten <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i></p>	8.688,00	—	8.688,00	45.000
427 29-0	127	<p>Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i></p>	4.747.465,97	—	4.747.465,97	4.668.000
427 39-8	127	<p>Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i></p>	193.890,38	—	193.890,38	105.000
428 01-7	127	<p>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i></p>	14.208.809,30	—	14.208.809,30	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	45.000,00	-36.312,00	—	
—	4.668.000,00	79.465,97	—	
—	105.000,00	88.890,38	—	
—	—	14.208.809,30	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
428 03-3	127	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	337.885,45	—	337.885,45	—
428 05-0	127	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	2.230.954,97	—	2.230.954,97	—
428 06-8	127	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	74.526,84	—	74.526,84	—
428 11-4	127	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	51.485.718,73	—	51.485.718,73	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsumme (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsumme beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsumme
8	9	10	11	12
—	—	337.885,45	—	
—	—	2.230.954,97	—	
—	—	74.526,84	—	
—	—	51.485.718,73	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
428 27-0	127	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzie- ren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzie- ren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	6.953.406,79	—	6.953.406,79	—
452 01-5 apl.	127	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozial- versicherungsträger <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzie- ren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	24.608,70	—	24.608,70	—
453 01-1	127	Trennungsschädigung und Umzugskostenver- gütung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzie- ren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzie- ren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	9.749,29	—	9.749,29	43.000
461 13-8	981	Auswirkungen der Altersteilzeit <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abs. 1 der Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	1.494.000
518 01-6	127	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzie- ren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzie- ren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	30.722,15	—	30.722,15	42.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
8	9	10	11	12
—	—	6.953.406,79	—	428 27: Umgesetzt von 0774-525 69: 6.090,00 EUR
—	—	24.608,70	24.608,70	apl. 452 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	43.000,00	-33.250,71	—	
—	1.494.000,00	-1.494.000,00	—	461 13: Die verbindliche Erläuterung lautet: Veranschlagt sind Mittel für die Kompensation der Auswir- kungen der Altersteilzeit – Blockmodell – Freistellungsphase (vgl. Nr. 6 Allgemeine Bestimmungen).
—	42.000,00	-11.277,85	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
526 01-9	127	Sachverständige <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	13.038,32	—	13.038,32	20.000
526 02-7	127	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	10.273,77	—	10.273,77	4.000
526 59-0	127	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	10.391,83	—	10.391,83	—
527 01-5	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	641.290,24	—	641.290,24	396.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-6.961,68	—	
—	4.000,00	6.273,77	—	
—	—	10.391,83	—	
—	396.000,00	245.290,24	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
527 02-3	127	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	10.042,88	—	10.042,88	22.000
546 01-0	127	Vermischte Ausgaben <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 05. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	79.576,42	—	79.576,42	90.000
546 02-8	127	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	1.804,00	—	1.804,00	5.000
546 22-2	127	Verwaltungsausgaben der Schulen aus Entgelten nach § 54 Abs. 5 Satz 2 NSchG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 16,67 v.H. der Isteinnahmen bei 111 22. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	45.866,48	6.336.539,98	6.382.406,46	954.000
546 23-0	127	Verwaltungsausgaben der Staatl. Seefahrtsschule Cuxhaven aus Entgelten nach § 54 Abs. 5 Satz 2 NSchG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 33,33 v.H. der Isteinnahmen bei 111 23. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	—	29.510,45	29.510,45	13.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
8	9	10	11	12
—	22.000,00	-11.957,12	—	
109.590,57	199.590,57	-120.014,15	—	
—	5.000,00	-3.196,00	—	
5.375.462,64	6.329.462,64	52.943,82	—	
19.952,23	32.952,23	-3.441,78	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 10-5	127	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	5.918.071,81	—	5.918.071,81	1.284.000
633 10-9	127	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	—	—	—	—
633 22-2	127	Erstattungen von Schülerentgelten an kommunale Schulträger <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 16,67 v.H. der Isteinnahmen bei 111 22. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	942.895,51	1.148.640,02	2.091.535,53	954.000
671 11-6	127	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	42.909,36	—	42.909,36	39.000
671 12-4	127	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an die Nds. Landesforsten (AöR) <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	109.022,35	—	109.022,35	117.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
8	9	10	11	12
—	1.284.000,00	4.634.071,81	—	
—	—	—	—	
1.084.591,71	2.038.591,71	52.943,82	—	
—	39.000,00	3.909,36	—	
—	117.000,00	-7.977,65	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
686 01-6	127	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften von der Staatl. Seefahrtsschule Cuxhaven <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	17.000,00	—	17.000,00	17.000
812 01-1	127	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen durch Staatl. Seefahrtsschule Cuxhaven <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	146.257,41	—	146.257,41	149.000
981 07-7	990	Abführungen an 1321 - 381 07 für Staatl. Seefahrtsschule Cuxhaven	91.978,59	—	91.978,59	92.000
<b>Abschluss Kapitel 0720</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	6.910.964,84	—	6.910.964,84	5.766.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	16.059,54	—	16.059,54	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	6.927.024,38	—	6.927.024,38	5.766.000
		4 Personalausgaben	625.744.949,27	34.494.035,54	660.238.984,81	636.221.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.761.077,90	6.366.050,43	13.127.128,33	2.830.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.111.827,22	1.148.640,02	2.260.467,24	1.127.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	146.257,41	—	146.257,41	149.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	91.978,59	—	91.978,59	92.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	633.856.090,39	42.008.725,99	675.864.816,38	640.419.000
		<b>Zuschuss</b>	626.929.066,01	42.008.725,99	668.937.792,00	634.653.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	17.000,00	—	—	
—	149.000,00	-2.742,59	—	
—	92.000,00	-21,41	—	
—	5.766.000,00	1.144.964,84	—	
—	—	16.059,54	—	
—	5.766.000,00	1.161.024,38	—	
19.116.523,99	655.337.523,99	4.901.460,82	143.755,60	
5.505.005,44	8.335.005,44	4.792.122,89	—	
1.084.591,71	2.211.591,71	48.875,53	—	
—	149.000,00	-2.742,59	—	
—	92.000,00	-21,41	—	
25.706.121,14	666.125.121,14	9.739.695,24	143.755,60	
25.706.121,14	660.359.121,14	8.578.670,86		

## Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-8	154	Vermischte Einnahmen	35.276,63	—	35.276,63	25.000
119 41-7	154	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
132 99-5	154	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 98/99.</i>	—	—	—	—
235 10-7	154	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Arbeitsangelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 40.</i>	—	—	—	—
272 01-0	154	Sonstige Zuschüsse der EU <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 01.</i>	—	—	—	—
282 02-4	154	Zuschüsse für die Lehrerausbildung <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 02.</i>	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-2	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	5.753.469,43	—	5.753.469,43	9.686.000
422 04-7	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs- dienst <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 427 10 und 428 04. *** Im Bedarfsfall dürfen Studienreferendare/- innen und Anwärter/-innen zusätzlich eingestellt werden (s. Bedarfsnachweise), wenn in entspre- chendem Umfang Lehrerstellen in den Kapiteln 07 10 und 07 14 sowie Beschäftigungsvolumen und Budget in den Kapiteln 07 10 und 07 14 ge- sperrt werden.</i>	77.526.005,13	—	77.526.005,13	69.184.000
422 19-5	154	Altersteilzeitzuschläge	20.679,50	—	20.679,50	—
427 01-4	154	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 427 03 und 428 06.</i>	310.389,51	—	310.389,51	335.000
427 03-0	154	Entschädigungen für nebenamtlich Tätige <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 427 01.</i>	—	—	—	—
427 10-3	129	Vergütungen für Lehrkräfte aus den EU-Mit- gliedstaaten <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 422 04. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.</i>	235.809,64	—	235.809,64	—
427 32-4	154	Entschädigungen für stundenweise beschäftigte Fachkräfte zur Ausbildung	7.937,93	—	7.937,93	10.000
427 39-1	154	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
427 40-5	154	Entschädigungen für Mehraufwendungen im Rahmen von Arbeitsangelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 10. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
428 01-0	154	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	3.261.873,87	—	3.261.873,87	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	25.000,00	10.276,63	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	9.686.000,00	-3.932.530,57	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 198.610,00 EUR
—	69.184.000,00	8.342.005,13	6.138.775,06	422 04: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	20.679,50	—	
—	335.000,00	-24.610,49	—	
—	—	—	—	
—	—	235.809,64	—	<b>427 10:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Vergütungen für Lehrkräfte aus den EU-Mitgliedsstaaten, die – entsprechend der Richtlinie des Rates der EG vom 21. 12. 1988 über eine allgemeine Regelung zur Anerkennung der Hochschuldiplome, die eine mindestens dreijährige Berufsausbildung abschließen, für den Beruf des Lehrers/der Lehrerin an Schulen (EG-RL-LehrG) – an einem Anpassungslehrgang teilnehmen und während der Teilnahme in einem befristeten öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis besonderer Art stehen.</b> <b>Für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin an dem Anpassungslehrgang ist eine der in den Bedarfsnachweisen zu Kapitel 07 45 ausgebrachten Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst der Bes.-Gr. A 12 bzw. A 13 zu sperren.</b>
—	10.000,00	-2.062,07	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	3.261.873,87	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
428 03-7	154	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 04-5	129	Entgelte für Auszubildende <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 04. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	918.925,43	—	918.925,43	—
428 05-3	154	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	282.941,75	—	282.941,75	—
428 06-1	154	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 427 01.</i>	—	—	—	—
453 01-5	154	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	317,10	—	317,10	3.000
511 01-5	154	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	417.431,16	—	417.431,16	449.000
517 01-3	154	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	539.376,41	—	539.376,41	469.000
518 01-0	154	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	1.519.853,97	—	1.519.853,97	1.297.000
518 02-8	154	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	92.860,30	—	92.860,30	81.000
519 01-6	154	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	12.686,90	—	12.686,90	10.000
525 01-6	154	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	178.258,90	—	178.258,90	169.000
526 02-0	154	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	1.977,77	—	1.977,77	1.000
527 01-9	154	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	3.812.419,07	—	3.812.419,07	4.306.000
527 02-7	154	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	7.324,12	—	7.324,12	2.000
546 01-3	154	Vermischte Ausgaben <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	4.389,83	—	4.389,83	4.000
546 02-1	154	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	2.153,30	—	2.153,30	—
546 03-0	154	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	28.946,86	—	28.946,86	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	918.925,43	—	<b>428 04:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Unterhaltsbeihilfen für in einem öffentlich-rechtlichen Aus- bildungsverhältnis zum Land Niedersachsen stehende Perso- nen mit der 1. Staatsprüfung für ein Lehramt oder mit einer gleichwertigen Prüfung, die nicht die Einstellungs Vorausset- zungen für den Vorbereitungsdienst erfüllen (z. B. Ausländer/ -innen). Für jede im Ausbildungsverhältnis befindliche Person ist eine der in den Bedarfsnachweisen zu Kapitel 07 45 ausgebrachten Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst der Bes.-Gr. A 12 bzw. A 13 zu sperren.
—	—	282.941,75	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-2.682,90	—	
—	449.000,00	-31.568,84	—	
—	—	—	—	
—	469.000,00	70.376,41	—	
—	1.297.000,00	222.853,97	—	
—	81.000,00	11.860,30	—	
—	10.000,00	2.686,90	—	
—	169.000,00	9.258,90	—	
—	1.000,00	977,77	—	
—	4.306.000,00	-493.580,93	—	527 01: Umgesetzt nach 1321-511 61: 468,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 61: 18.660,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 62: 6.456,00 EUR Umgesetzt nach 1321-518 61: 15.800,00 EUR Umgesetzt nach 1321-519 61: 7.644,00 EUR
—	2.000,00	5.324,12	—	
—	4.000,00	389,83	—	
—	—	2.153,30	2.153,30	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	28.946,86	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 01-0	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben, die im Zusammenhang mit dem EU-Programm Leonardo da Vinci stehen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	19.785,76	2.656,37	22.442,13	—
547 02-8	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Lehrerausbildung <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 02. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
812 10-4	154	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	38.782,08	—	38.782,08	40.000
981 07-0	990	Abführung an 13 21 - 381 07	621.174,65	—	621.174,65	581.000
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(322.512,53)	(—)	(322.512,53)	(339.000)
511 99-6	154	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	169.767,56	—	169.767,56	139.000
518 98-2	154	Anmietung von Hard- und Software	898,97	—	898,97	—
518 99-0	154	Anmietung von Hard- und Software	—	—	—	—
525 98-9	154	Aus- und Fortbildung durch den LSKN	353,14	—	353,14	10.000
525 99-7	154	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-3	154	Dienstleistungen des LSKN	131.631,63	—	131.631,63	124.000
538 99-1	154	Dienstleistungen "Anderer"	225,00	—	225,00	1.000
547 99-0	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.927,44	—	1.927,44	5.000
812 99-6	154	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	17.708,79	—	17.708,79	60.000
		<b>Abschluss Kapitel 0745</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	35.276,63	—	35.276,63	25.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	35.276,63	—	35.276,63	25.000
		4 Personalausgaben	88.318.349,29	—	88.318.349,29	79.218.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.942.268,09	2.656,37	6.944.924,46	7.067.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	56.490,87	—	56.490,87	100.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	621.174,65	—	621.174,65	581.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	95.938.282,90	2.656,37	95.940.939,27	86.966.000
		<b>Zuschuss</b>	95.903.006,27	2.656,37	95.905.662,64	86.941.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
22.442,13	22.442,13	—	—	
—	—	—	—	
—	40.000,00	-1.217,92	—	
—	581.000,00	40.174,65	40.174,65	981 07: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(339.000,00)	(-16.487,47)	(—)	
—	139.000,00	30.767,56	—	
—	—	898,97	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-9.646,86	—	
—	—	—	—	
—	124.000,00	7.631,63	—	
—	1.000,00	-775,00	—	
—	5.000,00	-3.072,56	—	
—	60.000,00	-42.291,21	—	
—	25.000,00	10.276,63	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	10.276,63	—	
—	79.218.000,00	9.100.349,29	6.138.775,06	
22.442,13	7.089.442,13	-144.517,67	2.153,30	
—	100.000,00	-43.509,13	—	
—	581.000,00	40.174,65	40.174,65	
22.442,13	86.988.442,13	8.952.497,14	6.181.103,01	
22.442,13	86.963.442,13	8.942.220,51		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0765 Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-3 apl.	199	Vermischte Einnahmen	2.283,70	—	2.283,70	—
<b>A U S G A B E N</b>						
519 10-0	199	Bauunterhaltung der Schloßpfarrkirche Lieben- burg <i>Übertragbar.</i>	21.603,60	—	21.603,60	22.000
519 11-9	199	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der be- trieblichen Einbauten <i>Übertragbar.</i>	3.935,01	—	3.935,01	4.000
684 31-4	199	Staatsleistungen an die evangelischen Landeskir- chen	33.408.023,31	—	33.408.023,31	32.546.000
684 33-0	199	Staatsleistungen an die Diözesen	8.382.013,97	—	8.382.013,97	8.166.000
684 34-9	199	Zuschuss an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen	1.396.783,32	—	1.396.783,32	1.361.000
684 35-7	199	Zuschuss an den Landesverband Israelitischer Kultusgemeinden von Niedersachsen	335.228,07	—	335.228,07	327.000
684 37-3	199	Staatsleistungen an den Humanistischen Verband Niedersachsen	229.776,12	—	229.776,12	224.000
684 39-0	199	Leistung an die Evangelisch-methodistische Kirche in Norddeutschland	5.112,92	—	5.112,92	6.000
894 10-6	199	Zuschüsse für Investitionen der Jüdischen Ge- meinden	60.000,00	—	60.000,00	60.000
<b>Abschluss Kapitel 0765</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	2.283,70	—	2.283,70	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	2.283,70	—	2.283,70	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	25.538,61	—	25.538,61	26.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	43.756.937,71	—	43.756.937,71	42.630.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	60.000,00	—	60.000,00	60.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	43.842.476,32	—	43.842.476,32	42.716.000
		<b>Zuschuss</b>	43.840.192,62	—	43.840.192,62	42.716.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	2.283,70	—	
—	22.000,00	-396,40	—	
—	4.000,00	-64,99	—	
—	32.546.000,00	862.023,31	862.023,31	684 31: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.166.000,00	216.013,97	216.013,97	684 33: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.361.000,00	35.783,32	35.783,32	684 34: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	327.000,00	8.228,07	8.228,07	684 35: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	224.000,00	5.776,12	5.776,12	684 37: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	6.000,00	-887,08	—	
—	60.000,00	—	—	
—	—	2.283,70	—	
—	—	2.283,70	—	
—	26.000,00	-461,39	—	
—	42.630.000,00	1.126.937,71	1.127.824,79	
—	60.000,00	—	—	
—	42.716.000,00	1.126.476,32	1.127.824,79	
—	42.716.000,00	1.124.192,62		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-2	264	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 62-4	264	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	—	—	—	—
119 68-3	264	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.</i>	1.370,00	—	1.370,00	—
119 74-8 apl.	264	Einnahmen aus Zinsen	13.308,95	—	13.308,95	—
119 75-6 apl.	264	Einnahmen aus Zinsen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 0774 Ausgabetitelgruppe 75.</i>	739,38	—	739,38	—
282 68-1	264	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.</i>	46.146,80	—	46.146,80	—
334 74-6	264	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.</i>	35.235.231,94	—	35.235.231,94	33.879.000
334 77-0 apl.	264	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2013-2014 <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 0774 Ausgabetitelgruppe 77.</i>	1.699.663,00	—	1.699.663,00	—
<b>A U S G A B E N</b>						
427 10-8	111	Beschäftigungsentgelte für Praktikantinnen/ Praktikanten	—	—	—	13.000
684 01-1	264	Zuschuss an die Landesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (IagE)	89.000,00	—	89.000,00	89.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 62</b>		<b>Aus- und Fortbildung von Fachkräften der Jugendhilfe "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(24.000,00)	(—)	(24.000,00)	(24.000)
427 62-0	264	Entschädigung an nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	24.000,00	—	24.000,00	24.000
527 62-5	264	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 62-6	264	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	—	—	—	—
<b>TGr. 68</b>		<b>Bildung im Elementarbereich "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"</b> <i>Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 68 und 282 68. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(420.618,95)	(297.810,63)	(718.429,58)	(480.000)
547 68-5	264	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	154.703,99	—	154.703,99	10.000
633 68-9	264	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	17.359,96	—	17.359,96	75.000
684 68-2	264	Zuschüsse an Sonstige	248.555,00	297.810,63	546.365,63	395.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.370,00	—	
—	—	13.308,95	—	
—	—	739,38	—	
—	—	46.146,80	—	
—	33.879.000,00	1.356.231,94	—	
—	—	1.699.663,00	—	
—	13.000,00	-13.000,00	—	
—	89.000,00	—	—	
(-)	(24.000,00)	(-)	(-)	
—	24.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(222.722,05)	(702.722,05)	(15.707,53)	(-)	
—	10.000,00	144.703,99	—	
—	75.000,00	-57.640,04	—	
222.722,05	617.722,05	-71.356,42	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 69</b>		<b>Förderung von Projekten im Bereich der Kindertagesstätten "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" Übertragbar.</b> <i>*** Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 800.000 Euro zulasten Kapitel 07 74 Titel 633 73.</i>	(651.650,56)	(232.356,13)	(884.006,69)	(2.102.000)
427 69-8	264	Entgelte für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	11.124,65	—	11.124,65	64.000
525 69-0	264	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	58.096,02	—	58.096,02	490.000
526 69-6	264	Ausgaben für Sachverständige	5.000,00	—	5.000,00	30.000
547 69-3	264	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	155.921,12	—	155.921,12	—
633 69-7	264	Zuweisungen an Gemeinden	297.635,97	—	297.635,97	1.079.000
671 69-6	264	Verwaltungskostenerstattungen im Inland	—	—	—	—
684 69-0	264	Zuschüsse an Sonstige	123.872,80	232.356,13	356.228,93	439.000
<b>TGr. 70 bis 72</b>		<b>Finanzhilfen nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" Übertragbar.</b>	(451.482.490,77)	(17.489.315,15)	(468.971.805,92)	(455.899.000)
633 70-0	264	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	91.865.051,36	—	91.865.051,36	61.708.000
633 71-9	264	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	104.842.708,50	—	104.842.708,50	99.000.000
633 72-7	264	Sonstige Zuweisungen für die Kindertagespflege an Gemeinden (GV)	33.543.154,57	—	33.543.154,57	42.797.000
684 70-4	264	Zuschüsse an Sonstige	221.231.576,34	17.489.315,15	238.720.891,49	252.394.000
684 72-0	264	Zuschüsse für die Kindertagespflege an Sonstige	—	—	—	—
<b>TGr. 73</b>		<b>Sprachförderung im Elementarbereich "Offensive kinder und familienfreundliches Niedersachsen" Übertragbar.</b>	(5.580.574,63)	(4.199.537,68)	(9.780.112,31)	(6.000.000)
525 73-8	264	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
633 73-5	264	Zuweisungen an Gemeinden <i>*** Die Ausgaben sind in Höhe von 800.000 EUR einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 07 74 Ausgabetitelgruppe 69.</i>	5.580.574,63	4.199.537,68	9.780.112,31	6.000.000
684 73-9	264	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
<b>TGr. 74</b>		<b>Tageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren - Investitionsprogramm des Bundes 2008 - 2013 "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 334 74. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(35.339.685,72)	(251.186,47)	(35.590.872,19)	(33.879.000)
883 74-0	264	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Bundesmitteln	35.339.685,72	251.186,47	35.590.872,19	33.879.000
981 74-1	990	Abführung an den Einzelplan 06	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(641.328,83)	(2.743.328,83)	(-1.859.322,14)	(—)	
—	64.000,00	-52.875,35	—	427 69: Umgesetzt nach 0774-633 70: 64.000,00 EUR
—	490.000,00	-431.903,98	—	525 69: Umgesetzt nach 0710-428 27: 70.949,00 EUR
—	30.000,00	-25.000,00	—	Umgesetzt nach 0720-428 27: 6.090,00 EUR
—	—	155.921,12	—	Umgesetzt nach 0774-633 70: 88.000,00 EUR
—	1.079.000,00	-781.364,03	—	526 69: Umgesetzt nach 0774-633 70: 30.000,00 EUR
—	—	—	—	633 69: Umgesetzt nach 0774-684 70: 1.079.000,00 EUR
641.328,83	1.080.328,83	-724.099,90	—	684 69: Umgesetzt nach 0774-684 70: 439.000,00 EUR
(11.372.805,92)	(467.271.805,92)	(1.700.000,00)	(—)	
—	61.708.000,00	30.157.051,36	—	633 70: Umgesetzt von 0774-427 69: 64.000,00 EUR
—	99.000.000,00	5.842.708,50	—	Umgesetzt von 0774-525 69: 88.000,00 EUR
—	42.797.000,00	-9.253.845,43	—	Umgesetzt von 0774-526 69: 30.000,00 EUR
11.372.805,92	263.766.805,92	-25.045.914,43	—	684 70: Umgesetzt von 0774-633 69: 1.079.000,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0774-684 69: 439.000,00 EUR
(3.809.759,44)	(9.809.759,44)	(-29.647,13)	(—)	
—	—	—	—	
3.809.759,44	9.809.759,44	-29.647,13	—	
—	—	—	—	
(342.331,30)	(34.221.331,30)	(1.369.540,89)	(13.308,95)	
342.331,30	34.221.331,30	1.369.540,89	13.308,95	883 74: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 75</b>		<b>Tageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren - Kofinanzierung des Landes 2008 - 2013 "Offensive kinder- und familienfreundlichen Niedersachsen"</b> <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 75. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(1.963.265,43)	(1.030.739,69)	(2.994.005,12)	(1.883.000)
883 75-8	264	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Landesmitteln	1.963.265,43	1.030.739,69	2.994.005,12	1.883.000
893 75-3	264	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus Landesmitteln	—	—	—	—
981 75-0	990	Abführung an den Einzelplan 06	—	—	—	—
<b>TGr. 76</b>		<b>Landesprog. z. weiteren Ausbau der Betreuungsplätze der unter Dreijährigen in Krippen und in der Tagepflege "Offensive kinder- / familienfreundl. Nds"</b> <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 76. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(4.590.453,06)	(35.011.251,44)	(39.601.704,50)	(15.000.000)
883 76-6	264	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Landesmitteln	4.590.453,06	35.011.251,44	39.601.704,50	7.500.000
893 76-1	264	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus Landesmitteln	—	—	—	7.500.000
<b>TGr. 77 apl.</b>		<b>Tageseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren - Investitionsprogramm des Bundes "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2013-2014 "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"</b> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 334 77. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(1.699.663,00)	(—)	(1.699.663,00)	(—)
883 77-4 apl.	264	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Bundesmitteln	1.699.663,00	—	1.699.663,00	—
<b>TGr. 90</b>		<b>Verwendung des Landesanteils an dem Aufkommen der Spielbankabgabe "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"</b> <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(122.899,33)	(122.899,33)	(22.000)
547 90-1	264	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>*** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Spielbankabgabe (hier 21.750 EUR) geleistet werden.</i>	—	122.899,33	122.899,33	22.000
633 90-5	264	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
684 90-9	264	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(1.110.265,74)	(2.993.265,74)	(739,38)	(—)	<b>TGr. 75:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Ausgaben für Investitionsförderungen dürfen nur zur Kofinanzierung der Bundesmittel (TGr. 74) im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013 geleistet werden.
1.110.265,74	2.993.265,74	739,38	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(24.601.704,50)	(39.601.704,50)	(—)	(—)	
12.101.704,50	19.601.704,50	20.000.000,00	—	
12.500.000,00	20.000.000,00	-20.000.000,00	—	
(—)	(—)	(1.699.663,00)	(1.699.663,00)	apl. 883 77: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	1.699.663,00	1.699.663,00	
(101.399,33)	(123.399,33)	(-500,00)	(—)	
101.399,33	123.399,33	-500,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0774</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	15.418,33	—	15.418,33	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	46.146,80	—	46.146,80	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	36.934.894,94	—	36.934.894,94	33.879.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	36.996.460,07	—	36.996.460,07	33.879.000
		4 Personalausgaben	35.124,65	—	35.124,65	101.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	373.721,13	122.899,33	496.620,46	552.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	457.839.489,13	22.219.019,59	480.058.508,72	463.976.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	43.593.067,21	36.293.177,60	79.886.244,81	50.762.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	501.841.402,12	58.635.096,52	560.476.498,64	515.391.000
		<b>Zuschuss</b>	464.844.942,05	58.635.096,52	523.480.038,57	481.512.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	15.418,33	—	
—	—	46.146,80	—	
—	33.879.000,00	3.055.894,94	—	
—	33.879.000,00	3.117.460,07	—	
—	101.000,00	-65.875,35	—	
101.399,33	653.399,33	-156.778,87	—	
16.046.616,24	480.022.616,24	35.892,48	—	
26.054.301,54	76.816.301,54	3.069.943,27	1.712.971,95	
—	—	—	—	
42.202.317,11	557.593.317,11	2.883.181,53	1.712.971,95	
42.202.317,11	523.714.317,11	-234.278,54		

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 07 Kultusministerium**  
**Kapitel 0785 Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-9	153	Vermischte Einnahmen	34.630,23	—	34.630,23	—
282 10-6	153	Einnahmen aus Spenden	—	—	—	—
331 10-7	153	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 17-0	153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, die der Stiftung gem. § 20 BeamtStG zugewiesen sind.	158.770,00	—	158.770,00	155.000
428 17-8	153	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die der Stiftung zugewiesen sind.	—	—	—	—
547 01-0	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 0701-511 01.</i>	—	—	—	—
684 10-7	153	Finanzhilfe an die "Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten" <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 0702-671 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist Abs. 1 und 2 der Erläuterungen verbindlich.</i>	2.577.500,00	—	2.577.500,00	2.578.000
684 11-5	153	Zuschüsse für die Gedenkstätte Bergen-Belsen	—	—	—	—
894 10-1	153	Zuschüsse für Investitionen in der Gedenkstätte Bergen-Belsen	—	—	—	—
<b><u>Abschluss Kapitel 0785</u></b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	34.630,23	—	34.630,23	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	34.630,23	—	34.630,23	—
		4 Personalausgaben	158.770,00	—	158.770,00	155.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.577.500,00	—	2.577.500,00	2.578.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	2.736.270,00	—	2.736.270,00	2.733.000
		<b>Zuschuss</b>	2.701.639,77	—	2.701.639,77	2.733.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	34.630,23	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	155.000,00	3.770,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.578.000,00	-500,00	—	<b>684 10:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> Schadensfälle, für die keine Versicherungen bestehen, werden aus Haushaltsmitteln des Landes gedeckt. Die Stiftung hat dabei aus ihren Mitteln einen Selbstbehalt in Höhe von 1.000 Euro im Einzelfall, höchstens jedoch 5.000 Euro im Haushaltsjahr selbst zu finanzieren.
—	—	—	—	
—	—	—	—	Von den veranschlagten Mitteln sind 50.000 Euro für Fahrten zu NS-Gedenk- und Dokumentationsstätten auf dem Gebiet des Landes Niedersachsen bestimmt.
—	—	34.630,23	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	155.000,00	3.770,00	—	
—	—	—	—	
—	2.578.000,00	-500,00	—	
—	—	—	—	
—	2.733.000,00	3.270,00	—	
—	2.733.000,00	-31.360,23	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0798 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A U S G A B E N</b>						
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur -Bau und Ausstattung von Schulen-Übertragbar.</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
883 61-8	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 61-3	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
<b>TGr. 62</b>		<b>Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur -Medienausstattung-Übertragbar.</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
883 62-6	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 62-1	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
<b>TGr. 63</b>		<b>Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur -Innovations- und Zukunftszentren an berufsbildenden Schulen-Übertragbar.</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
883 63-4	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 63-0	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
<b>Abschluss Kapitel 0798</b>						
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
<b>Summe der Ausgaben</b>			—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(-)  —  —	(-)  —  —	(-)  —  —	(-)  —  —	
(-)  —  —	(-)  —  —	(-)  —  —	(-)  —  —	
(-)  —  —  —	(-)  —  —  —	(-)  —  —  —	(-)  —  —  —	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013  
Einzelplan 07 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>Gesamtabschluss Einzelplan 07</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	71.663.927,76	—	71.663.927,76	8.284.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.894.430,76	—	5.894.430,76	3.215.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	36.934.894,94	—	36.934.894,94	33.879.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	114.493.253,46	—	114.493.253,46	45.378.000
		4 Personalausgaben	4.167.454.323,34	63.864.422,73	4.231.318.746,07	4.160.671.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	114.452.239,73	41.526.928,47	155.979.168,20	29.851.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	831.908.720,92	41.006.071,21	872.914.792,13	845.877.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	46.403.081,51	38.914.262,47	85.317.343,98	51.623.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.511.588,57	—	4.511.588,57	-25.355.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	5.164.729.954,07	185.311.684,88	5.350.041.638,95	5.062.667.000
		<b>Zuschuss</b>	5.050.236.700,61	185.311.684,88	5.235.548.385,49	5.017.289.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	8.284.000,00	63.379.927,76	—	
—	3.215.000,00	2.679.430,76	—	
—	33.879.000,00	3.055.894,94	—	
—	45.378.000,00	69.115.253,46	—	
48.098.602,53	4.208.769.602,53	22.549.143,54	7.062.841,14	
39.508.254,43	69.359.254,43	86.619.913,77	733.799,10	
35.204.794,52	881.081.794,52	-8.167.002,39	2.306.228,35	
30.898.057,28	82.521.057,28	2.796.286,70	1.712.971,95	
—	-25.355.000,00	29.866.588,57	174.931,30	
153.709.708,76	5.216.376.708,76	133.664.930,19	11.990.771,84	
153.709.708,76	5.170.998.708,76	64.549.676,73		



**Haushaltsrechnung**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

**Einzelplan 08**

**Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr**

---

---

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
08 01	1.772.268,11	—	1.772.268,11	25.741.484,82	158.981,61	25.900.466,43	-24.128.198,32
08 02	36.216.851,40	49.141.378,60	85.358.230,00	293.993.996,17	183.523.119,34	477.517.115,51	-392.158.885,51
08 03	669.255.126,42	—	669.255.126,42	680.170.602,66	264.118.124,62	944.288.727,28	-275.033.600,86
08 04	115.223.737,22	14.365.314,70	129.589.051,92	71.294.709,04	2.349.831,93	73.644.540,97	55.944.510,95
08 11	—	—	—	843.000,00	—	843.000,00	-843.000,00
08 13	54.000,00	—	54.000,00	165.000,00	—	165.000,00	-111.000,00
08 18	593.469.182,32	—	593.469.182,32	21.923.893,62	5.122.439,84	27.046.333,46	566.422.848,86
08 20	163.512.296,30	—	163.512.296,30	434.904.764,77	31.639.041,43	466.543.806,20	-303.031.509,90
08 30	2.045.000,00	—	2.045.000,00	80.321.510,29	64.804.990,51	145.126.500,80	-143.081.500,80
08 91	—	—	—	501.960,84	—	501.960,84	-501.960,84
08 98	—	—	—	2.385.983,09	5.855.467,28	8.241.450,37	-8.241.450,37
Summe Epl. 08	1.581.548.461,77	63.506.693,30	1.645.055.155,07	1.612.246.905,30	557.571.996,56	2.169.818.901,86	-524.763.746,79



## Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.006.000	—	1.006.000,00	9.777.000	217.118,53	9.994.118,53	-8.988.118,53	-15.140.079,79	423.423,21
204.532.000	47.870.141,88	252.402.141,88	322.315.000	334.196.860,74	656.511.860,74	-404.109.718,86	11.950.833,35	2.159.762,43
675.146.000	—	675.146.000,00	687.661.000	265.716.587,51	953.377.587,51	-278.231.587,51	3.197.986,65	—
61.357.000	63.949.906,78	125.306.906,78	67.357.000	2.096.403,00	69.453.403,00	55.853.503,78	91.007,17	45.854,90
100.000	—	100.000,00	884.000	—	884.000,00	-784.000,00	-59.000,00	—
54.000	—	54.000,00	165.000	—	165.000,00	-111.000,00	—	—
592.230.000	—	592.230.000,00	20.252.000	5.720.359,17	25.972.359,17	566.257.640,83	165.208,03	797.309,77
149.809.000	—	149.809.000,00	425.361.000	19.492.634,87	444.853.634,87	-295.044.634,87	-7.986.875,03	5.059.229,66
2.045.000	—	2.045.000,00	45.429.000	99.812.649,56	145.241.649,56	-143.196.649,56	115.148,76	18.216.431,32
—	—	—	674.000	—	674.000,00	-674.000,00	172.039,16	—
—	—	—	—	8.721.450,37	8.721.450,37	-8.721.450,37	480.000,00	—
1.686.279.000	111.820.048,66	1.798.099.048,66	1.579.875.000	735.974.063,75	2.315.849.063,75	-517.750.015,09	-7.013.731,70	26.702.011,29

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3		
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	
08 01	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	—	1.407.369,99	364.898,12	—	1.772.268,11	
08 02	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft	—	399.002,88	39.216.852,73 R 21.859.004,21	45.742.374,39 R 27.282.374,39	85.358.230,00 R 49.141.378,60	
08 03	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr	—	3.896.533,80	543.626.797,27	121.731.795,35	669.255.126,42	
08 04	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung	—	150.653,29	129.438.398,63 R 14.365.314,70	—	129.589.051,92 R 14.365.314,70	
08 11	Mess- und Eichwesen (Landesbetrieb)	—	—	—	—	—	
08 13	Materialprüfanstalten (Landesbetrieb)	—	54.000,00	—	—	54.000,00	
08 18	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)	—	592.123.799,31	1.213.897,16	131.485,85	593.469.182,32	
08 20	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)	—	6.881.627,30	74.503.093,85	82.127.575,15	163.512.296,30	
08 30	Häfen- und Schifffahrtsverwaltung	—	—	—	2.045.000,00	2.045.000,00	
08 91	Fachaufgaben der Regierungsvertretungen	—	—	—	—	—	
08 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 08 (Anm.1)	—	604.912.986,57	788.363.937,76 R 36.224.318,91	251.778.230,74 R 27.282.374,39	1.645.055.155,07 R 63.506.693,30	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 08 (Anm.2)	—	600.789.000,00	931.105.674,27 R 86.037.674,27	266.204.374,39 R 25.782.374,39	1.798.099.048,66 R 111.820.048,66	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	4.123.986,57	-142.741.736,51	-14.426.143,65	-153.043.893,59	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

## Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12	13	14	15
21.241.190,85	3.012.343,48 R 22.481,61	957.125,24 R 136.500,00	—	6.258,00	683.548,86	25.900.466,43 R 158.981,61	-24.128.198,32
76.357,84	9.255.059,83 R 321.344,08	120.715.454,35 R 12.154.019,33	—	347.470.243,49 R 171.047.755,93	—	477.517.115,51 R 183.523.119,34	-392.158.885,51
265.630,35	298.129.781,43 R 55.616.838,88	276.385.354,76 R 821.204,34	—	369.507.960,74 R 207.680.081,40	—	944.288.727,28 R 264.118.124,62	-275.033.600,86
45.854,90	539.614,34 R 48.716,69	73.059.071,73 R 2.301.115,24	—	—	—	73.644.540,97 R 2.349.831,93	55.944.510,95
—	—	471.000,00	—	372.000,00	—	843.000,00	-843.000,00
—	—	165.000,00	—	—	—	165.000,00	-111.000,00
15.002.365,41	9.669.468,84 R 5.122.439,84	899.759,68	—	950.749,50	523.990,03	27.046.333,46 R 5.122.439,84	566.422.848,86
159.416.233,52	116.454.281,62 R 22.766.705,89	8.922.586,59	86.906.044,86	88.338.208,12 R 8.872.335,54	6.506.451,49	466.543.806,20 R 31.639.041,43	-303.031.509,90
1.300,00	700.000,00	32.437.659,05	35.693.476,72 R 18.148.476,72	75.394.513,79 R 46.656.513,79	899.551,24	145.126.500,80 R 64.804.990,51	-143.081.500,80
501.960,84	—	—	—	—	—	501.960,84	-501.960,84
—	3.411.171,67 R 3.285.188,58	—	—	4.830.278,70 R 2.570.278,70	—	8.241.450,37 R 5.855.467,28	-8.241.450,37
196.550.893,71	441.171.721,21 R 87.183.715,57	514.013.011,40 R 15.412.838,91	122.599.521,58 R 18.148.476,72	886.870.212,34 R 436.826.965,36	8.613.541,62	2.169.818.901,86 R 557.571.996,56	-524.763.746,79
189.680.000,00	434.668.958,99 R 54.487.958,99	466.737.505,33 R 19.560.505,33	126.493.476,72 R 40.493.476,72	1.104.218.122,71 R 620.952.122,71	-6.429.000,00	2.315.369.063,75 R 735.494.063,75	-517.270.015,09
6.870.893,71	6.502.762,22	47.275.506,07	-3.893.955,14	-217.347.910,37	15.042.541,62	-145.550.161,89	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<p>*** Gem. § 17 Abs. 1 S.2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.</p> <p style="text-align: center;"><b>E I N N A H M E N</b></p>				
111 01-3	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	300.902,63	—	300.902,63	120.000
111 12-9	751	Luftsicherheitsgebühren	475.855,42	—	475.855,42	250.000
111 13-7	011	Gebühren und Auslagen für Prüfungen der Vergabekammer	82.953,94	—	82.953,94	100.000
111 45-5	011	Prüfungsgebühren <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 41.</i>	12.964,00	—	12.964,00	40.000
111 46-3	749	Prüfungsgebühren für die Eisenbahnbetriebsleiterprüfung <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 11.</i>	—	—	—	—
112 01-0	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	-84.584,18	—	-84.584,18	10.000
119 01-4	011	Vermischte Einnahmen	101.287,27	—	101.287,27	10.000
119 02-2	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	25,83	—	25,83	2.000
119 03-0	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	389.189,58	—	389.189,58	115.000
119 04-9	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	128.775,50	—	128.775,50	—
119 30-8	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
132 01-0	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
235 01-4	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 10-4	011	Erstattung von Verwaltungskosten für die Versicherungsaufsicht	88.907,62	—	88.907,62	88.000
281 17-2	680	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Landesbetriebe	268.910,00	—	268.910,00	270.000
282 11-0	011	Sonstige Zuschüsse Dritter für Gutachten und dergleichen im Verkehrsbereich <i>Vgl. K-Vermerk zu 537 11.</i>	7.080,50	—	7.080,50	—
331 65-0	751	Zuweisungen für Investitionen vom Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu 812 65.</i>	—	—	—	—
		<b>A U S G A B E N</b>				
412 04-8	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs.7 Nds. PersVG	—	—	—	1.000
421 01-2	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	217.970,89	—	217.970,89	162.000
421 02-0	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-9	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 19, 428 01, 428 03, 0891-422 01, 0891-422 19 und 0891-428 01.</i> *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	12.020.209,50	—	12.020.209,50	18.438.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				<b>Kapitel 0801:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 525 01, 525 10, 526 01, 527 01, 527 02, 538 10, 546 01, 546 02 und 546 03 sind gegenseitig deckungsfähig.</b>
—	120.000,00	180.902,63	—	111 01: Umgesetzt von 0301-111 01: 112.000,00 EUR
—	250.000,00	225.855,42	—	
—	100.000,00	-17.046,06	—	
—	40.000,00	-27.036,00	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-94.584,18	84.584,18	112 01: Umgesetzt von 0301-111 01: 15.000,00 EUR Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	91.287,27	—	
—	2.000,00	-1.974,17	—	
—	115.000,00	274.189,58	—	
—	—	128.775,50	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	<b>422 01:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der VergGr. Vb und IVb BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu VergGr. IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.</b> <b>Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der VergGr. Vlb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst.</b> <b>Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.</b>
—	88.000,00	907,62	—	
—	270.000,00	-1.090,00	—	
—	—	7.080,50	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	162.000,00	55.970,89	—	
—	—	—	—	
—	18.438.000,00	-6.417.790,50	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0201-422 01: 451.627,00 EUR Umgesetzt nach 0901-422 01: 50.244,38 EUR Umgesetzt nach 0901-547 11: 1.280,00 EUR Umgesetzt von 0301-422 01: 469.357,00 EUR Umgesetzt von 0303-422 01: 97.236,00 EUR Umgesetzt von 0801-511 01: 1.280,00 EUR Umgesetzt von 0802-884 10: 52.182,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 406.861,00 EUR

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 17-5	011	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	87.763,24	—	87.763,24	—
422 19-1	011	Altersteilzeitzuschläge <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	8.164,75	—	8.164,75	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	15.458,15	—	15.458,15	17.000
427 02-9	011	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 31-2	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	3.531,00	—	3.531,00	4.000
427 39-8	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
427 41-0	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte zur Prüfung außerhalb der Verwaltung stehender Personen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 75 v.H. der Isteinnahmen bei 111 45. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	9.723,00	—	9.723,00	30.000
428 01-7	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	6.753.485,85	—	6.753.485,85	—
428 03-3	011	Entgelte der ständigen, nur stundenweise be- schäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	—	—	—	—
428 04-1	011	Entgelte für Auszubildende	23.968,75	—	23.968,75	26.000
428 06-8	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 17-3	011	Entgelte der zugewiesenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	50.466,19	—	50.466,19	—
441 01-3	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	1.878.361,89	—	1.878.361,89	1.830.000
441 04-8	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-6	011	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	46.599,51	—	46.599,51	40.000
443 01-6	940	Fürsorgeleistungen	38.061,78	—	38.061,78	51.000
443 02-4	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- grundsätze	—	—	—	—
453 01-1	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenver- gütung	34.053,91	—	34.053,91	9.000
459 10-9	011	Grubenentschädigungen	—	—	—	1.000
511 01-1	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	316.562,87	—	316.562,87	318.000
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	24.660,38	—	24.660,38	15.000
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	323.747,09	—	323.747,09	320.000
518 01-6	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	554.817,01	—	554.817,01	430.000
518 02-4	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	63.884,92	—	63.884,92	50.000
519 01-2	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen <i>Übertragbar.</i>	7.891,98	—	7.891,98	8.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	87.763,24	—	
—	—	8.164,75	—	
—	17.000,00	-1.541,85	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	-469,00	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	-20.277,00	—	
—	—	6.753.485,85	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	-2.031,25	—	
—	—	—	—	
—	—	50.466,19	—	
—	1.830.000,00	48.361,89	—	
—	—	—	—	
—	40.000,00	6.599,51	—	
—	51.000,00	-12.938,22	—	
—	—	—	—	
—	9.000,00	25.053,91	25.053,91	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	318.000,00	-1.437,13	62.319,56	511 01: Umgesetzt nach 0801-422 01: 1.280,00 EUR Umgesetzt von 0301-511 01: 10.000,00 EUR Umgesetzt von 0802-884 10: 1.600,00 EUR Vgl. Begründung in Anlage I.
—	15.000,00	9.660,38	—	
—	320.000,00	3.747,09	—	
—	430.000,00	124.817,01	—	
—	50.000,00	13.884,92	—	
—	8.000,00	-108,02	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
525 01-2	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>*** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	103.900,04	—	103.900,04	112.000
525 10-1	011	Projektmanagement	6.110,31	—	6.110,31	30.000
525 11-0	011	Personalentwicklungsmaßnahmen <i>Übertragbar.</i>	32.855,54	—	32.855,54	90.000
526 01-9	011	Sachverständige	22.928,74	—	22.928,74	63.000
526 02-7	011	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Übertragbar.</i>	11.457,92	—	11.457,92	35.000
526 03-5 apl.	011	Gerichts- und ähnliche Kosten im Bereich Glücksspielwesen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	179.132,37	—	179.132,37	—
527 01-5	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	199.262,36	—	199.262,36	176.000
527 02-3	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personal- vertretungs- und Schwerbehindertenangelegen- heiten	17.053,06	—	17.053,06	23.000
529 10-7	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.566,56	—	4.566,56	5.000
531 10-1	011	Öffentlichkeitsarbeit <i>Übertragbar.</i>	69.804,12	—	69.804,12	90.000
537 11-8	011	Dienstleistungen Dritter für Maßnahmen im Verkehrsbereich <i>Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	117.783,09	19.000,00	136.783,09	133.000
538 10-6	011	Dienstleistungen Dritter	3.100,00	—	3.100,00	25.000
538 11-4	011	Verkehrsmanagement <i>Übertragbar.</i>	44.624,29	—	44.624,29	50.000
541 11-5	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen <i>Übertragbar. *** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	25.817,63	—	25.817,63	55.000
546 01-0	011	Vermischte Ausgaben	1.823,81	—	1.823,81	5.000
546 02-8	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.872,58	—	1.872,58	1.000
546 03-6	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	1.916,39	—	1.916,39	1.000
546 04-4	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	125.293,89	3.481,61	128.775,50	—
546 10-9	011	Maßnahmen zur Verbesserung der Bekämpfung der Schwarzarbeit <i>Übertragbar.</i>	11.649,46	—	11.649,46	13.000
546 30-3	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-3	011	Vergabekammer	4.295,19	—	4.295,19	30.000
631 10-6	751	Erstattung anteiliger Personalkosten für den Flughafenkontrolldienst an den Bund	249.170,02	136.500,00	385.670,02	200.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	112.000,00	-8.099,96	—	
—	30.000,00	-23.889,69	—	
—	90.000,00	-57.144,46	—	
—	63.000,00	-40.071,26	—	
—	35.000,00	-23.542,08	—	
—	—	179.132,37	179.132,37	apl. 526 03: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	176.000,00	23.262,36	—	
—	23.000,00	-5.946,94	—	
—	5.000,00	-433,44	—	
—	90.000,00	-20.195,88	—	
31.426,20	164.426,20	-27.643,11	—	
—	25.000,00	-21.900,00	—	
—	50.000,00	-5.375,71	—	
—	55.000,00	-29.182,37	—	
—	5.000,00	-3.176,19	—	
—	1.000,00	872,58	—	
—	1.000,00	916,39	—	
—	—	128.775,50	—	
—	13.000,00	-1.350,54	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	-25.704,81	—	
185.692,33	385.692,33	-22,31	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
631 11-4	749	Erstattung der Aufwendungen für die Durchführung der Eisenbahnbetriebsleiterprüfung an das Eisenbahn-Bundesamt. <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 46. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
632 11-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	16.799,68	—	16.799,68	19.000
676 10-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Europäische Hafenorganisation, Brüssel	6.780,35	—	6.780,35	7.000
682 09-6	680	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen	11.137,06	—	11.137,06	—
686 10-5	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	9.088,49	—	9.088,49	10.000
812 10-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
972 25-6	989	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	-15.158.000
981 10-7	990	Abführung an 13 21 - 381 08	683.548,86	—	683.548,86	674.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Landeswerbung</b> <i>Übertragbar.</i> <i>*** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
531 61-6	011	Veröffentlichungen	—	—	—	—
538 61-0	011	Dienstleistungen Dritter	—	—	—	—
547 61-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
<b>TGr. 62</b>		<b>Kosten der Luftaufsicht</b>	(590.926,47)	(—)	(590.926,47)	(609.000)
427 62-2	751	Entschädigungen für Luftaufsichtspersonal, das in der Luftaufsicht nebenamtlich tätig ist	51.255,52	—	51.255,52	52.000
547 62-8	751	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>*** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	25.338,91	—	25.338,91	19.000
671 62-0	751	Erstattung von Kosten an Flugplatzhalter	514.332,04	—	514.332,04	538.000
<b>TGr. 65</b>		<b>Kosten der Sicherheitsmaßnahmen auf dem Flughafen Braunschweig-Wolfsburg</b> <i>Übertragbar.</i>	(301.647,27)	(—)	(301.647,27)	(250.000)
538 65-3	751	Dienstleistungen Außenstehender	279.579,52	—	279.579,52	225.000
547 65-2	751	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8.750,15	—	8.750,15	3.000
631 65-3	751	Zuweisungen an den Bund	11.900,40	—	11.900,40	20.000
671 65-5	751	Erstattung von Kosten an die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	1.417,20	—	1.417,20	2.000
812 65-8	751	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	19.000,00	-2.200,32	—	
—	7.000,00	-219,65	—	
—	—	11.137,06	11.137,06	682 09: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	-911,51	—	
—	—	—	—	
—	-15.158.000,00	15.158.000,00	—	<b>972 25:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Zum Ausgleich des Haushalts. Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.</b>
—	674.000,00	9.548,86	9.548,86	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(-)	(-)	(-)	(-)	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(609.000,00)	(-18.073,53)	(-)	
—	52.000,00	-744,48	—	
—	19.000,00	6.338,91	—	
—	538.000,00	-23.667,96	—	
(-)	(250.000,00)	(51.647,27)	(51.647,27)	
—	225.000,00	54.579,52	51.647,27	538 65: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.000,00	5.750,15	—	
—	20.000,00	-8.099,60	—	
—	2.000,00	-582,80	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 66</b>		<b>Kosten der Kommissionen nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm</b>	(3.120,17)	(—)	(3.120,17)	(5.000)
412 66-8	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.116,92	—	2.116,92	4.000
547 66-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.003,25	—	1.003,25	1.000
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(404.636,44)	(—)	(404.636,44)	(474.000)
511 99-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	84.675,68	—	84.675,68	65.000
518 98-9	011	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-7	011	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-5	011	Aus- und Fortbildung durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	2.620,00	—	2.620,00	4.000
525 99-3	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	2.740,14	—	2.740,14	5.000
538 98-0	011	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	254.231,76	—	254.231,76	246.000
538 99-8	011	Dienstleistungen "Anderer"	54.110,86	—	54.110,86	49.000
547 99-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-4	011	Beschaffung von SW/Lizenzen	—	—	—	—
812 99-2	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	6.258,00	—	6.258,00	105.000
		<b>Abschluss Kapitel 0801</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.407.369,99	—	1.407.369,99	648.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	364.898,12	—	364.898,12	358.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	1.772.268,11	—	1.772.268,11	1.006.000
		4 Personalausgaben	21.241.190,85	—	21.241.190,85	20.665.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.989.861,87	22.481,61	3.012.343,48	2.695.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	820.625,24	136.500,00	957.125,24	796.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.258,00	—	6.258,00	105.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	683.548,86	—	683.548,86	-14.484.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	25.741.484,82	158.981,61	25.900.466,43	9.777.000
		<b>Zuschuss</b>	23.969.216,71	158.981,61	24.128.198,32	8.771.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(-)	(5.000,00)	(-1.879,83)	(-)	
—	4.000,00	-1.883,08	—	
—	1.000,00	3,25	—	
(-)	(474.000,00)	(-69.363,56)	(-)	
—	65.000,00	19.675,68	—	511 99: Umgesetzt nach 0901-511 99: 231,00 EUR Umgesetzt von 0301-511 99: 2.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	-1.380,00	—	
—	5.000,00	-2.259,86	—	
—	246.000,00	8.231,76	—	
—	49.000,00	5.110,86	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	105.000,00	-98.742,00	—	
—	648.000,00	759.369,99	84.584,18	
—	358.000,00	6.898,12	—	
—	—	—	—	
—	1.006.000,00	766.268,11	84.584,18	
—	20.665.000,00	576.190,85	25.053,91	
31.426,20	2.726.426,20	285.917,28	293.099,20	
185.692,33	981.692,33	-24.567,09	11.137,06	
—	105.000,00	-98.742,00	—	
—	-14.484.000,00	15.167.548,86	9.548,86	
217.118,53	9.994.118,53	15.906.347,90	338.839,03	
217.118,53	8.988.118,53	15.140.079,79		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-8	011	Vermischte Einnahmen	46.769,64	—	46.769,64	350.000
119 41-7	011	Rückzahlung von Überzahlungen	6.830,64	—	6.830,64	410.000
119 43-3	692	Rückzahlung von Überzahlungen aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) <i>*** Die Bundesanteile dürfen durch Absetzung von der Einnahme an den Bund verausgabt werden.</i>	231.666,71	—	231.666,71	800.000
119 44-1	699	Rückzahlung von Überzahlungen aus EU-Programmen <i>*** Die EU-Anteile dürfen durch Absetzung von der Einnahme an die EU verausgabt werden.</i>	20.448,83	—	20.448,83	—
231 61-6	252	Zuweisungen des Bundes gemäß Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)	14.151.848,52	—	14.151.848,52	12.938.000
331 67-0	692	Zuweisungen des Bundes als Anteil zur Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.</i>	18.100.000,00	27.282.374,39	45.382.374,39	19.600.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 66</b>		<b>Ziel 2-Programm 2000 - 2006 (EFRE)</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	(51.367,23)	(21.859.004,21)	(21.910.371,44)	(—)
119 66-2	699	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	51.367,23	—	51.367,23	—
272 66-5	699	Zuweisungen für das Ziel 2-Programm 2000 - 2006	—	21.859.004,21	21.859.004,21	—
<b>TGr. 68</b>		<b>Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.</i>	(7.244,59)	(—)	(7.244,59)	(70.072.000)
119 68-9	699	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	7.244,59	—	7.244,59	—
272 68-1	699	Einnahmen aus dem EFRE Ziel Konvergenz	—	—	—	70.072.000
<b>TGr. 69</b>		<b>Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg)</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.</i>	(34.675,24)	(—)	(34.675,24)	(96.762.000)
119 69-7	699	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	34.675,24	—	34.675,24	—
272 69-0	699	Einnahmen aus dem EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung"	—	—	—	96.762.000
<b>TGr. 73</b>		<b>Zuweisungen des Bundes zur Finanzierung des Leibniz-Instituts für Angewandte Geophysik (LIAG)</b>	(3.566.000,00)	(—)	(3.566.000,00)	(3.600.000)
231 73-0	164	Zuweisung des Bundes gem. Art. 91 b GG für laufende Zwecke	3.206.000,00	—	3.206.000,00	3.240.000
331 73-4	164	Zuweisung des Bundes gem. Art. 91 b GG für Investitionen	360.000,00	—	360.000,00	360.000
<b>A U S G A B E N</b>						
538 10-0	960	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) und anderer Dienstleister <i>Übertragbar.</i>	166.969,93	230.000,00	396.969,93	403.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	350.000,00	-303.230,36	—	
—	410.000,00	-403.169,36	—	
—	800.000,00	-568.333,29	—	
—	—	20.448,83	—	
—	12.938.000,00	1.213.848,52	—	
25.782.374,39	45.382.374,39	—	—	
(22.087.767,49)	(22.087.767,49)	(-177.396,05)	(—)	
—	—	51.367,23	—	
22.087.767,49	22.087.767,49	-228.763,28	—	
(—)	(70.072.000,00)	(-70.064.755,41)	(—)	
—	—	7.244,59	—	
—	70.072.000,00	-70.072.000,00	—	
(—)	(96.762.000,00)	(-96.727.324,76)	(—)	
—	—	34.675,24	—	
—	96.762.000,00	-96.762.000,00	—	
(—)	(3.600.000,00)	(-34.000,00)	(—)	
—	3.240.000,00	-34.000,00	—	
—	360.000,00	—	—	
—	403.000,00	-6.030,07	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 10-9	699	Begleitung und Evaluation verschiedener EU-Programme <i>Übertragbar.</i>	328.009,75	88.000,00	416.009,75	420.000
684 52-1	649	Zuschüsse zur Förderung der Verbraucherberatung	—	—	—	1.000.000
684 53-0 apl.	029	Finanzhilfe an die Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. gemäß § 14 <2> und <4> NGLüSpG <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar. *** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glückspielabgabe geleistet werden.</i>	1.500.000,00	—	1.500.000,00	—
686 10-9	156	Zuschuss an die GISMA <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.</i>	460.364,05	—	460.364,05	700.000
884 10-5	692	Zuführung an den Wirtschaftsförderfonds zur Finanzierung von Investitionen Kapitel 50 81 <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabeteilgruppe 62. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 884 10, 884 11 und 884 12.</i>	39.451.218,00	—	39.451.218,00	43.400.000
884 11-3	692	Zuführung an den Wirtschaftsförderfonds zur Finanzierung von Investitionen Kapitel 50 84 <i>Vgl. D-Vermerk zu 884 10.</i>	7.000.000,00	—	7.000.000,00	7.000.000
884 12-1	692	Zuführung an den Wirtschaftsförderfonds zur Finanzierung von Investitionen Kapitel 50 85 <i>Vgl. D-Vermerk zu 884 10.</i>	1.600.000,00	—	1.600.000,00	1.600.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Maßnahmen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)</b> <i>Übertragbar.</i>	(18.974.056,49)	(—)	(18.974.056,49)	(18.410.000)
547 61-3	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	24.000
671 61-6	252	Erstattungen an die KfW-Bankengruppe	948.724,45	—	948.724,45	1.799.000
681 61-1	252	Zuschüsse an die Anspruchsberechtigten	18.025.332,04	—	18.025.332,04	16.587.000
<b>TGr. 62</b>		<b>Luft- und Raumfahrt</b> <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 884 10. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(14.299.385,12)	(9.660.421,38)	(23.959.806,50)	(21.000.000)
547 62-1	691	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	847.500,11	—	847.500,11	—
633 62-5	691	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
683 62-2	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 62-1	691	Forschung und Entwicklung, sonstige Zuschüsse	12.281.934,70	9.660.421,38	21.942.356,08	21.000.000
883 62-1	691	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 62-4	691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	1.169.950,31	—	1.169.950,31	—
892 62-0	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
56.943,10	476.943,10	-60.933,35	—	
—	1.000.000,00	-1.000.000,00	—	
—	—	1.500.000,00	1.500.000,00	apl. 684 53: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	700.000,00	-239.635,95	—	<b>686 10:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Im Stellenplan der Universität Hannover sind in Kapitel 06 17 sechs Planstellen der Bes.-Gr. W 3 undotiert veranschlagt. Die Stelleninhaberinnen bzw. Stelleninhaber werden nach der Ernennung für ihre Tätigkeit bei der GISMA beurlaubt. Für den Fall der Rückkehr der Professoren an die Universität Hannover werden die entsprechenden hier veranschlagten Mittel in das Kapitel 06 17 verlagert.</b>
—	43.400.000,00	-3.948.782,00	—	
—	7.000.000,00	—	—	
—	1.600.000,00	—	—	884 10: Umgesetzt nach 0801-422 01: 52.182,00 EUR Umgesetzt nach 0801-511 01: 1.600,00 EUR
(-)	(18.410.000,00)	(564.056,49)	(564.056,49)	
—	24.000,00	-24.000,00	—	
—	1.799.000,00	-850.275,55	—	
—	16.587.000,00	1.438.332,04	564.056,49	681 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
(12.203.432,40)	(33.203.432,40)	(-9.243.625,90)	(-)	
155.623,30	155.623,30	691.876,81	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
11.147.809,10	32.147.809,10	-10.205.453,02	—	
—	—	—	—	
900.000,00	900.000,00	269.950,31	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 64</b>		<b>Schaufenster Elektromobilität</b> <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.171.574,41)	(8.828.425,59)	(10.000.000,00)	(5.000.000)
547 64-8	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	866.667,00	—	866.667,00	—
683 64-9	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 64-8	699	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
891 64-0	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	304.907,41	8.828.425,59	9.133.333,00	5.000.000
892 64-7	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
<b>TGr. 66</b>		<b>Ziel 2-Programm 2000 - 2006 (EFRE)</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabebetitel abgesetzt werden.</i>	(-177.396,05)	(—)	(-177.396,05)	(—)
547 66-4	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 66-8	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	-88.741,55	—	-88.741,55	—
683 66-5	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
883 66-4	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-2.493,96	—	-2.493,96	—
891 66-7	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 66-3	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	-86.160,54	—	-86.160,54	—
<b>TGr. 67</b>		<b>Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei 331 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Die Ansätze der Titelgruppe dürfen nur nach Maßgabe des § 37 LHO überschritten werden.</i>	(52.141.747,90)	(51.759.134,61)	(103.900.882,51)	(39.200.000)
547 67-2	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 67-0	692	Erstattungen an Länder für Forschungsvorhaben	—	—	—	—
685 67-6	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 67-2	692	Zuschüsse für laufende Zwecke	135.551,00	—	135.551,00	—
883 67-2	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	19.452.604,87	—	19.452.604,87	9.200.000
887 67-8	692	Zuwendungen für Infrastrukturmaßnahmen an Zweckverbände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(5.000.000,00)	(10.000.000,00)	(—)	(—)	
—	—	866.667,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
5.000.000,00	10.000.000,00	-866.667,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(-177.396,05)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	-88.741,55	—	
—	—	—	—	
—	—	-2.493,96	—	
—	—	—	—	
—	—	-86.160,54	—	
(64.700.882,51)	(103.900.882,51)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	135.551,00	—	
—	9.200.000,00	10.252.604,87	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
891 67-5	691	Zuschüsse für Investitionen an Betriebe mit mehr als 50 v.H. öffentl. Beteiligung	—	—	—	—
892 67-1	691	Zuschüsse für Investitionen an private Betriebe der gewerblichen Wirtschaft	32.553.592,03	51.759.134,61	84.312.726,64	30.000.000
893 67-8	691	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
<b>TGr. 68</b>		<b>Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 68. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabebetitel abgesetzt werden.</i>	(67.094.392,16)	(17.477.069,46)	(84.571.461,62)	(70.072.000)
429 68-8	699	Nicht aufteilbare Personalausgaben	48.816,27	—	48.816,27	36.000
547 68-0	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.609.296,78	—	2.609.296,78	3.414.000
633 68-4	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	8.766.883,72	—	8.766.883,72	8.455.000
682 68-5	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen	1.880.000,00	—	1.880.000,00	—
683 68-1	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	20.849.183,66	—	20.849.183,66	14.910.000
883 68-0	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	16.485.672,96	—	16.485.672,96	13.437.000
891 68-3	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	9.533.879,19	—	9.533.879,19	—
892 68-0	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	6.920.659,58	17.477.069,46	24.397.729,04	18.637.000
893 68-6	699	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	—	—	—	11.183.000
<b>TGr. 69</b>		<b>Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)" 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg)</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 69. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabebetitel abgesetzt werden.</i>	(70.088.914,88)	(92.848.310,32)	(162.937.225,20)	(96.762.000)
429 69-6 apl.	699	Nicht aufteilbare Personalausgaben	27.541,57	—	27.541,57	—
547 69-9	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.948.782,28	—	3.948.782,28	2.150.000
633 69-2	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	17.143.535,50	—	17.143.535,50	12.416.000
682 69-3	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen	98.337,07	—	98.337,07	—
683 69-0	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	16.219.225,83	—	16.219.225,83	15.832.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
64.700.882,51	94.700.882,51	-10.388.155,87	—	
—	—	—	—	
(84.564.217,03)	(154.636.217,03)	(-70.064.755,41)	(—)	
—	36.000,00	12.816,27	—	
—	3.414.000,00	-804.703,22	—	
—	8.455.000,00	311.883,72	—	
—	—	1.880.000,00	—	
—	14.910.000,00	5.939.183,66	—	
—	13.437.000,00	3.048.672,96	—	
—	—	9.533.879,19	—	
84.564.217,03	103.201.217,03	-78.803.487,99	—	
—	11.183.000,00	-11.183.000,00	—	
(162.902.549,96)	(259.664.549,96)	(-96.727.324,76)	(27.541,57)	
—	—	27.541,57	27.541,57	apl. 429 69: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.150.000,00	1.798.782,28	—	
—	12.416.000,00	4.727.535,50	—	
—	—	98.337,07	—	
—	15.832.000,00	387.225,83	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
883 69-9	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	16.430.255,22	—	16.430.255,22	34.432.000
891 69-1	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	5.935.105,02	—	5.935.105,02	—
892 69-8	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	10.286.132,39	92.848.310,32	103.134.442,71	20.059.000
893 69-4	699	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	—	—	—	11.873.000
<b>TGr. 73</b>		<b>Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG)</b> <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung zu Titelgruppe 73 hinsichtlich der Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben verbindlich.</i>	(7.132.000,00)	(—)	(7.132.000,00)	(7.200.000)
685 73-0	164	Zuschüsse für laufende Zwecke	6.412.000,00	—	6.412.000,00	6.480.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl																																																																
EUR	EUR	EUR	EUR																																																																	
8	9	10	11	12																																																																
—	34.432.000,00	-18.001.744,78	—	<p><b>TGr. 73:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: <b>Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Leibniz-Instituts für Angewandte Geophysik (LIAG) für 2012</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Betrag für 2012 Tsd. EUR</th> <th>Betrag für 2011 Tsd. EUR</th> <th>Istergebnis 2010 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ausgaben</td> <td>7.370</td> <td>7.002</td> <td>8.973</td> </tr> <tr> <td>Einnahmen</td> <td>640</td> <td>640</td> <td>1.954</td> </tr> <tr> <td>Fehlbetrag</td> <td>6.730</td> <td>6.362</td> <td>7.019</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2012 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1. eigene Mittel des Zuwendungsempfängers</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>2. das Land mit</td> <td>3.365</td> </tr> <tr> <td>3. den Bund mit</td> <td>3.365</td> </tr> <tr> <td>4. sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>5. Private</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>6.730</td> </tr> </tbody> </table> <p>Von dem Fehlbetrag zu 2. sind in 2012 841 Tsd. EUR (12,5 v. H. des Gesamtbedarfs) als Anteil der anderen Länder bei Kapitel 06 07 Titel 232 02 mit veranschlagt. Der Finanzierungsanteil Niedersachsens beträgt danach in 2012 2.524 Tsd. EUR. Der Fehlbetrag zu 3. ist bei Kapitel 08 02 Titel 231 73 mit 3.020 Tsd. EUR und bei Titel 331 73 mit 345 Tsd. EUR veranschlagt.</p> <p><b>Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Leibniz-Instituts für Angewandte Geophysik (LIAG) für 2013</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Betrag für 2013 Tsd. EUR</th> <th>Betrag für 2012 Tsd. EUR</th> <th>Istergebnis 2011 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ausgaben</td> <td>7.840</td> <td>7.370</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Einnahmen</td> <td>640</td> <td>640</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Fehlbetrag</td> <td>7.200</td> <td>6.730</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2013 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1. eigene Mittel des Zuwendungsempfängers</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>2. das Land mit</td> <td>3.600</td> </tr> <tr> <td>3. den Bund mit</td> <td>3.600</td> </tr> <tr> <td>4. sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>5. Private</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>7.200</td> </tr> </tbody> </table> <p>Von dem Fehlbetrag zu 2. sind in 2013 900 Tsd. EUR (12,5 v. H. des Gesamtbedarfs) als Anteil der anderen Länder bei Kapitel 06 07 Titel 232 02 mit veranschlagt. Der Finanzierungsanteil Niedersachsens beträgt danach in 2013 2.700 Tsd. EUR. Der Fehlbetrag zu 3. ist bei Kapitel 08 02 Titel 231 73 mit 3.240 Tsd. EUR und bei Titel 331 73 mit 360 Tsd. EUR veranschlagt.</p>		Betrag für 2012 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR	Istergebnis 2010 Tsd. EUR	Ausgaben	7.370	7.002	8.973	Einnahmen	640	640	1.954	Fehlbetrag	6.730	6.362	7.019		2012 Tsd. EUR	Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch		1. eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	—	2. das Land mit	3.365	3. den Bund mit	3.365	4. sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	—	5. Private	—	Zusammen	6.730		Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2012 Tsd. EUR	Istergebnis 2011 Tsd. EUR	Ausgaben	7.840	7.370	0	Einnahmen	640	640	0	Fehlbetrag	7.200	6.730	0		2013 Tsd. EUR	Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch		1. eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	—	2. das Land mit	3.600	3. den Bund mit	3.600	4. sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	—	5. Private	—	Zusammen	7.200
	Betrag für 2012 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR	Istergebnis 2010 Tsd. EUR																																																																	
Ausgaben	7.370	7.002	8.973																																																																	
Einnahmen	640	640	1.954																																																																	
Fehlbetrag	6.730	6.362	7.019																																																																	
	2012 Tsd. EUR																																																																			
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch																																																																				
1. eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	—																																																																			
2. das Land mit	3.365																																																																			
3. den Bund mit	3.365																																																																			
4. sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	—																																																																			
5. Private	—																																																																			
Zusammen	6.730																																																																			
	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2012 Tsd. EUR	Istergebnis 2011 Tsd. EUR																																																																	
Ausgaben	7.840	7.370	0																																																																	
Einnahmen	640	640	0																																																																	
Fehlbetrag	7.200	6.730	0																																																																	
	2013 Tsd. EUR																																																																			
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch																																																																				
1. eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	—																																																																			
2. das Land mit	3.600																																																																			
3. den Bund mit	3.600																																																																			
4. sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	—																																																																			
5. Private	—																																																																			
Zusammen	7.200																																																																			
162.902.549,96	182.961.549,96	-79.827.107,25	—																																																																	
—	11.873.000,00	-11.873.000,00	—																																																																	
(—)	(7.200.000,00)	(-68.000,00)	(—)																																																																	
—	6.480.000,00	-68.000,00	—																																																																	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
894 73-9	164	Zuschüsse für Investitionen	720.000,00	—	720.000,00	720.000
<b>TGr. 74</b>		<b>Deutsche Management-Akademie (DMAN)</b> <i>Übertragbar.</i>	(700.000,00)	(—)	(700.000,00)	(700.000)
686 74-5	692	Zuschüsse für laufende Zwecke	649.000,00	—	649.000,00	649.000
893 74-0	692	Zuschüsse für Investitionen	51.000,00	—	51.000,00	51.000
<b>TGr. 80</b>		<b>Zuschuss an die Stiftung Zukunfts- und Innovationsfonds Niedersachsen</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 80-0	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 80-0	699	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
831 80-0	699	Kapitalzuführung an die Stiftung	—	—	—	—
893 80-5	699	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
<b>TGr. 81</b>		<b>Förderung wirtschaftlicher Beziehungen zu den Entwicklungsländern und Ländern Osteuropas</b>	(44.536,37)	(—)	(44.536,37)	(60.000)
547 81-8	023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 81-8	023	Zuschüsse an Institutionen und sonstige im Inland	44.536,37	—	44.536,37	60.000
<b>TGr. 82</b>		<b>Abwicklung der Stiftung Zukunfts- und Innovationsfonds Niedersachsen</b> <i>Übertragbar.</i>	(2.112.223,86)	(1.366.946,32)	(3.479.170,18)	(—)
547 82-6	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	106.707,40	3.344,08	110.051,48	—
686 82-6	699	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	2.005.516,46	1.363.602,24	3.369.118,70	—
<b>TGr. 83</b>		<b>Glücksspielwesen; Suchtprävention und Suchtforschung</b> <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(973.065,61)	(61.481,26)	(1.034.546,87)	(—)
547 83-4	172	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.382,50	—	9.382,50	—
632 83-1	172	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	95.518,74	61.481,26	157.000,00	—
684 83-1	172	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	868.164,37	—	868.164,37	—
685 83-8	172	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 88</b>		<b>Innovationsförderungen an die nieders. Seeschiffswerften</b> <i>Übertragbar.</i>	(6.552.981,03)	(—)	(6.552.981,03)	(7.050.000)
683 88-6	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
892 88-4	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	6.552.981,03	—	6.552.981,03	7.050.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	720.000,00	—	—	
(-)	(700.000,00)	(-)	(-)	
—	649.000,00	—	—	
—	51.000,00	—	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(60.000,00)	(-15.463,63)	(-)	
—	—	—	—	
—	60.000,00	-15.463,63	—	
(3.479.170,18)	(3.479.170,18)	(-)	(-)	
110.051,48	110.051,48	—	—	
3.369.118,70	3.369.118,70	—	—	
(9.382,50)	(9.382,50)	(1.025.164,37)	(68.164,37)	
9.382,50	9.382,50	—	—	
—	—	157.000,00	—	632 83: Umgesetzt von 0302-632 69: 157.000,00 EUR
—	—	868.164,37	68.164,37	684 83: Umgesetzt von 0302-684 69: 800.000,00 EUR Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
(35.000,00)	(7.085.000,00)	(-532.018,97)	(-)	
—	—	—	—	
35.000,00	7.085.000,00	-532.018,97	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 95/96</b>		<b>Zuschüsse zur regionalen Wirtschaftsförderung im Rahmen von EU-Gemeinschaftsinitiativen (INTERREG) Übertragbar. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</b>	(2.379.952,66)	(1.203.330,40)	(3.583.283,06)	(2.338.000)
547 95-8	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50.400,00	—	50.400,00	50.000
633 95-1	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden ( GV )	247.546,23	1.068.514,45	1.316.060,68	90.000
683 95-9	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	18.822,38	—	18.822,38	—
883 95-8	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	378.451,54	—	378.451,54	—
883 96-6	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen und Fremdenverkehrsmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	134.815,95	134.815,95	1.500.000
891 95-0	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	399.454,74	—	399.454,74	—
892 95-7	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.285.277,77	—	1.285.277,77	698.000
<b>Abschluss Kapitel 0802</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	399.002,88	—	399.002,88	1.560.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	17.357.848,52	21.859.004,21	39.216.852,73	183.012.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	18.460.000,00	27.282.374,39	45.742.374,39	19.960.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	36.216.851,40	49.141.378,60	85.358.230,00	204.532.000
		4 Personalausgaben	76.357,84	—	76.357,84	36.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	8.933.715,75	321.344,08	9.255.059,83	6.461.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	108.561.435,02	12.154.019,33	120.715.454,35	99.978.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	176.422.487,56	171.047.755,93	347.470.243,49	215.840.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	293.993.996,17	183.523.119,34	477.517.115,51	322.315.000
		<b>Zuschuss</b>	257.777.144,77	134.381.740,74	392.158.885,51	117.783.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(1.245.283,06)	(3.583.283,06)	(—)	(—)	
—	50.000,00	400,00	—	
1.245.283,06	1.335.283,06	-19.222,38	—	
—	—	18.822,38	—	
—	—	378.451,54	—	
—	1.500.000,00	-1.365.184,05	—	
—	—	399.454,74	—	
—	698.000,00	587.277,77	—	
—	1.560.000,00	-1.160.997,12	—	
22.087.767,49	205.099.767,49	-165.882.914,76	—	
25.782.374,39	45.742.374,39	—	—	
47.870.141,88	252.402.141,88	-167.043.911,88	—	
—	36.000,00	40.357,84	27.541,57	
332.000,38	6.793.000,38	2.462.059,45	—	
15.762.210,86	115.740.210,86	4.975.243,49	2.132.220,86	
318.102.649,50	533.942.649,50	-186.472.406,01	—	
334.196.860,74	656.511.860,74	-178.994.745,23	2.159.762,43	
286.326.718,86	404.109.718,86	-11.950.833,35		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-1	011	Vermischte Einnahmen	66.342,22	—	66.342,22	250.000
119 41-0	011	Rückzahlung von Überzahlungen	3.631.652,90	—	3.631.652,90	600.000
231 86-5	741	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.</i>	89.700.000,00	—	89.700.000,00	79.000.000
232 10-1	832	Erstattungen von Ländern	—	—	—	—
272 67-7	741	Einnahmen aus Zuwendungen der EU für VIKING <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.</i>	107.797,30	—	107.797,30	290.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 64</b>		<b>SPNV-Betriebsleistungen</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.</i>	(403.818.999,97)	(—)	(403.818.999,97)	(400.507.000)
231 64-4	741	Zuweisungen des Bundes gemäß Regionalisierungsgesetz zur Bestellung von SPNV-Betriebsleistungen	400.506.999,97	—	400.506.999,97	398.099.000
232 64-0	741	Erstattungen der Länder zur Bestellung von SPNV-Betriebsleistungen	3.312.000,00	—	3.312.000,00	2.408.000
<b>TGr. 84</b>		<b>Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs auf der Grundlage des GFVG (Baumaßnahmen Bundesplafond)</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 84.</i>	(2.840.000,00)	(—)	(2.840.000,00)	(4.500.000)
119 84-4	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen auf der Grundlage des GFVG - Bundesplafond	—	—	—	—
331 84-3	741	Zuweisungen des Bundes auf der Grundlage des GFVG für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen Bundesplafond)	2.840.000,00	—	2.840.000,00	4.500.000
<b>TGr. 85</b>		<b>Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Baumaßnahmen Landesplafond)</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 85.</i>	(27.912.529,06)	(—)	(27.912.529,06)	(35.772.000)
119 85-2	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem EntflechtG - Landesplafond	140.529,06	—	140.529,06	—
181 85-0	741	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	—	—	—	—
182 85-6	741	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	—	—	—	—
331 85-1	741	Zuweisungen des Bundes gem. EntflechtG für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen Landesplafond)	27.772.000,00	—	27.772.000,00	35.772.000
<b>TGr. 87</b>		<b>Förderung sonstiger ÖPNV-Maßnahmen nach dem Regionalisierungsgesetz zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 87.</i>	(50.000.000,00)	(—)	(50.000.000,00)	(50.516.000)
119 87-9	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	—	—	—	—
231 87-3	741	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz zur Förderung sonstiger Maßnahmen, insbes. im Schienenpersonennahverkehr	50.000.000,00	—	50.000.000,00	50.516.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	250.000,00	-183.657,78	—	
—	600.000,00	3.031.652,90	—	
—	79.000.000,00	10.700.000,00	—	
—	—	—	—	
—	290.000,00	-182.202,70	—	
(-)	(400.507.000,00)	(3.311.999,97)	(-)	
—	398.099.000,00	2.407.999,97	—	
—	2.408.000,00	904.000,00	—	
(-)	(4.500.000,00)	(-1.660.000,00)	(-)	
—	—	—	—	
—	4.500.000,00	-1.660.000,00	—	
(-)	(35.772.000,00)	(-7.859.470,94)	(-)	
—	—	140.529,06	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	35.772.000,00	-8.000.000,00	—	
(-)	(50.516.000,00)	(-516.000,00)	(-)	
—	—	—	—	
—	50.516.000,00	-516.000,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 89</b>		<b>Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Fahrzeugbeschaffungen)</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 89.</i>	(13.631.167,32)	(—)	(13.631.167,32)	(13.631.000)
119 89-5	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem EntflechtG - Landesplafond	167,32	—	167,32	—
331 89-4	741	Zuweisungen des Bundes gem. EntflechtG für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Fahrzeugbeschaffungen)	13.631.000,00	—	13.631.000,00	13.631.000
<b>TGr. 90</b>		<b>Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Baumaßnahmen)</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 90.</i>	(3.546.637,65)	(—)	(3.546.637,65)	(69.080.000)
119 90-9	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	57.842,30	—	57.842,30	—
173 90-3	741	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
181 90-6	741	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—	—	—	—
331 90-8	741	Zuweisungen des Bundes gemäß Regionalisierungsgesetz für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen)	3.488.795,35	—	3.488.795,35	69.080.000
<b>TGr. 91</b>		<b>Förderung sonstige ÖPNV-Maßnahmen nach dem Regionalisierungsgesetz (Fahrzeugbeschaffungen)</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 91.</i>	(74.000.000,00)	(—)	(74.000.000,00)	(21.000.000)
119 91-7	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	—	—	—	—
331 91-6	741	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Fahrzeugbeschaffungen)	74.000.000,00	—	74.000.000,00	21.000.000
<b>A U S G A B E N</b>						
671 10-5	011	Kostenerstattung an die LEA Gesellschaft für Landeseisenbahnaufsicht mbH	430.408,00	—	430.408,00	740.000
861 10-9	832	Darlehen an öffentliche Unternehmen	5.000.000,00	—	5.000.000,00	5.000.000
891 10-5	749	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	-40.399,53	—	-40.399,53	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen Übertragbar.</b>	(2.455.035,25)	(244.964,75)	(2.700.000,00)	(2.700.000)
883 61-7	749	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen eigener Eisenbahnen	—	—	—	—
891 61-0	749	Zuschüsse zu den Investitionen von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	1.542.544,25	244.964,75	1.787.509,00	2.300.000
892 61-6	749	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	912.491,00	—	912.491,00	400.000
<b>TGr. 62</b>		<b>Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen im Straßenverkehr</b>	(525.000,00)	(—)	(525.000,00)	(525.000)
547 62-5	729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 62-5	729	Zuschüsse an die Landesverkehrswacht Nds. e. V. und an andere Organisationen für Maßnahmen zur Unfallverhütung	525.000,00	—	525.000,00	525.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(-)	(13.631.000,00)	(167,32)	(-)	
—	—	167,32	—	
—	13.631.000,00	—	—	
(-)	(69.080.000,00)	(-65.533.362,35)	(-)	
—	—	57.842,30	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	69.080.000,00	-65.591.204,65	—	
(-)	(21.000.000,00)	(53.000.000,00)	(-)	
—	—	—	—	
—	21.000.000,00	53.000.000,00	—	
—	740.000,00	-309.592,00	—	
—	5.000.000,00	—	—	
—	—	-40.399,53	—	
(-)	(2.700.000,00)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	2.300.000,00	-512.491,00	—	
—	400.000,00	512.491,00	—	
(-)	(525.000,00)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	525.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 63</b>		<b>Gesetzliche Ausgleichszahlungen an nichtbundeseigene Eisenbahnen</b> <i>Übertragbar.</i>	(4.400.000,00)	(—)	(4.400.000,00)	(4.400.000)
633 63-7	749	Zuweisungen an Gemeinden	3.182,00	—	3.182,00	100.000
682 63-8	749	Zuschüsse zu den Betriebskosten von Eisenbahnunternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	2.273.807,46	—	2.273.807,46	3.000.000
683 63-4	749	Zuschüsse zu den Betriebskosten sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	2.123.010,54	—	2.123.010,54	1.300.000
<b>TGr. 64</b>		<b>SPNV-Betriebsleistungen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.</i>	(373.997.273,66)	(54.762.926,41)	(428.760.200,07)	(400.507.000)
547 64-1	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>*** Verpflichtungen dürfen nur zu Lasten dieses Titels eingegangen werden.</i>	241.541.058,09	54.762.926,41	296.303.984,50	268.684.000
633 64-5	741	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	77.582.777,20	—	77.582.777,20	76.316.000
637 64-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	54.873.438,37	—	54.873.438,37	55.507.000
<b>TGr. 66</b>		<b>Zuschuss an die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
682 66-2	835	Zuschuss zu den Betriebskosten	—	—	—	—
891 66-0	835	Zuschuss für Investitionen	—	—	—	—
<b>TGr. 67</b>		<b>Durchführung und Begleitung sonstiger Projekte im Verkehrsbereich</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(733.528,74)	(1.445,89)	(734.974,63)	(290.000)
429 67-3	741	Nicht aufteilbare Personalausgaben	265.630,35	—	265.630,35	60.000
547 67-6	741	Ausgaben aus Zuwendungen der EU für VIKING	467.898,39	1.445,89	469.344,28	230.000
<b>TGr. 84</b>		<b>Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs auf der Grundlage des GVFG (Baumaßnahmen Bundesplafond)</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 84. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach dem GVFG i. V. m. dem EntflechtG zustehenden Mittel</i>	(2.836.390,00)	(79.969,53)	(2.916.359,53)	(4.500.000)
883 84-6	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
887 84-1	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
891 84-9	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	2.836.390,00	79.969,53	2.916.359,53	4.500.000
892 84-5	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(-)	(4.400.000,00)	(-)	(-)	
—	100.000,00	-96.818,00	—	
—	3.000.000,00	-726.192,54	—	
—	1.300.000,00	823.010,54	—	
(24.941.200,10)	(425.448.200,10)	(3.311.999,97)	(-)	
24.941.200,10	293.625.200,10	2.678.784,40	—	
—	76.316.000,00	1.266.777,20	—	
—	55.507.000,00	-633.561,63	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(627.177,33)	(917.177,33)	(-182.202,70)	(-)	
—	60.000,00	205.630,35	—	
627.177,33	857.177,33	-387.833,05	—	
(76.359,53)	(4.576.359,53)	(-1.660.000,00)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
76.359,53	4.576.359,53	-1.660.000,00	—	
—	—	—	—	

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

## Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 85</b>		<b>Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Baumaßnahmen Landesplafond)</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 85. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach dem EntflechtG zustehenden Mittel.</i>	(22.597.718,55)	(45.469.944,84)	(68.067.663,39)	(35.772.000)
861 85-0	741	Darlehen an öffentliche Unternehmen	83.055,10	—	83.055,10	—
883 85-4	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.857.606,48	45.469.944,84	56.327.551,32	27.972.000
887 85-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	164.351,68	—	164.351,68	—
891 85-7	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	11.433.510,45	—	11.433.510,45	5.600.000
892 85-3	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	59.194,84	—	59.194,84	2.200.000
<b>TGr. 86</b>		<b>Zahlungen zum Ausgleich von Mindereinnahmen aus gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im nichtschienengebundenen ÖPNV</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 86. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(88.931.494,80)	(821.204,34)	(89.752.699,14)	(79.000.000)
633 86-6	741	Zahlungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
682 86-7	741	Zahlungen an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	64.728.559,00	821.204,34	65.549.763,34	60.040.000
683 86-3	741	Zahlungen an sonstige private Unternehmen	24.202.935,80	—	24.202.935,80	18.960.000
<b>TGr. 87</b>		<b>Förderung sonstiger Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 87. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106 a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.</i>	(49.878.018,12)	(852.466,58)	(50.730.484,70)	(50.516.000)
547 87-0	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	503.986,07	852.466,58	1.356.452,65	340.000
633 87-4	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	28.128.980,07	—	28.128.980,07	27.944.000
637 87-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	15.457.486,98	—	15.457.486,98	15.532.000
671 87-3	741	Kostenerstattung an die Landesnahverkehrsgesellschaft Nds. mbH (LNVG)	5.787.565,00	—	5.787.565,00	6.700.000
683 87-1	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	—
883 87-0	741	Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(40.155.134,33)	(75.927.134,33)	(-7.859.470,94)	(—)	
—	—	83.055,10	—	
40.155.134,33	68.127.134,33	-11.799.583,01	—	
—	—	164.351,68	—	
—	5.600.000,00	5.833.510,45	—	
—	2.200.000,00	-2.140.805,16	—	
(52.699,14)	(79.052.699,14)	(10.700.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
52.699,14	60.092.699,14	5.457.064,20	—	
—	18.960.000,00	5.242.935,80	—	
(730.484,70)	(51.246.484,70)	(-516.000,00)	(—)	
730.484,70	1.070.484,70	285.967,95	—	
—	27.944.000,00	184.980,07	—	
—	15.532.000,00	-74.513,02	—	
—	6.700.000,00	-912.435,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 89</b>		<b>Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Fahrzeugbeschaffungen)</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 89. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach dem EntflechtG zustehenden Mittel.</i>	(23.970.441,05)	(13.156.208,86)	(37.126.649,91)	(13.631.000)
883 89-7	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	13.156.208,86	13.156.208,86	—
887 89-2	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
891 89-0	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	23.286.141,48	—	23.286.141,48	13.631.000
892 89-6	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	684.299,57	—	684.299,57	—
<b>TGr. 90</b>		<b>Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Baumaßnahmen)</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 90. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.</i>	(28.190.687,73)	(92.101.460,15)	(120.292.147,88)	(69.080.000)
633 90-4	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
637 90-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
661 90-8	741	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	-553.000,00	—	-553.000,00	—
683 90-1	741	Zuweisungen an private Unternehmen	—	—	—	—
853 90-4	741	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
861 90-7	741	Darlehen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
883 90-0	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.858.248,69	—	4.858.248,69	7.000.000
887 90-6	741	Zuweisungen an Zweckverbände	1.245.919,61	—	1.245.919,61	—
891 90-3	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	21.604.627,12	92.101.460,15	113.706.087,27	61.080.000
892 90-0	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	1.034.892,31	—	1.034.892,31	1.000.000
<b>TGr. 91</b>		<b>Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Fahrzeugbeschaffungen)</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 91. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.</i>	(76.265.006,29)	(53.015.523,24)	(129.280.529,53)	(21.000.000)
887 91-4	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(23.495.482,59)	(37.126.482,59)	(167,32)	(—)	
23.495.482,59	23.495.482,59	-10.339.273,73	—	
—	—	—	—	
—	13.631.000,00	9.655.141,48	—	
—	—	684.299,57	—	
(116.745.510,23)	(185.825.510,23)	(-65.533.362,35)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	-553.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.000.000,00	-2.141.751,31	—	
—	—	1.245.919,61	—	
116.745.510,23	177.825.510,23	-64.119.422,96	—	
—	1.000.000,00	34.892,31	—	
(55.280.529,53)	(76.280.529,53)	(53.000.000,00)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
891 91-1	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	76.265.006,29	53.015.523,24	129.280.529,53	21.000.000
892 91-8	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	—
<b>TGr. 92</b>		<b>Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen zur Verbesserung der Hinterlandanbindung der Seehäfen Übertragbar.</b>	(—)	(3.612.010,03)	(3.612.010,03)	(—)
883 92-7	749	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen eigener Eisenbahnen	—	—	—	—
891 92-0	749	Zuschüsse zu den Investitionen von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	—	3.612.010,03	3.612.010,03	—
892 92-6	749	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	—	—	—	—
<b>Abschluss Kapitel 0803</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.896.533,80	—	3.896.533,80	850.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	543.626.797,27	—	543.626.797,27	530.313.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	121.731.795,35	—	121.731.795,35	143.983.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>669.255.126,42</b>	<b>—</b>	<b>669.255.126,42</b>	<b>675.146.000</b>
		4 Personalausgaben	265.630,35	—	265.630,35	60.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	242.512.942,55	55.616.838,88	298.129.781,43	269.254.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	275.564.150,42	821.204,34	276.385.354,76	266.664.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	161.827.879,34	207.680.081,40	369.507.960,74	151.683.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>680.170.602,66</b>	<b>264.118.124,62</b>	<b>944.288.727,28</b>	<b>687.661.000</b>
		<b>Zuschuss</b>	<b>10.915.476,24</b>	<b>264.118.124,62</b>	<b>275.033.600,86</b>	<b>12.515.000</b>

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
55.280.529,53	76.280.529,53	53.000.000,00	—	
—	—	—	—	
(3.612.010,03)	(3.612.010,03)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
3.612.010,03	3.612.010,03	—	—	
—	—	—	—	
—	850.000,00	3.046.533,80	—	
—	530.313.000,00	13.313.797,27	—	
—	143.983.000,00	-22.251.204,65	—	
—	675.146.000,00	-5.890.873,58	—	
—	60.000,00	205.630,35	—	
26.298.862,13	295.552.862,13	2.576.919,30	—	
52.699,14	266.716.699,14	9.668.655,62	—	
239.365.026,24	391.048.026,24	-21.540.065,50	—	
265.716.587,51	953.377.587,51	-9.088.860,23	—	
265.716.587,51	278.231.587,51	-3.197.986,65	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-5	252	Vermischte Einnahmen	9.417,85	—	9.417,85	50.000
119 41-4	252	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesmitteln	53.385,35	—	53.385,35	350.000
119 45-7	252	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln, Förderperiode 2000 - 2006 <i>Vgl. K-Vermerk zu 637 10.</i>	7.437,07	—	7.437,07	—
272 10-7	252	Einnahmen aus dem ESF, Förderperiode 2000 - 2006 und Abwicklung der Förderperiode 1994 - 1999 <i>Vgl. K-Vermerk zu 637 10.</i>	—	300.833,62	300.833,62	—
272 61-1	252	Einnahmen aus dem ESF für zusätzliches Personal <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	—	—	—	58.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 62</b>		<b>Operationelles Programm für den ESF im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	(29.697.500,43)	(5.808.061,36)	(35.505.561,79)	(24.984.000)
119 62-7	252	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	76.198,13	—	76.198,13	—
272 62-0	252	Einnahmen aus dem ESF im Ziel Konvergenz	29.621.302,30	5.808.061,36	35.429.363,66	24.984.000
<b>TGr. 63</b>		<b>Operationelles Programm für den ESF im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg)</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(85.455.996,52)	(8.256.419,72)	(93.712.416,24)	(35.915.000)
119 63-5	252	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	4.214,89	—	4.214,89	—
272 63-8	252	Einnahmen aus dem ESF im Ziel Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)	85.451.781,63	8.256.419,72	93.708.201,35	35.915.000
<b>A U S G A B E N</b>						
637 10-5	252	Zuweisungen aus dem ESF, Förderperiode 2000 - 2006 <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 45 und 272 10.</i> <i>Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	-5.929,91	—	-5.929,91	—
685 11-8	252	Arbeitsförderung - Ausbildung, Arbeit und Qualifizierung für den ersten Arbeitsmarkt <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	5.558.787,76	2.301.115,24	7.859.903,00	6.100.000
685 12-6	252	Zuschüsse im Rahmen des Programms "Dynamische Integration in den Arbeitsmarkt" (DIA) <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	50.000,00	-40.582,15	—	
—	350.000,00	-296.614,65	—	
—	—	7.437,07	—	
314.200,60	314.200,60	-13.366,98	—	
—	58.000,00	-58.000,00	—	
(3.102.188,09)	(28.086.188,09)	(7.419.373,70)	(—)	
—	—	76.198,13	—	
3.102.188,09	28.086.188,09	7.343.175,57	—	
(60.533.518,09)	(96.448.518,09)	(-2.736.101,85)	(—)	
—	—	4.214,89	—	
60.533.518,09	96.448.518,09	-2.740.316,74	—	
—	—	-5.929,91	—	
2.059.903,00	8.159.903,00	-300.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 61</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Verwaltung, Begleitung und Kontrolle der EU-Programme</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(—)	(—)	(—)	(58.000)
429 61-8	252	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	54.000
547 61-0	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	4.000
<b>TGr. 62</b>		<b>Zuweisungen aus dem ESF im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013</b> <i>Übertragbar.</i> <i>*** Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabebetitel abgesetzt werden.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(32.403.373,70)	(—)	(32.403.373,70)	(24.984.000)
429 62-6 apl.	252	Nicht aufteilbare Personalausgaben	27.805,71	—	27.805,71	—
547 62-9	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.541.691,45	—	1.541.691,45	952.000
633 62-2	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	2.075.317,29	—	2.075.317,29	3.533.000
682 62-3	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	6.890.185,53	—	6.890.185,53	5.807.000
683 62-0	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	13.955.835,67	—	13.955.835,67	6.416.000
684 62-6	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	7.912.538,05	—	7.912.538,05	8.276.000
<b>TGr. 63</b>		<b>Zuweisungen aus dem ESF im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)" 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg)</b> <i>Übertragbar.</i> <i>*** Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabebetitel abgesetzt werden.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(33.178.898,15)	(—)	(33.178.898,15)	(35.915.000)
429 63-4 apl.	252	Nicht aufteilbare Personalausgaben	18.049,19	—	18.049,19	—
547 63-7	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-1.210.373,14	—	-1.210.373,14	1.212.000
633 63-0	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	4.618.580,50	—	4.618.580,50	7.877.000
682 63-1	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	8.957.494,48	—	8.957.494,48	10.463.000
683 63-8	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	7.900.090,51	—	7.900.090,51	6.151.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(-)	(58.000,00)	(-58.000,00)	(-)	
—	54.000,00	-54.000,00	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
(-)	(24.984.000,00)	(7.419.373,70)	(27.805,71)	
—	—	27.805,71	27.805,71	apl. 429 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	952.000,00	589.691,45	—	
—	3.533.000,00	-1.457.682,71	—	
—	5.807.000,00	1.083.185,53	—	
—	6.416.000,00	7.539.835,67	—	
—	8.276.000,00	-363.461,95	—	
(-)	(35.915.000,00)	(-2.736.101,85)	(18.049,19)	
—	—	18.049,19	18.049,19	apl. 429 63: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.212.000,00	-2.422.373,14	—	
—	7.877.000,00	-3.258.419,50	—	
—	10.463.000,00	-1.505.505,52	—	
—	6.151.000,00	1.749.090,51	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
684 63-4	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	12.895.056,61	—	12.895.056,61	10.212.000
<b>TGr. 84</b>		<b>Kosten für Konferenzen, Tagungen und Gutachten im Zusammenhang mit dem Programm zur Entlastung des Arbeitsmarktes Übertragbar.</b>	(159.579,34)	(48.716,69)	(208.296,03)	(300.000)
531 84-6	252	Veröffentlichungen	—	—	—	—
538 84-0	252	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
547 84-0	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	159.579,34	48.716,69	208.296,03	300.000
		<b>Abschluss Kapitel 0804</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	150.653,29	—	150.653,29	400.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	115.073.083,93	14.365.314,70	129.438.398,63	60.957.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	115.223.737,22	14.365.314,70	129.589.051,92	61.357.000
		4 Personalausgaben	45.854,90	—	45.854,90	54.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	490.897,65	48.716,69	539.614,34	2.468.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	70.757.956,49	2.301.115,24	73.059.071,73	64.835.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	71.294.709,04	2.349.831,93	73.644.540,97	67.357.000
		<b>Zuschuss</b>	—	—	—	6.000.000
		<b>Überschuss</b>	43.929.028,18	12.015.482,77	55.944.510,95	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.212.000,00	2.683.056,61	—	
(36.500,00)	(336.500,00)	(-128.203,97)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
36.500,00	336.500,00	-128.203,97	—	
—	400.000,00	-249.346,71	—	
63.949.906,78	124.906.906,78	4.531.491,85	—	
63.949.906,78	125.306.906,78	4.282.145,14	—	
—	54.000,00	-8.145,10	45.854,90	
36.500,00	2.504.500,00	-1.964.885,66	—	
2.059.903,00	66.894.903,00	6.164.168,73	—	
2.096.403,00	69.453.403,00	4.191.137,97	45.854,90	
—	—	—	—	
61.853.503,78	55.853.503,78	91.007,17	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0811 Mess- und Eichwesen (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>E I N N A H M E N</b>				
121 02-0	680	Ablieferungen des Landesbetriebs Mess- und Eichwesen	—	—	—	100.000
		<b>A U S G A B E N</b>				
682 01-3	680	Zuführungen an den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen für laufende Zwecke	471.000,00	—	471.000,00	471.000
891 01-1	680	Zuführungen an den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen für Investitionen	372.000,00	—	372.000,00	413.000
		<b>Abschluss Kapitel 0811</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	100.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	—	—	—	100.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	471.000,00	—	471.000,00	471.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	372.000,00	—	372.000,00	413.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	843.000,00	—	843.000,00	884.000
		<b>Zuschuss</b>	843.000,00	—	843.000,00	784.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	100.000,00	-100.000,00	—	
—	471.000,00	—	—	
—	413.000,00	-41.000,00	—	
—	100.000,00	-100.000,00	—	
—	100.000,00	-100.000,00	—	
—	471.000,00	—	—	
—	413.000,00	-41.000,00	—	
—	884.000,00	-41.000,00	—	
—	784.000,00	59.000,00		

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb  
Mess- und Eichwesen  
Niedersachsen  
(MEN)**

für das Geschäftsjahr 2013



## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

### A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Liquiditätsbedarf</b>			
1. Investitionen gemäß VV-HNds.:			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	123.129	123.129
- Maschinen und Anlagen	139.000	148.448	9.448
- Fahrzeuge	207.000	116.111	-90.889
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	72.000	177.646	105.646
<b>Summe 1.:</b>	<b>418.000</b>	<b>565.334</b>	<b>147.334</b>
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	7.765	7.765
<b>Summe 2.:</b>	<b>0</b>	<b>7.765</b>	<b>7.765</b>
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung	0	0	0
- Ablieferung an den Landeshaushalt	100.000	0	-100.000
- Bildung von Rücklagen	0	0	0
<b>Summe 3.:</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>
4. Positiver Überleitungsbetrag	121.000	103.736	-17.264
<b>Summe I.:</b>	<b>639.000</b>	<b>676.835</b>	<b>37.835</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	126.000	25.156	-100.844
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln	0	0	0
- Zuführung für Investitionen des Landes	413.000	372.000	-41.000
- Verwendung Vorjahresgewinn	100.000	0	-100.000
- Entnahme Rücklagen	0	193.556	193.556
<b>Summe 1.:</b>	<b>639.000</b>	<b>590.712</b>	<b>-48.288</b>
2. Negativer Überleitungsbetrag	0	0	0
<b>Summe II.:</b>	<b>639.000</b>	<b>590.712</b>	<b>-48.288</b>
<b>III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag</b> (Summe II. ./ Summe I.)	<b>0</b>	<b>-86.123</b>	<b>-86.123</b>
<b>IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag</b> (Summe III. ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittel- fehlbeträge aus Vorjahren)	<b>0</b>	<b>-342.029</b>	<b>-342.029</b>

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

### B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- für Geschäftsbedarf	302.000	325.630	23.630
- für Bauunterhaltung	169.000	145.370	-23.630
- Schadensersatzerstattung aus Titel 682 09	0	3.483	3.483
<b>Summe 1.:</b>	<b>471.000</b>	<b>474.483</b>	<b>3.483</b>
2. Umsatzerlöse:			
- Gebühren und Erstattungen	8.166.000	8.155.388	-10.612
- Ordnungswidrigkeiten	200.000	169.321	-30.679
- weitere behördliche Leistungen	340.000	370.074	30.074
- gewerbliche Erträge	140.000	136.413	-3.587
<b>Summe 2.:</b>	<b>8.846.000</b>	<b>8.831.196</b>	<b>-14.804</b>
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:			
- Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
<b>Summe 3.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:			
- aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
<b>Summe 4.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	9.000	9.666	666
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	5.000	13.888	8.888
- Erträge aus Herabsetzung von Wertbericht. u. Rückstellungen	5.000	12.821	7.821
- periodenfremde Erträge	8.000	17.684	9.684
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens AV	333.000	427.492	94.492
<b>Summe 5.:</b>	<b>360.000</b>	<b>481.551</b>	<b>121.551</b>
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Zinserträge	0	0	0
<b>Summe 6.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe I.:</b>	<b>9.677.000</b>	<b>9.787.230</b>	<b>110.230</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	65.000	68.672	3.672
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.000	10.200	200
- Aufwendungen für Eichgerätschaften	40.000	60.508	20.508
<b>Summe 1.:</b>	<b>115.000</b>	<b>139.380</b>	<b>24.380</b>
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge Beamte	3.107.000	3.155.334	48.334
- Vergütung Beschäftigte	2.020.000	2.177.756	157.756
- sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	0	0	0
- Nebenbezüge	4.000	0	-4.000
- Jubiläumsumwendungen	2.000	700	-1.300
- Anwärter, Auszubildende	175.000	21.817	-153.183
- Vergütungen für Praktikanten	4.000	0	-4.000
- Verstärkungsmittel	0	0	0
<b>Summe 2.1.:</b>	<b>5.312.000</b>	<b>5.355.607</b>	<b>43.607</b>
2.2. Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzl. Sozialversicherung f. Beschäftigte	406.000	441.713	35.713
- Abführung von Versorgungsanteilen f. Beamte an den Landeshaush.	933.000	930.202	-2.798
- sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund tariflicher Vereinbarungen	172.000	181.489	9.489
- sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	165.000	165.000	0
- Beihilfe für Beschäftigte	4.000	4.000	0
- Unterstützungen	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>noch II. Aufwendungen</b>			
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
- Versorgungsrücklage gem. § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Unfallversicherung	15.000	13.767	-1.233
<b>Summe 2.2.:</b>	<b>1.695.000</b>	<b>1.736.171</b>	<b>41.171</b>
<b>Summe 2.:</b>	<b>7.007.000</b>	<b>7.091.778</b>	<b>84.778</b>
<b>3. Abschreibungen:</b>			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen (Mietereinbauten)	18.000	24.844	6.844
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	337.000	402.735	65.735
<b>Summe 3.:</b>	<b>355.000</b>	<b>427.579</b>	<b>72.579</b>
<b>4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:</b>			
<b>4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandsetzung</b>			
- Mieten für Landesgebäude	497.000	497.232	232
- Unterhaltung von Gebäuden	195.000	145.370	-49.630
- Unterhaltung von Anlagen	18.000	13.632	-4.368
- Energie	113.000	109.725	-3.275
- Wasser	10.000	8.312	-1.688
- Bewirtschaftungskosten	115.000	134.524	19.524
- Unterhalt von Fahrzeugen	310.000	288.607	-21.393
- sonstige Raumkosten	0	0	0
<b>Summe 4.1.:</b>	<b>1.258.000</b>	<b>1.197.402</b>	<b>-60.598</b>
<b>4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf</b>			
- Büromaterial und Geschäftsbedarf	20.000	18.441	-1.559
- Post- und Fernmeldegebühren	63.000	54.404	-8.596
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	1.000	909	-91
- Anwalts- und Gerichtskosten	2.000	19.244	17.244
- Instandhaltung und Wartung Bürogerätschaften	4.000	4.877	877
- Gebühren	7.000	8.887	1.887
- Prüfung, Beratung	7.000	7.538	538
- Aufwendung EDV	36.000	94.181	58.181
- sonstige Aufwendungen	36.000	28.533	-7.467
<b>Summe 4.2.:</b>	<b>176.000</b>	<b>237.014</b>	<b>61.014</b>
<b>4.3. Sonstige Personalaufwendungen</b>			
- Reisekosten	130.000	103.346	-26.654
- Fahrgelder	0	0	0
- Aufwendungen für Aus-, Fort- und Weiterbildung	44.000	81.209	37.209
- Trennungsgeld, Fahrkosten, Umzugskosten	33.000	4.177	-28.823
- Aufwendungen für Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	15.000	16.826	1.826
- Urlaubsrückstellungen	0	-17.389	-17.389
- Rückstellung für Altersteilzeit	0	1.263	1.263
- übrige sonstige Personalaufwendungen	57.000	49.817	-7.183
<b>Summe 4.3.:</b>	<b>279.000</b>	<b>239.249</b>	<b>-39.751</b>
<b>4.4. Übrige sonstige Aufwendungen</b>			
- Verluste aus Abgang von Anlagevermögen	0	9.359	9.359
- Schadensersatzleistungen	0	8.563	8.563
- Abschreibung Forderungen, Wertberichtigungen	17.000	10.509	-6.491
- sonst. periodenfremde Aufwendungen	8.000	33.849	25.849
- Eigene Schäden	5.000	7.031	2.031
- gebührenbefreite Kostenbescheide	310.000	320.184	10.184
- vom MF angeordnete Einsparungen	-39.000	0	39.000
<b>Summe 4.4.:</b>	<b>301.000</b>	<b>389.495</b>	<b>88.495</b>
<b>Summe 4.:</b>	<b>2.014.000</b>	<b>2.063.160</b>	<b>49.160</b>
<b>5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:</b>			
- Zinsaufwendungen	0	4.881	4.881
<b>Summe 5.:</b>	<b>0</b>	<b>4.881</b>	<b>4.881</b>
<b>Summe II.:</b>	<b>9.491.000</b>	<b>9.726.778</b>	<b>235.778</b>
<b>III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> (Summe I. ./., Summe II.)	<b>186.000</b>	<b>60.452</b>	<b>-125.548</b>
<b>IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>			
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>V. Außerordentliches Ergebnis</b> (Außerordentliche Erträge ./., Außerordentliche Aufwendungen)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>VI. Steuern</b>			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	15.000	6.343	-8.657
- Gewerbesteuer	14.000	6.173	-7.827
- Kapitalsteuer	11.000	3.900	-7.100
<b>Summe 1.:</b>	<b>40.000</b>	<b>16.416</b>	<b>-23.584</b>
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	19.000	17.799	-1.201
- Grundsteuer	1.000	1.081	81
<b>Summe 2.:</b>	<b>20.000</b>	<b>18.880</b>	<b>-1.120</b>
<b>Summe VI.:</b>	<b>60.000</b>	<b>35.296</b>	<b>-24.704</b>
<b>VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	126.000	25.156	-100.844
(Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
+ Außerordentliches Ergebnis ./ . Steuern)			

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

### C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung</b>			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung Forderungsbestand	0	43.454	43.454
- Minderung von Rückstellungen	121.000	100.528	-20.472
- Minderung von Wertberichtigungen	0	3.431	3.431
- Minderung sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
- Minderung der Verbindlichkeiten an Landesorganisationen	0	0	0
- sonstige Bilanzveränderungen	0	0	0
- Auflösung Sonderposten AV	333.000	427.492	94.492
- Auflösung Rücklagen	0	0	0
<b>Summe I.:</b>	<b>454.000</b>	<b>574.905</b>	<b>120.905</b>
<b>II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung</b>			
- Abschreibung für Abnutzung	333.000	415.919	82.919
- Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	0	9.359	9.359
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erhöhung Verbindl. an Landesorganisationen	0	23.434	23.434
- sonstige Bilanzveränderungen	0	8.334	8.334
- Erhöhung Lieferantenverbindlichkeiten	0	9.459	9.459
- Erhöhung sonstige Verbindlichkeiten	0	4.664	4.664
<b>Summe II.:</b>	<b>333.000</b>	<b>471.169</b>	<b>138.169</b>
<b>III. Überleitungsbetrag</b>	<b>121.000</b>	<b>103.736</b>	<b>-17.264</b>
(Summe I. ./ Summe II.)			

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0813 Materialprüfanstalten (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
121 02-7	680	Ablieferungen der Materialprüfanstalten	—	—	—	—
<b>TGr. 61 bis 63</b>		<b>Ablieferungen der Materialprüfanstalten</b>	(54.000,00)	(—)	(54.000,00)	(54.000)
121 61-2	680	Ablieferungen der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Hannover (MPA H1)	11.000,00	—	11.000,00	11.000
121 62-0	680	Ablieferungen der Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)	9.000,00	—	9.000,00	9.000
121 63-9	680	Ablieferungen der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)	34.000,00	—	34.000,00	34.000
<b>A U S G A B E N</b>						
682 01-0	680	Zuführungen an die Materialprüfanstalten für laufende Zwecke	—	—	—	—
682 10-0	680	Zuschuss für Gremienarbeit der Materialprüfanstalten	—	—	—	—
682 11-8	680	Zuschuss für Personalausgaben der Materialprüfanstalten	—	—	—	—
891 01-9	680	Zuführungen an die Materialprüfanstalten für Investitionen	—	—	—	—
<b>TGr. 61 bis 63</b>		<b>Zuschüsse für die Gremienarbeit der MPA</b>	(165.000,00)	(—)	(165.000,00)	(165.000)
682 61-4	680	Zuschuss an die Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Hannover (MPA H1)	18.112,50	—	18.112,50	41.000
682 62-2	680	Zuschuss an die Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)	28.600,50	—	28.600,50	41.000
682 63-0	680	Zuschuss für die Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)	118.287,00	—	118.287,00	83.000
<b>Abschluss Kapitel 0813</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	54.000,00	—	54.000,00	54.000
<b>Summe der Einnahmen</b>			54.000,00	—	54.000,00	54.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	165.000,00	—	165.000,00	165.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
<b>Summe der Ausgaben</b>			165.000,00	—	165.000,00	165.000
<b>Zuschuss</b>			111.000,00	—	111.000,00	111.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(-)	(54.000,00)	(-)	(-)	
—	11.000,00	—	—	
—	9.000,00	—	—	
—	34.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(165.000,00)	(-)	(-)	
—	41.000,00	-22.887,50	—	
—	41.000,00	-12.399,50	—	
—	83.000,00	35.287,00	—	
—	54.000,00	—	—	
—	54.000,00	—	—	
—	165.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	165.000,00	—	—	
—	111.000,00	—	—	

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb  
Materialprüfanstalt für das Bauwesen  
Hannover  
(MPA H1)**

für das Geschäftsjahr 2013



## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

### A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Liquiditätsbedarf</b>			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	130.000	214.490	84.490
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000	0	-20.000
<b>Summe 1.:</b>	<b>150.000</b>	<b>214.490</b>	<b>64.490</b>
2. Sonstige Investitionen <sup>1)</sup> :			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	25.000	16.124	-8.876
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.000	32.806	7.806
<b>Summe 2.:</b>	<b>50.000</b>	<b>48.930</b>	<b>-1.070</b>
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	29.752	29.752
- Ablieferung an den Landeshaushalt	11.000	11.000	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
<b>Summe 3.:</b>	<b>11.000</b>	<b>40.752</b>	<b>29.752</b>
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage C):	0	0	0
<b>Summe I.:</b>	<b>211.000</b>	<b>304.172</b>	<b>93.172</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	13.400	387.809	374.409
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	158.809	158.809
- Erhöhung von Verbindl. aus Liefer. u. Leist., sonst. Verbindl.	0	61.306	61.306
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	182.600		-182.600
- Entnahme aus Rücklagen für Investitionen	0	0	0
- Entnahme aus Rücklagen für Personalkosten	0	0	0
- Abbau von Rücklagen	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>196.000</b>	<b>607.924</b>	<b>411.924</b>
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage C):	15.000	43.167	28.167
<b>Summe II.:</b>	<b>211.000</b>	<b>651.091</b>	<b>440.091</b>
<b>III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag</b> (Summe II. ./ Summe I.)	<b>0</b>	<b>346.919</b>	<b>346.919</b>
<b>IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag</b> (Summe III. ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	<b>0</b>	<b>265.156</b>	<b>265.156</b>

<sup>1)</sup> Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

### B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- Zuschuss für Gremienarbeit	41.000	18.113	-22.887
- Personalzuwendungen Jobbörse	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>41.000</b>	<b>18.113</b>	<b>-22.887</b>
2. Umsatzerlöse:	2.950.000	4.676.304	1.726.304
<b>Summe 2.:</b>	<b>2.950.000</b>	<b>4.676.304</b>	<b>1.726.304</b>
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:			
	0	-1.162	-1.162
<b>Summe 3.:</b>	<b>0</b>	<b>-1.162</b>	<b>-1.162</b>
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	8.826	8.826
<b>Summe 4.:</b>	<b>0</b>	<b>8.826</b>	<b>8.826</b>
5. Sonstige betriebliche Erträge			
- Mieterträge	0	0	0
- Sonstige betriebliche Erträge	0	6.582	6.582
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	5.100	5.100
- Periodenfremde Erträge	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	60.000	58.081	-1.919
<b>Summe 5.:</b>	<b>60.000</b>	<b>69.763</b>	<b>9.763</b>
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
<b>Summe 6.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe I.:</b>	<b>3.051.000</b>	<b>4.771.844</b>	<b>1.720.844</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	58.000	57.957	-43
- Werkzeuge und Kleingeräte	1.000	7.395	6.395
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	200.000	1.337.134	1.137.134
<b>Summe 1.:</b>	<b>259.000</b>	<b>1.402.486</b>	<b>1.143.486</b>
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	192.000	235.493	43.493
- Entgelte der Arbeitnehmer/innen	1.491.000	1.428.648	-62.352
- Rückstellungen ATZ	-125.000	0	125.000
- Ausbildungsvergütungen, Hilfskräfte	0	0	0
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter (Nebenvergütungen)	30.000	45.556	15.556
<b>Summe 2.1.:</b>	<b>1.588.000</b>	<b>1.709.697</b>	<b>121.697</b>

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>noch II. Aufwendungen</b>			
<b>2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b>			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer/innen	313.000	316.623	3.623
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Auszubildende	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für stud. Hilfskräfte	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	57.000	57.000	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmer/innen aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	136.000	103.165	-32.835
- VBL-Sanierungsgeld	0	26.711	26.711
- Sonstige soziale Leistungen an Auszubildende aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmer/innen aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	6.180	6.180	0
- Beihilfen für Arbeitnehmer/innen	13.390	13.390	0
- Arbeitsschutz/Betriebsarzt	7.000	6.336	-664
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	0	0	0
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	4.030	4.030	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrücklage	0	0	0
- Aufwendungen für Personaleinstellungen	1.000	6.036	5.036
- Leiharbeitskräfte	0	2.908	2.908
<b>Summe 2.2.:</b>	<b>537.600</b>	<b>542.379</b>	<b>4.779</b>
<b>Summe 2.:</b>	<b>2.125.600</b>	<b>2.252.076</b>	<b>126.476</b>
<b>3. Abschreibungen:</b>			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	200.000	0	-200.000
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	356	356
- Technische Anlagen und Maschinen	0	169.252	169.252
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	35.986	35.986
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000	14.018	4.018
<b>Summe 3.:</b>	<b>210.000</b>	<b>219.612</b>	<b>9.612</b>
<b>4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:</b>			
<b>4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung</b>			
- Mieten	67.000	71.869	4.869
- Unterhaltung von Gebäuden	30.000	30.765	765
- Unterhaltung von Anlagen	50.000	54.936	4.936
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	7.910	-2.090
- Dienstleistungen der Leibniz Universität Hannover	18.000	20.867	2.867
- Energie	36.000	36.499	499
- Wasser/Abwasser	3.000	3.209	209
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	15.000	25.986	10.986
- Unterhaltung von Kfz	6.000	10.970	4.970
- Leasing von Kfz	9.000	11.316	2.316
<b>Summe 4.1.:</b>	<b>244.000</b>	<b>274.327</b>	<b>30.327</b>
<b>4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf</b>			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	15.800	37.300	21.500
- Post und Fernmeldegebühren	17.000	16.288	-712
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	9.000	6.970	-2.030
- Zeitungen, Zeitschriften	8.000	10.144	2.144
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	8.000	49.589	41.589
- Beiträge, Gebühren	15.500	4.567	-10.933
- Bezügeverwaltung NLBV	8.000	8.540	540
- Personalverwaltung durch Leibniz Universität Hannover	15.000	15.969	969
- periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
<b>Summe 4.2.:</b>	<b>96.300</b>	<b>149.367</b>	<b>53.067</b>
<b>4.3. Sonstige Personalaufwendungen</b>			
- Reisekosten	48.500	52.518	4.018
- Fahrgelder	0	0	0
- Aus- und Fortbildung	12.000	11.546	-454
<b>Summe 4.3.:</b>	<b>60.500</b>	<b>64.064</b>	<b>3.564</b>

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>noch II. Aufwendungen</b>			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	0	1.596	1.596
- Abschreibungen auf Forderungen	0	6.157	6.157
- Einstell. in Einzelwertberichtigungen	0	0	0
- Einstell. in Pauschalwertberichtigungen	0	0	0
- Aufwendungen Gremienarbeit	41.000	0	-41.000
- Aufwendungen für zentrale Beschaffungen durch LZN	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Summe 4.4.:</b>	<b>41.000</b>	<b>7.753</b>	<b>-33.247</b>
<b>Summe 4.:</b>	<b>441.800</b>	<b>495.511</b>	<b>53.711</b>
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	12.998	12.998
<b>Summe 5.:</b>	<b>0</b>	<b>12.998</b>	<b>12.998</b>
<b>Summe II.:</b>	<b>3.036.400</b>	<b>4.382.683</b>	<b>1.346.283</b>
<b>III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> ( Summe I. ./ Summe II.)	<b>14.600</b>	<b>389.161</b>	<b>374.561</b>
<b>IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
<b>Summe 2.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>V. Außerordentliches Ergebnis</b> (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>VI. Steuern</b>			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	1.200	1.352	152
- Grundsteuer	0	0	0
<b>Summe 2.:</b>	<b>1.200</b>	<b>1.352</b>	<b>152</b>
<b>Summe VI.:</b>	<b>1.200</b>	<b>1.352</b>	<b>152</b>
<b>VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b> (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	<b>13.400</b>	<b>387.809</b>	<b>374.409</b>

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb  
Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)**

**C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2013**

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung</b>			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Bestandes an Vorräten	0	0	0
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	60.000	58.081	-1.919
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	125.000	106.565	-18.435
- Minderung von Wertberichtigungen	0	5.100	5.100
- Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	0	0
<b>Summe I.:</b>	<b>185.000</b>	<b>169.746</b>	<b>-15.254</b>
<b>II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung</b>			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	200.000	205.594	5.594
- Minderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	1.162	1.162
- Minderung des Bestandes an Vorräten	0	0	0
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	6.157	6.157
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
<b>Summe II.:</b>	<b>200.000</b>	<b>212.913</b>	<b>12.913</b>
<b>III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./ Summe II.)</b>	<b>-15.000</b>	<b>-43.167</b>	<b>-28.167</b>

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb  
Materialprüfanstalt für Werkstoffe  
und Produktionstechnik, Hannover  
(MPA H2)**

für das Geschäftsjahr 2013

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

### A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Liquiditätsbedarf</b>			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	10.000	0	-10.000
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>
2. Sonstige Investitionen <sup>1)</sup> :			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	10.000	3.093	-6.907
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	2.006	-7.994
<b>Summe 2.:</b>	<b>20.000</b>	<b>5.099</b>	<b>-14.901</b>
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	23.513	23.513
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferung an den Landeshaushalt	9.000	9.000	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
<b>Summe 3.:</b>	<b>9.000</b>	<b>32.513</b>	<b>23.513</b>
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage C):	0	9.808	9.808
<b>Summe I.:</b>	<b>39.000</b>	<b>47.420</b>	<b>8.420</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	5.000	0	-5.000
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	110.428	110.428
- Erhöhung von Verbindl. aus Lief. u. Leist., sonstige Verbindl.	0	76.163	76.163
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren			
- Fördermittel	0	0	0
- Abschreibungen	0	0	0
- Abbau von Rücklagen	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>5.000</b>	<b>186.591</b>	<b>181.591</b>
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage C):	34.000	0	-34.000
<b>Summe II.:</b>	<b>39.000</b>	<b>186.591</b>	<b>147.591</b>
<b>III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag</b> (Summe II. ./ Summe I.)	<b>0</b>	<b>139.171</b>	<b>139.171</b>
<b>IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag</b> (Summe III. ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	<b>0</b>	<b>-189.407</b>	<b>-189.407</b>

<sup>1)</sup> Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

### B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- Zuschuss für Gremienarbeit	41.000	28.601	-12.399
- Personalzuwendungen Jobbörse	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>41.000</b>	<b>28.601</b>	<b>-12.399</b>
2. Umsatzerlöse:	2.430.000	2.437.934	7.934
<b>Summe 2.:</b>	<b>2.430.000</b>	<b>2.437.934</b>	<b>7.934</b>
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:			
	5.000	11.366	6.366
<b>Summe 3.:</b>	<b>5.000</b>	<b>11.366</b>	<b>6.366</b>
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
<b>Summe 4.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5. Sonstige betriebliche Erträge:	12.000	14.004	2.004
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	3.342	3.342
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	930	930
- Periodenfremde Erträge	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	40.000	30.611	-9.389
<b>Summe 5.:</b>	<b>52.000</b>	<b>48.887</b>	<b>-3.113</b>
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
<b>Summe 6.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe I.:</b>	<b>2.528.000</b>	<b>2.526.788</b>	<b>-1.212</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	81.000	81.632	632
- Werkzeuge und Kleingeräte	1.000	1.566	566
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	305.000	252.718	-52.282
<b>Summe 1.:</b>	<b>387.000</b>	<b>335.916</b>	<b>-51.084</b>
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	240.000	230.823	-9.177
- Vergütungen der Angestellten	973.000	992.164	19.164
- Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Ausbildungsvergütungen, Hilfskräfte	2.700	18.886	16.186
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter (Nebenvergütungen)	24.000	25.954	1.954
<b>Summe 2.1.:</b>	<b>1.239.700</b>	<b>1.267.827</b>	<b>28.127</b>



Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>noch II. Aufwendungen</b>			
<b>2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b>			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Angestellte	170.000	198.304	28.304
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Auszubildende	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für stud. Hilfskräfte	540	5.217	4.677
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	72.000	72.000	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	61.000	69.503	8.503
- VBL-Sanierungsgeld	16.000	17.963	1.963
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Auszubildende aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	12.360	12.360	0
- Beihilfen für Angestellte	8.240	8.240	0
- Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	0	0	0
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	3.160	3.160	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrücklage	0	0	0
- Trennungsgeld	0	0	0
<b>Summe 2.2.:</b>	<b>343.300</b>	<b>386.747</b>	<b>43.447</b>
<b>Summe 2.:</b>	<b>1.583.000</b>	<b>1.654.574</b>	<b>71.574</b>
<b>3. Abschreibungen:</b>			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	70.000	0	-70.000
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	0	37.055	37.055
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	18.436	18.436
<b>Summe 3.:</b>	<b>70.000</b>	<b>55.491</b>	<b>-14.509</b>
<b>4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:</b>			
<b>4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung</b>			
- Mieten	115.000	113.257	-1.743
- Unterhaltung von Gebäuden	0	0	0
- Unterhaltung von Anlagen	49.000	37.002	-11.998
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.000	8.123	2.123
- Energie	16.000	22.865	6.865
- Wasser	2.000	1.705	-295
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	28.000	31.781	3.781
- Unterhaltung von Kfz	21.000	29.127	8.127
- Abgaben	0	0	0
<b>Summe 4.1.:</b>	<b>237.000</b>	<b>243.860</b>	<b>6.860</b>
<b>4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf</b>			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	11.000	14.352	3.352
- Post und Fernmeldegebühren	16.000	14.797	-1.203
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	2.000	1.990	-10
- Zeitungen, Zeitschriften	4.000	3.650	-350
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	18.000	23.676	5.676
- Beiträge, Gebühren	27.000	30.934	3.934
- Personalverwaltung OFD -LBV-	7.000	7.867	867
- periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
<b>Summe 4.2.:</b>	<b>85.000</b>	<b>97.266</b>	<b>12.266</b>

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>noch II. Aufwendungen</b>			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	27.000	28.295	1.295
- Fahrgelder	84.000	85.326	1.326
- Aus- und Fortbildung	5.000	10.195	5.195
<b>Summe 4.3.:</b>	<b>116.000</b>	<b>123.816</b>	<b>7.816</b>
4.4. Ubrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste a. d. Abgang von Anlagevermögen, Restbuchwerte	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	1.000	61	-939
- Abschreibungen auf Forderungen	0	1.130	1.130
- Einstell. in Einzelwertberichtigungen	0	1.400	1.400
- Einstell. in Pauschalwertberichtigungen	0	0	0
- Aufwendungen Gremienarbeit	41.000	28.601	-12.399
- Aufwendungen für zentral Beschaffung LZN	0	0	0
- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-200	-200
<b>Summe 4.4.:</b>	<b>42.000</b>	<b>30.992</b>	<b>-11.008</b>
<b>Summe 4.:</b>	<b>480.000</b>	<b>495.934</b>	<b>15.934</b>
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	5.380	5.380
<b>Summe 5.:</b>	<b>0</b>	<b>5.380</b>	<b>5.380</b>
<b>Summe II.:</b>	<b>2.520.000</b>	<b>2.547.295</b>	<b>27.295</b>
<b>III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> ( Summe I. ./ Summe II.)	8.000	-20.507	-28.507
<b>IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
<b>Summe 2.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>V. Außerordentliches Ergebnis</b> (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
<b>VI. Steuern</b>			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragssteuer	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	1.000	939	-61
- Grundsteuer	2.000	2.067	67
<b>Summe 2.:</b>	<b>3.000</b>	<b>3.006</b>	<b>6</b>
<b>Summe VI.:</b>	<b>3.000</b>	<b>3.006</b>	<b>6</b>
<b>VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b> (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	5.000	-23.513	-28.513

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb  
Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)**

**C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2013**

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung</b>			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	5.000	11.366	6.366
- Erhöhung des Bestandes an Vorräten	0	0	0
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	40.000	30.611	-9.389
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	10.000	34.230	24.230
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	30	30
<b>Summe I.:</b>	<b>55.000</b>	<b>76.237</b>	<b>21.237</b>
<b>II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung</b>			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	70.000	50.553	-19.447
- Minderung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Minderung des Bestandes an Vorräten	19.000	14.246	-4.754
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	1.130	1.130
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	500	500
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	0	0
<b>Summe II.:</b>	<b>89.000</b>	<b>66.429</b>	<b>-22.571</b>
<b>III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./ Summe II.)</b>	<b>-34.000</b>	<b>9.808</b>	<b>43.808</b>

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb  
Materialprüfanstalt für das Bauwesen  
Braunschweig  
(MPA BS)**

für das Geschäftsjahr 2013

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

### A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Liquiditätsbedarf</b>			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	1.189.024	1.189.024
- Maschinen und Anlagen	430.000	351.253	-78.747
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000	0	-30.000
<b>Summe 1.:</b>	<b>460.000</b>	<b>1.540.277</b>	<b>1.080.277</b>
2. Sonstige Investitionen <sup>1)</sup> :			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	40.000	12.742	-27.258
- Fahrzeuge	0	0	0
- GWG's 150 € bis 1.000 €	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	25.391	-24.609
<b>Summe 2.:</b>	<b>90.000</b>	<b>38.133</b>	<b>-51.867</b>
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	6.392	6.392
- Ablieferung an den Landeshaushalt	34.000	34.000	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
<b>Summe 3.:</b>	<b>34.000</b>	<b>40.392</b>	<b>6.392</b>
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage C):	0	0	0
<b>Summe I.:</b>	<b>584.000</b>	<b>1.618.802</b>	<b>1.034.802</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	79.178	446.854	367.676
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Abbau von Rücklagen	38.822	329.669	290.847
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>118.000</b>	<b>776.523</b>	<b>658.523</b>
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage C):	466.000	842.279	376.279
<b>Summe II.:</b>	<b>584.000</b>	<b>1.618.802</b>	<b>1.034.802</b>
<b>III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./ Summe I.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<sup>1)</sup> Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

### B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke			
- Zuschuss für Gremienarbeit	83.000	118.287	35.287
- Personalzuwendungen Jobbörse	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>83.000</b>	<b>118.287</b>	<b>35.287</b>
2. Umsatzerlöse:	9.525.000	10.108.961	583.961
<b>Summe 2.:</b>	<b>9.525.000</b>	<b>10.108.961</b>	<b>583.961</b>
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:			
<b>Summe 3.:</b>	<b>0</b>	<b>-171.923</b>	<b>-171.923</b>
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	24.560	24.560
<b>Summe 4.:</b>	<b>0</b>	<b>24.560</b>	<b>24.560</b>
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen d. Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	1.540	1.540
- Periodenfremde Erträge	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	45.000	42.061	-2.939
- Andere sonstige betriebliche Erträge	80.000	85.450	5.450
<b>Summe 5.:</b>	<b>125.000</b>	<b>129.051</b>	<b>4.051</b>
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	121	121
<b>Summe 6.:</b>	<b>0</b>	<b>121</b>	<b>121</b>
<b>Summe I.:</b>	<b>9.733.000</b>	<b>10.209.057</b>	<b>476.057</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	540.000	527.003	-12.997
- Werkzeuge und Kleingeräte	0	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	450.000	338.264	-111.736
<b>Summe 1.:</b>	<b>990.000</b>	<b>865.267</b>	<b>-124.733</b>
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	407.000	462.602	55.602
- Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.305.000	4.582.801	277.801
- Ausbildungsvergütungen	0	0	0
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter (Nebenvergütungen, student. Hilfskräfte)	180.000	205.446	25.446
- Einstellungen in die Rückstellung für Altersteilzeit	80.000	-211.113	-291.113
<b>Summe 2.1.:</b>	<b>4.972.000</b>	<b>5.039.736</b>	<b>67.736</b>

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>noch II. Aufwendungen</b>			
<b>2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b>			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	849.161	898.049	48.888
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Auszubildende	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für stud. Hilfskräfte	20.000	22.457	2.457
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	122.100	122.100	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmer/innen aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	370.000	368.902	-1.098
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Auszubildende aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	16.480	16.480	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	43.260	43.260	0
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	0	0	0
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	12.416	12.416	0
<b>Summe 2.2.:</b>	<b>1.433.417</b>	<b>1.483.664</b>	<b>50.247</b>
<b>Summe 2.:</b>	<b>6.405.417</b>	<b>6.523.400</b>	<b>117.983</b>
<b>3. Abschreibungen:</b>			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	41.000	44.843	3.843
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	440.000	0	-440.000
- Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	55.000	41.935	-13.065
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	9.794	9.794
- Technische Anlagen und Maschinen	0	436.721	436.721
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	78.620	78.620
<b>Summe 3.:</b>	<b>536.000</b>	<b>611.913</b>	<b>75.913</b>
<b>4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:</b>			
<b>4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung</b>			
- Mieten (Gerätemieten)	10.000	20.844	10.844
- Leasing	25.000	38.775	13.775
- Gebäudemieten	400.000	7.426	-392.574
- Unterhaltung von Gebäuden	0	75.966	75.966
- Unterhaltung von Anlagen	150.000	274.003	124.003
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.000	49.809	14.809
- Energie	220.000	291.790	71.790
- Wasser	35.000	23.238	-11.762
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	140.000	158.051	18.051
- Unterhaltung von Kfz	50.000	40.501	-9.499
<b>Summe 4.1.:</b>	<b>1.065.000</b>	<b>980.403</b>	<b>-84.597</b>
<b>4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf</b>			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	70.000	57.040	-12.960
- Post und Fernmeldegebühren	50.000	40.975	-9.025
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	30.000	79.329	49.329
- Zeitungen, Zeitschriften	35.000	34.262	-738
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	145.000	201.590	56.590
- Beiträge, Gebühren	10.000	14.612	4.612
<b>Summe 4.2.:</b>	<b>340.000</b>	<b>427.808</b>	<b>87.808</b>

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>noch II. Aufwendungen</b>			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	30.000	36.210	6.210
- Fahrgelder	57.000	64.763	7.763
- Aus- und Fortbildung, Personaleinstellungen	30.000	30.516	516
- Arbeitsschutz	18.000	23.395	5.395
<b>Summe 4.3.:</b>	<b>135.000</b>	<b>154.884</b>	<b>19.884</b>
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste a. d. Abgang von Anlagevermögen	0	360	360
- Schadensersatzleistungen	0	211	211
- Abschreibungen auf Forderungen	20.000	18.310	-1.690
- andere sonstige Betriebliche Aufwendungen	0	2.874	2.874
- Wertberichtigungen auf Forderungen	0	10.640	10.640
- Aufwendungen Bezügeverwaltung NLBV	29.000	28.814	-186
- Aufwendungen Gremienarbeit	83.000	0	-83.000
- Aufwendungen für zentrale Beschaffung LZN	11.000	0	-11.000
- periodenfremde Aufwendungen	0	1.000	1.000
<b>Summe 4.4.:</b>	<b>143.000</b>	<b>62.209</b>	<b>-80.791</b>
<b>Summe 4.:</b>	<b>1.683.000</b>	<b>1.625.304</b>	<b>-57.696</b>
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	28.113	28.113
<b>Summe 5.:</b>	<b>0</b>	<b>28.113</b>	<b>28.113</b>
<b>Summe II.:</b>	<b>9.614.417</b>	<b>9.653.997</b>	<b>39.580</b>
<b>III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> ( Summe I. ./ Summe II.)	<b>118.583</b>	<b>555.060</b>	<b>436.477</b>
<b>IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
<b>Summe 2.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>V. Außerordentliches Ergebnis</b> (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>VI. Steuern</b>			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	17.787	55.231	37.444
- Gewerbesteuer	18.617	50.590	31.973
- Kapitalertragssteuer	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>36.404</b>	<b>105.821</b>	<b>69.417</b>
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	3.000	2.385	-615
- Grundsteuer	0	0	0
<b>Summe 2.:</b>	<b>3.000</b>	<b>2.385</b>	<b>-615</b>
<b>Summe VI.:</b>	<b>39.404</b>	<b>108.206</b>	<b>68.802</b>
<b>VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b> (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	<b>79.179</b>	<b>446.854</b>	<b>367.675</b>



## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

### C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung</b>			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	45.000	42.061	-2.939
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	427.071	427.071
- Minderung der Verbindlichkeiten	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	0	98.679	98.679
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	0	0
<b>Summe I.:</b>	<b>45.000</b>	<b>567.811</b>	<b>522.811</b>
<b>II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung</b>			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Minderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	171.923	171.923
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	511.000	591.373	80.373
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	360	360
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Minderung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Erhöhung der Verbindlichkeiten	0	646.434	646.434
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
<b>Summe II.:</b>	<b>511.000</b>	<b>1.410.090</b>	<b>899.090</b>
<b>III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./ Summe II.)</b>	<b>-466.000</b>	<b>-842.279</b>	<b>-376.279</b>

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-0	012	Gebühren, sonstige Entgelte	2.252.036,11	—	2.252.036,11	1.500.000
112 10-7	012	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—	1.000
119 10-1	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	167.683,95	—	167.683,95	171.000
119 11-0	012	Erstattung von Kosten der Gefahrenabwehr aus verlassenen Bergbau und Bohrungen	—	—	—	—
122 10-2	632	Einnahmen aus Förderabgaben und Förderzins aufgrund von Gewinnungsverträgen	589.472.324,15	—	589.472.324,15	589.000.000
122 11-0	632	Einnahmen aus Feldesabgaben	212.584,51	—	212.584,51	242.000
124 10-5	012	Einnahmen aus Mieten und Pachten	399,30	—	399,30	2.000
129 11-5	012	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	18.771,29	—	18.771,29	6.000
231 10-6	632	Erstattungen des Bundes für die Durchführung des Gesetzes zur Regelung des Meeresbodenbergbaugesetzes	2.439,50	—	2.439,50	3.000
232 10-2	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Wahrnehmung des geologischen Dienstes und bergbehördlicher Aufgaben	647.415,48	—	647.415,48	500.000
232 11-0	012	Erstattung von Reisekosten für auftragsweise Wahrnehmung bergbehördlicher Aufgaben	—	—	—	25.000
235 10-1	012	Erstattungen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
261 65-0	177	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	—	—	—	—
381 10-8	990	Verrechnung mit 1556 - 981 13	129.847,85	—	129.847,85	130.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 64</b>		<b>Untersuchungen für Dritte und nieders. Landesbehörden</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.</i>	(565.680,18)	(—)	(565.680,18)	(650.000)
231 64-5	012	Sonstige Zuweisungen vom Bund	58.192,95	—	58.192,95	200.000
232 64-1	012	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
261 64-1	012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	96.823,93	—	96.823,93	—
271 64-7	012	Erstattungen von der EU	—	—	—	—
281 64-2	012	Sonstige Erstattungen aus dem Inland <i>*** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO ist die an das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	409.025,30	—	409.025,30	250.000
286 64-4	012	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	—	—	—	—
381 64-7	990	Verrechnung mit 15 01 - 981 65	1.638,00	—	1.638,00	200.000
<b>A U S G A B E N</b>						
422 04-1	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	28.653,63	—	28.653,63	70.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.500.000,00	752.036,11	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	171.000,00	-3.316,05	—	
—	—	—	—	
—	589.000.000,00	472.324,15	—	
—	242.000,00	-29.415,49	—	
—	2.000,00	-1.600,70	—	
—	6.000,00	12.771,29	—	
—	3.000,00	-560,50	—	
—	500.000,00	147.415,48	—	
—	25.000,00	-25.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	130.000,00	-152,15	—	
(-)	(650.000,00)	(-84.319,82)	(-)	
—	200.000,00	-141.807,05	—	
—	—	—	—	
—	—	96.823,93	—	
—	—	—	—	
—	250.000,00	159.025,30	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	-198.362,00	—	
—	70.000,00	-41.346,37	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 10-6	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter <i>*** Erstattungen vom Bund im Rahmen des Verwaltungsabkommens vom 17./26.11.1958 dürfen durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	6.562.629,73	—	6.562.629,73	14.586.000
427 10-8	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	780.348,76	—	780.348,76	390.000
428 04-0	012	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 10-4	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.039.265,98	—	7.039.265,98	—
459 10-7	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	17.077,79	—	17.077,79	42.000
511 10-9	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.172.754,40	—	1.172.754,40	814.000
514 10-8	012	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dergleichen	170.890,94	—	170.890,94	178.000
517 10-7	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	240.966,49	—	240.966,49	160.000
518 10-3	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	463.424,44	—	463.424,44	152.000
519 10-0	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	14.775,52	—	14.775,52	40.000
525 10-0	012	Aus- und Fortbildung	153.227,28	—	153.227,28	90.000
526 10-6	012	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	46.896,01	—	46.896,01	36.000
527 10-2	012	Dienstreisen	238.018,21	—	238.018,21	250.000
527 11-0	012	Reisekostenvergütungen für auftragsweise Wahrnehmung bergbehördlicher Aufgaben	14.103,99	—	14.103,99	25.000
529 10-5	012	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie	580,03	—	580,03	—
531 10-0	012	Veröffentlichungen <i>*** Zuschüsse von Autoren und sonstigen Dritten fließen den Ausgaben zu.</i>	16.097,75	—	16.097,75	36.000
537 10-8	012	Bohrungen sowie geowissenschaftliche und bodenkundliche Untersuchungen	261.553,84	3.359.101,43	3.620.655,27	161.000
537 11-6	012	Rohstoffsicherungsprogramm	17.649,89	—	17.649,89	20.000
537 12-4	012	Sicherung seismischer Daten aus dem tiefen Untergrund	—	—	—	—
538 10-4	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) <i>*** Abweichend von § 35 LHO dürfen Erstattungen Dritter von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	260.829,52	—	260.829,52	220.000
546 10-7	012	Gefahrenabwehr aus verlassenen Bergbau und Bohrungen <i>Übertragbar.</i>	1.297.309,77	—	1.297.309,77	500.000
547 10-3	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	30.507,65	—	30.507,65	24.000
631 10-4	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund	893.699,73	—	893.699,73	380.000
681 10-1	012	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	260,95	—	260,95	1.000
686 10-3	012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	5.799,00	—	5.799,00	5.000
812 10-9	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	724.498,39	—	724.498,39	224.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	14.586.000,00	-8.023.370,27	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 288.506,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -7.078,00 EUR
—	390.000,00	390.348,76	—	
—	—	—	—	
—	—	7.039.265,98	—	
—	42.000,00	-24.922,21	—	
—	814.000,00	358.754,40	—	
—	178.000,00	-7.109,06	—	
—	160.000,00	80.966,49	—	
—	152.000,00	311.424,44	—	
—	40.000,00	-25.224,48	—	
—	90.000,00	63.227,28	—	
—	36.000,00	10.896,01	—	
—	250.000,00	-11.981,79	—	
—	25.000,00	-10.896,01	—	
—	—	580,03	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.800,00 EUR
—	36.000,00	-19.902,25	—	
4.000.000,00	4.161.000,00	-540.344,73	—	
—	20.000,00	-2.350,11	—	
—	—	—	—	
—	220.000,00	40.829,52	—	
—	500.000,00	797.309,77	797.309,77	546 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	24.000,00	6.507,65	—	
—	380.000,00	513.699,73	—	
—	1.000,00	-739,05	—	
—	5.000,00	799,00	—	
—	224.000,00	500.498,39	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
812 35-4	012	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	226.251,11	—	226.251,11	174.000
981 10-5	990	Verrechnung mit 13 21 - 381 08	523.990,03	—	523.990,03	524.000
		<b>Titelgruppe(n)</b>				
<b>TGr. 64</b>		<b>Untersuchungen für Dritte und nieders. Landesbehörden Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(343.078,61)	(1.763.338,41)	(2.106.417,02)	(650.000)
427 64-7	012	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte bei kurzfristigen Geländeinsätzen	—	—	—	—
429 64-0	012	Nicht aufteilbare Personalausgaben	198.419,54	—	198.419,54	300.000
459 64-6	012	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	5.000
537 64-7	012	Dienstleistungen Außenstehender	21.730,64	—	21.730,64	45.000
547 64-2	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	122.928,43	1.763.338,41	1.886.266,84	300.000
811 64-1	012	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 64-8	012	Erwerb von Spezialgeräten für Untersuchungsaufgaben	—	—	—	—
<b>TGr. 65</b>		<b>Geopotenziale Deutsche Nordsee Übertragbar.</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 261 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(378.754,18)	(—)	(378.754,18)	(500.000)
427 65-5	177	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte bei kurzfristigen Geländeinsätzen	—	—	—	—
429 65-8	177	Nicht aufteilbare Personalausgaben	375.969,98	—	375.969,98	190.000
459 65-4	177	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personenbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
537 65-5	177	Dienstleistungen Aussenstehender	1.785,00	—	1.785,00	—
547 65-0	177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	999,20	—	999,20	310.000
812 65-6	177	Erwerb von Spezialgeräten für Untersuchungsaufgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	174.000,00	52.251,11	—	
—	524.000,00	-9,97	—	
(1.540.736,84)	(2.190.736,84)	(-84.319,82)	(—)	
—	—	—	—	
—	300.000,00	-101.580,46	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	45.000,00	-23.269,36	—	
1.540.736,84	1.840.736,84	45.530,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(179.622,33)	(679.622,33)	(-300.868,15)	(—)	
—	—	—	—	
—	190.000,00	185.969,98	—	
—	—	—	—	
—	—	1.785,00	—	
179.622,33	489.622,33	-488.623,13	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>Abschluss Kapitel 0818</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	592.123.799,31	—	592.123.799,31	590.922.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.213.897,16	—	1.213.897,16	978.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	131.485,85	—	131.485,85	330.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	593.469.182,32	—	593.469.182,32	592.230.000
		4 Personalausgaben	15.002.365,41	—	15.002.365,41	15.583.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.547.029,00	5.122.439,84	9.669.468,84	3.361.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	899.759,68	—	899.759,68	386.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	950.749,50	—	950.749,50	398.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	523.990,03	—	523.990,03	524.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	21.923.893,62	5.122.439,84	27.046.333,46	20.252.000
		<b>Zuschuss</b>	—	5.122.439,84	—	—
		<b>Überschuss</b>	571.545.288,70	—	566.422.848,86	571.978.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	590.922.000,00	1.201.799,31	—	
—	978.000,00	235.897,16	—	
—	330.000,00	-198.514,15	—	
—	592.230.000,00	1.239.182,32	—	
—	15.583.000,00	-580.634,59	—	
5.720.359,17	9.081.359,17	588.109,67	797.309,77	
—	386.000,00	513.759,68	—	
—	398.000,00	552.749,50	—	
—	524.000,00	-9,97	—	
5.720.359,17	25.972.359,17	1.073.974,29	797.309,77	
5.720.359,17	—	—		
—	566.257.640,83	165.208,03		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-4	711	Gebühren und tarifliche Entgelte	2.255.194,24	—	2.255.194,24	155.000
119 04-0	711	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	60.412,30	—	60.412,30	—
119 10-5	711	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.048.607,80	—	1.048.607,80	2.400.000
119 11-3	711	Ersatzleistungen für die Beschädigung von Straßenanlagen <i>Vgl. K-Vermerk zu 521 11.</i>	3.052.348,96	—	3.052.348,96	3.000.000
129 12-7	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung sowie Veräußerungserlöse	465.064,00	—	465.064,00	700.000
231 10-0	711	Erstattungen und Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Auftragsverwaltung	13.038.930,41	—	13.038.930,41	13.700.000
231 11-8	711	Erstattung von Personalkosten für Betriebspersonal auf Bundesfernstraßen durch den Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu 428 11.</i>	54.585.842,85	—	54.585.842,85	48.400.000
231 12-6	711	Erstattungen von Personalkosten für den Betrieb und die Unterhaltung des Autobahnfernmelde-netzes durch den Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu 428 12.</i>	2.341.958,60	—	2.341.958,60	850.000
233 10-2	711	Erstattungen und Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	4.536.361,99	—	4.536.361,99	6.500.000
331 62-7	711	Zuweisungen des Bundes und Zinseinnahmen für EntflechtG <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	82.127.575,15	—	82.127.575,15	74.104.000
<b>A U S G A B E N</b>						
422 04-5	711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	153.147,93	—	153.147,93	649.000
422 10-0	711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	16.619.200,71	—	16.619.200,71	101.291.000
422 17-7	711	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	-148.125,41	—	-148.125,41	—
427 10-1	711	Sonstige Personalausgaben	19.084,55	—	19.084,55	445.000
428 10-8	711	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	85.520.482,69	—	85.520.482,69	—
428 11-6	711	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf Bundesfernstraßen <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	54.585.842,85	—	54.585.842,85	48.400.000
428 12-4	711	Entgelte der BAB-Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	2.341.958,60	—	2.341.958,60	850.000
428 17-5	711	Entgelte der zugewiesenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 10-2	711	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung	30.705,59	—	30.705,59	109.000
459 10-0	711	Sonstige personalbezogene Ausgaben	293.936,01	—	293.936,01	857.000
511 10-2	711	Allgemeiner Geschäftsbedarf	5.521.499,99	—	5.521.499,99	6.100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	155.000,00	2.100.194,24	—	
—	—	60.412,30	—	
—	2.400.000,00	-1.351.392,20	—	
—	3.000.000,00	52.348,96	—	
—	700.000,00	-234.936,00	—	
—	13.700.000,00	-661.069,59	—	
—	48.400.000,00	6.185.842,85	—	
—	850.000,00	1.491.958,60	—	
—	6.500.000,00	-1.963.638,01	—	
—	74.104.000,00	8.023.575,15	—	
—	649.000,00	-495.852,07	—	
—	101.291.000,00	-84.671.799,29	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	-148.125,41	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 2.067.276,00 EUR
—	445.000,00	-425.915,45	—	Umgesetzt von 1302-461 13: 611.804,00 EUR
—	—	85.520.482,69	—	
—	48.400.000,00	6.185.842,85	—	
—	850.000,00	1.491.958,60	—	
—	—	—	—	
—	109.000,00	-78.294,41	—	
—	857.000,00	-563.063,99	—	
—	6.100.000,00	-578.500,01	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 10-1	711	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	3.637.878,60	—	3.637.878,60	5.800.000
517 10-0	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4.568.071,93	—	4.568.071,93	4.377.000
518 10-7	711	Mieten und Pachten	3.231.548,28	—	3.231.548,28	3.170.000
521 10-8	711	Betrieb, Wartung und Unterhaltung von Landesstraßen	26.644.884,84	—	26.644.884,84	21.617.000
521 11-6	711	Beseitigung von Unfallschäden an Landesstraßen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 11.</i>	1.655.805,73	—	1.655.805,73	1.840.000
529 10-9	711	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr	48,58	—	48,58	—
537 10-1	711	Dienstleistungen Dritter <i>*** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.</i>	30.847.344,62	—	30.847.344,62	30.666.000
538 10-8	711	Dienstleistungen Dritter für Datenverarbeitung	1.253.660,87	—	1.253.660,87	1.100.000
546 04-6	711	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	59.427,20	5.195,28	64.622,48	—
547 10-7	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.207.234,53	—	2.207.234,53	2.172.000
671 10-0	711	Ausgaben für Zuweisungen, Zuschüsse und Erstattungen <i>*** Abweichend von § 35 LHO fließen Beiträge Dritter sowie Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.</i>	8.522.183,07	—	8.522.183,07	3.169.000
681 10-5	711	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	400.403,52	—	400.403,52	200.000
812 10-2	711	Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.461.076,31	—	3.461.076,31	3.322.000
883 10-7	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden für Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz	976.812,01	848.760,38	1.825.572,39	1.000.000
981 10-9	990	Abführung an 13 21 - 381 08	6.506.451,49	—	6.506.451,49	6.523.000
982 01-6	990	Zahlungen an private Unternehmen der Tiefbauwirtschaft <i>*** Der MW ist berechtigt, Verpflichtungen bis zum Betrag von 40 Mio. EU einzugehen und entsprechende Zahlungen zu leisten. Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe bis spätestens zum Buchungsschluß des jeweiligen Haushaltsjahres zu vereinnahmen.</i>	—	—	—	—
<b>TGr. 61</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Investitionsbudget Landesstraßenbauplafond</b> <i>Übertragbar.</i> <i>*** Abweichend von § 35 LHO fließen Beiträge Dritter sowie Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte, soweit sie auf investive Mittel entfallen, den Ausgaben der Titelgruppe zu.</i> <i>*** Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gemäß § 24 LHO.</i>	(87.820.606,09)	(—)	(87.820.606,09)	(87.500.000)
731 61-7	711	Erhaltung der Landesstraßen	72.412.388,33	—	72.412.388,33	77.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.800.000,00	-2.162.121,40	—	
—	4.377.000,00	191.071,93	—	
—	3.170.000,00	61.548,28	—	518 10:
—	21.617.000,00	5.027.884,84	4.858.826,14	Umgesetzt nach 1321-518 61: 108.000,00 EUR
—	1.840.000,00	-184.194,27	—	521 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	48,58	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 400,00 EUR
—	30.666.000,00	181.344,62	—	
—	1.100.000,00	153.660,87	—	
4.210,18	4.210,18	60.412,30	—	
64.774,43	2.236.774,43	-29.539,90	—	
—	3.169.000,00	5.353.183,07	—	
—	200.000,00	200.403,52	200.403,52	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.322.000,00	139.076,31	—	
825.572,39	1.825.572,39	—	—	
—	6.523.000,00	-16.548,51	—	
—	—	—	—	
(→)	(87.500.000,00)	(320.606,09)	(→)	
—	77.000.000,00	-4.587.611,67	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
732 61-3	711	Neubaumaßnahmen Radwege, Um- und Ausbau Landesstraßen	14.493.656,53	—	14.493.656,53	9.000.000
821 61-6	711	Grunderwerb	841.561,23	—	841.561,23	—
883 61-1	711	Zuweisungen an kommunale Bauasträger zum Bau von Straßen zur Entlastung von Ortsdurchfahrten und für sonstige Maßnahmen	73.000,00	—	73.000,00	1.500.000
<b>TGr. 62</b>		<b>Transferbudget EntflechtG</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(74.113.423,03)	(8.023.575,16)	(82.136.998,19)	(74.104.000)
883 62-0	711	Zuweisungen für Investitionen an kommunale Bauasträger	74.113.423,03	8.023.575,16	82.136.998,19	74.104.000
887 62-5	711	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
<b>TGr. 64</b>		<b>Ausbau der Autobahn A1 (A-Modell)</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 64 und Ausgabeteilgruppe 65.</i>	(418.981,50)	(1.214.044,84)	(1.633.026,34)	(3.500.000)
526 64-9	711	Kosten der Konzessionsvergabe	—	1.214.044,84	1.214.044,84	2.000.000
537 64-0	711	Kostenerstattungen an Bieter <i>*** Abweichend von § 35 LHO fließen Rücknahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.</i>	417.135,35	—	417.135,35	500.000
547 64-6	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.846,15	—	1.846,15	—
681 64-4	711	Schadensersatzleistungen	—	—	—	1.000.000
812 64-1	711	Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	—	—	—	—
<b>TGr. 65</b>		<b>Planungskosten für beschleunigten Autobahnneubau (Netzschlüsse)</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 64.</i>	(13.641.189,06)	(21.547.465,77)	(35.188.654,83)	(16.600.000)
537 65-9	711	Kostenerstattung an Dritte <i>*** Abweichend von § 35 LHO fließen Rücknahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.</i>	13.527.554,27	21.547.465,77	35.075.020,04	16.600.000
547 65-4	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	113.634,79	—	113.634,79	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	9.000.000,00	5.493.656,53	—	
—	—	841.561,23	—	
—	1.500.000,00	-1.427.000,00	—	
(9.423,04)	(74.113.423,04)	(8.023.575,15)	(—)	
9.423,04	74.113.423,04	8.023.575,15	—	
—	—	—	—	
(—)	(3.500.000,00)	(-1.866.973,66)	(—)	
—	2.000.000,00	-785.955,16	—	
—	500.000,00	-82.864,65	—	
—	—	1.846,15	—	
—	1.000.000,00	-1.000.000,00	—	
—	—	—	—	
(18.588.654,83)	(35.188.654,83)	(—)	(—)	
18.588.654,83	35.188.654,83	-113.634,79	—	
—	—	113.634,79	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0820</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	6.881.627,30	—	6.881.627,30	6.255.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	74.503.093,85	—	74.503.093,85	69.450.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	82.127.575,15	—	82.127.575,15	74.104.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	163.512.296,30	—	163.512.296,30	149.809.000
		4 Personalausgaben	159.416.233,52	—	159.416.233,52	152.601.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	93.687.575,73	22.766.705,89	116.454.281,62	95.942.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.922.586,59	—	8.922.586,59	4.369.000
		7 Baumaßnahmen	86.906.044,86	—	86.906.044,86	86.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	79.465.872,58	8.872.335,54	88.338.208,12	79.926.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.506.451,49	—	6.506.451,49	6.523.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	434.904.764,77	31.639.041,43	466.543.806,20	425.361.000
		<b>Zuschuss</b>	271.392.468,47	31.639.041,43	303.031.509,90	275.552.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.255.000,00	626.627,30	—	
—	69.450.000,00	5.053.093,85	—	
—	74.104.000,00	8.023.575,15	—	
—	149.809.000,00	13.703.296,30	—	
—	152.601.000,00	6.815.233,52	—	
18.657.639,44	114.599.639,44	1.854.642,18	4.858.826,14	
—	4.369.000,00	4.553.586,59	200.403,52	
—	86.000.000,00	906.044,86	—	
834.995,43	80.760.995,43	7.577.212,69	—	
—	6.523.000,00	-16.548,51	—	
19.492.634,87	444.853.634,87	21.690.171,33	5.059.229,66	
19.492.634,87	295.044.634,87	7.986.875,03		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0830 Häfen- und Schifffahrtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-9	712	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
121 62-5	834	Ablieferung der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG	—	—	—	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Bau eines Tiefwasserhafens in Wilhelmshaven</b>	(2.045.000,00)	(—)	(2.045.000,00)	(2.045.000)
331 61-1	731	Zuweisungen vom Bund	2.045.000,00	—	2.045.000,00	2.045.000
332 61-8	731	Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
342 61-3	731	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
427 10-4	712	Vergütungen für Praktikanten während des Praxissemesters an Fachhochschulen	1.300,00	—	1.300,00	7.000
686 10-0	712	Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände und Gesellschaften	465.000,00	—	465.000,00	465.000
741 10-0	731	Maßnahmen gegen die Verschlickung im Fedderwarder Priel/Siel <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabeteilgruppe 62.</i>	—	—	—	—
881 10-7	731	Zuweisungen an den Bund zum Ausbau des Mittellandkanals	8.282.000,00	—	8.282.000,00	8.283.000
883 10-0	731	Zuweisungen an kommunale Baulastträger zur Instandsetzung und zum Ausbau nichtlandeseigener Hafenanlagen <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabeteilgruppe 62.</i>	—	—	—	—
892 10-9	731	Zuweisungen an private Baulastträger zur Instandsetzung und zum Ausbau nichtlandeseigener Hafenanlagen	—	—	—	—
916 10-5	950	Abführung an Kapitel 51 32 Titel 162 11	899.551,24	—	899.551,24	1.008.000
916 11-3	950	Abführung an Kapitel 51 32 Titel 162 11 (Flächen Jade-Weser-Port)	—	—	—	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Bau eines Tiefwasserhafens in Wilhelmshaven Übertragbar.</b>	(22.345.000,00)	(18.148.476,72)	(40.493.476,72)	(—)
429 61-1	731	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
526 61-7	731	Gutachten	—	—	—	—
547 61-4	731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	700.000,00	—	700.000,00	—
681 61-2	731	Leistungen an Drittbetroffene	4.100.000,00	—	4.100.000,00	—
682 61-9	731	Zuschüsse für laufende Zwecke der Vermarktungsgesellschaft	—	—	—	—
741 61-5	731	Baukosten	17.545.000,00	18.148.476,72	35.693.476,72	—
821 61-9	731	Grunderwerb	—	—	—	—
831 61-4	731	Kapitalzuführung an die JadeWeserPort Realisierungsgesellschaft	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.045.000,00)	(—)	(—)	
—	2.045.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	-5.700,00	—	
—	465.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	8.283.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.008.000,00	-108.448,76	—	
—	—	—	—	
(40.493.476,72)	(40.493.476,72)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	700.000,00	—	
—	—	4.100.000,00	—	
—	—	—	—	
40.493.476,72	40.493.476,72	-4.800.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0830 Häfen- und Schifffahrtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 62</b>		<b>Niedersachsen Ports GmbH &amp; Co. KG</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>gunsten 741 10.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>gunsten 883 10.</i>	(48.328.659,05)	(46.656.513,79)	(94.985.172,84)	(35.666.000)
682 62-7	834	Betriebskostenzuschüsse	8.156.227,73	—	8.156.227,73	9.048.000
686 62-2 apl.	834	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	19.716.431,32	—	19.716.431,32	—
891 62-5	834	Zuschüsse für Investitionen	20.456.000,00	46.656.513,79	67.112.513,79	26.618.000
<b>Abschluss Kapitel 0830</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul-	—	—	—	—
		dendienst und dergleichen				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu-	2.045.000,00	—	2.045.000,00	2.045.000
		weisungen und Zuschüssen für Investitionen,				
		besondere Finanzierungseinnahmen				
		<b>Summe der Einnahmen</b>	2.045.000,00	—	2.045.000,00	2.045.000
		4 Personalausgaben	1.300,00	—	1.300,00	7.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben	700.000,00	—	700.000,00	—
		für den Schuldendienst				
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit	32.437.659,05	—	32.437.659,05	9.513.000
		Ausnahme für Investitionen				
		7 Baumaßnahmen	17.545.000,00	18.148.476,72	35.693.476,72	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves-	28.738.000,00	46.656.513,79	75.394.513,79	34.901.000
		titionsfördermaßnahmen				
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	899.551,24	—	899.551,24	1.008.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	80.321.510,29	64.804.990,51	145.126.500,80	45.429.000
		<b>Zuschuss</b>	78.276.510,29	64.804.990,51	143.081.500,80	43.384.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(59.319.172,84)	(94.985.172,84)	(—)	(18.216.431,32)	
—	9.048.000,00	-891.772,27	—	
1.500.000,00	1.500.000,00	18.216.431,32	18.216.431,32	apl. 686 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
57.819.172,84	84.437.172,84	-17.324.659,05	—	
—	—	—	—	
—	2.045.000,00	—	—	
—	2.045.000,00	—	—	
—	7.000,00	-5.700,00	—	
—	—	700.000,00	—	
1.500.000,00	11.013.000,00	21.424.659,05	18.216.431,32	
40.493.476,72	40.493.476,72	-4.800.000,00	—	
57.819.172,84	92.720.172,84	-17.325.659,05	—	
—	1.008.000,00	-108.448,76	—	
99.812.649,56	145.241.649,56	-115.148,76	18.216.431,32	
99.812.649,56	143.196.649,56	-115.148,76		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0891 Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-3	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.</i>	228.343,96	—	228.343,96	674.000
422 19-6	011	Altersteilzeitzuschläge <i>Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.</i>	—	—	—	—
427 01-5	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
428 01-1	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.</i>	273.616,88	—	273.616,88	—
<b>Abschluss Kapitel 0891</b>						
		4 Personalausgaben	501.960,84	—	501.960,84	674.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	501.960,84	—	501.960,84	674.000
		<b>Zuschuss</b>	501.960,84	—	501.960,84	674.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	674.000,00	-445.656,04	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 11.526,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	273.616,88	—	
—	674.000,00	-172.039,16	—	
—	674.000,00	-172.039,16	—	
—	674.000,00	-172.039,16	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0898 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>A U S G A B E N</b>						
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61 bis 63</b>		<b>Informationstechnologie (Breitbandverkabelung) Übertragbar.</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
537 61-4	692	Dienstleistungen Dritter	—	—	—	—
883 61-0	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV); Cluster "Lüneburger Heide"	—	—	—	—
883 62-8	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV); Cluster "Südniedersachsen"	—	—	—	—
883 63-6	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV); Cluster "Nordwestniedersachsen und Küsten"	—	—	—	—
891 61-2	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen; Cluster "Lüneburger Heide"	—	—	—	—
891 62-0	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen; Cluster "Südniedersachsen"	—	—	—	—
891 63-9	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen; Cluster "Nordwestniedersachsen und Küsten"	—	—	—	—
892 61-9	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen; Cluster "Lüneburger Heide"	—	—	—	—
892 62-7	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen; Cluster "Südniedersachsen"	—	—	—	—
892 63-5	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen; Cluster "Nordwestniedersachsen und Küsten"	—	—	—	—
<b>TGr. 71</b>		<b>Erschließung Potenziale der Offshore-Windenergie Cuxhaven Übertragbar.</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
882 71-0	692	Zuweisungen für Investitionen an Länder	—	—	—	—
883 71-7	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 71-0	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 71-6	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
<b>TGr. 72</b>		<b>Ausbau leistungsfähiger Hafenhinterlandbindungen Übertragbar.</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
882 72-9	749	Zuweisungen für Investitionen an Länder	—	—	—	—
883 72-5	749	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen eigener Eisenbahnen	—	—	—	—
891 72-8	749	Zuschüsse zu den Investitionen von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v. H. öffentlicher Beteiligung	—	—	—	—
892 72-4	749	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	—	—	—	—
<b>TGr. 82</b>		<b>Neubau und Erneuerung von Radwegen an Landesstraßen Übertragbar.</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
731 82-8	711	Baukosten	—	—	—	—
821 82-7	711	Grunderwerb	—	—	—	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0898 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
883 82-2	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
<b>TGr. 83</b>		<b>Investitionshilfe für einen Flugzeug-Triebwerksprüfstand am Standort Göttingen des DLR Übertragbar.</b>	(—)	(1.056.708,85)	(1.056.708,85)	(—)
883 83-0	691	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 83-3	691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 83-0	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	1.056.708,85	1.056.708,85	—
<b>TGr. 84</b>		<b>Emslandhallen Lingen Übertragbar.</b>	(2.260.000,00)	(500.000,00)	(2.760.000,00)	(—)
883 84-9	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	2.260.000,00	500.000,00	2.760.000,00	—
891 84-1	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 84-8	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
<b>TGr. 85</b>		<b>Ith-Tunnel-Planung Holzminden Übertragbar.</b>	(125.983,09)	(3.285.188,58)	(3.411.171,67)	(—)
537 85-1	711	Dienstleistungen Dritter	125.983,09	3.285.188,58	3.411.171,67	—
547 85-7	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
883 85-7	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
<b>TGr. 86</b>		<b>Konversion Gleisanlagen in Northeim Übertragbar.</b>	(—)	(1.013.569,85)	(1.013.569,85)	(—)
883 86-5	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	1.013.569,85	1.013.569,85	—
891 86-8	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 86-4	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
<b>TGr. 87</b>		<b>Beseitigung von Winterschäden an Landesstraßen Übertragbar.</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
521 87-4	711	Betrieb, Wartung und Unterhaltung	—	—	—	—
731 87-9	711	Baukosten	—	—	—	—
883 87-3	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
<b>TGr. 88 apl.</b>		<b>Kreisverkehrsplatz für die Sportarena in Buxtehude HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
731 88-7 apl.	029	Baukosten	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(1.056.708,85)	(1.056.708,85)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
1.056.708,85	1.056.708,85	—	—	
(2.760.000,00)	(2.760.000,00)	(—)	(—)	
2.760.000,00	2.760.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(3.411.171,67)	(3.411.171,67)	(—)	(—)	
3.411.171,67	3.411.171,67	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(1.013.569,85)	(1.013.569,85)	(—)	(—)	
1.013.569,85	1.013.569,85	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(480.000,00)	(480.000,00)	(-480.000,00)	(—)	
480.000,00	480.000,00	-480.000,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0898 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0898</b>				
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	125.983,09	3.285.188,58	3.411.171,67	—
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.260.000,00	2.570.278,70	4.830.278,70	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	2.385.983,09	5.855.467,28	8.241.450,37	—
		<b>Zuschuss</b>	2.385.983,09	5.855.467,28	8.241.450,37	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
3.411.171,67	3.411.171,67	—	—	
480.000,00	480.000,00	-480.000,00	—	
4.830.278,70	4.830.278,70	—	—	
8.721.450,37	8.721.450,37	-480.000,00	—	
8.721.450,37	8.721.450,37	-480.000,00	—	

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>Gesamtabschluss Einzelplan 08</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	604.912.986,57	—	604.912.986,57	600.789.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	752.139.618,85	36.224.318,91	788.363.937,76	845.068.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	224.495.856,35	27.282.374,39	251.778.230,74	240.422.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	1.581.548.461,77	63.506.693,30	1.645.055.155,07	1.686.279.000
		4 Personalausgaben	196.550.893,71	—	196.550.893,71	189.680.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	353.988.005,64	87.183.715,57	441.171.721,21	380.181.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	498.600.172,49	15.412.838,91	514.013.011,40	447.177.000
		7 Baumaßnahmen	104.451.044,86	18.148.476,72	122.599.521,58	86.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	450.043.246,98	436.826.965,36	886.870.212,34	483.266.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	8.613.541,62	—	8.613.541,62	-6.429.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	1.612.246.905,30	557.571.996,56	2.169.818.901,86	1.579.875.000
		<b>Zuschuss</b>	30.698.443,53	494.065.303,26	524.763.746,79	—
		<b>Überschuss</b>	—	—	—	106.404.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	600.789.000,00	4.123.986,57	84.584,18	
86.037.674,27	931.105.674,27	-142.741.736,51	—	
25.782.374,39	266.204.374,39	-14.426.143,65	—	
111.820.048,66	1.798.099.048,66	-153.043.893,59	84.584,18	
—	189.680.000,00	6.870.893,71	98.450,38	
54.487.958,99	434.668.958,99	6.502.762,22	5.949.235,11	
19.560.505,33	466.737.505,33	47.275.506,07	20.560.192,76	
40.973.476,72	126.973.476,72	-4.373.955,14	—	
620.952.122,71	1.104.218.122,71	-217.347.910,37	—	
—	-6.429.000,00	15.042.541,62	9.548,86	
735.974.063,75	2.315.849.063,75	-146.030.161,89	26.617.427,11	
624.154.015,09	517.750.015,09	7.013.731,70		
—	—	—		





**Haushaltsrechnung**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

---



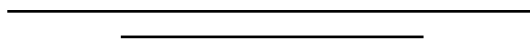
**Haushaltsrechnung**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

**Einzelplan 09**

**Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft,  
Verbraucherschutz und Landesentwicklung**



Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
09 01	526.788,78	—	526.788,78	19.488.873,86	—	19.488.873,86	-18.962.085,08
09 02	129.765.597,79	9.802,47	129.775.400,26	127.065.531,86	29.311.099,68	156.376.631,54	-26.601.231,28
09 03	4.875.859,82	—	4.875.859,82	92.678.284,70	3.781.594,42	96.459.879,12	-91.584.019,30
09 04	42.767.470,97	—	42.767.470,97	70.999.518,91	—	70.999.518,91	-28.232.047,94
09 06	1.198.766,92	—	1.198.766,92	4.121.941,78	688.010,50	4.809.952,28	-3.611.185,36
09 10	2.220.263,79	—	2.220.263,79	43.408.225,55	5.093.982,26	48.502.207,81	-46.281.944,02
09 30	9.633.922,33	—	9.633.922,33	12.458.294,36	720.390,45	13.178.684,81	-3.544.762,48
09 31	1.836.358,30	—	1.836.358,30	3.296.497,78	—	3.296.497,78	-1.460.139,48
09 41	11.432.800,71	951.498,46	12.384.299,17	55.184.115,05	-318.155,81	54.865.959,24	-42.481.660,07
09 50	3.223.358,32	—	3.223.358,32	6.935.805,43	2.453,11	6.938.258,54	-3.714.900,22
09 61	263.419,36	—	263.419,36	1.822.453,80	7.961,27	1.830.415,07	-1.566.995,71
09 80	13.483.220,80	—	13.483.220,80	26.315.386,86	—	26.315.386,86	-12.832.166,06
09 81	5.173.603,41	358,73	5.173.962,14	10.207.308,40	877.769,85	11.085.078,25	-5.911.116,11
09 98	—	—	—	967.709,54	—	967.709,54	-967.709,54
Summe Epl. 09	226.401.431,30	961.659,66	227.363.090,96	474.949.947,88	40.165.105,73	515.115.053,61	-287.751.962,65

## Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
134.000	—	134.000,00	17.896.000	46.485,82	17.942.485,82	-17.808.485,82	-1.153.599,26	79.968,85
125.565.000	780.335,16	126.345.335,16	139.941.000	11.964.881,36	151.905.881,36	-25.560.546,20	-1.040.685,08	1.003.593,22
5.576.000	—	5.576.000,00	93.035.000	5.138.503,93	98.173.503,93	-92.597.503,93	1.013.484,63	1.320.275,05
42.040.000	1.120.159,20	43.160.159,20	69.233.000	1.866.932,00	71.099.932,00	-27.939.772,80	-292.275,14	0,01
110.000	—	110.000,00	3.091.000	1.036.583,50	4.127.583,50	-4.017.583,50	406.398,14	—
2.289.000	—	2.289.000,00	45.041.000	2.795.269,87	47.836.269,87	-45.547.269,87	-734.674,15	47.685,65
9.202.000	—	9.202.000,00	12.334.000	1.152.320,39	13.486.320,39	-4.284.320,39	739.557,91	222.428,72
1.718.000	—	1.718.000,00	3.333.000	—	3.333.000,00	-1.615.000,00	154.860,52	—
11.663.000	—	11.663.000,00	53.481.000	-320.466,65	53.160.533,35	-41.497.533,35	-984.126,72	364.890,50
4.905.000	—	4.905.000,00	7.291.000	3.062,02	7.294.062,02	-2.389.062,02	-1.325.838,20	10.030,70
239.000	—	239.000,00	2.265.000	6.553,30	2.271.553,30	-2.032.553,30	465.557,59	—
6.300.000	—	6.300.000,00	22.850.000	—	22.850.000,00	-16.550.000,00	3.717.833,94	3.465.386,86
389.000	—	389.000,00	5.748.000	624.961,91	6.372.961,91	-5.983.961,91	72.845,80	5.107,90
—	—	—	—	970.787,43	970.787,43	-970.787,43	3.077,89	—
210.130.000	1.900.494,36	212.030.494,36	475.539.000	25.285.874,88	500.824.874,88	-288.794.380,52	1.042.417,87	6.519.367,46

## Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3		
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	
09 01	Ministerium	—	511.388,78	15.400,00	—	526.788,78	
09 02	Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -	—	R 2.463.991,49 9.802,47	124.009.062,63	3.302.346,14	R 129.775.400,26 9.802,47	
09 03	Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -	4.722.674,28	148.571,23	4.614,31	—	4.875.859,82	
09 04	Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)	—	167.759,63	10.275.543,24	32.324.168,10	42.767.470,97	
09 06	Raumordnung und Landesentwicklung, Fachaufgaben der Regierungsvertretungen	—	73.722,75	81.471,17	1.043.573,00	1.198.766,92	
09 10	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Landentwicklung - budgetiert	—	88.380,93	2.131.882,86	—	2.220.263,79	
09 30	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Domänenverwaltung	—	5.547.394,30	670.393,83	3.416.134,20	9.633.922,33	
09 31	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Moorverwaltung	—	1.379.702,90	418.655,40	38.000,00	1.836.358,30	
09 41	Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert	—	R 10.299.699,58 951.498,46	2.084.599,59	—	R 12.384.299,17 951.498,46	
09 50	Gestütverwaltung	—	3.209.293,56	14.064,76	—	3.223.358,32	
09 61	Fischereiverwaltung	—	45.107,99	218.311,37	—	263.419,36	
09 80	Anstalt Niedersächsische Landesforsten	—	13.203.508,00	279.712,80	—	13.483.220,80	
09 81	Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt	—	R 15.158,74 358,73	5.158.803,40	—	R 5.173.962,14 358,73	
09 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 09 (Anm.1)	4.722.674,28	R 37.153.679,88 961.659,66	145.362.515,36	40.124.221,44	R 227.363.090,96 961.659,66	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 09 (Anm.2)	5.350.000,00	R 28.882.177,43 4.177,43	R 142.323.159,20 1.120.159,20	R 35.475.157,73 776.157,73	R 212.030.494,36 1.900.494,36	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	-627.325,72	8.271.502,45	3.039.356,16	4.649.063,71	15.332.596,60	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
16.702.274,06	2.216.887,73	—	—	37.321,94	532.390,13	19.488.873,86	-18.962.085,08
—	1.035.560,96	56.986.010,29	—	98.308.060,29	47.000,00	156.376.631,54	-26.601.231,28
		R 1.874.481,00		R 27.436.618,68		R 29.311.099,68	
6.486,50	2.248.530,72	84.924.098,73	—	9.280.763,17	—	96.459.879,12	-91.584.019,30
		R 2.071.779,55		R 1.709.814,87		R 3.781.594,42	
—	—	16.948.886,63	—	54.050.632,28	—	70.999.518,91	-28.232.047,94
1.149.004,93	235.413,12	725.534,73	—	2.699.999,50	—	4.809.952,28	-3.611.185,36
		R 95.000,00		R 593.010,50		R 688.010,50	
34.218.769,86	12.691.148,01	—	68.123,73	258.480,56	1.265.685,65	48.502.207,81	-46.281.944,02
	R 5.093.982,26					R 5.093.982,26	
2.319.991,89	488.082,06	1.046.892,88	3.475.934,10	—	5.847.783,88	13.178.684,81	-3.544.762,48
			R 720.390,45			R 720.390,45	
1.772.221,02	647.394,51	—	239.282,71	207.350,97	430.248,57	3.296.497,78	-1.460.139,48
37.821.312,57	10.645.817,83	598.073,80	95.469,61	3.103.550,74	2.601.734,69	54.865.959,24	-42.481.660,07
	R -318.155,81					R -318.155,81	
3.367.143,22	1.467.354,78	464.180,22	—	1.026.000,00	613.580,32	6.938.258,54	-3.714.900,22
	R 2.453,11					R 2.453,11	
666.031,29	294.960,97	228.656,47	—	640.766,34	—	1.830.415,07	-1.566.995,71
	R 7.961,27					R 7.961,27	
—	3.815.386,86	22.500.000,00	—	—	—	26.315.386,86	-12.832.166,06
6.567.982,27	3.903.304,41	—	24.476,47	356.689,51	232.625,59	11.085.078,25	-5.911.116,11
R 479.692,82	R 398.077,03					R 877.769,85	
—	—	—	—	967.709,54	—	967.709,54	-967.709,54
104.591.217,61	39.689.841,96	184.422.333,75	3.903.286,62	170.937.324,84	11.571.048,83	515.115.053,61	-287.751.962,65
R 479.692,82	R 5.184.317,86	R 4.041.260,55	R 720.390,45	R 29.739.444,05		R 40.165.105,73	
101.134.976,21	33.836.458,75	152.367.909,33	3.954.324,53	79.333.206,06	130.198.000,00	500.824.874,88	-288.794.380,52
R 228.976,21	R 3.339.458,75	R 4.562.909,33	R 1.115.324,53	R 16.039.206,06		R 25.285.874,88	
3.456.241,40	5.853.383,21	32.054.424,42	-51.037,91	91.604.118,78	-118.626.951,17	14.290.178,73	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<p>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.</p> <p style="text-align: center;"><b>E I N N A H M E N</b></p>				
111 01-5	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	35.719,99	—	35.719,99	30.000
111 66-0	549	Verwaltungsgebühren der Anerkennungsstelle	228,00	—	228,00	17.000
119 01-6	011	Vermischte Einnahmen	265.310,60	—	265.310,60	6.000
119 03-2	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	772,58	—	772,58	4.000
119 11-3	011	Rückzahlung von Überzahlungen	57,80	—	57,80	3.000
121 11-8	011	Anteil am Reingewinn des Stadtforstes Bad Pyrmont	205.099,81	—	205.099,81	50.000
124 01-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4.200,00	—	4.200,00	9.000
132 11-0	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	—	—	—	—
232 10-6	011	Erstattungen der Freien Hansestadt Bremen <i>*** Erstattungen an andere Landesbehörden sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	15.400,00	—	15.400,00	15.000
		<b>A U S G A B E N</b>				
412 10-4	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 NPersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
421 01-4	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers	172.325,98	—	172.325,98	162.000
421 02-2	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers -Übergangsgeld-	83.573,10	—	83.573,10	—
422 01-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	8.639.830,96	—	8.639.830,96	15.148.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	30.000,00	5.719,99	—	<p><b>Kapitel 0901:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 01</b></p> <p><b>Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplans und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 09 01 folgende Titel an: 511 01, 511 13, 514 01, 514 02, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 02, 525 01, 526 01, 526 02, 526 11, 526 12, 527 01, 527 02, 531 11, 531 12, 546 01, 546 03, 546 05, 547 10, 547 11 und 547 14. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragen sind.</b></p>
—	17.000,00	-16.772,00	—	
—	6.000,00	259.310,60	—	
—	4.000,00	-3.227,42	—	
—	3.000,00	-2.942,20	—	
—	50.000,00	155.099,81	—	
—	9.000,00	-4.800,00	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	400,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	162.000,00	10.325,98	—	
—	—	83.573,10	—	
—	15.148.000,00	-6.508.169,04	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 04-5	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	511.754,29	—	511.754,29	550.000
422 06-1	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	3.000
422 17-7	011	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-3	011	Altersteilzeitzuschläge	9.711,13	—	9.711,13	—
427 01-2	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	15.564,00	—	15.564,00	23.000
427 11-0	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	2.922,80	—	2.922,80	14.000
428 01-9	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	6.096.338,65	—	6.096.338,65	—
428 06-0	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	6.000
441 01-5	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	983.556,14	—	983.556,14	1.751.000
441 05-8	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	3.227,54	—	3.227,54	11.000
443 01-8	940	Fürsorgeleistungen	10.037,13	—	10.037,13	34.000
443 02-6	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- grundsätze	—	—	—	—
443 10-7	940	Ausgaben zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Arbeitssicherheitsgesetzes	135.546,60	—	135.546,60	110.000
453 01-3	940	Trennungentschädigung und Umzugskostenver- gütung	37.885,74	—	37.885,74	42.000
511 01-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	199.851,62	—	199.851,62	—
511 13-7	011	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleider- geld und Einkleidungsbeihilfen	2.841,28	—	2.841,28	—
514 01-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	19.152,13	—	19.152,13	—
514 02-0	011	Dienst- und Schutzkleidung	213,50	—	213,50	—
517 01-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	509.619,61	—	509.619,61	—
518 01-8	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	101.952,10	—	101.952,10	—
518 02-6	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	42.375,11	—	42.375,11	—
519 01-4	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	14.703,30	—	14.703,30	—
519 02-2	011	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	80.160,03	—	80.160,03	—
526 01-0	011	Sachverständige	12.157,19	—	12.157,19	—
526 02-9	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	73.742,63	—	73.742,63	—
526 10-0	011	Gutachten zur EDV-Sicherheit der EU-Zahl- stelle und des Rechenzentrums einschl. der dies- bezüglich notwendigen Softwareanpassungen	107.191,15	—	107.191,15	85.000
526 11-8	011	Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Tierschutzbeirats	—	—	—	—
526 12-6	011	Ausgaben für den Fachbeirat Grüne Gentechnik	—	—	—	—
527 01-7	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	193.916,92	—	193.916,92	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	550.000,00	-38.245,71	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	9.711,13	—	
—	23.000,00	-7.436,00	—	
—	14.000,00	-11.077,20	—	
—	—	6.096.338,65	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	1.751.000,00	-767.443,86	—	
—	11.000,00	-7.772,46	—	
—	34.000,00	-23.962,87	—	
—	—	—	—	
—	110.000,00	25.546,60	25.546,60	443 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	42.000,00	-4.114,26	—	
—	—	199.851,62	—	
—	—	2.841,28	—	
—	—	19.152,13	—	
—	—	213,50	—	
—	—	509.619,61	—	
—	—	101.952,10	—	
—	—	42.375,11	—	
—	—	14.703,30	—	
—	—	—	—	
—	—	80.160,03	—	
—	—	12.157,19	—	
—	—	73.742,63	—	
24.485,82	109.485,82	-2.294,67	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	193.916,92	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
527 02-5	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	16.921,76	—	16.921,76	—
529 10-9	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	1.944,44	—	1.944,44	5.000
531 11-1	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	3.057,40	—	3.057,40	—
531 12-0	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	711,88	—	711,88	—
541 11-7	011	Mittel für Veranstaltungen der Landesregierung <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	21.598,53	—	21.598,53	29.000
546 01-1	011	Vermischte Ausgaben	18.625,17	—	18.625,17	—
546 02-0	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	54.422,25	—	54.422,25	—
546 03-8	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
546 05-4	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	—
546 30-5	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.826,05	—	1.826,05	—
547 11-5	011	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	—	—	1.275.000
547 14-0	011	Ausgaben der Geschäftsführung im Rahmen des Vorsitzes der ARGE Landentwicklung	—	—	—	—
686 11-5	011	Anteil am Verlust des Stadtförstes Bad Pyrmont	—	—	—	—
811 11-4	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
812 11-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	34.350,91	—	34.350,91	35.000
972 25-8	989	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	-2.778.000
981 09-5	990	Abführung an 1321 - 381 09	532.390,13	—	532.390,13	586.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 66</b>		<b>Anerkennungsstelle für lebensmitteluntersuchende Laboratorien</b> <i>Übertragbar.</i>	(10.609,75)	(—)	(10.609,75)	(17.000)
511 66-8	549	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6.137,23	—	6.137,23	2.000
518 66-2	549	Kosten für die Anmietung von Software	2.426,52	—	2.426,52	—
526 66-5	549	Sachverständige, Gutachten und Forschungsaufträge	—	—	—	—
527 66-1	549	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	7.000
538 66-3	549	Ausgaben für Dienstleistungen des LSKN	2.046,00	—	2.046,00	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	16.921,76	—	
—	5.000,00	-3.055,56	—	
—	—	3.057,40	—	
—	—	711,88	—	
—	29.000,00	-7.401,47	—	
—	—	18.625,17	—	
—	—	54.422,25	54.422,25	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.826,05	—	
22.000,00	1.297.000,00	-1.297.000,00	—	547 11: Umgesetzt nach 1321-511 61: 500,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 61: 3.300,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 62: 1.400,00 EUR Umgesetzt von 0801-422 01: 1.280,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	35.000,00	-649,09	—	
—	-2.778.000,00	2.778.000,00	—	<b>972 25:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.</b>
—	586.000,00	-53.609,87	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(-)	(17.000,00)	(-6.390,25)	(-)	
—	2.000,00	4.137,23	—	
—	—	2.426,52	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	-7.000,00	—	
—	5.000,00	-2.954,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 66-2	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	3.000
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(732.264,96)	(—)	(732.264,96)	(787.000)
511 99-4	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände und sonstiges Ver- brauchsmaterial	92.199,97	—	92.199,97	160.000
518 98-0	011	Kosten für die Anmietung von Software	33.201,00	—	33.201,00	—
525 98-7	011	Kosten für Aus- und Fortbildung beim LSKN	1.725,00	—	1.725,00	6.000
525 99-5	011	Kosten für Aus- und Fortbildung bei anderen Dienstleistern	175,00	—	175,00	15.000
527 99-8	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
538 98-1	011	Ausgaben für Dienstleistungen des LSKN	77.012,13	—	77.012,13	12.000
538 99-0	011	Ausgaben für Dienstleistungen Dritter	524.980,83	—	524.980,83	594.000
547 98-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen	2.971,03	—	2.971,03	—
		<b>Abschluss Kapitel 0901</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	511.388,78	—	511.388,78	119.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	15.400,00	—	15.400,00	15.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>526.788,78</b>	<b>—</b>	<b>526.788,78</b>	<b>134.000</b>
		4 Personalausgaben	16.702.274,06	—	16.702.274,06	17.855.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.216.887,73	—	2.216.887,73	2.198.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	37.321,94	—	37.321,94	35.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	532.390,13	—	532.390,13	-2.192.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>19.488.873,86</b>	<b>—</b>	<b>19.488.873,86</b>	<b>17.896.000</b>
		<b>Zuschuss</b>	<b>18.962.085,08</b>	<b>—</b>	<b>18.962.085,08</b>	<b>17.762.000</b>

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	-3.000,00	—	
(-)	(787.000,00)	(-54.735,04)	(-)	
—	160.000,00	-67.800,03	—	511 99: Umgesetzt von 0801-511 99: 231,00 EUR
—	—	33.201,00	—	
—	6.000,00	-4.275,00	—	
—	15.000,00	-14.825,00	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	65.012,13	—	
—	594.000,00	-69.019,17	—	
—	—	—	—	
—	—	2.971,03	—	
—	119.000,00	392.388,78	—	
—	15.000,00	400,00	—	
—	134.000,00	392.788,78	—	
—	17.855.000,00	-1.152.725,94	25.546,60	
46.485,82	2.244.485,82	-27.598,09	54.422,25	
—	—	—	—	
—	35.000,00	2.321,94	—	
—	-2.192.000,00	2.724.390,13	—	
46.485,82	17.942.485,82	1.546.388,04	79.968,85	
46.485,82	17.808.485,82	1.153.599,26		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-0	529	Vermischte Einnahmen	927,76	—	927,76	25.000
119 11-7	529	Rückzahlungen von Überzahlungen aus Landesmitteln *** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	95.373,67	—	95.373,67	50.000
119 12-5	529	Zinsen und Rückzahlungen von Überzahlungen aus Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen *** Erstattungen an die Freie Hansestadt Bremen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	—	—	—	—
119 13-3	529	Vermischte Einnahmen EU-Zahlstelle	—	—	—	—
119 90-7	531	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln (Restabwicklung EU-Förderperiode 2000-2006) *** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben	-5.625,04	9.802,47	4.177,43	—
271 10-5	531	Erhebungskostenpauschale bei Rückforderungen von EU-Beihilfen	—	—	—	—
271 11-3	531	Erstattungen des Bundes aus EU-Mitteln *** Erstattungen an die Tierseuchenkasse sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	183.288,73	—	183.288,73	1.000.000
271 12-1	531	Einnahmen aus der Nichteinhaltung anderweitiger Verpflichtungen bei EU-Beihilfen (Cross-Compliance-Kürzung)	287.101,41	—	287.101,41	120.000
272 13-6	531	EU-Mittel zur Förderung von Maßnahmen aufgrund des Gesetzes zur Modulation von Direktzahlungen (fakultativ) im Rahmen der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik	—	—	—	—
281 82-8	549	Leistungen der Bundesländer für das Mobile Bekämpfungszentrum (MBZ) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 82.	118.451,77	—	118.451,77	—
341 11-1	531	Beiträge und Zuschüsse Dritter zur Mitfinanzierung von Maßnahmen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung d. ländl. Raums (ELER) Vgl. K-Vermerk zu 893 11.	406.840,93	—	406.840,93	—
341 12-0	521	Beiträge und Zuschüsse öffentlich rechtlicher Körperschaften, Anstalten und Stiftungen zur Mitfinanzierung von Maßnahmen	—	—	—	—
346 68-7	542	Zuschüsse für Investitionen von der EU (FIAF)	—	—	—	—
346 69-5	542	Zuschüsse für Investitionen von der EU (EFF) im Konvergenzgebiet Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 69.	2.652.941,11	—	2.652.941,11	2.000.000
346 70-9	542	Zuschüsse für Investitionen von der EU (EFF) im Nicht-Konvergenzgebiet Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 70.	242.564,10	—	242.564,10	2.000.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 92</b>		<b>EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländlichen Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet</b> Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 92.	(42.200.422,77)	(—)	(42.200.422,77)	(43.740.000)
119 92-3	531	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln *** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	1.277.701,96	—	1.277.701,96	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	25.000,00	-24.072,24	—	
—	50.000,00	45.373,67	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
4.177,43	4.177,43	—	5.625,04	119 90: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	-816.711,27	—	
—	120.000,00	167.101,41	—	
—	—	—	—	
—	—	118.451,77	—	
—	—	406.840,93	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
776.157,73	2.776.157,73	-123.216,62	—	
—	2.000.000,00	-1.757.435,90	—	
(—)	(43.740.000,00)	(-1.539.577,23)	(—)	
—	—	1.277.701,96	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung  
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
272 92-6	531	EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländlichen Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet	40.922.720,81	—	40.922.720,81	43.740.000
<b>TGr. 93</b>		<b>EU-Mittel a.d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 93.</i>	(82.271.531,68)	(—)	(82.271.531,68)	(76.630.000)
119 93-1	531	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln <i>*** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	1.085.432,67	—	1.085.432,67	—
272 93-4	531	EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb des Konvergenzgebietes	81.186.099,01	—	81.186.099,01	76.630.000
<b>TGr. 95</b>		<b>Landesmittel zur Kofinanzierung v. Maßnahmen a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007 - 2013</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 95.</i>	(1.311.778,90)	(—)	(1.311.778,90)	(—)
119 95-8	531	Vermischte Einnahmen	378,00	—	378,00	—
232 95-9	531	Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen	1.311.400,90	—	1.311.400,90	—
<b>A U S G A B E N</b>						
537 01-6	542	Evaluierung und Gutachten für fischwirtschaftliche Förderprogramme, insbesondere Strukturprogramme FIAF und EFF	6.841,06	—	6.841,06	10.000
546 30-9	531	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
636 11-1	529	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die landwirtschaftlichen Alterskassen <i>Übertragbar.</i>	—	50.000,00	50.000,00	50.000
671 10-3	521	Erstattungen an die Norddeutsche Landesbank für die Verwaltung von Landesdarlehen zur Förderung der Flurbereinigung	—	—	—	4.000
671 11-1 apl.	531	Erstattungen in Folge von Rechtsbehelfs- und Klageverfahren im Bereich der EU-Förderung	4.496,17	—	4.496,17	—
671 12-0	529	Erstattungen an die NLG für das Programm "Hilfen für existenzgefährdete landwirtschaftliche Betriebe durch Landankäufe"	—	—	—	—
671 13-8	529	Erstattungen an die Norddeutsche Landesbank für die Verwaltung von Landesdarlehen zur Förderung der Siedlung	519,43	—	519,43	2.000
671 20-0	549	Erstattungen i. R. d. Durchführung der VO (EG) 1760/2000 und andere <i>*** Erstattungen der Freien Hansestadt Bremen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	355.414,40	—	355.414,40	527.000
676 11-3	531	Erstattungen an die EU-Kommission aufgrund von Anlastungen aus dem EAGFL, EGFL, FIAF, EFF und ELER <i>Übertragbar.</i> <i>*** Rückzahlungen bereits angelasteter Beträge sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>	133.796,61	—	133.796,61	—
683 11-0	529	Abwicklung der Förderung "20jährige Stilllegung von Ackerflächen für ökologische Ruhezonen" <i>Übertragbar.</i>	8.862,82	—	8.862,82	15.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	43.740.000,00	-2.817.279,19	—	
(-)	(76.630.000,00)	(5.641.531,68)	(-)	
—	—	1.085.432,67	—	
—	76.630.000,00	4.556.099,01	—	
(-)	(-)	(1.311.778,90)	(-)	
—	—	378,00	—	
—	—	1.311.400,90	—	
—	10.000,00	-3.158,94	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	—	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	—	4.496,17	4.496,17	apl. 671 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	2.000,00	-1.480,57	—	
—	527.000,00	-171.585,60	—	
—	—	133.796,61	133.796,61	676 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	15.000,00	-6.137,18	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
893 11-4	531	Zuschüsse Dritter zur Mitfinanzierung von Maßnahmen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds f. d. Entwicklung d. ländl. Raums (ELER) - 2007 bis 2013- <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 341 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	409.312,93	22.089,51	431.402,44	—
919 10-5	950	Abführung an 5082 - 359 11	47.000,00	—	47.000,00	170.000
<b>TGr. 61</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Beteiligung an der "Grünen Woche"</b> <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(35.000,00)	(—)	(35.000,00)	(35.000)
541 61-7	549	Aufträge für Präsentationserstellung	—	—	—	—
686 61-5	549	Zuschüsse	35.000,00	—	35.000,00	35.000
<b>TGr. 63</b>		<b>Durchführung des Bundesbodenschutzgesetzes</b> <i>Übertragbar.</i>	(549.000,00)	(—)	(549.000,00)	(570.000)
547 63-1	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	25.000
686 63-1	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	549.000,00	—	549.000,00	545.000
<b>TGr. 64</b>		<b>Durchführung der Verordnung über erosionsgefährdete landwirtschaftliche Flächen</b> <i>Übertragbar.</i>	(71.089,47)	(—)	(71.089,47)	(151.000)
429 64-7	549	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 64-0	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	71.089,47	—	71.089,47	151.000
685 64-3	549	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 68</b>		<b>EU-Mittel zur Förderung der Fischwirtschaft (FIAF -Förderperiode 2000 bis 2006)</b> <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i>	(11.451,26)	(1.521.927,32)	(1.533.378,58)	(—)
662 68-6	542	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	—	—	—	—
683 68-3	542	Zuschüsse für laufende Zwecke private Unternehmen	—	—	—	—
892 68-1	542	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	11.451,26	1.521.927,32	1.533.378,58	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
24.561,51	24.561,51	406.840,93	—	
—	170.000,00	-123.000,00	—	
(-)	(35.000,00)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	35.000,00	—	—	
(-)	(570.000,00)	(-21.000,00)	(-)	
—	25.000,00	-25.000,00	—	
—	545.000,00	4.000,00	—	
(175.318,17)	(326.318,17)	(-255.228,70)	(-)	
—	—	—	—	
175.318,17	326.318,17	-255.228,70	—	
—	—	—	—	
(1.533.378,58)	(1.533.378,58)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
1.533.378,58	1.533.378,58	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 69</b>		<b>EU - Mittel zur Förderung der Fischwirtschaft (EFF - Förderperiode 2007 bis 2013) im Konvergenzgebiet</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 69.</i> <i>*** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(579.341,25)	(1.297.442,13)	(1.876.783,38)	(2.000.000)
683 69-1	542	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	388.657,25	—	388.657,25	—
892 69-0	542	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	190.684,00	1.297.442,13	1.488.126,13	2.000.000
<b>TGr. 70</b>		<b>EU - Mittel zur Förderung der Fischwirtschaft (EFF - Förderperiode 2007 bis 2013) im Nicht - Konvergenzgebiet</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 70.</i> <i>*** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU - Programm.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(442.298,88)	(1.350.248,02)	(1.792.546,90)	(2.000.000)
683 70-5	542	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	140.627,88	—	140.627,88	—
892 70-3	542	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	301.671,00	1.350.248,02	1.651.919,02	2.000.000
<b>TGr. 81</b>		<b>Tierseuchenbekämpfung aus Landesmitteln</b>	(10.069.675,40)	(—)	(10.069.675,40)	(9.210.000)
459 81-3	549	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
631 81-0	549	Erstattungen für Maßnahmen auf Bund-Länderebene	2.691,78	—	2.691,78	—
671 81-2	549	Erstattungen an die Tierseuchenkasse <i>Übertragbar.</i>	10.066.983,62	—	10.066.983,62	9.200.000
812 81-5	549	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	10.000
<b>TGr. 82</b>		<b>Beschaffung und Betrieb des Mobilen Bekämpfungszentrums</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 82. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Die Ausgabe darf bereits vor dem Eingang der Einnahme geleistet werden. Geht die Erstattung nicht mehr im laufenden Haushaltsjahr ein, kann in der Haushaltsrechnung ein Einnahmerest nachgewiesen werden.</i>	(122.780,50)	(53.998,68)	(176.779,18)	(—)
511 82-3	549	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.930,16	—	8.930,16	—
514 82-2	549	Verbrauchsmaterial für Laboratorien	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(2.000.000,00)	(-123.216,62)	(—)	
—	—	388.657,25	—	
—	2.000.000,00	-511.873,87	—	
(1.549.982,80)	(3.549.982,80)	(-1.757.435,90)	(—)	
—	—	140.627,88	—	
1.549.982,80	3.549.982,80	-1.898.063,78	—	
(—)	(9.210.000,00)	(859.675,40)	(859.675,40)	
—	—	—	—	
—	—	2.691,78	—	
—	9.200.000,00	866.983,62	859.675,40	671 81: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	-10.000,00	—	
(58.327,41)	(58.327,41)	(118.451,77)	(—)	
—	—	8.930,16	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
538 82-9	549	Ausgaben für Datenverarbeitung	3.422,72	—	3.422,72	—
547 82-8	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	110.427,62	—	110.427,62	—
812 82-3	549	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	53.998,68	53.998,68	—
<b>TGr. 92</b>		<b>EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländlichen Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 92.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 92 und Ausgabeteilgruppe 93.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i>	(43.822.866,19)	(—)	(43.822.866,19)	(43.740.000)
547 92-5	531	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 92-9	531	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
663 92-5	531	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
683 92-6	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	16.376.652,48	—	16.376.652,48	—
684 92-2	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
685 92-9	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	158.347,75	—	158.347,75	—
686 92-5	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	1.354.631,30	—	1.354.631,30	—
883 92-5	531	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.081.432,64	—	10.081.432,64	—
887 92-0	531	Zuweisung für Investitionen an Zweckverbände	2.738.811,53	—	2.738.811,53	—
892 92-4	531	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	11.399.908,90	—	11.399.908,90	—
893 92-0	531	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.713.081,59	—	1.713.081,59	—
894 92-7	531	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
971 92-1	988	Globale Mehrausgabe (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben in der Titelgruppe 92 im Konvergenzgebiet)	—	—	—	43.740.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	3.422,72	—	
—	—	110.427,62	—	
58.327,41	58.327,41	-4.328,73	—	
(—)	(43.740.000,00)	(82.866,19)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	16.376.652,48	—	
—	—	—	—	
—	—	158.347,75	—	
—	—	1.354.631,30	—	
—	—	10.081.432,64	—	
—	—	2.738.811,53	—	
—	—	11.399.908,90	—	
—	—	1.713.081,59	—	
—	—	—	—	
—	43.740.000,00	-43.740.000,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 93</b>		<b>EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 93.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 92.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Die Ausgabe der Titelgruppe richtet sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i>	(64.081.488,13)	(23.190.913,02)	(87.272.401,15)	(76.630.000)
547 93-3	531	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	444.487,14	—	444.487,14	—
633 93-7	531	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	33.018,80	—	33.018,80	—
663 93-3	531	Schuldendiensthilfe an Sonstige im Inland	—	—	—	—
683 93-4	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	19.133.928,00	—	19.133.928,00	—
684 93-0	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	10.683,64	—	10.683,64	—
685 93-7	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	190.611,66	—	190.611,66	—
686 93-3	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	243.671,13	—	243.671,13	—
883 93-3	531	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	18.364.818,00	23.190.913,02	41.555.731,02	—
887 93-9	531	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	7.912.176,91	—	7.912.176,91	—
892 93-2	531	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	12.095.228,42	—	12.095.228,42	—
893 93-9	531	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	5.338.033,75	—	5.338.033,75	—
894 93-5	531	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	314.830,68	—	314.830,68	—
971 93-0	988	Globale Mehrausgabe (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben in der Titelgruppe 93) außerhalb des Konvergenzgebietes	—	—	—	76.630.000
<b>TGr. 95</b>		<b>Landesmittel zur Kofinanzierung v. Maßnahmen a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 95. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i> <i>Die Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(6.314.297,36)	(1.824.481,00)	(8.138.778,36)	(4.827.000)
547 95-0	531	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	390.362,79	—	390.362,79	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(6.623.312,89)	(83.253.312,89)	(4.019.088,26)	(—)	
—	—	444.487,14	—	
—	—	33.018,80	—	
—	—	—	—	
—	—	19.133.928,00	—	
—	—	10.683,64	—	
—	—	190.611,66	—	
—	—	243.671,13	—	
6.623.312,89	6.623.312,89	34.932.418,13	—	
—	—	7.912.176,91	—	
—	—	12.095.228,42	—	
—	—	5.338.033,75	—	
—	—	314.830,68	—	
—	76.630.000,00	-76.630.000,00	—	
(2.000.000,00)	(6.827.000,00)	(1.311.778,36)	(—)	
—	—	390.362,79	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
683 95-0	531	Zuschüsse der Freien Hansestadt Bremen	968.211,77	—	968.211,77	—
686 95-0	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	4.955.722,80	1.824.481,00	6.780.203,80	4.027.000
971 95-6	988	Globale Mehrausgabe (Landesmittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben in der Titelgruppe 95)	—	—	—	800.000
<b>Abschluss Kapitel 0902</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.454.189,02	9.802,47	2.463.991,49	75.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	124.009.062,63	—	124.009.062,63	121.490.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.302.346,14	—	3.302.346,14	4.000.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	129.765.597,79	9.802,47	129.775.400,26	125.565.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.035.560,96	—	1.035.560,96	186.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	55.111.529,29	1.874.481,00	56.986.010,29	14.405.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	70.871.441,61	27.436.618,68	98.308.060,29	4.010.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	47.000,00	—	47.000,00	121.340.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	127.065.531,86	29.311.099,68	156.376.631,54	139.941.000
		<b>Zuschuss</b>	—	29.301.297,21	26.601.231,28	14.376.000
		<b>Überschuss</b>	2.700.065,93	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
2.000.000,00	2.000.000,00	-1.031.788,23	—	
—	4.027.000,00	2.753.203,80	—	
—	800.000,00	-800.000,00	—	
4.177,43	79.177,43	2.384.814,06	5.625,04	
—	121.490.000,00	2.519.062,63	—	
776.157,73	4.776.157,73	-1.473.811,59	—	
780.335,16	126.345.335,16	3.430.065,10	5.625,04	
—	—	—	—	
175.318,17	361.318,17	674.242,79	—	
2.000.000,00	16.405.000,00	40.581.010,29	997.968,18	
9.789.563,19	13.799.563,19	84.508.497,10	—	
—	121.340.000,00	-121.293.000,00	—	
11.964.881,36	151.905.881,36	4.470.750,18	997.968,18	
11.184.546,20	25.560.546,20	1.040.685,08		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
099 91-8	549	Jagdabgabe <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 91.</i>	1.267.165,50	—	1.267.165,50	1.900.000
119 01-3	529	Vermischte Einnahmen <i>*** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	51.381,74	—	51.381,74	36.000
119 11-0	529	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesmitteln <i>*** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	78.318,61	—	78.318,61	120.000
182 83-1	539	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	16.303,17	—	16.303,17	20.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 73</b>		<b>Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienezüchterzeugnisse aufgrund der VO (EG) 1234/2007</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.</i>	(4.614,31)	(—)	(4.614,31)	(—)
232 73-1	549	Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen	2.307,16	—	2.307,16	—
271 73-7	549	Erstattungen des Bundes aus EU-Mitteln für die Freie Hansestadt Bremen	2.307,15	—	2.307,15	—
<b>TGr. 81</b>		<b>Umlage gem. § 22 MFG</b>	(3.458.076,49)	(—)	(3.458.076,49)	(3.500.000)
099 81-0	532	Abgabe der Molkereien <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.</i>	3.455.508,78	—	3.455.508,78	3.450.000
162 81-4	532	Zinseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.</i>	2.567,71	—	2.567,71	50.000
<b>A U S G A B E N</b>						
546 30-2	529	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
682 01-0	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 11-3	549	Zuschüsse an private Unternehmen für Zwecke der Tierzucht <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 683 11, 683 12 und 686 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	139.927,00	—	139.927,00	140.000
683 12-1	549	Zuschüsse zur Erhaltung tiergenetischer Ressourcen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 683 11.</i>	—	—	—	—
684 11-0 apl.	549	Finanzhilfe an die Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. gem. NGlüSpG <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Übertragbar.</i>	125.275,05	—	125.275,05	—
685 10-8	549	Berufsbildungsmaßnahmen im Rahmen von PROFIL auf Grundlage der VO (EG) 1698/2005 <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 10, 685 12 und 685 13.</i>	52.786,71	37.072,00	89.858,71	180.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.900.000,00	-632.834,50	—	
—	36.000,00	15.381,74	—	
—	120.000,00	-41.681,39	—	
—	20.000,00	-3.696,83	—	
(-)	(-)	(4.614,31)	(-)	
—	—	2.307,16	—	
—	—	2.307,15	—	
(-)	(3.500.000,00)	(-41.923,51)	(-)	
—	3.450.000,00	5.508,78	—	
—	50.000,00	-47.432,29	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	140.000,00	-73,00	—	
—	—	—	—	
—	—	125.275,05	125.275,05	apl. 684 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	180.000,00	-90.141,29	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
685 11-6	549	Zuschuss (Budget) an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen für die Erledigung der Pflichtaufgaben und Auftragsangelegenheiten <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 2 der Erläuterung verbindlich.</i>	69.867.000,00	—	69.867.000,00	68.672.000
685 12-4	549	Zuschüsse an Deula-Lehranstalten und an Sonstige für berufsbezogene Weiterbildungsmaßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 10.</i>	100.373,00	—	100.373,00	50.000
685 13-2	127	Zuschüsse an Deula-Lehranstalten für schulische Maßnahmen, die den berufsbildenden Unterricht ergänzen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 10.</i>	1.257.809,00	—	1.257.809,00	1.227.000
685 16-7	549	Zuschuss an das Europäische Zentrum für Tiererschutz <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 16 und 686 10.</i>	—	—	—	—
686 10-4	549	Zuschüsse zur Förderung der Tierzucht <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 683 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 16.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	396.991,68	—	396.991,68	397.000
686 13-9	549	Zuschüsse an Rennvereine <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 96 v. H. der Isteinnahmen bei 1301-055 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	113.214,69	—	113.214,69	960.000
686 14-7	549	Zuschüsse für DLG - Feldtage 2010	—	—	—	—
686 21-0	549	Zuschuss an das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik e. V. (DIL) <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 686 21 und 893 21.</i>	656.000,00	—	656.000,00	656.000
893 11-8	511	Zuschuss für Investitionen Obstbau-Versuchs- und Beratungszentrum Jork	—	—	—	—
893 21-5	549	Zuschuss für Investitionen an das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik e. V. (DIL) <i>Vgl. D-Vermerk zu 686 21.</i>	—	—	—	—
<b>TGr. 61</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Förderung der landwirtschaftlichen Beratung und Maßnahmen des ökologischen Landbaus</b> <i>Übertragbar.</i>	(992.350,51)	(—)	(992.350,51)	(1.000.000)
526 61-1	549	Aufwandsentschädigung für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Beirates für den ökologischen Landbau	—	—	—	—
531 61-5	549	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentation	—	—	—	—
537 61-3	549	Zweckforschungen, Erhebungen und Untersuchungen	—	—	—	—
547 61-9	549	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	1.277,60	—	1.277,60	—
686 61-9	549	Zuschüsse für Maßnahmen des ökologischen Landbaus	991.072,91	—	991.072,91	1.000.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	68.672.000,00	1.195.000,00	1.195.000,00	<b>685 11:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Die Finanzierung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Landwirtschaftskammer die in den Zielvereinbarungen vereinbarten Ziele eingehalten hat.</b> <b>Dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages sind von der Landesregierung eine Jahresübersicht über die von der Landwirtschaftskammer erbrachten Leistungen und über die Verwendung der Finanzaufweisung mit einer Bewertung vorzulegen.</b>  Vgl. Begründung in Anlage I.
—	50.000,00	50.373,00	—	
—	1.227.000,00	30.809,00	—	
—	—	—	—	
—	397.000,00	-8,32	—	
—	960.000,00	-846.785,31	—	
—	—	—	—	
—	656.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(1.000.000,00)	(-7.649,49)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.277,60	—	
—	1.000.000,00	-8.927,09	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 62</b>		<b>Maßnahmen zur Sicherung der landwirtschaftlichen Betriebe aufgrund von Hochwasser bedingter Dioxinbelastung</b> <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 62-7	539	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
683 62-8	539	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
892 62-6	539	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
<b>TGr. 63</b>		<b>Dorferneuerung - Modellprojekte zur Umnutzung landwirtschaftlicher Hofanlagen und Altgebäude sowie zur Steigerung der Energieeffizienz</b> <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
887 63-0	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—	—
892 63-4	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 63-0	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 63-7	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<b>TGr. 64</b>		<b>Landesmittel zur Förderung der Dorferneuerung</b> <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(7.570.948,30)	(1.709.814,87)	(9.280.763,17)	(7.000.000)
887 64-9	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—	—
892 64-2	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2.810.194,37	—	2.810.194,37	—
893 64-9	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	4.754.821,93	1.709.814,87	6.464.636,80	7.000.000
894 64-5	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	5.932,00	—	5.932,00	—
<b>TGr. 70</b>		<b>Forschung und Förderung zur Umsetzung des Tierschutzplans</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabeteilgruppe 71.</i>	(447.491,47)	(573.070,96)	(1.020.562,43)	(900.000)
547 70-8	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	93.578,58	—	93.578,58	350.000
683 70-9	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	100.000
686 70-8	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	353.912,89	573.070,96	926.983,85	450.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(80.685,00)	(80.685,00)	(-80.685,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
80.685,00	80.685,00	-80.685,00	—	
—	—	—	—	
(2.294.654,94)	(9.294.654,94)	(-13.891,77)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	2.810.194,37	—	
2.294.654,94	9.294.654,94	-2.830.018,14	—	
—	—	5.932,00	—	
(804.518,56)	(1.704.518,56)	(-683.956,13)	(—)	
—	350.000,00	-256.421,42	—	
—	100.000,00	-100.000,00	—	
804.518,56	1.254.518,56	-327.534,71	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 71</b>		<b>Für Forschung und sonstige Förderung im Ressortbereich</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabeteilgruppe 70.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 71 und 683 83.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(674.769,60)	(25.837,50)	(700.607,10)	(910.000)
541 71-8	549	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	6.287,28	—	6.287,28	10.000
547 71-6	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	277.993,92	—	277.993,92	138.000
633 71-0	549	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
682 71-0	549	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	—	—	—
686 71-6	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	390.488,40	25.837,50	416.325,90	762.000
891 71-9	549	Zuschüsse für Investitionen an Landesbetriebe	—	—	—	—
<b>TGr. 72</b>		<b>Für Forschung und sonstige Förderung auf dem Gebiet nachwachsender Rohstoffe</b> <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(660.263,92)	(46.050,00)	(706.313,92)	(700.000)
526 72-7	169	Aufwandsentschädigung für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Beirates für nachwachsende Rohstoffe	595,00	—	595,00	—
547 72-4	169	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	82.977,23	—	82.977,23	100.000
683 72-5	169	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	63.406,00	46.050,00	109.456,00	600.000
686 72-4	169	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	513.285,69	—	513.285,69	—
892 72-3	169	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 72-0	169	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
<b>TGr. 73</b>		<b>Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse aufgrund der VO (EG) 1234/2007</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(250.326,90)	(—)	(250.326,90)	(246.000)
429 73-0	549	Nicht aufteilbare Personalausgaben	6.486,50	—	6.486,50	20.000
547 73-2	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	5.000
683 73-3	549	Zuschüsse an Imker	243.840,40	—	243.840,40	221.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(167.208,35)	(1.077.208,35)	(-376.601,25)	(—)	
—	10.000,00	-3.712,72	—	
167.208,35	305.208,35	-27.214,43	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	762.000,00	-345.674,10	—	
—	—	—	—	
(78.815,00)	(778.815,00)	(-72.501,08)	(—)	
—	—	595,00	—	
—	100.000,00	-17.022,77	—	
78.815,00	678.815,00	-569.359,00	—	
—	—	513.285,69	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(246.000,00)	(4.326,90)	(—)	
—	20.000,00	-13.513,50	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	221.000,00	22.840,40	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 80</b>		<b>Durchführung des Ernährungssicherstellungs- und Ernährungsvorsorgegesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen</b> <i>Übertragbar.</i>	(22.697,00)	(—)	(22.697,00)	(74.000)
429 80-2	045	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	40.000
547 80-5	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	22.697,00	—	22.697,00	34.000
<b>TGr. 81</b>		<b>Förderung der Milchwirtschaft</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 81 und 162 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzie- ren.</i>	(3.458.076,49)	(—)	(3.458.076,49)	(3.500.000)
683 81-4	532	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unter- nehmen	862,41	—	862,41	200.000
686 81-3	532	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.457.214,08	—	3.457.214,08	3.300.000
<b>TGr. 82</b>		<b>Ernährungsbezogene Verbraucherbildung</b> <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendung- zwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(906.787,96)	(13.456,82)	(920.244,78)	(856.000)
547 82-1	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.500,00	—	12.500,00	13.000
684 82-9	549	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	535.509,99	—	535.509,99	520.000
686 82-1	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	358.777,97	13.456,82	372.234,79	323.000
<b>TGr. 83</b>		<b>Zuschüsse zur Absatzförderung ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse</b> <i>Übertragbar.</i>	(1.698.156,79)	(—)	(1.698.156,79)	(1.832.000)
546 83-3	539	Vertragliche Leistung für Beschaffung von Daten für Markt- und Preisberichterstattung	253.709,83	—	253.709,83	242.000
547 83-0	539	Beratungs- und Organisationsdienstleistungen im Bereich Agrarmarketing	1.410.000,00	—	1.410.000,00	1.410.000
683 83-0	539	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unter- nehmen <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 71.</i>	34.446,96	—	34.446,96	180.000
686 83-0	539	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
862 83-2	539	Darlehen an private Unternehmen	—	—	—	—
892 83-9	539	Zuschüsse für Investitionen an private Unterneh- men	—	—	—	—
<b>TGr. 91</b>		<b>Förderung des Jagdwesens</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleis- tet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 91. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vor- jahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungs- zwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.750.939,59)	(966.811,27)	(2.717.750,86)	(1.900.000)
547 91-0	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	42.956,22	—	42.956,22	50.000
685 91-4	549	Sonstige Zuschüsse	1.707.983,37	966.811,27	2.674.794,64	1.850.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(74.000,00)	(-51.303,00)	(—)	
—	40.000,00	-40.000,00	—	
—	34.000,00	-11.303,00	—	
(—)	(3.500.000,00)	(-41.923,51)	(—)	
—	200.000,00	-199.137,59	—	
—	3.300.000,00	157.214,08	—	
(67.234,79)	(923.234,79)	(-2.990,01)	(—)	
—	13.000,00	-500,00	—	
18.000,00	538.000,00	-2.490,01	—	
49.234,79	372.234,79	—	—	
(—)	(1.832.000,00)	(-133.843,21)	(—)	
—	242.000,00	11.709,83	—	
—	1.410.000,00	—	—	
—	180.000,00	-145.553,04	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(1.450.585,36)	(3.350.585,36)	(-632.834,50)	(—)	
—	50.000,00	-7.043,78	—	
1.450.585,36	3.300.585,36	-625.790,72	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 92 bis 96</b>		<b>Zuschüsse zur Förderung der Forst- und Holzwirtschaft sowie der privaten Waldbesitzer Übertragbar.</b> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus- halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.536.099,04)	(409.481,00)	(1.945.580,04)	(1.835.000)
547 92-9	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	43.958,06	—	43.958,06	30.000
682 92-3	549	Zuschüsse für die Durchführung der Bundes- waldinventur III	60.000,00	40.000,00	100.000,00	100.000
683 92-0	549	Zuschüsse für Waldschutzmaßnahmen im Nicht- staatswald	138.947,25	—	138.947,25	150.000
685 92-2	549	Zuschüsse an Vereine, Verbände, Gesellschaften u. a.	108.998,28	—	108.998,28	130.000
685 93-0	549	Zuschüsse an das Kompetenznetz für Nachhalt- tige Holznutzung	—	—	—	—
686 92-9	549	Zuschüsse zur Entlastung privater Waldbesit- zer von den Beiträgen für Aufgaben nach dem Wasserverbandsgesetz	—	—	—	—
686 93-7	549	Regulierung von Waldbrandschäden gem. § 22 NWaldLG	25.000,00	—	25.000,00	25.000
686 94-5	549	Förderung der forstfachlichen Betreuung im Privatwald	1.049.803,00	—	1.049.803,00	1.050.000
686 95-3	549	Waldumweltmaßnahmen	28.544,00	—	28.544,00	100.000
686 96-1	549	Zuschüsse zur Standortkartierung und Bodenver- besserung an nichtstaatliche Waldbesitzer	80.848,45	369.481,00	450.329,45	250.000
		<b>Abschluss Kapitel 0903</b>				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	4.722.674,28	—	4.722.674,28	5.350.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	148.571,23	—	148.571,23	226.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.614,31	—	4.614,31	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>4.875.859,82</b>	<b>—</b>	<b>4.875.859,82</b>	<b>5.576.000</b>
		4 Personalausgaben	6.486,50	—	6.486,50	60.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.248.530,72	—	2.248.530,72	2.382.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	82.852.319,18	2.071.779,55	84.924.098,73	83.593.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	7.570.948,30	1.709.814,87	9.280.763,17	7.000.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>92.678.284,70</b>	<b>3.781.594,42</b>	<b>96.459.879,12</b>	<b>93.035.000</b>
		<b>Zuschuss</b>	<b>87.802.424,88</b>	<b>3.781.594,42</b>	<b>91.584.019,30</b>	<b>87.459.000</b>



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(194.801,93)	(2.029.801,93)	(-84.221,89)	(—)	
33.046,31	63.046,31	-19.088,25	—	
—	100.000,00	—	—	
—	150.000,00	-11.052,75	—	
—	130.000,00	-21.001,72	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	—	—	
—	1.050.000,00	-197,00	—	
—	100.000,00	-71.456,00	—	
161.755,62	411.755,62	38.573,83	—	
—	5.350.000,00	-627.325,72	—	
—	226.000,00	-77.428,77	—	
—	—	4.614,31	—	
—	5.576.000,00	-700.140,18	—	
—	60.000,00	-53.513,50	—	
200.254,66	2.582.254,66	-333.723,94	—	
2.562.909,33	86.155.909,33	-1.231.810,60	1.320.275,05	
2.375.339,94	9.375.339,94	-94.576,77	—	
5.138.503,93	98.173.503,93	-1.713.624,81	1.320.275,05	
5.138.503,93	92.597.503,93	-1.013.484,63		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 12-2	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 60 : 40) <i>*** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	165.092,77	—	165.092,77	500.000
119 13-0	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 70 : 30) <i>*** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	1.936,56	—	1.936,56	—
119 14-9	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 80 : 20) <i>*** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	730,30	—	730,30	—
231 11-9	521	Zuweisungen des Bundes für laufende Zwecke Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.</i>	10.275.543,24	—	10.275.543,24	14.292.000
331 11-3	521	Zuweisungen des Bundes für Investitionen Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.</i>	32.324.168,10	—	32.324.168,10	27.248.000
<b>A U S G A B E N</b>						
546 30-6	521	Folgetitel für gelöschte Ausgabetitel im Kapitel 0904	—	—	—	—
632 11-3	521	Anteil Niedersachsen für die Evaluierung von Fördermaßnahmen im Rahmen der GAK <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.</i>	—	—	—	—
662 11-0	521	Abwicklung der EFP-Zinszuschüsse	—	—	—	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung</b>	(27.674.261,56)	(—)	(27.674.261,56)	(16.850.000)
531 61-9	521	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	—	—	—	—
537 61-7	521	Zweckforschungen, Erhebungen, Untersuchungen und Entwicklungsplanungen	—	—	—	—
883 61-2	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9.083.700,56	—	9.083.700,56	—
887 61-8	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	16.248.800,60	—	16.248.800,60	—
892 61-1	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.088.361,39	—	1.088.361,39	—
893 61-8	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.220.799,01	—	1.220.799,01	16.850.000
894 61-4	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	32.600,00	—	32.600,00	—
<b>TGr. 63</b>		<b>Förderung einzelbetrieblicher Maßnahmen</b>	(22.265.017,19)	(—)	(22.265.017,19)	(20.863.000)
662 63-2	521	AFP-Zinszuschüsse an private Unternehmen	—	—	—	—
683 63-0	521	Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	500.000,00	-334.907,23	—	
—	—	1.936,56	—	
—	—	730,30	—	
1.120.159,20	15.412.159,20	-5.136.615,96	—	<b>231 11:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Zuweisungen des Bundes gem. § 10 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAKG) werden insgesamt bei den Titel 231 11 und 331 11 vereinnahmt.
—	27.248.000,00	5.076.168,10	—	<b>331 11:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11.
—	—	—	—	
—	—	—	—	<b>632 11:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Gesamtausgaben im Kapitel dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe von 5/3 der Isteinnahmen bei den Titeln 231 11 und 331 11 und dem Kapitel 09 02 Titel 341 12 und sind übertragbar. Alle Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen der Titel und Titelgruppen sind gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kapitel 09 02 Titelgruppe 95 in Höhe der nicht zur Kofinanzierung von Bundesmitteln benötigten Landesmittel. Gem. § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben des Kapitels im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.
(1.866.932,00)	(18.716.932,00)	(8.957.329,56)	(0,01)	<b>883 61:</b> Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	9.083.700,56	0,01	
—	—	16.248.800,60	—	
—	—	1.088.361,39	—	
1.866.932,00	18.716.932,00	-17.496.132,99	—	
—	—	32.600,00	—	
(—)	(20.863.000,00)	(1.402.017,19)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 63-9	521	Zuschüsse für einzelbetriebliche Beratung in Verbindung mit Managementsystemen sowie Energieberatung	613.773,45	—	613.773,45	400.000
892 63-8	521	AFP-Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	21.651.243,74	—	21.651.243,74	20.463.000
<b>TGr. 65 bis 69</b>		<b>Förderung der Verbesserung von Produktions- und Vermarktungsstrukturen</b>	(1.082.934,32)	(—)	(1.082.934,32)	(2.400.000)
683 69-9	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen und Erzeugerorganisationen gem. VO (EG) 104/2000	85.460,00	—	85.460,00	—
892 65-4	521	Zuschüsse für Vermarktungs- und Verarbeitungseinrichtungen für Obst und Gemüse	—	—	—	2.000.000
892 66-2	521	Zuschüsse für Vermarktungseinrichtungen für Blumen und Zierpflanzen	—	—	—	—
892 67-0	521	Zuschüsse für Be- und Verarbeitungseinrichtungen für Kartoffeln	—	—	—	—
892 68-9	521	Zuschüsse für Maßnahmen aufgrund von sonstigen EU-Verordnungen	752.324,32	—	752.324,32	—
892 69-7	521	Zuschüsse zur Verarbeitung und Vermarktung fischwirtschaftlicher Produkte	245.150,00	—	245.150,00	400.000
<b>TGr. 71</b>		<b>Förderung der Verarbeitung und Vermarktung ökologisch oder regional erzeugter landwirtschaftlicher Produkte</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
683 71-0	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
892 71-9	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
<b>TGr. 74 76/77</b>		<b>Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen</b>	(6.672.706,72)	(—)	(6.672.706,72)	(8.000.000)
683 74-5	521	Einkommensverlustprämie	1.768.649,56	—	1.768.649,56	2.300.000
683 76-1	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse	1.176.404,50	—	1.176.404,50	—
892 74-3	521	Zuschüsse für Investitionen in eine naturnahe Waldbewirtschaftung einschl. Erstaufforstung	3.112.685,11	—	3.112.685,11	5.700.000
892 76-0	521	Zuschüsse für Investitionen der Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse	8.089,00	—	8.089,00	—
892 77-8	521	Zuschüsse für Investitionen in forstwirtschaftliche Infrastruktur	606.878,55	—	606.878,55	—
<b>TGr. 82/83</b>		<b>Förderung v. Maßnahmen z. Verbesserung d. genetischen Qualität landwirtschaftl. Nutztiere u. Erhaltung genetischer Ressourcen i. d. Landwirtschaft</b> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(2.809.993,69)	(—)	(2.809.993,69)	(2.070.000)
683 82-6	521	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der genetischen Qualität landwirtschaftlicher Nutztiere	2.400.489,69	—	2.400.489,69	1.800.000
683 83-4	521	Zuschüsse für Maßnahmen zur Erhaltung genetischer Ressourcen in der Landwirtschaft	409.504,00	—	409.504,00	270.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	400.000,00	213.773,45	—	
—	20.463.000,00	1.188.243,74	—	
(-)	(2.400.000,00)	(-1.317.065,68)	(-)	
—	—	85.460,00	—	
—	2.000.000,00	-2.000.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	752.324,32	—	
—	400.000,00	-154.850,00	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(8.000.000,00)	(-1.327.293,28)	(-)	
—	2.300.000,00	-531.350,44	—	
—	—	1.176.404,50	—	
—	5.700.000,00	-2.587.314,89	—	
—	—	8.089,00	—	
—	—	606.878,55	—	
(-)	(2.070.000,00)	(739.993,69)	(-)	
—	1.800.000,00	600.489,69	—	
—	270.000,00	139.504,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 90 bis 93</b>		<b>Förderung ökologischer Maßnahmen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen</b>	(10.494.605,43)	(—)	(10.494.605,43)	(19.050.000)
683 90-7	521	Zuschüsse für extensive Produktionsverfahren auf Ackerland	6.141.133,57	—	6.141.133,57	19.050.000
683 91-5	521	Zuschüsse für extensive Grünlandnutzung	1.482.463,84	—	1.482.463,84	—
683 92-3	521	Zuschüsse für ökologische Anbauverfahren	2.866.752,35	—	2.866.752,35	—
683 93-1	521	Zuschüsse für zehnjährige Stilllegung	4.255,67	—	4.255,67	—
		<b>Abschluss Kapitel 0904</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	167.759,63	—	167.759,63	500.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10.275.543,24	—	10.275.543,24	14.292.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	32.324.168,10	—	32.324.168,10	27.248.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>42.767.470,97</b>	<b>—</b>	<b>42.767.470,97</b>	<b>42.040.000</b>
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.948.886,63	—	16.948.886,63	23.820.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	54.050.632,28	—	54.050.632,28	45.413.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>70.999.518,91</b>	<b>—</b>	<b>70.999.518,91</b>	<b>69.233.000</b>
		<b>Zuschuss</b>	<b>28.232.047,94</b>	<b>—</b>	<b>28.232.047,94</b>	<b>27.193.000</b>

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(19.050.000,00)	(-8.555.394,57)	(—)	
—	19.050.000,00	-12.908.866,43	—	
—	—	1.482.463,84	—	
—	—	2.866.752,35	—	
—	—	4.255,67	—	
—	500.000,00	-332.240,37	—	
1.120.159,20	15.412.159,20	-5.136.615,96	—	
—	27.248.000,00	5.076.168,10	—	
1.120.159,20	43.160.159,20	-392.688,23	—	
—	—	—	—	
—	23.820.000,00	-6.871.113,37	—	
1.866.932,00	47.279.932,00	6.770.700,28	0,01	
1.866.932,00	71.099.932,00	-100.413,09	0,01	
746.772,80	27.939.772,80	292.275,14		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0906 Raumordnung und Landesentwicklung, Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 01-3	422	Gebühren und tarifliche Entgelte	36.502,60	—	36.502,60	100.000
119 11-1	422	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesmitteln	17.377,15	—	17.377,15	10.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 62</b>		<b>Für staatenübergreifende Maßnahmen der Raumordnung und Landesentwicklung</b>	(70.703,29)	(—)	(70.703,29)	(—)
119 62-6	422	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
281 62-8	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 62.	70.703,29	—	70.703,29	—
<b>TGr. 63</b>		<b>Für Arbeiten und für Veröffentlichungen der staatlichen Landesplanung</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
111 63-3	422	Gebühren und tarifliche Entgelte Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 63.	—	—	—	—
119 63-4	422	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
281 63-6	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 63.	—	—	—	—
<b>TGr. 66</b>		<b>Metropolregion Hamburg</b> Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 66.	(1.063.416,00)	(—)	(1.063.416,00)	(—)
119 66-9	422	Vermischte Einnahmen	19.843,00	—	19.843,00	—
153 66-2	422	Zinseinnahmen aus den gewährten Darlehen	—	—	—	—
173 66-3	422	Rückflüsse aus den gewährten Darlehen	—	—	—	—
332 66-4	422	Zuweisung der Freien und Hansestadt Hamburg	1.043.573,00	—	1.043.573,00	—
<b>TGr. 68</b>		<b>Regionalisierte Landesentwicklung und Entwicklung von Metropolregionen</b>	(10.767,88)	(—)	(10.767,88)	(—)
119 68-5	422	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
281 68-7	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 68/69.	10.767,88	—	10.767,88	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-9	422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	788.443,49	—	788.443,49	1.089.000
422 19-1	422	Altersteilzeitzuschläge	15.267,00	—	15.267,00	—
428 01-7	422	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	345.294,44	—	345.294,44	—
546 30-3	422	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	100.000,00	-63.497,40	—	
—	10.000,00	7.377,15	—	
(-)	(-)	(70.703,29)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	70.703,29	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(1.063.416,00)	(-)	
—	—	19.843,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.043.573,00	—	
(-)	(-)	(10.767,88)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	10.767,88	—	
—	1.089.000,00	-300.556,51	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	15.267,00	—	Umgesetzt nach 0204-422 01: 46.304,00 EUR
—	—	345.294,44	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 25.095,00 EUR
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0906 Raumordnung und Landesentwicklung, Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 62</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Für staatenübergreifende Maßnahmen der Raumordnung und Landesentwicklung</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vor- jahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungs- zwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(115.829,82)	(—)	(115.829,82)	(152.000)
531 62-4	422	Veröffentlichungen	—	—	—	—
537 62-2	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planun- gen (auch Gutachten)	—	—	—	20.000
547 62-8	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.075,68	—	7.075,68	—
632 62-5	422	Erstattungen an die Länder	—	—	—	—
633 62-1	422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
676 62-2	422	Erstattungen an Ausland	88.638,55	—	88.638,55	102.000
686 62-8	422	Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke im Inland	20.115,59	—	20.115,59	30.000
<b>TGr. 63</b>		<b>Für Arbeiten und Veröffentlichungen der Landesplanung</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 63 und 281 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(65.061,97)	(—)	(65.061,97)	(90.000)
531 63-2	422	Veröffentlichungen	—	—	—	22.000
537 63-0	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planun- gen einschl. Gutachten	53.578,71	—	53.578,71	68.000
547 63-6	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11.483,26	—	11.483,26	—
<b>TGr. 66</b>		<b>Metropolregion Hamburg</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(2.157.989,00)	(593.010,50)	(2.750.999,50)	(651.000)
632 66-8	422	Rückzahlungen an die Länder	51.000,00	—	51.000,00	51.000
853 66-4	422	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 66-0	422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.106.989,00	593.010,50	2.699.999,50	600.000
<b>TGr. 68/69</b>		<b>Regionalisierte Landesentwicklung und Entwicklung von Metropolregionen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 68. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vor- jahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(634.056,06)	(95.000,00)	(729.056,06)	(1.109.000)
531 68-3	422	Veröffentlichungen	—	—	—	—
537 68-1	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planun- gen einschl. Gutachten	163.175,47	—	163.175,47	200.000
547 68-7	422	Vermischte Verwaltungsausgaben	100,00	—	100,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(-)	(152.000,00)	(-36.170,18)	(-)	
—	—	—	—	
—	20.000,00	-20.000,00	—	
—	—	7.075,68	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	102.000,00	-13.361,45	—	
—	30.000,00	-9.884,41	—	
(-)	(90.000,00)	(-24.938,03)	(-)	
—	—	—	—	
—	22.000,00	-22.000,00	—	
—	68.000,00	-14.421,29	—	
—	—	11.483,26	—	
(1.036.583,50)	(1.687.583,50)	(1.063.416,00)	(-)	
—	—	—	—	
—	51.000,00	—	—	
—	—	—	—	
1.036.583,50	1.636.583,50	1.063.416,00	—	
(-)	(1.109.000,00)	(-379.943,94)	(-)	
—	—	—	—	
—	200.000,00	-36.824,53	—	
—	—	100,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0906 Raumordnung und Landesentwicklung, Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
633 68-0	422	Sonstige Zuweisungen für den Förderfonds Bremen/Niedersachsen	260.000,00	—	260.000,00	516.000
671 68-0	422	Erstattungen an die Geschäftsstelle Metropolregion Bremen/Oldenburg	42.275,01	—	42.275,01	43.000
686 68-7	422	Sonstige Zuschüsse aus dem Regionalisierungsfonds	168.505,58	—	168.505,58	250.000
686 69-5	422	Sonstige Zuschüsse für die Förderung Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	—	95.000,00	95.000,00	100.000
883 68-7	422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
<b>Abschluss Kapitel 0906</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	73.722,75	—	73.722,75	110.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	81.471,17	—	81.471,17	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.043.573,00	—	1.043.573,00	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	1.198.766,92	—	1.198.766,92	110.000
		4 Personalausgaben	1.149.004,93	—	1.149.004,93	1.089.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	235.413,12	—	235.413,12	310.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	630.534,73	95.000,00	725.534,73	1.092.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.106.989,00	593.010,50	2.699.999,50	600.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	4.121.941,78	688.010,50	4.809.952,28	3.091.000
		<b>Zuschuss</b>	2.923.174,86	688.010,50	3.611.185,36	2.981.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	516.000,00	-256.000,00	—	
—	43.000,00	-724,99	—	
—	250.000,00	-81.494,42	—	
—	100.000,00	-5.000,00	—	
—	—	—	—	
—	110.000,00	-36.277,25	—	
—	—	81.471,17	—	
—	—	1.043.573,00	—	
—	110.000,00	1.088.766,92	—	
—	1.089.000,00	60.004,93	—	
—	310.000,00	-74.586,88	—	
—	1.092.000,00	-366.465,27	—	
1.036.583,50	1.636.583,50	1.063.416,00	—	
1.036.583,50	4.127.583,50	682.368,78	—	
1.036.583,50	4.017.583,50	-406.398,14	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0910 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Landentwicklung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-3	511	Gebühren, sonstige Entgelte	17.856,92	—	17.856,92	50.000
119 10-4	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	27.655,41	—	27.655,41	58.000
124 10-8	511	Einnahmen aus Mieten und Pachten	20.356,60	—	20.356,60	30.000
129 11-8	511	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	22.512,00	—	22.512,00	1.000
271 10-0	511	Erstattungen der EU für technische Hilfe	—	—	—	—
281 13-0	511	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	1.937.059,74	—	1.937.059,74	2.150.000
281 14-9	511	Erstattungen der Landwirtschaftskammer	194.823,12	—	194.823,12	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 10-9	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	10.935.640,71	—	10.935.640,71	32.064.000
427 10-0	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	330,00	—	330,00	—
427 11-9	511	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	789.052,22	—	789.052,22	—
428 10-7	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	21.876.468,95	—	21.876.468,95	—
429 10-3	511	Nicht aufteilbare Personalkosten	596.907,29	—	596.907,29	823.000
459 10-0	511	Sonstige personalbezogene Ausgaben	20.370,69	—	20.370,69	24.000
511 10-1	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	858.702,53	—	858.702,53	—
514 12-7	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	213.990,38	—	213.990,38	—
517 10-0	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	429.479,63	—	429.479,63	—
518 10-6	511	Mieten und Pachten	347.705,82	—	347.705,82	—
519 10-2	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	94.511,36	—	94.511,36	24.000
525 10-2	511	Aus- und Fortbildung	273.654,54	—	273.654,54	—
526 10-9	511	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	27.590,89	—	27.590,89	—
527 10-5	511	Dienstreisen	168.333,50	—	168.333,50	—
537 10-0	529	Ausführung von Arbeiten durch Dritte und Gebühren und Reisekosten für Sachverständige in Flurbereinigungsverfahren	2.045.175,89	—	2.045.175,89	2.900.000
538 10-7	521	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	3.109.339,77	—	3.109.339,77	4.690.000
546 02-9	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	14.000
547 10-6	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	28.681,44	5.093.982,26	5.122.663,70	3.019.000
711 10-0	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	68.123,73	—	68.123,73	—
812 10-1	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	258.480,56	—	258.480,56	265.000
981 10-8	990	Abführung an 1321 - 381 09	1.265.685,65	—	1.265.685,65	1.218.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	50.000,00	-32.143,08	—	
—	58.000,00	-30.344,59	—	
—	30.000,00	-9.643,40	—	
—	1.000,00	21.512,00	—	
—	—	—	—	
—	2.150.000,00	-212.940,26	—	
—	—	194.823,12	—	
—	32.064.000,00	-21.128.359,29	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	330,00	—	Umgesetzt nach 1321-429 61: 27.660,50 EUR
—	—	789.052,22	—	Umgesetzt von 0930-422 01: 2.084,00 EUR
—	—	21.876.468,95	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 683.699,00 EUR
—	823.000,00	-226.092,71	—	Umgesetzt von 1302-461 13: 117.666,00 EUR
—	24.000,00	-3.629,31	—	
—	—	858.702,53	—	
—	—	213.990,38	—	
—	—	429.479,63	—	
—	—	347.705,82	—	
—	24.000,00	70.511,36	—	
—	—	273.654,54	—	
—	—	27.590,89	—	
—	—	168.333,50	—	
—	2.900.000,00	-854.824,11	—	
—	4.690.000,00	-1.580.660,23	—	
—	14.000,00	-14.000,00	—	
2.795.269,87	5.814.269,87	-691.606,17	—	547 10: Umgesetzt nach 1321-511 61: 15.100,00 EUR
—	—	68.123,73	—	Umgesetzt nach 1321-517 61: 42.300,00 EUR
—	265.000,00	-6.519,44	—	Umgesetzt nach 1321-517 62: 19.000,00 EUR
—	1.218.000,00	47.685,65	47.685,65	Umgesetzt nach 1321-519 61: 12.400,00 EUR
				981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0910 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Landentwicklung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0910</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	88.380,93	—	88.380,93	139.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.131.882,86	—	2.131.882,86	2.150.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	2.220.263,79	—	2.220.263,79	2.289.000
		4 Personalausgaben	34.218.769,86	—	34.218.769,86	32.911.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.597.165,75	5.093.982,26	12.691.148,01	10.647.000
		7 Baumaßnahmen	68.123,73	—	68.123,73	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	258.480,56	—	258.480,56	265.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.265.685,65	—	1.265.685,65	1.218.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	43.408.225,55	5.093.982,26	48.502.207,81	45.041.000
		<b>Zuschuss</b>	41.187.961,76	5.093.982,26	46.281.944,02	42.752.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	139.000,00	-50.619,07	—	
—	2.150.000,00	-18.117,14	—	
—	2.289.000,00	-68.736,21	—	
—	32.911.000,00	1.307.769,86	—	
2.795.269,87	13.442.269,87	-751.121,86	—	
—	—	68.123,73	—	
—	265.000,00	-6.519,44	—	
—	1.218.000,00	47.685,65	47.685,65	
2.795.269,87	47.836.269,87	665.937,94	47.685,65	
2.795.269,87	45.547.269,87	734.674,15		

## Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung  
Kapitel 0930 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.				
		<b>E I N N A H M E N</b>				
111 01-0	811	Gebühren und tarifliche Entgelte	91.057,59	—	91.057,59	60.000
119 01-0	811	Vermischte Einnahmen	4.375,37	—	4.375,37	18.000
124 12-0	811	Einkünfte von verpachteten Domänen	2.211.922,78	—	2.211.922,78	2.100.000
124 13-8	811	Einkünfte von Garten-, Acker-, Wiesen-, Weide- und sonstigen Streugrundstücken	2.161.931,63	—	2.161.931,63	2.100.000
124 14-6	811	Einkünfte von Mühlen, einzelnen vermieteten Gebäuden und sonstigen Nutzungen	363.701,54	—	363.701,54	170.000
124 15-4	811	Einkünfte von Fischerei- und Nebennutzungen der domänenfiskalischen Gewässer	164.635,49	—	164.635,49	160.000
124 16-2	811	Einkünfte von Fischerei- und Nebennutzungen aus dem Steinhuder Meer *** Die vertraglich an die fürstliche Hofkammer Schaumburg Lippe abzuführenden Beträge von den Einnahmen für das Befahren des Steinhuder Meeres dürfen auch nach Ablauf des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.	421.564,00	—	421.564,00	400.000
124 17-0	811	Einkünfte von Fischerei- und Nebennutzungen aus dem Dümmer	128.205,90	—	128.205,90	150.000
132 01-7	811	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
235 01-0	811	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 10-0	811	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Lastenausgleichsbank	1.022,58	—	1.022,58	1.000
261 11-9	811	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	474.000,00	—	474.000,00	474.000
261 12-7	811	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Braunschweigischen Vereinigten Kloster- und Studienfonds	195.371,25	—	195.371,25	151.000
281 10-1	811	Erstattung von Steuern vom Grundvermögen, öffentlichen Lasten und sonstigen Beiträgen durch Dritte	—	—	—	5.000
341 11-2	811	Pächterbeiträge zu den Kosten kleiner Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	55.879,11	—	55.879,11	500.000
341 12-0	811	Pächterbeiträge zu den laufenden Unterhaltungskosten	21.381,03	—	21.381,03	25.000
341 63-5	811	Umlagen für Unterhaltungsarbeiten an Gräben und Wegen des domänenfiskalischen Streubesitzes	2.542,02	—	2.542,02	—
356 10-1	950	Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	3.336.332,04	—	3.336.332,04	2.888.000
		<b>A U S G A B E N</b>				
422 01-5	811	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	929.836,57	—	929.836,57	2.353.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	60.000,00	31.057,59	—	<p><b>Kapitel 0930:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 30 Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplanes und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0930 folgende Titel an: 511 01, 514 10, 517 10, 518 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 546 01, 546 03 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragbar sind.</p>
—	18.000,00	-13.624,63	—	
—	2.100.000,00	111.922,78	—	
—	2.100.000,00	61.931,63	—	
—	170.000,00	193.701,54	—	
—	160.000,00	4.635,49	—	
—	400.000,00	21.564,00	—	
—	150.000,00	-21.794,10	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	22,58	—	
—	474.000,00	—	—	
—	151.000,00	44.371,25	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	500.000,00	-444.120,89	—	
—	25.000,00	-3.618,97	—	
—	—	2.542,02	—	
—	2.888.000,00	448.332,04	—	
—	2.353.000,00	-1.423.163,43	—	
				<p><b>356 10:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Durch die Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds werden bis zur Höhe der jeweils veranschlagten Ansätze die Aufwendungen für die Folgeeinrichtungsarbeiten auf Anlandungsflächen, für Tiefbauten, für den Wirtschaftswegebau auf domänenfiskalischem Besitz (vgl. Titelgruppen 62 und 63), die Gewässer Steinhuder Meer und Dümmer (vgl. Titelgruppen 66 und 68), sowie die Anteile der Domänenverwaltung zu den Kosten der bei 711 01 veranschlagten Baumaßnahmen – mit Ausnahme der Nutzungsentgelte für das Liegenschaftsmanagement – gedeckt.</p> <p>422 01:</p>

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung  
Kapitel 0930 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
noch 422 01-5						
422 19-8	811	Altersteilzeitzuschläge	32.156,68	—	32.156,68	—
427 01-7	811	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	—
427 11-4	811	Entschädigungen für nebenberuflich tätige Auf- seher, Schleusen-, Dünen- und Buschwärter	747,80	—	747,80	5.000
428 01-3	811	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	1.357.250,84	—	1.357.250,84	—
453 01-8	811	Trennungentschädigung und Umzugskostenver- gütung	—	—	—	1.000
511 01-8	811	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	36.460,03	—	36.460,03	—
514 10-6	811	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	5.029,78	—	5.029,78	—
517 10-5	811	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	240.377,72	—	240.377,72	—
518 01-2	811	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
519 01-9	811	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>gunsten 711 01.</i>	3.611,49	—	3.611,49	50.000
525 01-9	811	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	14.080,89	—	14.080,89	—
526 01-5	811	Sachverständige	425,43	—	425,43	—
526 02-3	811	Gerichts- und ähnliche Kosten	5.248,97	—	5.248,97	—
527 01-1	811	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	19.730,68	—	19.730,68	—
546 01-6	811	Vermischte Ausgaben	137.632,64	—	137.632,64	—
546 02-4	811	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	2.638,44	—	2.638,44	—
546 03-2	811	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
546 30-0	811	Abwicklung Offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-0	811	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	—	—	350.000
711 01-7	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas-</i> <i>ten 519 01.</i> <i>*** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zuge-</i> <i>lassen, dass Brandentschädigungen von der Aus-</i> <i>gabe abgesetzt werden.</i>	449.766,57	539.352,52	989.119,09	1.000.000
812 10-7	811	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 09-0	990	Abführung an 1321 - 381 09	5.847.783,88	—	5.847.783,88	5.985.000
		<b>Titelgruppe(n)</b>				
<b>TGr. 61</b>		<b>Betriebsausgaben für selbstbewirtschaftete Streugrundstücke</b> <i>Übertragbar.</i>	(150.373,30)	(—)	(150.373,30)	(151.000)
514 61-0	811	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	—	—	—	3.000
547 61-6	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-626,70	—	-626,70	39.000
671 61-9	811	Erstattung an öffentliche Unternehmen	151.000,00	—	151.000,00	109.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0910-422 10: 2.084,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 48.772,00 EUR
—	—	32.156,68	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	-4.252,20	—	
—	—	1.357.250,84	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	36.460,03	—	
—	—	5.029,78	—	
—	—	240.377,72	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	-46.388,51	—	
—	—	14.080,89	—	
—	—	425,43	—	
—	—	5.248,97	—	
—	—	19.730,68	—	
—	—	137.632,64	80.590,28	546 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	2.638,44	2.638,44	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
36.995,86	386.995,86	-386.995,86	—	547 11: Umgesetzt nach 1321-511 61: 1.600,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 61: 4.900,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 62: 2.100,00 EUR
277.036,39	1.277.036,39	-287.917,30	—	
—	—	—	—	
—	5.985.000,00	-137.216,12	—	
(-)	(151.000,00)	(-626,70)	(-)	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	39.000,00	-39.626,70	—	
—	109.000,00	42.000,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung  
Kapitel 0930 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 62</b>		<b>Sicherungs- und Überwachungsarbeiten auf Anlandungsflächen</b> <i>Übertragbar.</i>	(580.000,00)	(—)	(580.000,00)	(580.000)
514 62-9	811	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	—	—	—	4.000
538 62-5	811	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
547 62-4	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	77.000
671 62-7	811	Erstattung an öffentliche Unternehmen	580.000,00	—	580.000,00	499.000
<b>TGr. 63</b>		<b>Tiefbauten und landschaftspflegerische Maßnahmen sowie Ausbau und Unterhaltung von Wirtschaftswegen und Brücken</b> <i>Übertragbar.</i>	(792.555,30)	(51.650,00)	(844.205,30)	(850.000)
538 63-3	811	Dienstleistungen Außenstehender	1.357,79	—	1.357,79	—
547 63-2	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.071,00	—	1.071,00	—
671 63-5	811	Erstattung an öffentliche Unternehmen	176.692,88	—	176.692,88	140.000
761 63-4	811	Tiefbaumaßnahmen	613.433,63	51.650,00	665.083,63	710.000
<b>TGr. 66</b>		<b>Steinhuder Meer</b> <i>Übertragbar.</i>	(1.294.432,14)	(101.856,00)	(1.396.288,14)	(558.000)
511 66-2	811	Sturmwarnanlage	255,59	—	255,59	2.000
517 66-0	811	Bewirtschaftungskosten	896,49	—	896,49	6.000
547 66-7	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
761 66-9	811	Tiefbaumaßnahmen	1.293.280,06	101.856,00	1.395.136,06	550.000
<b>TGr. 67</b>		<b>Landschaftspflegerische Maßnahmen einschl. Öffentlichkeitsarbeit auf domänenfiskalischen Flächen</b> <i>Übertragbar.</i>	(27.195,32)	(—)	(27.195,32)	(31.000)
538 67-6	811	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
547 67-5	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
761 67-7	811	Tiefbau- und Pflegemaßnahmen	27.195,32	—	27.195,32	31.000
<b>TGr. 68</b>		<b>Dümmer</b> <i>Übertragbar.</i>	(372.468,07)	(27.531,93)	(400.000,00)	(400.000)
547 68-3	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	600,00	—	600,00	—
761 68-5	811	Tiefbaumaßnahmen	371.868,07	27.531,93	399.400,00	400.000
<b>TGr. 69 apl.</b>		<b>Konzept zur Reduzierung von Nährstoffeinträgen aus der Landwirtschaft im Dümmereinzugsgebiet</b>	(139.200,00)	(—)	(139.200,00)	(—)
685 69-5 apl.	811	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	139.200,00	—	139.200,00	—
<b>TGr. 99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(19.291,82)	(—)	(19.291,82)	(20.000)
514 99-8	811	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte	16.257,32	—	16.257,32	—
525 99-0	811	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	3.000
547 99-3	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.034,50	—	3.034,50	17.000
812 99-9	811	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(-)	(580.000,00)	(-)	(-)	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	—	—	—	
—	77.000,00	-77.000,00	—	
—	499.000,00	81.000,00	—	
(-)	(850.000,00)	(-5.794,70)	(-)	
—	—	1.357,79	—	
—	—	1.071,00	—	
—	140.000,00	36.692,88	—	
—	710.000,00	-44.916,37	—	
(838.288,14)	(1.396.288,14)	(-)	(-)	
—	2.000,00	-1.744,41	—	
—	6.000,00	-5.103,51	—	
—	—	—	—	
838.288,14	1.388.288,14	6.847,92	—	
(-)	(31.000,00)	(-3.804,68)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	31.000,00	-3.804,68	—	
(-)	(400.000,00)	(-)	(-)	
—	—	600,00	—	
—	400.000,00	-600,00	—	
(-)	(-)	(139.200,00)	(139.200,00)	
—	—	139.200,00	139.200,00	apl. 685 69: Vgl. Begründung in Anlage I.
(-)	(20.000,00)	(-708,18)	(-)	
—	—	16.257,32	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	17.000,00	-13.965,50	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0930 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0930</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.547.394,30	—	5.547.394,30	5.158.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	670.393,83	—	670.393,83	631.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.416.134,20	—	3.416.134,20	3.413.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	9.633.922,33	—	9.633.922,33	9.202.000
		4 Personalausgaben	2.319.991,89	—	2.319.991,89	2.359.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	488.082,06	—	488.082,06	551.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.046.892,88	—	1.046.892,88	748.000
		7 Baumaßnahmen	2.755.543,65	720.390,45	3.475.934,10	2.691.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.847.783,88	—	5.847.783,88	5.985.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	12.458.294,36	720.390,45	13.178.684,81	12.334.000
		<b>Zuschuss</b>	2.824.372,03	720.390,45	3.544.762,48	3.132.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.158.000,00	389.394,30	—	
—	631.000,00	39.393,83	—	
—	3.413.000,00	3.134,20	—	
—	9.202.000,00	431.922,33	—	
—	2.359.000,00	-39.008,11	—	
36.995,86	587.995,86	-99.913,80	83.228,72	
—	748.000,00	298.892,88	139.200,00	
1.115.324,53	3.806.324,53	-330.390,43	—	
—	—	—	—	
—	5.985.000,00	-137.216,12	—	
1.152.320,39	13.486.320,39	-307.635,58	222.428,72	
1.152.320,39	4.284.320,39	-739.557,91		

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

## Kapitel 0931 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.				
		<b>E I N N A H M E N</b>				
111 01-3	811	Gebühren und tarifliche Entgelte	3.462,00	—	3.462,00	3.000
119 01-4	811	Vermischte Einnahmen	1.200,47	—	1.200,47	1.000
124 01-8	811	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	48.551,16	—	48.551,16	5.000
124 10-7	811	Einkünfte aus verpachteten kultivierten Moorgrundstücken	424.136,16	—	424.136,16	320.000
124 11-5	811	Einkünfte aus verpachteten unkultivierten Moorgrundstücken	842.910,15	—	842.910,15	950.000
125 10-3	811	Sonstige Einkünfte aus Moorgrundstücken	25.744,84	—	25.744,84	10.000
132 01-0	811	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	33.698,12	—	33.698,12	15.000
235 01-4	811	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 10-4	811	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	376.000,00	—	376.000,00	376.000
281 10-5	811	Erstattung von Steuern und Abgaben aus veräußerten Siedlungsflächen	—	—	—	—
356 10-5	950	Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds	38.000,00	—	38.000,00	38.000
		<b>Titelgruppe(n)</b>				
<b>TGr. 61</b>		<b>Gestaltungs- und Regenerationsarbeiten in landeseigenen Mooren</b>	(42.655,40)	(—)	(42.655,40)	(—)
231 61-2	811	Erstattungen des Bundes für den Zivilen Ersatzdienst <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	—	—	—	—
281 61-0	811	Erstattungen Dritter für Regenerationsmaßnahmen in landeseigenen Mooren <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	42.655,40	—	42.655,40	—
282 61-6	811	Zuschüsse Dritter zur Unterhaltung von wasserwirtschaftlichen Anlagen und Wegen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	—	—	—	—
		<b>A U S G A B E N</b>				
422 01-9	811	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	44.560,56	—	44.560,56	718.000
422 19-1	811	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-0	811	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	1.000
428 01-7	811	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	614.394,37	—	614.394,37	—
428 04-1	811	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
453 01-1	811	Trennungschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
511 01-1	811	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	17.056,90	—	17.056,90	—
517 01-0	811	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	204.976,50	—	204.976,50	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	462,00	—	<b>Kapitel 0931:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 31</b> <b>Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplanes und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0931 folgende Titel an: 511 01, 517 01, 525 01, 527 01, 527 02, 546 01, 546 03 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragbar sind.</b>
—	1.000,00	200,47	—	
—	5.000,00	43.551,16	—	
—	320.000,00	104.136,16	—	
—	950.000,00	-107.089,85	—	
—	10.000,00	15.744,84	—	
—	15.000,00	18.698,12	—	
—	—	—	—	
—	376.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	38.000,00	—	—	
(-)	(-)	(42.655,40)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	42.655,40	—	
—	—	—	—	
—	718.000,00	-673.439,44	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 12.687,00 EUR
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	614.394,37	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	17.056,90	—	
—	—	204.976,50	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0931 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
519 01-2	811	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 711 01.</i>	9.912,77	—	9.912,77	10.000
525 01-2	811	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	1.553,20	—	1.553,20	—
527 01-5	811	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	13.378,86	—	13.378,86	—
527 02-3	811	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	—	—	—	—
546 01-0	811	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 02-8	811	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-6	811	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
547 11-3	811	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	—	—	237.000
711 01-0	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 519 01.</i>	38.025,98	—	38.025,98	38.000
811 01-5	811	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-0	811	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 09-3	990	Abführung an 1321 - 381 09	430.248,57	—	430.248,57	445.000
		<b>Titelgruppe(n)</b>				
<b>TGr. 61</b>		<b>Gestaltungs- und Regenerationsarbeiten in den landeseigenen Mooren</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 61, 281 61 und 282 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(1.907.539,37)	(—)	(1.907.539,37)	(1.868.000)
427 61-4	811	Vergütungen für Personen, die Zivilen Ersatzdienst leisten <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
428 61-0	811	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.113.128,15	—	1.113.128,15	1.216.000
459 61-3	811	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben <i>Übertragbar.</i>	137,94	—	137,94	1.000
511 61-5	811	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Übertragbar.</i>	67.591,00	—	67.591,00	25.000
514 61-4	811	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. <i>Übertragbar.</i>	228.421,40	—	228.421,40	232.000
527 61-9	811	Reisekosten für Moorarbeiter gem.Nr.5 der SR 2i MTL II	12.371,78	—	12.371,78	10.000
547 61-0	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i>	77.281,40	—	77.281,40	60.000
761 61-1	811	Landschaftsbauarbeiten	201.256,73	—	201.256,73	110.000
811 61-9	811	Erwerb von Nutzfahrzeugen	207.350,97	—	207.350,97	159.000
812 61-5	811	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	55.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-87,23	—	
—	—	1.553,20	—	
—	—	13.378,86	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	237.000,00	-237.000,00	—	
—	38.000,00	25,98	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	445.000,00	-14.751,43	—	
(-)	(1.868.000,00)	(39.539,37)	(-)	
—	—	—	—	
—	1.216.000,00	-102.871,85	—	
—	1.000,00	-862,06	—	
—	25.000,00	42.591,00	—	
—	232.000,00	-3.578,60	—	
—	10.000,00	2.371,78	—	
—	60.000,00	17.281,40	—	
—	110.000,00	91.256,73	—	
—	159.000,00	48.350,97	—	
—	55.000,00	-55.000,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0931 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(14.850,70)	(—)	(14.850,70)	(15.000)
511 99-2	811	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14.850,70	—	14.850,70	3.000
547 99-7	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	12.000
812 99-2	811	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		<b>Abschluss Kapitel 0931</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.379.702,90	—	1.379.702,90	1.304.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	418.655,40	—	418.655,40	376.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	38.000,00	—	38.000,00	38.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	1.836.358,30	—	1.836.358,30	1.718.000
		4 Personalausgaben	1.772.221,02	—	1.772.221,02	1.937.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	647.394,51	—	647.394,51	589.000
		7 Baumaßnahmen	239.282,71	—	239.282,71	148.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	207.350,97	—	207.350,97	214.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	430.248,57	—	430.248,57	445.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	3.296.497,78	—	3.296.497,78	3.333.000
		<b>Zuschuss</b>	1.460.139,48	—	1.460.139,48	1.615.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(-)	(15.000,00)	(-149,30)	(-)	
—	3.000,00	11.850,70	—	
—	12.000,00	-12.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.304.000,00	75.702,90	—	
—	376.000,00	42.655,40	—	
—	38.000,00	—	—	
—	1.718.000,00	118.358,30	—	
—	1.937.000,00	-164.778,98	—	
—	589.000,00	58.394,51	—	
—	148.000,00	91.282,71	—	
—	214.000,00	-6.649,03	—	
—	445.000,00	-14.751,43	—	
—	3.333.000,00	-36.502,22	—	
—	1.615.000,00	-154.860,52	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0941 Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-5	511	Gebühren, sonstige Entgelte	8.500.098,46	951.498,46	9.451.596,92	9.493.000
119 10-6	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	673.312,58	—	673.312,58	360.000
129 11-0	511	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	174.790,08	—	174.790,08	124.000
281 10-8	511	Erstattungen	2.084.599,59	—	2.084.599,59	1.686.000
<b>A U S G A B E N</b>						
422 10-0	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter- bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	8.093.708,04	—	8.093.708,04	34.115.000
427 10-2	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberuflich Tätige	1.218.918,89	—	1.218.918,89	1.063.000
428 10-9	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	26.662.872,24	—	26.662.872,24	—
429 10-5	511	Nicht aufteilbare Personalausgaben	1.770.617,52	—	1.770.617,52	980.000
459 10-1	511	Sonstige personalbezogene Ausgaben	75.195,88	—	75.195,88	82.000
511 10-3	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.951.944,60	—	1.951.944,60	—
514 10-2	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	3.924.372,01	—	3.924.372,01	4.649.000
517 10-1	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.271.293,94	—	2.271.293,94	—
518 10-8	511	Mieten und Pachten	688.079,74	—	688.079,74	—
519 10-4	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	326.334,10	—	326.334,10	—
525 10-4	511	Ausgaben der Aus- und Fortbildung	291.696,06	—	291.696,06	—
526 10-0	511	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Ausgaben	38.590,34	—	38.590,34	—
527 10-7	511	Dienstreisen	228.519,60	—	228.519,60	—
529 10-0	511	Verfügungsmittel	505,03	—	505,03	—
538 10-9	511	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	780.252,45	—	780.252,45	605.000
546 02-0	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	3.381,93	—	3.381,93	—
547 10-8	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	459.003,84	-318.155,81	140.848,03	4.979.000
686 10-8	511	Sonstige Zuschüsse und Erstattungen für laufende Zwecke im Inland	598.073,80	—	598.073,80	1.092.000
711 10-2	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	95.469,61	—	95.469,61	—
812 10-3	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3.103.550,74	—	3.103.550,74	3.361.000
981 10-0	990	Abführung an 1321 - 381 09	2.601.734,69	—	2.601.734,69	2.555.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	9.493.000,00	-41.403,08	—	
—	360.000,00	313.312,58	—	
—	124.000,00	50.790,08	—	
—	1.686.000,00	398.599,59	—	
—	34.115.000,00	-26.021.291,96	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	1.063.000,00	155.918,89	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 708.908,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 227.979,00 EUR
—	—	26.662.872,24	—	
—	980.000,00	790.617,52	—	
—	82.000,00	-6.804,12	—	
—	—	1.951.944,60	—	
—	4.649.000,00	-724.627,99	—	
—	—	2.271.293,94	—	
—	—	688.079,74	—	
—	—	326.334,10	—	
—	—	291.696,06	—	
—	—	38.590,34	—	
—	—	228.519,60	—	
—	—	505,03	—	529 10:
—	605.000,00	175.252,45	—	Umgesetzt von 1302-529 14: 750,00 EUR
—	—	3.381,93	—	
-320.466,65	4.658.533,35	-4.517.685,32	318.155,81	547 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.092.000,00	-493.926,20	—	
—	—	95.469,61	—	
—	3.361.000,00	-257.449,26	—	
—	2.555.000,00	46.734,69	46.734,69	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0941 Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0941</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	9.348.201,12	951.498,46	10.299.699,58	9.977.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.084.599,59	—	2.084.599,59	1.686.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	11.432.800,71	951.498,46	12.384.299,17	11.663.000
		4 Personalausgaben	37.821.312,57	—	37.821.312,57	36.240.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	10.963.973,64	-318.155,81	10.645.817,83	10.233.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	598.073,80	—	598.073,80	1.092.000
		7 Baumaßnahmen	95.469,61	—	95.469,61	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	3.103.550,74	—	3.103.550,74	3.361.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.601.734,69	—	2.601.734,69	2.555.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	55.184.115,05	-318.155,81	54.865.959,24	53.481.000
		<b>Zuschuss</b>	43.751.314,34	—	42.481.660,07	41.818.000
		<b>Überschuss</b>	—	1.269.654,27	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	9.977.000,00	322.699,58	—	
—	1.686.000,00	398.599,59	—	
—	11.663.000,00	721.299,17	—	
—	36.240.000,00	1.581.312,57	—	
-320.466,65	9.912.533,35	733.284,48	318.155,81	
—	1.092.000,00	-493.926,20	—	
—	—	95.469,61	—	
—	3.361.000,00	-257.449,26	—	
—	2.555.000,00	46.734,69	46.734,69	
-320.466,65	53.160.533,35	1.705.425,89	364.890,50	
—	41.497.533,35	984.126,72		
320.466,65	—	—		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<p>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.</p> <p style="text-align: center;"><b>E I N N A H M E N</b></p>				
111 01-5	549	Gebühren und tarifliche Entgelte	99.723,50	—	99.723,50	250.000
119 01-6	549	Vermischte Einnahmen	30.541,38	—	30.541,38	29.000
119 10-5	549	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	1.115,00	—	1.115,00	1.000
121 12-6	549	Ablieferung des Hengstaufzuchtgestüts Hunnesrück	235.625,58	—	235.625,58	170.000
121 13-4	549	Ablieferung aus der Hengstparade	4.312,59	—	4.312,59	30.000
124 01-0	549	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	60.355,20	—	60.355,20	65.000
125 10-5	549	Deckgelder außerhalb der zentralen Pferdebesamungsstation Celle	1.648.690,62	—	1.648.690,62	2.700.000
125 11-3	549	Pensionskosten für fremde Pferde <i>Vgl. K-Vermerk zu 514 11.</i>	122.567,71	—	122.567,71	250.000
125 61-0	549	Einnahmen der Pferdebesamungsstation <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61.</i> *** Gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass Nebenkosten bis zur Höhe von 0,3 v.H. der Isteinnahmen abgesetzt werden. <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	442.729,03	—	442.729,03	750.000
132 01-2	549	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	7.000
132 10-1	549	Erlöse aus dem Verkauf von ausgesonderten Gestütpferden <i>Vgl. K-Vermerk zu 812 10.</i> *** Gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass die Nebenkosten abgesetzt werden. <i>Die darin enthaltenen Bewirtungskosten dürfen 0,25 v. H. der Isteinnahmen nicht überschreiten.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	563.632,95	—	563.632,95	600.000
261 10-6	549	Erstattung von Verwaltungsausgaben	14.064,76	—	14.064,76	53.000
		<b>A U S G A B E N</b>				
422 01-0	549	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.832.114,78	—	1.832.114,78	3.303.000
422 06-1	549	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	38.644,54	—	38.644,54	52.000
422 19-3	549	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-2	549	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus Hilfskräfte	5.190,00	—	5.190,00	8.000
427 10-1	549	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich, Mehrausgaben sind in diesem Umfang zugelassen.	32.265,50	—	32.265,50	51.000
427 39-0	549	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-9	549	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.229.650,89	—	1.229.650,89	—
428 04-3	549	Entgelte für Auszubildende	155.397,69	—	155.397,69	165.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	250.000,00	-150.276,50	—	<b>Kapitel 0950:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 50</b> <b>Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplanes und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0950 folgende Titel an: 511 01, 514 01, 514 02, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 527 10, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragbar sind.</b>  <b>Als Kostenleistungsrechnung für die Hengstparade gilt das Wirtschaftsergebnis der Hengstparade.</b>
—	29.000,00	1.541,38	—	
—	1.000,00	115,00	—	
—	170.000,00	65.625,58	—	
—	30.000,00	-25.687,41	—	
—	65.000,00	-4.644,80	—	
—	2.700.000,00	-1.051.309,38	—	
—	250.000,00	-127.432,29	—	
—	750.000,00	-307.270,97	—	
—	7.000,00	-7.000,00	—	
—	600.000,00	-36.367,05	—	
—	53.000,00	-38.935,24	—	
—	3.303.000,00	-1.470.885,22	—	
—	52.000,00	-13.355,46	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	-2.810,00	—	
—	51.000,00	-18.734,50	—	
—	—	—	—	
—	—	1.229.650,89	—	
—	165.000,00	-9.602,31	—	
				<b>125 61:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Werbungskosten des Landstallmeisters im Zusammenhang mit dem Verkauf von Sperma können bis zu insgesamt 2 000 EUR bei Titel 125 61 von der Einnahme abgesetzt werden; eine Überschreitung dieses Betrages bedarf der Einwilligung des MF.</b>
				<b>132 10:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Werbungskosten des Landstallmeisters im Zusammenhang mit dem Verkauf von Hengsten können bis zu insgesamt 2 000 EUR bei Titel 132 10 von der Einnahme abgesetzt werden; eine Überschreitung dieses Betrages bedarf der Einwilligung des MF.</b>
				<b>422 01:</b> Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 61.652,00 EUR
				<b>427 10:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Für zusätzliche Arbeitskräfte auf den in Ostfriesland eingerichteten Vertragsdeckstationen. Sie erhalten pro gedeckte Stute ein Drittel des durchschnittlichen Deckgeldes (vgl. Erläuterung zu 125 10), das für eine eingetragene Stute erhoben wird.</b>

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 06-0	549	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	806,59	—	806,59	9.000
453 01-3	549	Trennungentschädigung und Umzugskostenver- gütung	73.073,23	—	73.073,23	75.000
453 11-0	549	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungs- lehrgängen	—	—	—	—
511 01-3	549	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	214.749,41	—	214.749,41	—
514 01-2	549	Haltung von Dienstfahrzeugen	47.015,33	—	47.015,33	—
514 02-0	549	Dienst- und Schutzkleidung	23.250,60	—	23.250,60	—
514 11-0	549	Nutz- und Zuchttierhaltung <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 11.</i>	496.793,02	—	496.793,02	500.000
517 01-1	549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	190.293,32	—	190.293,32	—
518 01-8	549	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	202.839,54	—	202.839,54	—
518 02-6	549	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	658,37	—	658,37	—
519 01-4	549	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	10.590,50	—	10.590,50	—
525 01-4	549	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	15.893,72	—	15.893,72	—
526 01-0	549	Sachverständige	830,19	—	830,19	—
526 02-9	549	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.759,46	—	1.759,46	—
527 01-7	549	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	84.595,19	—	84.595,19	—
527 02-5	549	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personal- vertretungsangelegenheiten und in Angelegenhei- ten schwerbehinderter Menschen	—	—	—	—
527 10-6	549	Bewegungsgelder für besondere Aufwendungen im Deckstellenbereich	7.520,00	—	7.520,00	—
529 10-9	549	Verfügunsmittel	245,95	—	245,95	—
546 01-1	549	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 02-0	549	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	10.030,70	—	10.030,70	—
547 11-5	549	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	2.453,11	2.453,11	800.000
682 09-8	549	Zuschuss an das Hengstaufzuchtgestüt Hunnes- rück für Nutzungsentgelte	464.180,22	—	464.180,22	465.000
683 10-8	549	Zuschüsse an private Unternehmer als Hengst- züchterprämien	—	—	—	—
811 01-7	549	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	65.000
812 10-2	549	Ankauf von Zuchthengsten einschließlich Trans- port- und Nebenkosten <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 132 10.</i>	1.000.000,00	—	1.000.000,00	1.000.000
812 15-3	549	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	26.000,00	—	26.000,00	26.000
981 09-5	990	Abführung an 1321 - 381 09	613.580,32	—	613.580,32	614.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	9.000,00	-8.193,41	—	
—	75.000,00	-1.926,77	—	
—	—	—	—	
—	—	214.749,41	—	
—	—	47.015,33	—	
—	—	23.250,60	—	
—	500.000,00	-3.206,98	—	
—	—	190.293,32	—	
—	—	202.839,54	—	
—	—	658,37	—	
—	—	10.590,50	—	
—	—	15.893,72	—	
—	—	830,19	—	
—	—	1.759,46	—	
—	—	84.595,19	—	
—	—	—	—	
—	—	7.520,00	—	
—	—	245,95	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	10.030,70	10.030,70	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
3.062,02	803.062,02	-800.608,91	—	
—	465.000,00	-819,78	—	
—	—	—	—	
—	65.000,00	-65.000,00	—	
—	1.000.000,00	—	—	
—	26.000,00	—	—	
—	614.000,00	-419,68	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Betrieb der Pferdebesamungsstation</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zu 60 v.H. der Mehreinnahmen bei 125 61.</i>	(157.836,37)	(—)	(157.836,37)	(158.000)
429 61-9	549	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
514 61-6	549	Spermaankauf	—	—	—	21.000
547 61-1	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	157.836,37	—	157.836,37	137.000
812 61-7	549	Erwerb von beweglichen Sachen für Fachaufgaben	—	—	—	—
<b>Abschluss Kapitel 0950</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.209.293,56	—	3.209.293,56	4.852.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	14.064,76	—	14.064,76	53.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	3.223.358,32	—	3.223.358,32	4.905.000
		4 Personalausgaben	3.367.143,22	—	3.367.143,22	3.663.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.464.901,67	2.453,11	1.467.354,78	1.458.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	464.180,22	—	464.180,22	465.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.026.000,00	—	1.026.000,00	1.091.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	613.580,32	—	613.580,32	614.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	6.935.805,43	2.453,11	6.938.258,54	7.291.000
		<b>Zuschuss</b>	3.712.447,11	2.453,11	3.714.900,22	2.386.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(158.000,00)	(-163,63)	(—)	
—	—	—	—	
—	21.000,00	-21.000,00	—	
—	137.000,00	20.836,37	—	
—	—	—	—	
—	4.852.000,00	-1.642.706,44	—	
—	53.000,00	-38.935,24	—	
—	4.905.000,00	-1.681.641,68	—	
—	3.663.000,00	-295.856,78	—	
3.062,02	1.461.062,02	6.292,76	10.030,70	
—	465.000,00	-819,78	—	
—	1.091.000,00	-65.000,00	—	
—	614.000,00	-419,68	—	
3.062,02	7.294.062,02	-355.803,48	10.030,70	
3.062,02	2.389.062,02	1.325.838,20		



# **Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb des Niedersächsischen Hengstaufzuchtgestüts Hunnesrück und der Hengstparade**

für das Geschäftsjahr 2013

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb des  
Niedersächsischen Hengstaufzuchtgestüts Hunnesrück, Landkreis Northeim  
für das Wirtschaftsjahr 2012/2013 (LF 460 ha)**

**I. Erfolgsplan**

	Soll Wj. 2012/2013 EUR	Ist Wj. 2012/2013 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR		Soll Wj. 2012/2013 EUR	Ist Wj. 2012/2013 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
<b>Umsatzerlöse</b>				<b>Materialaufwand</b>			
Pflanzenproduktion	656.295	770.905	114.610	Pflanzenproduktion	215.000	248.927	33.927
Tierproduktion	502.000	513.317	11.317	Tierproduktion	267.523	308.470	40.947
Forstwirtschaft, Jagd	0	0	0	Forstwirtschaft, Jagd	0	0	0
Nebenbetriebe, Dienstleistungen	105.000	142.890	37.890	Nebenbetriebe, Dienstleistungen	0	0	0
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>1.263.295</b>	<b>1.427.112</b>	<b>163.817</b>	sonst. Materialaufwand	169.000	180.140	11.140
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	3.368	3.368	<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>651.523</b>	<b>737.537</b>	<b>86.014</b>
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Tieren	0	45.500	45.500	<b>Personalaufwand</b>	<b>330.000</b>	<b>399.031</b>	<b>69.031</b>
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	<b>Abschreibungen</b>	<b>123.600</b>	<b>145.216</b>	<b>21.616</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>232.328</b>	<b>259.998</b>	<b>27.670</b>	<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>1.495.623</b>	<b>1.735.978</b>	<b>240.355</b>	Unterhaltung	120.000	144.469	24.469
				Betriebsversicherungen	24.200	25.224	1.024
				sonstiger Betriebsaufwand	33.600	34.386	786
				zeitraumfremde Aufwendungen	15.000	9.259	-5.741
				<b>Summe sonst. betriebl. Aufwendungen</b>	<b>192.800</b>	<b>213.338</b>	<b>20.538</b>
				Betriebliche Aufwendungen	1.297.923	1.495.122	197.199
				Betriebsergebnis	197.700	240.856	43.156
				sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	4.091	4.091
				Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen	7.000	1.759	-5.241
				Finanzergebnis	-7.000	2.332	9.332
				Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	190.700	243.188	52.488
				sonstige Steuern	-12.700	-25.154	-12.454
				<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>178.000</b>	<b>218.034</b>	<b>40.034</b>

**II. Finanzplan**

Maßnahmen	Soll Wj. 2012/2013 EUR	Ist Wj. 2012/2013 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR	Finanzierung	Soll Wj. 2012/2013 EUR	Ist Wj. 2012/2013 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
1. Neubauten und zu aktivie- rende Baumaßnahmen	0	0	0	1. Abschreibungen	123.600	145.216	21.616
2. Totes Inventar einschl. zu aktivierende Reparaturen	131.600	126.580	-5.020	2. Betriebserträge	8.000	-17.592	-25.592
3. Tieranlagevermögen	0	0	0	3. Buchwertabgänge Anlagevermögen	0	42	42
4. Finanzanlagen/ Beteiligungen	0	1.086	1.086	4. Zuschuss aus Haushalts- mitteln (Titel 682 ..)	0	0	0
5. Tilgung von Darlehen	0	0	0	5. Rückzahlbare Kapitalaus- stattung (Titel 861 ..)	0	0	0
6. Aufstockung des Finanz- umlaufvermögens	0	0	0	6. Sonstiges	0	0	0
7. Sonstiges	0	0	0				
<b>Finanzbedarf</b>	<b>131.600</b>	<b>127.666</b>	<b>-3.934</b>	<b>Finanzdeckung</b>	<b>131.600</b>	<b>127.666</b>	<b>-3.934</b>

**III. Haushaltmäßiges Ergebnis**

	Soll Wj. 2012/2013 EUR	Ist Wj. 2012/2013 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
+/- Gewinn/Verlust	178.000	218.034	40.034
+ Abschreibungen	123.600	145.216	21.616
+ Buchwertabgabe beim Anlagevermögen	0	42	42
+ sonstige Eigenmittel	0	0	0
- Finanzbedarf	131.600	127.666	-3.934
<b>Endergebnis</b>	<b>170.000</b>	<b>235.626</b>	<b>65.626</b>
Zuschuss Titel 682 ..	0	0	0
<b>Ablieferung Titel 0950-121 12</b>	<b>170.000</b>	<b>235.626</b>	<b>65.626</b>

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb der Hengstparade für das Hj. 2013

### I. Erfolgsplan

Maßnahmen	Aufwendungen			Finanzierung	Erträge		
	Soll Wj. 2013 EUR	Ist Wj. 2013 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR		Soll Wj. 2013 EUR	Ist Wj. 2013 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
1. Personalkosten	80.000	72.817	-7.183	1. Eintrittskarten- und Programmverkauf	400.000	267.810	-132.190
2. Personalkosten/ Turniersport	15.000	11.597	-3.403	2. Standgelder	5.000	238	-4.762
3. Dienstl. Außenstehender	30.000	4.006	-25.994	3. Vermischte Einnahmen	90.000	75.809	-14.191
4. Geschäftsbedarf/Werbung	100.000	34.185	-65.815	4. Eintrittskarten, Anzeigen u. Progr. Sommerfest	0	0	0
5. Post- und Fernmeldegebühr	20.000	7.979	-12.021				
6. Mieten	105.000	113.472	8.472				
7. Unterhaltung des Paradeplatzes	7.000	5.474	-1.526				
8. Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte, Ausstattung- und Aus- rüstungsgegenstände	3.000	0	-3.000				
9. Nicht aufteilbarer sonst. Aufwand	60.000	54.894	-5.106				
10. Steuern	25.000	24.547	-453				
11. Erstattung von Verwal- tungsausgaben an das Landgestüt (0950 - 261 10)	20.000	10.573	-9.427				
12. Kosten Sommerfest	0	0	0				
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>465.000</b>	<b>339.544</b>	<b>-125.456</b>	<b>Summe der Erträge</b>	<b>495.000</b>	<b>343.857</b>	<b>-151.143</b>

### III. Haushaltsmäßiges Ergebnis

	Soll Wj. 2013 EUR	Ist Wj. 2013 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
Erträge	495.000	343.857	-151.143
Aufwendungen	465.000	339.544	-125.456
<b>+/- Endergebnis</b>	<b>30.000</b>	<b>4.313</b>	<b>-25.687</b>
*Ablieferung	09 50 - 121 13	30.000	4.313
Zuschuss	09 50 - 682 ...	0	0

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.				
		<b>E I N N A H M E N</b>				
111 01-1	511	Gebühren und tarifliche Entgelte	7.359,49	—	7.359,49	20.000
112 01-8	511	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	1.279,65	—	1.279,65	21.000
119 01-2	511	Vermischte Einnahmen	17,58	—	17,58	6.000
124 01-6	511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	36.181,77	—	36.181,77	40.000
132 01-9	511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	269,50	—	269,50	—
232 01-3	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land Bremen	174.611,37	—	174.611,37	145.000
271 10-8	542	Erstattungen der EU für Maßnahmen nach der VO des Rates Nr. 861/2006	—	—	—	7.000
271 61-2	542	Erstattungen der EU aus dem Fischerei-Überwachungsprogramm <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	—	—	—	—
271 62-0	542	Erstattungen der EU nach VO (EG) Nr. 104/2000 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	43.700,00	—	43.700,00	—
		<b>A U S G A B E N</b>				
422 01-7	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	185.775,64	—	185.775,64	760.000
422 04-1	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—	—	—	—
422 19-0	511	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-5	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	479.186,11	—	479.186,11	—
428 06-6	511	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	1.069,54	—	1.069,54	4.000
453 01-0	511	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
511 01-0	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	24.153,45	—	24.153,45	—
514 02-7	511	Dienst- und Schutzkleidung	1.219,64	—	1.219,64	—
514 10-8	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	—	—	—	—
517 01-8	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	9.040,95	—	9.040,95	—
518 01-4	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	11.610,17	—	11.610,17	—
519 01-0	511	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	2.067,89	—	2.067,89	—
525 01-0	511	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
527 01-3	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.195,12	—	2.195,12	—
527 10-2	511	Reisekostenvergütungen für Bootsleute	558,83	—	558,83	—
527 11-0	511	Reisekostenpauschbeträge; Bewegungsgelder	705,57	—	705,57	—
546 01-8	511	Vermischte Ausgaben	50,09	—	50,09	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-12.640,51	—	<b>Kapitel 0961:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 61</b> <b>Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplanes und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0961 folgende Titel an: 511 01, 514 02, 514 10, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 527 01, 527 10, 527 11, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragbar sind.</b>
—	21.000,00	-19.720,35	—	
—	6.000,00	-5.982,42	—	
—	40.000,00	-3.818,23	—	
—	—	269,50	—	
—	145.000,00	29.611,37	—	
—	7.000,00	-7.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	43.700,00	—	
—	760.000,00	-574.224,36	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	479.186,11	—	
—	4.000,00	-2.930,46	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	24.153,45	—	
—	—	1.219,64	—	
—	—	—	—	
—	—	9.040,95	—	
—	—	11.610,17	—	
—	—	2.067,89	—	
—	—	—	—	
—	—	2.195,12	—	
—	—	558,83	—	
—	—	705,57	—	
—	—	50,09	—	
				422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 14.177,00 EUR

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
546 02-6	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
547 11-1	511	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	7.961,27	7.961,27	55.000
671 10-6	511	Erstattung von Auslagen an ehrenamtliche Fischereiaufseher an den Küstengewässern	—	—	—	—
812 01-0	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
<b>TGr. 61</b>		<p align="center"><b>Titelgruppe(n)</b></p> <p><b>Nationale Beihilfen für Förderungen aus dem "Europäischen Fischereifonds" - Schwerpunkte 3-5 (EFF-Förderperiode 2007 bis 2013) Übertragbar.</b>  <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabeteilgruppe 63.</i>  <i>*** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm. Die Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>  <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i></p>	(292.135,11)	(—)	(292.135,11)	(275.000)
547 61-8	542	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.082,64	—	3.082,64	—
683 61-9	542	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	146.972,47	—	146.972,47	—
892 61-7	542	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	142.080,00	—	142.080,00	275.000
<b>TGr. 62</b>		<p><b>Förderung der Kleinen und Großen Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei Übertragbar.</b>  <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabeteilgruppe 63.</i></p>	(166.624,52)	(—)	(166.624,52)	(430.000)
547 62-6	542	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	67.254,18	—	67.254,18	40.000
662 62-0	542	Schuldendiensthilfen	—	—	—	5.000
683 62-7	542	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen und Erzeugerorganisationen gemäß VO (EG) Nr. 104/2000	77.300,00	—	77.300,00	70.000
686 62-6	542	Zuschüsse an Sonstige	4.384,00	—	4.384,00	15.000
892 62-5	542	Zuschüsse für investive Zwecke	17.686,34	—	17.686,34	300.000
<b>TGr. 63</b>		<p><b>Sicherung des Seefischverarbeitungsstandortes Cuxhaven</b>  <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabeteilgruppe 61 und Ausgabeteilgruppe 62.</i></p>	(481.000,00)	(—)	(481.000,00)	(500.000)
891 63-7	699	Aufwundersersatz für Maßnahmen am Seefischmarkt Cuxhaven	481.000,00	—	481.000,00	390.000
892 63-3	699	Zuschüsse für Investitionen im Bereich der Fischverarbeitung	—	—	—	110.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
6.553,30	61.553,30	-53.592,03	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(275.000,00)	(17.135,11)	(—)	
—	—	3.082,64	—	
—	—	146.972,47	—	
—	275.000,00	-132.920,00	—	
(—)	(430.000,00)	(-263.375,48)	(—)	
—	40.000,00	27.254,18	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	70.000,00	7.300,00	—	
—	15.000,00	-10.616,00	—	
—	300.000,00	-282.313,66	—	
(—)	(500.000,00)	(-19.000,00)	(—)	
—	390.000,00	91.000,00	—	
—	110.000,00	-110.000,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 66/67</b>		<b>Betrieb der Fischereiaufsichtsfahrzeuge Übertragbar.</b>	(165.061,17)	(—)	(165.061,17)	(240.000)
514 66-3	511	Haltung von Wasserfahrzeugen	154.417,29	—	154.417,29	205.000
514 67-1	511	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	10.643,88	—	10.643,88	5.000
811 66-8	511	Erwerb von Wasserfahrzeugen	—	—	—	—
811 67-6	511	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 66-4	511	Erwerb von Geräten	—	—	—	30.000
		<b>Abschluss Kapitel 0961</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	45.107,99	—	45.107,99	87.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	218.311,37	—	218.311,37	152.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	263.419,36	—	263.419,36	239.000
		4 Personalausgaben	666.031,29	—	666.031,29	765.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	286.999,70	7.961,27	294.960,97	305.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	228.656,47	—	228.656,47	90.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	640.766,34	—	640.766,34	1.105.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	1.822.453,80	7.961,27	1.830.415,07	2.265.000
		<b>Zuschuss</b>	1.559.034,44	7.961,27	1.566.995,71	2.026.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(240.000,00)	(-74.938,83)	(—)	
—	205.000,00	-50.582,71	—	
—	5.000,00	5.643,88	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	-30.000,00	—	
—	87.000,00	-41.892,01	—	
—	152.000,00	66.311,37	—	
—	239.000,00	24.419,36	—	
—	765.000,00	-98.968,71	—	
6.553,30	311.553,30	-16.592,33	—	
—	90.000,00	138.656,47	—	
—	1.105.000,00	-464.233,66	—	
6.553,30	2.271.553,30	-441.138,23	—	
6.553,30	2.032.553,30	-465.557,59	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0980 Anstalt Niedersächsische Landesforsten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
121 10-8	812	Ablieferung der AöR	13.203.508,00	—	13.203.508,00	6.300.000
231 01-9 apl.	812	Erstattungen des Bundes im Rahmen der Altlastensanierung	279.712,80	—	279.712,80	—
<b>A U S G A B E N</b>						
519 03-9	549	Sanierung von Altlasten	3.815.386,86	—	3.815.386,86	350.000
682 11-8	812	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 1 <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 682 11, 682 12, 682 13, 682 14 und 682 15.</i>	—	—	—	—
682 12-6	812	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 2 <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 11.</i>	4.500.000,00	—	4.500.000,00	4.500.000
682 13-4	812	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 3 <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 11.</i>	7.500.000,00	—	7.500.000,00	7.500.000
682 14-2	812	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 4 <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 11.</i>	6.500.000,00	—	6.500.000,00	6.500.000
682 15-0	812	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 5 <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 11.</i>	4.000.000,00	—	4.000.000,00	4.000.000
<b>Abschluss Kapitel 0980</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	13.203.508,00	—	13.203.508,00	6.300.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	279.712,80	—	279.712,80	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	13.483.220,80	—	13.483.220,80	6.300.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.815.386,86	—	3.815.386,86	350.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.500.000,00	—	22.500.000,00	22.500.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	26.315.386,86	—	26.315.386,86	22.850.000
		<b>Zuschuss</b>	12.832.166,06	—	12.832.166,06	16.550.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.300.000,00	6.903.508,00	—	
—	—	279.712,80	—	
—	350.000,00	3.465.386,86	3.465.386,86	519 03: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	4.500.000,00	—	—	
—	7.500.000,00	—	—	
—	6.500.000,00	—	—	
—	4.000.000,00	—	—	
—	6.300.000,00	6.903.508,00	—	
—	—	279.712,80	—	
—	6.300.000,00	7.183.220,80	—	
—	350.000,00	3.465.386,86	3.465.386,86	
—	22.500.000,00	—	—	
—	22.850.000,00	3.465.386,86	3.465.386,86	
—	16.550.000,00	-3.717.833,94		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.				
		<b>E I N N A H M E N</b>				
119 01-8	174	Vermischte Einnahmen	2.818,12	—	2.818,12	20.000
124 01-1	174	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
129 10-2	174	Einnahmen aus der Vergabe von Lizenzen <i>Vgl. K-Vermerk zu 459 10.</i>	6.785,54	358,73	7.144,27	6.000
132 01-4	174	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5.196,35	—	5.196,35	5.000
232 66-3	174	Erstattungen von den Trägerländern und Kooperationspartnern <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	102.217,75	—	102.217,75	—
235 01-8	174	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
281 10-9	174	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch andere Länder	378.281,62	—	378.281,62	358.000
282 01-6	174	Zuschüsse anderer Länder im Rahmen der Kooperation im forstlichen Versuchswesen	1.821.903,45	—	1.821.903,45	—
282 99-7	174	Sonstige Zuschüsse (Beiträge) Dritter zu den Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.</i>	—	—	—	—
		<b>Titelgruppe(n)</b>				
<b>TGr. 61</b>		<b>Zuweisungen und Zuschüsse für forstwissenschaftliche Untersuchungen</b>	(55.908,17)	(—)	(55.908,17)	(—)
119 61-1	174	Einnahmen aus Gebühren für Zulassungsprüfungen von Forstschutzmitteln <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	—	—	—	—
235 61-1	174	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	—	—	—	—
271 61-8	174	Erstattungen der EU für das Programm Life+	—	—	—	—
282 61-0	174	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	55.908,17	—	55.908,17	—
<b>TGr. 64</b>		<b>Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.</i>	(2.800.492,41)	(—)	(2.800.492,41)	(—)
231 64-0	174	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.700.001,69	—	1.700.001,69	—
232 64-7	174	Sonstige Zuweisungen von Ländern	913.368,24	—	913.368,24	—
235 64-6	174	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
271 64-2	174	Erstattungen von der EU	—	—	—	—
281 64-8	174	Erstattungen Dritter	187.122,48	—	187.122,48	—
		<b>A U S G A B E N</b>				
422 01-2	174	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	968.230,54	—	968.230,54	3.886.000
422 19-5	174	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-17.181,88	—	<p><b>Kapitel 0981:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterung zum Kapitel 09 81 Im Kapitel 09 81 sind gegenseitig deckungsfähig: Alle Titel der Hauptgruppen 5–8 mit Ausnahme des Titels 546 02 und die Titelgruppen. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 außerhalb von Titelgruppen dürfen nicht zur Verstärkung der Hauptgruppen 5 und 6 herangezogen werden. Die Ausgaben der Obergruppe 51–54 des Deckungskreises sind bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen.</p> <p>Im Rahmen der Kooperation im forstlichen Versuchswesen der Länder Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein ist im Kapitel 09 81 nur rund die Hälfte der erforderlichen Sachkosten und Investitionen veranschlagt. Die anteilige Mitfinanzierung durch die Kooperationsländer wird bei Titel 282 01 vereinnahmt und steht im Rahmen der o. a. Deckungsfähigkeit zusätzlich in den Hauptgruppen 5 – 8 und den Titelgruppen zur Verfügung. Die Hauptgruppe 4 bleibt davon unberührt, da die Länder ihr in die Kooperation eingebrachtes Personal selbst finanzieren. Eine Ausnahme hiervon bildet Schleswig-Holstein, das die anteiligen Personalkosten erstatten (vgl. Erläuterung zu 281 10).</p>
—	—	—	—	
—	6.000,00	1.144,27	—	
—	5.000,00	196,35	—	
—	—	102.217,75	—	
—	—	—	—	
—	358.000,00	20.281,62	—	
—	—	1.821.903,45	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(55.908,17)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	55.908,17	—	
(-)	(-)	(2.800.492,41)	(-)	<p>422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 81.571,00 EUR Umgesetzt von 1524-422 01: 37.157,00 EUR</p>
—	—	1.700.001,69	—	
—	—	913.368,24	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	187.122,48	—	
—	3.886.000,00	-2.917.769,46	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

## Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 01-4	174	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	1.000
427 02-2	174	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 10-3	174	Beschäftigungsentgelte an Praktikantinnen und Praktikanten	984,42	—	984,42	3.000
427 39-1	174	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	2.850.771,28	—	2.850.771,28	—
428 03-7	174	Entgelte der ständigen, nur stundenweise be- schäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	—	—	—	—
428 04-5	174	Entgelte für Auszubildende	19.160,61	—	19.160,61	23.000
453 01-5	174	Trennungschädigung und Umzugskostenver- gütung	2.495,83	—	2.495,83	1.000
459 10-2	174	Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 40 v.H. der Isteinnahmen bei 129 10. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	6.326,29	—	6.326,29	2.000
511 01-5	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	58.974,64	—	58.974,64	—
511 10-4	174	Bücher und Zeitschriften	3.367,80	—	3.367,80	—
511 11-2	174	Post- und Fernmeldegebühren	33.566,23	—	33.566,23	—
511 12-0	174	Dienst- und Schutzkleidung	331,94	—	331,94	—
511 13-9	174	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleider- geld und Einkleidungsbeihilfen	5.017,50	—	5.017,50	—
514 01-4	174	Haltung von Dienstfahrzeugen	143.138,24	—	143.138,24	—
517 01-3	174	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	23.264,83	—	23.264,83	—
517 19-6	174	Reinigungskosten	80.312,42	—	80.312,42	—
517 59-5	174	Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	164.749,62	—	164.749,62	—
518 01-0	174	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	194.391,11	—	194.391,11	—
518 02-8	174	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	—	—	—	—
519 01-6	174	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	31.736,94	—	31.736,94	—
519 02-4	174	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
519 10-5	174	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	868,49	—	868,49	—
519 11-3	174	Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbau- ten	—	—	—	—
525 01-6	174	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	25.616,62	—	25.616,62	—
526 01-2	174	Sachverständige	16.310,73	—	16.310,73	—
526 02-0	174	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01-9	174	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	14.490,63	—	14.490,63	—
546 01-3	174	Vermischte Ausgaben	3.700,78	—	3.700,78	—
546 02-1	174	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-2.015,58	—	
—	—	—	—	
—	—	2.850.771,28	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	-3.839,39	—	
—	1.000,00	1.495,83	1.495,83	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000,00	4.326,29	3.612,07	459 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	58.974,64	—	
—	—	3.367,80	—	
—	—	33.566,23	—	
—	—	331,94	—	
—	—	5.017,50	—	
—	—	143.138,24	—	
—	—	23.264,83	—	
—	—	80.312,42	—	
—	—	164.749,62	—	
—	—	194.391,11	—	
—	—	—	—	
—	—	31.736,94	—	
—	—	—	—	
—	—	868,49	—	
—	—	—	—	
—	—	25.616,62	—	
—	—	16.310,73	—	
—	—	—	—	
—	—	14.490,63	—	
—	—	3.700,78	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 11-7	174	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	328.723,86	398.077,03	726.800,89	380.000
711 01-4	174	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	24.476,47	—	24.476,47	—
811 01-9	174	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	85.112,04	—	85.112,04	—
812 15-5	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	24.697,32	—	24.697,32	—
812 35-0	174	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	154.380,53	—	154.380,53	200.000
981 09-7	990	Abführung an 1321 - 381 09	202.625,59	—	202.625,59	203.000
981 10-0	990	Abführung an 1350 - 381 09	30.000,00	—	30.000,00	30.000
<b>TGr. 61</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Forstwissenschaftliche Untersuchungen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 61 und 282 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgabe der Titelgruppe darf überschritten werden bis zu 80 v.H. der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(1.672.273,91)	(—)	(1.672.273,91)	(745.000)
428 61-4	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	83.600,36	—	83.600,36	37.000
429 61-0	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	34.727,96	—	34.727,96	60.000
511 61-9	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	334.679,64	—	334.679,64	200.000
527 61-2	174	Reisekostenvergütungen	82.622,31	—	82.622,31	66.000
531 61-0	174	Veröffentlichungen	21.661,94	—	21.661,94	3.000
547 61-3	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.114.981,70	—	1.114.981,70	379.000
<b>TGr. 62</b>		<b>Dauerbeobachtungsflächen im Bodenschutzkonzept</b> <i>Übertragbar.</i>	(131.015,38)	(—)	(131.015,38)	(126.000)
429 62-9	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	6.285,96	—	6.285,96	13.000
443 62-1	174	Fürsorgeleistungen	—	—	—	1.000
511 62-7	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	37.739,11	—	37.739,11	34.000
514 62-6	174	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	2.784,73	—	2.784,73	13.000
527 62-0	174	Reisekostenvergütungen	1.381,65	—	1.381,65	3.000
547 62-1	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	53.329,34	—	53.329,34	62.000
811 62-0	174	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 62-7	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	29.494,59	—	29.494,59	—
<b>TGr. 63</b>		<b>Programm zur Erhaltung forstlicher Genressourcen</b> <i>Übertragbar.</i>	(68.777,47)	(26.623,83)	(95.401,30)	(70.000)
428 63-0	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	35.853,79	26.623,83	62.477,62	—
429 63-7	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 63-5	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7.543,85	—	7.543,85	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
395.985,70	775.985,70	-49.184,81	—	
—	—	24.476,47	—	
—	—	85.112,04	—	
—	—	24.697,32	—	
—	200.000,00	-45.619,47	—	
—	203.000,00	-374,41	—	
—	30.000,00	—	—	
(-)	(745.000,00)	(927.273,91)	(-)	
—	37.000,00	46.600,36	—	
—	60.000,00	-25.272,04	—	
—	200.000,00	134.679,64	—	
—	66.000,00	16.622,31	—	
—	3.000,00	18.661,94	—	
—	379.000,00	735.981,70	—	
(-)	(126.000,00)	(5.015,38)	(-)	
—	13.000,00	-6.714,04	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	34.000,00	3.739,11	—	
—	13.000,00	-10.215,27	—	
—	3.000,00	-1.618,35	—	
—	62.000,00	-8.670,66	—	
—	—	—	—	
—	—	29.494,59	—	
(25.416,68)	(95.416,68)	(-15,38)	(-)	
25.416,68	25.416,68	37.060,94	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	-12.456,15	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
514 63-4	174	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	13.363,21	—	13.363,21	8.000
527 63-9	174	Reisekostenvergütungen	—	—	—	5.000
547 63-0	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.016,62	—	12.016,62	37.000
711 63-4	174	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
811 63-9	174	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 63-5	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
<b>TGr. 64</b>		<b>Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(2.544.862,48)	(448.371,05)	(2.993.233,53)	(—)
428 64-9	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.056.955,02	448.371,05	2.505.326,07	—
429 64-5	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	22.897,39	—	22.897,39	—
511 64-3	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	41.554,40	—	41.554,40	—
527 64-7	174	Reisekostenvergütungen	56.559,23	—	56.559,23	—
531 64-4	174	Veröffentlichungen	8.578,84	—	8.578,84	—
547 64-8	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	358.317,60	—	358.317,60	—
<b>TGr. 65</b>		<b>Bodenzustandserhebung Übertragbar.</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
428 65-7	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
429 65-3	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 65-1	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
527 65-5	174	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
531 65-2	174	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 65-6	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
<b>TGr. 66</b>		<b>Forschungs- und ähnliche Aufträge der Trägerländer und Kooperationspartner Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(108.338,22)	(4.697,94)	(113.036,16)	(—)
428 66-5	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	4.697,94	4.697,94	—
429 66-1	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 66-0	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	800,19	—	800,19	—
527 66-3	174	Reisekostenvergütungen	220,20	—	220,20	—
531 66-0	174	Veröffentlichungen	160,16	—	160,16	—
547 66-4	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	107.157,67	—	107.157,67	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	8.000,00	5.363,21	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	37.000,00	-24.983,38	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(192.741,12)	(192.741,12)	(2.800.492,41)	(—)	
192.741,12	192.741,12	2.312.584,95	—	
—	—	22.897,39	—	
—	—	41.554,40	—	
—	—	56.559,23	—	
—	—	8.578,84	—	
—	—	358.317,60	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(10.818,41)	(10.818,41)	(102.217,75)	(—)	
10.818,41	10.818,41	-6.120,47	—	
—	—	—	—	
—	—	800,19	—	
—	—	220,20	—	
—	—	160,16	—	
—	—	107.157,67	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 99. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vor- jahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(184.217,64)	(—)	(184.217,64)	(78.000)
511 98-8	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	1.000
511 99-6	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	105.967,87	—	105.967,87	65.000
518 98-2	174	Anmietung von Software	—	—	—	—
525 98-9	174	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
525 99-7	174	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	1.000
538 98-3	174	Dienstleistungen des LSKN	—	—	—	—
538 99-1	174	Dienstleistungen Außenstehender	15.244,74	—	15.244,74	10.000
547 98-2	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
547 99-0	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.000
812 99-6	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen	63.005,03	—	63.005,03	—
<b>Abschluss Kapitel 0981</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	14.800,01	358,73	15.158,74	31.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.158.803,40	—	5.158.803,40	358.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>5.173.603,41</b>	<b>358,73</b>	<b>5.173.962,14</b>	<b>389.000</b>
		4 Personalausgaben	6.088.289,45	479.692,82	6.567.982,27	4.027.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.505.227,38	398.077,03	3.903.304,41	1.288.000
		7 Baumaßnahmen	24.476,47	—	24.476,47	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	356.689,51	—	356.689,51	200.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	232.625,59	—	232.625,59	233.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>10.207.308,40</b>	<b>877.769,85</b>	<b>11.085.078,25</b>	<b>5.748.000</b>
		<b>Zuschuss</b>	<b>5.033.704,99</b>	<b>877.411,12</b>	<b>5.911.116,11</b>	<b>5.359.000</b>

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(78.000,00)	(106.217,64)	(—)	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	65.000,00	40.967,87	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	5.244,74	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	63.005,03	—	
—	31.000,00	-15.841,26	—	
—	358.000,00	4.800.803,40	—	
—	389.000,00	4.784.962,14	—	
228.976,21	4.255.976,21	2.312.006,06	5.107,90	
395.985,70	1.683.985,70	2.219.318,71	—	
—	—	24.476,47	—	
—	200.000,00	156.689,51	—	
—	233.000,00	-374,41	—	
624.961,91	6.372.961,91	4.712.116,34	5.107,90	
624.961,91	5.983.961,91	-72.845,80		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0998 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A U S G A B E N</b>						
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Informationstechnologie (Breitbandverkabelung); Ideenwettbewerb</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
883 61-1	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 61-4	692	Zuweisungen für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 61-0	692	Zuweisungen für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
<b>TGr. 71</b>		<b>Energetische Sanierung Landgestüt Celle</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
519 71-5	549	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	—	—	—
547 71-9	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
711 71-3	549	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 71-4	549	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
882 71-2	549	Ausgaben für Investitionen des Landes	—	—	—	—
<b>TGr. 72</b>		<b>Energetische Sanierung Jugendwaldheim Sulingen</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
882 72-0	812	Ausgaben für Investitionen des Landes	—	—	—	—
891 72-0	812	Zuweisungen für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
<b>TGr. 81</b>		<b>Neuausrichtung des Deutschen Instituts für Lebensmitteltechnik e.V. (DIL)</b> <i>Übertragbar.</i>	(967.709,54)	(—)	(967.709,54)	(—)
883 81-6	549	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	967.709,54	—	967.709,54	—
893 81-1	549	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
<b>TGr. 82</b>		<b>Ausbau eines Pferde- und Tourismusstandortes in Luhmühlen</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
883 82-4	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 82-0	692	Zuschüsse für Investitionen für Sonstige im Inland	—	—	—	—
<b>TGr. 83</b>		<b>Modernisierung der Niedersachsenhalle in Verden</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
883 83-2	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 83-8	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(970.787,43)	(970.787,43)	(-3.077,89)	(-)	
970.787,43	970.787,43	-3.077,89	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0998 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 0998</b>				
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	967.709,54	—	967.709,54	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	967.709,54	—	967.709,54	—
		<b>Zuschuss</b>	967.709,54	—	967.709,54	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
970.787,43	970.787,43	-3.077,89	—	
970.787,43	970.787,43	-3.077,89	—	
970.787,43	970.787,43	-3.077,89	—	

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>Gesamtabschluss Einzelplan 09</b>				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	4.722.674,28	—	4.722.674,28	5.350.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	36.192.020,22	961.659,66	37.153.679,88	28.878.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	145.362.515,36	—	145.362.515,36	141.203.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	40.124.221,44	—	40.124.221,44	34.699.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	226.401.431,30	961.659,66	227.363.090,96	210.130.000
		4 Personalausgaben	104.111.524,79	479.692,82	104.591.217,61	100.906.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	34.505.524,10	5.184.317,86	39.689.841,96	30.497.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	180.381.073,20	4.041.260,55	184.422.333,75	147.805.000
		7 Baumaßnahmen	3.182.896,17	720.390,45	3.903.286,62	2.839.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	141.197.880,79	29.739.444,05	170.937.324,84	63.294.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	11.571.048,83	—	11.571.048,83	130.198.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	474.949.947,88	40.165.105,73	515.115.053,61	475.539.000
		<b>Zuschuss</b>	248.548.516,58	39.203.446,07	287.751.962,65	265.409.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.350.000,00	-627.325,72	—	
4.177,43	28.882.177,43	8.271.502,45	5.625,04	
1.120.159,20	142.323.159,20	3.039.356,16	—	
776.157,73	35.475.157,73	4.649.063,71	—	
1.900.494,36	212.030.494,36	15.332.596,60	5.625,04	
228.976,21	101.134.976,21	3.456.241,40	30.654,50	
3.339.458,75	33.836.458,75	5.853.383,21	3.931.224,34	
4.562.909,33	152.367.909,33	32.054.424,42	2.457.443,23	
1.115.324,53	3.954.324,53	-51.037,91	—	
16.039.206,06	79.333.206,06	91.604.118,78	0,01	
—	130.198.000,00	-118.626.951,17	94.420,34	
25.285.874,88	500.824.874,88	14.290.178,73	6.513.742,42	
23.385.380,52	288.794.380,52	-1.042.417,87		



**Haushaltsrechnung**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

**Einzelplan 11**

**Justizministerium**

---

---

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
11 01	155.344,07	—	155.344,07	56.405.288,70	300.946,07	56.706.234,77	-56.550.890,70
11 02	608.548,73	—	608.548,73	8.088.111,28	1.421.724,05	9.509.835,33	-8.901.286,60
11 03	7.724,00	—	7.724,00	28.828.884,18	—	28.828.884,18	-28.821.160,18
11 05	8.725.240,15	—	8.725.240,15	235.131.322,72	2.465.723,47	237.597.046,19	-228.871.806,04
11 08	2.235.197,66	—	2.235.197,66	7.257.446,70	178.116,24	7.435.562,94	-5.200.365,28
11 09	2.760.844,21	—	2.760.844,21	20.725.582,95	213.277,42	20.938.860,37	-18.178.016,16
11 10	3.621.374,79	—	3.621.374,79	23.224.748,65	13.987,71	23.238.736,36	-19.617.361,57
11 12	922.552,01	—	922.552,01	7.717.580,37	42.553,82	7.760.134,19	-6.837.582,18
11 13	3.303.726,90	—	3.303.726,90	31.368.921,51	189.434,45	31.558.355,96	-28.254.629,06
11 16	47.839.170,94	—	47.839.170,94	111.964.566,27	334.589,55	112.299.155,82	-64.459.984,88
11 17	171.006.137,50	—	171.006.137,50	321.418.684,55	1.930.249,68	323.348.934,23	-152.342.796,73
11 18	93.884.927,93	—	93.884.927,93	192.378.112,56	1.649.855,35	194.027.967,91	-100.143.039,98
11 19	11.272.583,09	—	11.272.583,09	19.379.947,47	318.707,90	19.698.655,37	-8.426.072,28
11 20	42.008.039,80	—	42.008.039,80	49.358.525,97	32.566,06	49.391.092,03	-7.383.052,23
11 21	18.948.417,68	—	18.948.417,68	26.695.676,16	368.540,77	27.064.216,93	-8.115.799,25
11 22	636.775,94	—	636.775,94	1.795.905,60	475.391,63	2.271.297,23	-1.634.521,29
Summe Epl. 11	407.936.605,40	—	407.936.605,40	1.141.739.305,64	9.935.664,17	1.151.674.969,81	-743.738.364,41



## Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
260.000	—	260.000,00	51.469.000	278.040,28	51.747.040,28	-51.487.040,28	-5.063.850,42	670,50
1.000	—	1.000,00	12.492.000	1.345.136,16	13.837.136,16	-13.836.136,16	4.934.849,56	23.285,94
7.000	—	7.000,00	27.169.000	—	27.169.000,00	-27.162.000,00	-1.659.160,18	—
7.682.000	—	7.682.000,00	224.210.000	13.224.784,37	237.434.784,37	-229.752.784,37	880.978,33	123.145,15
2.203.000	—	2.203.000,00	7.972.000	179.796,66	8.151.796,66	-5.948.796,66	748.431,38	7.710,19
2.903.000	—	2.903.000,00	20.610.000	179.449,35	20.789.449,35	-17.886.449,35	-291.566,81	358.733,09
3.676.000	—	3.676.000,00	24.003.000	37.463,49	24.040.463,49	-20.364.463,49	747.101,92	75.061,89
955.000	—	955.000,00	7.533.000	42.299,93	7.575.299,93	-6.620.299,93	-217.282,25	220.066,06
3.305.000	—	3.305.000,00	29.035.000	118.791,58	29.153.791,58	-25.848.791,58	-2.405.837,48	1.570.443,13
39.200.000	—	39.200.000,00	107.514.000	434.178,03	107.948.178,03	-68.748.178,03	4.288.193,15	4.524.868,60
152.746.000	—	152.746.000,00	318.761.000	2.818.254,13	321.579.254,13	-168.833.254,13	16.490.457,40	8.582.160,87
82.365.000	—	82.365.000,00	189.782.000	618.487,59	190.400.487,59	-108.035.487,59	7.892.447,61	6.134.519,99
11.170.000	—	11.170.000,00	18.893.000	320.385,63	19.213.385,63	-8.043.385,63	-382.686,65	319.740,44
32.789.000	—	32.789.000,00	49.353.000	36.480,15	49.389.480,15	-16.600.480,15	9.217.427,92	571.454,64
18.895.000	—	18.895.000,00	27.183.000	13.403,83	27.196.403,83	-8.301.403,83	185.604,58	17.090,94
562.000	—	562.000,00	1.835.000	556.482,37	2.391.482,37	-1.829.482,37	194.961,08	—
358.719.000	—	358.719.000,00	1.117.814.000	20.203.433,55	1.138.017.433,55	-779.298.433,55	35.560.069,14	22.528.951,43

## Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen EUR
		0	1	2	3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	Verwaltungseinnah- men, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen EUR		
1	2	3	4	5	6	7	
11 01	Ministerium	—	155.344,07	—	—	155.344,07	
11 02	Allgemeine Bewilligungen	—	2.240,00	606.308,73	—	608.548,73	
11 03	Zentrale IT-Verwaltung - Justiz	—	—	7.724,00	—	7.724,00	
11 05	Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert	—	6.668.212,88	2.057.027,27	—	8.725.240,15	
11 08	Finanzgericht	—	2.235.197,66	—	—	2.235.197,66	
11 09	Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte	—	2.760.844,21	—	—	2.760.844,21	
11 10	Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte	—	3.459.782,12	161.592,67	—	3.621.374,79	
11 12	Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen	—	622.946,31	299.605,70	—	922.552,01	
11 13	Sozialgerichte	—	3.303.726,90	—	—	3.303.726,90	
11 16	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert	—	47.821.388,95	17.781,99	—	47.839.170,94	
11 17	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle	—	170.959.082,83	47.054,67	—	171.006.137,50	
11 18	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg	—	93.884.927,93	—	—	93.884.927,93	
11 19	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert	—	11.272.583,09	—	—	11.272.583,09	
11 20	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle	—	41.976.496,17	31.543,63	—	42.008.039,80	
11 21	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg	—	18.948.417,68	—	—	18.948.417,68	
11 22	Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege - budgetiert	—	4.665,76	632.110,18	—	636.775,94	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 11 (Anm.1)	—	404.075.856,56	3.860.748,84	—	407.936.605,40	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 11 (Anm.2)	—	356.466.000,00	2.253.000,00	—	358.719.000,00	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	47.609.856,56	1.607.748,84	—	49.217.605,40	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

## Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
54.587.884,69	1.640.998,28 R 300.946,07	2.065,29	—	11.487,14	463.799,37	56.706.234,77 R 300.946,07	-56.550.890,70
1.107.533,31	4.960.082,76 R 1.358.631,39	2.712.401,32	—	729.817,94 R 63.092,66	—	9.509.835,33 R 1.421.724,05	-8.901.286,60
10.729.257,97	8.031.445,63	1.503.706,62	—	8.564.473,96	—	28.828.884,18	-28.821.160,18
148.006.035,39	55.547.429,90 R 1.689.396,86	8.048.826,19	R 1.905.361,05 776.326,61	5.875.586,68	18.213.806,98	237.597.046,19 R 2.465.723,47	-228.871.806,04
6.204.566,79	1.102.896,48 R 178.116,24	128.099,67	—	—	—	7.435.562,94 R 178.116,24	-5.200.365,28
12.697.283,86	7.653.395,08 R 213.277,42	538,50	—	47.196,62	540.446,31	20.938.860,37 R 213.277,42	-18.178.016,16
19.736.031,87	2.619.248,18 R 13.987,71	370,00	—	48.362,06	834.724,25	23.238.736,36 R 13.987,71	-19.617.361,57
5.806.227,94	1.703.356,26 R 42.553,82	1.395,68	—	14.894,04	234.260,27	7.760.134,19 R 42.553,82	-6.837.582,18
16.421.020,07	14.369.622,82 R 189.434,45	297,02	—	11.949,00	755.467,05	31.558.355,96 R 189.434,45	-28.254.629,06
55.159.465,68	50.810.260,27 R 334.589,55	487.050,83	—	298.649,45	5.543.729,59	112.299.155,82 R 334.589,55	-64.459.984,88
160.840.178,43	148.627.604,85 R 1.930.249,68	1.335.033,09	—	541.181,87	12.004.935,99	323.348.934,23 R 1.930.249,68	-152.342.796,73
108.253.757,94	78.578.382,43 R 1.649.855,35	1.045.017,01	—	327.519,17	5.823.291,36	194.027.967,91 R 1.649.855,35	-100.143.039,98
15.871.059,88	2.932.070,43 R 318.707,90	23.310,62	—	36.815,18	835.399,26	19.698.655,37 R 318.707,90	-8.426.072,28
40.600.077,79	6.668.941,31 R 32.566,06	291.567,23	—	48.855,06	1.781.650,64	49.391.092,03 R 32.566,06	-7.383.052,23
21.294.463,09	4.659.339,87 R 368.540,77	94.801,52	—	148.009,88	867.602,57	27.064.216,93 R 368.540,77	-8.115.799,25
1.462.812,96	650.233,38 R 475.391,63	—	—	12.618,61	145.632,28	2.271.297,23 R 475.391,63	-1.634.521,29
678.777.657,66	390.555.307,93 R 9.096.244,90	15.674.480,59	R 1.905.361,05 776.326,61	16.717.416,66 R 63.092,66	48.044.745,92	1.151.674.969,81 R 9.935.664,17	-743.738.364,41
678.894.000,00	385.656.072,50 R 19.298.072,50	21.128.000,00	R 1.905.361,05 905.361,05	9.752.000,00	40.682.000,00	1.138.017.433,55 R 20.203.433,55	-779.298.433,55
-116.342,34	4.899.235,43	-5.453.519,41	—	6.965.416,66	7.362.745,92	13.657.536,26	

## Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.				
		<b>E I N N A H M E N</b>				
111 01-1	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	26.176,74	—	26.176,74	28.000
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	702,72	—	702,72	—
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	126.354,59	—	126.354,59	229.000
124 01-6	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.968,00	—	1.968,00	2.000
132 01-9	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	142,02	—	142,02	1.000
132 11-6	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	—	—	—	—
235 01-2	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
281 10-3	011	Erstattung von Prozesskosten	—	—	—	—
		<b>A U S G A B E N</b>				
412 10-0	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
421 01-0	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	170.140,98	—	170.140,98	162.000
421 02-9	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	73.691,66	—	73.691,66	—
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	7.384.521,36	—	7.384.521,36	8.967.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	28.000,00	-1.823,26	—	<b>Kapitel 1101:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 und 1119 sowie ab dem Haushaltsjahr 2013 auch mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1118 und 1121 –, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt: Erfasst sind - bei den Einnahmen Titel 132 01 und - bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5 - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102 - und 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ansätze sind jeweils innerhalb der - Hauptgruppe 5 - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102 sowie - Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11 gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5 - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102 - deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel. Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.
—	—	702,72	—	
—	229.000,00	-102.645,41	—	
—	2.000,00	-32,00	—	
—	1.000,00	-857,98	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	162.000,00	8.140,98	—	
—	—	73.691,66	—	
—	8.967.000,00	-1.582.478,64	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen. Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig. Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs, die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen und der selbstständigen, der Staatssekretärin oder dem Staatssekretär unmittelbar unterstellten Referatsgruppenleiter/-innen (soweit diese/r in Bes.-Gr. B 3 eingestuft sind) sowie der Präsidentin/des Präsidenten des Landesjustizprüfungsamtes sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Ein ehemaliger Kraftfahrer erhält übertariflich eine Besitzstandszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen sei-

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 11 Justizministerium

## Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
noch 422 01-7						
422 04-1	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	20.109.237,34	—	20.109.237,34	21.157.000
422 06-8 apl.	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	670,50	—	670,50	—
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	717,36	—	717,36	—
427 01-9	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
427 02-7	011	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-6	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.903.942,18	—	1.903.942,18	—
428 06-6	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
428 12-0	052	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen der Vorbereitung für den Gerichtsvollzieherdienst	329.302,22	—	329.302,22	287.000
441 01-1	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	23.956.171,56	—	23.956.171,56	25.949.000
441 04-6	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-4	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.381,84	—	17.381,84	21.000
443 01-4	940	Fürsorgeleistungen	388.351,36	—	388.351,36	484.000
443 02-2	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
443 10-3	011	Aufwendungen für Leistungen nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	167.553,54	—	167.553,54	350.000
443 11-1	940	Kostenerstattungen an Landesbedienstete für Rechtsschutz in Strafsachen	—	—	—	—
453 01-0	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	86.202,79	—	86.202,79	89.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	287.168,41	300.946,07	588.114,48	335.000
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	13.245,70	—	13.245,70	20.000
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	313.189,82	—	313.189,82	300.000
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	223.125,96	—	223.125,96	308.000
518 02-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	61.899,11	—	61.899,11	57.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				<b>nem bis zum 12.2.2003 als Chefkraftfahrer gezahlten letzten Lohn und dem ihm tariflich gewährten Lohn.</b>
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
				Umgesetzt nach 0401-422 10: 4.120,00 EUR
				Umgesetzt nach 1105-422 10: 65.300,00 EUR
				Umgesetzt von 0420-422 10: 25.509,00 EUR
				Umgesetzt von 1103-422 01: 74.700,00 EUR
				Umgesetzt von 1108-422 01: 21.132,00 EUR
				Umgesetzt von 1109-422 01: 9.700,00 EUR
				Umgesetzt von 1110-422 01: 7.014,00 EUR
				Umgesetzt von 1302-461 11: 191.021,00 EUR
—	21.157.000,00	-1.047.762,66	—	
—	—	670,50	670,50	apl. 422 06: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	717,36	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.903.942,18	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	287.000,00	42.302,22	—	
—	25.949.000,00	-1.992.828,44	—	
—	—	—	—	
—	21.000,00	-3.618,16	—	
—	484.000,00	-95.648,64	—	
—	—	—	—	
—	350.000,00	-182.446,46	—	
—	—	—	—	
—	89.000,00	-2.797,21	—	
278.040,28	613.040,28	-24.925,80	—	
—	20.000,00	-6.754,30	—	
—	300.000,00	13.189,82	—	
—	308.000,00	-84.874,04	—	
—	57.000,00	4.899,11	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 11 Justizministerium**  
**Kapitel 1101 Ministerium**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	12.765,82	—	12.765,82	5.000
519 10-0	011	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	802,50	—	802,50	2.000
526 01-7	011	Sachverständige	2.100,93	—	2.100,93	5.000
526 02-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	15.995,94	—	15.995,94	11.000
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	140.981,05	—	140.981,05	130.000
527 02-1	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	35.767,15	—	35.767,15	32.000
529 10-5	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.937,00	—	4.937,00	5.000
529 11-3	011	Zur Verfügung des Justizministeriums für justizielle Zusammenarbeit mit anderen Landesjustizverwaltungen	2.000,00	—	2.000,00	2.000
531 10-0	011	Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	53.893,77	—	53.893,77	52.000
531 11-8	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	6.192,23	—	6.192,23	2.000
541 10-5	011	Ausgaben für repräsentative Veranstaltungen und dergleichen <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	23.168,23	—	23.168,23	35.000
546 01-8	011	Vermischte Ausgaben	8.427,66	—	8.427,66	—
546 03-4	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	3.282,64	—	3.282,64	2.000
547 10-3	011	Dienstleistungen Außenstehender	2.500,00	—	2.500,00	11.000
681 10-1	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.</i>	800,00	—	800,00	1.000
686 10-3	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	402,26	—	402,26	1.000
811 01-3	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-0	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
812 10-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
812 11-7	011	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
812 59-1	011	Globalansatz für den Erwerb beweglicher Sachen	—	—	—	—
972 25-4	989	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	-7.922.000
981 11-3	990	Abführung an 13 21 - 381 11	463.799,37	—	463.799,37	464.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	7.765,82	—	
—	2.000,00	-1.197,50	—	
—	5.000,00	-2.899,07	—	
—	11.000,00	4.995,94	—	
—	130.000,00	10.981,05	—	
—	32.000,00	3.767,15	—	
—	5.000,00	-63,00	—	
—	2.000,00	—	—	
—	52.000,00	1.893,77	—	
—	2.000,00	4.192,23	—	
—	35.000,00	-11.831,77	—	
—	—	8.427,66	—	
—	2.000,00	1.282,64	—	
—	11.000,00	-8.500,00	—	
—	1.000,00	-200,00	—	
—	1.000,00	-597,74	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	-7.922.000,00	7.922.000,00	—	<b>972 25:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.</b>
—	464.000,00	-200,63	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.

Haushaltsjahr 2013  
 Einzelplan 11 Justizministerium  
 Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>Titelgruppe(n)</b>				
<b>TGr.</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(140.958,46)	(—)	(140.958,46)	(143.000)
511 99-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte	79.816,09	—	79.816,09	55.000
525 98-3	011	Aus- und Fortbildung durch LSKN	—	—	—	1.000
525 99-1	011	Sonstige Aus- und Fortbildung	1.668,00	—	1.668,00	5.000
538 98-8	011	Dienstleistungen des LSKN	3.233,70	—	3.233,70	25.000
538 99-6	011	Sonstige Dienstleistungen	43.890,50	—	43.890,50	14.000
632 99-2	011	Erstattungen an Länder	863,03	—	863,03	1.000
812 99-0	011	Erwerb von Geräten	11.487,14	—	11.487,14	42.000
		<b>Abschluss Kapitel 1101</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	155.344,07	—	155.344,07	260.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	155.344,07	—	155.344,07	260.000
		4 Personalausgaben	54.587.884,69	—	54.587.884,69	57.468.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.340.052,21	300.946,07	1.640.998,28	1.414.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.065,29	—	2.065,29	3.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	11.487,14	—	11.487,14	42.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	463.799,37	—	463.799,37	-7.458.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	56.405.288,70	300.946,07	56.706.234,77	51.469.000
		<b>Zuschuss</b>	56.249.944,63	300.946,07	56.550.890,70	51.209.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(143.000,00)	(-2.041,54)	(—)	
—	55.000,00	24.816,09	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	5.000,00	-3.332,00	—	
—	25.000,00	-21.766,30	—	
—	14.000,00	29.890,50	—	
—	1.000,00	-136,97	—	
—	42.000,00	-30.512,86	—	
—	260.000,00	-104.655,93	—	
—	—	—	—	
—	260.000,00	-104.655,93	—	
—	57.468.000,00	-2.880.115,31	670,50	
278.040,28	1.692.040,28	-51.042,00	—	
—	3.000,00	-934,71	—	
—	42.000,00	-30.512,86	—	
—	-7.458.000,00	7.921.799,37	—	
278.040,28	51.747.040,28	4.959.194,49	670,50	
278.040,28	51.487.040,28	5.063.850,42		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<p>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.</p> <p style="text-align: center;"><b>E I N N A H M E N</b></p>				
119 01-6	011	Vermischte Einnahmen	2.240,00	—	2.240,00	1.000
282 10-3	052	Sonstige Zuschüsse für Veranstaltungen <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 10.</i>	9.510,00	—	9.510,00	—
		<b>Titelgruppe(n)</b>				
<b>TGr.</b> <b>74/75</b>		<b>Einnahmen des Landespräventionsrates</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 74/75/76.</i>	(596.798,73)	(—)	(596.798,73)	(—)
231 74-6	011	Zuweisungen vom Bund	260.347,57	—	260.347,57	—
272 74-4	011	Zuschüsse von der EU	323.603,96	—	323.603,96	—
282 74-0	011	Sonstige Zuschüsse für EU-Programme	8.347,20	—	8.347,20	—
282 75-8 apl.	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	4.500,00	—	4.500,00	—
		<b>A U S G A B E N</b>				
427 10-1	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung <i>*** Beträge, die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Ausbildungsveranstaltungen der Nds. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs.1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	816.298,08	—	816.298,08	1.040.000
511 01-3	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.287.088,14	1.267.607,70	2.554.695,84	1.900.000
518 02-6	052	Kosten der zentralen Anmietung von Maschinen und Gerät	—	—	—	—
525 01-4	052	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>*** Beträge, die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Aus- oder Fortbildungsveranstaltungen der Nieders. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	1.271.797,75	—	1.271.797,75	1.276.000
529 10-9	052	Zur Verfügung des Justizministeriums für internationale justizielle Zusammenarbeit	300,44	—	300,44	2.000
547 10-7	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Veranstaltungen <i>Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Erstattungen Dritter zu den Veranstaltungen werden abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	28.379,00	—	28.379,00	19.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	1.240,00	—	<p><b>Kapitel 1102:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 und 1119 sowie ab dem Haushaltsjahr 2013 auch mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1118 und 1121 –, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt: Erfasst sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei den Einnahmen Titel 132 01 und</li> <li>- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102</li> </ul> </li> <li>- und 8 – ohne Titel 811 11 –.</li> </ul> <p>Die Ansätze sind jeweils innerhalb der</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauptgruppe 5                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102</li> </ul> </li> </ul> <p>sowie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauptgruppe 8                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- ohne Titel 811 11</li> </ul> </li> </ul> <p>gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102</li> <li>- deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –.</li> </ul> <p>Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel. Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.</p>
—	—	9.510,00	—	
(—)	(—)	(596.798,73)	(—)	
—	—	260.347,57	—	
—	—	323.603,96	—	
—	—	8.347,20	—	
—	—	4.500,00	—	
—	1.040.000,00	-223.701,92	—	
1.335.133,36	3.235.133,36	-680.437,52	—	
—	—	—	—	
—	1.276.000,00	-4.202,25	—	
—	2.000,00	-1.699,56	—	
—	19.000,00	9.379,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 11-5	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung <i>*** Beträge, die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Nieders. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	463.878,03	—	463.878,03	364.000
547 13-1	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Einführung und Umsetzung von LoHN	24.663,67	—	24.663,67	100.000
631 11-6	052	Erstattung von Entschädigungen in Verfahren vor dem EGMR	—	—	—	30.000
632 10-4	052	Anteil an den Kosten der Deutschen Richterakademie in Trier und Wustrau	203.285,94	—	203.285,94	180.000
632 11-2	052	Anteil an den Kosten eines gemeinsamen Prüfungsamts in Berlin	544,09	—	544,09	1.000
632 13-9	052	Anteil an den Verwaltungskosten der Zentr. Erfassungsstelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung von NS-Verbrechen	72.376,99	—	72.376,99	100.000
632 14-7	052	Anteil an den Kosten der Neuordnung der bundeseinheitlichen Systeme zur Personalbedarfsberechnung	—	—	—	—
632 15-5	052	Erstattung der Kosten für die Durchführung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung	388.088,70	—	388.088,70	1.206.000
671 10-0	052	Anteil an den Kosten für die Überführung der Nichteheleichenkarteien in das Zentrale Testamentsregister	13.943,00	—	13.943,00	30.000
681 10-5	052	Entschädigungen im Rahmen des Rechtsschutzes bei überlanger Verfahrensdauer	13.145,17	—	13.145,17	3.100.000
686 10-7	059	Anteil an den Kosten der Kriminologischen Zentralstelle e. V.	46.014,04	—	46.014,04	52.000
686 11-5	059	Zuwendungen für die Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs in Strafverfahren gegen erwachsene Täter	324.714,00	—	324.714,00	336.000
686 15-8	052	Zuwendungen für Wohnraum- und Beschäftigungsprojekte für Straffällige	256.718,00	—	256.718,00	257.000
686 16-6	052	Zuwendungen für die Anlaufstellen für Straffällige	1.298.312,00	—	1.298.312,00	1.300.000
812 10-2	052	Ausstattung der Gerichte und Staatsanwaltschaften mit technischen Sicherheitseinrichtungen	666.725,28	63.092,66	729.817,94	750.000
		<b>Titelgruppe(n)</b>				
<b>TGr. 74 bis 76</b>		<b>Kosten des Landespräventionsrates</b> <i>Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74/75. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmestereste zu reduzieren. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. *** Erstattungen Dritter zu den Veranstaltungen des Landespräventionsrates werden abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der der Ausgaben vereinnahmt.</i>	(911.838,96)	(91.023,69)	(1.002.862,65)	(449.000)
429 74-0	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	291.235,23	—	291.235,23	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	364.000,00	99.878,03	—	
—	100.000,00	-75.336,33	—	
—	30.000,00	-30.000,00	—	
—	180.000,00	23.285,94	23.285,94	632 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	-455,91	—	
—	100.000,00	-27.623,01	—	
—	—	—	—	
—	1.206.000,00	-817.911,30	—	
—	30.000,00	-16.057,00	—	
—	3.100.000,00	-3.086.854,83	—	
—	52.000,00	-5.985,96	—	
—	336.000,00	-11.286,00	—	
—	257.000,00	-282,00	—	
—	1.300.000,00	-1.688,00	—	
—	750.000,00	-20.182,06	—	
(10.002,80)	(459.002,80)	(543.859,85)	(—)	
—	—	291.235,23	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
527 75-0	011	Reisekostenvergütungen	9.656,76	—	9.656,76	9.000
547 74-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für EU-Programme	255.433,07	86.523,69	341.956,76	—
547 75-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	105.531,41	4.500,00	110.031,41	135.000
547 76-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für vom Bund geförderte Projekte	154.723,10	—	154.723,10	—
684 75-9	011	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen und Projekten der Präventionsarbeit	95.259,39	—	95.259,39	305.000
<b>Abschluss Kapitel 1102</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.240,00	—	2.240,00	1.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	606.308,73	—	606.308,73	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	608.548,73	—	608.548,73	1.000
		4 Personalausgaben	1.107.533,31	—	1.107.533,31	1.040.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.601.451,37	1.358.631,39	4.960.082,76	3.805.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.712.401,32	—	2.712.401,32	6.897.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	666.725,28	63.092,66	729.817,94	750.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	8.088.111,28	1.421.724,05	9.509.835,33	12.492.000
		<b>Zuschuss</b>	7.479.562,55	1.421.724,05	8.901.286,60	12.491.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	9.000,00	656,76	—	
10.002,80	10.002,80	331.953,96	—	
—	135.000,00	-24.968,59	—	547 75:
—	—	154.723,10	—	Umgesetzt von 0320-547 10: 14.200,00 EUR
—	305.000,00	-209.740,61	—	Umgesetzt von 0520-547 10: 2.500,00 EUR
—	1.000,00	1.240,00	—	
—	—	606.308,73	—	
—	1.000,00	607.548,73	—	
—	1.040.000,00	67.533,31	—	
1.345.136,16	5.150.136,16	-190.053,40	—	
—	6.897.000,00	-4.184.598,68	23.285,94	
—	750.000,00	-20.182,06	—	
1.345.136,16	13.837.136,16	-4.327.300,83	23.285,94	
1.345.136,16	13.836.136,16	-4.934.849,56		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1103 Zentrale IT-Verwaltung - Justiz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.				
		<b>E I N N A H M E N</b>				
132 01-6	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
232 10-0	052	Erstattungen von Ländern	7.724,00	—	7.724,00	7.000
		<b>A U S G A B E N</b>				
422 01-4	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	4.521.562,91	—	4.521.562,91	10.820.000
422 06-5	052	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	6.000
422 19-7	052	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-6	052	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
427 39-3	052	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	2.005,12	—	2.005,12	—
428 01-2	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.205.689,94	—	6.205.689,94	—
428 06-3	052	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
453 01-7	052	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	16.000
		<b>Titelgruppe(n)</b>				
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(18.099.626,21)	(—)	(18.099.626,21)	(16.327.000)
511 99-8	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte	2.610.713,66	—	2.610.713,66	2.090.000
518 98-4	052	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-2	052	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
519 99-9	052	Unterhaltung baulicher Anlagen	17.857,99	—	17.857,99	8.000
525 98-0	052	Aus- und Fortbildung durch LSKN	2.450,00	—	2.450,00	10.000
525 99-9	052	Sonstige Aus- und Fortbildung	511.631,95	—	511.631,95	500.000
527 99-1	052	Reisekostenvergütungen	350.685,70	—	350.685,70	263.000
538 98-5	052	Dienstleistungen des LSKN	2.537.058,54	—	2.537.058,54	2.373.000
538 99-3	052	Sonstige Dienstleistungen	2.001.047,79	—	2.001.047,79	3.558.000
632 99-0	052	Erstattungen an Länder	1.503.706,62	—	1.503.706,62	584.000
671 99-5	052	Erstattungen an Inland	—	—	—	—
812 99-8	052	Erwerb von Geräten	8.564.473,96	—	8.564.473,96	6.941.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	<p><b>Kapitel 1103:</b>  <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b></p> <p>Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 und 1119 sowie ab dem Haushaltsjahr 2013 auch mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1118 und 1121 –, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:</p> <p>Erfasst sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei den Einnahmen Titel 132 01 und</li> <li>- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102</li> </ul> </li> <li>- und 8 – ohne Titel 811 11 –.</li> </ul> <p>Die Ansätze sind jeweils innerhalb der</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauptgruppe 5                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102</li> </ul> </li> </ul> <p>sowie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauptgruppe 8                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- ohne Titel 811 11</li> </ul> </li> </ul> <p>gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102</li> <li>- deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –.</li> </ul> <p>Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel.</p> <p>Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.</p>
—	7.000,00	724,00	—	
—	10.820.000,00	-6.298.437,09	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	2.005,12	—	
—	—	6.205.689,94	—	
—	—	—	—	
—	16.000,00	-16.000,00	—	
(-)	(16.327.000,00)	(1.772.626,21)	(-)	
—	2.090.000,00	520.713,66	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	9.857,99	—	
—	10.000,00	-7.550,00	—	
—	500.000,00	11.631,95	—	
—	263.000,00	87.685,70	—	
—	2.373.000,00	164.058,54	—	
—	3.558.000,00	-1.556.952,21	—	
—	584.000,00	919.706,62	—	
—	—	—	—	
—	6.941.000,00	1.623.473,96	—	
				<p>422 01:                      Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.                      Umgesetzt nach 1101-422 01: 74.700,00 EUR                      Umgesetzt von 1110-422 01: 11.700,00 EUR                      Umgesetzt von 1302-461 11: 225.644,00 EUR</p>

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1103 Zentrale IT-Verwaltung - Justiz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 1103</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.724,00	—	7.724,00	7.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	7.724,00	—	7.724,00	7.000
		4 Personalausgaben	10.729.257,97	—	10.729.257,97	10.842.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	8.031.445,63	—	8.031.445,63	8.802.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.503.706,62	—	1.503.706,62	584.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	8.564.473,96	—	8.564.473,96	6.941.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	28.828.884,18	—	28.828.884,18	27.169.000
		<b>Zuschuss</b>	28.821.160,18	—	28.821.160,18	27.162.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—  —	—  7.000,00	—  724,00	—  —	
—  —  —  —  —	7.000,00  10.842.000,00  8.802.000,00  584.000,00  6.941.000,00	724,00  -112.742,03  -770.554,37  919.706,62  1.623.473,96	—  —  —  —	
—  —	27.169.000,00  27.162.000,00	1.659.884,18  1.659.160,18	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 10-6	056	Verwaltungseinnahmen	1.362.248,78	—	1.362.248,78	1.150.000
121 10-0	859	Ablieferungen aus Arbeitsbetrieben i.S.d. § 26 LHO - Justizvollzugsarbeitsverwaltung -	4.268.894,04	—	4.268.894,04	4.701.000
124 10-0	056	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	189.364,60	—	189.364,60	215.000
125 10-6	056	Einnahmen aus den durch die Bundesagentur für Arbeit geförderten Berufsvorbereitungs- und Umschulungslehrgängen <i>Vgl. K-Vermerk zu 525 10.</i>	266.239,73	—	266.239,73	300.000
129 01-2 apl.	056	Einnahmen aus dem Gefangenenbeschäftigungsvertrag mit der BAM PPP - ÖPP-Projekt JVA Bremervörde	322.944,30	—	322.944,30	—
129 10-1	056	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	197.514,38	—	197.514,38	88.000
132 10-2	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	61.007,05	—	61.007,05	12.000
231 10-0	056	Erstattungen und Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	1.939.120,55	—	1.939.120,55	920.000
281 10-8	056	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	106.432,79	—	106.432,79	288.000
282 10-4	056	Zuschüsse Dritter zur Gefangenenbetreuung	11.473,93	—	11.473,93	8.000
<b>A U S G A B E N</b>						
422 10-0	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	121.680.913,59	—	121.680.913,59	141.194.000
427 10-2	056	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.434.629,87	—	1.434.629,87	764.000
428 10-9	056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	21.135.045,07	—	21.135.045,07	—
459 10-1	056	Sonstige personalbezogene Ausgaben	3.748.914,98	—	3.748.914,98	2.700.000
511 10-3	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7.363.392,34	—	7.363.392,34	7.688.000
511 11-1	056	Dienstkleidungszuschüsse für Justizvollzugsbedienstete <i>Übertragbar.</i>	621.307,00	147.387,53	768.694,53	648.000
514 10-2	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	6.011.944,25	—	6.011.944,25	6.728.000
517 10-1	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	13.646.844,98	—	13.646.844,98	13.329.000
518 10-8	056	Mieten und Pachten	725.919,11	—	725.919,11	655.000
519 10-4	056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.137.652,53	—	3.137.652,53	2.095.000
525 10-4	056	Durchführung von Berufsvorbereitungs- und Umschulungslehrgängen für Gefangene <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	287.210,28	44.295,95	331.506,23	300.000
525 11-2	056	Aus- und Fortbildung der Vollzugsbediensteten und Personalentwicklung	735.246,33	—	735.246,33	660.000
526 10-0	056	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	588.150,67	—	588.150,67	413.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.150.000,00	212.248,78	—	
—	4.701.000,00	-432.105,96	—	
—	215.000,00	-25.635,40	—	
—	300.000,00	-33.760,27	—	
—	—	322.944,30	—	
—	88.000,00	109.514,38	—	
—	12.000,00	49.007,05	—	
—	920.000,00	1.019.120,55	—	
—	288.000,00	-181.567,21	—	
—	8.000,00	3.473,93	—	
—	141.194.000,00	-19.513.086,41	—	<b>422 10:</b>
—	764.000,00	670.629,87	—	<b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b>
—	—	21.135.045,07	—	<b>Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05.1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.</b>
—	2.700.000,00	1.048.914,98	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	7.688.000,00	-324.607,66	—	Umgesetzt nach 0420-422 10: 5.030,00 EUR
120.694,53	768.694,53	—	—	Umgesetzt nach 1109-422 01: 120.604,00 EUR
—	6.728.000,00	-716.055,75	—	Umgesetzt nach 1110-422 01: 72.136,00 EUR
—	13.329.000,00	317.844,98	—	Umgesetzt nach 1113-422 01: 84.536,00 EUR
—	655.000,00	70.919,11	—	Umgesetzt nach 1116-422 10: 144.272,00 EUR
—	2.095.000,00	1.042.652,53	—	Umgesetzt nach 1117-422 01: 410.355,00 EUR
65.266,50	365.266,50	-33.760,27	—	Umgesetzt nach 1118-422 10: 69.104,00 EUR
—	660.000,00	75.246,33	—	Umgesetzt nach 1120-422 01: 36.068,00 EUR
—	413.000,00	175.150,67	—	Umgesetzt von 0410-422 10: 89.294,00 EUR
				Umgesetzt von 1101-422 01: 65.300,00 EUR
				Umgesetzt von 1302-461 11: 2.889.822,00 EUR
				Umgesetzt von 1302-461 13: 169.458,00 EUR
				519 10:
				Umgesetzt nach 1321-517 61: 27.000,00 EUR

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
527 10-7	056	Dienstreisen	134.291,57	—	134.291,57	110.000
536 10-6	056	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	178.751,57	—	178.751,57	205.000
547 10-8	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.516.982,96	1.378.486,29	4.895.469,25	2.872.000
547 11-6	056	Ärztliche Behandlung und Unterbringung in Krankenanstalten	2.594.193,44	—	2.594.193,44	2.587.000
671 01-1	252	Erstattung von Verwaltungskosten an die NBank	83.000,00	—	83.000,00	100.000
681 01-7 apl.	056	Arbeitsentgelt für Gefangene der JVA Bremer- vörde	123.145,15	—	123.145,15	—
686 10-8	056	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	4.267.380,53	—	4.267.380,53	4.569.000
686 11-6	056	Sonstige Zuschüsse für Arbeit, Aus- und Fortbil- dung	3.570.531,60	—	3.570.531,60	4.492.000
686 12-4	056	Leistungen an Abschiebungsgefangene nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und sonstige Zuschüsse	4.768,91	—	4.768,91	46.000
711 01-3	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus- halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	1.129.034,44	776.326,61	1.905.361,05	1.000.000
811 10-7	056	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	198.690,68	—	198.690,68	350.000
812 10-3	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen	1.266.450,08	—	1.266.450,08	1.030.000
981 10-0	990	Abführung an 13 21 - 381 11	18.213.806,98	—	18.213.806,98	18.767.000
<b>TGr. 62</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Errichtung und teilprivatisierter Betrieb einer Justizvollzugsanstalt Übertragbar.</b>	(18.661.772,09)	(119.227,09)	(18.780.999,18)	(10.780.000)
546 62-4	056	Ausgaben für Betrieb und Bewirtschaftung der Justizvollzugsanstalt	14.251.326,17	119.227,09	14.370.553,26	10.780.000
547 62-0	056	Ausgaben für Vorarbeitskosten und Leistungs- verrechnung	—	—	—	—
823 62-8	056	Ausgaben für Gebäudeleasing	4.410.445,92	—	4.410.445,92	—
916 62-6	950	Abführung an den Grundstock	—	—	—	—
<b>TGr. 68</b>		<b>Kosten für die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer an dem Bildungsinstitut des nieders. Justizvollzuges</b> <i>*** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.</i>	(71.351,72)	(—)	(71.351,72)	(128.000)
428 68-0	056	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer <i>*** Hier sind auch die persönlichen Verwal- tungsausgaben für das Küchenpersonal mit Aus- nahme der Wirtschaftsleiter zu verausgaben.</i>	6.531,88	—	6.531,88	61.000
514 68-4	056	Lebensmittel, Zutaten <i>*** Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächli- chen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.</i>	59.287,36	—	59.287,36	60.000
547 68-0	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>*** Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächli- chen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.</i>	5.532,48	—	5.532,48	7.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	110.000,00	24.291,57	—	
—	205.000,00	-26.248,43	—	
1.353.462,29	4.225.462,29	670.006,96	—	
—	2.587.000,00	7.193,44	—	
—	100.000,00	-17.000,00	—	
—	—	123.145,15	123.145,15	apl. 681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.569.000,00	-301.619,47	—	
—	4.492.000,00	-921.468,40	—	
—	46.000,00	-41.231,09	—	
905.361,05	1.905.361,05	—	—	
—	350.000,00	-151.309,32	—	
—	1.030.000,00	236.450,08	—	
—	18.767.000,00	-553.193,02	—	
(10.780.000,00)	(21.560.000,00)	(-2.779.000,82)	(—)	
10.780.000,00	21.560.000,00	-7.189.446,74	—	
—	—	—	—	
—	—	4.410.445,92	—	
—	—	—	—	
(—)	(128.000,00)	(-56.648,28)	(—)	
—	61.000,00	-54.468,12	—	
—	60.000,00	-712,64	—	
—	7.000,00	-1.467,52	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 1105</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dergleichen	6.668.212,88	—	6.668.212,88	6.466.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.057.027,27	—	2.057.027,27	1.216.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	8.725.240,15	—	8.725.240,15	7.682.000
		4 Personalausgaben	148.006.035,39	—	148.006.035,39	144.719.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	53.858.033,04	1.689.396,86	55.547.429,90	49.137.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.048.826,19	—	8.048.826,19	9.207.000
		7 Baumaßnahmen	1.129.034,44	776.326,61	1.905.361,05	1.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	5.875.586,68	—	5.875.586,68	1.380.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	18.213.806,98	—	18.213.806,98	18.767.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	235.131.322,72	2.465.723,47	237.597.046,19	224.210.000
		<b>Zuschuss</b>	226.406.082,57	2.465.723,47	228.871.806,04	216.528.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.466.000,00	202.212,88	—	
—	1.216.000,00	841.027,27	—	
—	7.682.000,00	1.043.240,15	—	
—	144.719.000,00	3.287.035,39	—	
12.319.423,32	61.456.423,32	-5.908.993,42	—	
—	9.207.000,00	-1.158.173,81	123.145,15	
905.361,05	1.905.361,05	—	—	
—	1.380.000,00	4.495.586,68	—	
—	18.767.000,00	-553.193,02	—	
13.224.784,37	237.434.784,37	162.261,82	123.145,15	
13.224.784,37	229.752.784,37	-880.978,33		

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb  
Justizvollzugsarbeitsverwaltung  
des Landes Niedersachsen**

für das Geschäftsjahr 2013

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

### A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Liquiditätsbedarf</b>			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	450.000	71.293	-378.707
- Maschinen und Anlagen	900.000	527.771	-372.229
- Fahrzeuge	80.000	23.768	-56.232
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	350.000	363.419	13.419
<b>Summe 2.:</b>	<b>1.780.000</b>	<b>986.251</b>	<b>-793.749</b>
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	350.675	0	-350.675
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung	0	0	0
- Ablieferungen an den Haushalt	4.590.815	4.268.894	-321.921
- Bildung von Rücklagen	0	0	0
<b>Summe 3.:</b>	<b>4.941.490</b>	<b>4.268.894</b>	<b>-672.596</b>
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
<b>Summe I</b>	<b>6.721.490</b>	<b>5.255.145</b>	<b>-1.466.345</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	1.191.507	1.191.507
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
- Anteiliger Personal- und Sachaufwand	4.941.490	2.855.745	-2.085.745
- Anteile für Grundstockrückführung	0	0	0
- ungenutzte geplante Abschreibungen	0	0	0
- Erlöse aus den Verkäufen von Anlagegegenständen	0	0	0
- Rücklagen aus dem Gewinn des Planjahres	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>4.941.490</b>	<b>4.047.252</b>	<b>-894.238</b>
2. Negativer Überleitungsbetrag:	1.780.000	1.612.707	-167.293
<b>Summe II</b>	<b>6.721.490</b>	<b>5.659.959</b>	<b>-1.061.531</b>
<b>III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag</b> (Summe II. ./ Summe I.)	<b>0</b>	<b>404.814</b>	<b>404.814</b>
<b>IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag</b> (Summe III. ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	<b>0</b>	<b>404.814</b>	<b>404.814</b>

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

### B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- Zuführungen für Ausbildungsbetriebe und Arbeitstherapie	900.000	977.899	77.899
- Zuführungen für Bauunterhaltung	0	0	0
<b>Summe 1.:</b>	<b>900.000</b>	<b>977.899</b>	<b>77.899</b>
2. Umsatzerlöse:			
- Eigenbetriebe	9.000.000	9.393.541	393.541
- Unternehmerbetriebe	11.747.500	9.108.557	-2.638.943
- Weitere behördliche Leistungen	0	0	0
<b>Summe 2.:</b>	<b>20.747.500</b>	<b>18.502.098</b>	<b>-2.245.402</b>
3. Bestandsveränderungen an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen:			
- Fertigwaren auf Vorrat	1.600.000	1.525.941	-74.059
- Lagerentnahmen	1.600.000	2.115.786	515.786
<b>Summe 3.:</b>	<b>0</b>	<b>-589.845</b>	<b>-589.845</b>
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:			
- Selbsterstellte Anlagen	0	0	0
- Innerbetriebliche Leistungen	363.000	203.134	-159.866
<b>Summe 4.:</b>	<b>363.000</b>	<b>203.134</b>	<b>-159.866</b>
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	0	0
- Periodenfremde Erträge	3.000	24.878	21.878
- Erträge aus mitgeteilten Arbeitsentgelt	0	0	0
- Sonstige Erträge	0	0	0
- Kostengutschriften	5.390.490	3.327.096	-2.063.394
- Gutschrift der kalk. Positionen	9.841.000	8.863.316	-977.684
<b>Summe 5.:</b>	<b>15.234.490</b>	<b>12.215.290</b>	<b>-3.019.200</b>
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Zinserträge	0	3.991	3.991
- Skontoerträge	80.000	77.974	-2.026
<b>Summe 6.:</b>	<b>80.000</b>	<b>81.965</b>	<b>1.965</b>
<b>Summe I</b>	<b>37.324.990</b>	<b>31.390.541</b>	<b>-5.934.449</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Materialaufwand:			
- Roh- und Einsatzstoffe der Eigenbetriebe	3.862.925	3.332.916	-530.009
- Zutaten und Zubehör der Eigenbetriebe	893.025	999.834	106.809
- Treib- und Brennstoffe der Eigenbetriebe	99.225	123.433	24.208
- Roh- und Einsatzstoffe der Unternehmerbetriebe	0	0	0
- Zutaten und Zubehör der Unternehmerbetriebe	15.000	0	-15.000
- Treib- und Brennstoffe der Unternehmerbetriebe	10.000	5.533	-4.467
<b>Summe 1.:</b>	<b>4.880.175</b>	<b>4.461.716</b>	<b>-418.459</b>
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Zentralen Arbeitsverwaltung	449.000	471.351	22.351
- Kalk. Dienstbezüge der örtlichen Arbeitsverwaltungen	900.000	1.195.529	295.529
- Kalk. Dienstbezüge des Werkpersonals in Eigenbetrieben	2.200.000	2.287.708	87.708
- Kalk. Löhne in Eigenbetrieben	1.659.880	1.048.818	-611.062
- Kalk. Bezüge des Allg. Vollzugsdienstes in Unternehmerbetrieben	2.200.000	1.810.660	-389.340
- Kalk. Löhne in Unternehmerbetrieben	11.174.620	7.484.410	-3.690.210
- Vergütungen für Praktikanten	0	0	0
- Aufwendungen aus mitgeteilten Arbeitsentgelt	0	0	0
<b>Summe 2.1.:</b>	<b>18.583.500</b>	<b>14.298.476</b>	<b>-4.285.024</b>

## noch II. Aufwendungen

### 2.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und

Unterstützung:

- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund betrieblicher Leistungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	0	0

Summe 2.2.: 0 0 0

Summe 2.: 18.583.500 14.298.476 -4.285.024

### 3. Abschreibungen:

- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	400.000	548.965	148.965
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	1.380.000	1.073.720	-306.280

Summe 3.: 1.780.000 1.622.685 -157.315

### 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:

#### 4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung

- Kalk. Miete der Eigenbetriebe	1.241.000	1.019.450	-221.550
- Energie, Wasser, u. a. für Eigenbetriebe	490.000	568.632	78.632
- Kalk. Miete der Unternehmerbetriebe	1.200.000	1.272.862	72.862
- Energie, Wasser, u. a. für Unternehmerbetriebe	280.000	447.763	167.763

Summe 4.1.: 3.211.000 3.308.707 97.707

#### 4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf

- Geschäftsbedarf, Büromaterial	18.000	15.470	-2.530
- Post- und Fernmeldegebühren	0	0	0
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
- Anwalts- und Gerichtskosten	0	0	0
- Werkzeuge, Kleingeräte und Maschinenzubehör	300.000	227.526	-72.474
- Betriebstypische Hilfsstoffe	198.000	91.637	-106.363
- Schmier- und Reinigungsmittel	126.000	138.064	12.064
- Reparatur und Instandsetzung	435.000	464.381	29.381
- Sonderabfallgebühren	37.000	31.129	-5.871
- Verschiedene Kosten	400.000	325.496	-74.504
- Kosten der Sicherheitsfachkräfte	0	0	0
- Transport und Verpackung	420.000	428.846	8.846
- Sonstige Aufwendungen	0	0	0

Summe 4.2.: 1.934.000 1.722.549 -211.451

#### 4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen

- Reisekosten	5.500	2.513	-2.987
- Aufwendungen für fremde Lohnarbeiten	5.000	22.661	17.661
- Aufwendungen für Vermittlungsprovision	0	0	0
- Kosten Montagetripps	0	0	0
- Rückstellung für Altersteilzeit	0	0	0
- Übrige sonstige Personalaufwendungen	0	0	0

Summe 4.3.: 10.500 25.174 14.674

#### 4.4. Übrige sonstige Aufwendungen

- Abschreibungen auf Forderungen, Wertberichtigungen	90.000	92.468	2.468
- Periodenfremde Aufwendungen	0	1.222	1.222
- Erlösschmälerungen, Nachlässe, Rabatte	0	0	0
- Kalk. Abschreibungen	1.780.000	1.572.839	-207.161
- Anteiliger Personal- und Sachaufwand	4.941.490	2.855.745	-2.085.745
- Sonstige Aufwendungen	0	-19	-19

Summe 4.4.: 6.811.490 4.522.255 -2.289.235

Summe 4.: 11.966.990 9.578.685 -2.388.305

### 5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:

- Kalk. Zinsaufwendungen der Eigenbetriebe	200.000	8.666	-191.334
- Kalk. Zinsaufwendungen der Unternehmerbetriebe	120.000	4.664	-115.336

Summe 5.: 320.000 13.330 -306.670

**Summe II** 37.530.665 29.974.892 -7.555.773

<b>III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-205.675	1.415.649	1.621.324
( Summe I. ./ Summe II.)			
<b>IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>			
1. Außerordentliche Erträge:			
- Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:			
- Außerordentliche Aufwendungen (Dividende)	100.000	184.193	84.193
Summe 2.:	100.000	184.193	84.193
<b>V. Außerordentliches Ergebnis</b>			
(Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	-100.000	-184.193	-84.193
<b>VI. Steuern</b>			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0
- Grundsteuer	0	0	0
- Steuern, Abgaben, Gebühren der Eigenbetriebe	42.000	39.167	-2.833
- Steuern, Abgaben, Gebühren der Unternehmerbetriebe	3.000	782	-2.218
Summe 2.:	45.000	39.949	-5.051
<b>Summe VI.:</b>	45.000	39.949	-5.051
<b>VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	-350.675	1.191.507	1.542.182
(Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)			



## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

### C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - EUR
<b>I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung</b>			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss			
- Erhöhung des Bestandes (Material, Zutaten u.s.w.)	0	0	0
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung der Forderungsbestände	0	0	0
- Erhöhung der Rückstellungen (Dividende)	15.000	0	-15.000
- Erhöhung der Anzahlungen/Übergangsgelder/ Sonstige Forderungen	0	0	0
- Minderung der Rücklagen	0	14.309	14.309
- Minderung der Rückstellungen für Gefangenenentgelt	150.000	47.213	-102.787
- Minderung der Verbindlichkeiten (Lieferanten)	42.825	194.429	151.604
- Minderung der Verbindlichkeiten (Haushalt)	0	382.740	382.740
- Minderung der Verbindlichkeiten (Sozialversicherungen)	20.000	7.417	-12.583
- Minderung der Wertberichtigungen	0	0	0
- Sonstige Bilanzveränderungen	4.175	42.717	38.542
<b>Summe I.:</b>	<b>232.000</b>	<b>688.825</b>	<b>456.825</b>
<b>II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung</b>			
Gewinnminderung ohne Geldfluss			
- Minderung des Bestandes (Material, Zutaten u.s.w.)	0	404.435	404.435
- Minderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	100.075	100.075
- Minderung der Forderungsbestände	120.000	115.746	-4.254
- Minderung der Rückstellungen (Dividende)	0	0	0
- Minderung der Anzahlungen/Übergangsgelder/ Sonstige Forderungen	2.000	10.545	8.545
- Bilanzmäßige Abschreibungen	1.780.000	1.622.685	-157.315
- Erhöhung der Rücklagen	0	11.200	11.200
- Erhöhung der Rückstellungen für Gefangenenentgelt	0	0	0
- Erhöhung der Verbindlichkeiten (Lieferanten)	0	0	0
- Erhöhung der Verbindlichkeiten (Haushalt)	100.000	0	-100.000
- Erhöhung der Verbindlichkeiten (Sozialversicherungen)	0	0	0
- Erhöhung der Wertberichtigungen	10.000	36.846	26.846
- Sonstige Bilanzveränderungen	0	0	0
<b>Summe II.:</b>	<b>2.012.000</b>	<b>2.301.532</b>	<b>289.532</b>
<b>III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./ Summe II.)</b>	<b>-1.780.000</b>	<b>-1.612.707</b>	<b>167.293</b>

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 11 Justizministerium

## Kapitel 1108 Finanzgericht

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.				
		<b>E I N N A H M E N</b>				
112 01-3	055	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.234.069,41	—	2.234.069,41	2.200.000
119 01-8	055	Vermischte Einnahmen	94,25	—	94,25	1.000
119 10-7	055	Ersatzleistungen	—	—	—	1.000
132 01-4	055	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.034,00	—	1.034,00	1.000
235 01-8	055	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		<b>A U S G A B E N</b>				
412 10-6	055	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	84.952,15	—	84.952,15	110.000
422 01-2	055	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	4.642.447,09	—	4.642.447,09	6.697.000
422 19-5	055	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-4	055	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	1.384,79	—	1.384,79	1.000
427 02-2	055	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-1	055	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	055	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.474.767,20	—	1.474.767,20	—
428 06-1	055	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
453 01-5	055	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	1.015,56	—	1.015,56	—
453 11-2	055	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-5	055	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	141.610,89	178.116,24	319.727,13	185.000
517 01-3	055	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	113.303,90	—	113.303,90	126.000
518 01-0	055	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	549.859,75	—	549.859,75	541.000
518 02-8	055	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1.076,03	—	1.076,03	4.000
519 01-6	055	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	2.030,03	—	2.030,03	4.000
519 10-5	055	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	13,38	—	13,38	1.000
526 01-2	055	Sachverständige	—	—	—	1.000
526 02-0	055	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll								
EUR	EUR	EUR	EUR									
8	9	10	11	12								
—	2.200.000,00	34.069,41	—	<p><b>Kapitel 1108:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 und 1119 sowie ab dem Haushaltsjahr 2013 auch mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1118 und 1121 –, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt: Erfasst sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei den Einnahmen Titel 132 01 und</li> <li>- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102</li> <li>- und 8 – ohne Titel 811 11 –.</li> </ul> </li> </ul> <p>Die Ansätze sind jeweils innerhalb der</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauptgruppe 5                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102</li> </ul> </li> </ul> <p>sowie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauptgruppe 8                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- ohne Titel 811 11</li> </ul> </li> </ul> <p>gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102</li> <li>- deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –.</li> </ul> <p>Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel. Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.</p> <p><b>422 01:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Die erste Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Finanzgerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.</p> <p>Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>Umgesetzt nach 1101-422 01:</td> <td style="text-align: right;">21.132,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>Umgesetzt nach 1113-422 01:</td> <td style="text-align: right;">356.100,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>Umgesetzt nach 1116-422 10:</td> <td style="text-align: right;">15.200,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>Umgesetzt von 1302-461 11:</td> <td style="text-align: right;">130.859,00 EUR</td> </tr> </table> <p>453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.</p>	Umgesetzt nach 1101-422 01:	21.132,00 EUR	Umgesetzt nach 1113-422 01:	356.100,00 EUR	Umgesetzt nach 1116-422 10:	15.200,00 EUR	Umgesetzt von 1302-461 11:	130.859,00 EUR
Umgesetzt nach 1101-422 01:	21.132,00 EUR											
Umgesetzt nach 1113-422 01:	356.100,00 EUR											
Umgesetzt nach 1116-422 10:	15.200,00 EUR											
Umgesetzt von 1302-461 11:	130.859,00 EUR											
—	1.000,00	-905,75	—									
—	1.000,00	-1.000,00	—									
—	1.000,00	34,00	—									
—	—	—	—									
—	110.000,00	-25.047,85	—									
—	6.697.000,00	-2.054.552,91	—									
—	—	—	—									
—	1.000,00	384,79	—									
—	—	—	—									
—	—	—	—									
—	—	1.474.767,20	—									
—	1.000,00	-1.000,00	—									
—	—	1.015,56	1.015,56									
—	—	—	—									
179.796,66	364.796,66	-45.069,53	—									
—	126.000,00	-12.696,10	—									
—	541.000,00	8.859,75	—									
—	4.000,00	-2.923,97	—									
—	4.000,00	-1.969,97	—									
—	1.000,00	-986,62	—									
—	1.000,00	-1.000,00	—									
—	—	—	—									

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 11 Justizministerium**  
**Kapitel 1108 Finanzgericht**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
527 01-9	055	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.291,38	—	3.291,38	3.000
529 10-0	055	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Nieders. Finanzgerichts	405,09	—	405,09	—
532 11-0	055	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	31.851,00	—	31.851,00	53.000
532 12-8	055	Zeugenentschädigungen	27.694,63	—	27.694,63	21.000
532 13-6	055	Sachverständigenentschädigungen	52.645,91	—	52.645,91	91.000
532 16-0	055	Sonstige Verfahrensauslagen	840,05	—	840,05	1.000
532 17-9	055	Reisekosten des Gerichts	158,20	—	158,20	1.000
546 01-3	055	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 03-0	055	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	1.000
632 10-6	055	Erstattung der Kosten des Gemeinsamen Senats für Zoll- und Verbrauchsteuersachen beim Finanzgericht Hamburg	128.099,67	—	128.099,67	130.000
812 10-4	055	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
812 11-2	055	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
<b>Abschluss Kapitel 1108</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.235.197,66	—	2.235.197,66	2.203.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	2.235.197,66	—	2.235.197,66	2.203.000
		4 Personalausgaben	6.204.566,79	—	6.204.566,79	6.809.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	924.780,24	178.116,24	1.102.896,48	1.033.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	128.099,67	—	128.099,67	130.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	7.257.446,70	178.116,24	7.435.562,94	7.972.000
		<b>Zuschuss</b>	5.022.249,04	178.116,24	5.200.365,28	5.769.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	291,38	—	
—	—	405,09	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.100,00 EUR
—	53.000,00	-21.149,00	—	
—	21.000,00	6.694,63	6.694,63	532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	91.000,00	-38.354,09	—	
—	1.000,00	-159,95	—	
—	1.000,00	-841,80	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	130.000,00	-1.900,33	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.203.000,00	32.197,66	—	
—	—	—	—	
—	2.203.000,00	32.197,66	—	
—	6.809.000,00	-604.433,21	1.015,56	
179.796,66	1.212.796,66	-109.900,18	6.694,63	
—	130.000,00	-1.900,33	—	
—	—	—	—	
179.796,66	8.151.796,66	-716.233,72	7.710,19	
179.796,66	5.948.796,66	-748.431,38		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1109 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.				
		<b>E I N N A H M E N</b>				
112 01-7	054	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.758.538,59	—	2.758.538,59	2.900.000
119 01-1	054	Vermischte Einnahmen	2.305,62	—	2.305,62	3.000
119 41-0	054	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
124 01-5	054	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-8	054	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
235 01-1	054	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		<b>A U S G A B E N</b>				
412 10-0	054	Entschädigung für ehrenamtliche Richter/ Richterinnen und andere Beisitzer/Beisitzerinnen	431.956,34	—	431.956,34	510.000
422 01-6	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	6.447.906,84	—	6.447.906,84	12.238.000
422 06-7	054	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-9	054	Altersteilzeitzuschläge	16.068,84	—	16.068,84	—
427 01-8	054	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	3.035,06	—	3.035,06	5.000
427 02-6	054	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-5	054	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	13.646,02	—	13.646,02	34.000
428 01-4	054	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.764.928,44	—	5.764.928,44	—
428 06-5	054	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
453 01-9	054	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	19.742,32	—	19.742,32	24.000
453 11-6	054	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-9	054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	703.957,67	213.277,42	917.235,09	804.000
514 01-8	054	Haltung von Dienstfahrzeugen	—	—	—	—
517 01-7	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	177.152,12	—	177.152,12	195.000
518 01-3	054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	485.172,55	—	485.172,55	514.000
518 02-1	054	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	4.852,38	—	4.852,38	8.000
519 01-0	054	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	25.040,49	—	25.040,49	9.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.900.000,00	-141.461,41	—	<p><b>Kapitel 1109:</b>                      Die verbindliche Erläuterung lautet:                      Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 und 1119 sowie ab dem Haushaltsjahr 2013 auch mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1118 und 1121 –, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:                      Erfasst sind                      - bei den Einnahmen Titel 132 01 und                      - bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5                        - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102                        - und 8 – ohne Titel 811 11 –.                      Die Ansätze sind jeweils innerhalb der                      - Hauptgruppe 5                        - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102                      sowie                      - Hauptgruppe 8                        - ohne Titel 811 11                      gegenseitig deckungsfähig.                      Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5                        - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102                        - deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –.                      Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel.                      Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.</p> <p><b>422 01:</b>                      Die verbindliche Erläuterung lautet:                      Die Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Landesarbeitsgerichts ist für die Dauer der Tätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert.</p> <p>Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.                      Umgesetzt nach 1101-422 01: 9.700,00 EUR                      Umgesetzt von 1105-422 10: 120.604,00 EUR                      Umgesetzt von 1302-461 11: 255.529,00 EUR</p>
—	3.000,00	-694,38	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	510.000,00	-78.043,66	—	
—	12.238.000,00	-5.790.093,16	—	
—	—	—	—	
—	—	16.068,84	—	
—	5.000,00	-1.964,94	—	
—	—	—	—	
—	34.000,00	-20.353,98	—	
—	—	5.764.928,44	—	
—	—	—	—	
—	24.000,00	-4.257,68	—	
—	—	—	—	
179.449,35	983.449,35	-66.214,26	—	
—	—	—	—	
—	195.000,00	-17.847,88	—	
—	514.000,00	-28.827,45	—	
—	8.000,00	-3.147,62	—	
—	9.000,00	16.040,49	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1109 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 10-9	054	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	3.796,68	—	3.796,68	3.000
526 01-6	054	Sachverständige	575,31	—	575,31	2.000
526 02-4	054	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01-2	054	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	24.689,41	—	24.689,41	25.000
527 02-0	054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	4.619,35	—	4.619,35	6.000
529 10-4	054	Zur Verfügung der Präsidentin/ des Präsidenten des Landesarbeitsgerichts	1.291,97	—	1.291,97	—
532 11-3	054	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	5.877.703,88	—	5.877.703,88	5.610.000
532 12-1	054	Zeugenentschädigungen	40.152,75	—	40.152,75	43.000
532 13-0	054	Sachverständigenentschädigungen	87.530,20	—	87.530,20	93.000
532 15-6	054	Bekanntmachungskosten	—	—	—	—
532 16-4	054	Sonstige Verfahrensauslagen	3.582,90	—	3.582,90	2.000
532 17-2	054	Reisekosten des Gerichts	—	—	—	1.000
546 01-7	054	Vermischte Ausgaben	—	—	—	1.000
546 03-3	054	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
681 10-0	054	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	238,50	—	238,50	1.000
684 10-0	054	Zuschüsse zur lehrgangsmäßigen Fortbildung der ehrenamtlichen Richter	—	—	—	—
684 11-8	054	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	300,00	—	300,00	1.000
811 01-2	054	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-8	054	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	47.196,62	—	47.196,62	30.000
981 11-2	990	Abführung an 13 21 - 381 11	540.446,31	—	540.446,31	451.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	796,68	—	
—	2.000,00	-1.424,69	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	-310,59	—	
—	6.000,00	-1.380,65	—	
—	—	1.291,97	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.300,00 EUR
—	5.610.000,00	267.703,88	267.703,88	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	43.000,00	-2.847,25	—	
—	93.000,00	-5.469,80	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	1.582,90	1.582,90	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-761,50	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-700,00	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	17.196,62	—	
—	451.000,00	89.446,31	89.446,31	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1109 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 1109</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dergleichen	2.760.844,21	—	2.760.844,21	2.903.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	2.760.844,21	—	2.760.844,21	2.903.000
		4 Personalausgaben	12.697.283,86	—	12.697.283,86	12.811.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.440.117,66	213.277,42	7.653.395,08	7.316.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	538,50	—	538,50	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	47.196,62	—	47.196,62	30.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	540.446,31	—	540.446,31	451.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	20.725.582,95	213.277,42	20.938.860,37	20.610.000
		<b>Zuschuss</b>	17.964.738,74	213.277,42	18.178.016,16	17.707.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.903.000,00	-142.155,79	—	
—	—	—	—	
—	2.903.000,00	-142.155,79	—	
—	12.811.000,00	-113.716,14	—	
179.449,35	7.495.449,35	157.945,73	269.286,78	
—	2.000,00	-1.461,50	—	
—	30.000,00	17.196,62	—	
—	451.000,00	89.446,31	89.446,31	
179.449,35	20.789.449,35	149.411,02	358.733,09	
179.449,35	17.886.449,35	291.566,81		

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 11 Justizministerium

## Kapitel 110 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.				
		<b>E I N N A H M E N</b>				
112 01-7	053	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	3.452.458,16	—	3.452.458,16	3.500.000
119 01-1	053	Vermischte Einnahmen	1.596,47	—	1.596,47	1.000
119 10-0	053	Ersatzleistungen	1.486,49	—	1.486,49	1.000
124 01-5	053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4.121,00	—	4.121,00	3.000
132 01-8	053	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	120,00	—	120,00	1.000
132 11-5	053	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	—	—	—	—
232 10-1	053	Erstattungen des Landes Schleswig-Holstein zu den Kosten des Oberverwaltungsgerichts und des Disziplinarhofs	161.592,67	—	161.592,67	170.000
235 01-1	053	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
235 10-0	053	Zuweisungen von Sozialhilfeträgern <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 10.</i>	—	—	—	—
		<b>A U S G A B E N</b>				
412 10-0	053	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	106.023,23	—	106.023,23	130.000
422 01-6	053	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	14.958.600,14	—	14.958.600,14	20.062.000
422 19-9	053	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-8	053	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	3.000
427 02-6	053	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 10-7	053	Beschäftigungsentgelte für Hilfskräfte <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
427 39-5	053	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	111.670,74	—	111.670,74	120.000
428 01-4	053	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.543.863,25	—	4.543.863,25	—
428 06-5	053	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
453 01-9	053	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	15.874,51	—	15.874,51	20.000
511 01-9	053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	676.674,04	13.987,71	690.661,75	708.000
514 01-8	053	Haltung von Dienstfahrzeugen	16.296,93	—	16.296,93	18.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.500.000,00	-47.541,84	—	<b>Kapitel 1110:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 und 1119 sowie ab dem Haushaltsjahr 2013 auch mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1118 und 1121 –, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt: Erfasst sind - bei den Einnahmen Titel 132 01 und - bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5 - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102 - und 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ansätze sind jeweils innerhalb der - Hauptgruppe 5 - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102 sowie - Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11 gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5 - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102 - deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel. Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.
—	1.000,00	596,47	—	
—	1.000,00	486,49	—	
—	3.000,00	1.121,00	—	
—	1.000,00	-880,00	—	
—	—	—	—	
—	170.000,00	-8.407,33	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	130.000,00	-23.976,77	—	
—	20.062.000,00	-5.103.399,86	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	<b>422 01:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Oberverwaltungsgerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert. Die jeweiligen Sekretärinnen der 7 Präsidenten/-innen der Verwaltungsgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkräfte übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Die ehem. Vorzimmerkraft des Präsidenten des Staatsgerichtshofs erhält bei Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst eine besitzstandswahrende außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der EG 8 und EG 9. Der ehem. Kraftfahrer des Präsidenten des Staatsgerichtshofs erhält im Falle seiner Ablösung als Personenkraftfahrer eine besitzstandswahrende außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen seiner jetzigen EG 5 und einer evtl. geringeren Einreihung. Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpf. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05.1995 – Nds. Rpf. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.
—	—	—	—	
—	120.000,00	-8.329,26	—	
—	—	4.543.863,25	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	20.000,00	-4.125,49	—	Umgesetzt nach 1101-422 01: 7.014,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1103-422 01: 11.700,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1113-422 01: 295.500,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1105-422 10: 72.136,00 EUR
37.463,49	745.463,49	-54.801,74	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 415.492,00 EUR
—	18.000,00	-1.703,07	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1110 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
517 01-7	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	348.194,09	—	348.194,09	514.000
518 01-3	053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	758.231,58	—	758.231,58	765.000
518 02-1	053	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	46.693,39	—	46.693,39	40.000
519 01-0	053	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	44.164,01	—	44.164,01	12.000
519 10-9	053	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	5.461,26	—	5.461,26	3.000
526 01-6	053	Sachverständige	1.084,64	—	1.084,64	6.000
526 02-4	053	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01-2	053	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	16.225,12	—	16.225,12	16.000
527 02-0	053	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	5.848,21	—	5.848,21	6.000
529 10-4	053	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts	1.201,35	—	1.201,35	—
532 11-3	053	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	329.924,10	—	329.924,10	332.000
532 12-1	053	Zeugenentschädigungen	14.626,34	—	14.626,34	17.000
532 13-0	053	Sachverständigenentschädigungen	320.140,68	—	320.140,68	246.000
532 16-4	053	Sonstige Verfahrensauslagen	4.204,53	—	4.204,53	4.000
532 17-2	053	Reisekosten des Gerichts	11.346,68	—	11.346,68	11.000
546 01-7	053	Vermischte Ausgaben	2.078,06	—	2.078,06	—
546 03-3	053	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	2.865,46	—	2.865,46	2.000
681 10-0	053	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.</i>	370,00	—	370,00	—
811 01-2	053	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-0	053	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
812 10-8	053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	48.362,06	—	48.362,06	16.000
812 11-6	053	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
981 11-2	990	Abführung an 13 21 - 381 11	834.724,25	—	834.724,25	951.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	514.000,00	-165.805,91	—	517 01: Umgesetzt nach 1321-517 61: 134.800,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 62: 54.000,00 EUR
—	765.000,00	-6.768,42	—	
—	40.000,00	6.693,39	—	
—	12.000,00	32.164,01	—	519 01: Umgesetzt nach 1321-519 61: 12.000,00 EUR
—	3.000,00	2.461,26	—	519 10: Umgesetzt nach 1321-519 61: 3.000,00 EUR
—	6.000,00	-4.915,36	—	
—	—	—	—	
—	16.000,00	225,12	—	
—	6.000,00	-151,79	—	
—	—	1.201,35	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.600,00 EUR
—	332.000,00	-2.075,90	—	
—	17.000,00	-2.373,66	—	
—	246.000,00	74.140,68	74.140,68	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.000,00	204,53	204,53	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	11.000,00	346,68	346,68	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	2.078,06	—	
—	2.000,00	865,46	—	
—	—	370,00	370,00	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	16.000,00	32.362,06	—	
—	—	—	—	
—	951.000,00	-116.275,75	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1110 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 1110</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dergleichen	3.459.782,12	—	3.459.782,12	3.506.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	161.592,67	—	161.592,67	170.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	3.621.374,79	—	3.621.374,79	3.676.000
		4 Personalausgaben	19.736.031,87	—	19.736.031,87	20.336.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.605.260,47	13.987,71	2.619.248,18	2.700.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	370,00	—	370,00	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	48.362,06	—	48.362,06	16.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	834.724,25	—	834.724,25	951.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	23.224.748,65	13.987,71	23.238.736,36	24.003.000
		<b>Zuschuss</b>	19.603.373,86	13.987,71	19.617.361,57	20.327.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.506.000,00	-46.217,88	—	
—	170.000,00	-8.407,33	—	
—	3.676.000,00	-54.625,21	—	
—	20.336.000,00	-599.968,13	—	
37.463,49	2.737.463,49	-118.215,31	74.691,89	
—	—	370,00	370,00	
—	16.000,00	32.362,06	—	
—	951.000,00	-116.275,75	—	
37.463,49	24.040.463,49	-801.727,13	75.061,89	
37.463,49	20.364.463,49	-747.101,92		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1112 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<p>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.</p> <p style="text-align: center;"><b>E I N N A H M E N</b></p>				
111 01-8	054	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	1.000
112 01-4	054	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	619.085,73	—	619.085,73	650.000
119 01-9	054	Vermischte Einnahmen	3.860,58	—	3.860,58	2.000
119 10-8	054	Ersatzleistungen	—	—	—	1.000
124 01-2	054	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-5	054	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
132 11-2	054	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	—	—	—	—
232 10-9	054	Erstattungen der Freien Hansestadt Bremen zu den Kosten des Landessozialgerichts Niedersachsen-Bremen	299.605,70	—	299.605,70	300.000
235 01-9	054	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		<b>A U S G A B E N</b>				
412 10-7	054	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	54.028,32	—	54.028,32	55.000
422 01-3	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	4.148.100,62	—	4.148.100,62	5.736.000
422 19-6	054	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-5	054	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 02-3	054	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-2	054	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-1	054	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.577.765,98	—	1.577.765,98	—
428 06-2	054	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
453 01-6	054	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	26.333,02	—	26.333,02	36.000
511 01-6	054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	231.523,29	42.553,82	274.077,11	246.000
514 01-5	054	Haltung von Dienstfahrzeugen	4.589,33	—	4.589,33	5.000
517 01-4	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	110.053,16	—	110.053,16	113.000
518 01-0	054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	158.056,68	—	158.056,68	160.000
518 02-9	054	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	15.059,54	—	15.059,54	13.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-1.000,00	—	<p><b>Kapitel 1112:</b>                      Die verbindliche Erläuterung lautet:                      Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 und 1119 sowie ab dem Haushaltsjahr 2013 auch mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1118 und 1121 –, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:                      Erfasst sind                      - bei den Einnahmen Titel 132 01 und                      - bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5                      - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102                      und 8 – ohne Titel 811 11 –.                      Die Ansätze sind jeweils innerhalb der                      - Hauptgruppe 5                      - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102                      sowie                      - Hauptgruppe 8                      - ohne Titel 811 11                      gegenseitig deckungsfähig.                      Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5                      - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102                      - deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –.                      Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel.                      Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.</p> <p><b>422 01:</b>                      Die verbindliche Erläuterung lautet:                      Die jeweilige erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Landessozialgerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorkammerkraft übertariflich in die Entgeltgruppe 8 eingruppiert. Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05.1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.</p> <p>Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.                      Umgesetzt von 1113-422 01: 7.300,00 EUR                      Umgesetzt von 1302-461 11: 116.749,00 EUR</p>
—	650.000,00	-30.914,27	—	
—	2.000,00	1.860,58	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	-394,30	—	
—	—	—	—	
—	55.000,00	-971,68	—	
—	5.736.000,00	-1.587.899,38	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.577.765,98	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	36.000,00	-9.666,98	—	
42.299,93	288.299,93	-14.222,82	—	
—	5.000,00	-410,67	—	
—	113.000,00	-2.946,84	—	
—	160.000,00	-1.943,32	—	
—	13.000,00	2.059,54	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1112 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 01-7	054	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	9.123,68	—	9.123,68	3.000
519 10-6	054	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	966,28	—	966,28	1.000
526 01-3	054	Sachverständige	—	—	—	1.000
526 02-1	054	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.026,73	—	1.026,73	—
527 01-0	054	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	9.977,73	—	9.977,73	11.000
527 02-8	054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	1.663,55	—	1.663,55	3.000
529 10-1	054	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Landessozialgerichts	1.400,00	—	1.400,00	—
532 11-0	054	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	42.901,08	—	42.901,08	37.000
532 12-9	054	Zeugenentschädigungen	43.443,45	—	43.443,45	45.000
532 13-7	054	Sachverständigenentschädigungen	1.026.180,29	—	1.026.180,29	814.000
532 14-5	054	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	—	—	—	1.000
532 16-1	054	Sonstige Verfahrensauslagen	1.589,01	—	1.589,01	1.000
532 17-0	054	Reisekosten des Gerichts	24,00	—	24,00	1.000
546 01-4	054	Vermischte Ausgaben	124,95	—	124,95	—
546 03-0	054	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	1.000
547 10-0	054	Dienstleistungen Außenstehender	3.099,69	—	3.099,69	4.000
681 10-8	054	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.</i>	1.395,68	—	1.395,68	—
811 01-0	054	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-7	054	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
812 10-5	054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	14.894,04	—	14.894,04	10.000
812 11-3	054	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
981 11-0	990	Abführung an 13 21 - 381 11	234.260,27	—	234.260,27	235.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	6.123,68	—	
—	1.000,00	-33,72	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	1.026,73	—	
—	11.000,00	-1.022,27	—	
—	3.000,00	-1.336,45	—	
—	—	1.400,00	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.400,00 EUR
—	37.000,00	5.901,08	5.901,08	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	45.000,00	-1.556,55	—	
—	814.000,00	212.180,29	212.180,29	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	589,01	589,01	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	-976,00	—	
—	—	124,95	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	4.000,00	-900,31	—	
—	—	1.395,68	1.395,68	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	4.894,04	—	
—	—	—	—	
—	235.000,00	-739,73	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1112 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 1112</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	622.946,31	—	622.946,31	655.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	299.605,70	—	299.605,70	300.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	922.552,01	—	922.552,01	955.000
		4 Personalausgaben	5.806.227,94	—	5.806.227,94	5.828.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.660.802,44	42.553,82	1.703.356,26	1.460.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.395,68	—	1.395,68	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	14.894,04	—	14.894,04	10.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	234.260,27	—	234.260,27	235.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	7.717.580,37	42.553,82	7.760.134,19	7.533.000
		<b>Zuschuss</b>	6.795.028,36	42.553,82	6.837.582,18	6.578.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	655.000,00	-32.053,69	—	
—	300.000,00	-394,30	—	
—	955.000,00	-32.447,99	—	
—	5.828.000,00	-21.772,06	—	
42.299,93	1.502.299,93	201.056,33	218.670,38	
—	—	1.395,68	1.395,68	
—	10.000,00	4.894,04	—	
—	235.000,00	-739,73	—	
42.299,93	7.575.299,93	184.834,26	220.066,06	
42.299,93	6.620.299,93	217.282,25		

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 11 Justizministerium**  
**Kapitel 1113 Sozialgerichte**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.				
		<b>E I N N A H M E N</b>				
111 01-1	054	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
112 01-8	054	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	3.297.218,05	—	3.297.218,05	3.300.000
119 01-2	054	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
119 10-1	054	Ersatzleistungen	6.508,85	—	6.508,85	3.000
124 01-6	054	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-9	054	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
235 01-2	054	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		<b>A U S G A B E N</b>				
412 10-0	054	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	343.591,12	—	343.591,12	320.000
422 01-7	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	10.846.189,17	—	10.846.189,17	15.078.000
422 19-0	054	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-9	054	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	7.000
427 02-7	054	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-6	054	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete in Mutterschutz	8.307,71	—	8.307,71	—
428 01-5	054	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	5.196.584,52	—	5.196.584,52	—
428 06-6	054	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
453 01-0	054	Trennungentschädigung und Umzugskostenver- gütung	26.347,55	—	26.347,55	17.000
511 01-0	054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	793.736,19	189.434,45	983.170,64	800.000
514 01-9	054	Haltung von Dienstfahrzeugen	552,88	—	552,88	—
517 01-8	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	76.949,69	—	76.949,69	136.000
518 01-4	054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	521.173,56	—	521.173,56	640.000
518 02-2	054	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	48.012,06	—	48.012,06	20.000
519 01-0	054	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	1.110,44	—	1.110,44	4.000
519 10-0	054	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	302,05	—	302,05	2.000
526 01-7	054	Sachverständige	2.339,28	—	2.339,28	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	<b>Kapitel 1113:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 und 1119 sowie ab dem Haushaltsjahr 2013 auch mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1118 und 1121 –, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:</b>
—	3.300.000,00	-2.781,95	—	<b>Erfasst sind</b>
—	1.000,00	-1.000,00	—	- bei den Einnahmen Titel 132 01 und
—	3.000,00	3.508,85	—	- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5
—	—	—	—	- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102
—	—	—	—	- und 8 – ohne Titel 811 11 –.
—	1.000,00	-1.000,00	—	<b>Die Ansätze sind jeweils innerhalb der</b>
—	—	—	—	- Hauptgruppe 5
—	—	—	—	- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102
—	—	—	—	<b>sowie</b>
—	—	—	—	- Hauptgruppe 8
—	—	—	—	- ohne Titel 811 11
—	—	—	—	gegenseitig deckungsfähig.
—	320.000,00	23.591,12	23.591,12	<b>Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5</b>
—	15.078.000,00	-4.231.810,83	—	- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102
—	—	—	—	- deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –.
—	—	—	—	<b>Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel.</b>
—	7.000,00	-7.000,00	—	<b>Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.</b>
—	—	—	—	412 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	8.307,71	—	<b>422 01:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b>
—	—	5.196.584,52	—	<b>Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpf. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05.1995 – Nds. Rpf. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.</b>
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	17.000,00	9.347,55	9.347,55	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
118.791,58	918.791,58	64.379,06	—	Umgesetzt nach 1112-422 01: 7.300,00 EUR
—	—	552,88	—	Umgesetzt nach 1117-422 01: 59.100,00 EUR
—	136.000,00	-59.050,31	—	Umgesetzt von 1105-422 10: 84.536,00 EUR
—	640.000,00	-118.826,44	—	Umgesetzt von 1108-422 01: 356.100,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1110-422 01: 295.500,00 EUR
—	20.000,00	28.012,06	—	Umgesetzt von 1119-422 10: 78.476,00 EUR
—	4.000,00	-2.889,56	—	Umgesetzt von 1120-422 01: 181.924,00 EUR
—	2.000,00	-1.697,95	—	Umgesetzt von 1121-422 10: 94.043,00 EUR
—	—	2.339,28	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 335.492,00 EUR
—	—	—	—	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2013  
 Einzelplan 11 Justizministerium  
 Kapitel 1113 Sozialgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
526 02-5	054	Gerichts- und ähnliche Kosten	4.278,76	—	4.278,76	—
527 01-3	054	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	13.975,38	—	13.975,38	13.000
527 02-1	054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	5.948,74	—	5.948,74	6.000
532 11-4	054	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	2.973.760,64	—	2.973.760,64	2.600.000
532 12-2	054	Zeugenentschädigungen	182.984,32	—	182.984,32	165.000
532 13-0	054	Sachverständigenentschädigungen	9.547.995,43	—	9.547.995,43	8.600.000
532 14-9	054	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	4.275,26	—	4.275,26	12.000
532 16-5	054	Sonstige Verfahrensauslagen	—	—	—	1.000
532 17-3	054	Reisekosten des Gerichts	174,20	—	174,20	1.000
546 01-8	054	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 03-4	054	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	2.619,49	—	2.619,49	42.000
681 10-1	054	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.</i>	297,02	—	297,02	—
811 01-3	054	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-9	054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11.949,00	—	11.949,00	12.000
812 11-7	054	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
981 11-3	990	Abführung an 13 21 - 381 11	755.467,05	—	755.467,05	558.000
<b>Abschluss Kapitel 1113</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.303.726,90	—	3.303.726,90	3.305.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	3.303.726,90	—	3.303.726,90	3.305.000
		4 Personalausgaben	16.421.020,07	—	16.421.020,07	15.423.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	14.180.188,37	189.434,45	14.369.622,82	13.042.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	297,02	—	297,02	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	11.949,00	—	11.949,00	12.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	755.467,05	—	755.467,05	558.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	31.368.921,51	189.434,45	31.558.355,96	29.035.000
		<b>Zuschuss</b>	28.065.194,61	189.434,45	28.254.629,06	25.730.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	4.278,76	—	
—	13.000,00	975,38	—	
—	6.000,00	-51,26	—	
—	2.600.000,00	373.760,64	373.760,64	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	165.000,00	17.984,32	17.984,32	532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.600.000,00	947.995,43	947.995,43	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	12.000,00	-7.724,74	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-825,80	—	
—	—	—	—	
—	42.000,00	-39.380,51	—	
—	—	297,02	297,02	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	12.000,00	-51,00	—	
—	—	—	—	
—	558.000,00	197.467,05	197.467,05	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.305.000,00	-1.273,10	—	
—	—	—	—	
—	3.305.000,00	-1.273,10	—	
—	15.423.000,00	998.020,07	32.938,67	
118.791,58	13.160.791,58	1.208.831,24	1.339.740,39	
—	—	297,02	297,02	
—	12.000,00	-51,00	—	
—	558.000,00	197.467,05	197.467,05	
118.791,58	29.153.791,58	2.404.564,38	1.570.443,13	
118.791,58	25.848.791,58	2.405.837,48		

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 11 Justizministerium

## Kapitel 1116 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
112 10-8	052	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen <i>*** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.</i>	47.680.635,06	—	47.680.635,06	39.000.000
119 10-2	052	Sonstige Verwaltungseinnahmen	140.753,89	—	140.753,89	200.000
132 11-7	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	—	—	—	—
235 10-2	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	17.781,99	—	17.781,99	—
<b>A U S G A B E N</b>						
412 10-1	052	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	282.703,90	—	282.703,90	305.000
422 10-7	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	39.118.088,37	—	39.118.088,37	50.886.000
427 10-9	052	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	592.261,51	—	592.261,51	147.000
428 10-5	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.502.140,46	—	12.502.140,46	—
459 10-8	052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	2.599.417,93	—	2.599.417,93	3.100.000
459 11-6	052	Sonstige personalbezogene Ausgaben	64.853,51	—	64.853,51	392.000
511 10-0	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.870.974,72	334.589,55	3.205.564,27	3.210.000
514 10-9	052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	10.253,21	—	10.253,21	15.000
517 10-8	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.211.463,52	—	2.211.463,52	2.000.000
518 10-4	052	Mieten und Pachten	102.253,83	—	102.253,83	147.000
519 10-0	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	394.069,58	—	394.069,58	43.000
526 10-7	052	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	32.533,30	—	32.533,30	54.000
526 11-5	052	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	15.668,16	—	15.668,16	7.000
527 10-3	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	89.707,35	—	89.707,35	67.000
529 10-6	052	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	324,00	—	324,00	—
532 11-5	052	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	10.860.728,17	—	10.860.728,17	9.960.000
532 12-3	052	Zeugenentschädigungen	681.726,88	—	681.726,88	810.000
532 13-1	052	Sachverständigenentschädigungen	9.471.220,94	—	9.471.220,94	8.530.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	39.000.000,00	8.680.635,06	—	
—	200.000,00	-59.246,11	—	
—	—	—	—	
—	—	17.781,99	—	
—	305.000,00	-22.296,10	—	
—	50.886.000,00	-11.767.911,63	—	<b>422 10:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.</b> <b>Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Braunschweig und Göttingen und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Braunschweig sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.</b> <b>Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpf. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05.1995 – Nds. Rpf. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.</b>
—	147.000,00	445.261,51	—	
—	—	12.502.140,46	—	
—	3.100.000,00	-500.582,07	—	<b>Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.</b>
—	392.000,00	-327.146,49	—	Umgesetzt von 1105-422 10: 144.272,00 EUR
434.178,03	3.644.178,03	-438.613,76	—	Umgesetzt von 1108-422 01: 15.200,00 EUR
—	15.000,00	-4.746,79	—	Umgesetzt von 1117-422 01: 79.100,00 EUR
—	2.000.000,00	211.463,52	—	Umgesetzt von 1118-422 10: 47.500,00 EUR
—	147.000,00	-44.746,17	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 1.062.302,00 EUR
—	43.000,00	351.069,58	—	Umgesetzt von 1302-461 13: 124.468,00 EUR
—	54.000,00	-21.466,70	—	
—	7.000,00	8.668,16	—	
—	67.000,00	22.707,35	—	
—	—	324,00	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR
—	9.960.000,00	900.728,17	900.728,17	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	810.000,00	-128.273,12	—	
—	8.530.000,00	941.220,94	941.220,94	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 11 Justizministerium

## Kapitel 1116 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
532 14-0	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	1.143.523,25	—	1.143.523,25	1.125.000
532 15-8	052	Bekanntmachungskosten	378.339,21	—	378.339,21	560.000
532 16-6	052	Sonstige Verfahrensauslagen	129.573,74	—	129.573,74	75.000
532 17-4	052	Reisekosten des Gerichts	27.984,58	—	27.984,58	25.000
532 18-2	052	Kosten der Beratungshilfe	1.862.092,12	—	1.862.092,12	2.400.000
532 19-0	052	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	16.907.108,33	—	16.907.108,33	14.308.000
532 20-4	052	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsordnung	3.066.267,14	—	3.066.267,14	3.125.000
547 10-4	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	219.858,69	—	219.858,69	87.000
681 10-2	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.</i>	101.583,70	—	101.583,70	35.000
681 11-0	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	385.467,13	—	385.467,13	460.000
811 10-3	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-1	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
812 10-0	052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	298.649,45	—	298.649,45	105.000
981 10-6	990	Abführung an 13 21 - 381 11	5.543.729,59	—	5.543.729,59	5.536.000
<b>Abschluss Kapitel 1116</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	47.821.388,95	—	47.821.388,95	39.200.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	17.781,99	—	17.781,99	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	47.839.170,94	—	47.839.170,94	39.200.000
		4 Personalausgaben	55.159.465,68	—	55.159.465,68	54.830.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	50.475.670,72	334.589,55	50.810.260,27	46.548.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	487.050,83	—	487.050,83	495.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	298.649,45	—	298.649,45	105.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.543.729,59	—	5.543.729,59	5.536.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	111.964.566,27	334.589,55	112.299.155,82	107.514.000
		<b>Zuschuss</b>	64.125.395,33	334.589,55	64.459.984,88	68.314.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.125.000,00	18.523,25	18.523,25	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	560.000,00	-181.660,79	—	
—	75.000,00	54.573,74	54.573,74	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	25.000,00	2.984,58	2.984,58	
—	2.400.000,00	-537.907,88	—	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	14.308.000,00	2.599.108,33	2.599.108,33	532 19: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.125.000,00	-58.732,86	—	
—	87.000,00	132.858,69	—	
—	35.000,00	66.583,70	—	
—	460.000,00	-74.532,87	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	105.000,00	193.649,45	—	
—	5.536.000,00	7.729,59	7.729,59	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	39.200.000,00	8.621.388,95	—	
—	—	17.781,99	—	
—	39.200.000,00	8.639.170,94	—	
—	54.830.000,00	329.465,68	—	
434.178,03	46.982.178,03	3.828.082,24	4.517.139,01	
—	495.000,00	-7.949,17	—	
—	105.000,00	193.649,45	—	
—	5.536.000,00	7.729,59	7.729,59	
434.178,03	107.948.178,03	4.350.977,79	4.524.868,60	
434.178,03	68.748.178,03	-4.288.193,15		

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 11 Justizministerium

## Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.				
		<b>E I N N A H M E N</b>				
112 01-2	052	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen *** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.	170.080.794,26	—	170.080.794,26	152.500.000
119 01-7	052	Vermischte Einnahmen	344.169,10	—	344.169,10	114.000
119 02-5	052	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—	—
119 04-1	052	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete Vgl. K-Vermerk zu 546 04.	287.856,40	—	287.856,40	—
119 10-6	052	Ersatzleistungen	80.366,29	—	80.366,29	9.000
119 11-4	052	Einnahmen aus Intensivierung von Verfall und Einziehung	65.808,12	—	65.808,12	—
124 01-0	052	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	94.111,91	—	94.111,91	109.000
132 01-3	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5.976,75	—	5.976,75	14.000
132 11-0	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge Vgl. K-Vermerk zu 811 11.	—	—	—	—
231 10-0 apl.	052	Zuweisungen vom Bund für das Projekt "Bürgerarbeit"	47.054,67	—	47.054,67	—
235 01-7	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
235 10-6	052	Zuweisungen von Sozialhilfeträgern Vgl. K-Vermerk zu 427 01.	—	—	—	—
281 10-8	052	Erstattung von Prozesskosten	—	—	—	—
		<b>A U S G A B E N</b>				
412 10-5	052	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	912.888,85	—	912.888,85	1.150.000
422 01-1	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	116.320.916,47	—	116.320.916,47	150.024.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	152.500.000,00	17.580.794,26	—	<p><b>Kapitel 1117:</b>                      Die verbindliche Erläuterung lautet:                      Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 und 1119 sowie ab dem Haushaltsjahr 2013 auch mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1118 und 1121 –, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:                      Erfasst sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei den Einnahmen Titel 132 01 und</li> <li>- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102</li> <li>- und 8 – ohne Titel 811 11 –.</li> </ul> </li> </ul> <p>Die Ansätze sind jeweils innerhalb der</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauptgruppe 5                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102</li> </ul> </li> </ul> <p>sowie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauptgruppe 8                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- ohne Titel 811 11</li> </ul> </li> </ul> <p>gegenseitig deckungsfähig.                      Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102</li> <li>- deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –.</li> </ul> <p>Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel.                      Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.</p> <p><b>422 01:</b>                      Die verbindliche Erläuterung lautet:                      Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen.                      Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.                      Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Bückeburg, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Verden und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Hannover sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.                      Eine Beschäftigte erhält übertariflich eine Besitzstandszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen ihrem bis zum 30. 6.1979 bei der aufgelösten Landesfrauenklinik in Celle gezahlten Lohn und der sich aus der EG 2 ergebenden Vergütung.                      Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05.1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.                      Veranschlagt sind auch Entgelte für nur zu einem geringen Teil ihrer Arbeitskraft beschäftigte Kräfte für den Vollzug von Freizeit- und Kurzarrest in Freizeitarresträumen der Amtsgerichte (AV d. MJ v. 11.2.2011 – Nds. Rpfl. S. 66 –).</p> <p>Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.                      Umgesetzt nach 1116-422 10: 79.100,00 EUR                      Umgesetzt nach 1118-422 10: 44.200,00 EUR                      Umgesetzt von 1105-422 10: 410.355,00 EUR</p>
—	114.000,00	230.169,10	—	
—	—	—	—	
—	—	287.856,40	—	
—	9.000,00	71.366,29	—	
—	—	65.808,12	—	
—	109.000,00	-14.888,09	—	
—	14.000,00	-8.023,25	—	
—	—	—	—	
—	—	47.054,67	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.150.000,00	-237.111,15	—	
—	150.024.000,00	-33.703.083,53	—	

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 11 Justizministerium

## Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
noch 422 01-1						
422 06-2	052	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	2.447,22	—	2.447,22	8.000
422 19-4	052	Altersteilzeitzuschläge	80.606,24	—	80.606,24	—
427 01-3	052	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte <i>Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 10. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	83.526,07	—	83.526,07	107.000
427 02-1	052	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	68.787,05	—	68.787,05	—
427 10-2	052	Entschädigung der Lehrkräfte in den Gruppenar- beitsgemeinschaften für die praktische Studien- zeit	8.246,66	—	8.246,66	10.000
427 39-0	052	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete in Mutterschutz	272.141,27	—	272.141,27	275.000
428 01-0	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	36.514.128,74	—	36.514.128,74	—
428 06-0	052	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	1.648,75	—	1.648,75	6.000
453 01-4	052	Trennungentschädigung und Umzugskostenver- gütung	136.654,15	—	136.654,15	130.000
453 11-1	052	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbil- dungs- und Fortbildungslehrgängen	145.969,56	—	145.969,56	170.000
459 10-1	052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	6.292.217,40	—	6.292.217,40	8.600.000
511 01-4	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9.816.266,34	1.809.821,36	11.626.087,70	11.805.000
514 01-3	052	Haltung von Dienstfahrzeugen	46.103,44	—	46.103,44	50.000
517 01-2	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5.960.588,44	—	5.960.588,44	5.595.000
518 01-9	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.799.336,25	—	1.799.336,25	1.792.000
518 02-7	052	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	284.257,08	—	284.257,08	273.000
519 01-5	052	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	1.217.163,39	—	1.217.163,39	750.000
519 10-4	052	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	84.292,31	—	84.292,31	64.000
519 11-2	052	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der be- trieblichen Einbauten	12.080,52	—	12.080,52	10.000
526 01-1	052	Sachverständige	33.544,74	—	33.544,74	50.000
526 02-0	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	6.839,50	—	6.839,50	54.000
526 10-0	052	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hin- terlegungssachen	91.890,28	—	91.890,28	100.000
527 01-8	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	209.938,23	—	209.938,23	210.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				Umgesetzt von 1113-422 01: 59.100,00 EUR Umgesetzt von 1120-422 01: 3.200,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 3.179.141,00 EUR
—	8.000,00	-5.552,78	—	
—	—	80.606,24	—	
—	107.000,00	-23.473,93	—	
—	—	68.787,05	—	
—	10.000,00	-1.753,34	—	
—	275.000,00	-2.858,73	—	
—	—	36.514.128,74	—	
—	6.000,00	-4.351,25	—	
—	130.000,00	6.654,15	6.654,15	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	170.000,00	-24.030,44	—	
—	8.600.000,00	-2.307.782,60	—	
2.721.819,01	14.526.819,01	-2.900.731,31	—	511 01: Umgesetzt von 0420-511 10: 3.187,00 EUR Umgesetzt von 1321-511 61: 400,00 EUR Umgesetzt von 1321-517 61: 200,00 EUR
—	50.000,00	-3.896,56	—	
—	5.595.000,00	365.588,44	—	517 01: Umgesetzt von 1321-517 61: 6.400,00 EUR Umgesetzt von 1321-517 62: 8.600,00 EUR Umgesetzt von 1321-518 61: 5.400,00 EUR
—	1.792.000,00	7.336,25	—	
—	273.000,00	11.257,08	—	518 01: Umgesetzt von 1321-518 61: 53.400,00 EUR
—	750.000,00	467.163,39	—	
—	64.000,00	20.292,31	—	
—	10.000,00	2.080,52	—	
—	50.000,00	-16.455,26	—	
—	54.000,00	-47.160,50	—	
—	100.000,00	-8.109,72	—	
—	210.000,00	-61,77	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
527 02-6	052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	12.163,68	—	12.163,68	12.000
529 10-0	052	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	1.680,00	—	1.680,00	—
532 11-9	052	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	27.581.535,04	—	27.581.535,04	30.200.000
532 12-7	052	Zeugenentschädigungen	2.316.620,94	—	2.316.620,94	2.700.000
532 13-5	052	Sachverständigenentschädigungen	28.783.431,79	—	28.783.431,79	28.900.000
532 14-3	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	2.001.085,24	—	2.001.085,24	1.700.000
532 15-1	052	Bekanntmachungskosten	787.169,16	—	787.169,16	1.190.000
532 16-0	052	Sonstige Verfahrensauslagen	314.861,56	—	314.861,56	290.000
532 17-8	052	Reisekosten des Gerichts	148.074,62	—	148.074,62	140.000
532 18-6	052	Kosten der Beratungshilfe	5.112.303,04	—	5.112.303,04	6.400.000
532 19-4	052	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	50.908.757,35	—	50.908.757,35	43.000.000
532 20-8	052	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung	8.782.727,95	—	8.782.727,95	8.450.000
536 10-6	052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	46.124,04	—	46.124,04	55.000
546 01-2	052	Vermischte Ausgaben	8.159,82	—	8.159,82	17.000
546 03-9	052	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	66.497,22	—	66.497,22	35.000
546 04-7	052	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	263.863,20	120.428,32	384.291,52	—
681 10-6	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.</i>	26.685,96	—	26.685,96	400.000
681 11-4	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	1.308.347,13	—	1.308.347,13	1.650.000
811 01-8	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-5	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
812 10-3	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	526.805,48	—	526.805,48	180.000
812 11-1	052	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	14.376,39	—	14.376,39	11.000
981 10-0	990	Abführung an 1321 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	39.000,00	—	39.000,00	39.000
981 11-8	990	Abführung an 13 21 - 381 11	11.965.935,99	—	11.965.935,99	12.159.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	12.000,00	163,68	—	
—	—	1.680,00	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR
—	30.200.000,00	-2.618.464,96	—	
—	2.700.000,00	-383.379,06	—	
—	28.900.000,00	-116.568,21	—	
—	1.700.000,00	301.085,24	301.085,24	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.190.000,00	-402.830,84	—	
—	290.000,00	24.861,56	24.861,56	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	140.000,00	8.074,62	8.074,62	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	6.400.000,00	-1.287.696,96	—	
—	43.000.000,00	7.908.757,35	7.908.757,35	532 19: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.450.000,00	332.727,95	332.727,95	532 20: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	55.000,00	-8.875,96	—	
—	17.000,00	-8.840,18	—	
—	35.000,00	31.497,22	—	
96.435,12	96.435,12	287.856,40	—	
—	400.000,00	-373.314,04	—	
—	1.650.000,00	-341.652,87	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	180.000,00	346.805,48	—	
—	11.000,00	3.376,39	—	
—	39.000,00	—	—	
—	12.159.000,00	-193.064,01	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 1117</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	170.959.082,83	—	170.959.082,83	152.746.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	47.054,67	—	47.054,67	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	171.006.137,50	—	171.006.137,50	152.746.000
		4 Personalausgaben	160.840.178,43	—	160.840.178,43	160.480.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	146.697.355,17	1.930.249,68	148.627.604,85	143.842.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.335.033,09	—	1.335.033,09	2.050.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	541.181,87	—	541.181,87	191.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	12.004.935,99	—	12.004.935,99	12.198.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	321.418.684,55	1.930.249,68	323.348.934,23	318.761.000
		<b>Zuschuss</b>	150.412.547,05	1.930.249,68	152.342.796,73	166.015.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	152.746.000,00	18.213.082,83	—	
—	—	47.054,67	—	
—	152.746.000,00	18.260.137,50	—	
—	160.480.000,00	360.178,43	6.654,15	
2.818.254,13	146.660.254,13	1.967.350,72	8.575.506,72	
—	2.050.000,00	-714.966,91	—	
—	191.000,00	350.181,87	—	
—	12.198.000,00	-193.064,01	—	
2.818.254,13	321.579.254,13	1.769.680,10	8.582.160,87	
2.818.254,13	168.833.254,13	-16.490.457,40		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<p>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 im Haushaltsjahr 2012 verbindlich.</p> <p style="text-align: center;"><b>E I N N A H M E N</b></p>				
112 10-5	052	<p>Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen</p> <p>*** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.</p>	93.701.241,41	—	93.701.241,41	82.100.000
119 10-0	052	Sonstige Verwaltungseinnahmen	183.686,52	—	183.686,52	265.000
132 11-4	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge Vgl. K-Vermerk zu 811 11.	—	—	—	—
235 10-0	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		<b>A U S G A B E N</b>				
412 10-9	052	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	578.667,85	—	578.667,85	750.000
412 11-7	052	Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche im Rahmen der Bewährungshilfe	14.265,61	—	14.265,61	36.000
422 10-4	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	75.162.468,78	—	75.162.468,78	101.858.000
427 10-6	052	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	482.839,53	—	482.839,53	501.000
428 10-2	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	27.282.556,78	—	27.282.556,78	—
453 01-8	052	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
453 11-5	052	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
459 10-5	052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstigerbarer Auslagen)	4.505.123,55	—	4.505.123,55	5.000.000
459 11-3	052	Sonstige personalbezogene Ausgaben	227.835,84	—	227.835,84	247.000
511 10-7	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.569.187,16	1.649.855,35	6.219.042,51	4.815.000
514 10-6	052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	45.201,34	—	45.201,34	37.000
517 10-5	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.578.909,76	—	2.578.909,76	2.500.000
518 10-1	052	Mieten und Pachten	1.375.367,82	—	1.375.367,82	1.460.000
519 10-8	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	438.870,84	—	438.870,84	295.000
526 10-4	052	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	68.577,95	—	68.577,95	50.000
526 11-2	052	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	8.741,80	—	8.741,80	15.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	82.100.000,00	11.601.241,41	—	<b>Kapitel 1118:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Allgemeine Erläuterungen</b> <b>Hinweis auf Abschnitt C Buchstabe c des Vorworts zum Einzelplan 11.</b> <b>- gilt nicht für HJ 2013 (s.Zweckbestimmung) -</b>
—	265.000,00	-81.313,48	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	750.000,00	-171.332,15	—	
—	36.000,00	-21.734,39	—	
—	101.858.000,00	-26.695.531,22	—	
—	501.000,00	-18.160,47	—	
—	—	27.282.556,78	—	
—	—	—	—	
—	5.000.000,00	-494.876,45	—	
—	247.000,00	-19.164,16	—	
618.487,59	5.433.487,59	785.554,92	—	
—	37.000,00	8.201,34	—	
—	2.500.000,00	78.909,76	—	
—	1.460.000,00	-84.632,18	—	
—	295.000,00	143.870,84	—	
—	50.000,00	18.577,95	—	
—	15.000,00	-6.258,20	—	
				<b>422 10:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.</b> <b>Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Aurich, Oldenburg und Osnabrück und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Osnabrück sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.</b> <b>Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05.1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.</b> <b>Veranschlagt sind auch Entgelte für nur zu einem geringen Teil ihrer Arbeitskraft beschäftigte Kräfte für den Vollzug von Freizeit- und Kurzarrest in Freizeitarresträumen der Amtsgerichte (AV d. MJ v. 11.2.2011 – Nds. Rpfl. S. 66 –).</b>
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1116-422 10: 47.500,00 EUR Umgesetzt von 1105-422 10: 69.104,00 EUR Umgesetzt von 1117-422 01: 44.200,00 EUR Umgesetzt von 1121-422 10: 1.700,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 2.119.850,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 282.319,00 EUR

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
527 10-0	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	491.349,79	—	491.349,79	519.000
529 10-3	052	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	814,90	—	814,90	—
532 11-2	052	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	16.286.836,86	—	16.286.836,86	17.900.000
532 12-0	052	Zeugenentschädigungen	1.851.227,81	—	1.851.227,81	1.820.000
532 13-9	052	Sachverständigenentschädigungen	16.909.778,00	—	16.909.778,00	14.900.000
532 14-7	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	836.782,19	—	836.782,19	1.200.000
532 15-5	052	Bekanntmachungskosten	280.001,72	—	280.001,72	390.000
532 16-3	052	Sonstige Verfahrensauslagen	107.162,74	—	107.162,74	108.000
532 17-1	052	Reisekosten des Gerichts	60.063,52	—	60.063,52	70.000
532 18-0	052	Kosten der Beratungshilfe	2.302.106,02	—	2.302.106,02	2.700.000
532 19-8	052	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	24.174.222,82	—	24.174.222,82	20.100.000
532 20-1	052	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung	4.501.102,49	—	4.501.102,49	5.350.000
547 10-1	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	42.221,55	—	42.221,55	23.000
681 10-0	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.</i>	82.532,37	—	82.532,37	74.000
681 11-8	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	826.356,15	—	826.356,15	880.000
681 12-6	052	Betreuung von Sexualdelinquenten und Gewalttätern im Rahmen der Bewährungshilfe <i>*** Beträge, die erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	133.128,49	—	133.128,49	238.000
686 10-1	059	Zuwendungen für die Fortbildung von Schiedspersonen	3.000,00	—	3.000,00	3.000
811 10-0	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-9	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
812 10-7	052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	327.519,17	—	327.519,17	139.000
981 10-3	990	Abführung an 13 21 - 381 11	5.443.291,36	—	5.443.291,36	5.424.000
981 12-0	990	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	380.000,00	—	380.000,00	380.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	519.000,00	-27.650,21	—	
—	—	814,90	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR
—	17.900.000,00	-1.613.163,14	—	
—	1.820.000,00	31.227,81	31.227,81	532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	14.900.000,00	2.009.778,00	2.009.778,00	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.200.000,00	-363.217,81	—	
—	390.000,00	-109.998,28	—	
—	108.000,00	-837,26	—	
—	70.000,00	-9.936,48	—	
—	2.700.000,00	-397.893,98	—	
—	20.100.000,00	4.074.222,82	4.074.222,82	532 19: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.350.000,00	-848.897,51	—	
—	23.000,00	19.221,55	—	
—	74.000,00	8.532,37	—	
—	880.000,00	-53.643,85	—	
—	238.000,00	-104.871,51	—	
—	3.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	139.000,00	188.519,17	—	
—	5.424.000,00	19.291,36	19.291,36	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	380.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 1118</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	93.884.927,93	—	93.884.927,93	82.365.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	93.884.927,93	—	93.884.927,93	82.365.000
		4 Personalausgaben	108.253.757,94	—	108.253.757,94	108.392.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	76.928.527,08	1.649.855,35	78.578.382,43	74.252.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.045.017,01	—	1.045.017,01	1.195.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	327.519,17	—	327.519,17	139.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.823.291,36	—	5.823.291,36	5.804.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	192.378.112,56	1.649.855,35	194.027.967,91	189.782.000
		<b>Zuschuss</b>	98.493.184,63	1.649.855,35	100.143.039,98	107.417.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	82.365.000,00	11.519.927,93	—	
—	—	—	—	
—	82.365.000,00	11.519.927,93	—	
—	108.392.000,00	-138.242,06	—	
618.487,59	74.870.487,59	3.707.894,84	6.115.228,63	
—	1.195.000,00	-149.982,99	—	
—	139.000,00	188.519,17	—	
—	5.804.000,00	19.291,36	19.291,36	
618.487,59	190.400.487,59	3.627.480,32	6.134.519,99	
618.487,59	108.035.487,59	-7.892.447,61		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1119 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
112 10-9	052	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen <i>*** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.</i>	11.234.115,41	—	11.234.115,41	11.150.000
119 10-3	052	Sonstige Verwaltungseinnahmen	38.467,68	—	38.467,68	20.000
132 11-8	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	—	—	—	—
235 10-3	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 10-8	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	12.287.514,49	—	12.287.514,49	15.760.000
427 10-0	052	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	45.974,75	—	45.974,75	24.000
428 10-6	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.535.780,88	—	3.535.780,88	—
459 11-7	052	Sonstige personalbezogene Ausgaben	1.789,76	—	1.789,76	72.000
511 10-0	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	356.026,99	318.707,90	674.734,89	392.000
514 10-0	052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	13.163,47	—	13.163,47	12.000
517 10-9	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	257.696,57	—	257.696,57	250.000
518 10-5	052	Mieten und Pachten	320.614,33	—	320.614,33	265.000
519 10-1	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	237.281,00	—	237.281,00	15.000
526 11-6	052	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	10.544,04	—	10.544,04	8.000
527 10-4	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	33.945,69	—	33.945,69	40.000
529 10-7	052	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	1.094,31	—	1.094,31	—
532 10-8	052	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	1.000
532 12-4	052	Zeugenentschädigungen	294.152,09	—	294.152,09	220.000
532 13-2	052	Sachverständigenentschädigungen	1.002.381,17	—	1.002.381,17	757.000
532 14-0	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	24.440,61	—	24.440,61	75.000
532 16-7	052	Sonstige Verfahrensauslagen	56.207,18	—	56.207,18	56.000
532 17-5	052	Reisekosten des Gerichts	808,00	—	808,00	2.000
547 10-5	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.007,08	—	5.007,08	1.000
681 10-3	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.</i>	1.971,41	—	1.971,41	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	11.150.000,00	84.115,41	—	
—	20.000,00	18.467,68	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	15.760.000,00	-3.472.485,51	—	<b>422 10:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsanwälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/-innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Braunschweig und Göttingen sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05.1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.
—	24.000,00	21.974,75	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	3.535.780,88	—	Umgesetzt nach 1113-422 01: 78.476,00 EUR
—	72.000,00	-70.210,24	—	Umgesetzt nach 1120-422 01: 20.600,00 EUR
320.385,63	712.385,63	-37.650,74	—	Umgesetzt von 0320-422 01: 14.773,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0520-422 01: 14.773,00 EUR
—	12.000,00	1.163,47	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 330.954,00 EUR
—	250.000,00	7.696,57	—	Umgesetzt von 1302-461 13: 66.759,00 EUR
—	265.000,00	55.614,33	—	
—	15.000,00	222.281,00	—	
—	8.000,00	2.544,04	—	
—	40.000,00	-6.054,31	—	
—	—	1.094,31	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	220.000,00	74.152,09	74.152,09	532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	757.000,00	245.381,17	245.381,17	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	75.000,00	-50.559,39	—	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	56.000,00	207,18	207,18	
—	2.000,00	-1.192,00	—	
—	1.000,00	4.007,08	—	
—	10.000,00	-8.028,59	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1119 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
681 11-1	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	21.339,21	—	21.339,21	60.000
811 10-4	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-2	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
812 10-0	052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	36.815,18	—	36.815,18	37.000
981 10-7	990	Abführung an 13 21 - 381 11	835.399,26	—	835.399,26	836.000
<b>Abschluss Kapitel 1119</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	11.272.583,09	—	11.272.583,09	11.170.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	11.272.583,09	—	11.272.583,09	11.170.000
		4 Personalausgaben	15.871.059,88	—	15.871.059,88	15.856.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.613.362,53	318.707,90	2.932.070,43	2.094.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23.310,62	—	23.310,62	70.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	36.815,18	—	36.815,18	37.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	835.399,26	—	835.399,26	836.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	19.379.947,47	318.707,90	19.698.655,37	18.893.000
		<b>Zuschuss</b>	8.107.364,38	318.707,90	8.426.072,28	7.723.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	60.000,00	-38.660,79	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	37.000,00	-184,82	—	
—	836.000,00	-600,74	—	
—	11.170.000,00	102.583,09	—	
—	—	—	—	
—	11.170.000,00	102.583,09	—	
—	15.856.000,00	15.059,88	—	
320.385,63	2.414.385,63	517.684,80	319.740,44	
—	70.000,00	-46.689,38	—	
—	37.000,00	-184,82	—	
—	836.000,00	-600,74	—	
320.385,63	19.213.385,63	485.269,74	319.740,44	
320.385,63	8.043.385,63	382.686,65		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1120 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<p>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.</p> <p style="text-align: center;"><b>E I N N A H M E N</b></p>				
112 01-0	052	<p>Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen</p> <p>*** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.</p>	29.995.212,67	—	29.995.212,67	29.200.000
119 01-4	052	Vermischte Einnahmen	60.768,71	—	60.768,71	77.000
119 02-2	052	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—	—
119 10-3	052	Ersatzleistungen	4.958,58	—	4.958,58	7.000
119 11-1	052	Einnahmen aus Intensivierung von Verfall und Einziehung	11.915.364,94	—	11.915.364,94	3.500.000
124 01-8	052	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-0	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	191,27	—	191,27	1.000
132 11-8	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	—	—	—	—
235 01-4	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
235 10-3	052	Zuweisungen von Sozialhilfeträgern <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 01.</i>	—	—	—	—
281 10-5	052	Erstattung von Prozesskosten	31.543,63	—	31.543,63	4.000
		<b>A U S G A B E N</b>				
422 01-9	052	<p>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets</p> <p>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</p>	31.182.988,68	—	31.182.988,68	40.848.000
422 06-0	052	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-1	052	Altersteilzeitzuschläge	30.003,99	—	30.003,99	—
427 01-0	052	<p>Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte</p> <p><i>Übertragbar.</i></p> <p><i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i></p>	—	—	—	32.000
427 02-9	052	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-8	052	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	85.488,46	—	85.488,46	61.000
428 01-7	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.274.360,50	—	9.274.360,50	—
428 06-8	052	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
453 01-1	052	Trennungschädigung und Umzugskostenvergütung	26.854,56	—	26.854,56	33.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	29.200.000,00	795.212,67	—	<p><b>Kapitel 1120:</b>                      Die verbindliche Erläuterung lautet:                      Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 und 1119 sowie ab dem Haushaltsjahr 2013 auch mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1118 und 1121 –, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:                      Erfasst sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei den Einnahmen Titel 132 01 und</li> <li>- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102</li> <li>- und 8 – ohne Titel 811 11 –.</li> </ul> </li> </ul> <p>Die Ansätze sind jeweils innerhalb der</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauptgruppe 5                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102</li> </ul> </li> </ul> <p>sowie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauptgruppe 8                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- ohne Titel 811 11</li> </ul> </li> </ul> <p>gegenseitig deckungsfähig.                      Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 541 10, 546 04 und 547 10 in Kapitel 1102</li> <li>- deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –.</li> </ul> <p>Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel.                      Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.</p> <p><b>422 01:</b>                      Die verbindliche Erläuterung lautet:                      Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsanwälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/-innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Verden sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.                      Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05.1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.</p> <p>Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.                      Umgesetzt nach 1113-422 01: 181.924,00 EUR                      Umgesetzt nach 1117-422 01: 3.200,00 EUR                      Umgesetzt von 1105-422 10: 36.068,00 EUR                      Umgesetzt von 1119-422 10: 20.600,00 EUR                      Umgesetzt von 1302-461 11: 851.209,00 EUR</p>
—	77.000,00	-16.231,29	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	-2.041,42	—	
—	3.500.000,00	8.415.364,94	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-808,73	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	27.543,63	—	
—	40.848.000,00	-9.665.011,32	—	
—	—	—	—	
—	—	30.003,99	—	
—	32.000,00	-32.000,00	—	
—	—	—	—	
—	61.000,00	24.488,46	—	
—	—	9.274.360,50	—	
—	—	—	—	
—	33.000,00	-6.145,44	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1120 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
453 11-9	052	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	381,60	—	381,60	1.000
511 01-1	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	743.703,90	32.566,06	776.269,96	769.000
514 01-0	052	Haltung von Dienstfahrzeugen	14.246,23	—	14.246,23	26.000
517 01-0	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	312.229,72	—	312.229,72	305.000
518 01-6	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	712.682,07	—	712.682,07	720.000
518 02-4	052	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	118.891,83	—	118.891,83	110.000
519 01-2	052	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	58.829,60	—	58.829,60	30.000
519 10-1	052	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	1.898,46	—	1.898,46	1.000
519 11-0	052	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	651,53	—	651,53	3.000
526 01-9	052	Sachverständige	929,36	—	929,36	4.000
526 02-7	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	52.521,35	—	52.521,35	24.000
527 01-5	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	101.253,01	—	101.253,01	120.000
527 02-3	052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	3.208,41	—	3.208,41	3.000
529 10-7	052	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	1.120,00	—	1.120,00	—
532 10-8	052	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	1.000
532 12-4	052	Zeugenentschädigungen	989.157,46	—	989.157,46	870.000
532 13-2	052	Sachverständigenentschädigungen	3.026.660,50	—	3.026.660,50	2.700.000
532 14-0	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	230.670,29	—	230.670,29	355.000
532 16-7	052	Sonstige Verfahrensauslagen	240.514,53	—	240.514,53	230.000
532 17-5	052	Reisekosten des Gerichts	20.479,90	—	20.479,90	17.000
536 10-3	052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	2.403,00	—	2.403,00	3.000
546 01-0	052	Vermischte Ausgaben	2.375,71	—	2.375,71	5.000
546 03-6	052	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	1.948,39	—	1.948,39	8.000
681 10-3	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	131.642,25	—	131.642,25	20.000
681 11-1	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	159.924,98	—	159.924,98	215.000
811 01-5	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-2	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	—	—	—	—
812 10-0	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	48.855,06	—	48.855,06	49.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-618,40	—	
36.480,15	805.480,15	-29.210,19	—	
—	26.000,00	-11.753,77	—	
—	305.000,00	7.229,72	—	
—	720.000,00	-7.317,93	—	
—	110.000,00	8.891,83	—	
—	30.000,00	28.829,60	—	
—	1.000,00	898,46	—	
—	3.000,00	-2.348,47	—	
—	4.000,00	-3.070,64	—	
—	24.000,00	28.521,35	—	
—	120.000,00	-18.746,99	—	
—	3.000,00	208,41	—	
—	—	1.120,00	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	870.000,00	119.157,46	119.157,46	532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.700.000,00	326.660,50	326.660,50	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	355.000,00	-124.329,71	—	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	230.000,00	10.514,53	10.514,53	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	17.000,00	3.479,90	3.479,90	
—	3.000,00	-597,00	—	
—	5.000,00	-2.624,29	—	
—	8.000,00	-6.051,61	—	
—	20.000,00	111.642,25	111.642,25	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	215.000,00	-55.075,02	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	49.000,00	-144,94	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1120 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
812 11-9	052	Erwerb von landeseigenen Telekommunikations- anlagen	—	—	—	—
981 11-5	990	Abführung an 13 21 - 381 11	1.781.650,64	—	1.781.650,64	1.790.000
<b>Abschluss Kapitel 1120</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	41.976.496,17	—	41.976.496,17	32.785.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	31.543,63	—	31.543,63	4.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	42.008.039,80	—	42.008.039,80	32.789.000
		4 Personalausgaben	40.600.077,79	—	40.600.077,79	40.975.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.636.375,25	32.566,06	6.668.941,31	6.304.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	291.567,23	—	291.567,23	235.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	48.855,06	—	48.855,06	49.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.781.650,64	—	1.781.650,64	1.790.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	49.358.525,97	32.566,06	49.391.092,03	49.353.000
		<b>Zuschuss</b>	7.350.486,17	32.566,06	7.383.052,23	16.564.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	1.790.000,00	-8.349,36	—	
—	32.785.000,00	9.191.496,17	—	
—	4.000,00	27.543,63	—	
—	32.789.000,00	9.219.039,80	—	
—	40.975.000,00	-374.922,21	—	
36.480,15	6.340.480,15	328.461,16	459.812,39	
—	235.000,00	56.567,23	111.642,25	
—	49.000,00	-144,94	—	
—	1.790.000,00	-8.349,36	—	
36.480,15	49.389.480,15	1.611,88	571.454,64	
36.480,15	16.600.480,15	-9.217.427,92		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1121 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<p>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 im Haushaltsjahr 2012 verbindlich.</p> <p style="text-align: center;"><b>E I N N A H M E N</b></p>				
112 10-2	052	<p>Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen</p> <p>*** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.</p>	18.910.510,89	—	18.910.510,89	18.850.000
119 10-7	052	Sonstige Verwaltungseinnahmen	37.906,79	—	37.906,79	45.000
132 11-1	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge Vgl. K-Vermerk zu 811 11.	—	—	—	—
235 10-7	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		<b>A U S G A B E N</b>				
422 10-1	052	<p>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets</p> <p>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</p>	17.067.621,73	—	17.067.621,73	21.543.000
427 10-3	052	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	14.026,24	—	14.026,24	53.000
428 10-0	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.185.281,65	—	4.185.281,65	—
453 01-5	052	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
453 11-2	052	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
459 11-0	052	Sonstige personalbezogene Ausgaben	27.533,47	—	27.533,47	32.000
511 10-4	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	669.242,30	368.540,77	1.037.783,07	704.000
514 10-3	052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	24.890,73	—	24.890,73	25.000
517 10-2	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	319.769,48	—	319.769,48	290.000
518 10-9	052	Mieten und Pachten	419.017,93	—	419.017,93	436.000
519 10-5	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	144.501,39	—	144.501,39	14.000
526 11-0	052	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	10.632,13	—	10.632,13	16.000
527 10-8	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	78.036,04	—	78.036,04	91.000
529 10-0	052	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	367,75	—	367,75	—
532 10-1	052	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	1.000
532 12-8	052	Zeugenentschädigungen	624.884,34	—	624.884,34	610.000
532 13-6	052	Sachverständigenentschädigungen	1.721.989,72	—	1.721.989,72	1.800.000
532 14-4	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	4.077,46	—	4.077,46	45.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	18.850.000,00	60.510,89	—	<b>Kapitel 1121:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Allgemeine Erläuterungen</b> <b>Hinweis auf Abschnitt C Buchstabe c des Vorworts zum Einzelplan 11</b> <b>- gilt nicht für HJ 2013 (s. Zweckbestimmung) -</b>
—	45.000,00	-7.093,21	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	21.543.000,00	-4.475.378,27	—	
—	53.000,00	-38.973,76	—	
—	—	4.185.281,65	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	32.000,00	-4.466,53	—	
13.403,83	717.403,83	320.379,24	—	
—	25.000,00	-109,27	—	
—	290.000,00	29.769,48	—	
—	436.000,00	-16.982,07	—	
—	14.000,00	130.501,39	—	
—	16.000,00	-5.367,87	—	
—	91.000,00	-12.963,96	—	
—	—	367,75	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	610.000,00	14.884,34	14.884,34	
—	1.800.000,00	-78.010,28	—	
—	45.000,00	-40.922,54	—	
				<b>422 10:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsanwälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/-innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Aurich, Oldenburg und Osnabrück sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.</b> <b>Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpf. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05.1995 – Nds. Rpf. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.</b>  Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1113-422 01: 94.043,00 EUR Umgesetzt nach 1118-422 10: 1.700,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 452.637,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 25.405,00 EUR
				529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
				532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1121 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
532 16-0	052	Sonstige Verfahrensauslagen	260.457,23	—	260.457,23	339.000
532 17-9	052	Reisekosten des Gerichts	10.206,60	—	10.206,60	8.000
547 10-9	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.726,00	—	2.726,00	4.000
681 10-7	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.</i>	1.259,50	—	1.259,50	40.000
681 11-5	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	93.542,02	—	93.542,02	220.000
811 10-8	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-6	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
812 10-4	052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	148.009,88	—	148.009,88	44.000
981 10-0	990	Abführung an 13 21 - 381 11	867.602,57	—	867.602,57	868.000
<b>Abschluss Kapitel 1121</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	18.948.417,68	—	18.948.417,68	18.895.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>18.948.417,68</b>	<b>—</b>	<b>18.948.417,68</b>	<b>18.895.000</b>
		4 Personalausgaben	21.294.463,09	—	21.294.463,09	21.628.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.290.799,10	368.540,77	4.659.339,87	4.383.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	94.801,52	—	94.801,52	260.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	148.009,88	—	148.009,88	44.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	867.602,57	—	867.602,57	868.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>26.695.676,16</b>	<b>368.540,77</b>	<b>27.064.216,93</b>	<b>27.183.000</b>
		<b>Zuschuss</b>	<b>7.747.258,48</b>	<b>368.540,77</b>	<b>8.115.799,25</b>	<b>8.288.000</b>

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	339.000,00	-78.542,77	—	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.000,00	2.206,60	2.206,60	
—	4.000,00	-1.274,00	—	
—	40.000,00	-38.740,50	—	
—	220.000,00	-126.457,98	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	44.000,00	104.009,88	—	
—	868.000,00	-397,43	—	
—	18.895.000,00	53.417,68	—	
—	—	—	—	
—	18.895.000,00	53.417,68	—	
—	21.628.000,00	-333.536,91	—	
13.403,83	4.396.403,83	262.936,04	17.090,94	
—	260.000,00	-165.198,48	—	
—	44.000,00	104.009,88	—	
—	868.000,00	-397,43	—	
13.403,83	27.196.403,83	-132.186,90	17.090,94	
13.403,83	8.301.403,83	-185.604,58		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1122 Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-0	136	Gebühren, sonstige Entgelte	472,34	—	472,34	1.000
119 10-0	136	Sonstige Verwaltungseinnahmen	4.193,42	—	4.193,42	5.000
232 10-1	136	Erstattungen der Länder zu den Lehrgangskosten	584.123,68	—	584.123,68	510.000
281 17-0	136	Erstattung der Personalnebenkosten für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	47.986,50	—	47.986,50	46.000
<b>A U S G A B E N</b>						
422 10-5	136	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.157.185,36	—	1.157.185,36	1.354.000
422 17-2	136	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	24.699,60	—	24.699,60	22.000
427 10-7	136	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	42.463,35	—	42.463,35	68.000
428 10-3	136	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	238.464,65	—	238.464,65	—
459 10-6	136	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	13.000
511 10-8	136	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	23.738,67	475.391,63	499.130,30	51.000
517 10-6	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	77.503,90	—	77.503,90	75.000
518 10-2	136	Mieten und Pachten	7.819,04	—	7.819,04	15.000
519 10-9	136	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12.242,37	—	12.242,37	10.000
525 10-9	136	Aus- und Fortbildung	47.661,19	—	47.661,19	65.000
529 10-4	136	Zur Verfügung der Rektorin/ des Rektors	435,45	—	435,45	—
547 10-2	136	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.441,13	—	5.441,13	10.000
681 10-0	136	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.</i>	—	—	—	—
812 10-8	136	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	12.618,61	—	12.618,61	6.000
981 10-4	990	Abführung an 1321 - 381 11	145.632,28	—	145.632,28	146.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-527,66	—	
—	5.000,00	-806,58	—	
—	510.000,00	74.123,68	—	
—	46.000,00	1.986,50	—	
—	1.354.000,00	-196.814,64	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 29.279,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 7.343,00 EUR
—	22.000,00	2.699,60	—	
—	68.000,00	-25.536,65	—	
—	—	238.464,65	—	
—	13.000,00	-13.000,00	—	
556.482,37	607.482,37	-108.352,07	—	
—	75.000,00	2.503,90	—	
—	15.000,00	-7.180,96	—	
—	10.000,00	2.242,37	—	
—	65.000,00	-17.338,81	—	
—	—	435,45	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	10.000,00	-4.558,87	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	6.618,61	—	
—	146.000,00	-367,72	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1122 Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 1122</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	4.665,76	—	4.665,76	6.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	632.110,18	—	632.110,18	556.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	636.775,94	—	636.775,94	562.000
		4 Personalausgaben	1.462.812,96	—	1.462.812,96	1.457.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	174.841,75	475.391,63	650.233,38	226.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	12.618,61	—	12.618,61	6.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	145.632,28	—	145.632,28	146.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	1.795.905,60	475.391,63	2.271.297,23	1.835.000
		<b>Zuschuss</b>	1.159.129,66	475.391,63	1.634.521,29	1.273.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.000,00	-1.334,24	—	
—	556.000,00	76.110,18	—	
—	562.000,00	74.775,94	—	
—	1.457.000,00	5.812,96	—	
556.482,37	782.482,37	-132.248,99	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	6.618,61	—	
—	146.000,00	-367,72	—	
556.482,37	2.391.482,37	-120.185,14	—	
556.482,37	1.829.482,37	-194.961,08	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 11 Justizministerium**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>Gesamtabschluss Einzelplan 11</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	404.075.856,56	—	404.075.856,56	356.466.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.860.748,84	—	3.860.748,84	2.253.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	407.936.605,40	—	407.936.605,40	358.719.000
		4 Personalausgaben	678.777.657,66	—	678.777.657,66	678.894.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	381.459.063,03	9.096.244,90	390.555.307,93	366.358.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.674.480,59	—	15.674.480,59	21.128.000
		7 Baumaßnahmen	1.129.034,44	776.326,61	1.905.361,05	1.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	16.654.324,00	63.092,66	16.717.416,66	9.752.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	48.044.745,92	—	48.044.745,92	40.682.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	1.141.739.305,64	9.935.664,17	1.151.674.969,81	1.117.814.000
		<b>Zuschuss</b>	733.802.700,24	9.935.664,17	743.738.364,41	759.095.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	356.466.000,00	47.609.856,56	—	
—	2.253.000,00	1.607.748,84	—	
—	358.719.000,00	49.217.605,40	—	
—	678.894.000,00	-116.342,34	41.278,88	
19.298.072,50	385.656.072,50	4.899.235,43	21.913.602,20	
—	21.128.000,00	-5.453.519,41	260.136,04	
905.361,05	1.905.361,05	—	—	
—	9.752.000,00	6.965.416,66	—	
—	40.682.000,00	7.362.745,92	313.934,31	
20.203.433,55	1.138.017.433,55	13.657.536,26	22.528.951,43	
20.203.433,55	779.298.433,55	-35.560.069,14		



**Haushaltsrechnung**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

**Einzelplan 12**

**Staatsgerichtshof**

---

---

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
12 01	—	—	—	122.422,93	—	122.422,93	-122.422,93
Summe Epl. 12	—	—	—	122.422,93	—	122.422,93	-122.422,93

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
—	—	—	228.000	—	228.000,00	-228.000,00	105.577,07	—
—	—	—	228.000	—	228.000,00	-228.000,00	105.577,07	—

## Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen  EUR
		0	1	2	3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel  EUR	Verwaltungseinnah- men, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen  EUR	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen  EUR	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen  EUR		
1	2	3	4	5	6	7	
12 01	Staatsgerichtshof Rechnungsergebnis für den Einzelplan 12 (Anm.1)	—	—	—	—	—	—
	Rechnungssoll für den Einzelplan 12 (Anm.2)	—	—	—	—	—	—
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	—	—	—	—	—

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungs Ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
94.273,88	28.149,05	—	—	—	—	122.422,93	-122.422,93
94.273,88	28.149,05	—	—	—	—	122.422,93	-122.422,93
154.000,00	74.000,00	—	—	—	—	228.000,00	-228.000,00
-59.726,12	-45.850,95	—	—	—	—	-105.577,07	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 12 Staatsgerichtshof**  
**Kapitel 1201 Staatsgerichtshof**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>E I N N A H M E N</b>				
119 01-4	051	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		<b>A U S G A B E N</b>				
412 10-2	051	Entschädigungen für ehrenamtliche Richter/ Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen	81.755,44	—	81.755,44	84.000
422 01-9	051	Dienstbezüge der abgeordneten Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter <i>*** Abweichend von § 6 Abs. 5 Satz 1 und 2 HG zählt der Titel 422 01 nicht zum PKB-Deckungs- kreis.</i>	12.518,44	—	12.518,44	62.000
427 01-0	051	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	8.000
511 01-1	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungs- fähig: 511 01, 514 01, 526 01, 527 01, 546 01 und 547 10.</i>	5.440,87	—	5.440,87	10.000
514 01-0	051	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.493,23	—	1.493,23	10.000
518 02-4	051	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	780,08	—	780,08	4.000
526 01-9	051	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	1.000
527 01-5	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	862,80	—	862,80	5.000
529 10-7	051	Zur Verfügung des Präsidenten des Staatsge- richtshofs	280,62	—	280,62	2.000
532 11-6	051	Entschädigungen beigeordneter Anwälte <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 532 11, 532 12, 532 13, 532 16 und 532 17.</i>	—	—	—	1.000
532 12-4	051	Zeugenentschädigungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 532 11.</i>	—	—	—	1.000
532 13-2	051	Sachverständigenentschädigungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 532 11.</i>	—	—	—	5.000
532 16-7	051	Sonstige Verfahrensauslagen <i>Vgl. D-Vermerk zu 532 11.</i>	—	—	—	1.000
532 17-5	051	Reisekosten des Gerichts <i>Vgl. D-Vermerk zu 532 11.</i>	—	—	—	1.000
541 11-5	051	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	4.367,30	—	4.367,30	8.000
546 01-0	051	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	1.000
547 10-5	051	Dienstleistungen Außenstehender <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	14.924,15	—	14.924,15	24.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	84.000,00	-2.244,56	—	
—	62.000,00	-49.481,56	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
—	10.000,00	-4.559,13	—	
—	10.000,00	-8.506,77	—	
—	4.000,00	-3.219,92	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	5.000,00	-4.137,20	—	
—	2.000,00	-1.719,38	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	8.000,00	-3.632,70	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	24.000,00	-9.075,85	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 12 Staatsgerichtshof

Kapitel 1201 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>Abschluss Kapitel 1201</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	94.273,88	—	94.273,88	154.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	28.149,05	—	28.149,05	74.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	122.422,93	—	122.422,93	228.000
		<b>Zuschuss</b>	122.422,93	—	122.422,93	228.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	154.000,00	-59.726,12	—	
—	74.000,00	-45.850,95	—	
—	228.000,00	-105.577,07	—	
—	228.000,00	-105.577,07		

Haushaltsjahr 2013  
 Einzelplan 12 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Gesamtabschluss Einzelplan 12</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	—	—	—	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	94.273,88	—	94.273,88	154.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	28.149,05	—	28.149,05	74.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	122.422,93	—	122.422,93	228.000
		<b>Zuschuss</b>	122.422,93	—	122.422,93	228.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	154.000,00	-59.726,12	—	
—	74.000,00	-45.850,95	—	
—	228.000,00	-105.577,07	—	
—	228.000,00	-105.577,07	—	



**Haushaltsrechnung**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

**Einzelplan 13**

**Allgemeine Finanzverwaltung**

---

---

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
13 01	19.992.734.098,26	—	19.992.734.098,26	—	—	—	19.992.734.098,26
13 02	170.430.463,91	—	170.430.463,91	203.655.440,25	—	203.655.440,25	-33.224.976,34
13 10	1.133.324.920,67	—	1.133.324.920,67	2.206,01	—	2.206,01	1.133.322.714,66
13 12	114.098.032,00	—	114.098.032,00	3.484.847.668,98	34.133.243,93	3.518.980.912,91	-3.404.882.880,91
13 20	27.719.311,89	—	27.719.311,89	128.449.233,77	14.821.221,59	143.270.455,36	-115.551.143,47
13 21	301.474.362,56	—	301.474.362,56	30.931.142,19	—	30.931.142,19	270.543.220,37
13 25	609.376.156,42	1.397.872.468,73	2.007.248.625,15	1.686.315.346,68	81.000.000,00	1.767.315.346,68	239.933.278,47
13 50	153.127.934,78	—	153.127.934,78	3.157.131.992,48	—	3.157.131.992,48	-3.004.004.057,70
13 98	50.945,65	—	50.945,65	5.881,75	100.000,00	105.881,75	-54.936,10
13 99	23.309.013,29	—	23.309.013,29	22.034.138,22	100.222,59	22.134.360,81	1.174.652,48
Summe Epl. 13	22.525.645.239,43	1.397.872.468,73	23.923.517.708,16	8.713.373.050,33	130.154.688,11	8.843.527.738,44	15.079.989.969,72



Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
19.595.000.000	—	19.595.000.000,00	—	—	—	19.595.000.000,00	397.734.098,26	—
526.961.000	2.283.000,00	529.244.000,00	315.741.000	333.597,51	316.074.597,51	213.169.402,49	-246.394.378,83	6.052.214,06
1.095.000.000	—	1.095.000.000,00	3.000	—	3.000,00	1.094.997.000,00	38.325.714,66	—
60.000.000	—	60.000.000,00	3.415.546.000	48.372.034,91	3.463.918.034,91	-3.403.918.034,91	-964.846,00	—
278.350.000	—	278.350.000,00	89.632.000	16.435.942,06	106.067.942,06	172.282.057,94	-287.833.201,41	40.297.752,40
321.819.000	—	321.819.000,00	26.019.000	—	26.019.000,00	295.800.000,00	-25.256.779,63	—
644.277.000	1.350.397.875,26	1.994.674.875,26	1.761.423.000	6.000.000,00	1.767.423.000,00	227.251.875,26	12.681.403,21	—
100.838.000	—	100.838.000,00	3.088.731.000	—	3.088.731.000,00	-2.987.893.000,00	-16.111.057,70	96.969.877,68
—	—	—	—	8.332.460,93	8.332.460,93	-8.332.460,93	8.277.524,83	5.881,75
21.089.000	—	21.089.000,00	13.059.000	314.736,01	13.373.736,01	7.715.263,99	-6.540.611,51	1.966.124,08
22.643.334.000	1.352.680.875,26	23.996.014.875,26	8.710.154.000	79.788.771,42	8.789.942.771,42	15.206.072.103,84	-126.082.134,12	145.291.849,97

## Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3	EUR	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	
13 01	Steuern	19.992.734.098,26	—	—	—	19.992.734.098,26	
13 02	Allgemeine Bewilligungen	—	163.844.768,20	90.310,50	6.495.385,21	170.430.463,91	
13 10	Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern	—	—	1.133.324.920,67	—	1.133.324.920,67	
13 12	Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen	—	—	114.098.032,00	—	114.098.032,00	
13 20	Vermögensverwaltung	—	21.772.824,29	349,01	5.946.138,59	27.719.311,89	
13 21	Landesliegenschaften	—	135.492.577,98	—	165.981.784,58	301.474.362,56	
13 25	Schuldenverwaltung	—	36.825.185,29	25.564,60	R 1.970.397.875,26 R 1.397.872.468,73	2.007.248.625,15 R 1.397.872.468,73	
13 50	Versorgung	—	2.692.810,51	143.574.854,03	6.860.270,24	153.127.934,78	
13 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	50.945,65	50.945,65	
13 99	Sonstige Einnahmen und Ausgaben	15.835.158,52	3.537.041,17	3.936.627,01	186,59	23.309.013,29	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 13 (Anm.1)	20.008.569.256,78	364.165.207,44	1.395.050.657,82	R 2.155.732.586,12 R 1.397.872.468,73	23.923.517.708,16 R 1.397.872.468,73	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 13 (Anm.2)	19.608.550.000,00	R 684.179.000,00 R 2.283.000,00	1.250.825.000,00	R 2.452.460.875,26 R 1.350.397.875,26	23.996.014.875,26 R 1.352.680.875,26	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	400.019.256,78	-320.013.792,56	144.225.657,82	-296.728.289,14	-72.497.167,10	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

## Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	—	—	—	—	—	19.992.734.098,26
17.682.939,31	107.742,36	9.414.179,80	—	120.000.000,00	56.450.578,78	203.655.440,25	-33.224.976,34
—	—	2.206,01	—	—	—	2.206,01	1.133.322.714,66
—	—	3.517.980.912,91	—	1.000.000,00	—	3.518.980.912,91	-3.404.882.880,91
		R 33.133.243,93		R 1.000.000,00		R 34.133.243,93	
—	5.313,73	119.964.656,54	—	17.354.346,50	5.946.138,59	143.270.455,36	-115.551.143,47
		R -700.000,00		R 15.521.221,59		R 14.821.221,59	
2.729.674,88	19.470.854,24	—	—	17.051,16	8.713.561,91	30.931.142,19	270.543.220,37
—	1.731.358.554,50	—	—	35.956.792,18	—	1.767.315.346,68	239.933.278,47
	R 58.000.000,00			R 23.000.000,00		R 81.000.000,00	
3.111.763.619,23	3.120,19	45.365.253,06	—	—	—	3.157.131.992,48	-3.004.004.057,70
—	5.881,75	—	—	100.000,00	—	105.881,75	-54.936,10
				R 100.000,00		R 100.000,00	
—	10.110.773,76	3.026.687,61	—	1.842.899,44	7.154.000,00	22.134.360,81	1.174.652,48
				R 100.222,59		R 100.222,59	
3.132.176.233,42	1.761.062.240,53	3.695.753.895,93	—	176.271.089,28	78.264.279,28	8.843.527.738,44	15.079.989.969,72
	R 58.000.000,00	R 32.433.243,93		R 39.721.444,18		R 130.154.688,11	
3.245.425.000,00	1.761.339.751,79	3.587.058.034,91	—	183.830.984,72	12.289.000,00	8.789.942.771,42	15.206.072.103,84
	R 386.751,79	R 48.372.034,91		R 31.029.984,72		R 79.788.771,42	
-113.248.766,58	-277.511,26	108.695.861,02	—	-7.559.895,44	65.975.279,28	53.584.967,02	

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

## Kapitel 1301 Steuern

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
011 11-8	910	Landesanteil an der Lohnsteuer	5.698.119.194,88	—	5.698.119.194,88	5.607.000.000
012 11-4	910	Landesanteil an der veranlagten Einkommensteuer	1.603.510.053,23	—	1.603.510.053,23	1.521.000.000
013 11-0	910	Landesanteil an den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	657.213.925,92	—	657.213.925,92	630.000.000
014 11-7	910	Landesanteil an der Körperschaftssteuer	862.801.576,80	—	862.801.576,80	1.092.000.000
015 11-3	910	Umsatzsteuer (Landesanteil)	9.134.423.388,45	—	9.134.423.388,45	8.725.000.000
017 11-6	910	Gewerbsteuerumlage (Landesanteil innerhalb des LFA)	212.024.912,00	—	212.024.912,00	220.000.000
017 12-4	910	Gewerbsteuerumlage (Landesanteil außerhalb des LFA)	351.651.489,00	—	351.651.489,00	364.000.000
018 11-2	910	Landesanteil an der Abgeltungsteuer	294.130.224,56	—	294.130.224,56	284.000.000
051 11-0	910	Vermögensteuer	45.033,97	—	45.033,97	—
052 11-6	910	Erbschaftsteuer	319.259.331,99	—	319.259.331,99	296.000.000
053 11-2	910	Grunderwerbsteuer nach dem Gesetz vom 17.12.1982	637.831.858,46	—	637.831.858,46	665.000.000
053 12-0	910	Grunderwerbsteuer nach dem Gesetz vom 29.3.1940	—	—	—	—
055 11-5	910	Totalisatorsteuer <i>Vgl. K-Vermerk zu 0903-686 13.</i>	119.764,76	—	119.764,76	1.000.000
056 11-1	910	Sonstige Rennwettsteuer	—	—	—	—
057 11-8	910	Lotteriesteuer	129.702.136,87	—	129.702.136,87	127.000.000
057 12-6 apl.	910	Sportwettsteuer	23.844.549,23	—	23.844.549,23	—
059 11-0	910	Feuerschutzsteuer	39.739.972,57	—	39.739.972,57	36.000.000
061 11-5	910	Biersteuer	28.195.865,11	—	28.195.865,11	27.000.000
062 11-1	910	Gewerbsteuer im nds. Küstengewässer/Festlandssockel	120.820,46	—	120.820,46	—
<b>Abschluss Kapitel 1301</b>						
0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel			19.992.734.098,26	—	19.992.734.098,26	19.595.000.000
<b>Summe der Einnahmen</b>			19.992.734.098,26	—	19.992.734.098,26	19.595.000.000
<b>Überschuss</b>			19.992.734.098,26	—	19.992.734.098,26	19.595.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.607.000.000,00	91.119.194,88	—	
—	1.521.000.000,00	82.510.053,23	—	
—	630.000.000,00	27.213.925,92	—	
—	1.092.000.000,00	-229.198.423,20	—	
—	8.725.000.000,00	409.423.388,45	—	
—	220.000.000,00	-7.975.088,00	—	
—	364.000.000,00	-12.348.511,00	—	
—	284.000.000,00	10.130.224,56	—	
—	—	45.033,97	—	
—	296.000.000,00	23.259.331,99	—	
—	665.000.000,00	-27.168.141,54	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	-880.235,24	—	
—	—	—	—	
—	127.000.000,00	2.702.136,87	—	
—	—	23.844.549,23	—	
—	36.000.000,00	3.739.972,57	—	
—	27.000.000,00	1.195.865,11	—	
—	—	120.820,46	—	
—	19.595.000.000,00	397.734.098,26	—	
—	19.595.000.000,00	397.734.098,26	—	
—	19.595.000.000,00	397.734.098,26	—	

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

## Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-0	062	Vermischte Einnahmen	26.545,66	—	26.545,66	—
119 02-8	062	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von §§ 61 Abs. 1 bzw. 63 Abs. 4 LHO dürfen Haushaltspläne und andere haus- haltsrechtliche Vorschriften unentgeltlich abge- geben werden.	—	—	—	—
119 12-5	062	Erbschaften des Fiskus nach § 1936 BGB sowie Einn. aus der Verw. und Verwertung von herren- losem Gut, beschlagn. Vermögen und dgl.	4.750.639,67	—	4.750.639,67	4.000.000
119 39-7	232	Erstattung der Mutterschaftsgeldzuschüsse von den Krankenkassen	1.273.182,12	—	1.273.182,12	1.300.000
122 11-8	856	Glücksspielabgaben aufgrund § 13 NGLüSpG	155.511.400,75	—	155.511.400,75	140.763.000
123 11-4	856	Einnahmen aus der Nordwestdeutschen Klassen- lotterie	—	—	—	2.161.000
133 11-0	872	Rückführung aus der Landesversorgungsrück- lage	—	—	—	96.000.000
134 11-6	872	Kapitalrückführung aus Veräußerungserlösen von übertragenen Vermögensgegenständen	2.283.000,00	—	2.283.000,00	—
134 12-4	872	Kapitalrückführung aus dem Zukunfts- und Innovationsfonds Niedersachsen	—	—	—	—
231 11-1	062	Erstattung von Ausgleichsbezügen gemäß § 98 Abs. 2 des Soldatenversorgungsgesetzes vom Bund	24.739,80	—	24.739,80	40.000
281 39-9	232	Erstattung der Mutterschaftsgeldzuschüsse von den Krankenkassen -Landesbetriebe-	65.570,70	—	65.570,70	—
282 11-5	011	Sonstige Zuschüsse Dritter für Veranstaltungen der Landesregierung	—	—	—	—
351 11-7	950	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	—	—	—	282.697.000
356 11-9	950	Rückführung aus dem Wirtschaftsförderfonds	6.495.385,21	—	6.495.385,21	—
361 11-2	970	Überschuss aus dem Vorjahr	—	—	—	—
371 11-8	989	Globale Mehreinnahmen	—	—	—	—
372 11-4	988	Globale Mindereinnahmen	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 12-0	960	Nachversicherungen für aus dem Landesdienst ausscheidende Bedienstete	21.801.034,26	—	21.801.034,26	20.000.000
424 11-4	018	Zuführungen an die Landesversorgungsrücklage - aktives Personal - *** Die Ausgaben sind im Gesamthaushalt de- ckungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr. 2 a) aa) LHO genannten Ausgaben.	—	—	—	—
429 11-6	960	Abschlussberechnung des VBL-Sanierungsgeldes *** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	-2.305.408,57	—	-2.305.408,57	—
441 11-6	981	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Beihilfen	—	—	—	—
441 12-4	940	Erstattung von Beihilfeausgaben; Rabatte für Arzneimittel gem. AMRabG	-1.809.229,86	—	-1.809.229,86	—
443 12-7	940	Erstattung von Fürsorgeleistungen; Rabatte für Arzneimittel gem. AMRabG	-3.456,52	—	-3.456,52	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	26.545,66	—	
—	—	—	—	
—	4.000.000,00	750.639,67	—	
—	1.300.000,00	-26.817,88	—	
—	140.763.000,00	14.748.400,75	—	
—	2.161.000,00	-2.161.000,00	—	
—	96.000.000,00	-96.000.000,00	—	
2.283.000,00	2.283.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	40.000,00	-15.260,20	—	
—	—	65.570,70	—	
—	—	—	—	
—	282.697.000,00	-282.697.000,00	—	
—	—	6.495.385,21	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	20.000.000,00	1.801.034,26	1.801.034,26	422 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	-2.305.408,57	—	
—	—	—	—	
—	—	-1.809.229,86	—	
—	—	-3.456,52	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
461 11-7	981	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben (ohne Versorgung) <i>*** Die Ausgaben sind im Gesamthaushalt für die Rechnungslegung deckungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr.2 a) aa) LHO genannten Ausgaben.</i>	—	—	—	136.078.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	136.078.000,00	-136.078.000,00	—	461 11: Umgesetzt nach 0101-422 01: 166.281,00 EUR Umgesetzt nach 0201-422 01: 282.255,00 EUR Umgesetzt nach 0206-422 10: 155.435,00 EUR Umgesetzt nach 0301-422 01: 440.187,00 EUR Umgesetzt nach 0303-422 01: 79.587,00 EUR Umgesetzt nach 0307-422 01: 67.884,00 EUR Umgesetzt nach 0311-422 01: 42.849,00 EUR Umgesetzt nach 0314-429 10: 23.521,00 EUR Umgesetzt nach 0318-429 10: 1.707.526,00 EUR Umgesetzt nach 0320-422 01: 18.992.979,00 EUR Umgesetzt nach 0324-422 01: 76.208,00 EUR Umgesetzt nach 0328-422 10: 205.937,00 EUR Umgesetzt nach 0390-422 01: 274.693,00 EUR Umgesetzt nach 0401-422 10: 340.103,00 EUR Umgesetzt nach 0404-422 01: 66.657,00 EUR Umgesetzt nach 0406-422 01: 9.331.801,00 EUR Umgesetzt nach 0410-422 10: 1.541.699,00 EUR Umgesetzt nach 0420-422 10: 822.929,00 EUR Umgesetzt nach 0440-422 01: 50.625,00 EUR Umgesetzt nach 0501-422 01: 451.124,00 EUR Umgesetzt nach 0512-422 01: 14.875,00 EUR Umgesetzt nach 0520-422 01: 834.508,00 EUR Umgesetzt nach 0522-422 01: 407.878,00 EUR Umgesetzt nach 0523-422 01: 201.199,00 EUR Umgesetzt nach 0542-422 01: 169.234,00 EUR Umgesetzt nach 0591-422 01: 11.587,00 EUR Umgesetzt nach 0601-422 01: 217.443,00 EUR Umgesetzt nach 0645-422 10: 84.898,00 EUR Umgesetzt nach 0646-422 10: 37.209,00 EUR Umgesetzt nach 0647-422 10: 82.415,00 EUR Umgesetzt nach 0649-422 01: 25.235,00 EUR Umgesetzt nach 0650-422 01: 20.852,00 EUR Umgesetzt nach 0662-422 10: 49.895,00 EUR Umgesetzt nach 0663-422 10: 84.073,00 EUR Umgesetzt nach 0664-422 10: 48.999,00 EUR Umgesetzt nach 0676-422 01: 104.309,00 EUR Umgesetzt nach 0677-422 01: 10.483,00 EUR Umgesetzt nach 0701-422 01: 294.226,00 EUR Umgesetzt nach 0703-422 01: 129.597,00 EUR Umgesetzt nach 0705-422 01: 639.961,00 EUR Umgesetzt nach 0707-422 01: 659.081,00 EUR Umgesetzt nach 0708-422 01: 117.683,00 EUR Umgesetzt nach 0710-422 11: 64.968.170,00 EUR Umgesetzt nach 0720-422 11: 12.729.475,00 EUR Umgesetzt nach 0745-422 01: 198.610,00 EUR Umgesetzt nach 0801-422 01: 406.861,00 EUR Umgesetzt nach 0818-422 10: 288.506,00 EUR Umgesetzt nach 0820-422 10: 2.067.276,00 EUR Umgesetzt nach 0891-422 01: 11.526,00 EUR Umgesetzt nach 0901-422 01: 314.294,00 EUR Umgesetzt nach 0906-422 01: 25.095,00 EUR Umgesetzt nach 0910-422 10: 683.699,00 EUR Umgesetzt nach 0930-422 01: 48.772,00 EUR Umgesetzt nach 0931-422 01: 12.687,00 EUR Umgesetzt nach 0941-422 10: 708.908,00 EUR Umgesetzt nach 0950-422 01: 61.652,00 EUR Umgesetzt nach 0961-422 01: 14.177,00 EUR Umgesetzt nach 0981-422 01: 81.571,00 EUR Umgesetzt nach 1101-422 01: 191.021,00 EUR Umgesetzt nach 1103-422 01: 225.644,00 EUR Umgesetzt nach 1105-422 10: 2.889.822,00 EUR Umgesetzt nach 1108-422 01: 130.859,00 EUR Umgesetzt nach 1109-422 01: 255.529,00 EUR Umgesetzt nach 1110-422 01: 415.492,00 EUR Umgesetzt nach 1112-422 01: 116.749,00 EUR Umgesetzt nach 1113-422 01: 335.492,00 EUR Umgesetzt nach 1116-422 10: 1.062.302,00 EUR Umgesetzt nach 1117-422 01: 3.179.141,00 EUR Umgesetzt nach 1118-422 10: 2.119.850,00 EUR Umgesetzt nach 1119-422 10: 330.954,00 EUR Umgesetzt nach 1120-422 01: 851.209,00 EUR

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
noch 461 11-7						
461 13-3	981	Auswirkungen der Altersteilzeit *** Vgl. Vermerk zu 461 11.	—	—	—	9.000.000
529 12-9	012	Verfüungsmittel für Landesdienststellen bei außergewöhnlichem Aufwand aus dienstlicher Veranlassung und in besonderen Fällen *** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.	—	—	—	—
529 14-5	011	Zentral veranschlagte personengebundene Verfü- gungsmittel *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.	—	—	—	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll																																										
EUR	EUR	EUR	EUR																																											
8	9	10	11	12																																										
				Umgesetzt nach 1121-422 10: 452.637,00 EUR Umgesetzt nach 1122-422 10: 29.279,00 EUR Umgesetzt nach 1401-422 01: 239.173,00 EUR Umgesetzt nach 1501-422 01: 367.031,00 EUR Umgesetzt nach 1506-422 01: 702.462,00 EUR Umgesetzt nach 1522-422 01: 19.181,00 EUR Umgesetzt nach 1524-422 01: 98.559,00 EUR Umgesetzt nach 1525-422 01: 35.297,00 EUR Umgesetzt nach 1526-422 01: 13.423,00 EUR Umgesetzt nach 1701-422 10: 29.695,00 EUR																																										
—	9.000.000,00	-9.000.000,00	—	461 13: Umgesetzt nach 0206-422 10: 33.990,00 EUR Umgesetzt nach 0318-429 10: 929.889,00 EUR Umgesetzt nach 0328-422 10: 34.832,00 EUR Umgesetzt nach 0410-422 10: 1.082.436,00 EUR Umgesetzt nach 0420-422 10: -141.952,00 EUR Umgesetzt nach 0645-422 10: 28.187,00 EUR Umgesetzt nach 0647-422 10: 12.701,00 EUR Umgesetzt nach 0662-422 10: -11.447,00 EUR Umgesetzt nach 0663-422 10: 24.111,00 EUR Umgesetzt nach 0664-422 10: 20.248,00 EUR Umgesetzt nach 0818-422 10: -7.078,00 EUR Umgesetzt nach 0820-422 10: 611.804,00 EUR Umgesetzt nach 0910-422 10: 117.666,00 EUR Umgesetzt nach 0941-422 10: 227.979,00 EUR Umgesetzt nach 1105-422 10: 169.458,00 EUR Umgesetzt nach 1116-422 10: 124.468,00 EUR Umgesetzt nach 1118-422 10: 282.319,00 EUR Umgesetzt nach 1119-422 10: 66.759,00 EUR Umgesetzt nach 1121-422 10: 25.405,00 EUR Umgesetzt nach 1122-422 10: 7.343,00 EUR Umgesetzt nach 1401-422 01: -397.751,00 EUR Umgesetzt nach 1522-422 01: 18.899,00 EUR																																										
—	—	—	—																																											
—	20.000,00	-20.000,00	—																																											
				<b>529 14:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Zentrale Veranschlagung im Einzelplan 13. Der Ansatz teilt sich wie folgt auf:</b>																																										
				<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kapitel</th> <th>Betrag EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>02 06</td><td>500</td></tr> <tr><td>04 06</td><td>500</td></tr> <tr><td>04 20</td><td>500</td></tr> <tr><td>05 42</td><td>500</td></tr> <tr><td>08 18</td><td>1.800</td></tr> <tr><td>08 20</td><td>400</td></tr> <tr><td>09 41</td><td>750</td></tr> <tr><td>09 50</td><td>500</td></tr> <tr><td>11 08</td><td>1.100</td></tr> <tr><td>11 09</td><td>1.300</td></tr> <tr><td>11 10</td><td>1.600</td></tr> <tr><td>11 12</td><td>1.400</td></tr> <tr><td>11 16</td><td>1.680</td></tr> <tr><td>11 17</td><td>1.680</td></tr> <tr><td>11 18</td><td>1.680</td></tr> <tr><td>11 19</td><td>1.120</td></tr> <tr><td>11 20</td><td>1.120</td></tr> <tr><td>11 21</td><td>1.120</td></tr> <tr><td>11 22</td><td>500</td></tr> <tr><td><b>Summe</b></td><td><b>19.750</b></td></tr> </tbody> </table>	Kapitel	Betrag EUR	02 06	500	04 06	500	04 20	500	05 42	500	08 18	1.800	08 20	400	09 41	750	09 50	500	11 08	1.100	11 09	1.300	11 10	1.600	11 12	1.400	11 16	1.680	11 17	1.680	11 18	1.680	11 19	1.120	11 20	1.120	11 21	1.120	11 22	500	<b>Summe</b>	<b>19.750</b>
Kapitel	Betrag EUR																																													
02 06	500																																													
04 06	500																																													
04 20	500																																													
05 42	500																																													
08 18	1.800																																													
08 20	400																																													
09 41	750																																													
09 50	500																																													
11 08	1.100																																													
11 09	1.300																																													
11 10	1.600																																													
11 12	1.400																																													
11 16	1.680																																													
11 17	1.680																																													
11 18	1.680																																													
11 19	1.120																																													
11 20	1.120																																													
11 21	1.120																																													
11 22	500																																													
<b>Summe</b>	<b>19.750</b>																																													
				<b>Das Finanzministerium ist ermächtigt, die Beträge analog § 50 LHO in die jeweiligen Kapitel umzusetzen.</b>																																										
				Umgesetzt nach 0206-529 11: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0406-529 10: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0420-529 10: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0542-529 10: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0818-529 10: 1.800,00 EUR Umgesetzt nach 0820-529 10: 400,00 EUR Umgesetzt nach 0941-529 10: 750,00 EUR Umgesetzt nach 0950-529 10: 500,00 EUR																																										

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
noch 529 14-5						
531 11-5	062	Drucklegung des Haushaltsplans, der Haushaltsrechnung u.ä. sowie haushaltsrechtl. und haushaltswirtschaftl. Vorschriften	58.370,34	—	58.370,34	200.000
541 11-0	011	Zentrale Mittel für Veranstaltungen der Landesregierung <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	41.038,69	—	41.038,69	100.000
681 59-1	062	Ausgaben im Zusammenhang mit Erbschaften n. § 1936 BGB, der Verw. und Verwert. von herrenlosem Gut, beschlagn. Vermögen und dgl.	9.237.862,70	—	9.237.862,70	5.000.000
682 11-3	981	Personalverstärkungsmittel für Landesbetriebe	—	—	—	16.720.000
682 13-0	981	Personalverstärkungsmittel für Stiftungshochschulen	—	—	—	7.960.000
685 11-2	960	Zuschüsse an die "Kinder von Tschernobyl" Stiftung des Landes Niedersachsen aus Glücksspielabgaben nach dem NGlüSpG <i>*** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i>	176.317,10	—	176.317,10	163.000
870 11-4	960	Inanspruchnahmen aus der Ausfallhaftung im Rahmen des DB Job-Tickets <i>*** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	—	—	—	—
884 11-5	873	Zuführung an das "Sondervermögen zur Nachholung von Investitionen durch energetische Sanierung und Infrastruktursanierung von Landesvermögen"	120.000.000,00	—	120.000.000,00	120.000.000
911 11-2	950	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	56.450.578,78	—	56.450.578,78	—
960 11-3	970	Zum Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—	—	—	—
972 11-1	989	Globale Minderausgaben	—	—	—	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 70</b>		<b>Gutachten u.ä. im Zusammenhang mit dem Gesamthaushalt</b> <i>Übertragbar.</i>	(8.333,33)	(—)	(8.333,33)	(500.000)
429 70-1	019	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
537 70-9	019	Dienstleistungen Außenstehender	8.333,33	—	8.333,33	500.000
547 70-4	019	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				Umgesetzt nach 1108-529 10: 1.100,00 EUR Umgesetzt nach 1109-529 10: 1.300,00 EUR Umgesetzt nach 1110-529 10: 1.600,00 EUR Umgesetzt nach 1112-529 10: 1.400,00 EUR Umgesetzt nach 1116-529 10: 1.680,00 EUR Umgesetzt nach 1117-529 10: 1.680,00 EUR Umgesetzt nach 1118-529 10: 1.680,00 EUR Umgesetzt nach 1119-529 10: 1.120,00 EUR Umgesetzt nach 1120-529 10: 1.120,00 EUR Umgesetzt nach 1121-529 10: 1.120,00 EUR Umgesetzt nach 1122-529 10: 500,00 EUR
—	200.000,00	-141.629,66	—	
—	100.000,00	-58.961,31	—	
—	5.000.000,00	4.237.862,70	4.237.862,70	681 59: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	16.720.000,00	-16.720.000,00	—	
—	7.960.000,00	-7.960.000,00	—	
—	163.000,00	13.317,10	13.317,10	685 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	120.000.000,00	—	—	
—	—	56.450.578,78	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(333.597,51)	(833.597,51)	(-825.264,18)	(—)	
—	—	—	—	
333.597,51	833.597,51	-825.264,18	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 1302</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dergleichen	163.844.768,20	—	163.844.768,20	244.224.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	90.310,50	—	90.310,50	40.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	6.495.385,21	—	6.495.385,21	282.697.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	170.430.463,91	—	170.430.463,91	526.961.000
		4 Personalausgaben	17.682.939,31	—	17.682.939,31	165.078.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	107.742,36	—	107.742,36	820.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.414.179,80	—	9.414.179,80	29.843.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	120.000.000,00	—	120.000.000,00	120.000.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	56.450.578,78	—	56.450.578,78	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	203.655.440,25	—	203.655.440,25	315.741.000
		<b>Zuschuss</b>	33.224.976,34	—	33.224.976,34	—
		<b>Überschuss</b>	—	—	—	211.220.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
2.283.000,00	246.507.000,00	-82.662.231,80	—	
—	40.000,00	50.310,50	—	
—	282.697.000,00	-276.201.614,79	—	
2.283.000,00	529.244.000,00	-358.813.536,09	—	
—	165.078.000,00	-147.395.060,69	1.801.034,26	
333.597,51	1.153.597,51	-1.045.855,15	—	
—	29.843.000,00	-20.428.820,20	4.251.179,80	
—	120.000.000,00	—	—	
—	—	56.450.578,78	—	
333.597,51	316.074.597,51	-112.419.157,26	6.052.214,06	
—	—	246.394.378,83		
1.949.402,49	213.169.402,49	—		

# **Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für die Niedersächsische Landesversorgungsrücklage**

für das Geschäftsjahr 2013



## Landesversorgungsrücklage

### A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2013

	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR		Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR
<b>I. Liquiditätsbedarf</b>				<b>II. Deckungsmittel</b>			
1. Ablieferung an Landeshaushalt	96.000.000	0	-96.000.000	1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt			
2. Kursdifferenz	0	0	0	- aktiv Beschäftigte	0	0	0
3. sonstige Aufwendungen	0	653	653	- Versorgungsempfänger	0	0	0
				2. Zuführungen von Landesbetrieben	0	0	0
				3. Zuführungen von Stiftungen des öff. Rechts	0	0	0
				4. Zuführungen von Anstalten des öffentl. Rechts	0	0	0
				5. Rückflüsse Geldanlagen			
				- Kapitalmarkt	35.900.000	35.900.000	0
				- Geldmarkt	3.000.000	44.352.918	41.352.918
				6. Zinseinnahmen	18.989.000	18.267.903	-721.097
				7. sonstige Einnahmen			
				- Kursdifferenz	0	0	0
				- Verzugszinsen	0	0	0
				- Sonstiges	0	0	0
				8. Forderungen	0	0	0
<b>Summe Finanzbedarf</b>	<b>96.000.000</b>	<b>653</b>	<b>-95.999.347</b>	<b>Summe Deckungsmittel</b>	<b>57.889.000</b>	<b>98.520.821</b>	<b>40.631.821</b>
<b>III. Finanzanlage</b>					<b>-38.111.000</b>	<b>98.520.168</b>	<b>136.631.168</b>

#### Erläuterungen zum Finanzplan

Auf Grund der Änderung des Niedersächsischen Landesversorgungsgesetzes vom 28.10.2009 werden Zuführungen an das Sondervermögen nicht mehr durchgeführt. Entnahmen dürfen für Versorgungsaufwendungen nach Maßgabe des Haushalts eingesetzt werden.

Für das Haushaltsjahr 2013 erfolgte keine Ablieferung an den Landeshaushalt.

### B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2013

	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR		Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR
<b>I. Erträge</b>				<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinserträge				1. Zinsaufwendungen	0	0	0
- Kapitalmarkt	17.281.000	17.318.875	37.875	2. Kosten bei Geldanlage			
- Geldmarkt	722.000	0	-722.000	- Kursdifferenz	0	0	0
- Sonstiges	0		0	3. sonstige Aufwendungen	0	653	653
2. sonstige Erträge							
- Kursdifferenz	0		0				
- Verzugszinsen	0		0				
- Sonstiges	0		0				
<b>Summe der Erträge</b>	<b>18.003.000</b>	<b>17.318.875</b>	<b>-684.125</b>	<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>653</b>	<b>653</b>
<b>III. Jahresüberschuss</b>					<b>18.003.000</b>	<b>17.318.221</b>	<b>-684.779</b>

#### Erläuterungen zum Erfolgsplan

Um die Ablieferung an den Landeshaushalt vornehmen zu können, sind die Mittel zum Teil täglich verfügbar gehalten worden.

#### Bestandsdarstellung zum 31.12.2013

	EUR
1. Anlagevermögen	
- Wertpapiere	78.000.000,00
- Schuldscheindarlehen	313.064.594,06
- Namenspfandbriefe	85.000.000,00
- Geldmarkt	20.167,97
- kurzfristige Anlagen	0,00
2. Zinsabgrenzung	9.480.075,96
3. Forderungen	0,00
4. Verbindlichkeiten	0,00
<b>Fondsvermögen</b>	<b>485.564.837,99</b>

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1310 Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
211 11-6	910	Ergänzungszuweisung des Bundes (Art. 107 Abs. 2 GG) <i>*** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	62.777.396,36	—	62.777.396,36	63.000.000
211 12-4	910	Kompensation des Übergangs der Ertragskompetenz für die Kfz-Steuer auf den Bund	896.037.375,20	—	896.037.375,20	896.000.000
212 11-2	910	Länderfinanzausgleich (Art. 107 Abs. 2 GG) <i>*** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	174.510.149,11	—	174.510.149,11	136.000.000
<b>A U S G A B E N</b>						
687 11-0	029	Anteil des dem Lande Österreich zustehenden Biersteueraufkommens (Artikel 12 des Vertrages vom 2.12.1890)	2.206,01	—	2.206,01	3.000
<b>Abschluss Kapitel 1310</b>						
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.133.324.920,67	—	1.133.324.920,67	1.095.000.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	1.133.324.920,67	—	1.133.324.920,67	1.095.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.206,01	—	2.206,01	3.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	2.206,01	—	2.206,01	3.000
		<b>Überschuss</b>	1.133.322.714,66	—	1.133.322.714,66	1.094.997.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	63.000.000,00	-222.603,64	—	
—	896.000.000,00	37.375,20	—	
—	136.000.000,00	38.510.149,11	—	
—	3.000,00	-793,99	—	
—	1.095.000.000,00	38.324.920,67	—	
—	1.095.000.000,00	38.324.920,67	—	
—	3.000,00	-793,99	—	
—	3.000,00	-793,99	—	
—	1.094.997.000,00	38.325.714,66	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1312 Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-2	910	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
213 11-6	910	Einnahmen aus der Entschuldungsumlage der Kommunen	35.000.008,00	—	35.000.008,00	35.000.000
213 81-7	910	Einnahmen aus der Finanzausgleichsumlage <i>Vgl. K-Vermerk zu 613 84.</i>	79.098.024,00	—	79.098.024,00	25.000.000
<b>A U S G A B E N</b>						
623 11-0	910	Zuführungen des Landes an das Sondervermögen "Entschuldungsfonds"	35.000.000,00	—	35.000.000,00	35.000.000
623 12-8	910	Zuführung der Entschuldungsumlage der Kommunen an das Sondervermögen "Entschuldungsfonds" <i>*** Die Ausgaben werden gedeckt durch entsprechende Einnahmen bei 13 12 - 213 11.</i>	35.000.000,00	—	35.000.000,00	35.000.000
633 12-3	129	Zusatzleistungen für Systembetreuung in Schulen	4.999.994,00	—	4.999.994,00	5.000.000
633 13-1	910	Steuerverbundabrechnung des Vorjahres	—	—	—	—
633 14-0	910	Ausgleichsleistungen aufgrund des Konnexitätsprinzips	27.029.852,00	—	27.029.852,00	27.030.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 81 bis 84</b>		<b>Zuweisungen an Gemeinden und Landkreise innerhalb des Steuerverbundes übertragbar.</b> <i>*** Für die Berechnung und Aufteilung der Zuweisungsmasse gelten die §§ 1 bis 3 NFVG und die §§ 1, 2, 14 c und 16 NFAG. Dadurch sowie durch Rundungen im Vorjahr eintretende Mehrausgaben dürfen geleistet werden.</i>	(3.382.817.822,98)	(34.133.243,93)	(3.416.951.066,91)	(3.313.516.000)
613 81-5	910	Bedarfszuweisungen wegen einer außergewöhnlichen Lage <i>*** Nicht verbrauchte Ausgaben wachsen den Bedarfszuweisungen für das nächste Haushaltsjahr zu. Dadurch eintretende Mehrausgaben dürfen geleistet werden. Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	66.854.790,98	33.133.243,93	99.988.034,91	51.616.000
613 82-3	910	Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	395.327.336,00	—	395.327.336,00	395.676.000
613 83-1	910	Allgemeine Schlüsselzuweisungen	2.841.537.672,00	—	2.841.537.672,00	2.840.224.000
613 84-0	910	Finanzausgleichsumlage <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 213 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	79.098.024,00	—	79.098.024,00	25.000.000
883 81-2	910	Bedarfszuweisungen aus Anlass besonderer Aufgaben <i>*** Vgl. Vermerk zu 613 81.</i>	—	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	35.000.000,00	8,00	—	
—	25.000.000,00	54.098.024,00	—	
—	35.000.000,00	—	—	
—	35.000.000,00	—	—	
—	5.000.000,00	-6,00	—	
—	—	—	—	
—	27.030.000,00	-148,00	—	
(48.372.034,91)	(3.361.888.034,91)	(55.063.032,00)	(—)	
48.372.034,91	99.988.034,91	—	—	
—	395.676.000,00	-348.664,00	—	
—	2.840.224.000,00	1.313.672,00	—	
—	25.000.000,00	54.098.024,00	—	
—	1.000.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1312 Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 1312</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	114.098.032,00	—	114.098.032,00	60.000.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	114.098.032,00	—	114.098.032,00	60.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.484.847.668,98	33.133.243,93	3.517.980.912,91	3.414.546.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	—	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	3.484.847.668,98	34.133.243,93	3.518.980.912,91	3.415.546.000
		<b>Zuschuss</b>	3.370.749.636,98	34.133.243,93	3.404.882.880,91	3.355.546.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—  —	—  60.000.000,00	—  54.098.032,00	—  —	
—  48.372.034,91  —	60.000.000,00  3.462.918.034,91  1.000.000,00	54.098.032,00  55.062.878,00  —	—  —  —	
48.372.034,91 48.372.034,91	3.463.918.034,91 3.403.918.034,91	55.062.878,00 964.846,00	—	

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

## Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-8	062	Vermischte Einnahmen	—	—	—	50.000
121 11-0	853	Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des öffentlichen Rechts	—	—	—	38.231.000
121 12-8	872	Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des privaten Rechts	174.275,93	—	174.275,93	50.000
133 11-8	872	Erlöse aus dem Verkauf von Aktien, Geschäftsanteilen, Bezugsrechten usw. und aus der Liquidation von Unternehmen <i>*** Kosten können durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.</i>	—	—	—	213.750.000
161 11-1	872	Einnahmen aus der Verzinsung des Trägerkapitals des Landes bei den Öffentlichen Versicherungen Oldenburg und Braunschweig <i>Vgl. K-Vermerk zu 686 11.</i>	359.913,85	—	359.913,85	230.000
161 20-0	872	Zinseinnahmen aus Kassenbestandsverstärkungen an Landesbetriebe <i>*** Zinsausgaben für abgelieferte Kassenmittel können bis zur Höhe des unabweisbaren Bedarfs durch Absetzen von der Einnahme geleistet werden.</i>	—	—	—	—
161 21-9	872	Zinseinnahmen aus Kassenbestandsverstärkungen an Landesgesellschaften <i>*** Zinsausgaben für abgelieferte Kassenmittel können bis zur Höhe des unabweisbaren Bedarfs durch Absetzen von der Einnahme geleistet werden.</i>	-4.654,01	—	-4.654,01	—
161 22-7	872	Zinseinnahmen aus Kassenbestandsverstärkungen für Sondervermögen und mitverwaltetes Fremdvermögen <i>*** Zinsausgaben für abgelieferte Kassenmittel können bis zur Höhe des unabweisbaren Bedarfs durch Absetzen von der Einnahme geleistet werden.</i>	-29.499,01	—	-29.499,01	—
162 11-8	411	Zinseinnahmen aus Hauszinssteuerhypotheken	430,27	—	430,27	—
162 53-3	872	Zinsen aus Geldanlagen	—	—	—	—
182 11-9	411	Rückflüsse aus Hauszinssteuerhypotheken	2.864,90	—	2.864,90	1.000
382 11-8	990	Bundesanteile an den Darlehen Siedlung und Landarbeiterwohnungen GemAgrG -Zinsen- <i>Vgl. K-Vermerk zu 982 13.</i>	202,92	—	202,92	1.000
382 12-6	990	Wie 382 11 -Tilgungen- <i>Vgl. K-Vermerk zu 982 13.</i>	5.258,50	—	5.258,50	9.000
382 13-4	990	Bundesanteile an den Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG -Zinsen- <i>Vgl. K-Vermerk zu 982 11.</i>	275.848,08	—	275.848,08	500.000
382 14-2	990	Wie 382 13 -Tilgungen- <i>Vgl. K-Vermerk zu 982 11.</i>	5.664.829,09	—	5.664.829,09	7.500.000
382 15-0	990	Bundesanteile an den Darlehen Flurbereinigung GemAgrG -Zinsen- <i>Vgl. K-Vermerk zu 982 12.</i>	—	—	—	—
382 16-9	990	Wie 382 15 -Tilgungen- <i>Vgl. K-Vermerk zu 982 12.</i>	—	—	—	19.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 66</b>		<b>Darlehen aus dem Epl. 05</b>	(17.156,62)	(—)	(17.156,62)	(16.000)
162 66-5	872	Sonstige Zinsen	—	—	—	—
173 66-7	872	Tilgungen von Gemeinden (GV)	1.047,02	—	1.047,02	1.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	50.000,00	-50.000,00	—	
—	38.231.000,00	-38.231.000,00	—	
—	50.000,00	124.275,93	—	
—	213.750.000,00	-213.750.000,00	—	
—	230.000,00	129.913,85	—	
—	—	—	—	
—	—	-4.654,01	—	
—	—	-29.499,01	—	
—	—	430,27	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	1.864,90	—	
—	1.000,00	-797,08	—	
—	9.000,00	-3.741,50	—	
—	500.000,00	-224.151,92	—	
—	7.500.000,00	-1.835.170,91	—	
—	—	—	—	
—	19.000,00	-19.000,00	—	
(→)	(16.000,00)	(1.156,62)	(→)	
—	—	—	—	
—	1.000,00	47,02	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
182 66-6	872	Sonstige Tilgungen	15.760,59	—	15.760,59	15.000
233 66-0	872	Verwaltungskostenerstattung von Gemeinden (GV)	349,01	—	349,01	—
<b>TGr. 68</b>		<b>Darlehen zur Förderung des Schulbaues (einschl. Sportstätten)</b>	(2.952,71)	(—)	(2.952,71)	(2.000)
153 68-2	872	Zinsen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
157 68-8	872	Zinsen von Zweckverbänden	—	—	—	—
173 68-3	872	Tilgungen von Gemeinden (GV)	2.952,71	—	2.952,71	2.000
177 68-9	872	Tilgungen von Zweckverbänden	—	—	—	—
182 68-2	872	Sonstige Tilgungen	—	—	—	—
<b>TGr. 69</b>		<b>Darlehen zur Studien- und Graduiertenförderung</b>	(17.272.091,18)	(—)	(17.272.091,18)	(14.640.000)
162 69-0	872	Zinsen	184.332,38	—	184.332,38	140.000
182 69-0	872	Tilgungen	17.087.758,80	—	17.087.758,80	14.500.000
<b>TGr. 71</b>		<b>Sonstige Darlehen aus dem Epl. 07</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
162 71-1	872	Zinsen	—	—	—	—
182 71-2	872	Tilgungen	—	—	—	—
<b>TGr. 82</b>		<b>Darlehen und rückzahlbare Schuldendiensthilfen für die Wasserwirtschaftsverwaltung</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
153 82-8	872	Zinsen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
157 82-3	872	Zinsen von Zweckverbänden	—	—	—	—
162 82-7	872	Sonstige Zinsen	—	—	—	—
173 82-9	872	Tilgungen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
177 82-4	872	Tilgungen von Zweckverbänden	—	—	—	—
182 82-8	872	Sonstige Tilgungen	—	—	—	—
<b>TGr. 87</b>		<b>Sonstige Darlehen aus dem Epl. 09</b>	(3.972.863,24)	(—)	(3.972.863,24)	(3.348.000)
162 87-8	872	Sonstige Zinsen	151.874,34	—	151.874,34	161.000
182 87-9	872	Sonstige Tilgungen	3.820.988,90	—	3.820.988,90	3.187.000
<b>TGr. 92</b>		<b>Darlehen aus dem ehemaligen Epl. 12</b>	(1.189,30)	(—)	(1.189,30)	(—)
162 92-4	872	Zinsen	—	—	—	—
182 92-5	872	Tilgungen	1.189,30	—	1.189,30	—
<b>TGr. 96</b>		<b>Sonstige Darlehen, Forderungen und Wertpapiere</b>	(954,50)	(—)	(954,50)	(2.000)
153 96-8	872	Zinsen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
161 96-0	872	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	—	—	—	—
162 96-7	872	Sonstige Zinsen	32,49	—	32,49	1.000
173 96-9	872	Tilgungen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
181 96-1	872	Tilgungen von öffentlichen Unternehmen	—	—	—	—
182 96-8	872	Sonstige Tilgungen	922,01	—	922,01	1.000
<b>TGr. 98</b>		<b>Darlehen zur Förderung von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach § 96 Abs. 2 AFG</b>	(2.633,82)	(—)	(2.633,82)	(1.000)
153 98-4	872	Zinsen von Gemeinden (GV)	155,75	—	155,75	—
157 98-0	872	Zinsen von Zweckverbänden	—	—	—	—
162 98-3	872	Zinsen von Sonstigen	97,04	—	97,04	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	15.000,00	760,59	—	
—	—	349,01	—	
(-)	(2.000,00)	(952,71)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	952,71	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(14.640.000,00)	(2.632.091,18)	(-)	
—	140.000,00	44.332,38	—	
—	14.500.000,00	2.587.758,80	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(3.348.000,00)	(624.863,24)	(-)	
—	161.000,00	-9.125,66	—	
—	3.187.000,00	633.988,90	—	
(-)	(-)	(1.189,30)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	1.189,30	—	
(-)	(2.000,00)	(-1.045,50)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-967,51	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-77,99	—	
(-)	(1.000,00)	(1.633,82)	(-)	
—	—	155,75	—	
—	—	—	—	
—	—	97,04	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
173 98-5	872	Tilgungen von Gemeinden (GV)	1.811,49	—	1.811,49	1.000
177 98-0	872	Tilgungen von Zweckverbänden	—	—	—	—
182 98-4	872	Tilgungen von Sonstigen	569,54	—	569,54	—
<b>A U S G A B E N</b>						
537 11-1	859	Dienstleistungen Außenstehender im Zusammen- hang mit Beteiligungen	4.780,50	—	4.780,50	15.000
538 11-8	061	Kosten für die Verwaltung von Darlehen durch Kreditinstitute	9,71	—	9,71	—
546 01-3	061	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
581 11-0	920	Tilgung für sonstige Darlehen des Bundes aus dem Epl. 05	523,52	—	523,52	1.000
686 11-7	187	Vertraglich geregelte Zuschüsse an die Stiftung NORD/LB und ÖVB sowie an die Kulturstiftung der ÖVO <i>Übertragbar. Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 161 11.</i>	359.913,85	—	359.913,85	230.000
686 12-5	165	Anspruch der Volkswagen-Stiftung auf den Divi- dendengegenwert <i>Übertragbar.</i>	105.821.100,00	—	105.821.100,00	66.517.000
686 13-3	171	Zuschüsse an die Deutsche Windenergie-Institut GmbH	—	—	—	—
831 18-4	853	Kapitalzuführung an die NORD/LB	—	—	—	—
831 19-2	853	Weitere Kapitalzuführung an die Nord/LB	—	—	—	—
831 29-0	859	Für unvorhergesehene oder sonst notwendig werdende Beteiligungen und Beteiligungskosten <i>*** Ausgaben dürfen im Einzelfall vorüberge- hend zur Vergabe zinsloser Darlehen geleistet werden. Darlehnsrückzahlungen können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	11.518,90	—	11.518,90	150.000
982 11-5	990	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 13 und 382 14. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr über- tragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	5.940.677,17	—	5.940.677,17	8.000.000
982 12-3	990	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen Flurbereinigung GemAgrG <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 15 und 382 16. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr über- tragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	19.000
982 13-1	990	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen Siedlung und Landarbei- terwohnungen GemAgrG <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 11 und 382 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr über- tragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	5.461,42	—	5.461,42	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	811,49	—	
—	—	—	—	
—	—	569,54	—	
—	15.000,00	-10.219,50	—	
—	—	9,71	9,71	538 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	1.000,00	-476,48	—	
—	230.000,00	129.913,85	—	
—	66.517.000,00	39.304.100,00	39.304.100,00	686 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	150.000,00	-138.481,10	—	
—	8.000.000,00	-2.059.322,83	—	
—	19.000,00	-19.000,00	—	
—	10.000,00	-4.538,58	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 65/66</b>		<b>Zuschüsse an die Staatsbäder Übertragbar. *** Das MF wird ermächtigt, die Sicherungen der Pachtverpflichtungen der Niedersächsischen Bädergesellschaft mbH für den Anbau des Hauses Esplanade in Bad Nenndorf (Speise- und Mehr- zweckräume) zu übernehmen.</b>	(15.511.606,01)	(14.821.221,59)	(30.332.827,60)	(14.190.000)
682 65-0	859	Zuschüsse zur Abdeckung von Verlusten aus der Betriebsführung oder für andere laufende Zwecke	12.400.000,00	-700.000,00	11.700.000,00	11.700.000
682 66-9	859	Zuschüsse für Nutzungsentgelte an den Landes- liegenschaften	1.290.000,00	—	1.290.000,00	1.290.000
891 65-9	859	Zuschüsse zu den Investitionen *** Als Vorsteuer erstattete Umsatzsteuer wird durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt. Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Erläuterung in Abs. 1 verbindlich.	1.821.606,01	15.521.221,59	17.342.827,60	1.200.000
<b>TGr. 67 bis 69</b>		<b>Teilkommunalisierung des Staatsbades Bad Nenndorf</b>	(793.642,69)	(—)	(793.642,69)	(500.000)
633 67-6	859	Zuweisungen an die Stadt Bad Nenndorf für laufende Zwecke	500.000,00	—	500.000,00	500.000
633 68-4	859	Erstattung an die Stadt Bad Nenndorf für die Asbest-Sanierung des "Schlösschen Bad Nen- ndorf"	—	—	—	—
633 69-2 apl.	859	Erstattung an die Stadt Bad Nenndorf für die Asbest-Sanierung der "Wandelhalle"	293.642,69	—	293.642,69	—
711 67-7	859	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
<b>Abschluss Kapitel 1320</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	21.772.824,29	—	21.772.824,29	270.321.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	349,01	—	349,01	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	5.946.138,59	—	5.946.138,59	8.029.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	27.719.311,89	—	27.719.311,89	278.350.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.313,73	—	5.313,73	16.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	120.664.656,54	-700.000,00	119.964.656,54	80.237.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	1.833.124,91	15.521.221,59	17.354.346,50	1.350.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.946.138,59	—	5.946.138,59	8.029.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	128.449.233,77	14.821.221,59	143.270.455,36	89.632.000
		<b>Zuschuss</b>	100.729.921,88	14.821.221,59	115.551.143,47	—
		<b>Überschuss</b>	—	—	—	188.718.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(16.435.942,06)	(30.625.942,06)	(-293.114,46)	(700.000,00)	
—	11.700.000,00	—	700.000,00	682 65: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.290.000,00	—	—	
16.435.942,06	17.635.942,06	-293.114,46	—	<b>891 65:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 51 32 Titel 131 12, die auf Veräußerungen der Staatsbäder beruhen, erhöhen oder vermindern die Ausgabeermächtigung.</b>
(-)	(500.000,00)	(293.642,69)	(293.642,69)	
—	500.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	293.642,69	293.642,69	apl. 633 69: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	270.321.000,00	-248.548.175,71	—	
—	—	349,01	—	
—	8.029.000,00	-2.082.861,41	—	
—	278.350.000,00	-250.630.688,11	—	
—	16.000,00	-10.686,27	9,71	
—	80.237.000,00	39.727.656,54	40.297.742,69	
—	—	—	—	
16.435.942,06	17.785.942,06	-431.595,56	—	
—	8.029.000,00	-2.082.861,41	—	
16.435.942,06	106.067.942,06	37.202.513,30	40.297.752,40	
16.435.942,06	—	287.833.201,41	—	
—	172.282.057,94	—	—	





# **Zusammenstellung der Soll-Ist-Vergleiche der Wirtschaftspläne für die Landesbetriebe der niedersächsischen Staatsbäder**

für das Geschäftsjahr 2013

**Zusammenstellung der Soll-Ist-Vergleiche der Wirtschaftspläne  
für die Landesbetriebe der niedersächsischen Staatsbäder**

**A. Erfolgspläne für das Geschäftsjahr 2013**

Positionsbezeichnung	Staatsbad Nenndorf			Staatsbad Pyrmont			insgesamt		
	Soll 2013 EUR	Vorl. Ist 2013 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR	Soll 2013 EUR	Vorl. Ist 2013 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR	Soll 2013 EUR	Vorl. Ist 2013 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR
<b>I. Erträge</b>									
1. Kurtaxe - Leistungen der Betriebsführerin	0	0	0	1.700.000	1.643.015	-56.985	1.700.000	1.643.015	-56.985
2. Erneuerung und Ersatz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3. Übernahme von Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4. Erbauzinsen	62.000	61.882	-118	425.000	398.204	-26.796	487.000	460.086	-26.914
5. Pacht Erlöse	600.000	667.850	67.850	1.500.000	1.631.866	131.866	2.100.000	2.299.716	199.716
6. Erlöse aus Anlageabgängen	50.000	0	-50.000	250.000	0	-250.000	300.000	0	-300.000
7. Erlöse aus Rohmoor	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9. Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Gewinn aus Anlageabgängen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11. Gewinn aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	712.000	729.732	17.732	3.875.000	3.673.085	-201.915	4.587.000	4.402.817	-184.183
<b>II. Aufwendungen</b>									
1. Überlassung der Kurtaxe an die Betriebsführerin	0	0	0	1.700.000	1.643.015	-56.985	1.700.000	1.643.015	-56.985
2. Abschreibungen auf Sachanlagen	700.000	1.230.000	530.000	500.000	500.000	0	1.200.000	1.730.000	530.000
3. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4. Absetzung für Substanzverzehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5. Steuern von Einkommen, Ertrag und Vermögen	50.000	55.464	5.464	120.000	128.816	8.816	170.000	184.280	14.280
6. Gebäudeversicherungen	65.000	46.646	-18.354	60.000	68.333	8.333	125.000	114.979	-10.021
7. Instandhaltungen	275.000	314.994	39.994	565.000	1.267.548	702.548	840.000	1.582.542	742.542
8. Pachtaufwendungen	2.650.000	3.168.725	518.725	3.950.000	4.020.897	70.897	6.600.000	7.189.622	589.622
9. Verwaltungskosten	72.000	68.557	-3.443	250.000	263.381	13.381	322.000	331.938	9.938
10. Sonstige Aufwendung	150.000	11.727	-138.273	480.000	0	-480.000	630.000	11.727	-618.273
11. Verlust aus Beteiligungen	2.500.000	2.569.021	69.021	3.100.000	3.243.021	143.021	5.600.000	5.812.042	212.042
Summe	6.462.000	7.465.134	1.003.134	10.725.000	11.135.011	410.011	17.187.000	18.600.145	1.413.145
<b>III. Ergebnis</b>									
Verlust (-) oder Gewinn	-5.750.000	-6.735.402	-985.402	-6.850.000	-7.461.926	-611.926	-12.600.000	-14.197.328	-1.597.328
Verlust (-) oder Gewinn Betriebsgesellschaft	-2.500.000	-2.569.021	-69.021	-3.100.000	-3.243.021	-143.021	-5.600.000	-5.812.042	-212.042
übriger Verlust (-) oder Gewinn des Staatsbades	-3.250.000	-4.166.381	-916.381	-3.750.000	-4.218.905	-468.905	-7.000.000	-8.385.286	-1.385.286
Hinzurechnung Erlöse Grundstücksverkauf	-50.000	0	50.000	-250.000	0	250.000	-300.000	0	300.000
ZS: Übriger Verlust (-) oder Gewinn des Staatsbades	-3.300.000	-4.166.381	-866.381	-4.000.000	-4.218.905	-218.905	-7.300.000	-8.385.286	-1.085.286
AfA LHO-Betrieb	700.000	1.230.000	530.000	500.000	500.000	0	1.200.000	1.730.000	530.000
Verlustausgleich (-) oder Gewinn LHO-Betrieb	-2.600.000	-2.936.381	-336.381	-3.500.000	-3.718.905	-218.905	-6.100.000	-6.655.286	-555.286
Verlustausgleich (-) Betriebsgesellschaft	-2.500.000	-2.569.021	-69.021	-3.100.000	-3.243.021	-143.021	-5.600.000	-5.812.042	-212.042
Mittelbedarf für die Staatsbäder	-5.100.000	-5.505.402	-405.402	-6.600.000	-6.961.926	-361.926	-11.700.000	-12.467.328	-767.328

## Zusammenstellung der Soll-Ist-Vergleiche der Wirtschaftspläne für die Landesbetriebe der niedersächsischen Staatsbäder

### B. Finanzpläne für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Staatsbad Nenndorf			Staatsbad Pyrmont			insgesamt		
	Soll 2013 EUR	Vorl. Ist 2013 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR	Soll 2013 EUR	Vorl. Ist 2013 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR	Soll 2013 EUR	Vorl. Ist 2013 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR
<b>I. Liquiditätsbedarf</b>									
1. Investitionen	350.000	211.901	-138.099	850.000	1.609.705	759.705	1.200.000	1.821.606	621.606
2. Abführungen an den Grundstock	50.000	0	-50.000	250.000	0	-250.000	300.000	0	-300.000
3. Überlassungsentgelte	279.000	309.440	30.440	1.011.000	980.560	-30.440	1.290.000	1.290.000	0
4. Abdeckung von Verlusten aus Betriebs-GmbH	2.500.000	2.569.021	69.021	3.100.000	3.243.021	143.021	5.600.000	5.812.042	212.042
5. Übriger Verlust der Staatsbäder	3.300.000	4.166.381	866.381	4.000.000	4.218.905	218.905	7.300.000	8.385.286	1.085.286
6. Kapitaleinzahlung/ - Kapitalminderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	6.479.000	7.256.743	777.743	9.211.000	10.052.191	841.191	15.690.000	17.308.934	1.618.934
<b>II. Deckungsmittel</b>									
7. Abschreibung, auf Sachanlagen	700.000	1.230.000	530.000	500.000	500.000	0	1.200.000	1.730.000	530.000
8. Erlöse aus Anlageabgängen	50.000	0	-50.000	250.000	0	-250.000	300.000	0	-300.000
9. Zuschuss aus Kapitel 1320 Titel 682 66	279.000	309.440	30.440	1.011.000	980.560	-30.440	1.290.000	1.290.000	0
10. Zuschuss aus Kapitel 1320 Titel 682 65 insgesamt: (davon Betriebsgesellschaft)	5.100.000	5.505.402	405.402	6.600.000	6.961.926	361.926	11.700.000	12.400.000	700.000
(davon Besitzgesellschaft § 26 LHO)	2.500.000	2.569.021	69.021	3.100.000	3.243.021	143.021	5.600.000	5.812.042	212.042
	2.600.000	2.902.717	302.717	3.500.000	3.685.241	185.241	6.100.000	6.587.958	487.958
11. Zuschuss aus Kapitel 1320 Titel 891 65	350.000	211.901	-138.099	850.000	1.609.705	759.705	1.200.000	1.821.606	621.606
Summe	6.479.000	7.256.743	777.743	9.211.000	10.052.191	841.191	15.690.000	17.241.606	1.551.606

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb  
für das Sondervermögen Wohnungsbau,  
Wirtschaft und Agrar**

für das Geschäftsjahr 2013

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das "Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar"

### A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR	Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR
<b>I. Liquiditätsbedarf</b>				<b>II. Deckungsmittel</b>			
1. Ablieferung an den Bund	41.631.000	40.982.877	-648.123	1. Rückflüsse aus Darlehen	50.301.000	84.630.799	34.329.799
2. Zinsaufwendungen	0	0	0	2. Zinseinnahmen	1.572.000	97.938	-1.474.062
3. Ablieferung an den Investor	0	32.609.000	32.609.000	3. Zuführungen aus d. Landeshaushalt	0	0	0
4. Aufwundersatz an die NBank	26.000	0	-26.000	4. Sonstige Einnahmen	0	0	0
5. Überleitungsbetrag ins Folgejahr	48.997.000	328.212.784	279.215.784	5. Überleitungsbetrag aus dem Vorjahr	38.781.000	317.075.924	278.294.924
Kontrollsumme	90.654.000	401.804.661	311.150.661	Kontrollsumme	90.654.000	401.804.661	311.150.661

#### Erläuterungen zum Finanzplan

Die Ablieferungen an den Investor stellen die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen des Landes dar. Es konnte ein höherer Betrag als vorgesehen in das Folgejahr übertragen werden.

Auch in 2013 haben die zwar rückläufigen außerplanmäßigen Rückzahlungen jedoch zu einem erhöhten Rückflussaufkommen geführt. Die Zinseinnahmen liegen durch das niedrige Zinsniveau stark unter dem Sollansatz.

Bestandsdarstellung zum 31.12.2013	EUR
Bestand Sondervermögen 01.01.13	317.075.923,74
Zuführungen	84.728.738,03
Entnahmen	73.591.877,30
Bestand Sondervermögen 31.12.13	328.212.784,47

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 01-0	061	Gebühren und tarifliche Entgelte	20,00	—	20,00	—
119 01-1	061	Vermischte Einnahmen	42.266,16	—	42.266,16	3.000
119 41-0	061	Rückzahlung von Überzahlungen	4.228,43	—	4.228,43	—
119 61-5	061	Bewirtschaftungskosten von Landesbetrieben in Behördenhäusern	3.110.433,68	—	3.110.433,68	3.079.000
124 01-5	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5.857.984,66	—	5.857.984,66	5.748.000
124 03-1	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 03	1.306.569,29	—	1.306.569,29	1.169.000
124 05-8	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 05	1.714.847,44	—	1.714.847,44	1.900.000
124 06-6	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 06	114.501.463,63	—	114.501.463,63	116.700.000
124 08-2	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 08	569.101,02	—	569.101,02	566.000
124 09-0	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 09	464.180,22	—	464.180,22	465.000
124 13-9	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 13	1.299.882,41	—	1.299.882,41	1.290.000
124 15-5	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 15	6.296.784,65	—	6.296.784,65	6.204.000
134 01-0	871	Kapitalrückzahlungen von Landesbetrieben zur Refinanzierung des Landesliegenschaftsfonds <i>Vgl. K-Vermerk zu 916 11.</i>	324.816,39	—	324.816,39	52.000
235 61-5	061	Zuweisung der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61/62.</i>	—	—	—	—
356 11-0	950	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds (ohne Agrarstrukturfonds)	—	—	—	20.000.000
356 12-9	950	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds -	—	—	—	—
381 02-6	990	Zuführung von Einzelplan 02	3.061.510,80	—	3.061.510,80	3.094.000
381 03-4	990	Zuführung von Einzelplan 03	42.538.470,73	—	42.538.470,73	43.072.000
381 04-2	990	Zuführung von Einzelplan 04	24.115.480,46	—	24.115.480,46	25.498.000
381 05-0	990	Zuführung von Einzelplan 05	7.762.976,39	—	7.762.976,39	7.773.000
381 06-9	990	Zuführung von Einzelplan 06	6.044.497,20	—	6.044.497,20	6.066.000
381 07-7	990	Zuführung von Einzelplan 07	4.031.465,05	—	4.031.465,05	4.065.000
381 08-5	990	Zuführung von Einzelplan 08	7.713.990,38	—	7.713.990,38	7.721.000
381 09-3	990	Zuführung von Einzelplan 09	11.494.048,83	—	11.494.048,83	11.606.000
381 11-5	990	Zuführung von Einzelplan 11	47.625.745,92	—	47.625.745,92	48.185.000
381 14-0	990	Zuführung von Einzelplan 14	206.041,69	—	206.041,69	368.000
381 15-8	990	Zuführung von Einzelplan 15	2.765.311,61	—	2.765.311,61	2.754.000
381 19-0	990	Zuführung von 04 10 - 981 11	460.000,00	—	460.000,00	460.000
381 22-0	990	Zuführung von anderen Kapiteln des Landes- haushalts zur Refinanzierung des Landesliegen- schaftsfonds <i>Vgl. K-Vermerk zu 916 11.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.</i>	8.162.245,52	—	8.162.245,52	3.981.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	20,00	—	
—	3.000,00	39.266,16	—	
—	—	4.228,43	—	
—	3.079.000,00	31.433,68	—	
—	5.748.000,00	109.984,66	—	
—	1.169.000,00	137.569,29	—	
—	1.900.000,00	-185.152,56	—	
—	116.700.000,00	-2.198.536,37	—	
—	566.000,00	3.101,02	—	
—	465.000,00	-819,78	—	
—	1.290.000,00	9.882,41	—	
—	6.204.000,00	92.784,65	—	
—	52.000,00	272.816,39	—	
—	—	—	—	
—	20.000.000,00	-20.000.000,00	—	
—	—	—	—	
—	3.094.000,00	-32.489,20	—	
—	43.072.000,00	-533.529,27	—	
—	25.498.000,00	-1.382.519,54	—	
—	7.773.000,00	-10.023,61	—	
—	6.066.000,00	-21.502,80	—	
—	4.065.000,00	-33.534,95	—	
—	7.721.000,00	-7.009,62	—	
—	11.606.000,00	-111.951,17	—	
—	48.185.000,00	-559.254,08	—	
—	368.000,00	-161.958,31	—	
—	2.754.000,00	11.311,61	—	
—	460.000,00	—	—	
—	3.981.000,00	4.181.245,52	—	
				<p><b>381 22:</b>                      Die verbindliche Erläuterung lautet:                      Zur Unterbringung von Landesdienststellen sind eine Reihe von Liegenschaftsankäufen über das Sondervermögen Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen (LFN) finanziert worden, um Anmietungen des Landes zu beenden. Des Weiteren können zur Realisierung wirtschaftlicher Unterbringungskonzepte, die zur finanziellen Entlastung des Landeshaushalts beitragen, Mittel des Sondervermögens LFN in Anspruch genommen werden, die zur Beendigung von Anmietungen des Landes führen. Die dadurch wegfallenden Mieten sind dem Sondervermögen LFN solange zur Refinanzierung zur Verfügung zu stellen, bis der kapitalisierte Kaufpreis bzw. der in Anspruch genommene Betrag in das Sondervermögen LFN zurückgeflossen ist. Darüber hinaus werden in besonderen Einzelfällen Liegenschaftsankäufe über das Sondervermögen LFN vorfinanziert. Die Abwicklung der Refinanzierung erfolgt über Titel 381 22. vgl. 0320-981 02, 0406-981 02, 1117-981 10, 1118-981 10, 1321-981 61, 2011-981 64.</p>

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A U S G A B E N</b>						
916 11-6	950	Zuführung an den Landesliegenschaftsfonds (ohne Agrarstrukturfonds) <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 134 01 und 381 22. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr über- tragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	8.487.061,91	—	8.487.061,91	4.033.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61/62</b>		<b>Bewirtschaftung der Behördenhäuser</b> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vor- jahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(21.873.967,81)	(—)	(21.873.967,81)	(21.190.000)
427 61-1	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	39.824,70	—	39.824,70	7.000
429 61-4	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	2.688.811,78	—	2.688.811,78	2.777.000
459 61-0	061	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und perso- nalbezogene Sachausgaben	252,16	—	252,16	1.000
511 61-2	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	384.463,41	—	384.463,41	506.000
517 61-0	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8.586.235,86	—	8.586.235,86	8.246.000
517 62-9	061	Reinigungskosten	2.956.167,82	—	2.956.167,82	3.003.000
518 61-7	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude, Räume, Maschinen u. Geräte	5.230.711,78	—	5.230.711,78	4.910.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.033.000,00	4.454.061,91	—	
(-)	(21.190.000,00)	(683.967,81)	(-)	
—	7.000,00	32.824,70	—	
—	2.777.000,00	-88.188,22	—	429 61:
—	1.000,00	-747,84	—	Umgesetzt von 0318-429 10: 38.748,00 EUR
—	506.000,00	-121.536,59	—	Umgesetzt von 0320-422 01: 191.432,00 EUR
—	8.246.000,00	340.235,86	—	Umgesetzt von 0406-422 01: 11.155,00 EUR
—	3.003.000,00	-46.832,18	—	Umgesetzt von 0703-422 01: 42.008,00 EUR
—	4.910.000,00	320.711,78	—	Umgesetzt von 0910-422 10: 27.660,50 EUR
				511 61:
				Umgesetzt nach 0705-511 01: 200,00 EUR
				Umgesetzt nach 1117-511 01: 400,00 EUR
				Umgesetzt von 0745-527 01: 468,00 EUR
				Umgesetzt von 0901-547 11: 500,00 EUR
				Umgesetzt von 0910-547 10: 15.100,00 EUR
				Umgesetzt von 0930-547 11: 1.600,00 EUR
				Umgesetzt von 1401-517 01: 900,00 EUR
				Umgesetzt von 1506-511 01: 1.000,00 EUR
				Umgesetzt von 1506-525 01: 1.532,00 EUR
				517 61:
				Umgesetzt nach 0705-517 01: 2.100,00 EUR
				Umgesetzt nach 1117-511 01: 200,00 EUR
				Umgesetzt nach 1117-517 01: 6.400,00 EUR
				Umgesetzt von 0318-546 01: 378.900,00 EUR
				Umgesetzt von 0320-547 10: 27.100,00 EUR
				Umgesetzt von 0745-527 01: 18.660,00 EUR
				Umgesetzt von 0901-547 11: 3.300,00 EUR
				Umgesetzt von 0910-547 10: 42.300,00 EUR
				Umgesetzt von 0930-547 11: 4.900,00 EUR
				Umgesetzt von 1105-519 10: 27.000,00 EUR
				Umgesetzt von 1110-517 01: 134.800,00 EUR
				Umgesetzt von 1401-517 01: 4.300,00 EUR
				Umgesetzt von 1506-517 01: 4.240,00 EUR
				Umgesetzt von 1506-518 01: 47.000,00 EUR
				517 62:
				Umgesetzt nach 0705-517 01: 2.900,00 EUR
				Umgesetzt nach 1117-517 01: 8.600,00 EUR
				Umgesetzt von 0318-546 01: 9.100,00 EUR
				Umgesetzt von 0745-527 01: 6.456,00 EUR
				Umgesetzt von 0901-547 11: 1.400,00 EUR
				Umgesetzt von 0910-547 10: 19.000,00 EUR
				Umgesetzt von 0930-547 11: 2.100,00 EUR
				Umgesetzt von 1110-517 01: 54.000,00 EUR
				Umgesetzt von 1401-517 01: 2.000,00 EUR
				Umgesetzt von 1506-517 01: 21.944,00 EUR
				518 61:
				Umgesetzt nach 0705-518 01: 19.600,00 EUR
				Umgesetzt nach 1117-517 01: 5.400,00 EUR
				Umgesetzt nach 1117-518 01: 53.400,00 EUR
				Umgesetzt von 0318-546 01: 61.100,00 EUR
				Umgesetzt von 0745-527 01: 15.800,00 EUR
				Umgesetzt von 0820-518 10: 108.000,00 EUR

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 61-3	061	Pflege und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.741.716,36	—	1.741.716,36	1.443.000
525 61-3	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	2.000
526 61-0	061	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	243,75	—	243,75	1.000
546 61-0	061	Sonstige Ausgaben und Rückzahlung vereinnehmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	—	—
547 61-7	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.989,03	—	1.989,03	16.000
812 61-2	061	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	—	—	—	—
812 62-0	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	17.051,16	—	17.051,16	51.000
981 61-9	990	Abführung an 13 21 - 381 22	226.500,00	—	226.500,00	227.000
<b>TGr. 70/71</b>		<b>Bewirtschaftung der sonstigen Grundstücke der Allgemeinen Finanzverwaltung</b>	(570.112,47)	(—)	(570.112,47)	(796.000)
429 70-3	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	786,24	—	786,24	1.000
459 70-0	061	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
511 70-1	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.834,76	—	3.834,76	11.000
517 70-0	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	289.475,95	—	289.475,95	400.000
517 71-8	061	Reinigungskosten	11.619,77	—	11.619,77	22.000
518 70-6	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.296,00	—	1.296,00	—
519 70-2	061	Pflege und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	255.826,40	—	255.826,40	343.000
526 70-9	061	Sachverständige; Gerichts- oder ähnliche Kosten	175,17	—	175,17	6.000
546 70-0	061	Sonstige Ausgaben und Rückzahlung vereinnehmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	196,50	—	196,50	11.000
547 70-6	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.901,68	—	6.901,68	2.000
681 70-4	061	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	—	—	—	—
812 70-1	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.443.000,00	298.716,36	—	519 61:
—	2.000,00	-2.000,00	—	Umgesetzt von 0745-527 01: 7.644,00 EUR
—	1.000,00	-756,25	—	Umgesetzt von 0910-547 10: 12.400,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1110-519 01: 12.000,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1110-519 10: 3.000,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1506-517 01: 2.916,00 EUR
—	16.000,00	-14.010,97	—	Umgesetzt von 1506-525 01: 1.240,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1506-526 01: 13.000,00 EUR
—	51.000,00	-33.948,84	—	Umgesetzt von 1506-531 10: 4.000,00 EUR
—	227.000,00	-500,00	—	Umgesetzt von 1506-546 01: 15.400,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1506-547 13: 4.800,00 EUR
(-)	(796.000,00)	(-225.887,53)	(-)	
—	1.000,00	-213,76	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	-7.165,24	—	
—	400.000,00	-110.524,05	—	
—	22.000,00	-10.380,23	—	
—	—	1.296,00	—	
—	343.000,00	-87.173,60	—	
—	6.000,00	-5.824,83	—	
—	11.000,00	-10.803,50	—	
—	2.000,00	4.901,68	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 1321</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	135.492.577,98	—	135.492.577,98	137.176.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	165.981.784,58	—	165.981.784,58	184.643.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	301.474.362,56	—	301.474.362,56	321.819.000
		4 Personalausgaben	2.729.674,88	—	2.729.674,88	2.786.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	19.470.854,24	—	19.470.854,24	18.922.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	17.051,16	—	17.051,16	51.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	8.713.561,91	—	8.713.561,91	4.260.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	30.931.142,19	—	30.931.142,19	26.019.000
		<b>Überschuss</b>	270.543.220,37	—	270.543.220,37	295.800.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	137.176.000,00	-1.683.422,02	—	
—	—	—	—	
—	184.643.000,00	-18.661.215,42	—	
—	321.819.000,00	-20.344.637,44	—	
—	2.786.000,00	-56.325,12	—	
—	18.922.000,00	548.854,24	—	
—	—	—	—	
—	51.000,00	-33.948,84	—	
—	4.260.000,00	4.453.561,91	—	
—	26.019.000,00	4.912.142,19	—	
—	295.800.000,00	-25.256.779,63	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1325 Schuldenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
121 11-8	680	Landesanteile an Beteiligungsentgelten und Exi- terlösen <i>Vgl. K-Vermerk zu 870 11.</i>	—	—	—	—
141 11-9	872	Einnahmen aus Garantie für die Nord/LB-Emis- sion	23.837.260,27	—	23.837.260,27	23.800.000
141 12-7 apl.	872	Einnahmen aus der Gewährung einer Garantie zugunsten der NORD/LB	12.714.166,67	—	12.714.166,67	—
281 11-5	920	Erstattung von Schuldendienstleistungen durch Sonstige	25.564,60	—	25.564,60	107.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61/62 64/65</b>	<b>Haushaltsdeckungskredite lt. Haushaltsgesetz</b>		(572.525.406,53)	(1.397.872.468,73)	(1.970.397.875,26)	(620.000.000)
325 61-9	920	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländi- schen Kreditmarkt <i>*** Die Beschaffung und Bewirtschaftung aller Kredite obliegt dem MF. Einnahmen aus Krediten dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden; desgleichen dürfen bis Ende Juni des folgenden Haushalts- jahres eingehende Einnahmen aus Krediten noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.</i>	7.064.932.590,69	1.397.872.468,73	8.462.805.059,42	6.612.400.000
325 62-7	920	Planmäßige Tilgung von Krediten des inländi- schen Kreditmarkts <i>*** Rückzahlungen - auch aus Vorjahren - sind mit Ausnahme der Erstattungen bei 281 11 hier zu vereinnahmen. Mehrausgaben dürfen gem. § 18 LHO geleistet werden.</i>	-6.477.407.184,16	—	-6.477.407.184,16	-5.962.400.000
325 64-3	920	Vorzeitige Tilgung von Krediten des inländischen Kreditmarkts <i>*** Vgl. Vermerk zu 325 62.</i>	—	—	—	—
325 65-1	920	Tilgung kurzfristiger Kredite des inländischen Kreditmarkts <i>*** Vgl. Vermerk zu 325 62.</i>	—	—	—	—
326 61-5	920	Schuldenaufnahmen im Ausland <i>*** Vgl. Vermerk zu 325 61. Bei Kreditaufnahmen in fremder Währung ist auf die Kreditermächtigung nach § 18 Abs. 2 LHO die sich nach der Absicherung des Wechselkurses in EURO ergebende Rückzahlungsverpflichtung anzurechnen. Der Abschluss einer Wechselkurs- absicherung für die Schuldendienstverpflichtung des Landes in unmittelbarem zeitlichen Zusam- menhang mit der Kreditaufnahme dient zugleich der Vermeidung des Kursrisikos.</i>	—	—	—	—
326 62-3	920	Planmäßige Tilgung von Auslandsschulden <i>*** Vgl. Vermerk zu 325 62.</i>	-15.000.000,00	—	-15.000.000,00	-30.000.000
326 64-0	920	Vorzeitige Tilgung von Auslandsschulden <i>*** Vgl. Vermerk zu 325 62.</i>	—	—	—	—
326 65-8	920	Tilgung kurzfristiger Kredite - Auslandsschulden - <i>*** Vgl. Vermerk zu 325 62.</i>	—	—	—	—
<b>TGr. 70/71</b>	<b>Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen</b>		(273.758,35)	(—)	(273.758,35)	(370.000)
141 70-4	872	Zinsen	1.904,33	—	1.904,33	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	23.800.000,00	37.260,27	—	
—	—	12.714.166,67	—	
—	107.000,00	-81.435,40	—	
(1.350.397.875,26)	(1.970.397.875,26)	(—)	(—)	
1.350.397.875,26	7.962.797.875,26	500.007.184,16	—	
—	-5.962.400.000,00	-515.007.184,16	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	-30.000.000,00	15.000.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(370.000,00)	(-96.241,65)	(—)	
—	20.000,00	-18.095,67	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1325 Schuldenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
141 71-2	872	Tilgungen	271.854,02	—	271.854,02	350.000
<b>A U S G A B E N</b>						
870 11-0	680	Für die Inanspruchnahme und für Aufwendungen zur Vermeidung von Verlusten aus Bürgschafts-, Gewährleistungs- u.ä. Verträgen <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Erstattungen können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	12.956.792,18	23.000.000,00	35.956.792,18	30.000.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61 bis 64</b>		<b>Zinsausgaben und Tilgungen</b> <i>*** Rückzahlungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	(1.673.358.554,50)	(58.000.000,00)	(1.731.358.554,50)	(1.731.423.000)
561 61-4	920	Zinsen für sonstige zweckgebundene Darlehen des Bundes	1.781,54	—	1.781,54	6.000
561 62-2	920	Zinsausgaben an den Bund im Rahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes	23.568,46	—	23.568,46	—
572 61-6	920	Zinsen für zweckgebundene Darlehen der Sozialversicherungsträger sowie der Bundesagentur für Arbeit	12.629,14	—	12.629,14	14.000
575 61-5	920	Zinsen für Darlehen des sonstigen inländischen Kreditmarkts	1.622.572.042,76	58.000.000,00	1.680.572.042,76	1.647.496.000
575 63-1	920	Geldbeschaffungskosten	15.560.807,95	—	15.560.807,95	36.210.000
575 64-0	920	Zinsen für Kassenverstärkungskredite <i>*** Zinseinnahmen aus Geldanlagen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	-905.643,27	—	-905.643,27	11.040.000
576 61-1	920	Zinsen für Auslandsschulden	35.934.090,00	—	35.934.090,00	36.470.000
581 61-5	920	Tilgung für sonstige zweckgebundene Darlehen des Bundes	34.809,14	—	34.809,14	64.000
592 61-7	920	Tilgung für zweckgebundene Darlehen der Sozialversicherungsträger sowie der Bundesagentur für Arbeit	113.125,18	—	113.125,18	117.000
595 61-6	920	Tilgung für Darlehen aus Grundstücksankäufen	11.343,60	—	11.343,60	6.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	350.000,00	-78.145,98	—	
6.000.000,00	36.000.000,00	-43.207,82	—	
(—)	(1.731.423.000,00)	(-64.445,50)	(—)	
—	6.000,00	-4.218,46	—	
—	—	23.568,46	—	
—	14.000,00	-1.370,86	—	
—	1.647.496.000,00	33.076.042,76	—	
—	36.210.000,00	-20.649.192,05	—	
—	11.040.000,00	-11.945.643,27	—	
—	36.470.000,00	-535.910,00	—	
—	64.000,00	-29.190,86	—	
—	117.000,00	-3.874,82	—	
—	6.000,00	5.343,60	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1325 Schuldenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 1325</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dergleichen	36.825.185,29	—	36.825.185,29	24.170.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	25.564,60	—	25.564,60	107.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	572.525.406,53	1.397.872.468,73	1.970.397.875,26	620.000.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	609.376.156,42	1.397.872.468,73	2.007.248.625,15	644.277.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.673.358.554,50	58.000.000,00	1.731.358.554,50	1.731.423.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	12.956.792,18	23.000.000,00	35.956.792,18	30.000.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	1.686.315.346,68	81.000.000,00	1.767.315.346,68	1.761.423.000
		<b>Zuschuss</b>	1.076.939.190,26	—	—	1.117.146.000
		<b>Überschuss</b>	—	1.316.872.468,73	239.933.278,47	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	24.170.000,00	12.655.185,29	—	
—	107.000,00	-81.435,40	—	
1.350.397.875,26	1.970.397.875,26	—	—	
1.350.397.875,26	1.994.674.875,26	12.573.749,89	—	
—	1.731.423.000,00	-64.445,50	—	
6.000.000,00	36.000.000,00	-43.207,82	—	
6.000.000,00	1.767.423.000,00	-107.653,32	—	
—	—	—	—	
1.344.397.875,26	227.251.875,26	12.681.403,21	—	

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

## Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-6	018	Vermischte Einnahmen	263.001,06	—	263.001,06	5.000
119 11-3	018	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
119 12-1	018	Ersatzleistungen	2.429.809,45	—	2.429.809,45	2.000.000
231 11-8	018	Erstattung nach § 18 Abs. 2 und 3 des Reichs- nährstands-Abwicklungsgesetzes	42.891,72	—	42.891,72	100.000
281 11-5	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen von landeseigenen Krankenhäusern	1.127.000,00	—	1.127.000,00	1.127.000
281 13-1	018	Erstattung von Versorgungsbezügen durch die Klosterkammer	488.824,10	—	488.824,10	600.000
281 14-0	138	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen aus Hochschulhaushalten mit globaler Steuerung	31.108.582,29	—	31.108.582,29	33.278.000
281 15-8	018	Versorgungszuschläge für ohne Dienstbezüge beurlaubte Landesbeamte	1.119.184,67	—	1.119.184,67	900.000
281 16-6	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen von sonstigen Landesbetrieben	7.670.890,56	—	7.670.890,56	7.592.000
281 17-4	138	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen durch Stiftungshochschulen	29.453.268,00	—	29.453.268,00	30.398.000
281 18-2	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen durch die Anstalt Niedersächsische Landesfors- ten	6.728.235,26	—	6.728.235,26	6.345.000
381 02-0	990	Zuführung von Einzelplan 02	1.000,00	—	1.000,00	1.000
381 03-9	990	Zuführung von Einzelplan 03	4.107.374,88	—	4.107.374,88	3.601.000
381 04-7	990	Zuführung von Einzelplan 04	1.376.999,34	—	1.376.999,34	1.492.000
381 05-5	990	Zuführung von Einzelplan 05	185.725,58	—	185.725,58	224.000
381 06-3	990	Zuführung von Einzelplan 06	—	—	—	—
381 07-1	990	Zuführung von Einzelplan 07	14.123,52	—	14.123,52	—
381 08-0	990	Zuführung von Einzelplan 08	—	—	—	—
381 09-8	990	Zuführung von Einzelplan 09	30.000,00	—	30.000,00	30.000
381 15-2	990	Zuführung von Einzelplan 15	1.145.046,92	—	1.145.046,92	1.345.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge</b> <i>*** An Erstattungspflichtige zurückzuzahlende Erstattungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	(65.835.977,43)	(—)	(65.835.977,43)	(11.800.000)
231 61-4	018	Vom Bund	18.606.700,27	—	18.606.700,27	10.000.000
232 61-0	018	Von Ländern	43.669.060,51	—	43.669.060,51	1.500.000
233 61-7	018	Von Gemeinden (GV) und Landkreisen	2.394.543,09	—	2.394.543,09	50.000
236 61-6	018	Von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	40.056,93	—	40.056,93	30.000
237 61-2	018	Von Zweckverbänden	112.717,09	—	112.717,09	20.000
281 61-1	018	Von Stellen außerhalb der Landesverwaltung	1.012.899,54	—	1.012.899,54	200.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	258.001,06	—	
—	—	—	—	
—	2.000.000,00	429.809,45	—	
—	100.000,00	-57.108,28	—	
—	1.127.000,00	—	—	
—	600.000,00	-111.175,90	—	
—	33.278.000,00	-2.169.417,71	—	
—	900.000,00	219.184,67	—	
—	7.592.000,00	78.890,56	—	
—	30.398.000,00	-944.732,00	—	
—	6.345.000,00	383.235,26	—	
—	1.000,00	—	—	
—	3.601.000,00	506.374,88	—	
—	1.492.000,00	-115.000,66	—	
—	224.000,00	-38.274,42	—	
—	—	—	—	
—	—	14.123,52	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	—	—	
—	1.345.000,00	-199.953,08	—	
(-)	(11.800.000,00)	(54.035.977,43)	(-)	
—	10.000.000,00	8.606.700,27	—	
—	1.500.000,00	42.169.060,51	—	
—	50.000,00	2.344.543,09	—	
—	30.000,00	10.056,93	—	
—	20.000,00	92.717,09	—	
—	200.000,00	812.899,54	—	

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

## Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A U S G A B E N</b>						
431 11-7	018	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, Minister und deren Hinterbliebenen <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 431 11, 432 11, 432 12, 432 20, 432 21, 432 22, 432 23, 432 24, 434 11, 439 12, 439 13, 439 14, 439 15 und 461 11.</i>	1.936.551,15	—	1.936.551,15	2.236.000
432 11-3	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter und deren Hinterbliebenen in sonstigen Bereichen <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	326.293.616,04	—	326.293.616,04	346.988.000
432 12-1	018	Ausgleich nach § 48 BeamtVG <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	1.406.544,53	—	1.406.544,53	1.200.000
432 20-2	048	- wie 432 11 - Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	313.124.378,27	—	313.124.378,27	326.450.000
432 21-0	058	- wie 432 11 - Bereich Rechtsschutz <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	163.580.508,51	—	163.580.508,51	154.285.000
432 22-9	068	- wie 432 11 - Bereich Finanzverwaltung <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	119.008.904,18	—	119.008.904,18	122.008.000
432 23-7	118	- wie 432 11 - Bereich Schulen <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	1.626.555.223,89	—	1.626.555.223,89	1.486.825.000
432 24-5	138	- wie 432 11 - Bereich Hochschulen <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	151.897.792,11	—	151.897.792,11	154.807.000
434 11-6	018	Zuführungen an die Landesversorgungsrücklage - Versorgung - <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	—	—	—	—
439 11-8	018	Kosten der Nachversicherung (§ 72 G 131, § 99 AKG und § 9 Abs. 4 AVG)	141.563,96	—	141.563,96	300.000
439 12-6	018	Aufwendungen des Landes nach § 18 Abs. 1 Satz 2 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i> <i>*** Erstattungen nach § 42 Abs. 2 G 131 - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	38.125,01	—	38.125,01	100.000
439 13-4	018	Sonstige Versorgungsaufwendungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i> <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit dürfen nur mit Einwilligung des MF gewährt werden.</i>	132.039,63	—	132.039,63	150.000
439 14-2	018	Übergangszahlung für Beschäftigte im Justizvollzugsdienst <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	—	—	—	70.000
439 15-0	138	Bezüge der emeritierten Professoren der Stifungshochschulen <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	14.101.273,25	—	14.101.273,25	13.764.000
443 01-8	018	Fürsorgeleistungen	1.416.253,55	—	1.416.253,55	1.100.000
443 11-5	018	Einmalige Unfallentschädigung nach § 43 BeamtVG	1.500.000,00	—	1.500.000,00	80.000
446 01-7	018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	390.630.845,15	—	390.630.845,15	418.669.000
461 11-3	981	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Versorgungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	—	—	—	48.529.000
526 01-0	018	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 526 01 und 546 11.</i>	3.120,19	—	3.120,19	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.236.000,00	-299.448,85	—	
—	346.988.000,00	-20.694.383,96	—	
—	1.200.000,00	206.544,53	—	
—	326.450.000,00	-13.325.621,73	—	
—	154.285.000,00	9.295.508,51	—	
—	122.008.000,00	-2.999.095,82	—	
—	1.486.825.000,00	139.730.223,89	60.662.956,57	432 23: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	154.807.000,00	-2.909.207,89	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	-158.436,04	—	
—	100.000,00	-61.874,99	—	
—	150.000,00	-17.960,37	—	
—	70.000,00	-70.000,00	—	
—	13.764.000,00	337.273,25	—	
—	1.100.000,00	316.253,55	316.253,55	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	80.000,00	1.420.000,00	1.420.000,00	443 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	418.669.000,00	-28.038.154,85	—	
—	48.529.000,00	-48.529.000,00	—	
—	5.000,00	-1.879,81	—	

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

## Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
546 11-9	018	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres <i>Vgl. D-Vermerk zu 526 01.</i>	—	—	—	—
633 11-9	018	Erst. von Versorgungsbezügen für Beamte von komm. Gesundheits- u. Veterinärämtern sowie für frühere kommunale Polizeivollzugsbeamte *** <i>Von Erstattungsempfängern zurückzuzah- lende Erstattungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnah- men.</i>	293.186,64	—	293.186,64	500.000
636 11-8	018	Erst. v. Ersatzzusatzrenten an d. LVA sowie Erst. an die Versorgungsanst. d. Bundes und d. Länder f. d. Zahlung v. Rentenzuschüssen *** <i>Vgl. Vermerk zu 633 11.</i>	—	—	—	1.000
637 11-4	018	Sonstige Erstattungen an Zweckverbände *** <i>Vgl. Vermerk zu 633 11.</i>	—	—	—	10.000
671 11-8	018	Erstattung von Versorgungslasten der Kloster- kammer gemäß Vereinbarung *** <i>Vgl. Vermerk zu 633 11.</i>	10.009,61	—	10.009,61	10.000
671 12-6	018	Erstattung v. Versorgungslasten an Sonstige *** <i>Vgl. Vermerk zu 633 11.</i>	247.398,86	—	247.398,86	400.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 65</b>		<b>Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge</b>	(44.814.657,95)	(—)	(44.814.657,95)	(10.244.000)
631 65-5	018	An den Bund	974.759,94	—	974.759,94	180.000
632 65-1	018	An Länder	42.615.169,12	—	42.615.169,12	10.000.000
633 65-8	018	An Gemeinden (GV)	1.136.444,00	—	1.136.444,00	45.000
636 65-7	018	An Sozialversicherungsträger sowie an die Bun- desagentur für Arbeit	—	—	—	4.000
637 65-3	018	An Zweckverbände	20.601,05	—	20.601,05	15.000
671 65-7 apl.	018	An Stellen außerhalb der Landesverwaltung	67.683,84	—	67.683,84	—
<b>Abschluss Kapitel 1350</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	2.692.810,51	—	2.692.810,51	2.005.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	143.574.854,03	—	143.574.854,03	92.140.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	6.860.270,24	—	6.860.270,24	6.693.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	153.127.934,78	—	153.127.934,78	100.838.000
		4 Personalausgaben	3.111.763.619,23	—	3.111.763.619,23	3.077.561.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.120,19	—	3.120,19	5.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	45.365.253,06	—	45.365.253,06	11.165.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	3.157.131.992,48	—	3.157.131.992,48	3.088.731.000
		<b>Zuschuss</b>	3.004.004.057,70	—	3.004.004.057,70	2.987.893.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	500.000,00	-206.813,36	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	10.000,00	9,61	9,61	671 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	400.000,00	-152.601,14	—	
(-)	(10.244.000,00)	(34.570.657,95)	(34.570.657,95)	
—	180.000,00	794.759,94	34.502.974,11	631 65: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000.000,00	32.615.169,12	—	
—	45.000,00	1.091.444,00	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	15.000,00	5.601,05	—	
—	—	67.683,84	67.683,84	apl. 671 65: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.005.000,00	687.810,51	—	
—	92.140.000,00	51.434.854,03	—	
—	6.693.000,00	167.270,24	—	
—	100.838.000,00	52.289.934,78	—	
—	3.077.561.000,00	34.202.619,23	62.399.210,12	
—	5.000,00	-1.879,81	—	
—	11.165.000,00	34.200.253,06	34.570.667,56	
—	3.088.731.000,00	68.400.992,48	96.969.877,68	
—	2.987.893.000,00	16.111.057,70		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1398 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Einnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	(50.945,65)	(—)	(50.945,65)	(—)
333 61-1	692	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II	50.945,65	—	50.945,65	—
334 61-8	692	Zuweisungen für Investitionen vom Bund aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 61.</i>	(5.881,75)	(100.000,00)	(105.881,75)	(—)
538 61-2 apl.	692	Ausgaben für Dienstleistungen durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikation (LSKN)	5.881,75	—	5.881,75	—
882 61-5	692	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
883 61-1	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	100.000,00	100.000,00	—
<b>Abschluss Kapitel 1398</b>						
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	50.945,65	—	50.945,65	—
<b>Summe der Einnahmen</b>			50.945,65	—	50.945,65	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.881,75	—	5.881,75	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	100.000,00	100.000,00	—
<b>Summe der Ausgaben</b>			5.881,75	100.000,00	105.881,75	—
<b>Zuschuss</b>			—	100.000,00	54.936,10	—
<b>Überschuss</b>			45.063,90	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(-)	(-)	(50.945,65)	(-)	
—	—	50.945,65	—	
—	—	—	—	
(8.332.460,93)	(8.332.460,93)	(-8.226.579,18)	(5.881,75)	
53.154,28	53.154,28	-47.272,53	5.881,75	apl. 538 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
54.836,93	54.836,93	-54.836,93	—	
8.224.469,72	8.224.469,72	-8.124.469,72	—	883 61: Umgesetzt nach 0398-883 85: 418.880,00 EUR
—	—	50.945,65	—	
—	—	50.945,65	—	
53.154,28	53.154,28	-47.272,53	5.881,75	
8.279.306,65	8.279.306,65	-8.179.306,65	—	
8.332.460,93	8.332.460,93	-8.226.579,18	5.881,75	
8.332.460,93	8.332.460,93	-8.277.524,83	—	
—	—	—	—	

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

## Kapitel 1399 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
093 11-8	910	Spielbankabgabe *** Von der Einnahme sind 7 154 000 Euro dem Titel 093 13 zuzuführen.	4.900.451,63	—	4.900.451,63	9.600.000
093 13-4	910	Aufwendungen für die Spielbanküberwachung Vgl. K-Vermerk zu 981 11. *** Vgl. Vermerk zu 093 11.	7.154.000,00	—	7.154.000,00	—
093 14-2	910	Zusatz- und weitere Abgabe	3.780.706,89	—	3.780.706,89	3.950.000
111 01-9	062	Gebühren und tarifliche Entgelte Vgl. K-Vermerk zu 671 11. *** Durch Absetzen von der Einnahme dürfen verausgabt werden a) Anteile des Bundes, b) Kosten für Prüfungen nach den Bürgerschafts- richtlinien.	3.537.041,17	—	3.537.041,17	4.000.000
119 11-7	910	Zahlungen des Bundesamtes für Finanzen zur Abwicklung der Arbeitsentgelte aus geringfügi- gen Beschäftigungsverhältnissen *** Durch Absetzen von der Einnahme dürfen verausgabt werden a) der auf den Solidaritätszuschlag, b) der auf die Kirchensteuer und c) die auf den Bund und die Kommunen entfal- lenden Anteile. Der Landesanteil ist auf den Lohnsteuertitel im Kapitel 13 01 umzubuchen.	—	—	—	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 63</b>		<b>Erstattungen für sonstigen Sachaufwand für Personal</b>	(3.936.813,60)	(—)	(3.936.813,60)	(3.539.000)
231 63-4	062	Erstattung von Unfallversicherungsleistungen vom Bund	606.107,66	—	606.107,66	627.000
281 63-1	223	Erstattungen von Ausgaben für die gesetzl. Un- fallversicherung des Landes Niedersachsen durch Landesbetriebe	3.330.519,35	—	3.330.519,35	2.911.000
381 63-6	990	Zuführung von 05 12 - 981 11 für die gesetzliche Unfallversicherung des Landes Niedersachsen	186,59	—	186,59	1.000
<b>A U S G A B E N</b>						
542 01-0	960	Ausgleichsabgabe nach § 77 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX)	—	—	—	351.000
546 11-2	223	Durchführung der Unfallversicherung für Be- schäftigte des Landes	9.752.053,36	—	9.752.053,36	9.000.000
671 11-1	062	Erstattung der Kosten des Landeskreditaus- schusses Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 90 v.H. der Mehreinnahmen bei 111 01.	2.943.186,89	—	2.943.186,89	2.800.000
671 12-0	062	Erstattung des Landesanteils an den Kosten der Geschäftsstelle der Tarifgemeinschaft deutscher Länder	83.500,72	—	83.500,72	92.000
863 14-2	692	Darlehen an Gesellschaften, an denen das Land beteiligt ist *** MF kann verzinsliche oder zinslose Darlehen unter dem Vorbehalt gewähren, dass diese auf Anforderung binnen 1 Woche, spätestens zum Schluss des Haushaltsjahres an das Land zurück zu zahlen sind. Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	9.600.000,00	-4.699.548,37	—	
—	—	7.154.000,00	—	
—	3.950.000,00	-169.293,11	—	
—	4.000.000,00	-462.958,83	—	
—	—	—	—	
(-)	(3.539.000,00)	(397.813,60)	(-)	
—	627.000,00	-20.892,34	—	
—	2.911.000,00	419.519,35	—	
—	1.000,00	-813,41	—	
—	351.000,00	-351.000,00	—	
—	9.000.000,00	752.053,36	752.053,36	546 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.800.000,00	143.186,89	143.186,89	671 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	92.000,00	-8.499,28	—	
—	—	—	—	

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

## Kapitel 1399 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
981 11-0	990	Abführung an 04 06 - 381 11 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 093 13. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	7.154.000,00	—	7.154.000,00	—
		<b>Titelgruppe(n)</b>				
		<b>Sicherheitsmaßnahmen</b> <i>Übertragbar.</i>	(2.101.397,25)	(100.222,59)	(2.201.619,84)	(816.000)
518 69-0	049	Mieten und Pachten	29.064,71	—	29.064,71	36.000
518 70-4	049	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	328.111,66	—	328.111,66	380.000
547 69-0	049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.544,03	—	1.544,03	—
811 69-0	049	Beschaffungen	—	—	—	—
812 69-6	049	Ergänzung von Anlagen in Dienstgebäuden (soweit nicht Baumaßnahmen) und in besonderen Fällen auch in Wohnungen	1.742.676,85	100.222,59	1.842.899,44	400.000
		<b>Abschluss Kapitel 1399</b>				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	15.835.158,52	—	15.835.158,52	13.550.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.537.041,17	—	3.537.041,17	4.000.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.936.627,01	—	3.936.627,01	3.538.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	186,59	—	186,59	1.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	23.309.013,29	—	23.309.013,29	21.089.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	10.110.773,76	—	10.110.773,76	9.767.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.026.687,61	—	3.026.687,61	2.892.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.742.676,85	100.222,59	1.842.899,44	400.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	7.154.000,00	—	7.154.000,00	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	22.034.138,22	100.222,59	22.134.360,81	13.059.000
		<b>Zuschuss</b>	—	100.222,59	—	—
		<b>Überschuss</b>	1.274.875,07	—	1.174.652,48	8.030.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	7.154.000,00	—	
(314.736,01)	(1.130.736,01)	(1.070.883,83)	(1.070.883,83)	
—	36.000,00	-6.935,29	—	
—	380.000,00	-51.888,34	—	
—	—	1.544,03	—	
—	—	—	—	
314.736,01	714.736,01	1.128.163,43	1.070.883,83	812 69: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	13.550.000,00	2.285.158,52	—	
—	4.000.000,00	-462.958,83	—	
—	3.538.000,00	398.627,01	—	
—	1.000,00	-813,41	—	
—	21.089.000,00	2.220.013,29	—	
—	9.767.000,00	343.773,76	752.053,36	
—	2.892.000,00	134.687,61	143.186,89	
314.736,01	714.736,01	1.128.163,43	1.070.883,83	
—	—	7.154.000,00	—	
314.736,01	13.373.736,01	8.760.624,80	1.966.124,08	
314.736,01	—	—	—	
—	7.715.263,99	-6.540.611,51	—	

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>Gesamtabschluss Einzelplan 13</b>				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	20.008.569.256,78	—	20.008.569.256,78	19.608.550.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	364.165.207,44	—	364.165.207,44	681.896.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.395.050.657,82	—	1.395.050.657,82	1.250.825.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	757.860.117,39	1.397.872.468,73	2.155.732.586,12	1.102.063.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>22.525.645.239,43</b>	<b>1.397.872.468,73</b>	<b>23.923.517.708,16</b>	<b>22.643.334.000</b>
		4 Personalausgaben	3.132.176.233,42	—	3.132.176.233,42	3.245.425.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.703.062.240,53	58.000.000,00	1.761.062.240,53	1.760.953.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.663.320.652,00	32.433.243,93	3.695.753.895,93	3.538.686.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	136.549.645,10	39.721.444,18	176.271.089,28	152.801.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	78.264.279,28	—	78.264.279,28	12.289.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>8.713.373.050,33</b>	<b>130.154.688,11</b>	<b>8.843.527.738,44</b>	<b>8.710.154.000</b>
		<b>Überschuss</b>	<b>13.812.272.189,10</b>	<b>1.267.717.780,62</b>	<b>15.079.989.969,72</b>	<b>13.933.180.000</b>



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	19.608.550.000,00	400.019.256,78	—	
2.283.000,00	684.179.000,00	-320.013.792,56	—	
—	1.250.825.000,00	144.225.657,82	—	
1.350.397.875,26	2.452.460.875,26	-296.728.289,14	—	
1.352.680.875,26	23.996.014.875,26	-72.497.167,10	—	
—	3.245.425.000,00	-113.248.766,58	64.200.244,38	
386.751,79	1.761.339.751,79	-277.511,26	757.944,82	
48.372.034,91	3.587.058.034,91	108.695.861,02	79.262.776,94	
—	—	—	—	
31.029.984,72	183.830.984,72	-7.559.895,44	1.070.883,83	
—	12.289.000,00	65.975.279,28	—	
79.788.771,42	8.789.942.771,42	53.584.967,02	145.291.849,97	
1.272.892.103,84	15.206.072.103,84	-126.082.134,12		



**Haushaltsrechnung**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

**Einzelplan 14**

**Landesrechnungshof**

---

---

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
14 01	33.972,25	—	33.972,25	14.951.722,71	1.667.302,76	16.619.025,47	-16.585.053,22
Summe Epl. 14	33.972,25	—	33.972,25	14.951.722,71	1.667.302,76	16.619.025,47	-16.585.053,22

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
37.000	—	37.000,00	15.742.000	1.805.388,92	17.547.388,92	-17.510.388,92	925.335,70	53.392,36
37.000	—	37.000,00	15.742.000	1.805.388,92	17.547.388,92	-17.510.388,92	925.335,70	53.392,36

## Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen  EUR
		0	1	2	3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel  EUR	Verwaltungseinnah- men, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen  EUR	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen  EUR	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen  EUR		
1	2	3	4	5	6	7	
14 01	Landesrechnungshof	—	780,50	—	33.191,75	33.972,25	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 14 (Anm.1)	—	780,50	—	33.191,75	33.972,25	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 14 (Anm.2)	—	2.000,00	—	35.000,00	37.000,00	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	-1.219,50	—	-1.808,25	-3.027,75	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
13.179.362,60	1.422.384,79	5.846,90	—	—	2.011.431,18	16.619.025,47	-16.585.053,22
R 1.203.050,67	R 464.252,09					R 1.667.302,76	
13.179.362,60	1.422.384,79	5.846,90	—	—	2.011.431,18	16.619.025,47	-16.585.053,22
R 1.203.050,67	R 464.252,09					R 1.667.302,76	
13.825.999,92	1.547.999,51	—	—	—	2.173.389,49	17.547.388,92	-17.510.388,92
R -0,08	R -0,49				R 1.805.389,49	R 1.805.388,92	
-646.637,32	-125.614,72	5.846,90	—	—	-161.958,31	-928.363,45	

## Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-8	011	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
119 03-4	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	—
119 10-7	011	Einnahmen aus Beratungstätigkeit nach § 6 NKPG	780,50	—	780,50	1.000
124 01-1	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-4	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
381 10-3	990	Zuführung von 0410 - 981 12	33.191,75	—	33.191,75	35.000
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 981 02.</i> <i>*** Die übertragenen Mittel dürfen nur verwendet werden für 981 02.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	10.367.718,27	1.203.050,67	11.570.768,94	13.300.000
422 19-5	011	Altersteilzeitzuschläge	153.288,11	—	153.288,11	—
427 39-1	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	937.648,87	—	937.648,87	—
441 01-7	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	464.046,47	—	464.046,47	519.000
441 05-0	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	64,75	—	64,75	1.000
443 01-0	940	Fürsorgeleistungen	13.732,16	—	13.732,16	—
453 01-5	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	39.813,30	—	39.813,30	6.000
511 01-5	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 527 02 und 531 10.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 981 02.</i> <i>*** Die übertragenen Mittel dürfen nur verwendet werden für 981 02.</i>	149.623,20	464.252,09	613.875,29	195.000
514 01-4	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	13.538,68	—	13.538,68	20.000
517 01-3	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	159.828,86	—	159.828,86	218.000
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	7.178,60	—	7.178,60	6.000
518 02-8	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	24.653,08	—	24.653,08	13.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-219,50	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	35.000,00	-1.808,25	—	
-0,08	13.299.999,92	-1.729.230,98	—	<b>422 01:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Die Vorzimmerkraft der Präsidentin/des Präsidenten des Landesrechnungshofs ist für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhält eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit wird sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.</b> <b>Die Vorzimmerkraft der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten des Landesrechnungshofs ist für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhält sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst.</b> <b>Die vorstehend genannten Vorzimmerkräfte erhalten eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nr. 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage wird in Höhe der Hälfte der tariflichen Zulage gewährt.</b> <b>Mit der übertariflichen Eingruppierung und der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.</b>  <b>Die derzeitige Kanzleivorsteherin erhält für die Dauer ihrer Tätigkeit eine übertarifliche monatliche Zulage in Höhe von 100,00 EUR.</b>
—	—	153.288,11	—	
—	—	—	—	
—	—	937.648,87	—	
—	519.000,00	-54.953,53	—	
—	1.000,00	-935,25	—	
—	—	13.732,16	13.732,16	
—	6.000,00	33.813,30	33.813,30	
-0,49	194.999,51	418.875,78	—	
—	20.000,00	-6.461,32	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0201-422 01: 338.508,00 EUR Umgesetzt nach 0301-422 01: 71.258,00 EUR Umgesetzt nach 0420-422 10: 17.665,00 EUR Umgesetzt nach 0701-422 01: 52.285,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 239.173,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -397.751,00 EUR
—	218.000,00	-58.171,14	—	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	6.000,00	1.178,60	—	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	13.000,00	11.653,08	—	517 01: Umgesetzt nach 1321-511 61: 900,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 61: 4.300,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 62: 2.000,00 EUR

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 14 Landesrechnungshof

## Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
519 01-6	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	40,25	—	40,25	6.000
525 01-6	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	165.127,79	—	165.127,79	195.000
526 01-2	011	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	29.921,04	—	29.921,04	256.000
527 01-9	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	276.545,01	—	276.545,01	370.000
527 02-7	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	2.248,00	—	2.248,00	6.000
529 10-0	011	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten	1.421,48	—	1.421,48	2.000
529 11-9	011	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten für Übergabe der neuen Liegenschaft <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
531 10-5	011	Veröffentlichungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	2.842,91	—	2.842,91	18.000
541 10-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	1.332,43	—	1.332,43	2.000
546 02-1	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-0	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 812 10.</i>	—	—	—	—
681 01-8	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	5.846,90	—	5.846,90	—
812 10-4	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 546 03.</i>	—	—	—	—
981 01-1	990	Abführung an 1321 - 381 14	206.041,69	—	206.041,69	368.000
981 02-0	990	Abführung an 2011 - 381 65 <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01 und 511 01.</i>	1.805.389,49	—	1.805.389,49	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(123.831,37)	(—)	(123.831,37)	(241.000)
511 99-6	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16.057,48	—	16.057,48	31.000
518 98-2	011	Anmietung von Soft- und Hardware	23.934,00	—	23.934,00	51.000
525 98-9	011	Aus- und Fortbildung durch das LSKN	3.686,00	—	3.686,00	8.000
525 99-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	585,00	—	585,00	5.000
538 98-3	011	Dienstleistung des LSKN	37.030,60	—	37.030,60	96.000
538 99-1	011	Dienstleistung Außenstehender	42.538,29	—	42.538,29	50.000
812 99-6	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.000,00	-5.959,75	—	
—	195.000,00	-29.872,21	—	
—	256.000,00	-226.078,96	—	
—	370.000,00	-93.454,99	—	
—	6.000,00	-3.752,00	—	
—	2.000,00	-578,52	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	-15.157,09	—	
—	2.000,00	-667,57	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	5.846,90	5.846,90	681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	368.000,00	-161.958,31	—	
1.805.389,49	1.805.389,49	—	—	
(—)	(241.000,00)	(-117.168,63)	(—)	
—	31.000,00	-14.942,52	—	
—	51.000,00	-27.066,00	—	
—	8.000,00	-4.314,00	—	
—	5.000,00	-4.415,00	—	
—	96.000,00	-58.969,40	—	
—	50.000,00	-7.461,71	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 1401</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	780,50	—	780,50	2.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	33.191,75	—	33.191,75	35.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	33.972,25	—	33.972,25	37.000
		4 Personalausgaben	11.976.311,93	1.203.050,67	13.179.362,60	13.826.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	958.132,70	464.252,09	1.422.384,79	1.548.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.846,90	—	5.846,90	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.011.431,18	—	2.011.431,18	368.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	14.951.722,71	1.667.302,76	16.619.025,47	15.742.000
		<b>Zuschuss</b>	14.917.750,46	1.667.302,76	16.585.053,22	15.705.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	-1.219,50	—	
—	35.000,00	-1.808,25	—	
—	37.000,00	-3.027,75	—	
-0,08	13.825.999,92	-646.637,32	47.545,46	
-0,49	1.547.999,51	-125.614,72	—	
—	—	5.846,90	5.846,90	
—	—	—	—	
1.805.389,49	2.173.389,49	-161.958,31	—	
1.805.388,92	17.547.388,92	-928.363,45	53.392,36	
1.805.388,92	17.510.388,92	-925.335,70		

Haushaltsjahr 2013  
 Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Gesamtabschluss Einzelplan 14</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	780,50	—	780,50	2.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	33.191,75	—	33.191,75	35.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	33.972,25	—	33.972,25	37.000
		4 Personalausgaben	11.976.311,93	1.203.050,67	13.179.362,60	13.826.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	958.132,70	464.252,09	1.422.384,79	1.548.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.846,90	—	5.846,90	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.011.431,18	—	2.011.431,18	368.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	14.951.722,71	1.667.302,76	16.619.025,47	15.742.000
		<b>Zuschuss</b>	14.917.750,46	1.667.302,76	16.585.053,22	15.705.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	-1.219,50	—	
—	35.000,00	-1.808,25	—	
—	37.000,00	-3.027,75	—	
-0,08	13.825.999,92	-646.637,32	47.545,46	
-0,49	1.547.999,51	-125.614,72	—	
—	—	5.846,90	5.846,90	
—	—	—	—	
1.805.389,49	2.173.389,49	-161.958,31	—	
1.805.388,92	17.547.388,92	-928.363,45	53.392,36	
1.805.388,92	17.510.388,92	-925.335,70		





**Haushaltsrechnung**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

**Einzelplan 15**

**Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz**

---

---

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
15 01	35.578.875,47	112.419,69	35.691.295,16	55.967.454,39	994.971,37	56.962.425,76	-21.271.130,60
15 02	30.126.600,90	15.492.141,24	45.618.742,14	48.165.540,13	27.776.455,90	75.941.996,03	-30.323.253,89
15 06	10.647.682,07	—	10.647.682,07	42.242.892,10	335.432,26	42.578.324,36	-31.930.642,29
15 20	136.143,40	—	136.143,40	15.020.146,38	13.678.321,90	28.698.468,28	-28.562.324,88
15 22	1.528.703,95	—	1.528.703,95	3.386.634,26	141.996,56	3.528.630,82	-1.999.926,87
15 24	1.871.921,50	—	1.871.921,50	7.086.198,89	—	7.086.198,89	-5.214.277,39
15 25	660.466,67	254.116,82	914.583,49	4.361.938,82	3.294.754,85	7.656.693,67	-6.742.110,18
15 26	599.620,54	210.139,52	809.760,06	2.040.076,55	77.383,41	2.117.459,96	-1.307.699,90
15 52	40.398.322,26	—	40.398.322,26	26.354.284,19	84.895,40	26.439.179,59	13.959.142,67
15 54	53.634.177,71	—	53.634.177,71	72.525.567,57	249.115,42	72.774.682,99	-19.140.505,28
15 55	4.143.950,53	—	4.143.950,53	82.314.545,14	—	82.314.545,14	-78.170.594,61
15 56	53.881.111,96	—	53.881.111,96	40.322.885,15	—	40.322.885,15	13.558.226,81
15 98	—	—	—	—	—	—	—
Summe Epl. 15	233.207.576,96	16.068.817,27	249.276.394,23	399.788.163,57	46.633.327,07	446.421.490,64	-197.145.096,41

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
41.087.000	—	41.087.000,00	59.253.000	1.875.983,36	61.128.983,36	-20.041.983,36	-1.229.147,24	90.750,00
34.898.000	7.081.124,24	41.979.124,24	46.569.000	16.896.449,40	63.465.449,40	-21.486.325,16	-8.836.928,73	1.882.262,49
14.289.000	—	14.289.000,00	43.098.000	860.237,58	43.958.237,58	-29.669.237,58	-2.261.404,71	7.865,85
—	—	—	18.019.000	20.638.708,25	38.657.708,25	-38.657.708,25	10.095.383,37	79.599,30
1.278.000	—	1.278.000,00	3.132.000	138.477,05	3.270.477,05	-1.992.477,05	-7.449,82	11.134,13
1.430.000	8.019,08	1.438.019,08	7.149.000	11.140,42	7.160.140,42	-5.722.121,34	507.843,95	10.177,70
152.000	26.545,39	178.545,39	3.860.000	3.322.499,92	7.182.499,92	-7.003.954,53	261.844,35	22.703,79
103.000	329.569,85	432.569,85	1.816.000	249.593,32	2.065.593,32	-1.633.023,47	325.323,57	16.293,80
41.409.000	—	41.409.000,00	25.234.000	8.795.931,69	34.029.931,69	7.379.068,31	6.580.074,36	185.896,02
54.762.000	—	54.762.000,00	74.954.000	1.666.105,00	76.620.105,00	-21.858.105,00	2.717.599,72	452.000,00
4.039.000	—	4.039.000,00	82.121.000	—	82.121.000,00	-78.082.000,00	-88.594,61	88.594,61
48.157.000	—	48.157.000,00	26.837.000	2.819.268,00	29.656.268,00	18.500.732,00	-4.942.505,19	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
241.604.000	7.445.258,56	249.049.258,56	392.042.000	57.274.393,99	449.316.393,99	-200.267.135,43	3.122.039,02	2.847.277,69

## Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3	EUR	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	
15 01	Ministerium für Umwelt und Klimaschutz	—	33.313.028,48	R 1.791.594,31 112.419,69	586.672,37	R 35.691.295,16 112.419,69	
15 02	Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten	—	6.658.080,11	R 38.960.662,03 15.492.141,24	—	R 45.618.742,14 15.492.141,24	
15 06	Gewerbeaufsichtsverwaltung	—	10.608.718,18	38.963,89	—	10.647.682,07	
15 20	Naturschutz	—	2.573,10	133.570,30	—	136.143,40	
15 22	Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz	—	136.023,83	889.426,64	503.253,48	1.528.703,95	
15 24	Nationalpark Harz	—	153,96	1.871.767,54	—	1.871.921,50	
15 25	Nationalpark Wattenmeer	—	41.075,57	R 668.257,89 254.116,82	205.250,03	R 914.583,49 254.116,82	
15 26	Biosphärenreservat Elbtalau	—	191.991,21	R 617.768,85 210.139,52	—	R 809.760,06 210.139,52	
15 52	Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung	31.212.982,59	6.610,19	381.809,32	8.796.920,16	40.398.322,26	
15 54	Küsten- und Hochwasserschutz	—	122.506,44	—	53.511.671,27	53.634.177,71	
15 55	Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	—	—	—	4.143.950,53	4.143.950,53	
15 56	Verwendung der Wasserentnahmegebühr	47.699.998,88	24.113,08	—	6.157.000,00	53.881.111,96	
15 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 15 (Anm.1)	78.912.981,47	51.104.874,15	R 45.353.820,77 16.068.817,27	73.904.717,84	R 249.276.394,23 16.068.817,27	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 15 (Anm.2)	74.000.000,00	52.994.000,00	R 47.249.258,56 7.445.258,56	74.806.000,00	R 249.049.258,56 7.445.258,56	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	4.912.981,47	-1.889.125,85	-1.895.437,79	-901.282,16	227.135,67	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

## Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
20.406.103,03	33.779.653,57	1.343.225,24	—	12.144,23	1.421.299,69	56.962.425,76	-21.271.130,60
	R 1.025.926,37	R -30.955,00				R 994.971,37	
48.913,06	7.939.772,05	50.185.649,00	912.979,26	16.854.682,66	—	75.941.996,03	-30.323.253,89
	R 7.511.151,42	R 20.265.304,48				R 27.776.455,90	
34.044.722,08	4.823.569,35	241.084,65	—	1.530.383,47	1.938.564,81	42.578.324,36	-31.930.642,29
	R 158.714,26			R 176.718,00		R 335.432,26	
—	12.620.168,07	13.960.797,60	115.060,13	1.712.442,48	290.000,00	28.698.468,28	-28.562.324,88
	R 11.902.810,66	R 1.775.511,24				R 13.678.321,90	
1.367.267,90	1.011.439,60	549.175,52	—	47.762,57	552.985,23	3.528.630,82	-1.999.926,87
	R 141.996,56					R 141.996,56	
5.000.100,61	3.326,87	2.069.539,60	—	13.231,81	—	7.086.198,89	-5.214.277,39
2.056.206,14	4.204.730,92	1.062.180,50	211.851,58	59.154,19	62.570,34	7.656.693,67	-6.742.110,18
	R 3.294.754,85					R 3.294.754,85	
852.247,61	529.209,64	173.526,66	17.850,00	203.608,36	341.017,69	2.117.459,96	-1.307.699,90
	R 77.383,41					R 77.383,41	
370.823,23	885.386,43	12.818.832,73	608.591,83	3.951.364,98	7.804.180,39	26.439.179,59	13.959.142,67
	R 84.895,40					R 84.895,40	
—	893.745,76	212.048,33	13.563.915,20	57.476.350,87	628.622,83	72.774.682,99	-19.140.505,28
				R 249.115,42		R 249.115,42	
—	—	71.911.545,14	—	10.403.000,00	—	82.314.545,14	-78.170.594,61
—	15.980,86	19.239.464,52	—	6.211,80	21.061.227,97	40.322.885,15	13.558.226,81
—	—	—	—	—	—	—	—
64.146.383,66	66.706.983,12	173.767.069,49	15.430.248,00	92.270.337,42	34.100.468,95	446.421.490,64	-197.145.096,41
	R 24.197.632,93	R 22.009.860,72		R 425.833,42		R 46.633.327,07	
63.668.616,01	78.956.783,09	150.527.763,98	27.002.035,20	83.083.195,71	46.078.000,00	449.316.393,99	-200.267.135,43
R 41.616,01	R 30.315.783,09	R 12.333.763,98	R 1.838.035,20	R 12.745.195,71		R 57.274.393,99	
477.767,65	-12.249.799,97	23.239.305,51	-11.571.787,20	9.187.141,71	-11.977.531,05	-2.894.903,35	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 01-9	342	Gebühren und tarifliche Entgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu 981 10.</i>	2.579.170,39	—	2.579.170,39	2.550.000
111 10-8	629	Gebühren und tarifliche Entgelte für Maßnahmen nach dem Energiewirtschaftsrecht (EnWG) <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 10.</i>	233.598,00	—	233.598,00	180.000
111 65-5	342	Auslagen für die Heranziehung von Sachverständigen in Atomgenehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 65.</i>	30.028.411,74	—	30.028.411,74	35.000.000
119 01-0	011	Vermischte Einnahmen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	32.548,58	—	32.548,58	2.000
119 03-6	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	2.910,00	—	2.910,00	4.000
119 30-3	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
132 11-3	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 01.</i>	56.271,40	—	56.271,40	143.000
231 01-4	342	Zweckausgabenerstattung des Bundes für das Vorjahr	—	—	—	—
231 64-2	342	Zuweisungen vom Bund - Erstattung von Zweck- ausgaben im Rahmen der Zwischenlagerung von schwachradioaktiven Abfällen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 64.</i>	—	112.419,69	112.419,69	715.000
232 10-0	332	Erstattung von Personalgemeinkosten für die Koordinierungsstelle Umweltportal Deutschland (PortalU)	54.955,00	—	54.955,00	69.000
281 17-8	940	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Lan- desbetriebe	735.000,00	—	735.000,00	735.000
381 10-5	990	Zuführung von 15 56 - 981 12 für Verwaltungs- kosten im Zusammenhang mit der Wasserentnah- megebühr	249.958,01	—	249.958,01	211.000
381 11-3	990	Zuführung von 15 52 - 981 14 für Verwaltungs- kosten im Zusammenhang mit der Abwasserab- gabe	97.701,60	—	97.701,60	115.000
381 12-1	990	Zuführung von 15 52 - 981 83 für Personalkosten des Leiters u. zwei Sachb. d. Fachbereiches 3 des Havariekommandos "Schadstoffunfallbekämp- fung Küste"	132.477,04	—	132.477,04	120.000
381 13-0	990	Zuführung von 15 52 - 981 64	106.535,72	—	106.535,72	113.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Zwischenlagerung von schwachradioaktiven Abfällen gemäß § 9 a Atomgesetz</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61/62.</i>	(492.681,99)	(—)	(492.681,99)	(380.000)
111 61-2	342	Gebühren für die Übernahme radioaktiver Ab- fälle	380.118,37	—	380.118,37	380.000
231 61-8	342	Sonstige Erstattungen vom Bund	112.563,62	—	112.563,62	—
359 61-4	950	Zuführung von Kapitel 61 51 Titel 919 10	—	—	—	—
<b>TGr. 72</b>		<b>Umweltportal Deutschland (PortalU)</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 72.</i>	(776.656,00)	(—)	(776.656,00)	(750.000)
231 72-3	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	450.000,00	—	450.000,00	450.000
232 72-0	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Län- dern	326.656,00	—	326.656,00	300.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.550.000,00	29.170,39	—	
—	180.000,00	53.598,00	—	
—	35.000.000,00	-4.971.588,26	—	
—	2.000,00	30.548,58	—	
—	4.000,00	-1.090,00	—	
—	—	—	—	
—	143.000,00	-86.728,60	—	
—	—	—	—	
—	715.000,00	-602.580,31	—	
—	69.000,00	-14.045,00	—	
—	735.000,00	—	—	
—	211.000,00	38.958,01	—	
—	115.000,00	-17.298,40	—	
—	120.000,00	12.477,04	—	
—	113.000,00	-6.464,28	—	
(-)	(380.000,00)	(112.681,99)	(-)	
—	380.000,00	118,37	—	
—	—	112.563,62	—	
—	—	—	—	
(-)	(750.000,00)	(26.656,00)	(-)	
—	450.000,00	—	—	
—	300.000,00	26.656,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 73</b>		<b>Durchführung des EU-Projektes GS-Soil</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
271 73-3	332	Zuweisungen der EU für das Projekt GS-Soil	—	—	—	—
281 73-9	332	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	—	—
286 73-0	332	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
412 10-8	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
421 01-8	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	177.045,84	—	177.045,84	162.000
421 02-6	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	129.727,63	—	129.727,63	—
422 01-4	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	11.839.540,97	—	11.839.540,97	17.515.000
422 19-7	011	Altersteilzeitzuschläge	41.208,28	—	41.208,28	—
427 31-8	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	680,00	—	680,00	1.000
427 39-3	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	5.520,01	—	5.520,01	—
428 01-2	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.853.931,43	—	5.853.931,43	—
441 01-9	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	1.937.924,81	—	1.937.924,81	2.385.000
441 03-5	940	Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
441 05-1	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	16.518,11	—	16.518,11	41.000
443 01-1	940	Fürsorgeleistungen	42.813,87	—	42.813,87	47.000
443 02-0	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
443 06-2	940	Kostenerstattungen an Landesbedienstete für Rechtsschutz in Strafsachen	—	—	—	—
453 01-7	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	13.684,97	—	13.684,97	23.000
511 01-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 02, 519 01, 525 01, 525 10, 526 01, 526 02, 526 10, 527 01, 527 02, 531 10, 546 01, 546 02, 546 05, 547 10, 547 11, 1506-511 01, 1506-514 01, 1506-517 01, 1506-518 01, 1506-518 02, 1506-519 01, 1506-525 01, 1506-526 01, 1506-526 02, 1506-527 01, 1506-527 02, 1506-531 10, 1506-546 01, 1506-546 05, 1506-547 13, 1525-511 01, 1525-514 01, 1525-517 01, 1525-518 01, 1525-518 02, 1525-519 01, 1525-525 01, 1525-527 01, 1525-546 01, 1526-511 01, 1526-514 01, 1526-517 01, 1526-518 01, 1526-518 02, 1526-525 01, 1526-526 02, 1526-527 01 und 1526-546 05.</i>	217.290,38	—	217.290,38	230.000
514 01-6	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	17.538,61	—	17.538,61	30.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	162.000,00	15.045,84	—	
—	—	129.727,63	—	
—	17.515.000,00	-5.675.459,03	—	<b>422 01:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b>
—	—	41.208,28	—	<b>1. Die beiden Vorzimmerkräfte der Ministerin/des Ministers und die beiden Vorzimmerkräfte der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in EG 8 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V c und V b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. V b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in die EG 9 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig. Sofern die Vorzimmer Tätigkeit vor Ablauf von sechs Jahren beendet wird, ist die zurückgelegte Zeit auf eine Vorzimmer Tätigkeit in EG 6 TV-L anzurechnen.</b>
—	1.000,00	-320,00	—	
—	—	5.520,01	—	
—	—	5.853.931,43	—	
—	2.385.000,00	-447.075,19	—	
—	—	—	—	
—	41.000,00	-24.481,89	—	
—	47.000,00	-4.186,13	—	<b>2. Die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen und der selbständigen dem/der Staatssekretär/-in unmittelbar unterstellten Referatsgruppenleiter/-in sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in EG 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in EG 6 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte persönliche Zulage wird bis zum Ausscheiden aus der Vorzimmer Tätigkeit weitergewährt.</b>
—	23.000,00	-9.315,03	—	
—	230.000,00	-12.709,62	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	-12.461,39	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 367.031,00 EUR

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
517 01-5	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	466.243,25	—	466.243,25	420.000
518 02-0	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	101.524,78	—	101.524,78	109.000
519 01-8	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	8.188,86	—	8.188,86	5.000
525 01-8	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	59.469,53	—	59.469,53	75.000
525 10-7	342	Aus- und Fortbildung von Bediensteten im Bereich atomrechtl. Genehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	78.809,50	—	78.809,50	90.000
526 01-4	011	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	50.461,82	—	50.461,82	130.000
526 02-2	011	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	5.947,86	—	5.947,86	20.000
526 10-3	011	Kosten der Regierungskommissionen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	13.100,77	—	13.100,77	130.000
527 01-0	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	143.899,65	—	143.899,65	140.000
527 02-9	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	17.981,65	—	17.981,65	20.000
529 10-2	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.495,39	—	4.495,39	5.000
531 10-7	011	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	68.951,94	—	68.951,94	90.000
541 10-2	011	Veranstaltungen der Landesregierung <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	9.488,47	—	9.488,47	14.000
546 01-5	011	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	18.414,50	—	18.414,50	15.000
546 02-3	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	1.000
546 05-8	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Sachschäden des Landes, die nicht versichert sind <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
546 30-9	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-0	623	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	7.451,09	—	7.451,09	7.000
547 11-9	011	Wirtschaftskontakte, Delegationsreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>*** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	—	—	—	25.000
549 01-4	989	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	420.000,00	46.243,25	—	
—	109.000,00	-7.475,22	—	
—	5.000,00	3.188,86	—	
—	75.000,00	-15.530,47	—	
—	90.000,00	-11.190,50	—	
—	130.000,00	-79.538,18	—	
—	20.000,00	-14.052,14	—	
—	130.000,00	-116.899,23	—	
—	140.000,00	3.899,65	—	
—	20.000,00	-2.018,35	—	
—	5.000,00	-504,61	—	
—	90.000,00	-21.048,06	—	
—	14.000,00	-4.511,53	—	
—	15.000,00	3.414,50	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	451,09	—	
—	25.000,00	-25.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
631 10-1	629	Erstattung von durch Einnahmen (Gebühren und Auslagen) gedeckten Verwaltungskosten der Bundesnetzagentur <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	865.132,00	—	865.132,00	180.000
631 11-0	629	Erstattung von nicht durch Einnahmen (Gebühren und Auslagen) gedeckten Verwaltungskosten der Bundesnetzagentur <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	357.750,00	-45.000,00	312.750,00	267.000
681 10-9	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
811 01-0	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	143.000
812 10-6	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	12.144,23	—	12.144,23	13.000
972 25-1	989	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	-2.036.000
981 10-2	990	Abführung an 13 50 - 381 15 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v.H. der Isteinnahmen bei 111 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	257.917,04	—	257.917,04	255.000
981 11-0	990	Abführung an 13 21 - 381 15	1.158.440,30	—	1.158.440,30	1.160.000
<b>TGr. 61/62</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Zwischenlagerung von schwachradioaktiven Abfällen gemäß § 9 a Atomgesetz</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(492.681,99)	(—)	(492.681,99)	(380.000)
547 61-5	342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	113.566,47	—	113.566,47	—
547 62-3	342	Beauftragung eines Dritten zum Betrieb einer Landessammelstelle	375.811,17	—	375.811,17	75.000
631 61-6	342	Sonstige Zuweisungen an den Bund	—	—	—	195.000
919 61-0	950	Abführung an Kapitel 61 51 Titel 359 10	3.304,35	—	3.304,35	110.000
<b>TGr. 63</b>		<b>Niedersächsisches Umweltinformationssystem</b> <i>Übertragbar.</i>	(473.911,06)	(—)	(473.911,06)	(530.000)
429 63-9	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
538 63-2	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	418.220,10	—	418.220,10	289.000
547 63-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	165.000
631 63-2	332	Sonstige Zuweisungen an den Bund	22.826,16	—	22.826,16	21.000
632 63-9	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	32.864,80	—	32.864,80	45.000
812 63-7	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software	—	—	—	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
631.534,00	811.534,00	53.598,00	—	
—	267.000,00	45.750,00	90.750,00	631 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	143.000,00	-143.000,00	—	
—	13.000,00	-855,77	—	
—	-2.036.000,00	2.036.000,00	—	<b>972 25:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.</b>
—	255.000,00	2.917,04	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	1.160.000,00	-1.559,70	—	
(-)	(380.000,00)	(112.681,99)	(-)	
—	—	113.566,47	—	
—	75.000,00	300.811,17	—	
—	195.000,00	-195.000,00	—	
—	110.000,00	-106.695,65	—	
(37.373,74)	(567.373,74)	(-93.462,68)	(-)	
—	—	—	—	
37.373,74	326.373,74	91.846,36	—	
—	165.000,00	-165.000,00	—	
—	21.000,00	1.826,16	—	
—	45.000,00	-12.135,20	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 64</b>		<b>Zwischenlagerung und Endkonditionierung von schwachradioaktiven Abfällen aus geschlossenen Landessammelstellen gemäß § 9a Atomgesetz Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(112.419,69)	(—)	(112.419,69)	(715.000)
547 64-0	621	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	71.767,41	—	71.767,41	90.000
671 64-2	621	Erstattungen an Dritte für Maßnahmen der Endkonditionierung	40.652,28	—	40.652,28	625.000
<b>TGr. 65</b>		<b>Auslagen in Atomgenehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(30.062.840,80)	(732.884,88)	(30.795.725,68)	(35.000.000)
526 65-0	342	Sachverständige	30.024.670,72	732.884,88	30.757.555,60	34.653.000
547 65-8	342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	36.532,08	—	36.532,08	147.000
981 65-0	990	Abführung an 08 18 - 381 64	1.638,00	—	1.638,00	200.000
<b>TGr. 72</b>		<b>Umweltportal Deutschland (PortalU) Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(641.112,04)	(307.086,49)	(948.198,53)	(750.000)
429 72-8	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>*** Die Ausgaben dürfen zur Vergütung von bis zu fünf unbefristet beschäftigten Angestellten verwendet werden.</i>	347.507,11	—	347.507,11	338.000
527 72-0	332	Reisekostenvergütungen	4.303,43	1.189,46	5.492,89	15.000
538 72-1	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	220.932,30	280.685,15	501.617,45	308.000
547 72-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13.414,20	11.166,88	24.581,08	20.000
632 72-8	332	Erstattung von Personalgemeinkosten an das Land Niedersachsen	54.955,00	14.045,00	69.000,00	69.000
812 72-6	332	Erwerb von Geräten und sonstigen bewegliche Sachen sowie Software	—	—	—	—
<b>TGr. 73</b>		<b>Durchführung des EU-Projektes GS-Soil Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
429 73-6	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 73-8	332	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 73-9	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 73-6	332	Erstattungen an das Inland	—	—	—	—
676 73-3	332	Erstattungen an das Ausland	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(268.219,15)	(983.219,15)	(-870.799,46)	(-)	
—	90.000,00	-18.232,59	—	
268.219,15	893.219,15	-852.566,87	—	
(767.313,94)	(35.767.313,94)	(-4.971.588,26)	(-)	
767.313,94	35.420.313,94	-4.662.758,34	—	
—	147.000,00	-110.467,92	—	
—	200.000,00	-198.362,00	—	
(171.542,53)	(921.542,53)	(26.656,00)	(-)	
—	338.000,00	9.507,11	—	
—	15.000,00	-9.507,11	—	
166.961,45	474.961,45	26.656,00	—	
4.581,08	24.581,08	—	—	
—	69.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(185.251,27)	(—)	(185.251,27)	(165.000)
511 98-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN) <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 511 98, 511 99, 525 98, 525 99, 538 98, 538 99, 547 99, 812 98, 812 99, 1506-511 98, 1506-511 99, 1506-525 98, 1506-525 99, 1506-538 98, 1506- 538 99, 1506-547 99, 1506-812 98, 1506-812 99, 1525-511 98, 1525-511 99, 1525-525 98, 1525- 525 99, 1525-538 98, 1525-538 99, 1525-547 99, 1525-812 98, 1525-812 99, 1526-511 98, 1526- 511 99, 1526-525 98, 1526-525 99, 1526-538 98, 1526-538 99, 1526-547 99, 1526-812 98 und 1526- 812 99.</i>	47.382,87	—	47.382,87	80.000
511 99-8	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	37.101,68	—	37.101,68	28.000
525 98-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den LSKN <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	—	—	—	3.000
525 99-9	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch andere Dienstleister <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	2.284,93	—	2.284,93	15.000
538 98-5	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an den LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	98.195,84	—	98.195,84	39.000
538 99-3	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an andere) <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	285,95	—	285,95	—
547 99-2	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	—	—	—	—
812 98-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	—	—	—	—
812 99-8	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	—	—	—	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(165.000,00)	(20.251,27)	(—)	
—	80.000,00	-32.617,13	—	
—	28.000,00	9.101,68	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	15.000,00	-12.715,07	—	
—	39.000,00	59.195,84	—	
—	—	285,95	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 1501</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	33.313.028,48	—	33.313.028,48	38.259.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.679.174,62	112.419,69	1.791.594,31	2.269.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	586.672,37	—	586.672,37	559.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	35.578.875,47	112.419,69	35.691.295,16	41.087.000
		4 Personalausgaben	20.406.103,03	—	20.406.103,03	20.513.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	32.753.727,20	1.025.926,37	33.779.653,57	37.483.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.374.180,24	-30.955,00	1.343.225,24	1.402.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	12.144,23	—	12.144,23	166.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.421.299,69	—	1.421.299,69	-311.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	55.967.454,39	994.971,37	56.962.425,76	59.253.000
		<b>Zuschuss</b>	20.388.578,92	882.551,68	21.271.130,60	18.166.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	38.259.000,00	-4.945.971,52	—	
—	2.269.000,00	-477.405,69	—	
—	559.000,00	27.672,37	—	
—	41.087.000,00	-5.395.704,84	—	
—	20.513.000,00	-106.896,97	—	
976.230,21	38.459.230,21	-4.679.576,64	—	
899.753,15	2.301.753,15	-958.527,91	90.750,00	
—	166.000,00	-153.855,77	—	
—	-311.000,00	1.732.299,69	—	
1.875.983,36	61.128.983,36	-4.166.557,60	90.750,00	
1.875.983,36	20.041.983,36	1.229.147,24		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-3	332	Vermischte Einnahmen	28.859,69	—	28.859,69	—
119 90-0	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln <i>*** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben</i>	6.616,99	—	6.616,99	—
119 91-9	332	Vermischte Einnahmen EU-Zahlstelle	—	—	—	—
231 81-6	623	Zuweisungen des Bundes	—	—	—	—
271 71-0	332	Zuweisungen im Rahmen des Aktionsprogramms LIFE+ zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.</i>	—	—	—	1.939.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 67/68</b>		<b>Betrieb gewerblicher Art "Sonderabfalldeponie Hoheneggelsen"</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
119 67-6	433	Erstattung von Steuern und Abgaben	—	—	—	—
119 68-4	433	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 67.</i>	—	—	—	—
<b>TGr. 92</b>		<b>EU-Mittel a. d. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet</b>	(14.738.015,90)	(13.708.499,55)	(28.446.515,45)	(12.029.000)
119 92-7	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln <i>*** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	3.949.070,20	—	3.949.070,20	—
271 92-3	332	Erstattungen von der EU <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.</i>	10.788.945,70	13.708.499,55	24.497.445,25	12.029.000
<b>TGr. 93</b>		<b>EU-Mittel a. d. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes</b>	(15.353.108,32)	(1.783.641,69)	(17.136.750,01)	(20.930.000)
119 93-5	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln <i>*** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	2.673.533,23	—	2.673.533,23	—
271 93-1	332	Erstattungen von der EU <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 93.</i>	12.679.575,09	1.783.641,69	14.463.216,78	20.930.000
<b>A U S G A B E N</b>						
632 01-2	332	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Baden-Württemberg <i>Übertragbar.</i>	9.613,66	—	9.613,66	19.000
671 02-6	332	Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) <i>Übertragbar.</i>	572.000,00	—	572.000,00	694.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	28.859,69	—	
—	—	6.616,99	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.939.000,00	-1.939.000,00	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(7.081.124,24)	(19.110.124,24)	(9.336.391,21)	(-)	
—	—	3.949.070,20	—	
7.081.124,24	19.110.124,24	5.387.321,01	—	
(-)	(20.930.000,00)	(-3.793.249,99)	(-)	
—	—	2.673.533,23	—	
—	20.930.000,00	-6.466.783,22	—	
—	19.000,00	-9.386,34	—	
—	694.000,00	-122.000,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
685 01-9	332	<p>Zuschüsse für laufende Zwecke an die Universität Lüneburg <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 01, Ausgabeteilgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520 Ausgabeteilgruppe 62, 1520 Ausgabeteilgruppe 65/66, 1520 Ausgabeteilgruppe 67/70, 1526 Ausgabeteilgruppe 61, 1526 Ausgabeteilgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1554 Ausgabeteilgruppe 63/64, 1555-682 12, 1556-631 10, 1556-633 10, 1556-637 10, 1556-637 11, 1556-637 12, 1556-685 41, 1556-919 10, 1556-919 11, 1556-981 10, 1556-981 11, 1556-981 12, 1556-981 13, 1556-981 14 und 1556 Ausgabeteilgruppe 80/81/82.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 01, Ausgabeteilgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-683 15, 1520 Ausgabeteilgruppe 62, 1520 Ausgabeteilgruppe 65/66, 1520 Ausgabeteilgruppe 67/70, 1526 Ausgabeteilgruppe 61, 1526 Ausgabeteilgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1554 Ausgabeteilgruppe 63/64, 1555-682 12, 1556-631 10, 1556-633 10, 1556-637 10, 1556-637 11, 1556-637 12, 1556-685 41, 1556-919 10, 1556-919 11, 1556-981 10, 1556-981 11, 1556-981 12, 1556-981 13, 1556-981 14 und 1556 Ausgabeteilgruppe 80 bis 82.</i></p>	40.000,00	7.891.815,36	7.931.815,36	40.000
686 10-4	332	<p>Finanzhilfe an die Niedersächsische Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit gemäß § 14 Abs. 2 NGLüSpG <i>*** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i></p>	6.382.262,49	—	6.382.262,49	4.500.000
686 11-2	332	<p>Finanzhilfen für Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Situation an der Ems <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i></p>	900.000,00	—	900.000,00	900.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	40.000,00	7.891.815,36	—	
—	4.500.000,00	1.882.262,49	1.882.262,49	686 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	900.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 66</b>		<p><b>Titelgruppe(n)</b></p> <p><b>Schutz von Gewässern gegen Gefahren von Altlasten</b> Übertragbar. Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 66, Ausgabeteilgruppe 69, Ausgabeteilgruppe 70, 1552-632 10, 1552-632 11, 1552-632 12, 1552-919 10, 1552-981 10, 1552-981 12, 1552-981 13, 1552-981 14, 1552-981 15, 1552 Ausgabeteilgruppe 64/65, 1552 Ausgabeteilgruppe 70/71, 1552 Ausgabeteilgruppe 72, 1552 Ausgabeteilgruppe 74/75, 1552 Ausgabeteilgruppe 84, 1552 Ausgabeteilgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.</p>	(1.822.112,06)	(12.275.045,37)	(14.097.157,43)	(3.069.000)
429 66-7	332	Nicht aufteilbare Personalkosten	48.913,06	—	48.913,06	69.000
633 66-3	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	775.888,65	12.275.045,37	13.050.934,02	1.500.000
883 66-0	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	997.310,35	—	997.310,35	1.500.000
<b>TGr. 67</b>		<p><b>Betrieb gewerblicher Art "Sonderabfalldeponie Hoheneggelsen"</b> Übertragbar.</p>	(426.041,91)	(98.443,75)	(524.485,66)	(484.000)
546 67-1	433	Steuern und Abgaben Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 16 v.H. der Isteinnahmen bei 119 68. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	—	—	—	—
547 67-8	433	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.894,65	—	6.894,65	25.000
671 67-0	433	Erstattung der Kosten für die Unterhaltung der Deponie und der Sickerwasserentsorgung	419.147,26	98.443,75	517.591,01	459.000
<b>TGr. 69</b>		<p><b>Sicherung der Halden im Bereich Oker-Harlingerode</b> Übertragbar. Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 66.</p>	(578.809,40)	(—)	(578.809,40)	(400.000)
547 69-4	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
671 69-7	332	Erstattung der Kosten für die Sicherungsmaßnahmen (Landesanteil)	578.809,40	—	578.809,40	400.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(1.859.619,93)	(4.928.619,93)	(9.168.537,50)	(—)	
41.616,01	110.616,01	-61.702,95	—	
836.680,70	2.336.680,70	10.714.253,32	—	
981.323,22	2.481.323,22	-1.484.012,87	—	
(209.944,11)	(693.944,11)	(-169.458,45)	(—)	
—	—	—	—	
—	25.000,00	-18.105,35	—	
209.944,11	668.944,11	-151.353,10	—	
(207.924,75)	(607.924,75)	(-29.115,35)	(—)	
—	—	—	—	
207.924,75	607.924,75	-29.115,35	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 70</b>		<b>Projekte zur Reduzierung des Flächenverbrauchs Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(816.720,85)	(—)	(816.720,85)	(506.000)
547 70-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 70-1	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 70-5	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	6.000,00	—	6.000,00	6.000
894 70-0	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	810.720,85	—	810.720,85	500.000
<b>TGr. 71</b>		<b>Verausgabung von Zuschüssen der EU im Rahmen des Aktionsprogramms LIFE+ zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 71. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.001.150,47)	(7.511.151,42)	(8.512.301,89)	(1.939.000)
547 71-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	7.511.151,42	7.511.151,42	—
682 71-0	332	Erstattungen an den NLWKN	1.001.150,47	—	1.001.150,47	—
761 71-8	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
821 71-0	332	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	—	—	—	1.939.000
891 71-9	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	—	—	—	—
<b>TGr. 80</b>		<b>Folgemaßnahmen im Zuge der Verbesserung der Infrastruktur an der Ems Übertragbar.</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 80-5	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 80-9	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
671 80-8	623	Erstattungen an Sonstige	—	—	—	—
883 80-5	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
<b>TGr. 81</b>		<b>Maßnahmen zur Neuordnung der Be- und Entwässerung in der Wesermarsch</b>	(113.673,88)	(—)	(113.673,88)	(570.000)
637 81-2	623	Zuweisung für die Neuordnung der Be- und Entwässerung in der Wesermarsch	113.673,88	—	113.673,88	570.000
682 81-8	623	Erstattungen an den NLWKN	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(2.720.736,20)	(3.226.736,20)	(-2.410.015,35)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	—	—	
2.720.736,20	3.220.736,20	-2.410.015,35	—	
(8.512.301,89)	(10.451.301,89)	(-1.939.000,00)	(—)	
8.512.301,89	8.512.301,89	-1.001.150,47	—	
—	—	1.001.150,47	—	
—	—	—	—	
—	1.939.000,00	-1.939.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(570.000,00)	(-456.326,12)	(—)	
—	570.000,00	-456.326,12	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 92</b>		<b>EU-Mittel a. d. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 92. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist der erste Absatz der Erläuterungen zu den TGrn. 92 und 93 verbindlich.</i>	(17.416.321,01)	(—)	(17.416.321,01)	(12.029.000)
547 92-9	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	113.139,16	—	113.139,16	—
633 92-2	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	33.796,87	—	33.796,87	—
681 92-7	332	Entschädigungen und Ersatzleistungen an natürliche Personen	284.279,88	—	284.279,88	—
682 92-3	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	292.066,90	—	292.066,90	—
683 92-0	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	9.118.618,80	—	9.118.618,80	—
684 92-6	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	79.023,13	—	79.023,13	—
686 92-9	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
761 92-0	332	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	279.664,33	—	279.664,33	—
812 92-4	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 92-3	332	Erwerb von Grundstücken	185.827,54	—	185.827,54	—
883 92-9	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	426.775,56	—	426.775,56	—
891 92-1	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
893 92-4	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	6.603.128,84	—	6.603.128,84	—
971 92-5	988	Globale Mehrausgaben (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben der Titelgruppe 92)	—	—	—	12.029.000
<b>TGr. 93</b>		<b>EU-Mittel a. d. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 93. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i>	(17.699.033,08)	(—)	(17.699.033,08)	(20.930.000)
547 93-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	308.586,82	—	308.586,82	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(12.029.000,00)	(5.387.321,01)	(—)	<b>TGr. 92:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Nach den EU-Bestimmungen dürfen die Mittel für das Konvergenzgebiet (TGr. 92) aus Mitteln für das Nicht-Konvergenzgebiet (TGr. 93) verstärkt werden.
—	—	113.139,16	—	
—	—	33.796,87	—	
—	—	284.279,88	—	
—	—	292.066,90	—	
—	—	9.118.618,80	—	
—	—	79.023,13	—	
—	—	—	—	
—	—	279.664,33	—	
—	—	—	—	
—	—	185.827,54	—	
—	—	426.775,56	—	
—	—	—	—	
—	—	6.603.128,84	—	
—	12.029.000,00	-12.029.000,00	—	
(3.235.816,30)	(24.165.816,30)	(-6.466.783,22)	(—)	
3.235.816,30	3.235.816,30	-2.927.229,48	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
633 93-0	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	361.192,86	—	361.192,86	—
681 93-5	332	Entschädigungen und Ersatzleistungen an natürliche Personen	354.256,41	—	354.256,41	—
682 93-1	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	653.008,24	—	653.008,24	—
683 93-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	6.859.750,12	—	6.859.750,12	—
684 93-4	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	691.804,18	—	691.804,18	—
686 93-7	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	6.200,00	—	6.200,00	—
761 93-9	332	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	633.314,93	—	633.314,93	—
812 93-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 93-1	332	Erwerb von Grundstücken	82.822,93	—	82.822,93	—
883 93-7	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.025.319,14	—	1.025.319,14	—
891 93-0	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
893 93-2	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	6.722.777,45	—	6.722.777,45	—
971 93-3	988	Globale Mehrausgaben (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben der Titelgruppe 93)	—	—	—	20.930.000
<b>TGr. 95</b>		<b>Sonderabfalldeponie Münchehagen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 685 01.</i>	(387.801,32)	(—)	(387.801,32)	(489.000)
547 95-3	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	30.000
682 95-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Nds. Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH (NGS)	387.801,32	—	387.801,32	459.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	361.192,86	—	
—	—	354.256,41	—	
—	—	653.008,24	—	
—	—	6.859.750,12	—	
—	—	691.804,18	—	
—	—	6.200,00	—	
—	—	633.314,93	—	
—	—	—	—	
—	—	82.822,93	—	
—	—	1.025.319,14	—	
—	—	—	—	
—	—	6.722.777,45	—	
—	20.930.000,00	-20.930.000,00	—	
(150.106,22)	(639.106,22)	(-251.304,90)	(—)	
—	30.000,00	-30.000,00	—	
150.106,22	609.106,22	-221.304,90	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 1502</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	6.658.080,11	—	6.658.080,11	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	23.468.520,79	15.492.141,24	38.960.662,03	34.898.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	30.126.600,90	15.492.141,24	45.618.742,14	34.898.000
		4 Personalausgaben	48.913,06	—	48.913,06	69.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	428.620,63	7.511.151,42	7.939.772,05	55.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	29.920.344,52	20.265.304,48	50.185.649,00	9.547.000
		7 Baumaßnahmen	912.979,26	—	912.979,26	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	16.854.682,66	—	16.854.682,66	3.939.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	32.959.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	48.165.540,13	27.776.455,90	75.941.996,03	46.569.000
		<b>Zuschuss</b>	18.038.939,23	12.284.314,66	30.323.253,89	11.671.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	6.658.080,11	—	
7.081.124,24	41.979.124,24	-3.018.462,21	—	
7.081.124,24	41.979.124,24	3.639.617,90	—	
41.616,01	110.616,01	-61.702,95	—	
11.748.118,19	11.803.118,19	-3.863.346,14	—	
1.404.655,78	10.951.655,78	39.233.993,22	1.882.262,49	
—	—	912.979,26	—	
3.702.059,42	7.641.059,42	9.213.623,24	—	
—	32.959.000,00	-32.959.000,00	—	
16.896.449,40	63.465.449,40	12.476.546,63	1.882.262,49	
9.815.325,16	21.486.325,16	8.836.928,73		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 01-7	254	Gebühren und tarifliche Entgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu 981 10.</i>	5.959.960,70	—	5.959.960,70	8.000.000
111 10-6	254	Erstattungen von Auslagen nach § 13 Verwaltungskostengesetz <i>Vgl. K-Vermerk zu 526 10.</i>	—	—	—	20.000
111 11-4	342	Gebühren und Auslagen bei Atomgenehmigungsverfahren (Fasslager Gorleben) <i>Vgl. K-Vermerk zu 526 11.</i>	220.334,23	—	220.334,23	450.000
111 12-2	254	Gebühren und Auslagen bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz unter Beteiligung externer Sachverständiger <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 12, 632 12 und 671 12.</i>	8.280,39	—	8.280,39	15.000
112 01-3	254	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	1.801.290,56	—	1.801.290,56	2.775.000
119 01-8	254	Vermischte Einnahmen	4.613,68	—	4.613,68	20.000
119 10-7	254	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Sicherheitsleistungen <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 10.</i>	—	—	—	—
132 01-4	254	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
232 99-0	254	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	—	—	—	—
235 10-7	254	Ausbildungszuschüsse von der Bundesagentur für Arbeit	2.963,89	—	2.963,89	—
281 10-9	254	Erstattung der Kosten von Ersatzvornahmen	36.000,00	—	36.000,00	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Einnahmen im Rahmen der flexibilisierten Haushaltsführung bei den Gewerbeaufsichtsämtern Hannover und Hildesheim</b>	(2.614.238,62)	(—)	(2.614.238,62)	(3.008.000)
111 61-0	254	Gebühren und tarifliche Entgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu 981 61.</i> *** <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	1.890.172,16	—	1.890.172,16	1.850.000
112 61-7	254	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten *** <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	716.802,07	—	716.802,07	1.140.000
119 61-1	254	Sonstige Einnahmen	7.264,39	—	7.264,39	18.000
<b>A U S G A B E N</b>						
412 10-6	254	Entschädigung für Mitglieder der Ausschüsse für Jugendarbeitsschutz	—	—	—	1.000
422 01-2	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	19.980.590,23	—	19.980.590,23	33.909.000
422 04-7	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—	—	—	—
422 19-5	254	Altersteilzeitzuschläge	38.417,86	—	38.417,86	—
427 31-6	254	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	1.780,00	—	1.780,00	16.000
427 39-1	254	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	254	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.914.961,59	—	13.914.961,59	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	8.000.000,00	-2.040.039,30	—	
—	20.000,00	-20.000,00	—	
—	450.000,00	-229.665,77	—	
—	15.000,00	-6.719,61	—	
—	2.775.000,00	-973.709,44	—	
—	20.000,00	-15.386,32	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	2.963,89	—	
—	—	36.000,00	—	
(→)	(3.008.000,00)	(-393.761,38)	(→)	
—	1.850.000,00	40.172,16	—	
—	1.140.000,00	-423.197,93	—	
—	18.000,00	-10.735,61	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	33.909.000,00	-13.928.409,77	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 702.462,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	38.417,86	—	
—	16.000,00	-14.220,00	—	
—	—	—	—	
—	—	13.914.961,59	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
428 04-5	254	Entgelte für Auszubildende	82.243,95	—	82.243,95	127.000
428 06-1	254	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
453 01-5	254	Trennungsschädigung und Umzugskostenver- gütung	26.728,45	—	26.728,45	20.000
511 01-5	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	441.964,72	—	441.964,72	475.000
514 01-4	254	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	52.248,44	—	52.248,44	10.000
517 01-3	254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	86.516,78	—	86.516,78	100.000
518 01-0	254	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	161.099,95	—	161.099,95	214.000
518 02-8	254	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	563,58	—	563,58	12.000
519 01-6	254	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	27.935,51	—	27.935,51	6.000
525 01-6	254	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	237.879,71	—	237.879,71	290.000
526 01-2	254	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	2.273,70	—	2.273,70	25.000
526 02-0	254	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	69.017,69	—	69.017,69	15.000
526 10-1	254	Sachverständigen- und Gutachterkosten in Ver- fahren nach § 13 Verwaltungskostengesetz <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur</i> <i>Höhe der Isteinnahmen bei 111 10. Die Istein-</i> <i>nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene</i> <i>Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden</i> <i>Haushaltsjahr gedeckten Ausgaben sind als Vor-</i> <i>griff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	—	—	—	20.000
526 11-0	342	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kos- ten bei Atomgenehmigungsverfahren (Fasslager Gorleben) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur</i> <i>Höhe der Isteinnahmen bei 111 11. Die Istein-</i> <i>nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene</i> <i>Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden</i> <i>Haushaltsjahr gedeckten Ausgaben sind als Vor-</i> <i>griff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	220.334,23	—	220.334,23	450.000
527 01-9	254	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	363.646,22	—	363.646,22	420.000
527 02-7	254	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personal- vertretungsangelegenheiten und in Angelegenhei- ten schwerbehinderter Menschen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	4.403,55	—	4.403,55	4.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	127.000,00	-44.756,05	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	6.728,45	6.728,45	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	475.000,00	-33.035,28	—	511 01: Umgesetzt nach 1321-511 61: 1.000,00 EUR
—	10.000,00	42.248,44	—	
—	100.000,00	-13.483,22	—	517 01: Umgesetzt nach 1321-517 61: 4.240,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 62: 21.944,00 EUR Umgesetzt nach 1321-519 61: 2.916,00 EUR
—	214.000,00	-52.900,05	—	518 01: Umgesetzt nach 1321-517 61: 47.000,00 EUR
—	12.000,00	-11.436,42	—	
—	6.000,00	21.935,51	—	
—	290.000,00	-52.120,29	—	525 01: Umgesetzt nach 1321-511 61: 1.532,00 EUR Umgesetzt nach 1321-519 61: 1.240,00 EUR
—	25.000,00	-22.726,30	—	
—	15.000,00	54.017,69	—	526 01: Umgesetzt nach 1321-519 61: 13.000,00 EUR
—	20.000,00	-20.000,00	—	
—	450.000,00	-229.665,77	—	
—	420.000,00	-56.353,78	—	
—	4.000,00	403,55	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
531 10-5	254	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01. *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	6.705,12	—	6.705,12	10.000
546 01-3	254	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	4.125,66	—	4.125,66	64.000
546 05-6	254	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	-500,00	—	-500,00	—
547 10-9	254	Kosten von Ersatzvornahmen <i>Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	143.126,68	—	143.126,68	300.000
547 13-3	254	Kosten für Dienstleistungen Außenstehender zur Einführung eines Qualitätsmanagements in der Gewerbeaufsichtsverwaltung <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	10.388,88	—	10.388,88	15.000
631 12-6	254	Kostenerstattung an den Bund bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 12, 632 12 und 671 12.</i>	3.914,05	—	3.914,05	5.000
632 10-6	254	Kostenerstattung an andere Länder und Landwirtschaftskammern <i>Übertragbar. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 10 und 882 10.</i>	229.674,74	—	229.674,74	265.000
632 12-2	254	Kostenerstattung an andere Länder u. die Koordinierungsstelle der Länder im Arzneimittelbereich bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 631 12.</i>	4.366,34	—	4.366,34	5.000
671 12-8	254	Kostenerstattung an die AMI-Nord GmbH bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 631 12.</i>	—	—	—	5.000
681 10-7	254	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	1.137,40	—	1.137,40	—
812 10-4	254	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	80.309,17	—	80.309,17	70.000
882 10-2	254	Erstattung von Kosten für Investitionen an andere Länder <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-3.294,88	—	531 10: Umgesetzt nach 1321-519 61: 4.000,00 EUR
—	64.000,00	-59.874,34	—	546 01: Umgesetzt nach 1321-519 61: 15.400,00 EUR
—	—	-500,00	—	
179.171,30	479.171,30	-336.044,62	—	
—	15.000,00	-4.611,12	—	547 13: Umgesetzt nach 1321-519 61: 4.800,00 EUR
—	5.000,00	-1.085,95	—	
—	265.000,00	-35.325,26	—	
—	5.000,00	-633,66	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	—	1.137,40	1.137,40	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
50.000,00	120.000,00	-39.690,83	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
981 10-0	990	Abführung an 13 50 - 381 15 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v.H. der Isteinnahmen bei 111 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	595.996,07	—	595.996,07	800.000
981 11-9	990	Abführung an 13 21 - 381 15	1.153.551,53	—	1.153.551,53	1.155.000
<b>TGr. 61/62</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Flexibilisierte Haushaltsführung bei den Gewerbeaufsichtsämtern Hannover und Hildesheim</b> <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 547 61, 547 62, 681 61, 811 61, 812 61 und 812 62.</i> <i>*** Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um 30 v. H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 111 61 und 112 61, insgesamt höchstens um 50.000 EUR.</i> <i>In Höhe von 70 v. H. der nicht verbrauchten Ausgaben dürfen Ausgabereste gebildet, übertragen und im nächsten Haushaltsjahr in Anspruch genommen werden. Die insoweit erforderlichen Einwilligungen des MF gelten als erteilt.</i>	(2.939.431,88)	(166.781,94)	(3.106.213,82)	(2.835.000)
547 61-3	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i>	1.825.434,29	158.714,26	1.984.148,55	2.050.000
547 62-1	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Informations- u. Kommunikationstechnik <i>Übertragbar.</i>	181.944,77	—	181.944,77	—
681 61-1	254	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>Übertragbar.</i>	1.992,12	—	1.992,12	—
811 61-2	254	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 61-9	254	Ausgaben für Investitionen	741.043,49	8.067,68	749.111,17	600.000
812 62-7	254	Investitionen für Informations- u. Kommunikationstechnik	—	—	—	—
981 61-5	990	Abführung an 13 50 - 381 15 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v.H. der Isteinnahmen bei 111 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	189.017,21	—	189.017,21	185.000
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(1.358.058,42)	(168.650,32)	(1.526.708,74)	(1.455.000)
511 98-8	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	29.358,85	—	29.358,85	40.000
511 99-6	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	87.636,15	—	87.636,15	80.000
525 98-9	254	Aus- und Fortbildung durch den LSKN <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	894,25	—	894,25	15.000
525 99-7	254	Aus- und Fortbildung durch Andere <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	40.560,64	—	40.560,64	50.000
538 98-3	254	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an den LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	232.737,56	—	232.737,56	200.000
538 99-1	254	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Andere) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	362.314,53	—	362.314,53	520.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	800.000,00	-204.003,93	—	
—	1.155.000,00	-1.448,47	—	
(410.103,15)	(3.245.103,15)	(-138.889,33)	(—)	
257.534,41	2.307.534,41	-323.385,86	—	
—	—	181.944,77	—	
—	—	1.992,12	—	
—	—	—	—	
152.568,74	752.568,74	-3.457,57	—	
—	—	—	—	
—	185.000,00	4.017,21	—	
(220.963,13)	(1.675.963,13)	(-149.254,39)	(—)	
—	40.000,00	-10.641,15	—	
—	80.000,00	7.636,15	—	
—	15.000,00	-14.105,75	—	
—	50.000,00	-9.439,36	—	
—	200.000,00	32.737,56	—	
—	520.000,00	-157.685,47	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 99-0	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	72.243,63	—	72.243,63	70.000
812 98-8	254	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	433.784,74	82.735,59	516.520,33	420.000
812 99-6	254	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	98.528,07	85.914,73	184.442,80	60.000
<b>Abschluss Kapitel 1506</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	10.608.718,18	—	10.608.718,18	14.289.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	38.963,89	—	38.963,89	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	10.647.682,07	—	10.647.682,07	14.289.000
		4 Personalausgaben	34.044.722,08	—	34.044.722,08	34.073.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.664.855,09	158.714,26	4.823.569,35	5.455.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	241.084,65	—	241.084,65	280.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.353.665,47	176.718,00	1.530.383,47	1.150.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.938.564,81	—	1.938.564,81	2.140.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	42.242.892,10	335.432,26	42.578.324,36	43.098.000
		<b>Zuschuss</b>	31.595.210,03	335.432,26	31.930.642,29	28.809.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	70.000,00	2.243,63	—	
96.520,33	516.520,33	—	—	
124.442,80	184.442,80	—	—	
—	14.289.000,00	-3.680.281,82	—	
—	—	38.963,89	—	
—	14.289.000,00	-3.641.317,93	—	
—	34.073.000,00	-28.277,92	6.728,45	
436.705,71	5.891.705,71	-1.068.136,36	—	
—	280.000,00	-38.915,35	1.137,40	
423.531,87	1.573.531,87	-43.148,40	—	
—	2.140.000,00	-201.435,19	—	
860.237,58	43.958.237,58	-1.379.913,22	7.865,85	
860.237,58	29.669.237,58	2.261.404,71		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-1	332	Vermischte Einnahmen	1.154,62	—	1.154,62	—
124 01-5	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.418,48	—	1.418,48	—
271 92-1	332	Erstattungen von der EU für landeseigene Entwicklungsmaßnahmen für Natur und Landschaft <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.</i>	—	—	—	—
282 69-9	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland und Ersatzzahlungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.</i>	133.570,30	—	133.570,30	—
<b>A U S G A B E N</b>						
633 10-6	332	Zuweisungen für "Natur erleben" an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 10, 682 10, 684 10, 883 10 und 893 10.</i> <i>Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: 633 10, 682 10, 684 10, 883 10 und 893 10.</i>	347.891,66	1.216.310,34	1.564.202,00	700.000
633 11-4	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen der Qualifizierung von Antragstellern im Rahmen des Kooperationsprogramms Naturschutz <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: 633 11, 683 13 und 683 14.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	55.323,92	—	55.323,92	90.000
682 10-7	332	Zuschüsse für "Natur erleben" an öffentliche Unternehmen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 10.</i> <i>Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.</i>	—	—	—	—
683 10-3	332	Entschädigungen nach § 68 BNatSchG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	2.863,09	—	2.863,09	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.154,62	—	
—	—	1.418,48	—	
—	—	—	—	
—	—	133.570,30	—	
670.537,23	1.370.537,23	193.664,77	—	
137.600,19	227.600,19	-172.276,27	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	-17.136,91	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	4	5	6	7
			EUR	EUR	EUR	EUR
683 12-0	332	Erschwernisausgleich nach § 68 BNatSchG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	1.009.646,10	—	1.009.646,10	1.590.000
683 13-8	332	Vertragsnaturschutz im Rahmen des Kooperationsprogramms Naturschutz, Teilbereich "Grünland" <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>Vgl. VE D-Vermerk zu 633 11.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	1.412.712,69	—	1.412.712,69	3.412.000
683 14-6	332	Vertragsnaturschutz im Rahmen des Kooperationsprogramms Naturschutz, Teilbereiche "Acker", "nordische Gastvögel" und "andere Biotope" <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>Vgl. VE D-Vermerk zu 633 11.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	2.886.459,51	—	2.886.459,51	3.412.000
683 15-4 apl.	332	Spezieller Arten- und Biotopschutz <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	12.552,18	—	12.552,18	—
684 10-0	332	Zuschüsse für "Natur erleben" an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 10.</i> <i>Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.</i>	331.047,13	—	331.047,13	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.590.000,00	-580.353,90	—	
1.081.100,00	4.493.100,00	-3.080.387,31	—	
—	3.412.000,00	-525.540,49	—	
—	—	12.552,18	12.552,18	apl. 683 15: Vgl. Begründung in Anlage I.
562.963,64	562.963,64	-231.916,51	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
883 10-2	332	Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände für Investitionen im Rahmen von "Natur erleben" <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 10. Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.</i>	—	—	—	—
893 10-8	332	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen im Rahmen von "Natur erleben" <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 10. Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.</i>	22.846,69	—	22.846,69	—
<b>TGr. 61</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege aus der Spielbankabgabe Übertragbar.</b> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. In Höhe des Ansatzes handelt es sich um zweckgebundene Mittel im Sinne der VV Nr. 1.2 zu § 8 LHO.</i>	(885.259,45)	(1.034.296,99)	(1.919.556,44)	(1.055.000)
536 61-5	332	Entschädigungen (Billigkeitsleistungen) für Schäden durch Wildtiere	2.138,20	—	2.138,20	5.000
547 61-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.400,00	475.096,09	481.496,09	30.000
633 61-0	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	559.200,90	559.200,90	50.000
681 61-5	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an natürliche Personen	—	—	—	—
682 61-1	332	Erstattungen an den NLWKN	306.931,98	—	306.931,98	155.000
683 61-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
684 61-4	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Naturschutzeinrichtungen	560.287,24	—	560.287,24	540.000
883 61-7	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	275.000
891 61-0	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	9.502,03	—	9.502,03	—
893 61-2	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
<b>TGr. 62</b>		<b>Naturschutzprogramme zum Schutz der Gewässer und des Wasserhaushalts Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	(2.004.229,42)	(—)	(2.004.229,42)	(2.370.000)
429 62-2	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
22.982,17	22.982,17	-135,48	—	
(864.556,44)	(1.919.556,44)	(—)	(—)	
—	5.000,00	-2.861,80	—	
362.597,21	392.597,21	88.898,88	—	
30.000,00	80.000,00	479.200,90	—	
—	—	—	—	
336.438,10	491.438,10	-184.506,12	—	
—	—	—	—	
135.521,13	675.521,13	-115.233,89	—	
—	275.000,00	-275.000,00	—	
—	—	9.502,03	—	
—	—	—	—	
(4.031.563,13)	(6.401.563,13)	(-4.397.333,71)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
459 62-9	623	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
547 62-5	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	182.314,70	—	182.314,70	—
633 62-9	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	117.519,89	—	117.519,89	175.000
682 62-0	623	Erstattungen an den NLWKN	242.797,02	—	242.797,02	500.000
683 62-6	623	Vertragsnaturschutz für freiwillige Nutzungseinschränkungen	—	—	—	—
684 62-2	623	Zuschüsse für Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung von Wallhecken	168.123,48	—	168.123,48	250.000
686 62-5	623	Zuweisungen an Sonstige	260.734,40	—	260.734,40	—
761 62-7	623	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	51.444,39	—	51.444,39	470.000
812 62-0	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 62-0	623	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	128.898,20	—	128.898,20	575.000
883 62-5	623	Zuweisungen für den Grunderwerb und andere Investitionen an Gemeinden (GV)	113.224,43	—	113.224,43	400.000
891 62-8	623	Erstattungen für Investitionen an den NLWKN	142.246,20	—	142.246,20	—
893 62-0	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	596.926,71	—	596.926,71	—
<b>TGr. 65/66</b>		<b>Bestandserfassungen auf Grund internationaler Verpflichtungen und andere Verpflichtungen Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <b>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</b> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	(1.552.485,26)	(—)	(1.552.485,26)	(1.670.000)
517 65-3	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	364.553,22	—	364.553,22	399.000
547 65-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 65-4	332	Erstattungen an den NLWKN und das LAVES für Bestandserfassungen	946.932,04	—	946.932,04	1.030.000
682 66-2	332	Erstattungen an den NLWKN für Naturschutzstationen	71.000,00	—	71.000,00	71.000
981 65-1	990	Abführung an 15 55 - 381 15	170.000,00	—	170.000,00	170.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
170.105,04	170.105,04	12.209,66	—	
166.001,29	341.001,29	-223.481,40	—	
197.165,76	697.165,76	-454.368,74	—	
—	—	—	—	
164.995,00	414.995,00	-246.871,52	—	
167.335,64	167.335,64	93.398,76	—	
213.720,34	683.720,34	-632.275,95	—	
—	—	—	—	
475.579,89	1.050.579,89	-921.681,69	—	
553.390,81	953.390,81	-840.166,38	—	
615.625,02	615.625,02	-473.378,82	—	
1.307.644,34	1.307.644,34	-710.717,63	—	
(190.970,77)	(1.860.970,77)	(-308.485,51)	(—)	
42.643,26	441.643,26	-77.090,04	—	
—	—	—	—	
148.327,51	1.178.327,51	-231.395,47	—	
—	71.000,00	—	—	
—	170.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 67/70</b>		<b>Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Naturschutz und Maßnahmen zur Erhaltung der Biologischen Vielfalt</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	(3.713.929,01)	(—)	(3.713.929,01)	(3.700.000)
511 67-1	332	Geräte für Fachaufgaben	—	—	—	—
519 67-2	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
547 67-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	81.011,07	—	81.011,07	—
633 67-0	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-47.333,45	—	-47.333,45	—
682 67-0	332	Erstattungen an den NLWKN	2.058.776,00	—	2.058.776,00	1.913.000
682 70-0	332	Erstattungen an den NLWKN für mehrjährige Pflegevereinbarungen der UNB mit Verbänden	158.800,00	—	158.800,00	159.000
683 67-7	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	100.000
684 67-3	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	1.061.151,84	—	1.061.151,84	922.000
684 70-3	332	Vertrag mit dem Verein Naturschutzpark e. V. (VNP) für das NSG Lüneburger Heide	—	—	—	—
761 67-8	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
812 67-1	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 67-0	332	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
883 67-6	332	Zuweisungen für Grunderwerb und andere Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	19.768,48	—	19.768,48	100.000
883 70-6	332	Zuweisungen an Gemeinden (GV) als Landesanteil an der Bundesförderung für GR-Projekte und E+E-Vorhaben	172.443,94	—	172.443,94	150.000
891 67-9	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	224.600,00	—	224.600,00	—
891 70-9	332	Erstattung an den NLWKN für LIFE+-Projekte	-158.000,00	—	-158.000,00	300.000
893 67-1	332	Zuschüsse zu Ausführungskosten von Flurbereinigungsverfahren und für andere Investitionen an Sonstige im Inland	22.711,13	—	22.711,13	—
893 70-1	332	Zuschüsse an Sonstige im Inland als Landesanteil an der Bundesförderung für GR-Projekte und E+E-Vorhaben	—	—	—	—
981 67-8	990	Abführung an 15 55 - 381 17	120.000,00	—	120.000,00	56.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(999.390,14)	(4.699.390,14)	(-985.461,13)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
356.995,00	356.995,00	-275.983,93	—	
82.188,50	82.188,50	-129.521,95	—	
—	1.913.000,00	145.776,00	—	
—	159.000,00	-200,00	—	
—	100.000,00	-100.000,00	—	
182.403,68	1.104.403,68	-43.251,84	—	
—	—	—	—	
78.779,86	78.779,86	-78.779,86	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
64.299,64	164.299,64	-144.531,16	—	
172.723,46	322.723,46	-150.279,52	—	
—	—	224.600,00	—	
—	300.000,00	-458.000,00	—	
62.000,00	62.000,00	-39.288,87	—	
—	—	—	—	
—	56.000,00	64.000,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>TGr. 69</b>		<b>Maßnahmen des Naturschutzes aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter und Ersatzzahlungen gem. § 15 BNatSchG Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 69. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(782.900,27)	(11.427.714,57)	(12.210.614,84)	(—)
519 69-9 apl.	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	66.757,22	—	66.757,22	—
527 69-1 apl.	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	289,90	—	289,90	—
547 69-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13.893,10	11.427.714,57	11.441.607,67	—
633 69-6	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
682 69-7	332	Erstattungen an den NLWKN	221.069,64	—	221.069,64	—
686 69-2	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
761 69-4	332	Investive Maßnahmen	63.615,74	—	63.615,74	—
821 69-7	332	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	417.025,48	—	417.025,48	—
882 69-6	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	249,19	—	249,19	—
883 69-2	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	—	—	—	—
893 69-8	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
<b>TGr. 92</b>		<b>Landeseigene Entwicklungsmaßnahmen für Natur und Landschaft Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 92. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
812 92-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 92-1	332	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(12.077.044,54)	(12.077.044,54)	(133.570,30)	(67.047,12)	
—	—	66.757,22	66.757,22	apl. 519 69: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	289,90	289,90	apl. 527 69: Vgl. Begründung in Anlage I.
12.077.044,54	12.077.044,54	-635.436,87	—	
—	—	—	—	
—	—	221.069,64	—	
—	—	—	—	
—	—	63.615,74	—	
—	—	417.025,48	—	
—	—	249,19	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 1520</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	2.573,10	—	2.573,10	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	133.570,30	—	133.570,30	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	136.143,40	—	136.143,40	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	717.357,41	11.902.810,66	12.620.168,07	434.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.185.286,36	1.775.511,24	13.960.797,60	15.089.000
		7 Baumaßnahmen	115.060,13	—	115.060,13	470.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	1.712.442,48	—	1.712.442,48	1.800.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	290.000,00	—	290.000,00	226.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	15.020.146,38	13.678.321,90	28.698.468,28	18.019.000
		<b>Zuschuss</b>	14.884.002,98	13.678.321,90	28.562.324,88	18.019.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	2.573,10	—	
—	—	133.570,30	—	
—	—	136.143,40	—	
—	—	—	—	
13.009.385,05	13.443.385,05	-823.216,98	67.047,12	
4.062.577,67	19.151.577,67	-5.190.780,07	12.552,18	
292.500,20	762.500,20	-647.440,07	—	
3.274.245,33	5.074.245,33	-3.361.802,85	—	
—	226.000,00	64.000,00	—	
20.638.708,25	38.657.708,25	-9.959.239,97	79.599,30	
20.638.708,25	38.657.708,25	-10.095.383,37		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1522 Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Buchst. A der Erläuterungen zu Kapitel 15 22 verbindlich.				
		<b>E I N N A H M E N</b>				
119 01-9	332	Vermischte Einnahmen	136.023,83	—	136.023,83	145.000
282 10-6	332	Zweckgebundene Einnahmen und Spenden	22.445,62	—	22.445,62	—
381 10-4	990	Zuführung von Kapitel 15 02 Titel 981 63	—	—	—	—
381 11-2	990	Erstattung von Personal- und Geschäftskosten für die Durchführung des FÖJ	503.253,48	—	503.253,48	328.000
		<b>Titelgruppe(n)</b>				
<b>TGr. 63</b>		<b>Förderung des Freiwilligen ökologischen Jahres</b>	(736.881,59)	(—)	(736.881,59)	(646.000)
231 63-3	332	Zuweisungen des Bundes <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63/64.</i>	601.600,00	—	601.600,00	612.000
281 63-0	332	Erstattungen Dritter	13.781,59	—	13.781,59	—
282 63-7	332	Zweckgebundene Einnahmen und Spenden <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63/64.</i>	121.500,00	—	121.500,00	34.000
<b>TGr. 65</b>		<b>Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	(130.099,43)	(—)	(130.099,43)	(159.000)
119 65-5	332	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
282 65-3	332	Erstattungen Dritter	130.099,43	—	130.099,43	137.000
381 65-1	990	Zuführung von Kapitel 15 22, Titel 981 12	—	—	—	22.000
		<b>A U S G A B E N</b>				
422 01-3	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Übertragbar.</i>	197.529,02	—	197.529,02	1.020.000
428 01-1	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	769.397,52	—	769.397,52	—
429 10-7	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>Übertragbar.</i>	285.502,87	—	285.502,87	53.000
546 01-4	332	Vermischte Ausgaben <i>Übertragbar.</i>	447.522,21	56.873,96	504.396,17	401.000
812 10-5	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	47.762,57	—	47.762,57	10.000
981 11-0	990	Abführung an 13 21 - 381 15	49.731,75	—	49.731,75	50.000
981 12-8	990	Abführung an 15 22 - 381 65	—	—	—	22.000
		<b>Titelgruppe(n)</b>				
<b>TGr. 63/64</b>		<b>Förderung des Freiwilligen ökologischen Jahres</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 63 und 282 63.</i> <i>*** Das MU wird ermächtigt, Teilnehmern am Freiwilligen Ökologischen Jahr durch den Träger monatlich eine Aufwandsbeihilfe auszahlen zu lassen.</i>	(1.486.749,78)	(68.946,97)	(1.555.696,75)	(1.417.000)
429 63-8	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	23.420,20	—	23.420,20	29.000
547 63-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	410.900,58	68.946,97	479.847,55	463.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	145.000,00	-8.976,17	—	<b>Kapitel 1522:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>A. Verbindliche Erläuterungen - Regelungen für die Budgetierung der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz</b>  <b>Für die Titel 422 01, 428 01, 429 10, 546 01 und 812 10 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:</b>  a) alle Titel sind gegenseitig deckungsfähig. b) Die Ausgaben - erhöhen sich um 50 % der Mehreinnahmen und vermindern sich um die Mindereinnahmen bei Titel 119 01, - dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 10, - erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 381 10. c) Bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 37 LHO dürfen überplanmäßige Ausgaben geleistet werden. Die insoweit erforderlichen Einwilligungen des MF gelten als erteilt. Diese Mehrausgaben sind auf die nächstjährige Bewilligung als Vorgriff anzurechnen. d) Für eingegangene Verpflichtungen und nicht abgeflossene Ausgabereste aus Vorjahren werden Ausgabereste gebildet und übertragen. Nicht belegte Haushaltsmittel werden in Höhe von 50 v. H. übertragen.
—	—	22.445,62	—	
—	—	—	—	
—	328.000,00	175.253,48	—	
(-)	(646.000,00)	(90.881,59)	(-)	
—	612.000,00	-10.400,00	—	
—	—	13.781,59	—	
—	34.000,00	87.500,00	—	
(-)	(159.000,00)	(-28.900,57)	(-)	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 19.181,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 18.899,00 EUR  546 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	137.000,00	-6.900,57	—	
—	22.000,00	-22.000,00	—	
—	1.020.000,00	-822.470,98	—	
—	—	769.397,52	—	
—	53.000,00	232.502,87	—	
88.365,56	489.365,56	15.030,61	11.134,13	
—	10.000,00	37.762,57	—	
—	50.000,00	-268,25	—	
—	22.000,00	-22.000,00	—	
(61.596,75)	(1.478.596,75)	(77.100,00)	(-)	
—	29.000,00	-5.579,80	—	
61.596,75	524.596,75	-44.749,20	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1522 Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
633 63-4	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	170.143,71	—	170.143,71	153.000
684 63-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einrichtungen)	332.120,31	—	332.120,31	411.000
686 63-0	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	46.911,50	—	46.911,50	33.000
981 63-2	990	Abführung für Personal an 15 22 - 381 11	419.738,27	—	419.738,27	293.000
981 64-0	990	Abführung für Geschäftsausgaben an 15 22 - 381 11	83.515,21	—	83.515,21	35.000
<b>TGr. 65</b>		<b>Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(102.438,54)	(16.175,63)	(118.614,17)	(159.000)
429 65-4	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	91.418,29	—	91.418,29	30.000
547 65-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11.020,25	16.175,63	27.195,88	129.000
812 65-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		<b>Abschluss Kapitel 1522</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	136.023,83	—	136.023,83	145.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	889.426,64	—	889.426,64	783.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	503.253,48	—	503.253,48	350.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	1.528.703,95	—	1.528.703,95	1.278.000
		4 Personalausgaben	1.367.267,90	—	1.367.267,90	1.132.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	869.443,04	141.996,56	1.011.439,60	993.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	549.175,52	—	549.175,52	597.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	47.762,57	—	47.762,57	10.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	552.985,23	—	552.985,23	400.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	3.386.634,26	141.996,56	3.528.630,82	3.132.000
		<b>Zuschuss</b>	1.857.930,31	141.996,56	1.999.926,87	1.854.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	153.000,00	17.143,71	—	
—	411.000,00	-78.879,69	—	
—	33.000,00	13.911,50	—	
—	293.000,00	126.738,27	—	
—	35.000,00	48.515,21	—	
(-11.485,26)	(147.514,74)	(-28.900,57)	(—)	
—	30.000,00	61.418,29	—	
-11.485,26	117.514,74	-90.318,86	—	
—	—	—	—	
—	145.000,00	-8.976,17	—	
—	783.000,00	106.426,64	—	
—	350.000,00	153.253,48	—	
—	1.278.000,00	250.703,95	—	
—	1.132.000,00	235.267,90	—	
138.477,05	1.131.477,05	-120.037,45	11.134,13	
—	597.000,00	-47.824,48	—	
—	10.000,00	37.762,57	—	
—	400.000,00	152.985,23	—	
138.477,05	3.270.477,05	258.153,77	11.134,13	
138.477,05	1.992.477,05	7.449,82		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 01-5	332	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-6	332	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
124 01-0	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	153,96	—	153,96	—
125 64-4	332	Erlöse aus Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung	—	—	—	—
132 01-2	332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
232 01-7	332	Erstattung von Einnahmen aus Kapitel 15 10 des Haushalts Sachsen-Anhalt	1.871.767,54	—	1.871.767,54	1.430.000
282 65-0	332	Sonstige Zuschüsse (Beiträge) Dritter zur Förderung des Jugendwaldeinsatzes	—	—	—	—
282 69-3	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland	—	—	—	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
235 61-0	332	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Aushilfskräfte	—	—	—	—
282 61-8	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-0	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.073.519,85	—	1.073.519,85	4.911.000
422 19-3	332	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-2	332	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 39-0	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-9	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.916.403,06	—	3.916.403,06	—
453 01-3	332	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	10.177,70	—	10.177,70	—
459 01-1	332	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 01-3	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.326,87	—	3.326,87	4.000
514 01-2	332	Haltung von Dienstfahrzeugen	—	—	—	—
517 01-1	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 10-7	332	Mieten und Pachten	—	—	—	—
519 01-4	332	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-4	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
527 01-7	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
527 02-5	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	—	—	—	—



Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
546 02-0	332	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
811 01-7	332	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
981 11-7	990	Abführung an 13 21 - 381 15	—	—	—	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
429 61-9	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	—
511 61-7	332	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse	—	—	—	—
519 61-8	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
547 61-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
<b>TGr. 69</b>		<b>Maßnahmen des Nationalparks Harz aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 69-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
<b>TGr. 71</b>		<b>Länderübergreifende Aufgaben des Nationalparks Harz</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 71, Ausgabeteilgruppe 72, Ausgabeteilgruppe 81, Ausgabeteilgruppe 82, Ausgabeteilgruppe 83 und Ausgabeteilgruppe 98/99.</i>	(533.192,49)	(—)	(533.192,49)	(527.000)
632 71-6	332	Erstattung von Ausgaben für länderübergreifende Aufgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 71	519.960,68	—	519.960,68	514.000
882 71-2	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen für länderübergreifende Aufgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 71	13.231,81	—	13.231,81	13.000
<b>TGr. 72</b>		<b>Jugendwaldeinsatz (länderübergreifend)</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 71.</i>	(42,63)	(—)	(42,63)	(5.000)
547 72-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 72-4	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 72	42,63	—	42,63	5.000
<b>TGr. 81</b>		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben Nationalpark Harz (Niedersachsen)</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 71.</i>	(229.825,77)	(—)	(229.825,77)	(282.000)
632 81-3	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 81	229.825,77	—	229.825,77	282.000
882 81-0	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 81	—	—	—	—



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	<b>429 61:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Die bisher hier veranschlagten Haushaltsmittel wurden in die neu eingerichtete Titelgruppe 82 umgesetzt.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
(-)	(527.000,00)	(6.192,49)	(-)	
—	514.000,00	5.960,68	—	
—	13.000,00	231,81	—	
(-)	(5.000,00)	(-4.957,37)	(-)	
—	—	—	—	
—	5.000,00	-4.957,37	—	
(-)	(282.000,00)	(-52.174,23)	(-)	
—	282.000,00	-52.174,23	—	
—	—	—	—	

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

## Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 82</b>		<b>Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.</i>	(1.209.670,38)	(—)	(1.209.670,38)	(1.288.000)
429 82-1	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 82-4	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 82-1	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 82	1.209.670,38	—	1.209.670,38	1.288.000
681 82-2	332	Schadensersatzleistungen für Wildschäden u.ä.	—	—	—	—
711 82-9	332	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 82-0	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
882 82-8	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 82	—	—	—	—
<b>TGr. 83</b>		<b>Verstärkte Förderung des Naturschutzes</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(88.719,78)	(—)	(88.719,78)	(104.000)
519 83-9	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
547 83-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 83-0	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 83	88.719,78	—	88.719,78	94.000
812 83-8	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
882 83-6	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 83	—	—	—	10.000
893 83-8	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.</i>	(21.320,36)	(—)	(21.320,36)	(28.000)
511 98-6	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN)	—	—	—	—
511 99-4	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	—	—	—	—
525 98-7	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den LSKN	—	—	—	—
525 99-5	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	—	—	—	—
538 98-1	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an den LSKN)	—	—	—	—
538 99-0	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
632 98-8	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 84	21.320,36	—	21.320,36	28.000
882 99-2	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 84	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(11.140,42)	(1.299.140,42)	(-89.470,04)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
11.140,42	1.299.140,42	-89.470,04	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(104.000,00)	(-15.280,22)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	94.000,00	-5.280,22	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(28.000,00)	(-6.679,64)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	28.000,00	-6.679,64	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 1524</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	153,96	—	153,96	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.871.767,54	—	1.871.767,54	1.430.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	1.871.921,50	—	1.871.921,50	1.430.000
		4 Personalausgaben	5.000.100,61	—	5.000.100,61	4.911.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.326,87	—	3.326,87	4.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.069.539,60	—	2.069.539,60	2.211.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	13.231,81	—	13.231,81	23.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	7.086.198,89	—	7.086.198,89	7.149.000
		<b>Zuschuss</b>	5.214.277,39	—	5.214.277,39	5.719.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	153,96	—	
8.019,08	1.438.019,08	433.748,46	—	
8.019,08	1.438.019,08	433.902,42	—	
—	4.911.000,00	89.100,61	10.177,70	
—	4.000,00	-673,13	—	
11.140,42	2.222.140,42	-152.600,82	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	-9.768,19	—	
—	—	—	—	
11.140,42	7.160.140,42	-73.941,53	10.177,70	
3.121,34	5.722.121,34	-507.843,95		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 01-9	332	Gebühren und tarifliche Entgelte	27.812,60	—	27.812,60	20.000
112 01-5	332	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	789,35	—	789,35	1.000
119 01-0	332	Vermischte Einnahmen	3.584,86	—	3.584,86	2.000
232 66-5	332	Zweckgebundene Zuweisungen für mit Mitteln der EU geförderte Projekte <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	16.811,57	254.116,82	270.928,39	—
232 67-3	332	Zuweisung des Landes Bremen zur Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen	—	—	—	—
282 62-0	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter für das Trilaterale-Monitoring-Programm aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	—	—	—	—
282 65-4	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	397.329,50	—	397.329,50	—
331 01-9	332	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten <i>Vgl. K-Vermerk zu 893 01.</i>	59.154,19	—	59.154,19	—
381 11-3	990	Zuführung von 15 52 - 981 75 für Personal zur Umsetzung der EG-Meeressstrategie-Rahmenrichtlinie	146.095,84	—	146.095,84	126.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 64</b>		<b>Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen</b>	(8.888,76)	(—)	(8.888,76)	(3.000)
119 64-8	332	Einnahmen aus Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	8.888,76	—	8.888,76	3.000
235 64-8	332	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Aushilfskräfte <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.</i>	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
412 10-8	332	Entschädigung für ehrenamtlich Tätige	1.050,39	—	1.050,39	2.000
422 01-4	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudget	508.730,83	—	508.730,83	1.695.000
422 19-7	332	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 39-3	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	1.210,13	—	1.210,13	—
428 01-2	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.179.902,30	—	1.179.902,30	—
511 01-7	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	17.607,40	—	17.607,40	28.000
514 01-6	332	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	4.996,08	—	4.996,08	5.000
517 01-5	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	14.889,88	—	14.889,88	12.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	7.812,60	—	
—	1.000,00	-210,65	—	
—	2.000,00	1.584,86	—	
26.545,39	26.545,39	244.383,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	397.329,50	—	
—	—	59.154,19	—	
—	126.000,00	20.095,84	—	
(—)	(3.000,00)	(5.888,76)	(—)	
—	3.000,00	5.888,76	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-949,61	—	
—	1.695.000,00	-1.186.269,17	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 35.297,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	1.210,13	—	
—	—	1.179.902,30	—	
—	28.000,00	-10.392,60	—	
—	5.000,00	-3,92	—	
—	12.000,00	2.889,88	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
518 01-1	332	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	113.002,24	—	113.002,24	117.000
518 02-0	332	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	1.347,80	—	1.347,80	—
519 01-8	332	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	1.533,75	—	1.533,75	1.000
525 01-8	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	2.460,27	—	2.460,27	2.000
527 01-0	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	33.955,05	—	33.955,05	29.000
546 01-5	332	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	1.388,16	—	1.388,16	—
811 01-0	332	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 01-7	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
893 01-7	332	Zuweisungen für Investitionen an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz im Rahmen des Investitionsprogramms nationale UNESCO-Welterbestätten des Bundes <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	59.154,19	—	59.154,19	—
981 11-0	990	Abführung an 13 21 - 381 15	62.570,34	—	62.570,34	59.000
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 62</b>		<b>Trilaterales Monitoring- Programm</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(65.358,64)	(—)	(65.358,64)	(67.000)
429 62-0	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	11.898,46	—	11.898,46	—
527 62-2	332	Reisekosten für Dienstreisen im Zusammenhang mit dem Trilateralen Monitoring-Programm	4.687,37	—	4.687,37	3.000
547 62-3	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	48.772,81	—	48.772,81	64.000
812 62-9	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
<b>TGr. 63</b>		<b>Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 63 und Ausgabeteilgruppe 64.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(242.585,62)	(89.574,79)	(332.160,41)	(330.000)
519 63-8	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	48.699,61	89.574,79	138.274,40	207.000
547 63-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	141.705,51	—	141.705,51	68.000
684 63-9	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	52.180,50	—	52.180,50	55.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	117.000,00	-3.997,76	—	
—	—	1.347,80	—	
—	1.000,00	533,75	—	
—	2.000,00	460,27	—	
—	29.000,00	4.955,05	—	
—	—	1.388,16	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	59.154,19	—	
—	59.000,00	3.570,34	3.570,34	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(67.000,00)	(-1.641,36)	(—)	
—	—	11.898,46	—	
—	3.000,00	1.687,37	—	
—	64.000,00	-15.227,19	—	
—	—	—	—	
(83.495,85)	(413.495,85)	(-81.335,44)	(—)	
83.495,85	290.495,85	-152.221,45	—	
—	68.000,00	73.705,51	—	
—	55.000,00	-2.819,50	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 64</b>		<b>Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 64.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(1.243.132,47)	(47.052,99)	(1.290.185,46)	(1.214.000)
427 64-4	332	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Erläuterung hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit der dargestellten Stellen verbindlich.</i>	54.742,12	—	54.742,12	55.000
531 64-6	332	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	99.897,73	47.052,99	146.950,72	120.000
547 64-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	78.492,62	—	78.492,62	29.000
633 64-3	332	Zuweisungen zur Unterhaltung von Informationseinrichtungen und zu anderen Zwecken an Gemeinden	1.010.000,00	—	1.010.000,00	1.010.000
<b>TGr. 65</b>		<b>Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(275.859,18)	(199.519,35)	(475.378,53)	(—)
427 65-2	332	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
429 65-5	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	181.304,19	—	181.304,19	—
547 65-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	94.554,99	199.519,35	294.074,34	—
<b>TGr. 66</b>		<b>Finanzierung von mit Mitteln der EU geförderten Projekten</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(244.383,00)	(—)	(244.383,00)	(—)
429 66-3 apl.	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	19.133,45	—	19.133,45	—
519 66-2	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	63.389,16	—	63.389,16	—
761 66-8	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	161.860,39	—	161.860,39	—
821 66-0	332	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
<b>TGr. 67</b>		<b>Umsetzung von Pflege und Entwicklung von Kompensationsmaßnahmen für das Land Bremen</b> <i>Übertragbar.</i>	(190.924,38)	(2.958.607,72)	(3.149.532,10)	(270.000)
429 67-1	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	98.234,27	—	98.234,27	—
519 67-0	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	4.909,48	—	4.909,48	—
547 67-4	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	37.789,44	2.958.607,72	2.996.397,16	270.000
761 67-6	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	49.991,19	—	49.991,19	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(11.422,94)	(1.225.422,94)	(64.762,52)	(—)	
—	55.000,00	-257,88	—	<b>427 64:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Für die befristete Beschäftigung einer bzw. eines Beschäftigten der Entgeltgruppe 13 bis Ende 2014 zur Umsetzung der Ziele des UNESCO-Biospärenreservats Wattenmeer insbesondere in der Entwicklungszone des Biospärenreservats.</b>
—	120.000,00	26.950,72	—	
11.422,94	40.422,94	38.069,68	—	
—	1.010.000,00	—	—	
(78.049,03)	(78.049,03)	(397.329,50)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	181.304,19	—	
78.049,03	78.049,03	216.025,31	—	
(—)	(—)	(244.383,00)	(19.133,45)	
—	—	19.133,45	19.133,45	apl. 429 66: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	63.389,16	—	
—	—	161.860,39	—	
—	—	—	—	
(3.149.532,10)	(3.419.532,10)	(-270.000,00)	(—)	
—	—	98.234,27	—	
—	—	4.909,48	—	
3.149.532,10	3.419.532,10	-423.134,94	—	
—	—	49.991,19	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(95.896,72)	(—)	(95.896,72)	(29.000)
511 98-0	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	197,89	—	197,89	12.000
511 99-8	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	8.941,00	—	8.941,00	4.000
525 98-0	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den LSKN <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
525 99-9	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	507,60	—	507,60	1.000
538 98-5	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an den LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	83.775,03	—	83.775,03	10.000
538 99-3	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Andere) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	2.475,20	—	2.475,20	2.000
547 99-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
812 98-0	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
812 99-8	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
<b>Abschluss Kapitel 1525</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	41.075,57	—	41.075,57	26.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	414.141,07	254.116,82	668.257,89	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	205.250,03	—	205.250,03	126.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	660.466,67	254.116,82	914.583,49	152.000
		4 Personalausgaben	2.056.206,14	—	2.056.206,14	1.752.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	909.976,07	3.294.754,85	4.204.730,92	984.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.062.180,50	—	1.062.180,50	1.065.000
		7 Baumaßnahmen	211.851,58	—	211.851,58	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	59.154,19	—	59.154,19	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	62.570,34	—	62.570,34	59.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	4.361.938,82	3.294.754,85	7.656.693,67	3.860.000
		<b>Zuschuss</b>	3.701.472,15	3.040.638,03	6.742.110,18	3.708.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(29.000,00)	(66.896,72)	(—)	
—	12.000,00	-11.802,11	—	
—	4.000,00	4.941,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-492,40	—	
—	10.000,00	73.775,03	—	
—	2.000,00	475,20	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	15.075,57	—	
26.545,39	26.545,39	641.712,50	—	
—	126.000,00	79.250,03	—	
26.545,39	178.545,39	736.038,10	—	
—	1.752.000,00	304.206,14	19.133,45	
3.322.499,92	4.306.499,92	-101.769,00	—	
—	1.065.000,00	-2.819,50	—	
—	—	211.851,58	—	
—	—	59.154,19	—	
—	59.000,00	3.570,34	3.570,34	
3.322.499,92	7.182.499,92	474.193,75	22.703,79	
3.295.954,53	7.003.954,53	-261.844,35		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 01-2	332	Gebühren und tarifliche Entgelte	1.420,90	—	1.420,90	2.000
112 01-9	332	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	3.650,40	—	3.650,40	1.000
119 01-3	332	Vermischte Einnahmen	15.535,90	—	15.535,90	17.000
124 01-7	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	141.400,51	—	141.400,51	80.000
124 67-0	332	Einnahmen aus Verpachtung von Flächen des Nationalen Naturerbes <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.</i>	29.983,50	—	29.983,50	—
132 01-0	332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
231 01-8	332	Erstattungen des Bundes für den Zivildienst <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 03.</i>	2.212,25	—	2.212,25	3.000
232 66-9	332	Zweckgebundene Zuweisungen für mit Mitteln der EU geförderte Projekte <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	346.363,35	210.139,52	556.502,87	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 63</b>		<b>Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter</b>	(59.053,73)	(—)	(59.053,73)	(—)
282 63-1	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	59.053,73	—	59.053,73	—
287 63-3	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Ausland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	—	—	—	—
<b>A U S G A B E N</b>						
412 10-1	332	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.400,00	—	2.400,00	12.000
422 01-8	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	244.356,24	—	244.356,24	782.000
427 03-6	332	Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 01.</i>	5.642,18	—	5.642,18	15.000
427 39-7	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	2.817,26	—	2.817,26	—
428 01-6	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	536.929,87	—	536.929,87	—
453 01-0	332	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-0	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	11.547,68	—	11.547,68	15.000
514 01-0	332	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	8.721,72	—	8.721,72	8.000
517 01-9	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	31.595,04	—	31.595,04	28.000
518 01-5	332	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	17.022,60	—	17.022,60	18.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	-579,10	—	
—	1.000,00	2.650,40	—	
—	17.000,00	-1.464,10	—	
—	80.000,00	61.400,51	—	
—	—	29.983,50	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-787,75	—	
323.663,59	323.663,59	232.839,28	—	
(5.906,26)	(5.906,26)	(53.147,47)	(—)	
5.906,26	5.906,26	53.147,47	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	-9.600,00	—	
—	782.000,00	-537.643,76	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 13.423,00 EUR
—	15.000,00	-9.357,82	—	
—	—	2.817,26	—	
—	—	536.929,87	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	-3.452,32	—	
—	8.000,00	721,72	—	
—	28.000,00	3.595,04	—	
—	18.000,00	-977,40	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
518 02-3	332	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	1.406,11	—	1.406,11	2.000
525 01-1	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	1.798,70	—	1.798,70	1.000
526 02-6	332	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	—	—	—	—
527 01-4	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	3.888,50	—	3.888,50	4.000
546 05-1	332	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	—	—	—	—
981 11-4	990	Abführung an 13 21 - 381 15	341.017,69	—	341.017,69	330.000
<b>TGr. 61</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	(276.100,65)	(—)	(276.100,65)	(283.000)
429 61-6	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
517 61-2	332	Grundbesitzabgaben	46.016,98	—	46.016,98	35.000
519 61-5	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	38.230,89	—	38.230,89	20.000
547 61-9	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	90.955,67	—	90.955,67	159.000
633 61-2	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	25.000
761 61-0	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
812 61-4	332	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	—	—	—	—
821 61-3	332	Erwerb von Grundstücken	100.897,11	—	100.897,11	44.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	-593,89	—	
—	1.000,00	798,70	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	-111,50	—	
—	—	—	—	
—	330.000,00	11.017,69	11.017,69	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
(153.500,54)	(436.500,54)	(-160.399,89)	(—)	
—	—	—	—	
—	35.000,00	11.016,98	—	
8.669,00	28.669,00	9.561,89	—	
52.960,01	211.960,01	-121.004,34	—	
—	25.000,00	-25.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
91.871,53	135.871,53	-34.974,42	—	

## Haushaltsjahr 2013

## Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

## Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 62</b>		<b>Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	(255.124,82)	(—)	(255.124,82)	(303.000)
429 62-4	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
531 62-3	332	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	19.561,22	—	19.561,22	16.000
547 62-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	62.036,94	—	62.036,94	102.000
684 62-4	332	Zuschüsse zur Unterhaltung von Informationseinrichtungen und zu anderen Zwecken an soziale oder ähnliche Einrichtungen	173.526,66	—	173.526,66	185.000
<b>TGr. 63</b>		<b>Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 63 und 287 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(61.288,75)	(3.041,09)	(64.329,84)	(—)
429 63-2	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	60.102,06	—	60.102,06	—
547 63-5	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.186,69	3.041,09	4.227,78	—
<b>TGr. 66</b>		<b>Finanzierung von mit Mitteln der EU geförderten Projekten</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(232.839,28)	(—)	(232.839,28)	(—)
519 66-6	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	112.278,03	—	112.278,03	—
761 66-1	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	17.850,00	—	17.850,00	—
821 66-4	332	Erwerb von Grundstücken	102.711,25	—	102.711,25	—
<b>TGr. 67</b>		<b>Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen auf Flächen des Nationalen Naturerbes</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 124 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(1.911,74)	(74.342,32)	(76.254,06)	(—)
519 67-4	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	74.342,32	74.342,32	—
547 67-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.911,74	—	1.911,74	—
761 67-0	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(49.822,22)	(352.822,22)	(-97.697,40)	(—)	
—	—	—	—	
—	16.000,00	3.561,22	—	
49.822,22	151.822,22	-89.785,28	—	
—	185.000,00	-11.473,34	—	
(—)	(—)	(64.329,84)	(5.276,11)	
—	—	60.102,06	5.276,11	429 63:
—	—	4.227,78	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(—)	(232.839,28)	(—)	
—	—	112.278,03	—	
—	—	17.850,00	—	
—	—	102.711,25	—	
(46.270,56)	(46.270,56)	(29.983,50)	(—)	
—	—	74.342,32	—	
46.270,56	46.270,56	-44.358,82	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(3.667,72)	(—)	(3.667,72)	(15.000)
511 98-3	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	79,00	—	79,00	5.000
511 99-1	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Ge- räte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	1.638,32	—	1.638,32	7.000
525 98-4	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den LSKN <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
525 99-2	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
538 98-9	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an den LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	1.950,40	—	1.950,40	3.000
538 99-7	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Andere) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
547 99-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
812 98-3	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
812 99-1	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
<b>Abschluss Kapitel 1526</b>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	191.991,21	—	191.991,21	100.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	407.629,33	210.139,52	617.768,85	3.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	599.620,54	210.139,52	809.760,06	103.000
		4 Personalausgaben	852.247,61	—	852.247,61	809.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	451.826,23	77.383,41	529.209,64	423.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	173.526,66	—	173.526,66	210.000
		7 Baumaßnahmen	17.850,00	—	17.850,00	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	203.608,36	—	203.608,36	44.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	341.017,69	—	341.017,69	330.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	2.040.076,55	77.383,41	2.117.459,96	1.816.000
		<b>Zuschuss</b>	1.440.456,01	—	1.307.699,90	1.713.000
		<b>Überschuss</b>	—	132.756,11	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(15.000,00)	(-11.332,28)	(—)	
—	5.000,00	-4.921,00	—	
—	7.000,00	-5.361,68	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-1.049,60	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	91.991,21	—	
329.569,85	332.569,85	285.199,00	—	
329.569,85	432.569,85	377.190,21	—	
—	809.000,00	43.247,61	5.276,11	
157.721,79	580.721,79	-51.512,15	—	
—	210.000,00	-36.473,34	—	
—	—	17.850,00	—	
91.871,53	135.871,53	67.736,83	—	
—	330.000,00	11.017,69	11.017,69	
249.593,32	2.065.593,32	51.866,64	16.293,80	
—	1.633.023,47	-325.323,57	—	
79.976,53	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
099 95-4	623	Abwasserabgabe <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 632 10, 632 11, 632 12, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 70/71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.</i>	31.212.982,59	—	31.212.982,59	32.000.000
119 01-7	610	Vermischte Einnahmen	667,56	—	667,56	150.000
119 10-6	623	Einnahmen aus Finanzierungen der Abwasserabgabe <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 632 10, 632 11, 632 12, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 70/71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.</i>	5.942,63	—	5.942,63	—
232 64-6	623	Erstattungen anderer Länder im Rahmen von Maßnahmen zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 632 10, 632 11, 632 12, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 70/71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.</i>	31.729,48	—	31.729,48	—
281 84-1	332	Erstattungen für die Bekämpfung von Öl- und chemischen Verunreinigungen im Küstengebiet <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 632 10, 632 11, 632 12, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 70/71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.</i>	—	—	—	—
359 01-8	950	Zuführung von 61 52 - 919 10 <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 632 10, 632 11, 632 12, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 70/71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.</i>	8.600.000,00	—	8.600.000,00	8.600.000
<b>TGr. 82</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Havariekommando Fachbereich 3</b> <b>"Schadstoffunfallbekämpfung Küste"</b>	(547.000,00)	(—)	(547.000,00)	(659.000)
232 82-4	610	Erstattungen für die Unterhaltung der Sonderstelle <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82/83.</i>	350.079,84	—	350.079,84	421.000
281 82-5	610	Erstattungen für Maßnahmen der Sonderstelle <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82/83.</i>	—	—	—	—
381 82-0	990	Zuführung von 15 52 - 981 12 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82/83.</i>	196.920,16	—	196.920,16	238.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	32.000.000,00	-787.017,41	—	
—	150.000,00	-149.332,44	—	
—	—	5.942,63	—	
—	—	31.729,48	—	
—	—	—	—	
—	8.600.000,00	—	—	
(—)	(659.000,00)	(-112.000,00)	(—)	
—	421.000,00	-70.920,16	—	
—	—	—	—	
—	238.000,00	-41.079,84	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A U S G A B E N</b>						
632 10-5	332	Erstattung der Kosten für die Überwachung der Reinhaltung von Gewässern <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i>	156.222,25	—	156.222,25	180.000
632 11-3	332	Erstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für den Bilgenentwässerungsverband <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i>	30.164,51	—	30.164,51	38.000
632 12-1	332	Erstattungen an den Bund für die Pflege des elektronischen Bezahlsystems <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i>	12.149,94	—	12.149,94	12.000
919 10-2	950	Abführungen an 61 52 - 359 10 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i>	5.441.554,22	—	5.441.554,22	—
981 10-0	990	Abführung an 13 50 - 381 15 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i>	21.760,90	—	21.760,90	27.000
981 12-6	990	Abführung an 15 52 - 381 82 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i>	196.920,16	—	196.920,16	238.000
981 13-4	990	Abführung an 15 55 - 381 14 für den Landesanteil an den Ausgaben der FGG Weser und FGG Ems <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i>	255.000,00	—	255.000,00	255.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	180.000,00	-23.777,75	—	
—	38.000,00	-7.835,49	—	
—	12.000,00	149,94	—	
—	—	5.441.554,22	—	
—	27.000,00	-5.239,10	—	
—	238.000,00	-41.079,84	—	
—	255.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
981 14-2	990	Abführung an 15 01 - 381 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe Übertragbar. <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i>	97.701,60	—	97.701,60	115.000
981 15-0	990	Abführung an 15 55 - 381 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe Übertragbar. <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i>	349.605,97	—	349.605,97	425.000
<b>TGr. 64/65</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie - Bewirtschaftungsplanung</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.643.923,10)	(—)	(1.643.923,10)	(1.520.000)
429 64-4	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	71.010,27	—	71.010,27	70.000
459 64-0	623	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
547 64-7	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	167.680,82	—	167.680,82	191.000
633 64-0	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
637 64-6	623	Zuweisungen an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	—	—	—	—
682 64-1	623	Erstattungen an den NLWKN	550.200,00	—	550.200,00	570.000
685 64-0	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	49.972,15	—	49.972,15	—
686 64-7	623	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	235.610,52	—	235.610,52	159.000
812 64-2	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 64-9	990	Abführung an 15 01 - 381 13 für Personal EG-WRRL	106.535,72	—	106.535,72	113.000
981 65-7	990	Abführung an 15 55 - 381 13 für Personal EG-WRRL	462.913,62	—	462.913,62	417.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	115.000,00	-17.298,40	—	
—	425.000,00	-75.394,03	—	
(421.972,15)	(1.941.972,15)	(-298.049,05)	(—)	
—	70.000,00	1.010,27	—	
—	—	—	—	
49.000,00	240.000,00	-72.319,18	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
240.000,00	810.000,00	-259.800,00	—	
49.972,15	49.972,15	—	—	
83.000,00	242.000,00	-6.389,48	—	
—	—	—	—	
—	113.000,00	-6.464,28	—	
—	417.000,00	45.913,62	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 70/71</b>		<b>Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie - Maßnahmenprogramme Bereich Grundwasser Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabeteilgruppe 66. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(3.296.524,65)	(—)	(3.296.524,65)	(4.474.000)
547 70-1	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	70.000,00	—	70.000,00	—
683 70-2	623	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verringerung des Nährstoffeintrags	506.968,45	—	506.968,45	2.765.000
683 71-0	623	Zuschüsse an private Unternehmen für gewässerschutzorientierte Beratung	1.606.276,09	—	1.606.276,09	900.000
685 70-5	623	Zuschüsse an Landwirtschaftskammern für gewässerschutzorientierte Beratung	567.082,63	—	567.082,63	300.000
686 70-1	623	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	53.851,62	—	53.851,62	—
981 70-3	990	Abführung an 15 55 - 381 13 für Personal EG-WRRL	492.345,86	—	492.345,86	509.000
<b>TGr. 72</b>		<b>Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie - Maßnahmenprogramme Bereich Oberflächengewässer Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabeteilgruppe 66. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(2.818.122,88)	(—)	(2.818.122,88)	(4.555.000)
685 72-1	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	332.516,74	—	332.516,74	—
686 72-8 apl.	623	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	185.896,02	—	185.896,02	—
761 72-0	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	608.591,83	—	608.591,83	1.650.000
883 72-8	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	400.433,47	—	400.433,47	1.595.000
893 72-3	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	1.290.684,82	—	1.290.684,82	1.310.000
<b>TGr. 74/75</b>		<b>Umsetzung der EG-Meeressstrategie-Rahmenrichtlinie (EG-MSRL) Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabeteilgruppe 66.</i>	(624.032,76)	(—)	(624.032,76)	(849.000)
429 74-1	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
459 74-8	623	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(949.721,11)	(5.423.721,11)	(-2.127.196,46)	(—)	
—	—	70.000,00	—	
311.586,40	3.076.586,40	-2.569.617,95	—	
317.084,29	1.217.084,29	389.191,80	—	
266.050,42	566.050,42	1.032,21	—	
55.000,00	55.000,00	-1.148,38	—	
—	509.000,00	-16.654,14	—	
(4.706.767,26)	(9.261.767,26)	(-6.443.644,38)	(185.896,02)	
687.068,00	687.068,00	-354.551,26	—	
—	—	185.896,02	185.896,02	apl. 686 72: Vgl. Begründung in Anlage I.
1.545.535,00	3.195.535,00	-2.586.943,17	—	
842.304,46	2.437.304,46	-2.036.870,99	—	
1.631.859,80	2.941.859,80	-1.651.174,98	—	
(271.063,48)	(1.120.063,48)	(-496.030,72)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 74-4	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	396.331,03	—	396.331,03	556.000
631 74-5	623	Erstattung der Kosten für das gemeinsame Sekretariat Meeresschutz in Hamburg	10.079,54	—	10.079,54	74.000
682 74-9	623	Erstattungen an den NLWKN	—	—	—	—
812 74-0	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10.000,00	—	10.000,00	20.000
981 74-6	990	Abführung an 15 55 - 381 13 für Personal EG-Meerestrategie-Rahmenrichtlinie	61.526,35	—	61.526,35	73.000
981 75-4	990	Abführung an 15 25 - 381 11 für Personal EG-Meerestrategie-Rahmenrichtlinie	146.095,84	—	146.095,84	126.000
<b>TGr. 82/83</b>		<b>Havariekommando Fachbereich 3 "Schadstoffunfallbekämpfung Küste"</b> <i>Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 82. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 232 82 und 381 82.</i>	(638.512,29)	(84.895,40)	(723.407,69)	(659.000)
429 82-2	610	Nicht aufteilbare Personalausgaben	299.812,96	—	299.812,96	295.000
459 82-9	610	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	3.000
547 82-5	610	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	166.479,18	84.895,40	251.374,58	205.000
981 82-7	990	Abführung an 13 50 - 381 15	39.743,11	—	39.743,11	36.000
981 83-5	990	Abführung an 15 01 - 381 12	132.477,04	—	132.477,04	120.000
<b>TGr. 84</b>		<b>Bekämpfung von Öl- und chemischen Verunreinigungen</b> <i>Übertragbar. Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabeteilgruppe 66.</i>	(2.779.693,85)	(—)	(2.779.693,85)	(2.350.000)
547 84-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
631 84-2	332	Erstattungen an den Bund	—	—	—	—
632 84-9	332	Erstattungen an Länder	1.541.662,44	—	1.541.662,44	1.650.000
882 84-5	332	Anteil des Landes an den Investitionen (Beschaffungsprogramm der Länder)	1.238.031,41	—	1.238.031,41	700.000
<b>TGr. 95/96</b>		<b>Verwendung der Abwasserabgabe</b> <i>Übertragbar. Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabeteilgruppe 66.</i>	(7.992.395,11)	(—)	(7.992.395,11)	(9.537.000)
547 95-7	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 95-4	623	Zuweisungen an Länder	83.606,70	—	83.606,70	167.000
633 95-0	623	Erstattungen an Gemeinden(GV) gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz	4.073.915,48	—	4.073.915,48	5.200.000
633 96-9	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zur Abgeltung des Verwaltungsaufwands	382.526,04	—	382.526,04	400.000
671 95-0	623	Erstattungen an Sonstige gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz	2.080.691,61	—	2.080.691,61	3.400.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
261.063,48	817.063,48	-420.732,45	—	
—	74.000,00	-63.920,46	—	
—	—	—	—	
10.000,00	30.000,00	-20.000,00	—	
—	73.000,00	-11.473,65	—	
—	126.000,00	20.095,84	—	
(176.407,69)	(835.407,69)	(-112.000,00)	(—)	
—	295.000,00	4.812,96	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
176.407,69	381.407,69	-130.033,11	—	
—	36.000,00	3.743,11	—	
—	120.000,00	12.477,04	—	
(650.000,00)	(3.000.000,00)	(-220.306,15)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.650.000,00	-108.337,56	—	
650.000,00	1.350.000,00	-111.968,59	—	
(1.620.000,00)	(11.157.000,00)	(-3.164.604,89)	(—)	
—	—	—	—	
—	167.000,00	-83.393,30	—	
—	5.200.000,00	-1.126.084,52	—	
—	400.000,00	-17.473,96	—	
—	3.400.000,00	-1.319.308,39	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
685 95-0	623	Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung gem. § 13 AbwAG	328.000,00	—	328.000,00	340.000
685 96-9	623	Zuschüsse an Sonstige	31.440,00	—	31.440,00	30.000
883 95-7	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
887 95-2	623	Zuweisungen für Investitionen an Wasser- und Bodenverbände	1.012.215,28	—	1.012.215,28	—
<b>Abschluss Kapitel 1552</b>						
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	31.212.982,59	—	31.212.982,59	32.000.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	6.610,19	—	6.610,19	150.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	381.809,32	—	381.809,32	421.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	8.796.920,16	—	8.796.920,16	8.838.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	40.398.322,26	—	40.398.322,26	41.409.000
		4 Personalausgaben	370.823,23	—	370.823,23	368.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	800.491,03	84.895,40	885.386,43	952.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.818.832,73	—	12.818.832,73	16.185.000
		7 Baumaßnahmen	608.591,83	—	608.591,83	1.650.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.951.364,98	—	3.951.364,98	3.625.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	7.804.180,39	—	7.804.180,39	2.454.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	26.354.284,19	84.895,40	26.439.179,59	25.234.000
		<b>Zuschuss</b>	—	84.895,40	—	—
		<b>Überschuss</b>	14.044.038,07	—	13.959.142,67	16.175.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	340.000,00	-12.000,00	—	
—	30.000,00	1.440,00	—	
—	—	—	—	
1.620.000,00	1.620.000,00	-607.784,72	—	
—	32.000.000,00	-787.017,41	—	
—	150.000,00	-143.389,81	—	
—	421.000,00	-39.190,68	—	
—	8.838.000,00	-41.079,84	—	
—	41.409.000,00	-1.010.677,74	—	
—	368.000,00	2.823,23	—	
486.471,17	1.438.471,17	-553.084,74	—	
2.009.761,26	18.194.761,26	-5.375.928,53	185.896,02	
1.545.535,00	3.195.535,00	-2.586.943,17	—	
4.754.164,26	8.379.164,26	-4.427.799,28	—	
—	2.454.000,00	5.350.180,39	—	
8.795.931,69	34.029.931,69	-7.590.752,10	185.896,02	
8.795.931,69	—	—	—	
—	7.379.068,31	6.580.074,36	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-4	610	Vermischte Einnahmen	—	—	—	5.000
119 10-3	623	Rückzahlungen im Rahmen der GA (Beteiligungsverhältnis 60 : 40) <i>*** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben</i>	17.512,46	—	17.512,46	10.000
119 11-1	625	Rückzahlungen im Rahmen der GA (Beteiligungsverhältnis 70 : 30) <i>*** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben</i>	104.993,98	—	104.993,98	10.000
331 61-7	623	Zuweisungen des Bundes für den Hochwasserschutz im Binnenland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	5.153.621,62	—	5.153.621,62	6.313.000
331 81-1	625	Zuweisungen des Bundes für den Küstenschutz <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.</i>	43.054.049,65	—	43.054.049,65	43.120.000
359 62-7	950	Zuführung von 51 36 - 919 11 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	—	—	—	—
381 10-0	990	Zuführung von 15 56 - 981 14	5.304.000,00	—	5.304.000,00	5.304.000
<b>A U S G A B E N</b>						
633 10-9	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Erstellung von Hochwasserschutzkonzeptionen <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	6.866,00	—	6.866,00	—
637 10-4	623	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	7.129,33	—	7.129,33	50.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	10.000,00	7.512,46	—	
—	10.000,00	94.993,98	—	
—	6.313.000,00	-1.159.378,38	—	
—	43.120.000,00	-65.950,35	—	
—	—	—	—	
—	5.304.000,00	—	—	
22.993,50	22.993,50	-16.127,50	—	
—	50.000,00	-42.870,67	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 61</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Förderung des Hochwasserschutzes im Binnenland</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei 331 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(8.589.369,36)	(—)	(8.589.369,36)	(10.522.000)
761 61-1	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen <i>*** Das MU darf zulassen, dass die zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 61 veranschlagten Ausgaben geleistet werden.</i> <i>Dies darf in keinem Fall dazu führen, dass von den in den Einzelbauvorhaben gemäß § 24 LHO zugrunde liegenden Plänen und Kostenberechnungen sowie von den festgestellten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen abgewichen wird. Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden.</i> <i>Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Tiefbaumaßnahmen finanzieren.</i>	1.482.736,04	—	1.482.736,04	2.100.000
883 61-0	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	1.782.657,10	—	1.782.657,10	3.072.000
893 61-5	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	5.323.976,22	—	5.323.976,22	5.350.000
<b>TGr. 62</b>		<b>Beseitigung von Hochwasserschäden (Aufbauhilfefonds)</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 359 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(243.996,08)	(249.115,42)	(493.111,50)	(—)
547 62-8	623	Sonstige Ausgaben	—	—	—	—
761 62-0	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen <i>*** Das MU darf zulassen, dass die zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 62 veranschlagten Ausgaben geleistet werden.</i> <i>Dies darf in keinem Fall dazu führen, dass von den Einzelvorhaben gemäß § 24 LHO zugrunde liegenden Plänen und Kostenberechnungen sowie von den festgestellten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen abgewichen wird. Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden.</i>	—	—	—	—
883 62-8	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
893 62-3	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	243.996,08	249.115,42	493.111,50	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
8	9	10	11	12
(—)	(10.522.000,00)	(-1.932.630,64)	(—)	
—	2.100.000,00	-617.263,96	—	
—	3.072.000,00	-1.289.342,90	—	
—	5.350.000,00	-26.023,78	—	
(493.111,50)	(493.111,50)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
493.111,50	493.111,50	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 63/64</b>		<b>Verwaltungsausgaben für das Hochwasserrisikomanagement in Niedersachsen Übertragbar.</b> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	(1.720.421,59)	(—)	(1.720.421,59)	(2.782.000)
547 63-6	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Erstellung von Hochwasserrisikokarten	608.278,76	—	608.278,76	1.030.000
547 64-4	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Feststellung von Überschwemmungsgebieten	285.467,00	—	285.467,00	818.000
682 63-0	623	Erstattungen an den NLWKN	198.053,00	—	198.053,00	200.000
812 63-1	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
891 63-9	623	Erstattungen für Investitionen an den NLWKN	—	—	—	—
981 64-6	990	Abführung an 15 55 - 381 16 für Personal	628.622,83	—	628.622,83	734.000
<b>TGr. 65</b>		<b>Förderung des Hochwasserschutzes im Binnenland - außerhalb der GA Übertragbar.</b> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(452.000,00)	(—)	(452.000,00)	(—)
761 65-4	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	—	—	—	—
883 65-2	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	452.000,00	—	452.000,00	—
893 65-8	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(1.150.000,00)	(3.932.000,00)	(-2.211.578,41)	(—)	
—	1.030.000,00	-421.721,24	—	
—	818.000,00	-532.533,00	—	
1.150.000,00	1.350.000,00	-1.151.947,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	734.000,00	-105.377,17	—	
(—)	(—)	(452.000,00)	(452.000,00)	
—	—	—	—	
—	—	452.000,00	452.000,00	883 65: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 81</b>		<b>Wasserwirtschaftliche Maßnahmen des Küstenschutzes</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 142,86 v.H. der Isteinnahmen bei 331 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(61.505.785,21)	(—)	(61.505.785,21)	(61.600.000)
761 81-6	625	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen <i>*** Das MU darf zulassen, dass die zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 81 veranschlagten Ausgaben geleistet werden.</i> <i>Dies darf in keinem Fall dazu führen, dass von den in den Einzelbauvorhaben gemäß § 24 LHO zugrunde liegenden Plänen und Kostenberechnungen sowie von den festgestellten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen abgewichen wird. Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden.</i> <i>Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Tiefbaumaßnahmen finanzieren.</i>	12.081.179,16	—	12.081.179,16	20.944.000
893 81-0	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	49.424.606,05	—	49.424.606,05	40.656.000
		<b>Abschluss Kapitel 1554</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	122.506,44	—	122.506,44	25.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	53.511.671,27	—	53.511.671,27	54.737.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	53.634.177,71	—	53.634.177,71	54.762.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	893.745,76	—	893.745,76	1.848.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	212.048,33	—	212.048,33	250.000
		7 Baumaßnahmen	13.563.915,20	—	13.563.915,20	23.044.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	57.227.235,45	249.115,42	57.476.350,87	49.078.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	628.622,83	—	628.622,83	734.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	72.525.567,57	249.115,42	72.774.682,99	74.954.000
		<b>Zuschuss</b>	18.891.389,86	249.115,42	19.140.505,28	20.192.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(61.600.000,00)	(-94.214,79)	(—)	
—	20.944.000,00	-8.862.820,84	—	
—	40.656.000,00	8.768.606,05	—	
—	25.000,00	97.506,44	—	
—	54.737.000,00	-1.225.328,73	—	
—	54.762.000,00	-1.127.822,29	—	
—	1.848.000,00	-954.254,24	—	
1.172.993,50	1.422.993,50	-1.210.945,17	—	
—	23.044.000,00	-9.480.084,80	—	
493.111,50	49.571.111,50	7.905.239,37	452.000,00	
—	734.000,00	-105.377,17	—	
1.666.105,00	76.620.105,00	-3.845.422,01	452.000,00	
1.666.105,00	21.858.105,00	-2.717.599,72		

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1555 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<p>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Nr. 1 der Erläuterungen verbindlich.</p> <p style="text-align: center;"><b>E I N N A H M E N</b></p>				
121 10-1	623	Ablieferungen des Landesbetriebs	—	—	—	—
381 11-1	990	Zuführung von 15 52 - 981 15 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	349.605,97	—	349.605,97	425.000
381 12-0	990	Zuführung von 15 56 - 981 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	1.603.935,90	—	1.603.935,90	1.400.000
381 13-8	990	Zuführungen von 15 52 - 981 65 / 981 70 / 981 74 für Personal (EG- WRRL und EG-Meeressstrategie-Rahmenrichtlinie) <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	1.016.785,83	—	1.016.785,83	999.000
381 14-6	990	Zuführung von 15 52 - 981 13 für den Landesanteil an den Ausgaben der FGG Weser und FGG Ems <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	255.000,00	—	255.000,00	255.000
381 15-4	990	Zuführung von 15 20 - 981 65 für Personal (Bestandserfassung Naturschutz) <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	170.000,00	—	170.000,00	170.000
381 16-2	990	Zuführung von 15 54 - 981 64 für Personal (Hochwasserrisikomanagement) <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	628.622,83	—	628.622,83	734.000
381 17-0	990	Zuführung von 15 20 - 981 67 für Personal IBP Ems <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	120.000,00	—	120.000,00	56.000
		<b>A U S G A B E N</b>				
682 10-3	623	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 381 11, 381 12, 381 13, 381 14, 381 15, 381 16 und 381 17.</i>	51.100.950,53	—	51.100.950,53	50.996.000
682 11-1	623	Zuführungen für den Gewässerkundlichen Landesdienst des Landesbetriebs <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabeteilgruppe 66.</i>	5.550.000,00	—	5.550.000,00	5.550.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	<b>Kapitel 1555:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b>  <b>1. Verbindliche Erläuterung</b>  <b>Die im Wirtschaftsplan des Landesbetriebs ausgebrachten                      Bewirtschaftungsvermerke sind verbindlich.</b>
—	425.000,00	-75.394,03	—	
—	1.400.000,00	203.935,90	—	
—	999.000,00	17.785,83	—	
—	255.000,00	—	—	
—	170.000,00	—	—	
—	734.000,00	-105.377,17	—	
—	56.000,00	64.000,00	—	
—	50.996.000,00	104.950,53	—	
—	5.550.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1555 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
682 12-0	623	Zuführungen für den Betrieb und die Unterhaltung von landeseigenen Gewässern und Anlagen des Landesbetriebs aus WEG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	1.109.000,00	—	1.109.000,00	1.109.000
682 13-8	623	Zuführungen für den Betrieb und die Unterhaltung von landeseigenen Gewässern und Anlagen des Landesbetriebs aus Abwasserabg. <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabeteilgruppe 66.</i>	4.791.000,00	—	4.791.000,00	4.791.000
682 14-6	623	Zuführung für laufende Zwecke des Landesbetriebs für Nutzungsentgelte, Landesunfallkasse und Versorgungszuschläge	9.360.594,61	—	9.360.594,61	9.272.000
682 39-1	610	Zuschuss an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 10-1	623	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs - Fahrzeug- u. Gerätebeschaffungen -	1.694.000,00	—	1.694.000,00	1.694.000
891 11-0	623	Zuführungen für Baumaßnahmen des Landesbetriebs - außerhalb der GA - <i>*** Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden. Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Baumaßnahmen finanzieren.</i>	7.000.000,00	—	7.000.000,00	7.000.000
891 13-6	623	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs aus der Abwasserabgabe <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabeteilgruppe 66.</i>	1.709.000,00	—	1.709.000,00	1.709.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.109.000,00	—	—	
—	4.791.000,00	—	—	
—	9.272.000,00	88.594,61	88.594,61	682 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	1.694.000,00	—	—	
—	7.000.000,00	—	—	
—	1.709.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1555 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 1555</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.143.950,53	—	4.143.950,53	4.039.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	4.143.950,53	—	4.143.950,53	4.039.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	71.911.545,14	—	71.911.545,14	71.718.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	10.403.000,00	—	10.403.000,00	10.403.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	82.314.545,14	—	82.314.545,14	82.121.000
		<b>Zuschuss</b>	78.170.594,61	—	78.170.594,61	78.082.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	4.039.000,00	104.950,53	—	
—	4.039.000,00	104.950,53	—	
—	71.718.000,00	193.545,14	88.594,61	
—	10.403.000,00	—	—	
—	82.121.000,00	193.545,14	88.594,61	
—	78.082.000,00	88.594,61		





**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans  
für den Landesbetrieb für  
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz  
(NLWKN)**

für das Geschäftsjahr 2013

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

### A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Liquiditätsbedarf</b>			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPl):			
1.1 Bebaute Grundstücke	0	0	0
1.2 Unbebaute Grundstücke	0	0	0
1.3 Gebäude	0	0	0
1.4 Maschinen und Anlagen	32.269.000	11.516.282	-20.752.718
1.5 Fahrzeuge	1.694.000	1.480.676	-213.324
1.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.409.000	1.856.816	447.816
<b>Summe 1.:</b>	<b>35.372.000</b>	<b>14.853.774</b>	<b>-20.518.226</b>
2. Sonstige Investitionen:			
2.1 Gebäude	0	0	0
2.2 Maschinen und Anlagen	0	0	0
2.3 Fahrzeuge	0	0	0
2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung	300.000	541.829	241.829
<b>Summe 2.:</b>	<b>300.000</b>	<b>541.829</b>	<b>241.829</b>
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
3.1 Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
3.2 Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausgaben)	3.250.000	15.634.064	12.384.064
3.2.1 Zahlung von Verbindlichkeiten (Minderung des Bestandes an Verbindlichkeiten)	3.000.000	6.101.975	3.101.975
3.2.2 Inanspruchnahme von Rückstellungen	0	9.365.206	9.365.206
3.2.3 Bildung von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	250.000	166.883	-83.117
3.3 Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
3.4 Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
<b>Summe 3.:</b>	<b>3.250.000</b>	<b>15.634.064</b>	<b>12.384.064</b>
4. Positiver Überleitungsbetrag:	750.000	0	-750.000
<b>Summe 4.:</b>	<b>750.000</b>	<b>0</b>	<b>-750.000</b>
<b>Summe I.:</b>	<b>39.672.000</b>	<b>31.029.667</b>	<b>-8.642.333</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>			
1. Deckungsmittel:			
1.1 Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	231.777	231.777
1.2 Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung	4.200.000	6.381.690	2.181.690
1.3 Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahren	2.800.000	26.863.831	24.063.831
1.4 Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
1.5 Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	32.672.000	15.395.603	-17.276.397
1.5.1 Zuführungen für Investitionen	32.672.000	10.403.000	-22.269.000
1.5.2 Zuführungen übrige Mittel u.a.	0	4.992.603	4.992.603
<b>Summe 1.:</b>	<b>39.672.000</b>	<b>48.872.901</b>	<b>9.200.901</b>
2. Negativer Überleitungsbetrag	0	11.231.072	11.231.072
<b>Summe 2.:</b>	<b>0</b>	<b>11.231.072</b>	<b>11.231.072</b>
<b>Summe II.:</b>	<b>39.672.000</b>	<b>60.103.973</b>	<b>20.431.973</b>
<b>III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag</b> (Summe II. ./ Summe I.)	<b>0</b>	<b>29.074.306</b>	<b>29.074.306</b>
<b>IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag</b> (Summe III. ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	<b>0</b>	<b>29.074.306</b>	<b>29.074.306</b>

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

### B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt:			
1.1 Zuführungen für laufende Zwecke	71.718.000	74.232.448	2.514.448
1.2 Zuführungen für Investitionen	32.672.000	18.520.283	-14.151.717
Summe 1.:	104.390.000	92.752.731	-11.637.269
2. Umsatzerlöse	14.000.000	14.748.510	748.510
Summe 2.:	14.000.000	14.748.510	748.510
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-140.000	-425.245	-285.245
Summe 3.:	-140.000	-425.245	-285.245
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	4.000.000	2.992.038	-1.007.962
Summe 4.:	4.000.000	2.992.038	-1.007.962
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
5.1 Mieterträge	200.000	181.406	-18.594
5.2 Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	54.000	86.751	32.751
5.3 Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	256.621	256.621
5.4 Periodenfremde Erträge	0	390.554	390.554
5.5 Kostenersätze	12.004.000	9.641.024	-2.362.976
5.6 Aufwandsminderung, Skonti	30.000	44.535	14.535
5.7 Erträge Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	23.500.000	25.207.985	1.707.985
5.8 Andere betriebliche Erträge	500.000	6.160.834	5.660.834
Summe 5.:	36.288.000	41.969.710	5.681.710
6. Zinserträge und ähnliche Erträge	0	36	36
Summe 6.:	0	36	36
<b>Summe I.:</b>	<b>158.538.000</b>	<b>152.037.780</b>	<b>-6.500.220</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Materialaufwand:			
1.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.618.000	3.245.737	-372.263
1.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.943.000	18.365.155	1.422.155
Summe 1.:	20.561.000	21.610.892	1.049.892
2. Personalaufwand:			
2.1 Dienstbezüge, Entgelte			
2.1.1 Dienstbezüge Beamtinnen und Beamten	9.800.000	11.009.622	1.209.622
2.1.2 Entgelte der Beschäftigten	40.502.000	43.121.613	2.619.613
2.1.3 Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	1.500.000	-571.278	-2.071.278
Summe 2.1.:	51.802.000	53.559.957	1.757.957
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
2.2.1 Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	10.700.000	11.545.543	845.543
2.2.2 Abführungen von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	2.936.000	2.935.604	-396
2.2.3 Sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
2.2.4 Sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
2.2.5 Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	508.000	735.000	227.000
2.2.6 Beihilfen für Beschäftigte	227.000	0	-227.000
2.2.7 Unterstützungen	0	69.396	69.396
2.2.8 Fürsorgeleistungen	0	0	0
Summe 2.2.:	14.371.000	15.285.543	914.543
Summe 2.:	66.173.000	68.845.500	2.672.500

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>noch II. Aufwendungen</b>			
3. Abschreibungen:			
3.1 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	20.000.000	20.349.561	349.561
3.2 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	3.500.000	4.341.493	841.493
Summe 3.:	23.500.000	24.691.054	1.191.054
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1 Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
4.1.1 Mieten und Pachten	6.792.000	7.285.431	493.431
4.1.2 Unterhaltung von Gebäuden	1.208.000	1.441.081	233.081
4.1.3 Unterhaltung von Anlagen	1.065.000	1.067.055	2.055
4.1.4 Energie	1.584.900	1.933.099	348.199
4.1.5 Wasser	54.100	73.825	19.725
4.1.6 Bewirtschaftungskosten	424.000	497.769	73.769
4.1.7 Unterhaltung von Kraftfahrzeugen	2.167.000	2.249.478	82.478
Summe 4.1.:	13.295.000	14.547.738	1.252.738
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
4.2.1 Geschäftsbedarf, Büromaterial	1.040.000	908.573	-131.427
4.2.2 Post- und Fernmeldegebühren	700.000	621.200	-78.800
4.2.3 Versicherungen	0	0	0
4.2.4 Öffentlichkeitsarbeit	62.000	91.771	29.771
4.2.5 Anwalts- und Gerichtskosten	142.000	118.925	-23.075
4.2.6 Andere Leistungen Dritter, Beiträge, Gebühren	1.796.000	1.983.299	187.299
Summe 4.2.:	3.740.000	3.723.768	-16.232
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
4.3.1 Reisekosten	850.000	768.928	-81.072
4.3.2 Fahrgelder	0	0	0
4.3.3 Aus- und Fortbildung	245.000	351.268	106.268
Summe 4.3.:	1.095.000	1.120.196	25.196
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
4.4.1 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	38.000	504.568	466.568
4.4.2 Schadensersatzleistungen	70.000	278.758	208.758
4.4.3 Abschreibungen auf Forderungen	23.000	55.091	32.091
4.4.4 Periodenfremde Aufwendungen	300.000	562.270	262.270
4.4.5 Abgang von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens	180.000	33.426	-146.574
4.4.6 Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	29.453.000	15.395.604	-14.057.396
4.4.7 Sonstige Aufwendungen	0	24.306	24.306
Summe 4.4.:	30.064.000	16.854.023	-13.209.977
Summe 4.:	48.194.000	36.245.725	-11.948.275
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	0	316.483	316.483
Summe 5.:	0	316.483	316.483
<b>Summe II.:</b>	158.428.000	151.709.654	-6.718.346
<b>III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> (Summe I. ./ Summe II.)	110.000	328.126	218.126
<b>IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
<b>V. Außerordentliches Ergebnis</b> (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
<b>VI. Steuern</b>			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
1.1 Körperschaftsteuer	0	0	0
1.2 Gewerbeertragsteuer	0	0	0
1.3 Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
2.1 Kraftfahrzeugsteuer	80.000	93.816	13.816
2.2 Grundsteuer	30.000	39.829	9.829
2.3 Umsatzsteuer	0	-37.296	-37.296
Summe 2.:	110.000	96.349	-13.651
<b>Summe VI.:</b>	110.000	96.349	-13.651
<b>VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b> (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	231.777	231.777

## Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

### C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Positionsbezeichnung	Soll 2013 EUR	Ist 2013 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
<b>I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung</b>			
1. Gewinnerhöhung ohne Geldfluss:			
1.1 Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
1.2 Erhöhung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	0	0
1.3 Erhöhung des Forderungsbestandes	6.753.000	9.319.202	2.566.202
1.4 Minderung von Rückstellungen	0	201.649	201.649
1.5 Minderung von Wertberichtigungen	0	54.973	54.973
1.6 Minderung von Rücklagen	0	15.597.144	15.597.144
1.7 Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	86.751	86.751
1.8 Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	23.500.000	25.207.985	1.707.985
1.9 Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	0	11.340	11.340
<b>Summe I.:</b>	<b>30.253.000</b>	<b>50.479.044</b>	<b>20.226.044</b>
<b>II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung</b>			
1. Gewinnminderung ohne Geldfluss:			
1.1 Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 EStG)	23.500.000	24.691.054	1.191.054
1.2 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	41.000	505.385	464.385
1.3 Abschreibungen auf Forderungen	25.000	55.091	30.091
1.4 Erhöhung von Rückstellungen	1.647.000	8.758.937	7.111.937
1.5 Erhöhung von Wertberichtigungen	0	33.426	33.426
1.6 Erhöhung des Bestandes an Verbindlichkeiten	3.900.000	5.102.016	1.202.016
1.7 Minderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	425.245	425.245
1.8 Minderung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	140.000	236.759	96.759
1.9 Erhöhung von Rücklagen	0	21.759.340	21.759.340
1.10 Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	250.000	142.863	-107.137
<b>Summe II.:</b>	<b>29.503.000</b>	<b>61.710.116</b>	<b>32.207.116</b>
<b>III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./ Summe II.)</b>	<b>750.000</b>	<b>-11.231.072</b>	<b>-11.981.072</b>

Ein positiver Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein negativer Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>EINNAHMEN</b>						
099 10-0	623	Wasserentnahmegebühr <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabe-                      titelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-                      683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520- Ausga-                      betitelgruppe 62, 1520- Ausgabeteilgruppe 65/                      66, 1520- Ausgabeteilgruppe 67/70, 1526- Aus-                      gabeteilgruppe 61, 1526- Ausgabeteilgruppe                      62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1554- Ausgabete-                      titelgruppe 63/64, 1555-682 12, 631 10, 633 10,                      637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11,                      981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14 und Ausga-                      betitelgruppe 80/81/82.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:                      Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502 Ausgabe-                      titelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-                      683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-683 15,                      1520 Ausgabeteilgruppe 62, 1520 Ausgabetei-                      telgruppe 65/66, 1520 Ausgabeteilgruppe 67/                      70, 1526 Ausgabeteilgruppe 61, 1526 Ausgabetei-                      telgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1554                      Ausgabeteilgruppe 63/64, 1555-682 12, 631 10,                      633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10,                      919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14 und                      1556 Ausgabeteilgruppe 80 bis 82.</i>	47.699.998,88	—	47.699.998,88	42.000.000
119 01-1	610	Vermischte Einnahmen	81,27	—	81,27	—
119 10-0	623	Einnahmen aus Finanzierungen der Wasserent- nahmegebühr <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabe-                      titelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-                      683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520- Ausga-                      betitelgruppe 62, 1520- Ausgabeteilgruppe 65/                      66, 1520- Ausgabeteilgruppe 67/70, 1526- Aus-                      gabeteilgruppe 61, 1526- Ausgabeteilgruppe                      62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1554- Ausgabetei-                      telgruppe 63/64, 1555-682 12, 631 10, 633 10,                      637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11,                      981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14 und Ausga-                      betitelgruppe 80/81/82.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:                      Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502 Ausgabe-                      titelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-                      683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-683 15,                      1520 Ausgabeteilgruppe 62, 1520 Ausgabetei-                      telgruppe 65/66, 1520 Ausgabeteilgruppe 67/                      70, 1526 Ausgabeteilgruppe 61, 1526 Ausgabetei-                      telgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1554                      Ausgabeteilgruppe 63/64, 1555-682 12, 631 10,                      633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10,                      919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14 und                      1556 Ausgabeteilgruppe 80 bis 82.</i>	24.031,81	—	24.031,81	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	42.000.000,00	5.699.998,88	—	
—	—	81,27	—	
—	—	24.031,81	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
359 10-1	950	Zuführung von 61 53 - 919 10 <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabeteilgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520- Ausgabeteilgruppe 62, 1520- Ausgabeteilgruppe 65/66, 1520- Ausgabeteilgruppe 67/70, 1526- Ausgabeteilgruppe 61, 1526- Ausgabeteilgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1554- Ausgabeteilgruppe 63/64, 1555-682 12, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14 und Ausgabeteilgruppe 80/81/82.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502 Ausgabeteilgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-683 15, 1520 Ausgabeteilgruppe 62, 1520 Ausgabeteilgruppe 65/66, 1520 Ausgabeteilgruppe 67/70, 1526 Ausgabeteilgruppe 61, 1526 Ausgabeteilgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1554 Ausgabeteilgruppe 63/64, 1555-682 12, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14 und 1556 Ausgabeteilgruppe 80 bis 82.</i>	2.172.000,00	—	2.172.000,00	2.172.000
359 11-0	950	Zuführung von 61 53 - 919 11 <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabeteilgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520- Ausgabeteilgruppe 62, 1520- Ausgabeteilgruppe 65/66, 1520- Ausgabeteilgruppe 67/70, 1526- Ausgabeteilgruppe 61, 1526- Ausgabeteilgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1554- Ausgabeteilgruppe 63/64, 1555-682 12, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14 und Ausgabeteilgruppe 80/81/82.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502 Ausgabeteilgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-683 15, 1520 Ausgabeteilgruppe 62, 1520 Ausgabeteilgruppe 65/66, 1520 Ausgabeteilgruppe 67/70, 1526 Ausgabeteilgruppe 61, 1526 Ausgabeteilgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1554 Ausgabeteilgruppe 63/64, 1555-682 12, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14 und 1556 Ausgabeteilgruppe 80 bis 82.</i>	3.985.000,00	—	3.985.000,00	3.985.000
<b>A U S G A B E N</b>						
631 10-3	625	Erstattungen an den Bund für Forschung im Küsteningenieurwesen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	9.818,00	—	9.818,00	13.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.172.000,00	—	—	
—	3.985.000,00	—	—	
—	13.000,00	-3.182,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
633 10-6	623	Erstattung des Verwaltungsaufwandes an untere Wasserbehörden für die Festsetzung und Erhebung der Wasserentnahmegebühr <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	309.920,64	—	309.920,64	424.000
637 10-1	623	Zuweisungen an Unterhaltungsverbände für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	500.000,00	—	500.000,00	500.000
637 11-0	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände (Deichverbände) und Sonstige zu den Deichhaltungskosten nach § 8 (3) u. (4) NDG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	1.548.010,53	—	1.548.010,53	350.000
637 12-8	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände (Deichverbände) gemäß § 8 Abs. 2 NDG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	790.206,06	—	790.206,06	800.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
8	9	10	11	12
—	424.000,00	-114.079,36	—	
—	500.000,00	—	—	
—	350.000,00	1.198.010,53	—	
—	800.000,00	-9.793,94	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
685 41-6	625	Zuschüsse an die Landwirtschaftskammer für die Bisambekämpfung <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	473.722,23	—	473.722,23	490.000
919 10-7	950	Abführung an 61 53 - 359 10 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	10.122.494,82	—	10.122.494,82	—
919 11-5	950	Abführung an 61 53 - 359 11 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	3.610.378,80	—	3.610.378,80	—
981 10-4	990	Abführung an 13 50 - 381 15 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	40.612,59	—	40.612,59	42.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	490.000,00	-16.277,77	—	
—	—	10.122.494,82	—	
—	—	3.610.378,80	—	
—	42.000,00	-1.387,41	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
981 11-2	990	Abführung an 15 55 - 381 12 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	1.603.935,90	—	1.603.935,90	1.400.000
981 12-0	990	Abführung an 15 01 - 381 10 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	249.958,01	—	249.958,01	211.000
981 13-9	990	Abführung an 08 18 - 381 10 für Verwaltungskosten i. S. Wasserentnahmegebühr <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	129.847,85	—	129.847,85	130.000
981 14-7	990	Abführung an 15 54 - 381 10 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	5.304.000,00	—	5.304.000,00	5.304.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.400.000,00	203.935,90	—	
—	211.000,00	38.958,01	—	
—	130.000,00	-152,15	—	
—	5.304.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 80 bis 82</b>		<p><b>Titelgruppe(n)</b></p> <p><b>Maßnahmen zum Trinkwasserschutz</b> Übertragbar. Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</p>	(15.629.979,72)	(—)	(15.629.979,72)	(17.173.000)
547 80-3	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.807,45	—	3.807,45	10.000
547 81-1	623	Dienstleistungen Außenstehender für Maßnahmen nach § 28 NWG	12.173,41	—	12.173,41	—
681 80-1	623	Ausgleich von wirtschaftlichen Nachteilen aufgrund von Nutzungseinschränkungen durch freiwillige Vereinbarungen	-455,00	—	-455,00	1.502.000
681 82-8	623	Ausgleich von wirtschaftlichen Nachteilen aufgrund von Nutzungseinschränkungen durch freiwillige Vereinbarungen (Kofinanzierung von EU-Mitteln)	225.194,96	—	225.194,96	400.000
682 80-8	623	Finanzhilfe für Wasserversorgungsunternehmen gem. § 28 Abs. 4 NWG	11.186.461,20	—	11.186.461,20	11.408.000
682 81-6	623	Zuschüsse für Beratung im Trinkwasserschutz gem. § 28 NWG	33.274,89	—	33.274,89	3.000
682 82-4	623	Zuschüsse für Beratung im Trinkwasserschutz gem. § 28 NWG - (Kofinanzierung von EU - Mitteln)	3.790.747,00	—	3.790.747,00	3.400.000
685 80-7	623	Zuschüsse an Landwirtschaftskammer für gewässerschutzorientierte Beratungen	248.162,01	—	248.162,01	250.000
686 80-3	623	Zuschüsse an Kongress und Ausstellung Wasser Berlin e.V.	—	—	—	—
686 81-1	623	Zuschüsse an Sonstige für Modell-, Pilot- und Forschungsvorhaben	124.402,00	—	124.402,00	100.000
891 80-6	623	Zuschüsse an öffentl. Wasserversorgungsunternehmen für den Kauf von Flächen in Wasserschutzgebieten	6.211,80	—	6.211,80	100.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(2.819.268,00)	(19.992.268,00)	(-4.362.288,28)	(—)	
—	10.000,00	-6.192,55	—	
40.174,00	40.174,00	-28.000,59	—	
14.893,80	1.516.893,80	-1.517.348,80	—	
—	400.000,00	-174.805,04	—	
15.893,70	11.423.893,70	-237.432,50	—	
35.200,00	38.200,00	-4.925,11	—	
2.525.042,40	5.925.042,40	-2.134.295,40	—	
50.000,00	300.000,00	-51.837,99	—	
—	—	—	—	
131.852,30	231.852,30	-107.450,30	—	
6.211,80	106.211,80	-100.000,00	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 1556</b>				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	47.699.998,88	—	47.699.998,88	42.000.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	24.113,08	—	24.113,08	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	6.157.000,00	—	6.157.000,00	6.157.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	53.881.111,96	—	53.881.111,96	48.157.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	15.980,86	—	15.980,86	10.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.239.464,52	—	19.239.464,52	19.640.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.211,80	—	6.211,80	100.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	21.061.227,97	—	21.061.227,97	7.087.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	40.322.885,15	—	40.322.885,15	26.837.000
		<b>Zuschuss</b>	—	—	—	—
		<b>Überschuss</b>	13.558.226,81	—	13.558.226,81	21.320.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	42.000.000,00	5.699.998,88	—	
—	—	24.113,08	—	
—	6.157.000,00	—	—	
—	48.157.000,00	5.724.111,96	—	
40.174,00	50.174,00	-34.193,14	—	
2.772.882,20	22.412.882,20	-3.173.417,68	—	
6.211,80	106.211,80	-100.000,00	—	
—	7.087.000,00	13.974.227,97	—	
2.819.268,00	29.656.268,00	10.666.617,15	—	
2.819.268,00	—	—	—	
—	18.500.732,00	-4.942.505,19	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1598 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A U S G A B E N</b>						
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Hochwasserschutz im Binnenland - kommunaler Förderschwerpunkt</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
883 61-5	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 61-0	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	—	—	—	—
<b>TGr. 63</b>		<b>Altlastensanierung - kommunaler Förderschwerpunkt</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
883 63-1	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 63-4	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unter- nehmen	—	—	—	—
<b>TGr. 71</b>		<b>Hochwasserschutz im Binnenland - Landesmaßnahmen</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
761 71-4	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	—	—	—	—
882 71-6	623	Zuweisungen für Investitionen an Länder	—	—	—	—
883 71-2	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 71-8	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	—	—	—	—
<b>Abschluss Kapitel 1598</b>						
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
<b>Summe der Ausgaben</b>			—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(-) — —	(-) — —	(-) — —	(-) — —	
(-) — —	(-) — —	(-) — —	(-) — —	
(-) — — — — — —	(-) — — — — — —	(-) — — — — — —	(-) — — — — — —	
—	—	—	—	

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>Gesamtabschluss Einzelplan 15</b>				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	78.912.981,47	—	78.912.981,47	74.000.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	51.104.874,15	—	51.104.874,15	52.994.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	29.285.003,50	16.068.817,27	45.353.820,77	39.804.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	73.904.717,84	—	73.904.717,84	74.806.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	233.207.576,96	16.068.817,27	249.276.394,23	241.604.000
		4 Personalausgaben	64.146.383,66	—	64.146.383,66	63.627.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	42.509.350,19	24.197.632,93	66.706.983,12	48.641.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	151.757.208,77	22.009.860,72	173.767.069,49	138.194.000
		7 Baumaßnahmen	15.430.248,00	—	15.430.248,00	25.164.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	91.844.504,00	425.833,42	92.270.337,42	70.338.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	34.100.468,95	—	34.100.468,95	46.078.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	399.788.163,57	46.633.327,07	446.421.490,64	392.042.000
		<b>Zuschuss</b>	166.580.586,61	30.564.509,80	197.145.096,41	150.438.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	74.000.000,00	4.912.981,47	—	
—	52.994.000,00	-1.889.125,85	—	
7.445.258,56	47.249.258,56	-1.895.437,79	—	
—	74.806.000,00	-901.282,16	—	
7.445.258,56	249.049.258,56	227.135,67	—	
41.616,01	63.668.616,01	477.767,65	41.315,71	
30.315.783,09	78.956.783,09	-12.249.799,97	78.181,25	
12.333.763,98	150.527.763,98	23.239.305,51	2.261.192,70	
1.838.035,20	27.002.035,20	-11.571.787,20	—	
12.745.195,71	83.083.195,71	9.187.141,71	452.000,00	
—	46.078.000,00	-11.977.531,05	14.588,03	
57.274.393,99	449.316.393,99	-2.894.903,35	2.847.277,69	
49.829.135,43	200.267.135,43	-3.122.039,02		





**Haushaltsrechnung**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

**Einzelplan 17**

**Landesbeauftragter für den Datenschutz**

---

---

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
17 01	80.270,49	—	80.270,49	2.054.175,05	310.386,35	2.364.561,40	-2.284.290,91
Summe Epl. 17	80.270,49	—	80.270,49	2.054.175,05	310.386,35	2.364.561,40	-2.284.290,91

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
48.000	—	48.000,00	2.022.000	462.730,63	2.484.730,63	-2.436.730,63	152.439,72	—
48.000	—	48.000,00	2.022.000	462.730,63	2.484.730,63	-2.436.730,63	152.439,72	—

## Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen  EUR
		0	1	2	3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel  EUR	Verwaltungseinnah- men, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen  EUR	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen  EUR	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen  EUR		
1	2	3	4	5	6	7	
17 01	Landesbeauftragter für den Datenschutz - budgetiert	—	80.270,49	—	—	80.270,49	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 17 (Anm.1)	—	80.270,49	—	—	80.270,49	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 17 (Anm.2)	—	48.000,00	—	—	48.000,00	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	32.270,49	—	—	32.270,49	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
1.464.337,93	786.157,52	—	—	62.065,95	52.000,00	2.364.561,40	-2.284.290,91
	R 310.386,35					R 310.386,35	
1.464.337,93	786.157,52	—	—	62.065,95	52.000,00	2.364.561,40	-2.284.290,91
	R 310.386,35					R 310.386,35	
1.653.000,00	764.730,63	—	—	15.000,00	52.000,00	2.484.730,63	-2.436.730,63
	R 462.730,63					R 462.730,63	
-188.662,07	21.426,89	—	—	47.065,95	—	-120.169,23	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 17 Landesbeauftragter für den Datenschutz

Kapitel 1701 Landesbeauftragter für den Datenschutz - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
111 10-1	011	Gebühren, sonstige Entgelte	79.609,20	—	79.609,20	47.000
119 10-2	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	661,29	—	661,29	1.000
<b>A U S G A B E N</b>						
422 10-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	1.176.809,93	—	1.176.809,93	1.603.000
428 10-5	011	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	260.465,78	—	260.465,78	—
441 01-2	011	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	22.380,83	—	22.380,83	49.000
441 05-5	011	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
459 10-8	011	Sonstige personalbezogene Ausgaben	4.681,39	—	4.681,39	1.000
511 10-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	243.238,91	—	243.238,91	60.000
514 10-9	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	255,86	—	255,86	1.000
517 10-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	71.041,57	—	71.041,57	48.000
518 10-4	011	Mieten und Pachten	94.303,82	—	94.303,82	97.000
529 10-6	011	Verfüungsmittel	677,62	—	677,62	1.000
538 10-5	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	6.722,65	—	6.722,65	27.000
547 10-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	59.530,74	310.386,35	369.917,09	68.000
632 10-1	011	Kostenerstattung an eine andere öffentl. Stelle gem. § 21b Nds. Datenschutzgesetz	—	—	—	—
681 10-2	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
812 10-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	62.065,95	—	62.065,95	15.000
981 10-6	990	Abführung an 0301 - 381 10	52.000,00	—	52.000,00	52.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	47.000,00	32.609,20	—	
—	1.000,00	-338,71	—	
—	1.603.000,00	-426.190,07	—	<b>422 10:</b>
—	—	260.465,78	—	<b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b>
—	49.000,00	-26.619,17	—	<b>Die jeweilige Sekretärin des/der Landesbeauftragten für den Datenschutz ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhält sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst.</b>
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 29.695,00 EUR
—	1.000,00	3.681,39	—	
—	60.000,00	183.238,91	—	
—	1.000,00	-744,14	—	
—	48.000,00	23.041,57	—	
—	97.000,00	-2.696,18	—	
—	1.000,00	-322,38	—	
—	27.000,00	-20.277,35	—	
462.730,63	530.730,63	-160.813,54	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	47.065,95	—	
—	52.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 17 Landesbeauftragter für den Datenschutz

Kapitel 1701 Landesbeauftragter für den Datenschutz - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 1701</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	80.270,49	—	80.270,49	48.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	80.270,49	—	80.270,49	48.000
		4 Personalausgaben	1.464.337,93	—	1.464.337,93	1.653.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	475.771,17	310.386,35	786.157,52	302.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	62.065,95	—	62.065,95	15.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	52.000,00	—	52.000,00	52.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	2.054.175,05	310.386,35	2.364.561,40	2.022.000
		<b>Zuschuss</b>	1.973.904,56	310.386,35	2.284.290,91	1.974.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	48.000,00	32.270,49	—	
—	48.000,00	32.270,49	—	
—	1.653.000,00	-188.662,07	—	
462.730,63	764.730,63	21.426,89	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	47.065,95	—	
—	52.000,00	—	—	
462.730,63	2.484.730,63	-120.169,23	—	
462.730,63	2.436.730,63	-152.439,72	—	

Haushaltsjahr 2013  
 Einzelplan 17 Landesbeauftragter für den Datenschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>Gesamtabschluss Einzelplan 17</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	80.270,49	—	80.270,49	48.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	80.270,49	—	80.270,49	48.000
		4 Personalausgaben	1.464.337,93	—	1.464.337,93	1.653.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	475.771,17	310.386,35	786.157,52	302.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	62.065,95	—	62.065,95	15.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	52.000,00	—	52.000,00	52.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	2.054.175,05	310.386,35	2.364.561,40	2.022.000
		<b>Zuschuss</b>	1.973.904,56	310.386,35	2.284.290,91	1.974.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	48.000,00	32.270,49	—	
—	48.000,00	32.270,49	—	
—	1.653.000,00	-188.662,07	—	
462.730,63	764.730,63	21.426,89	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	47.065,95	—	
—	52.000,00	—	—	
462.730,63	2.484.730,63	-120.169,23	—	
462.730,63	2.436.730,63	-152.439,72	—	



**Haushaltsrechnung**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

**Einzelplan 20**

**Hochbauten**

---

---

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
20 11	11.879.128,67	—	11.879.128,67	98.575.528,16	78.722.979,13	177.298.507,29	-165.419.378,62
20 98	1.050.109,46	—	1.050.109,46	4.943.047,14	13.502.304,40	18.445.351,54	-17.395.242,08
Summe Epl. 20	12.929.238,13	—	12.929.238,13	103.518.575,30	92.225.283,53	195.743.858,83	-182.814.620,70

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
3.102.000	—	3.102.000,00	126.676.000	42.835.229,55	169.511.229,55	-166.409.229,55	989.850,93	1.439.432,70
—	—	—	—	17.395.242,08	17.395.242,08	-17.395.242,08	—	—
3.102.000	—	3.102.000,00	126.676.000	60.230.471,63	186.906.471,63	-183.804.471,63	989.850,93	1.439.432,70

## Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3	EUR	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	
20 11	Hochbauangelegenheiten	—	1.604.572,14	—	10.274.556,53	11.879.128,67	
20 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	1.050.109,46	1.050.109,46	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 20 (Anm.1)	—	1.604.572,14	—	11.324.665,99	12.929.238,13	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 20 (Anm.2)	—	202.000,00	—	2.900.000,00	3.102.000,00	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	1.402.572,14	—	8.424.665,99	9.827.238,13	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.



Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	34.249.553,61	78.000,00	139.285.663,31 R 78.722.979,13	492.846,85	3.192.443,52	177.298.507,29 R 78.722.979,13	-165.419.378,62
—	—	—	18.445.351,54 R 13.502.304,40	—	—	18.445.351,54 R 13.502.304,40	-17.395.242,08
—	34.249.553,61	78.000,00	157.731.014,85 R 92.225.283,53	492.846,85	3.192.443,52	195.743.858,83 R 92.225.283,53	-182.814.620,70
—	33.000.000,00	78.000,00	153.828.471,63 R 60.230.471,63	—	—	186.906.471,63 R 60.230.471,63	-183.804.471,63
—	1.249.553,61	—	3.902.543,22	492.846,85	3.192.443,52	8.837.387,20	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 20 Hochbauten**  
**Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-4	871	Vermischte Einnahmen	78.246,32	—	78.246,32	200.000
119 30-8	871	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	86.893,12	—	86.893,12	—
119 46-4	871	Ersatzleistungen	—	—	—	1.000
121 17-5	871	Ablieferungen des LSKN zur Durchführung der Maßnahme bei 712 17 <i>Vgl. K-Vermerk zu 712 17.</i>	—	—	—	—
121 18-3 apl.	871	Ablieferungen des MRVZN Brauel zur Durchführung der Maßnahme bei 712 18 <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 712 18.</i>	1.439.432,70	—	1.439.432,70	—
132 02-9	871	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen	—	—	—	1.000
333 01-6	871	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	—	—	—	—
356 11-3	950	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen einschl. Agrarstrukturfonds <i>Vgl. K-Vermerk zu 711 07.</i>	455.499,97	—	455.499,97	—
381 01-0	990	Zuführung von 06 63 - 981 01	—	—	—	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 64/65</b>		<b>Hochbaumaßnahmen</b>	(9.819.056,56)	(—)	(9.819.056,56)	(2.900.000)
331 64-1	871	Zuweisungen des Bundes zu staatlichen Bau- maßnahmen i.R. des Investitionsprogramms für Ganztagsschulen "Zukunft Bildung und Betreu- ung"	—	—	—	—
332 64-8	871	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	1.812.000,00	—	1.812.000,00	1.700.000
333 64-4	871	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	309.322,00	—	309.322,00	—
346 64-9	871	Zuschüsse für Investitionen von der EU	—	—	—	1.200.000
381 64-9	990	Zuführung von 03 07 - 981 11 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64/65.</i>	5.892.345,07	—	5.892.345,07	—
381 65-7	990	Zuführung von 14 01 - 981 02	1.805.389,49	—	1.805.389,49	—
<b>A U S G A B E N</b>						
546 30-3	871	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
711 07-0	871	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Veräuße- rung landeseigener Liegenschaften <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 356 11. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	455.499,97	—	455.499,97	—
712 17-3	871	LSKN Hannover, Erstellung einer zusätzlichen Stromversorgung <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 17. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
712 18-1 apl.	871	Maßregelvollzugszentrum (MRVZN), Standort Brauel, Neubau Erweiterungsgebäude <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 18. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	1.439.432,70	—	1.439.432,70	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	200.000,00	-121.753,68	—	
—	—	86.893,12	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	1.439.432,70	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	455.499,97	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.900.000,00)	(6.919.056,56)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.700.000,00	112.000,00	—	
—	—	309.322,00	—	
—	1.200.000,00	-1.200.000,00	—	
—	—	5.892.345,07	—	
—	—	1.805.389,49	—	
—	—	—	—	
—	—	455.499,97	—	
—	—	—	—	
—	—	1.439.432,70	1.439.432,70	apl. 712 18: Vgl. Begründung in Anlage I.

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 20 Hochbauten**  
**Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
712 20-3	871	Ausgaben aufgrund von Urteilen und Vergleichen bei Hochbaumaßnahmen nach Rechnungslegung <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabeteilgruppe 64/65.</i>	68.528,96	—	68.528,96	—
<b>TGr. 64/65</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Durchführung von Hochbaumaßnahmen</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 381 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 712 20.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Anlage in der Erläuterung zu TGr. 64/65 hinsichtlich der Maßnahmenbezeichnung verbindlich.</i>	(94.262.381,39)	(76.490.396,52)	(170.752.777,91)	(124.176.000)
519 64-0	871	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	34.249.553,61	—	34.249.553,61	33.000.000
631 64-5	871	Erstattung von Kosten für Unterhaltungsaufwand des Bundes im gemeinsamen Dienstgebäude der BGR und des LBEG	78.000,00	—	78.000,00	78.000
711 64-9	871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	17.721.866,90	4.936.936,12	22.658.803,02	18.000.000
711 65-7	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und Maßnahmen zur Altlastenbeseitigung in den Hochschulen und Universitäten	—	—	—	—
712 64-5	871	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	38.527.670,51	71.553.460,40	110.081.130,91	73.098.000
712 65-3	131	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten in Hochschulen und Universitäten	—	—	—	—
812 64-0	871	Kosten für die erstmalige Einrichtung bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	492.846,85	—	492.846,85	—
821 64-9	871	Kosten des Baugrundstücks bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
881 64-1	871	Zuweisungen an den Bund für Baumaßnahmen im gemeinsamen Dienstgebäude BGR und LBEG	—	—	—	—
981 64-6	990	Abführungen an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens LFN	3.192.443,52	—	3.192.443,52	—
981 65-4	990	Abführung an 0307 - 381 11	—	—	—	—
<b>TGr. 66</b>		<b>Umbau Schloss Bad Iburg für die Schulinspektion</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 333 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
712 66-1	871	Erschließungs- und Baukosten	—	—	—	—
812 66-6	871	Kosten für die erstmalige Einrichtung	—	—	—	—
<b>TGr. 67</b>		<b>EnergieSparInvestitionsProgramm(ESIP) Maßnahmen im Gebäudebestand</b>	(—)	(—)	(—)	(—)
519 67-5	871	Größere Unterhaltungsarbeiten	—	—	—	—
711 67-3	871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
712 67-0	871	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	68.528,96	—	
(40.752.961,80)	(164.928.961,80)	(5.823.816,11)	(—)	<b>TGr. 64/65:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>(abgedruckt am Ende des Kapitels)</b>
—	33.000.000,00	1.249.553,61	—	
—	78.000,00	—	—	
4.658.803,02	22.658.803,02	—	—	
—	—	—	—	
36.094.158,78	109.192.158,78	888.972,13	—	
—	—	—	—	
—	—	492.846,85	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	3.192.443,52	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

**Haushaltsjahr 2013**  
**Einzelplan 20 Hochbauten**  
**Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 68</b>		<b>EnergieSparInvestitionsProgramm(ESIP 2) Maßnahmen im Gebäudebestand</b>	(2.349.685,14)	(2.232.582,61)	(4.582.267,75)	(2.500.000)
519 68-3	871	Größere Unterhaltungsarbeiten	—	—	—	—
711 68-1	871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2.349.685,14	2.232.582,61	4.582.267,75	2.500.000
712 68-8	871	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
		<b>Abschluss Kapitel 2011</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	1.604.572,14	—	1.604.572,14	202.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	10.274.556,53	—	10.274.556,53	2.900.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	11.879.128,67	—	11.879.128,67	3.102.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	34.249.553,61	—	34.249.553,61	33.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	78.000,00	—	78.000,00	78.000
		7 Baumaßnahmen	60.562.684,18	78.722.979,13	139.285.663,31	93.598.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	492.846,85	—	492.846,85	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	3.192.443,52	—	3.192.443,52	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	98.575.528,16	78.722.979,13	177.298.507,29	126.676.000
		<b>Zuschuss</b>	86.696.399,49	78.722.979,13	165.419.378,62	123.574.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(2.082.267,75)	(4.582.267,75)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
2.082.267,75	4.582.267,75	—	—	
—	—	—	—	
—	202.000,00	1.402.572,14	—	
—	2.900.000,00	7.374.556,53	—	
—	3.102.000,00	8.777.128,67	—	
—	33.000.000,00	1.249.553,61	—	
—	78.000,00	—	—	
42.835.229,55	136.433.229,55	2.852.433,76	1.439.432,70	
—	—	492.846,85	—	
—	—	3.192.443,52	—	
42.835.229,55	169.511.229,55	7.787.277,74	1.439.432,70	
42.835.229,55	166.409.229,55	-989.850,93		





Verbindliche Erläuterung zu Kapitel 2011 TGr. 64/65

Lfd. Nr.	Ressort	Maßnahmenbezeichnung	Kosten in 1.000 EUR				Finanzierung in 1.000 EUR				Bemerkungen
			Teil 1	Teil 2	Teil 3	Ges.	bis 2011	2012	2013	2014 und später	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
32	ML	Neubau des Veterinärinstituts Oldenburg (LAVES)	-	-	-	37.333	2.000	1.000	10.000	24.333	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
33	MJ	JVA Rosdorf (Göttingen), Neubau	2.248	56.992	3.549	62.789	62.789	-	-	-	
34		Neubau Sicherungsunterbringung in der JVA Rosdorf	-	11.870	575	12.445	-	7.500	4.945	-	
35		JVA Hannover, Neubau der Küche und Herrichtung Sicherheitszentrale	-	10.291	491	10.782	10.782	-	-	-	Die Kostengliederung hat sich geändert.
36		Amtsgericht Winsen, Neubau des Grundbuchamtes und Umbau des Altbaus	-	6.136	79	6.215	6.215	-	-	-	
37		JVA Vechta, Neubau der Anstaltsumwehrgang und des Pfortengebäudes	14	7.657	155	7.826	7.826	-	-	-	
38		Justizzentrum Osnabrück, 1. BA	-	-	-	6.000	-	2.000	4.000	-	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
39	LRH	LRH Hildesheim, Umbau-, Sanierungs- und Erweiterungsbaumaßnahme	-	9.926	311	10.237	9.100	1.014	123	-	Mitfinanz. LRH (bei 381 65). Die Kosten haben sich erhöht.

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 20 Hochbauten

Kapitel 2098 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
333 81-1	871	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 81.</i>	1.050.109,46	—	1.050.109,46	—
<b>A U S G A B E N</b>						
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 61</b>		<b>Baumaßnahmen des MK im Bereich Schulinfrastruktur</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
711 61-1	871	Energetische Sanierung in den Internatsgymnasien, Kollegs und der staatlichen Seefahrtsschule	—	—	—	—
883 61-7	871	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
<b>TGr. 71</b>		<b>Baumaßnahmen des MWK im Bereich Bildung (ohne Hochschulen)</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
712 71-5	871	Brandschutzsanierung im Staatstheater Braunschweig	—	—	—	—
713 71-1	871	Energetische Sanierung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek	—	—	—	—
714 71-8	871	Umbaumaßnahmen im Institut für Vogelkunde	—	—	—	—
882 71-8	871	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
<b>TGr. 72</b>		<b>Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des MF</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
712 72-3	871	Fassadensanierung Finanzamt Leer	—	—	—	—
713 72-0	871	Fassaden- und Fenstersanierung Finanzministerium (Ständehaus)	—	—	—	—
714 72-6	871	Fassadensanierung Steuerakademie Bad Eilsen	—	—	—	—
882 72-6	871	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
<b>TGr. 73</b>		<b>Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des MJ</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
712 73-1	871	Sanierungsmaßnahmen im Justizzentrum Osna-brück	—	—	—	—
882 73-4	871	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
<b>TGr. 74</b>		<b>Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des MU</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
711 74-3	871	Fenster- und Fassadensanierung in versch. Liegenschaften des MU	—	—	—	—
712 74-0	871	Fassaden- und Fenstersanierung im Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim	—	—	—	—
882 74-2	871	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.050.109,46	—	
(→)	(→)	(→)	(→)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(→)	(→)	(→)	(→)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(→)	(→)	(→)	(→)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(→)	(→)	(→)	(→)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(→)	(→)	(→)	(→)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 20 Hochbauten

Kapitel 2098 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>TGr. 75</b>		<b>Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des ML</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
712 75-8	871	Sanierungsmaßnahmen Landgestüt Celle und HPA Adelheidsdorf	—	—	—	—
713 75-4	871	Bauliche Anpassung des Instituts für Fische und Fischereierzeugnisse Cuxhaven des LAVES an die EU-rechtlichen, labortechnischen Anforderungen	—	—	—	—
882 75-0	871	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
<b>TGr. 81</b>		<b>Baumaßnahmen des MF (Aufstockungsprogramm)</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 333 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(912.086,78)	(223.842,51)	(1.135.929,29)	(—)
712 81-2	871	Sanierung des Schlosstheaters Celle	912.086,78	223.842,51	1.135.929,29	—
883 81-1	871	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
<b>TGr. 82</b>		<b>Baumaßnahmen des MWK (Aufstockungsprogramm)</b> <i>Übertragbar.</i>	(1.336.707,89)	(5.357.689,59)	(6.694.397,48)	(—)
712 82-0	871	Sanierung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek	1.336.707,89	5.357.689,59	6.694.397,48	—
883 82-0	871	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
<b>TGr. 83</b>		<b>Baumaßnahmen des MK (Aufstockungsprogramm)</b> <i>Übertragbar.</i>	(2.685.038,67)	(4.429.986,10)	(7.115.024,77)	(—)
711 83-2	871	Infrastrukturprogramm in den staatlichen Schulen	—	—	—	—
712 83-9	871	Erweiterung und Umbau des NIG Bad Bederkesa	2.685.038,67	4.429.986,10	7.115.024,77	—
883 83-8	871	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
<b>TGr. 84</b>		<b>Baumaßnahmen des ML (Aufstockungsprogramm)</b> <i>Übertragbar.</i>	(9.213,80)	(3.490.786,20)	(3.500.000,00)	(—)
712 84-7	871	Modernisierungsmaßnahmen des LAVES Oldenburg	9.213,80	3.490.786,20	3.500.000,00	—
883 84-6	871	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(85.819,83)	(85.819,83)	(1.050.109,46)	(—)	
85.819,83	85.819,83	1.050.109,46	—	
—	—	—	—	
(6.694.397,48)	(6.694.397,48)	(—)	(—)	
6.694.397,48	6.694.397,48	—	—	
—	—	—	—	
(7.115.024,77)	(7.115.024,77)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
7.115.024,77	7.115.024,77	—	—	
—	—	—	—	
(3.500.000,00)	(3.500.000,00)	(—)	(—)	
3.500.000,00	3.500.000,00	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 20 Hochbauten

Kapitel 2098 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 2098</b>				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.050.109,46	—	1.050.109,46	—
		<b>Summe der Einnahmen</b>	1.050.109,46	—	1.050.109,46	—
		7 Baumaßnahmen	4.943.047,14	13.502.304,40	18.445.351,54	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	4.943.047,14	13.502.304,40	18.445.351,54	—
		<b>Zuschuss</b>	3.892.937,68	13.502.304,40	17.395.242,08	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)  EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)  EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)  EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe  EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.050.109,46	—	
—  17.395.242,08  —	—  17.395.242,08  —	1.050.109,46  1.050.109,46  —	—  —  —	
17.395.242,08 17.395.242,08	17.395.242,08 17.395.242,08	1.050.109,46 —	—	

Haushaltsjahr 2013  
Einzelplan 20 Hochbauten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>Gesamtabschluss Einzelplan 20</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	1.604.572,14	—	1.604.572,14	202.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	11.324.665,99	—	11.324.665,99	2.900.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	12.929.238,13	—	12.929.238,13	3.102.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	34.249.553,61	—	34.249.553,61	33.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	78.000,00	—	78.000,00	78.000
		7 Baumaßnahmen	65.505.731,32	92.225.283,53	157.731.014,85	93.598.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	492.846,85	—	492.846,85	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	3.192.443,52	—	3.192.443,52	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	103.518.575,30	92.225.283,53	195.743.858,83	126.676.000
		<b>Zuschuss</b>	90.589.337,17	92.225.283,53	182.814.620,70	123.574.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	202.000,00	1.402.572,14	—	
—	2.900.000,00	8.424.665,99	—	
—	3.102.000,00	9.827.238,13	—	
—	33.000.000,00	1.249.553,61	—	
—	78.000,00	—	—	
60.230.471,63	153.828.471,63	3.902.543,22	1.439.432,70	
—	—	492.846,85	—	
—	—	3.192.443,52	—	
60.230.471,63	186.906.471,63	8.837.387,20	1.439.432,70	
60.230.471,63	183.804.471,63	-989.850,93		



# Anlagen zur Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2013

## Inhaltsverzeichnis

Anlage		Seite
I	Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung (§ 85 Abs. 1 LHO)	3
II	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen)	45
III	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung	52
IV	Übersicht zur Personalkostenbudgetierung	59
V	Zusammenstellung über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben	64
VI	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen	67



# Übersicht

über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe  
und ihre Begründung (§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

**Übersicht  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
<b>01 01</b>			<b>Einzelplan 01 - Landtag</b>
			<b>Landtag</b>
443 01	1.210,39	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
	1.210,39	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	<u>1.210,39</u>		Summe Einzelplan 01 insgesamt
			<b>Einzelplan 02 - Staatskanzlei</b>
			<b>Staatskanzlei</b>
443 01	3.171,96	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3 ohne Einsparung <span style="float: right;">3.171,96 EUR</span>
546 02	2.504,82	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6 ohne Einsparung <span style="float: right;">2.504,82 EUR</span>
681 10	2.965,92	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6 ohne Einsparung <span style="float: right;">2.965,92 EUR</span>
812 15	142.661,18 V 20.000,00	—	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen  Unvorhergesehener und unabweisbarer Mehrbedarf zum Erwerb von Zimmerausstattungen für Räume in Dienstgebäuden im Zusammenhang mit der Neuorganisation der Staatskanzlei.  MF vom 11.09.2013 - Az. 11 2 - 0200/05 - Einsparung bei <span style="float: right;">0206-547 10</span> <span style="float: right;">60.000,00 EUR</span> ohne Einsparung <span style="float: right;">82.800,00 EUR</span>
			<b>Allgemeine Bewilligungen</b>
683 10	150.145,83	—	Finanzhilfe an die nordmedia Fonds GmbH gem. § 14 NGLüSpG aus Glücksspielabgaben Erhöhung der Finanzhilfe aufgrund Mehreinnahmen aus den Glücksspielabgaben (§ 14 Abs. 4 Nr 2 NGLüSpG). MF vom 29.11.2013 - Az. 11 - 02 00 / 05 - 2013 - Einsparung durch Mehreinnahme bei <span style="float: right;">1302-122 11</span> <span style="float: right;">150.145,83 EUR</span>

**Übersicht**  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
	301.449,71	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	20.000,00	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
	321.449,71	—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
			Summe Einzelplan 02 insgesamt
			<b>Einzelplan 03 - Ministerium für Inneres und Sport</b>
			<b>Ministerium für Inneres und Sport</b>
<b>03 01</b>			
443 01	47.006,03	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
453 01	2.674,68	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
632 10	1.609,92	—	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder  Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für die Finanzierung der Ständigen Geschäftsstelle der Innenministerkonferenz.  MF vom 21.10.2013 - Az. 13-0301/2013 - Einsparung bei 0301-547 10 1.609,92 EUR
981 03	32.367,10	—	Abführung an 13 21 - 381 03 HFR Nr. 7.10
<b>03 02</b>			<b>Allgemeine Bewilligungen</b>
538 11 apl.	193.696,13	—	Ausgaben für Dienstleistungen des LSKN und anderer Dienstleister für den Aufbau und den Betrieb des zentralen Melderegisters Niedersachsen  Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben für die Einrichtung und den Betrieb des zentralen Melderegisters Niedersachsen.  MF vom 15.05.2013 - Az. 13/13104-0302/2013 - Einsparung bei 0326-633 11 193.696,13 EUR
<b>03 07</b>			<b>Brandschutz</b>
453 11	10.282,54	—	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen HFR Nr. 7.4
519 01	241.997,43	—	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen  Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für zwingend notwendige Unter- haltungsmaßnahmen an Grundstücken, Gebäuden und Räumen.  MF vom 29.10.2013 - Az. 13/13104-0307/2013 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 0307-231 10 241.997,43 EUR
981 03	844,70	—	Abführung an 13 21 - 381 03 HFR Nr. 7.10

**Übersicht  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	<b>Kapitelbezeichnung</b>  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
<b>03 14</b>			<b>Studieninstitut des Landes Niedersachsen - budgetiert</b>
547 10	V 19.930,32	—	Nicht aufteilbare Sachausgaben Vorgriff gem. Nr. 2.5 VV zu 17a LHO
<b>03 18</b>			<b>Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (Vermessungs- und Katasterverwaltung) - budgetiert</b>
981 02 apl.	84.302,00	—	Abführung an 1321-381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegen- schaftsfonds Niedersachsen HFR Nr. 7.10  Unvorhergesehener und unabweisbarer Mehrbedarf zur Refinanzierung des Erwerbs eines Dienstgebäudes für die Regionaldirektion Cloppenburg des Landesamtes für Geo- information und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN) in Cloppenburg, Wilke-Ste- ding-Straße 5 durch den Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen (LFN).  MF vom 05.02.2013 - Az. 13/13104-0318/2013 -
981 03	13.574,77	—	Abführungen an 13 21 - 381 03 HFR Nr. 7.10
981 10	530.000,00	—	Abführungen an 13 50 - 381 03 HFR Nr. 7.10
<b>03 20</b>			<b>Landespolizei - budgetiert</b>
443 04	2.230.758,68	—	Leistungen der Heilfürsorge für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte HFR Nr. 7.2.3
453 01	253.416,16	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
532 11	711.268,99	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
981 02	905.000,00	905.000,00	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegen- schaftsfonds Niedersachsen Unvorhergesehener und unabweisbarer Mehrbedarf zur Refinanzierung des Erwerbs von Polizeidienstgebäuden in Wolfsburg, Salzgitter und Cloppenburg durch den Landeslie- genschaftsfonds Niedersachsen (LFN). MF vom 11.11.2013 - Az. 13-0320/2013 - hat die überplanmäßige Ausgabe lediglich zur Kenntnis genommen; die Veranschlagung des Mehrbedarfs hätte im 2. NHP 2013 erfolgen müssen. Ein Schaden ist dem Land Niedersachsen nicht entstanden.  Einsparung bei 0320-518 01 905.000,00 EUR
<b>03 28</b>			<b>Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert (ohne Standort Grenzdurchgangslager Friedland)</b>
681 15	1.462.414,34	—	Sozialleistungen in der LAB NI  Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für die an die in der Landesaufnah- mebehörde Niedersachsen (LAB NI) aufhältigen Flüchtlinge zu zahlenden Barleistungen (Taschengeld) aufgrund der gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres stark gestie-



**Übersicht**  
**über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung**  
**(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			genen Flüchtlingszahlen und durch die Aufnahme syrischer Flüchtlinge.  MF vom 02.04.2013 - Az. 13/13104-0328/2013 - MF vom 15.10.2013 - Az. 13/13104-0328/2013 - Einsparung bei 0326-633 11 1.462.414,34 EUR
981 11	3.025,85	—	Abführung an 13 21 - 381 03 HFR Nr. 7.10
<b>03 31</b>			<b>Sportförderung</b>
<b>TGr. 62</b>			<b>Titelgruppe(n)</b>
			<b>Finanzhilfe an den Landessportbund Niedersachsen e.V. gem. § 14 Abs. 2 NGLüSpG</b>
684 62	2.302.850,19	—	Finanzhilfe für lfd. Zwecke HFR Nr. 7, vorletzter Absatz in analoger Anwendung. Anteil an den Mehreinnahmen aus der Glückspielabgabe für 2013. Die Anteile an den Mehreinnahmen sind nach § 14 Abs. 6 Satz 2 Nds. Glückspielgesetz bzw. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nds. Sportfördergesetz an die Empfänger zu verteilen. Gemäß Haushaltsvermerk ist die Mehrausgabe zulässig.  MF vom 21.11.2013 - Az. 13-0331/2013 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1302-122 11 2.302.850,19 EUR
<b>03 90</b>			<b>Verfassungsschutz</b>
631 01	54.299,59	—	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben wegen Erhöhung der Kosten der Schule für Verfassungsschutz.  MF vom 21.10.2013 - Az. 13-0390/2013 - Einsparung bei 0390-546 59 54.299,59 EUR
<b>03 98</b>			<b>Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich</b>
<b>TGr. 84 apl.</b>			<b>Titelgruppe(n)</b>
			<b>Zuweisungen im Rahmen des Aktionsplans des Landes für die vom Abzug der britischen Streitkräfte und der Bundeswehrreform betroffenen Standortkommunen (Konversion)</b>
427 84 apl.	27.030,49	—	Entgelt für den Konversionsbeauftragten Kabinettsbeschluss vom 29.11.2011 zur Kabinettsvorlage des MI vom 24.11.2011 (Aktionsplan des Landes Niedersachsen zur Unterstützung der vom Abzug der britischen Streitkräfte und der von den jüngsten Stationierungsentscheidungen der Bundeswehr betroffenen Kommunen). Die Finanzierung erfolgt aus dem Aufstockungsprogramm der Initiative Niedersachsen.  Mittel in Höhe von 662.317,30 Euro sind als Ausgaberesult bei Titel 883 84 von 2012 nach 2013 übertragen worden. Die Ausgaben sind somit im Rahmen der Deckungsfähigkeit der Titelgruppe zulässig.

**Übersicht  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	<b>Kapitelbezeichnung</b>  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
547 84 apl.	13.213,94	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Kabinettsbeschluss vom 29.11.2011 zur Kabinettsvorlage des MI vom 24.11.2011 (Aktionsplan des Landes Niedersachsen zur Unterstützung der vom Abzug der britischen Streitkräfte und der von den jüngsten Stationierungsentscheidungen der Bundeswehr betroffenen Kommunen). Die Finanzierung erfolgt aus dem Aufstockungsprogramm der Initiative Niedersachsen.  Mittel in Höhe von 662.317,30 Euro sind als Ausgaberes bei Titel 883 84 von 2012 nach 2013 übertragen worden. Die Ausgaben sind somit im Rahmen der Deckungsfähigkeit der Titelgruppe zulässig.
883 84 apl.	10.357,10	—	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände Kabinettsbeschluss vom 29.11.2011 zur Kabinettsvorlage des MI vom 24.11.2011 (Aktionsplan des Landes Niedersachsen zur Unterstützung der vom Abzug der britischen Streitkräfte und der von den jüngsten Stationierungsentscheidungen der Bundeswehr betroffenen Kommunen). Die Finanzierung erfolgt aus dem Aufstockungsprogramm der Initiative Niedersachsen.
	8.803.390,97	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	19.930,32	—	Summe der Vorgriffe
	328.599,66	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		905.000,00	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	<u>9.151.920,95</u>		Summe Einzelplan 03 insgesamt
<b>04 01</b>			<b>Einzelplan 04 - Finanzministerium</b>  <b>Ministerium</b>
453 01	10.880,37	—	Trennungschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
<b>04 40</b>			<b>Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen</b> <b>-</b> <b>Fondsverwaltung -</b>
453 01	8.031,54	—	Trennungschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
	18.911,91	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	<u>18.911,91</u>		Summe Einzelplan 04 insgesamt
<b>05 01</b>			<b>Einzelplan 05 - Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration</b>  <b>Ministerium</b>
443 01	4.530,52	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
453 01	1.706,06	—	Trennungschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
981 10	15.980,83	—	Abführung an 13 21 - 381 05 HFR Nr. 7.10

**Übersicht  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	<b>Kapitelbezeichnung</b>  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
<b>05 02</b>			<b>Allgemeine Bewilligungen, Integration</b>
685 24	10.354,39	—	<p>Anteil des Landes Nds.am Zuschussbedarf der Zentralstelle d.Länder f.Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln u. Medizinprodukten (ZLG)</p> <p>Der Mehrbedarf ist auf eine unvorhergesehene Erhöhung der Kosten in der Abrechnung der ZLG vom 28.05.2013 zurückzuführen. Er war unabweisbar, weil gem. Artikel 5 Abs. 2 des Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten die entstandenen Kosten der ZLG von den einzelnen Bundesländern gem. Königsteiner Schlüssel zu übernehmen sind.</p> <p>MF vom 14.06.2013 - Az. 14 1 - 0502/2013 - Einsparung bei <span style="float: right;">0502-685 11</span> <span style="float: right;">10.354,39 EUR</span></p>
			<b>Titelgruppe(n)</b>
<b>TGr. 86 apl.</b>			<b>Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden</b>
681 86 apl.	174.105,75	—	Zuschüsse aus dem Ausbauhilfefonds an natürliche Personen HFR Nr. 7.9
<b>05 05</b>			<b>Wohnungs- und Siedlungswesen</b>
686 23	236,61	—	<p>Anteil des Landes Nds. an den Kosten des Deutschen Instituts für Normung e. V. (DIN)</p> <p>Der Mehrbedarf ist auf eine unvorhergesehene Erhöhung der Kosten für Leistungen des Deutschen Instituts für Normung e. V. (DIN) zurückzuführen. Die Höhe des Kostenbeitrags ergab sich erst aufgrund der endgültigen Festsetzung des Königsteiner Schlüssels für das Jahr 2013. Dieser war zur Zeit der Aufstellung des Doppelhaushalts 2012/ 2013 für das Jahr 2013 noch nicht bekannt. Durch die Erhöhung des Königsteiner Schlüssels für Niedersachsen reichten die im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 veranschlagten Haushaltsmittel nicht aus. Der Mehrbedarf war unabweisbar, da die Leistungen an das DIN auf einem zwischen dem Land Niedersachsen und dem DIN abgeschlossenen Vertrag beruhen.</p> <p>MF vom 02.12.2013 - Az. 14 1 - 0505/2013 - Einsparung bei <span style="float: right;">0505-685 21</span> <span style="float: right;">236,61 EUR</span></p>
			<b>Titelgruppe(n)</b>
<b>TGr. 62/63</b>			<b>Wohngeld</b>
538 62 apl.	86.610,00	—	Kosten für Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem automatisierten Datenabgleich HFR Nr. 7.8

**Übersicht  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	<b>Kapitelbezeichnung</b>  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
<b>05 11</b>			<b>Frauen</b>
<b>TGr. 68</b>			<b>Titelgruppe(n)</b>
684 68	54.438,02	—	<p><b>Förderung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz</b></p> <p>Förderung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz</p> <p>Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben aufgrund unerwartet hohem Anstieg der standartisierten Personalkostensätze im Bereich der EGr. 9 TV-L, als eine der Bemessungsgrundlagen für die Förderung der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach § 4 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG) i. V. m. § 7 Nds. AG SchKG.</p> <p>MF vom 11.10.2013 - Az. 14 1 - 0511/2013 - Einsparung bei <span style="float: right;">0511-684 73</span> <span style="float: right;">54.438,02 EUR</span></p>
<b>05 12</b>			<b>Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung</b>
981 12	121,68	121,68	<p>Abführung an 04 20 - 381 10</p> <p>Im Rahmen der Haushaltsführung wurde der aus dem Titel zu zahlende Betrag fälschlicherweise aus einem anderen Haushaltstitel gebucht. Dies wurde zum Jahresabschluss 2013 im Rahmen einer Korrekturbuchung korrigiert. Hierbei ist aufgefallen, dass bei Titel 05 12 - 981 12 nicht ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Die erforderliche technische Beantragung überplanmäßiger Haushaltsmittel war zu diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich, so dass sich eine in der Haushaltsrechnung auszuweisende Haushaltsüberschreitung in Höhe von 121,68 EUR ergibt. Dem Land ist kein Schaden entstanden.</p> <p>Einsparung durch Mehreinnahme bei 04 20 - 381 10, Nr. 7.10 HFR.</p>
<b>05 20</b>			<b>Landesamt für Soziales, Jugend und Familie</b>
412 10	7.933,71	—	<p>Kosten für Mitglieder von Ausschüssen, Fachbeiräten und Kommissionen beim LS</p> <p>Mehrausgaben für Erstattungen, Entschädigungen und Aufwendungen nach dem Justizvergütungs- und entschädigungsgesetz (JVEG) vom 5.5.2004 (BGBl. I S. 718, 776, zuletzt geä. durch Art. 7 des G v. 23.7.2013, BGBl. I S. 2586).</p> <p>Die Ausgabe war unvorhergesehen, da erst nach Aufstellung des Doppelhaushaltes 2012/2013 Abrechnungen für Sitzungen vorgelegt und gestiegene Fahrtkosten nachgewiesen wurden. Sie war unabweisbar, da es sich um gesetzliche Ansprüche handelt.</p> <p>MF vom 13.11.2013 - Az. 14 1 - 0520/2013 - Einsparung bei <span style="float: right;">0520-681 67</span> <span style="float: right;">7.933,71 EUR</span></p>
453 01	1.670,80	—	<p>Trennungsentuschädigung und Umzugskostenvergütung</p> <p>HFR Nr. 7.4</p>
453 10	2.218,89	—	<p>Trennungsgeld und Ausbildungshilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen</p> <p>HFR Nr. 7.4</p>
547 10	394.009,18	—	<p>Dienstleistungen Außenstehender</p> <p>Unabweisbare und unvorhergesehene Mehrausgabe für Gutachterkosten nach dem Justizvergütungs- und entschädigungsgesetz (JVEG) vom 5.5.2004 (BGBl. I S. 718, 776, zuletzt geä. durch Art. 7 des G v. 23.7.2013, BGBl. I S. 2586) aufgrund gestiegener Antrags-</p>

**Übersicht**  
**über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung**  
**(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			zahlen und Beweisverfahren nach dem SGB IX.  MF vom 13.11.2013 - Az. 14 1 - 0520/2013 - Einsparung bei <span style="float: right;">0520-681 67</span> <span style="float: right;">394.009,18 EUR</span>
			<b>Titelgruppe(n)</b>
			<b>Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen (VwRehaG) und Strafrechtlichen (StrRehaG) Rehabilitierungsgesetz</b>
<b>TGr. 68/70</b>			
681 70	26.671,65	—	Leistungen nach dem StrRehaG  Unvorhergesehene und unabwiesbare Mehrausgabe für die Zahlung von Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung v. 17.12.1999 (BGBl. I S. 2664), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 22.6.2011 (BGBl. I S. 1202).  MF vom 17.10.2013 - Az. 14 1 - 0520/2013 - Einsparung bei <span style="float: right;">0520-681 67</span> <span style="float: right;">26.671,65 EUR</span>
			<b>Kosten der Schiedsstelle gem. der Nds. VO über die Schiedsstelle nach § 76 SGB XI</b>
<b>TGr. 76 apl.</b>			
412 76 apl.	59.751,56	—	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige HFR Nr.7.9
527 76 apl.	121,64	—	Reisekosten HFR Nr.7.9
547 76 apl.	381,02	—	Verwaltungsausgaben der Geschäftsstelle HFR Nr.7.9
			<b>Sonstige soziale Leistungen</b>
<b>05 36</b>			
633 11	14.657,69	—	Krankenversorgung gem. § 276 LAG (Erstattungen an die örtlichen Träger)  Mehrausgaben, die für die Erstattung der Leistungen der Krankenversicherung an die örtl. Träger gem. § 276 LAG i.d.F. vom 2.6.1993 (BGBl. I S. 845; 1995 I S. 248), zuletzt geändert durch Art. 32 des Gesetzes vom 23.7.2013 (2. KostRMoG, BGBl. I S. 2586) benötigt wurden. Die Ausgaben waren unvorhergesehen, weil sie erst durch Abrechnungsergebnisse in 2013 (z. T. auch Vorjahre) festgestellt wurden, und unabwiesbar, da ein Rechtsanspruch auf Zahlung bestand.  MF vom 11.10.2013 - Az. 14 1 - 0536/2013 - Einsparung bei <span style="float: right;">0536-684 24</span> <span style="float: right;">14.657,69 EUR</span>
636 12 apl.	9.216,16	—	Ausgleichsleistungen nach Art. 2 2. SED-UnBerG (BerRehaG) - Erstattung an die Bundesagentur für Arbeit  Für Pflichtleistungen nach Art. 2, 2. Abschnitt des 2. SED-UnBerG (BerRehaG, neugefasst durch Bek. V. 01.07.1997, BGBl. I S. 1625, zuletzt geändert durch Art. 17 des Gesetzes v. 20.02.2011, BGBl. I S. 2584) wurden Erstattungsfordernungen des Bundes an das Land gestellt. Die Mehrausgabe war unvorhergesehen, da zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nicht mehr mit Ausgaben gerechnet wurde, da ie letzten Erstattungsansprüche 10 Jahre zurück lagen. Sie war unabwiesbar auf Grund der Rechtsverpflichtung zur Zahlung.  MF vom 08.03.2013 - Az. 14 1 - 0536/2013 - MF vom 13.06.2013 - Az. 0536/2013 -

**Übersicht  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	<b>Kapitelbezeichnung</b>  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
671 12	8.569.763,91	—	<p>Einsparung bei 0520-671 11 3.686,46 EUR Einsparung bei 0536-684 24 5.529,70 EUR</p> <p>— Kosten des Vollzugs der Maßregeln der Besserung und Sicherung nach dem Nds. Maßregelvollzugsgesetz</p> <p>Mehrbedarf auf Grund notwendiger baulicher Sicherungsmaßnahmen im Maßregelvollzug und der damit verbundenen Bauplanungserfordernisse infolge einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zu den rechtlichen Voraussetzungen und Grenzen der Zwangsbehandlung im Maßregelvollzug im Jahr 2011, der zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung 2012/ 2013 unvorhergesehen war. Der Geltendmachung des Mehrbedarfs ist zur Umsetzung der höchstrichterlichen Rechtsprechung unabweisbar, da anderweitige Finanzierungsmöglichkeiten nicht bestehen. Des Weiteren bestand ein Mehrbedarf auf Grund einer bei der Haushaltsaufstellung 2012/ 2013 nicht vorhergesehenen überdurchschnittlichen und anhaltenden Belegungszunahme sowie auf Grund der Umsetzung einer Schiedsstellenentscheidung zur Berechnung der Pflegesätze vom 17.01.2013, infolge derer eine Neuberechnung der Pflegesätze für die Jahre 2009 bis 2013 vorgenommen wurde und entsprechende Nachzahlungen geleistet werden mussten.</p> <p>MF vom 26.04.2013 - Az. 14 1 - 0536/2013 - MF vom 31.10.2013 - Az. 14 - 0536/2013 - MF vom 18.12.2013 - Az. 14 1 - 05 36/2013 - Einsparung bei 0530-633 11 7.965.763,91 EUR Einsparung bei 0520-681 67 604.000,00 EUR</p>
671 13 apl.	128.000,00	—	<p>— Kosten der Unterbringung nach dem Therapieunterbringungsgesetz</p> <p>Außerplanmäßiger Bedarf durch eine unvorhergesehene und unabweisbare Unterbringung nach dem Therapieunterbringungsgesetz (ThUG) im Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen auf Grund der Bestimmungen des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des Therapieunterbringungsgesetzes (AGThUG) vom 10.12.2012.</p> <p>MF vom 13.02.2013 - Az. 14 1 - 0536/2013 - Einsparung bei 0540-661 74 128.000,00 EUR</p>
684 51	1.716.083,96	—	<p>— Finanzhilfe gem. § 14 Abs. 2 Nr. 2 NGLüSpG, Anteil für Aufgaben der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege</p> <p>Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund Mehreinnahmen aus den Glücksspielabgaben (§14 Abs. 4 Nr. 2 NGLüSpG).</p> <p>MF vom 29.11.2013 - Az. 14-0536/2013 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1302-122 11 1.716.083,96 EUR</p>
<b>TGr. 70/71</b>			<b>Titelgruppe(n)</b>
682 71	704.145,50	704.145,50	<p><b>Aktivierung der Altenpflegeausbildung und Qualitätssicherung in der Altenpflege</b></p> <p>Zuschüsse zur Herstellung der Schulgeldfreiheit in der Ausbildung an privaten Altenpflegeschulen</p> <p>Am 03.09.2013 wurde vom MS ein Antrag beim MF auf Einwilligung in eine üpl. Mehrausgabe i.H.v. 1,97 Mio. EUR gestellt, nachdem aktuelle Schüler- und Antragszahlen zur Verfügung standen, aus denen sich der erhöhte Mittelbedarf ergab. Da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans 2012/2013 dieses Datenmaterial noch nicht vorlag, war die Ausgabe unvorhergesehen.</p> <p>Nach Einführung der faktischen Schulgeldfreiheit durch die Landesregierung sind vorher nicht absehbar hohe Antragszahlen der Schülerinnen und Schüler in der Altenpflege entstanden. Die üpl. beantragten Mittel wurden aufgrund des Beginns der Ausbildungsverhältnisse zum 01.08.2013 benötigt, so dass die Mehrausgabe insoweit unabweisbar war.</p>

**Übersicht**  
**über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung**  
**(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	<b>Kapitelbezeichnung</b>  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
05 40			<p>MF hat den ütpl. Antrag „zur Kenntnis genommen“ („technische“ Voraussetzung zur Titelüberziehung) und damit abgelehnt, „weil die entsprechenden Zahlungsverpflichtungen bereits vor Einwilligung des MF eingegangen wurden“.</p> <p>Der angebotene Einsparbetrag i. H. v. 1,97 Mio. EUR wurde bei 0536 - 893 86 zur Verfügung gestellt und vom MF am 25.09.2013 gesperrt. Da die tatsächlichen Antragszahlen geringer ausfielen, betrug die Mehrausgabe bei 0536 - TGr. 70/71 im Haushaltsjahr 2013 nur 704.145,50 EUR.</p> <p>Aufgrund des Ausgleichs mit der o.g. Einsparung ist kein Schaden für das Land entstanden.</p> <p style="text-align: center;"><b>Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen</b></p>
637 10	88.860,52		<p>— Erstattungen an die Kammern für Heilberufe und den Zweckverband NiZza für die Erfüllung staatlicher Aufgaben</p> <p>Unvorhergesehener und unabweisbarer Mehrbedarf der Apothekerkammer Niedersachsen (ApoK) im Rahmen der Kostenerstattung für die Erfüllung von übertragenen staatlichen Aufgaben. Das Land ist verpflichtet, die entstehenden Kosten entsprechend der Vereinbarung zwischen dem Land Niedersachsen und der Apothekerkammer Niedersachsen vom 22./28.12.2009 zu erstatten.</p> <p>MF vom 18.12.2013 - Az. 14 1 - 054072013 - Einsparung bei <span style="float: right;">0530-633 11</span> <span style="float: right;">88.860,52 EUR</span></p>
685 17	3.762,31		<p>— Erstattungen nach dem Anti-D-Hilfegesetz (AntiDHG)</p> <p>Unvorhergesehener und unabweisbarer Mehrbedarf im Rahmen der Durchführung des Gesetzes über die Hilfe für infizierte Personen (Anti-D-Hilfegesetz). Die erhöhte Ausgabe begründet sich auf eine Abschlusszahlung für 2012. Die Mehrausgabe war unvorhergesehen, weil die anteiligen Kosten nach dem Königsteiner Schlüssel erst im März 2013 festgestellt wurden. Sie war unabweisbar, da eine rechtliche Verpflichtung zur Zahlung bestand.</p> <p>MF vom 03.05.2013 - Az. 141 - 0540/2013 - Einsparung bei <span style="float: right;">0540-681 62</span> <span style="float: right;">3.762,31 EUR</span></p>
685 18	294,51		<p>— Zuschüsse an das zentrale Substitutionsregister im Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)</p> <p>Unvorhergesehener und unabweisbarer Mehrbedarf zur Führung des Substitutionsregisters im BfArM infolge endgültiger Festsetzung des Anteils Niedersachsens nach dem Königsteiner Schlüssel. Aufgrund der Verwaltungsvereinbarung vom 05. und 28.02.2002 werden den Ländern die anteiligen Kosten erst Folgejahr in Rechnung gestellt, so dass eine genaue Kalkulation im voraus nicht möglich ist. Die Mehrausgabe war daher unvorhergesehen. Sie war unabweisbar, da eine Rechtsverpflichtung zur Zahlung für das Land bestand.</p> <p>MF vom 27.08.2013 - Az. 14 1 - 0540/2013 - Einsparung bei <span style="float: right;">0540-685 16</span> <span style="float: right;">294,51 EUR</span></p>

**Übersicht  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
<b>TGr. 63/64 apl.</b>			<b>Titelgruppe(n)</b>
			<b>Förderung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion an ungewollt kinderlose Ehepaare</b>
686 63 apl.	1.300.000,00	—	Zuwendungen an ungewollt kinderlose Ehepaare aus Bundesmitteln HFR Nr. 7.9
<b>05 42</b>			<b>Landesgesundheitsamt</b>
			<b>Titelgruppe(n)</b>
<b>TGr. 98/99</b>			<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>
538 99	174.934,42	—	Dienstleistungen Außenstehender Unvorhergesehener und unabweisbarer Mehrbedarf aufgrund der notwendigen Anpassung der Hard- und Software in der beim NLGA angesiedelten Vertrauensstelle im Zusammenhang mit der Neufassung des Gesetzes über das Epidemiologische Krebsregister Niedersachsen (GEKN) vom 07.12.2012.  MF vom 14.06.2013 - Az. 14 1 - 0542/2013 - Einsparung bei 0542-547 12 174.934,42 EUR
<b>05 72</b>			<b>Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming</b>
633 11	20.000.000,00	—	Erstattung aufgewendeter Kosten der Kinder- und Jugendhilfe Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für die Erstattungspflicht bei Gewährung von Jugendhilfe nach den §§ 89 d SGB VII in Folge erhöhter Zuweisungszahl von Kostenerstattungsfällen durch das Bundesverwaltungsamt an das Land Niedersachsen..  MF vom 13.06.2013 - Az. 14 1 - 0572/2013 - MF vom 31.10.2013 - Az. 14 1 - 0572/2013/2 - Einsparung bei 0530-633 11 20.000.000,00 EUR
<b>TGr. 66 apl.</b>			<b>BI Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen</b>
547 66 apl.	65.429,29	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben HFR Nr. 7.9
631 66 apl.	127.468,68	—	Rückzahlungen an den Bund HFR Nr. 7.9
633 66 apl.	2.920.292,16	—	sonstige Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln HFR Nr. 7.9
686 66 apl.	124.021,47	—	Zuschüsse an Sonstige HFR Nr. 7.9



**Übersicht**  
**über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung**  
**(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	<b>Kapitelbezeichnung</b>  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
<b>05 73</b>			<b>Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft</b>
684 10	276.661,48	—	Zuschüsse gem. §§ 6 und 7 des Jugendförderungsgesetz an anerkannte Träger der Jugendarbeit  Aufgrund des Rechtsanspruchs war die Mehrausgabe unabweisbar. Sie war unvorhergesehen, weil zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung die in Einzelfällen vorzunehmende Eingruppierung und die gestiegene Zahl der Teilnehmertage nicht bekannt war.  MF vom 30.10.2013 - Az. 14-0573-2013 - Einsparung bei <span style="float: right;">0530-633 11</span> <span style="float: right;">276.661,48 EUR</span>
<b>05 98</b>			<b>Umsetzung des Konjunkturpakets II Geschäftsbereich</b>
<b>TGr. 81 apl.</b>			<b>Titelgruppe(n)</b>  <b>Förderung von Investitionen in Freizeit- und zentralen Tagungsstätten gem. §§ 12 und 13 JFG auf Grund des Konjunkturpakets II</b>
893 81 apl.	400.000,00	—	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige  Mehrausgabe für einen Zuschuss zur Sanierung des Haupthauses des CVJM Hannover e. V., in Höhe von 400.000 EUR. Da die Kabinetts-Vorlage zur Bezuschussung der Sanierung erst Mitte April 2012 beschlossen wurde und es daraufhin zu unerwarteten Verzögerungen im Bauverlauf kam, mussten die Mittel als Ausgabereist ins Haushaltsjahr 2013 übertragen und die Titelgruppe 81 außerplanmäßig neu eingerichtet werden.
	32.069.036,64	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	5.395.397,73	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		704.267,18	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	37.464.434,37		Summe Einzelplan 05 insgesamt
<b>06 01</b>			<b>Einzelplan 06 - Ministerium für Wissenschaft und Kultur</b>  <b>Ministerium für Wissenschaft und Kultur</b>
453 01	6.390,63	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
981 06	2.669,75	—	Abführung an 1321 - 381 06 HFR Nr. 7.10
<b>06 02</b>			<b>Allgemeine Bewilligungen</b>
636 01	248.719,32	—	Unfallversicherung für Studierende  Mehrausgabe aufgrund der Beitragsrechnung 2013 der Landesunfallkasse Niedersachsen für Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung für Studierende. Sie war unvorhergesehen, weil bei Abschluss des Aufstellungsverfahrens für den Doppelhaushalt 2012/2013 nicht absehbar war, wie sich die Beiträge bei der LUKN über 2 Jahre hinweg entwickeln würden. Der Beitragsbescheid für das Jahr 2013 ging erst am 04.01.2013 beim MWK ein. Die Unabweisbarkeit ergibt sich aus der Zahlungsverpflichtung des Landes gem. §§ 150, 164 Abs. 1, 185 SGB VII i. V. m. § 25 Abs. 2-4, 6 der Satzung der LUKN.  MF vom 18.01.2013 - Az. 16 15 - 0602 C - Einsparung bei <span style="float: right;">0602-685 01</span> <span style="float: right;">50.000,00 EUR</span>

**Übersicht**  
**über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung**  
 (§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	<b>Kapitelbezeichnung</b>  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
06 07			ohne Einsparung 198.719,32 EUR
			<b>Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung</b>
685 28	3.124,58	—	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung der Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS) Die Mehrausgabe zur Bestreitung des niedersächsischen Anteils an der Finanzierung der HIS-GmbH im Haushaltsjahr 2013 war unvorhergesehen, da die Zuschussanteile der Länder mit Beschluss der FMK vom 27.09.2012 nach Aufstellung des Doppelhaushaltes 2012/2013 festgelegt wurden. Sie war unabweisbar, da eine Zahlungspflicht nach dem Königsteiner Schlüssel bestand. MF vom 11.09.2013 - Az. 16 31-0607-2051 - Einsparung bei 0602-685 01 3.124,58 EUR
			<b>Titelgruppe(n)</b>
<b>TGr. 61 apl.</b>			<b>Errichtung und Betrieb einer Forschungswindenergieanlage</b>
682 61 apl.	4.000.000,00	—	Zuschüsse an Landesbetriebe Einrichtung eines apl. Ausgabtitels gem. Nr.9 und 10 HFR.
<b>TGr. 76/77 78/79 80/81 82/83 84/85 86/87 88/89 92/95 96/97</b>			<b>Gemeinsame Finanzierung wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen mit überregionalem Wirkungsbereich</b>
685 88 apl.	190.000,00	—	Zuschuss an das Forschungsprojekt "Nationale Kohorte" HFR Nr. 7.8
			<b>Förderung der Wissenschaft allgemein</b>
06 08			—
671 01	547.000,00	—	Verwaltungskostenerstattung an die NBank Die Kosten für die Wahrnehmung von Bewilligungsaufgaben werden der NBank vom MWK erstattet. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2012/2013 war von einer Restrukturierung der NBank zum Haushalt 2013 ausgegangen worden. Aus diesem Grunde wurde der Ansatz zwar für 2012 angehoben, für 2013 aber wieder abgesenkt. An den Planungen zur Restrukturierung wurde nicht festgehalten. Die an die NBank für 2013 zu zahlende Erstattung gem. beschlossenen Wirtschaftsplan für 2013 war daher unvorhergesehen. Die Mehrausgabe war auch unabweisbar, da die Zahlungsverpflichtung aufgrund von Vereinbarungen zur Erbringung der Trägerleistung gegenüber der NBank besteht. MF vom 03.07.2013 - Az. 1613 V - 04032 - 0608 - ohne Einsparung 547.000,00 EUR

**Übersicht**  
**über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung**  
**(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
684 03	3,00	—	Zuschuss zur Finanzierung der Deutsch-Französischen Hochschule HFR Nr. 7.1
685 05	5.050.983,45	—	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte der Stiftungen HFR Nr. 7.2.3
685 08	73.323,39	—	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stiftungen HFR Nr. 7.2.3
<b>06 17</b>			<b>Universität Hannover (Landesbetrieb)</b>
682 01	563.023,04	—	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs  Überplanmäßige Ausgabe für Mehrausgaben beim Hochleistungsrechner aufgrund erhöhter Betriebskosten durch die erforderliche längere Nutzung des Hochleistungsrechners II und die zur Haushaltsaufstellung 2012/2013 nicht etatisierten Kosten des Hochleistungsrechners III. Die Ausgabe ist aufgrund der vertraglichen Verpflichtung unabweisbar. Sie war außerdem unvorhersehbar, da die Höhe des Bedarfs erst durch den erforderlich längeren Betrieb des HLRN II entstand bzw. erst so spät erkennbar war (Kosten des HLRN III), dass die Mittel nicht mehr im Haushaltsplan 2012/2013 ausgebracht werden konnten.  MF vom 18.09.2013 - Az. 1611 - 0617 C - Einsparung bei <span style="float: right;">0608-428 01</span> <span style="float: right;">563.023,04 EUR</span>
<b>06 49</b>			<b>Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel</b>
981 06	34.094,69	—	Abführung an 13 21 - 381 06 HFR Nr. 7.10
<b>06 63</b>			<b>Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)</b>
981 10	3.650,98	—	Abführung an 13 21 - 381 06 HFR Nr. 7.10
<b>06 65</b>			<b>Museen</b>
671 12 apl.	35.254,05	—	Erstattung von Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung  Rückzahlung von Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung aus der Förderperiode 2000 - 2006 für 2 Projekte. Die Maßnahme war unabweisbar und unvorhergesehen, weil bei der erst mehrere Jahre später durchgeführten Prüfung eine nach den Förderbestimmungen der EU umgehende Rückzahlungsverpflichtung festgestellt wurde, die bei der Haushaltsaufstellung noch nicht bekannt war.  MF vom 18.11.2013 - Az. 1614-0665 C - Einsparung bei <span style="float: right;">0661-682 01</span> <span style="float: right;">35.254,05 EUR</span>

**Übersicht  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	<b>Kapitelbezeichnung</b>  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
<b>06 75</b>			<b>Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein</b>
685 20	19.980,00	—	Zuschuss an die Kulturstiftung der Länder  Erhöhter Nds. Anteil am Zuschuss an die Kulturstiftung der Länder durch Kostensteigerungen und verändertem Königsteiner Schlüssel. Die Maßnahme war unabweisbar, weil aufgrund der festgelegten gemeinsamen Finanzierung der Kulturstiftung zusammen mit allen anderen Ländern eine Zahlungsverpflichtung in Höhe des nds. Anteils gem. dem jeweils gültigen Königsteiner Schlüssels besteht. Sie war auch unvorhergesehen, da die genaue Höhe des nds. Anteils für 2013 zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung in 2011 (Doppelhaushalt) noch nicht feststand.  MF vom 18.11.2013 - Az. 1614-0675 C - Einsparung bei <span style="float: right;">0661-682 01</span> <span style="float: right;">19.980,00 EUR</span>
			<b>Titelgruppe(n)</b>
<b>TGr. 63/64</b>			<b>Verstärkte Förderung der Bereiche Kunst und Kultur aus Glücksspielabgaben aufgrund § 14 NGLüSpG</b>
685 64	441.843,37	—	Finanzhilfen  Erhöhung der Finanzhilfen gem. § 14 Abs. 4 Nds. Glücksspielgesetz aufgrund von Mehreinnahmen.  MF vom 27.11.2013 - Az. 1614-0675 C - Einsparung durch Mehreinnahme bei <span style="float: right;">1302-122 11</span> <span style="float: right;">441.843,37 EUR</span>
<b>06 76</b>			<b>Denkmalpflege</b>
681 01	233,85	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
<b>06 77</b>			<b>Öffentliche Gärten</b>
			<b>Titelgruppe(n)</b>
<b>TGr. 62</b>			<b>Unterhaltung der Gartenanlagen</b>
517 62	22.263,70	—	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume  Nicht veranschlagte Ausgaben für geänderte Straßenreinigungsgebühren gem. Veranlagungsbescheid der Stadt Oldenburg für das Grundstück „Everstenholz“. Die Ausgaben waren unabweisbar und unvorhergesehen, weil aufgrund des Bescheides der Stadt Oldenburg eine Rechtsverpflichtung zur Zahlung bestand und die erst im Bescheid selbst mitgeteilte (neu berechnete) höhere Straßenreinigungsgebühr zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nicht bekannt war. Erforderliche Sofortmaßnahmen zur Beseitigung von Schäden durch Sturm „Christian“. Die Maßnahmen waren unabweisbar, weil es sich um Notmaßnahmen zur Abwehr von Gefahren für Leib und Leben sowie zur Sicherstellung des im Frühjahr 2014 beginnenden Schlossgartenjubiläums handelte. Der Sturm und das Ausmaß der Schäden war nicht vorhersehbar.  MF vom 17.05.2013 - Az. MF Ref. 16 / 1614-0677 C - MF vom 02.12.2013 - Az. 1614-0677 C - Einsparung bei <span style="float: right;">0661-682 01</span> <span style="float: right;">22.263,70 EUR</span>

**Übersicht**  
**über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung**  
 (§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
	7.017.303,75	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	4.225.254,05	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	11.242.557,80		Summe Einzelplan 06 insgesamt
			<b>Einzelplan 07 - Kultusministerium</b>
			<b>Kultusministerium</b>
<b>07 01</b>			
453 01	5.978,05	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
546 02	4.997,39	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
<b>07 02</b>			<b>Allgemeine Bewilligungen</b>
636 01	887.966,09	—	Unfallversicherung für Schüler und Kinder in Kindergärten  Gesetzliche Beiträge an die Landesunfallkasse Niedersachsen (LUKN) für das Haushaltsjahr 2013 gemäß §§ 2 Abs. 1 Nr. 8a-b, 116 Abs. 1, 128 Abs. 1 Nr. 2-3 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII). Das Land Niedersachsen, das nach dem Gesetz Träger der gesetzlichen Unfallversicherung u. a. für Schüler an privaten allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen und Kinder in Tageseinrichtungen von Trägern der freien Jugendhilfe und in anderen privaten als gemeinnützig anerkannten Tageseinrichtungen sowie für Kinder, die durch geeignete Tagespflegepersonen betreut werden, ist, zahlt die Beiträge an die LUKN. Die Beitragslast (Umlagesoll) teilt sich nach § 25 Abs. 3 der Satzung der LUKN im Verhältnis ihrer Entschädigungsleistungen nach dem Stand der letzten Jahresrechnung auf. Es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Leistung des Beitrages. Der konkrete Bedarf für die Beitragsumlage war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans 2012/2013 noch nicht bekannt gewesen. Die überplanmäßige Ausgabe war damit unvorhergesehen und unabweisbar.  MF vom 15.01.2013 - Az. 16 22 - 07 02 C - ohne Einsparung <span style="float: right;">887.966,09 EUR</span>
671 01	228.500,00	—	Erstattung von Verwaltungskosten an die NBank  Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) für das Haushaltsjahr 2013 auf Grundlage der Rahmenvereinbarung des Landes Niedersachsens mit der NBank vom 13./19.11.2008. Der NBank werden quartalsmäßig die Verwaltungskosten für die Durchführung der für das Land übernommenen Aufgaben (Trägerleistungen) durch die Ressorts erstattet. Die NBank hat im Zuge der EU-Förderperiode 2007 bis 2013 für die Bereiche ESF und EFRE auf der Grundlage einer Übertragungsvereinbarung Aufgaben im Zusammenhang mit der Bewilligung von Zuwendungen übernommen. Es besteht eine vertragliche Verpflichtung zur Erstattung der Verwaltungskosten. Die überplanmäßige Ausgabe war damit unabweisbar. Die für die Bearbeitung der Förderprogramme erforderlichen Mitarbeiterkapazitäten werden zwischen der NBank und dem betreffenden Ressort üblicherweise vor dem jeweiligen Haushaltsjahr miteinander abgestimmt. Die Höhe der Verwaltungskosten für das Haushaltsjahr 2013 richtet sich nach der Anzahl der im Herbst 2012 für die Bearbeitung der Förderprogramme prognostizierten Mitarbeiterkapazitäten, zuzüglich sog. Overheadkosten. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans 2012/2013 im Jahr 2011 war von einer Restrukturierung der NBank zum Haushalt 2013 ausgegangen worden. Aus diesem Grunde wurde der Haushaltsansatz nur für 2012 entsprechend des beschlossenen Wirtschaftsplans 2012 der NBank angehoben. An den Planungen zur Restrukturierung wurde nicht festgehalten, so dass gemäß des im Dezember 2012 be-

**Übersicht  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	<b>Kapitelbezeichnung</b>  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
685 52	2.868,00	—	<p>geschlossenen Wirtschaftsplans 2013 für das Haushaltsjahr 2013 818.0000 EUR an die NBank zu zahlen waren. Diese Entwicklung war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Doppelhaushalts 2012/2013 nicht zu erkennen. Die überplanmäßige Ausgabe war damit auch unvorhergesehen.</p> <p>MF vom 09.10.2013 - Az. 16 - 07 02 C - ohne Einsparung <span style="float: right;">228.500,00 EUR</span></p> <p>Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung des Instituts für Film und Bild in München</p> <p>Das Institut für Film und Bild (FWU) in München ist eine gemeinnützige GmbH, in der das Land Niedersachsen als Gesellschafter fungiert. Die Kosten des Instituts werden durch Genehmigung eines Wirtschaftsplans festgelegt und auf die Länder entsprechend des Verhältnisses ihrer Schülerzahl zur Gesamtschülerzahl im Bundesgebiet aufgeteilt. Der Wirtschaftsplan 2013/2014 des FWU wurde entsprechend der Beschlussempfehlung der HHK von der Gesellschafterversammlung am 13./14.06.2012 bzw. der FMK am 06.09.2012 genehmigt.</p> <p>Auf Grund des Gesellschaftervertrages besteht eine vertragliche Verpflichtung zur Leistung des niedersächsischen Anteils für 2013. Die überplanmäßige Ausgabe war damit unabweisbar.</p> <p>Der konkrete Bedarf für den von Niedersachsen im Jahr 2013 zu erbringenden Anteil war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltplans 2012/2013 noch nicht bekannt gewesen, da der Wirtschaftsplan des FWU für 2013/2014 erst später genehmigt worden ist. Zudem waren die für die Aufteilung auf die Länder maßgeblichen Schülerzahlen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltplans 2012/2013 nicht bekannt. Die überplanmäßige Ausgabe war damit auch unvorhergesehen.</p> <p>MF vom 02.04.2013 - Az. 16 - 07 02 C - Einsparung bei <span style="float: right;">0702-686 51 <span style="margin-left: 20px;">2.868,00 EUR</span></span></p>
<b>07 03</b>			<b>Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)</b>
453 01	7.311,32	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
546 02	300,00	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
<b>TGr. 62</b>			<b>Titelgruppe(n)</b>  <b>Verwaltungsausgaben der Fortbildungsregionen</b>
685 62	54.649,99	43.083,33	<p>Erstattungen an öffentliche Einrichtungen</p> <p>Auf Grundlage des Allgemeinen Haushaltsvermerks Nr. 20 zu den Kapiteln 07 07 bis 07 20 können im Bedarfsfall Lehrkräfte für Aufgaben einer oder eines Fortbildungsbeauftragten an Kompetenzzentren für Lehrerfortbildung abgeordnet werden. Nach den Regelungen der für diesen Bereich zwischen dem Land Niedersachsen und den einzelnen Kompetenzzentren geschlossenen Vereinbarungen bestand ab 01.02.2013 zusätzlich die Möglichkeit der Kapitalisierung dieser Abordnung. Von dieser Option haben vier Kompetenzzentren Gebrauch gemacht. Die hierfür benötigten Haushaltsmittel sind 2013 im Rahmen einer überplanmäßigen Ausgabe gegen Einsparung bei Kapitel 07 10 Titel 422 11 für diesen Zweck nach Kapitel 07 03 Titel 685 62 verlagert worden.</p> <p>Im Haushaltsjahr 2013 ist aus organisatorischen Gründen eine Kapitalisierung im Umfang von 43.083,33 Euro nicht abgerufen und ausgezahlt worden. Der Verwendungszweck besteht jedoch fort und das Land ist auf Grund der geltenden Vereinbarung weiterhin zur Zahlung verpflichtet. Aus diesem Grund waren Ausgaberechte ungeachtet von Nr. 8.7 HFR in 2013 gebildet und in das Haushaltsjahr 2014 übertragen worden.</p> <p>Die Kapitalisierung ist unter Anrechnung auf die bestehenden Abordnungsermächtigungen des Allgemeinen Haushaltsvermerkes Nr. 20 erfolgt und führt dadurch nicht zu einer</p>

**Übersicht**  
**über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung**  
**(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	<b>Kapitelbezeichnung</b>  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Mehrausgabe. Ein Schaden für das Land ist somit nicht entstanden. Die übertragenen Haushaltsmittel sind gegenwärtig für das laufende Haushaltsjahr gesperrt.
			MF vom 13.02.2013 - Az. 16 (1621) 0703 C - Einsparung bei 0710-422 11 11.566,66 EUR
<b>07 05</b>			<b>Niedersächsische Landesschulbehörde</b>
453 01	67.312,69	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
981 07	86.402,04	—	Abführung an 13 21 - 381 07 HFR Nr. 7.10
<b>07 07</b>			<b>Schulen allgemein</b>
632 14	4.419,48	—	Erstattung der Kosten für die Beschulung nieders. Schüler/-innen in der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang Erhöhter Länderanteil Niedersachsens an den Vergütungs- und Besoldungskosten für die Lehrkräfte der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang/ Schweiz. Die Mehrausgabe war unvorhersehbar, da bei Aufstellung des HPE 2012/2013 nicht absehbar war, dass in diesem Maße sowohl die Besoldungen/Vergütungen als auch die Verweiltage der erkrankten Schülerinnen und Schüler in der Hochgebirgsklinik Davos ansteigen würden. Die Mehrausgabe ist unabweisbar, da das Land Niedersachsen aufgrund der Vereinbarung vom 31.01.1992 i.d.F. vom 04.07.1995 vertraglich zur Zahlung verpflichtet ist.
			MF vom 27.05.2013 - Az. 16 (1621) 0707 C - Einsparung bei 0707-632 11 4.419,48 EUR
			<b>Titelgruppe(n)</b>
<b>TGr. 66 apl.</b>			<b>Schaufenster Elektromobilität</b>
427 66 apl.	27.200,00	—	Beschäftigungsentgelte für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige HFR Nr. 7.9
527 66 apl.	1.380,85	—	Reisekostenvergütungen HFR Nr. 7.9
547 66 apl.	518.498,15	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben HFR Nr. 7.9
<b>07 10</b>			<b>Grundschulen</b>
546 02	3.472,48	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6

**Übersicht  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
<b>TGr. 63</b>			<b>Titelgruppe(n)</b>
			<b>Budget der Schulen</b>
452 63 apl.	12.099,29	—	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger HFR Nr. 7.8
<b>07 11</b>			<b>Förderschulen</b>
453 01	14.294,69	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
			<b>Titelgruppe(n)</b>
<b>TGr. 63</b>			<b>Budget der Schulen</b>
452 63 apl.	9.405,60	—	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger HFR Nr. 7.8
<b>07 12</b>			<b>Hauptschulen</b>
			<b>Titelgruppe(n)</b>
<b>TGr. 63</b>			<b>Budget der Schulen</b>
452 63 apl.	313.814,44	—	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger HFR Nr. 7.8
<b>07 13</b>			<b>Realschulen</b>
			<b>Titelgruppe(n)</b>
<b>TGr. 63</b>			<b>Budget der Schulen</b>
452 63 apl.	27.015,54	—	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger HFR Nr. 7.8
<b>07 14</b>			<b>Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs</b>
546 07 apl.	200.499,69	—	Ausgaben für Schülerinnen und Schüler der Niedersächsischen Internatsgymnasien und Kollegs für Klassenfahrten HFR Nr. 7.9
981 07	48.354,61	—	Abführung an 13 21 - 381 07 HFR Nr. 7.10
			<b>Titelgruppe(n)</b>
<b>TGr. 63</b>			<b>Budget der Schulen</b>
452 63 apl.	53.188,97	—	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger HFR Nr. 7.8



**Übersicht**  
**über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung**  
**(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	<b>Kapitelbezeichnung</b>  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
<b>07 18</b>			<b>Gesamtschulen</b>
546 02	2.497,24	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
<b>TGr. 63</b>			<b>Titelgruppe(n)</b>
			<b>Budget der Schulen</b>
452 63 apl.	242.689,89	—	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger HFR Nr. 7.8
<b>07 20</b>			<b>Berufsbildende Schulen</b>
422 11	119.146,90	119.146,90	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer Bei der Ermittlung des Ausgaberesstes wurden Titel berücksichtigt, die nicht hätten einbezogen werden dürfen. Mit der Bildung des Ausgaberesstes 2013 wurde deshalb ein zu hoher Betrag übertragen. Dadurch ist im Haushaltsjahr 2013 eine überplanmäßige Ausgabe entstanden. Der Überschreibungsbetrag in Höhe von 119.146,90 EUR ist im Haushaltsjahr 2014 gesperrt worden. Ein Schaden für das Land entsteht somit nicht.
452 01 apl.	24.608,70	—	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger HFR Nr. 7.8
<b>07 45</b>			<b>Vorbereitungsdienst für die Lehrämter</b>
422 04	6.138.775,06	—	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Bei Kapitel 07 10 Titel 422 11, bei Kapitel 07 14 Titel 422 11 und bei Kapitel 07 45 Titel 422 04 sind 3-Sterne-Vermerke ausgebracht, nach denen Planstellen für Lehrkräfte zu sperren sind, wenn zusätzliche Lehrer-Anwärter/-innen bzw. Studienreferendare/-innen eingestellt werden. Hierdurch besteht eine einseitige Deckungsfähigkeit zugunsten des Deckungskreises für Personalausgaben (ohne PKB) nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 LHO bzw. zulasten des PKB-Deckungskreises. Der Umfang der zusätzlichen Einstellungen für die Lehrerausbildung ist in den Haushaltsvermerken Nr. 5 (bis zu 520 Anwärterstellen bei Sperrung von bis zu 170 Lehrerstellen) und Nr. 7 (bis zu 700 Referendarstellen bei Sperrung von bis zu 205 Lehrerstellen) der Bedarfsnachweise zu Kapitel 07 45 festgelegt. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Titel 427 10 und 428 04.
546 02	2.153,30	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
981 07	40.174,65	—	Abführung an 13 21 - 381 07 HFR Nr. 7.10
<b>07 65</b>			<b>Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften</b>
684 31	862.023,31	—	Staatsleistungen an die evangelischen Landeskirchen Die Höhe der Staatsleistungen orientiert sich an der Entwicklung der Beamtenbesoldung (Art. 16 Abs. 1 Satz 2 des Vertrages des Landes Niedersachsen mit den Evangelischen

**Übersicht  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	<b>Kapitelbezeichnung</b>  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
684 33	216.013,97	—	<p>Landeskirchen in Niedersachsen vom 19.3.1955, Nds. GVBl. 1955, S. 159). Am 29.5.2013 hat der Niedersächsische Landtag das Nds. Gesetz über die Anpassung der Besoldung und Versorgungsbezüge im Jahr 2013 beschlossen. Die überplanmäßige Ausgabe war unvorhersehbar, da der erforderliche Bedarf bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2012/2013 noch nicht erkennbar war. Sie war unabweisbar, da der Anspruch auf Zahlung der Staatsleistung aufgrund des Vertrages des Landes Niedersachsen mit den Evangelischen Landeskirchen vom 19.3.1955 besteht.</p> <p>MF vom 18.06.2013 - Az. 16 22 - 07 65 C - ohne Einsparung <span style="float: right;">862.023,31 EUR</span></p> <p>— Staatsleistungen an die Diözesen</p> <p>Die Höhe der Staatsleistungen orientiert sich an der Entwicklung der Beamtenbesoldung (Art. 15 Abs. 1 Satz 2 des Konkordats zwischen dem Heiligen Stuhle und dem Land Niedersachsen vom 26.2.1965, Nds. GVBl. 1965, S. 192). Am 29.5.2013 hat der Niedersächsische Landtag das Nds. Gesetz über die Anpassung der Besoldung und Versorgungsbezüge im Jahr 2013 beschlossen. Die überplanmäßige Ausgabe war unvorhersehbar, da der erforderliche Bedarf bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2012/2013 noch nicht erkennbar war. Sie war unabweisbar, da der Anspruch auf Zahlung der Staatsleistung aufgrund des Konkordats zwischen dem Heiligen Stuhle und dem Land Niedersachsen vom 26.2.1965 besteht.</p> <p>MF vom 18.06.2013 - Az. 16 22 - 07 65 C - ohne Einsparung <span style="float: right;">216.013,98 EUR</span></p>
684 34	35.783,32	—	<p>Zuschuss an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen</p> <p>Die Höhe der Landesleistung an den Landesverband der jüdischen Gemeinden von Niedersachsen orientiert sich an der Entwicklung der Beamtenbesoldung (Art. 1 des Vertrages vom 3.1.2008, Nds. GVBl. 2008, S. 318 zur Änderung des Vertrages zwischen dem Land Niedersachsen und dem Landesverband der jüdischen Gemeinden von Niedersachsen vom 28.6.1983, Nds. GVBl. 1983, S. 306). Am 29.5.2013 hat der Niedersächsische Landtag das Nds. Gesetz über die Anpassung der Besoldung und Versorgungsbezüge im Jahr 2013 beschlossen. Die überplanmäßige Ausgabe war unvorhersehbar, da der erforderliche Bedarf bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2012/2013 noch nicht erkennbar war. Sie war unabweisbar, da der Anspruch auf Zahlung der Landesleistung aufgrund des Vertrages zwischen dem Land Niedersachsen und dem Landesverband der jüdischen Gemeinden von Niedersachsen vom 3.1.2008 besteht.</p> <p>MF vom 18.06.2013 - Az. 16 22 - 07 65 C - ohne Einsparung <span style="float: right;">35.783,32 EUR</span></p>
684 35	8.228,07	—	<p>Zuschuss an den Landesverband Israelitischer Kultusgemeinden von Niedersachsen</p> <p>Die Höhe der Landesleistung an den Landesverband Israelitischer Kultusgemeinden von Niedersachsen orientiert sich an der Entwicklung der Beamtenbesoldung (§ 1 Abs. 1 Satz 2 des Vertrages zwischen dem Land Niedersachsen und dem Landesverband Israelitischer Kultusgemeinden von Niedersachsen vom 3.1.2008, Nds. GVBl. 2008, S. 318). Am 29.5.2013 hat der Niedersächsische Landtag das Nds. Gesetz über die Anpassung der Besoldung und Versorgungsbezüge im Jahr 2013 beschlossen. Die überplanmäßige Ausgabe war unvorhersehbar, da der erforderliche Bedarf bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2012/2013 noch nicht erkennbar war. Sie war unabweisbar, da der Anspruch auf Zahlung der Landesleistung aufgrund des Vertrages zwischen dem Land Niedersachsen und dem Landesverband Israelitischer Kultusgemeinden von Niedersachsen vom 3.1.2008 besteht.</p> <p>MF vom 18.06.2013 - Az. 16 22 - 07 65 C - ohne Einsparung <span style="float: right;">8.228,07 EUR</span></p>

**Übersicht**  
**über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung**  
**(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	<b>Kapitelbezeichnung</b>  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
684 37	5.776,12	—	<p>Staatsleistungen an den Humanistischen Verband Niedersachsen</p> <p>Die Höhe der Zuschüsse zu den Personalkosten orientiert sich an der Entwicklung der Beamtenbesoldung (§ 7 Abs. 1 Satz 2 des Vertrages zwischen dem Land Niedersachsen und der Freireligiösen Landesgemeinschaft Niedersachsen, jetzt Humanistischer Verband Niedersachsen, vom 8.6.1970, Nds. GVBl. 1970, S. 505). Am 29.5.2013 hat der Niedersächsische Landtag das Nds. Gesetz über die Anpassung der Besoldung und Versorgungsbezüge im Jahr 2013 beschlossen.</p> <p>Die überplanmäßige Ausgabe war unvorhersehbar, da der erforderliche Bedarf bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2012/2013 noch nicht erkennbar war.</p> <p>Sie war unabweisbar, da der Anspruch auf Zahlung der Staatsleistung aufgrund des Vertrages zwischen dem Land Niedersachsen und dem Humanistischen Verband Niedersachsen vom 8.6.1970 besteht.</p> <p>MF vom 18.06.2013 - Az. 16 22 - 07 65 C -  ohne Einsparung <span style="float: right;">5.776,12 EUR</span></p>
<b>07 74</b>			<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>
<b>TGr. 74</b>			<b>Titelgruppe(n)</b>
			<b>Tageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren - Investitionsprogramm des Bundes 2008 - 2013 "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"</b>
883 74	13.308,95	13.308,95	<p>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Bundesmitteln</p> <p>Im Haushaltsjahr 2013 wurde die Haushaltsstelle 0774-119 74 zur Vereinnahmung von Zinsen aufgrund von Erstattungen zu Unrecht geleisteter Zahlungen (Zuwendungen aus zweckgebundenen Bundesmitteln) überplanmäßig eingerichtet. Dabei wurde versäumt, bei der Ausgabe-TGr. 74 einen Korrespondenzvermerk zum Titel 119 74 auszubringen. Die im Haushaltsjahr 2013 bei der Haushaltsstelle 0774-119 74 verbuchten Zinseinnahmen in Höhe von insgesamt 13.308,95 EUR stehen dem Bund auf Grund einer Verwaltungsvereinbarung zum Ausbau der Kinderbetreuung für Kinder unter drei Jahren in voller Höhe zu. Die zweckgebundenen Zinseinnahmen wurden deshalb bei der Ermittlung des zur Übertragung in das Haushaltsjahr 2014 anzumeldenden Ausgaberesstes berücksichtigt. Aufgrund des fehlenden Korrespondenzvermerkes ist dadurch im Haushaltsjahr 2013 eine überplanmäßige Ausgabe entstanden.</p> <p>Ein Schaden ist dem Land nicht entstanden, da es sich um zweckgebundene Einnahmen gehandelt hat.</p>
<b>TGr. 77 apl.</b>			<b>Tageseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren - Investitionsprogramm des Bundes "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2013-2014 "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"</b>
883 77 apl.	1.699.663,00	—	<p>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Bundesmitteln</p> <p>HFR Nr. 7.9</p>
	8.860.707,72	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	3.130.064,12	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		175.539,18	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	11.990.771,84		Summe Einzelplan 07 insgesamt

**Übersicht  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			<b>Einzelplan 08 - Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr</b>
<b>08 01</b>			<b>Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr</b>
112 01	84.584,18	—	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten Im Zusammenhang mit der Untersagung unerlaubter Sportwettenvermittlung wurde zur Beendigung der laufenden Verwaltungsgerichtsverfahren ein Vergleich nach § 58 LHO geschlossen. In Umsetzung dieses Vergleichs erfolgten Rückzahlungen von Zwangsgeldern und Verwaltungsgebühren. Zulässige Absetzung von der Einnahme gemäß VV Nr. 1 zu § 35 LHO.
453 01	25.053,91	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
511 01	62.319,56	—	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Unvorhersehbarer und unabweisbarer Bedarf aufgrund der Übernahme von Aufgaben aus dem Nds. Glücksspielgesetz (NGLüSpG) sowie des Glücksspieländerungsstaatsvertrages (GlüStV). MF vom 08.03.2013 - Az. 15-04032-2013 - Einsparung bei 0818-537 10 62.319,56 EUR Die Eingabe der Einsparstelle ist versehentlich unterblieben.
526 03 apl.	179.132,37	—	Gerichts- und ähnliche Kosten im Bereich Glücksspielwesen Unvorhersehbarer und unabweisbarer Bedarf zum Abschluss eines Vergleichs gemäß § 58 LHO im Zusammenhang mit der Untersagung unerlaubter Sportwettenvermittlung.  MF vom 10.01.2013 - Az. 15-04032-2013 - ohne Einsparung 179.132,37 EUR
682 09	11.137,06	—	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen HFR Nr. 7.7
981 10	9.548,86	—	Abführung an 13 21 - 381 08 HFR Nr. 7.10  MF vom 10.01.2013 - Az. 15-04032-2013 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1321-381 08 9.548,86 EUR
			<b>Titelgruppe(n)</b>
<b>TGr. 65</b>			<b>Kosten der Sicherheitsmaßnahmen auf dem Flughafen Braunschweig-Wolfsburg</b>
538 65	51.647,27	—	Dienstleistungen Außenstehender Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe zur Deckung des bei 08 02 – 538 65 durch steigende Fluggastzahlen entstandenen Mehrbedarfs für eine erhöhte Anzahl von Fluggastkontrollen.  MF vom 23.10.2013 - Az. 15-04032/2013 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 0801-111 12 51.647,27 EUR

**Übersicht  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	<b>Kapitelbezeichnung</b>  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
<b>08 02</b>			<b>Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft</b>
684 53 apl.	1.500.000,00	—	<p>Finanzhilfe an die Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. gemäß § 14 &lt;2&gt; und &lt;4&gt; NGLüSpG</p> <p>Auf Grund des Gesetzes zum Niedersächsischen Sportfördergesetz und zur Änderung des Niedersächsischen Glücksspielgesetzes (NGLüSpG) vom 07. Dezember 2012 (Nds. GVBl. Nr. 31/2012 Seite 544) erhält die Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. (VZN) erstmalig ab dem Haushaltsjahr 2013 eine Finanzhilfe von 1.500.000 EUR sowie zusätzlich 1,6 vom Hundert der den Betrag von 146,3 Mio. EUR übersteigenden Einnahmen aus den Glücksspielabgaben, die dem Land in einem Kalenderjahr zufließen nach Maßgabe des § 14 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 Nr. 9 des Niedersächsischen Glücksspielgesetzes (NGLüSpG). Es handelt sich dabei um eine gesetzliche Leistung. Die Maßnahme ist unvorhergesehen und unabweisbar .</p> <p>MF vom 29.01.2013 - Az. 15-04032-2013 - Einsparung bei <span style="float: right;">0802-684 52</span> <span style="float: right;">1.000.000,00 EUR</span> Einsparung durch Mehreinnahme bei <span style="float: right;">0980-121 10</span> <span style="float: right;">500.000,00 EUR</span></p>
<b>TGr. 61</b>			<b>Titelgruppe(n)</b>
681 61	564.056,49	—	<p><b>Maßnahmen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)</b></p> <p>Zuschüsse an die Anspruchsberechtigten</p> <p>Unvorhersehbare und unabweisbare Ausgabe für die Durchführung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG).</p> <p>MF vom 10.12.2013 - Az. 15-04032-2013 - Einsparung durch Mehreinnahme bei <span style="float: right;">0802-231 61</span> <span style="float: right;">564.056,49 EUR</span></p>
<b>TGr. 69</b>			<b>Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)" 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg)</b>
429 69 apl.	27.541,57	—	<p>Nicht aufteilbare Personalausgaben</p> <p>HFR Nr. 7.8 i.V.m. Nr. 7.10</p>
<b>TGr. 83</b>			<b>Glücksspielwesen; Suchtprävention und Suchtforschung</b>
684 83	68.164,37	—	<p>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</p> <p>Auf Grund des Gesetzes zum Niedersächsischen Sportfördergesetz und zur Änderung des Niedersächsischen Glücksspielgesetzes (NGLüSpG) vom 7. Dezember 2012 (Nds. GVBl. Nr. 31/2012 Seite 544) erhält die Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen - Landesfacharbeitsgemeinschaft der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen e.V. - erstmalig ab dem Haushaltsjahr 2013 neben der Finanzhilfe i. H. v. von 800.000 EUR zusätzlich 0,74 vom Hundert der den Betrag von 146,3 Mio. EUR übersteigenden Einnahmen aus den Glücksspielabgaben, die dem Land in einem Kalenderjahr zufließen nach Maßgabe des § 14 Abs. 2 Nr. 8 und Abs. 4 Nr. 8 des Niedersächsischen Glücksspielgesetzes (NGLüSpG). Es handelt sich dabei um eine gesetzliche Leistung. Die Maßnahme ist unvorhergesehen und unabweisbar .</p> <p>MF vom 06.12.2013 - Az. 15-04032-2013 - Einsparung durch Mehreinnahme bei <span style="float: right;">1302-122 11</span> <span style="float: right;">68.164,37 EUR</span> Die Eingabe der Einsparstelle ist versehentlich unterblieben.</p>

**Übersicht  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
<b>08 04</b>			<b>Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung</b>
			<b>Titelgruppe(n)</b>
<b>TGr. 62</b>			<b>Zuweisungen aus dem ESF im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013</b>
429 62 apl.	27.805,71	—	Nicht aufteilbare Personalausgaben HFR Nr.7.8 i.V.m. Nr. 7.10
<b>TGr. 63</b>			<b>Zuweisungen aus dem ESF im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)" 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg)</b>
429 63 apl.	18.049,19	—	Nicht aufteilbare Personalausgaben HFR Nr. 7.8 i.V.m. Nr. 7.10
<b>08 18</b>			<b>Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)</b>
546 10	797.309,77	—	Gefahrenabwehr aus verlassenen Bergbau und Bohrungen HFR Nr. 8.4  MF vom 07.03.2013 - Az. 15-04032-2013 - ohne Einsparung <span style="float: right;">797.309,77 EUR</span>
<b>08 20</b>			<b>Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)</b>
521 10	4.858.826,14	—	Betrieb, Wartung und Unterhaltung von Landesstraßen Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe zur Deckung des bei dem obigen Titel durch die extreme Witterung im Winter 2013 entstandenen Mehrbedarfs zur Beseitigung punktueller Frostschäden sowie für den Winterdienst.  MF vom 23.09.2013 - Az. 15-04032-2013 - Einsparung bei <span style="float: right;">0802-686 62</span> <span style="float: right;">2.000.000,00 EUR</span> ohne Einsparung <span style="float: right;">2.858.826,14 EUR</span>
681 10	200.403,52	—	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe zur Deckung des bei 08 20 – 681 10 aufgrund von zu zahlenden Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen entstandenen erforderlichen Mehrbedarfs.  MF vom 07.05.2013 - Az. 15-04032-2013 - ohne Einsparung <span style="float: right;">200.403,52 EUR</span>
<b>08 30</b>			<b>Häfen- und Schifffahrtsverwaltung</b>
			<b>Titelgruppe(n)</b>
<b>TGr. 62</b>			<b>Niedersachsen Ports GmbH &amp; Co. KG</b>
686 62 apl.	18.216.431,32	—	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke HFR Nr. 7.8 i.V.m. Nr. 7.10

**Übersicht**  
**über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung**  
**(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	<b>Kapitelbezeichnung</b>  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
	6.733.051,13	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	19.968.960,16	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	<b>26.702.011,29</b>		Summe Einzelplan 08 insgesamt
			<b>Einzelplan 09 - Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung</b>
			<b>Ministerium</b>
<b>09 01</b>			
443 10	25.546,60	—	Ausgaben zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Arbeitssicherheitsgesetzes HFR Nr. 7.2.3
546 02	54.422,25	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte
			Seitens des Landes Niedersachsen sind dem Landkreis Emsland alle Rechtsverfolgungskosten zu ersetzen, da rechtskräftig festgestellt wurde, dass das Land Niedersachsen im Schadenfall Pohlmann ./LK Emsland und ML für den den Eheleuten Pohlmann entstandenen Schaden in voller Höhe haftet und damit auch die Rechtsverfolgungskosten in voller Höhe zu tragen hat. Die Ausgabe ist unabweisbar und da dies zu Beginn des Verfahrens nicht absehbar war, auch unvorhergesehen.
			MF vom 07.11.2013 - Az. 15-0901/2013 - Einsparung bei
			0961-892 62                      54.422,25 EUR
			<b>Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -</b>
<b>09 02</b>			
119 90	5.625,04	—	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln (Restabwicklung EU-Förderperiode 2000-2006)
			Rückforderungen von EU-Mitteln aufgrund einer Förderung nach der VO (EG) 1257/99 sind nach der VO (EG) 1258/99 an die EU zurückzuzahlen. Die Ausgabe der Mittel erfolgt bei diesem Titel durch Einnahmeabsetzung. Da in 2013 die Einnahmen noch nicht in avisierte Höhe generiert werden konnten, ist eine Haushaltsüberschreitung entstanden. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 wurde folglich ein Einnahmerest für das HJ 2014 nachgewiesen.
671 11 apl.	4.496,17	—	Erstattungen in Folge von Rechtsbehelfs- und Klageverfahren im Bereich der EU-Förderung
			Erstattung in zwei Fällen an eine Widerspruchsführerin bzw. einen Kläger nach Entscheidung im einschlägigen Musterklageverfahren. Die Ausgabe ist unvorhergesehen, da mit einem anderen Ausgang des Musterklageverfahrens gerechnet wurde und unabweisbar, da es sich bei der Zahlung in Folge des Urteils um eine Rechtsverpflichtung handelt.
			MF vom 22.03.2013 - Az. 15-0902/2013 - MF vom 06.05.2013 - Az. 15-0902/2013 - ohne Einsparung
			4.496,17 EUR
676 11	133.796,61	—	Erstattungen an die EU-Kommission aufgrund von Anlastungen aus dem EAGFL, EGFL, FIAF, EFF und ELER
			EU-Anlastungen in zwei Fällen. Die EU-Kommission hat für Niedersachsen im Rech-

**Übersicht  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	<b>Kapitelbezeichnung</b>  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			<p>nungsabschluss für das EU-Haushaltsjahr 2012 aufgrund von verfristeten Wiedereinziehungen einen Betrag in Höhe von rd. 79.419 EUR angelastet und für Verwaltungsfehler einen Betrag in Höhe von rd. 219 EUR. Die EU-Kommission hat von der EU-Zahlstelle Niedersachsen/Bremen erklärte Ausgaben für die Haushaltsjahre 2006 bis 2008 in Höhe von insgesamt 54.158,32 EUR wegen Nichtübereinstimmung mit den Vorschriften der EU von der Finanzierung durch die EU ausgeschlossen.</p> <p>In beiden Fällen ist der Haushaltsmittelbedarf unvorhergesehen, da es sich um Anlastungen handelt und unabweisbar, da eine Zahlungsverpflichtung gegenüber der EU besteht.</p> <p>MF vom 13.06.2013 - Az. 15-0902/2013 - MF vom 02.10.2013 - Az. 15-0902/2013 - ohne Einsparung <span style="float: right;">133.796,61 EUR</span></p> <p style="text-align: center;"><b>Titelgruppe(n)</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Tierseuchenbekämpfung aus Landesmitteln</b></p>
<b>TGr. 81</b>			
671 81	859.675,40	—	<p>Erstattungen an die Tierseuchenkasse</p> <p>Überplanmäßiger Haushaltsmittelbedarf für Erstattungen nach dem niedersächsischen Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz an die Nds. Tierseuchenkasse. Der Bedarf ist unvorhergesehen und unabweisbar, da er in Folge von Tierseuchen (Tuberkulose bei Rindern und Aviärer Influenza bei Geflügel) entstanden ist.</p> <p>MF vom 16.12.2013 - Az. 15-0902/2013 - ohne Einsparung <span style="float: right;">859.675,40 EUR</span></p>
<b>09 03</b>			<b>Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -</b>
684 11 apl.	125.275,05	—	<p>Finanzhilfe an die Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. gem. NGLüSpG</p> <p>HFR Nr. 7.10 in analoger Anwendung. Gesetzlicher Anspruch der Verbraucherzentrale Niedersachsen an den Mehreinnahmen der Glücksspielabgabe gemäß § 14 Abs. des Nds. Glücksspielgesetzes und nach § 3 des Nds. Sportförderungsgesetzes.</p> <p>MF vom 13.12.2013 - Az. 15-0903/2013 - Einsparung durch Mehreinnahme bei <span style="float: right;">1302-122 11</span> <span style="float: right;">125.275,05 EUR</span></p>
685 11	1.195.000,00	—	<p>Zuschuss (Budget) an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen für die Erledigung der Pflichtaufgaben und Auftragsangelegenheiten</p> <p>Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Dienstbetriebs und Deckung des Haushalts der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK) im Haushaltsjahr 2013.</p> <p>MF vom 30.01.2013 - Az. 15-0903/2013 - ohne Einsparung <span style="float: right;">1.195.000,00 EUR</span></p>



**Übersicht**  
**über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung**  
 (§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
<b>09 04</b>			<b>Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)</b>
			<b>Titelgruppe(n)</b>
<b>TGr. 61</b>			<b>Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung</b>
883 61	0,01	—	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände HFR Nr. 7.1
<b>09 10</b>			<b>Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Landentwicklung - budgetiert</b>
981 10	47.685,65	—	Abführung an 1321 - 381 09 HFR Nr. 7.10  MF vom 04.06.2013 - Az. 15-0910/2013 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1321-381 09 47.685,65 EUR
<b>09 30</b>			<b>Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Domänenverwaltung</b>
546 01	80.590,28	—	Vermischte Ausgaben  Die durch das Domänenamt Braunschweig übernommenen Tätigkeiten im Zusammen- hang mit der landwirtschaftlichen Flächenverwaltung für die Stiftung Braunschweigi- scher Kulturbesitz wurde vom Finanzamt Braunschweig als umsatzsteuerlicher Betrieb gewerblicher Art eingestuft. Für die Steuerjahre 2008-2012 hat das Finanzamt Gesamt- forderungen über 133.530,24 EUR geltend gemacht. Die Ausgabe ist unvorhergesehen und unabweisbar.  MF vom 13.09.2013 - Az. 15 - 09302013 - Einsparung bei 0902-919 10 80.590,28 EUR
546 02	2.638,44	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6  ohne Einsparung 2.638,44 EUR
			<b>Titelgruppe(n)</b>
<b>TGr. 69 apl.</b>			<b>Konzept zur Reduzierung von Nährstoffeinträgen aus der Landwirtschaft im Dümmereinzugsgebiet</b>
685 69 apl.	139.200,00	—	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen  Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgabe für ein Maßnahmenkonzept zur Reduzie- rung von Nährstoffeinträgen aus der Landwirtschaft im Einzugsgebiet des Dümmers.  MF vom 04.03.2013 - Az. 15-0930/2013 - Einsparung bei 0961-892 62 139.200,00 EUR

**Übersicht  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
<b>09 41</b>			<b>Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert</b>
547 10	V 318.155,81	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben  Das budgetierte Kapitel 0941 hat das HJ 2013 mit einem Defizit in Höhe von rd. 1,269 Mio. EUR abgeschlossen. Zum Ausgleich des Defizits sind rd. 951.000 EUR beim Titel 0941-111 10 als Einnahmerest aufgrund offener Forderungen nachgewiesen worden. Für den verbleibenden Betrag in Höhe von rd. 318.000 EUR wurde ein Vorgriff auf das HJ 2014 vorgenommen. Der Fehlbetrag ist insbesondere aufgrund erheblich gestiegener Energiekosten zum Vorjahr (+250.000 EUR) entstanden. Der Vorgriff über rd. 318.000 EUR führt unmittelbar zu einer Reduzierung der planmäßigen Ausgabeermächtigung in 2014 und ist durch eine sparsame Haushaltsführung im Budget zu erwirtschaften.
981 10	46.734,69	—	Abführung an 1321 - 381 09  Unvorhergesehener und unabweisbarer Haushaltsmittelmehrbedarf für die Zahlung der Nutzungsentgelte an den LFN für vom LAVES genutzte landeseigene Liegenschaften.  MF vom 13.02.2013 - Az. 15-0941/2013 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1321-381 09 46.734,69 EUR
<b>09 50</b>			<b>Gestütverwaltung</b>
546 02	10.030,70	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6 Schadensersatzzahlung an einen Geschädigten im Zusammenhang mit einem durch einen Landesbediensteten verursachten Verkehrsunfall. Die Ausgabe ist unvorhergesehen und unabweisbar.  MF vom 13.11.2013 - Az. 15-0950/2013 - ohne Einsparung 10.030,70 EUR
<b>09 80</b>			<b>Anstalt Niedersächsische Landesforsten</b>
519 03	3.465.386,86	—	Sanierung von Altlasten  Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben für Maßnahmen der Rüstungsaltlastensanierung und Gefahrenstoffbeseitigung auf Flächen der Anstalt Niedersächsische Landesforsten.  MF vom 17.12.2013 - Az. 15-0980/2013 - ohne Einsparung 3.465.386,86 EUR
<b>09 81</b>			<b>Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt</b>
453 01	1.495,83	—	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
459 10	3.612,07	358,73	Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen  Aufgrund eines Berechnungsfehlers bei der Abrechnung einer Erfindervergütung für die Jahre 2005-2011 sind einem Bediensteten (jetzt Pensionär) der ehemaligen -Niedersächsischen Forstlichen Versuchsanstalt- insgesamt 3.253,34 EUR zu wenig Erfindervergütung ausgezahlt worden. Der Bedienstete hat einen Rechtsanspruch auf die Zahlung der Vergütung. Die Ausgabe ist unvorhergesehen und unabweisbar.

**Übersicht**  
**über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung**  
 (§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	<b>Kapitelbezeichnung</b>  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Bei der Zahlung der Erfindervergütung handelt es sich um eine Rechtsverpflichtung des Landes. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung 2012/2013 war noch nicht abschätzbar in welcher Höhe Zahlungen auf das Land zukommen würden. Daher lag die Kalkulation von 40% der Einnahmen zur Deckung der Ausgabeverpflichtung nicht hoch genug. Aufgrund der Rechtsverpflichtung musste bereits im Haushaltsjahr 2013 eine überplanmäßige Ausgabe beantragt werden, die jedoch versehentlich um den Betrag von 358,73 EUR zu gering war. Da eine Sperre bei dem Titel auf Grund der Leistungsverpflichtungen im Jahr 2014 nicht möglich ist, wurde der Betrag ersatzweise bei Titel 0981-54711 gesperrt. Dem Land ist insofern kein Schaden entstanden. Für das Haushaltsjahr 2014 wurde der Prozentsatz der Einnahmenverwendung für die Ausgabe auf 50% erhöht um die Ausgaben decken zu können.  MF vom 21.02.2013 - Az. 15-0981/2013 - ohne Einsparung <span style="float: right;">3.253,34 EUR</span>
	5.932.240,43	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	318.155,81	—	Summe der Vorgriffe
	268.971,22	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		358,73	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	6.519.367,46		Summe Einzelplan 09 insgesamt
			<b>Einzelplan 11 - Justizministerium</b>
			<b>Ministerium</b>
<b>11 01</b>			
422 06 apl.	670,50	—	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte  Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben für Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte.  MF vom 15.04.2013 - Az. 16 - 1101/2013 - Einsparung bei <span style="float: right;">1102-671 10</span> <span style="float: right;">670,50 EUR</span>
<b>11 02</b>			<b>Allgemeine Bewilligungen</b>
632 10	23.285,94	—	Anteil an den Kosten der Deutschen Richterakademie in Trier und Wustrau  Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für die Erstattung der Kosten der Deutschen Richterakademie in Trier und Wustrau.  MF vom 13.11.2013 - Az. 16 - 1102/2013 - Einsparung bei <span style="float: right;">1102-632 13</span> <span style="float: right;">23.285,94 EUR</span>
<b>11 05</b>			<b>Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert</b>
681 01 apl.	123.145,15	—	Arbeitsentgelt für Gefangene der JVA Bremervörde  Mit der Inbetriebnahme der JVA Bremervörde als ÖPP-Modellanstalt des Landes Niedersachsen ist gemäß § 40 NJVollzG an die gemäß § 38 NJVollzG beschäftigten Gefangenen ein Arbeitsentgelt zu entrichten. Die Ausgaben werden durch Mehreinnahmen gedeckt.  MF vom 08.04.2013 - Az. 16-1105/2013 - Einsparung durch Mehreinnahme bei <span style="float: right;">1105-129 01</span> <span style="float: right;">123.145,15 EUR</span>

**Übersicht  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
<b>11 08</b>			<b>Finanzgericht</b>
453 01	1.015,56	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
532 12	6.694,63	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
<b>11 09</b>			<b>Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte</b>
532 11	267.703,88	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 7.5
532 16	1.582,90	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
981 11	89.446,31	—	Abführung an 13 21 - 381 11 HFR Nr. 7.10
<b>11 10</b>			<b>Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte</b>
532 13	74.140,68	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 16	204,53	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
532 17	346,68	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 7.5
681 10	370,00	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
<b>11 12</b>			<b>Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen</b>
532 11	5.901,08	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 7.5
532 13	212.180,29	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 16	589,01	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
681 10	1.395,68	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6

**Übersicht  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
<b>11 13</b>			<b>Sozialgerichte</b>
412 10	23.591,12	—	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer  Die nach dem Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz (JVEG) zu leistenden Entschädigungen an ehrenamtliche Richterinnen und Richter sind im Geschäftsbereich des Landessozialgerichts stärker gestiegen als erwartet. Die Entwicklung ist unvorhergesehen. Die Mehrausgaben sind unabweisbar.  MF vom 28.11.2013 - Az. 16-1113/2013 - Einsparung bei <span style="float: right;">1118-412 10</span> <span style="float: right;">23.591,12 EUR</span>
453 01	9.347,55	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
532 11	373.760,64	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 7.5
532 12	17.984,32	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 13	947.995,43	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
681 10	297,02	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
981 11	197.467,05	—	Abführung an 13 21 - 381 11 HFR Nr. 7.10
<b>11 16</b>			<b>Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert</b>
532 11	900.728,17	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 7.5
532 13	941.220,94	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 14	18.523,25	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 7.5
532 16	54.573,74	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
532 17	2.984,58	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 7.5
532 19	2.599.108,33	—	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes HFR Nr. 7.5

**Übersicht  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	<b>Kapitelbezeichnung</b>  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
981 10	7.729,59	—	Abführung an 13 21 - 381 11 HFR Nr. 7.10
<b>11 17</b>			<b>Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle</b>
453 01	6.654,15	—	Trennungschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
532 14	301.085,24	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 7.5
532 16	24.861,56	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
532 17	8.074,62	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 7.5
532 19	7.908.757,35	—	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes HFR Nr. 7.5
532 20	332.727,95	—	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung HFR Nr. 7.5
<b>11 18</b>			<b>Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg</b>
532 12	31.227,81	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 13	2.009.778,00	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 19	4.074.222,82	—	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes HFR Nr. 7.5
981 10	19.291,36	—	Abführung an 13 21 - 381 11 HFR Nr. 7.10
<b>11 19</b>			<b>Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert</b>
532 12	74.152,09	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 13	245.381,17	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 16	207,18	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5

**Übersicht**  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
<b>11 20</b>			<b>Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle</b>
532 12	119.157,46	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 13	326.660,50	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 16	10.514,53	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
532 17	3.479,90	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 7.5
681 10	111.642,25	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen  Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben zur Regulierung von Schadensersatzan- sprüchen wegen nachträglich verlängerter Sicherungsverwahrung.  MF vom 13.11.2013 - Az. 1616-1120 (2013) - Einsparung bei <span style="float: right;">1117-681 10</span> <span style="float: right;">111.642,25 EUR</span>
<b>11 21</b>			<b>Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg</b>
532 12	14.884,34	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 17	2.206,60	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 7.5
	22.405.135,78	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	123.815,65	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	<u>22.528.951,43</u>		Summe Einzelplan 11 insgesamt
			<b>Einzelplan 13 - Allgemeine Finanzverwaltung</b>
<b>13 02</b>			<b>Allgemeine Bewilligungen</b>
422 12	1.801.034,26	—	Nachversicherungen für aus dem Landesdienst ausscheidende Bedienstete HFR Nr. 6.4
681 59	4.237.862,70	—	Ausgaben im Zusammenhang mit Erbschaften n. § 1936 BGB, der Verw. und Verwert. von herrenlosem Gut, beschlagn. Vermögen und dgl.  Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben aufgrund Rechtsverpflichtungen. MF vom 03.12.2012 - Az. 11-1302/04-2013 - Ohne Einsparung

**Übersicht  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
685 11	13.317,10	—	Zuschüsse an die "Kinder von Tschernobyl" Stiftung des Landes Niedersachsen aus Glücksspielabgaben nach dem NGLüSpG  Mehrausgabe gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 7 des Nds. Glücksspielgesetzes. MF vom 18.12.2013 - Az. 14-1302/04-2013 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1302-122 11 13.317,10 EUR
<b>13 20</b>			<b>Vermögensverwaltung</b>
538 11	9,71	—	Kosten für die Verwaltung von Darlehen durch Kreditinstitute HFR Nr. 7.1
686 12	39.304.100,00	—	Anspruch der Volkswagen-Stiftung auf den Dividendengegenwert  Die Höhe der Dividendenausschüttung war bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2013 nicht bekannt. Die Zahlungsverpflichtung gegenüber der VW-Stiftung ist aufgrund der bestehenden Verträge unabweisbar. MF vom 03.04.2013 - Az. Az 11-1320/04-2013 - Ohne Einsparung
<b>TGr. 65/66</b>			<b>Titelgruppe(n)</b>  <b>Zuschüsse an die Staatsbäder</b>
682 65	V 700.000,00	—	Zuschüsse zur Abdeckung von Verlusten aus der Betriebsführung oder für andere laufende Zwecke  Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe zur Abdeckung von Verlusten der Betriebsgesellschaften und LHO-Betriebe. MF vom 14.11.2013 - Az. 14-1320/04-2013 -
<b>TGr. 67 bis 69</b>			<b>Teilkommunalisierung des Staatsbades Bad Nenndorf</b>
633 69 apl.	293.642,69	—	Erstattung an die Stadt Bad Nenndorf für die Asbest-Sanierung der "Wandelhalle"  Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgabe zur Erstattung an die Stadt Bad Nenndorf für die Asbest-Sanierung des Kolonnadengebäudes. HFR Nr. 8.4 MF vom 14.01.2013 - Az. 11-1320/04-2013 - MF vom 28.08.2013 - Az. 14.1320/04-2013 - MF vom 25.09.2013 - Az. 14-1320/04-2013 - Ohne Einsparung
<b>13 50</b>			<b>Versorgung</b>
432 23	60.662.956,57	—	- wie 432 11 - Bereich Schulen  Die Mehrausgaben im Deckungskreis Versorgung sind durch den unvorhergesehenen Anstieg der Zahl der Versorgungsempfänger entstanden. MF vom 17.12.2012 . - Az. 11-1350/04-2013 - Ohne Einsparung



**Übersicht  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	<b>Kapitelbezeichnung</b>  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
443 01	316.253,55	—	Fürsorgeleistungen Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben aufgrund allgemeinen Kostenanstiegs im Gesundheitswesen. MF vom 17.12.2012 – Az. 11-1350/04-2013 Ohne Einsparung
443 11	1.420.000,00	—	Einmalige Unfallentschädigung nach § 43 BeamtVG Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben aufgrund einer Mehrzahl von Entschädigungsfällen. MF vom 17.12.2012 – Az. 11-1350/04-2013 Ohne Einsparung
671 11	9,61	—	Erstattung von Versorgungslasten der Klosterkammer gemäß Vereinbarung HFR Nr. 7.1
<b>TGr. 65</b>			<b>Titelgruppe(n)</b>  <b>Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge</b>
631 65	34.502.974,11	—	An den Bund Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben in der Titelgruppe durch den Anstieg der Zahl der Versorgungsempfänger bzw. der Abfindungen aus dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag. MF vom 17.12.2012 – Az. 11-1350/04-2013 Entsprechende Mehreinnahmen sind im Kapitel 1350 Einnahmetitelgruppe 61 zu verzeichnen.
671 65 apl.	67.683,84	—	An Stellen außerhalb der Landesverwaltung HFR Nr. 7.8
<b>13 98</b>			<b>Umsetzung des Konjunkturpakets II</b>  <b>Titelgruppe(n)</b>
<b>TGr. 61</b>			<b>Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II</b>
538 61 apl.	5.881,75	—	Ausgaben für Dienstleistungen durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikation (LSKN) HFR Nr. 7.8
<b>13 99</b>			<b>Sonstige Einnahmen und Ausgaben</b>
546 11	752.053,36	—	Durchführung der Unfallversicherung für Beschäftigte des Landes Unvorhergesehene Forderung der Landesunfallkasse (LUK) durch die Bescheide über die Beitragsvorschüsse für das Jahr 2013. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung war die Mehrforderung nicht bekannt. Die Zahlung ist unabweisbar, weil ein Rechtsanspruch der LUK besteht. MF vom 07.01.2013 – Az.11-1399/04-2013 – Ohne Einsparung
671 11	143.186,89	143.186,89	Erstattung der Kosten des Landeskreditausschusses Die unzulässige Mehrausgabe ist auf einen redaktionellen Fehler beim Haushaltsvermerk zurückzuführen. Aufgrund vertraglicher Regelungen sind von den Einnahmen bei 111 01 bis zu 90 v.H. zu erstatten. Dieser Wert ist unterschritten.

**Übersicht  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
<b>TGr. 69/70</b>			Dem Land ist kein Schaden entstanden.
812 69	1.070.883,83	—	<b>Titelgruppe(n)</b>  <b>Sicherheitsmaßnahmen</b>  Ergänzung von Anlagen in Dienstgebäuden (soweit nicht Baumaßnahmen) und in besonderen Fällen auch in Wohnungen Antrag MF, Ref. 21 vom 24.05.2013 und Antrag Ref. 21 vom 24.07.2013 (MI vom 23.07.2013) - vertrauliche Vorgänge -  MF vom 06.06.2013 und 26.07.2013- Az. 14-1399/04-2013 - ohne Einsparung
	144.224.641,69	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	700.000,00	—	Summe der Vorgriffe
	367.208,28	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		143.186,89	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	145.291.849,97		Summe Einzelplan 13 insgesamt
<b>14 01</b>			<b>Einzelplan 14 - Landesrechnungshof</b>  <b>Landesrechnungshof</b>
443 01	13.732,16	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
453 01	33.813,30	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
681 01	5.846,90	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
	53.392,36	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	53.392,36		Summe Einzelplan 14 insgesamt
<b>15 01</b>			<b>Einzelplan 15 - Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz</b>  <b>Ministerium für Umwelt und Klimaschutz</b>
631 11	45.750,00 V 45.000,00	—	Erstattung von nicht durch Einnahmen (Gebühren und Auslagen) gedeckten Verwaltungskosten der Bundesnetzagentur  Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe bei der Erstattung von Verwaltungskosten gegenüber der Bundesnetzagentur, um eine vertragskonforme Erfüllung im Haushaltsjahr 2013 sicherzustellen.

**Übersicht  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	<b>Kapitelbezeichnung</b>  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
<b>15 02</b>			MF vom 11.12.2013 - Az. 15 - 1501/2013 - Einsparung bei 1501-526 01 45.750,00 EUR
			<b>Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten</b>
686 10	1.882.262,49	—	Finanzhilfe an die Niedersächsische Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit gemäß § 14 Abs. 2 NGLüSpG  Die überplanmäßige Ausgabe wird zur Erfüllung der Ansprüche geleistet, die die Nieders. Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit nach § 14 Abs. 2 Satz 1 Nr. 6 b) und Abs. 4 Nr. 6 des NGLüSpG auf Grund der in 2013 entstandenen Mehreinnahmen jeweils aus der Glücksspielabgabe der Lotterie „Bingo“ (Abs. 2) und der Glücksspielabgabe insgesamt (Abs. 4) hat.
			MF vom 16.12.2013 - Az. 15 - 1502/2013 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1302-122 11 1.882.262,49 EUR
<b>15 06</b>			<b>Gewerbeaufsichtsverwaltung</b>
453 01	6.728,45	—	Trennungschädigung und Umzugskostenvergütung  HFR Nr. 7.4
681 10	1.137,40	—	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen  HFR Nr. 7.6
<b>15 20</b>			<b>Naturschutz</b>
683 15 apl.	12.552,18	—	Spezieller Arten- und Biotopschutz  HFR Nr. 7.8
<b>TGr. 69</b>			<b>Titelgruppe(n)</b>
			<b>Maßnahmen des Naturschutzes aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter und Ersatzzahlungen gem. § 15 BNatSchG</b>
519 69 apl.	66.757,22	—	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen HFR Nr. 7.8
527 69 apl.	289,90	—	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen HFR Nr. 7.8
<b>15 22</b>			<b>Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz</b>
546 01	11.134,13	11.134,13	Vermischte Ausgaben  Die Resteermittlung ist infolge der unzulässigen Berücksichtigung des Titels 981 12 in Höhe des Betrages von 11.134,13 EUR zu hoch erfolgt. Ein Ausgleich findet durch eine Einsparung bzw. Sperre bei Titel 546 01 im Folgejahr statt.

**Übersicht  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
<b>15 24</b>			<b>Nationalpark Harz</b>
453 01	10.177,70	—	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
<b>15 25</b>			<b>Nationalpark Wattenmeer</b>
981 11	3.570,34	—	Abführung an 13 21 - 381 15  HFR Nr. 7.10  MF vom 27.05.2013 - Az. 15 - 1525/2013 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1321-381 15 3.570,34 EUR
<b>TGr. 66</b>			<b>Titelgruppe(n)</b>  <b>Finanzierung von mit Mitteln der EU geförderten Projekten</b>
429 66 apl.	19.133,45	—	Nicht aufteilbare Personalausgaben  HFR Nr. 7.8
<b>15 26</b>			<b>Biosphärenreservat Elbtalau</b>
981 11	11.017,69	—	Abführung an 13 21 - 381 15  HFR Nr. 7.10  MF vom 22.07.2013 - Az. 15 - 1526/2013 - ohne Einsparung
<b>TGr. 63</b>			<b>Titelgruppe(n)</b>  <b>Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter</b>
429 63	5.276,11	—	Nicht aufteilbare Personalausgaben  Bereinigung einer fehlerhaften Buchung. Ein Schaden ist für das Land nicht entstanden, da Einnahmen in gleicher Höhe bereits im Haushaltsjahr 2012 eingegangen sind.
<b>15 52</b>			<b>Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung</b>
<b>TGr. 72</b>			<b>Titelgruppe(n)</b>  <b>Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie - Maßnahmenprogramme Bereich Oberflächengewässer</b>
686 72 apl.	185.896,02	—	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland  HFR Nr. 7.8

**Übersicht  
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung  
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der <b>unzulässigen Haushalts- überschreitung</b> (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	<b>Kapitelbezeichnung</b>  Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
<b>15 54</b>			<b>Küsten- und Hochwasserschutz</b>
			<b>Titelgruppe(n)</b>
<b>TGr. 65</b>			<b>Förderung des Hochwasserschutzes im Binnenland - außerhalb der GA</b>
883 65	452.000,00	—	Zuweisungen an Gemeinden (GV)  Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgabe zur Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahme in der Stadt Bleckede, OT Alt Garge.  MF vom 06.03.2013 - Az. 15 - 1554/2013 - ohne Einsparung <span style="float: right;">452.000,00 EUR</span>
<b>15 55</b>			<b>Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz</b>
682 14	88.594,61	—	Zuführung für laufende Zwecke des Landesbetriebs für Nutzungsentgelte, Landesunfallkasse und Versorgungszuschläge  HFR Nr. 7.10  MF vom 23.09.2013 - Az. 15 - 1555/2013 - Einsparung durch Mehreinnahme bei <span style="float: right;">1321-124 15</span> <span style="float: right;">88.594,61 EUR</span>
	2.517.648,92	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	45.000,00	—	Summe der Vorgriffe
	284.628,77	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		11.134,13	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	2.847.277,69		Summe Einzelplan 15 insgesamt
<b>20 11</b>			<b>Einzelplan 20 - Hochbauten</b>
			<b>Hochbauangelegenheiten</b>
712 18 apl.	1.439.432,70	—	Maßregelvollzugszentrum (MRVZN), Standort Brauel, Neubau Erweiterungsgebäude  Aufgrund der aktuellen Belegungssituation gemäß § 64 StGB (Drogen) ist die bauliche Kapazitätserweiterung des MRVZN Brauel unabweisbar. Diese Entwicklung sowie die sich erst ab 2012 ergebende Finanzierungsmöglichkeit durch Eigenmittel des MRVZN war beim Aufstellungsverfahren des HP 2012/2013 noch nicht vorhersehbar.  HFR Nr. 7.9 MF vom 18.02.2013 – Az. 14 Ablieferungen des MRVZN Brauel bei <span style="float: right;">2011 – 121 18</span> <span style="float: right;">1.439.432,70 EUR</span>
	—	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	1.439.432,70	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	1.439.432,70		Summe Einzelplan 20 insgesamt

**Zusammenstellung  
der in der Anlage I im einzelnen begründeten überplanmäßigen Ausgaben,  
der Vorgriffe und der außerplanmäßigen Ausgaben**

Einzelplan	überplanmäßige Ausgaben EUR	Vorgriffe EUR	außerplanmäßige Ausgaben EUR	zusammen EUR	davon unzulässig EUR
1	2	3	4	5	6
01	1.210,39	—	—	1.210,39	—
02	301.449,71	20.000,00	—	321.449,71	—
03	8.803.390,97	19.930,32	328.599,66	9.151.920,95	905.000,00
04	18.911,91	—	—	18.911,91	—
05	32.069.036,64	—	5.395.397,73	37.464.434,37	704.267,18
06	7.017.303,75	—	4.225.254,05	11.242.557,80	—
07	8.860.707,72	—	3.130.064,12	11.990.771,84	175.539,18
08	6.733.051,13	—	19.968.960,16	26.702.011,29	—
09	5.932.240,43	318.155,81	268.971,22	6.519.367,46	358,73
11	22.405.135,78	—	123.815,65	22.528.951,43	—
13	144.224.641,69	700.000,00	367.208,28	145.291.849,97	143.186,89
14	53.392,36	—	—	53.392,36	—
15	2.517.648,92	45.000,00	284.628,77	2.847.277,69	11.134,13
20	—	—	1.439.432,70	1.439.432,70	—
insgesamt in Spalte 11 der Rechnung ausgewiesen	238.938.121,40	1.103.086,13	35.532.332,34	275.573.539,87	1.939.486,11

# Übersicht

über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb jedes Einzelplanes  
sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

**Übersicht**  
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO  
insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag EUR	durch	
					Kap.	Titel		Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01 01	422 04	—	—	—					
	422 06	—	—	—					
	428 04	13.309,99	—	13.309,99	01 01	428 04	13.309,99	01 01	422 01
	428 06	493,11	—	493,11	01 01	428 06	493,11	01 01	422 01
		13.803,10	—	13.803,10					
Summe	Epl. 01	13.803,10	—	13.803,10			13.803,10		
02 01	421 01	198.479,39	184.000,00	14.479,39					
	421 02	91.073,79	—	91.073,79					
	427 01	2.958,43	1.000,00	1.958,43					
	427 39	5.760,23	8.000,00	-2.239,77					
	428 04	17.751,23	26.000,00	-8.248,77					
	428 06	—	1.000,00	-1.000,00					
	428 31	—	—	—					
		316.023,07	220.000,00	96.023,07					
Summe	Epl. 02	316.023,07	220.000,00	96.023,07			—		
03 01	421 01	176.554,84	162.000,00	14.554,84					
	421 02	84.907,42	—	84.907,42					
	422 06	—	—	—					
	427 01	—	1.000,00	-1.000,00					
	427 39	—	—	—					
	428 06	39,80	1.000,00	-960,20					
		261.502,06	164.000,00	97.502,06					
03 03	427 01	—	—	—					
	427 10	—	—	—					
	427 11	107.166,64	93.000,00	14.166,64					
	427 39	—	—	—					
	428 04	216.486,01	391.000,00	-174.513,99					
		323.652,65	484.000,00	-160.347,35					
03 07	422 04	68.248,93	35.000,00	33.248,93					
	427 01	15.389,90	22.000,00	-6.610,10					
	427 39	—	—	—					
	428 04	—	—	—					
	428 06	2.767,49	2.000,00	767,49					
		86.406,32	59.000,00	27.406,32					
03 18	427 39	4.422,60	—	4.422,60					
		4.422,60	—	4.422,60					
03 20	422 04	23.374.791,93	22.893.000,00	481.791,93					
	427 39	106.218,91	55.000,00	51.218,91					
	428 04	162.782,41	215.000,00	-52.217,59					
		23.643.793,25	23.163.000,00	480.793,25					
03 24	427 01	—	24.000,00	-24.000,00					
	427 39	—	—	—					
	428 06	16.506,37	18.000,00	-1.493,63					
		16.506,37	42.000,00	-25.493,63					
03 28	427 10	—	5.000,00	-5.000,00					
		—	5.000,00	-5.000,00					
03 90	422 06	—	—	—					
	428 06	2.832,27	10.000,00	-7.167,73					
		2.832,27	10.000,00	-7.167,73					
Summe	Epl. 03	24.339.115,52	23.927.000,00	412.115,52			—		
04 01	421 01	196.346,59	162.000,00	34.346,59					
	421 02	—	—	—					
	422 17	—	—	—					
	427 10	23.418,38	15.000,00	8.418,38					
		219.764,97	177.000,00	42.764,97					
04 04	427 01	—	1.000,00	-1.000,00					
	427 39	—	10.000,00	-10.000,00					
	428 04	26.866,18	33.000,00	-6.133,82					
	429 01	—	—	—					
		26.866,18	44.000,00	-17.133,82					



**Übersicht**  
**über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO**  
**insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)**

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag EUR	durch	
					Kap.	Titel		Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
04 06	422 04	8.528.998,37	9.400.000,00	-871.001,63					
	427 01	45.761,93	50.000,00	-4.238,07					
	427 39	725.910,20	150.000,00	575.910,20					
	429 01	—	5.000,00	-5.000,00					
		9.300.670,50	9.605.000,00	-304.329,50					
Summe	Epl. 04	9.547.301,65	9.826.000,00	-278.698,35			—		
05 01	421 01	175.941,37	162.000,00	13.941,37					
	421 02	84.240,39	—	84.240,39					
	422 04	95.861,60	140.000,00	-44.138,40					
	422 17	—	—	—					
	422 31	—	—	—					
	427 31	—	2.000,00	-2.000,00					
	427 39	—	—	—					
	428 06	22.715,66	13.000,00	9.715,66					
	428 31	—	—	—					
		378.759,02	317.000,00	61.759,02					
05 04	422 06	—	—	—					
	422 31	—	—	—					
	427 31	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	—	—					
	428 31	—	—	—					
		—	—	—					
05 12	428 31	—	—	—					
		—	—	—					
05 20	422 06	—	—	—					
	422 17	41.268,96	39.000,00	2.268,96					
	422 31	—	—	—					
	427 10	23.267,65	25.000,00	-1.732,35					
	427 11	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 04	645.749,35	607.000,00	38.749,35					
	428 06	—	2.000,00	-2.000,00					
	428 17	595.833,28	589.000,00	6.833,28					
		1.306.119,24	1.262.000,00	44.119,24					
05 21	422 01	—	—	—					
	422 19	—	—	—					
	428 01	—	—	—					
		—	—	—					
05 22	422 06	—	—	—					
	427 11	19.814,75	24.000,00	-4.185,25					
	427 21	47.374,46	67.000,00	-19.625,54					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	—	—					
		67.189,21	91.000,00	-23.810,79					
05 23	422 06	—	—	—					
	427 11	—	1.000,00	-1.000,00					
	427 21	8.886,60	18.000,00	-9.113,40					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	-1.000,00					
		8.886,60	20.000,00	-11.113,40					
05 42	422 31	—	—	—					
	427 11	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 04	48.487,72	41.000,00	7.487,72					
	428 06	106.511,24	91.000,00	15.511,24					
		154.998,96	132.000,00	22.998,96					
05 91	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
Summe	Epl. 05	1.915.953,03	1.822.000,00	93.953,03			—		

**Übersicht**  
**über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO**  
**insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)**

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag EUR	durch	
					Kap.	Titel		Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
06 01	421 01	160.478,79	162.000,00	-1.521,21					
	421 02	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 04	—	—	—					
	428 06	—	—	—					
		160.478,79	162.000,00	-1.521,21					
06 49	427 39	14.225,27	—	14.225,27					
		14.225,27	—	14.225,27					
06 50	422 31	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
06 76	427 39	—	—	—					
	428 06	—	6.000,00	-6.000,00					
		—	6.000,00	-6.000,00					
06 77	428 06	—	1.000,00	-1.000,00					
		—	1.000,00	-1.000,00					
06 78	422 01	406.692,27	322.000,00	84.692,27					
	428 01	268.093,81	347.000,00	-78.906,19					
		674.786,08	669.000,00	5.786,08					
Summe	Epl. 06	849.490,14	838.000,00	11.490,14			—		
07 01	421 01	173.996,23	162.000,00	11.996,23					
	421 02	80.134,65	—	80.134,65					
	427 01	—	3.000,00	-3.000,00					
	428 04	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	-1.000,00					
		254.130,88	166.000,00	88.130,88					
07 03	427 01	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
07 05	422 31	—	—	—					
	427 39	7.609,61	8.000,00	-390,39					
	428 04	96.200,95	109.000,00	-12.799,05					
		103.810,56	117.000,00	-13.189,44					
07 07	427 10	878.589,82	903.000,00	-24.410,18					
	427 23	767.046,61	650.000,00	117.046,61					
	427 39	23.967,54	65.000,00	-41.032,46					
		1.669.603,97	1.618.000,00	51.603,97					
07 08	427 39	20.526,66	—	20.526,66					
		20.526,66	—	20.526,66					
07 10	422 06	—	325.000,00	-325.000,00					
	427 21	47.232,39	48.000,00	-767,61					
	427 29	1.337.963,61	3.411.000,00	-2.073.036,39					
	427 39	—	5.000,00	-5.000,00					
	428 06	—	—	—					
		1.385.196,00	3.789.000,00	-2.403.804,00					
07 11	422 06	—	—	—					
	427 12	—	—	—					
	427 21	19.107,95	4.000,00	15.107,95					
	427 29	100.879,74	120.000,00	-19.120,26					
	427 39	242.555,33	153.000,00	89.555,33					
	428 06	12.174,52	—	12.174,52					
		374.717,54	277.000,00	97.717,54					
07 12	422 06	—	—	—					
	427 21	11.370,99	58.000,00	-46.629,01					
	427 29	276.333,06	671.000,00	-394.666,94					
	428 06	—	—	—					
		287.704,05	729.000,00	-441.295,95					
07 13	422 06	1.055,65	—	1.055,65					
	427 21	—	14.000,00	-14.000,00					
	427 29	341.917,44	772.000,00	-430.082,56					
	428 06	—	—	—					
		342.973,09	786.000,00	-443.026,91					

**Übersicht**  
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO  
insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)					
					bei		Betrag EUR	durch		
					Kap.	Titel		Kap.	Titel	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
07 14	422 06	2.913,60	—	2.913,60						
	427 21	177.920,05	311.000,00	-133.079,95						
	427 29	2.585.056,46	2.688.000,00	-102.943,54						
	427 39	4.135,00	2.000,00	2.135,00						
	428 06	4.430,57	4.000,00	430,57						
			2.774.455,68	3.005.000,00	-230.544,32					
07 17	422 06	3.306,42	—	3.306,42						
	427 21	—	—	—						
	427 29	385.101,62	—	385.101,62						
	428 06	—	—	—						
		388.408,04	—	388.408,04						
07 18	422 06	1.236,48	—	1.236,48						
	427 21	19.047,66	97.000,00	-77.952,34						
	427 29	804.466,55	454.000,00	350.466,55						
	427 39	—	—	—						
	428 06	—	—	—						
			824.750,69	551.000,00	273.750,69					
07 45	422 04	77.526.005,13	69.184.000,00	8.342.005,13						
	427 01	310.389,51	335.000,00	-24.610,49						
	427 03	—	—	—						
	427 10	235.809,64	—	235.809,64						
	427 32	7.937,93	10.000,00	-2.062,07						
	427 39	—	—	—						
	427 40	—	—	—						
	428 04	918.925,43	—	918.925,43						
	428 06	—	—	—						
			78.999.067,64	69.529.000,00	9.470.067,64					
07 74	427 10	—	13.000,00	-13.000,00						
		—	13.000,00	-13.000,00						
07 85	422 17	158.770,00	155.000,00	3.770,00						
	428 17	—	—	—						
		158.770,00	155.000,00	3.770,00						
Summe	Epl. 07	87.584.114,80	80.735.000,00	6.849.114,80			—			
08 01	421 01	217.970,89	162.000,00	55.970,89						
	421 02	—	—	—						
	422 17	87.763,24	—	87.763,24						
	427 31	3.531,00	4.000,00	-469,00						
	427 39	—	—	—						
	428 04	23.968,75	26.000,00	-2.031,25						
	428 06	—	—	—						
	428 17	50.466,19	—	50.466,19						
			383.700,07	192.000,00	191.700,07					
	08 20	422 17	-148.125,41	—	-148.125,41					
428 17		—	—	—						
		-148.125,41	—	-148.125,41						
08 30	427 10	1.300,00	7.000,00	-5.700,00						
		1.300,00	7.000,00	-5.700,00						
Summe	Epl. 08	236.874,66	199.000,00	37.874,66			—			
09 01	421 01	172.325,98	162.000,00	10.325,98						
	421 02	83.573,10	—	83.573,10						
	422 04	511.754,29	550.000,00	-38.245,71						
	422 06	—	3.000,00	-3.000,00						
	422 17	—	—	—						
	427 11	2.922,80	14.000,00	-11.077,20						
	428 06	—	6.000,00	-6.000,00						
			770.576,17	735.000,00	35.576,17					
09 30	427 01	—	—	—						
	427 11	747,80	5.000,00	-4.252,20						
		747,80	5.000,00	-4.252,20						
09 31	428 04	—	—	—						
		—	—	—						

**Übersicht**  
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO  
insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag EUR	durch	
					Kap.	Titel		Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
09 50	422 06	38.644,54	52.000,00	-13.355,46					
	427 10	32.265,50	51.000,00	-18.734,50					
	427 39	—	—	—					
	428 04	155.397,69	165.000,00	-9.602,31					
	428 06	806,59	9.000,00	-8.193,41					
		227.114,32	277.000,00	-49.885,68					
09 61	422 04	—	—	—					
	428 06	1.069,54	4.000,00	-2.930,46					
		1.069,54	4.000,00	-2.930,46					
09 81	427 10	984,42	3.000,00	-2.015,58					
	427 39	—	—	—					
	428 04	19.160,61	23.000,00	-3.839,39					
		20.145,03	26.000,00	-5.854,97					
Summe	Epl. 09	1.019.652,86	1.047.000,00	-27.347,14			—		
11 01	421 01	170.140,98	162.000,00	8.140,98					
	421 02	73.691,66	—	73.691,66					
	422 04	20.109.237,34	21.157.000,00	-1.047.762,66					
	422 06 A	670,50	—	670,50					
	427 01	—	—	—					
	427 02	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	-1.000,00					
	428 12	329.302,22	287.000,00	42.302,22					
		20.683.042,70	21.607.000,00	-923.957,30					
11 02	427 10	816.298,08	1.040.000,00	-223.701,92					
		816.298,08	1.040.000,00	-223.701,92					
11 03	422 06	—	6.000,00	-6.000,00					
	427 01	—	—	—					
	427 39	2.005,12	—	2.005,12					
	428 06	—	—	—					
		2.005,12	6.000,00	-3.994,88					
11 08	427 01	1.384,79	1.000,00	384,79					
	427 02	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	-1.000,00					
		1.384,79	2.000,00	-615,21					
11 09	422 06	—	—	—					
	427 01	3.035,06	5.000,00	-1.964,94					
	427 02	—	—	—					
	427 39	13.646,02	34.000,00	-20.353,98					
	428 06	—	—	—					
		16.681,08	39.000,00	-22.318,92					
11 10	427 01	—	3.000,00	-3.000,00					
	427 02	—	—	—					
	427 39	111.670,74	120.000,00	-8.329,26					
	428 06	—	1.000,00	-1.000,00					
		111.670,74	124.000,00	-12.329,26					
11 12	427 01	—	—	—					
	427 02	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	-1.000,00					
		—	1.000,00	-1.000,00					
11 13	427 01	—	7.000,00	-7.000,00					
	427 02	—	—	—					
	427 39	8.307,71	—	8.307,71					
	428 06	—	1.000,00	-1.000,00					
		8.307,71	8.000,00	307,71					
11 17	422 06	2.447,22	8.000,00	-5.552,78					
	427 02	68.787,05	—	68.787,05					
	427 39	272.141,27	275.000,00	-2.858,73					
	428 06	1.648,75	6.000,00	-4.351,25					
		345.024,29	289.000,00	56.024,29					

**Übersicht**  
**über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO**  
**insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)**

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag EUR	durch	
					Kap.	Titel		Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11 20	422 06	—	—	—					
	427 02	—	—	—					
	427 39	85.488,46	61.000,00	24.488,46					
	428 06	—	—	—					
		85.488,46	61.000,00	24.488,46					
Summe	Epl. 11	22.069.902,97	23.177.000,00	-1.107.097,03			—		
12 01	422 01	12.518,44	62.000,00	-49.481,56					
	427 01	—	8.000,00	-8.000,00					
		12.518,44	70.000,00	-57.481,56					
Summe	Epl. 12	12.518,44	70.000,00	-57.481,56			—		
14 01	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
Summe	Epl. 14	—	—	—			—		
15 01	421 01	177.045,84	162.000,00	15.045,84					
	421 02	129.727,63	—	129.727,63					
	427 31	680,00	1.000,00	-320,00					
	427 39	5.520,01	—	5.520,01					
		312.973,48	163.000,00	149.973,48					
15 06	422 04	—	—	—					
	427 31	1.780,00	16.000,00	-14.220,00					
	427 39	—	—	—					
	428 04	82.243,95	127.000,00	-44.756,05					
	428 06	—	—	—					
		84.023,95	143.000,00	-58.976,05					
15 24	427 01	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
15 25	427 39	1.210,13	—	1.210,13					
		1.210,13	—	1.210,13					
15 26	427 39	2.817,26	—	2.817,26					
		2.817,26	—	2.817,26					
Summe	Epl. 15	401.024,82	306.000,00	95.024,82			—		
<b>Zusammenstellung</b>									
01		13.803,10	—	13.803,10			13.803,10		
02		316.023,07	220.000,00	96.023,07			—		
03		24.339.115,52	23.927.000,00	412.115,52			—		
04		9.547.301,65	9.826.000,00	-278.698,35			—		
05		1.915.953,03	1.822.000,00	93.953,03			—		
06		849.490,14	838.000,00	11.490,14			—		
07		87.584.114,80	80.735.000,00	6.849.114,80			—		
08		236.874,66	199.000,00	37.874,66			—		
09		1.019.652,86	1.047.000,00	-27.347,14			—		
11		22.069.902,97	23.177.000,00	-1.107.097,03			—		
12		12.518,44	70.000,00	-57.481,56			—		
14		—	—	—			—		
15		401.024,82	306.000,00	95.024,82			—		
Gesamtsumme		148.305.775,06	142.167.000,00	6.138.775,06			13.803,10		

## Übersicht

über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung; zur Deckung gehören je Kapitel die Titel 422 01, 422 10, 422 11, 422 19, 428 01, 428 02, 428 03, 428 05, 428 10, 428 11 und 428 27, soweit sie in den jeweiligen Kapiteln ausgebracht sind, sowie in den Kapiteln 0314 und 0318 der Titel 429 10.

Die Kapitel 0710 bis 0718 bilden einen gemeinsamen Deckungskreis.

**Übersicht  
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung**

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR	Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3	1	2	3
01 01	422 01	3.423.270,04	04 04	422 01	2.213.122,15
	422 19	—		422 19	—
	428 01	4.414.066,75		428 01	875.200,02
		7.837.336,79			3.088.322,17
Summe	Epl. 01	7.837.336,79	04 06	422 01	359.266.758,90
				422 19	488.693,47
02 01	422 01	7.908.434,78		428 01	78.797.720,02
	422 19	28.167,59			438.553.172,39
	428 01	6.991.084,88	04 10	422 10	9.959.660,18
		14.927.687,25		428 10	65.642.259,93
02 04	422 01 U	668.192,37			75.601.920,11
	422 19 A	4.454,10	04 20	422 10	12.704.518,15
	428 01 A	250.100,21		428 10	27.405.828,11
		922.746,68			40.110.346,26
02 06	422 10	2.895.294,67	04 40	422 01	1.759.498,71
	428 10	4.664.401,49		422 19	—
		7.559.696,16		428 01	741.065,38
02 91	422 01	—			2.500.564,09
	428 01	—	Summe	Epl. 04	576.220.179,50
		—			
Summe	Epl. 02	23.410.130,09	05 01	422 01	13.130.599,16
				422 19	35.164,28
03 01	422 01	16.758.751,71		428 01	8.528.952,18
	422 19	50.495,47		428 03	—
	428 01	4.232.947,99			21.694.715,62
		21.042.195,17	05 04	422 01	—
03 03	422 01	2.586.044,86		422 19	—
	422 19	8.784,02		428 01	—
	428 01	483.530,68			—
		3.078.359,56	05 12	422 01	686.945,34
03 07	422 01	1.753.229,94		422 19	—
	422 19	—		428 01	82.444,68
	428 01	1.395.950,03			769.390,02
		3.149.179,97	05 20	422 01	12.604.760,71
03 11	422 01	54.732,43		422 19	176.796,93
	428 01	2.127.319,49		428 01	28.214.776,87
		2.182.051,92		428 10	—
03 14	429 10	1.133.108,85			40.996.334,51
		1.133.108,85	05 22	422 01	264.505,87
03 18	429 10	84.772.485,25		422 11	9.355.578,43
		84.772.485,25		422 19	20.129,40
03 20	422 01	766.772.469,93		428 01	7.875.198,46
	422 19	49.735,81		428 03	—
	428 01	157.118.001,50		428 11	1.778.992,77
	428 10	341.349,61			19.294.404,93
		924.281.556,85	05 23	422 01	186.098,76
03 24	422 01	56.596,68		422 11	2.967.551,22
	422 19	—		422 19	10.489,44
	428 01	4.020.359,84		428 01	5.765.126,84
		4.076.956,52		428 03	—
03 28	422 10	1.136.870,04		428 11	804.487,74
	422 19	—			9.733.754,00
	428 10	8.526.686,80	05 42	422 01	484.459,55
		9.663.556,84		422 19	—
03 90	422 01	9.109.771,10		428 01	7.631.617,02
	422 19	—		428 10	—
	428 01	4.334.074,94			8.116.076,57
	428 10	—	05 91	422 01	449.399,11
		13.443.846,04		422 19	12.445,32
Summe	Epl. 03	1.066.823.296,97		428 01	77.423,27
					539.267,70
04 01	422 10	13.204.598,63	Summe	Epl. 05	101.143.943,35
	428 10	3.161.255,85			
		16.365.854,48			

**Übersicht**  
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR	Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3	1	2	3
06 01	422 01	6.077.399,09	07 08	422 01	4.238.093,07
	422 19	—		422 19	3.771,50
	428 01	4.430.819,91		428 01	1.754.728,76
		10.508.219,00		428 02	—
06 45	422 10	1.210.818,16		428 03	—
	428 10	2.774.032,66		428 05	—
		3.984.850,82			5.996.593,33
06 46	422 10	675.011,97	07 10	422 11	769.781.905,78
	428 10	1.118.382,08		422 19	4.673.845,36
		1.793.394,05		428 01	1.242.106,66
06 47	422 10	936.947,87		428 05	92.389,75
	428 10	3.079.759,52		428 11	72.630.625,70
		4.016.707,39		428 27	5.630.241,27
06 49	422 01	146.173,68			854.051.114,52
	422 19	—	07 11	422 11	281.404.683,33
	428 01	1.086.028,40		422 19	797.386,12
		1.232.202,08		428 01	43.993.474,39
06 50	422 01	270.366,87		428 05	9.961.717,97
	422 19	—		428 11	19.757.910,78
	428 01	728.759,37		428 27	1.297.359,07
		999.126,24			357.212.531,66
06 62	422 10	259.712,28	07 12	422 11	184.757.272,13
	428 10	2.238.034,63		422 19	1.667.418,42
		2.497.746,91		428 11	25.883.718,88
06 63	422 10	669.801,43		428 27	1.112.286,15
	428 10	3.523.770,91			213.420.695,58
		4.193.572,34	07 13	422 11	160.057.194,74
06 64	422 10	234.417,12		422 19	1.510.127,50
	428 10	2.162.154,78		428 11	18.947.695,08
		2.396.571,90		428 27	774.328,32
06 76	422 01	1.178.734,68			181.289.345,64
	422 19	12.906,67	07 14	422 11	770.467.839,79
	428 01	4.235.467,19		422 19	4.917.315,36
	428 03	—		428 01	1.916.075,53
		5.427.108,54		428 05	170.231,87
06 77	422 01	—		428 11	60.378.541,86
	428 01	512.889,60		428 27	3.006.461,26
	428 03	—			840.856.465,67
		512.889,60	07 17	422 11	281.334.916,75
Summe	Epl. 06	37.562.388,87		422 19	2.025.370,26
				428 11	41.831.496,65
07 01	422 01	9.567.653,40		428 27	1.261.173,99
	422 19	19.562,19			326.452.957,65
	428 01	4.162.534,08	07 18	422 11	296.474.990,74
		13.749.749,67		422 19	1.698.974,96
07 03	422 01	4.456.789,91		428 11	37.800.279,87
	422 19	11.476,57		428 27	2.209.235,94
	428 01	1.543.069,29			338.183.481,51
	428 02	—	07 20	422 01	—
	428 03	—		422 11	571.969.474,97
	428 05	—		422 19	3.127.127,90
		6.011.335,77		428 01	14.208.809,30
07 05	422 01	20.214.132,19		428 03	337.885,45
	422 19	45.746,85		428 05	2.230.954,97
	428 01	11.120.287,78		428 11	51.485.718,73
	428 02	-1.480,09		428 27	6.953.406,79
	428 03	—			650.313.378,11
	428 05	17.105,24	07 45	422 01	5.753.469,43
		31.395.791,97		422 19	20.679,50
07 07	422 01	140.257,18		428 01	3.261.873,87
	422 19	2.170,96		428 03	—
	428 01	29.289.127,66		428 05	282.941,75
	428 05	2.068.004,95			9.318.964,55
		31.499.560,75	Summe	Epl. 07	3.859.751.966,38



**Übersicht  
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung**

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR	Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3	1	2	3
08 01	422 01	12.020.209,50	11 08	422 01	4.642.447,09
	422 19	8.164,75		422 19	—
	428 01	6.753.485,85		428 01	1.474.767,20
	428 03	—			6.117.214,29
		18.781.860,10	11 09	422 01	6.447.906,84
08 18	422 10	6.562.629,73		422 19	16.068,84
	428 10	7.039.265,98		428 01	5.764.928,44
		13.601.895,71			12.228.904,12
08 20	422 10	16.619.200,71	11 10	422 01	14.958.600,14
	428 10	85.520.482,69		422 19	—
		102.139.683,40		428 01	4.543.863,25
08 91	422 01	228.343,96			19.502.463,39
	422 19	—	11 12	422 01	4.148.100,62
	428 01	273.616,88		422 19	—
		501.960,84		428 01	1.577.765,98
Summe	Epl. 08	135.025.400,05			5.725.866,60
09 01	422 01	8.639.830,96	11 13	422 01	10.846.189,17
	422 19	9.711,13		422 19	—
	428 01	6.096.338,65		428 01	5.196.584,52
		14.745.880,74			16.042.773,69
09 06	422 01	788.443,49	11 16	422 10	39.118.088,37
	422 19	15.267,00		428 10	12.502.140,46
	428 01	345.294,44			51.620.228,83
		1.149.004,93	11 17	422 01	116.320.916,47
09 10	422 10	10.935.640,71		422 19	80.606,24
	428 10	21.876.468,95		428 01	36.514.128,74
		32.812.109,66			152.915.651,45
09 30	422 01	929.836,57	11 18	422 10	75.162.468,78
	422 19	32.156,68		428 10	27.282.556,78
	428 01	1.357.250,84			102.445.025,56
		2.319.244,09	11 19	422 10	12.287.514,49
09 31	422 01	44.560,56		428 10	3.535.780,88
	422 19	—			15.823.295,37
	428 01	614.394,37	11 20	422 01	31.182.988,68
		658.954,93		422 19	30.003,99
09 41	422 10	8.093.708,04		428 01	9.274.360,50
	428 10	26.662.872,24			40.487.353,17
		34.756.580,28	11 21	422 10	17.067.621,73
09 50	422 01	1.832.114,78		428 10	4.185.281,65
	422 19	—			21.252.903,38
	428 01	1.229.650,89	11 22	422 10	1.157.185,36
		3.061.765,67		428 10	238.464,65
09 61	422 01	185.775,64			1.395.650,01
	422 19	—	Summe	Epl. 11	608.389.722,27
	428 01	479.186,11	14 01	422 01	11.570.768,94
		664.961,75		422 19	153.288,11
09 81	422 01	968.230,54		428 01	937.648,87
	422 19	—			12.661.705,92
	428 01	2.850.771,28	Summe	Epl. 14	12.661.705,92
	428 03	—	15 01	422 01	11.839.540,97
		3.819.001,82		422 19	41.208,28
Summe	Epl. 09	93.987.503,87		428 01	5.853.931,43
11 01	422 01	7.384.521,36			17.734.680,68
	422 19	717,36	15 06	422 01	19.980.590,23
	428 01	1.903.942,18		422 19	38.417,86
		9.289.180,90		428 01	13.914.961,59
11 03	422 01	4.521.562,91			33.933.969,68
	422 19	—	15 22	422 01	197.529,02
	428 01	6.205.689,94		428 01	769.397,52
		10.727.252,85			966.926,54
11 05	422 10	121.680.913,59			
	428 10	21.135.045,07			
		142.815.958,66			

**Übersicht**  
**über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung**

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
15 24	422 01	1.073.519,85
	422 19	—
	428 01	3.916.403,06
		<u>4.989.922,91</u>
15 25	422 01	508.730,83
	422 19	—
	428 01	1.179.902,30
		<u>1.688.633,13</u>
15 26	422 01	244.356,24
	428 01	536.929,87
		<u>781.286,11</u>
	Summe	Epl. 15
17 01	422 10	1.176.809,93
	428 10	260.465,78
		<u>1.437.275,71</u>
	Summe	Epl. 17

**Übersicht  
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung**

<b>Zusammenstellung (Gesamtist in EUR)</b>			
Einzelplan	01	7.837.336,79	
	02	23.410.130,09	
	03	1.066.823.296,97	
	04	576.220.179,50	
	05	101.143.943,35	
	06	37.562.388,87	
	07	3.859.751.966,38	
	08	135.025.400,05	
	09	93.987.503,87	
	11	608.389.722,27	
	14	12.661.705,92	
	15	60.095.419,05	
	17	1.437.275,71	
	Gesamtsumme		<u><u>6.584.346.268,82</u></u>
	Titel	422 01	1.523.686.326,96
		422 10	353.749.431,94
		422 11	3.328.571.407,88
422 19		21.844.846,19	
428 01		567.008.207,54	
428 02		-1.480,09	
428 03		337.885,45	
428 05		14.823.346,50	
428 10		334.876.741,50	
428 11		331.299.468,06	
428 27		22.244.492,79	
429 10		85.905.594,10	
Gesamtsumme			<u><u>6.584.346.268,82</u></u>



# Übersicht

## zur Personalkostenbudgetierung (PKB)

### Anmerkung:

Die Spalte 2 gibt grundsätzlich das gem. § 6 Abs. 2 HG 2012/2013 ausgewiesene Beschäftigungsvolumen aus den Erläuterungen wieder. Hierbei handelt es sich um einen Richtwert.

Spalte 2: Soll-Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE) lt. Haushaltsplan

Spalte 3: Soll-Personalkostenbudget in Euro lt. Haushaltsplan

Die Spalten 4 und 5 beziehen sich auf die Möglichkeiten des § 6 Abs. 2 und 3 HG 2012/2013. Die Auswirkungen der Altersteilzeit sind teilweise enthalten.

Spalte 4: fortgeschriebenes Soll-Beschäftigungsvolumen – in VZE

Spalte 5: fortgeschriebenes Soll-Personalkostenbudget – in Euro

Die Spalten 6 bis 9 beziehen sich auf die Ist-Ergebnisse.

Spalte 6: Ist-Beschäftigungsvolumen in 2013 in VZE, Stand März 2014

Spalte 7: Ist-Budget des Deckungskreises ohne Haushaltsreste – in Euro

Spalte 8: Haushaltsreste – in Euro

Spalte 9: Ist-Budget des Deckungskreises mit Haushaltsresten (siehe Anlage III) – in Euro

Die Spalten 10 bis 12 geben die Abweichungen wieder.

Spalte 10: Differenz des fortgeschriebenen Soll-Beschäftigungsvolumens (Spalte 4) zum Ist-Beschäftigungsvolumen (Spalte 6) – in VZE

Spalte 11: Differenz des fortgeschriebenen Soll-Personalkostenbudgets (Spalte 5) zum Ergebnis des Deckungskreises (Spalte 9) – in Euro

Spalte 12: Begründung der Deckungen im Rahmen von Überschreitungen beim PKB-Jahresendergebnis

Haushaltsjahr 2013

Kapitel Epl.	Werte III. NHP 2013		Fortschreibungswerte (Soll)		IST-Werte	
	BV	Budget	BV	Budget	BV*	Budget
1	2	3	4	5	6	7
0101	162,04	8.662.000 €	161,70	8.828.281,00 €	140,71	7.837.336,79 €
0201	215,00	13.344.000 €	239,64	15.130.257,00 €	233,58	14.927.687,25 €
0204			18,49	996.976,00 €	15,06	922.746,68 €
0206	167,08	7.602.000 €	167,31	7.791.425,00 €	164,37	7.559.696,16 €
Epl. 02	382,08	20.946.000 €	425,44	23.918.658,00 €	413,01	23.410.130,09 €
0301	379,26	20.829.000 €	384,89	21.439.315,00 €	366,38	21.042.195,17 €
0303	88,52	4.500.000 €	68,78	3.531.679,00 €	62,06	3.078.359,56 €
0307	73,80	3.280.000 €	74,48	3.347.884,00 €	72,50	3.149.179,97 €
0311	39,00	2.278.000 €	38,93	2.320.849,00 €	34,83	2.182.051,92 €
0314	23,20	1.174.000 €	23,20	1.197.521,00 €	22,00	1.133.108,85 €
0318	1.596,38	83.346.000 €	1.594,96	87.019.292,00 €	1.596,76	84.772.485,25 €
0320	21.281,09	916.209.000 €	21.257,62	935.412.206,00 €	21.149,67	924.281.556,85 €
0324	84,15	3.947.000 €	84,49	4.023.208,00 €	83,98	4.076.956,52 €
0328	208,39	10.058.000 €	204,65	10.298.769,00 €	198,27	9.663.556,84 €
0390	269,97	13.474.000 €	273,17	13.813.134,00 €	268,37	13.443.846,04 €
Epl. 03	24.043,76	1.059.095.000 €	24.005,17	1.082.403.857,00 €	23.854,82	1.066.823.296,97 €
0401	284,00	15.811.000 €	286,00	16.238.841,00 €	287,82	16.365.854,48 €
0404	62,83	3.049.000 €	65,82	3.294.770,00 €	64,24	3.088.322,17 €
0406	10.562,40	439.936.000 €	10.574,17	449.128.136,00 €	10.582,16	438.553.172,39 €
0410						
	1.008,30	63.746.000 €	956,86	64.645.915,00 €	1.194,37	75.601.920,11 €
0420	729,60	34.993.000 €	720,96	35.684.411,00 €	823,43	40.110.346,26 €
0440	43,89	2.365.000 €	49,89	2.781.625,00 €	44,76	2.500.564,09 €
Epl. 04	12.691,02	559.900.000 €	12.653,70	571.773.698,00 €	12.996,78	576.220.179,50 €
0501	354,11	21.627.000 €	349,38	21.896.102,00 €	351,96	21.694.715,62 €
0512	16,72	933.000 €	16,76	947.875,00 €	13,60	769.390,02 €
0520	804,02	41.690.000 €	796,07	42.451.889,00 €	784,00	40.996.334,51 €
0522	368,87	19.985.000 €	367,22	20.410.195,00 €	347,11	19.294.404,93 €
0523	185,20	9.818.000 €	181,97	10.019.199,00 €	178,20	9.733.754,00 €
0542	145,14	8.200.000 €	146,17	8.427.080,00 €	145,04	8.116.076,57 €
0591	8,14	477.000 €	8,09	488.587,00 €	8,50	539.267,70 €
Epl. 05	1.882,20	102.730.000 €	1.865,66	104.640.927,00 €	1.828,41	101.143.943,35 €
0601	175,85	10.602.000 €	175,22	10.800.901,00 €	171,89	10.508.219,00 €
0645	89,82	4.169.000 €	89,65	4.282.085,00 €	83,20	3.984.850,82 €
0646	39,64	1.782.000 €	39,64	1.819.209,00 €	39,07	1.793.394,05 €
0647	80,19	4.060.000 €	80,28	4.155.116,00 €	79,46	4.016.707,39 €
0649	23,92	1.255.000 €	24,42	1.280.235,00 €	24,05	1.232.202,08 €
0650	17,42	1.021.000 €	16,52	1.041.852,00 €	16,49	999.126,24 €
0662	53,19	3.044.000 €	52,37	3.082.448,00 €	41,54	2.497.746,91 €
0663	89,43	4.450.000 €	89,55	4.558.184,00 €	80,57	4.193.572,34 €
0664	49,93	2.373.000 €	50,10	2.442.247,00 €	49,25	2.396.571,90 €
0676	87,83	5.400.000 €	88,03	5.504.309,00 €	88,26	5.427.108,54 €
0677	12,33	549.000 €	12,33	559.483,00 €	11,21	512.889,60 €
Epl. 06	719,55	38.705.000 €	718,11	39.526.069,00 €	684,99	37.562.388,87 €
0701	227,54	13.545.000 €	232,14	14.049.007,00 €	227,33	13.749.749,67 €
0703	125,40	7.951.000 €	123,84	8.038.589,00 €	96,10	6.011.335,77 €
0705	600,51	30.695.000 €	708,23	36.036.260,00 €	630,23	31.395.791,97 €
0707	682,77	32.881.000 €	678,30	33.540.081,00 €	660,02	31.499.560,75 €
0708	125,50	7.168.000 €	125,29	7.285.683,00 €	103,51	5.996.593,33 €
0710**	59.253,64	3.047.638.000 €	59.089,96	3.119.123.214,00 €	59.008,99	3.111.466.592,23 €
0720	11.625,25	622.357.000 €	11.648,58	655.485.313,18 €	10.947,35	615.819.342,57 €
0745	172,39	9.686.000 €	172,16	9.884.610,00 €	165,37	9.318.964,55 €
Epl. 07	72.813,00	3.771.921.000 €	72.778,50	3.883.442.757,18 €	71.838,90	3.825.257.930,84 €

Fortschreibungswerte Ist-Budget		Abweichung (mehr +/- weniger -)		Bemerkungen
Haushaltsreste	Budget	BV	Budget	
8	9	10	11	12
	7.837.336,79 €	-20,99	-990.944,21 €	
	14.927.687,25 €	-6,06	-202.569,75 €	
	922.746,68 €	-3,43	-74.229,32 €	neu ab 01.07.2013
	7.559.696,16 €	-2,94	-231.728,84 €	
0,00 €	23.410.130,09 €	-12,43	-508.527,91 €	
	21.042.195,17 €	-18,51	-397.119,83 €	
	3.078.359,56 €	-6,72	-453.319,44 €	
	3.149.179,97 €	-1,98	-198.704,03 €	
	2.182.051,92 €	-4,10	-138.797,08 €	
	1.133.108,85 €	-1,20	-64.412,15 €	
	84.772.485,25 €	1,80	-2.246.806,75 €	
	924.281.556,85 €	-107,95	-11.130.649,15 €	
	4.076.956,52 €	-0,51	53.748,52 €	
	9.663.556,84 €	-6,38	-635.212,16 €	
	13.443.846,04 €	-4,80	-369.287,96 €	
0,00 €	1.066.823.296,97 €	-150,35	-15.580.560,03 €	
	16.365.854,48 €	1,82	127.013,48 €	Zurechnung nach Nr. 6 der Allg. Best.
	3.088.322,17 €	-1,58	-206.447,83 €	
	438.553.172,39 €	7,99	-10.574.963,61 €	
	75.601.920,11 €	237,51	10.956.005,11 €	Deckung durch Einn. bei Titel 231 11 und 261 10 gem HV
	40.110.346,26 €	102,47	4.425.935,26 €	Deckung durch Einn. bei Titel 261 10
	2.500.564,09 €	-5,13	-281.060,91 €	
0,00 €	576.220.179,50 €	343,08	4.446.481,50 €	
	21.694.715,62 €	2,58	-201.386,38 €	
	769.390,02 €	-3,16	-178.484,98 €	
	40.996.334,51 €	-12,07	-1.455.554,49 €	
	19.294.404,93 €	-20,11	-1.115.790,07 €	
	9.733.754,00 €	-3,77	-285.445,00 €	
	8.116.076,57 €	-1,13	-311.003,43 €	
	539.267,70 €	0,41	50.680,70 €	Deckung bei Kapitel 05 01 gem. HV
0,00 €	101.143.943,35 €	-37,25	-3.496.983,65 €	
	10.508.219,00 €	-3,33	-292.682,00 €	
	3.984.850,82 €	-6,45	-297.234,18 €	
	1.793.394,05 €	-0,57	-25.814,95 €	
	4.016.707,39 €	-0,82	-138.408,61 €	
	1.232.202,08 €	-0,37	-48.032,92 €	
	999.126,24 €	-0,03	-42.725,76 €	
	2.497.746,91 €	-10,83	-584.701,09 €	
	4.193.572,34 €	-8,98	-364.611,66 €	
	2.396.571,90 €	-0,85	-45.675,10 €	
	5.427.108,54 €	0,23	-77.200,46 €	
	512.889,60 €	-1,12	-46.593,40 €	
0,00 €	37.562.388,87 €	-33,12	-1.963.680,13 €	
	13.749.749,67 €	-4,81	-299.257,33 €	
	6.011.335,77 €	-27,74	-2.027.253,23 €	
	31.395.791,97 €	-78,00	-4.640.468,03 €	
	31.499.560,75 €	-18,28	-2.040.520,25 €	
	5.996.593,33 €	-21,78	-1.289.089,67 €	
	3.111.466.592,23 €	-80,97	-7.656.621,77 €	
34.494.035,54 €	650.313.378,11 €	-701,23	-5.171.935,07 €	
	9.318.964,55 €	-6,79	-565.645,45 €	
34.494.035,54 €	3.859.751.966,38 €	-939,60	-23.690.790,80 €	

Haushaltsjahr 2013

Kapitel Epl.	Werte III. NHP 2013		Fortschreibungswerte (Soll)		IST-Werte	
	BV	Budget	BV	Budget	BV*	Budget
1	2	3	4	5	6	7
0801	295,88	18.438.000 €	312,37	19.760.764,62 €	306,06	18.781.860,10 €
0818	257,48	14.586.000 €	256,11	14.867.428,00 €	240,69	13.601.895,71 €
0820	1.893,19	101.291.000 €	1.886,55	103.970.080,00 €	1.840,83	102.139.683,40 €
0891	9,00	674.000 €	9,00	685.526,00 €	7,75	501.960,84 €
Epl. 08	2.455,55	134.989.000 €	2.464,03	139.283.798,62 €	2.395,33	135.025.400,05 €
0901	247,94	15.148.000 €	239,18	15.023.738,38 €	237,46	14.745.880,74 €
0906	19,09	1.089.000 €	17,80	1.067.791,00 €	19,80	1.149.004,93 €
0910	586,41	32.064.000 €	580,59	32.839.788,50 €	590,44	32.812.109,66 €
0930	42,19	2.353.000 €	42,85	2.399.688,00 €	39,31	2.319.244,09 €
0931	12,23	718.000 €	12,23	730.687,00 €	11,18	658.954,93 €
0941	629,67	34.115.000 €	629,88	35.051.887,00 €	632,29	34.756.580,28 €
0950	89,99	3.303.000 €	90,19	3.364.652,00 €	84,72	3.061.765,67 €
0961	16,00	760.000 €	16,01	774.177,00 €	14,24	664.961,75 €
0981	64,89	3.886.000 €	65,61	4.004.728,00 €	64,30	3.819.001,82 €
Epl. 09	1.708,41	93.436.000 €	1.694,34	95.257.136,88 €	1.693,74	93.987.503,87 €
1101	163,03	8.967.000 €	165,18	9.199.069,00 €	164,73	9.289.180,90 €
1103	239,50	10.820.000 €	237,13	10.957.909,00 €	221,05	10.727.252,85 €
1105	3.555,73	141.194.000 €	3.530,93	143.465.769,00 €	3.519,16	142.815.958,66 €
1108	111,50	6.697.000 €	106,30	6.435.427,00 €	101,30	6.117.214,29 €
1109	232,96	12.238.000 €	235,34	12.604.433,00 €	229,94	12.228.904,12 €
1110	356,86	20.062.000 €	353,68	20.210.661,00 €	344,77	19.502.463,39 €
1112	97,62	5.736.000 €	97,80	5.860.049,00 €	97,96	5.725.866,60 €
1113	325,82	15.078.000 €	347,01	16.437.671,00 €	344,06	16.042.773,69 €
1116	1.122,44	50.886.000 €	1.128,73	52.257.235,00 €	1.124,52	51.620.228,83 €
1117	3.345,26	150.024.000 €	3.348,76	153.454.296,00 €	3.342,90	152.915.651,45 €
1118	2.225,63	101.858.000 €	2.229,81	103.987.345,00 €	2.220,32	102.445.025,56 €
1119	333,18	15.760.000 €	330,49	16.088.183,00 €	330,20	15.823.295,37 €
1120	859,16	40.848.000 €	853,82	41.429.183,00 €	842,84	40.487.353,17 €
1121	468,17	21.543.000 €	464,51	21.815.588,00 €	447,66	21.252.903,38 €
1122	23,69	1.354.000 €	23,54	1.390.622,00 €	23,55	1.395.650,01 €
Epl. 11	13.460,55	603.065.000 €	13.453,03	615.593.440,00 €	13.354,96	608.389.722,27 €
1401	230,72	13.300.000 €	212,67	12.661.705,92 €	194,24	11.458.655,25 €
1501	280,69	17.515.000 €	276,94	17.714.031,00 €	275,61	17.734.680,68 €
1506	667,52	33.909.000 €	662,61	34.611.462,00 €	653,97	33.933.969,68 €
1522	15,90	1.020.000 €	15,34	1.058.080,00 €	14,52	966.926,54 €
1524	100,13	4.911.000 €	97,97	4.964.193,00 €	94,76	4.989.922,91 €
1525	26,70	1.695.000 €	26,50	1.730.297,00 €	25,35	1.688.633,13 €
1526	13,00	782.000 €	12,68	795.423,00 €	12,14	781.286,11 €
Epl. 15	1.103,94	59.832.000 €	1.092,04	60.873.486,00 €	1.076,35	60.095.419,05 €
1701	27,34	1.603.000 €	27,34	1.632.695,00 €	24,03	1.437.275,71 €
Summe	131.680,16	6.468.184.000 €	131.551,73	6.639.836.509,60 €	130.496,27	6.548.649.182,61 €
1302		9.000.000,00 €		8.600.000,00 €		3.260.266,00 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>6.477.184.000,00 €</b>		<b>6.648.436.509,60 €</b>		<b>6.551.909.448,61 €</b>

Globale Mehr- oder Minderausgaben (Kapitel 13 02)

Titel	Ansatz	Anteil PKB
461 11 Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben	0	0,00
461 13 Auswirkungen der Altersteilzeit	9.000.000	8.600.000,00
Summe Globale Mehr- oder Minderausgaben	9.000.000	8.600.000,00

\*: BV entsprechend PKB-Jahresabschluss (Zahlmonat März 2014)

\*\* : Die Beschäftigungsvolumina und Budgets der Kapitel 0710 bis 0718 werden zusammengefasst.



Fortschreibungswerte Ist-Budget		Abweichung (mehr +/- weniger -)		Bemerkungen
Haushaltsreste	Budget	BV	Budget	
8	9	10	11	12
	18.781.860,10 €	-6,31	-978.904,52 €	
	13.601.895,71 €	-15,42	-1.265.532,29 €	
	102.139.683,40 €	-45,72	-1.830.396,60 €	
	501.960,84 €	-1,25	-183.565,16 €	
0,00 €	135.025.400,05 €	-68,70	-4.258.398,57 €	
	14.745.880,74 €	-1,72	-277.857,64 €	
	1.149.004,93 €	2,00	81.213,93 €	Deckung bei Kapitel 09 01 gem. HV
	32.812.109,66 €	9,85	-27.678,84 €	
	2.319.244,09 €	-3,54	-80.443,91 €	
	658.954,93 €	-1,05	-71.732,07 €	
	34.756.580,28 €	2,41	-295.306,72 €	
	3.061.765,67 €	-5,47	-302.886,33 €	
	664.961,75 €	-1,77	-109.215,25 €	
	3.819.001,82 €	-1,31	-185.726,18 €	
0,00 €	93.987.503,87 €	-0,60	-1.269.633,01 €	
	9.289.180,90 €	-0,45	90.111,90 €	
	10.727.252,85 €	-16,08	-230.656,15 €	
	142.815.958,66 €	-11,77	-649.810,34 €	
	6.117.214,29 €	-5,00	-318.212,71 €	
	12.228.904,12 €	-5,40	-375.528,88 €	
	19.502.463,39 €	-8,91	-708.197,61 €	
	5.725.866,60 €	0,16	-134.182,40 €	
	16.042.773,69 €	-2,95	-394.897,31 €	
	51.620.228,83 €	-4,21	-637.006,17 €	
	152.915.651,45 €	-5,86	-538.644,55 €	
	102.445.025,56 €	-9,49	-1.542.319,44 €	
	15.823.295,37 €	-0,29	-264.887,63 €	
	40.487.353,17 €	-10,98	-941.829,83 €	
	21.252.903,38 €	-16,85	-562.684,62 €	
	1.395.650,01 €	0,01	5.028,01 €	Deckung im LoHN-Deckungskreis
0,00 €	608.389.722,27 €	-98,07	-7.203.717,73 €	
1.203.050,67 €	12.661.705,92 €	-18,43	0,00 €	
	17.734.680,68 €	-1,33	20.649,68 €	
	33.933.969,68 €	-8,64	-677.492,32 €	
	966.926,54 €	-0,82	-91.153,46 €	
	4.989.922,91 €	-3,21	25.729,91 €	
	1.688.633,13 €	-1,15	-41.663,87 €	
	781.286,11 €	-0,54	-14.136,89 €	
0,00 €	60.095.419,05 €	-15,69	-778.066,95 €	
	1.437.275,71 €	-3,31	-195.419,29 €	
35.697.086,21 €	6.584.346.268,82 €	-1.055,46	-55.490.240,78 €	
	3.260.266,00 €		-5.339.734,00 €	Sollverstärkung Altersteilzeit (s. u.)
	6.587.606.534,82 €		-60.829.974,78 €	

davon verteilt (in Spalte 5 enth.)	Abweichung
0,00	0,00
3.260.266,00	-5.339.734,00
3.260.266,00	-5.339.734,00

# **Zusammenstellung**

über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

### Zusammenstellung

über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

<b>Ergebnis der Deckungskreise</b>	Gesamtsoll 2013 EUR	Gesamtist 2013 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaftungsmaßn. <sup>1)</sup> EUR	mehr / weniger (-) EUR
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben ohne Beihilfe (s. Anl. II)	142.167.000,00	148.305.775,06	6.138.775,06	-6.868.703,98	-729.928,92
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben i.R.d. Personalkostenbudgetierung (s. Anl. IV)	6.639.836.509,60	6.584.346.268,82	-55.490.240,78	12.570.964,47	-42.919.276,31
Zwischensumme:	6.782.003.509,60	6.732.652.043,88	-49.351.465,72	5.702.260,49	-43.649.205,23

<b>Globalveranschlagungen für Personalausgaben</b>	Gesamtsoll 2013 EUR	Gesamtist 2013 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaftungsmaßn. <sup>1)</sup> EUR	mehr / weniger (-) EUR
1302 - 461 11: Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben (ohne Versorgung)	136.078.000,00	0,00	-136.078.000,00	136.078.000,00	0,00
1302 - 461 13: Auswirkungen der Altersteilzeit	9.000.000,00	0,00	-9.000.000,00	3.260.266,00	-5.739.734,00
Se. Globalveranschlagungen	145.078.000,00	0,00	-145.078.000,00	139.338.266,00	-5.739.734,00

<b>Gesamt</b>	<b>6.927.081.509,60</b>	<b>6.732.652.043,88</b>	<b>-194.429.465,72</b>	<b>145.040.526,49</b>	<b>-49.388.939,23</b>
---------------	-------------------------	-------------------------	------------------------	-----------------------	-----------------------

<b>nachrichtlich:</b>	Gesamtsoll 2013 EUR	Gesamtist 2013 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaftungsmaßn. <sup>1)</sup> EUR	mehr / weniger (-) EUR
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfe (s. Anl. VI)	686.387.000,00	647.245.752,77	-39.141.247,23	7.631.000,00	-31.510.247,23
1302 - 441 11: Zur Deckung des Mehrbedarfs an Beihilfen (ohne Versorgung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>686.387.000,00</b>	<b>647.245.752,77</b>	<b>-39.141.247,23</b>	<b>7.631.000,00</b>	<b>-31.510.247,23</b>

<sup>1)</sup>: im HVS nicht gebuchte Veränderungen durch Bewirtschaftungsmaßnahmen (z.B. Inanspruchnahmen außerhalb des Deckungskreises, Erwirtschaftung Globaler Minderausgaben, Sperrungen, Einsparungen für üpl./apl. Bewilligungen etc.)



# Übersicht

über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb LHO innerhalb jedes Einzelplanes  
sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt gegenseitig deckungsfähigen  
Ausgaben für Beihilfen

**Übersicht  
über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen**

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
01 01	441 01	189.126,34	170.000,00	19.126,34	
	441 05	550,84	1.000,00	-449,16	
Summe	Epl. 01	189.677,18	171.000,00	18.677,18	
02 01	441 01	403.404,68	457.000,00	-53.595,32	
	441 04	—	1.000,00	-1.000,00	
	441 05	49,48	1.000,00	-950,52	
Summe	Epl. 02	403.454,16	459.000,00	-55.545,84	
03 01	441 01	18.566.011,28	18.127.000,00	439.011,28	
	441 04	—	—	—	
	441 05	56.615,70	53.000,00	3.615,70	
03 07	441 01	131.695,22	65.000,00	66.695,22	
	441 05	—	1.000,00	-1.000,00	
Summe	Epl. 03	18.754.322,20	18.246.000,00	508.322,20	
04 01	441 01	23.986.326,94	23.546.000,00	440.326,94	
	441 04	—	—	—	
	441 05	27.975,77	39.000,00	-11.024,23	
	441 06	211,02	—	211,02	
Summe	Epl. 04	24.014.513,73	23.585.000,00	429.513,73	
05 01	441 01	2.064.451,46	2.071.000,00	-6.548,54	
	441 04	—	—	—	
	441 05	6.643,29	12.000,00	-5.356,71	
	441 10	—	—	—	
05 12	441 01	—	58.000,00	-58.000,00	
	441 05	—	—	—	
Summe	Epl. 05	2.071.094,75	2.141.000,00	-69.905,25	
06 01	441 01	714.982,17	851.000,00	-136.017,83	
	441 05	34.647,18	38.000,00	-3.352,82	
	441 07	9.606.519,19	8.652.000,00	954.519,19	
	441 10	78.278,40	116.000,00	-37.721,60	
Summe	Epl. 06	10.434.426,94	9.657.000,00	777.426,94	
07 01	441 01	173.185.353,81	180.778.000,00	-7.592.646,19	
	441 04	4.264,35	—	4.264,35	
	441 05	40.796,91	84.000,00	-43.203,09	
Summe	Epl. 07	173.230.415,07	180.862.000,00	-7.631.584,93	
08 01	441 01	1.878.361,89	1.830.000,00	48.361,89	
	441 04	—	—	—	
	441 05	46.599,51	40.000,00	6.599,51	
Summe	Epl. 08	1.924.961,40	1.870.000,00	54.961,40	
09 01	441 01	983.556,14	1.751.000,00	-767.443,86	
	441 05	3.227,54	11.000,00	-7.772,46	
Summe	Epl. 09	986.783,68	1.762.000,00	-775.216,32	
11 01	441 01	23.956.171,56	25.949.000,00	-1.992.828,44	
	441 04	—	—	—	
	441 05	17.381,84	21.000,00	-3.618,16	
Summe	Epl. 11	23.973.553,40	25.970.000,00	-1.996.446,60	
13 02	441 11	—	—	—	
	441 12	-1.809.229,86	—	-1.809.229,86	
13 50	446 01	390.630.845,15	418.669.000,00	-28.038.154,85	
Summe	Epl. 13	388.821.615,29	418.669.000,00	-29.847.384,71	

**Übersicht  
über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen**

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
14 01	441 01	464.046,47	519.000,00	-54.953,53	
	441 05	64,75	1.000,00	-935,25	
Summe	Epl. 14	464.111,22	520.000,00	-55.888,78	
15 01	441 01	1.937.924,81	2.385.000,00	-447.075,19	
	441 03	—	—	—	
	441 05	16.518,11	41.000,00	-24.481,89	
Summe	Epl. 15	1.954.442,92	2.426.000,00	-471.557,08	
17 01	441 01	22.380,83	49.000,00	-26.619,17	
	441 05	—	—	—	
Summe	Epl. 17	22.380,83	49.000,00	-26.619,17	
<b>Zusammenstellung</b>					
01		189.677,18	171.000,00	18.677,18	
02		403.454,16	459.000,00	-55.545,84	
03		18.754.322,20	18.246.000,00	508.322,20	
04		24.014.513,73	23.585.000,00	429.513,73	
05		2.071.094,75	2.141.000,00	-69.905,25	
06		10.434.426,94	9.657.000,00	777.426,94	
07		173.230.415,07	180.862.000,00	-7.631.584,93	
08		1.924.961,40	1.870.000,00	54.961,40	
09		986.783,68	1.762.000,00	-775.216,32	
11		23.973.553,40	25.970.000,00	-1.996.446,60	
13		388.821.615,29	418.669.000,00	-29.847.384,71	
14		464.111,22	520.000,00	-55.888,78	
15		1.954.442,92	2.426.000,00	-471.557,08	
17		22.380,83	49.000,00	-26.619,17	
Gesamtsumme		647.245.752,77	686.387.000,00	-39.141.247,23	





# **Abschnitt II**

## **Vermögen und Schulden 2013**

### **Eingegangene Verpflichtungen 2013**

#### Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbericht und Vermögensnachweisung	3
Nachweisung der Verschuldung sowie der Bürgschaften des Landes	5
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2013 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen	15
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2013 eingegangenen Verpflichtungen, die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können	19



# Vorbericht

zur Vermögensnachweisung des Landes für das Haushaltsjahr 2013

Bei dem Nachweis der Forderungen des Landes Niedersachsen aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich um eine vereinfachte Darstellung des Landesvermögens nach Art. 69 NV und § 86 LHO. Diese Darstellungsweise trägt der auch vom Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages und vom Niedersächsischen Landesrechnungshof geforderten Verkürzung des Vermögensnachweises Rechnung. Die Neukonzeption ist in den Richtlinien zur Neugestaltung der Vermögensnachweisung des Landes (RdErl. d. MF vom 23.11.1995 - Nds. MBl. 1996 S. 123 -) statuiert, die im Einvernehmen mit dem Niedersächsischen Landesrechnungshof erlassen worden sind.

## Nachweisung

der Forderungen des Landes aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich des Sondervermögens:

Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres 1.938.999.378,95 EUR

### Veränderungen:

1. mit haushaltsmäßiger Zahlung (Tit. 141 71, Obergr. 17, 18, 85, 86 und 87)

	a) Zugänge	b) Abgänge	
Epl. 01	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 02	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 03	23.642,43 EUR	2.502,56 EUR	
Epl. 04	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 05	--,-- EUR	208.796,46 EUR	
Epl. 06	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 07	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 08	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 09	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 11	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 12	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 13	116.474.667,01 EUR	21.207.708,28 EUR	
Epl. 14	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 15	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 17	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 20	--,-- EUR	--,-- EUR	
SdV	953.996,00 EUR	4.184.718,61 EUR	
Sa.	117.452.305,44 EUR	25.603.725,91 EUR	91.848.579,53 EUR

2. mit haushaltsmäßiger Zahlung (außerhalb der unter 1. aufgeführten Obergruppen) und sonstige vermögenswirksame Beträge ohne haushaltsmäßige Zahlung

	a) Zugänge	b) Abgänge	
Sa.	90.158.672,13 EUR	158.500.655,17 EUR	-68.341.983,04 EUR

3. Zu- und Abgänge aus Berichtigungen aus Vorjahren

	a) Zugänge	b) Abgänge	
Sa.	--,-- EUR	--,-- EUR	--,-- EUR

Bestand am Ende des Haushaltsjahres 1.962.505.975,44 EUR

### Zu 1. - SdV Kap. 50 61 -

Der Forderungsbestand aus Darlehen nach dem BAföG ist auf Grund haushaltsmäßiger Zahlungen ermittelt, nicht jedoch über Einzelforderungsbestände gegenüber den Darlehnsnehmern.



# **Nachweisung der Verschuldung sowie der Verpflichtungen des Landes aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen für das Haushaltsjahr 2013**

## **Allgemeines**

Nach § 3 des Gesetzes über das Schuldenwesen des Landes Niedersachsen vom 12.12.2003 (Nds. GVBl. Nr. 31/2003 S. 446) ist vom Finanzministerium ein Hauptbuch der Landesschulden zu führen.

Über die Schulden und Verpflichtungen des Landes ist dem Landtag unverzüglich nach Abschluss eines jeden Haushaltsjahres vom Finanzministerium Bericht zu erstatten.

Diese Berichterstattung, die unabhängig von der jährlichen Rechnungslegung über Einnahmen und Ausgaben sowie über das Vermögen des Landes erfolgt, dient dem Erfordernis des Art. 69 der Niedersächsischen Verfassung vom 19.05.1993 (Nds. GVBl. S. 107) hinsichtlich der Rechnungslegung der Schulden.

Abweichungen in den Summen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

## 1. Verschuldung des Landes

### a) Gesetzliche Grundlagen

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 vom 09.12.2011 (Nds. GVBl. 2011 S. 475)

Gesetz zur Rückführung der Nettoneuverschuldung 2012 und 2013 und zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs vom 06.12.2012 (Nds. GVBl. 2012 S. 523)

Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2012/2013 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2013) vom 28.08.2013 (Nds. GVBl. 2013 S. 221)

Änderung des Haushaltsgesetzes 2012/2013 (Drittes Nachtragshaushaltsgesetz 2013) vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. 2013 S. 297)

### b) Kreditermächtigungen

**EUR**

Die aufgrund der unter a) genannten Gesetze erteilten Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten am Kapitalmarkt einschließlich der auf das Haushaltsjahr 2013 übertragenen Einnahmereste aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen des Haushaltsjahres 2012 beträgt  
Sie wurde ausgeschöpft mit

**7.962.797.875,26**

**7.064.932.590,69**

c) Entwicklung der fundierten Schulden

Bezeichnung	Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013 EUR	Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres 2013 EUR	mithin Zugang + Abgang - EUR
<b>1. Kreditmarktschulden</b>			
Wertpapierschulden			
Landesschatzanweisungen	31.640.000.000,00	34.140.000.000,00	2.500.000.000,00
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>			
- bei Kreditinstituten	16.187.774.090,84	14.740.757.090,84	-1.447.017.000,00
- beim sonstigen inländischen Bereich	9.701.794.580,64	9.221.223.861,99	-480.570.718,65
zusammen	57.529.568.671,48	58.101.980.952,83	572.412.281,35
<b>2. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte</b>			
Hypotheken-, Grund- u. Rentenschulden	11.656,40	312,80	-11.343,60
zusammen	11.656,40	312,80	-11.343,60
<b>3. Schulden im öffentlichen Bereich</b>			
beim Bund			
- Wohnungsbaudarlehen und Sonstige Darlehen	681.153.020,43	650.192.540,97	-30.960.479,46
zusammen	681.153.020,43	650.192.540,97	-30.960.479,46
<b>Fundierte Schulden insgesamt (1-3)</b>	<b>58.210.733.348,31</b>	<b>58.752.173.806,60</b>	<b>541.440.458,29</b>

Die Systematik der Darstellung des Schuldenstandes richtet sich, um die Vergleichbarkeit mit anderen Gebietskörperschaften zu gewährleisten, nach dem ab dem Jahr 2010 aufgrund von EU-Anforderungen geänderten Erhebungsprogramm der Schulden der staatlichen Haushalte.

d) Stand der Kassenkredite am 31.12.2013

	EUR
Äußere Kassenkredite	39.000.000,00
Innere Kassenkredite	888.000.000,00
<b>Kassenkredite insgesamt</b>	<b>927.000.000,00</b>

nachrichtlich:

Kreditaufnahme des Landes über die NBank

Zweck	EURO
Stand 31.12.2012 (0508/0540/5061)	1.079.988.583,65
0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung	6.755.579,86
0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen, hier: Krankenhausfinanzierung	3.599.855,62
5061 Landesanteil an den Darlehen nach § 17 Abs. 2 BAföG	36.000.000,00
Stand 31.12.2013	<b>1.126.344.019,13</b>

**2. Verpflichtungen des Landes aus Bürgschafts-, Garantie- oder ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen** **EUR**

**a) Die Ermächtigung für die Übernahme von Garantien und Bürgschaften beträgt** **2.080.000.000,00**

Der Stand der vom Land Niedersachsen auf Grund der durch die Haushaltsgesetze übernommenen Bürgschaften und Eventualverpflichtungen (einschließlich der Verpflichtungen der früheren Länder Braunschweig und Oldenburg sowie des Provinzialverbandes Hannover) betrug unter Berücksichtigung der erloschenen Verpflichtungen am 31. Dezember 2012

Zugänge im Haushaltsjahr 2013	9.994.984.804,89
Abgänge im Haushaltsjahr 2013	653.715.838,81
Stand der Verpflichtungen am 31. Dezember 2013	<u>2.368.480.524,60</u>
	<b><u>8.280.220.119,10</u></b>

Das Rest-Obligo aus diesen Verpflichtungen beträgt **7.455.061.229,79**

**b) Die tatsächliche Inanspruchnahme des Landes aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen betrug**

in den Rechnungsjahren 1950 - 1971	12.873.366,40
in den Haushaltsjahren 1972 - 1979	21.989.279,81
in den Haushaltsjahren 1980 - 1989	177.106.834,70
im Haushaltsjahr 1990	-1.256.310,49
im Haushaltsjahr 1991	84.832,85
im Haushaltsjahr 1992	16.323.399,64
im Haushaltsjahr 1993	26.807.168,14
im Haushaltsjahr 1994	23.408.144,92
im Haushaltsjahr 1995	15.767.547,37
im Haushaltsjahr 1996	34.872.359,99
im Haushaltsjahr 1997	29.207.709,72
im Haushaltsjahr 1998	31.758.893,49
im Haushaltsjahr 1999	14.120.071,01
im Haushaltsjahr 2000	17.535.930,28
im Haushaltsjahr 2001	13.739.502,22
im Haushaltsjahr 2002	10.688.348,46
im Haushaltsjahr 2003	26.927.914,00
im Haushaltsjahr 2004	25.000.000,00
im Haushaltsjahr 2005	16.981.149,75
im Haushaltsjahr 2006	19.056.993,23
im Haushaltsjahr 2007	13.094.499,06
im Haushaltsjahr 2008	27.948.163,02
im Haushaltsjahr 2009	8.947.836,26
im Haushaltsjahr 2010	14.279.497,60
im Haushaltsjahr 2011	5.374.354,52
im Haushaltsjahr 2012	33.964.236,76
im Haushaltsjahr 2013	12.956.792,18
<b>Zusammen</b>	<b><u>649.558.514,89</u></b>

Abzüglich der Einnahmen des Landes aus Rückflüssen (Tilgungen) im Rahmen der Sicherheitenverwertung 23.354.104,00

**tatsächliche Inanspruchnahme** **626.204.410,89**

**nachrichtlich:**

**Forderungsabtretungen aus dem Zukunftsvertrag**

Zweck	EURO
Tilgung	970.442.648,92
Zinsen	189.557.351,08
Stand: 31.12.2013	<b>1.160.000.000,00</b>





c) Bürgschaften des Landes Niedersachsen (ohne Wohnungsbau)

Stand 31. Dezember 2013

Lfd. Nr.	Datum des Vertrages	Gläubiger (Aktenzeichen)	Schuldner	Zweck der Verbindlichkeit	Höhe der Verbindlichkeit  EUR
1	–	Kreditinstitute (38 38/4 u. 100)	Einzelschuldner	Allg. Förderung der nds. Wirtschaft einschl. sozialer und kultureller Einrichtungen	768.763.606
2	21.03.1979	Kreditinstitute (38 38/44)	Nds. Bürgschaftsbank GmbH	Rückbürgschaft für Unternehmen des gewerblichen Mittelstands	412.620.612
3	13.04.1983 15.02.2008 22.08.2012	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH (vormals GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH) (38 38/85)	Land Niedersachsen	Garantie für Deckungsvorsorge nach dem Atomgesetz	37.700.000
4	–	Kreditinstitute (38 38/89)	Land Niedersachsen	Bürgschaft zur Absicherung von Finanzierungsvorhaben der HanBG	3.116.064.594
5	15.10.1992	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (vormals Gesellschaft für biotechnologische Forschung mbH (GBF) (38 38/92)	Land Niedersachsen	Garantie zur Deckungsvorsorge nach dem Atomgesetz	409.034
6	12.10.1995	Mittelständische Beteiligungsges. mbH (38 38/99)	Nds. Bürgschaftsbank GmbH	Rückgarantie f. Garantien der Nds. Bürgschaftsbank GmbH für Beteiligungen	22.685.450
7	31.10.1996 18.01.2010	GLS Gemeinschaftsbank eG, Bochum, als Rechtsnachfolgerin der Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft (BBfS), Bochum (38 38/103)	Land Niedersachsen	Rückbürgschaft im Zshg. mit einer Bürgschaft gegenüber sozialen Organisationen und Einrichtungen	992.559
8	06.11.2002	Kreditinstitute	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Erfüllung der Verpflichtungen des Landes aus § 17 Abs. 2 u. § 56 BaföG	20.500.000
9	–	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Programm-Mittel zur energetischen Wohnraummodernisierung	12.067.092
10	–	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Objektgesellschaft	Mittel des KfW-Infrastrukturprogramms für den Neubau des Transplantationsforschungszentrums und der Frauenklinik der MHH	14.438.862
11	–	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Städtebaufinanzierung und Förderung von Krankenhausinvestitionen	584.096.809
12	28.06.2001	IES Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforchung GmbH, Hannover	Land Niedersachsen	Landeshaftung für Ansprüche der VBL	2.578.476
13	10.04.2007	Versorgungsanstalt des Bundes u. der Länder (VBL), Karlsruhe/Landeskrankenhäuser	Land Niedersachsen	Landeshaftung für rückständige Ansprüche der VBL im Insolvenzfall	12.824.364
14	05.06.2009	Europäische Investitionsbank, Luxemburg, BLB, Bremen OLB AG, Oldenburg bzw. Wilhelmshaven Kreditanstalt für Wiederaufbau	JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG	Bürgschaften für JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG	86.428.763
15	–	MAN AG, Salzgitter bzw. Nds. Landgesellschaft mbH (NLG), Hannover	NLG, Hannover bzw. Land Niedersachsen	Risikoabsicherung für bisher unbekannte Altlasten und die dafür bei der NLG verbleibende Haftung im Zusammenhang mit einem Flächenverkauf an die MAN AG	3.774.000
16	14.11.2006	Landesbank Baden-Württemberg - Förderbank (L-Bank)	Land Niedersachsen	Veräußerung der Landesanteile an den LTS-Darlehnsrückflüssen	902.661.000
17	–	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Land Niedersachsen	Ausfallbürgschaft für die Rückzahlung von Studienbeitragsdarlehen der KfW nach § 11 a Abs. 5 NHG	41.276.849
18	09.02.2009 geändert durch Vertrag vom 29.04.2009	Norddeutsche Landesbank - Girozentrale - (NORD/LB)	Land Niedersachsen	Staatlich garantiertes Emissionsprogramm zur Sicherstellung des mittelfristigen Refinanzierungsbedarfs der NORD/LB	2.000.000.000
19	01.08.2012	Norddeutsche Landesbank - Girozentrale - (NORD/LB)	Land Niedersachsen	Garantievertrag über eine Mezzanine (Finanz)Garantie zur Entlastung des regulatorischen Eigenkapitals der NORD/LB	200.000.000

Höhe der beurkundeten Gewährleistungs- verbindlichkeiten des Landes		Obligo	Grundlage der Verbind- lichkeit Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Nds. Landtages		Bis Ende des Haushaltsjahres genehmigte, aber noch nicht erklärte Verbindlichkeiten	Zweck und Inhalt der Verbindlichkeit sowie sonstige Vermerke
%	EUR	EUR	vom	EUR	EUR	
diverse	569.188.132	261.453.354	HG	—	—	Ausfallbürgschaft
diverse	116.000.000	74.697.861	HG	—	—	Rückbürgschaft des Landes in Höhe von 26 % d. Ausfallbürg- schaften der Bürgschaftsbank
1	377.000	377.000	13.04.1983	1.606.223	—	Garantie
100	3.116.064.594	3.116.064.594	HG	—	—	Absicherung von Finanzierun- gen der HanBG
10	40.903	40.903	16.09.1992	—	—	Garantie
31 des Garantie- betrages	13.000.000	5.172.864	HG	—	—	Rückgarantie für Beteiligungen
50	496.279	496.279	HG	—	—	Rückbürgschaft
100	20.500.000	20.500.000	HG	—	—	Ausfallbürgschaft
100	12.067.092	12.067.092	05.11.2003 25.08.2004	—	—	Ausfallbürgschaft
100	14.438.862	14.438.862	31.01.2001	—	—	Ausfallbürgschaft
100	584.096.809	584.096.809	16.02.2005	125.000.000 (darüber hinaus nach neuem LTS- Gesetz)	—	Selbstsch. Bürgschaften
100	2.578.476	2.578.476	17.05.2000	—	—	Ausfallbürgschaft
100	12.824.364	12.824.364	07.03.2007 11.07.2007 (LT)	—	—	Garantie
100	86.428.763	86.428.763	HG 02.03.2011	—	—	Ausfallbürgschaft
100	3.774.000	3.774.000	19.11.2009 HG	—	—	Sonstige Gewährleistung
100	902.661.000	902.661.000	04./05.07.2005 (Haushalts- klausur)	—	—	Garantie
100	41.276.849	41.276.849	HG	—	—	Ausfallbürgschaft
100	2.000.000.000	2.000.000.000	§ 4 Abs. 4 HG 2009	—	—	Garantie
100	200.000.000	200.000.000	§ 4 Abs. 4 HG 2012/2013, AfHuF am 13.06.2012	—	—	Garantie
<b>Summe</b>	<b>7.695.813.123</b>	<b>7.338.949.069</b>				

**d) Bürgschaften des Landes Niedersachsen für den Wohnungsbau**

**Stand 31. Dezember 2013**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Datum des Vertrages</b>	<b>Gläubiger (Aktenzeichen)</b>	<b>Schuldner</b>	<b>Zweck der Verbindlichkeit</b>	<b>Höhe der Verbindlichkeit</b>
					<b>EUR</b>
1	18.05.1955	Kreditinstitute (38 38/51)	Bauherren	Nachstellige Wohnungsbaukredite	209.277.235
2	04.09.1995	Kreditinstitute (38 38/102)	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Finanzierung von Darlehensauszahlungen i. R. der vereinbarten Wohnungsbauförderung	86.865.685

Höhe der beurkundeten Gewährleistungsverbindlichkeiten des Landes		Obligo (geschätzt)	Grundlage der Verbindlichkeit Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Nds. Landtages		Bis Ende des Haushaltsjahres genehmigte, aber noch nicht erklärte Verbindlichkeiten	Zweck und Inhalt der Verbindlichkeit sowie sonstige Vermerke
%	EUR	EUR	vom	EUR	EUR	
100	209.277.235	29.246.476	HG	—	—	Ausfallbürgschaft des Landes Globale Rückbürgschaft des Bundes in Höhe von 50 % für die ab 01.04.1960 übernommenen Landesbürgschaften
100	86.865.685	86.865.685	HG	—	—	Ausfallbürgschaft und/oder Garantie
<b>Summe</b>	<b>296.142.920</b>	<b>116.112.161</b>				



# Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2013 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen

## Allgemeines

Nach Artikel 69 Satz 1 Niedersächsische Verfassung hat die Finanzministerin oder der Finanzminister dem Landtag über alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungen im Laufe des nächsten Haushaltsjahres Rechnung zu legen.

Eine Buchführung, wie sie für Einnahmen und Ausgaben besteht, gibt es zur Zeit für eingegangene Verpflichtungen noch nicht. Bis dahin werden die im Laufe eines Haushaltsjahres belegten Verpflichtungsermächtigungen (VE) dem Finanzministerium im folgenden Haushaltsjahr von den Ressorts gemeldet (VV Nr. 1.6 zu § 38 LHO) und u. a. in die Mittelfristige Planung (Mipla) übernommen. Aufgrund dieser Meldungen wurde die nachfolgende Aufstellung erstellt, die die im Haushaltsjahr 2013 und davor belegten VE und die sich daraus ergebenden möglichen Belastungen folgender Haushaltsjahre enthält.

Verschiebungen von Zahlungsabläufen, Wegfall von Zahlungsverpflichtungen und Verlagerungen in andere Einzelpläne machen Korrekturen der Ausgangswerte notwendig, um die mögliche Belastung realistisch darzustellen.

Diese Änderungen sind als saldierter Korrekturbetrag in der Tabelle aufgeführt.

Abweichungen in den Summen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren  
in Euro

Einzelplan	VE belegt	2014	2015	2016	2017	2018 ff	Summe
<b>Einzelplan 01</b>	<b>bis 31.12.2012</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>180.000</b>	<b>0</b>	<b>540.000</b>
<b>Niedersächsischer Landtag</b>	<b>Korrektur in 2013</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	0101 812 99	268.000	0	0	0	0	268.000
	<b>gesamt in 2013</b>	<b>268.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>268.000</b>
	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>388.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>180.000</b>	<b>0</b>	<b>808.000</b>
<b>Einzelplan 02</b>	<b>bis 31.12.2012</b>	<b>37.000</b>	<b>36.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>73.000</b>
<b>Niedersächsische Staatskanzlei</b>	<b>Korrektur in 2013</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	0201 518 01	169.000	266.000	266.000	266.000	1.608.000	2.575.000
	0201 TGr 65	1.528.560	0	0	0	0	1.528.560
	0202 686 78	40.000	0	0	0	0	40.000
	<b>gesamt in 2013</b>	<b>1.737.560</b>	<b>266.000</b>	<b>266.000</b>	<b>266.000</b>	<b>1.608.000</b>	<b>4.143.560</b>
	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>1.774.560</b>	<b>302.000</b>	<b>266.000</b>	<b>266.000</b>	<b>1.608.000</b>	<b>4.216.560</b>
<b>Einzelplan 03</b>	<b>bis 31.12.2012</b>	<b>21.490.724</b>	<b>21.084.576</b>	<b>20.590.076</b>	<b>20.353.540</b>	<b>79.539.286</b>	<b>163.058.202</b>
<b>Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport</b>	<b>Korrektur in 2013</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-3.000</b>	<b>-9.000</b>
	0320 518 01 ütpl.	0	437.000	519.000	519.000	4.705.000	6.180.000
	0320 812 10	9.237.500	0	0	0	0	9.237.500
	0331 685 61	75.907	0	0	0	0	75.907
	<b>gesamt in 2013</b>	<b>9.313.407</b>	<b>437.000</b>	<b>519.000</b>	<b>519.000</b>	<b>4.705.000</b>	<b>15.493.407</b>
	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>30.802.631</b>	<b>21.520.076</b>	<b>21.107.576</b>	<b>20.871.040</b>	<b>84.241.286</b>	<b>178.542.609</b>
<b>Einzelplan 04</b>	<b>bis 31.12.2012</b>	<b>12.228.000</b>	<b>12.228.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>	<b>893.700</b>	<b>25.805.700</b>
<b>Niedersächsisches Finanzministerium</b>	<b>Korrektur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>gesamt in 2013</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>12.228.000</b>	<b>12.228.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>	<b>893.700</b>	<b>25.805.700</b>
<b>Einzelplan 05</b>	<b>bis 31.12.2012</b>	<b>349.268.914</b>	<b>166.540.000</b>	<b>29.476.000</b>	<b>12.678.000</b>	<b>31.174.000</b>	<b>589.136.914</b>
<b>Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration</b>	<b>Korrektur in 2013</b>	<b>-3.119.000</b>	<b>-2.171.000</b>	<b>-962.000</b>	<b>-1.502.000</b>	<b>4.689.000</b>	<b>-3.065.000</b>
	0508 883 62	7.825.000	9.428.000	7.855.000	4.713.000	0	29.821.000
	0511 633 63	73.203	0	0	0	0	73.203
	0511 684 63	444.637	0	0	0	0	444.637
	0536 684 65	397.764	0	0	0	0	397.764
	0536 686 81	166.170	0	0	0	0	166.170
	0536 893 81	904.154	0	0	0	0	904.154
	0540 891 75	10.689.300	14.252.400	7.126.200	3.563.100	0	35.631.000
	0540 892 74	8.570.700	11.427.600	5.713.800	2.856.900	0	28.569.000
	0540 893 74	12.840.000	17.120.000	8.560.000	4.280.000	0	42.800.000
	0540 686 79	40.000	0	0	0	0	40.000
	0540 684 80	20.000	0	0	0	0	20.000
	<b>gesamt in 2013</b>	<b>41.970.928</b>	<b>52.228.000</b>	<b>29.255.000</b>	<b>15.413.000</b>	<b>0</b>	<b>138.866.928</b>
	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>388.120.842</b>	<b>216.597.000</b>	<b>57.769.000</b>	<b>26.589.000</b>	<b>35.863.000</b>	<b>724.938.842</b>
<b>Einzelplan 06</b>	<b>bis 31.12.2012</b>	<b>189.533.760</b>	<b>142.555.284</b>	<b>94.865.919</b>	<b>42.483.736</b>	<b>10.752.393</b>	<b>480.191.091</b>
<b>Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur</b>	<b>Korrektur in 2013</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	0604 891 70	9.861.532	10.535.000	5.117.000	4.780.000	0	30.293.532
	0604 891 80	191.636	0	0	0	0	191.636
	0604 894 80	596.086	0	0	0	0	596.086
	0604 891 81	1.178.000	0	0	0	0	1.178.000
	0608 682 66	1.029.490	1.055.997	222.658	0	0	2.308.145
	0608 682 71	48.824	0	0	0	0	48.824
	0608 429 74	1.000	0	0	0	0	1.000
	0608 682 74	1.566.826	1.257.925	837.437	161.600	0	3.823.787
	0608 685 74	1.447.364	1.055.720	459.652	0	0	2.962.736
	0662 518 10	53.000	104.000	104.000	104.000	1.144.000	1.509.000
	0674 685 61	285.000	285.000	0	0	0	570.000
	0676 893 71	799.896	0	0	0	0	799.896
	<b>gesamt in 2013</b>	<b>17.058.654</b>	<b>14.293.642</b>	<b>6.740.747</b>	<b>5.045.600</b>	<b>1.144.000</b>	<b>44.282.643</b>
	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>206.592.414</b>	<b>156.848.925</b>	<b>101.606.666</b>	<b>47.529.336</b>	<b>11.896.393</b>	<b>524.473.734</b>
<b>Einzelplan 07</b>	<b>bis 31.12.2012</b>	<b>15.203.489</b>	<b>2.130.073</b>	<b>692.184</b>	<b>9.388.286</b>	<b>0</b>	<b>27.414.033</b>
<b>Niedersächsisches Kultusministerium</b>	<b>Korrektur</b>	<b>191</b>	<b>-196.825</b>	<b>152.264</b>	<b>-8.619.038</b>	<b>9.061.034</b>	<b>397.625</b>
	<b>in 2013</b>						
	0774 633 73	6.275.442	3.660.675	0	0	0	9.936.117
	<b>gesamt in 2013</b>	<b>6.275.442</b>	<b>3.660.675</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.936.117</b>
	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>21.479.122</b>	<b>5.593.923</b>	<b>844.448</b>	<b>769.248</b>	<b>9.061.034</b>	<b>37.747.775</b>



Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren  
in Euro

Einzelplan	VE belegt	2014	2015	2016	2017	2018 ff	Summe
<b>Einzelplan 08</b>	<b>bis 31.12.2012</b>	<b>54.040.032</b>	<b>29.271.287</b>	<b>3.484.000</b>	<b>3.484.000</b>	<b>8.800.000</b>	<b>99.079.319</b>
<b>Niedersächsisches</b>	<b>Korrektur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ministerium für</b>	<b>in 2013</b>						
<b>Wirtschaft, Arbeit</b>	0802 686 62	275.319	0	0	0	0	275.319
<b>und Verkehr</b>	0802 892 67	7.380.519	9.200.000	17.977.921	0	0	34.558.440
	0802 685 73	250.000	0	0	0	0	250.000
	0802 894 73	150.000	0	0	0	0	150.000
	0802 892 88	3.497.517	0	0	0	0	3.497.517
	0803 891 61	86.543	0	0	0	0	86.543
	0804 685 11	2.991.518	242.055	238.696	0	0	3.472.269
	0820 521 10	3.000.000	2.000.000	2.000.000	0	0	7.000.000
	0820 537 10	12.300.000	1.800.000	500.000	300.000	100.000	15.000.000
	0820 883 10	400.000	0	0	0	0	400.000
	0820 731 61	30.000.000	5.000.000	0	0	0	35.000.000
	<b>gesamt in 2013</b>	<b>60.331.416</b>	<b>18.242.055</b>	<b>20.716.617</b>	<b>300.000</b>	<b>100.000</b>	<b>99.690.087</b>
	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>114.371.448</b>	<b>47.513.342</b>	<b>24.200.617</b>	<b>3.784.000</b>	<b>8.900.000</b>	<b>198.769.406</b>
<b>Einzelplan 09</b>	<b>bis 31.12.2012</b>	<b>50.248.571</b>	<b>27.757.463</b>	<b>29.850.040</b>	<b>14.269.000</b>	<b>0</b>	<b>122.125.073</b>
<b>Niedersächsisches</b>	<b>Korrektur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ministerium für</b>	<b>in 2013</b>						
<b>Ernährung, Landwirt-</b>	0901 547 11	0	0	0	0	0	0
<b>schaft, Verbraucher-</b>	0902 971 95	400.000	140.000	140.000	140.000	700.000	1.520.000
<b>schutz und Landes-</b>	0903 685 10	41.418	0	0	0	0	41.418
<b>entwicklung</b>	0903 685 12	8.680	0	0	0	0	8.680
	0903 686 61	154.339	142.125	0	0	0	296.463
	0903 686 70	258.355	0	0	0	0	258.355
	0903 686 71	300.000	200.000	0	0	0	500.000
	0903 683 72	106.854	23.727	0	0	0	130.581
	0903 686 82	200.000	200.000	0	0	0	400.000
	0904 893 61	3.965.373	4.499.142	4.500.000	1.800.000	1.200.000	15.964.516
	0904 892 63	6.945.510	16.101.014	0	0	0	23.046.524
	0904 892 68	761.788	966.935	0	0	0	1.728.723
	0904 892 69	170.000	75.000	0	0	0	245.000
	0904 683 74	7.500	7.500	7.500	7.500	82.500	112.500
	0904 683 76	1.250.000	0	0	0	0	1.250.000
	0904 892 74	3.637.500	0	0	0	0	3.637.500
	0904 892 77	800.000	0	0	0	0	800.000
	0904 683 90	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	2.000.000	5.000.000
	0906 632 66	0	0	51.000	0	0	51.000
	0906 883 66	0	0	600.000	0	0	600.000
	0906 671 68	0	0	46.000	0	0	46.000
	0906 686 69	1.300	0	0	0	0	1.300
	0961 892 62	37.742	33.750	0	0	0	71.492
	<b>gesamt in 2013</b>	<b>19.046.359</b>	<b>23.389.193</b>	<b>6.344.500</b>	<b>2.947.500</b>	<b>3.982.500</b>	<b>55.710.052</b>
	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>69.294.929</b>	<b>51.146.656</b>	<b>36.194.540</b>	<b>17.216.500</b>	<b>3.982.500</b>	<b>177.835.125</b>
<b>Einzelplan 11</b>	<b>bis 31.12.2012</b>	<b>18.847.945</b>	<b>15.463.246</b>	<b>14.251.630</b>	<b>14.027.784</b>	<b>309.111.810</b>	<b>371.702.414</b>
<b>Niedersächsisches</b>	<b>Korrektur</b>	<b>-975.506</b>	<b>-898.579</b>	<b>836</b>	<b>682</b>	<b>11.638</b>	<b>-1.860.929</b>
<b>Justizministerium</b>	<b>in 2013</b>						
	1102 632 14	144.752	0	0	0	0	144.752
	1102 686 15	256.718	0	0	0	0	256.718
	1102 684 75	73.765	0	0	0	0	73.765
	1108 518 01	278.101	417.151	0	0	0	695.252
	1117 51801üapl	197.075	236.490	236.490	236.490	1.458.354	2.364.898
	<b>gesamt in 2013</b>	<b>950.411</b>	<b>653.641</b>	<b>236.490</b>	<b>236.490</b>	<b>1.458.354</b>	<b>3.535.385</b>
	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>18.822.849</b>	<b>15.218.308</b>	<b>14.488.956</b>	<b>14.264.956</b>	<b>310.581.801</b>	<b>373.376.870</b>
<b>Einzelplan 12</b>	<b>bis 31.12.2012</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Niedersächsischer</b>	<b>Korrektur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Staatsgerichtshof</b>	<b>in 2013</b>						
	<b>gesamt in 2013</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Einzelplan 13</b>	<b>bis 31.12.2012</b>	<b>3.072.000</b>	<b>3.072.000</b>	<b>500.000</b>	<b>400.000</b>	<b>92.179.000</b>	<b>99.223.000</b>
<b>Allgemeine</b>	<b>Korrektur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Finanzverwaltung</b>	<b>in 2013</b>						
	1320 54612apl	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	0	12.000.000
	<b>gesamt in 2013</b>	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>0</b>	<b>12.000.000</b>
	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>6.072.000</b>	<b>6.072.000</b>	<b>3.500.000</b>	<b>3.400.000</b>	<b>92.179.000</b>	<b>111.223.000</b>

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren  
in Euro

Einzelplan	VE belegt	2014	2015	2016	2017	2018 ff	Summe
<b>Einzelplan 14</b>	<b>bis 31.12.2012</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Niedersächsischer</b>	<b>Korrektur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Landesrechnungshof</b>	<b>in 2013</b>						
	<b>gesamt in 2013</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Einzelplan 15</b>	<b>bis 31.12.2012</b>	<b>35.139.827</b>	<b>19.654.081</b>	<b>10.471.695</b>	<b>8.188.927</b>	<b>2.965.197</b>	<b>76.419.727</b>
<b>Niedersächsisches</b>	<b>Korrektur</b>	<b>-3.818.596</b>	<b>-3.692.921</b>	<b>-130.142</b>	<b>-185.600</b>	<b>183.000</b>	<b>-7.644.259</b>
<b>Ministerium für</b>	<b>in 2013</b>						
<b>Umwelt und Klima-</b>							
<b>schutz</b>	1502 88366	297.994	140.278	0	0	0	438.272
	1520 683 13	0	400.000	0	0	0	400.000
	1520 683 14	0	700.000	0	0	0	700.000
	1520 682 67	46.310	62.191	80.838	71.699	92.792	353.830
	1522 633 63	107.000	0	0	0	0	107.000
	1522 684 63	217.000	0	0	0	0	217.000
	1522 686 63	23.000	0	0	0	0	23.000
	1524 632 71	132.000	132.000	132.000	0	0	396.000
	1552 683 70	61.449	188.044	29.954	29.954	59.908	369.309
	1552 683 71	1.799.029	0	0	0	0	1.799.029
	1552 685 70	800.971	0	0	0	0	800.971
	1554 761 61	2.072.453	0	0	0	0	2.072.453
	1554 883 61	970.952	0	0	0	0	970.952
	1554 893 61	1.340.282	0	0	0	0	1.340.282
	15574 547 63	69.122	15.890	0	0	0	85.012
	1554 761 81	6.148.316	500.000	500.000	0	0	7.148.316
	1554 893 81	22.088.069	7.210.615	0	0	0	29.298.684
	1556 682 80	3.485.387	3.223.223	3.208.110	3.208.110	0	13.124.829
	1556 682 82	802.330	725.175	622.378	622.378	622.378	3.394.638
	1556 685 80	250.000	250.000	0	0	0	500.000
	<b>gesamt in 2013</b>	<b>40.711.663</b>	<b>13.547.415</b>	<b>4.573.280</b>	<b>3.932.141</b>	<b>775.078</b>	<b>63.539.576</b>
	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>72.032.894</b>	<b>29.508.575</b>	<b>14.914.833</b>	<b>11.935.468</b>	<b>3.923.275</b>	<b>132.315.044</b>
<b>Einzelplan 17</b>	<b>bis 31.12.2012</b>	<b>205.000</b>	<b>205.000</b>	<b>205.000</b>	<b>205.000</b>	<b>3.582.000</b>	<b>4.402.000</b>
<b>Landesbeauftragter</b>	<b>Korrektur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>
<b>für den Datenschutz</b>	<b>in 2013</b>						
	<b>gesamt in 2013</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>205.000</b>	<b>205.000</b>	<b>205.000</b>	<b>205.000</b>	<b>3.482.000</b>	<b>4.302.000</b>
<b>Einzelplan 20</b>	<b>bis 31.12.2012</b>	<b>29.098.000</b>	<b>85.252.000</b>	<b>27.750.000</b>	<b>19.000.000</b>	<b>0</b>	<b>161.100.000</b>
<b>Allgemeine Hoch-</b>	<b>Korrektur</b>	<b>27.858.000</b>	<b>-30.232.000</b>	<b>2.374.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>bauangelegenheiten</b>	<b>in 2013</b>						
	<b>gesamt in 2013</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>56.956.000</b>	<b>55.020.000</b>	<b>30.124.000</b>	<b>19.000.000</b>	<b>0</b>	<b>161.100.000</b>
<b>Gesamt-</b>	<b>bis 31.12.2012</b>	<b>778.533.262</b>	<b>525.369.009</b>	<b>232.484.544</b>	<b>144.886.273</b>	<b>538.997.385</b>	<b>2.220.270.473</b>
<b>summen</b>	<b>Korrektur</b>	<b>19.943.589</b>	<b>-37.192.826</b>	<b>1.433.458</b>	<b>-10.307.456</b>	<b>13.841.672</b>	<b>-12.281.563</b>
	<b>gesamt in 2013</b>	<b>200.663.839</b>	<b>129.717.620</b>	<b>71.651.633</b>	<b>31.659.730</b>	<b>13.772.932</b>	<b>447.465.754</b>
	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>999.140.689</b>	<b>617.893.803</b>	<b>305.569.636</b>	<b>166.238.548</b>	<b>566.611.989</b>	<b>2.655.454.665</b>

# Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2013 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE),  
die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
				<b>Einzelplan 04</b>
0402	538 68	25.000,00	2014	Erweiterung der Software PTravel für die Erstellung von Controllinglisten
0402	538 68	30.000,00	2014	Beauftragung von Schulungen für die Benutzerdatenverwaltung und Multiplikatoren (Polizei)
0402	538 68	50.000,00	2014	Erweiterung der Software PTravel für die vereinfachte Eingabemöglichkeit von Dienstreisen für Vielreisende
0402	538 69	10.000,00	2014	Erstellung eines Notfallhandbuches durch IT-Niedersachsen
0402	538 96	4.284,00	2014	Generierung Serienbriefe
0402	538 96	3.213,00	2014	Urlaubsanspruchsberechnung
0402	538 96	25.704,00	2014	P & I Rechnung/Customizing 2013
0402	538 96	8.000,00	2014	IT-Sicherheitskonzept Review
0410	511 10	24.180,00	2014	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen Geschäftsbedarf (z. B. Mobilfunkverträge)
0410	517 10	38.963,16	2014	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen zur Bewirtschaftung der Diensträume und -gebäude
0410	518 10	104.392,84	2014	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen aus Leasingverträgen
0410	525 10	155.255,00	bis 31.12.2014	Vertragliche Verpflichtungen von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen (Tagungsstätten / Dozenten)
0410	538 10	295.548,85	nach Leistung in 2014	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen aus Verträgen mit freiberuflich Tätigen für IuK-Dienstleistungen
0410	526 10	14.388,20	nach Leistung in 2014	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen aus Verträgen mit Sachverständigen
0410	547 10	38.609.049,82	nach Leistung in 2014	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen aus Verträgen mit freiberuflich Tätigen
0410	547 11	40.572.461,52	nach Leistung in 2014	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen aus Verträgen mit freiberuflich Tätigen
0410	812 10	411.872,98	nach Leistung in 2014	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen für Investitionen in die vorhandene IuK Infrastruktur
				<b>Einzelplan 05</b>
0505	547 10	20.122,31	2014	Mehrere Verträge mit Projektpartnern zum Aufbau des Netzwerkes zum Themenfeld "Baukultur" einschl. eines Kooperationsvertrages mit der Stadt Wolfsburg Zum Themenfeld "kommunaler Klimaschutz" wurde ein Vertrag zur systematischen Weiterentwicklung der Bausteine einer klimagerechten Siedlungsentwicklung abgeschlossen. Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0574	893 61	162.700,00	2014	Zuwendungsbescheid LS Osnabrück v. 15.11.2013
0574	547 62	857,20	2014	Rg. Versandkosten v. 31.12.2013
0574	684 62	6.000,00	2014	Zuwendungsbescheid LS v. 13.12.2013
0574	633 65	3.043.282,00	2014	diverse Zuwendungsbescheide LS aus 2013 lt. Aufstellungen Familienförderung
				<b>Einzelplan 09</b>
0906	537 63	bis max. 3.998,40	2014	Geschäft der lfd. Verwaltung: Betrieb d. Erneuerbare-Energie-Katasters, Vertrag f. nach Bedarf abrufbares Dienstleistungskontingent techn. Aktualisierungen/Ergänzungsleistungen (Fa. lat/lon)
0906	537 63	4.760,00 jährlich	2014 ff	Geschäft der lfd. Verwaltung: Betrieb d. Erneuerbare-Energie-Katasters, Hosting-Vertrag über Server/Wartung (Fa. lat/lon)
0906	537 63	10.138,80 jährlich	2014 ff	Geschäft der lfd. Verwaltung: Betrieb Online-Plattform f. Landes-Raumordnungsprogramm, Vertrag über Serverleistungen f. Hardware u. ASP-Entgelte f. Software -Application Service Providing- (Fa. Entera)

# Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2013 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE),  
die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
0906	537 63	1.071,00	2014	lfd. Änderung des Landes-Raumordnungsprogramms, Vertrag über Supportleistungen zur 2013 beschafften NetworkAnalyst-Erweiterung (Fa. geomer) - konnte unvorhergesehener Weise nicht mehr in 2013 abgewickelt werden
0906	537 68	146.000,00	2014	Bilaterale Vereinbarung zwischen dem Bund und dem Land Niedersachsen zur Auswahl und Förderung von Pilotprojekten im Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge vom 16.05.2013.
		-68.264,00		<p><b>Ausgleichsansprüche bei Beteiligungsgesellschaften ohne Zuordnung einer Haushaltsstelle</b></p> <p>Kumulierter Betrag der bestehenden fälligen/noch nicht fälligen Verpflichtungen/Forderungen des Landes gegen folgende Einrichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH - Hannover,</li> <li>- DSMZ Deutsche Sammlung für Mikroorganismen und Zellkulturen GmH,</li> <li>- Deutsches Primatenzentrum GmbH - Göttingen,</li> <li>- Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH - Braunschweig,</li> <li>- Helmholtz-Zentrum Geesthacht GmbH Zentrum für Material- und Küstenforschung,</li> <li>- Innovationszentrum Niedersachsen GmbH - Hannover</li> </ul>
		<b>83.712.979,08</b>		<b>Summe der eingegangenen Verpflichtungen</b>

# **Abschnitt III**

## **Aktivitäten des Landes außerhalb des Kernhaushalts 2013**

### Inhaltsverzeichnis

	Seite
Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgs- und Finanzpläne der Landesbetriebe	3
Übersicht über die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen der Stiftungshochschulen	6
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen	9
Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Unternehmen des privaten Rechts	27
Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Anstalten des öffentlichen Rechts	30
Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts	32



**Übersicht über die Ergebnisse  
der Erfolgs- und Finanzpläne  
der Landesbetriebe**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

---

---

## Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgs- und Finanzpläne der Landesbetriebe 2013

Kapitel	Landesbetrieb	Erfolgspläne				Finanzpläne		Summe Gesamt- aufwand und Investitionen (Sp. 3 + Sp. 7)	Ablieferungen an den Landes- haushalt	Zuführungen aus dem Landes- haushalt gesamt (Sp. 6 + Sp. 8)
		Gesamt- aufwand	Vom Gesamtaufwand entfallen auf:		In den Erträgen enthaltene Zuführungen aus dem Landes- haushalt	Ausgaben für Investitionen	In den Deckungs- mitteln enthaltene Zuführungen aus dem Landes- haushalt			
			Personal- aufwand	Sach- aufwand						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0317	Landesvermessung u. Geobasisinformation	20.095.891	13.543.229	6.552.662	17.244.581	818.006	469.349	20.913.897	0	17.713.930
0321	Logistik Zentrum Niedersachsen (LZN)	87.613.850	4.049.797	83.564.053	1.000.000	253.744	43.000	87.867.594	0	1.043.000
0333	Landesbetrieb für Statistik und Kommunikation	140.311.143	51.512.552	78.298.591	35.164.898	5.817.821	0	146.128.964	10.500.000	35.164.898
0521	Maßregelvollzugs- zentrum Niedersachsen	73.458.716	56.187.836	17.270.880	1.714.847	1.152.857	0	74.611.573	0	1.714.847
0606	Verbundzentrale des Gemeinsamen Biblio- theksverbundes (GBV)	8.891.454	4.325.935	4.565.519	2.190.900	590.317	217.000	9.481.771	0	2.407.900
0613	Universität Oldenburg	171.726.839	113.039.678	58.687.161	118.016.040	15.843.799	13.914.076	187.570.638	2.381.660	131.930.116
0614	Universität Osnabrück	137.628.899	86.779.765	50.849.134	98.108.629	6.882.931	10.118.394	144.511.830	2.272.883	108.227.023
0615	Technische Universität Braunschweig	300.844.384	185.114.136	115.730.248	181.938.095	26.530.141	7.741.562	327.374.525	3.411.325	189.679.657
0616	Technische Universität Clausthal	103.921.720	65.373.869	38.547.851	64.820.423	18.954.185	3.933.266	122.875.905	934.175	68.753.689
0617	Universität Hannover	418.537.944	237.360.516	181.177.428	246.542.887	30.747.291	34.350.306	449.285.235	4.446.783	280.893.193
0618	Universität Vechta	29.936.578	21.575.758	8.360.820	22.697.641	923.346	1.161.058	30.859.924	665.825	23.858.699
0619	Medizinische Hoch- schule Hannover	881.457.050	460.325.716	421.131.334	178.238.843	21.468.053	6.427.000	902.925.103	460.000	184.665.843
0622	Hochschule für Bildende Künste Braunschweig	18.426.572	11.618.001	6.808.571	14.606.042	469.961	1.347.270	18.896.533	200.050	15.953.312
0623	Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover	22.955.621	14.841.574	8.114.047	20.447.120	762.256	213.000	23.717.877	0	20.660.120
0625	Niedersächsische Technische Hochschule	4.812.193	0	4.812.193	5.088.500	0	0	4.812.193	0	5.088.500
0631	Hochschule Wilhelms- haven / Oldenburg / Elsfleth	56.458.279	35.210.191	21.248.088	47.212.369	3.930.381	1.268.267	60.388.660	1.163.200	48.480.636
0632	Hochschule Emden/Leer	33.672.036	23.065.663	10.606.373	28.563.981	2.038.013	390.645	35.710.049	735.100	28.954.626
0634	Hochschule Hildesheim / Holzminden / Göttingen	53.980.147	34.422.536	19.557.611	44.756.533	2.379.912	824.384	56.360.059	958.975	45.580.917
0637	Hochschule Braun- schweig / Wolfenbüttel	79.102.153	49.206.545	29.895.608	61.595.969	10.726.382	5.452.342	89.828.535	2.114.700	67.048.311
0638	Hochschule Hannover	84.034.370	45.261.723	38.772.647	67.620.721	6.147.998	233.861	90.182.368	1.377.996	67.854.582
0651	Technische Infor- mationsbibliothek	28.416.820	10.078.916	18.337.904	25.349.220	1.460.041	1.283.000	29.876.861	0	26.632.220
0660	Staatstheater Braunschweig	33.526.531	24.259.832	9.266.699	27.746.046	234.714	205.000	33.761.245	0	27.951.046
0661	Oldenburgisches Staatstheater	25.821.305	19.119.978	6.701.327	21.597.934	153.730	153.000	25.975.035	0	21.750.934



## Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgs- und Finanzpläne der Landesbetriebe 2013

Kapitel	Landesbetrieb	Erfolgspläne				Finanzpläne		Summe Gesamt- aufwand und Investitionen (Sp. 3 + Sp. 7)	Ablieferungen an den Landes- haushalt	Zuführungen aus dem Landes- haushalt gesamt (Sp. 6 + Sp. 8)
		Gesamt- aufwand	Vom Gesamtaufwand entfallen auf:		In den Erträgen enthaltene Zuführungen aus dem Landes- haushalt	Ausgaben für Investitionen	In den Deckungs- mitteln enthaltene Zuführungen aus dem Landes- haushalt			
			Personal- aufwand	Sach- aufwand						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0811	Mess- und Eichwe- sen Niedersachsen	9.762.074	7.091.778	2.670.296	474.483	573.099	372.000	10.335.173	0	846.483
0813	Materialprüfanstalt Hannover 1 (Bauwesen)	4.395.035	2.252.076	2.131.959	18.113	263.420	0	4.658.455	11.000	18.113
0813	Materialprüfanstalt Hannover 2 (Werkstoffe)	2.559.301	1.654.574	895.727	28.601	5.099	0	2.564.400	9.000	28.601
0813	Materialprüfanstalt Braunschweig (Bauwesen)	9.796.203	6.523.400	3.238.803	118.287	1.578.410	0	11.374.613	34.000	118.287
	<i>Se. Materialprüfanstalten:</i>	<i>16.750.539</i>	<i>10.430.050</i>	<i>6.266.489</i>	<i>165.001</i>	<i>1.846.929</i>	<i>0</i>	<i>18.597.468</i>	<i>54.000</i>	<i>165.001</i>
0950	Hengstaufzuchtgestüt Hunnestrück	1.728.416	399.031	1.093.759	0	126.580	0	1.854.996	235.626	0
0950	Hengstparade Celle	343.857	84.414	255.130	0	0	0	343.857	4.313	0
1105	Justizvollzugsarbeits- verwaltung des Landes Nds. (JVAV)	20.640.803	471.351	15.900.558	977.899	986.251	0	21.627.054	4.268.894	977.899
1555	Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Natur- schutz (NLWKN)	151.806.003	68.845.500	82.960.503	74.232.448	15.395.603	10.403.000	167.201.606	0	84.635.448
Gesamt		3.016.662.187	1.653.595.870	1.348.003.484	1.408.112.050	177.214.342	100.520.780	3.193.876.528	36.185.505	1.508.632.830

**Übersicht über die Ergebnisse  
der Gewinn- und Verlustrechnungen  
der Stiftungshochschulen**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

---

---

## Übersicht über die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen der Stiftungshochschulen 2013

Kapitel	Stiftungshochschule	Gesamt- aufwand (ohne Investitionen) (Sp. 4 + Sp. 5)	Vom Gesamtaufwand entfallen auf:		In den Erträgen enthaltene Zuführungen aus dem Landes- haushalt <sup>a)</sup>	Ausgaben für Investitionen	In den Deckungs- mitteln enthaltene Zuführungen aus dem Landes- haushalt <sup>b)</sup>	Summe Gesamt- aufwand und Investitionen (Sp. 3 + Sp. 7)	Ablieferungen an den Landes- haushalt	Zuführungen aus dem Landes- haushalt gesamt (Sp. 6 + Sp. 8)
			Personal- aufwand	Sach- aufwand (ohne Investitionen)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0610	Stiftung Universität Göttingen	401.974.756	255.593.246	146.381.510	231.427.444	36.333.202	20.701.475	438.307.958	1.075.680	252.128.919
06 12	Universitätsmedizin Göttingen	597.510.623	342.144.992	255.365.631	130.537.194	27.322.565	9.746.000	624.833.188	77.000	140.283.194
0621	Tierärztl. Hochschule Hannover	83.524.169	50.146.088	33.378.081	55.377.086	10.993.762	9.881.971	94.517.931	21.400	65.259.057
06 28	Leuphana Universität Lüneburg	95.556.018	66.924.616	28.631.401	62.906.810	12.041.543	4.421.624	107.597.561	48.850	67.328.434
06 29	Stiftung Universität Hildesheim	48.931.656	35.417.198	13.514.458	36.040.209	4.821.073	3.684.101	53.752.729	489.600	39.724.310
06 33	Hochschule Osnabrück	116.070.068	66.598.887	49.471.181	74.148.365	22.482.476	16.248.991	138.552.545	345.100	90.397.356
Gesamt		1.343.567.290	816.825.028	526.742.262	590.437.107	113.994.621	64.684.162	1.457.561.912	2.057.630	655.121.269

a) für laufende Aufwendungen

b) für Investitionen



**Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben  
sowie Bestände  
an Sondervermögen und Rücklagen**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

---

---

## Inhaltsverzeichnis

(§ 85 Abs. 1 Nr. 2 LHO)

### Sondervermögen und Rücklagen

Nachzuweisen sind folgende Sondervermögen und Rücklagen:

Kapitel	Seite	
5051	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht	11
5061	Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	13
5081	Wirtschaftsförderfonds, Gewerblicher Bereich	13
5082	Wirtschaftsförderfonds - Landwirtschaftlicher Bereich -	17
5084	Wirtschaftsförderfonds Niedersachsen - Ökologischer Bereich (Energie) -	18
5085	Wirtschaftsförderfonds, Bereich Medienwirtschaft	19
5132	Landesliegenschaftsfonds – ohne Agrarstrukturfonds -	20
5133	Landesliegenschaftsfonds – Unterabteilung Agrarstrukturfonds -	21
5134	Sondervermögen z. Nachholung von Investitionen durch energet. Sanierung und Infrastruktursanierung	22
5138	Sondervermögen Entschuldungsfonds	22
6131	Allgemeine Rücklage	23
6151	Rücklage für die Zwischenlagerung schwachradioaktiver Abfälle	23
6152	Rücklage für Maßnahmen nach § 13 des Abwasserabgabengesetzes	23
6153	Rücklage für Maßnahmen nach § 28 des Nds. Wassergesetzes	24
Nachrichtlich:		
0507	Wohnraumförderfonds	25
1302	Landesversorgungsrücklage	25
1320	Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar	25

Außer den hier dargestellten Sondervermögen bestehen weitere mitverwaltete Fremdvermögen, deren Rechnung durch Stellen außerhalb der Landesverwaltung gelegt wird. Da keine gesetzliche Verpflichtung besteht, sie in der Haushaltsrechnung des Landes auszuweisen, wird darauf verzichtet.

### Sonstiges

Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2013 aus 5132 – 821 11 getätigten Maßnahmen mit dem Mittelbedarf von mehr als 1 Mio. EUR

Hinweis auf Entbehrlichkeit der Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2013 aus 5133 – 821 11 getätigten Maßnahmen mit dem Mittelbedarf von mehr als 1 Mio. EUR

**Übersicht  
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
<b>50 51</b>		<b>Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder- tenrecht</b>			
		<b>E I N N A H M E N</b>			
	111 10-6	Ausgleichsabgabe von privaten Arbeitgebern	46.106.062,31		
	111 11-4	Ausgleichsabgabe von Arbeitgebern der öf- fentlichen Hand außer vom Land	2.195.004,81		
	112 01-3	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	421.240,37		
	119 10-7	Rückzahlung widerrufenen Leistungen; Erstat- tung von Vorsteuern; Erstattung von anderen Trägern	1.660.917,49		
	162 10-0	Zinsen für Darlehen nach §§ 15, 20, 21, 22 und 26 SchwbAV	22.838,08		
	162 11-8	Zinsen für Darlehen nach § 30 SchwbAV	1.437.403,18		
	162 12-6	Zinsen für Geldanlagen aus Mitteln der Aus- gleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch- Neuntes Buch (SGB IX)	27.951,10		
	182 10-0	Rückflüsse aus Darlehen nach §§ 15, 20, 21, 22 und 26 SchwbAV	549.069,77		
	182 11-9	Rückflüsse aus Darlehen nach § 30 SchwbAV	3.260.580,98		
	232 10-8	Ausgleichsleistungen von anderen Integrati- onsämtern	324.015,05		
	233 10-4	Zinsen für Darlehen aus Mitteln der Aus- gleichsabgabe nach dem SGB IX (Erstattungen von örtlichen Trägern)	—		
	333 10-9	Rückflüsse aus Darlehen aus Mitteln der Aus- gleichsabgabe nach dem SGB IX (Erstattungen von örtlichen Trägern)	—		
	381 10-3	Zuweisung Ausgleichsabgabe Land	—		
	381 11-1	Sonstige Zuweisungen aus dem Einzelplan 13	—		
		<b>Titelgruppe(n)</b>			
	TGr. 61	"Job 4000" - Programm zur besseren be- ruflichen Integration besonders betroffener schwerbehinderter Menschen	(697,99)		
	162 61-4	Zinsen für Geldanlagen aus dem Programm "Job 4000"	697,99		

**Übersicht  
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 51	231 61-6	Zuweisung aus dem Ausgleichsfonds für überregionale Maßnahmen zur Eingliederung schwerbehinderter Menschen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft	—		
	TGr. 62	Richtlinie "Initiative Inklusion" - Programm zur Verbesserung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben auf dem allg. Arbeitsmarkt	(1.522.373,47)		
	162 62-2	Zinsen für Geldanlagen aus dem Programm "Initiative Inklusion"	849,92		
	231 62-4	Zuweisungen aus dem Ausgleichsfonds für zusätzl. überregionale Maßnahmen z. Verbesserung d. Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben	1.521.523,55		
		<b>A U S G A B E N</b>			
	632 10-6	Ausgleichsleistungen an andere Integrationsämter		—	
	634 10-9	Abführung an den Ausgleichsfonds für überregional finanzierte Maßnahmen zur Eingliederung schwerbehinderter Menschen beim BMAS		9.636.658,85	
	682 10-3	Zuschüsse nach § 27 SchwbAV an Betriebe		13.863.547,73	
	684 10-6	Zuschüsse nach §28 SchwbAV an soziale und ähnliche Einrichtungen		4.210.775,45	
	684 11-4	Zuschüsse nach §§ 14 Abs. 1 Nr.4, 15, 16 und 19 bis 26 und 29 SchwbAV		27.677.772,15	
	684 12-2	Zuschüsse aus dem Programm "Initiative Inklusion"		1.410.559,72	
	863 10-8	Darlehen nach §§ 15, 20 bis 22 und 26 SchwbAV		—	
	863 11-6	Darlehen nach § 30 SchwbAV		953.996,00	
	883 10-9	Darlehen im Rahmen der nachgehenden Hilfe im Arbeitsleben (Zuweisung an die örtlichen Träger)		—	
	893 10-4	Zuschüsse nach § 30 SchwbAV		1.079.495,46	
		<b>Titelgruppe(n)</b>			
	TGr. 61	"Job 4000" - Programm zur besseren beruflichen Integration besonders betroffener schwerbehinderter Menschen		(24.962,10)	
	631 61-4	Abführung der Zinsen für Geldanlagen aus dem Programm "Job 4000" an den Ausgleichsfonds		—	
	684 61-0	Zuschüsse aus dem Programm "Job 4000"		24.962,10	



**Übersicht  
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 51		<b>Abschluss Kapitel 50 51</b>			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	84.075.717,22		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	57.528.154,60		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		58.857.767,46	
		Bestand (Titel 982 01)		82.746.104,36	
<b>50 61</b>		<b>Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)</b>			
		<b>E I N N A H M E N</b>			
	119 05-3	Rückzahlung von Überzahlungen laufender BaföG-Darlehen	2.790.716,37		
	331 01-0	Zuweisungen des Bundes für Schüler (Darlehen)	3.801,85		
	331 02-8	Zuweisungen des Bundes für Studierende (Darlehen)	67.157.141,26		
	342 01-1	Zuschüsse Dritter (Darlehen für Studierende und Schüler)	36.231.256,29		
		<b>A U S G A B E N</b>			
	863 01-1	Darlehen für Schüler		5.849,00	
	863 02-0	Darlehen für Studierende		103.512.025,83	
		<b>Abschluss Kapitel 50 61</b>			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	4.907.912,97		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	106.182.915,77		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		103.517.874,83	
		Bestand (Titel 982 01)		7.572.953,91	
<b>50 81</b>		<b>Wirtschaftsförderfonds, Gewerblicher Bereich</b>			
		<b>E I N N A H M E N</b>			
	119 01-6	Vermischte Einnahmen	—		
	359 10-6	Zuführung aus dem Landeshaushalt zur Finanzierung von Investitionen	39.528.218,00		359 10: Verausgabt bei:
		<b>Titelgruppe(n)</b>			0802-884 10: 39.451.218,00
	TGr. 65	Einnahmen aus dem Bereich der Innovationsförderung	(187.280,20)		0802-884 11: 77.000,00
	119 65-2	Vermischte Einnahmen	72.383,60		39.528.218,00
	124 65-6	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	42.123,90		

**Übersicht  
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	162 65-5	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	8.372,70		
	182 65-6	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	64.400,00		
	TGr. 68	Einnahmen aus dem Bereich der Verbesserung der Wirtschaftskraft und -struktur	(367.297,63)		
	119 68-7	Vermischte Einnahmen	170.808,45		
	153 68-0	Zinseinnahmen von Gemeinden (GV)	-113.791,86		
	161 68-3	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	—		
	162 68-0	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	173 68-1	Darlehensrückflüsse von Gemeinden (GV)	285.281,04		
	181 68-4	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	25.000,00		
	182 68-0	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	TGr. 69	Einnahmen aus dem Bereich der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)	(—)		
	119 69-5	Vermischte Einnahmen	—		
	359 69-6	Sonstige Zuführungen aus dem Landeshaushalt	—		
	TGr. 70	Einnahmen aus dem Bereich der Wirtschaftswerbung	(1.221,00)		
	119 70-9	Vermischte Einnahmen	1.221,00		
	TGr. 71	Landesgesellschaft NGlobal	(—)		
	119 71-7	Vermischte Einnahmen	—		
	TGr. 72	Einnahmen aus dem Bereich der Mittelstandsförderung	(32.481,24)		
	119 72-5	Vermischte Einnahmen	32.209,64		
	162 72-8	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	271,60		
	182 72-9	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	TGr. 73	Einnahmen aus dem Bereich der Tourismusförderung	(—)		
	119 73-3	Vermischte Einnahmen	—		

**Übersicht  
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81		<b>A U S G A B E N</b>			
	919 10-1	Abführungen an den Landeshaushalt Kapitel 13 02 Titel 356 11		3.081,39	
		<b>Titelgruppe(n)</b>			
	TGr. 65	Innovationsförderung		(16.138.321,81)	
	538 65-5	Dienstleistungen Dritter		7.446.984,94	
	547 65-4	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	683 65-5	Innovationsförderung; Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		1.730.999,89	
	686 65-4	Sonstige Zuschüsse		6.669.355,99	
	831 65-4	Erwerb von Beteiligungen		—	
	861 65-0	Darlehen an öffentliche Unternehmen		—	
	862 65-7	Darlehen an private Unternehmen		15.480,99	
	883 65-4	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)		—	
	891 65-7	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		—	
	892 65-3	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	
	919 65-9	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		275.500,00	919 65: Vereinnahmt bei: 0608-119 74: 175.500,00 0608-237 74: 100.000,00 275.500,00
	TGr. 68	Verbesserung der Wirtschaftskraft und -struktur		(3.709.378,55)	
	538 68-0	Dienstleistungen Dritter		1.065.198,75	
	547 68-9	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		925.370,46	
	683 68-0	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		—	
	686 68-9	Sonstige Zuschüsse		1.718.809,34	
	697 68-0	Vermögensübertragungen an Unternehmen		—	
	761 68-0	Sonstige Tiefbaumaßnahmen		—	
	861 68-5	Darlehen an öffentliche Unternehmen		—	
	892 68-8	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	

**Übersicht  
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	919 68-3	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
	TGr. 69	Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		(9.016.821,91)	
	538 69-8	Dienstleistungen Dritter		—	
	547 69-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	682 69-1	Zuschüsse zur Abdeckung von Verlusten der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		—	
	686 69-7	Trägerleistungen an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		9.016.821,91	
	831 69-7	Kapitalzuführung an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		—	
	TGr. 70	Wirtschaftswerbung		(313.139,61)	
	531 70-7	Veröffentlichungen		180.957,45	
	538 70-1	Dienstleistungen Dritter		78.972,25	
	547 70-0	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		53.209,91	
	TGr. 71	Landesgesellschaft NGlobal		(1.617.222,00)	
	547 71-9	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		1.617.222,00	
	686 71-9	Sonstige Zuschüsse		—	
	TGr. 72	Mittelstandsförderung		(1.280.190,91)	
	538 72-8	Dienstleistungen Dritter		297.937,89	
	547 72-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	683 72-8	Zuschüsse an private Unternehmen		86.400,00	
	686 72-7	Zuschüsse an Organisationen der Wirtschaft und sonstige Zuschüsse		895.853,02	
	892 72-6	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	
	919 72-1	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
	TGr. 73	Tourismusförderung		(3.603.207,24)	
	538 73-6	Dienstleistungen Dritter		3.207.029,33	
	547 73-5	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		212.000,00	
	683 73-6	Zuschüsse an private Unternehmen		—	

**Übersicht  
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	686 73-5	Zuschüsse an Fremdenverkehrsverbände und andere Organisationen und Sonstige		184.177,91	
	883 73-5	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)		—	
	893 73-0	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		—	
	919 73-0	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
	TGr. 75	Kofinanzierung von EU-Programmen		(—)	
	538 75-2	Dienstleistungen Außenstehender; Gutachten		—	
	683 75-2	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		—	
	686 75-1	Sonstige Zuschüsse		—	
	892 75-0	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	
	919 75-6	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
		<b>Abschluss Kapitel 50 81</b>			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	35.385.679,50		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	40.116.498,07		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		35.681.363,42	
		Bestand (Titel 982 01)		39.820.814,15	
50 82		<b>Wirtschaftsförderfonds -Landwirtschaftlicher Bereich-</b>			
		<b>E I N N A H M E N</b>			
	119 61-3	Vermischte Einnahmen	13.731,58		
	359 10-0	Entnahme aus dem Vermögen der Nord/LB für den Bereich des Epl. 09.	—		
	359 11-8	Zuführung von 0902 - 919 10	47.000,00		
		<b>A U S G A B E N</b>			
	919 10-5	Abführung an den Landeshaushalt		—	
		<b>Titelgruppe(n)</b>			
	TGr. 61	Besondere Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur - land- und forstwirtschaftlicher Bereich -		(60.714,52)	
	531 61-1	Veröffentlichungen und Dokumentation		—	

**Übersicht  
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 82	547 61-5	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		60.714,52	
	682 61-0	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen		—	
	683 61-6	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		—	
	686 61-5	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		—	
	893 61-0	Zuschüsse für Investitionen an sonstige		—	
		<b>Abschluss Kapitel 50 82</b>			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	131.618,60		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	60.731,58		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		60.714,52	
		Bestand (Titel 982 01)		131.635,66	
50 84		<b>Wirtschaftsförderfonds Niedersachsen - Ökologischer Bereich (Energie) -</b>			
		<b>E I N N A H M E N</b>			
	359 10-7	Zuführung aus dem Landeshaushalt (Kapitel 08 02 Titel 884 11)	6.923.000,00		
		<b>Titelgruppe(n)</b>			
	TGr. 85	Einnahmen aus dem Bereich: Neue und erneuerbare Energien, rationelle und sparsame Energieverwendung	(47,27)		
	119 85-8	Vermischte Einnahmen	47,27		
	162 85-0	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	182 85-1	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
		<b>A U S G A B E N</b>			
	919 10-2	Abführung an 1302 - 356 11		6.492.303,82	
		<b>Titelgruppe(n)</b>			
	TGr. 61/62	Klimaschutz, Klimafolgen und Nachhaltigkeit		(791.913,57)	
	547 61-2	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		680.155,87	

**Übersicht  
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 84	633 61-6	Zuweisung für den Wettbewerb "Klima kommunal 2010" an Gemeinden und Gemeindeverbände		48.313,30	
	633 62-4	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		—	
	686 61-2	Trägerleistungen an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) für das Programm "Energieberatung"		—	
	883 61-2	Zuweisung für den Wettbewerb "Klima kommunal 2010" an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen		—	
	893 61-8	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland		63.444,40	
	TGr. 85	Neue und erneuerbare Energien, rationelle und sparsame Energieverwendung		(3.076.251,45)	
	547 85-0	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		435.113,44	
	683 85-0	Zuschüsse an private Unternehmen		2.641.138,01	
	686 85-0	Zuschüsse an Sonstige im Inland		—	
	892 85-9	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	
		<b>Abschluss Kapitel 50 84</b>			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	11.395.192,72		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	6.923.047,27		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		10.360.468,84	
		Bestand (Titel 982 01)		7.957.771,15	
50 85		<b>Wirtschaftsförderfonds, Bereich Medienwirtschaft</b>			
		<b>E I N N A H M E N</b>			
	359 10-0	Zuführung aus dem Landeshaushalt zur Finanzierung von Investitionen	1.600.000,00		359 10: Verausgabt bei 0802-884 12
		<b>A U S G A B E N</b>			
		<b>Titelgruppe(n)</b>			
	TGr. 66	Förderung der Medienwirtschaft		(1.422.184,61)	
	538 66-8	Dienstleistungen Dritter		—	
	547 66-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	683 66-8	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		1.422.184,61	

**Übersicht  
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 85	686 66-7	Sonstige Zuschüsse		—	
	892 66-6	Darlehen an private Unternehmen		—	
	919 66-1	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
		<b>Abschluss Kapitel 50 85</b>			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	1.753.540,38		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	1.600.000,00		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		1.422.184,61	
		Bestand (Titel 982 01)		1.931.355,77	
<b>51 32</b>		<b>Landesliegenschaftsfonds - ohne Agrarstrukturfonds -</b>			
		<b>E I N N A H M E N</b>			
	119 01-8	Vermischte Einnahmen	18.841,60		
	131 11-5	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken (auschl. Restkaufgelder)	20.695.924,82		
	131 12-3	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken durch Landesbetriebe	—		
	162 11-8	Zinsen (einschl. Erbbauzinsen)	1.533.539,38		
	182 11-9	Tilgungen auf nachgewiesenes Kapitalvermögen (einschl. Restkaufgelder)	—		
	359 11-6	Zuführung aus dem Landeshaushalt	19.325.911,91		
	359 12-4	Zuführung aus dem Landesliegenschaftsfonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds	—		
		<b>A U S G A B E N</b>			
	511 01-5	Geschäftsbedarf		10.878,56	
	527 01-9	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen		4.261,70	
	546 01-3	Vermischte Verwaltungsausgaben		623.262,95	
	633 11-0	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden		—	
	711 01-4	Kleine Neu-, Um-, Erweiterungsbaumaßnahmen i. Zusammenhang m.d. kurzfristig. Nutzbarmachg. gekaufter Grdst'e u. zur wertsteigernden Entwicklg. v.Grdst.		29.347,26	
	821 11-1	Ankauf von Grundstücken		23.165.364,14	
	883 11-7	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)		—	
	891 11-0	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		—	
	919 11-1	Abführung an den Landeshaushalt		—	
					359 11: Verausgabt bei: 0604-916 70: 10.838.850,00 1321-916 11: 8.487.061,91 19.325.911,91



**Übersicht  
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 51 32	919 12-0	Abführung an den Landeshaushalt zur Deckung ressortspezifischer Mehrausgaben		455.499,97	919 12: Vereinnahmt bei 2011-356 11
		<b>Abschluss Kapitel 51 32</b>			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	69.965.681,91		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	41.574.217,71		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		24.288.614,58	
		Bestand (Titel 982 01)		87.251.285,04	
51 33		<b>Landesliegenschaftsfonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds -</b>			
		<b>E I N N A H M E N</b>			
	119 01-1	Vermischte Einnahmen	393.901,46		
	131 11-9	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken	3.617.724,79		
	131 12-7	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken von Landesbetrieben	—		
	131 13-5	Erlös aus dem Verkauf von Domänen-Liegenschaften an Stiftungen	—		
	162 11-1	Zinsen (einschl. Erbbauzinsen)	224.920,83		
	182 11-2	Tilgungen auf nachgewiesenes Kapitalvermögen	386,82		
	359 11-0	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	—		
		<b>A U S G A B E N</b>			
	511 01-9	Geschäftsbedarf		1.905,78	
	527 01-2	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen		—	
	546 01-7	Vermischte Verwaltungsausgaben		38.881,54	
	711 01-8	Kleine Neu-, Um-, Erweiterungsbaumaßnahmen i. Zusammenhang m.d.kurzfristg. Nutzbarmachg. gekaufter Grdst'e. u.zur wertsteigernden Entwicklung v. Grdst.		—	
	821 11-5	Ankauf von Grundstücken		978.329,07	
	919 11-5	Abführung an den Landeshaushalt		3.374.332,04	919 11: Vereinnahmt bei:
	919 12-3	Abführung an den Landeshaushalt zur Deckung ressortspezifischer Mehrausgaben		—	0930-356 10: 3.336.332,04
	919 13-1	Abführung an den Landesliegenschaftsfonds - ohne Agrarstrukturfonds		—	0931-356 10: 38.000,00
		<b>Abschluss Kapitel 51 33</b>			3.374.332,04
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	12.456.427,84		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	4.236.933,90		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		4.393.448,43	
		Bestand (Titel 982 01)		12.299.913,31	

**Übersicht  
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
51 34		<b>Sondervermögen z. Nachholung von Investitionen durch energet. Sanierung u. Infrastruktursanierung</b>			
		<b>E I N N A H M E N</b>			
	332 11-8	Zuführung aus dem Landeshaushalt	120.000.000,00		332 11: Verausgabt bei 1302-884 11
		<b>A U S G A B E N</b>			
		<b>Titelgruppe(n)</b>			
	TGr. 61	Hochbaumaßnahmen		(—)	
	711 61-5	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		—	
	712 61-1	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		—	
	713 61-8	Durchsanierung von Gebäuden		—	
	TGr. 62	Baumaßnahmen an Landesstraßen		(—)	
	731 62-4	Erhaltung der Landesstraßen		—	
	732 62-0	Um- und Ausbau von Landesstraßen		—	
	TGr. 63	Energiesparmaßnahmen im Gebäudebestand		(—)	
	711 63-1	Kleine Neu-, Um und Erweiterungsbauten		—	
	712 63-8	Große Neu-, um und Erweiterungsbauten		—	
	<b>Abschluss Kapitel 51 34</b>				
	Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	—			
	Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	120.000.000,00			
	Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—		
	Bestand (Titel 982 01)		120.000.000,00		
51 38		<b>Sondervermögen Entschuldungsfonds</b>			
		<b>E I N N A H M E N</b>			
	359 11-8	Zuführung aus dem Landeshaushalt	70.000.000,00		359 11: Verausgabt bei: 1312-623 11: 35.000.000,00 1312-623 12: 35.000.000,00 70.000.000,00
		<b>A U S G A B E N</b>			
	623 11-7	Entschuldungshilfen an Gemeinden		70.000.000,00	
		<b>Abschluss Kapitel 51 38</b>			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	0,21		
	Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	70.000.000,00			
	Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		70.000.000,00		
	Bestand (Titel 982 01)		0,21		

**Übersicht  
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
61 31		<b>Allgemeine Rücklage</b>			
		<b>E I N N A H M E N</b>			
	119 01-5	Vermischte Einnahmen	—		
	162 11-5	Sonstige Zinseinnahmen	—		
	182 11-6	Tilgungen auf nachgewiesenes Kapitalvermögen (einschl. Restkaufgelder)	—		
	359 11-3	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	56.450.578,78		
		<b>A U S G A B E N</b>			
	546 01-0	Vermischte Ausgaben		—	
	919 11-9	Abführung an den Landeshaushalt		—	
		<b>Abschluss Kapitel 61 31</b>			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01) Summe der Einnahmen des lfd. Jahres Summe der Ausgaben des lfd. Jahres Bestand (Titel 982 01)	492.954.281,02 56.450.578,78	— 549.404.859,80	359 11: Verausgabt bei 1302-911 11
61 51		<b>Rücklage für die Zwischenlagerung schwachradioaktiver Abfälle</b>			
		<b>E I N N A H M E N</b>			
	359 10-0	Zuführung von Kapitel 1501 Titel 919 61	3.304,35		
		<b>A U S G A B E N</b>			
	919 10-6	Abführung an Kapitel 1501 Titel 359 61		—	
		<b>Abschluss Kapitel 61 51</b>			
	Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01) Summe der Einnahmen des lfd. Jahres Summe der Ausgaben des lfd. Jahres Bestand (Titel 982 01)	1.064.401,85 3.304,35	— 1.067.706,20		
61 52		<b>Rücklage für Maßnahmen nach § 13 des Abwasserabgabengesetzes</b>			
		<b>E I N N A H M E N</b>			
	359 10-4	Zuführung von Kapitel 1552 Titel 919 10	5.441.554,22		
	<b>A U S G A B E N</b>				
919 10-0	Abführung an Kapitel 1552 Titel 359 01		8.600.000,00		

**Übersicht  
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
61 53		<b>Abschluss Kapitel 61 52</b>			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	47.552.339,88		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	5.441.554,22		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		8.600.000,00	
		Bestand (Titel 982 01)		44.393.894,10	
		<b>Rücklage für Maßnahmen nach § 28 des Nds. Wassergesetzes</b>			
		<b>E I N N A H M E N</b>			
		359 10-8 Zuführung von 15 56 - 919 10	10.122.494,82		
		359 11-6 Zuführung von 15 56 - 919 11	3.610.378,80		
		<b>A U S G A B E N</b>			
		919 10-3 Abführung an 15 56 - 359 10		2.172.000,00	
		919 11-1 Abführung an 15 56 - 359 11		3.985.000,00	
	<b>Abschluss Kapitel 61 53</b>				
	Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	43.309.362,20			
	Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	13.732.873,62			
	Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		6.157.000,00		
	Bestand (Titel 982 01)		50.885.235,82		
	<b>Gesamtsumme</b>				
	Bestand aus dem Vorjahr	804.952.156,30			
	Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	523.850.809,87			
	Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		323.339.436,69		
	Bestand		1.005.463.529,48		

# Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen  
im Haushaltsjahr 2013

Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres	Erläuterungen
<b>NACHRICHTLICH</b>			
<b>Wohnraumförderfonds</b>			
Bestand aus dem Vorjahr	59.176.761,09		s. Epl. 05, Anlage zu Kapitel 0507
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	45.335.549,58	29.950.733,72	
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		74.561.576,95	
Bestand			
<b>Landesversorgungsrücklage</b>			
Bestand aus dem Vorjahr	468.246.616,50		s. Epl. 13, Anlage zu Kapitel 1302
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	17.318.874,72	653,23	
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		485.564.837,99	
Bestand			
<b>Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar</b>			
Bestand aus dem Vorjahr	317.075.923,74		s. Epl. 13, Anlage 2 zu Kapitel 1320
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	84.728.738,03	73.591.877,30	
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		328.212.784,47	
Bestand			
<b>Gesamtabschluss Sondervermögen einschl. nachrichtlicher Nachweise</b>			
Bestand aus dem Vorjahr	1.649.451.457,63		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	671.233.972,20	426.882.700,94	
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		1.893.802.728,89	
Bestand			

## Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2013 aus 5132 - 821 11 getätigten Maßnahmen  
mit dem Mittelbestand von mehr als 1 Mio. EUR

Mittelabfluss im Haushaltsjahr 2013 in Höhe von	Einzelplan Maßnahme/Zweck
16.600.641,40	Hildesheim - Erweiterung der FHS, Im Weinberg
1.279.975,51	Ankauf eines Laborgebäudes für die FH Ostfalia
1.361.470,66	Ankauf der Liegenschaft Kollegienwall 5 in Osnabrück für Zwecke der Justiz ( Bauliche Erweiterung des Justizzentrums Osnabrück)
2.343.436,48	Ankauf des Erbbaurechts Albrechtstr. 28a in Osnabrück für Zwecke der Universität Osnabrück
21.585.524,05	Summe

Eine entsprechende Nachweisung ist für das Kapitel 5133 entbehrlich, da dort im vergangenen Jahr keine Ankäufe mit einem Gesamtvolumen von über 1 Mio. EUR abgewickelt wurden.



**Übersicht über die Beteiligungen  
des Landes Niedersachsen  
an Unternehmen des privaten Rechts**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

---

---

**Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Unternehmen des privaten Rechts 2013**

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v.H.	Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung an den Landeshaushalt EUR	Zuführung aus dem Landeshaushalt EUR
1	2	3	4	5	6
<b>1</b>	<b>Hannoversche Beteiligungsgesellschaft mbH,</b>	a) 315.978.000		-	-
	- Deutsche Messe AG Hannover	b) 100			
	- Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH Zeven	a) 38.500.000			
		b) 50	+ 13.384.485	*)	
	- Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH Hannover	a) 5.000.000			
		b) 46	- 7.107.213		
	- Galintis GmbH & Co. KG Frankfurt am Main	a) 10.745.000			
		b) 35	- 3.609.723	*)	
	- Niedersächsische Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH, Hannover	a) 3.055.628			
		b) 23	+ 5.491.778		
	- Salzgitter AG Salzgitter	a) 440.400			
		b) 37	+ 1.731.577	*)	
	- Volkswagen AG Wolfsburg	a) 42.803.280			
		b) 26,48	- 489.600.000	*)	
		a) 151.095.987			
		b) 20	+ 9.144.000.000	*)	
<b>2</b>	<b>Weitere Beteiligungen</b>				
2.1	Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH Clausthal-Zellerfeld	a) 25.600			
		b) 100	- 71.836		
2.2	Container Terminal Wilhelmshaven JadeWeserPort-Marketing GmbH & Co. KG, Wilhelmshaven	a) 1.000.000			
		b) 100	- 1.539.418		
2.3	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH Berlin	a) 2.500			
		b) 7	- 159.670		
2.4	Deutsche Management-Akademie Niedersachsen gGmbH Celle	a) 131.350			
		b) 51	- 62.185		
2.5	Deutsches Primatenzentrum GmbH Göttingen	a) 12.800			
		b) 50	+ 0		
2.6	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW) Hannover	a) 500			
		b) 2	+ 241.220		
2.7	3N Dienstleistungen GmbH Werlte	a) 6.250			
		b) 25	+ 13.576		
2.8	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH Zeven	a) 3.362.664			
		b) 31	- 7.107.213		
2.9	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH Salzgitter	a) 5.000			
		b) 20	+ 1.913		
2.10	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH, Grünwald	a) 10.226			
		b) 6	+ 28.848		68.868
2.11	Gesellschaft zur Vorbereitung und Durchführung der Weltausstellung EXPO 2000 in Hannover mbH i.L., Hannover	a) 2.556.500	2012		
		b) 50	+ 59.959		
2.12	Helmholtz-Zentrum Geesthacht GmbH Zentrum für Material- und Küstenforschung, Geesthacht	a) 256			
		b) 1	+ 0		
2.13	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH Braunschweig	a) 2.340			
		b) 9	+ 0		
2.14	Hochschul-Informations-System GmbH Hannover	a) 2.050	2012		
		b) 4	+ 3.026.969		
2.15	IdeenEXPO GmbH Hannover	a) 8.750			
		b) 35	- 802.376		
2.16	Innovationszentrum Niedersachsen GmbH Hannover	a) 25.000			
		b) 100	+ 189		
2.17	Innovatives Niedersachsen GmbH i. L. Hannover	a) 25.000			
		b) 100	+ 193		
2.18	InphA GmbH - Institut für pharmazeutische und angewandte Analytik, Bremen	a) 6.400			
		b) 16,67	- 23.633		406.000
2.19	Institut für Solarenergieforschung GmbH Emmerthal	a) 25.565			
		b) 100	+ 202.890		
2.20	IWF Wissen und Medien gGmbH i.L. Göttingen	a) 5.113			
		b) 10	+ 347.934		
2.21	Jade Weser Port Realisierungs-Beteiligungs-GmbH Wilhelmshaven	a) 25.050			
		b) 50	+ 12.192		
2.22	Jade Weser Port Realisierungs-GmbH & Co KG Wilhelmshaven	a) 501.000			
		b) 50	- 5.659.286		



Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v.H.	Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung an den Landeshaushalt EUR	Zuführung aus dem Landeshaushalt EUR
1	2	3	4	5	6
2.23	JWP GmbH Wilhelmshaven	a) 25.000 b) 100	- 2.196	-	-
2.24	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	a) 1.023 b) 2	- 2.530.236	-	-
2.25	Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH Hannover	a) 127.823 b) 100	+ 0	-	-
2.26	LEA Gesellschaft für Landeseisenbahnaufsicht mbH Hannover	a) 52.000 b) 100	- 56.576	-	-
2.27	Leibniz-Institut DSMZ - Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH, Braunschweig	a) 25.600 b) 100	+ 0	-	-
2.28	Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH Hannover	a) 1.900 b) 8	+ 8.424	-	-
2.29	Niedersachsen Global GmbH i. L. Hannover	a) 102.000 b) 51	+ 0	-	-
2.30	Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG Oldenburg	a) 1.001.000 b) 100	- 37.498.975	-	-
2.31	Niedersächsische Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH, Hannover	a) 180.000 b) 15	+ 1.731.577	172.980	-
2.32	Niedersächsische Hafengesellschaft mbH Cuxhaven	a) 100.000 b) 100	- 16.376	-	-
2.33	Niedersächsische Landgesellschaft mbH Hannover	a) 420.920 b) 51,88	+ 1.354.086	-	-
2.34	Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH Hannover	a) 26.076 b) 100	+ 1.139.392	-	-
2.35	Niedersächsisches Staatsbad Nenndorf Betriebsgesellschaft mbH, Bad Nenndorf	a) 25.600 b) 100	- 2.569.021	-	2.517.000
2.36	Niedersächsisches Staatsbad Pyrmont Betriebsgesellschaft mbH, Bad Pyrmont	a) 30.000 b) 100	- 3.243.485	-	3.250.000
2.37	nordmedia - Die Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH, Hannover	a) 401.200 b) 61	+ 188.164	-	-
2.38	RMX Risk Management Exchange AG i.Ins. Hannover	a) 1.983.891 b) 25,2	+ 0	-	-
2.39	Servicestelle Offene Hochschule Niedersachsen gemeinnützige GmbH	a) 25.000 b) 100	- 4.064	-	-
2.40	Volkswagen AG Wolfsburg	a) 1.126 b) -	+ 9.144.000.000	1.296	-
2.41	ZESAR Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH, Köln	a) 2.500 b) 10	+ 105.299	-	-
				174.276	6.241.868

\*) Dividenden fließen nicht in den Landeshaushalt, sondern werden an die HanBG ausgeschüttet.

\*\*) Dividendenausschüttung

**Übersicht über die Beteiligungen  
des Landes Niedersachsen  
an Anstalten des öffentlichen Rechts**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

---

---

### Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Anstalten des öffentlichen Rechts 2013

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v.H.	Jahresergebnis der Anstalt (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung an den Landeshaushalt EUR	Zuführung aus dem Landeshaushalt EUR
1	2	3	4	5	6
<b>1</b>	<b>Kreditinstitute</b>				
1.1	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt a.M.	a) 72.750.000 b) 1,94	+ 654.333.000	-	-
1.2	Norddeutsche Landesbank *) - Girozentrale -, Hannover	a) 950.426.575 b) 59,13	+ 154.628.305	-	-
1.3	Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)	a) 150.000.000 b) 100	+ 83.711	-	-
<b>2</b>	<b>weitere Anstalten des öffentlichen Rechts</b>				
2.1	Data-Port	a) 7.500.000 b) 14,71	- 10.471.717		
2.2	GKL - Gemeinsame Klassenlotterie der Länder **)	a) 2.000.000	+ 5.522.343	-	-
2.3	Niedersächsische Landesforsten	a) 1.057.056.500 b) 100	+ 14.363.079	-	-
				0	0

\*) Die Trägerrechte an der NORD/LB hält das Land. Die Vermögensrechte am Stammkapital hat das Land Niedersachsen bis auf einen Betrag von 412.905.085,- Euro auf die HanBG übertragen.

\*\*\*) Die Höhe der prozentualen Beteiligung errechnet sich aus den Spielanteilen der jeweils letzten 3 Geschäftsjahre.

**Übersicht über die Beteiligungen  
von Landesbetrieben  
und Stiftungshochschulen  
an Unternehmen des privaten Rechts**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

---

---

**Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts 2013**

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v.H.	Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung EUR	Zuführung EUR
1	2	3	4	5	6
<b>1</b>	<b>Universität Göttingen und Universitätsmedizin (Stiftung)</b>				
1.1	Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung GmbH (GWDG), Göttingen	a) 26.000 b) 50	+ 23.369	-	4.515.867
1.2	Universitätsenergie GmbH Göttingen	a) 12.500 b) 50	+ 453.282	-	-
1.3	Kompetenzzentrum für Versicherungswissenschaften GmbH Hannover	a) 8.400 b) 33,33	+ 20.445	-	-
1.4	MBM ScienceBridge GmbH Göttingen	a) 703.953 b) 50	+ 233.513	-	-
1.5	Innovations-Capital Göttingen GmbH i.L. Göttingen	a) - b) 33,83	268.884	-	-
1.6	SüdniedersachsenStiftung Göttingen	a) 500 b) k.A.	k.A.	-	-
1.7	Nordzucker AG Braunschweig	a) 8.430 b) k.A.	k.A.	-	-
1.8	Erzeugergenossenschaften	a) 137 b) k.A.	k.A.	-	-
1.9	Biogas Göttingen GmbH & Co.KG Göttingen	a) 42.000 b) 5,19	961.513	-	-
	<b>Universitätsmedizin Göttingen (Stiftung)</b>				
1.10	IFS Institut für anwendungsorientierte Forschung und klinische Studien GmbH, Göttingen	a) 25.000 b) 100	+ 929	-	-
1.11	MBM ScienceBridge GmbH Göttingen	a) 25.000 b) 50	+ 233.513	-	-
1.12	UMG Klinikservice GmbH Göttingen	a) 12.750 b) 51	-37.178	-	-
1.13	Comparatio Health GmbH Hannover	a) 5.000 b) 12,50	+ 20.662	-	-
1.14	UMG Gastronomie GmbH Göttingen	a) 100.000 b) 100	+ 393.676	-	-
1.15	UMG Facilities GmbH Göttingen	a) 12.750 b) 51	+ 152.842	35.375	-
1.16	Universitätsenergie GmbH Göttingen	a) 12.500 b) 50	+ 453.282	-	-
<b>2.</b>	<b>Universität Oldenburg</b>				
2.1	ForWind GmbH Oldenburg	a) 20.000 b) 80	*)	-	-
2.2	HörTech gGmbH Oldenburg	a) 12.750 b) 51	*)	-	-
2.3	Schlaues Haus gGmbH Oldenburg	a) 210.000 b) 70	*)	-	-
2.4	Wittbülten, Das Umweltzentrum gGmbH Spiekeroog	a) 6.000 b) 16,20	*)	-	-
2.5	TGO-Technologie und Gründerzentrum Oldenburg GmbH	a) 5.000 b) 0,60	*)	-	-
2.6	Stiftung Universitätsmedizin Nordwest Oldenburg	a) 1.000 b) 50	*)	-	-
<b>3.</b>	<b>Universität Hannover</b>				
3.1	Produktionstechnisches Zentrum Garbsen	a) 25.000 b) 100	+ 120.660	-	-
3.2	Kompetenzzentrum Versicherungswissenschaften GmbH Hannover	a) 8.400 b) 33,33	+ 20.445	-	-
<b>4.</b>	<b>Medizinische Hochschule</b>				
4.1	Ambulanzzentrum der MHH GmbH Hannover	a) 25.000 b) 100	+ 46.497	-	-
4.2	Ambulantes Versorgungszentrum Hannover GmbH Hannover	a) 13.000 b) 52	54.649	-	-
4.3	TWINCORE Zentrum für Experimentelle und Klinische Infektionsforschung GmbH, Hannover	a) 12.500 b) 50	-	-	3.067.941
4.4	Hannover School of Health Management GmbH Hannover	a) 25.000 b) 100	-97.109	-	-
4.5	Kompetenzzentrum Versicherungswissenschaften GmbH Hannover	a) 8.400 b) 33,33	+ 20.445	-	-

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v.H.	Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung EUR	Zuführung EUR
1	2	3	4	5	6
4.6	Medizinische Hochschule Hannover Service GmbH Hannover	a) 12.750 b) 51	+ 496.367	138.481	-
4.7	Norddeutsche Knochenmark- und Stammzellspender-Register GmbH Hannover	a) 12.600 b) 50,40	+ 249.424	-	-
4.8	Hannover Clinical Trial Center GmbH Hannover	a) 545.250 b) 81,20	114.956	-	-
4.9	Comparatio Health GmbH Hannover	a) 5.000 b) 12,50	+ 20.662	-	-
4.10	Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation gGmbH Hannover	a) 17.050 b) 33,33	19.507	-	-
4.11	CAPNETZ STIFTUNG Ulm	a) 10.000 b) 20	+ 49.446	-	-
4.12	Braukmann-Wittenberg Forschungszentrum GmbH i. L. Hannover	a) - b) -	-	-	-
4.13	Deutsche Leberstiftung Hannover	a) 10.000 b) 2	k. A.	-	-
4.14	Institut für Qualitätsmanagement in der universitären Lehre GmbH Bergisch-Gladbach	a) 489.561 b) 30	+ 123.138	-	-
4.15	Mediimplant Tierlabor und Medizintechnologie GmbH Hannover	a) 15.502 b) 51	*)	-	-
4.16	Newten Medical GmbH Hannover	a) - b) -	-	-	-
4.17	PhotonicNet GmbH Hannover	a) 2.500 b) 8,33	+ 21.709	-	-
<b>5. Hochschule Osnabrück (Stiftung)</b>					
5.1	Science to Business GmbH Osnabrück	a) 25.100 b) 100	+ 403.854	-	-
5.2	Institut für angewandte Physiotherapie und Osteopathie Osnabrück	a) 75.000 b) 51	*)	-	-
5.3	Innovationsgesellschaft Niedersachsen Transfer NTransfer GmbH Hannover	a) 2.500 b) 7	**)	-	-
5.4	Landgard eG Straelen-Herongen	a) 1.000 b) -	-	-	-
5.5	Osnabrücker Herdbuch eG Melle	a) 205 b) -	-	-	-
5.6	Zuchtrinder Erzeugergemeinschaft Hannover eG Hannover	a) 51 b) -	-	-	-
<b>6. Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel</b>					
6.1	Innovationsgesellschaft Niedersachsen Transfer NTransfer GmbH Hannover	a) 6.000 b) 16,67	**)	-	-
6.2	Academic Ventures Management GmbH Komplementär-GmbH, Wolfenbüttel	a) 25.000 b) 100	*)	-	-
6.3	DG ANLAGE-Gesellschaft mbH geschlossener Immobilienfond Hannover	a) 2.045 b) -	-	-	-
<b>7. Hochschule Hannover</b>					
7.1	Innovationsgesellschaft Niedersachsen Transfer NTransfer GmbH Hannover	a) 6.000 b) 16,67	**)	-	-
<b>8. Jade Hochschule Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth</b>					
8.1	BIOSPHERE AG Oldenburg	a) 10.000 b) 20	-	-	-
8.2	TGO, Technologie- u. Gründerzentrum GmbH Oldenburg	a) 5.000 b) 0,60	-	-	-
8.3	Schlaues Haus gGmbH Oldenburg	a) 90.000 b) 30	*)	-	-
8.4	Innovationsgesellschaft Niedersachsen Transfer NTransfer GmbH Hannover	a) 3.000 b) 8,34	**)	-	-
8.5	Elsflether Zentrum für Maritime Forschung GmbH (in Abwicklung)	a) - b) -	-	-	-
<b>9. Technische Universität Clausthal</b>					
9.1	Wirtschaftsförderung Region Goslar GmbH & Co KG Goslar	a) 1.500 b) 3	-	-	-
<b>10. Universität Osnabrück</b>					
10.1	Innovationsgesellschaft Niedersachsen Transfer NTransfer GmbH Hannover	a) 2.500 b) 7	**)	-	-

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v.H.	Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung EUR	Zuführung EUR
1	2	3	4	5	6
<b>11. Technische Universität Braunschweig</b>					
11.1	ITUBS, Innovationsgesellschaft Technische Universität Braunschweig mbH, Braunschweig	a) 10.000 b) 40	-	-	-
<b>12. Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen</b>					
12.1	3N Dienstleistungen GmbH Werlte	a) 6.250 b) 25	-	-	-
12.2	Innovationsgesellschaft Niedersachsen Transfer NTransfer GmbH Hannover	a) 6.000 b) 16,67	**)	-	-
12.3	PhotonicNet GmbH Hannover	a) 2.500 b) 8,34	-	-	-
<b>13. Universität Lüneburg (Stiftung)</b>					
13.1	Innovationsgesellschaft Niedersachsen Transfer NTransfer GmbH Hannover	a) 2.500 b) 7	**)	-	-
<b>14. Tierärztliche Hochschule Hannover (Stiftung)</b>					
14.1	Deutsches Milchkontor eG Zeven	a) 29.280 b) 0,013	-268.019	1.158	-
14.2	Medimplant Tierlabor und Medizintechnologie GmbH Hannover	a) 1 b) 49	-18.045	-	-
14.3	Zuchtrinder Erzeugergemeinschaft Hannover eG Verden	a) 716 b) 0,0179	+ 100.799	-	-
14.4	Nordzucker AG Braunschweig	a) 403 b) 0,001	+ 180.562.352	649	-
<b>15. Hochschule für bildende Künste Braunschweig</b>					
15.1	Braunschweiger Baugenossenschaft	a) 5.500 b) 0,015	-	-	-
15.2	Metropolregion GmbH	a) 411 b) k.A.	k.A.	-	-
<b>16. Hochschule Emden/Leer</b>					
16.1	Innovationsgesellschaft Niedersachsen Transfer NTransfer GmbH Hannover	a) 3.000 b) 8,34	**)	-	-
				175.663	7.583.808

k.A.: keine Angaben

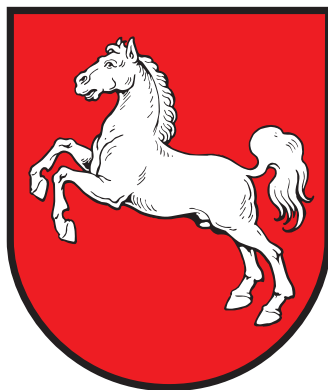
\*) Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2013 liegt noch nicht vor.

\*\*\*) N-Transfer GmbH befindet sich qua Beschluss der Gesellschafterversammlung zum 31.12.2013 in Liquidation.





# Niedersächsisches Finanzministerium



## Impressum

### Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen auf CD-ROM

#### Herausgeber dieser CD-ROM ist das

Niedersächsische Finanzministerium  
Presse- und Informationsstelle  
Schiffgraben 10  
30159 Hannover  
Telefon: (05 11) 120-8185 oder ...8187  
Telefax: (05 11) 120-8064  
Internet: [www.mf.niedersachsen.de](http://www.mf.niedersachsen.de)  
E-Mail: [pressestelle@mf.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@mf.niedersachsen.de)

#### Ansprechpartner für Aufbau und Inhalt sind

Antje Mushardt	Telefon: (05 11) 120-8258 und
Petra Hecht	Telefon: (05 11) 120-8122
	Telefax: (05 11) 120-99 8258 oder 120-99 8122

Die Strukturierung und  
technische Herstellung der CD-ROM erfolgte bei:

**LGLN – Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen**  
Podbielskistraße 331, 30659 Hannover  
Telefon: (05 11) 64609-0  
Internet: [www.lgln.de](http://www.lgln.de)